QL461
.E787
*

FOR THE PEOPLE
FOR EDVCATION
FOR SCIENCE

LIBRARY
OF
THE AMERICAN MUSEUM
OF
NATURAL HISTORY

Bound at
A.M.N.H.
1911

LIBRARY
OF THE
AMERICAN MUSEUM
OF NATURAL HISTORY

59.57.06. (43)

ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT.

CENTRAL-ORGAN

DES

INTERNATIONALEN ENTOMOLOGISCHEN VEREINS.

ZEHNTER JAHRGANG.

1896|97.

LIBRARY
OF THE
AMERICAN MUSEUM
OF NATURAL HISTORY

July 19th 1905

LIBRARY OF THE AMERICAN MUSEUM

Inhalts-Verzeichniss.

Seite

I. Allgemeines.

Eine epochemachende Erfindung 1
Welche Thiere aus der Insektenwelt sind dem Schutze der Forstleute, Landwirthe und Gärtner, sowie der allgemeinen Berücksichtigung zu empfehlen und warum? (Fortsetzung) . . 13. 20. 28. 53. 60. 78. 94. 125
Ueber das Vorkommen von Fadenwürmern bei Insekten 20
Frühjahrsfang 27
Ephestia kühniella 35
Neunzehnter Besuch im Ortler Gebiete 43
Entomologisches aus Süd-Tyrol 44
Ueber die Verbreitung der Rhopalocera auf den Alpen 52. 59
Retinia resinana und buoliana 61
Die vertikale Verbreitung der Tagfalter in den Alpen 75
Lycaena-Raupen als Mordraupen 78
Zur Abwehr (Aglia tau ab. lugens) 83
Massenhaftes Vorkommen einiger Insekten . . . 84
Entgegnung auf den Artikel „Zur Abwehr“ . . . 91
Einiges über die lateinischen Namen 92
Aglia tau, (ab. fere nigra, ab. nigerrima, ab. lugens) 99
Ueber zweite Generationen 107
Bemerkungen über die Variabilität der Lycaeniden 115
Wirkungen der Carbolsäure in den Sammlungen . 134. 151
Auszug aus dem Berichte über die Generalversammlung der schweizerischen entomolog. Gesellschaft 141
Sat. dryas 149
Springbohnen 152. 166. 174
Die Entwickelungsstadien der europ. Tagfalter 158. 175. 182. 189
Melan. galathea, Eierablage 160
Etwas Jurisprudenz im entomol. Tauschverkehr . . 165
Etwas über Eiablage von Tagfaltern 173
Einige interessante Aberrationen von Grosschmetterlingen aus der Umgebung von Karlsruhe . . 181
Reise des Mitgliedes Korb — München nach Südrussland 190

II. Besonderes.

A. Lepidoptera.

1. Fang, Präparation, Geräthe.

Las. pruni, Fang durch Anflugkasten 68
Präparation — (Einbetten in flüssiges Harz) . . . 100
Einpacken der Puppen für den Versand . . . 108. 116. 182

2. Zucht.

Cossus-Raupenzucht 2
Aglia tau 2
Aporia crataegi 13
Copula von Ocn. dispar und Bomb. quercus . . . 62
Thecla rubi 68
Aglia tau Inzucht 78
Bombyx scorzonerae 84
Psyche cochlophanes helix 159

3. Flugzeiten, geographische Verbreitung.

Aporia crataegi 35. 62
Pieretes matronula 56
Anisopteryx aescularia 68
Acher. atropos und Van. cardui 85
Nemeoph. plantaginis 100. 127. 152
Aglia tau ab. nigerrima 100. 109
Arg. laodice, Cat. alchymista, Had. platinea, Pap. podalirius 151. 152. 160
Crat. dumi 167. 190

4. Beschreibung, Varietäten, System.

Pieris napi ab. bryoniae 12. 28
Spilosoma menthastri 28
Bupalus piniarius 35. 62
Spil. luctifera 44
Pap. machaon bimaculatus 51. 76
Hib. defoliaria und Him. pennaria 61

Seite
Lycaena semiargus Rott. (acis Schiff.) ab. Spadae . 67
Porth. chrysorrhoea 68
Pap. machaon und podalirius 77
Van. urticae und io 77
Melit. cinxia 77
Polyommatus hyppothoe chryseis 77
Lycaena icarus 77
Deileph. euphorbiae 77
Porth. chrysorrhoea 85
Aglia tau und ab. lugens 92
Aberrationen der Pararge megaera 93
Lyc. euphemus var. 100
Cat. electa 117
Pap. alexanor 126
Einige aberrative und gynandromorphe Macrolepidopteren 133
Spilosoma v. zatima 151

B. Coleoptera.

Sitophilus granarius 52
Anobium paniceum L. 59
Neubesetzung der Tauschstelle für Käfer 109
Vereinstauschstelle 117
Ergates faber 150
Beobachtungen über Cetonia speciosissima . . 157
Winterjagd auf Carabus 158
Dytisci-Fang im Winter 175

III. Briefkastenauskünfte.

Call. dominula Zucht 30
Futterpflanze für Pyri 37
V. ioides 69
Präpariren grüner Raupen 95
Empfehlung des Standfuss'schen Handbuches . . 101

IV. Bücherbesprechungen.

Apidae europaeae (H. Friese) 3. 167
Sammlungsverzeichniss für Lepidopteren (Koch) 3. 11. 126
Pflanzenreich, (Fünfstück) 14
Naturgeschichte des Thierreiches (Dr. Klunzinger) . 21
Exotische Schmetterlinge (Dr. Staudinger und E. Schatz 21. 100. 126. 160
Die verbreitetsten Schmetterlinge Deutschlands (Dr. Rössler) 29
Unsere Land- und Süsswasser-Mollusken (Dr. Geyer) 36
Neue experimentelle Untersuchungen und Betrachtungen über das Wesen und die Ursachen der Aberrationen in der Faltergruppe Vanessa (E. Fischer) 36
Die verbreitetsten Käfer Deutschlands (Dr. Wünsche) 45
Verzeichniss der Grossschmetterlinge der Umgegend von Karlsruhe (H. Gauckler) 45
Ricordi zoologici di un viaggio al l'isola die Candia (G. Cecconi) 69
Gallen und Gallwespen (M. Riedel) 109
Standfuss, Handbuch der palaearktischen Grossschmetterlinge 143
Der Käferfreund (Fleischer) 153
De Nederlandsche Insekten, (Dr. Oudemans) . . . 167
Preisliste von H. Fruhstorfer 176
Das Studium der Braconiden (Dr. Schmiedeknecht) 183

V. Tausch.

VI. Vereinsangelegenheiten.

Verein Freiberg (Sachsen) 28
Kassenbericht für 1895|96 30
General-Versammlung 69. 95. 109
Stiftungsfest der Section Nürnberg 116
Ersuchen der Tauschstelle Cöln (Rhein) 153
Preisausschreiben 153
Stiftungsfest des Vereins für schlesische Insektenkunde 166
Sammelreise Brink betreffend 190

LIBRARY
OF THE
MUSEUM OF COMPARATIVE ZOOLOGY
AT HARVARD COLLEGE

1. April 1896. No. 1. X. Jahrgang.

Entomologische Zeitschrift.

Central-Organ des Entomologischen Internationalen Vereins

Herausgegeben
unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

Die Entomologische Zeitschrift erscheint monatlich zwei Mal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 25 Pf. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahre 100 Zeilen Inserate frei.

Inhalt: Eine epochemachende Erfindung. — Kleine Mittheilungen. — Vom Büchertische. — Vereinsangelegenheiten. — Quittungen. — Neue Mitglieder.

— Jeder Nachdruck ohne Erlaubniss ist untersagt. —

Eine epochemachende Erfindung.

Wir leben im Jahrhundert der Entdeckungen und Erfindungen, welches bis zuletzt noch seinen Ruf zu bewahren scheint; denn nachdem man jetzt, Dank dem genialen Prof. Roentgen, den Leuten meuchlings bis auf die Knochen hineinschauen kann, blitzt gleich hernach von den Eisregionen der elektrische Funke die Kunde herab, dass es einem kühnen Forscher gelang, den für unerreichbar gehaltenen Nordpol zu betreten.

Es wäre ein Wunder, wenn dieses erfindungsreiche Jahrhundert nicht auch für uns Entomologen noch etwas Hochwichtiges gebracht hätte. Von der ungemeinen Erweiterung des entomologischen Verkehrs, von der Einführung zahlloser neuer Arten in die Sammelwelt, von den weittragenden Verbesserungen an Apparaten aller Art abgesehen, welche die letzten Jahre mit sich brachten, scheinen sich auch die hervorragendsten Züchter verbunden zu haben, um durch allerlei Experimente neue Formen zu erzielen. Der Eine sucht seine Spezialität darin, durch allmähliche Entziehung der Menage seinen Raupen das Fressen abzugewöhnen, bis die wenigen unglücklichen Individuen, welche, zu Fadenwürmern abgemagert, wirklich jenen Idealzustand erreichten und doch noch die Kraft zur Verwandlung besassen, Miniaturfalterchen gleich der V. ioides ergaben. Der Andere beschwört über seine Puppen eine neue Eiszeit herauf, indem er sie in Kühlschränke sperrt und nach wochenlangem Frieren Glacialformen von ausgeprägtestem Typus erzielt. Der Dritte endlich lässt seine Raupen mit dem Futter allerlei farbige Tinte schlucken, um Varietäten zu erzielen u. s. w. Kurz, ein reger und löblicher Eifer entwickelt sich auf diesem so hochinteressanten Zuchtgebiet, wobei jeder den andern den Rang abzulaufen sucht, um womöglich zuerst mit einer epochemachenden Erfindung hervorzutreten.

Man möge es meinem Lokalpatriotismus zugute halten, wenn ich mit einigem Triumpf darauf hinweise, dass dies meinem Landsmann, Herrn Dr. Mich. Stimmst dahier, in glänzendster Weise vorigen Sommer gelungen ist, wie die durch Auskriechen der getriebenen Puppen jetzt vervollständigten Ergebnisse nunmehr klar darlegen. Es sei gestattet, die Experimente des genannten Herrn, dessen getreuen geistigen Mitarbeiter ich mich nennen darf, in Folgendem zu schildern.

Der Zweck der Versuche war nicht die Herstellung einer Sammlung en miniature für die Westentasche oder die Erzielung möglichst abenteuerlich gescheckter und gefärbter Exemplare; denn der Forscher wollte nur den von der Natur vorgezeichneten Weg betreten — sondern die Heranzucht wahrer Prachtstücke, sog. Riesenformen, wie sie den Stolz einer jeden Sammlung bilden mussten. Hat doch jeder Züchter schon mit Bedauern die oft recht kleinen Individuen seiner Zucht mit den imponierenden Gestalten derselben Arten verglichen, die man oft zufällig in Sammlungen als Schaustücke sehen kann.

Der Forscher ging nun von der ganz richtigen Ansicht aus, dass dieses Ergebniss im Larvenzustand allein bewerkstelligt werden könne, nachdem einige Versuche, die Puppen durch Einlegen in eine Nährflüssigkeit zu vergrössern, mit deren Ertränken geendigt hatten. Es galt also, die Raupen zu möglichst energischem Frass zu bringen, und hierzu gab es, analog den Erfahrungen an höheren Lebewesen, zwei Wege: Fettwerden bei vollkommener Ruhe, oder Steigerung der Fresslust durch geeignete Mittel.

Zu ersterem Zweck wurden die Raupen in enge Glasröhren gesperrt, in denen sie sich nicht mehr umdrehen konnten. Vorn waren dieselben mit dünnen Drahtstäbchen geschlossen, welche das Herauskriechen der Raupen verhinderten, es aber doch ermöglichten, dass sie das auf einer geneigten Blechtafel herabrutschende Futter erreichen konnten. Als Versuchsthiere dienten Anfangs die Raupen der bequem in Masse zu erlangenden Van. io und urticae, jene bekannten Experimentier-Kaninchen der Entomologen; erst später kamen werthvollere Thiere zur Verwendung. Leider misslang

dieser erste Weg, indem die Raupen nach und nach zu Grunde gingen, weil diese Naturkinder bei mangelnder Freiheit jede Futterannahme verweigerten. Hunderte wurden freilich solcher Art geopfert; aber der grosse Zweck entschuldigt genügend diesen Massenmord.

Desto besser gelang der zweite Weg: Die energische Erweckung der Fresslust und dadurch bewirkte, erhöhte Nahrungsaufnahme und gesteigertes Wachsthum. Mein verehrter Landsmann ging hierbei von dem ganz richtigen Grundsatz aus, dass starke, anhaltende Bewegung den Appetit steigere; nur war die Erreichung einer solchen schwierig. Nachdem Antreiben mit spitzen Stöckchen, Anblasen mit Tabaksdampf etc. wieder einige Hundert Raupen in die schöneren Jagdgründe befördert, fiel dem verdienten Forscher die Anlernung des Bären zum Tanzen ein, und er setzte sofort seine Raupen auf ein heisses Blech, das sie zu beständigem Marschieren nöthigte. Freilich kostete die richtige Bestimmung eines passenden Wärmegrades, die Zeitdauer der Bewegung etc. wieder vielen Thieren das Leben; aber nachdem endlich 50—60 Grad Celsius und täglich drei Viertelstunden in zwischenliegenden Fresspausen als geeignet erkannt waren, gelangen die Versuche wunderbar. Die Raupen frassen nach solch ausgiebiger Bewegung wie wüthend, sie wuchsen in staunenswerther Weise, und als endlich auch noch kräftig nährender Pepsinwein statt Wasser in die Gläser gegossen wurde, welche das Futter enthielten, waren die Resultate phänomenal. Die Thiere wuchsen fast unter den Händen; ihre Häutungen fanden in immer kürzeren Perioden statt, weil die Haut den kraftstrotzenden Körper nicht mehr fassen konnte, und die Beschaffung des Futters gestaltete sich zu einer höchst schwierigen Aufgabe. So sassen zuletzt in den zu klein gewordenen Behältern Van. io Raupen von 12—15 cm Länge und Daumendicke, urticae gab ihnen nicht viel nach und gar die gewaltigen Raupen von Smer. ocellata, populi, D. euphorbiae glichen eher kleinen, merkwürdigen Schlangen als Falterlarven. Wer beschreibt die Freude, als aus den Riesenpuppen die erste Van. io in der Grösse ausschlüpfte, wie wir sie sonst an Attacus atlas gewohnt sind, als die Smerinthen sich kürzlich in Schwalbengrösse entwickelten. Das war einmal etwas Epochemachendes, noch nicht Dagewesenes. Welche Fluth von Versuchen wird diesen Sommer hereinbrechen, welche Riesen werden erzielt werden, wenn einmal grosse Thiere wie Sat. pyri in solcher Art gemästet werden! Die Zeit, in welcher man Schmetterlinge gleich ausgestopften Raubvögeln als Wanddekorationen verwenden kann, wird noch in diesem Jahre herankommen!

Ehre aber dem Erfinder; jedem Entomologen muss künftig sein Name und der Zeitpunkt, an welchem seine Entdeckung zum ersten Male das Entzücken der Sammler erregte, dankbar im Gedächtnisse eingeprägt bleiben.

München, 1. April. *H. Morin.*

Kleine Mittheilungen.

Angeregt durch die Notiz des geehrten Mitgliedes Herrn Weber in dieser Zeitschrift vom 1. März d. J., erlaube ich mir, eine interessante Fütterungsmethode von Cossus-Raupen aus meiner Praxis anzuführen. In unserem Stadtparke, in dessen Nähe ich wohne, steht eine alte Pappel, aus deren Bohrlöchern, welche sich in Manneshöhe befinden, erwachsene Cossus-Raupen von Mitte Mai bis Mitte Juni herauskriechen und sofort herunterfallen. Aus diesem einen Baume bekomme ich alljährlich eine grössere Anzahl Raupen, so z. B. voriges Jahr ca. 100 Stück; theils bringt mir dieselben der Parkwächter, theils die Schuljugend. In den ersten Jahren meiner Sammelthätigkeit, als ich unserem Vereine noch nicht angehörte, konnte ich die Raupen nie zur Verpuppung bringen und zwar aus folgendem Grunde: Ich verschaffte mir einen grossen Gartentopf, gab die fleischrothen Raupen hinein und legte ihnen ein armdickes Stück trockenen Holzes vor, in der Meinung, dass sie sich hineinbohren würden, dann schaute ich fleissig nach, jedoch »täglich waren sie bleich und bleicher«, bohrten sich nicht ein, bis sie endlich starben. — »Anfangs wollt' ich fast verzagen«, seitdem ich jedoch Mitglied unseres Vereins bin und unser geschätzter Herr Vorsitzender mir mit Rath an die Hand ging, geht die Verpuppung glatt. Zur Verpuppung, die in ca. 3—4 Wochen erfolgt, verwende ich grosse alte Blechbüchsen, die in jedem Spezereigeschäft für eine Kleinigkeit erhältlich sind; dieselben werden mit Sägemehl gefüllt, und die Raupen bekommen als Nahrung handgrosse Stücke Pappel- oder Weidenrinde, die ein- oder zweimal wöchentlich angefeuchtet werden müssen. Und nun zur Sache: Trotz eifrigem genauen Nachschauen konnte ich nie bemerken, dass die Rinde angenagt wäre. Einmal fand ich zufällig in einer Schublade altes steinhartes Brot, legte es in die Behälter und war nicht wenig überrascht, als ich sah, dass sich die Raupen das Brot gut schmecken liessen. Nun füttere ich jedes Jahr nur mit hartem Brote und es geht dabei keine Raupe zu Grunde. Dass die Puppen prächtige grosse Falter ergeben, dürften einige Herren Mitglieder, wie z. B. Herr Dr. Philipps, Cöln, Herr von Hoschek, Herr Pfarrer Schaub, Regensburg u. a. m. bestätigen. Nicht unerwähnt kann ich lassen, dass sich beinahe in jeder Büchse 3—4 Raupen in einen Klumpen verpuppen, ohne dass dies dem Ausschlüpfen hinderlich wäre. — Auch ich spreche den Wunsch aus, die Herren Mitglieder möchten ihre Erfahrungen, und die hat mehr oder weniger ein jeder Sammler, in diesem Blatte recht oft veröffentlichen.

Faltin, Mitgl. 1630.

Im vergangenen Jahre war mir durch einen Bekannten Gelegenheit geboten, Agl. tau und dessen schwarze Abart an lebenden Bäumen unter Gazebeutel zu ziehen. Zu diesem Zwecke brachte ich gegen Anfang Mai die von kräftigen Thieren erhaltenen Eier, und zwar die der Stammart an Linde, die der Abart an Birke, und hatte auch die Freude, aus fast sämmtlichen Eiern Räupchen zu erhalten. Diese gediehen zusehends. Ein kleiner Verlust trat nur infolge Störung während der Häutung beim Umbinden auf neue Zweige ein. Die Thiere waren nun fast erwachsen und sehr kräftig; um ihnen das Einspinnen zu erleichtern, brachte ich in den unteren Theil der Beutel frisches Waldmoos. Die Raupen spannen sich fast sämmtlich ein, und als ich nun etwa 14 Tage, nachdem die letzte Raupe für die Puppenruhe sich vorbereitete, die Beutel einer Durchsicht unterzog, fand ich, dass von etwa 160 Raupen der Stammart nur etwa 30 normale Puppen vorhanden, während die anderen Raupen vertrocknet im Gespinnst oder krüppelhaft verpuppt waren. Von der Abart nigerrima hatte ich nur zwei Dtzd. Eier, von diesen 23 erwachsene Raupen und davon 9 gute und eine etwas krüppelhafte Puppe erhalten.

Welchen Ursachen ist dieser minimale Erfolg wohl zuzuschreiben? Das Moos war angefeuchtet und die Temperatur während der Verpuppung nicht zu trocken; zu nass haben die Raupen auch nicht gelegen, da dieselben doch vertrockneten. (??) In unserer Gegend ist meines Wissens Agl. tau im Freien noch nicht gefunden worden.

Sicher haben die Herren Mitglieder in der Zucht dieses schönen Spinners ausreichende Erfahrungen und geben freundlichst in einer der nächsten Nummern unseres Vereinsorgans diese bekannt.

R. Schmidt, Bromberg.

Vom Büchertische.

Die Bienen Europa's (Apidae europaeae) nach ihren Gattungen, Arten und Varietäten auf vergleichend morphologisch-biologischer Grundlage, bearbeitet von H. Friese.

II. Theil Solitäre Apiden, Genus Eucera. Preis 8 M. Berlin, Friedländer & Sohn, 1896.

Wiederum ist ein weiterer Schritt, Licht in die Bestimmung der Bienen zu bringen, gethan.

Heft II der »Bienen Europa's« bringt die Monographien der Gattungen Eucera (Macrocera), Meliturga, Ancyla (Plistotricha und Tarsalia).

Der von dem Herrn Verfasser gemachte Vorschlag, von jetzt ab bei der Abfassung von Beschreibungen neuer Arten in erster Reihe auf reicheres Material als Grundlage Bedacht zu nehmen, und mit der Veröffentlichung der Beschreibungen nach einzelnen Stücken zu warten, bis mehr Material vorliegt, dürfte der allgemeinsten Anerkennung sicher sein. Das Erscheinen dieses II. Theiles der »Bienen Europa's« ist umso freudiger zu begrüssen, als durch dasselbe der Unsicherheit in der Systematik der Gattung Eucera ein Ende gemacht wird. *R.*

Vereinsangelegenheiten.

Sammlungsverzeichniss für Lepidopteren von Koch—Warnick b. Cüstrin.

Das nun fertiggestellte Verzeichniss liegt hier vor.

Das Werkchen rechtfertigt durchaus meine ihm schon früher gewordenen Empfehlungen. Ich will deshalb nicht unterlassen, allen Schmetterlingssammlern die Anschaffung dringend an das Herz zu legen. Der Preis ist ein so geringer, dass dem Herrn Verfasser wohl nur die Liebe zur Sache bei Anfertigung einer so zeitraubenden und umfangreichen Arbeit zur Seite gestanden hat.

Möchte durch ein recht zahlreiches Abonnement das geschätzte Mitglied wenigstens vor pekuniären Opfern geschützt werden. *Redlich.*

Quittungen.

Für das Vereinsjahr 1895/96 ging noch ein:

Der Jahresbeitrag mit 5 M. von No. 79 278 1444 und 1626.

Der Beitrag für das 2. Halbjahr mit 2,50 M. von No. 681 1056 1130 1572 1607 1631 1701 1760 1804 1821 1874 1940 und 1952.

Der Beitrag für das 4. Vierteljahr mit 1,25 M. von No. 1518 1944 1949 1950 und 1951.

Das Eintrittsgeld mit 1 M. von No. 1874 1939 1940 1944 1949 1950 1951 und 1952.

Für das Mitglieder-Verzeichniss von No. 111 40 Pf., von No. 194 45 Pf. und von No. 570 50 Pf.

Für das Vereinsjahr 1896/97 ging ein:

Der Jahresbeitrag mit 5 M. von No. 4 40 62 84 94 111 150 152 162 194 216 225 264 346 371 419 422 454 481 500 517 538 545 570 585 602 642 675 677 684 762 770 777 799 873 900 902 942 965 977 1021 1034 1054 1055 1104 1134 1138 1143 1205 1236 1238 1313 1319 1330 1366 1369 1384 1423 1427 1444 1447 1466 1491 1494 1577 1588 1600 1606 1612 1634 1647 1697 1698 1702 1706 1714 1722 1783 1787 1790 1816 1818 1833 1849 1884 1885 1887 1895 und 1949.

Der Beitrag für das 1. Halbjahr mit 2,50 M. von No. 93 681 831 993 1047 1128 1130 1167 1377 1454 1534 1631 1688 1690 1701 1753 1756 1764 1781 1804 1852 1876 1888 1896 1903 1907 1922 1925 1934 1939 und 1953.

Es wird gebeten, bei Einsendung der Beiträge durch Post-Anweisung 5 Pf. als Bestellgeld beifügen zu wollen.

Auch bitte ich ergebenst, die Zahlungen für den Verein nicht in Briefmarken zu leisten. Ich habe für solche Unmassen derselben, wie sie mir in letzter Zeit wieder zugegangen sind, keine Verwendung, am allerwenigsten für ausländische, bayrische und württembergische.

Guben, Pförtnerstrasse 3, den 21. März 1896.

Der Kassirer
Paul Hoffmann.

Neue Mitglieder.

Vom 1. April 1896 ab:

No. 1954. Herr Lud. Vogg, Steinbruchbesitzer, Mörnsheim, Bayern.

No. 1955. Herr Franz Rudolph, Malfi bei Gravosa, Dalmatien.

No. 1956. Herr Clemens Hammer, Parkstrasse 9, Forst i. Lausitz.

No. 1957. Herr Hobert, Tischlermeister, Speckgasse 82 g, Mühlhausen i. Thüringen.

No. 1958. Herr B. Brake, Kaufmann, Osnabrück, Hannover.

No. 1959. Herr Otto Ritz-Borel, Sekretair der eidgen. Baudirektion, Bern, Schweiz.

No. 1960. Herr Friedrich Harnack, Lehrer, Bilderweitschen b. Stallupoenen, Ostpreussen.

No. 1961. Herr Hans Eggers, Stud. forest., Riegelpfad 12, Giessen, Hessen.

No. 1962. Herr Postassistent Kowal, Spremberg i. Lausitz.

No. 1963. Herr Postsekretair Schmidtgen, Mainz.

No. 1964. Herr Postdirector Marizy, Mainz.

No. 1965. Herr Ernst Frensch (P. O. B. 19) Stonington, Conn. Nord-Amerika.

No. 1966. Herr Edm. Maliva, Forstcontroleur, Murau, Steiermark.

No. 1967. Entomol. Verein, vertreten durch Herrn Lehrer Lehnert, Rotherweg 12, Freiberg i. Sachsen.

No. 1968. Herr M. Stemmle, Architect, Gontardstr. 2/4, Mannheim, Baden.

No. 1969. Herr Lehrer Bechter, Aalen, Württemberg.

Vom 1. Oktober 1895 ab:

No. 1970. Herr R. Peschke, Vicefeldwebel, 11. Comp. Regim. No. 16, Cöln a. Rh.

Wieder beigetreten:

No. 1508. Herr Oberlehrer Dr. Woltersdorff, Gustav-Adolfstrasse 30, Magdeburg.

No. 795. Herr F. Perneder, Gürtel 30, Wien XVI/2.

No. 1032. Herr H. Ranitzsch, Burggasse 26, Ilmenau, Thüringen.

Berichtigung.

No. 1944. Es muss heissen: Herr C. F. Höge, nicht Stöge.

Vereins-Bibliothek.

Die geehrten Mitglieder des Vereins, welche noch geliehene Bücher aus der Bibliothek besitzen, werden ergebenst gebeten, solche bis zum 20. April cr. an den Unterzeichneten retourniren zu wollen

Es soll eine Revision der Vereins-Bibliothek stattfinden und sodann ein neuer Katalog herausgegeben werden.

Der Bibliothekar,
R. Calliess,
Guben, Lindengraben 14.

Meine Wohnung ist nicht mehr Kastaniengraben 8, sondern

Pförtnerstrasse 3.

Diejenigen Herren, deren Sendungen aus dem Vereins-Tauschverkehr bis heut nicht erledigt werden konnten, bitte ich wegen meines Umzuges und meiner demnächstigen Verheirathung um freundliche Geduld.

Paul Hoffmann, Guben,
Pförtnerstrasse 3.

Vereinslager.

Vorhanden sind noch grosse Vorräthe von Dütenfaltern aus Nord- und Süd-Amerika, Java, Indien, Turkestan, gespannte gute Arten von Spanien, Käfer von Japan.

Von Büchern:

Brehm's Thierleben, neueste Ausgabe, tadellos neu, 10 Bände 70 M. (150 M.)

Völkerkunde von Ratzel, 3 starke Bände mit vielen Hunderten von künstlerisch ausgeführten farbigen und schwarzen Abbildungen, neuste Ausgabe, 21 M. (45 M.)

Faune de France (Coleoptères) von A. Acloque mit 1052 Abbild. 4 M. (6.50 M.)

Mehrere geb. Jahrgänge der Entomol. Zeitschrift *à* 2.50 M., sowie noch andere entomol. Werke.

Vereinslager.

Puppen von T. polyphemus (Eiche) *à* 50 Pf. Porto und Verpackung 25 Pf.

Billig im Ganzen
abzugeben einige Hundert Eier von versicolora, nupta, sponsa, electa.

H. Redlich, Guben.

Ceylon-Prachtkäfer.

Sternocera chrysis 60 Pf., sternicornis 60 Pf.

E. Heyer, Elberfeld,
Nützenbergerstrasse 189.

☞ Habe zu verkaufen: ☜

Ann. ent. Fr. 1843—52, 54, 56—84, dazu 4 Suppl., zus. 44 Bd. 450 M. — Mulsant Opusc. ent. 1—16 compl. 90 M. — Linné Amoen. acad. 1—10 compl. 20 M. — Thomson Arch. ent. I u. II 15 M. — Abeille Ess. mon. Cisides 5 M. — Duval Gen. Col. Curculion. 16 M. — Klug Ent. Mon. 4 M. — Laicharting Tyr. Ins. 10 M. Zetterstedt Fauna Ins. lapp. 4,5 M. — Füssly Mag. d. Ent. compl. u. N. Mag. I, II, III I. H. 12 M — Olivier Entom. übers. v. Illiger I und II mit 5 Taf. compl. 6 M. — Abbild. zu Illig. Uebers. v. Oliv. mit 94 col. Taf. 15 M. — Spinola Ess. mon. Clerites 72 M. — Seidlitz Fauna balt. 8 M. — Fauna transsylv. 9 M.

Dr. v. Seidlitz, München, Schellingstr. 70.

☞ Allen, die keine Sat. pyri Puppen erhalten haben, diene zur Nachricht, dass selbige schnell vergriffen waren

M. Strauss, Wien-Währing,
Ayrenhoffg. 10.

M. advena

Raupen, gut überwintert, Dtzd. 60 Pf. — Auch Tausch.

E. Hacke, Leipzig, Mozartstrasse 5, II.

Section Berlin.

Jeden Freitag
☞ Sitzung ☜
im Restaurant zum Herkules.
(Stadtbahn-Börse.)
Anfang 8½ Uhr.
Vorträge — Tauschverkehr — Gäste willkommen!

Wiener entomologischer Verein.

Der Jahresbericht pro 1895, welcher ausser den Vereinsnachrichten auch noch diverse entomol. Beiträge und zu diesen auch eine chromolith. Tafel enthält, ist erschienen und um den Preis von 2 Mark zu beziehen durch den Vorstand

Johann Prinz,
Wien, II. Franzensbrückenstrasse 14.

August Hoffmann,
Köln am Rhein,
Sachsenring 1[a],
hält stets vorräthig
5-6000 Arten
palaearktischer
Lepidopteren
und präparirter
Raupen.
Billige Preise, reine Exemplare, richtige Bestimmung garantirt.
Liste gratis und franco.

Suche zu kaufen:

L. Ganglbauer: Bestimmungstabellen europäischer Coleopteren. VII. u VIII. Cerambycidae. (Separatabdruck aus: Verhandlungen der K. K. zool.-bot. Gesellschaft in Wien. (Jahrgang 1881 u. 1883)

Auch sind Angebote von palaearktischen Cerambyciden, (vor allem Callidium, Purpuricenus, Clytus und Dorcadion incl. Varietäten) in tadellosen Exemplaren erwünscht.

Hans Eggers, Giessen, Riegelpfad 12.

H. erminea

Puppen Stück 50 Pf, Dtzd. 5 M, 3 Pr. diesj. Sat. hybr. daubii in tadellosen Exemplaren giebt im Tausche gegen selt. Falter ev. baar zu nicht hohem Preise ab.

Clemens Paetz, Weisser Hirsch
b. Dresden.

Habe abzugeben
im April Raupen von Eup. pudica Dtzd. 2 M., Puppen von Pap. alexanor Stück 1 M., Puppen von Anth. belia Dtzd. 2.40 M., gut überwinterte Puppen von A atropos Stück 60 Pf, von Sp. convolvuli Dtzd. 2.40 M. Eier von Anth. belia-ausonia Dtzd. 30 Pf. Eier von M. stellatarum Dtzd. 30 Pf. Von April bis Oktober Raupen von Lim. camilla Dtzd. 2.50 M. — Alles in feinster Verpackung.

Franz Rudolph, Malfi b. Gravosa,
Süd-Dalmatien.

Lebende Puppen.

Circa 50 Arten *Papilio, Sphingiden, Saturniden* eingetroffen. — Liste gratis.

O. Staudinger & A. Bang Haas,
Blasewitz-Dresden.

Einige Raupengespinnste von
Porth. chrysorrhoea
à Stück 40 Pf. incl. Porto hat abzugeben, auch im Tausch gegen anderes Zuchtmaterial

H. Schütz, Langensalza, Brüderg. 47.

„Lep.-Verein Orion"
Berlin.
Die Sitzungen finden
jeden Freitag, Abends 8½ Uhr
im Restaurant Bandelow,
Charlottenstrasse 95,
statt.
Tauschverkehr. — Gäste willkommen!
Der Vorstand.

Naturalien- und
Lehrmittel-Handlung
Wilh. Schlüter
in Halle a. S., Wuchererstrasse 9.
Reichhaltiges Lager
aller
naturhistorischen Gegenstände.

☞ Eier von Cr. dumi 20 Pf., Cat. fraxini 10 Pf. pro Dtzd. Puppen von Pol. amphidamas 1 M. pro Dtzd. — Auch Tausch.

H. Marowski, Berlin, Lothringerstr. 12.

Freilandraupen
von Bomb. quercus sind noch in Anzahl abzugeben pro Dtzd. 35 Pf. ☞ Tausch mit anderem Zuchtmaterial *sehr* erwünscht.

Rob. Kaiser, Magdeburg-B.,
Grusonstrasse 7.

Abzugeben:

Raupen von Sesia formicaeformis Stück 15 Pf., später Puppen Stück 20 Pf. im Frassstück.

Nehme schon jetzt Bestellungen auf Eier von Loph. carmelita Dtzd 60 Pf, Not. tremula à 10 Pf., dictaeoides à 20 Pf., trepida à 20 Pf., torva à 30 Pf., chaonia à 15 Pf., Licoloria à 20 Pf., D. coryli à 5 Pf., Das. pudibunda Dtzd. 5 Pf. entgegen. Porto extra. Versand gegen Voreinsendnng des Betrages in Marken. Auch Tausch gegen besseres Zuchtmaterial, dann nach Uebereinkunft.

Carl Kaatzsch, Leipzig-Anger,
Gartenstrasse 46, I.

Erwachsene pityocampa Raupen
à Dtzd. 1 M. gegen Voreinsendung des Betrages, ebenso parthenias Falter à 5 Pf. giebt ab

E. Herfurth, Ober-Postassistent, Weimar.

Aporia crataegi Nester
pro Stück 10 Pf., Porto und Emballage 20 Pf.

S. Jasilkowski, Czernowitz (Bukowina),
Atlasg. 4.

Arct. hebe

Raupen, im Freien gesammelt, erwachsen, in grosser Anzahl im Tausch gegen Falter oder Zuchtmaterial. Baar 1 75 M. das Dtzd.

E. Schmuck, Bingen a. Rh.

Pernyi Eier,

sicher befruchtet, 100 Stück 80 Pf. Quercifolia Raupen Dtzd. 40 Pf. Porto extra.

H. Wenzel, Liegnitz, Schlossstr. 14.

Eier von Las. fasciatella var. excellens Dtzd. 60 Pf., Cat. fraxini Dtzd. 10 Pf, Raupen von Bomb. quercus und L. quercifolia hat im Tausch abzugeben

Gg. Tönges, Offenbach a. M.,
Ludw.-Strasse 56.

---

120 Stück

Bomb. quercus Raupen Dtzd. 30 Pf. ohne Porto, auch im Tausch gegen Eier von tau und versicolora, giebt ab

Kambach, Schrimm.

Sammlungs-Nummern

von 1—1000, pro Blatt 20 Pf., 50 Blatt 3 M., bei

Osc. Fahlberg, Oelsnitz i. V.

Neu! Klemmspannbretter!
System Seewald -- Striegau
D. R. G. M. Nr. 31015.
Zu beziehen bei
A. Kricheldorff, Berlin S., Oranienstrasse 135.

Preis je nach Grösse 1.25 M., 1.50 M. und 1.75 M.

Der Vorsitzende, Herr H. Redlich, sagt in den kleinen Mittheilungen der Entomol. Zeitschrift d. d. 1. Oktober 1894:

»Von unserem Mitgliede Herrn Seewald ist auf dem Gebiete der entomol. Geräthschaften eine, wie ich sagen darf, *epochemachende Erfindung* gemacht worden. Der genannte Herr hat ein Spannbrett construirt, welches das durchaus senkrechte Einstecken der Nadel garantirt, zweitens keinerlei Einlage von Torf, Kork oder sonstigem Material nöthig hat etc.«

Habe folgende Falter in frischen Exemplaren, tadellos gespannt, abzugeben:

Pap. machaon 10 Pf., podalirius 10, Parn. apollo 15, Rh. cleopatra ♂ und ♀ 30, Lim. sybilla 10, camilla 40 Pf., Thais cerysii (ex Syrien) 1.50 M., Ach. atropos 90, Sph. ligustri 10, convolvuli 25 Pf., Deil. alecto 1.80 M., celerio 2 M, nerii 1.25 M., vespertilio 60 Pf., euphorbiae (ex Syrien) 1 M., D. pulchella 25, Spil. luctifera 20 Pf., Pl. matronula, I. Qual. à 4 M., II. Qual. 2 M., Harp. erminea 30 Pf., Sat. caecigena 1 M., Cat. dilecta 80, electa 25, Ps. lunaris 25, tirrhaea 70, Cat. alchymista 70, Ph. bucephaloides 20 Pf., Att orizaba 2 M., Tel. polyphemus 60 Pf.

Gesunde kräftige Puppen von Deil. alecto à 1.50 M. Eier von Anth. yama-mai à Dtzd. 60 Pf. — Im Laufe des nächsten Monats Eier von Endr. versicolora pro 100 Stück 80 Pf.

W. Walther, Stuttgart,, Reuchlinstrasse 12.

Abzugeben:

Eier von versicolora Dtzd. 15 Pf, Crt. dumi Dtzd. 20 Pf., Ct. sponsa Dtzd. 30 Pf, fraxini Dtzd. 15 Pf., 100 Stück 1 M., nupta Dtzd. 8 Pf, monacha gepaart mit eremita Dtzd. 10 Pf., Agl. tau Dtzd. 15 Pf, 100 Stück 1 M. Gespannte Falter von Exoten und Lepidopteren. — Liste auf Wunsch.

Nehme Bestellungen auf Raupen von polychloros, V. io, urticae, Arct. caja entgegen.

Julius Kaser, Falkenberg, Oberschl.

Hebe Raupen
Dtzd. 1.20 M., hebe Puppen Dtzd. 2 M. einschl. Porto und Verpackung; auch Tausch gegen bessere Falter und anderes Zuchtmaterial; Preise dann etwas höher.

Eggert, Frankfurt a. O., Fürstenwalderstr. 49.

Puppen von Aglia ab. ferenigra ♂ 1 M., ♀ 2 M. pro Stück. Raupen von Las. pruni 1.80 M., populifolia 4 M., ab. sordita 1.50 M. Eier von Eug. fuscantaria 30 Pf. pro Dtzd. (alles Freilandzucht). Ferner in beschränkter Zahl Eier von rufocincta, sponsa und Las. fasciatella zu 40, 25, 50 Pf. pro Dtzd. Alles excl. Porto.

A. Kentrup, Ostenfelde i. W.

Gut befr. Eier
von versicolora, *à* Dtzd. 20 Pfg
Hermann Kuntsche, Seifhennersdorf.

End. versicolora
Eier à Dtzd. 25 Pf. Bestellungen auf Eier von Sph. ligustri, Sm. tiliae und populi (100 Stück 70 Pf.) nimmt entgegen
E. Reim, Lehrer, Liegnitz, Gartenstrasse 14, II.

Bitte, ausschneiden!
Versteinerungen
aus den Solnhofer -- Mörnsheimer — Steinbrüchen, als: Fische, Krebse, Pflanzen u. s. w. liefere ich ca. 20 Stück für 10 M., 45 Stück zu 20 M. Grössere, bezw. schönere Exemplare je nach Uebereinkunft. Porto und Verpackung frei. Die Preise verstehen sich gegen Baar oder Nachnahme.

Ludwig Vogg, Steinbruchbesitzer, Mörnsheim, Bayern.

Unübersehbar
soll mein heutiges Kölerlaterneninserat sein. — Vereinen Vorzugspreise.
Neuschild, Berlin SW, Wilhelmstr. 13.

Herrn *G.-K.* in *Gais*. Mit Ihrem Netz bin ich vollkommen zufrieden.
R. P . . . . ., Nagyaz b Déva.

In jeder Tasche tragbar. *4theilig zusammenlegbare* **Seidene Fangnetze.** Passend an jeden Stock.

Grösse	K	G	GG
Preise	4 M.	5 M.	6 M.

Graf-Krüsi, Gais, Schweiz.

Eier
von *Asterosc. nubeculosus* Dtzd. 30 Pf. — Tausch erwünscht.
Ernst Füge, Buchbinderei, Leipzig.

Zu verkaufen
in sehr guter Erhaltung:

Standfuss Handbuch, 1. A., geb. 3.50 M.
Klasing: Buch der Sammlungen, geb., 385 S., 2 M.
Bail: Zoologie (Insekten) geb. 1 M.
Zimmermann: Wunder d. Urwelt, 32. A., geb., 584 S. mit 300 Abb. 5 M.

Ferner zur Hälfte des Neuwerthes abzugeben div. Raupensammelschachteln, Köderlaterne, 2 Futterale mit 12 bezw. 18 Glaskästen zur Unterbringung von lebenden Faltern, Centurien von gesp. Schmetterl. II. u. III. Qual. (europ. u. exot.) in ca. 75 Arten 5 M. etc. — Anfragen Rückporto.
Fischer, Breslau, Weisse Ohle 2, II.

Indische Prachtschmetterlinge,
Stichophthalma camadeva à 3.50 M., Teinopalpus imperialis ♂ 3.—, ♀ 12.—, Papilio evan ♂ 2 50, Pap. gyas ♀ 10. –, Pap paris 1.—, Pap. telearchus 6.—, Pap. agetes 1.—, Thamantis diores 2.—, Cethos. cyane 80 Pf., biblis 80 Pf., Apat. claudra 1.20 M., Charaxes hindia 1.50 M., *die Prachteule Phyllodes consobrina 3 M.* Je 10 versch mit Papilio 3.15 M. — Alles Ia Dütenqualität.

E. Heyer, Elberfeld, Nützenbergerstrasse 189.

Sesia muscaeformis, erwachsene Raupen, Dtzd. 1 M., 100 Stück 7 M. Von Mitte April an: Räupchen von Bomb. castrensis Dtzd. 15 Pf., 100 Stück 1 M.

H. Noack, Conrektor, Sonnenburg, Neumark.

Tausch.
Im Freien gesammelte Raupen von Arct. villica zum Tauschpreis von 80 Pf. pro Dtzd. gegen anderes Zuchtmaterial giebt ab
B. Schnabel, Breslau, Kaiser-Wilhelm-Strasse 35.

Biston zonarius Eier
Dtzd. 25 Pf., 50 Stück 80 Pf., 100 Stück 1.50 M. giebt ab
M. Rothke, Crefeld-Land, Linner Weg 12.

Louis Witt, *Tischlermeister, Berlin SO., Muskauerstrasse 34.*

Etablirt 1878. —()— Etablirt 1878.
Liefert als Specialität:
Insektenkästen
mit Torf ausgelegt und sauber überklebt,
Raupenzuchtkästen, Spannbretter,
in bester Qualität,
Schränke für Insektenkästen,
in jeder Holzart und jeden Styls
bei soliden Preisen.
Lieferant des Königl. Museums, des Internat. Entomolog. Vereins und der höheren Schulen Berlins.

Preis-Courant:

Kästen	50 × 41½ à 4 M. 50 Pf.
	42 × 36½ à 4 M. — Pf.
	41 × 28½ à 3 M. — Pf.

Verstellbare Spannbretter
à Dtzd. 6 M. 75 Pf.
Die Einrichtung ganzer Museen wird übernommen.

In kommender Saison kann der unterzeichnete Verein voraussichtlich folgende Freiland-Raupen in jedem Stadium im Tausch, sonst aber auch gegen baar nach Uebereinkunft abgeben und werden werthe Reflektanten schon jetzt um baldgefällige Mittheilung der Arten und Stückzahl, auch des eventl. Tauschmaterials gebeten.

Thecla pruni *, quercus, Vanessa levana **, prorsa **, c-album *, polychloros, io *, antiopa *, atalanta, cardui, Sphinx ligustri *, Deilephila euphorbiae **, Smerinthus tiliae, ocellata, populi, Callimorpha dominula, Arctia caja **, villica, aulica, Spilosoma mendica, lubricipeda, Orgyia gonostigma, antiqua, Dasychira pudibunda, Leucoma salicis, Porthesia chrysorrhoea, Psilura monacha, Ocneria dispar, Bombyx populi, castrensis *, neustria, lanestris *, trifolii *, quercus **, rubi *, Crateronyx dumi, Lasiocampa potatoria, pruni, quercifolia, Saturnia pavonia *, Drepana falcataria *, lacertinaria, Harpyia bifida, vinula *, Notodonta tremula, dictaeoides, ziczac, dromedarius *, Lophopteryx camelina *, Pterostoma palpina, Phalera bucephala, Pygaera curtula, anachoreta, pigra, Diloba caeruleocephala, Agrotis triangulum *, prasina, Mamestra persicariae, Miselia oxyacanthae **, Pseudophia lunaris, Abraxas grossulariata *, Eugonia autumnaria.

Voraussichtlich können die mit * versehenen Arten in grösserer Anzahl, und die mit ** vermerkten zu jeder gewünschten Anzahl geliefert werden, event. auch von jeder Art Puppen. Baarbeträge sind erst nach dem Empfang abzuliefern.

Verein Magdeburger Insektensammler „Apollo“.
C. Tietz, Magdeburg-Wilhelmstadt, Annastrasse 39, part.

Abzugeben:
Villica Raupen Dtzd. 60 Pf., ligustri Puppen Dtzd. 80 Pf. In kurzer Zeit hebe, prorsa und valligera Raupen pro Dtzd. 1 M. — Porto und Verpackung extra.
Leder, Stadtgärtner, Brieg, Reg. Breslau.

Imp. Puppen
von Sam. ricini Stück 30 Pf., Dtzd. 3 M., Porto 20 Pf. gegen Einsendung des Betrages.
E. Vasel, H.-Münden.

Arctia hebe und aulica Raupen
pro Dtzd. 1.25 M. resp. 50 Pf., incl. Porto.
F. Griebel, Bildhauer, Mühlhausen i. Thür.

Habe abzugeben:
Befr. Orrh. fragariae Eier pro Dtzd. 20 Pf. Bei grösserer Abnahme etwas billiger.
J. Völmle, Carlsvorstadt-Stuttgart, Möhringerstrasse 29.

Das Sammlungs-Verzeichniss nebst Raupen- und Schmetterlings-Kalender

für europ. Grossschmetterlinge, *92 Seiten Folio besten Schreibpapiers*, ist gegen Voreinsendung des Betrages (nur per Postanweisung) oder Nachnahme (da solche auf Drucksachen doch zulässig) zu beziehen. Preis, einschl. freier Zusendung, 1—4 Exempl. à 3 M., 5—9 Exempl. à 2,9 M., 10 und mehr Exempl. à 2,8 M. (Vor dem Erscheinen bestellte Exemplare je 50 Pf. weniger.

Separatabdruck der Spalte 4 (Name, Autor, Gebiet), *19 Seiten, 4spaltig, 1seitig gedruckt*, 40 Pf. Für sich allein ist der Auszug nicht beziehbar.

Jeder Geldsendung ist 10 Pf. Landbestellgeld beizufügen.

Bis Ende d. M. nicht abgehobene bestellte Exemplare des S.-V. werden am 1. Mai unter Nachnahme zugesandt. Auszüge können in diesem Falle nur beigegeben werden, wenn solche noch besonders bestellt werden.

Warnick bei Cüstrin II.

A. Koch.

Nachstehende **Falter** habe in reinen, frischen Stücken und gespannt abzugeben; die mit * bezeichneten sind in Anzahl vorräthig. Podalirius* 10, polyxena ab. Dalm.* 10, apollo 15, mnemosyne 15, palaeno* 20, edusa ♂ 10, cleopatra* 20, betulae ♂ 10, celtis 20, ab. clytie 20, camilla 40, sibilla 15, egea 30, pales 15, amathusia Paar 60, ino 10, laodice 60, v. cassiope ♂ 15 Pf., neoridas Paar 1 M, ligea ♂ 15, briseis* 15, semele 10, dryas 15, achine ♂ 10, atropos 80, pinastri 10 Pf., desgl. schwarz 2 M., nerii 1 M, desgl. gross 1.20 M., stellatarum 10 Pf., croatica 1 M., globulariae ♂ 20, phegea 10, aurita ♂ 20, v. ramosa ♂ 10, v. sagittata ♂ 60, striata ♀ 20, villica 15, hebe ♀ 20, aulica 15, cossus ♀ 40, pudibunda 10, dispar 10, lanestris 10, trifolii 20, quercus 10, v. callunae 50, potatoria 15, quercifolia 20, tremulifolia 30 Pf., otus* ♂♂ 1 M., versicolora 20, pyri, 1896er, 40, tau 20, ulmi 20, argentina 40, fimbria 15, graminis 20 Pf, luteago 1.20 M., australis 30, caecimacula 20, detersa 20, comma 20, conigera 20, turca 15, trigrammica 15, exigua 50, livida 35, oo 20, ab. renago 30, fissipuncta 10, lota 10, litura 10, citrago 15, aurago 30, furcifera 10, lapidea 50, nubeculosus 40, blattariae 25, xeranthemi 80, lucifuga 50, artemisiae 10, absinthii 10, algira 25, tirrhaea 60, fraxini 30 Pf., dilecta 1 M., parthenias 10, lividaria 40 Pf., graecarius 1 M. pro Paar, melanaria 20 Pf. etc. etc.

Auswahlsendungen stehen den Herren Mitgliedern gern zur Verfügung. — Tausch erwünscht.

Lebende Puppen,

gut überwintert, Smer. quercus 50 Pf., Sat. pyri 25 Pf., Cuc. blattariae 20, xeranthemi 50 Pf., Cat. alchymista 50 Pf. pro Stück. Porto und Schachtel per doppelt. Brief 50 Pf.

Nehme schon jetzt Bestellungen auf Eier von pyri an.

E. L. Frosch, Chodau, Böhmen.

Puppen von *Amphidasis doubledayaria* Stück 30 Pf. gegen baar, 60 Pf. im Tausche gegen Zuchtmaterial. Eier von *Endromis versicolora* 20 Pf. das Dtzd. (Porto: Eier 10, Puppen 20 Pf) giebt ab

Oberlehrer *Humpert*, Bochum.

Polyxena Puppen

Dtzd. 1 M., Porto 20 Pf.

A. Zamecnik, Brünn, Thalgasse 51.

Arctia hebe Raupen

im Tausch pro Dtzd. 1.60 M. excl. Porto und Verpackung, gegen baar 1 M. incl. Porto und Verpackung.

Rob. Strassburg, Jena.

Ernst Heyne, Leipzig,

Hospitalstrasse 2,

versendet auf Wunsch umsonst und postfrei die folgenden, soeben erschienenen Verzeichnisse:

Verzeichniss lebender Eier, Raupen und Puppen.

Verzeichniss entomologischer Geräthschaften.

Nachtrag zu dem 1895 erschienenen Verzeichniss von Büchern entomologischen Inhalts.

Lepidopterenliste 39

(1895/96)

ist erschienen.

Herren, die in den letzten Jahren nicht von uns kauften, erhalten der hohen Druckkosten wegen die Liste nur gegen **vorherige** Einsendung von **1 Mk.** (60 Kr.) **in Briefmarken**. Dieser Betrag wird bei Bestellungen **wieder vergütet.** Diese ausführliche, 42 grosse Quartseiten starke, auf **nichtdurchscheinendem** Papier gedruckte Liste bietet **mehr als 14000 Arten Schmetterlinge** aus allen Weltgegenden, ca. **1250 präp. Raupen, viele lebende Puppen, Entomol. Geräthschaften, Bücher** etc. an, auch **185 interessante Centurien**

!! enorm billig !!

100 def. **Exoten** 5 Mark.

Centurien sind das beste und billigste Mittel zur Vergrösserung der Sammlung.

Preise mit hohem Baar-Rabatt.

Auswahlsendungen prima Qualität 50%.

Ferner erschien:

Liste No. 4

über alle anderen Insekten und Frassstücke.

O. Staudinger & A. Bang Haas,

Blasewitz-Dresden.

Circa 500 Raupen

von Bomb. quercus Dtzd. 25 Pf., 1 Dtzd. Puppen von porcellus 2 M., 1 Dtzd. Puppen von verbasci 1.20 M. — Die Raupen werden auch gegen anderes Zuchtmaterial abgegeben.

Verein der Naturfreunde,

per Adr.: Herrn *K. Degen*, Restaur., Offenbach a. M., Geleitsstrasse

---

Lebende Raupen

von Tinea tapetzella, in Schafwolle mit reichlich Futter à Dtzd. 30 Pf. Porto extra. Später präparirte Raupen, sowie vollständige Biologien dieser Art. Bomb. mori Eier, lebende Raupennester von Porth. chrysorrhoea giebt ab

Theodor Wagner, Crimmitschau, Königstrasse 10.

Habe sofort abzugeben

Eier von *Lasiocampa fasciatella*, ganz sicher befruchtet, Dtzd. 60 Pf., 25 Stück 1 M. Dto. Eier von im Freilande befruchteten Weibchen von End. versicolora 25 Stück 35 Pf., 100 Stück 1.20 M., Biston pomonarius Dtzd. 25 Pf., 100 Stück 2 M., nubeculosus Dtzd. 25 Pf., 100 Stück 2 M., später Not. tritophus Dtzd. 80 Pf., carmelita Dtzd. 75 Pf. — Porto etc 10 Pf. extra.

Julius Kricheldorff, Berlin, Karlstrasse 26.

Silberdrahtstifte.

Wer liefert Silberdrahtstifte auf Maass und in verschiedener Dicke?

Dr. J. Th. Oudemans, Middenloon 78, Amsterdam (Holland).

Entomologisches Institut

von

Arthur Johannes Speyer, Altona a. E., Marktstrasse 53.

Grosses Lager von Coleopteren, Lepidopteren und Insekten aller Art aus Europa, Nord- und Süd-Amerika, Afrika, Asien, S.-Ost-Borneo und Australien.

Biologisches Material von allen Insektengruppen, Aufstellung von Praeparaten. — Billigste Bezugsquelle für entomolog. Requisiten.

Auswahlsendungen.

Referenzen von Privaten und Museen.

Von Westindien zurückgekehrt!

M. Wiskott, Breslau.

Allen meinen werthen Tauschfreunden zur gefl. Nachricht, dass ich nach der *Bayreutherstrasse 13, Berlin W.*, verzogen bin.

Gleichzeitig empfehle Puppen von Pl. asclepiadis Dtzd. 1 M. — Auch im Tausch gegen mir convenirendes Zuchtmaterial.

O Brandt, Berlin W, Bayreutherstrasse 13.

Permanenter Vereins-Tauschverkehr in Macro-Lepidopteren.

Filiale für Süd-Deutschland.

Die Liste über vorhandene Doubletten steht den Vereinsmitgliedern zu Diensten.

Angebotlisten nimmt entgegen

August Werner, Apotheker, Cöln a. Rh., Hausaring 18.

Mehrere Hundert

Villica Raupen

(Freiland), beinahe spinnreif, giebt ab 25 Stück incl. Porto 90 Pf. Später Puppen pro Dtzd. 70 Pf. incl. Porto; auch im Tausch gegen Zuchtmaterial. Ferner im Tausch mehrere Dtzd. Falter von hebe, aulica, luctifera, mundana, dominula, 6 damon, 2 minima, 1 zatima, 4 virens, 4 serena, 2 livida, 1 ziczac, 2 torva, 2 Las. pruni, 1 A. ligustri, 2 acetosellae, aceris, citrago, vacinii, trifolii, litura, 2 octogesima, 2 ilicifolia, 2 selenitica, trabealis, rurea, cucubali, pigra, pallens, murinata, incanata, liturata, plagiata, ornata, hastata, marginata, ab. pollutaria, repandata gegen mir fehlende Falter.

Ad. Dlugos, Oppeln, Zimmerstr. 21.

Abzugeben:

Lebende Puppen von Het. limacodes 60 Pf. pro Dtzd mit Porto und Verpackung.

Doubletten.

Um mit Doubletten zu räumen, verkaufe 100 Stück gut gespannte europ. Schmetterlinge, alle frisch und verschieden, mit Porto und Verpackung für 7 M.

Versand nur gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages.

O. Woltemade, Berlin C., Gipsstr. 9.

Eier: Cat. fraxini, Dtzd. 10 Pf., elocata 10, nupta 6, electa 30, sponsa 30, Ps. monacha 8, Cr. dumi 20, imp. yama-mai 70, End. versicolora 15 Pf, Bomb. catax-Gelege 1.20 M.

Raupen: Las. pruni, Dtzd. 1.50 M.

Puppen: Pap. machaon, Dtzd. 90 Pf. podalirius 1 M., Th. polyxena 1 M, D. elpenor 1 M., Sph. ligustri 80 Pf., Sat pyri St. 30 Pf. Ausser Porto und Packung. Eier auch im Tausch.

C. F. Kretschmer, Falkenberg, Oberschl.

Raupen von *A. hebe* à Dtzd. 1.70 M., Puppen von *Sp. fuliginosa* à Dtzd. 70 Pf. incl. Porto.

P. Schmidt, Lehrer, Frankfurt a. O.

Befruchtete Eier

von End. versicolora Dtzd. 25 Pf. bei

A. Kotzsch, Dresden, Loschwitz 6.

Suche im Tausch gegen Schmetterlinge 1—200 aus Samen gezogene Rosenwildlinge, 1½—2 m hoch.

Zur bevorstehenden Sammelperiode empfehle ich meine als praktisch bewährten, entomologischen Geräthschaften:

Fangnetze, doppelt zusammenlegbar; Tötungsgläser mit Kork, nicht gefüllt, für Schmetterlinge und Käfer; Patentspannbretter; Torfplatten; Insektennadeln, weisse und schwarze Carlsbader; Insektenkästen von Holz, polirt.

Interessenten steht mein ausführliches Special-Verzeichniss über Instrumente, Geräthschaften und Chemikalien kostenlos zur Verfügung.

Wilh. Schlüter, Halle a. S.,
Naturwissenschaftliches Institut,
Naturalien- und Lehrmittel-Handlung.

Raupen
von
Lasiocampa var. excellens
pro Dtzd. 1.50 M. incl. Porto und Verpackung.
Falter 2 bis 10 M. das Paar.
v. Grabczewski,
Berlin S.,
Commandantenstrasse 45.

Exoten.

Folgende gespannte Schmetterlinge sind je nach Art zum 4. bis 6 Theile der Staud Preise zu verkaufen oder zur Hälfte derselben gegen mir fehlende europäische Schmetterlinge oder Zuchtmaterial zu vertauschen: Pap. turnus, zolicaon, rutilus, philenor, cresphontes, polydamas, torquatus, panope, aristolochiae, ab. romulus, helenus, nox, neph. var. javanus, memnon, agamemnon, antiphates, erithonius, telephus, Pier. phryne, Del. eucharis, hyparete, Tachy. leptis, lyncida, Er. valeria, Heb. javaensis, Colias keewaydin, Cat. pyranthe, philea, crocale, Ideop. gaura, Danais plexippus, Ithomia terra, Prec. iphita, Symb. v. hypselides, Libyth. bachmanni, Hyp. godmannii, Amath. fidippus, Thaum. odana, Cler. archesilaus, Hyp. bolina, Lim. procris, Dichor. nesimachus, Abis. gedea, Euth. japis, Cynth. v. deione, Arg. niphe, cybele, Kall. paralecta, Cyr. lutea, Pamph. huron, phylea, Sphinx carolinae, celeus, cinerea, Diloph. cinerosa, Chaer. silhetensis, Pach. resumens, Arctia nais, Plat. cecropia, Call. promethea, Act. luna, Hyp. io, Eac. imperialis, Att. cynthia, Anth. pernyi, Erebus odora, Catoc. desperata, crataegi, Oph. fullonica.

Aug. Ilense, Plauen i. Vogtld.,
Seestrasse 34.

Offerire in I. Qual.:

Pierella nerëis *à* 1 M., Pap. asius *à* 1.20 M., dolicaon *à* 2 M., protesilaus *à* 75 Pf., agesilaus *à* 50 Pf, proteus ♀ 2 M., Cal. eurylodius e. l. 1.75 M., beltrao e. l. 4 M., Das. creusa e. l. ♂ 2.75 M., ♀ 3.25 M., Pap. pompejus e. l. ♂ 50 Pf., Catop. argante 25 Pf., philea ♂ 35 Pf., Agan. odius 1 M., Meg. chiron 30 Pf., peleus 35 Pf., Thysan. zenobia ♂ 2.25 M. Liste auf Wunsch. Porto und Verpackung 30 Pf. Voreinsendung oder Nachnahme bevorzugt.

W. Gruner, Spremberg i. L.

Kaufe

Puppen von Sat. pyri, spini und pavonia.

E. Trobitius, Göttingen,
Kornmarkt 13.

Abzugeben:

Raupen von abietis Dtzd. 6 M.

Karl Schenkling, Käferbuch, gut erhalten, 10 M. Nur gegen Nachnahme.

Ferner: 30 Rehgeweihe. Preis nach Uebereinkunft.

A. Herrmann, Heinrichau, Schlesien.

Präparation
von Schmetterlingen und Käfern aller Welttheile,

als: Spannen, Repariren, Entölen etc., führt äusserst sorgfältig bei niederen Preisen aus

Rudolph Lassmann, Halle a. S.

NB. Zahlreiche ehrende Anerkennungen sind in meinem Besitz.

Zum Tausche

biete an: 5 podalirius, 6 machaon, 4 brassicae, 4 rapae, 6 napi, 2 daplidice, 3 sinapis, 6 rhamni, 10 athalia, 3 aurinia, 4 cinxia, 2 didyma, 2 selene, 2 dia, 3 ino (Rhod.), 2 lathonia, 9 virgaureae, 5 alciphron, 12 phlaeas, 3 argus, 4 dorilis, 19 prorsa, 5 urticae, 28 io, 4 atalanta, 11 cardui, 10 c-album, 13 paphia, 7 medea, 4 alcyone, 4 semele, 2 arethusa, 4 egeria, 4 hyperanthus, 7 arcania, 4 pamphilus, 3 thaumas, 3 lineola, 3 sylvanus, 3 comma, 21 ligustri, 8 pinastri, 12 euphorbiae, 7 tiliae, 2 elpenor, 4 porcellus, 4 ocellata, 26 populi, 7 stellatarum, 1 tabaniformis, 4 spheciformis, 2 tipuliformis, 10 globulariae, 8 pruni, 33 pilosellae, 8 trifolii, 9 lonicerae, 17 ab. berolinensis, 5 clorana, 6 var. ectipana, 6 striata, 7 russula, 27 phegea, 39 dominula, 25 caja, 14 villica, 9 casta, 7 fuliginosa, 41 mendica, 44 lubricipeda, 20 menthastri, 4 urticae, 22 hecta, 2 sylvinus, 47 testudo, 5 Psych. unicolor, 5 selenitica, 4 salicis, 6 auriflua, 6 pudibunda, 3 cossus, 20 typhae, 10 ab. fraterna, 12 chrysorrhoea, 8 Bomb. mori, 10 dispar, 5 neustria, 2 lanestris, 8 quercus, 6 potatoria, 1 otus, 4 ilicifolia, 2 pavonia, 7 ziczac, 4 dromedarius, 12 vinula, 16 camelina, 10 ab. giraffina, 3 curtula, 4 palpina, 9 curvatula, 22 falcataria, 12 anachoreta, 3 pigra, 20 bucephala, 12 or, 12 caeruleocephala, 2 nervosa, 5 leporina, 3 megacephala, 5 aceris, 6 tridens, 16 psi, 9 auricoma, 5 rumicis, 3 pronuba, 48 triangulum, 6 c-nigrum, 18 putris, 15 cursoria, 6 tritici, 3 ab. aquilina, 12 genistae, 3 praecox, 5 leucophaea, 3 nebulosa, 12 dissimilis, 5 ypsilon, 7 oleracea, 4 pisi, 9 brassicae, 18 persicariae, 11 ab. unicolor, 10 trifolii, 18 aprilina, 3 monoglypha, 3 ab. alopecurus, 3 scabriuscula, 3 atriplicis, 3 lucipara, 22 typica, 6 celsia, 6 quadripunctata, 12 obsoleta, 2 turca, 3 tenebrosa, 2 livida, 5 pyramidea, 3 stabilis, 5 piniperda, 5 trapezina, 50 fissipuncta, 4 xerampelina, 6 macilenta, 7 circellaris, 22 fulvago, 2 ab. flavescens, 8 furcifera, 2 ornitopus, 14 vetusta, 4 augur, 3 orion, 5 alceae, 10 betularius, 7 roboraria, 12 consortaria, 35 artemisiae, 8 myrtilli, 10 gamma, 3 luctuosa, 5 deceptoria, 5 fasciana, 4 capsincula, 2 trabealis, 5 mi, 4 fraxini, 3 elocata, 6 nupta, 2 electa, 3 papilionaria, 4 inornata, 3 aversata, 10 linearia, 5 ab. strabonaria, 5 grossulariata, 4 ocellata, 6 marginata, 10 pusaria, 3 autumnaria, 3 liturata, 2 notata, 4 leucophaearia, 2 crepuscularia, 7 luridata, 6 punctularia, 8 atomaria, 3 fasciolaria, 12 piniarius, 6 purpuraea, 5 limitata, 6 murinata, 5 fluctuata, 3 montanata, 4 quadrifasciaria, 4 sociata, 4 albicillata, 5 tristata, 5 bilineata, 2 ferrugata, 5 corylata, 20 berberata, 24 comitata.

Doubletten-Liste von

Hermann Runge, Berlin O. 34,
Frankfurter Allee 75.

Sesia culiciformis Puppen

das Dtzd. 1 M. excl. Porto u. Verpackung. Versand nur gegen Nachnahme.

A. Kricheldorff, Berlin S. 42,
Oranienstrasse 135.

Wer

bestimmt centralbrasil. Käfer, später nordbrasil., und unter welchen Bedingungen? Gefl. Offerten an

G. Koval, Spremberg, Lausitz.

Tirol, Schweiz, Ober-Italien.

Von Anfang Juni bis August unternehme ich eine Sammelreise in obengenannte Länder.

Ich gebe Antheilscheine von 5—20 Mark aus und verpflichte mich, Falter I. Qual., genadelt oder in Düten, wie gewünscht wird, und Käfer (nur in kleineren Posten) im 5fachen und präp. Raupen im 3fachen Werthe nach Dr. Staud. Catalogpreisen zu liefern. Bestellungen von 20 M. an liefere ich porto- und emb.-frei. Die Beträge erbitte bis Ende Mai. Referenzen: Herr Prof. Dr. Pabst, Chemnitz, Herr Prof. Dr. Liebe, Chemnitz. Werthe Aufträge erbittet

Rob. Tetzner, Chemnitz,
äuss. Klosterstr. 34.

Coleopteren-Liste XV

ist erschienen.

Preis der Liste 50 Pf. (30 Kr.), die bei Bestellung vergütet werden.

O. Staudinger & A. Bang Haas,
Blasewitz-Dresden.

Coleopteren aus Mexico.

Die in No. 20 und 21 d. Bl. namhaft gemachten Arten, sowie viele andere sind meist noch reichlich vorhanden. Der Preis dafür wird auf 10 M. für 100 Stück herabgesetzt. Dieselben werden auch im Tausch abgegeben und dafür exotische wie gute europäische Käfer, Wanzen, Wespen auf specielles Angebot, bezw. auch unbestimmtes Material, angenommen.

Bestellungen und Angebote finden der Reihe des Einganges nach schnellste Erledigung.

C. F. Lange, Annaberg,
Erzgebirge.

Abzugeben

in Anzahl im Freien gesammelte Raupen von A. aulica gegen anderes Zuchtmaterial, z. B. A. purpurata, V. levana, V. cardui, V. atalanta.

Pernold, Wien, Währing,
Weithofstrasse 11.

Freiland-Raupen

von villica in Anzahl Dtzd. 50 Pf, Porto besonders. Suche für baar Zuchtmaterial besserer europäischer Arten.

Offerten erbittet

Carl Wagner, Liegnitz, Kartausstr. 18.

Las. populifolia,

tadellose Falter, sauber gespannt, pro Paar 1.50 M. Lycaena alcon pro Paar 50 Pf. — Auch Tausch. — Porto extra.

Jul. Breit, Düsseldorf, Neusserstr. 54.

Raupen

von Arct. hebe (Freilandraupen) Dtzd. 1 M Porto extra, hat abzugeben

Heinr. Wollenhaupt, Mühlhausen i. Th.

Eier: Biston pomonarius 100 Stück 40 Pf. Puppen: 1 Dtzd. Sph ligustri 80 Pf. — Auch im Tausch gegen Zuchtmaterial.

M. Günther, Altenburg, S.-A.,
Kotteritzerstrasse 21.

Mehrere Tausend
A. villica Raupen
im Freien gesammelt, 25 Stück 55 Pf., 50 Stück 1 M., 200 Stück 3.50 M.

Georg Wiesner, Breslau,
Gräbschnerstr. 49.

Eier von End. versicolora

à Dtzd. 25 Pf. sofort abzugeben.

Fr. Müller, Dortmund,
Marschallstrasse 1.

Gebrauchten Insektenschrank

mit ca. 24 Kästen suche zu kaufen.

Gustav Waltz, Auerbach, Hessen.

Während der herannahenden Sammelzeit kommt es vor, dass die Kästen unserer Sammlungen oft längere Zeit unbeachtet stehen bleiben und zerstörende Feinde in unsere schönen Schätze ihren Einzug halten. Da ist nun die jetzige Zeit noch recht geeignet, eine gründliche Desinfektion vorzunehmen, und dazu eignen sich die von vielen Seiten erprobten und lobend anerkannten

Desinfektionsgläschen

am allerbesten. Diese kleinen Glascylinder mit eingeschmolzener Stahlnadel können mit Karbol und Benzin auf Watte, mit Naphtalin, überhaupt jedem Mittel gefüllt und leicht im Kasten angebracht werden. Vom wohll. Vereinsvorstand ebenfalls empfohlen, sind dieselben schon seit einigen Jahren vom Vereinslager als Beipack zu beziehen. Gegen Einsendung von 90 Pf. erhält man 1 Dtzd. franco durch

H. Meyer, Saalfeld a. S., Köditzgasse 20.

Bitte beachten!

Existenz kann sich gründen durch Ankauf einer prachtvollen Schmetterlings-Sammlung (Exot. 981 Arten 17900 Stück, Innländer 1559 Arten 6100 Stück) in 2 neuen Schränken, à 50 Schubladen mit Glasdeckel, für *Ausstellungszwecke* sehr geeignet, desgleichen ein Schr. Käfer und eine Vogelsammlung, 80 Stücke.

Sammlung war bereits verkauft und ging der Kauf durch Erblindung des Käufers zurück. Sammlung in bestem Zustande. Kataloge, Auskunft durch

G. Geiger, Ulm a. D., Olgastrasse.

☞ Wünsche für baar Geld Eier oder Raupen von daplidice, sinapis, edusa, hyale, paphia, aglaia, adippe, lathonia, cinxia, sibylla, iris, epiphron, medea, pruni, betulae, hippothoe, acis, arion, paniscus, culiciformis, formicaeformis, ichneumoniformis, andreniformis, scoliaeformis, spheciformis, arundinis, coniola, grammica, cribrum, pulchella, caenosa, syringaria, fuscantaria, lapponaria, angularia (viduaria), fuliginaria, papilionaria, smaragdaria, sacraria, purpuraria, conjunctaria, algae, albipuncta, vitellina, extranea, loreyi, putrescens, cannae, musculosa, conspicillaris, exigua, leucophaea, palustris, leucographa, erythrocephala, rubiginea, xerampelina, oo, pyralina, albimacula, oleagina, satura, peregrina, perspicillaris, orichalcea, bractea, moneta, ni etc. — Senden Verzeichniss mit Preis.

William Watkins, Villa Sphinx, Eastbourne, England.

Empfehle

gesunde Raupen von Arct. villica (in Menge) Dtzd. 40 Pf., Porto u. Kästchen 25 Pf. gegen Voreinsendung in Postmarken, auch Tausch.

Grosse Vorräthe von selteneren europäischen, sowie exotischen Schmetterlingen aller Welttheile, I. Qual., gespannt, mit grösstem Rabatt, empfiehlt und macht jederzeit Auswahlsendungen

H. Littke, Breslau, Klosterstrasse 83.

Eier: Anth. pernyi Dtzd. 10 Pf., 100 Stück 80 Pf., sowie in kurzer Zeit cynthia Dtzd. 10 Pf., 100 Stück 80 Pf. und Sm. populi 2 Dtzd. 15 Pf.

Raupen: Quercifolia Dtzd. 40 Pf.

Puppen: Jacobaeae Dtzd. 15 Pf.

– Porto extra. —

Den geehrten Herren, welche keine pavonia erhielten, zur Nachricht, dass selbige bald vergriffen waren.

Th. Fräger, Liegnitz, Ritterstr. 34.

☞ *Hebe Raupen* ☜

à Dtzd. 1 M.

W. Maus, Wiesbaden, Friedrichstr.

☞ *Zur gefl. Beachtung!* ☜

In Folge mehrfacher geschätzter Zuschriften sehe ich mich zu der Erklärung veranlasst, dass das von mir herauszugebende Verzeichniss der Gross-Schmetterlinge der Umgebung von Karlsruhe einen Umkreis von ca. 8 Stunden umfasst (mit Bruchsal, Baden und Ettlingen) und neben den einzelnen Arten deren hauptsächlichste Fundorte, Erscheinungszeit, wie auch Notizen über deren Raupen enthalten wird. Das Verzeichniss wird ferner eine Anzahl in der näheren, wie auch weiteren Umgegend von Karlsruhe in früheren Jahren nicht beobachteten Arten enthalten und etwa auf 1 50 M. bis höchstens 2 M. zu stehen kommen.

Bestellungen nimmt jederzeit entgegen

M. Gauckler, Masch.-Ingenieur, Karlsruhe i. B., Leopoldstr. 3.

Zu kaufen gesucht

lieferbar zum *15. April* d. Js.,

Raupen:

Pter. matr., spinnreif, Cal. dominula und hera, Arct. caja, villica, aulica, Eupr. pudica, Bomb. quercus, trifolii, Spil. fulig., Das. pudibunda, Lar. l-nigrum.

Puppen:

Smer. populi, ocellata, quercus, Saturnia pyri, spini, pavonia.

Alles wünscht in grösserer Anzahl.

Westphal, Oberlehrer, Münsterberg i. Schles.

Eier von fragariae 20, exoleta 15, versicolora 25, incerta 10, munda 10, fraxini 20, nupta 10 Pf. pro Dtzd. Processionea 40 Pf. (Gelege), yama-mai 60 Pf. pro Dtzd.

Puppen von cynthia (Inzucht) pro Dtzd. 1.40 M. hat gegenwärtig abzugeben

Th. Zehrfeld, Stuttgart, Ludwigsburgerstr. 9c.

Nehme schon jetzt Bestellungen entgegen auf Eier von tau, tremulifolia, pernyi, pavonia, pyri, sowie Raupen von sibilla. Lieferbar im Laufe dieses Monats.

Abzugeben:

Eier, sicher befr., Las. fasciatella var. excellens 60, nubeculosus 40 Pf. pro Dtzd.

Raupen: Populifolia 30 Pf. pro Stück, hebe 1.50 M., linogrisea 2 M., triangulum 50 Pf., xanthographa 70, prasina 80, rurea 60, Carad. alsines 80, typica 40 Pf. pro Dtzd.

Puppen: Pinastri 4, luctifera 10 Pf, milhauseri 1 M, nervosa 25, Agr. linogrisea 20, prasina 10, R. tenebrosa 15, leucophaea 10 Pf. pro Stück. — Porto und Kistchen extra.

Vanessa Raupen zu problematischen Zwecken liefere im Mai und Juni in jeder Anzahl und bitte um rechtzeitige Bestellung. Nehme auch janthina und scita Raupen dagegen.

Ferd. Voland, Strausberg, Bahnhof.

Eier: A. yama-mai *25 Stück* 120, Crat. dumi 40, versicolora 40, Cat. electa 75, sponsa 60, fraxini 30, elocata 25, nupta 20 Pf. ausser Porto.

F. Hoffmann, Kirchberg b. Koppitz, Oberschles.

Biston pomonarius Eier

von im Walde gefundenen ♂♀, 100 Stück 40 Pf. giebt gegen Voreinsendung oder Nachnahme des Betrages ab

Kurt Schubert, Altenburg, S.-A., Moritzstrasse 12.

Bestellungen auf Eier von *Endromis versicolora* aus freier Paarung, 50 Stück 75 Pf., nehme schon jetzt entgegen.

Zur bevorstehenden Saison

empfehle den Herren Entomologen

als	beste
Preis	billigste
1.30	praktischste
Mark.	vollkommenste
Porto	handlichste
extra.	stabilste

meine sich selbst empfehlende

Laterna Entomologica

mit gesetzlich geschützter Anzündevorrichtung.

Neuschild, Berlin SW., Wilhelmstr. 13.

Neu erschienen.

Meine reichhaltige Liste mit vielen Neuheiten über

Sammel-, Fang- und Präparir-Utensilien.

Versand auf Wunsch kostenlos und portofrei.

A. Kricheldorff, Berlin S., Oranienstrasse 135.

Im Juni–Juli liefere ich

tausende Van. io Raupen und Puppen, 100 Raupen 1 M., 100 Puppen 2 M. sammt Porto und Packung. Die Raupen nach Wunsch, entweder klein, halberwachsen oder spinnreif, die Puppen an Tüll aufgehängt. Bitte um rechtzeitige Aufträge. Auch Tausch auf Falter, Puppen, Raupen.

Josef Faltin, Jungbunzlau, Böhmen.

Sesien Puppenhüllen,

auch im Tausch gegen Schmetterlinge oder Käfer gesucht excl. von sphecif., culicif., formicif., asilif., tipulif., muscaef. und Bemb. hylaeif.

Ich brauche nur einige Stücke jeder Art und bitte um freundl. Unterstützung.

Reichert, Leipzig, Burgstrasse 24.

Eier: Cat. sponsa

Dtzd. 40 Pf., *Cat. promissa* Dtzd. 70 Pf., Porto 10 Pf., gegen Voreinsendnng des Betrages. *Raupen: A. villica* Dtzd. 40 Pf., Porto 20 Pf. — Im Tausch auf Zuchtmaterial, Falter und Käfer.

Jeitner, Breslau, Weinstrasse 12.

West-Afrikanische

Dütenfalter, I. und sehr gute II. Qual., in Loosen von 20 Stück 4 M. – Porto 20 Pf. — Mir unbekannten Herren nur gegen Voreinsendung des Betrages. Nur I. Qual. 5 M.

H. Föppel, Potsdam, Humboldstr. 6a.

Im Tausch

oder gegen baar gesucht: Megasoma elephas oder andere exot. Riesenkäfer, einige Morphiden und Puppen von Hyp. io. Abzugeben einige Dicranorina derbyana, europ. und exot. Lepidopteren und Coleopteren.

H. Becher, Cöln a. Rh, im Laach 3—.

Wegzugshalber

1 geordnete Schmetterlings-Sammlung 450 Arten, 43 Kasten mit Torf ausgelegt und Glasscheibedeckel billig zu verkaufen. Kasten im Durchschnitt 3 M. Zuchtkasten, Spannbretter, sowie noch liegende Puppen und noch einige Schmetterlinge gratis.

G. Tuepcke, Breslau, Ottostrasse 48.

Eier

von nur im Freien gesuchten Weibchen, *sicher befruchtet*, giebt ab von Endr. versicolora Dtzd. 20 Pf., Bist. pomonarius Dtzd. 10 Pf., Asp. flavicornis Dtzd. 10 Pf. — Porto extra

Moritz Fischer, Altenburg, S.-A., Neugasse 11.

Raupen

von Arct. hebe (Freilandzucht) in jeder Anzahl im Tausche gegen Falter resp. gegen baar habe ich abzugeben. Desgleichen von Van. prorsa, polychloros, urticae, Bomb. quercus und Las. potatoria.

Strauss, Angerburg, Ostpr.

Redaction: M. Euchler. Selbstverlag des internat. entomol. Vereins. Auslieferung im Buchhandel durch Hugo Spamer—Berlin.
Druck: H. Scholz (E. Fechner's Buchdruckerei) in Guben. Vorsitzender: H. Redlich, Guben.
Kassirer: Lehrer Paul Hoffmann, ebenda. Schriftführer: M. Euchler, ebenda. Bibliothekar: Lehrer Calliess, ebenda.

Fortsetzung des Hauptblattes.

Preis-Liste
über meine von den **ersten Museen des In- und Auslandes** als das **beste anerkannte Fang- und Präparir-Utensilien** versende gratis und postfrei.

Anerkennungsschreiben
liegen zur Einsicht.

Als besonders praktisch hebe
mein neues verzinntes
4theiliges Fangnetz,
von indischem Seidenmull, ohne Vorrichtung an jeden Stock passend, hervor.

Neu!!
Schwarze Insektenstahlnadeln
von 000 bis 6.
A. Kricheldorff, Berlin S.,
Oranienstr. 135.

Puppen,
kräftig, so weit der Vorrath noch reicht, zu nachstehenden Preisen abgebbar:
Podalirius 10, polyxena e Dalm. 20, hippophaës 110, clorana 15, pudibunda 10, bifida 20, pyri e Wien 40, pavonia 12, munda 15, asclepiades 30, artemisiae 10, semigrapha 60 Pf. Porto und Verpackung 25 Pf. Auch in halben und ganzen Dtzd. abgebbar.
Anth. yama-mai Eier 50 Pf. pro Dtzd., Porto 10 Pf.
Leopold Karlinger, Wien II 5,
Brigittaplatz 17.

Bomb. catax-Gelege
aus dem Freien, 1.20 M.
Raupen: C. dominula, Dtzd. 30 Pf., Porto besonders.
Zu vertauschen: grössere Anzahl Falter V. levana, prorsa, C. dominula, B. meticulosa. Gegen Paläarkt. zu ½, gegen Exoten zu ¾ nach Staudgr
H. Kohlenberg, Braunschweig,
Goslarschestr. 31.

Raupen: Call. dominula, *à* Dtzd. 40 Pf., Bomb. quercus, 40 Pf., castrensis (klein) 25 Pf.
Puppen: 12 Stück Deil. porcellus 2,20 M, Porto extra.
C. Krieg, Brandenburg a. H.
neust. Heidestr. 56.

Abzugeben:
C. monilis, v. affinis, v. consitus, v. interpositus, v. schartowi, v. sabandus, v. rugatinus und Farbenvarietäten; C. arvensis, v. pomeranus und Farbenvarietäten; C. cancellatus und v. rufipes; C. purpurascens; C. granulatus.
Ferner gespannte V. prorsa, G. quercus, G. trifolii.
E. Eck, Almosenier, Neudorf-Strassburg.

Pieretes matronula Raupen
gut überwintert, fast spinnreif, *à* 2 Mark, Porto und Packung 20 Pfg, giebt ab
C. Irrgang, Potsdam, Mauerstr. 26.

Freiland-Raupen:
A. villica Dtzd. 50 Pf., B. quercus Dtzd. 35 Pf., C. dominula Dtzd. 35 Pf., in Mehrzahl, giebt ab. Porto und Verpackung 20 Pf. — Auch im Tausch gegen bessere Falter.
Max Naundorf, Berlin S.O.,
Lübbenerstrasse 18.

Raupen
von A. hebe Dtzd. 1 M., aulica Dtzd. 30 Pf., cossus Stück 25 Pf., Dasy. selenitica Stück 10 Pf. (im Freien gesammelt).
C. Helfer, Mühlhausen i. Th.,
Langensalzaerstr. 50.

Abzugeben:
Erwachsene Raupen in Holzstück von Bomb. hylaeiformis 1.50 M. Von Mitte April an erwachs. Raupen von Agr. xanthographa 90 Pf., Leuc. impura 1.20 M., lithargyria 60 Pf. pro Dtzd. — Porto extra.
A. Siegel, Giessen.

H. Kläger, *Nadlermeister,*
Berlin, Adalbertstr. 5,
Lieferant für das Vereinslager des Internation. Entomol. Vereins, empfiehlt seine Insekten-Nadeln bester Qualität zu billigsten Preisen.
Fabrikate vorräthig zu Original-Preisen auf Vereinslager in Guben.

Louis Kuhne,
Internationale Lehr- und Verlags-Anstalt für arzneilose u. operationslose Heilkunst, Leipzig.
Gegründet am 10. Oktober 1883, erweitert 1892.
Rath und Auskunft in allen Krankheitsfällen, auch brieflich, soweit es möglich ist.
Im Verlage von *Louis Kuhne,* Leipzig, Flossplatz 24 sind erschienen und direkt vom Verfasser gegen Betrags-Einsendung oder Nachnahme sowie durch jede Buchhandlung zu beziehen:
Louis Kuhne, **Die neue Heilwissenschaft.** (Kann vom Vereinslager bezogen werden.) Ein Lehrbuch und Rathgeber für Gesunde und Kranke. 14te deutsche Auflg. (40 Tausend). 486 Seiten 8°. 1896. Preis M. 4.—, eleg. geb. M. 5.—. Erschienen in 14 Sprachen.
Louis Kuhne, **Bin ich gesund oder krank?** Ein Prüfstein und Rathgeber für jedermann. 6. stark vermehrte Auflage 1896. Preis M. —.50.
Louis Kuhne, **Kindererziehung.** Ein Mahnruf an alle Eltern, Lehrer und Erzieher. Preis M. —.50.
Louis Kuhne, **Cholera, Brechdurchfall** *und ähnliche Krankheiten,* deren Entstehung, arzneilose Behandlung und Heilung. Preis M. —.50.
Louis Kuhne, **Gesichtsausdruckskunde.** Lehrbuch einer neuen Untersuchungsart eigner Entdeckung. Mit vielen Abbildungen. Preis M. 6.—, eleg. geb. M. 7.—.
Louis Kuhne, **Kurberichte aus der Praxis** über die neue arzneilose und operationslose Heilkunst nebst Prospekt. 25te Auflage. Unentgeltlich

---

Südamerikanische Schmetterlinge,
desgl. indische Arten liefere in ganz reinen Exemplaren zu den billigsten Preisen. Bei grösseren Bestellungen noch ausserdem bedeutenden Rabatt. Listen, welche Seltenheiten in grösserer Zahl enthalten, frei. Versand gegen baar oder Nachnahme.
H. Arp, Altenkrempe pr. Neustadt
in Holstein.

Zu kaufen gesucht
gegen baar ein gebundenes, gut erhaltenes Exemplar von Dr. E. Hofmann's Raupen Europas. Offerten erbeten
Th. Müller, Grünstadt.

Raupen
von Arctia hebe Dtzd. 1.20 M. excl. Porto. Auch Tausch gegen Puppen von Hyp. io und Eier von Att. atlas.
F. Höpel, Mühlhausen i. Th.

Erwachsene Raupen von
Arctia hebe
offerirt à Dtzd. 1.50 M. franco.
F. v. Kittlitz, Mainz,
Fuststrasse.

---

20 Stück Puppen von E. versicolora zu vertauschen gegen and. Puppen, auch gew. Arten oder Falter von Anthoch. und Colias Arten.
W. Gruner, Spremberg i. L.

Schmetterlinge
werden *sauber* und *vorschriftsmässig* gespannt gegen *mässige* Vergütung in baar oder Insektenmaterial.
Bei grösseren Posten meinerseits grösstes Entgegenkommen.
O. Kitzenberg, Genthin,
Provinz Brandenburg.

Verkauf.
In Folge meiner schweren Augenerkrankung beabsichtige ich meine in bestem Zustande befindliche Schmetterlingssammlung zu verkaufen. Dieselbe enthält:
1628 Arten Grossschm., 4108 Exempl., ⅔ ex larva, 700 M.
852 Arten Kleinschm., 2522 Exempl., ⅔ ex larva, 300 M.
520 Arten Grossschm. von Nord-Amerika, 922 Exempl., 300 M.
Verzeichniss der Arten etc. auf freundliche Anfrage.
Theodor Teicher, Landeshut, Schles.

Sph. ligustri Puppen
Dtzd. 60 Pf. — Porto und Verp. 30 Pf.
In nächster Zeit abzugeben eine grössere Anzahl Eier von A. cynthia Dtzd. 10 Pf., Porto 10 Pf. Nehme schon jetzt Bestellungen darauf entgegen.
Ludwig Kaul, Frankenthal (Pfalz),
Ringstrasse 1.

Puppen
von Smerinthus quercus ca. 50 Stück, Spilosoma mendica var. rustica (aus Rumaenien) ca. 30 Stück und Phalera bucephaloides ca. 60 Stück, seit der Verpuppung unberührt und im Freien, werde ich, nur wenn sich Abnehmer finden, im April exhumiren und gebe gegen Voreinsendung des Betrages und des entsprechenden Gefässes resp. Schachtel: Sm. quercus Stück 40 Pf., Spil. mendica var. rustica Stück 2 M. und Phal. bucephaloides 20 Pf. Ausserdem können in Mehrzahl Thais polyxena Puppen Stück 10 Pf. abgegeben werden, aus welchen nicht selten var. ochracea sich entwickelt.
Adalbert Viertl, Fünfkirchen.

Ocneria dispar-Gelege.
Wer kann mir 2 *im Freien* aufgefundene Gelege dieser Art liefern?
Dr. J. Th. Oudemans, Middenloon 78,
Amsterdam (Holland).

1000 Stück
A. villica Raupen, im Freien gesammelt, gebe ab das Dtzd. für 30 Pf., Porto und Verpackung 20 Pf. Auch in Briefmarken gegen Voreinsendung. (Futter: Maiblume, Gräser, Schöllkraut, Kohl).
Erdmann Kallert, Breslau, Schles.,
Sadowastrasse 58.

Habe abzugeben
podalirius Puppen Dtzd. 1 M., Raupen von A. hebe in grosser Anzahl Dtzd. 1.20 M. excl. Porto. Tausch nicht ausgeschlossen.
C. Hobert, Tischler, Mühlhausen i. Th.,
Speckgasse 82 g.

Versicolora Eier.
Habe sehr grossen Vorrath; davon möchte en bloc an Wiederverkäufer billig abgeben. Einzeln pro Dtzd. 20 Pf., 100 Stück 1.30 M. excl. Porto.
Gefl. Angebote resp. Bestellungen erbittet sofort
Rudolph Lassmann, Halle a. S.

Eier
von Ptil. plumigera pro Dtzd. 20 Pf. — Porto 10 Pf.
Schreiber, Erfurt, Michaelisstr. 38.

Freiland-Raupen
von B. quercus Dtzd. 35 Pf. — Porto und Packung 25 Pf.
Ad. Herbst, Magdeburg,
Gr. Junkerstr. 15b.

P. Börnicke & H. Grossmann,
Berlin S., Cottbuser Damm 100,
Tischlerei für Entomolog. Arbeiten.
Specialität:
Insektenschränke, Kästen und Spannbretter.
Neu!
Doppelglaskästen
D. G. M. No. 35289. Gesetzlich geschützt.
System *Suffert.*
Man verlange Preisverzeichniss, welches franco versandt wird.

In Anzahl
abzugeben: Nester von P. chrysorrhoea Stück 40 Pf., Gelege von dispar Stück 30 Pf. und antiqua Stück 50 Pf., Eier von S. pavonia Dtzd. 10 Pf., Raupen von B. quercus Dtzd. 40 Pf. Am liebsten alles im Tausch gegen Zuchtmaterial gewöhnlicher Arten.
H. Becher, Cöln a. Rh., im Laach 3—.

Abzugeben:
Cat. electa Eier Dtzd. 30 Pf., Hundert 2 M. — Tausch erwünscht.
P. Frank, Passau.

Xyl. areola,
befr. Eier, pro Dtzd. 20 Pf.
A. Seiler, Organist, Münster, Westfalen.

B. quercus
Freiland-Raupen Dtzd. 30 Pf., C. dominula Dtzd. 30 Pf. Porto u. Verpackung extra. Auch im Tausch gegen hebe und purpurea Raupen.
R. Holze, Magdeburg, Kaiserstr. 58.

Abzugeben:
Eier von dumi Dtzd. 20 Pf., 100 Stück 1.50 M., B. mori 100 Stück 15 Pf. In Kürze Eier von versicolora 15, parthenias 15 Pf. Raupen von phegea 25 Pf. — Porto extra. — Wünsche mit Sammlern von Vogeleiern in Verbindung zu treten.
Grützner, Neisse, Zollstrasse 22.

Abzugeben:
Eier von Pl. diversata (pulverata) Dtzd. 30 Pf., 100 Stück 2 10 M., O. cervinata 10, B. lanestris 10, yama-mai 50 Pf. pro Dtzd. Alles sofort abzugeben — Später Eier von pavonia 10, pyri 20 Pf.
Franz Tschörner, Kratzau, Böhmen.

Ich wünsche gegen baar 6—7 Dtzd. gesunde Puppen von Sm. ocellata zu erwerben.
C. Richter, Oels, Schles., Brüderstrasse.

Raupen-Gespinnste
von Porth. chrysorrhoea à 25 Pf.
Puppen: Van. levana Dtzd. 20 Pf., Drep. falcataria 25 Pf., Spilos. mendica 75 Pf., lubricipeda 75 Pf.
Eier: Spilos. mendica Dtzd. 15 Pf., lubricipeda 15 Pf., Ocn. dispar-Gelege 30 Pf.
Falter, sauber und gut gespannt, in grosser Anzahl. Liste steht zur Verfügung.
Alles am liebsten im Tausch gegen Zuchtmaterial, auch and. Falter, Europ. und Exoten. — Porto etc. besonders.
C. Tietz, Magdeburg-Wilhelmstadt, Annastrasse 39.

Im Freiland gesammelte erwachsene Raupen von Arctia hebe Dtzd. 1.40 M. Lieferbar Anfang April.
C. Marizy, Mainz.

Habe noch abzugeben
40 Dtzd. dumi Eier à Dtzd. 20 Pf. — Porto extra.
Paul Schmidt, Liegnitz, Frauenstrasse 63.

Freiland-Raupen
in Anzahl von Arct. aulica Dtzd. 30 Pf., 50 Stück 1.10 M., 100 Stück 2 M. Auch einige Dtzd. A. hebe Raupen Dtzd. 1 M. — Porto und Verpackung 20 Pf.
E. Glaser, Mühlhausen i. Th., Aue 194b.

Adolf Kricheldorff,
Berlin S.,
135. Oranienstrasse 135.
Naturalien- u. Lehrmittel-Handlung.
Grosses Lager
von
Schmetterlingen und Käfern
aus allen Welttheilen,
lebenden Puppen, ausgeblasenen Raupen u. s. w.
Utensilien zum Fangen, zur Zucht, Präparirung und Aufbewahrung aller Arten von Insekten sind ebenso, wie Insektennadeln bester Qualität (weiss und schwarz) stets auf Lager.
Ferner grosses Lager von ausgestopften Säugethieren, Vögeln, Fischen etc., sowie von Vogeleiern, Bälgen und Muscheln.
Meine diesbezüglichen Preislisten versende gratis und postfrei.
Alle Arten von Thieren werden naturgetreu ausgestopft.

Villica Raupen
(erwachsen) *25 Stück 75 Pf.* incl. Porto, sowie 2 Doppel-Glaskästen (staubdicht, Nuthe u. Feder) zu 4 M. sammt Porto u. Verpackung (Maass 36×41) hat abzugeben
M. Huck, Oppeln, Breslauerpl. 11.

Netzbügel, 4theil.,
Tülle aus Eisen, an jeden Stock passend, à 1,20 Mk., mit festem weichem Tüllbeutel 2,00 Mk. franko überallhin.
4theil. Schöpfer,
sehr standhaft, 2 Mk., Porto für diese extra.
Th. Nonnast, Habelschwerdt, Schl.
Sende erstere auf Verlangen fr. zur Ansicht.

Puppen von Sat. pyri (aus Wien) 2 M., luctifera 1.20 M., Raupen von Las. pruni 1.50 M. pro Dtzd. — Porto etc. 25 Pf.
O. Petersen, Burg b. Magdeb., Coloniestrasse 49.

Insektenkasten
in Holz mit fein lackirtem Holzmaserpapierüberzug und Torfeinlage. — Staubdicht schliessend. Ebenso praktisch wie die theuren polirten Holzkästen, empfiehlt
Julius Arntz, Elberfeld, Harmoniestrasse 9.
Grösse: 23×31 cm. per Stück 1.80 M. und mit Glas 2.20 M. Andere Grössen entsprechend billig. Viele Zeugnisse stehen zu Diensten.

Tausch-Offerte.
Suche europ. Falter im Tausch gegen Briefmarken. Grundlage: Staudinger-Senf. Näheres brieflich.
B. Brake, Osnabrück.

Arctia villica
Raupen, gross, gesund, im Tausch mit 80 Pf. pro Dtzd. abzugeben.
Jander, Breslau, Lohestrasse 12.

Ich suche
Puppen von Sm. ocellata. Bitte um Angebote mit Preisangabe.
C. Richter, Oels b. Breslau.

Insektenkästen
fertige nach Maass als Spezialität und halte von solchen Lager 40×47 ctm. mit bestem Torf und Glas in Nute und Feder aus trocknem Holz sauber gearbeitet zu 3 M. 20 Pf. Desgleichen nur in Holz ausgeführt billigst.
Auch liefere Insektenschränke in jeder Ausführung, Spannbretter etc. Zeugnisse stehen zu Diensten. *G. Augustin*, Gotha.

---

200 Falter
(meist Alpenthiere), letztjähriger Ausbeute gebe ich für 15 M., auch im Tausch, jedoch ungetrennt.
Joh. Maag, Stickerei Neubach, Chur, Schweiz.

Habe abzugeben
Eier von Las. fasciatella Dtzd. 1.20 M., End. versicolora Dtzd. 25 Pf., 100 Stück 2 M. gegen baar oder Marken. — Porto extra.
Ernst Golbs, Seifhennersdorf, 287.

Habe abzugeben
Eier von im Freien gefundenen Pärchen Astr. nubeculosus Dtzd. 30 Pf., 100 Stück 1.80 M., Endr. versicolora 100 Stück 1.50 M., Biston hirtarius 100 Stück 20 Pf., pomonarius 100 Stück 40 Pf., Porto 10 Pf., bei Einsendung des Betrages oder Nachnahme.
Gustav Burkhardt, Formtischler, Altenburg i. S.

Abzugeben:
10 Dtzd. Puppen von Ph. bucephala Dtzd. 20 Pf., Porto extra. — Tausch erwünscht.
Albert Karle, Gulach-Waldkirch, Baden.

Gut befr. Eier
von Biston lapponarius pro Gelege 4 M. (Selbe können dutzendweise nicht versandt werden.)
Karl Kunz, Wagstadt, österr. Schles.

Frisch geschlüpfte
apollinus Falter,
sauber gespannt, per Stück 1.25 M., Pärchen 2.50 M empfiehlt
Osc. Fahlberg, Oelsnitz i. Vgtl.

Raupen von A. aulica 40 Pf. pro Dtzd. Eier von A. caecimacula 20 Pf. pro Dtzd., C. fraxini 20 Pf. pro Dtzd., auch im Tausch.
Ernst Füge, Buchbinderei, Leipzig.

Eier
von Eug. autumnaria Dtzd. 20 Pf., auch im Tausch gegen bessere europ. Falter.
Carl Fauler, Pforzheim, Baden.

Zur gefälligen Beachtung!

Es sind zu richten:

1. Sendungen von Vereinsbeiträgen (Baarbeträge) an den Vereinskassirer, Herrn Lehrer Paul Hoffmann, Guben.

2. Gesuche in Bibliotheksangelegenheiten an den Vereinsbibliothekar, Herrn Lehrer Calliess, Guben.

3. Inserate, Beitrittserklärungen, Beschwerden, Reclamationen, schriftstellerische Beiträge, Bestellungen und Zahlungen in Vereinslagerangelegenheiten, sowie überhaupt alle Mittheilungen, welche sich nicht auf die unter No. 1 und 2 aufgeführten Punkte beziehen, **ausschliesslich an die Person des Unterzeichneten.**

Beschwerden, welche aus den in Folge unrichtiger Adressirungen hervorgerufenen Verzögerungen entstehen, können in Zukunft ein näheres Eingehen nicht mehr finden.

H. Redlich, Guben.

Druck von H. Scholz (Fechner's Buchdruckerei) in Guben.

15. April 1896. No. 2. X. Jahrgang.

Entomologische Zeitschrift.

Central-Organ des Internationalen Entomologischen Vereins.

Herausgegeben
unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

Die Entomologische Zeitschrift erscheint monatlich zwei Mal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 25 Pf. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahre 100 Zeilen Inserate frei.

Inhalt: Sammlungs-Verzeichniss, Raupen- u. Schmetterlings-Kalender von A. Koch, Warnick bei Cüstrin II. — Pieris napi abryoniae. — Anweisung für die Zucht von Aporia crataegi. — Welche Thiere aus der Insektenwelt sind dem Schutze der Forstleute, Landwirthe und Gärtner, sowie der allgemeinen Berücksichtigung zu empfehlen und warum? (Fortsetzung.) — Vom Büchertische. — Quittungen. — Neue Mitglieder. — Briefkasten.

— Jeder Nachdruck ohne Erlaubniss ist untersagt. —

Sammlungs-Verzeichniss, Raupen- und Schmetterlings-Kalender

von A. Koch,
Warnick bei Cüstrin II.

1. Das S.-V. dient zunächst als Macrolepidopteren-Katalog, insofern es in streng systematischer Eintheilung Name, Autor und Vaterland der Arten, Varietäten und Aberrationen anführt. Auch ersetzt es als solcher, wie schon von anderer Seite in der »Entomol. Zeitschr.« angedeutet worden, den vergriffenen Staudingerschen Katalog.

Das behandelte Gebiet umfasst ganz Europa einschliesslich des Kaukasus und des russischen Armeniens. — Die Schreibweise vermittelt die nach dem letzten zoologischen Congress in Moskau beschlossene mit der, wonach alle Namen (Arten, Abarten pp.) mit kleinem Anfangsbuchstaben zu schreiben sind. Es sind nämlich nur die von persönlichen Eigennamen entnommenen Namen mit grossem Anfangsbuchstaben geschrieben, was grammatisch einzig und allein richtig ist. Jeden Philologen, ja jeden Menschen, der die Schulbank nicht erfolglos gedrückt hat, muss ein Gruseln überlaufen, wenn er Namen wie Apollo, Krüperi, Linnéi u. s. w. mit kleinen Anfangsbuchstaben gedruckt erblickt. Diese Schreibweise ist übrigens, wie auch der Verfasser anführt, keine neue, sondern bereits mehrfach, so auch in dem hervorragenden Catalogus coleopterorum von v. Heyden, Reitter, Weise zur Anwendung gebracht. — Künstlich erzielte Varietäten pp. sind als solche durch den Zusatz c. gekennzeichnet, z. B. a.c. Mercificldi Stfs. (a.c. = aberratio culta). — Das Verzeichniss enthält alle bis in die neueste Zeit beschriebenen Arten pp., wie die eben genannte und wie Pararge v. Alberti, Redlich u. a. m., so weit dem Verfasser die betreffenden Materialien zugänglich waren. — Die Arten pp. sind innerhalb der fünf Hauptgruppen fortlaufend numerirt, wodurch eine grosse Uebersichtlichkeit erzielt wird. Es sind aufgeführt: Rhopalocera 811, Sphingidae 215, Bombyces 424, Noctuae 1071, Geometrae 992, also im Ganzen über 3500 Arten, Varietäten und Aberrationen. — Ausserhalb Deutschlands und Oesterreichs und der betreffenden Alpengebiete vorkommende Arten sind durch eine runde Klammer, asiatische, von denen Varietäten in Europa vorkommen, durch eine eckige Klammer äusserlich gekennzeichnet. Aus Vorstehendem ergiebt sich, dass das S.-V. als Katalog alles Erforderliche in der übersichtlichsten Art zur Anschauung bringt.

2. Das Verzeichniss dient ferner als Raupen- und Schmetterlings-Kalender oder Sammel-Verzeichniss, indem es die für die Sammelthätigkeit bis jetzt bekannten wichtigen Angaben in tabellarischer Anordnung anführt (neu!), welche das Gewünschte sofort auffinden, Wichtiges (z. B. ob eine oder zwei Generationen vorkommen) ungesucht hervortreten lässt. In dieser Hinsicht führt das S.-V. in 4 Spalten an: Nahrungspflanzen der Raupen, Oertlichkeit und Fundzeit der letzteren, Flugzeit des Schmetterlings und Massstab des Vorkommens. — Die deutschen Namen der Nahrungspflanzen und ihre Familienzugehörigkeit sind in 2 besonderen Tabellen zusammengestellt. — Lebenszeit von Raupe und Schmetterling sind in Zahlen — sehr kurz und sehr übersichtlich — angegeben. So heisst es z. B. in Spalte 6 unter »Raupe, Monat«: 8—8—5, für: Raupe im August bis Mai zweitnächsten Jahres (R. überwintert zweimal). Also 3 Zahlen für 10 Wörter. In Spalte 7 (Schmetterling, Monat) (8).5 für: Schmetterling in einzelnen Exemplaren im August; die meisten Puppen überwintern und geben den Schmetterling im Mai nächsten Jahres. 2 Zahlen statt 18 Wörtern! — Bei Arten in 2 Generationen stehen die Monatszahlen unter einander und sind durch eine geschlossene Klammer verbunden, z. B. $\left\{\begin{matrix}5\\8\end{matrix}\right.$ Sämmtliche durchweg sehr zweckentsprechende Abkürzungen sind für Jedermann verständlich in der Einleitung erläutert.

Als Massstab des Vorkommens ist die Werthangabe (meist nach Staudinger) gewählt, wiederum eine sehr praktische Massnahme, die, wenn sie auch nicht absolut genau sein kann, da für den Preis nicht blos die Seltenheit, sondern auch die Nachfrage entscheidend ist, doch viel mehr Aufschluss giebt, als die allgemein üblichen Bezeichnungen, wie: sehr selten, selten, nicht häufig etc.

Demnach bietet das S.-V. als Raupen- und Schmetterlings-Kalender zur Erleichterung der Sammelthätigkeit alles, so weit es bekannt ist, in einfachster, übersichtlicher, vollständig neuer Form.

3. Ein weiterer Zweck des Verzeichnisses ist der als Sammlungs-Verzeichniss zu dienen, d. h. zum Aufzeichnen der in der Sammlung vorhandenen Objekte. — In dieser Beziehung sind vorgesehen die Eintragung der Schrank- und Kastennummer (Rand links), Sammlungsnummer der Art pp. (1. Spalte), der vorhandenen Männchen, Weibchen und Zwitter (1. Spalte), Werthangabe, deren Ausfüllung durch den erwähnten Massstab des Vorkommens sich sehr einfach gestaltet. Für die Zusammenstellung der Werthsummen der einzelnen Seiten ist eine besondere, äusserst praktisch eingerichtete Tabelle vorgesehen.

Das S.-V. bietet demnach unter Benutzung der in dem Buche angegebenen Art der Eintragungen das beste Mittel, sich ein klares, übersichtliches Bild über das in der Sammlung Vorhandene und seinen Werth zu schaffen, aus dem alles Erforderliche ersichtlich ist.

4. Wird das S.-V. mit Papier durchschossen, so kann es von Sammler und Forscher ausserordentlich praktisch auch als Tagebuch verwerthet werden.

5. Ist das S.-V. im Besitz von Sammlern, die in Tauschbeziehungen stehen, so bietet es ein vorzügliches Mittel, die Tauschcorrespondenz zu erleichtern, indem statt der Namen einfach die Nummern des S.-V. mitgetheilt werden, z. B. werden angeboten A. 24, 6 ♂; 104, 4 ♂ 3 ♀; 201, 3 ♂; B. 1. 3 ♂♀; 10,5 ♂ u. s. w. — Wie viel lässt sich auf diese Weise mittelst Postkarte ausbieten! Wie viel Porto kann erspart werden! — Dass man erst nachsehen muss, welche Arten unter den betreffenden Nummern stehen, fällt nicht ins Gewicht; denn dies muss man auch bei ausgeschriebenen Namen thun, um zu sehen, wie viel ♂♂ oder ♀♀ man brauchen kann.

Das S.-V. erleichtert demnach den Tauschverkehr und bringt für diesen, so wie auch, wenn es erst allgemein verbreitet ist, möglicher Weise auch bei Insertionen, Erleichterungen und Ersparnisse.

6. Bei der grossen Uebersichtlichkeit der Anordnung des gesammelten Stoffes fallen die über das Leben der Raupen und Schmetterlinge noch fehlenden Daten sofort in die Augen, während man in anderen Werken das Fehlen derselben erst dann merkt, wenn man nach ihnen sucht. — Das S.-V. regt daher geradezu zu Vervollständigungen und damit zu Vergleichungen und zu Berichtigungen unseres Wissens über das Leben der Raupen und Schmetterlinge an und hat somit neben seinen zahlreichen praktischen Zwecken auch eine wissenschaftliche Bedeutung.

7. Am Schlusse des Buches sind 12 verschiedene kurze Beurtheilungen, die sich sämmtlich über die Idee pp. der Arbeit im höchsten Grade lobend aussprechen; ein Fall, der, wie der Verfasser richtig sagt, bei einem erst ins Leben tretenden Unternehmen wohl äusserst selten vorkommen dürfte.

8. Bei den zahlreichen Vortheilen, die das S.-V. bietet, beträgt der Preis desselben, bei 92 Seiten Inhalt, Folio, besten Schreibpapiers und einschliesslich freier Zusendung und Landbestellgeld nur 3,10 Mark; einschliesslich eines 19 Blätter umfassenden — vierspaltig und einseitig gedruckten — Auszuges, der als Uebersichtsverzeichniss, zur Etiquettirung etc. verwendbar ist, nur 3,50 Mark, ein Betrag, der jedenfalls nur durch die äusserst uneigennützige Hingabe des Verfassers an die Sache, an seine Idee und ihre Durchführung ermöglicht ist. Der Verfasser kann daher wohl mit Recht von seinem Buche sagen: »Allen Freunden der Schmetterlinge gewidmet«.

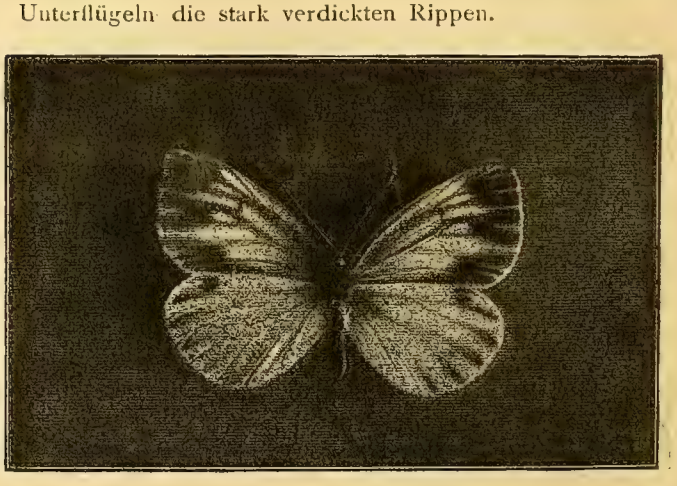
9. Das Sammlungs-Verzeichniss und der Auszug kann daher jedem, der sich für Schmetterlinge interessirt, als äusserst praktisch eingerichtet, hervorragend nutzbar und im höchsten Grade preiswürdig zur Anschaffung empfohlen werden.

Glatz, den 7. April 1896.

Illgner, Kgl. Kreisschulinspektor.

Pieris napi ab. bryoniae.

Schon lange behauptete ein unter den Entomologen Berlins bekannter Sammler, dass hier Pieris napi ab. bryoniae vorkomme, welcher Behauptung stets ein ungläubiges Lächeln entgegengesetzt wurde. Am 24. August v. Js. ist es mir nun geglückt, in der Umgegend Berlins und zwar zwischen Dorf Tegel — hochberühmt unter allen Naturkundigen wegen des Aufenthaltsortes und der Grabstätte des unvergesslichen Alexander v. Humboldt — und der Ansiedlung Tegelort in einer Kiefernschonung einen Falter zu fangen, der zwar nicht Anspruch darauf erheben kann, bryoniae zu sein, aber ihm doch so ähnlich sieht, dass obige Behauptung wohl eine gewisse Berechtigung hat. In der That bestehen die Unterschiede zwischen ihm und bryoniae nur darin, dass bei ersterem die schwarzen Zeichnungen noch intensiver, und dass die Grundfarbe, die bei bryoniae einen stark gelbgrauen Anflug hat, hier das reine Weiss der Stammart napaeae zeigt. Sonst hat das Thier, welches ein ♀ ist, ganz die starken schwarzen Flecken des Aussenrandes, die auch bryoniae kennzeichnen, ebenso auf den Unterflügeln die stark verdickten Rippen.



In Folge einer Umfrage bei meinen entomologischen Freunden habe ich nun erfahren, dass hier in früheren Jahren schon einige Exemplare dieser Aberration gefangen wurden, während den meisten diese Form ganz unbekannt war. Ich habe auf napaeae viel gefahndet in verschiedenen, räumlich weit aus einander gelegenen Orten — so in Abbazia und wiederholt am Bodensee —, aber niemals ist mir ein Stück zu Gesicht gekommen, das so starke Verdunkelungen aufzuweisen hat.

Häufig habe ich die Ansicht aussprechen hören, dass die Ursache der dunkeln Färbung von bryoniae in der kälteren Luft der hohen Gebirge zu suchen sei, die der Falter ausschliesslich bewohnt; hier komme ich indessen zu der Vermuthung, dass gerade die Wärme die Verdunkelung hervorgebracht hat. Wir hatten voriges Jahr einen ausnahmsweise heissen August; gerade die Tage, die dem Fange vorhergegangen waren — das Aussehen des Thieres bewies, dass es frisch geschlüpft war — zeichneten sich durch eine tropisch zu nennende Hitze aus, und so kann ich nur annehmen, dass diese Aberration in ungewöhnlich heissen Sommern durch die Wärme hervorgebracht wird.

Viel Aehnlichkeit zeigt diese Form mit Pieris melete ♀ und zwar mit der var. veris ♀. Da nun veris die Frühlingsgeneration von melete ist, und wir doch annehmen müssen, dass in den meisten Theilen von Japan im Frühling eine unserm Sommer vergleichbare Temperatur herrscht, so würde auch dieser Umstand darauf führen, dass hier die Wärme die Ursache der Verdunkelung ist; denn die japanische S o m m e r generation melete ♀ zeigt ein noch viel stärkeres Schwarz. Ein ganz ähnlicher Vorgang spielt sich ja auch bei machaon var. hippocrates ab, dessen Frühlingsform (machaon), wie Rühl sagt, sich nur ganz wenig von der Stammart entfernt, während bei der Sommerform (hippocrates) die bei der Frühlingsgeneration schwarzen Rippen zu schwarzen Streifen werden, sich also eine mit der Hitze des Sommers fortschreitende Verdunkelung zeigt. Noch liesse sich die schon neulich von Prof. Pabst erwähnte Sommerform von phlaeas (eleus) mit ihrer starken Verdunkelung anführen.

Rühl muss diese Aberration von napi ganz unbekannt gewesen sein; denn sonst würde er sie sicher benannt und beschrieben haben, er, der auch die kleinste Abänderung beschreibt, und dem bei der Beschreibung eines Falters oft — wie er sagt — an 70 Exemplare vorgelegen haben. In keinem andern Handbuch ist — soviel mir bekannt — diese Var. beschrieben; nur Heinemann sagt: »Mittelformen zwischen napi und bryoniae kommen auch in der Ebene vor«. Aber ob er diese Var. gemeint hat?

Jedenfalls bin ich der Ansicht — und ich glaube, viele mit mir — dass solche Aberrationen, die die Natur selber hervorgebracht hat, um vieles interessanter sind, als die künstlichen Zuchten, die jetzt in der Mode, und deren Resultate doch immer nur mit Krüppeln zu vergleichen sind. Ich würde mich sehr freuen, von anderen Herren zu hören, ob sie ein ähnliches Thier schon gefangen haben; aber ich fürchte, es kümmern sich nicht viele um ein Thier wie napaeae, das hier massenhaft vorkommt und auf das niemand mehr achtet, wenn er seine 2 bis 6 Exemplare in der Sammlung hat.

Ich füge noch hinzu, dass ich, da Mitgl. Lesse die Freundlichkeit gehabt hat, das Thier zu photographiren, den sich dafür besonders interessirenden Herren gern ein Photogramm zur Disposition stelle.

Th. Neumann, Berlin NW., Bremerstrasse 61.

Anweisung für die Zucht von Aporia crataegi.

Auf die vielen Fragen hin, wie crataegi gezüchtet werden, diene folgende Zuchtanweisung zur Kenntniss.

Die Eier, die auf grünen Blättern gefunden werden, lasse man so lange an den Bäumen, bis die Räupchen geschlüpft sind und die erste Häutung durchgemacht haben. Bezogene Gelege hefte man mit einer Stecknadel an ein junges Blatt und befolge früher Gesagtes. Die Räupchen zerstreuen sich erst dann, sobald sie grösser werden. — Nach der ersten Häutung lege man sie in eine Raupenschachtel, streife die Raupen nur mit einem weichen Pinsel auf das frische Futter, wenn sie nicht selbst hinübergehen, und befeuchte es nur an heissen Tagen mittelst eines Zerstäubers. Sonst hänge ich einen feuchten Schwamm in der Mitte des Zuchthäuschens an einem Faden auf. Was die Raupennester anbelangt, so zerzupfe man sie nie, sondern lege sie, sobald gehöriges Futter vorhanden ist, in feuchte Wärme, und die Räupchen schlüpfen dann in kürzester Zeit. — Als Futter reiche man Blätter von Weissdorn, Birn-, Apfelbaum etc., besonders aber Zwetschkenblätter. Die Puppen lasse man in möglichst natürlicher Lage und berühre sie nicht.

S. Jasilkowski.

„Welche Thiere aus der Insektenwelt sind dem Schutze der Forstleute, Landwirthe und Gärtner, sowie der allgemeinen Berücksichtigung zu empfehlen und warum?“

A u t o r: Professor *Morin*, München.

(Fortsetzung.)

Schreiten wir fort in der Betrachtung der Insektenfamilien, so gelangen wir zu den, an Kopfzahl alle andern Ordnungsgenossen weit übertreffenden Ameisen, welche der grosse Kopf mit den starken Kinnbacken und der überaus schmale Mitteltheil charakterisirt. Als gesellig lebende Thiere, die einen geordneten Staat bilden, haben sie das Prinzip der Arbeitstheilung mit solcher Consequenz durchgeführt, dass es selbst ihren Körper beeinflusst und drei verschiedene Formen erzeugt hat: die meist geflügelten Männchen und Weibchen und die flügellosen Arbeiter. Alle Arbeiter besitzen eine Giftdrüse, aber nur einen Theil derselben einen Stachel; die andern müssen sich damit begnügen, das Gift aus der Drüse des Hinterleibes in die mit ihren Zangen gezwickte Wunde hineinfliessen zu lassen, was aber nicht immer gelingt. Sie greifen durch ihre Zahl und ihre emsige, geregelte Thätigkeit natürlich sehr bedeutend in den Naturhaushalt ein und es frägt sich nur, ob dieses Eingreifen uns zum Nutzen oder zum Schaden gereicht. Die Antwort ist nicht so einfach, wie die Frage; denn es kommt dabei sehr auf die Umstände an. Es ist eine unumstössliche Thatsache, die ich gelegentlich der letzten Nonnenjahre selbst wieder beobachten konnte, dass nämlich zu Zeiten einer Raupenverheerung mitten im Walde einzelne Bäume frisch und grün aus dem allgemeinen Bild der Zerstörung herausragen, welche sich bei näherer Untersuchung jedesmal von Ameisen, in der Regel der rothen Waldameise, besetzt und beschützt zeigen. Diese Ameisen greifen die Raupen auf

dem Baume an, zwicken und kneipen sie, worauf die ohnehin locker sitzende Monacharaupe loslässt und auf den Boden fällt. Hinauf kann sie nicht wieder, denn zu diesem Zweck müsste sie den Weg zahlloser Ameisen kreuzen und würde im nächsten Augenblick voll dieser bissigen Thiere hängen. Auch in Maikäferjahren sah Boos die rothe Waldameise oft ganze Stücke der schädlichen Laubfresser zu ihrem Bau schleppen. Dem gegenüber muss ich freilich die oft gemachte Beobachtung konstatiren, dass auf jungen Bäumen, die stark von Ameisen besetzt waren, doch zahlreiche Raupen hausten; so holte ich von einer Birke, an der Hunderte von Ameisen auf- und abliefen, ein halbes Dutzend ganz unbeschädigte versicolora herunter.

(Fortsetzung folgt.)

Vom Büchertische.

Das »Süddeutsche Verlags-Institut« in Stuttgart hat dem Verein das Anerbieten gemacht, die in seinem Verlage erschienenen naturwissenschaftlichen Werke an die Mitglieder zu ermässigten (Netto-) Preisen abzugeben.

Folgende Werke sind bis jetzt von dem genannten Verlage zur Ausgabe gelangt und sollen dieselben zu den dabei bemerkten Preisen abgegeben werden:

Fünfstück, Pflanzenreich, geb. 18.75 M., dasselbe in Lieferungen à 70 Pf.

Geyer, Mollusken, geb. 2.25 M.

Klunzinger, Thierreich, geb. 18.75 M.

Lehmann, Unsere Vögel, geb. 2.25 M.

Lutz, Buch der Schmetterlinge, geb. 8.40 M.; dasselbe in Lieferungen à 70 Pf.

Lutz, die Raubvögel Deutschlands, geb. 2.80 M.

Lutz, der Schmetterlingszüchter, geb. 3.75 M.

Lutz, das Süsswasser-Aquarium, geb. 2.80 M.

Lutz, der Volksschullehrer als Naturaliensammler, broch. 90 Pf.

Rossmässler, Flora im Winterkleide, geb. 2.10 M.

Von diesen Werken ist dem Vereinslager eine Anzahl zur Abgabe überwiesen worden. Dieselben werden im Vereinsorgane an dieser Stelle nach und nach zur Besprechung kommen.

Wir beginnen mit dem für Entomologen am interessantesten, dem »Pflanzenreich« von Fünfstück. (7. Auflage, mit mehr als 2000 feinkolorierten Abbildungen, zahlreichen Holzschnittend und 40 Bogen Text. Stuttgart, 1895.)

Mit vollem Recht dürfte man wohl verlangen, dass jeder Entomologe nicht nur mit der Biologie der von ihm gesammelten Kerfe möglichst vertraut, sondern auch in der Botanik genügend bewandert ist und von allen für ihn in Betracht kommenden Gewächsen wissenschaftliches Verständniss und praktische Erfahrung besitzt.

Leider aber bedarf diese letzte Wissenschaft gerade unter den Sammlern noch sehr der Hebung. Und doch ist der eigentlich interessanteste Theil der Entomologie, das biologische Studium, ohne eingehende Kenntniss des Pflanzenreiches gar nicht ausführbar.

Mit obigem Werke wird nicht nur dem schon etwas bewanderten Sammler Gelegenheit gegeben, vorhandene Lücken in der Botanik gründlich auszufüllen, auch dem auf diesem Felde noch ganz laienhaft Dastehenden gewährt das »Pflanzenleben« die Möglichkeit, sich sofort für den Einzelfall zu orientieren und die Kenntniss fast aller einheimischen Gewächse sich anzueignen.

Die Abbildungen sind durchaus naturwahr, der Text ist, obgleich wissenschaftlich gehalten, für jeden verständlich.

Das Werk kann somit allen Sammlern, welchen eine weitere Ausbildung ihrer entomologischen Wissenschaft am Herzen liegt, bestens empfohlen werden.

Vom Vereinslager kann dasselbe compl. geb. wie auch in Lieferungen zu den oben vermerkten ermässigten Preisen bezogen werden. *Redlich.*

Quittungen.

Für das Vereinsjahr 1895/96 ging noch ein:

Der Beitrag für das 2. Halbjahr mit 2,50 M. von No. 1526 1624 1625 1664 und 1768.

Für das Mitglieder-Verzeichniss von No. 658 30 Pf., von No. 144 und 350 je 45 Pf., von No. 115 888 und 1759 je 50 Pf., von No. 300 und 1949 je 95 Pf.

Für das Vereinsjahr 1896/97 ging ein:

Der Jahresbeitrag mit 5 M. von No. 13 25 34 42 44 69 74 76 90 101 104 107 115 116 143 144 168 170 186 218 259 274 300 303 307 319 327 330 350 356 393 394 432 457 471 483 494 499 507 510 513 524 537 547 568 572 575 593 630 645 658 666 667 668 705 719 738 748 752 754 779 789 795 806 812 833 834 849 859 863 868 876 888 898 899 919 924 938 940 951 955 971 981 991 1008 1014 1018 1031 1033 1048 1052 1076 1082 1084 1107 1110 1118 1119 1139 1153 1166 1168 1171 1172 1174 1193 1203 1212 1222 1255 1270 1290 1298 1305 1321 1323 1329 1334 1342 1352 1361 1385 1405 1407 1413 1443 1448 1456 1503 1507 1511 1518 1531 1537 1564 1571 1575 1584 1589 1594 1595 1603 1613 1626 1630 1648 1651 1658 1665 1678 1679 1680 1692 1693 1716 1726 1738 1742 1746 1747 1748 1754 1759 1771 1778 1779 1780 1791 1805 1813 1826 1827 1830 1836 1841 1862 1868 1870 1880 1891 1904 1908 1909 1912 1913 1915 1918 1919 1921 1927 1928 1944 1947 1952 1954 1955 1956 1958 1959 1961 1962 1963 1964 1965 1967 und 1968.

Der Beitrag für das 1. Halbjahr mit 2,50 M. von No. 366 735 1297 1336 1401 1526 1607 1625 1704 1751 1757 1768 1793 1798 1808 1815 1846 1858 1860 1889 1892 1905 19 6 1917 1945 1957 1960 1966 1969 und 1970.

Das Eintrittsgeld mit 1 M. von No. 795 1953 1954 1955 1956 1957 1958 1959 1960 1961 1963 1864 1965 1966 1967 1968 1969 und 1970.

Für das Mitglieder-Verzeichniss von No. 1531 45 Pf. und von No 572 50 Pf.

Als Rest aus dem Vorjahre von No. 1053 1690 und 1815 je 2,50 M.

Es wird gebeten, bei Einsendung der Beiträge durch Postanweisung 5 Pf. als Bestellgeld beifügen zu wollen.

Auch bitte ich ergebenst, die Zahlungen für den Verein nicht in Briefmarken zu leisten. Ich habe für solche Unmassen derselben, wie sie mir in letzter Zeit zugegangen sind, keine Verwendung, am allerwenigsten für ausländische, bayerische und württembergische.

Guben, Pförtnerstrasse 3, den 6. April 1896.

Der Kassirer
Paul Hoffmann.

Neue Mitglieder.

No. 1971. Herr G. Gierth, Sprottau, Schlesien.

No. 1972. Herr K. Kropf, Brüx, Böhmen.

No. 1973. Herr R. Trömmel, Inselstrasse 13, Leipzig.

No. 1974. Herr Karl Kowarik, Fachlehrer, Märzstrasse 49 I. 9. Wien XIV.

No. 1975. Herr Professor Dr. Klemensiewicz, Kurkowagasse 2 d, Lemberg, Galizien.

No. 1976. Herr Otto F. Fischer, Hohestrasse 109, Dortmund, Westfalen.

No. 1977. Herr F. Müller, Ob.-Telegr.-Assistent, Holländ. Strasse 31, Cassel.

No. 1978. Herr F. G. Severin, Baumeister, Flinzstrasse 14, Bautzen, Sachsen.

No. 1979. Herr E. Schmidt, Lehrer, Seegefelderstrasse 49, Spandau, Brandenburg.

No. 1980. Herr H. Kalkofen, Coloniestrasse 20, Burg b. Magdeburg.
No. 1981. Herr Oberstlieutenant a. D. Scheele, Luisenstrasse 21, Naumburg a. S., Prov. Sachsen.
No. 1982. Herr J. Schmithals, Königstrasse 19, Rheydt, Rheinprovinz.
No. 1983. Herr Max Rudert, Mühlenstrasse 47, Chemnitz, Sachsen.
No. 1984. Herr Fr. Kunz, Xylograph, Cottastr. 65, III, Stuttgart.
No. 1985. Berliner entomologische Gesellschaft, Schriftführer Herr G. Blume, Swinemünderstr. 138, Berlin.
No. 1986. Herr Jos. Eckert, Maler, Blaue Lilienstrasse F 61½, Regensburg, Bayern.
No. 1987. Herr T. Stadler, Landschaftsmaler, Laim b. Nympfenburg, Bayern.
No. 1988. Herr G. Beer, Amtsgerichts-Secretär, Erfurt.
No. 1989. Herr O. Meder, Stud. rer. nat., Quergasse 4, Jena.

Wieder beigetreten:

No. 1212. Herr Zander, Postexpeditor, Weilheim a. Teck, Württemberg.

Briefkasten.

Den geehrten Herren, welche »Fortsetzungen« zu der »epochemachenden Erfindung« einsandten, herzlichen Dank!

Aber: »Des Lebens Mai und des Scherzes 1. April blühen nur einmal«. Das Material bleibt für No. 1 1897 reserviert. *R.*

Vereins-Bibliothek.

Die geehrten Mitglieder des Vereins, welche noch geliehene Bücher aus der Bibliothek besitzen, werden ergebenst gebeten, solche bis zum 20. April cr. an den Unterzeichneten retourniren zu wollen.

Es soll eine Revision der Vereins-Bibliothek stattfinden und sodann ein neuer Katalog herausgegeben werden.

Der Bibliothekar,
R. Calliess,
Guben, Lindengraben 14.

Sammlungs-Verzeichniss, Raupen- und Schmetterlings-Kalender.

92 Seiten Folio besten Schreibpapiers mit allen Einrichtungen für die Eintragung der Stücke der Sammlung und mit allen bis jetzt bekannten für die Sammelthätigkeit wichtigen Angaben, wie: Nahrungspflanzen und Fundzeit der Raupe, Flugzeit des Schmetterlings etc.

Auszug 19 Seiten, 4spaltig, 1seitig gedruckt, zur Etiquettirung etc. verwendbar.

Bezugsbedingungen pp. siehe Entomol. Zeitschrift 1. 4. 96.

Warnick bei Cüstrin II.
A. Koch.

☞ Wünsche für baar Geld Eier oder Raupen von daplidice, sinapis, edusa, hyale, paphia, aglaia, adippe, lathonia, cinxia, sibylla, iris, epiphron, medea, pruni, betulae, hippothoe, acis, arion, paniscus, culiciformis, formicaeformis, ichneumoniformis, andreniformis, scoliaeformis, spheciformis, arundinis, coniola, grammica, cribrum, pulchella, caenosa, syringaria, fuscantaria, lapponaria, angularia (viduaria), fuliginaria, papilionaria, smaragdaria, sacraria, purpuraria, conjunctaria, algae, albipuncta, vitellina, extranea, loreyi, putrescens, cannae, musculosa, conspicillaris, exigua, leucophaea, palustris, leucographa, erythrocephala, rubiginea, xerampelina, oo, pyralina, albimacula, oleagina, satura, peregrina, perspicillaris, orichalcea, bractea, moneta, ni etc. — Senden Verzeichniss mit Preis.

William Watkins, Villa Sphinx, Eastbourne, England.

Seltenere und bessere
Europäische Schmetterlinge,
sowie die schönsten Exoten aller Welttheile, sind in Auswahlsendungen am allerbilligsten zu beziehen und empfiehlt
H. Littke, Breslau, Klosterstrasse 83.

Raupen von Cat. dominula Dtzd. 30 Pf., desgl. von Arct. hebe Dtzd. 1.30 M. Puppen à Stück 15 Pf. Porto und Verpackung 20 Pf. — Tausch gegen europ. Falter nicht ausgeschlossen.

W. Hainer, Offenbach a. M., Wilhelmsplatz 8.

Preis-Liste

über meine von den **ersten Museen des In- und Auslandes** als das **beste anerkannte Fang- und Präparir-Utensilien** versende gratis und postfrei.

Anerkennungsschreiben
liegen zur Einsicht.

Als besonders praktisch hebe
mein neues verzinntes
☞ **4theiliges Fangnetz,** ☜
von indischem Seidenmull, ohne Vorrichtung an jeden Stock passend, hervor.

☞ **Neu!!** ☜
Schwarze Insektenstahlnadeln
von 000 bis 6.

A. Kricheldorff, Berlin S., Oranienstr. 135.

Suche gegen baar zu kaufen, 2 bis 4 Stück in beiden Geschlechtern, auch Zuchtmaterial, von

Mikrolepidoptera.
Albinia wockiana, Antispila rivillei.
Diptera.
Cecidomyia oenophila.
Hemiptera.
Typhlocyba flavescens, viticola, Penthimia atra, Cicada atra, haematodes, plebeja, orni, Lopus sulcatus, Pyrrhocoris apterus, Camptotelus minutus, Nysius senecionis, Eurydema oleraceum, Sehirus bicolor, Hysteropterum grylloides, Anthocoris insiduosus, Grythroneura vitis.
Hymenoptera.
Polistes gallica, Tenthredo strigosa.
Neuroptera.
Termes lucifugus, flavicollis.
Orthoptera.
Acridium migratorium, italicum, maroccanum, Ephippiger vitium, bitterensis, Barbitistes berenguieri, Phaneroptera falcata, Oecanthus pelluceus.

Johann Fiala, Klosterneuburg bei Wien.

In jeder Tasche tragbar. *4theilig zusammenlegbare* **Seidene Fangnetze.** Passend an jeden Stock.

Grösse	K	G	GG
Preise	4 M.	5 M.	6 M.

Graf-Krüsi, Gais, Schweiz.

Sesien Puppenhüllen,
auch im Tausch gegen Schmetterlinge oder Käfer gesucht excl. von sphecif., culicif., formicif., asilif., tipulif., muscaef. und Bemb. hylaeif.

Ich brauche nur einige Stücke jeder Art und bitte um freundl. Unterstützung.

Reichert, Leipzig, Burgstrasse 24.

Indische Prachtschmetterlinge,
Stichophthalma camadeva à 3.50 M., Teinopalpus imperialis ♂ 3.—, ♀ 12.—, Papilio evan ♂ 2.50, Pap. gyas ♀ 10.—, Pap. paris 1.—, Pap. telearchus 6.—, Pap. agetes 1.—, Thamantis diores 2.—, Cethos. cyane 80 Pf., biblis 80 Pf., Apat. claudra 1.20 M., Charaxes hindia 1.50 M., *die Prachteule Phyllodes consobrina 3 M.* Je 10 versch. mit Papilio 3.15 M. — Alles Ia Dütenqualität.

E. Heyer, Elberfeld, Nützenbergerstrasse 189.

Saturnia pyri.
Eier von Freipaarung pro Dtzd. 20 Pf., später Raupen in allen Stadien. Auch im Tausch gegen anderes Zuchtmaterial oder Falter. — Porto 10 Pf.

F. Perneder, Wien XVI 2, Gürtel 30.

Abzugeben:
Eier von dumi Dtzd. 20 Pf., 100 Stück 1.50 M., B. mori 100 Stück 15 Pf. In Kürze Eier von versicolora 15, parthenias 15 Pf. Raupen von phegea 25 Pf. — Porto extra. — Wünsche mit Sammlern von Vogeleiern in Verbindung zu treten.

Grützner, Neisse, Zollstrasse 22.

Abzugeben:
Eier von Orrh. fragariae Dtzd. 20 Pf. in jeder Anzahl, später Raupen und Puppen. In Bälde Eier von tau, Raupen von Agr. fimbria, c-nigrum, triangulum, baja, comes, xanthographa, Mam. nebulosa, Lim. sybilla.

Sekretär *Bayer,* Stuttgart, Böblingerstrasse 19, I.

A. villica Raupen,
gegen 3000 Stk. im Freien gesammelt, gebe ab das Dtzd. für 25 Pf. Porto und Verpackung 20 Pf. Später Puppen in Anzahl Dtzd. 40 Pf. 100 Stück 3 M. (Betrag in Briefmarken gegen Voreinsendung.)

Erdmann Kallert, Breslau i./Schles., Sadowastrasse 58.

Suche
für Mai—Juni oder früher Eier bezw. Raupen von Harp. bicuspis, furcula, bifida, Stauropus fagi, Uropus ulmi, Hybocampa milhauseri.

Ludwig Bomhard, Stuttgart, Guttenbergstrasse 10.

Raupen
von Arct. hebe (Freilandzucht) in jeder Anzahl im Tausche gegen Falter resp. gegen baar habe ich abzugeben. Desgleichen von Van. prorsa, polychloros, urticae, Bomb. quercus und Las. potatoria.

Strauss, Angerburg, Ostpr.

Pernyi Eier
Dtzd. 10 Pf., 100 Stück 80 Pf.; Raupen: Dominula Dtzd. 40 Pf., quercifolia Dtzd. 50 Pf.; Puppen: Jacobaeae Dtzd. 15 Pf. Porto extra. Auch Tausch gegen anderes Zuchtmaterial.

Th. Fräger, Liegnitz, Ritterstr. 34.

Bitte, ausschneiden!
Versteinerungen
aus den Solnhofer — Mörnsheimer — Steinbrüchen, als: Fische, Krebse, Pflanzen u. s. w. liefere ich ca. 20 Stück für 10 M., 45 Stück zu 20 M. Grössere, bezw. schönere Exemplare je nach Uebereinkunft. Porto und Verpackung frei. Die Preise verstehen sich gegen Baar oder Nachnahme.
Ludwig Vogg, Steinbruchbesitzer, Mörnsheim, Bayern.

Im Juni–Juli liefere ich
tausende Van. io Raupen und Puppen, 100 Raupen 1 M., 100 Puppen 2 M. sammt Porto und Packung. Die Raupen nach Wunsch, entweder klein, halberwachsen oder spinnreif, die Puppen an Tüll aufgehängt. Bitte um rechtzeitige Aufträge. Auch Tausch auf Falter, Puppen, Raupen.
Josef Faltin, Jungbunzlau, Böhmen.

Den Meistbietenden
offerire: 1 Exemplar (frisch gefangen), Spiritus conservirt,
Dactylopt. volitans.
Ferner in einigen Tagen vorräthig:
Colias cleopatra Raupen (erwachsen), Dtzd. 2 M. Futter: Rhamnus alaternus.
Spada, Zara, Dalmatien.

Gesucht
werden 3—4 Gelege von Bom. neustria, dann in nächster Saison 10 Dtzd. Eier von Sp. pinastri, Raupen von Ap. crataegi, atalanta, machaon, monacha, dominula, villica, grossulariata. Gefl. Offerten sieht entgegen
Ed. Nebesky, Schulleiter, Schemanowitz, Post Vysoka-Melnik (Böhmen).

Carabus olympiae
ungenadelt und ganz frisch, das Paar zu *6 Mark franco*, so weit der Vorrath reicht, und kann ich nur per Nachnahme oder Vorzahlung die Sendung machen. Für makellose Thiere wird *garantirt*.
Desgleichen pyri Eier per Dtzd. 25 Pf. vom Mai an.
Clemens Splichal, Wien XII 4, Hetzendorferstr. 98.

Habe folgende Falter in frischen, tadellosen Exemplaren abzugeben:
Pap. podalirius 10, Parn. apollo 15, Rh. cleopatra 30, Lim. sybilla 10, camilla 40 Pf., Thais cerysii (ex Syrien) 1.50 M., Sph. ligustri 10 Pf., Deil. alecto 1.50 M., celerio 2 M., vespertilio 60 Pf., euphorbiae (ex Syrien) 1 M., Deil. pulchella 25, Spil. luctifera 20 Pf., Pl. matronula, I. Qual., 4 M., Harp. erminea 30 Pf., Sat. caecigena 1 M., Cat. dilecta 80, electa 25, Ps. lunaris 25, tirrhaea 70, Cat. alchymista 70, Ph. bucephaloides 25 Pf., Att. orizaba 2 M., Tel. polyphemus 60 Pf.
Gesunde kräftige Puppen von Deil. alecto à 1.40 M., Eier von Anth. yamamai à Dtzd. 60 Pf.
W. Walther, Stuttgart, Reuchlinstr. 12.

Habe sofort abzugeben:
Pentophora morio Raupen, Futter: Gras; Puppen von S. asiliformis und S. tipuliformis im Tausch gegen Raupen von A. purpurata und V. atalanta.
Carl Pernold, Wien-Währing, Weitlofgasse 11.

Pyri Eier
à Dtzd. 30 Pf., Tausch 40 Pf. Curtula 10 Pf.
H. Runge, Berlin, Frankfurter Allee 75.

Puppen
von Pl. asclepiadis Dtzd. 1 M., auch Tausch gegen mir konvenirendes Zuchtmaterial, hat abzugeben. Porto und Kistchen extra
O. Brandt, Berlin W. 62, Bayreutherstrasse 13.

Herrn W. Niepelt in Zirlau
empfehle ich allen Herren Entomologen beim Einkaufe von Netzen und anderen entomol. Requisiten auf das Wärmste
Heinrich Locke, Wien II, Nordwestbahnhof.

Herrn *G.-K.* in *Gais*. Besten Dank für das gesandte Netz, welches durchaus praktisch ist.
Th . . . . ., Magdeburg.

Naturalien- und Lehrmittel-Handlung
Wilh. Schlüter
in Halle a. S., Wuchererstrasse 9.
Reichhaltiges Lager
aller
naturhistorischen Gegenstände.

Habe zu verkaufen:
Ann. ent. Fr. 1843—52, 54, 56—84, dazu 4 Suppl., zus. 44 Bd. 450 M. — Mulsant Opusc. ent. 1—16 compl. 90 M. — Linné Amoen. acad. 1—10 compl. 20 M. — Thomson Arch. ent. I u. II 15 M. — Abeille Ess. mon. Cisides 5 M. — Duval Gen. Col. Curculion. 16 M. — Klug Ent. Mon. 4 M. — Laicharting Tyr. Ins. 10 M. Zetterstedt Fauna Ins. lapp. 4,5 M. — Füssly Mag. d. Ent. compl. u. N. Mag. I, II, III 1. H. 12 M — Olivier Entom. übers. v. Illiger I und II mit 5 Taf. compl. 6 M. — Abbild. zu Illig. Uebers. v. Oliv. mit 94 col. Taf. 15 M. — Spinola Ess. mon. Clerites 72 M. — Seidlitz Fauna balt. 8 M. — Fauna transsylv. 9 M.
Dr. v. Seidlitz, München, Schellingstr. 70.

Habe abzugeben:
Eier von Astr. nubeculosus Dtzd. 30 Pf., Endr. versicolora 100 Stück 1.50 M., 1000 Stück 12 M., Bist. pomonarius 100 Stück 40 Pf., 1000 Stück 3 M, hirtarius 100 Stück 20 Pf., stratarius 100 Stück 30 Pf. Porto 10 Pf., Ausland 20 Pf. Alles von im Freien gesammelten Pärchen.
Gustav Burkhardt, Formtischler, Altenburg i. S., Zwickauerstrasse 14 B.

Abzugeben:
Erwachsene pityocampa Raupen Dtzd. 1 M. gegen Voreinsendung des Betrages.
E. Herfurth, Ober-Postassistent, Weimar.

Noch 2000 Stück
Eier von Cat. *fraxini* 100 Stück 75 Pf. baar oder 1.20 M. im Tausch gegen anderes Zuchtmaterial.
Westphal, Oberlehrer, Münsterberg in Schlesien.

Eier
von Endr. versicolora Dtzd. 25 Pf., noch am Birkentrieb 30 Pf., Briefporto 10 Pf. Tausch gegen Eier von tau, dumi.
Cohrs, Oederan, Sachs.

Offerire:
Raupen von dominula Dtzd. 30 Pf., Porto und Kästchen 25 Pf. Nehme auch einige Dtzd. Raupen von Arctia aulica in Tausch.
J. Rotermundt, Nürnberg, Deichslerstrasse 13.

Villica Puppen
habe ich abzugeben Dtzd. incl. Porto und Verpackung 50 Pf., gegen Voreinsendung des Betrages in Briefmarken.
R. Blühm, Breslau, Reichstrasse 8.

Bitte beachten!
Existenz kann sich gründen durch Ankauf einer prachtvollen Schmetterlings-Sammlung (Exot. 981 Arten 17900 Stück, Innländer 1559 Arten 6100 Stück) in 2 neuen Schränken, à 50 Schubladen mit Glasdeckel, für *Ausstellungszwecke* sehr geeignet, desgleichen ein Schr. Käfer und eine Vogelsammlung, 80 Stücke.
Sammlung war bereits verkauft und ging der Kauf durch Erblindung des Käufers zurück. Sammlung in bestem Zustande. Kataloge, Auskunft durch
G. Geiger, Ulm a. D., Olgastrasse.

Sat. Hybr. Daubii e. l. 1896
in tadellosen Exemplaren, bei Baarzahlung zu nicht hohem Preise, evtl. auch Tausch gegen selt. europ. Falter.
Puppen von H. erminea
à St. 50 Pf., à Dtzd. 5 M.
Clemens Paetz, Weisser Hirsch bei Dresden.

End. versicolora
Eier à Dtzd. 25 Pf. Bestellungen auf Eier von Sph. ligustri, Sm. tiliae und populi (100 Stück 70 Pf.) nimmt entgegen
E. Reim, Lehrer, Liegnitz, Gartenstrasse 14, II.

Lasiocampa populifolia.
Sende von Mai ab kräftige, gut durchwinterte (im Freien), gesunde populifolia Raupen, Ende Mai spinnreif, ½ Dtzd. 2.50 M., Dtzd. 4.25 M., 2 Dtzd. 8 M. Versand nur gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages. Porto extra. Emballage frei. Garantie für gute Ankunft und gesunde, kräftige Raupen.
Falter von populifolia pro Paar 1.50 M., von Lycaena alcon pro Paar 50 Pf.
Julius Breit, Düsseldorf, Neusserstrasse 54.

Marocco.
100 Stück tadellose, genau bestimmte Käfer von Marocco in 100 Arten liefert zu 20 M., oder 200 Stück in 200 Arten zu 50 M. Casse im Voraus.
Carl Zeyen, in Firma *Hermes & Zeyen*, Wald, Rheinland.

Puppen
von Amph. doubledayaria Stück 30 Pf., Porto besonders. — Auch Tausch gegen Zuchtmaterial.
Oberlehrer *Humpert*, Bochum.

Freiland-Raupen
von B. quercus und C. dominula je 1 Dtzd. 30 Pf. Porto und Verpackung extra. — Auch im Tausch gegen Raupen von aulica und Puppen von pavonia und elpenor.
R. Holze, Magdeburg, Kaiserstr. 58

Abzugeben:
Raupennester von chrysorrhoea à 15 Pf., Räupchen von Abr. grossulariata Dtzd. 20 Pf., Puppen von E. jacobaeae Dtzd. 25 Pf., gespannte Falter von Cuc tanaceti Stück 20 Pf. Porto u. Verpackung extra. Im Tausch etwas höher.
G. *Müller*, Kl.-Furra.

Sesia culiciformis
Puppen Dtzd. 1 M., später Eier von pernyi Dtzd. 10 Pf., 100 Stück 80 Pf. — Auch Tausch gegen Zuchtmaterial. — Porto extra.
Max Rudert, Chemnitz, Mühlenstr. 47.

Abzugeben:
Cat. electa Eier Dtzd. 30 Pf., Hundert 2 M. — Tausch erwünscht.
P. Frank, Passau.

Eier v. End. versicolora
von im Freien gefundenen Pärchen à Dtzd. 20 Pf. abzugeben
H. Richter, Cottbus, Görlitzerstr. 1.

Zur bevorstehenden Sammelperiode empfehle ich meine als praktisch bewährten, entomologischen Geräthschaften:

Fangnetze, doppelt zusammenlegbar; Tötungsgläser mit Kork, nicht gefüllt, für Schmetterlinge und Käfer; Patentspannbretter; Torfplatten; Insektennadeln, weisse und schwarze Carlsbader; Insektenkästen von Holz, polirt.

Interessenten steht mein ausführliches Special-Verzeichniss über Instrumente, Geräthschaften und Chemikalien kostenlos zur Verfügung.

Wilh. Schlüter, Halle a. S.,
Naturwissenschaftliches Institut,
Naturalien- und Lehrmittel-Handlung.

Verkauf.

In Folge meiner schweren Augenerkrankung beabsichtige ich meine in bestem Zustande befindliche Schmetterlingssammlung zu verkaufen. Dieselbe enthält:
1628 Arten Grossschm., 4108 Exempl.,
⅔ ex larva, 700 M.
852 Arten Kleinschm., 2522 Exempl.,
⅔ ex larva, 3 0 M.
520 Arten Grossschm. von Nord-Amerika,
922 Exempl., 300 M.
Verzeichniss der Arten etc. auf freundliche Anfrage.

Theodor Teicher, Landeshut, Schles.

Raupen
von
Lasiocampa var. excellens
pro Dtzd. 1.50 M. incl. Porto und Verpackung.
Falter 2 bis 10 M. das Paar.
v. Grabczewski,
Berlin S.,
Commandantenstrasse 45.

Südamerikanische Schmetterlinge, desgl. indische Arten liefere in ganz reinen Exemplaren zu den billigsten Preisen. Bei grösseren Bestellungen noch ausserdem bedeutenden Rabatt. Listen, welche Seltenheiten in grösserer Zahl enthalten, frei. Versand gegen baar oder Nachnahme.

H. Arp, Altenkrempe pr. Neustadt
in Holstein.

Gesunde Puppen

von P. podalirius, zum Theil an Zweigen 1 M., P. brassicae 30 Pf., D. euphorbiae 1 M.

Eier von A. yama-mai 60, L. v. excellens 80, E. versicolora 25 Pf. à Dtzd. — Porto extra. Auch Tausch.

L. Weber, Schwabsberg, Württemberg.

Lar. l-nigrum (v-nigr.) Raupen nach erster Frühjahrshäutung, Dtzd. 2 M. Porto und Kästchen 25 Pf. Versand Ende dieses Monats.

Gustav Pitzschler, Gössnitz, S.-A.

Aporia crataegi Nester

à 10 Pf. Porto 20 Pf.

Ersuche um Einsendung der schuldigen Beträge.

S. Jasilkowski, Czernowitz (Bukowina), Atlasg. 4.

Habe abzugeben

1- und 2jährige Gallen mit Raupen von Tortrix zebeana, Knospengallen von Cecydomia kellneri im Tauschwege gegen Coleopteren.

Ed. Maliva, Murau, Steiermark.

Habe sofort abzugeben

im Freien gesammelte Puppen von Bupalus piniarius pro Dtzd. 40 Pf. — Porto extra.

A. Siegel, Giessen.

Pieretes matronula.

Suche 6 Stk. erwachsene Raupen oder auch Puppen gegen baar. Offerte bitte baldigst.

Dr. Lud. Heissler, Rennertshofen, (Bayern).

Schmetterlinge

werden *sauber* und *vorschriftsmässig* gespannt gegen *mässige* Vergütung in baar oder Insektenmaterial.

Bei grösseren Posten meinerseits grösstes Entgegenkommen.

O. Kitzenberg, Genthin,
Provinz Brandenburg.

Louis Kuhne,
Internationale Lehr- und Verlags-Anstalt für arzneilose u. operationslose Heilkunst, Leipzig.
Gegründet am 10. Oktober 1883,
erweitert 1892.
Rath und Auskunft in allen Krankheitsfällen, auch brieflich, soweit es möglich ist.

Im Verlage von *Louis Kuhne*, Leipzig, Flossplatz 24 sind erschienen und direkt vom Verfasser gegen Betrags-Einsendung oder Nachnahme sowie durch jede Buchhandlung zu beziehen:

Louis Kuhne, **Die neue Heilwissenschaft.** (Kann vom Vereinslager bezogen werden.) Ein Lehrbuch und Rathgeber für Gesunde und Kranke. 14te deutsche Auflg. (40 Tausend). 486 Seiten 8°. 1896. Preis M. 4.—, eleg. geb. M. 5.—. Erschienen in 14 Sprachen.

Louis Kuhne, **Bin ich gesund oder krank?** Ein Prüfstein und Rathgeber für jedermann. 6. stark vermehrte Auflage 1896. Preis M. —.50.

Louis Kuhne, **Kindererziehung.** Ein Mahnruf an alle Eltern, Lehrer und Erzieher. Preis M. —.50.

Louis Kuhne, **Cholera, Brechdurchfall** *und ähnliche Krankheiten*, deren Entstehung, arzneilose Behandlung und Heilung. Preis M. —.50.

Louis Kuhne, **Gesichtsausdruckskunde.** Lehrbuch einer neuen Untersuchungsart eigner Entdeckung. Mit vielen Abbildungen. Preis M. 6.—, eleg. geb. M. 7.—.

Louis Kuhne, **Kurberichte aus der Praxis** über die neue arzneilose und operationslose Heilkunst nebst Prospekt. 25te Auflage. Unentgeltlich.

Neu erschienen.

Meine reichhaltige Liste mit vielen Neuheiten über

Sammel-, Fang- und Präparir-Utensilien.

Versand auf Wunsch kostenlos und portofrei.

A. Kricheldorff, Berlin S.,
Oranienstrasse 135.

Insektenkästen

fertige nach Maass als Spezialität und halte von solchen Lager 40×47 ctm. mit bestem Torf und Glas in Nute und Feder aus trocknem Holz sauber gearbeitet zu 3 M. 20 Pf. Desgleichen nur in Holz ausgeführt billigst.

Auch liefere Insektenschränke in jeder Ausführung, Spannbretter etc. Zeugnisse stehen zu Diensten. *G. Augustin*, Gotha.

Bestellungen auf

Bombyx castrensis Raupen

Dtzd. 25 Pf. und Puppen 60 Pf. Tausch gegen Zuchtmaterial sehr erwünscht; dann etwas höher.

Auch habe Sp. lubricipeda Puppen im Tausch abzugeben baar Dtzd. 40 Pf.

M. Matthes, Maler, Magdeburg-Buckau, Sudenburgerstrasse 1, I.

Habe abzugeben:

Erwachsene Raupen in Holzstück von Bemb. hylaeiformis 1.50 M., Agr. xanthographa 60 Pf., occulta 1 M., Leuc. impura 1 M., lithargyria 50 Pf., Carad. arcuosa 3 M. Alles per Dtzd. Agrotis umbrosa à Stück 25 Pf. — Porto besonders.

A. Siegel, Giessen.

Tirol, Schweiz, Ober-Italien.

Von Anfang Juni bis August unternehme ich eine Sammelreise in obengenannte Länder.

Ich gebe Antheilscheine von 5—20 Mark aus und verpflichte mich, Falter I. Qual., genadelt oder in Düten, wie gewünscht wird, und Käfer (nur in kleineren Posten) im 5fachen und präp. Raupen im 3fachen Werthe nach Dr. Staud. Catalogpreisen zu liefern. Bestellungen von 20 M. an liefere ich porto- und emb.-frei. Die Beträge erbitte bis Ende Mai. Referenzen: Herr Prof. Dr. Pabst, Chemnitz, Herr Prof. Dr. Liebe, Chemnitz. Werthe Aufträge erbittet

Rob. Tetzner, Chemnitz,
äuss. Klosterstr. 34.

Ernst Heyne, Leipzig,
Hospitalstrasse 2,
versendet auf Wunsch umsonst und postfrei die folgenden, soeben erschienenen Verzeichnisse:

Verzeichniss lebender Eier, Raupen und Puppen.

Verzeichniss entomologischer Geräthschaften.

Nachtrag zu dem 1895 erschienenen Verzeichniss von Büchern entomologischen Inhalts.

Von Westindien zurückgekehrt!

M. Wiskott, Breslau.

Netzbügel, 4theil.,
Tülle aus Eisen, an jeden Stock passend, à 1,20 Mk., mit festem weichem Tüllbeutel 2,00 Mk. franko überallhin.
4theil. Schöpfer,
sehr standhaft, 2 Mk., Porto für diese extra.
Th. Nonnast, Habelschwerdt, Schl.
Sende erstere auf Verlangen fr. zur Ansicht.

Permanenter Vereins-Tauschverkehr in Macro-Lepidopteren.

Filiale für Süd-Deutschland.

Die Liste über vorhandene Doubletten steht den Vereinsmitgliedern zu Diensten.

Angebotlisten nimmt entgegen

August Werner, Apotheker, Cöln a. Rh., Hansaring 18.

Abzugeben

in grosser Anzahl Eier von Ed. versicolora Dtzd. 10 Pf., Crt. dumi Dtzd. 20 Pf., Ct. sponsa Dtzd. 30 Pf., fraxini Dtzd. 15 Pf., 100 Stück 1 M., nupta Dtzd. 8 Pf., monacha gepaart mit eremita Dtzd. 10 Pf.; in kurzer Zeit Agl. tau Dtzd. 15 Pf., 100 Stück 1 M. Auch Tausch auf hebe Raupen.

Nehme Bestellungen auf Raupen von polychloros, V. io, urticae, Arct. caja, monacha, S. pavonia entgegen.

Julius Kaser, Falkenberg, Oberschl.

Las. quercifolia Raupen

à Dtzd. 50 Pf. Auch im Tausch gegen Zuchtmaterial. — Porto und Verpackung besonders.

O. Lehnhardt, Schwiebus.

Den geschätzten Abnehmern von sibylla Raupen etc. etc. zur gefälligen Nachricht, dass dieselben bis circa 4 Wochen lieferbar sind.

Abzugeben 2 Gelege von O. antiqua à 30 Pf. und 1 Dtzd. plantaginis zu 40 Pf.

P. Endrass, Passau, Villa Colling.

Ceylon-Prachtkäfer.

Sternocera chrysis 60 Pf., sternicornis 60 Pf.

E. Heyer, Elberfeld,
Nützenbergerstrasse 189.

Section Berlin.

Jeden Freitag
☞ Sitzung ☜
im Restaurant zum Herkules.
(Stadtbahn-Börse.)
Anfang 8½ Uhr.
Vorträge — Tauschverkehr — Gäste willkommen!

H. Kläger, *Nadlermeister,*
Berlin, Adalbertstr. 5,
Lieferant für das Vereinslager des Internation. Entomol. Vereins, empfiehlt seine Insekten-Nadeln bester Qualität zu billigsten Preisen.
Fabrikate vorräthig zu Original-Preisen auf Vereinslager in Guben.

Arct. villica, aulica und Bomb. quercus Raupen,
in grosser Anzahl, sind 3 Dtzd. jeder Art incl. Porto und Kästchen für 1 M. gegen Voreinsenduug des Betrages (auch Briefmarken) und im Tausch abzugeben.
H. Littke, Breslau, Klosterstrasse 83.

Lebende Puppen.

Circa 50 Arten *Papilio, Sphingiden, Saturniden* eingetroffen. — Liste gratis.
O. Staudinger & A. Bang Haas,
Blasewitz-Dresden.

Sesia culiciformis Puppen
das Dtzd. 1 M. excl. Porto u. Verpackung. Versand nur gegen Nachnahme.
A. Kricheldorff, Berlin S. 42, Oranienstrasse 135.

Abzugeben
in grosser Zahl Eier von versicolora 15, Räupchen von dumi 25 Pf. pro Dtzd. — Porto besonders.
Grützner, Neisse, Zollstrasse 22.

Suche im Tausch
gegen Falter von podalirius, myrmidone, damon, euphemus, levana, antiopa, aurelia, malvae, pinastri, baja, satura, lithoxylea, oxalina, nictitans, livida, nitida, electa u. s. w. Puppen v. hebe, villica, aulica, purpurata und caja zu erwerben. Vollstg. Falterverzeichniss auf Wunsch.
Alois Sterzl, Wien XVI, Neumayergasse 16.

Eier: Cat. fraxini Dtzd. 10 Pf., elocata 10, nupta 5, electa 30, sponsa 30, Cr. dumi 20, Ps. monacha 8, imp. jama-mai 70, End. versicolora 15 Pf., Bomb. catax Gelege 1.20 M.
Raupen: Las. pruni Dtzd. 1.80 M.,
Puppen: Pap. machaon Dtzd. 90 Pf., D. elpenor 1 M., Sph. ligustri 80 Pf., Sat. pyri St. 30, Call. dominula 60, Arct. villica 70, hebe 2 M., aulica 60 Pf. — Porto extra. Eier auch im Tausch.
C. F. Kretschmer, Falkenberg O./S.

Abzugeben gegen baar
sicher befruchtete Eier von versicolora von im Walde gefundenen ♀ à Dtzd. 20 Pf., 100 Stück 1.30 M. — Porto extra.
Bernhard Weinhold, Altenburg, Hausweg No. 5.

Albipuncta Raupen

Dtzd. 50 Pf. franco. Gelege von Ocn. dispar 2 Stück 50 Pf. franco. Raupennester von Porth. chrysorrhoea 2 Stück 50 Pf. franco. - Auch Tausch.
Schmidtgen, Mainz.

Pernyi Eier

100 Stück 80 Pf., in einigen Tagen kleine Räupchen 100 Stück 1 M. Raupen von villica Dtzd. 40, dominula Dtzd. 40 Pf., später Puppen Dtzd. 50 Pf. - Porto extra.
H. Wenzel, Liegnitz, Schlossstr. 14.

Entomol. Verein zu Chemnitz.

Die Sitzungen finden
jeden Freitag, Abends 8½ Uhr
statt *im Restaurant Passage.*
Gäste willkommen!
Der Vorstand.

Wiener entomologischer Verein.

Der Jahresbericht pro 1895, welcher ausser den Vereinsnachrichten auch noch diverse entomol. Beiträge und zu diesen auch eine chromolith. Tafel enthält, ist erschienen und um den Preis von 2 Mark zu beziehen durch den Vorstand
Johann Prinz,
Wien, II. Franzensbrückenstrasse 14.

Der „Naturfreund",

Tausch- und Kaufvermittelungsblatt aller Naturalien, von *F. Dörfler,* k. k. Prof., Wien, 8, Löwenburggasse 3, jährl. 6 No., 3 M. mit Freiinserat.

☞ **Torfplatten** ☜
in jeder Grösse.
☞ **Torfziegel** ☜
33×15, 6—8 cm. stark.
E. Stosnach, Ins.-Torfplatten-Fabrik, Hannover.

Wohne jetzt
Wilmersdorf bei Berlin,
Nassauischestr. 50.
Alexander Kutscher, Mitgl. 1824.

Louis Witt, *Tischlermeister,*
Berlin SO., Muskauerstrasse 34.

Etablirt 1878. —()— Etablirt 1878.
Liefert als Specialität:
Insektenkästen
mit Torf ausgelegt und sauber überklebt,
Raupenzuchtkästen,
Spannbretter,
in bester Qualität,
Schränke für Insektenkästen,
in jeder Holzart und jeden Styls
bei soliden Preisen.
Lieferant des Königl. Museums, des Internat. Entomolog. Vereins und der höheren Schulen Berlins.

Preis-Courant:

Kästen	50 × 41½	à 4 M. 50 Pf.
	42 × 36½	à 4 M. — Pf.
	41 × 28½	à 3 M. — Pf.

Verstellbare Spannbretter
à Dtzd. 6 M. 75 Pf.
Die Einrichtung ganzer Museen wird übernommen.

Habe abzugeben
von der E. Hunn'schen Sammlung versch. Tagfalter, Schwärmer, Spinner und Eulen. Ausserdem Raupen im Frassstücke von Sesia spheciformis Dtzd. 3.50 M., Sciap. tabaniforme Dtzd. 2 M.
Wilh. Wegener, Berlin N., Putbuserstrasse 33.

Suche

gebr. Insektenschrank oder eine Anzahl Kästen gleicher Grösse.
E. Trobitius, Göttingen, Kornmarkt 13.

☞ Tr. apiforme Puppen Dtzd. 1.40 M., Arct. hebe Raupen (gross) Dtzd. 1 M., Las. quercifolia Raupen Dtzd. 80 Pf. — Porto 10 Pf.
K. Kropf, Brüx, Böhmen

☞ **Raupen** ☜
von Syntomis phegea, gut überwintert, später Puppen. 1 Dtzd. 50 resp. 60 Pf. excl. Porto.
H. Gruhle, Dresden, Schnorrstr. 9. III.

„Lep.-Verein Orion"
Berlin.
Die Sitzungen finden
jeden Freitag, Abends 8½ Uhr
im Restaurant Bandelow,
Charlottenstrasse 95,
statt.
Tauschverkehr. — Gäste willkommen!
Der Vorstand.

Letztes Ausbot!

Von nachstehenden Puppen-Arten kann ich noch abgeben:
podalirius 10 dto. an Zweigen 14, Th. polyxena e Dalm. 20, Deil. hippophaes 110, vespertilio 3, E. clorana 10, pudibunda 10, pyri e Wien 40, C xeranthemi 60, artemisiae 10 und Eup. semigrapha 60 Pf. per Stück. — Porto u. Verp. 25 Pf. soweit der Vorrath reicht.
Lepidopteren vorzüglich und billig.
Leopold Karlinger, Wien II/5, Brigittaplatz 17.

Insektenkasten

in Holz mit fein lackirtem Holzmaserpapierüberzug und Torfeinlage. — Staubdicht schliessend. Ebenso praktisch wie die theuren polirten Holzkästen, empfiehlt
Julius Arntz, Elberfeld, Harmoniestrasse 9.
Grösse: 23×31 cm. per Stück 1.80 M. und mit Glas 2.20 M. Andere Grössen entsprechend billig. Viele Zeugnisse stehen zu Diensten.

Raupen

von C. dominula 30 Pf., später L. sibilla 40, M. maturna 60, P. syringaria 70 Pf.
Gelege von B. catax, sehr bald schlüpfend, 1.20 M. — Alles ohne Porto etc.
H. Kohlenberg, Braunschweig, Goslar-chestrasse 31.

Villica Raupen

25 Stück 75 Pf., Puppen 1.10 M. incl. Porto. — Auch im Tausch gegen Zuchtmaterial.
M. Huck, Oppeln, Breslauerpl. 11.

Freiland-Raupen
von Call. dominula, erwachsen, Dtzd. 25 Pf., Porto 20 Pf. — Tausch mit anderem Zuchtmaterial erwünscht.
Ad Herbst, Magdeburg, Gr. Junkerstr.

M. advena

Raupen, gut überwintert, Dtzd. 60 Pf. — Auch Tausch.
E. Hacke, Leipzig, Mozartstrasse 5, II.

Imp. Puppen

von Sam. ricini Stück 30 Pf., Dtzd. 3 M., Porto 20 Pf. gegen Einsendung des Betrages.
E. Vasel, H.-Münden

Gut befruchtete
pernyi Eier Dtzd. 15 Pf., 100 Stück 1 M. giebt ab
Hermann Kuntsche, Seifhennersdorf i. Sachsen.

☞ **Turkestan** ☜
Lepidopteren in vorzüglicher Frische und Reinheit billigst. Preislisten gratis und franco versendet
H. Thiele, Berlin, Steglitzerstr. 7.

☞ **Aquarium,** ☜
gut erhalten,
sechseckig, 3 Kannen Wasser fassend, mit Zu- und Abflusshahn, gegen baar für 10 M., gegen Tausch mit Lepidopteren für 20 M., giebt ab
J. Schwela, Sorau N/L.

Redaction: M. Euchler. Selbstverlag des internat. entomol. Vereins. Auslieferung im Buchhandel durch Hugo Spamer—Berlin.
Druck: H. Scholz (E. Fechner's Buchdruckerei) in Guben. Vorsitzender: H. Redlich, Guben.
Kassirer: Lehrer Paul Hoffmann, ebenda. Schriftführer: M. Euchler, ebenda. Bibliothekar: Lehrer Calliess, ebenda.

1. Mai 1896. No. 3. X. Jahrgang.

Entomologische Zeitschrift.

Central-Organ des Internationalen Entomologischen Vereins

Herausgegeben
unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

Die Entomologische Zeitschrift erscheint monatlich zwei Mal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 25 Pf. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahre 100 Zeilen Inserate frei.

Inhalt: Ueber das Vorkommen von Fadenwürmern bei Insekten. — Welche Thiere aus der Insektenwelt sind dem Schutze der Forstleute, Landwirthe und Gärtner, sowie der allgemeinen Berücksichtigung zu empfehlen und warum? (Fortsetzung.) — Vom Büchertische. — Neue Mitglieder.

— Jeder Nachdruck ohne Erlaubniss ist untersagt. —

Ueber das Vorkommen von Fadenwürmern bei Insekten.

Im Anschluss an die Mittheilung des Herrn O. Schultz in der vorigen Nummer dieser Zeitschrift wäre es den Lesern, welche nicht mit der Lebensweise der in Insekten parasitirenden Fadenwürmer vertraut sind, vielleicht erwünscht, etwas Näheres darüber zu vernehmen. Die Fadenwürmer oder Nematoden, welche diesen Namen ihrem sehr gestreckten Körper verdanken, gehören zur Klasse der Rundwürmer oder Nemathelminthen. Unter den Nematoden finden wir einige der bekanntesten, zum Theile menschlichen, Parasiten, z. B. *Ascaris lumbricoides* L., den menschlichen Spulwurm, *Ascaris megalocephala* Clox., den Spulwurm des Pferdes, *Oxyuris vermicularis* L., die Aftermade, und *Trichina spiralis* Ow., die Trichine.

Die allermeisten Nematoden leben parasitisch im Leibe höherer oder niederer Thiere, einige schmarotzen in Pflanzen *(Tylenchus*-Arten, worunter das Weizenälchen, *Tylenchus scandens* Schn. — das Stengelälchen, *Tylenchus devastatrix* Kühn, welches in sehr vielen Pflanzen lebt und auch als Roggenälchen, Hyacinthenälchen, Zwiebelälchen usw. bekannt ist usw.), andere leben frei. *Anguillula aceti* Ehrbg., das Essigälchen, wird in faulendem Kleister und zwischen den Pilzen in gährendem Essig gefunden.

Fast alle Nematoden sind getrennt-geschlechtlich; die Männchen sind kleiner als die Weibchen, und ihr hinteres Körperende ist eingekrümmt. Die meisten Arten legen Eier, einige wenige gebähren lebendige Jungen. Die jungen Thiere sind ihren Eltern nicht gleich, sondern unterliegen einer gewissen Metamorphose (wobei Häutung stattfindet). Die Verwandlung vollzieht sich häufig nicht an dem gleichen Orte, an welchem das Mutterthier lebt, da die jugendlichen Thiere gewöhnlich andere Aufenthaltsorte haben als die geschlechtsreifen, es sei, dass sie verschiedene Organe desselben Wirthes, oder dass sie verschiedene Wirthe bewohnen. Es kann aber auch sein, und diesem Fall begegnen wir bei den in Insekten parasitirenden Arten, dass entweder die jungen, oder die geschlechtsreifen Thiere frei im Wasser oder in feuchter Erde leben.

Die in Insekten schmarotzenden Fadenwürmer, die ihr Wohnthier wohl immer zu Grunde richten, werden in drei Familien[1]) untergebracht: die Gordiidae, die Mermithidae und die Sphaerulariidae (die einzige hierzu gehörige Art wird auch wohl zu den Anquillulidae gerechnet).

I. *Gordiidae.* Die Eier entwickeln sich im Wasser (Süsswasser), und die ausgeschlüpften Würmer wandern in Insektenlarven ein, besonders in Fliegen- und Eintagsfliegen-Larven, auch wohl in die Larven der Wasserflorfliegen *(Scalis)*. Hier kapseln sie sich bald ein. Werden nun solche Larven von Raubinsekten, z. B. von Wasser-, oder, was viel mehr vorzukommen scheint, von Landraubkäfern gefressen[2]) (diese letzteren untersuchen, wie es scheint, im Hochsommer die eintrocknenden Ufer vieler Gewässer auf Beute), so wird der eingekapselte junge Wurm mit aufgefressen; er wird im Darme des neuen Wirthes aus seiner Kapsel frei, durchbohrt die Darmwand und lebt und wächst weiter in dessen Leibeshöhle[3]). Die ausgewachsenen Würmer verlassen ihre Wohnthiere durch die Afteröffnung; es muss also die Darmwand aufs Neue durchbohrt werden. Die so befreiten Thiere suchen jetzt das Wasser auf (wenn sie sich nicht von vornherein darin befinden), werden dort geschlechtsreif und legen ihre Eier ab.

II. *Mermithidae.* Diese Würmer haben keinen

[1]) Es wurden in den letzten Jahren noch einige verwandte Formen in Insekten aufgefunden, welche wir hier jedoch ausser Acht lassen.

[2]) Ob die Larven, welche am Leben bleiben, durch die eingekapselten Würmer geschädigt werden, ist nicht mit Sicherheit bekannt — wahrscheinlich ist es aber nicht der Fall.

[3]) Leibeshöhle nicht zu verwechseln mit Darmkanal. Der Darmkanal liegt mit anderen Organen in der Leibeshöhle; zwischen den Organen circulirt die Blutflüssigkeit.

Zwischenwirth, also nur ein einziges Wohnthier. Die Eier werden im Freien wahrscheinlich auf den Boden oder in die Erde gelegt. Die ausgeschlüpften Würmchen gelangen in die Leibeshöhle von Insekten aller Art, auch in Raupen, wo sie bleiben, bis sie annähernd erwachsen sind. Dann wandern sie ebenso wie die Gordiiden aus und begeben sich in feuchte Erde; finden sie diese nicht, so sterben sie oder trocknen wenigstens ein. Dauert die Eintrocknung nicht zu lange, so leben sie später gelegentlich wieder auf, z. B. wenn es geregnet hat. In der Erde werden die Thiere geschlechtsreif.

An feuchten und warmen Sommertagen ist es bisweilen vorgekommen, dass sich unzählige Massen von *Mermes* gezeigt haben, welche soeben ihre Wohnthiere verlassen hatten oder vielleicht durch den Regen zu neuem Leben erweckt waren. Es sind diese Fälle unter dem Namen »Wurmregen« bekannt, — nicht zu verwechseln mit »Heerwurm«, der bekannten Mückenlarve.

III. *Sphaerulariidae.* Hierzu gehört die sehr eigenthümliche *Sphaerularia bombi* Duf. Die Art parasitirt in der Leibeshöhle von Hummelköniginnen, d. h. von überwinternden Hummelweibchen. Im Leibe dieser Thiere schlüpfen die Wurmlarven aus, verlassen das Wohnthier, welches stirbt, durch das Rectum, gelangen ins Freie und verkriechen sich in der Erde, wo sie sich später im Herbste begatten. Die weiblichen Würmer suchen dann im Spätherbst oder im Anfang des Winters Hummelweibchen auf, die sich zum Winterschlaf verkrochen haben; sie dringen in deren Körper ein und überwintern. Während ihres freien Lebens nehmen die Würmer keine Nahrung zu sich und haben eine Länge von ungefähr 1 mm. Sobald aber der Wurm in seinen Wirth eingedrungen ist, fängt sein Geschlechtsorgan an kräftig zu wachsen, findet im eigenen Körper bald zu wenig Raum — und dann stülpt sich die Vagina allmählich bruchsackartig aus der Geschlechtsöffnung hervor, worauf Uterus und Ovarium bald folgen. Der Uterus enthält die vom männlichen Thiere herrührenden Samenelemente, welche zur Zeit die Eier noch nicht befruchtet haben. Der ausgestülpte Sack wird grösser und wächst zu einem bis 15 mm langen (April) Schlauch heran, an dessen einem Ende der eigentliche Wurmkörper schliesslich nur noch einen kleinen Anhang bildet, welcher oft ganz abfällt. Früher hat man gemeint, der grosse Körper sei das Weibchen, der kleine das Männchen, was sich jedoch als unrichtig erwiesen hat. In dem letztbeschriebenen Zustande, also als einen mit Eiern und später mit Embryonen gefüllten Schlauch, hat man die Art zuerst kennen gelernt und ihr den Namen *Sphaerularia bombi* gegeben.

Sehr merkwürdig ist es, dass die von *Sphaerularia* heimgesuchten Hummelweibchen kein Nest machen. Sie treiben sich in der Natur herum zu einer Zeit, wenn man die überwinterten Weibchen derselben Art nicht mehr sieht, d. h. nachdem die ersten Arbeiterinnen der Kolonie ausgeschlüpft und thätig geworden sind, weil dann die Königin das Nest nicht mehr verlässt (erst viel später, im Nachsommer, erscheinen die neuen Königinnen).

Ich selbst habe früher, es ist schon einige Jahre her, angeregt durch die Publikation Leuckarts, im Monat Juni, also zu einer Zeit, in der die Königinnen, welche ein Nest haben, dasselbe nicht mehr verlassen, verschiedene herumfliegende Weibchen eingefangen und untersucht; alle Exemplare, ohne Ausnahme, enthielten *Sphaerularia*-Schläuche. Die Thatsache, dass der Parasit das Weibchen davon abhält, ein Nest zu bauen, ist deshalb beachtenswerth, weil andere ähnliche Verhältnisse, welche gleichfalls den Tod des Thieres herbeiführen, eine solche Wirkung nicht haben. So wird z. B. eine Raupe oft noch einen Cocon spinnen, obwohl sie manche Tachinen-Larven (Schmarotzerfliegen) mit sich führt usw. Vielleicht erklärt sich diese Thatsache dadurch, dass die Ovarien in dem Hummelweibchen von dem Parasiten indirect beeinträchtigt werden, die Spinndrüsen der Raupen dagegen nicht. Dass gerade von den Geschlechtsorganen der Reiz zum Nestbau ausgeht, ist doch wohl kaum zweifelhaft.

Dr. J. Th. Oudemans, Amsterdam.

„Welche Thiere aus der Insektenwelt sind dem Schutze der Forstleute, Landwirthe und Gärtner, sowie der allgemeinen Berücksichtigung zu empfehlen und warum?“

Autor: Professor *Morin*, München.

(Fortsetzung.)

Da von den Ameisen die behaarten Raupen, und zu diesen gehören ja die meisten Waldschädlinge, am meisten angegriffen oder wenigstens beunruhigt werden, so sind sie im Forst wenigstens sicher als nützlich anzusprechen; denn hier schadet es auch nicht, wenn sie einmal etwas Pflanzenkost zur Abwechslung geniessen; sie bringen den kleinen Schaden reichlich wieder ein. Anders steht es auf dem Felde und im Garten, wo ihre aufgeworfenen Erdhaufen junge Pflänzchen ersticken und das süsse Obst von ihnen wie alle Leckereien leidenschaftlich gern gefressen wird. Hier kann man sie nicht brauchen; denn die Vertilgung der Raupen, Schnecken, Würmer übernehmen viel besser die Meisen, der lustige Staar und der drollige Igel. Obendrein haben sich die Ameisen gewöhnt, die Blattläuse, deren Saft sie lecken, förmlich zu züchten, so dass sie dieses Ungeziefer, für den Gärtner das lästigste, eher noch vermehren als vermindern. Auf Ceylon hat man einmal Ameisen in einer Kaffeeplantage angesiedelt, um eine Schildlaus zu vertreiben. Das gelang; die Schildlaus ging, die Arbeiter aber auch, weil sie von den Ameisen allzusehr gestochen und zerschunden wurden. Die Feindschaft also, in der diese Thiere mit den meisten andern Insekten leben, kommt nur dem Forstmann zu gute. Als häufigste und wichtigste Arten sind hier die schwarze, an Brust und Beinen braunrothe Formica rufa, die rothe Waldameise und die kleinere F. nigra, die schwarze Ameise, zu nennen. Die manchmal meterhohen Bauten der ersteren finden sich zahlreich im Walde, namentlich mehr in gebirgigen Gegenden.

Zu den wichtigsten von allen insektenverzehrenden Thieren überhaupt gehören die mit einer Legröhre versehenen Schlupfwespen und sie sind es hauptsächlich, denen wir im Verein mit krankheitserregenden Schimmelpilzen das schliessliche Aufhören einer jeden Raupenplage zu danken haben. Fortwährend spüren die Weibchen der Schlupfwespen ähnlich den Sandwespen in Busch und Wald umher, um eine Raupe oder Käferlarve zu entdecken. Ist diese gefunden, was bei der ungemein feinen Sinnesausbildung dieser Insekten bald geschieht, so wird sie nicht getötet und verzehrt, denn die Wespe selbst geniesst wohl nur mehr Saft von

Blättern oder Blumen, sondern sie wird nur mit einem oder mehreren Eiern beehrt, welche die Wespe ihr auf den Leib klebt oder noch einfacher durch ein schnell gestochenes Loch unter die Haut hineinschiebt. Die Raupen kennen ihren Gegner wohl und schlagen unwillig mit dem Kopf hin und her, wie die Schwärmerraupen, versuchen auch wohl zu beissen, wie die Gabelschwanzraupe, lassen sich fallen oder springen gar fusshoch schnellend empor, wie die Raupen der Mönchseulen, oder sie spritzen einen Tropfen Harzsaft nach der Wespe, wie die Larven von Lophyrus pini; aber das alles schützt sie in der Regel nicht; die unermüdliche Wespe erpasst doch den richtigen Moment, und ehe die Raupe sich's versieht, hat sie das Verderben an oder in sich und kann ihm nicht mehr entrinnen. Nicht nur die frei und offen fressenden Larven werden von den Schlupfwespen angegangen, sondern auch die tief im Holz der Stämme sitzenden sind nicht sicher vor ihnen; denn mit noch unerklärter Sicherheit und Kraft schieben die Ichneumoniden ihren langen, dünnen Legebohrer durch das feste Holz hinein, bis sie das innen sitzende Thier treffen und mit einem Ei beglücken können. Selbst die Eier der Schmetterlinge haben ihre eigenen Schlupfwespen, welche so klein sind, dass sie sich in Mehrzahl aus einem einzigen Ei entwickeln können. So sind diese Wespen furchtbare Gegner fast aller andern Insekten, und da sie sich alle stark vermehren, müssen wir sie als unsere besten Freunde betrachten. Das gilt für jedes Terrain, für Wald, Garten und Feld; denn überall giebt es schädliche Larven, und wo diese vorkommen, da sind auch die Schlupfwespen zu finden, welche sich meist an bestimmte Arten oder wenigstens noch verwandte Insektenlarven binden. Die Wespen der Gattung Evania schmarotzen nur in Schaben, Ophion in Eulen, Aphidius in Blattläusen. Bei grösseren Wespen wird nur ein Ei in den Wirth gelegt, während die kleinen Arten, z. B. Microgaster nemorum an dem Kiefernspinner, ihrer Hunderte zugleich in eine Raupe versenken. Die schönen, blaugrünen Spitzkopfraupen von Sm. ocellata findet man z. B. oft wie ein Sieb durchlöchert von zahllosen, kleinen Wespenlarven, welche sich alle zu gleicher Zeit herausbohren. Oft habe ich an dünnerwerdenden und daher dunkler durchscheinenden Stellen dieser Raupen die Schmarotzer arbeiten sehen und die Raupe schnell noch zum Präpariren verwendet, ehe ihr Balg unbrauchbar wurde. Auch Microgaster glomeratus legt zahlreiche Eier in die Raupe des Kohlweisslings; sind die Larven entwickelt, so bohren sie sich heraus und spinnen sich neben und unter der Raupe gelbe, langeiförmige Cocons; »die Raupe hat Eier gelegt«, sagen dann die Leute. Was die Eintheilung der Schlupfwespen betrifft, so richtet sich dieselbe nach dem Flügelgeäder; es würde aber den Rahmen des Schriftchens weit überschreiten, wenn ich mich auf diese Details näher einlassen wollte. Einige aber von den wichtigsten, einheimischen Schlupfwespen wollen wir uns im einzelnen doch näher betrachten.

(Fortsetzung folgt.)

Vom Büchertische.

Verzeichniss und Besprechung der von dem »Süddeutschen Verlagsinstitut, Stuttgart« dem Vereinslager zu wesentlich ermässigten Preisen überwiesenen Werke.

2. **Naturgeschichte des Thierreichs.** Grosser Bilderatlas mit Text für Schule und Haus.

80 Grossfoliotafeln mit mehr als 1000 fein kolorierten Abbildungen und 50 Bogen erläuterndem Text nebst zahlreichen Holzschnitten, von Dr. Klunzinger. IV. Aufl. Preis 18.75 M. (25 M.)

Ein stattlicher und hocheleganter Band, welcher auf 50 Bogen Text System und anziehende Beschreibung der Jedermann interessierenden Thierarten bringt. Eine »Allgemeine Einleitung« erklärt die Unterschiede zwischen Organismen und Anorganismen, und zwischen Thieren und Pflanzen.

Die weiteren Kapitel erstrecken sich über anatomischen Bau, Empfindung, Gefässsystem, Athmung, Fortpflanzung und Entwickelung.

Die kolorierten Tafeln sowohl wie die zahlreichen, in den Text gedruckten Holzschnitte sind von guter Naturtreue.

Die »Naturgeschichte des Thierreichs« ist ein Werk, welches Erwachsenen sowohl wie Schülern viel des Interessanten und Belehrenden bietet.

Der von dem Verlagsinstitute dem Verein zugebilligte Erlasspreis ermöglicht Jedermann die Anschaffung.

R.

Exotische Schmetterlinge von Dr. O. Staudinger und Dr. E. Schatz, II. Auflage.

Lieferung 16 ist erschienen und bringt auf 5 kolorierten Tafeln u. A. die Gattungen Caligo, Dasyophtalma, Haetera, Pierella, Lethe, Melanitis, Tisiphone, Euptychia. Der Text beschliesst die Eryciniden.

Das Werk nähert sich nun seinem Ende, und diejenigen Mitglieder, welche dasselbe noch zu den bekannt gegebenen Abonnementsbedingungen beziehen wollen, würden sich bald an den Verleger, Herrn G. Löwensohn in Fürth (Bayern), wenden müssen.

Nach Fertigstellung tritt wieder der bedeutend erhöhte Buchhändlerpreis ein. *R.*

Neue Mitglieder.

No. 1971. Herr Ludwig Streit, Architekt, Hohestrasse 9, Thorn, Westpreussen.

No. 1990. Herr Felix L. Dames, Buchhändler, Vossstrasse 32, Berlin W.

No. 1991. Herr Alexis Katerinitschew, rue Nemetzkaia 65, Charkow, Russland.

No. 1992. Herr Richard Zeumer, Schlossstrasse 34, Dresden.

No. 1993. Herr Carl Hemeling, Stud. jur., Bühlstrasse 19, Göttingen.

No. 1994. Entomologischer Verein zu Mühlhausen i. Thüringen, vertreten durch Herrn G. Fahlbusch, ebenda.

No. 1995. Herr Friedr. Matz, Tapeten- und Teppich-Magazin, Breitestrasse 14, Lübeck.

Berichtigungen.

Unter No. 1971 ist irrthümlich Herr G. Gierth nochmals als neues Mitglied aufgeführt. Der Genannte führt die Mitgl.-No. 1889.

Bei No. 1973 muss es heissen: R. Trömel, nicht Trömmel.

Vereinslager.

Eingegangen eine Sendung Käfer von der *Goldküste Afrikas.*

Die Sachen werden zu folgenden ganz *ausserordentlich niedrigen Preisen* abgegeben:

Goliathus regius, riesige Thiere, ♂♂, *bis zu 11 cm Körperlänge.* Preise je nach Grösse von 8—20 M., mit kleinen Fussdefecten 6—15 M., ♀♀ von 5—10 M.

Cerat. polyphemus (Seltenheit), sehr gross, ♂ 8 M., ♀ 6 M.

Mecyn. torquata ♂ (Seltenheit) 5 M.

Coelorrh. maculata à 75 Pf.

Stephanorrh. torquata à 50 Pf.

Heterorrh. smaragdes à 50 Pf.

Die letzteren drei Arten eignen sich ihrer Härte und Schönheit wegen besonders zur Anfertigung der beliebten Cravattennadeln und Broches.

Hierzu solche mit kleinen Fussdefecten à 15 Pf. billiger.

Die Sendung kann auch im Ganzen abgegeben werden.

Südamerikanische Schmetterlinge, desgl. indische Arten liefere in ganz reinen Exemplaren zu den billigsten Preisen. Bei grösseren Bestellungen noch ausserdem bedeutenden Rabatt. Listen, welche Seltenheiten in grösserer Zahl enthalten, frei. Versand gegen baar oder Nachnahme.

H. Arp, Altenkrempe pr. Neustadt in Holstein.

Suche mit

Ueberseeischen Sammlern

in Verbindung zu treten. Kaufe ganze Ausbeuten v. Lepidopteren u. Coleopteren gegen Kasse.

Schröter, Bielefeld i. W., Deutschland.

Freiland-Raupen

von villica Dtzd. 30 Pf., später Puppen 50 Pf., dominula Dtzd. 30 Pf., später Puppen 50 Pf. - Nehme schon jetzt Bestellungen an auf urticae 100 Stück 60 Pf., V. io 100 Stück 60 Pf., antiopa Dtzd. 30 Pf., purpurata Dtzd. 50 Pf. (ohne Porto) u. a. m. Bestellungen sind zu richten an *Carl Wagner*, Liegnitz, Kartausstr. 18.

Importirte yama-mai Eier

bietet im Tausch gegen pernyi, cynthia, cecropia Puppen und gegen hebe, purpurata, villica, sybilla und andere Raupen.

Heinr. Doleschall, Brünn, Mähren, Bürgergasse 23.

A. aulica

Raupen, im Freien gesammelt, Dtzd. 50 Pf., Porto und Kästchen 25 Pf., hat in Anzahl abzugeben

L. Wolf, Leubnitz b. Werdau No. 67.

Eier von ab. ferenigra bezw. nigerrima (v. schwarzen ♂ u. ♀) Dtzd. 2.50 M., Raupen von Las. pruni Dtzd. 1.80 M., Eier von Eug. fuscantaria Dtzd. 30 Pf. (alles aus Freilandzucht). - Porto extra.

A. Kentrup, Ostenfelde i. W.

Aulica Raupen

Dtzd. 30 Pf., Porto 10 Pf. — Auch Tausch nicht ausgeschlossen.

Kiener, Erfurt, Sedanstrasse 15.

Mis. oxyacanthae Raupen Dtzd. 40 Pf. Porto u. Verp. 20 Pf. Org. antiqua Eier 25 St. 10 Pf. Porto 10 Pf.

Aug. Baumbach, Göttingen, Johannisstr. No. 18.

Eier von Acron. menyanthidis Dtzd. 20 Pf. (Futter: Weide, Bitterklee).

Puppen von Pol. amphidamas Dtzd. 1 M., Porto 10 Pf., giebt ab (auch tauschweise)

H. Marowski, Berlin, Lothringerstr. 12.

Schmetterlinge

werden *sauber* und *vorschriftsmässig* gespannt gegen *mässige* Vergütung in baar oder Insektenmaterial.

Bei grösseren Posten meinerseits grösstes Entgegenkommen.

O. Kitzenberg, Genthin, Provinz Brandenburg.

Louis Witt, *Tischlermeister, Berlin SO., Muskauerstrasse 34.*

Etablirt 1878. —()— Etablirt 1878.

Liefert als Specialität:

Insektenkästen

mit Torf ausgelegt und sauber überklebt,

Raupenzuchtkästen, Spannbretter,

in bester Qualität,

Schränke für Insektenkästen,

in jeder Holzart und jeden Styls

bei soliden Preisen.

Lieferant des Königl. Museums, des Internat. Entomolog. Vereins und der höheren Schulen Berlins.

Preis-Courant:

Kästen	50 × 41½	à 4 M. 50 Pf.
	42 × 36½	à 4 M. — Pf.
	41 × 28½	à 3 M. — Pf.

Verstellbare Spannbretter à Dtzd. 6 M. 75 Pf.

Die Einrichtung ganzer Museen wird übernommen.

Raupen: Dominula, erwachsen, 100 Stück 2 M., Dtzd. 30 Pf., villica 40 Pf. Puppen: Dominula 100 Stück 2.50 M., villica Dtzd. 50 Pf. Pernyi Eier 100 Stück 80 Pf., Räupchen 100 Stück 1 M. Tausch erwünscht, besonders pruni Raupen. — Porto extra.

H. Wenzel, Liegnitz, Schlossstr. 14.

Netzbügel, 4theil.,

Tülle aus Eisen, an jeden Stock passend, à 1,20 Mk., mit festem weichem Tüllbeutel 2,00 Mk. franko überallhin.

4theil. Schöpfer,

sehr standhaft, 2 Mk., Porto für diese extra.

Th. Nonnast, Habelschwerdt, Schl.

Sende erstere auf Verlangen fr. zur Ansicht.

Räupchen von Xyl. areola, Dtzd. 80 Pf. Eier von Eug. autumnaria, Dtzd. 10 Pf., bei

A. Seiler, Organist, Münster, Westfalen.

Las. pruni

Raupen Dtzd. 1.80 M. — Porto etc. 25 Pf.

O. Petersen, Burg b. Magdeb., Coloniestrasse 49.

4theilig zusammenlegbare

Seidene Fangnetze.

In jeder Tasche tragbar. Passend an jeden Stock.

Grösse	K	G	GG
Preise	4 M.	5 M.	6 M.

Graf-Krüsi, Gais, Schweiz.

Befruchtete Eier

von Anth. pernyi Dtzd. 10 Pf., 100 Stück 80 Pf., Porto extra, auch Tausch, giebt ab

Max Rudert, Chemnitz, Mühlenstrasse 47.

Not. dromedarius

Eier à Dtzd. 20 Pf., Puppen noch ein ½ Dtzd. 50 Pf. — Auch im Tausch.

K. Hemeling, Göttingen, Bühlstr.

Zur bevorstehenden Sammelperiode empfehle ich meine als praktisch bewährten, entomologischen Geräthschaften:

Fangnetze, doppelt zusammenlegbar; Tötungsgläser mit Kork, nicht gefüllt, für Schmetterlinge und Käfer; Patentspannbretter; Torfplatten; Insektennadeln, weisse und schwarze Carlsbader; Insektenkästen von Holz, polirt.

Interessenten steht mein ausführliches Special-Verzeichniss über Instrumente, Geräthschaften und Chemikalien kostenlos zur Verfügung.

Wilh. Schlüter, Halle a. S., Naturwissenschaftliches Institut, Naturalien- und Lehrmittel-Handlung.

Herr W. Niepelt in Zirlau b. Freiburg i. Schl. hat mir für einen Sammelfreund ein Schmett.-Netz angefertigt, welches alle Vorzüge, die ein solches Geräth haben muss, in sich vereinigte. Der Bügel ist *sehr dauerhaft und mit neuer prakt. Einrichtung verseh., so dass ein Loslösen vom Netzstab nicht mehr stattfinden kann.* Ich kann den Mitgl. nur empfehlen, sich obiger Bezugsquelle zu bedienen.

W. Gruner, Spremberg i. L.

Habe sofort abzugeben

ganze Eiergelege aus dem Freien an Aesten von Bomb. lanestris pro Stück 50 Pf. — Raupen von Aporia crataegi 30 Pf., Bemb. hylaeiformis 1.50 M., Agrotis umbrosa 3 M., xanthographa 60 Pf., Leucania impura 1 M., lithargysia 50 Pf. Von Mitte Mai ab Raupen von Bomb. catax 1 M. Alles per Dtzd. Porto extra. — Tausch nach Uebereinkunft.

A. Siegel, Giessen.

Erwachsene Freiland-Raupen

von A. aulica in grosser Anzahl, gebe ab das Dtzd. zu 30 Pf., 50 Stück 1.10 M., 100 Stück 2 M. Auch Tausch gegen Falter. Puppen Dtzd. 50 Pf., in nächster Zeit lieferbar. — Porto extra.

Julius Rosenzweig, Suhl i. Thür., Röder 211.

Abzugeben:

Raupen Las. populifolia 4.50 M., fasciatella v. ex. 1.50 M., Agr. fimbria 1.20, xanthographa 80 Pf., Carad. alsines 80, Leuc. turca 1 M., typica 40 Pf., papilionaria 80 per Dtzd.

Puppen: pinastri 5 Pf., milhauseri 1 M. luctifera 10 Pf., hebe 20, Agr. linogrisea 20, triangulum 6, rurea 8, tenebrosa 15, Bom. rubi 10 Pf. per Stück. Alles in Menge und ges. Stücken vorhanden. Im Tausch nehme hera- u. janthina-Raupen. Porto u. Kiste extra.

Ferd. Voland, Strausberg, Bahnhof.

Für 10 Mark

gebe ich, um Platz zu gewinnen, 200 St. Falter letztjähriger Ausbeute, darunter 8 apollo, 15 delius, 20 phicomone, 3 palaeno, 8 aurelia, 15 lappona, 8 tyndarus, 2 mnestra und viele andere Alpenfalter, theils I. u. theils II. Qualität, ganz gewöhnliche ausgeschlossen, gegen vorherige Einsendung des Betrages ab. — Porto frei.

Joh. Maag, Stickerei Neubach, Chur, Schweiz,

Abzugeben,

am liebsten im Tausch, nigerrima-Falter v. *ungewöhnl. Schwärze*, 2 ♂ u. 3 ♀, e. l. 1896, event. gegen baar, zu ¼ Staudinger Preis. — Eier v. ab. nigerrima auch im Tausch. Eier v. gewöhnl. tau. pro Dtzd. 10 Pf.

A. Kentrup, Ostenfelde i. W.

Endr. versicolora Eier

Dtzd. 25 Pf., 50 Stück 80 Pf.

H. Krause, Mengede.

Es haben sich in den letzten Jahren einige Mal Unannehmlichkeiten für die hiesigen Mitglieder des Internat. Ent.-Vereins ergeben durch Versand von Eiern der Agl. ab. nigerrima. Die Herren Besteller züchteten daraus auch einige Exemplare der Stammart Agl. tau mit. Da eine Garantie für das Entstehen der Ab. aus genannten Eiern nicht geleistet werden kann, so hat der hiesige Ent. Ver. beschlossen, Zuchtmaterial dieser Art bis auf Weiteres nicht mehr abzugeben.

I. A.: *G. Fahlbusch*,
Mühlhausen i. Th.

Pl. matronula Puppen.

Offerire das Stück zu 3 M. gegen Baarsendung an unbekannte Besteller.

Die Puppen sind Mitte bis Ende dieses Monats lieferbar. Bitte um baldige Bestellungen, da ich die Raupen in der bestellten Stückzahl in besondere Kästchen einspinnen lasse. Auch Pl. matronula Raupen spinnreif, das Stück zu 2.50 M., kann ich noch abgeben.

Victor Stertz, Cottbus.

Lim. sybilla

Raupen Dtzd. 50 Pf., Puppen 70 Pf. hat abzugeben

W. Walther, Stuttgart,
Reuchlinstr. 12.

Eier

von fragariae 20, versicolora 20, vetusta 15, tau 15, incerta 10, munda 10, nupta 10, yama-mai 60, mori 5, antiqua 5 Pf. pro Dtzd. hat gegenwärtig abzugeben.

Th. Zehrfeld, Stuttgart,
Ludwigsburgerstr. 9 c.

Grosse Anzahl Arct. aulica Raupen im Freien gesammelt Dtzd. 30 Pf., in einigen Tagen Puppen davon, Dtzd. 50 Pf. Porto und Kästchen 25 Pf., giebt ab

Wilh. Meier, Erfurt,
Strassburgerstr. 20.

Eier: A. yama-mai *25 Stück* 1.20 M., C. dumi 40, E. versicolora 15, Cat. electa 60, sponsa 50, fraxini 30, elocata 20, nupta 15 Pf.

Raupen: A. aulica Dtzd. 30 Pf., später Raupen obiger Arten.

F. Hoffmann, Kirchberg b. Koppitz,
Oberschl.

NB. Suche einige Dtzd. starke Puppen von Sm. tiliae zu hohem Baarpreise. D. O.

☞ 50 Stück Sc. tabaniforme Puppen 6 M., Dtzd. 1.50 M., Ses. muscaeformis, erwachsene Raupen resp. Puppen 100 Stück 7 M., Dtzd. 1 M., Bomb. castrensis Raupen 100 Stück 1 M., Dtzd. 15 Pf., 80 Stück Las. quercifolia Raupen, im Freien überwintert, 3 M., Dtzd. 50 Pf.

H. Noack, Sonnenburg, Neumark.

Hunderte

von *Ap. crataegi* Raupen 30—35 Pf. pro Dtzd., je nach Grösse. Raupen von Las. fasciatella 1 M. pro Dtzd. Eigelege von Org. antiqua 40 Pf.

Ernst Krodel, Kitzingen.

Freilandraupen

von Las. quercifolia, halberwachsen, Dtzd. 60 Pf., Porto und Verpackung extra, auch im Tausch, giebt in Anzahl ab

Rudolf Albrecht, Regensburg.

Eier v. Val. oleagina

Dtzd. 75 Pf., Porto 10 Pf. Im Tausch nur gegen besseres Zuchtmaterial. Erwünscht Eier von Agl. ab. nigerrima.

G. Jüngling, Regensburg, K. 11.

Wer kann

Marmormolche, (Molge marmorata) liefern? Offerten an

Ferd. Eisinger, Nürnberg,
Bauerngasse 24.

Herrn *G.-K.* in *Gais*. Ich bin von der Zweckmässigkeit und Brauchbarkeit Ihrer Seidennetze überrascht. Bis jetzt liess ich mir meine Netze aus Paris, von der Firma D . . . . . , kommen. Es waren dies allerdings zierlich gearbeitete Seidennetze, die aber an Haltbarkeit sehr viel zu wünschen übrig liessen. Ihr Netz jedoch entspricht mir in allen Punkten.

F. von C . . ., München.

Adolf Kricheldorff,
Berlin S.,
135. Oranienstrasse 135.
Naturalien- u. Lehrmittel-Handlung.
Grosses Lager
von
Schmetterlingen und Käfern
aus allen Welttheilen,
lebenden Puppen, ausgeblasenen Raupen u. s. w.

Utensilien zum Fangen, zur Zucht, Präparirung und Aufbewahrung aller Arten von Insekten sind ebenso, wie Insektennadeln bester Qualität (weiss und schwarz) stets auf Lager.

Ferner grosses Lager von ausgestopften Säugethieren, Vögeln, Fischen etc., sowie von Vogeleiern, Bälgen und Muscheln.

Meine diesbezüglichen Preislisten versende gratis und postfrei.

Alle Arten von Thieren werden naturgetreu ausgestopft.

Insektenkästen

fertige nach Maass als Spezialität und halte von solchen Lager 40 × 47 ctm. mit bestem Torf und Glas in Nute und Feder aus trocknem Holz sauber gearbeitet zu 3 M. 20 Pf. Desgleichen nur in Holz ausgeführt billigst.

Auch liefere Insektenschränke in jeder Ausführung, Spannbretter etc. Zeugnisse stehen zu Diensten. *G. Augustin*, Gotha.

Offerire, so lange der Vorrath reicht,

Katalogs-Nummern,

(Sammlungs-Nr.), eine Serie von 1—10000 für nur 35 Pf., incl. Porto. Die Ziffern sind in Nonpareille-Schrift auf gutem weissen Papier gedruckt.

Leopold Franzl, Karlsbad.

Bestellungen

auf Raupen von Cal. dominula 30, Arct. caja 25, Bomb. castrensis 25, Thecla betulae 40, pruni 40, Mis. oxyacanthae 30 Pf. pro Dtzd. nimmt entgegen. — *Tausch sehr erwünscht.*

M. Matthes, Maler, Magdeburg-B.,
Sudenburgerstrasse 1, 1 Tr.

Abzugeben:

Eier von Sp. mendica Dtzd. 15 Pf., 100 Stück 1.25 M., E. autumnaria Dtzd. 10 Pf., Raupen von aulica Dtzd. 35 Pf. — Porto extra.

R. Blechschmidt, Leipzig,
Erdmannstrasse 7.

Eier von Sat. pavonia Dtzd. 10 Pf., Puppen von Sat. cecropia Stück 25 Pf.

Ad. Huwe, Mitgl. 1002, Berlin W.,
Leipzigerstrasse 2.

Tausch.

Raupen von Arct. aulica, erwachsen, hat gegen Falter oder anderes Zuchtmaterial in Mehrzahl abzugeben. Tauschpreis à Dtzd. 50 Pf. excl. Porto.

Wilh. Helmbold, Decorateur,
Mühlhausen i. Th.

☞ S. ricini Puppen vergriffen.

E. Vasel, H. Münden.

Torfplatten

in jeder Grösse.

Torfziegel

33×15, 6—8 cm. stark.

E. Stosnach, Ins.-Torfplatten-Fabrik,
Hannover.

Insektenkasten

in Holz mit fein lackirtem Holzmaserpapierüberzug und Torfeinlage. — Staubdicht schliessend. Ebenso praktisch wie die theuren polirten Holzkästen, empfiehlt

Julius Arntz, Elberfeld,
Harmoniestrasse 9.

Grösse: 23×31 cm. per Stück 1.80 M. und mit Glas 2.20 M. Andere Grössen entsprechend billig. Viele Zeugnisse stehen zu Diensten.

C. dominula

Raupen à Dtzd. 40 Pf., L. sybilla 40, M. maturna 50, P. syringaria 70 Pf., später Puppen 60 Pf., 70, 80 Pf. u. 1 M. Eier v. A. tau à Dtzd. 15 Pf. Porto und Verp. extra.

H. Kohlenberg, Braunschweig,
Goslarschestr. 31.

Die menyanthidis Eier

kommen in einigen Tagen zur Versendung.

Marowski, Berlin N.,
Lothringerstr. 12.

Marocco.

100 Stück tadellose, genau bestimmte Käfer von Marocco in 100 Arten liefert zu 20 M., oder 200 Stück in 200 Arten zu 50 M. Casse im Voraus.

Carl Zeyen, in Firma *Hermes & Zeyen*,
Wald, Rheinland.

Ain Raupen

à 1 M., ain Puppen, sicher schlüpfend, à 1.30 M. bietet an

Leo Weber, Würbenthal, österr. Schles.

Lasiocampa populifolia.

Kräftige gesunde, im Freien überwinterte, Ende Mai spinnreife populifolia Raupen ½ Dtzd. 2.50 M., 1 Dtzd. 4.50 M., 2 Dtzd. 8 M. Porto extra. Emballage frei. — Versand gegen vorherige Einsendung des Betrages oder Nachnahme.

☞ Für kräftige, gesunde Raupen garantiere ich.

Julius Breit, Düsseldorf,
Neusserstrasse 54.

Ceylon-Prachtkäfer.

Sternocera chrysis 60 Pf., sternicornis 60 Pf.

E. Heyer, Elberfeld,
Nützenbergerstrasse 189.

Ain Raupen

Stück 1 M., Puppen, sicher schlüpfend, 1.30 M.

Hans Hirschke, Troppau,
Berggasse 21.

Pernyi Eier,

sicher befruchtet, Dtzd. 10 Pf., 100 Stück 80 Pf., später Räupchen.

N. Stamm, Mülhausen, Elsass,
Dollfusgasse 37.

Eier von Sel. tetralunaria

Dtzd. 15 Pf., excl. Porto, giebt ab

Otto Nitzsche, S. Altenburg,
Mauergasse 4 c.

Abzugeben:

Arct. aulica Puppen im Tausch gegen Puppen von villica, hebe oder hera, auch gegen Eier der letzteren.

Matronula und caja bloss gegen *europäische* Falter.

R. Röhner, Suhl, Thüringen.

Neu erschienen.

Meine reichhaltige Liste mit vielen Neuheiten über

Sammel-, Fang- und Präparir-Utensilien.

Versand auf Wunsch kostenlos und portofrei.

A. Kricheldorff, Berlin S., Oranienstrasse 135.

Naturalien- und Lehrmittel-Handlung

Wilh. Schlüter

in Halle a. S., Wuchererstrasse 9.

Reichhaltiges Lager aller naturhistorischen Gegenstände.

☞ Wünsche für baar Geld Eier oder Raupen von daplidice, sinapis, edusa, hyale, paphia, aglaia, adippe, lathonia, cinxia, sibylla, iris, epiphron, medea, pruni, betulae, hippothoe, acis, arion, paniscus, culiciformis, formicaeformis, ichneumoniformis, andreniformis, scoliaeformis, spheciformis, arundinis, coniola, grammica, cribrum, pulchella, caenosa, syringaria, fuscantaria, lapponaria, angularia (viduaria), fuliginaria, papilionaria, smaragdaria, sacraria, purpuraria, conjunctaria, algae, albipuncta, vitellina, extranea, loreyi, putrescens, cannae, musculosa, conspicillaris, exigua, leucophaea, palustris, leucographa, erythrocephala, rubiginea, xerampelina, oo, pyralina, albimacula, oleagina, satura, peregrina, perspicillaris, orichalcea, bractea, moneta, ni etc. — Senden Verzeichniss mit Preis.

William Watkins, Villa Sphinx, Eastbourne, England.

Erwachsene villica Raupen

giebt im Tausch gegen Zuchtmaterial noch ab (nicht unter 25 Stück), später Puppen, ebenfalls im Tausch auf Falter oder Zuchtmaterial.

6 Jahrgänge der Entomol. Zeitschrift, 1890—1895, gut erhalten.

Ad. Dlugos, Oppeln, Zimmerstr. 21.

Zu kaufen gesucht

2—4 Stück Glaskasten, gut schliessend, mit Torf ausgelegt, für Doubletten. Offerten mit Angabe der Grösse erbittet

Rob. Seiler, Dresden, Leipzigerstr. 13.

Eiersammlung,

430 Stück in ca. 70 Arten, darunter div. Seltenheiten, ist um 60 M. zu verkaufen.

R. v. Schwarzenfeld, Wien, II. Erzherzog Karlplatz 14.

Das. abietis

Puppen à 1 M. gegen Nachnahme.

A. Herrmann, Heinrichau.

Abzugeben:

Raupen v. grossulariata à Dtz. 20 Pf., chrysorrhoea 10 Pf., Winternest 10 Pf. à Stück, Puppen v. jacobaeae à Dtz. 20 Pf., gespannte Falter v. phegea à Stück 5 Pf., meticulosa à 8 Pf., c-nigrum 5 Pf., myrtilli 8 Pf., tanaceti 20 Pf. — Porto u. Kistchen extra. Im Tausch nach Staudinger.

G. Müller, Kleinfurra.

Habe abzugeben

einige Hundert A. villica Raupen u Puppen, im Tausch gegen Falter und Zuchtmaterial.

H. Katterwe, Tarnowitz O|S.

Raupen v. B. quercifolia Dtz. 50 Pf. Puppen v. A. aulica Dtz. 50 Pf. — Porto 20 Pf. Auch im Tausch gegen besseres Zuchtmaterial giebt ab

E. Glaser, Mühlhausen i.|Th. Aue 194 b.

Lepidopterenliste 39

(1895/96)

ist erschienen.

Herren, die in den letzten Jahren nicht von uns kauften, erhalten der hohen Druckkosten wegen die Liste nur gegen **vorherige** Einsendung von **1 Mk.** (60 Kr.) **in Briefmarken**. Dieser Betrag wird bei Bestellungen **wieder vergütet.** Diese ausführliche, 42 grosse Quartseiten starke, auf **nichtdurchscheinendem** Papier gedruckte Liste bietet **mehr als 14000 Arten Schmetterlinge** aus allen Weltgegenden, ca. **1250 präp. Raupen,** viele **lebende Puppen, Entomol. Geräthschaften, Bücher** etc. an, auch **185 interessante Centurien**

!! enorm billig !!

100 def. **Exoten** 5 Mark.

Centurien sind das beste und billigste Mittel zur Vergrösserung der Sammlung.

Preise mit hohem Baar-Rabatt.

Auswahlsendungen prima Qualität 50%.

Ferner erschien:

☞ **Liste No. 4** ☜

über alle anderen Insekten und Frassstücke.

O. Staudinger & A. Bang Haas,

Blasewitz-Dresden.

Im Juni—Juli liefere ich

tausende Van. io Raupen und Puppen, 100 Raupen 1 M., 100 Puppen 2 M. sammt Porto und Packung. Die Raupen nach Wunsch, entweder klein, halberwachsen oder spinnreif, die Puppen an Tüll aufgehängt. Bitte um rechtzeitige Aufträge. Auch Tausch auf Falter, Puppen, Raupen.

Josef Faltin, Jungbunzlau, Böhmen.

„Das. abietis."

Ueberwinterte kräftige erwachsene Raupen von Das. abietis in Kürze abzugeben gegen baar à Dtz. 4 M., noch nicht erwachsene à 3.50 M., incl. Porto u. Verp. Die überwinterten Raupen werden doppelt so stark als die Sommergeneration und eignen sich nur diese Falter für die Sammlung. (Flügelsp. 6—7 cm.)

Dr. Schoebel, Wiesau, Kr. Glogau.

Culiciformis-Puppen

à Dtz. 1 M., auch Tausch, giebt ab

Rob. Tetzner, Chemnitz, äuss. Klosterstr. 34.

Ein hiesiger Sammler möchte seine Sammlung exotischer gespannter Tagfalter und Heteroceren ganz oder theilweise, zu ermässigten Preisen, verkaufen. Darunter befinden sich Ornithoptera und indische Papilio-Arten, Erebus agrippina u. a. Auskünfte ertheilt

C. v. Hormuzaki, Czernowitz, Bukowina.

Raupen

von

Lasiocampa var. excellens

pro Dtzd. 1.50 M. incl. Porto und Verpackung.

Falter 2 bis 10 M. das Paar.

v. Grabczewski,

Berlin S.,

Commandantenstrasse 45.

Die Schmetterlinge von Europa

v. Ochsenheimer u. Treitschke

8 Bände brosch., versendet franco gegen Einsendung von 6 M.

Dr. Prehn, Saarburg i. Lothr.

Tirol, Schweiz, Ober-Italien.

Von Anfang Juni bis August unternehme ich eine Sammelreise in obengenannte Länder.

Ich gebe Antheilscheine von 5—20 Mark aus und verpflichte mich, Falter I. Qual., genadelt oder in Düten, wie gewünscht wird, und Käfer (nur in kleineren Posten) im 5fachen und präp. Raupen im 3fachen Werthe nach Dr. Staud. Catalogpreisen zu liefern. Bestellungen von 20 M. an liefere ich porto- und emb.-frei. Die Beträge erbitte bis Ende Mai. Referenzen: Herr Prof. Dr. Pabst, Chemnitz, Herr Prof. Dr. Liebe, Chemnitz. Werthe Aufträge erbittet

Rob. Tetzner, Chemnitz, äuss. Klosterstr. 34.

Ich bitte meine geehrten Correspondenten, Ihre Briefe und Sendungen von nun an bis Herbst unter folgender Adresse senden zu wollen:

Gödöllö—Veresegyház

(Kis—Szent—Miklós)

— Ungarn. —

Prof. Karl Sajó.

Wohnungsveränderung!

Siegmund Jasilkowski

Czernowitz

Kuczurmarer-Strasse Nr. 82

(Bukowina).

Suche zu kaufen

oder im Tausch gegen andere Schmetterlinge zu erwerben: Lepidoptera aus den südöstlichen Grenzgebieten Galiziens (*Zaleszczyki, Kutti* und dem *Thale des Czeremosch* bis zu dessen Ursprung), ferner aus dem Gebirge im Norden und Osten von *Rodna in Siebenbürgen.*

C. v. Hormuzaki, Czernowitz, Bukowina.

Gesunde kräftige Puppen

von **Sat. pyri** per Dtzd. 3 M. franco, Eier von Sat. pyri (von grossen Paaren) pro Dtzd. 20 Pf., 12 Dtzd. 2 M. Falter von Deil. alecto, tadellos gespannt, à 1.40 M. Deil. euphorbiae var. paralias (ex Syrien) à 1 M., hat abzugeben

W. Walther, Stuttgart, Reuchlinstr. 12.

Abzugeben:

Erwachsene Raupen von Bist. pomonarius à Dtzd. 1 M. Porto besond

E. Müller, Leipzig-Reudnitz, Alb.-Str. 9.

Abzugeben:

E. Hofmann, die Grossschmetterlinge Europas, I. Aufl., neu, Prachtband 13 M., desgl. gebraucht, jedoch sehr gut erhalten, 10 M. Porto besonders. Nur gegen Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages.

R. Brocke, Erfurt, Metzerstr. 4.

☞ Freilandraupen. C. dominula, B. quercus, D. fascelina à Dtzd. 30 Pf. Puppen v. Ph. bucephala à Dtzd. 20 Pf. Auch im Tausch gegen Raupen v. A. hebe, villica, purpurata, Eier v. cynthia oder cecropia.

Albert Karle, Gulach b. Waldkirch, Baden.

Habe abzugeben

Eier von Hyperchiria io von grossen Faltern aus import. Puppen stammend Dtzd. 40 Pf. Futter: Eiche, Weide. Die Räupchen schlüpfen in circa 3 Wochen. Zucht leicht, auf Wunsch genaue Zuchtangabe.

E. Friedmann, Markt-Redwitz, Bayern.

Sesia cephiformis

Puppen à Stück 50 Pf., Porto 20 Pf., giebt gegen Einsendung des Betrages in deutschen Briefmarken ab

Schütze, Rachlau b. Kubschütz, Kgr. Sachsen.

H. Kläger, *Nadlermeister,*
Berlin, Adalbertstr. 5,
Lieferant für das Vereinslager
des Internation. Entomol. Vereins,
empfiehlt seine Insekten-Nadeln bester
Qualität zu billigsten Preisen.
Fabrikate vorräthig zu Original-Preisen auf Vereinslager in Guben.

Nehme schon jetzt Bestellungen auf folgende erwachsene Raupen entgegen. Preise in Pfennigen pro Stück.

Lim. camilla, Futter: Lonic. etrusca, 15, Tox. craccae, Futter: Coron. emerus v. austral., 20, Sat. caecigena, Futter: Querc. peduncul., 50, Cat. dilecta, Futter: Querc. illex u. peduncul., 40, Cat. diversa, Futter: Querc. peduncul., 30, Cat. nymphagoga, Futter: Querc. illex, 20, Var. gaygerii, Futter: Phil. media, 35, V. egea, Futter: Glaskraut, 15, Th. polyxena var., Futter: Osterluzei, 15, oo v. renago, Futter: Querc. peduncul., 15, spectrum, Futter: Ginster, 8, triplasia, Futter: Parict. humifusa, 10, ustula, Futter: Scab. agrest., 30, verbasci, Futter: Verbascum, 10.

A. Spada, Zara, Dalmatien

Nachstehende Lepidopteren gebe ich zu ½ Dr. Staud. Preis per Nachnahme excl. Verpackung ab. Bei grösserer Abnahme billiger.

Ps. pruinata, papilionaria, venaria, pustulata, smaragdaria, viridata, chloraria, strigata, fimbrialis, lactearia, trilineata, perochraria, ochrata, contiguaria, muricata, dimidiata, herbariata, pallidata, straminata, incanata, bisetata, rusticata, osseata, holosericata, obsoletaria, herbariata, aversata, v. deversaria, emarginata, immorata, rubricata, mutata, commutata, remutata, nemoraria, punctata, immutata, strigaria, umbellaria, strigilaria, ornata, decorata, pendularia, annulata, abiscellaria, porata, punctaria, v. subpunctaria, linearia, strabonaria, amata, vibicaria, v. calabraria, melanaria, pantaria, sylvata, adustata, marginata, ab. pollutaria, v. nevaria, bimaculata, temerata, pusaria, ab. rotundaria, exanthemata, pulveraria, capreolaria, prosapiaria, prasinaria, margaritaria, honoraria, quercinaria, v. carpinaria, alniaria, erosaria, ab. tiliaria, quercaria, bilunaria, lunaria, v. delunaria, tetralunaria, syringaria, evonymaria, bidentata, pennaria, elinguaria, dolabraria, prunaria v. sordiata, sambucaria.

A. Gaertner, Breslau, Wörtherstr. 25, Villa Schäfer.

Arctia hebe und **aulica**
Raupen, spinnreif, Dtzd. 1.25 M. resp. 50 Pf. incl. Porto. Tausch gegen besseres Zuchtmaterial nicht ausgeschlossen.
F. Griebel, Bildhauer, Mühlhausen i. Th.

Habe noch in Mehrzahl abzugeben Eier von Astr. nubeculosus Dtzd. 30 Pf., Endr. versicolora 100 Stück 1.50 M., 1000 Stück 10 M., Bist. pomonarius 100 Stück 40 Pf., 1000 Stück 3 M., hirtarius 100 Stück 20 Pf. — Porto 10 Pf., Ausland 20 Pf.

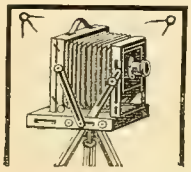
Gustav Burkhardt, Formtischler, Altenburg i. S.

Raupen
von Arct. hebe (spinnreif) Dtzd. 1 M. hat noch abzugeben. — Porto u. Kistchen extra.
Heinrich Wollenhaupt, Mühlhausen i. Thür

Mehrere Dtzd.
plantaginis Raupen
à Dtzd. 40 Pf. hat abzugeben
Endrass, Passau, Villa Colling.

Suche im Tausch
zu erwerben grosse exotische Käfer gegen exotische Falter oder auch gegen baar. Gefl. Angebote erbittet
Ew. Pfannenstiel, Danzig, Rammbaum 12, part.

Für Entomologen und Touristen.



Photogr. Apparate mit allem Zubehör und *genauester Gebrauchsanweisung zu billigsten Preisen; beste Fabrikate!* Viele Anerkennungen, auch seitens des Herrn Vereinsvorsitzenden.

Hermann Ebelt, Guben, am Markt.

! Günstiger Gelegenheitskauf!

Folgende gesp. Falter sehe ich mich gezwungen, umgehend gegen baar zu niedrigsten Preisen abzugeben. Alle Falter sind *Ia Qual.*, überall, wo nicht bes. bemerkt, ♂ u. ♀. Preiszahlen in Einheiten à 10 Pf *Gesammtabnahme bevorzugt;* erhalten noch Rabatt ausserdem nach Uebereinkunft.

I. Papilioniden.

Xuthus ♀ 35, cerysii 7.15, ab. doryll. 4.12, Ap. v. transbaic. 70, v. roman. 50.70, staudingeri 60, Pier. v. vernal. 70, eupheno 3 6, euphenoid. 2.4, palaeno 2.4, cleop. 2, chrysost. 2.5, myrmid. (tiefroth) 2.3, ilia 4.8, sibilla v. macul. 5, aceris 4.6, egea 3, urt. v. pol. 5, io v. ioides 4, xanthom. 3, pandora ♀ 6, chrysipp. 8.12, syllius 2.4, ceto 2 3, nerine 3, circe 2 4, bris v. magn. ♀ 5, dryas 2, cordula 2.4.

II. Sphingiden.

Atropos 7, vespertilio 5, galii 3, euphorb e Syr. 12, alecto 15, nerii 11, til. v. brunn. 6, proserp. 4, croatica 10, ephialt. 3, ab. trigon. 2, v. dubia 2.3, carniol. 2, ab. hedys. 2, ab. berol. 2, fausta 2, lavand. 3.4.

III. Bombyciden.

Pler. matr. (IIa Qual.) 20, hebe 2, purp. v. magn. ♀ 5, maculan. 12, maculos. ♂ 8, casta 7, quenselii ♀ 30, corsica 4, Hybr. zat. u. lubric. 12, aesculi 3, ulula 3, flavesc. ♂ 17, abietis 10.12, v. aestiva 8.10. l-nigr. ♂ 7, alpicola 6, francon 5, dumi 4, pruni 5.7, ilicif. 8, tremulif. 3, pin. v. brunn. 5, spini 4, tau ab. nigerr. 20.60, isabellae 80 70, bicuspis ♂ 25, milhaus. 7, fagi ♀ 6, tritoph. 7, torva ♀ 4, dodon. 2, argent. 4, cuculla 3, plumig. 2, rufic. 2.

IV. Noctuiden.

Algira 35, stolida 11, insular. ♀ 20, celsia 4, concha 2, c-aur. 2, v-argent. 25, cheiranthi 3, amethyst. 4, scita 5, grisescens 12, simplon. 4, occulta 2, decora 4, micac. 4, abjecta 8, leucost. 2, alni 12, diversa 11, nymphag. 3, nymphaea 11, hymen. ♂ 3, conversa 7, agam. 4, puerp. 5, pacta ♂ 12, prom. 3, sponsa (s. dunkel) 2, Eloc. magn. 2, frax. v. obsc. 10, sphinx 4, nubecul. 4, janthina 2.

V. Geometriden.

Eupith. insigniata 18.

Offerten erb. unter **H. W. 1879** an Redaktion der Zeitschr.

Räupchen
von Saturnia pavonia 30 Pf., Org. antiqua 20 Pf., Bomb. quercus 40 Pf. pro Dtzd. Porto und Emballage extra. — Alles auch im Tausch abzugeben.
Jacob Hornung, Offenbach a. M., Schlossstrasse 24.

Habe abzugeben:
4 Dtzd. elpenor Puppen, gesund und kräftig, zu 3 M. nebst Porto und Verp.
Aug. Gensicke, Halle a. S.

Eier.
Bist. pomonarius Dtzd. 20 Pf., stratarius Dtzd. 15 Pf., Xyl. socia Dtzd. 10 Pf. ausser Porto.
G. Beer, Erfurt.

Präparation.
Wer Schmetterlinge oder Käfer zu spannen, repariren, entölen etc. hat, der wende sich nur an Mitgl. 1226.
Rudolph Lassmann, Halle a. S.

Bitte, ausschneiden!
Versteinerungen
aus den Solnhofer — Mörnsheimer — Steinbrüchen, als: Fische, Krebse, Pflanzen u. s. w. liefere ich ca. 20 Stück für 10 M., 45 Stück zu 20 M. Grössere, bezw. schönere Exemplare je nach Uebereinkunft. Porto und Verpackung frei. Die Preise verstehen sich gegen Baar oder Nachnahme.
Ludwig Vogg, Steinbruchbesitzer, Mörnsheim, Bayern.

Indische Prachtschmetterlinge,
Stichophthalma camadeva à 3.50 M., Teinopalpus imperialis ♂ 3.—, ♀ 12.—, Papilio evan ♂ 2 50, Pap. gyas ♀ 10. –, Pap. paris 1.—, Pap. telearchus 6 —, Pap. agetes 1.—, Thamantis diores 2.—, Cethos. cyane 80 Pf., biblis 80 Pf., Apat. claudra 1.20 M., Charaxes hindia 1.50 M., *die Prachteule Phyllodes consobrina 3 M.* Je 10 versch. mit Papilio 3.15 M. — Alles Ia Dütenqualität.
E. Heyer, Elberfeld, Nützenbergerstrasse 189.

Abzugeben:
Raupen von Arct. caja Dtzd. 30 Pf.
Voraussichtlich tausende Pl. matronula Raupen kann heuer abgeben; selbige sind bis zum Herbst vollständig erwachsen und ergeben im Frühjahr den Falter; nach 2. Häutung Stück 20 Pf., nach 3. Häutung Stück 35 Pf. und nach 4. Häutung Stück 50 Pf. Im Tausch doppelter Preis und bloss gegen bessere und saubere Falter.
R. Röhner, Suhl i. Thür.

Habe zu verkaufen:
Ann. ent. Fr. 1843—52, 54, 56—84, dazu 4 Suppl., zus. 44 Bd. 450 M. — Mulsant Opusc. ent. 1—16 compl. 90 M. — Linné Amoen. acad. 1—10 compl. 20 M. — Thomson Arch. ent. I u. II 15 M. — Abeille Ess. mon. Cisides 5 M. — Duval Gen. Col. Curculion. 16 M. — Klug Ent. Mon. 4 M. — Laicharting Tyr. Ins. 10 M. — Zetterstedt Fauna Ins. lapp. 4,5 M. — Füssly Mag. d. Ent. compl. u. N. Mag. I, II, III 1. H. 12 M. — Olivier Entom. übers. v. Illiger I und II mit 5 Taf. compl. 6 M. — Abbild. zu Illig. Uebers. v. Oliv. mit 94 col. Taf. 15 M. — Spinola Ess. mon. Clerites 72 M. — Seidlitz Fauna balt. 8 M. — Fauna transsylv. 9 M.
Dr. v. Seidlitz, München, Schellingstr. 70.

Abzugeben:
Eier von Sp. mendica 15 Pf., Psil. monacha var. eremita 30 Pf., pernyi 20 Pf., 100 Stück 80 Pf. Porto extra. — Alles auch im Tausch gegen anderes Zuchtmaterial.
Leopold Franzl, Carlsbad.

Habe abzugeben
Puppen von A. aulica.
Raupen von quercifolia und quercus in Anzahl giebt ab im Tausch gegen Zuchtmaterial, Falter und Puppen.
Jos. Eckert, Maler, Regensburg F 61½, Bayern.

Abzugeben:
Raupen von A. aulica (Freiland) Dtzd. 50 Pf., Porto 20 Pf. Ausgewachsen 100 Stück 2 M.
R. Kreutzberger, Gotha, Grethengasse 36.

Lar. l-nigrum
(v-nigrum) Raupen, nach erster Frühjahrshäutung, Dtzd. 2 M., letzter Häutung 2.50 M. — Versand in nächster Zeit event. 8 Wochen. — Porto und Verpackung 25 Pf
Gustav Pitzschler, Gössnitz, S.-A.

„Lep.-Verein Orion“
Berlin.
Die Sitzungen finden
jeden Freitag, Abends 8½ Uhr
im Restaurant Bandelow, Charlottenstrasse 95,
statt.
Tauschverkehr. — Gäste willkommen!
Der Vorstand.

Entomologisches Institut
von
Arthur Johannes Speyer, Altona a. E., Marktstrasse 53.
Bestimmungssammlungen.
Deutsche Falter, 120 Stück, 60 Arten, 5.50 M. franco.
Deutsche Käfer, 200 Stück, 100 Arten, 7 M. franco.
100 exot. Lepidopteren, 50 Arten, 18 M. franco.
120 exot. Coleopteren, 60 Arten, 8 M. franco.
Grosses Lager von Lepidopteren und Coleopteren, sowie Insekten aller Art von S.-O. Borneo, Ceylon, Afrika, Brasilien u. N.-Amerika.
Grosse Auswahl von Caraben aller Länder.
Auswahlsendungen an Mitglieder nach Vereinbarung.
Biologische Aufstellungen, trocken und in Spiritus. Grosse Scorpione, Tausendfüsse, Scolopender und Asseln. — Termitenkönigin 3 Mark.
Prima Referenzen von Privaten und Museen.

Schmetterlings-Sammlung.
Wegen Mangel an Zeit beabsichtige ich meine in den letzten Jahren gesammelten Falter, in vorzüglichem Zustande, nebst Schrank mit 44 Kästen, zu verkaufen. — Die Sammlung enthält
1050 Arten aus Europa,
62 Arten aus Nord-Amerika,
625 Arten aus Süd-Amerika,
60 Arten aus Indien.
Verzeichniss auf gefl. Anfrage zu Dienst.
J. Roldh, Köstritz, Thüringen.

In 4—6 Wochen abzugeben:
Eier von Anth. pernyi Dtzd. 10 Pf., 100 Stück 75 Pf.
Diejenigen Herren, welche im vergangenen Jahre schlechtes Material erhielten, wollen sich behufs Erlangung von Ersatzmaterial, welches gratis abgegeben wird, beim Unterzeichneten baldigst melden.
Verein für naturwissenschaftliches Sammelwesen Crefeld.
Th. Borgers, Vorsitzender, Rossstr. 122.

Exot. Coleopteren.
Gegen baar per Paar!
Mecyrorrhina torquata ♂♀ 10 M., Batocera wallacei ♂♀ 10 M. — Auch im Tausch nach Staudinger gegen Caraben, so auch Redtenbacher Fauna austriaca, A. Ban, Schmetterlingsbuch.
C. Kelecsényi, Tavarnok, Hungaria via N. Tapolcsány.

Saturnia pyri.
Eier von Freipaarung pro Dtzd. 20 Pf., später Raupen in allen Stadien. Auch im Tausch gegen anderes Zuchtmaterial oder Falter. — Porto 10 Pf.
F. Perneder, Wien XVI 2, Gürtel 30.

Sesia culiciformis Puppen
das Dtzd. 1 M. excl. Porto u. Verpackung. Versand nur gegen Nachnahme.
A. Kricheldorff, Berlin S. 42, Oranienstrasse 135.

Den vielen Nachfragen betr. versicolora Eier hiermit diesen Herren zur gefl. Antwort, dass die Eier sofort im Ganzen verkauft wurden.
Rudolph Lassmann, Halle a. S.

Die Budapester Entomologen
kommen **jeden Freitag, Abends 7½ Uhr** im *Restaurant Georg Muhr* (Kerepesi út 44) zusammen.
Vorträge. — Tauschverkehr.
Gäste willkommen!
Den Herren Entomologen, welche die hiesige Ausstellung besuchen wollen, wird der unterzeichnete Vorstand mit Rath und That zur Hand gehen
Dr. Ferd Uhryk, Vorstand.

Neu! Neu!
Hempel's Sammel- und Tötungsgefäss für Insekten.
(Patent, amtlich geschützt), unerreicht praktisch: unzerbrechlich, sehr schnell tötend, sauberes Sammeln, sparsamer Gebrauch von Tötungsmaterial, Bedienung nur durch eine Hand, vortheilhafter Selbstschutz vor Tötungsgasen. Verlangen Sie gefl. Prospekte von dem alleinigen Fabrikanten
O. Ernst Baumann, Weida, S.-W.

Offene Anfrage.
Auf welche Weise bringt man C. pityocampa leicht zur Paarung, und in welcher Art legt genannter Falter in Gefangenschaft Eier ab?
Wie ist dominula zu behandeln, um zur Paarung zu bringen?
E. Herfurth, Ober-Postassistent, Weimar.

Abzugeben
in grosser Anzahl Eier von E. versicolora Dtzd. 10 Pf., Crt. dumi Dtzd. 20 Pf., Ct. fraxini Dtzd. 15 Pf., 100 Stück 1 M., nupta 8 Pf., monacha gepaart mit eremita Dtzd. 10 Pf. Villica Raupen Dtzd. 40 Pf., Las. quercifolia Dtzd. 50 Pf.
Julius Kaser, Falkenberg, Oberschl.

Die noch übrigen Exemplare der
Coleopt. Etiquetten
von F. Tschörch,
sämmtl. Familien, Genera und Species, in der Reihenfolge des Catalog. III von Dr. Heyden, Reitter und Weise, werden zum *ermässigten Preis* von 12 M. = 15 Fr. abgegeben. Zu beziehen durch
F. Tschörch,
Wien, XVI. Friedmannsgasse 26
oder
Anton Otto, Mineralog. Comptoir, Wien, VIII. Schlöplgasse 2.

Kaufe
ganze Collectionen, Sammlungen u. Sammelausbeuten palaearktischer Lepidopteren; desgleichen auch im Tauschwege unter coulanter Bedingung über einzelner Arten in exemplarischer Anzahl.
Suche momentan zu erwerben Falter von Coss. cossus, Hyb. defoliaria, besonders ♀♀, Las. pini und Agrotis vestigialis in Anzahl. Um gefl. Offerten bittet
Leopold Karlinger, Wien II 5, Brigittaplatz 17.

— 200 —
Las. quercifolia Raupen, überwintert am Baum, von Freiland-Weibchen, hat abzugeben pro Dtzd. 30 Pf. baar und 50 Pf. im Tausch.
Westphal, Oberlehrer, Münsterberg (Schlesien).

Villica Raupen
2000 Stück im Freien gesammelt, à Dtzd. 25 Pf., Porto und Verpackung 20 Pf. Später Puppen à Dtzd. 40 Pf. — Betrag in Briefmarken vorher.
Erd. Kallert, Breslau, Sadowastr. 58.

Section Berlin.
Jeden Freitag
Sitzung
im Restaurant zum Herkules.
(Stadtbahn-Börse.)
Anfang 8½ Uhr.
Vorträge — Tauschverkehr — Gäste willkommen!

Zur Sammel-Saison beachtenswerth!
Gratis und franco versende meine Preisliste über sämmtliche entom. Geräthe für Fang, Zucht, Präpar. und Aufbewahrung von Insekten. Meine Fabrikate, in eigener Werkstatt angefertigt, sind anerkannt beste, worüber zugleich Anerkennungen von Autoritäten des In- und Auslandes zur Verfügung stehen. Empfehle vor allem jetzt meine
Fangnetze,
welche den verwöhntesten Ansprüchen genügen.
Bügel von gutem Stahl, Beutel von bester seidener Müllergaze oder Mull.
Neu! Modell System Niepelt,
ges. gesch. mit Klemmhülse und Ringschieber, ohne Schraubenvorrichtung, sitzt wie aufgenietet, vernickelt à 1.75 M., Umf. 102 cm, mit Seidenbeutel à 5 M., mit Mullbeutel à 2.75 M.
Modell Graf-Krüsi,
verbesserte Construktion, Bügel à 1.50 M., 102 cm Umfang, mit Seidenbeutel à 5 M., mit Mullbeutel à 2.50 M.
Ansichtssendung der Netze franco!
Zahlreiche Schmetterlingsdoubletten
verkäuflich, darunter Seltenheiten. — Liste gratis.
Wilh. Niepelt, Zirlau b. Freiburg in Schlesien.

Kurze Anleitung
zum Sammeln, trock. Conserviren und Versenden von Insekten in fernen Gegenden, auf 4 Seiten gr. 8° gedruckt und als Beilage zu Briefen geeignet; 10 Ex. für ½ M. franco zu beziehen durch
Emil Hallama. Prossnitz (Mähren).

Angebot.
Habe abzugeben ex larva 1895:
Thais rumina ♂ und ♀, Thais rumina **ab. canteneri** ♂ und ♀, Thais polyxena **ab. ochracea** ♂ und ♀, Syntomis mestralii ♂ und ♀, Megasoma **repanda** ♂ und ♀, Smerinth. **austauti** ♂ und ♀, Smerinth. austauti **var. Staudingeri** ♂ und ♀.
Um gefl. Offerten bittet
Mitglied 62.

Folgende Falter
(ex larva) gebe ab gegen baar:
Orn. priamus ♂ 25.—, broockeana ♂ 12.—, Pap. jophon ♂♀ 2½.—, coon ♂ 15.—, ulysses v. telegonus ♂ 15.— M.
L. Buchhold, Barmen, Altermarkt 6.

Attacus atlas
(Riesenform) von Ceylon à Paar 5 M. — Porto und Verpackung besonders.
Quercifolia Raupen vergriffen.
O. Lehnhardt. Schwiebus.

Spilosoma luctuosa Eier
gebe unter Garantie guter Befruchtung à Dtzd. 25 Pf., 100 Stück 1.50 M., sofort ab.
L. Lehrbaum, Meerane i. Sachs, Weberstrasse 35.

Suche
gut erhaltenen Katalog der Käfer Europa's von Heyden—Reitter—Weise.
Gefl. Offerten an
P. Seydel, Limbach i. S., Friedrichstrasse 2.

Eier von Pt. plumigera
vergriffen.
Schreiber, Erfurt.

Redaction: M. Euchler. Selbstverlag des internat. entomol. Vereins. Auslieferung im Buchhandel durch Hugo Spamer—Berlin.
Druck: H. Scholz (E. Fechner's Buchdruckerei) in Guben. Vorsitzender: H. Redlich, Guben.
Kassirer: Lehrer Paul Hoffmann, ebenda. Schriftführer: M. Euchler, ebenda. Bibliothekar: Lehrer Calliess, ebenda.

15. Mai 1896. No. 4. X. Jahrgang.

Entomologische Zeitschrift.

Central-Organ des Entomologischen Internationalen Vereins.

Herausgegeben
unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

Die Entomologische Zeitschrift erscheint monatlich zwei Mal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 25 Pf. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahre 100 Zeilen Inserate frei.

Inhalt: Frühjahrsfang. — Spilosoma menthastri. — Entomologischer Verein Freiberg. — Welche Thiere aus der Insektenwelt sind dem Schutze der Forstleute, Landwirthe und Gärtner, sowie der allgemeinen Berücksichtigung zu empfehlen und warum? (Fortsetzung.) — Kleine Mittheilungen. — Vom Büchertische. — Quittungen. — Neue Mitglieder. — Briefkasten. — Kassen-Bericht für das Vereinsjahr 1895/96.

— Jeder Nachdruck ohne Erlaubniss ist untersagt. —

Frühjahrsfang.

Früher als in vielen anderen Jahren ist heuer die Zeit des Saalweidenfanges herangekommen. In hiesiger Gegend steht jetzt die nicht seltene Salix caprea in voller Blüthe, leider aber ist das Wetter ungünstig, denn es ist hier fast winterlich kalt, und es dürfte in den letzten Tagen wenig geschlüpft sein, nachdem in der vorhergehenden Wärmeperiode die überwinternden Eulen, z. B. Xylina ornithopus, socia, furcifera, Cal. vetusta und exoleta, Scopelosoma satellitia, Orrh. vaccinii und andere, sowie von den eigentlichen Gaben des Lenzes insbesondere die vielen Taeniocampa-Arten, ab und zu auch ein Asteroscopus nubeculosus, den Köder aufgesucht hatten. Auffällig zahlreich waren dabei dieses Jahr die Hunderte von Taeniocampa munda mit der Aberration immaculata und den Uebergängen dazu. Hervorheben will ich auch die von manchen Sammlern in Abrede gestellte Thatsache, dass A. nubeculosus den Köder aufsucht. —

Vor einiger Zeit las ich irgendwo — es kann sein, es war in Dr. Krancher's entomologischen Jahrbüchern — eine Notiz, dass die Frühjahrseulen in ähnlicher Weise, wie nach der Saalweide, auch nach den Kätzchen von Carpinus betulus, der Weissbuche, fliegen. Ich kann diese Notiz bestätigen oder vielleicht ergänzen. Die Eulen gehen nämlich auch nach den noch nicht blühenden, kaum der braunen Knospe entschlüpften Blüthenknospen der Weissbuche. Am 26. März d. J., bei Vorbereitung des Köderfangs, sah ich in einer etwa schenkelstarken, also nicht sehr grossen, mit derartigen Knospen bedeckten Weissbuche zahlreiche Eulen schwärmen und sich auch an die Zweige setzen. Zwei gefangene Exemplare erwiesen sich als Taeniocampa stabilis und munda. Mir persönlich war die Erscheinung noch neu. — Der Köderfang wurde übrigens an diesem Abende durch ein hereinbrechendes Gewitter vorzeitig und recht unliebsam gestört. Gerade beim Beginn des Ableuchtens fing es an zu »giessen«, dass bald kein trockener Faden mehr an uns (ich hatte noch zwei Begleiter) war. Der Wissenschaft halber wurde ein Rundgang beendet und dabei trotz strömenden Regens, der bachartig ausser an uns auch an den Stämmen herablief und vielfach den Köder weggewaschen hatte, vorgefunden: mehrere Orrh. vaccinii, eine Xyl. socia, einige Scopelos. satellitia, zahlreiche Taenioc. stabilis und munda, viele Taenioc. pulverulenta, davon ein Paar in copula, eifrig saugend, zwei Taenioc. instabilis, neun Taenioc. gothica, ein Asteroscopus nubeculosus ♀. Diesmal hatten sie den Köder in sehr wässeriger Lösung erhalten! Welche unendliche Sinnesschärfe übrigens diese Thierchen besitzen, wurde mir im vorigen Herbst ad oculos demonstriert. Dass die alten (Schmier-) Köderflecke, wenn ich am dritten Tage danach wieder strich und mich dabei etwas verspätet hatte, so dass es schon zu dämmern begann, schon von mehreren Eulen besetzt waren, ist mir wiederholt vorgekommen. Einmal fand ich aber bei solcher Gelegenheit nach einer vollen Woche, die obendrein feuchtes Wetter gebracht hatte, am alten, natürlich völlig eingetrockneten Köder bereits drei Eulen angeflogen. —

Da ich einmal die Feder in der Hand habe, möchte ich mir zur Mittheilung des Herrn R. Schmidt, Bromberg, in No. 1 dieses Jahrgangs betr. Aglia tau eine kurze Bemerkung gestatten. Sollte der dort beschriebene Misserfolg vielleicht in zu spärlicher Darbietung von Material zum Verspinnen seinen Grund gehabt haben? Ich habe (leider!) ganz Aehnliches mit Endromis versicolora erlebt. Von 60 Eiern hatte ich mit Erle 51 Stück extra grosse, strotzende, spinnreife Raupen erzogen, die schon vom 25. Mai ab zur Verpuppung schritten, nachdem sie zuvor die eigenartige violett-röthlich-grüne Färbung bekommen hatten. Natürlich sah ich dem kommenden Frühling mit freudiger Erwartung entgegen. Aber welche Enttäuschung! Es schlüpften insgesammt etwa 10 ♂♂ und 6 ♀♀. Als ich mir den Fall genauer betrachtete, fand ich, dass alle Raupen sich in einem compacten Klumpen versponnen hatten, offensichtlich aus Mangel

an genügendem Moos. Die Folge war für die einzelne Raupe Raummangel, und so hatten viele der Raupen sich gegenseitig gedrückt, viele hatten sich nur halb mit der Puppe aus der Raupenhaut herausschieben können, manchen war auch das nicht gelungen: sie waren einfach vertrocknet. Welcher Sammler wäre von solchen Erfahrungen verschont geblieben! Aber nur deshalb nicht den Muth verlieren, sondern bei neuen Versuchen aus der Erfahrung Nutzen ziehen! *Weber.*

Spilosoma menthastri.

Vor einiger Zeit erhielt ich durch Freund Krieghoff, Pastor in Langewiesen (Thüringen) 2 Exemplare von Spilosoma menthastri, welche von der normalen Zeichnung durch überreiche schwarze Punktierung abweichen. Eine grosse Zahl von menthastri Raupen waren von Krieghoff von klein an mit Aconitum napellus (Eisenhut) gefüttert worden, und sämmtliche Falter dieser Zucht hatten diese originelle Punktierung. Es wäre interessant zu erproben, ob durch Aconitum-Fütterung diese menthastri varietas resp. aberratio Krieghoffi wiederholt erzielt werden kann.

Prof. *Dr. Pabst,* Chemnitz.

Entomologischer Verein Freiberg.

Wie ja auch das fortwährende Wachsen des Gubener Vereins bezeugt, erstreckt sich das Interesse für die entomologische Wissenschaft auf immer weitere Kreise und auf Angehörige aller Berufsklassen.

Unter diesen Jüngern der Entomologie befindet sich ein gewiss grosser Theil, der aus geschäftlicher oder privater Veranlassung Reisen unternimmt und der es sicher mit Freuden begrüssen würde, wenn er auf seinen Reisen Gelegenheit zum Anschluss an andere Vereine behufs Gedankenaustausches über die allen Entomologen gemeinsamen Interessen finden könnte.

Es ist nun hier die Idee aufgetaucht und wird zur Beachtung der betheiligten Vereine und der Redaction dieses Blattes empfohlen, wie sehr es zum Nutzen der einzelnen Entomologen und der von ihnen vertretenen Wissenschaft insbesondere dienen würde, wenn in gegenwärtigem Blatte eine Rubrik zur Verfügung gestellt werden wollte, aus der diejenigen entomologischen Vereine, welche feststehende Sitzungstage in bestimmten Lokalen eingeführt haben, ersehen werden könnten.

Der Verein Freiberg hält seine Sitzungen regelmässig Dienstags Abends 8 Uhr im Lindner'schen Restaurant, Borngasse hier.

„Welche Thiere aus der Insektenwelt sind dem Schutze der Forstleute, Landwirthe und Gärtner, sowie der allgemeinen Berücksichtigung zu empfehlen und warum?"

Autor: Professor *Morin,* München.

(Fortsetzung.)

Die Gattung Ophion mit seitlich zusammengedrücktem Hinterleib und kurzer Legröhre rechnet zu ihren Angehörigen O. luteus und merdarius, in den Raupen der Kieferneule Panolis piniperda sehr häufig, und zu seinem Leidwesen findet der Sammler auch sämmtliche Cucullienraupen von Ophioniden angestochen. Die Wespenlarven bleiben in der Raupe, bis diese zur Verpuppung geht, und spinnen sich dann in deren zertrümmerten Resten einen dunkelbraunen Cocon, der um die Mitte einen seidenartig schimmernden Ring zeigt. Die ebenso grosse Wespe Anomalon circumflexum (Sichelwespe) i t als Hauptfeindin des Kiefernspinners wohl die wichtigste aus dieser Gruppe, welche dem Forstmann besonders zu empfehlen ist. — Von oben nach unten zusammengedrückt und ungestielt ist der Hinterleib bei den Pimplariern und bei Rhyssa. Die wichtigste für den Gärtner ist R. instigator, welche aus den Puppen von B. neustria, dem Ringelspinner, Porthesia auriflua und chrysorrhoea, den beiden äusserst schädlichen Vettern Goldafter und Schwan, dem dicken Schwammspinner (O. dispar) u. a., also lauter Obstschädlingen kommt, doch habe ich sie auch schon aus dem Waldschädling, der Nonne, erhalten. P. manifestator erreicht mit ihrer riesigen Legröhre in Nadelwäldern auch die tief im Holz versteckten Bockkäferlarven. Die Gattung Rhyssa mit sehr langem, stäbchenartigem Körper zählt als hervorragendste R. persuaria, schwarz und hellgelb gefleckt; diese Wespe stellt der holzzerstörenden Larve der Riesenholzwespe (Sirex gigas) nach und ist daher auch mit sehr langem Legstachel versehen, um diese erreichen zu können.

Die Ichneumoniden mit gestieltem, von oben nach unten zusammengedrücktem Hinterleib leben alle in Schmetterlingsraupen, z. B. Ichneumon fusorius im Kiefernschwärmer. Die meisten Weibchen dieser, wie auch der ersten Gruppe, stechen mit ihren Legstacheln auch den Menschen ganz gehörig, wenn er sie unvorsichtig anfasst. — Zu den Braconiden gehören jene kleinen Wespen, welche, wie oben geschildert, in grosser Anzahl in einer Raupe leben und zur Seite des toten Thieres ihre Cocons spinnen. — Hochwichtig, trotz ihrer Kleinheit, sind die fast mikroskopischen Chalcididen, welche oft in Mehrzahl sich in den Eiern schädlicher Schmetterlinge entwickeln, sowie die metallisch glänzenden Pteromalinen, welche in Larven, Eiern und Puppen fast aller Insektenordnungen schmarotzen und einer Unzahl von Räupchen, Rüsselkäfern, Borkenkäfern und ähnlichem Gelichter alljährlich den Tod bringen. Aus einer einzigen Puppe von Vanessa urticae (kleiner Fuchs) kann man oft Hunderte von grünschimmernden Pteromalinen erhalten. — Die Schlupfwespen bilden also eine Familie, deren sämmtliche Angehörige als nützlich zu betrachten sind; man kennt sie meist an ihrem schlanken Körper und ihren fadenförmigen Fühlern, vor allem aber an ihrem unruhigen, spürenden Wesen, an der geschäftigen Lebhaftigkeit, mit der sie Busch und Gras durchstöbern und beschnüffeln! Die Vertilgungsarbeit, welche sie leisten, ist geradezu unschätzbar, und wir können garnicht froh genug über diese kleinen, aber mächtigen Bundesgenossen sein. —

Fahren wir in unserer Betrachtung der nutzbringenden Insekten fort, so gelangen wir zu den Wanzen, welche halb häutige, halb hornige Flügel haben und an dem kleinen Kopf einen Saug- und Stechschnabel tragen.

(Fortsetzung folgt.)

Kleine Mittheilungen.

In Folge meines Aufsatzes in No. 2 über Pieris napi ab. bryoniae habe ich mehrere Zuschriften erhalten, die auch andere interessieren dürften, und wofür ich den Ab-

sendern meinen besten Dank hierdurch ausdrücke. Zunächst machte Herr Fritz Wagner in Wien darauf aufmerksam, dass in der südlichen Umgebung Wiens napaeae in Stücken fliegt, welche im weiblichen Geschlecht fast ausnahmslos zu der im Rühl'schen Werke pag. 714 beschriebenen Form ab. sulphurea Schög — flavescens Stgr. gehören. Diese Stücke unterscheiden sich von bryoniae nur dadurch, dass die Unterseite mit Ausnahme der Mittelrippe der Unterflügel einfarbig gelb ist. Herr Wagner meint nun, dass das Vorkommen dieser Art auch bei Berlin wahrscheinlich sei, da sie ja nach Rühl auch in Norwegen vorkomme. Zugleich führt er an, dass an den Flugplätzen dieser verdunkelten Art bei Wien stets eine um 6—8° höhere Temperatur herrsche als an den Flugplätzen der Stammform.

Herr Kroulikowsky in Malmisch, Gouv. Wiatka, Russland, meint dagegen, dass die von ihm bereits 1890 im Bull. de la Soc. des Naturalistes de Moscou unter dem Namen var. intermedia beschriebene var., die auch im Rühl beschrieben ist und in den Gouvernements Kasan, Wiatka und Perm vorkommt, mit der meinigen identisch sei. Er fügt noch hinzu, dass Caradja diese var. in Gebirgen Rumäniens fand und Nolcken (Fauna von Esth-, Liv- und Kurland) in den baltischen Provinzen.

Dass das in Rede stehende Thier weder der einen, noch der andern var. zuzuziehen ist, zeigt die Unterseite, die sich in keiner Weise von der gewöhnlichen napaeae unterscheidet, während sie bei flavescens einfarbig gelb ist, und bei der var. intermedia (Kroulikowsky) nach Rühl die Rippen ausgedehnt grau auftreten, auch diese var. nur in 1 Generation vorkommt.

Das Studium von Standfuss' vortrefflichem Handbuche bringt mich nun zu dem Glauben, dass hier eine dritte Generation von Pier. napi vorliegt. Standfuss führt an, dass in Mittelschlesien eine solche vorkommt, und meint weiter: »Bei künstlicher Zucht wird es unzweifelhaft gelingen, von manchen Arten eine dritte oder vielleicht gar vierte Generation in einem Jahre zu erreichen. Bei Pier. napi, daplidice und Polyom. amphidamas ist dies nach meiner Erfahrung mehr oder weniger leicht möglich. Polyom. amphidamas erfährt »dadurch eine sichtliche weitere Verdunklung«.

Was ist nun natürlicher, als anzunehmen, dass auch bei napi in der dritten Generation die Verdunklung eintritt, und dass in heissen Sommern eine solche nicht nur in Schlesien, sondern auch an andern Stellen Norddeutschlands sich zeigt? Jedenfalls lässt die späte Jahreszeit — Ende August — in der diese Thiere frisch gefangen wurden, wohl darauf schliessen, dass es sich hier um eine dritte Generation handelt, und wäre die Feststellung des Vorkommens einer solchen in der freien Natur auch in Norddeutschland immerhin interessant. Vielleicht werden hierdurch einige Herren veranlasst, ihr Augenmerk mehr auf diese von den Entomologen mit Unrecht vernachlässigte Art zu lenken.

Th. Neumann, Berlin NW., Bremerstr. 61.

Am Fusse des Kapellenberges bei Hofheim am Taunus fing ich im Juli v. J. ein Exemplar von Pieris napi ab. bryoniae. Dasselbe war jedoch nicht so dunkel, wie die Abbildung in No. 2 zeigt. *Weigt.*

Vom Büchertische.

Die verbreitetsten Schmetterlinge Deutschlands.

Eine Anleitung zum Bestimmen der Arten von Dr. R. Rössler, mit 2 Tafeln. Leipzig, B. G. Teubner 1896.

Mit diesem Werkchen wird dem beginnenden Sammler und ganz besonders der reiferen Jugend die Möglichkeit geboten, ohne grosse Mühe und ohne vorangegangene wissenschaftliche Studien die lepidopterologische Ausbeute — einschliesslich der zumeist vorkommenden Kleinschmetterlinge — selbst sicher zu bestimmen. Der Herr Verfasser hat sich bei Abfassung seiner Arbeit das nicht hoch genug anzuerkennende Ziel gesteckt, unsere Jugend an ein wissenschaftliches und zielbewusstes Arbeiten beim Sammeln zu gewöhnen.

Demgemäss hat er in richtiger Würdigung dieses Zweckes die Systematik in der Weise eingerichtet, dass dem Suchenden sofort die characteristischen, sogleich in die Augen fallenden Merkmale der einzelnen Familie bezw. Art geboten werden.

Die Anordnung des Stoffes ist unter Zugrundelegung des Staudinger'schen Kataloges erfolgt; für die Jugend mag es ferner von Werth sein, dass auch die deutschen Bezeichnungen der Arten gegeben sind.

Auf 2 Tafeln wird der anatomische Bau der Schmetterlinge klar gelegt. Das Werkchen verdient thatsächlich dem jugendlichen sowohl wie dem schon fortgeschrittenerem Sammler warm empfohlen zu werden. Der Bezug kann durch jede Buchhandlung stattfinden.

R.

Quittungen.

Für das Vereinsjahr 1896/97 ging ein:

Der Jahresbeitrag mit 5 M. von No. 5 7 23 64 67 71 72 86 87 97 99 110 139 142 155 164 167 178 180 185 190 217 223 229 240 254 255 258 272 280 309 317 325 334 335 347 355 369 370 372 380 391 396 397 401 411 420 424 437 441 445 447 448 453 456 458 461 462 470 472 476 482 485 490 491 495 503 505 520 530 536 544 546 552 558 576 582 589 594 607 609 614 618 619 621 633 634 637 647 655 674 683 694 698 700 712 716 721 726 728 729 745 746 751 765 767 768 771 778 781 790 791 801 804 805 810 816 824 826 835 839 842 850 851 857 872 882 885 889 911 913 914 915 917 918 956 966 974 980 987 998 999 1001 1002 1007 1010 1019 1024 1025 1032 1039 1051 1057 1059 1060 1063 1081 1091 1095 1101 1106 1108 1112 1113 1114 1116 1120 1126 1135 1150 1160 1161 1163 1164 1169 1175 1176 1182 1198 1200 1206 1207 1216 1220 1223 1226 1237 1258 1267 1268 1272 1277 1283 1294 1300 1306 1315 1317 1324 1332 1338 1339 1349 1350 1351 1354 1356 1357 1364 1365 1372 1374 1391 1392 1412 1414 1417 1420 1421 1425 1432 1437 1438 1461 1473 1486 1488 1492 1508 1512 1514 1519 1528 1529 1530 1533 1544 1545 1546 1547 1550 1561 1580 1582 1586 1596 1604 1615 1616 1618 1619 1620 1642 1649 1650 1660 1672 1681 1686 1691 1703 1705 1710 1723 1730 1731 1733 1736 1741 1745 1758 1761 1766 1784 1801 1803 1806 1807 1817 1825 1829 1831 1835 1837 1839 1845 1853 1854 1857 1859 1867 1872 1875 1877 1881 1890 1894 1897 1900 1906 1923 1933 1940 1973 1974 1975 1976 1978 1980 1981 1982 1983 1984 1985 1987 1988 1989 1990 1991 1992 1994 und 1995.

Der Beitrag für das 1. Halbjahr mit 2,50 M. von No. 80 193 312 324 386 497 519 521 573 595 676 743 847 896 904 912 967 969 1043 1087 1090 1097 1125 1146 1156 1199 1266 1276 1403 1409 1416 1433 1453 1471 1482 1490 1525 1559 1574 1576 1605 1629 1636 1638 1644 1646 1654 1661 1668 1670 1676 1732 1735 1749 1752 1762 1765 1773 1810 1811

1824 1832 1847 1871 1883 1898 1902 1911 1914 1924 1971 1972 1977 1979 1986 und 1993.

Das Eintrittsgeld mit 1 M. von No. 518 1971 1972 1973 1974 1975 1976 1977 1978 1979 1980 1981 1982 1983 1984 1985 1986 1987 1988 1989 1990 1991 1992 1993 und 1995.

Für das Mitglieder-Verzeichniss von No 790 839 980 1276 und 1473 je 30 Pf. Von No. 1001 und 1364 je 35 Pf. Von No 23 319 453 und 1125 je 45 Pf.

Als Rest aus dem Vorjahre von No. 324 497 511 521 1106 1156 1266 1276 1426 1433 1640 1661 1696 1752 und 1866 je 2,50 M. Von No. 458 694 969 und 1398 je 5 M. Von No. 1827 6 M. Von No. 1153 6,25 M. Von No. 1438 7,50 M.

Guben, Pförtnerstrasse 3, den 9. Mai 1896.

Der Kassirer
Paul Hoffmann.

Neue Mitglieder.

No. 1996. Herr L. Finke, Polier, Groner Chaussee 31, Göttingen.

No. 1997. Herr W. Martens jr., p. Adr. J. Spicker, Zugweg 2, Cöln a. Rhein.

No. 1998. Herr Prof. Dr. Langhoffer, Zagreb (Agram), Kroatien.

No. 1999. Herr Carl Sammer, Postbeamter, Eggenbergergürtel 14 a, Graz, Steiermark.

No. 2000. Herr Rob. Apitsch, Professor, Neutitschein, Mähren.

No. 2001. Herr Friedr. Carl, Adalbertstrasse 2, Erfurt, Thüringen.

No. 2002. Herr Stenzel, Betriebssecretair, Moritzstr. 44, Breslau.

No. 2003. Herr G. Senn, Typograph, Chur, Schweiz.

No. 2004. Herr Ed. Gröschel, Gothaische Strasse 248, Suhl, Thüringen.

No. 2005. Herr Carl Kuschmann, Tapezierer, Breitenstrasse 15, Mühlhausen i. Thüringen.

No. 2006. Herr Dr. F. Schuberg, prakt. Arzt, Stefanienstrasse 66, Karlsruhe, Baden.

No. 2007. Herr Teszák Károly, Tisztviselötelep Szabóky utera 62, Budapest.

Wieder beigetreten:

No. 518. Herr Rob. Lösche, Dorotheenst. 8, Chemnitz, Sachsen.

Briefkasten.

Herrn *St.* Die Paarung von C. dominula in der Gefangenschaft gelingt wohl nur sehr selten. Versuchen sie es doch durch Anfliegen der ♂♂.

Herrn *L.* Die „Rubrik" zu Veröffentlichungen steht den Lokal-Vereinen schon längst zur Verfügung und wird, wie ja aus jeder Nummer ersichtlich, bestens benutzt. Es könnte sich doch also nur darum handeln, die betreffenden Vereine, welche ihre Sitzungstage und Sitzungslokale noch nicht angezeigt haben, zu ersuchen, aus den von Ihnen angeführten Gründen dies nachzuholen. *R.*

Kassen-Bericht für das Vereinsjahr 1895|96.

Abschluss am 31. März 1896.

No.	Einnahmen.	M.	Pf.
1.	An Bestand vom Vorjahre	200	53
2.	„ Jahresbeitrag von 919 Mitgliedern	4595	
3.	„ Beitrag nur für das 1. Halbjahr von 52 Mitgliedern	130	
4.	„ Beitrag nur für das 2. Halbjahr von 59 Mitgliedern	147	50
5.	„ Beitrag nur für das 2. bis 4. Vierteljahr von 6 Mitgliedern	22	50
6.	„ Beitrag nur für das 4. Vierteljahr von 18 Mitgliedern	22	50
7.	„ ausserordentlichen Beiträgen	16	46
8.	„ Resten aus dem Vorjahre	78	25
9.	„ Eintrittsgeld von 150 Mitgliedern	150	
10.	„ Beitrag zu dem Mitglieder-Verzeichniss	15	80
11.	„ bezahlten Inseraten und Beilagen	217	15
12.	„ Vereinsabzeichen	1	
13.	„ nachgelieferten Nummern der Zeitschrift	14	70
14.	„ im Buchhandel ausgelieferter Zeitschrift	62	
15.	, zurückerstattetem Porto		95
16.	„ Zinsen	39	57
		5713	91

No.	Ausgaben.	M.	Pf.
1.	Für Redaktions-, Expeditions-, Bureau- etc. Unkosten	1100	—
2.	„ Druck der Zeitschrift	1948	10
3.	„ Papier zum Druck der Zeitschrift	470	60
4.	„ Porto zum Versand der Zeitschrift	841	58
5.	„ Anschaffungen für Vereins-Bibliothek	30	—
6.	„ Inserate	99	40
7.	„ Buchbinder-Arbeiten	55	25
8.	„ zurückerstattete Auslagen des Vorsitzenden	164	90
9.	„ zurückerstattete Auslagen des Kassirers	18	13
10.	„ zurückerstattete Auslagen des Bibliothekars	5	15
11.	„ dem Vorsitzenden und dem Kassirer bewilligte Schreibhülfe	400	—
12.	„ Feuer-Versicherung	6	30
13.	„ Vereinsbeiträge	23	50
14.	„ Vorschuss an Lieferanten für das Vereinslager	172	05
15.	„ Verschiedenes (Reisekosten, Artikel, Clichés etc.)	377	20
		5712	16
	Hierzu der Baarbestand mit	1	75
		5713	91

Guben, den 31. März 1896.

P. Hoffmann,
Vereins-Kassirer.

Die Rechnung ist geprüft und richtig befunden
Guben, den 8. April 1896.

M. Euchler.

Vereinslager.

Puppen von Pap. hospiton à 2 M. — Porto pp. 25 Pf.

E. versicolora

Raupen zum Aussetzen kann nach 2. Häutung in ca. 8 Tagen einige Hundert billig abgeben.

H. Redlich, Guben.

Preis-Liste

über meine von den **ersten Museen des In- und Auslandes** als das **beste anerkannte Fang- und Präparir-Utensilien** versende gratis und postfrei.

Anerkennungsschreiben

liegen zur Einsicht.

Als besonders praktisch hebe

mein neues verzinntes

4theiliges Fangnetz,

von indischem Seidenmull, ohne Vorrichtung an jeden Stock passend, hervor.

Neu!!

Schwarze Insektenstahlnadeln

von 000 bis 6.

A. Kricheldorff, Berlin S., Oranienstr. 135.

Raupen

von

Lasiocampa var. excellens

pro Dtzd. 1.50 M. incl. Porto und Verpackung.

Falter 2 bis 10 M. das Paar.

v. Grabczewski,

Berlin S.,

Commandantenstrasse 45.

Offerire:

Europäische Falter, I. Qual., gespannt, 100 Stück in 100 Arten 4 M., 300 Stück 10 M.

Nebstdem offerire: P. podalirius 10 Pf., machaon 8, polyxena 10, apollo 15, mnemosyne 10, crataegi 8, daplidice 8, bellidice 10, lathyri 6, edusa 10, myrmidone 10, betulae 5, ilicis 10, Cep. quercus 6, rubi 10, Lycaena 10 Stück in 10 Arten 50 Pf., lucina 10, xanthomelas 30, atalanta 10, antiopa 10, aurinia 8, didyma 6, athalia 5, euphrosyne 5, amathusia 10, aglaja 10, valesina 25, pandora 50, galathea 5, Lim. populi 40, lucilla 30, ligea 15, Erebia 5 Stück in 5 Arten 30 Pf., circe 20, hermione 16, briseis 10, semele 10, alcyone 10, dryas 10, phaedra 6, heydenreichi 50, magna 20, arethusa 10, lycaon 6, oedippus 5, iphis 5, aegeria 10, Hesperia 5 Stück in 5 Arten 25 Pf., atropos 75, convolvuli 20, ligustri 12, pinastri 8, elpenor 10, euphorbiae 8, tiliae 12, Sm. quercus 75, stellatarum 6, bombyliformis 20, Noctuae 100 Stück in 60 Arten 3.50 M., cecropia 20, yama-mai 75, ein Pärchen Att. atlas 4 M., polyphemus 75, promethea 30, südamerik. Falter 25 Stück 4.50 M.

— Packung frei. —

Josef Nejedly, Jungbunzlau, Böhmen.

Verkaufe:

Schenkling, die deutsche Käferwelt, 10 M., Hofmann, Schmetterlingsbuch, 12 M. — Beide gebunden, noch wie neu.

Kaufe:

Calwer, Käferbuch, neuste Auflage.

H. Jagsch, Dittersbach b. Waldenburg i. Schlesien.

Tausch.

Puppen von A. aulica gegen Falter oder Zuchtmaterial abzugeben, à Dtzd. 80 Pf. excl. Porto.

Wilh. Helmbold, Decorateur, Mühlhausen i. Thür.

Quercifolia Raupen

von einem im Freien gefundenen ♀ stammend, à Dtzd. 40 Pf. excl. Porto und Verpackung.

E. Biegner, Guben.

Verlag von R. Friedländer & Sohn, Berlin NW., Carlstr. 11.

E. Fischer, Transmutation der Schmetterlinge infolge Temperaturänderungen. Experimentelle Untersuchungen über die Phylogenese der Vanessen. 1895. 36 S. gr. 8°. M. 1.20.

E. Fischer, Neue experimentelle Untersuchungen und Betrachtungen über das Wesen und die Ursachen der Aberrationen in der Faltergruppe Vanessa. 1896. 67 S. gr. 8° mit 2 photogr. Tafeln. M. 2.50.

Schmetterlings-Sammlung.

Eine der schönsten und reichhaltigsten Sammlungen der Welt, darunter mehrere 1000 der **seltensten Exoten,** sowie mehrere 1000 europäische Arten, steht wegen Ablebens des Besitzers nebst den dazu gehörigen Büchern und Schriften zum Verkauf bei der

verw. Kaufmann *Anna Neumann* geb. Webs in Hundsfeld, Kreis Oels.

Call. hera Raupen,

erwachsen, pro Dtzd. 1.20 M., 50 Stück 4 M. franco. Futter: Nesseln, Schlehen. — An mir unbekannte Herren nur gegen Voreinsendung des Betrages.

A. Wullschlegel, Martigny-Combe, Wallis, Schweiz.

Eier: Dumi *25 Stück* 40, versicolora 30, electa 60, sponsa 50, fraxini 30, elocata 25, nupta 20, autumnaria 15 Pf., später Raupen dieser Arten.

Raupen: Purpurata ½ Dtzd. 40, caja 30, potatoria 20, catax 40, aprilina 30 Pf.

Puppen: Aulica à Stück 5, scita 20 Pf. ausser Porto und Packung.

F. Hoffmann, Kirchberg b. Koppitz, Oberschlesien.

Dominula Raupen

Dtzd. 30 Pf., Puppen von dominula Dtzd. 40 Pf., villica 50 Pf., aulica 50 Pf.

Th. Fräger, Liegnitz, Ritterstr. 34.

Insektenkasten

in Holz mit fein lackirtem Holzmaserpapierüberzug und Torfeinlage. — Staubdicht schliessend. Ebenso praktisch wie die theuren polirten Holzkästen, empfiehlt

Julius Arntz, Elberfeld, Harmoniestrasse 9.

Grösse: 23×31 cm. per Stück 1.80 M. und mit Glas 2.20 M. Andere Grössen entsprechend billig. Viele Zeugnisse stehen zu Diensten.

Eier aus Freipaarung:

Aglia tau Dtzd. 10 Pf., Acr. menyanthidis, (Bitterklee, Weide. — Falter im Juli) Dtzd. 20 Pf.

Raupen v. Cr. dumi (2. bis 3. Htg.) Dtzd. 1 M., Cat. fraxini Dtzd. 80 Pfg.

Frische Falter (gespannt).

Pol. amphidamas 15 Pf., Acr. menyanthidis 25, Jasp. celsia 30 Pf. Porto für Eier 10 Pf., Raupen oder Falter 20 Pf. — Bei Tausch Catalogwerthe.

H. Marowski, Berlin, Lothringerstr. 12.

Cass. austriaca

pro Dtzd. 60 Pf. — Porto u. Verpackung 20 Pf.

Alois Sterzl, Wien, XVI. Neumayergasse 16.

Ceylon-Prachtkäfer.

Sternocera chrysis 60 Pf., sternicornis 60 Pf.

E. Heyer, Elberfeld, Nützenbergerstrasse 189.

Torfplatten

in jeder Grösse.

Torfziegel

33×15, 6—8 cm. stark.

E. Stosnach, Ins.-Torfplatten-Fabrik, Hannover.

Von Mitte Mai an habe ich abzugeben *in nur gesunden Exempl. und bester Verpackung:*

Eier von Ocn. rubea 100 Stück 1 M.

Puppen von Anth ausonia 12 Stück 2.40 M., Cat. dilecta Stück 1 M., Cat. conjuncta Stück 1 M., Cat. nymphaea Stück 1 M., conversa Stück 30 Pf., diversa Stück 60 Pf., nymphagoga 12 Stück 2 M.

Von Mitte Juli an Eier von Deil. nerii 12 Stück 3.50 M., Raupen dieser Art 6 Stück 3 M.

Franz Rudolph, Malfi Gravosa, Dalmatien.

Suche mit

Ueberseeischen Sammlern

in Verbindung zu treten. Kaufe ganze Ausbeuten v. Lepidopteren u. Coleopteren gegen Kasse.

Schröter, Bielefeld i. W., Deutschland.

Durch einen bedauerlichen Unglücksfall ist eine Stockung in meiner lepidopterologischen Correspondenz eingetreten, welche ich gütigst zu entschuldigen bitte. Bald werde ich das Versäumte nachholen können.

Regisseur *Albert*, Mitgl. 1748, z. Z. bei Amtmann Albert, Cöthen, Anhalt.

Habe sofort abzugeben:

Befruchtete Eier von Taeniocampa opima 40 Pf., Orrhodia erythrocephala und ab. glabra 30 Pf., Caloc. vetusta 25 Pf. — Ferner fast erwachsene Raupen von Bomb. catax 1.20 M. — Alles per Dtzd. Porto extra.

A. Siegel, Giessen.

Eier von A. tau Dtzd. 15 Pf.

Raupen von L. sybilla 40, E. syringaria 70, A. sphinx 50, H. porphyrea 50, C. vetusta 40 Pf.

Puppen von sybilla 60, syringaria 1 M. — Porto etc. 10 bezw. 30 Pf.

Die schon bestellten sybilla, syringaria und maturna Raupen können erst von jetzt ab versandt werden.

H. Kohlenberg, Braunschweig, Goslarschestrasse 31.

Raupen

v. Parnassius apollo (Freiland) werden abgegeben à Dtzd. 1.60 M. Auch Tausch gegen mir zusagendes Zuchtmaterial — Porto extra.

Lehrer *Bechter*, Aalen, Württbg.

Raupen

von P. apollo à Dtzd. 1.50 M. Porto und Verpackung 20 Pf. — Es kommen nur erwachsene Raupen zum Versand.

G. Jüngling, Regensburg K. 11.

Raupen

von Las. potatoria Dtzd. 30 Pf., Arct. caja Dtzd. 30 Pf., Biston hirtarius 20 Pf., sowie Puppen von Pap. machaon Dtzd. 1 M. hat abzugeben. — Tausch erwünscht. Porto und Emb. 20 Pf.

Adolf Franz, Neugersdorf 321, Sachsen.

A. villica Puppen

Dtzd. 40 Pf. Porto und Verp. 20 Pf. Auch Tausch — Betrag in Briefmarken vorher.

Raupen gegen 300 noch abzugeben Dtzd. 25 Pf.

Erdmann Kallert, Breslau, Sadowastrasse 58.

Entomol. Verein Karlsbad.
Jeden letzten Donnerstag im Monat, Abends 8½ Uhr, im Vereinslocale *Panorama*
☞ **Sitzung.** ☜
Vorträge. — Tauschverkehr. — Gäste willkommen!
Die Vereinsleitung.

☞ **Zur Sammel-Saison beachtenswerth!** ☜
Gratis und franco versende meine Preisliste über sämmtliche entom. Geräthe für Fang, Zucht, Präpar. und Aufbewahrung von Insekten. Meine Fabrikate, in eigener Werkstatt angefertigt, sind anerkannt beste, worüber zugleich Anerkennungen von Autoritäten des In- und Auslandes zur Verfügung stehen. Empfehle vor allem jetzt meine
☞ **Fangnetze,** ☜
welche den verwöhntesten Ansprüchen genügen.
Bügel von gutem Stahl, Beutel von bester seidener Müllergaze oder Mull.
Neu! Modell System Niepelt,
ges. gesch. mit Klemmhülse und Ringschieber, ohne Schraubenvorrichtung, sitzt wie aufgenieth et, vernickelt à 1.75 M., Umf. 102 cm, mit Seidenbeutel à 5 M., mit Mullbeutel à 2.75 M.
Modell Graf-Krüsi,
verbesserte Construktion, Bügel à 1.50 M., 102 cm Umfang, mit Seidenbeutel à 5 M., mit Mullbeutel à 2.50 M.
Ansichtssendung der Netze franco!
Zahlreiche Schmetterlingsdoubletten verkäuflich, darunter Seltenheiten. — Liste gratis.
Wilh. Niepelt, Zirlau b. Freiburg in Schlesien.

Mit Tauschofferten förmlich überschüttet, konnte nur die convenirenden beantworten. Gebe noch ab garant. befr. Eier von ferenigra bezw. nigerrima (v. schwarzen ♂♂ u. ♀♀, 90% d. schwarze Abart ergebend) pro Dtzd. 2.50 M. und Eier von Eug. fuscantaria pro Dtzd. 30 Pf. (Beides aus Freilandzucht!) — Porto extra. — Im Tausch vorläufig nur noch erwünscht Puppen von Harp. erminea und Staurop. fagi. — Las. pruni Raupen und tau Eier vergriffen.
A. Kentrup, Ostenfelde i. W.

Puppen von fimbria 1.25 M., A. triangulum 75 Pf., Raupen von A. livida 2.25 M., Ps. monacha 75 Pf., D. aprilina 75 Pf., C. processionea 75 Pf., Ps. unicolor 1 M. pro Dtzd. incl. Porto. — Im Tausch nach Uebereinkunft.
P. Schmidt, Lehrer, Frankfurt a. Oder, Holzhofstrasse 4 a.

☞ Gegen lebende Puppen ☜
vertausche ich, ex larva 95 und gut gespannt: 17 Van. polychloros, 20 Sphinx ligustri, grosse Thiere, 2 Harp. vinula, 17 Acron. aceris; ferner gefangen und passabel: 13 Carter. silvius ♂, 4 ♀.
Ludewig, Oberpostassistent, Haynau, Schlesien.

Südamerikanische Schmetterlinge, desgl. indische Arten liefere in ganz reinen Exemplaren zu den billigsten Preisen. Bei grösseren Bestellungen noch ausserdem bedeutenden Rabatt. Listen, welche Seltenheiten in grösserer Zahl enthalten, frei. Versand gegen baar oder Nachnahme.
H. Arp, Altenkrempe pr. Neustadt in Holstein.

Raupen
von Bomb. quercus 35 Pf., Ocn. dispar, Ab. grossulariata, caeruleocephala 20 Pf. pro Dtzd. excl. Porto und Verpackung.
P. Renkert, Altenburg S.-A., Fabrikstrasse 4.

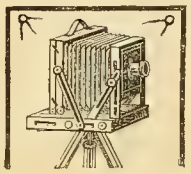
☞ Plantaginis sofort vergriffen. ☜
Endrass, Passau.

Section Berlin.
Jeden Freitag
☞ **Sitzung** ☜
im Restaurant zum Herkules. (Stadtbahn-Börse.)
Anfang 8½ Uhr.
Vorträge — Tauschverkehr — Gäste willkommen!

„Lep.-Verein Orion"
Berlin.
Die Sitzungen finden
jeden Freitag, Abends 8½ Uhr
im Restaurant Bandelow, Charlottenstrasse 95,
statt.
Tauschverkehr. — Gäste willkommen!
Der Vorstand.

Entomol. Verein zu Chemnitz.
Die Sitzungen finden
jeden Freitag, Abends 8½ Uhr
statt *im Restaurant Passage.*
Gäste willkommen!
Der Vorstand.

Für Entomologen und Touristen.



Photogr. Apparate mit allem Zubehör und *genauester Gebrauchsanweisung zu billigsten Preisen; beste Fabrikate!* Viele Anerkennungen, auch seitens des Herrn Vereinsvorsitzenden.
Hermann Ebelt, Guben, am Markt.

Louis Kuhne,
Internationale Lehr- und Verlags-Anstalt für arzneilose u. operationslose Heilkunst, Leipzig.
Gegründet am 10. Oktober 1883, erweitert 1892.
Rath und Auskunft in allen Krankheitsfällen, auch brieflich, soweit es möglich ist.
Im Verlage von *Louis Kuhne*, Leipzig, Flossplatz 24 sind erschienen und direkt vom Verfasser gegen Betrags-Einsendung oder Nachnahme sowie durch jede Buchhandlung zu beziehen:
Louis Kuhne, **Die neue Heilwissenschaft.** (Kann vom Vereinslager bezogen werden.) Ein Lehrbuch und Rathgeber für Gesunde und Kranke. 14te deutsche Auflg. (40 Tausend). 486 Seiten 8°. 1896. Preis M. 4.—, eleg. geb. M. 5.—. Erschienen in 14 Sprachen.
Louis Kuhne, **Bin ich gesund oder krank?** Ein Prüfstein und Rathgeber für jedermann. 6. stark vermehrte Auflage 1896. Preis M. —.50.
Louis Kuhne, **Kindererziehung.** Ein Mahnruf an alle Eltern, Lehrer und Erzieher. Preis M. —.50.
Louis Kuhne, **Cholera, Brechdurchfall** *und ähnliche Krankheiten*, deren Entstehung, arzneilose Behandlung und Heilung. Preis M. —.50.
Louis Kuhne, **Gesichtsausdruckskunde.** Lehrbuch einer neuen Untersuchungsart eigner Entdeckung. Mit vielen Abbildungen. Preis M. 6.—, eleg. geb. M. 7.—.
Louis Kuhne, **Kurberichte aus der Praxis** über die neue arzneilose und operationslose Heilkunst nebst Prospekt. 25te Auflage. Unentgeltlich.

Sesien Raupen in **Wurzeln** (erwachsen, theils auch Puppen) von muscaeformis Dtzd. 1 M., 100 Stück 7 M. — Porto und Packung 20 Pf. extra.
E. Lausch, Berlin N., Ackerstr. 68 a, II.

Bomb. quercus,
lanestris und Arct. villica Raupen, sowie Deil. euphorbiae und Bomb. quercus Puppen im Tausch.
Geyer, Koblenz, Hohenzollernstr. 28.

Die Budapester Entomologen kommen **jeden Freitag, Abends 7½ Uhr** im *Restaurant Georg Muhr* (Kerepesi út 44) zusammen.
Vorträge. — Tauschverkehr.
Gäste willkommen!
Den Herren Entomologen, welche die hiesige Ausstellung besuchen wollen, wird der unterzeichnete Vorstand mit Rath und That zur Hand gehen.
Dr. Ferd Uhryk, Vorstand.

Neu! Neu!
Hempel's Sammel- und Tötungsgefäss für Insekten.
(Patent, amtlich geschützt), unerreicht praktisch: unzerbrechlich, sehr schnell tötend, sauberes Sammeln, sparsamer Gebrauch von Tötungsmaterial, Bedienung nur durch eine Hand, vortheilhafter Selbstschutz vor Tötungsgasen. Verlangen Sie gefl. Prospekte von dem alleinigen Fabrikanten
O. Ernst Baumann, Weida, S.-W.

H. Kläger, *Nadlermeister, Berlin, Adalbertstr. 5,*
Lieferant für das Vereinslager des Internation. Entomol. Vereins, empfiehlt seine Insekten-Nadeln bester Qualität zu billigsten Preisen.
Fabrikate vorräthig zu Original-Preisen auf Vereinslager in Guben.

Herrn *G.-K.* in *Gais.* Ich bin mit dem gesandten Seidenfangnetz sehr zufrieden. Es ist ganz hervorragend praktisch.
D. L . . . . ., Mautern.

Ein hiesiger Sammler möchte seine Sammlung exotischer gespannter Tagfalter und Heteroceren ganz oder theilweise, zu ermässigten Preisen, verkaufen. Darunter befinden sich Ornithoptera und indische Papilio-Arten, Erebus agrippina u. a.
Auskünfte ertheilt
C. v. Hormuzaki, Czernowitz, Bukowina.

Raupen
von Arct. aulica (Freiland), erwachsen, Dtzd. 40 Pf., später Puppen Dtzd. 60 Pf. in grosser Anzahl.
Entomol. Verein Gotha,
I. A.: *O. Riemer*, Hützelsgasse 3.

Abzugeben:
300 Stück *pernyi* Eier, sicher befruchtet, im Tausch pro Dtzd. 15 Pf., für baar 10 Pf. ohne Porto.

Katalogs-Nummern.
Eine Serie von 1—10000 35 Pf. incl. Porto.
Leopold Franzl, Karlsbad.

Raupen
von S. tipuliformis 1 M., S. muscaeformis 1 M., B. hylaeiformis 1.20 M., C. dominula 40 Pf. pro Dtzd., später Puppen hiervon, alles auch im Tausch, giebt ab
A. Loerke, Berlin SO., Liegnitzerstr. 38, II.

Europäische, sowie exotische
Schmetterlinge aller Welttheile,
I. Qual., zu den allerbilligsten Preisen, empfiehlt in Auswahlsendungen
H. Littke, Breslau, Klosterstr. 83.

Rhyp. melanaria
Raupen, im Freien gesammelt, Dtzd. 80 Pf., Porto und Verpackung 20 Pf. — Betrag in Briefmarken.
Domisch, Carthaus i. W/Pr.

A. pernyi Eier
50 Stück 50 Pf. ausser Porto.
Müller, Frankfurt a. O., Bergstr. 54.

Pyri Eier
à Dtzd. 20 Pf.
Rob. Tetzner, Chemnitz, äuss. Klosterstr. 34.

☞ Raupen von Das. abietis vergriffen. ☜
Dr. Schoebel, Wiesau, Kr. Glogau.

Ehe man eine Köder- } Laterne kauft, mache man sich mit den Vorzügen der

Laterna Entomologica

bekannt, Preis 1.50 M., Porto extra. — Viele Entomologen erfreuen sich ihres Besitzes.

Ebenso viele Anerkennungsschreiben zu jedermanns Einsicht.

A. Neuschild, Berlin SW, Wilhelmstrasse 13.

Louis Witt, *Tischlermeister, Berlin SO., Muskauerstrasse 34.*

Etablirt 1878. —()— Etablirt 1878.

Liefert als Specialität:

Insektenkästen

mit Torf ausgelegt und sauber überklebt,

Raupenzuchtkästen, Spannbretter,

in bester Qualität,

Schränke für Insektenkästen,

in jeder Holzart und jeden Styls

bei soliden Preisen.

Lieferant des Königl. Museums, des Internat. Entomolog. Vereins und der höheren Schulen Berlins.

Preis-Courant:

Kästen 50 × 41½ à 4 M. 50 Pf.
42 × 36½ à 4 M. — Pf.
41 × 28½ à 3 M. — Pf.

Verstellbare Spannbretter
à Dtzd. 6 M. 75 Pf.

Die Einrichtung ganzer Museen wird übernommen.

Abzugeben:

Gegen baar zu ⅓—¼ Staudingerpreisen wegen Verringerung der Sammlung eine gr. Anzahl exot. Falter I. und II. Qual., u. a. in Mehrzahl: Orn. darsius, minos, ritsemae, pompeus Pap. dissimilis, hector, v. ceylonica, erithonius, v. romulus, montanus, telephus, Cat. philea, rurina, Hest. jasonia, Kall. inachis, phylarchus, Hyp. io, Plat. cecropia, Anth. pernyi, Actias luna u. s. w. Von paläarkt. Faltern besonders Eulen, gegen baar zu ⅓, im Tausch zu vollem Staudingerpreis. — Ferner eine Parthie Kästchen von Erlen- und Fichtenholz mit Torfboden, Doppelfalz, Glasdeckel, theils polirt, theils braun gebeizt, ein Zuchtschrank mit Glasthüren und Drahtgazewänden, Spannbretter, Fanggläser u. dgl. m., alles in gutem Zustande, zur Hälfte der Anschaffungskosten.

R. Brocke, Erfurt, Metzerstr. 4, I.

Suche zu kaufen

oder im Tausch gegen andere Schmetterlinge zu erwerben: Lepidoptera aus den südöstlichen Grenzgebieten Galiziens (*Zaleszczyki, Kutti* und dem *Thale des Czeremosch* bis zu dessen Ursprung), ferner aus dem Gebirge im Norden und Osten von *Rodna in Siebenbürgen.*

C. v. Hormuzaki, Czernowitz, Bukowina.

Saturnia pyri.

Eier von Freipaarung pro Dtzd. 20 Pf., später Raupen in allen Stadien. Auch im Tausch gegen anderes Zuchtmaterial oder Falter. — Porto 10 Pf.

F. Perneder, Wien XVI 2, Gürtel 30.

Sat. pyri

Eier (von sehr grossen Paaren) à Dtzd. 20 Pf., 12 Dtzd. 2 M. — Porto 10 Pf.

Lim. sybilla

Raupen à Dtzd. 50 Pf., Puppen 70 Pf., Porto etc. 25 Pf., habe abzugeben.

Den geehrten Herren, welche bereits bestellten, zur Nachricht, dass sie Gewünschtes erhalten werden.

W. Walther, Stuttgart, Reuchlinstr. 12.

Schmetterlinge

werden *sauber* und *vorschriftsmässig* gespannt gegen *mässige* Vergütung in baar oder Insektenmaterial.

Bei grösseren Posten meinerseits grösstes Entgegenkommen.

O. Kitzenberg, Genthin, Provinz Brandenburg.

Bitte, ausschneiden!

Versteinerungen

aus den Solnhofer — Mörnsheimer — Steinbrüchen, als: Fische, Krebse, Pflanzen u. s. w. liefere ich ca. 20 Stück für 10 M., 45 Stück zu 20 M. Grössere, bezw. schönere Exemplare je nach Uebereinkunft. Porto und Verpackung frei. Die Preise verstehen sich gegen Baar oder Nachnahme.

Ludwig Vogg, Steinbruchbesitzer, Mörnsheim, Bayern.

Abzugeben

im Tausch gegen bessere Briefmarken event. Markenbuch gespannte europ. Falter in Menge.

Eier von pavonia 10 Pf., Räupchen von P. diversata 2 M., Puppen von P. anachoreta 50 Pf., Raupen von C. dominula 40 Pf. pro Dtzd.

Siegelmarken im Tausch gegen Marken.

Yama-mai Eier pro Dtzd. 50 Pf.

Franz Tschörner, Kratzau.

Offerire

ges. Puppen von Arct. villica Dtzd. 50 Pf., aulica 75 Pf., Pent. morio 75 Pf.

Raupen von Thec. pruni 1 M., w-album 1.25 M., Arct. purpurea 60 Pf., Psy. unicolor 50 Pf., viciella 3 M, Das. fascelina 50 Pf., Oc. detrita 75 Pf., Bomb. populi 1 M, catax 60 Pf., trifolii 60 Pf., quercus 30 Pf., Las. potatoria 30 Pf, Plus. concha 1 M., moneta 40 Pf., cheiranthi 2 M., Ps. pruinata 30 Pf., Him. pennaria 50 Pf, Cat. paranympha 2 M. etc. Porto u. Kästchen 25 Pf. gegen Voreinsendung (auch Postmarken), auch Tausch, lieferbar Mai bis Mitte Juni.

H. Littke, Breslau, Klosterstr. 83.

In jeder Tasche tragbar. *4theilig zusammenlegbare* **Seidene Fangnetze.** Passend an jeden Stock.

Grösse	K	G	GG
Preise	4 M.	5 M.	6 M.

Graf-Krüsi, Gais, Schweiz.

Abzugeben:

Eier von Sat. pyri 100 Stück 2 M., Porto 30 Pf. Weniger wird nicht abgegeben. — Auch im Tausche gegen *Caraben* oder *Goliathiden.*

C. Kelecsényi, Tavarnok, Hungaria via N. Tapolcány.

Sofort abzugeben:

Raupen von Ag. fimbria 1 M, triangulum 50 Pf., L. sybilla 40 Pf., Puppen 50 Pf. per Dtzd.

J. Völmle, Stuttgart, Möhringerstr. 29.

Pernyi Eier,

sicher befruchtet, Dtzd. 10 Pf., 100 Stück 80 Pf., später Räupchen.

N. Stamm, Mülhausen, Elsass, Dollfusgasse 37.

Gebe fast erwachsene Raupen von Ap. crataegi à Dtzd. 30, Bomb. quercus 30 Pf., Das. fascelina 1 M., Las. potatoria 30 Pf., Las. quercifolia 1.40 M. gegen Voreinsendung des Betrages, auch in Briefmarken, ab. Eier von Ellopia ab. prasinaria Dtzd. 30 Pf., 100 Stück 2 M. — Porto und Packung 20 Pf.

Joh. Schrörs, Crefeld, Marktstr. 111.

Herzliche Bitte!

Mit der Aufstellung eines möglichst vollständigen Verzeichnisses von Macrolepidopteren Zwittern beschäftigt, bitte ich die verehrten Herren Mitglieder unseres Vereins, kurze Beschreibungen von solchen Zwittern, die in ihrem Besitze sind, an meine Adresse gelangen zu lassen. Auch wäre mir Hinweis auf einschlägige Litteratur erwünscht. Besten Dank im Voraus!

O. Schultz, Mitgl. 1453, Berlin, Kyffhäuserstrasse 16, III.

Papilionaria Raupen

in grösserer Anzahl, Dtzd. 1 M.

Bomb. quercus Raupen

in sehr grosser Anzahl, nur im Tausch gegen Zuchtmaterial.

Verein der Naturfreunde, p. Adr.: *K. Degen*, Restaurateur, Offenbach a. M., Geleitsstrasse.

Naturalien- und Lehrmittel-Handlung

Wilh. Schlüter

in Halle a. S., Wuchererstrasse 9.

Reichhaltiges Lager aller naturhistorischen Gegenstände.

Im Juni-Juli liefere ich

tausende Van. io Raupen und Puppen, 100 Raupen 1 M., 100 Puppen 2 M. sammt Porto und Packung. Die Raupen nach Wunsch, entweder klein, halberwachsen oder spinnreif, die Puppen an Tüll aufgehängt. Bitte um rechtzeitige Aufträge. Auch Tausch auf Falter, Puppen, Raupen.

Josef Faltin, Jungbunzlau, Böhmen.

Parnassius v. romanovi, rhodius, transsiens, v. infumata, Ismene helios, Colia romanovi, Satyrus heidenreichi, v. turanica, siversi, dissoluta, jedoch nur ♂♂ in Anzahl abzugeben gegen Baar zu ¼ Staud. Preis, oder im Tausch zum vollen Preis ferner in grösserer Zahl noch vorräthig; Arctia flavia, quenselii, sowie bessere Eulen, wie Agrotis grisescens, collina, Mam. serratilinea, Dianth. luteago, Hadena calberlaii, Cuc. prenanthis etc. gegen ⅓ Staud. oder im Tausch zum vollen Preis. Nehme auch ganz gewöhnliche Arten, wie monacha, caja etc.

Heinrich Locke, Wien, II. Nordwestbahnhof.

Indische Prachtschmetterlinge,

Stichophthalma camadeva à 3.50 M., Teinopalpus imperialis ♂ 3.—, ♀ 12.—, Papilio evan ♂ 2.50, Pap. gyas ♀ 10. –, Pap. paris 1.—, Pap. telearchus 6 —, Pap. agetes 1.—, Thamantis diores 2.—, Cethos. cyane 80 Pf., biblis 80 Pf., Apat. claudra 1.20 M., Charaxes hindia 1.50 M., *die Prachteule Phyllodes consobrina 3 M.* Je 10 versch. mit Papilio 3.15 M. — Alles Ia Dütenqualität.

E. Heyer, Elberfeld, Nützenbergerstrasse 189.

Die noch übrigen Exemplare der

Coleopt. Etiquetten

von F. Tschörch.

sämmtl. Familien, Genera und Species, in der Reihenfolge des Catalog. III von Dr. Heyden, Reitter und Weise, werden zum *ermässigten Preis* von 12 M. = 15 Fr. abgegeben. Zu beziehen durch

F. Tschörch,
Wien, XVI. Friedmannsgasse 26
oder
Anton Otto, Mineralog. Comptoir, Wien, VIII. Schlöplgasse 2.

Engadin und Misoxerthal.

Von Mitte Juni bis August unternehme ich eine Sammelreise nach den obengenannten Orten.

Ich gebe Antheilscheine von 3—5 Mark aus und verpflichte mich, Falter I. Qual., ungespannt, jedoch genadelt, im 6fachen Werthe nach Dr. Staudingers Catalogpreisen zu liefern. Die Beträge nebst 80 Pf. Porto erbitte bis 12. Juni. Die Versendung erfolgt nach beendeter Sammelreise. Referenzen: Herr Rechtsanwalt Caflisch—Chur, Herr M. Wiskott--Breslau. Werthe Aufträge erbittet

Joh. Maag, Stickerei Neubach, Chur, Kt. Graubünden.

Insektenkästen

fertige nach Maass als Spezialität und halte von solchen Lager 40 × 47 ctm. mit bestem Torf und Glas in Nute und Feder aus trocknem Holz sauber gearbeitet zu 3 M. 20 Pf. Desgleichen nur in Holz ausgeführt billigst.

Auch liefere Insektenschränke in jeder Ausführung, Spannbretter etc. Zeugnisse stehen zu Diensten. *G. Augustin*, Gotha.

Gesucht im Tausch gegen
schöne exotische Lepidopteren
alle Arten Europäer bis zu 24 Stück einer Art.
E. Trobitius, Göttingen, Kornmarkt 13.

Bombyx quercus,

grosse starke Raupen, nach IV. Htg. Dtzd. 50 Pf.

Las. potatoria

Dtzd. 75 Pf. Porto 20 Pf., gegen Voreinsendung. — Tausch auch auf gewöhnliches Zuchtmaterial, Falter und Käfer.

Jeitner, Breslau, Weinstr. 12, II.

In Menge

abzugeben: Puppen von Naen. typica Dtzd. 40 Pf., erwachsene Raupen von Arct. caja Dtzd. 40 Pf., Puppen 50 Pf., Eier von Sat. pavonia Dtzd. 10 Pf., 100 Stück 70 Pf. — Tausch erwünscht.

Ernst Golbs, Seifhennersdorf, Sachsen.

Raupen

von Arct. purpurata à Dtzd. 50 Pf. — Sicher befruchtete Eier von Agl. tau von im Freien gefundenen Weibchen à Dtzd. 10 Pf. — Porto 20 bezw. 10 Pf. — Auch Tausch gegen europ. Falter, Raupen und Puppen.

W. Hainer, Offenbach a. M., Wilhelmsplatz 8.

Abzugeben:
Eier von Cr. dumi Dtzd. 20 Pf., fraxini Dtzd. 15 Pf., nupta Dtzd. 10 Pf., carpini Dtzd. 10 Pf. Raupen von Ps. monacha Dtzd. 25 Pf., villica Dtzd. 30 Pf., dominula Dtzd. 40 Pf., caja 40 Pf., Ct. fraxini, 2. Häutung, Dtzd. 50 Pf. Importirte yama-mai Eier Dtzd. 60 Pf.

Julius Kaser, Falkenberg, Oberschlesien.

100 Arten

in 200 Exemplaren Coleopteren, pr. Qualität, für 2.20 M., gegen Voreinsendung, auch in Briefmarken, giebt ab. — Zusendung frei.

Joh. Schrörs, Crefeld, Marktstr. 111.

Gesunde, gut im Freien durchwinterte Raupen von *L. populifolia* Dtzd. 4.50 M., ½ Dtzd. 2.50 M., Raupen von Xyl. areola Dtzd. 80 Pf. bei

A. Seiler, Organist, Münster, Westf.

Sammlungs-Verzeichniss, Raupen- u. Schmetterlings-Kalender, 3 M., einschl. Auszug 3.40 M. (Postanweisung), postfrei gegen postfrei. Auf mehrfachen Wunsch auch gebunden (Lederrücken) und mit Papier durchschossen 1.80 M. mehr. — Besitzer des S.-V., die den Auszug (für sich sonst nicht beziehbar) nicht haben mitkommen lassen, können diesen gegen Einsendung von 50 Pf. Briefmarken (einschl. Porto) nachbeziehen.

Warnick—Cüstrin II.

A. Koch.

Abzugeben.

Raupen: Las. populifolia 4.50 Mk., fasciatella v. excell. 1.50 Mk., Carad. alsines 80 Pf., Van. polychloros 40, antiopa 50, prorsa 30 Pf. per Dtzd.

Puppen: pinastri 5 Pf., milhauseri 1 M., hebe 20 Pf., Sym. nervosa 25, Agr. linogrisea 20, triangulum 6, rurea 8, tenebrosa 15, typica 5 Pf. per Stück. Auch Tausch. — Porto und Kistchen 30 Pf.

Ferd. Voland, Strausberg, Bahnhof.

!Günstiger Gelegenheitskauf!

Folgende gesp. Falter sehe ich mich gezwungen, umgehend gegen baar zu niedrigsten Preisen abzugeben. Alle Falter sind *Ia Qual.*, überall, wo nicht bes. bemerkt, ♂ u. ♀. Preiszahlen in Einheiten à 10 Pf. *Gesammtabnahme bevorzugt;* erhalten noch Rabatt ausserdem nach Uebereinkunft.

I. Papilioniden.

Xuthus ♀ 35, cerysii 7.15, ab. doryll. 4.12, Ap. v. transbaic. 70, v. roman. 50.70, staudingeri 60, Pier. v. vernal. 70, eupheno 3 6, euphenoid. 2.4, palaeno 2.4, cleop. 2, chrysost. 2.5, myrmid. (tiefroth) 2.3, ilia 4.8, sibilla v. macul. 5, aceris 4.6, egea 3, urt. v. pol. 5, io v. ioides 4, xanthom. 3, pandora ♀ 6, chrysipp. 8.12, syllius 2.4, ceto 2 3, nerine 3, ciree 2 4, bris v. magn. ♀ 5, dryas 2, cordula 2.4.

II. Sphingiden.

Atropos 7, vespertilio 5, galii 3, euphorb. e Syr. 12, alecto 15, nerii 11, til. v. brunn. 6, proserp. 4, croatica 10, ephialt. 3, ab. trigon. 2, v. dubia 2.3, carniol. 2, ab. hedys. 2, ab. berol. 2, fausta 2, lavand. 3.4.

III. Bombyciden.

Pier. matr. (IIa Qual.) 20, hebe 2, purp. v. magn. ♀ 5, maculan. 12, maculos. ♂ 8, casta 7, quenselii ♀ 30, corsica 4, Hybr. zat. u. lutric. 12, aesculi 3, ulula 3, flavesc. ♂ 17, abietis 10.12, v. aestiva 8.10. l-nigr. ♂ 7, alpicola 6, francon. 5, dumi 4, pruni 5.7, ilicif. 8, tremulif. 3, pin. v. brunn. 5, spini 4, tau ab. nigerr. 20.60, isabellae 80 70, bicuspis ♂ 25, milhaus. 7, fagi ♀ 6, tritoph. 7, torva ♀ 4, dodon. 2, argent. 4, cuculla 3, plumig. 2, rufic. 2.

IV. Noctuiden.

Algira 35, stolida 11, insular. ♀ 20, celsia 4, concha 2, c-aur. 2, v-argent. 25, cheiranthi 3, amethyst. 4, scita 5, grisescens 12, simplon. 4, occulta 2, decora 4, micac. 4, abjecta 8, leucost. 2, alni 12, diversa 11, nymphag. 3, nymphaea 11, hymen. ♂ 3, conversa 7, agam. 4, puerp. 5, pacta ♂ 12, prom. 3, sponsa (s. dunkel) 2, Eloc. magn. 2, frax. v. obsc. 10, sphinx 4, nubecul. 4, janthina 2.

V. Geometriden.

Eupith. insigniata 18.

Offerten erb. unter **H. W. 1879** an Redaktion der Zeitschr.

Tirol, Schweiz, Ober-Italien.

Von Anfang Juni bis August unternehme ich eine Sammelreise in obengenannte Länder.

Ich gebe Antheilscheine von 5—20 Mark aus und verpflichte mich, Falter I. Qual., genadelt oder in Düten, wie gewünscht wird, und Käfer (nur in kleineren Posten) im 5fachen und präp. Raupen im 3fachen Werthe nach Dr. Staud. Catalogpreisen zu liefern. Bestellungen von 20 M. an liefere ich porto- und emb.-frei. Die Beträge erbitte bis Ende Mai. Referenzen: Herr Prof. Dr. Pabst, Chemnitz, Herr Prof. Dr. Liebe, Chemnitz. Werthe Aufträge erbittet

Rob. Tetzner, Chemnitz, äuss. Klosterstr. 34.

Adolf Kricheldorff,
Berlin S.,
135. Oranienstrasse 135.
Naturalien- u. Lehrmittel-Handlung.
Grosses Lager
von
Schmetterlingen und Käfern
aus allen Welttheilen,
lebenden Puppen, ausgeblasenen Raupen u. s. w.

Utensilien zum Fangen, zur Zucht, Präparirung und Aufbewahrung aller Arten von Insekten sind ebenso, wie Insektennadeln bester Qualität (weiss und schwarz) stets auf Lager.

Ferner grosses Lager von ausgestopften Säugethieren, Vögeln, Fischen etc., sowie von Vogeleiern, Bälgen und Muscheln.

Meine diesbezüglichen Preislisten versende gratis und postfrei.

Alle Arten von Thieren werden naturgetreu ausgestopft.

Der „Naturfreund",

Tausch- und Kaufvermittelungsblatt aller Naturalien, von *F. Dörfler*, k. k. Prof, Wien, 8, Löwenburggasse 3, jährl. 6 No., 3 M. mit Freiinserat.

Kätzchenraupen,

Xanth. flavago, fulvago und ocellaris ergebend, à Dtzd. 30 Pf. Auch im Tausch gegen hera, villica oder anderes Zuchtmaterial. -- Porto und Verpackung 25 Pf.

L. Wolf, Leubnitz b. Werdau, No. 67.

Dominula Puppen

100 Stück 2.50 M., Dtzd 30 Pf.

Nehme schon Bestellungen auf frische C. silvius Falter, ungespannt, genadelt, 100 Stück 10 M., Dtzd. 1.50 M., entgegen. — Porto extra.

H. Wenzel, Liegnitz, Schlossstr. 14.

Pyri Eier

à Dtzd 25 Pf. — Porto 10 Pf.

Grellmann, Dresden, Röcknitzstr. 4 III.

Crataegi Räupchen

das Dtzd. 15 Pf. Porto etc. 20 Pf. Bitte um die schuldigen Beträge.

S. Jasilkowski, Czernowitz (Bukowina), Rucrurmarerstr. No. 82.

Turkestan

Lepidopteren in vorzüglicher Frische und Reinheit billigst. Preislisten gratis und franco versendet

H. Thiele, Berlin, Steglitzerstr. 7.

Redaction: M. Euchler. Selbstverlag des internat. entomol. Vereins. Auslieferung im Buchhandel durch Hugo Spamer—Berlin.
Druck: H. Scholz (E. Fechner's Buchdruckerei) in Guben. Vorsitzender: H. Redlich, Guben.
Kassirer: Lehrer Paul Hoffmann, ebenda. Schriftführer: M. Euchler, ebenda. Bibliothekar: Lehrer Calliess, ebenda.

1. Juni 1896. No. 5. X. Jahrgang.

Entomologische Zeitschrift.

Central-Organ des Entomologischen Internationalen Vereins.

Herausgegeben
unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

Die Entomologische Zeitschrift erscheint monatlich zwei Mal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 25 Pf. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahre 100 Zeilen Inserate frei.

Inhalt: Ephestia kühniella. Ein Wort über Aporia crataegi. Kleine Mittheilungen. — Vom Büchertische. — Neue Mitglieder. — Briefkasten.

— Jeder Nachdruck ohne Erlaubniss ist untersagt. —

Ephestia kühniella.

Vor einigen Jahren bemerkte ich beim Oeffnen einer Kiste, welche Corinthen enthielt, auf der inneren Seite des Deckels eine grössere Anzahl Gespinnste; diese enthielten lebende Räupchen. Ich sammelte eine Anzahl davon, welche im Laufe des Sommers einen grauen Micro lieferten. Damals beachtete ich diese Falterchen nicht weiter. In diesem Jahre nun zeigen sich die Thiere besonders häufig. Ich ging auf die Suche nach Raupen und fand dieselben in allerhand trockenem Gemüse, in Pilzen, Obst, Mehl, Rosinen, geriebener Semmel und anderen vegetabilischen Esswaaren. Die Raupe lebt in einem röhrenförmigen Gespinnst und überwintert auch darin. In warmer Stube verschmäht sie die Winterruhe und entwickelt sich sofort, so dass ich diesen ganzen Winter Raupen, Puppen und auch Falter zu gleicher Zeit beobachten konnte. Herr Dr. O. Staudinger bestimmte mir den Falter als Ephestia kühniella, und es dürfte das Thier durch Waaren aus dem Süden bei uns eingeführt worden sein. Im Tausche gegen andere Sachen gebe ich gern Falter und präparirte Raupen von kühniella ab.

Rob. Tetzner, Chemnitz.

Ein Wort über Aporia crataegi.

Wie mir viele Herren brieflich mittheilten, ist in manchen Gegenden der bei uns gemeine Falter Aporia crataegi im Aussterben begriffen. Ist dies auf das unausgesetzte Putzen der Obstbäume oder vielleicht auf massenhaftes Vorkommen von Wespen zurückzuführen? Als ich vor kurzem in dem Inseratentheile unserer Zeitschrift Nester von crataegi anbot, erhielt ich zahlreiche Bestellungen, wovon die meisten aus Deutschland kamen. Ich glaube nicht irre zu gehen, wenn ich annehme, dass viele dieser Bestellungen mit dem stellenweise seltenen Vorkommen des Baumweisslinges in Zusammenhang zu bringen sind, und führe im folgenden die Orte nach Ländern und Provinzen geordnet an. Von 62 Bestellungen entfielen 51 auf Deutschland und zwar Kgr. Sachsen 15 (Chemnitz 4, Leipzig 3, Dresden 2, Magdeburg 2, Meissen 1, Oederau 1, Crimmitschau 1, Meerane 1); Prov. Brandenburg 11, (Berlin 9, Frankfurt 1, Brandenburg 1); Prov. Hannover 4, (Göttingen 4); Thüringen 4 (Gotha 1, Altenburg 1, Roda 1, Weimar 1); Prov. Posen 3 (Posen 2, Kopnitz 1); Schlesien 3 (Oppeln 1, Neisse 1, Reinerz 1); Württemberg 3 (Stuttgart 3); Prov. Sachsen 3 (Naumburg 1, Erfurt 1, Artern 1); Rhein-Prv. 2 (Köln 2) und endlich Hamburg 1, Braunschweig 1, Baden (Karlsruhe 1).

Auf Oesterreich 9 und zwar Kgr. Böhmen 7 (Karlsbad 2, Brüx 1, Pilsen 1, Trautenau 1, Semanovic 1, Warnsdorf 1); Niederösterreich 2 (Wien).

Auf England 2 und zwar: Eastbourne 1, Eton Windsor 1).

Jasilkowski, Czernowitz.

Kleine Mittheilungen.

Von 1137 Puppen von Bupalus piniarius, die mir aus der Umgebung von Nürnberg gesandt wurden, und von welchen 307, also 2%, tot waren, brachte ich Anfangs April 24 Stück ins warme Zimmer. Aus diesen erhielt ich ein ♀, welches eine sehr auffallende Erscheinung von Albinismus zeigt. Das im übrigen ganz normale Thier hat einen ganz hellgrauen rechten Hinterflügel, auf welchem die dunklen Binden kaum angedeutet sind. Der Flügel ist nicht etwa abgescheuert, sondern trägt eine dichte, mattglänzende Beschuppung von hellgrauer Farbe. Der braungelbe Falter mit seinem hellgrauen (weissen) Hinterflügel bietet einen ganz eigenthümlichen Anblick.

Weil ich Abnormes nicht sammle, sondern der Anschauung bin, dass solche Stücke in eine grosse Sammlung gehören, gebe ich das Thier im Tausch gegen mir fehlende Falter ab.

Dr. Ludwig Heissler, Rennertshofen.

Alle diejenigen Herren Mitglieder, welche in der Nähe ihres Wohnortes einen Fund- und Fangplatz für Pler. matronula haben, bitte ich ergebenst, zum Zweck einer Statistik über diesen immer mehr im Aussterben begriffenen Falter mir gütigst über folgende Fragen schriftlich Auskunft zu geben:

1. Wieviel ♀♀ und ♂♂ sind je in den letzten fünf Flugperioden erbeutet worden?

2. Welche Einflüsse haben sich hinsichtlich einer Verminderung bezw. Vermehrung der Ausbeute geltend gemacht?

3. Wieviel Raupen sind bei der Zucht von 100 Stück a) in einem Jahre, b) in zwei Jahren bis zum völlig erwachsenen Zustand gebracht worden?

H. Westphal, Oberlehrer, Münsterberg i. Schles.

Vom Büchertische.

Fortsetzung der Besprechungen der vom Süddeutschen Verlags-Institut-Stuttgart zu ermässigten Preisen gelieferten Werke. (Vom Vereinslager zu beziehen.)

Unsere Land- und Süsswasser-Mollusken. Von Dr. Geyer, mit über 400 lithogr. Abbildungen auf 12 Tafeln und Text-Illustrationen. Mit einem Anhang über das Sammeln der Mollusken. Stuttgart, 1896. Preis geb. 2.25 M.

Es ist ja eine bekannte Sache, dass die Molluskenfauna noch verhältnissmässig wenig Jünger besitzt, welche sich eingehend mit ihr beschäftigen. Die Schuld daran ist zum grossen Theil in dem Umstande zu suchen, dass es an einer zuverlässigen, aber billigen Bestimmungslitteratur auf diesem Felde sehr mangelt. Diesem Uebelstande soll obiges Werkchen nun abhelfen. Und in der That, man kann diese Absicht des Herrn Verfassers als bestens erreicht bezeichnen. Die vielen lithographischen, äusserst scharfen und getreuen Abbildungen erleichtern die Bestimmung schon fast ohne Benutzung des Textes.

Letzterer selbst ist zwar sehr gedrungen, giebt aber grade die in Betracht kommenden Merkmale klar und fasslich an.

Das kleine Werkchen sei allen Freunden unserer heimischen Molluskenfauna bestens empfohlen. *R.*

Neue experimentelle Untersuchungen und Betrachtungen über das Wesen und die Ursachen der Aberrationen in der Faltergruppe Vanessa. Von E. Fischer, cand. med. Zürich. Berlin, R. Friedländer & Sohn, 1896. (Preis 2.50 M.).

Die Anfangs dieses Jahres erschienene Arbeit (67 Seiten) bringt zunächst ergänzende Temperatur-Versuche mit Vanessapuppen, wodurch die früheren in »Transmutation der Schmetterlinge« mitgetheilten Resultate als richtig bestätigt werden. Als neu werden Temperatur-Experimente mit — 4 bis — 20° C. aufgeführt, zu welchen Verfasser durch die Aberr. ichnusoides de Selys und seine »Hemmungstheorie« geführt wurde. Durch diese tiefen Temperaturen (— 4 bis — 20° C.), die, um allfällige schädigende Wirkungen auszuschliessen, täglich nur einige Stunden zur Anwendung gelangten, dazwischen aber auf 0° C. erhöht wurden (»intermittirende« Temperaturen), wurden die in der Natur vorkommenden, aber äusserst seltenen und sonderbaren Aberrationen ichnusoides de Selys, testudo Esp., hygiaea Hdrch., elymi Rbr., antigone Fschr. und klymene Fschr. hervorgerufen, die alle unter sich gemeinsame Abweichungsmerkmale aufweisen, was aus den Abbildungen deutlich zu ersehen ist. Es wird wahrscheinlich gemacht, dass durch solche Temperaturen auch die als Puppen überwinternden Falterarten umgeprägt werden können. In einem weiteren Abschnitt wird ein experimenteller Beweis zu Gunsten der Hemmungstheorie (des Verfassers) zu erbringen versucht, indem Puppen von Vanessa antiopa unmittelbar vor Beginn der Färbung der Kälte ausgesetzt wurden, wodurch auf einzelnen Flügelparthien eine Färbungshemmung beträchtlich erreicht wurde. — Dass chemische Stoffe und Elektrizität (letztere entgegen den Mittheilungen von Nic. Wagner 1865) keinen besonderen Einfluss auf die Flügelfarben ausüben, wird näher auseinandergesetzt und durch Beispiele erläutert. Zufolge der verschiedenen Lagen der Puppen und der Symmetrie der Aberrationen will Verfasser dazu gelangt sein, der Schwer- resp. Centrifugalkraft einen beachtenswerthen Einfluss zuzuschreiben, und fordert er zu weiteren Versuchen auf. (Vergl. auch No. 21 der Ent. Zeitschrift vom 1. Februar 1896: Zur experim. Erzeugung abnormer Falterformen von E. Fischer.) Nach einigen kurzen Notizen über Transfusion des Blutes bei Puppen, über Krankheit der Raupen und Puppen, werden anatomische Untersuchungen mitgetheilt, die mit denen anderer Forscher übereinstimmen.

Der theoretische Theil umfasst Betrachtungen über die Hemmung und ihre verschiedenen Formen u. s. w. In der Schrift finden sich verschiedene Fragen, die zu neuen Experimenten führen werden, sowie Andeutungen zu praktischen experimentellen Ausführungen mit Puppe und Ei, wie pag. 15, 20, 21, 24, 36 und 64.

Das Schriftchen zeugt von grossem Fleisse des Verfassers und steht zu hoffen, dass derselbe später der entomologischen Wissenschaft noch manchen Dienst erweisen wird. Immerhin möchte ich dem geschätzten Herrn hier den Wunsch aussprechen, sich bei seinen Ausführungen mehr auf thatsächlich tief durchdachte Ideen und wirklich gemachte eigne Erfahrungen zu stützen. Gerade auf diesem Felde sind schon lange vorher von Dr. Standfuss—Zürich bereits so überzeugende und ja überhaupt die ersten bahnbrechenden Mittheilungen »Handbuch der paläarktischen Grossschmetterlinge für Forscher und Sammler von Dr. Standfuss« (Jena, Verlag von Gust. Fischer) veröffentlicht worden, dass Weiteres hierin nur dann wirklichen wissenschaftlichen Werth erlangen kann, wenn es, wie die Schriften von Standfuss, den Eindruck des gediegenen, positiven Wissens macht. *R.*

Neue Mitglieder.

No. 2008. Herr Jean Neumann, Kreisbauaufseher-Aspirant, Marburgerstrasse 29, Giessen, Hessen. (Vom 1. Juli ab Südanlage 8.)

No. 2009. Herr Chr. Haase, Kräuterstrasse 12a, Mühlhausen, Thüringen.

No. 2010. Herr Louis Kamareith, k. k. Postmeister, Leipnik, Mähren.

No. 2011. Herr Jul. Wagner, Secretair, Wolkenstein, Sachsen.

No. 2012. Herr Gustav Kessel, Porzellanmaler, Heidersbach b. Suhl, Thüringen.

No. 2013. Herr E. John, Ingenieur, Lützowstrasse 21, Breslau.

No. 2014. Herr Louis Schmassmann, Austr. 32, Basel.

No. 2015. Herr Gustav Hensler, Lodz, Polen.

Briefkasten.

Herrn *E.* Futterpflanze für pyri: Birne, Pflaume, Schlehe. Futter für Molche: Kleine Würmer u. Insekten.

Herrn *P.* Zur Füllung eines grösseren Fangglases sind ca. 8 Gramm Cyankali erforderlich.

Vereinslager.

Anth. sardane — grosser afrikanischer Spinner, wie mylitta, à 5 M. (Katalogspreis 35 M.). — Porto und Verpackung 25 Pf.

Vereinslager.

Vorhanden sind grosse Vorräthe von Nord-, Südamerikanischen, Javanischen und Indo-Australischen Pütenfaltern und Java-Käfern.

Las. pruni Eier und Räupchen.

Nehme Bestellungen entgegen; Ausführung darf voraussichtlich zugesichert werden. Copula wird ausschliesslich nur durch angeflogene ♂♂ erzielt.

H. Redlich, Guben

Urtheile über das Sammlungs-Verzeichniss etc.

Ent. Zeitschrift. 1. 1. 96. *So nothwendig wie Spannbrett und Kasten.* 15. 4. 96. *Aeusserst praktisch eingerichtet, hervorragend nutzbar, im höchsten Grade preiswürdig.*

Nat.-Cabinet. 5. 4. 96. *Ausgezeichnetes Sammlungs-Verzeichniss, vorzüglicher Raupen- und Schmetterlings-Kalender, vortreffliches Nachschlagebuch.*

Ins.-Börse. 15. 1. 96. *Eine uneigennützige und gemeinnützliche Leistung.* 2. 4. 96. Das S.-V. *ersetzt* in seiner praktischen Anlage und Durchführung *eine ganze Bibliothek.*

Dr. O. Staudinger. Das S.-V. ist *praktisch eingerichtet* und wird gewiss einer grossen Anzahl von Sammlern *sehr willkommen* und ihnen *sehr nützlich* sein. — Ich habe nichts dagegen, wenn Sie mein Urtheil über Ihr *verdienstvolles Werk* bekannt machen wollen.

Andere Autoritäten u. Private nennen die Idee *sehr praktisch, eminent praktisch, sehr glücklich* etc., das S.-V. *einem thatsächlich langgefühltem Bedürfniss entsprechend, eine werthvolle Arbeit, ein verdienstvolles und dankenswerthes Unternehmen* etc. etc.

Preis 3 M., einschl. Auszug (allein nicht beziehbar) 3.40 M. (Postanweisung), postfrei gegen postfrei; gebunden (Lederrücken) und mit Papier durchschossen 1.80 M. mehr.

Warnick bei Cüstrin II.

A. Koch.

Lasiocampa populifolia.

Kräftige, fast spinnreife Raupen per Dtzd. 5 M. Puppen davon Dtzd. 6 M. Porto extra. Emballage frei. Gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages.

Nehme auch schon Bestellungen auf gut befruchtete Eier von populifolia entgegen Dtzd. 60 Pf., 100 Stück 5 M.

Prachtvolle Falter von populifolia das Paar 1.50 M. — Auch Tausch gegen Melitaea und Argynnis-Arten oder seltene Briefmarken.

Julius Breit, Düsseldorf, Neusserstrasse 54.

Suche gegen baar:

Raupen von Act. luna, Hyp. io, yamamai, pernyi, alles nach zweiter Häutung. Offerten mit Preisangabe pro 100 Stück erbittet

H. Götte, Cassel, Müllergasse 12, part.

Abzugeben:

Raupen von B. quercus, erwachs., pro Dtzd. 25, Miselia oxyacanthae 30, Abraxas grossulariata 15—25 Pf.

Puppen von Sesia formicaeformis Dtzd. 80, B. quercus 30 Pf.

Gesucht werden Eier von Pleretes matronula und Arctia flavia.

— Porto und Verpackung 20 Pf. —

Horst Göhler, Leipzig-Plagwitz.

Abzugeben:

Raupen von Ct. fraxini (2. Häutung) Dtzd. 50 Pf., nupta 40, monacha 25, purpurea 60 Pf., yama-mai 1.50 M. Puppen von C. dominula Dtzd. 60 Pf. Eier von tiliae, ocellata und populi Dtzd. 10 Pf.

Julius Kaser, Falkenberg, Oberschl.

Gar. befr. Eier

von sordida 90, aulica 30 Pf. pro Dtzd. *Erbitte Vorbestellungen auf*

Eier: Las. pruni 60, quercifolia 15, populifolia 80 Pf., Das. abietis 1 M, *Pter. matronula* 2.— M., Smer. tiliae 20, populi 20 Pf., Cat. *promissa* 1 M., paranympha 2 M., sponsa 50 Pf., fraxini 20 Pf. pro Dtzd.

Raupen quercifolia *vergriffen!*

H. Westphal, Oberlehrer, Münsterberg (Schles.)

Gesucht

gegen baar Larven und Puppen des Hirschkäfers in Spiritus.

Suche blaue Morphiden gegen prächtige indische Falter einzutauschen.

Morin, München, Haidh. Steinstr. 65. III.

Sesia culiciformis

Falter, sauber gespannt, giebt ab im Tausch gegen Falter oder Zuchtmaterial

O. Köhler, Bautzen, Sachsen, Strehlaerstrasse 96.

Potatoria

Raupen Dtzd. 50 Pf., sowie chrysorrhoea Raupen in grosser Anzahl Dtzd. 30 Pf.

H. Krause. Mengede.

Sehr grosse Las. quercifolia Puppen Dtzd. 1.50 M., Eier von Arct. aulica Dtzd. 5 Pf., Sat. pavonia, im Freien an Zweigen gesammelt, 10 Pf. giebt ab

Wilh. Meier, Erfurt, Strassburgerstr. 20.

Puppen

von Gastropacha quercus Dtzd. 60 Pf. — Porto 20 Pf.

C. Mastio, Mülhausen i. Elsass, Strassburgerstrasse 63.

Raupen und Puppen von A. villica vergriffen.

Erdmann Kallert, Breslau, Sadowastrasse 58.

Emus hirtus,

in tadellosen frischen Exemplaren, offerirt à 1.10 M. franco pro Dtzd.

Ch. Hessenauer, Niederbronn, Elsass.

Eier: Hyp. io Dtzd. 50 Pf.

Raupen: Cat. elocata Dtzd. 30 Pf., nupta 25, electa 50, Crat. dumi 40, Sat. pavonia 30 Pf., yama-mai 1.80 M.

Puppen: Arct. aulica Dtzd. 60 Pf., Bomb. rubi 80 Pf., Das. abietis Stück 1 M. — Porto 10 bezw. 25 Pf.

C. F. Kretschmer, Falkenberg, Oberschl.

Puppen von B. quercus

in Anzahl, auch im Tausch à Dtzd. 1 M.

Otto Moritz, Cöln a. Rh., Zülpicherstrasse 48.

Synt. phegea Puppen Dtzd. 1.50 M, Porth. chrysorrhoea Raupen Dtzd. 20 Pf. Betrag nach Empfang. — Porto etc. 20 Pf.

Siegmund Jasilkowski, Czernowitz, Kuczurmarer-Strasse Nr. 82 (Bukowina).

Raupen

von Zyg. lonicerae u. carniolica à Dtzd. 40 und 45 Pf. — Porto pp. 25 Pf. gegen baar.

C. Kalbe jun., Weimar.

Raupen

von B. neustria 25, potatoria 40, A. caja 40 Pf. pro Dtzd. — Auch im Tausch.

W. Timm, Wandsbeck, Neue Feldstrasse 76 a.

Gebe ab

gegen baar 7 Dtzd. apiforme Puppen pro Dtzd. 1.80 M. — Porto 20 Pf.

H. Ranitzsch, Ilmenau i. Th.

Anthrenus scrophulariae,

lebend oder getötet, Dtzd. 40 Pf., 100 Stück 2.20 M. franco.

E. R. Naumann, Mittelbach, Sachsen.

Quercifolia Raupen

Dtzd. 50 Pf., Porto 10 Pf. Aulica Puppen Dtzd. 40 Pf, Porto 20 Pf.

Kiener, Erfurt, Sedanstrasse 15.

Bomb. quercus

Puppen Dtzd. 50 Pf. giebt ab gegen Voreinsendung des Betrages. — Porto extra.

Kambach, Schrimm.

Helia calvaria Puppen

à Dtzd. 2.20 M. incl. Porto und Kästchen gebe ab in 8 Tagen

Herm. Wetzel, Gera (Reuss), Harboustrasse 4.

Einige Dutzend

Las. pruni Raupen, im Freien gesammelt, offerirt im Tausch

Clemens Hammer, Forst i. L., Parkstrasse 9.

Ich verkaufe

das Werk: Die Raupen der Grossschmetterlinge Europas von E. Hofmann, fast neu, für 20 Mark

Just, Förster, Ueberschar b. Spittelndorf.

Gegen baar zu kaufen gesucht:

Raupen von V. antiopa, V. atalanta, Agl. tau und Las. potatoria.

Dütenfalter von Agl. tau, Ap. iris und ilia.

Gefl. Offerten an

Georg Wiesner, Breslau, Gräbschnerstr. 49.

Anm. Meyer's und Brockhaus Lexikon, Brehms Thierleben und Deutsche Classiker (75—85 Bände) gegen Theilzahlungen. — Prospecte gratis und franco.

Puppen

oder spannweiche frische Falter von Ses. spheciformis in Anzahl gegen mir conv. Falter oder Zuchtmaterial abzugeben.

Ernst Füge, Buchbinderei, Leipzig.

Turkestan

Lepidopteren in vorzüglicher Frische und Reinheit billigst. Preislisten gratis und franco versendet

H. Thiele, Berlin, Steglitzerstr. 7.

Der „Naturfreund“,
Tausch- und Kaufvermittelungsblatt aller Naturalien, von *F. Dörfler*, k. k. Prof., Wien, 8, Löwenburggasse 3, jährl. 6 No., 3 M. mit Freiinserat.

Puppen
von A. aulica 40 Pf., Lim. sybilla 80 Pf., Eier von Agl. tau 15 Pf., Sm. populi 10 Pf. pro Dtzd., auch im Tausch gegen Falter, hat abzugeben
Chr. Haase, Mühlhausen i. Thür., Kräuterstrasse 12a.

Raupen von papilionaria 1 M., später Puppen 1.50 M. pro Dtzd.
Puppen von Retinia resinana Dtzd. 40 Pf. sofort, Graphol. dorsana Dtzd. 60 Pf. (Porto extra) in 14 Tagen giebt ab
Rob. Lösche, Chemnitz, Dorotheenstrasse 8.

Eier von Acr. euphorbiae Dtzd. 50 Pf., Raupen von Nud. mundana, ausgewachsen, Dtzd. 1.50 M., Set. irrorella Dtzd. 50 Pf — Porto 20 Pf.
R. Kreutzberger, Gotha, Grethengasse 36.

Abzugeben:
Raupen von B. catax-everia 50 Pf. pro Dtzd. excl. Porto und Verpackung. Ferner 100 Stück verschiedene gespannte europ. Falter, darunter bessere Arten, franco gegen ältere Briefmarken — Tauschwerth 10 M.
Emil Kerler, Stuttgart, Guttenbergstr. 118, 4

Eier von polyphemus 50, pyri 20, pavonia 15, tremulifolia 35 Pf. pro Dtzd.
Raupen von fragariae 50, vetusta 40, sybilla 40 (Puppen 50), munda 30 Pf. pro Dtzd. hat gegenwärtig abzugeben
Th. Zehrfeld, Stuttgart, Ludwigsburgerstr. 9c.

Yama-mai Raupen
nach 2. Häutung, aus direct von Yokohama bezogenen Eiern, 12 Stück 1.50 M. Puppen von Pl. jota à 30 Pf. — Porto und Verpackung 30 Pf.
H. Jammerath, Osnabrück.

Zyg. minos Raupen,
im Frankenwalde gesammelt, Dtzd. 25 Pf., 100 Stück 1.20 M. — Puppen 50% höher.
Theodor Wagner, Crimmitschau, Königstrasse 10.

Eier von Aglia tau Dtzd. 15 Pf.
Raupen von L. sybilla 40, P. syringaria 70, A. sphinx 50, H. porphyrea 50, C. vetusta 40, T. munda 40, T. gothica 40, T. incerta 40 Pf.
Puppen von sybilla 60 Pf., syringaria 1 M, papilionaria 1 M. — Porto etc. 10 bezw. 30 Pf.
H. Kohlenberg, Braunschweig, Goslarschestrasse 31.

Vertausche
eine Nachtigall, garantirt Männchen, gegen Sphingides, Noctuae oder Geometrae, gespannt. Auch werden exotische Coleopteren in Tausch genommen Gefl Angebote an
Ferd. Müller, Cassel, Holländische Strasse 31.

Habe im Tausch
oder baar folgende ausgewachsene Raupen abzugeben: Parn. apollo Dtzd 1.50 M., Las. quercifolia 1.20 M., Bomb. quercus 80, Arct. purpurea 80, Das. fascelina 60 Pf., Him. pennaria 1 M. Puppen: Parn. apollo Dtzd. 2 M., Las. quercifolia 1.50 M., Bomb. quercus 1 M., Das fascelina 80 Pf. — Porto extra.
Adolf Deeg, Monteur, Regensburg, Spiegelgasse C. 109/I

Cal. dominula Puppen Dtzd. 50 Pf., Mis. oxyacanthae Raupen Dtzd 30, Dil. caeruleocephala 30, Bomb. castrensis 25 Pf. — Tausch sehr erwünscht.
Max Matthes, Maler, Magdeburg-B., Sudenburgerstrasse 1, I.

Insektenkasten
in Holz mit fein lackirtem Holzmaserpapierüberzug und Torfeinlage. — Staubdicht schliessend. Ebenso praktisch wie die theuren polirten Holzkästen, empfiehlt
Julius Arntz, Elberfeld, Harmoniestrasse 9.
Grösse: 23×31 cm. per Stück 1.80 M. und mit Glas 2.20 M. Andere Grössen entsprechend billig. Viele Zeugnisse stehen zu Diensten.

Nachstehende Lepid gebe ich zu ½ Dr. Staud. Preis per Nachnahme excl. Verp. ab. Bei grösserer Abnahme billiger.
Rum. luteolata, apiciaria, paralellaria, advenaria, macularia, notata, alternaria, signaria, liturata, diversata, fumidaria, rupicapraria, ab. ibicaria, leucophaearia ab marmorinaria, aurantiaria, marginaria, defoliaria, aescularia, aceraria, pedaria, hispidarius, pomonarius, zonarius, hirtarius, stratarius, alpinus, betularius, lividaria, cinctaria, gemmaria, secundaria, abietaria, repandata, roboraria, consortaria, angularia, lichenaria, glabraria, crepuscularia, v. defessaria, consonaria, luridata, punctularia, sepiaria, cremiaria, hippocastanaria, furvata, obscuraria, pullata, glaucinaria, v. falconaria, v. mendicaria, dilucidaria, operaria, tenebraria v. wockearia, alpinata, quadrifaria, fasciolaria, carbonaria, roraria, limbaria, plumistraria, atomaria, piniarius, ericetaria, wauaria, brunneata, artesiaria, petraria, glarearia, clathrata, arenacearia, belgaria, lutearia, lineata, mundataria, gilvaria, strigillaria v. grisearia, purpuraria, coarctata, plumbaria, cervinata, limitata, moeniata, bipunctaria, virgata, murinata v. monochraria, atrata, griseata, farinata, praeformata, plagiata, spartiata, rufata, sexalisata, halterata, viretata, sertata, polycommata, carpinata.
A. Gaertner, Breslau, Wörtherstr. 25.

Eier von Aglia tau
100 Stück 1 M., Raupen von Cat. fraxini nach letzter und vorletzter Häutung à Dtzd. 1 M. Bestellungen erbittet
F. Höpel, Mühlhausen i. Thür., Tilesiusstrasse.

Abzugeben:
Puppen von S. phegea à Dtzd. 40 Pf., Eier von Har. vinula 10 Pf.
Yama-mai Eier vergriffen.
F. Tschörner, Kratzau, Böhmen.

Sesia muscaeformis,
kräftige Puppen, Dtzd. 1.25 M.
Erbitte schon jetzt Bestellungen auf Bombyx castrensis Raupen, halberw. Dtzd. 25 Pf., erwachsen 50 Pf., Puppen 75 Pf.
Arctia caja Raupen Dtzd. 30 Pf., Puppen 60 Pf.
Tabaniforme vergriffen.
H. Noack, Sonnenburg, Neumark.

Suche
Eier von Tel. polyphemus, Arct. luna, Hyp. io, Plat. cecropia, A. cynthia. Bitte um Angebote nebst Preisangabe pro Dtzd.
Albert Karle, Gulach, Waldkirch, Baden.

Mitglied 1006
in Windsor wird von Mitgl. 1787 in Mülhausen i. E. gefl. ersucht, mitzutheilen, ob Brief und Postkarte erhalten wurde.
N. Stamm, Dollfusgasse 37.

Raupen
von Setina irrorella Dtzd. 30 Pf. Porto extra. — Tausch erwünscht.
Lehrer *Bechter*, Aalen, Württbg.

Circa zehn Tausend
Raupen von Agl. tau
im Tausch gegen anderes Zuchtmaterial event. gegen baar pro Dtzd. 30 Pf. Bei Abnahme grösserer Parthien entsprechend billiger.
Raupen von trifolii Dtzd. 40 Pf., caja 30 Pf.
Verein der Naturfreunde,
p. Adr.: *Ch. Krafft*, Kassirer des Vereins, Offenbach a. M., Gartenfeldstr. 12.

Nehme Bestellungen auf Hyp. io Eier Dtzd. 40 Pf., ferner pyri Eier Dtzd. 20 Pf. entgegen. — Ferner mache auf meine Offerte in No. 13 der Zeitschrift aufmerksam, da in angebotenen Faltern noch abgeben kann.
F. König, Erfurt, Pergamenterstr. 45.

Raupen von processionea 50 Stück 60 Pf., Raupen von Sel. lunaria pro Dtzd. 50 Pf., Puppen von Arct. purpurata Dtzd. 1.50 M. einschl. Porto und Verpackung. — Auch Tausch erwünscht.
Eggert, Frankfurt a. Oder, Fürstenwalderstr. 49.

Habe abzugeben:
L. sybilla Raupen 40, später Puppen 50 Pf., E. quercus Raupen, einige Dtzd., 40 Pf., Orrh. fragariae Raupen 50 Pf., erwachsen 1 M., Puppen 1.20 M., parthenias Raupen 30, Puppen 50 Pf. pro Dtzd.
J. Voelmle, Carlsvorstadt-Stuttgart, Möhringerstrasse 29.
Den geehrten Herren diene hiermit zur Nachricht, dass sie das Gewünschte erhalten werden. D. O.

Hab. scita Puppen
pro Dtzd. 1.50 M. Packung u. Porto frei. Tausch auch gegen bessere Exoten nach Staud. Catalog. Es kommen nur gesunde kräftige Stücke zum Versand. Auch gegen Einsendung von Briefmarken giebt ab
A. Führlich, Steinschönau, Böhmen.

Zuchtmaterial.
Raupen: Las. pini, in allen Grössen, 35 Pf., Arct. purpurata, ziemlich erw., 40 Pf. Räupchen von A. tau 30, S. pavonia 25 Pf. Ende Juni: Van. polychloros 30, antiopa 30 Pf. Alles pro Dtzd., Kästchen u. Porto 25 Pf. Gegen Voreinsendung in Briefmarken.
F. Städler, Nürnberg, Obstgasse 2.

Eier von Sat. pavonia
Dtzd. 10 Pf. giebt ab
Th. Nonnast, z. Z. in Bad Landeck i. Schlesien.

Arct. purpurata Raupen
Dtzd. 50 Pf., Call. dominula Puppen Dtzd. 60 Pf., Agl. tau Eier von einem im Freien gef. ♀ Dtzd 15 Pf., H. vinula Dtzd. 8 Pf. Im Freien abgelegte Eier von Sat. pavonia Dtzd. 10 Pf. Tausch erwünscht. — Porto und Verpackung extra.
L. Widmaier, Nürnberg, Weintraubeng. 10, III.

Abzugeben:
Erwachsene Raupen von papilionaria Dtzd 90 Pf., Räupchen von fraxini Dtzd. 40 Pf., B. pomonarius 50 Pf., fragariae 50 Pf., P. crataegi 50 Pf., Puppen von pityocampa 1.60 M. gegen Voreinsendung des Betrages
E. Herfurth, Ober-Postassistent, Weimar.

Suche käuflich:
Puppen von Pterogon oenotherae, Harp. bicuspis, Raupen von Odonest. lobulina.
Alfred Jahn, Rechtsanwalt, Rudolstadt.

Raupen
von Arct. purpurata Dtzd. 50 Pf., caja 40 Pf. — Porto extra.
Th. Fräger, Liegnitz, Ritterstr. 34.

Eier
von Sp. pinastri, sowie Eier und späterhin Puppen von Bomb. crataegi offerirt
Puder, Zobten am Berge.

Bitte, ausschneiden!
Versteinerungen
aus den Solnhofer — Mörnsheimer — Steinbrüchen, als: Fische, Krebse, Pflanzen u. s. w. liefere ich ca. 20 Stück für 10 M., 45 Stück zu 20 M. Grössere, bezw. schönere Exemplare je nach Uebereinkunft. Porto und Verpackung frei. Die Preise verstehen sich gegen Baar oder Nachnahme.
Ludwig Vogg, Steinbruchbesitzer, Mörnsheim, Bayern.

Naturalien- und Lehrmittel-Handlung
Wilh. Schlüter
in Halle a. S., Wuchererstrasse 9.
Reichhaltiges Lager aller naturhistorischen Gegenstände.

Pyri Eier
giebt ab im Tausch und gegen baar pro Dtzd. 20 Pf.
Gg. Tönges, Offenbach a. M., Ludw.-Strasse 56.

Frisch geschlüpfte Falter
Ia Qual.,
schön, gross und tadellos in Düten von Doritis apollinus pro Paar 2.50 M., Pieris mesentina pro Stück 40 Pf., Id. fausta 50 Pf., Dan. chrysippus Stück 50 Pf., Porto 20 Pf., gespannte Falter von Deil. alecto Stück 1.50 M., Deil. euphorbiae var. paralias Stück 1 M.

Erwachsene Raupen
von Endr. versicolora Dtzd. 1.20, Puppen 2.— M., Cat. fraxini Dtzd. 1.20, Puppen 2.— M., Porto etc. 25 Pf., habe abzugeben. Obige Falter in Düten sind auch gespannt zu haben.
W. Walther, Stuttgart, Reuchlinstr. 12.

Die noch übrigen Exemplare der
Coleopt. Etiquetten
von F. Tschörch,
sämmtl. Familien, Genera und Species, in der Reihenfolge des Catalog. III von Dr. Heyden, Reitter und Weise, werden zum *ermässigten Preis* von 12 M. = 15 Fr. abgegeben. Zu beziehen durch
F. Tschörch,
Wien, XVI. Friedmannsgasse 26
oder
Anton Otto, Mineralog. Comptoir, Wien, VIII. Schlöplgasse 2.

Raupen
von Las. potatoria Dtzd. 30 Pf., Puppen Dtzd. 75 Pf. giebt ab
A. Loerke, Berlin SO, Liegnitzerstr. 38, II.

Eier.
Platis. ceanothi 1.50 M. pro Dtzd., ceanothi ♂ × Hybrid ceanothi-gloven ♀ 1.50 M. pro Dtzd., Sat. pyri, grosse Race, Dtzd. 20 Pf. — Porto 10 Pf.
E. Heyer, Elberfeld, Nützenbergerstrasse 189.

In 8—14 Tagen gebe ich gegen ¼ Staudinger Preis folgende frisch geschlüpfte Falter ab: Luna, polyphem, cecropia u. promethea in geringerer und cynthia in grösserer Anzahl — Porto und Verpackung 20 Pf.
Hoffmann, kgl. Reallehrer, Landau, Pfalz.

Mein Vorrath an Apor. crataegi Raupen (circa 1000 Stück) vergriffen. Dies den Herren Bestellern, welche keine Antwort erhielten, zur gefl. Kenntnissnahme.
Las. fasciatella Raupen pro Dtzd. 80 Pf.
Ernst Krodel, Kitzingen.

Neu! Neu!
Hempel's Sammel- und Tötungsgefäss für Insekten.
(Patent, amtlich geschützt), unerreicht praktisch: unzerbrechlich, sehr schnell tötend, sauberes Sammeln, sparsamer Gebrauch von Tötungsmaterial, Bedienung nur durch eine Hand, vortheilhafter Selbstschutz vor Tötungsgasen. Verlangen Sie gefl. Prospekte von dem alleinigen Fabrikanten
O. Ernst Baumann, Weida, S.-W.

Preis-Liste
über meine von den **ersten Museen des In- und Auslandes** als das **beste anerkannte Fang- und Präparir-Utensilien** versende gratis und postfrei.
Anerkennungsschreiben
liegen zur Einsicht.
Als besonders praktisch hebe
mein neues verzinntes
4theiliges Fangnetz,
von indischem Seidenmull, ohne Vorrichtung an jeden Stock passend, hervor.
Neu!!
Schwarze Insektenstahlnadeln
von 000 bis 6.
A. Kricheldorff, Berlin S., Oranienstr. 135.

Adolf Kricheldorff,
Berlin S.,
135. Oranienstrasse 135.
Naturalien- u. Lehrmittel-Handlung.
Grosses Lager
von
Schmetterlingen und Käfern
aus allen Welttheilen,
lebenden Puppen, ausgeblasenen Raupen u. s. w.
Utensilien zum Fangen, zur Zucht, Präparirung und Aufbewahrung aller Arten von Insekten sind ebenso, wie Insektennadeln bester Qualität (weiss und schwarz) stets auf Lager.
Ferner grosses Lager von ausgestopften Säugethieren, Vögeln, Fischen etc., sowie von Vogeleiern, Bälgen und Muscheln.
Meine diesbezüglichen Preislisten versende gratis und postfrei.
Alle Arten von Thieren werden naturgetreu ausgestopft.

Südamerikanische Schmetterlinge, desgl. indische Arten liefere in ganz reinen Exemplaren zu den billigsten Preisen. Bei grösseren Bestellungen noch ausserdem bedeutenden Rabatt. Listen, welche Seltenheiten in grösserer Zahl enthalten, frei. Versand gegen baar oder Nachnahme.
H. Arp, Altenkrempe pr. Neustadt in Holstein.

Suche gegen baar:
Eier von milhauseri.
Gebe ab
erwachsene Raupen von aprilina Dtzd. 50 Pf — Porto und Verpackung 25 Pf.
C. Irrgang, Potsdam, Mauerstr. 23.

Habe abzugeben:
Gut befr. Eier von Sat. pyri Dtzd. 20 Pf. Bei Mehrabnahme billiger.
E. Friedmann, Markt-Redwitz, (Bayern.)

Lophopt. sieversi!
Wer diese grosse Seltenheit erwerben will, zur Nachricht, dass ich einige Paare dieses Spinners *nur gegen baar* ♂ 25, ♀ 20 M. abgebe.
Karl Kunz, Wagstadt, österr. Schles.

H. Kläger, *Nadlermeister, Berlin, Adalbertstr. 5,*
Lieferant für das Vereinslager des Internation. Entomol. Vereins, empfiehlt seine Insekten-Nadeln bester Qualität zu billigsten Preisen.
Fabrikate vorräthig zu Original-Preisen auf Vereinslager in Guben.

Vertausche
gegen besseres Zuchtmaterial: Th. rumina, Lyc. orion, jolas, Lim. sybilla, Van. antiopa, Sph. convolvuli, Sm. tiliae, ocellata, Deil. vespertilio, porcellus, celerio, Agl. tau, B. quercus, Crat. taraxaci.
Verkaufe folgende gespannte Exoten: Orn. darsius 2.—, Morpho achilles 1.50, epistrophis 1.—, Pap. parinda 2.—, polydamas 0.50, paris 1.25, agamemnon 0.20, memnon 0.50, hector 1.—, panope 0.50, antiphates 0.40, Char. jalysus 1.50, Euth. japis 1.50 M. — Gebe diese auch im Tausch zu vollen Preisen gegen Zuchtmaterial und europ. Falter ab.
Aug. Hense, Plauen i. V., Seestr. 34.

Habe abzugeben:
Raupen nach 2. Häutung von Endr. versicolora 100 Stück 1.80 M., Biston pomonarius 100 Stück 1 M. Unter 50 Stück nicht abgebbar. — Porto und Kästchen 25 Pf.
Gustav Burkhardt, Formtischler, Altenburg i. Sachsen.

Las. populifolia.
Gesunde, kräftige Raupen à Dtzd. 5 M., ½ Dtzd. 2.50 M. — Befr. Eier von S. lunaria Dtzd. 20 Pf.
A. Seiler, Organist, Münster i. W.

Raupen.
Quercifolia Dtzd. 40 Pf., chrysorrhoea, spinnreif, Dtzd. 15 Pf, giebt ab
M. Biegner, Guben.

Habe abzugeben:
Eier von A. tau Dtzd. 10, L. camelina Dtzd. 5 Pf. Raupen von E. versicolora, nach 2. Häutung, Dtzd. 40, Org. antiqua, 3. Häut., 15, Asph. flavicornis, 2. Häut, 20 Pf. Porto und Verpackung extra. — Auch Tausch.
J. Stock, Göttingen (Hannov.), Groner Strasse 10.

Aglia tau
Eier, von im Freien gesammelten ♀♀, daher sicher befruchtet, Dtzd. 10 Pf., 100 Stück 75 Pf. — Porto 10 Pf.
G. Russ, Sorau.

Pernyi Raupen, erwachsen, 80 Pf, Cat. sponsa und electa Puppen 2 M, dumi Raupen, erwachsen, 2.50 M., Las. quercifolia Eier 15 Pf. pro Dtzd. — Porto extra
R. Reichmann, Brüx, Böhmen.

Aulica Eier
à Dtzd. 20 Pf. — Porto extra.
Pyri Eier längst vergriffen.
H. Runge, Berlin O. 34, Frankfurter Allee 75.

Retinia buoliana Raupen
im Frassstück Dtzd. 50 Pf., später auch Puppen Dtzd. 60 Pf. giebt ab
Gustav Obenauf, Zeitz b. Leipzig, Pestalozzistrasse 3.

Not. trepida
Eier à Dtzd. 25 Pf. excl. Porto hat abzugeben
Otto Nitzsche, S.-Altenburg, Mauergasse 4c.

Habe abzugeben:
Raupen von lanestris, castrensis, caeruleocephala und Aglaope infausta im Tausch gegen mir fehlende Falter.
C. Marizy, Mainz.

Raupen
von P. apollo Dtzd. 1.50 M, quercifolia 70 Pf. incl. Porto und Verpackung.
Chr. Rummel, Regensburg, Winklergasse A 109⅓, Rückgeb

Bitte lesen.
Misoxerthal und Engadin.

Vom 6. Juni (nicht Mitte Juni, wie in No. 4 der Zeitschrift angegeben ist) bis August unternehme ich eine Sammelreise nach den obengenannten Orten.

Ich gebe Antheilscheine von 3—5 Mark aus und verpflichte mich, Falter I. Qual. (gewöhnliche Arten ausgeschlossen) ungespannt, genadelt, im 6fachen Werthe nach Dr. Staudingers Catalogpreisen zu liefern. Die Beträge nebst 80 Pf. Porto erbitte bis 5. Juni einzusenden, da ich am 6. abreise. Die Versendung erfolgt nach beendeter Sammelreise.

Referenzen: Herr Rechtsanwalt Caflisch—Chur, Herr M. Wiskott--Breslau.

Werthe Aufträge erbittet

Joh. Maag, Stickerei Neubach, Chur, Kt. Graubünden, Schweiz.

Im Juni–Juli liefere ich

tausende Van. io Raupen und Puppen, 100 Raupen 1 M., 100 Puppen 2 M. sammt Porto und Packung. Die Raupen nach Wunsch, entweder klein, halberwachsen oder spinnreif, die Puppen an Tüll aufgehängt. Bitte um rechtzeitige Aufträge. Auch Tausch auf Falter, Puppen, Raupen.

Josef Faltin, Jungbunzlau, Böhmen.

Suche mit

Ueberseeischen Sammlern

in Verbindung zu treten. Kaufe ganze Ausbeuten v Lepidopteren u. Coleopteren gegen Kasse.

Schröter, Bielefeld i. W., Deutschland.

Ein hiesiger Sammler möchte seine Sammlung exotischer gespannter Tagfalter und Heteroceren ganz oder theilweise, zu ermässigten Preisen, verkaufen. Darunter befinden sich Ornithoptera und indische Papilio-Arten, Erebus agrippina u. a.

Auskünfte ertheilt

C. v. Hormuzaki, Czernowitz, Bukowina.

Habe abzugeben:

Raupen von Las. var. excellens, 2. Häut., Dtzd. 1.80 M., Sat. pavonia, 2. Häut., Dtzd. 25 Pf., Las. potatoria Dtzd. 35 Pf., Endr. versicolora, 3. Häut., Dtzd. 1.20 M. Puppen von Habr. scita Dtzd. 2.50 M. Eier von Sat. pyri Dtzd. 20 Pf. — Porto 20 bezw. 10 Pf.

Denjenigen Herren, welche Arct. caja bestellten und noch keine erhielten, zur Nachricht, dass sie sich, wegen allzugrosser Nachfrage, noch ein wenig gedulden wollen.

Ernst Golbs, Seifhennersdorf 287.

Arctia fasciata.

Eier dieser schönen Arctiide, von Freiland-Thieren stammend, Dtzd. 1.50 M. — Eier von Agl. tau Dtzd. 10 Pf. -- Porto 10 Pf.

Ludwig Endres, Nürnberg, Maxfeldstrasse 34

Tauschweise

sind Raupen von Spilosoma luctuosa, sowie einige Dtzd. lebende Larven von Cet. aurata abzugeben.

L. Lehrbaum, Meerane i. Sachs., Weberstrasse 35.

Puppen

von C. dominula (in grosser Anzahl) Dtzd. 40 Pf., aulica 50 Pf. — Tausch gegen Falter und Zuchtmaterial erwünscht.

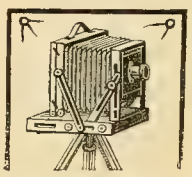
Julius Rosenzweig, Suhl i. Thür.

Catocala electa

Puppen, Dtzd. 2 M., Porto 20 Pf.

A. Zamecnik, Brünn, Thalgasse 51.

Für Entomologen und Touristen.



Photogr. Apparate mit allem Zubehör und *genauester Gebrauchsanweisung zu billigsten Preisen; beste Fabrikate!* Viele Anerkennungen, auch seitens des Herrn Vereinsvorsitzenden.

Hermann Ebelt, Guben, am Markt.

Ein Beweis dafür,

dass die Laterna Entomologica nicht allein fürs Ködern der Lepidopteren, sondern auch der Lepidopterologen vorzüglich ist, sind die täglich einlaufenden Bestellungen und Anerkennungen.

A. Neuschild, Berlin S.W., Wilhelmstrasse 13.

Mr. *G.-K.*, *Gais*. Dear Sir, The Net arrived safely. I like it very much. Many thanks.

H. A . . . . ., Kent, England.

Indische Prachtschmetterlinge.

Papilio evan 2 M, agetes 1 M., Thaum. diores 2 M, Cethos. cyane ♂ 80, ♀ 95 Pf., Apat. chandra 1.20 M., Charaxes hindia 1.50 M., Stichophth. camadeva 3.50 M., Pap. agestor 2 M., Pap. protenor 70 Pf., rhetenor 75 Pf., sarpedon 40 Pf., agamemnon 40 Pf. etc. Ia Dütenqualität.

E. Heyer, Elberfeld, Nützenbergerstrasse 189.

Im Tausche abzugeben:

Eier von Eugonia fuscantaria Dtzd. 30 Pf., Hundert 2 M., erwachsene Raupen von Psyche viadrina Dtzd. 3 M., Hundert 20 M. Im Tausch gegen Falter zu Katalogpreisen gilt doppelter Preis.

Heckel, Kataster-Kontroleur, Hultschin, Oberschl.

2 schöne Schmetterlingsschränke

giebt billig ab

W. Niepelt, Zirlau b. Freiburg i. Schl.

Raupen.

A. yama-mai (aus imp. Eiern) ½ Dtzd. 1.20 M. dumi 40, versicolora 30, electa 60, sponsa 50, fraxini 30, elocata 25, nupta 20, fuscantaria 60, caja 30, catax 40 Pf.

Nehme Bestellungen an auf Eier von Las. pruni *25 Stück* 50 Pf., populifolia 1 M., quercifolia 25 Pf

Suche frische Gelege (von freien Pärchen) von Sm. ocellata und tiliae im Tausch gegen obiges Material, sowie gegen Eier von Sm. populi und S. ligustri.

F. Hoffmann, Kirchberg b. Koppitz, Oberschl.

Eier von Spil. luctifera Dtzd. 40 Pf., Porto 10 Pf.

Raupen von Biston hirtarius Dtzd. 25 Pf., Porto und Verpackung 20 Pf.

A. Herz, Berlin O., Breslauerstr. 22, III, Mitgl. d. Berl. Entomol. Gesellschaft.

Zu vertauschen:

Eier resp. Räupchen von Org. antiqua, Not. ziczac, Drep. falcataria, Sph. populi. Puppen von S. phegea (in gr. Zahl), B. piniarius (in gr. Zahl), D. elpenor

K. Hemeling, Göttingen.

Raupen

von A. caja in grosser Zahl (2. Inzucht) 30 Pf., in Kürze von lanestris 30 Pf. pro Dtzd.

Hauptlehrer *Steinmann*, Kitzingen a. Main.

Puppen

von Arct. aulica gebe ab pro Dtzd. 50 Pf., auch im Tausch gegen Zuchtmaterial.

Richard Gilardon, Quedlinburg a. H.

Bitte zu beachten!

Existenz kann sich gründen durch Ankauf einer prachtvollen Schmetterlings-Sammlung (Exot. 981 Arten 17900 Stück, Inländer 1559 Arten 6100 Stück) in 2 neuen Schränken, à 50 Schubladen mit Glasdeckel, für *Ausstellungszwecke* sehr geeignet, desgleichen ein Schr. Käfer und eine Vogelsammlung, 80 Stücke.

Sammlung war bereits verkauft und ging der Kauf durch Erblindung des Käufers zurück. Sammlung in bestem Zustande. Katalog durch

G. Geiger, 15. Boulevard des philosophes, Genf.

Günstige Gelegenheit
zu billigem Ankauf!

Deutsche entomolog. Zeitschrift, Jahrg. 1884–95, 12 Bände, Ankaufswerth broschirt 234 M., bes. wichtig für Coleopterologen, gebe völlig tadellos und solid *gebunden* gegen 80 M. baar ab.

Ein Catalogus Coleopt. Europ. u. Cauc. edit. III. 1883 gebunden für 2.50 M.

Ferner ganz neu, fest gebund., mit Lederrücken und Goldtitel, *noch unberührt*: Ganglbauer, Staphylinoidea, I. Theil 1895, statt 27 M. 20.50 M. franco per Post.

H. Krauss, Nürnberg, Maxfeldstrasse 46.

Eier

von Sat. pyri aus Dalmatien Dtzd. 20 Pf., Porto 10 Pf.

A. Huwe, Berlin-Friedenau, Bahnhofstrasse 3.

Den verehrl. Bestellern von Hybriden-Eiern zur Nachricht, dass ich solche leider nicht versenden kann, da sie nicht genügend befruchtet zu sein scheinen. Sollten Raupen auskriechen, so stehen solche zu Diensten.

D. pudibunda

Raupen, puppenreif, 30 Stück 1 M., später Puppen 20 Stück 1 M. — Tausch gegen Zuchtmaterial nach Staudinger.

Jos. Kriz, Schulleiter in Pribislavic, Okrischko, Mähren.

Call. hera Raupen,

erwachsen, pro Dtzd. 1.20 M., 50 Stück 4 M. franco. Futter: Nesseln, Schlehen. — An mir unbekannte Herren nur gegen Voreinsendung des Betrages.

A. Wullschlegel, Martigny-Combe, Wallis, Schweiz.

Abzugeben:

Raupen von Asteros. sphinx Dtzd. 60, Mis. oxyacanthae 25, Dil. caeruleocephala 30, Bomb. quercus, erwachsen, 50 Pf. — Auch Tausch.

R. Holze, Magdeburg, Kaiserstr. 58.

Dominula

Raupen pro Dtzd. 35 Pf., 100 Stück 2.50 M., Puppen pro Dtzd. 45 Pf.

Endrass, Passau, Villa Colling.

Raupen
von
Lasiocampa var. excellens
pro Dtzd. 1.50 M. incl. Porto und Verpackung.
Falter 2 bis 10 M. das Paar.
v. Grabczewski,
Berlin S.,
Commandantenstrasse 45.

Auf vielfache Anfragen

diene hiermit zur Antwort, dass ich in dieser Saison kein Zuchtmaterial von Parnassius abgeben kann, da sämmtliches Material selbst zu wissenschaftlichen Experimenten gebrauche.

Selmons, Latsch, Schweiz.

Zur Sammel-Saison beachtenswerth!

Gratis und franco versende meine Preisliste über sämmtliche entom. Geräthe für Fang, Zucht, Präpar. und Aufbewahrung von Insekten. Meine Fabrikate, in eigener Werkstatt angefertigt, sind anerkannt beste, worüber zugleich Anerkennungen von Autoritäten des In- und Auslandes zur Verfügung stehen. Empfehle vor allem jetzt meine

Fangnetze,

welche den verwöhntesten Ansprüchen genügen.

Bügel von gutem Stahl, Beutel von bester seidener Müllergaze oder Mull.

Neu! Modell System Niepelt,

ges. gesch. mit Klemmhülse und Ringschieber, ohne Schraubenvorrichtung, sitzt wie aufgenieth et, vernickelt à 1.75 M., Umf. 102 cm, mit Seidenbeutel à 5 M., mit Mullbeutel à 2.75 M.

Modell Graf-Krüsi,

verbesserte Construktion, Bügel à 1.50 M., 102 cm Umfang, mit Seidenbeutel à 5 M., mit Mullbeutel à 2.50 M.

Ansichtssendung der Netze franco!

Zahlreiche Schmetterlingsdoubletten verkäuflich, darunter Seltenheiten. -- Liste gratis.

Wilh. Niepelt, Zirlau b. Freiburg in Schlesien.

Den Herren Bestellern von dumi Räupchen zur gefl. Nachricht, dass dieselben erst in ca. 14 Tagen zum Versand kommen können.

Nehme schon jetzt Bestellungen an auf Eier von vinula 10, erminea 35, populi 10, ocellata 10, tiliae 10 pinastri 10, pyri 25, ligustri 10 Pf., matronula 1 50 M., quercifolia 10 Pf. Raupen von purpurata 75, euphorbiae 30, lanestris 30, potatoria 40, bucephala 30, Van. io 25, pavonia 60, machaon 40, levana 30, jacobaeae 30 Pf., versicolora 1.20 M., fascelina 75, aprilina 50, antiopa 40, fuliginosa 40, trifolii 75, rhamni 40, polychloros 40, brassicae 20 Pf. Von allen Arten auch Puppen. — Im Juli abgebbar Larven (event. lebend) von N. littoralis 1.20 M., Ameisenlöwen 1.20 M. (Puppen 2 M.), C. aurata 1.20 M. (Puppen 2 M.), Cet. marmorata 1.80 M. (Puppen 2.40 M.), D. parallelepipedon 2.40 M.; voraussichtlich auch sycophanta 3 M. Larven sammle ich nur so viele, als bestellt werden. Preise pro Dtzd. excl. Porto und Verpackung. — Suche mit Sammlern von Vogeleiern in Verbindung zu treten behufs Tausch oder Ankaufs.

Grützner, Neisse, Zollstrasse 22.

Abzugeben:

Raupen: Las. populifolia 5 M., fasciatella var. excellens 1.50 M., polychloros 40 Pf., antiopa 50, meliloti 6), pilosellae 60, prorsa 35, B. trifolii 60 Pf., dumi (Freiland) 4 M., grammica 1.20 M., parthenias 60, papilionaria 80 Pf.

Puppen: Meliloti 80, pilosellae 80, triangulum 60, alsines 80, typica 60, parthenias 80 Pf., papilionaria 1.20 M. pro Dtzd. — Porto und Kistchen 25 Pf.

Ferd. Voland, Strausberg, Bahnhof.

Raupen

von Las. quercifolia, erwachs., Dtzd. 80 Pf., Cos. cossus, erwachs., Dtzd. 2 M., 2 Dtzd. Spanner-Raupen in 4 Arten, Futter Eiche, 1 M., 2 Dtzd. Spanner-Raupen in 4 Arten, Futter Birken, 1 M., 4 Dtzd. zusammen 1.60 M., Puppen von Ps. hirsutella Dtzd. 1 M. giebt ab gegen Voreinsendung, auch in Briefmarken. — Porto und Verpackung 20 Pf.

Joh. Schrörs, Crefeld, Marktstr. 111.

Gesucht:

Apollo Raupen aus Tirol in grösserer Anzahl. Offerten an

Carl Braun, Weilburg (Nassau).

Lepidopterenliste 39

(1895/96)

ist erschienen.

Herren, die in den letzten Jahren nicht von uns kauften, erhalten der hohen Druckkosten wegen die Liste nur gegen **vorherige** Einsendung von **1 Mk.** (60 Kr.) **in Briefmarken**. Dieser Betrag wird bei Bestellungen **wieder vergütet.** Diese ausführliche, 42 grosse Quartseiten starke, auf **nichtdurchscheinendem** Papier gedruckte Liste bietet **mehr als 14000 Arten Schmetterlinge** aus allen Weltgegenden, ca. **1250 präp. Raupen**, viele **lebende Puppen, Entomol. Geräthschaften, Bücher** etc. an, auch **185 interessante Centurien !! enorm billig !!**

100 def. **Exoten** 5 Mark.

Centurien sind das beste und billigste Mittel zur Vergrösserung der Sammlung.

Preise mit hohem Baar-Rabatt.

Auswahlsendungen prima Qualität 50%.

Ferner erschien:

Liste No. 4

über alle anderen Insekten und Frassstücke.

O. Staudinger & A. Bang Haas,

Blasewitz-Dresden.

Ausser den von mir in vorletzter No. angezeigten Arten werden im Sommer noch folgende Arten vorräthig sein: Alchymista (Futter: Steineiche) Raupen 35, Puppen 50 Pf. pro Stück, festucae Puppen 35 Pf., Eriop. latreillei Puppen 25 Pf., livornica (Galium u. Weinstock) Raupen 45, Puppen 60 Pf., milhauseri (Steineiche) Raupen 30, Puppen 45 Pf., ni (Kartoffelblätter) Raupen 30, Puppen 40 Pf., obsitalis (Glaskraut) Raupen 20, Puppen 30 Pf. pro Stück. — Ferner: Las. otus Raupen 4.50 M. pro Dtzd. (Futter: Steineiche oder Querc. pedunc.), Puppen 6 M. pro Dtzd.

Spada, Zara, Dalmatien.

Erwachsene Raupen von Cat. sponsa Dtzd. 2 M., später Puppen Dtzd. 2.50 M. Raupen von L. fasciatella var. excellens Dtzd. 1 M.

Korb, Schmetterlinge Mittel-Europas. Mit 30 farbigen Tafeln nach der Natur. Neu. Statt 12 M. für 8 M.

Ramann, Schmetterlings-Sammler, für 1.50 M.

Krancher, Entomolog. Jahrbuch, Jahrg. 1893 und 1894, für à 50 Pf.

Tausch gegen mir Zusagendes nicht ausgeschlossen.

R. Schmidt, Bromberg, Bärenstr. 8.

Smerinthus austauti ♂ und ♀, *Smerinthus austauti var. Staudingeri* ♂ und ♀, sowie verschiedene *Hybriden* sind abzugeben.

Gefl. Offerten zu richten an

Mitglied 62.

In einigen Tagen Puppen von G. papilionaria Dtzd. 90 Pf., Raupen, soweit noch vorhanden, Dtzd. 80 Pf. gegen baar. — Porto pp. 25 Pf.

C. Kalbe jun., Weimar.

Eier

von Hyp. io, von sehr grossen ♀♀ stammend, Dtzd. 40 Pf., 50 Stück 1.50 M., hat abzugeben

Moritz Fischer, Altenburg S.-A., Neugasse 11.

Entomologisches Institut

von

Arthur Joh. Speyer, i. F.: *Arthur Speyer, Altona a. E., Marktstrasse 53.*

Lepidopteren, Coleopteren und Insekten aus allen Erdtheilen.

Billigste Bezugsquelle von Centurien.

Biologische Präparate, trocken und in Spiritus.

— Preise billigst. —

Neu angekommen: Lepidopteren, Coleopteren und Insekten aller Art, Scorpione von S.O.-Borneo.

Lepidopteren von Persien, nur seltene Sachen.

— Theilzahlungen. —

Prima Referenzen von Privaten und Museen.

Laterna Entomologica

im Tausch gegen

Einsendung von 1.30 M. — Porto extra.

A. Neuschild, Berlin S.W., Wilhelmstrasse 13.

Eine Schmetterlings-Sammlung,

aus ca. 7000 Exemplaren von tadelloser Beschaffenheit der palaearktischen Zone bestehend, worunter viele Seltenheiten, Kreuzungen und Unica sich befinden, steht wegen vorgerückten Alters des Sammlers zum Verkauf.

Gefl. Anfragen durch die Exped. unter *II. No. 41.*

Lepidopteren-Doubletten,

und zwar 1000 Tagfalter (wobei 300 Pol. amphidamas ex larva, prima präparirt),

500 Schwärmer, mit 80 Stück Sesien,

500 Spinner, wobei 20 Stück ilicifolia,

500 Eulen, wobei versch. Seltenheiten,

500 Spinner, sowie 5 Kästen

theils genau bestimmter Micros möchte en bloc oder in grösseren Parthien gegen bessere Briefmarken, am liebsten alte europäische bezw. deutsche, vertauschen.

Bernhard Gatter, Leipzig, Kaiser-Wilhelm-Strasse 23, I. Etage.

---

10 podalirius, 35 Sph. ligustri, 20 Deil. elpenor, 20 euphorbiae, 12 D. pudibunda, 8 Acron. rumicis, 15 aceris, 10 Mam. brassicae, 12 Bomb. rubi, 80 Xanth. flavago, 30 fulvago, sämmtlich frisch und gut gespannt, baar mit 60%, auch im Tausch gegen mir fehlende Falter, am liebsten im Ganzen.

H. Schütz, Langensalza, Brüdergasse 47.

Saturnia pyri.

Eier von Freipaarung pro Dtzd. 20 Pf., später Raupen in allen Stadien. Auch im Tausch gegen anderes Zuchtmaterial oder Falter. — Porto 10 Pf.

Raupen von Pentophora morio Dtzd. 40 Pf., Puppen 50 Pf. Porto 20 Pf. — Auch Tausch.

F. Perneder, Wien XVI 2, Brunneng. 27, III 14.

Eier

von Xyl. conspicillaris Dtzd. 20 Pf., Sat. pavonia Dtzd. 10 Pf. Beides von im Freien gefundenen ♀♀. — Porto 10 Pf.

Schreiber, Erfurt, Michaelisstr. 38.

Raupen

von B. castrensis giebt ab à Dtzd. 40 Pf. — Porto frei

Joh. Maag, Stickerei Neubach, Chur, Schweiz.

S. pyri Eier

Dtzd. 25 Pf., Porto 10 Pf. — Tausche auch auf anderes Zuchtmaterial. Im Tausch 30 Pf.

J. Dworschak, Dallwitz b. Carlsbad.

Pernyi Eier

à Dtzd. 10 Pf., Ap. crataegi Raupen, erw., 50 Pf., Xanth. flavago und fulvago Raupen 30 Pf. à Dtzd. — Porto extra.

Robert Tetzner, Chemnitz, äussere Klosterstr. 34.

Präparation
von Schmetterlingen und Käfern aller Welttheile,
als: Spannen, Entölen, Repariren etc., führt auf das Sorgfältigste bei niederen Preisen aus
Rudolph Lassmann, Halle a. S.
NB. Zahlreiche ehrende Anerkennungen aus dem In- und Auslande, bes. von hervorragenden Persönlichkeiten, sind in meinem Besitz.

In reinen und frischen Stücken habe abzugeben: Podalirius 10, polyxena ab. dalmatina 10, mnemosyne 15 Pf., ab. melaina 4 M., palaeno 20, edusa 10, cleopatra 20, betulae ♂ 10, arion 20, optilete 20, amphidamas 20, camilla 40, sybilla 15, egea 30, laodice 60, ligea 20, dryas 15 Pf., nerii 1.10 M., croatica 1 M., stellatarum 10, globulariae 20, phegea 10, striata ♀ 20, jacobaeae 10, hera v. magna ♀ 60, villica 15, hebe 20, cossus 40 Pf., abietis ♂ 1 M., lanestris 10, trifolii 20, quercus 10, v. callunae 50, potatoria 10, quercifolia 20 Pf., otus ♂ 1 M., versicolora 20, pyri gross 40, tau 20, curvatula 25, ulmi 20, chaonia 20, argentina 40, dahlii 70, glareosa 70, ab. rubricans 40, obelisca 20, prasina 15, graminis 20, popularis 20, cespitis 20 Pf., leineri 1 M., reticulata 20 Pf., luteago 1.20 M., proxima 40, australis 35, caecimacula 20 Pf., serpentina 1.20 M., rufocincta 80, porphyrea 15 Pf., abjecta 1 M., funerea 3 M., sublustris 40, detersa 20, maura 40, nictitans 15, comma 20, vitellina 25, conigera 20, trigrammica 15, tenebrosa 15, livida 35, oo 20, ab. renago 30, paleacea 3 , citrago 15, aurago 35, lapidea 60, nubeculosus 40 Pf., ustula 1 M., blattariae 25, xeranthemi 80, algira 25, lunaris 90 Pf., dilecta 1 M., pacta 1.50 M, Nych. lividaria 40 Pf., Bist. graecarius 1.50 M. pro Paar. Urapt. sambucaria 20 Pf. pro Stück. Auswahlsendungen stehen gern zu Diensten. Porto und Verpackung 50 Pf.
E. L. Frosch, Chodau i. Böhmen.

Abzugeben:
Eier von Agl. tau à Dtzd. 15 Pf. pernyi Dtzd. 10 Pf., Bomb mori 100 Stück 10 Pf. (sicher befruchtet).
Räupchen: Sp. mendica à Dtzd. 20 Pf., Psil. monacha gemischt mit var eremita Dtzd. 40 Pf.
Später Räupchen von tau, pernyi und mori pro Dtzd. 30, 25, 20 Pf.
Sammlungs-Nummern:
Eine Serie von 1—10000 35 Pf. incl. Porto.
Leopold Franzl, Carlsbad.

Im Tausch
gegen anderes Zuchtmaterial oder Falter oder auch gegen baar gebe ich in jeder beliebigen Anzahl ab, direct vom Freilande geholt, Bomb. quercus Dtzd. 25 Pf., Lasioc. potatoria Dtzd. 40 Pf.
Müller, Prorektor, Angerburg, Ostpr.

Erwachsene Raupen
von P. apollo Dtzd. 1.20 M., Raupen von Arct. purpurea, sämmtlich spinnreife Raupen, Dtzd. 80 Pf., Puppen 1 M. Tausch mit besseren Europäern nicht ausgeschlossen. — Porto extra.
Jos. Eckert, Regensburg F 61½, Blaue Liliengasse.

Eier
von Not. trepida von im Freien in copula gefund. Pärchen à Dtzd. 30 Pf. sofort abzugeben.
Rud. Hartmann, Zeulenroda, Heinrichstrasse 2.

A. pernyi Eier
50 Stück 50 Pf. ausser Porto.
Müller, Frankfurt a. Oder, Bergstr. 54.

Verlag von R. Friedländer & Sohn, Berlin NW., Carlstr. 11.
G. Dorfmeister, Ueber den Einfluss der Temperatur bei der Erzeugung der Schmetterlings-Varietäten. 1888. 8 S. 8° mit 1 col. Tafel. M. 1.50.
Ch. Schroeder, Entwicklung der Raupenzeichnung und Abhängigkeit der letzteren von der Farbe der Umgebung. 1894 67 S gr. 8 mit 1 Tafel. M. 2. .

Torfplatten
in jeder Grösse.
Torfziegel
33×15, 6--8 cm. stark.
E. Stosnach, Ins.-Torfplatten-Fabrik, Hannover.

Ich würde demjenigen Herrn, der mir, womöglich im Hinblick auf Standfuss Handbuch, Seite , etwas über die Zucht von Acron. abscondita bald mittheilen würde, sehr dankbar sein.
Rübesamen, Hauptmann, Gr.-Lichterfelde.

Louis Witt, *Tischlermeister, Berlin SO., Muskauerstrasse 34.*

Etablirt 1878. —()— Etablirt 1878.
Liefert als Specialität:
Insektenkästen
mit Torf ausgelegt und sauber überklebt,
Raupenzuchtkästen,
Spannbretter,
in bester Qualität,
Schränke für Insektenkästen,
in jeder Holzart und jeden Styls
bei soliden Preisen.
Lieferant des Königl. Museums, des Internat. Entomolog. Vereins und der höheren Schulen Berlins.
Preis-Courant:

Kästen	50 × 41½	à 4 M. 50 Pf.
	42 × 36½	à 4 M. — Pf.
	41 × 28½	à 3 M. — Pf.

Verstellbare Spannbretter
à Dtzd. 6 M. 75 Pf.
Die Einrichtung ganzer Museen wird übernommen.

Suche zu kaufen
oder im Tausch gegen andere Schmetterlinge zu erwerben: Lepidoptera aus den südöstlichen Grenzgebieten Galiziens (*Zaleszczyki, Kutti* und dem *Thale des Czeremosch* bis zu dessen Ursprung), ferner aus dem Gebirge im Norden und Osten von *Rodna in Siebenbürgen.*
C. v. Hormuzaki, Czernowitz, Bukowina.

Plusia illustris.
Erwachsene Raupen event. Puppen (Freiland) à Dtzd. 2.20 M., Porto u. Verpackung 20 Pf., Futter: Aconitum lycoctonum (gelber Eisenhut) hat abzugeben
G. Jüngling, Regensburg K. 11.

4theilig zusammenlegbare
Seidene Fangnetze.
In jeder Tasche tragbar. Passend an jeden Stock.

Grösse	K	G	GG
Preise	4 M.	5 M.	6 M.

Graf-Krüsi, Gais, Schweiz.

Raupen
von Las. var. excellens Dtzd. 1.20 M., Porto und Verpackung extra, bietet an Lehrer *Herm. Blisse*, Brandenburg a. H.

Schmetterlinge
werden *sauber* und *vorschriftsmässig* gespannt gegen *mässige* Vergütung in baar oder Insektenmaterial.
Bei grösseren Posten meinerseits grösstes Entgegenkommen.
O. Kitzenberg, Genthin, Provinz Brandenburg.

Insektenkästen
fertige nach Maass aus Lindenholz als Spezialität und halte von solchen Lager 40 × 47 ctm. mit Torfboden und Glas im Deckel in Nute und Feder zu 3 M. 30 Pf. Mit Doppelglas und verstellbaren Torfleisten zu 3 M. 50 Pf. Auch liefere Insektenschränke in bester Ausführung. — Beste Zeugnisse von Museen etc. stehen zu Diensten.
G. Augustin, Gotha.

Puppen von Bomb. neustria Dtzd. 50 Pf., Raupen von Acr. menyanthidis (klein) 40 Pf., halberw. 75 Pf. pro Dtzd., im Tausch etwas höher, offerirt
H. Marowski, Berlin, Lothringerstr. 12.

Ant. pernyi
Eier à Dtzd. 15 Pf., 100 Stück 1 M.
E. Reim, Lehrer, Liegnitz, Gartenstrasse 14.

Berliner entomologische Gesellschaft.
Jeden Freitag
Sitzung
im Restaurant zum Herkules. (Stadtbahn-Börse.)
Anfang 8½ Uhr.
Vorträge — Tauschverkehr — Gäste willkommen!
Mit der Sitzung am 5. Juni beginnt eine Reihe von Vorträgen über den Farbencharakter der Lepidopteren

---

„Lep.-Verein Orion" Berlin.
Die Sitzungen finden
jeden Freitag, Abends 8½ Uhr
im Restaurant Bandelow, Charlottenstrasse 95,
statt.
Tauschverkehr. — Gäste willkommen!
Der Vorstand.

Entomolog. Verein Fauna zu Leipzig
Sitzung
jeden Montag, 8½ Uhr im *Restaurant Sophienbad*, Dorotheenstrasse 5.
Gäste willkommen!
Der Vorstand.

Entomol. Verein zu Chemnitz.
Die Sitzungen finden
jeden Freitag, Abends 8½ Uhr
statt *im Restaurant Passage.*
Gäste willkommen!
Der Vorstand.

Section Nürnberg
hält ihre Sitzungen *jeden 2. u. 4. Donnerstag im Monat, Abends 8½ Uhr* ab im Nebenlocal des Restaurant *Augustiner*, Karlsbrücke und Augustinerstrassenecke.
Mitglieder, welche die grossartige *Landes-Industrie- u. Kunst-Ausstellung* hier besuchen, sind zu unseren Vereinsabenden ergebenst eingeladen.
Der Vorstand.

Entomol. Verein Karlsbad.
Jeden letzten Donnerstag im Monat, Abends 8½ Uhr, im Vereinslocale *Panorama*
Sitzung.
Vorträge. — Tauschverkehr. — Gäste willkommen!
Die Vereinsleitung.

Verein der Entomologen in Budapest.
Jeden Freitag, Abends 7½ Uhr
Sitzung und Zusammenkunft
in *Muhr's Restauration* VII Kerepeseker Strasse 44.
Gäste willkommen!

Redaction: M. Euchler. Selbstverlag des internat. entomol. Vereins. Auslieferung im Buchhandel durch Hugo Spamer—Berlin.
Druck: H. Scholz (E. Fechner's Buchdruckerei) in Guben. Vorsitzender: H. Redlich, Guben.
Kassirer: Lehrer Paul Hoffmann, ebenda. Schriftführer: M. Euchler, ebenda. Bibliothekar: Lehrer Calliess, ebenda.

15. Juni 1896. No. 6. X. Jahrgang.

Entomologische Zeitschrift.

Central-Organ des Entomologischen Internationalen Vereins

Herausgegeben
unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

Die Entomologische Zeitschrift erscheint monatlich zwei Mal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 25 Pf. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahre 100 Zeilen Inserate frei.

Inhalt: Mein zehnter Besuch im Ortler-Gebiete (Stilfserjoch) 1895. — Entomologisches aus Südtirol. — Kleine Mittheilungen. — Vom Büchertische. — Quittungen. — Neue Mitglieder. — Vereinsangelegenheiten.

— Jeder Nachdruck ohne Erlaubniss ist untersagt. —

Mein zehnter Besuch im Ortler-Gebiete (Stilfserjoch) 1895.

Im verflossenen Sommer (1895) war es zum 10. Mal, dass ich die an Naturschönheiten berühmte Ortler-Gruppe in entomologischer Hinsicht besuchte.

Obwohl über die Fauna des Stilfserjoches viel geschrieben und die dort gefundenen Schmetterlings-Arten wohl auch von berühmten Entomologen, wie Frey, Wocke u. a., bekannt gemacht wurden, so halte ich mich doch für berechtigt, noch weitere Mittheilungen über die Schmetterlinge dieses schönen Gebirgsstockes zu machen, nachdem ich bei meinem 10. Besuche abermals 2 neue Arten von Gross-Schmetterlingen gefangen habe, die noch von keinem derEntomologen, die das Stilfserjoch besuchten, bekannt gegeben wurden. Die erste neue Art war die höchst seltene Cidaria calligrapharia 1 ♂ (12./VII.), die zweite neue Art war 1 ♂ von Agrotis hyperborea (19./VII.); beide Stücke wurden beim Nachtfang erbeutet und gingen in das Eigenthum des Wiener k. k. Hof-Museums über.

Mein Besuch im verflossenen Sommer 1895 im Ortler-Gebiete fiel in die Zeit vom 7. bis 28. Juli, währte also 21 Tage.

Das Wetter war in diesem Jahre das günstigste von allen meinen bisherigen Besuchen, indem ich unter diesen 21 Tagen nur 2 Tage hatte, an denen es ganz unmöglich war, zu sammeln.

Das Sammelergebniss war recht gut, aber doch nicht so reichlich wie im Jahre 1889 — welches überhaupt das günstigste unter all den 10 Jahren war — weil im Jahre 1889 alle in diesem Gebiete vorkommenden Arten vertreten waren, während im verflossenen Sommer (1895) viele Arten gar nicht vorkamen (Omia cymbalaria) oder als Seltenheit auftraten, wie Polyommatus, Lycaenen u. a. m.

1895 fand ich zum ersten Mal auch die Raupe von Parn. delius »Mitte Juli«! wohl in den Gletscher-Regionen, ungefähr 2500 Meter hoch, aber immerhin sehr spät — da ich am 10. Juli fertige Falter fing — im Ganzen waren es 8 Stück; ich erhielt von allen 8 Raupen Schmetterlinge, 5 ♂♂ und 3 ♀♀. Die Schmetterlinge schlüpften in Wien in der Zeit vom 10. bis 20. August, also bedeutend später, als sie in dieser Gegend zu fliegen pflegen, und ergaben meist kleinere Stücke.

Das werthvollste meiner vorjährigen Ausbeute war der »Fang eines Zwitters« von Parn. delius. Der Zwitter ist ganz symmetrisch geschnitten, links ♂, rechts ♀. Von wissenschaftlichem Interesse ist die Beschaffenheit des Leibes dieses Zwitters — indem die Tasche desselben derart misslich gebildet ist, dass jeder Entomologe sich sofort bewusst wird, einen vollkommenen Zwitter vor sich zu haben.

Ich habe dieses Thier malen lassen und bin bereit, das Bild zur Ansicht zu senden.

Mein vorjähriges Sammelergebniss war, wie bereits erwähnt, ein ziemlich ergiebiges.

Von Mel. cynthia gelang es mir, einige recht nette Abweichungen zu erhalten, ebenso von v. varia.

Besonders reich war dieses Jahr an Erebien, wie mnestra, glacialis, triopes, v. caecodromus, ebenso war Oeneis aello gut vertreten, welche ich in schönen Stücken und in Anzahl eintrug.

Die geschätzten 2 Arctia-Arten flavia und quenselii waren gar nicht selten zu haben. Flavia kam sogar beim Nachtfang herangeflogen und war noch gegen Ende Juli in ganz guten Stücken anzutreffen.

Ebenso fand ich die noch immer geschätzte und begehrte Arctia quenselii in der Zeit vom 8. bis 24. Juli beinahe täglich in frisch geschlüpften Stücken und auffallender Weise fast nur ♀♀; noch am 24. Juli fand ich auf einer ganz beschränkten Stelle 8 frisch geschlüpfte ♀♀, während in der nächsten Nähe derselben einige abgeflogene ♂♂ sassen. Dieses späte Vorkommen von quenselii setzte mich in Staunen, da ich diese Art in den vergangenen Jahren um diese Zeit nie fand.

Von der seltenen und den meisten Sammlern höchst willkommenen Eule Agrotis culminicola gelang es mir, 3 prachtvolle Stücke ♂♂ in der Zeit vom 8. bis 20. Juli zu erlangen; 2 minder schöne Stücke dieser Art flogen mir noch am 25. und 27. Juli zu.

Auffallend war die reiche Beute der nicht minder geschätzten Agrotis fatidica, die ich leider erst am Tage meiner Abreise, am 28. Juli, in ziemlicher Anzahl frisch geschlüpft fand. Auch von dieser Art waren es mehr ♀♀ als ♂♂.

Ich wollte mit meinem 10. Besuche meine Ortler-Excursionen abschliessen; der reichliche Fund von Agrotis fatidica und noch ein anderer Umstand veranlassen mich jedoch, meine Besuche dort noch fortzusetzen.

An anderen Eulen, wie Hadena pernix, maillardi etc. etc. war auch kein Mangel.

In besonders schönen und frischen Stücken gelang es mir, die gute Anarta nigrita zu fangen. Recht ergiebig war auch der Fang von Geometriden.

Die 2 Haupt-Arten des Stilfserjoches, Dasydia wockearia und Psodos alticolaria, waren recht gut vertreten.

Ebenso wurden bessere Gnophos, wie zelleraria und v. caelibaria, gefangen. Von Cidaria sei nur die bessere nobiliaria erwähnt.

Wien, im Januar 1896.

Heinrich Locke.

Entomologisches aus Südtirol.

Nachdem schon zahlreiche Anfragen wegen des von mir im vorigen Jahre den entomologischen Kollegen so warm empfohlenen, reizenden Städtchens Klausen a. Eisack an mich gelangten, und dieses schöne Stückchen Erde sich allmählich zu einem Treffpunkt der Sammler herauszubilden scheint, dürfte es vielleicht angezeigt sein, einige besonders gute Fundorte an dieser Stelle genauer anzugeben, da ich selbst diesmal erst im August dort eintreffen und die noch anwesenden Herren führen kann. Ich halte mich dabei aber weniger an ganz exquisite Seltenheiten, die ja auch zu finden sind (z. B. die ganz schwarze Varietät von Syntomis phegea ohne jeden Punkt), als an Thiere, die ihrer Schönheit und Grösse halber oder sonst aus anderen Gründen für den Naturfreund, der sie bei uns wohl selten oder nie erbeuten wird, beachtenswerth sind.

Im allgemeinen sind sehr gute Fangplätze ein paar Wiesen über der Thieneschlucht; rechts ziemlich weit hinauf für den schönen Apollo, der morgens halb schlafend bequem von Distelblüthen herabzunehmen ist. Ferner die Varietät valesina in sehr grossen Stücken.

Links unter Säben fliegt massenhaft der Segelfalter, von dessen Wintergeneration die Raupe in beliebiger Anzahl auf den überall wachsenden Schlehdornbüschen zusammengesucht werden kann. Dieser sowohl als der Schwalbenschwanz lassen sich gerne an den Rändern der aus kleinen Seitenschluchten hervorsickernden Wasseradern zum Trinken nieder. Zahlreiche Cetonien, darunter häufig speciosissima, sitzen auf den weissen Umbelliferen in Gesellschaft von Bockkäfern der Gattungen Clytra, Aromia, Purpuricenus etc etc. Etwas Vorsicht empfehle ich aber doch im Eifer des Fanges; denn ich fand im vorigen Jahre am Fusse einer ziemlich abschüssigen Felspartie ein zerschlagenes Käferglas, einige Dütenpapiere, wie sie die Lepidopterensammler benutzen, und darüber hing an einem der vielen Dornbüsche als bedeutsames Stillleben der Fetzen einer Unaussprechlichen, so dass man offenbar sah, es habe sich hier einer der geehrten Herren Sammelkollegen auf diesem nicht mehr ungewöhnlichen Wege raschestens zu Thal begeben.

Auch lohnt es sich im Bachbett selbst hier wie überall anderwärts um Klausen, z. B. in der Villnöss-Schlucht, zwischen den Weidenröschen herumzusuchen, weil an ihnen die Raupen von galii und vespertilio nicht selten vorkommen. Die prächtige Raupe von Saturnia pyri, welche jedem Sammler, der sie zum ersten Mal erblickt, ob ihrer feinen Farbenvertheilung und ihrer imponierenden Grösse einen Ruf des Entzückens entlockt, findet sich gar nicht selten in der dem liebenswürdigen Herbergsvater der Sammler Herrn Kantioler gehörigen Gamp auf allerlei Steinobst und ausserdem auf der ganzen linken Eisackseite an den Abhängen auf wilder Heckenkirsche. Den Windigschwärmer haben wir vorigen Sommer wieder in grosser Anzahl an blühenden Tabakspflanzen, Petunien und Zaunwinden gefangen, wo man sich nur mit Eintritt der Dämmerung aufzustellen brauchte, um die herankommenden Blumengäste mit dem Netze abzufangen. Im August kommt erst die prachtvolle C. hera, die spanische Fahne, und zwar überall häufig, nirgends aber in solcher Anzahl wie auf dem Wege zum Jagdschlosse Velthurns, einem hochinteressanten alten Bischofssitz, wo gewöhnlich ein hervorragender Architekt Herr Kirchmayr sein Domizil aufgeschlagen hat und den des Weges unkundigen Sammlern schon oft ein freundlicher Führer war. Synt. phegea, Z. ephialtes, carniolica, Mel. didyma zeigen sich in grosser Menge auf den Wiesen unter Kloster Säben, wo auch zahlreiche Pararge- und Satyrusarten umherflattern. Für die Sammler von Hymenopteren giebt es viele Mörtelbienen, Sandwespen, Töpferwespen etc., deren Nester unschwer zu finden sind. Nicht so leicht findet man den Brutbau der prachtvoll violettflügligen Xylocopa violacea in alten Kastanienästen, namentlich um Feldthurns. Ebendort fallen die vielen grossen Larvengespinste der Kotsonkwespe auf, welche viele Kiefernwipfel verunzieren. Ausflüge in die Umgegend bringen vieles ein, so bei Villnöss einen grossen grüngoldigen Geotrupes in Pferdemist, den schönen gelb behaarten Kurzdeckflügler St. hirtus bei dem hochgelegenen Lojen in Kuhdünger. Der Orthopterensammler macht im Herbste reiche Beute; denn alsdann schrillt es überall von Schrecken gross und klein, unter denen die überaus häufige Gottesanbeterin besonders auffällt. Neu war mir von diesem Thier eine graue Varietät. Namentlich sind die Eierpackete derselben interessant, die man Ende August an Mauern und an Artemisia kleben sieht. Gut aufbewahrt geben sie im Juli die possierlichen, wie Eidechsen umherhuschenden, mit ihren Fangarmen überallhin angelnden Larven. Im August ist es auch Zeit zum Ködern; denn jetzt kommen die Catocalen angerückt, welche sich als Raupen in den Seitenthälern an Bachweiden genährt haben.

Der Insektenreichthum und die Schönheit der Gegend haben schon im vorigen Sommer an besagtem Plätzchen eine kleine Sammlergemeinde zusammengeführt, und war es besonders anregend, wenn man Abends beim selbstgebauten Wein unseres freundlichen Hausvaters beisammen sass und sich seine Erlebnisse erzählte. Von hohem Werth war es mir besonders, dass man Gelegenheit hatte, Sammelkollegen persönlich kennen zu lernen und von älteren, erfahreneren zu lernen. So denke ich namentlich gern auch unseres eifrigen Mitarbeiters, des Herrn Prof. Dr. Rudow aus Perleberg, sowie mancher anderer Herren stets mit Vergnügen und hoffe, dass sich der Kreis auch heuer wieder erweitern wird. Allen schon im voraus ein herzliches „gut Fang!“

Morin.

Kleine Mittheilungen.

Aus meinem Bekanntenkreise wurde ich darauf aufmerksam gemacht, dass die Gattung Scopelosoma als Schmetterling überwintere. Nach Lederer soll dies allerdings nur beim Weibchen der Fall sein.

Demnach wäre es nichts Seltsames, das von mir in No. 21 unter »Kleine Mittheilungen« erwähnte Thier, welches ein ♀ ist, mitten im Winter aufzufinden.

E. Bessiger.

Am 14. Mai d. J. hatte ich Gelegenheit, eine grössere Anzahl Falter von Spil. luctifera zu finden, und nahm dieselbe wahr, um unter ihnen auf aberrative Exemplare zu fahnden. Nach langem Suchen fand ich, abgesehen

von den durch mehr oder minder grossen Innenwinkelfleck der Hinterflügel verschiedenen Thieren, ein abweichendes Stück; bei diesem zeigten nämlich die zwei dem Vorderrande nächsten Rippen der Hinterflügel die gelbe Färbung des Innenwinkelfleckes.

Sollten nun nicht auch Exemplare vorkommen, bei denen die gelbe Farbe die anderen Rippen oder selbst grössere Theile der Flügel ergreift? Jedenfalls wäre es interessant zu erfahren, ob derartige Stücke bereits gefangen wurden, und bitte ich Herren, die solche gefunden haben oder besitzen, um gefl. Mittheilung an dieser Stelle! *Mitglied 1733.*

Vom Büchertische.

Die verbreitetsten Käfer Deutschlands. Ein Uebungsbuch für den naturwissenschaftlichen Unterricht von Prof. Dr. Otto Wünsche (mit 2 Tafeln). Preis geb. 2 M. Leipzig, B. G. Teubner, 1895.

Der Zweck des obigen Werkchens ist, unsere Jugend zu scharfem Denken anzuregen. Der Herr Verfasser stützt sich bei Begründung seiner Absichten auf den bekannten Spruch Rud. Hildebrand's: »Denken ist nichts anderes, als ein Sehen auf höherer Stufe«.

Und thatsächlich können wir unsere Jugend durch nichts besser an ein folgerichtiges Denken gewöhnen, als wenn wir sie — in Verbindung des Nützlichen mit dem Angenehmen — veranlassen, ihre Erholungszeit dem Studium der Insekten zu widmen. Ich kann dem Herrn Verfasser nur beistimmen, wenn er behauptet, dass die wissenschaftliche Beschäftigung mit den Käfern vielmehr geeignet ist, zu einem schärferen Denken anzuregen, als die gleiche Abgabe mit den Schmetterlingen. Die zumeist vorkommenden Arten dieser Insektengruppe sind unserer Jugend ziemlich bekannt und erfordern wenig wirklich wissenschaftliche Hingabe. Ganz anders verhält sich dies bei den Käfern.

Der Anordnung des Werkchens ist die Fauna baltica zu Grunde gelegt worden.

Es ermöglicht sich hieraus, dass der junge Käfersammler später, ohne zu einem neuen System übergehen zu brauchen, seine weiteren Studien in dem genannten, bestens zu empfehlenden grösseren Werke fortsetzen kann.

Das Wünsche'sche Käferbuch sei somit allen beginnenden Käfersammlern, ob jung oder alt, bestens empfohlen. *R.*

Verzeichniss der Gross-Schmetterlinge der Umgegend von Karlsruhe, mit Baden, Bruchsal, Durlach und Ettlingen, nebst Angabe über deren Erscheinungszeit und Fundorte, von H. Gauckler, Karlsruhe 1896, F. Thiergarten, Preis 1.50 M.

Das Erscheinen einer »Lokalfauna« ist jedesmal mit Freude zu begrüssen, und dem Herrn Bearbeiter gebührt aufrichtiger Dank für seine so selbstlose, lediglich im Interesse der Wissenschaft gelieferte Arbeit.

Der Werth eines solchen Werkchens mag ja zuweilen überschätzt werden; für alle seine Angaben kann, wenn es einigermassen auf Vollständigkeit Anspruch machen will, unmöglich der Verfasser jede Garantie übernehmen; immerhin bietet es einen willkommenen Beitrag über die Vertheilung der Fauna innerhalb Deutschlands. Ein besonderer Werth dieser Uebersicht dürfte in den Angaben über die Zeit des Vorkommens der einzelnen Arten bestehen. Da Karlsruhe und seine nächste Umgebung für die Entwicklung der Insekten die denkbar günstigsten klimatischen Bedingungen und Bodenverhältnisse bietet, so ist es erklärlich, dass diese Fauna eine ziemlich umfangreiche ist.

Ob es einen Zweck hat, in derartige wissenschaftliche Werke die zuweilen entsetzlich klingenden deutschen Namen der Insekten aufzunehmen, möchte ich billig bezweifeln. Es wird wohl so leicht keinem Sammler beikommen, nach einem »gelbwürfligen Gold-Dickkopffalter« (Carteroceph. palaemon) oder gar nach einem »goldbraunstreifigen Laubgrauspinnerchen« (Nola centonalis) auf den Fang zu ziehen.

Will man neben den wissenschaftlichen lateinischen Namen noch deutsche Bezeichnungen einführen — ich kann den Zweck nicht einsehen, — so erfinde man kurze und präcise Ausdrücke, wie die Jugend sie für verschiedene Arten schon längst besitzt.

Jedenfalls sei das Werkchen jedem Sammler bestens empfohlen; es bietet jedem etwas. *R.*

Quittungen.

Für das Vereinsjahr 1896/97 ging ein:

Der Jahresbeitrag mit 5 M. von No. 22 49 89 95 102 123 182 188 202 205 213 222 382 418 431 452 486 534 542 563 625 629 631 646 663 680 688 697 864 894 910 943 946 1006 1013 1028 1030 1041 1061 1123 1188 1209 1265 1375 1379 1408 1475 1476 1521 1551 1558 1682 1699 1702 1734 1740 1755 1767 1812 1901 1910 1996 1998 2001 2006 2007 2013 2014 und 2015.

Der Beitrag für das 1. Halbjahr mit 2,50 M. von No. 363 511 750 828 1086 1148 1170 1177 1187 1234 1241 1286 1347 1382 1398 1578 1652 1683 1728 1750 1822 1844 1950 1999 2000 2002 2003 2004 2005 2008 2009 2010 2011 und 2012.

Das Eintrittsgeld mit 1 M. von No. 1996 1998 1999 2000 2001 2002 2003 2004 2005 2006 2007 2008 2009 2010 2011 2012 2013 2014 und 2015.

Für das Mitglieder-Verzeichniss von No. 1187 und 1241 je 30 Pf.

Als Rest aus dem Vorjahre von No. 1006 1286 1652 und 1683 je 2.50 M. Von No 358 418 und 431 je 5 M.

Guben, Pförtenerstrasse 3, den 7. Juni 1896.

Der Kassirer
Paul Hoffmann.

Neue Mitglieder.

No. 2016. Herr Studiosus Hans Rotky, Prag, Smichow, Carlsgasse 4.

No. 2017. Herr E. Linack, Pestalozzistrasse 83, Charlottenburg b. Berlin.

No. 2018. Herr A. Boeschenstein-Faesi, Stein a. Rhein, Schweiz (bereits vom 1. Januar 1896 ab).

No. 2019. Herr Oswald Pressler, Postsecretär a. D., Grünstrasse 21, Cottbus, Bez. Frankfurt a. O.

No. 2020. Herr August Müller, Mariannenstrasse 20, Leipzig-Neustadt.

No. 2021. Herr Julius Platow, Natural.-Handlung, Spielbuden-Platz 11, Hamburg, St. Pauli.

No. 2022. Herr G. Ludwig, Tischlermeister, Unterlauenstrasse 3, Jena, Sachsen-Weimar.

No. 2023. Herr Paul Brandt, Luisenstrasse 13, Erfurt.

Vereinsangelegenheiten.

Den neu eingetretenen Herren zur Nachricht, dass Jahrgang IX der Entomol. Zeitschrift, vollzählig, gegen Einsendung von 2 M. nachgeliefert wird. Zusendung franco. *Redlich.*

Inserate für die „Entomologische Zeitschrift“

müssen **spätestens** am 11ten und 27sten, bezw. bei Monaten mit 31 Tagen am 28sten, für den **„Anzeiger“** am 8ten bezw. 22sten eines jeden Monats **früh 7 Uhr mir** vorliegen

Undeutlich geschriebene Inserate finden keine Aufnahme; bei später gewünschten Wiederholungen oder Aenderungen ist das ganze Inserat nochmals beizufügen. **H. Redlich.**

Meinen w. Abnehmern von südamerik. Faltern theile die traurige Nachricht mit, dass mein Freund und Sammler

August von Sommerfeld

am 17. April c. a. zu Santa Leopoldina de Porto do Cachoeiro Espirito Santo, Brasil., in ein besseres Jenseits abberufen worden ist. Im Begriffe, die schon längst geplante Amazonas-Reise zu unternehmen, wurde er Anfang April von einem damals in St Leopold. grassirenden typhösen Fieber befallen, dem er auch erlegen ist.

Requiescat in pace!

Spremberg i. L.

W. Gruner.

Las. pruni Eier.

Bestellungen werden entgegengenommen. Copula nur durch angeflogene ♂♂.

H. Redlich, Guben.

Von *D. caeruleocephala*

sind abzugeben 6—8 Dtzd. Raupen, spinnreif oder schon in Cocons, Dtzd. 30 Pf. — Porto etc. 30 Pf.

Ferner antiqua Räupchen in Anzahl, Dtzd. 10 Pf. — Porto etc. 20 Pf.

C. Börner, Bremen, Besselstr. 44 C.

Raupen,

später Puppen von Van. prorsa, polychloros, urticae, Porth. chrysorrhoea, Bomb. quercus und Las. potatoria, alles Freilandzucht, liefere ich in jeder Anzahl im Tausche und gegen baar.

W. Strauss, Angerburg.

Andaxia candens,

frisch, ungenadelt, à Stück 20 Pf. — Auch im Tausch nur gegen bessere Caraben.

H. Wiesner, Meissen, Hirschbergstr. 63.

Eier.

Platis. ceanothi 1.50 M. pro Dtzd., ceanothi ♂ × Hybrid ceanothi-gloven ♀ 1.50 M. pro Dtzd., Sat. pyri, grosse Race, Dtzd. 20 Pf. — Porto 10 Pf.

E. Heyer, Elberfeld, Nützenbergerstrasse 189.

Lasiocampa populifolia.

Kräftige gesunde Puppen pro Dtzd. 6 M., Porto extra. Ende dies. Mon. Eier, gut befr. von im Freien angeflogenen ♂♂, pro Dtzd. 60 Pf., 100 Stück 5 M. Eier von D. melagona Dtzd. 40 Pf., Boarm. roboraria Dtzd. 25 Pf.

Julius Breit, Düsseldorf, Neusserstrasse 54.

Erwachsene plumigera Raupen

à Dtzd. 30 Pf., giebt ab

E. Herfurth, Ober-Postassistent, Weimar.

Raupen

von B. catax-everia 50 Pf, catax-rimicola, erwachsen, 1 M. pro Dtzd, trifolii 40, aprilina 40, Him. pennaria 30 Pf. excl. Porto und Verpackung.

Emil Kerler, Stuttgart, Guttenbergstr. 118, 4.

Raupen (Freiland)

von pavonia Dtzd. 20 Pf. — Porto 10 Pf.

Kiener, Erfurt, Sedanstrasse 15.

Naturalien- und Lehrmittel-Handlung

Wilh. Schlüter

in Halle a. S., Wuchererstrasse 9.

Reichhaltiges Lager aller naturhistorischen Gegenstände.

Eier: Das. abietis Dtzd. 75 Pf., Las. pruni 20 Pf., Pl. matronula 1.50 M.

Raupen: Cat. elocata Dtzd. 50 Pf., nupta 40 Pf., electa 1 M., Sat. pavonia 40 Pf, Ant. yama-mai 3.60 M., Das. abietis 2.50 M.

Puppen: Bomb. rubi Dtzd. 80 Pf., Cat. elocata 1.50 M., nupta 1.20 M., electa 2 M., Las. pruni 3.60 M., ausser Porto.

C. F. Kretschmer, Falkenberg, O. Sch.

Raupen

von Acr. menyanthidis, halberw. Dtzd. 50 Pf., später erwachsen Dtzd. 1.20 M. — Puppen von Thecla w-album Stück 20 Pf., Bomb. neustria Dtzd. 50 Pf. - Tausch erwünscht.

Marowski, Berlin, Lothringerstr. 12.

Insektenkasten

in Holz mit fein lackirtem Holzmaserpapierüberzug und Torfeinlage. — Staubdicht schliessend. Ebenso praktisch wie die theuren polirten Holzkästen, empfiehlt

Julius Arntz, Elberfeld, Harmoniestrasse 9.

Grösse: 23×31 cm. per Stück 1.80 M. und mit Glas 2.20 M. Andere Grössen entsprechend billig. Viele Zeugnisse stehen zu Diensten.

Das. abietis

Raupen Dtzd. 2 M, H. erminea 1.50 M. Eier von Pl. matronula (ab 20. 6) Hundert 15 M. Versand nur gegen Einsendung oder Nachnahme. — Porto besonders.

A. Hermann, Heinrichau.

Puppen

von Ap. iris 30 Pf., Cat. fraxini 15 Pf. pro Stück hat abzugeben

Chr. Haase, Mühlhausen i. Th, Kräuterstrasse 12 a.

End. versicolora Raupen

(4. Häutung) Dtzd. 1.30 M., Sph. ligustri Eier Dtzd. 10 Pf. giebt ab — Porto etc. extra.

O. Lehnhardt, Schwiebus.

Raupen

von grossulariata Dtzd. 15 Pf. — Porto 10 Pf.

Quercifolia vergriffen.

Kiener, Erfurt, Sedanstrasse 15.

Puppen

von Ap. iris Stück 30 Pf., Dtzd. 3 M., Las. pruni Stück 40 Pf., Porto 20 Pf., giebt ab

E. Glaser, Mühlhausen i. Thür., Aue 194 b.

Geometra vernaria

Raupen Dtzd. 1.20 M., Puppen 1.50 M. Porto und Verpackung (Doppelbrief) 25 Pf., Futter: Clematis vitalba und recta (Waldrebe), hat abzugeben

G. Jüngling, Regensburg, K. 11.

Raupen von Sp. luctuosa 50, Eug. autumnaria 50 Pf, Puppen von C. fraxini 1.50 M., Cu. processionea 75 Pf. — Porto pp. 15 Pf.

Paul Schmidt, Lehrer, Frankfurt a. O.

Raupen

von O. rubiginea 70 Pf. Puppen von G. papilionaria 1 M. pro Dtzd. — Porto 30 Pf.

H. Kohlenberg, Braunschweig, Goslarschestrasse 31.

Las. populifolia,

fast erwachsene Raupen Dtzd. 5 M., ½ Dtzd. 2.50 M.

A. Seiler, Organist, Münster, Westf.

Zu kaufen gesucht:

1 geb. Insektenschrank mit ca. 20—30 Kästen, sowie eine Anzahl Pappkästen, gut schliessend, mit Torf ausgelegt, für Doubletten.

Ludwig Kaue, Frankenthal, Pfalz.

Flavia Raupen

Stück 50 Pf., Dtzd. 5 M.

Endrass, Passau.

Acr. euphorbiae

Raupen à Dtzd. 60 Pf, Porto 20 Pf., — auch im Tausch gegen bessere Europäer.

G. Schellenberg, Oderberg, öst Schles.

Puppen

von L. populi Stück 50 Pf., A. iris Stück 30 Pf, Dtzd. 3 M. giebt ab, Porto 20 Pf.

E. Glaser, Mühlhausen i. Th., Aue 194 b.

Abzugeben:

Eier von D. pudibunda 10, phegea 10, Raupen von B. neustria 25 Pf.

Franz Tschörner, Kratzau, Böhmen

Raupen

von processionea 50 Stück 80 Pf., desgl. von A. grossulariata Dtzd. 50 Pf. — Tausch erwünscht.

Eggert, Frankfurt a. O., Fürstenwalderstr. 49.

Las. potatoria

Raupen und später Puppen in jeder Anzahl tauscht und verkauft billigst

Müller, Prorektor, Angerburg, Ostpr.

Offerire

Raupen von Spil. luctifera à Dtzd. 40 Pf. — Porto und Verpackung 20 Pf.

A. Herz, Berlin O., Breslauerstr. 22, Mitgl. der Berl. Entom. Gesellsch.

Erwachsene Raupen

von A. caja gebe ab das Dtzd. 40 Pf.

Julius Rosenzweig, Suhl i. Thür.

Eier

von im Freien gefundenen ♀♀ in grosser Anzahl: Lophopteryx *cuculla* Dtzd. 50 Pf., camelina Dtzd. 10 Pf. — Porto extra.

Schreiber, Erfurt, Michaelisstr. 38.

Spilosoma fuliginosa

Eier in Menge giebt zu Zuchtzwecken gratis ab

Dr. Heissler, Rennertshofen (Bayern).

Preis-Liste

über meine von den ersten Museen des In- und Auslandes als das beste anerkannte Fang- und Präparir-Utensilien versende gratis und postfrei.

Anerkennungsschreiben

liegen zur Einsicht.

Als besonders praktisch hebe

mein neues verzinntes

4theiliges Fangnetz,

von indischem Seidenmull, ohne Vorrichtung an jeden Stock passend, hervor.

Neu!!

Schwarze Insektenstahlnadeln

von 000 bis 6.

A. Kricheldorff, Berlin S., Oranienstr. 135.

Circa zehn Tausend

Raupen von Agl. tau

im Tausch gegen anderes Zuchtmaterial event. gegen baar pro Dtzd. 30 Pf. Bei Abnahme grösserer Parthien entsprechend billiger.

Raupen von trifolii Dtzd. 40 Pf., caja 30 Pf.

Verein der Naturfreunde,
p. Adr.: *Ch. Krafft*, Kassirer des Vereins, Offenbach a. M., Gartenfeldstr. 12.

Habe noch abzugeben eine grössere Anzahl von

P. apollo Raupen,

erwachsen, 1.50 M., Puppen 2 M., ferner *L. quercifolia Raupen*, spinnreif, 70 Pf., Puppen 90 Pf. pro Dtzd. incl. Porto und Verpackung. — Event. auch Tausch.

Chr. Rummel, Regensburg, Bayern, Winklergasse A 109⅓, Rückgeb.

Puppen von Th. pruni Dtzd. 90 Pf., B. quercus Dtzd. 50 Pf., Ast. sphinx Dtzd. 50 Pf.

Raupen von Arct. caja Dtzd. 30 Pf., Sp. mendica 20, Port chrysorrhoea 20, B. castrensis 20, Sel. tetralunaria 30 Pf. Porto 20 Pf. — *Tausch erwünscht.*

Ad. Herbst, Magdeburg, Gr. Junkerstr. 15 b.

Günstige Gelegenheit

zu billigem Ankauf!

Deutsche entomolog. Zeitschrift, Jahrg. 1884–95, 12 Bände, Ankaufswerth geheftet 234 M., wichtig für Coleopterologen, gebe völlig tadellos und solid *gebunden* gegen 80 M. baar ab.

Desgleichen ganz neu, fest geb., mit Lederrücken und Goldtitel, *noch unberührt*: Ganglbauer, Staphylinoidea, I. Theil 1895, statt 27 M. 20.50 M. franco per Post.

H. Krauss, Nürnberg, Maxfeldstrasse 46.

Raupen

nach 1. u. 2. Häutung von Loph. camelina, Sm. tiliae, ocellata und populi, später Sph. ligustri 100 Stück 1 M., Ant. pernyi 100 Stück 1.50 M.

Eier von Sm. tiliae, populi und Sph. ligustri 100 Stück 70 Pf.

E Reim, Lehrer. Liegnitz, Gartenstrasse 14, II.

Abzugeben:

100 Stück Lip. dispar-R., 3. Häut., 50 Stück 1 M., 20 Stück V. polychloros-R., spinnreif, 50 Pf., 2 Dtzd. Agl. tau-R nach 3. Häut., von erstmaliger Inzucht, Dtzd. 1.40 M. (mehrmalige Inzucht bei Agl. tau ergiebt ab. lugens Standf.) — Porto 20 Pf.

Weber, Jessnitz i. Anh., Hauptstr. 1.

Amph. doubledayaria

Eier, von tiefschwarzen Faltern stammend, Dtzd. 30 Pf. excl. Porto hat abzugeben. Trepida Eier vergriffen.

Otto Nitzsche, S.-Altenburg, Mauergasse 4c.

Adolf Kricheldorff,

Berlin S.,

135. Oranienstrasse 135.

Naturalien- u. Lehrmittel-Handlung.

Grosses Lager

von

Schmetterlingen und Käfern

aus allen Welttheilen,

lebenden Puppen, ausgeblasenen Raupen u. s. w.

Utensilien zum Fangen, zur Zucht, Präparirung und Aufbewahrung aller Arten von Insekten sind ebenso, wie Insektennadeln bester Qualität (weiss und schwarz) stets auf Lager.

Ferner grosses Lager von ausgestopften Säugethieren, Vögeln, Fischen etc., sowie von Vogeleiern, Bälgen und Muscheln.

Meine diesbezüglichen Preislisten versende gratis und postfrei.

Alle Arten von Thieren werden naturgetreu ausgestopft.

Wer liefert

zatima Eier oder Raupen, die nicht aus Inzucht stammen?

Rübesamen, Hauptmann, Gr.-Lichterfelde, K.-A.

Liefere sofort

Tausende Van. polychloros Raupen in allen Grössen, 100 Stück mori Puppen, angeheftet, 2 M., später Van. antiopa. Liefere nicht unter 100. Porto u. Packung frei. — Auch Tausch gegen atalanta.

N. Stamm, Mülhausen (Elsass), Dollfusgasse 37.

Einige Hundert

villica Falter,

gut gespannte, schöne Exemplare, habe ich abzugeben, 30 Stück für 2.50 M. incl. Verpackung und Porto gegen Voreinsendung des Betrages in Marken. — Tausch gegen Exoten nicht ausgeschlossen.

R. Blühm, Breslau, Reichstrasse 8.

Habe abzugeben

wegen Mangel an Raum in Anzahl: Cardamines 10, napi 10, rapae 10, crataegi 10, c-album 10, selene 10, aurinia 10, malvae 10, ab. taras 15.—, porcellus 20.—, coryli 10, munda 10, pulverulenta 10, oxyacanthae 10, monoglypha 10.—, leucophaearia ♂ 10, ♀ 15, ab. marmorinaria 20, ab. funebraria 300, defoliaria ♂ 15, ♀ 20, aescularia ♂ 10, ♀ 20, pedaria ♂ 10, ♀ 20, hirtarius 10, marginaria ♂ 10, ♀ 20, crepuscularia 10, macularia 10, pusaria 10. — Porto extra.

Räupchen von polygrammata Dtzd. 1.20 M. Cocons von quercus Dtzd. 40 Pf. Puppen von chrysorrhoea Dtzd. 20 Pf. — Porto extra.

Helfer, Eller b. Düsseldorf.

Habe abzugeben:

Raupen von Agl. infausta Dtzd. 80 Pf., Puppen 1.20 M., Bomb. lanestris 3 bezw. 45 Pf., castrensis 40 bezw. 60 Pf., pavonia 30 bezw. 45 Pf., caeruleocephala 30 bezw. 45 Pf. — Auch Tausch gegen Falter.

C. Marizy, Mainz.

Las. quercifolia Puppen

Dtzd. 1.50 M., Sat. pavonia Raupen, nach 1. und 2. Häutung, im Freien gesammelt, Dtzd. 25 Pf., Porto extra, giebt ab

Wilh. Meier, Erfurt, Strassburgerstr. 20.

Las. potatoria

Puppen in Anzahl Dtzd. 70 Pf. sind im Tausch abzugeben

Louis Wolf, Leubnitz-Werdau i. S.

Eine Schmetterlings-Sammlung,

aus ca. 7000 Exemplaren von tadelloser Beschaffenheit der palaearktischen Zone bestehend, worunter viele Seltenheiten, Kreuzungen und Unica sich befinden, steht wegen vorgerückten Alters des Sammlers zum Verkauf.

Gefl. Anfragen durch die Exped. unter *H. No. 41.*

Im Tausche

gegen Falter oder Zuchtmaterial gebe ab:

Raupen: Dichonia convergens, aeruginea, aprilina, Calym. trapezina, Taenioc pulverulenta, stabilis, Hibern. defoliaria.

Puppen: Xanthia fulvago, viele flavescens ergebend, Eupith. tenuiata (auch Falter gespannt in Anzahl).

Alois Zirps, Neutitschein, Mähren, Titschgasse 7.

In Menge abzugeben:

Raupen von Agl. tau, 2. Häut., Dtzd. 20 Pf., 100 Stück 1.50 M., Räupchen von Sm. tiliae Dtzd. 15 Pf., Las. v. excellens Dtzd. 1.80 M. Puppen von Synt. phegea Dtzd. 50 Pf., Habr. scita Dtzd. 2.50 M. — Tausch erwünscht.

Ernst Golbs; Seifhennersdorf, Sachsen.

Raupen: B. pomonarius 30 Pf., lota 20, fragariae 40, plumigera 50, tau 30, pavonia 20 Pf. pro Dtzd.

Puppen: Pityocampa 1.20 M., papilionaria 80, dominula 50, pini 60 Pf. pro Dtzd. gegen Voreinsendung des Betrages. — Porto und Verpackung 20 Pf.

E. Herfurth, Ober-Postassistent, Weimar.

Raupen

von Acronycta euphorbiae (klein) Dtzd. 25 Pf., Drepana cultraria (klein) Dtzd. 30 Pf., Lasioc. v. excellens (nach 1. Häutung) 80 Pf. — Porto und Verpackung 30 Pf.

M. Liebmann, Arnstadt.

Abzugeben:

Eier von cecropia Dtzd. 20 Pf., tiliae, populi und ocellata Dtzd. 10 Pf. Raupen von Ct. fraxini Dtzd. 50 Pf., nupta 40, elocata 50, tau 50 Pf. Puppen von Cl. dominula Dtzd. 60 Pf. Raupen von Ps. monacha Dtzd. 25 Pf. Nehme Bestellungen auf matronula Dtzd. 1.50 M. an.

Julius Kaser, Falkenberg, Oberschl.

Puppen: Fascelina Dtzd. 80 Pf., Raupen: Trifolii Dtzd. 60 Pf. — Tausch gegen Eier oder Raupen von pyri, tau, versicolora.

Jos. Kříz, Schulleiter Pribislavic, Okrischko, Mähren.

Abzugeben:

Puppen von B. quercus, populifolia, praecox und nächstens catax Puppen; erstere beiden Arten von sehr starken und gesunden Raupen.

Leder, Stadtgärtner, Brieg, Regb. Breslau.

Las. quercifolia

Raupen (Freilandzucht) Dtzd. 80 Pf., Puppen 1 M. — Porto 20 Pf.

E. Müller, Leipzig-Reudnitz, Alb.-Str. 9.

Raupen: Boarmia **crepuscularia** und **antiqua**, fast erwachsen, Dtzd. 30 Pf. — Puppen: S. **phegea** Dtzd. 60 Pf. Porto und Verpackung 25 Pf. — Suche Raupen von Lim. **populi** und Apatura **iris** und **ilia** gegen baar.

Cohrs, Oederan (Sachsen).

Puppen

von c-aureum Dtzd. 1.60 M., G. papilionaria 1.40 M. — Porto extra.

Rich. Dahlke, Berlin, Wrangelstr. 88, II.

Für Insektensammler! Neu!
Karbolsäurefläschchen mit Stechheber, gesetzlich geschützt,
zur Desinfection von Insektensammlungen gegen Schimmel und Raubinsekten. Dieselben gestatten die langsame Verdunstung stark riechender Flüssigkeiten, ohne dass beim Umdrehen der Kästen etwas davon ausfliessen und die Objecte beschädigen kann. Versand ab hier nur in Originalpackungen von
10 Fläschchen mit Halter und 1 Heber zum Preise von 5 M,
20 Fläschchen mit Halter und 1 Heber zum Preise von 9 M.,
50 Fläschchen mit Halter und 2 Hebern zum Preise von 20 M.,
100 Fläschchen mit Halter und 3 Hebern zum Preise von 40 M.
— Gebrauchsanweisung liegt bei. —
F. A. Kühnlenz, Glasinstrumentenfabrik, Frauenwald i. Th.

☞ Da jetzt die Hauptflugzeit von Pararge **megaera** ist, so mache ich die geehrten Mitglieder darauf aufmerksam, doch auf die ab. Alberti*) zu achten; ich kaufe dieselbe stets gegen baar zu den höchsten Preisen, *aber nur ganz reine Stücke.* Das letzte Stück, welches am 26. März d. J. bei Arco in Südtirol erbeutet wurde, habe ich von Herrn R. Tetzner, Chemnitz, käuflich erworben.
Regisseur *Ernst Albert*,
z. Z. bei Amtmann *Albert*,
Cöthen (Anhalt).
*) Abbildung in No. 8, Jahrgang 1895, unserer Zeitschrift.

Gegen
Voreinsendung oder Nachnahme versende sofort kräftige Raupen von Loph. carmelita (Eier von Freilandthieren stammend) Stück 35 Pf., 6 Stück 1.90 M., 12 Stück 3.50 M. Porto und Packung 30 Pf. — Erbitte Bestellungen.
H. Thiele, Berlin, Steglitzerstr. 7.

Abzugeben
in Düten I. Qual. spottbillig:
Vom Amur und Japan:
1 Parnass. glacialis ♂ 2 M., 6 Pap. xuthulus ♂ à 2.50 M., 2 Midea scolymus ♂ à 1.25 M., 2 Spir. retorta ♂♀ à 60 Pf., 1 Elymn. lais 25 Pf.
Von Süd-Amerika:
4 Morpho menelaus var. ♂ à 3.25 M., 1 Eunica carias ♂ 75 Pf, 1 Pap. euryleon ♂ 1.50 M., 1 Pap. pyrochles ♂ 1 M., 1 Pap. dioxippus ♂ 1 M., 1 Pap. laodamas ♂ 1.75 M., 2 Catagr. pitheas ♂ à 75 Pf., 2 Pap. dolicaon ♂ à 1.50 M., 1 Pap. asius ♂ 1 M., 2 Pap. telesilaus ♂ à 1 M.
Wird alles zusammen gekauft, so berechne nur 35 M. Netto.
W. Gruner, Spremberg i. L.

Habe abzugeben:
Falter von aulica Dtzd. 1.20 M., jacobaeae 1 M., vinula 1.20 M. Ferner Eier von Hyp. io, sicher befruchtet, 40 Pf. Die Falter in Düten oder auf Wunsch gespannt. Auch habe von offerirten Faltern in No. 13 d. Bl. noch Vorrath; kann also mit einer Auswahl Doubletten dienen. — Porto extra.
F. König, Erfurt, Pergamenterstr. 45.

Plantaginis Eier
(leichte Zucht) von im Freien befrucht. ♀ Dtzd. 20 Pf., dominula Puppen Dtzd. 40 Pf., pavonia Raupen Dtzd. 40 Pf.
P. Endrass, Passau, Villa Colling.

Ocn. dispar
Raupen, ausgewachsen, gebe ca. 100 Stück zum Preise von 25 Pf. pro Dtzd. ab
A. Glöckner, Gera, Reuss.

A. pernyi
Eier 50 Stück 50 Pf., Räupchen 25 Stück 50 Pf. ausser Porto.
Müller, Frankfurt a. Oder, Bergstr. 54.

Soeben erschien im Verlage von *Ferd. Thiergarten* in Karlsruhe i. B.:
Verzeichniss der Grossschmetterlinge der Umgegend von Karlsruhe i. B. mit Baden, Bruchsal, Durlach u. Ettlingen, nebst Angaben über deren Erscheinungszeit und Fundorte
von
Hermann Gauckler, Masch.-Ingenieur.
Zu beziehen durch die Verlagshandlung von *Ferd. Thiergarten*, wie auch durch die Buchhandlung von *Th. Ulrici* in Karlsruhe i. B, und durch den Verfasser.

Herrn *G.-K., Gais.* Mit dem gelieferten Schmetterlings-Netze bin ich sehr zufrieden.
A. W . . ., Kreuznach.

Louis Witt, *Tischlermeister,*
Berlin SO., Muskauerstrasse 34.

Etablirt 1878. —()— Etablirt 1878.
Liefert als Specialität:
Insektenkästen
mit Torf ausgelegt und sauber überklebt,
Raupenzuchtkästen,
Spannbretter,
in bester Qualität,
Schränke für Insektenkästen,
in jeder Holzart und jeden Styls
bei soliden Preisen.
Lieferant des Königl. Museums, des Internat. Entomolog. Vereins und der höheren Schulen Berlins.
Preis-Courant:
Kästen 50 × 41½ à 4 M. 50 Pf.
42 × 36½ à 4 M. — Pf.
41 × 28½ à 3 M. — Pf.
Verstellbare Spannbretter
à Dtzd. 6 M. 75 Pf.
Die Einrichtung ganzer Museen wird übernommen.

Indische Prachtschmetterlinge.
Papilio evan 2 M, agetes 1 M., Thaum. diores 2 M., Cethos. cyane ♂ 80, ♀ 95 Pf., Apat. chandra 1.20 M., Charaxes hindia 1.50 M., Stichophth. camadeva 3.50 M., Pap. agestor 2 M., Pap. protenor 70 Pf., rhetenor 75 Pf., sarpedon 40 Pf., agamemnon 40 Pf. etc. Ia Dütenqualität.
E. Heyer, Elberfeld,
Nützenbergerstrasse 189.

Netzbügel, 4theil.,
Tülle aus Eisen, an jeden Stock passend, à 1,20 Mk., mit festem weichem Tüllbeutel 2,00 Mk. franko überallhin.
4theil. Schöpfer,
sehr standhaft, 2 Mk., Porto für diese extra.
Th. Nonnast, Habelschwerdt, Schl.
Sende erstere auf Verlangen fr. zur Ansicht.

---

10 podalirius, 35 Sph. ligustri, 20 Deil. elpenor, 20 euphorbiae, 12 D. pudibunda, 8 Acron. rumicis, 15 aceris, 10 Mam. brassicae, 12 Bomb. rubi, 80 Xanth. flavago, 30 fulvago, sämmtlich frisch und gut gespannt, baar mit 60%, auch im Tausch gegen mir fehlende Falter.
H. Schütz, Langensalza,
Brüdergasse 47.

Tiliae Eier,
sicher befruchtet, à Dtzd. 20 Pf. excl. Porto.
Schneider, Rittergutsbesitzer,
Nieder-Mschanna b. Königsdorf Jastrzemb, Oberschles.

Hab. scita Puppen
pro Dtzd. 1.50 M. Packung u. Porto frei. Tausch auch gegen bessere Exoten nach Staud. Catalog. Es kommen nur gesunde kräftige Stücke zum Versand. Auch gegen Einsendung von Briefmarken giebt ab
A. Führlich, Steinschönau, Böhmen.

☞ **Torfplatten** ☜
in jeder Grösse.
☞ **Torfziegel** ☜
33×15, 6—8 cm. stark.
E. Stosnach, Ins.-Torfplatten-Fabrik, Hannover.

Bitte, ausschneiden!
☞ **Versteinerungen** ☜
aus den Solnhofer — Mörnsheimer — Steinbrüchen, als: Fische, Krebse, Pflanzen u. s. w. liefere ich ca. 20 Stück für 10 M., 45 Stück zu 20 M. Grössere, bezw. schönere Exemplare je nach Uebereinkunft. Porto und Verpackung frei. Die Preise verstehen sich gegen Baar oder Nachnahme.
Ludwig Vogg, Steinbruchbesitzer, Mörnsheim, Bayern.

☞ Habe die Weibchen der Kreuzung lubricipeda × zatima nochmals mit lubricipeda Männchen gekreuzt, wodurch ich schon ganz besonders gezeichnete Falter erhielt; gebe ab ca. 250 Raupen davon, nach 2. Häutung 60 Pf., nach 3. Häutung 75 Pf. pro Dtzd. Futter: Brennnessel. Räupchen von lubricipeda Dtzd. 8 Pf., Porto und Verpackung 25 Pf., gegen Einsendung von Briefmarken.
Aug. Hense, Plauen i. Vogtl., Seestrasse 34.

Pler. matronula.
Vorausbestellungen auf Eier erbeten Dtzd. 2 M., desgl. auf Las. populifolia 1 M., pruni 60 Pf., abietis 1 M., promissa 1 M., sponsa 50 Pf., paranympha 2 M., fraxini 20 Pf. — Tausch gern, dann doppelt.
Westphal, Oberlehrer, Münsterberg (Schles.).

Kräftige Puppen
von *A. iris* Stück 30 Pf., Dtzd. 3 M., *Lim. populi* Stück 50 Pf., *Las. populifolia* Stück 70 Pf. Porto u. Verpackung 20 Pf.
Nehme schon jetzt Bestellungen auf populifolia Eier entgegen à Dtzd. 60 Pf., 100 Stück 4 M.
Chr. Kleinschmidt, Mühlhausen i. Th., Wanfriederstrasse 114.

Im Tausch
gegen besseres Zuchtmaterial (Lepidopt.) gebe eine grosse Schildkröte (lebend) ab. Grösse von Kopf bis Schwanzspitze ausgestreckt 29 cm. Schild ist 17 cm lang. Wiegt lebend über 1 Pfd. Gebe auch gegen baar für Meistgebot ab
Suche ganz grosse Th. agrippina gesp. oder in Düten zu kaufen.
O. Lehnhardt, Schwiebus.

Abzugeben:
Raupen von V. polychloros 40, urticae 30, antiopa 50 Pf. pro Dtzd. Falter in Menge. — Auch Tausch von Faltern und Marken.
Franz Tschörner, Kratzau, Böhmen.

Abzugeben:
Raupen von chrysorrhoea Dtzd. 20 Pf., später Puppen 30 Pf., von lanestris Dtzd. 20 Pf., von jacobaeae Dtzd. 20 Pf.
Puppen von B. mori (in mehrfacher Generation erfolgreich mit Schwarzwurzel gefüttert) Dtzd. 50 Pf., später Eier Dtzd. 5 Pf., Puppen von phegea Dtzd. 25 Pf. Porto und Verpackung extra.
H. Kühner, Lehrer, Reutlingen.

Abzugeben:
100 gesunde grosse
Cossus cossus Puppen,
das Stück 40 Pf. Für jede Sendung Porto und Packung 20 Pf. — Ferner in Anzahl Puppen von Synt. phegea Dtzd. 50 Pf., sammt Porto und Packung.
Josef Faltin, Jungbunzlau, Böhmen.

Ich suche
Stempel- und Wechsel-Marken der deutschen Staaten, ausgen. von Preussen, und kann Zuchtmaterial dafür in Tausch geben.
L. Bayer, Stuttgart, Böblingerstr. 19.

Insektenkästen
fertige nach Maass aus Lindenholz als Spezialität und halte von solchen Lager 40 × 47 ctm. mit Torfboden und Glas im Deckel in Nute und Feder zu 3 M. 30 Pf. Mit Doppelglas und verstellbaren Torfleisten zu 3 M. 50 Pf. Auch liefere Insektenschränke in bester Ausführung. — Beste Zeugnisse von Museen etc. stehen zu Diensten.

G. Augustin, Gotha.

Für Entomologen und Touristen.

Photogr. Apparate mit allem Zubehör und *genauester Gebrauchsanweisung zu billigsten Preisen; beste Fabrikate!* Viele Anerkennungen, auch seitens des Herrn Vereinsvorsitzenden.

Hermann Ebelt, Guben, am Markt.

Zu verkaufen billigst:
Entomologische Nachrichten,
Jahrgang 1896.
Die bisher erschienenen Nummern sende ich sogleich (9 Hefte), die folgenden werden direct von der Verlagsbuchhandlung abgesendet.

Tesák Károly, Budapest, Szabóky utera 62.

Abzugeben:
Gezogene Falter, je 1 Dtzd. podalirius, machaon, Sm. populi, Sph ligustri, bucephala, curtula, pigra; 100 villica Puppen, später Falter, gegen Falter von V. antiopa und atalanta, cardaminis, euphenoides, L. populi, ilia.

Stenzel, Betriebssekretär, Breslau, Moritzstrasse 44, II.

Abzugeben:
Raupen, fast erwachsen, von Biston hirtarius Dtzd. 60 Pf., B. castrensis Dtzd. 25 Pf., Agrotis depuncta Dtzd. 1.50 M Auch im Tausch. Erwünscht sind je ein Dtzd. Raupen zum Ausblasen von P. podalirius, P. machaon, B. mori (Seidenspinner), Sat. spini, C. elocata, nupta, monacha.

Joh. Bittner, Graveur, Cöpenick.

Monacha Raupen,
ziemlich erwachsen, wünsche ich 100 bis 300 Stück gegen baar zu kaufen oder gegen bessere Falter einzutauschen.

H. Locke, Wien II, Nordwestbahnhof.

Pavonia Raupen
in Menge Dtzd. 20 Pf., lanestris Dtzd. 20 Pf., ganzes Nest 80 Pf., chrysorrhoea Dtzd. 20 Pf. Porto 20 Pf. — Fasciatella Raupen vergriffen.

Ernst Krodel, Kitzingen.

Raupen
von Loph. carmelita Stück 50 Pf., Bomb. castrensis Dtzd. 35 Pf., Arct. hebe Dtzd. 50 Pf. (in Anzahl, zum Aussetzen geeignet). Tausch gegen europ. Falter nicht ausgeschlossen. — Porto und Verpackung 20 Pf.

W. Hainer, Offenbach a. Main, Wilhelmsplatz 8.

Kräftige A. pernyi Puppen 1.20 M., Sph. ligustri Raupen und Puppen I. Gen. 80 Pf., Las. quercifolia Raupen, nach 1. und 2. Häut. 35 Pf. pro Dtzd. — Porto extra.

R. Reichmann, Brüx, Böhmen.

Porth. chrysorrhoea Raupen, 25 Stück 50 Pf., Bomb. scorzonerae Raupen à Dtzd. 50 Pf. incl. Porto. Später Puppen von beiden, etwas höher.

H. Schütz, Langensalza, Brüderg. 47.

Puppen
von Gast. neustria à Dtzd 35 Pf., Porth. similis à Dtzd. 30 Pf., habe einige Dtzd. abzugeben.

Fr. Carl, Erfurt, Adalbertstr. 2.

Verlag von R. Friedländer & Sohn, Berlin NW, Carlstr. 11.

E. Fischer, Transmutation der Schmetterlinge infolge Temperaturänderungen. Experimentelle Untersuchungen über die Phylogenese der Vanessen. 1895. 36 S. gr. 8°. M. 1.20.

E. Fischer, Neue experimentelle Untersuchungen und Betrachtungen über das Wesen und die Ursachen der Aberrationen in der Faltergruppe Vanessa. 1896. 67 S. gr. 8° mit 2 photogr. Tafeln. M. 2.50.

Schmetterlinge
werden *sauber* und *vorschriftsmässig* gespannt gegen *mässige* Vergütung in baar oder Insektenmaterial.

Bei grösseren Posten meinerseits grösstes Entgegenkommen.

O. Kitzenberg, Genthin, Provinz Brandenburg.

Bitte zu beachten!
Existenz kann sich gründen durch Ankauf einer prachtvollen Schmetterlings-Sammlung (Exot. 981 Arten 17900 Stück, Inländer 1559 Arten 6100 Stück) in 2 neuen Schränken, à 50 Schubladen mit Glasdeckel, für *Ausstellungszwecke* sehr geeignet, desgleichen ein Schr. Käfer und eine Vogelsammlung, 80 Stücke.

Sammlung war bereits verkauft und ging der Kauf durch Erblindung des Käufers zurück. Sammlung in bestem Zustande. Katalog durch

G. Geiger, 15. Boulevard des philosophes, Gent.

Standfuss, Handbuch für Schmetterlings-Sammler,
sowie sonstige entomolog. Litteratur, neu und antiqu., besorge ich billigst.

R. Schmidt, i. F. Friedr. Ebbecke, Buch- und Kunsthandlung, Bromberg.

Tausch.
Couverts u. Briefmarken von Altdeutschland gebe ich gegen bessere Schmetterlingseier und Puppen ab. Erwünscht fagi, erminea, argentina etc.

Emil Milker, Gera, R. j. L.

In jeder Tasche tragbar. *4theilig zusammenlegbare* **Seidene Fangnetze.** Passend an jeden Stock.

Grösse	K	G	GG
Preise	4 M.	5 M.	6 M.

Graf-Krüsi, Gais, Schweiz.

Suche im Tausch gegen Falter von podalirius, amphidamas, damon, aurelia, levana, villica, harpagula, pavonia, trifolii, megacephala, rumicis, caja, meticulosa, nictitans livida, oxalina, nitida, artemisiae, electa u. vielen anderen, sowie Raupen von trifolii, Puppen von castrensis, quercus, quercifolia u. Zyg. fausta zu erwerben.

Alois Sterzl, Wien, Neumayergasse 16.

Habe abzugeben:
Raupen von Sat. pavonia 50 Pf., Bomb. trifolii 50 Pf, Taenioc. opima 60 Pf., Orrhodia erythrocephala und ab. glabra 40 Pf., Caloc. vetusta 40 Pf. Puppen von Bemb. hylaeiformis 1.50 M., Bomb. catax 1.50 M. Alles pro Dtzd. — Porto extra.

A. Siegel, Giessen.

Amphidasis doubledayaria
Räupchen 10 Stück 50 Pf. — Porto und Verpackung 20 Pf.

H. Ritterhoff, Düsseldorf.

H. Kläger, *Nadlermeister, Berlin, Adalbertstr. 5,*
Lieferant für das Vereinslager des Internation. Entomol. Vereins, empfiehlt seine Insekten-Nadeln bester Qualität zu billigsten Preisen.
Fabrikate vorräthig zu Original-Preisen auf Vereinslager in Guben.

Zur Sammel-Saison beachtenswerth!
Gratis und franco versende meine Preisliste über sämmtliche entom. Geräthe für Fang, Zucht, Präpar. und Aufbewahrung von Insekten. Meine Fabrikate, in eigener Werkstatt angefertigt, sind anerkannt beste, worüber zugleich Anerkennungen von Autoritäten des In- und Auslandes zur Verfügung stehen. Empfehle vor allem jetzt meine

Fangnetze,
welche den verwöhntesten Ansprüchen genügen.
Bügel von gutem Stahl, Beutel von bester seidener Müllergaze oder Mull.

Neu! Modell System Niepelt,
ges. gesch. mit Klemmhülse und Ringschieber, ohne Schraubenvorrichtung, sitzt wie aufgeniethet, vernickelt à 1.75 M., Umf. 102 cm, mit Seidenbeutel à 5 M., mit Mullbeutel à 2.75 M.

Modell Graf-Krüsi,
verbesserte Construktion, Bügel à 1.50 M., 102 cm Umfang, mit Seidenbeutel à 5 M., mit Mullbeutel à 2.50 M.

Ansichtssendung der Netze franco!
Zahlreiche Schmetterlingsdoubletten verkäuflich, darunter Seltenheiten. — Liste gratis.

Wilh. Niepelt, Zirlau b. Freiburg in Schlesien.

Suche mit
Ueberseeischen
Sammlern
in Verbindung zu treten. Kaufe ganze Ausbeuten v. Lepidopteren u. Coleopteren gegen Kasse.

Schröter, Bielefeld i. W., Deutschland.

Im Juni–Juli liefere ich
tausende Van. io Raupen und Puppen, 100 Raupen 1 M., 100 Puppen 2 M. sammt Porto und Packung. Die Raupen nach Wunsch, entweder klein, halberwachsen oder spinnreif, die Puppen an Tüll aufgehängt. Bitte um rechtzeitige Aufträge. Auch Tausch auf Falter, Puppen, Raupen.

Josef Faltin, Jungbunzlau, Böhmen.

Südamerikanische Schmetterlinge,
desgl. indische Arten liefere in ganz reinen Exemplaren zu den billigsten Preisen. Bei grösseren Bestellungen noch ausserdem bedeutenden Rabatt. Listen, welche Seltenheiten in grösserer Zahl enthalten, frei. Versand gegen baar oder Nachnahme.

H. Arp, Altenkrempe pr. Neustadt in Holstein.

Habe abzugeben:
E. vernana (Futter: Silberpappel), S. spini (Futter: Weide, Zwetschke, Schlehe), später Puppen in jeder beliebigen Menge. Besonders erwünscht wären mir Raupen von V. levana, V. cardui, V. xanthomelas, V. atalanta, Eier von N. plantaginis.

C. Pernold, Wien, Währing, Weitlofgasse No. 11.

Abzugeben:
Raupen von Lophot. camelina Dtzd. 40 Pf.

Puppen von Thecla quercus Dtzd. 75 Pf., Eug. autumnaria Dtzd. 70 Pf. — Tausch mit Convenirendem erwünscht.

Rob. Kaiser, Magdeburg-B., Grusonstrasse 7.

Seltener Gelegenheitskauf.

Bin beauftragt, eine Schmetterlings-Sammlung nebst fast neuem Mahagoni-Insektenschrank im Ganzen zu verkaufen.

Die Sammlung besteht aus nur guten und theilweise seltenen europ. u. exotischen Faltern, der Schrank hat 15 Stück mit Nuthe und Feder vers. Glaskästen, 40×42. Schrank und Sammlung soll für den fabelhaft billigen Preis von 360 Mark abgegeben werden. Nähere Auskunft ertheilt

Mitglied 1516.

NB. Nur Anfragen, welche mit Retourmarke versehen, werden beantwortet.

Kaufe

stets Coleopteren und Lepidopteren, Europ. und Exoten, auch andere Insekten. Bitte die Herren Sammler um Listen nebst Angabe der Stückzahl und billigst. Preisen. (Auch von gewöhnlichen Arten in Anzahl.)

Suche jetzt in Anzahl zu erwerben Eier oder Räupchen von A. luna, pernyi, cecropia, promethea, polyphemus, cynthia.

Calosoma sycophanta (Puppenräuber) nehme jetzt in grosser Anzahl und biete hierfür bessere Syrier Coleopteren, Procerus etc.

F. Perneder, Wien XVI/2, Brunneng. 27, III '14.

Wer

bereitet den s. Z. in der Ent. Zeitschrift beschriebenen, gut wirkenden Köder und verkauft eventl. davon.

Rübesamen, Gr.-Lichterfelde, Kad. Anstalt.

Eier von Sph. ligustri Dtzd. 15 Pf., 50 Stück 50 Pf.

Raupen von Arctia villica Dtzd. 60 Pf., 25 Stück 1.10 M. excl. Porto und Verpackung.

Ramann, Schmetterl. Deutschl. bitte um Offerten.

Hector Friederich, Sachsenhausen-Frankfurt a. M.

Raupen,

fast erwachsen, von Das. fascelina 60 Pf., T. betulae 50, B. lanestris 5 Pf., nach 2. Häutung von Harp. vinula 20 Pf., Sat. pavonia 25 Pf.

Puppen (kräftig)

von Das. fascelina 80, T. betulae 60, B. quercus 50, trifolii 60, neustria 20, Las. potatoria 40, Ocn. dispar 60, meticulosa 40 Pf. pro Dtzd. hat jetzt und späterhin gegen baar oder im Tausch abzugeben

L. Finke, Göttingen, Gr. Chaussee 31.

Gesunde starke Puppen von

Catocala paranympha

Stück 60 Pf., *Bombyx quercus* Dtzd. 1.20 M., B. catax Dtzd. 1.50 M. — Porto 20 Pf. bei Voreinsendung.

Nur die Herren erhalten C. paranympha, die auch B. quercus und B. catax beziehen. Letztere beiden im Tausch für Zuchtmaterial von L. sybilla, C. dominula, Las. v. excellens, E. versicolora, H. scita, O. fragariae, C. fraxini, electa, A. cynthia, pernyi, polyphemus und andere.

Jeitner, Breslau, Weinstrasse 12, II.

Im Tausch

gegen anderes Zuchtmaterial oder auch gegen baar Raupen von Sp. fuliginosa 30 Pf., mendica 30 Pf., Psil. monacha, gemischt mit var. eremita 40 Pf., Agl. tau 25 Pf., Ant. pernyi 30 Pf., Eier von Spil. lubricipeda 20 Pf. pro Dtzd. ohne Porto.

Leopold Franzl, Karlsbad.

Habe abzugeben:

Raupen von Aglia tau, 2. bis 3. Häut., Dtzd. 35 Pf., B. lanestris Dtzd. 25 Pf., Puppen von B. quercus Dtzd. 75 Pf.

Chr. Hobert, Tischler, Mühlhausen i. Th., Speckgasse 82g.

Die in tadellosem Zustande befindliche Sammlung selbstgesammelter deutscher Käfer des im Jahre 1891 zu Wiesbaden verstorbenen Regierungs- und Schulraths Dr. Wilhelm von Fricken, Verfassers der »Naturgeschichte der in Deutschland einheimischen Käfer«, vierte Auflage, 1885, ist, jedoch nur im Ganzen, zu verkaufen.

Die Sammlung befindet sich in einem 148 cm hohen, 86 cm breiten und 46 cm tiefen Schranke mit einer 10 cm hohen Schublade und darunter befindlichen dreissig 6½ cm hohen, 31 cm breiten und 38 cm langen, mit Deckel versehenen Kasten in zwei Reihen und enthält 1331 Arten oder 3997 Stück. Bei jedem Käfer ist der Name und bei 4/5 derselben auch der Fundort angegeben.

Angebote nimmt entgegen

F. von Fricken, Wiesbaden, Karlstrasse 37.

Im Tausch gegen prachtvolle *exotische und europäische Schmetterlinge* und exotische Prachtkäfer oder gegen **baar** suche ich alte Briefmarken aller deutschen Staaten Im Tausch gebe ich reichliches Aequivalent.

Karl Kaschke, Lehrer, Cöln a. Rh., Metzerstrasse 25.

Bald abzugeben:

Eier: Tremulifolia *25 Stück* 50, fuliginosa 20, pudibunda 10 Pf.

Raupen: Versicolora *Dtzd.* 80, catax 60 Pf.

Puppen: Las. pruni *Stück* 30, scita 20, sponsa 15, purpurata 10 Pf.

F. Hoffmann, Kirchberg b Koppitz, Oberschl.

NB. Nehme, um rechtzeitig versenden zu können, Bestellungen an auf Eier von Pl. matronula *25 Stück* 3 M., Las. populifolia 1.20 M., pruni 60, quercifolia 20 Pf. Beträge erbitte erst nach Ausführung der Bestellungen. D. O.

Raupen

von A. yama-mai, halb erw., Dtzd. 3 M., von E. versicolora, nach 3. Häutung, Dtzd. 2 M., von Art. purpurata, erwachs., Dtzd. 1.50 M., befruchtete Eier von Ant. pernyi Dtzd. 15 Pf. sind zu haben bei

A. Kotzsch, Loschwitz b. Dresden.

Sat. spini

Raupen, klein 1½ M., gross 2 M., Puppen 2½ M. pro Dtzd. Porto und Verpackung 20—30 Pf. Auch im Tausch gegen paläarkt. Zuchtmaterial und Falter. Zucht leicht und nach Anweisung sicher. Keine angestochenen Exemplare.

E. Ritter Hoschek v. Mühlheim, Mährisch-Kromau.

Räupchen von Ang. prunaria Dtzd. 40 Pf., ab. sordiata Dtzd. 60 Pf., frische Falter von C. silvius Pärchen 30 Pf., fuciformis Stück 25 Pf. giebt ab

H. Wenzel, Liegnitz, Schlossstr. 14.

Eier

von Sat. cecropia (gross wie pyri) Dtzd. 15 Pf., Zucht leicht, Futter: Linde, Ulme, Weide, Pflaume. — Porto 10 Pf.

Ad. Huwe, Friedenau-Berlin, Bahnhofstrasse 3.

Eier

von Mamestra leucophaea Dtzd. 20 Pf., serena Dtzd. 30 Pf. und ausserdem 10 Pf. Briefporto.

M. Liebmann, Arnstadt.

Wer

noch nicht im Besitze von Alpenfaltern, sowie anderer Südschweizer-Arten ist, kann sich solche von mir im 6fachen Werth nach Dr. Staudinger Catalog-Preisen erwerben durch Antheilscheine von 3—5 Mark. Im Uebrigen siehe Inserat in No. 5.

Recht zahlreiche Aufträge erbittet

Joh. Maag, Chur.

NB. Beträge bitte zu senden: *J. M.,* Poste restante Misocco, Kt. Graubünden.

Klausen in Süd-Tirol.

Welches der Herren Mitglieder würde sich eventuell an einer zehntägigen Sammeltour nach Klausen ab 30. Juni betheiligen? Für freundliche Mittheilung wäre sehr verbunden.

Ernst Krodel, Postadjunkt, Kitzingen.

Für Sammler!

Abzugeben im Tausch gegen bessere europäische Falter oder auch gegen baar ein Stückchen Bernstein, 30×10 cm gross, enthaltend zwei Insekten von 6 und 1½ mm Länge. Angebote sind zu richten an

E. Pfannenstiel, Danzig, Rammbaum 12, part.

Berliner entomologische Gesellschaft.

Jeden Freitag

Sitzung

im Restaurant zum Herkules. (Stadtbahn-Börse.)

Anfang 8½ Uhr.

Vorträge — Tauschverkehr — Gäste willkommen!

„Lep.-Verein Orion" Berlin.

Die Sitzungen finden

jeden Freitag, Abends 8½ Uhr

im Restaurant Bandelow, Charlottenstrasse 95,

statt.

Tauschverkehr. — Gäste willkommen!

Der Vorstand.

Entomolog Verein Fauna zu Leipzig

Sitzung

jeden Montag, 8½ Uhr im *Restaurant Sophienbad,* Dorotheenstrasse 5.

Gäste willkommen!

Der Vorstand.

Entomol. Verein zu Chemnitz.

Die Sitzungen finden

jeden Freitag, Abends 8½ Uhr

statt *im Restaurant Passage.*

Gäste willkommen!

Der Vorstand.

Section Nürnberg,

hält ihre Sitzungen *jeden 2. u. 4. Donnerstag im Monat, Abends 8½ Uhr* ab im Nebenlocal des Restaurant *Augustiner,* Karlsbrücke und Augustinerstrasseneck e.

Mitglieder, welche die grossartige *Landes-Industrie- u. Kunst-Ausstellung* hier besuchen, sind zu unseren Vereinsabenden ergebenst eingeladen.

Der Vorstand.

Entomol. Verein Karlsbad.

Jeden letzten Donnerstag im Monat, Abends 8½ Uhr, im Vereinslocale *Panorama*

Sitzung.

Vorträge. — Tauschverkehr. — Gäste willkommen!

Die Vereinsleitung.

Verein der Entomologen in Budapest.

Jeden Freitag, Abends 7½ Uhr

Sitzung und Zusammenkunft

in *Muhr's Restauration* VII Kerepeseker Strasse 44.

Gäste willkommen!

Verein Lepidoptera, Gera.

Sitzung

jeden ersten Montag im Monat im *Hôtel zum Ross.*

Gäste willkommen!

Redaction: M. Euchler. Selbstverlag des internat. entomol. Vereins. Auslieferung im Buchhandel durch Hugo Spamer—Berlin.
Druck: H. Scholz (E. Fechner's Buchdruckerei) in Guben. Vorsitzender: H. Redlich, Guben.
Kassirer: Lehrer Paul Hoffmann, ebenda. Schriftführer: M. Euchler, ebenda. Bibliothekar: Lehrer Calliess, ebenda.

1. Juli 1896. No. 7. X. Jahrgang.

Entomologische Zeitschrift.

Central-Organ des Entomologischen Internationalen Vereins

Herausgegeben
unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

Die Entomologische Zeitschrift erscheint monatlich zwei Mal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 25 Pf. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahre 100 Zeilen Inserate frei.

Inhalt: Papilio machaon bimaculatus. — Sitophilus granarius L. — Ueber die Verbreitung der Rhopalocera auf den Alpen und das Verhältniss der Specieszahl der alpinen Falter zur Zahl ihrer Individuen. — Welche Thiere aus der Insektenwelt sind dem Schutze der Forstleute, Landwirthe und Gärtner, sowie der allgemeinen Berücksichtigung zu empfehlen und warum? — Neue Mitglieder.

— Jeder Nachdruck ohne Erlaubniss ist untersagt. —

Papilio machaon bimaculatus.

Pap. machaon, der Schwalbenschwanz! — Welch' liebe Erinnerungen ruft er in uns wach! War er nicht das Ideal unserer Schulzeit und das höchste Ziel, denselben als erste Zierde in unserer Sammlung damals prangen zu sehen. Aber auch noch heut als gereiften Sammler entzückt und begeistert uns der Anblick eines über ein wogendes Aehrenfeld im flimmernden Sonnenschein dahinschwebenden Schwalbenschwanzes, und unwillkürlich greift die Hand zum Netze, um zuzuschlagen, wenn uns nicht unser Verstand sagte, dass es ein Eingriff in die Rechte der Natur ist, den sich der goldenen Freiheit freuenden Falter zu morden, wenn es nicht nöthig. Und doch! — — Da sitzt er mit langsam sich hebenden und senkenden Flügeln auf einer am Raine stehenden Distel. Das Auge schärft sich unwillkürlich und gewahrt eine Sonderbarkeit am Vorderflügel — ein Schlag und Umschlag — er flattert im Netze, um nach schnellem Tode im Kasten zu stecken und mit dem freudigen Ausruf: Machaon bimaculatus! als seltene Sammelbeute nach den heimischen Gestaden getragen zu werden.

Machaon bimaculatus ist eine Abart, die mir schon lange, bevor der zweite Theil des ausgezeichneten Eimerschen Werkes »Die Artbildung und Verwandtschaft bei Schmetterlingen« erschien, bekannt gewesen, und steckte in der Sammlung mit der Bemerkung: »Machaon mit eiförmigem Strich in Zelle 6«. In dem Korb'schen Buche wird er sogar ganz einfach, mit dem betreffenden Strich, als Stammform Pap. machaon abgebildet*) (wieder ein Beweis von der Ungenauigkeit mancher Lehrbücher).

In seinem Werke beschreibt und benamset Eimer die Abart mit dem höchst charakteristischen Namen bimaculatus und meint, dass sie der Beginn einer neuen Entwickelungsrichtung wäre.

Da das streng wissenschaftlich gehaltene Werk nicht jedem unserer werthen Mitglieder zugänglich, so sei hier die Beschreibung und genaue Abbildung dieser Abart unseres Lieblingstagfalters wiedergegeben, namentlich da er überall vorzukommen scheint, wo die Stammform fliegt und einen Werth von ca. 5 Mark repräsentirt.

M. bimaculatus ist leicht erkenntlich an dem ei- oder strichförmigen Fleck in der Mitte der Zelle 6, also zwischen Rippe 6 und 7 (s. Abbildung), genannt die

Hintergabelzelle, im Gegensatz zu Zelle 7, welche Vordergabelzelle heisst und wo der als Artkennzeichen in der Machaongruppe immer vorkommende eiförmige Fleck (bald grösser, bald kleiner, selten die ganze Zelle ausfüllend, oft mit lichter Schattirung in der Mitte) vorhanden. In der Machaongruppe tritt der betr. Fleck nur noch bei xuthus ziemlich oft als kleiner Strich auf.

Ueber das Vorkommen schreibt Eimer, dass ihm unter 20 Tübinger Faltern zwei ♂♂ bimaculatus geschlüpft wären, ausserdem besitzt er ein ausgeprägtes bimaculatus ♂ von Allahabad. Ich selbst habe ein grosses ♀ 1893 auf der Schettler'schen Jagd in Weiden bei Dessau gefangen. 2 ♂♂ sind mir aus 53 bei Bremen gefundenen Raupen geschlüpft, ein ♀ habe ich unbewusst aus einer Sammlung in Bayern erstanden, und jetzt habe ich ein ♂ in der Nähe der Klosterruine Walkenried i. H. gefangen.

Es wäre mir lieb, wenn die verehrten Mitglieder mir Ort und Flugzeit von etwa zu fangenden, zu schlüpfenden oder bereits gefangenen Machaon bimaculatus mittheilen wollten, damit ich in meinem demnächst erscheinenden Tagfaltervaria- und Aberrationswerke es verwerthen kann.

Regisseur *Albert*, z. Z. Amtmann Albert,
Cöthen (Anhalt).

*) Die Abbildung ist auch danach!

Sitophilus granarius L.

Vor einiger Zeit konnte ich berichten, dass besagter Käfer eine Schachtel voll Apfelkerne ihres geniessbaren Inhaltes beraubt und nur die harten Hülsen zurückgelassen hatte. Vor kurzem zeigte er andere Beweise seiner Angriffe auf Früchte, die auch von seiner eigentlichen Nahrung sehr verschieden sind.

In demselben Raume, wo das Kästchen mit den Apfelkernen sich befand, stand ein Kasten gefüllt mit essbaren Kastanien, Buchnüssen und grossen Eicheln, sogenannten Wallonen, lange Zeit unberührt. Als ich vor kurzem den Inhalt prüfte, merkte ich, dass alle Früchte völlig ihres weichen Inhaltes beraubt waren, anstatt dessen sich ein krümliches Pulver im Kasten vorfand. Es gab die Untersuchung das Ergebniss, dass der obengenannte Käfer sich auch über diesen Kasten hergemacht hatte und seine zerstörende Wirksamkeit ausübte.

Innerhalb der Früchte waren die Puppen zu kleinen Klumpen zusammengeballt, nach aussen hin zeigten sich viele Löcher in der Schale, aus denen die Käfer herausgekrochen waren. Das Mehlpulver war ausserhalb der Früchte lose durch das eigenthümliche Gespinnst zusammengewebt, welches auch lose alle Früchte umgab und sie theilweise mit der Kastenwand verklebt hatte.

Eine andere Schachtel mit Mutterkorn, die sich ebenfalls unweit der ersten Brutstätte befand, war auch von den Käfern in Angriff genommen und, da die Körner schon mehrere Jahre alt waren, in derselben Weise zerstört worden, wie das Getreide. Der Inhalt der Schachtel war aber gänzlich in eine zusammenhängende Masse zusammengesponnen und mit einer festeren Gespinnsthülle umgeben. Eine andere Schachtel mit Mutterkorn, ebenfalls schon älter, hatte mir die Kornmotte schon früher gänzlich zerstört. Es ist dies wiederum ein Zeichen, dass selbst scharfe Pflanzengifte den Insekten nichts schaden und zu deren Fernhaltung und Vernichtung nicht immer verwendbar sind, besonders, wenn sie keinen scharfen Geruch ausströmen.

Dr. Rudow, Perleberg.

Ueber die Verbreitung der Rhopalocera auf den Alpen und das Verhältniss der Specieszahl der alpinen Falter zur Zahl ihrer Individuen.

(Prof. *Pabst.*)

Im Anschluss an einen früheren Aufsatz über den Ursprung der europäischen Tagfalter und deren heutige durch die Eiszeit herbeigeführte Verbreitung (vergleiche No. 24 dieser Zeitschrift) bespricht Harcourt Bath in No. XXVIII 286 des Entomologist 1895 speciell die Rhopalocera-Fauna der Alpen und das Verhältniss der Spezieszahl der alpinen Falter zur Zahl der Individuen.

Vielleicht ist es manchem Leser unserer Zeitschrift willkommen, auch diesen Aufsatz durch eine Uebersetzung ins Deutsche kennen zu lernen.

Der jedem aufmerksamen Beobachter bemerkbare Reichthum an Tagfaltern in den Alpen findet seine Erklärung in der geographischen Lage und in dem Aufbau dieser Hochgebirge. Fast mitten im europäischen Continent, umschlossen von weitausgedehnten Niederungen oder sanft anstrebenden Erhebungen ragen sie als massig gehäufte Gipfel, Kuppen und Bergrücken theils schroff, theils geneigt gen Himmel empor, vielfach die Grenze des ewigen Schnees überschreitend.

Auf ihrem höchst complicierten, wunderbaren Bau resultierte für die Alpen auf einem verhältnissmässig beschränkten Gebietsumfang die denkbar grösste Flächenentwicklung, und da diese Flächen zu ganz verschiedenen Meereshöhen emporsteigen und auch sonst durch ihre Lage, Neigung u. s. w. klimatisch wesentlich von einander abweichen, so darf uns die bekannte Reichhaltigkeit und Mannigfaltigkeit der alpinen Pflanzen- und Thierwelt nicht in Verwunderung setzen. In den geschützten Thälern und an den südlichen Abhängen der Penninischen und Lepontinischen Alpen finden wir die Vegetation von Piemont und der Lombardei, welche mit ihren Oliven, Orangen und immergrünen Sträuchern, den typischen Pflanzenformen der warmen gemässigten Zone, einen vollständig südlichen Charakter zeigt. Steigen wir vom nördlichen Fusse dieser Alpenkette in der der südlichen entsprechenden Zone aufwärts, so gelangen wir successiv in verschiedene Vegetationsgürtel. Auf Wein, Mais und Tabak folgen Walnuss, zahme Kastanie, Buche und Eiche; dann betreten wir den breiten Gürtel der Nadelhölzer, hierauf die saftigen Matten mit ihrem prächtig gefärbten Blumenflor, bis uns schliesslich Moose und Flechten, als die letzten Vertreter der Pflanzenwelt, zur Grenze des ewigen Schnees geleiten. Derselbe Wechsel der Vegetationsbilder, der sich hier bei stetiger Wanderung in vertikaler Richtung unserm Auge darbietet, kehrt wieder, wenn wir von der Lombardischen Ebene aus in horizontaler Richtung bis zur arktischen Zone vordringen.

Dem englischen Entomologen, wenn er auf seinen Sammel- und Forschungsreisen vorher nie über sein Vaterland hinausgekommen und er bisher keine andere Ausbeute kannte, als wie sie ihm etwa der »Neue Wald« (New Forest) bot, werden die Alpen als ein wahres Eldorado erscheinen in Bezug auf Fülle und Schönheit der dort fliegenden Falter. Zwar ist der Charakter der englischen Rhopalocera-Fauna im Allgemeinen nicht absolut verschieden von dem der alpinen; aber die grosse Zahl neuer Formen, die ihm da begegnen, obschon sie den ihm vertrauten Arten verwandtschaftlich offenbar sehr nahe stehen, müssen das höchste Interesse in ihm erwecken und sein entomologisches Herz erfreuen. Was weiss er z. B. von solch typischen Arten wie Erebia, Syrichthus, Satyrus, Melitaea und Polyommatus mit ihren je 2, 1, 1, 3 und 1 Species, welche in den Alpen durch je 25, 7, 8, 11 und 10 Species vertreten sind, ganz abgesehen von den constanten Local-Varietäten und den vielfachen wenn auch unbeständigen Aberrationen?

Vergleicht man die Alpen mit den Tropenländern, so erscheint bei ersteren allerdings die Zahl der dort einheimischen Species gering; doch dieser Mangel wird theilweis ersetzt durch die Zahl der Individuen einer und derselben Art, welche nicht selten auf ziemlich beschränkten Gebieten gleichzeitig fliegen.

Als allgemeine Regel kann gelten, dass, je mehr wir uns von den Tropen entfernen, die Zahl der Arten abnimmt, während die der Individuen einer und derselben Art zunimmt, und die Aequatorialzone und die arktische Zone bilden in dieser Beziehung die Extreme. Die Alpen machen von obiger Regel keine Ausnahme, bestätigen dieselbe sogar in sehr auffälliger Weise. In den tiefer gelegenen Thälern, welche der nördlich gemässigten Zone angehören, prävaliert die Zahl der Species. Bei geringerer Häufigkeit der Individuen, und bei allmählichem Aufsteigen bis zu den höchsten Gipfeln beobachten

wir das umgekehrte Verhältniss. Geradezu erstaunlich ist manchen Sommer auf hohen, günstig gelegenen Fangplätzen der Massenflug einzelner Species, z. B. Pieris callidice, Colias phicomone, Polyommatus virgaureae, Melitaea didyma, M. dictynna, M. parthenie, Argynnis pales, A. niobe, A. amathusia, Coenonympha satyrion, Satyrus cordula u. a. m. Wer je die Schweizer und Tiroler Alpen bereist hat, wird sich, selbst bei Mangel an Verständniss und Interesse für die Insektenwelt, mit Vergnügen an einzelne Oertlichkeiten erinnern, wo ihm die jedermann entzückenden, prächtig gefärbten Parnassier apollo, resp. delius, zahlreich und traulich umflatterten. Statistische Zusammenstellungen alpiner Ausbeuten erläutern das eben Gesagte. Bath fing im Monat Juli auf der Riffelalp, oberhalb Zermatt, innerhalb 6 Stunden 250 Tagschmetterlinge, die etwa 20 Species repräsentierten; das macht im Durchschnitt 12,5 Stück auf je eine Species. Die Riffelalp liegt 2340 m über dem Meeresspiegel, also in der oberalpinen Region, jenseits der Coniferenzone. In Kandersteg, etwa die Hälfte tiefer gelegen, gingen ihm an einem Vormittag 200 Stück ins Netz; diese vertraten 35 Species. Im Durchschnitt also kamen hier 6 Stück auf je eine Species.

(Schluss folgt.)

„Welche Thiere aus der Insektenwelt sind dem Schutze der Forstleute, Landwirthe und Gärtner, sowie der allgemeinen Berücksichtigung zu empfehlen und warum?“

Autor: Professor *Morin*, München.

(Fortsetzung.)

Bei ihnen ist es wie mit den Ameisen; sie sind als Liebhaber von Pflanzen und thierischen Säften zu gleicher Zeit sehr zweifelhafte Gesellen, deren Nutzen jedenfalls mehr im Walde überwiegt, wo es ja Vegetation in Hülle und Fülle giebt, als im Garten, wo jedes Tröpfchen Lebenssaft einer Pflanze von Werth sein kann. Die schöne bunte, erzgrüne Kohlwanze (Strichia oleracea) z. B. saugt am Reps, aber auch an den Larven des Rapserdflohes, welche jedenfalls mehr schaden als sie; die grüne Beerenwanze treibt sich auf Himbeeren, Kirschen und anderem süssen Obst herum und tötet zahlreiche Obstinsekten, aber es wird niemand behaupten, dass man sie deshalb schützen sollte; denn gar zu oft geräth dann eine solche Wanze unter das gepflückte Obst und salbt dasselbe in ihrer Angst aus den Stinkdrüsen, die ihr Mutter Natur zur Vertheidigung verliehen, so gehörig ein, dass sie uns den Obstgenuss gründlich verleiden kann. Eine Art, Pentatoma rufipes, möchte ich aber als durchweg nützlich bezeichnen; denn ich fand diese rothfüssige, ziemlich grosse Wanze zur Nonnenzeit in allen Waldungen in nie gesehener Menge an den Stämmen, wie sie oft zu zweien und dreien über eine grosse Nonnenraupe hergefallen waren und von allen Seiten ihre spitzen Schnäbel in ihr Opfer gebohrt hatten, und konnte mich so selbst von der grossen Menge Monacharaupen überzeugen, welche durch diese Waldwanze täglich vernichtet wurden. — Auch im Wasser leben zahlreiche Wanzen schwimmend und tauchend, welche wir der Vollständigkeit halber erwähnen, weil sie für den Gärtner als Beschützer seiner Wasserpflanzen von Werth sein können. Hierher gehören die riesig lange, aber dünne Stabwanze (Ranatra linearis), der heftig stechende Rückenschwimmer, auch Bootwanze genannt (Notonecta glauca), die eirunde Naucoris cimicoides und der graue sog. Wasserskorpion (Nepa cineris), welche sämmtlich andere Insekten jagen.

Selbst unter den Raupen der Schmetterlinge, welche doch die gefährlichsten Feinde der gesammten Pflanzenkultur bilden, befindet sich eine, welche wir als direkt nützlich erklären müssen — nicht durch irgend ein von ihr gefertigtes Produkt, wie die Seidenspinnerraupen, sondern durch ihre Lebensweise — indem dieses Thier andere Schmetterlingslarven anfällt, tötet und auffrisst. Für jeden erfahrenen Schmetterlingssammler ist es eine bekannte Thatsache, dass manche Eulenraupen, z. B. Cosmia trapezina und Scopelosoma satellitia sogenannte Mordraupen sind, welche die mit ihnen eingesperrten Raupen nacheinander angreifen und oft schon während des Transportes nach Hause aufzehren. Doch scheint das nur im engen Gewahrsam, in der freien Natur aber, wo jedes Geschöpf in der Regel Platz genug für sich in Anspruch nehmen kann, nur ausnahmsweise und jedenfalls so selten zu geschehen, dass man diese Thiere, welche sicher mehr Blätter als Raupen verzehren, deshalb durchaus nicht zu schonen braucht. Dagegen ist dies meiner eigenen, genauen Beobachtung und Erfahrung nach bei der Raupe des Flechtenspinners (Gnophria quadra) um so eher anzuempfehlen. Schon die gewöhnliche Nahrung dieser Raupe genügt, um ihr das Wohlwollen des Forstmannes zu sichern; denn sie besteht in allerlei Baumflechten, welche den Bäumen ungemein viel Saft entziehen, so dass es nur von Vortheil ist, wenn die Quadraraupe möglichst viel von ihnen abweidet und vertilgt. Weit wichtiger aber ist die graue, der Länge nach fein rothgestrichelte, schwach behaarte Raupe mit dem glänzend schwarzen Kopf durch ihre Mordlust, mit der sie andere Raupen, namentlich die allerschädlichste, die Nonnenraupe, überfällt.

Von der mordgierigen Weise der Quadraraupe hatte ich früher selbst keine Ahnung, sondern trug das Thier, welches ich noch nie unter den Mordraupen aufgeführt gefunden hatte, mit andern nach Hause und legte ihr daheim die schönsten Flechten hin, ohne dass sie sonderlich gefressen und ich auffallend grosse Exemplare erzielt hätte. Die Sache änderte sich aber, als die Nonnenjahre kamen und ich aus Platzmangel die monacha mit den erwähnten Raupen zusammensperrte. Von Tag zu Tag verschwanden die ersteren mehr, und jedesmal fand ich beim Oeffnen des Raupenkastens halbgefressene Monacharaupen, oder ganz frische, noch grüne Puppen derselben, an denen die Flechtenspinnerlarven sich trotz alles Zappelns gütlich thaten. Dadurch aufmerksam gemacht, beobachtete ich diese beiden Thiere auch im Freien und fand zu meinem Erstaunen, dass es sich hier nicht anders verhielt, obwohl Raum und Pflanzennahrung für die quadra genug vorhanden war. Im Buchenwald sowohl als im Fichtenwalde fand ich in der ganzen Umgebung meines Aufenthaltsortes die letztere überall an den Stämmen sitzend und laufend und beständig ein Blutbad unter den Monacharaupen anrichtend; oft frassen zwei an einer grösseren Raupe so gierig, dass kaum ein paar Fetzen Haut übrig blieben. Mit dieser merkwürdigen, aber genau und oft wiederholten Beobachtung steht im Einklang, dass die Flechtenraupe sich ebenso wie die andern Nonnenfeinde, die Coccinellen, die

Wanzen und zahlreiche Spinnen, im Verhältniss der Anzahl der Nonne selbst vermehrte und eine Grösse und Dicke erreichte, wie ich sie früher nie bemerkt hatte. An manchen Stämmen sassen fast ebensoviel Raupen der einen wie der andern Art, und wenn auch das Hauptverdienst den Schlupfwespen und Tachinen gehört, so ist doch nach solchen Erfahrungen der Nutzen auch dieses Forstthieres nicht zu unterschätzen. —

(Fortsetzung folgt.)

Neue Mitglieder.

No. 2024. Herr H. Bosch, Lehrer, Göthestrasse 5, Fürth, Bayern.

No. 2025. Herr Heinrich Spiegel, Drogerie, Ludwigshafen a. Rhein.

No. 2026. Herr Dr. Schultheiss, Waldenburg, Württemberg.

Vereinslager.

☞ Soeben eingetroffen: Eine Sendung *Java-Falter* in Düten. Abgabe in Centurien zu 100 Stück, ungef. 30 Arten enthaltend, theils gut, theils mit kleinen Defecten *zu nur 8 M.* Jede Centurie enthält einige Hestia jasonia, ein Nyctalemon patroclus, Thaum. odana, einige Zeuxidia luxeri u. a. gute grosse Arten.

Ferner von *Batjan* (Molukken) eine kleine Sendung, u. A. ganz frische *Orn. crösus* ♂ à 24 M., mit kleinen Defecten 18 M. Loose von je 10 guten grossen Arten, theils I., theils II. Qual., zu 1/5 Katalog — Porto und Verp. besonders

Raupen

von neustria 20, trifolii 40, pudibunda (klein) 20 Pf., Cuc. verbasci 1 M. pro Dtzd.

Puppen

von curtula 50, castrensis 60 Pf. pro Dtzd.

Falter e. l. 96

von Sm populi 1 M., curtula 60 Pf pro Dtzd.

Auch Tausch gegen Falter oder anderes Zuchtmaterial.

Otto Wagner, Artern.

Habe abzugeben:

Deil. nerii ex larva superb, ungespannt, das Stück 1 M.; unter 4 Stück gebe nicht ab. Porto 50 Pf. Bei Abnahme von 12 Stück 10.50 M. incl. Porto.

Dr. Josef Philipps, Cöln a. Rh., Klingelpütz 49.

Raupen

von trifolii Dtzd. 60 Pf, B. lanestris Dtzd. 30 Pf., V. urticae Dtzd. 25 Pf. Porto extra. — Tausch erwünscht.

Lehrer *Bechter*, Aalen, Württbg.

Vom Schwarzwald

offerire nachstehende frische genadelte Falter I. Qual.: Col. palaeno ♂ 25, ♀ 35 Pf., Apat. iris ♂ 35, clytie ♂ 30, Lim. populi ♂ e. l. 60, gefl. 40, mit ger. Fehlern 25, sybilla Paar 50, Par. achine Paar 60, demnächst Parn. apollo Paar 35 Pf. Ferner diesj. Falter von Act. luna a 1 M, Anth. mylitta à 2 M. — Porto 20 Pf.

G. Fischer, Freiburg i. Br, Hugstetterstrasse 2.

Raupen

von Cn. pinivora in grosser Anzahl 1.50 M., Sel. bilunaria var. juliaria (klein) 30 Pf. pro Dtzd. — Porto extra.

C. Krieg, Brandenburg a. H., neust. Heidestrasse 56.

Raupen

von Van. polychloros Dtzd. 60 Pf., sowie noch einige Dtzd. Puppen von Parn. apollo Dtzd. 2 M. Eier von H. vinula. — Tausch erwünscht.

Jos. Eckert, Regensburg, Bayern, F. 61½.

Suche

Raupen von Abr. grossulariata, chrysorrhoea, Van. levana und antiopa. Gebe dagegen die gleiche Zahl pavonia Raupen.

Dr. Martin, Möckmühl, Württemb.

Abzugeben:

Puppen von yama-mai Stück 50 Pf. — Porto 20 Pf.

Ernst Golbs, Seifhennersdorf.

Naturalien- und Lehrmittel-Handlung

Wilh. Schlüter

in Halle a. S., Wuchererstrasse 9.

Reichhaltiges Lager aller naturhistorischen Gegenstände.

Habe abzugeben gegen vorherige Einsendung des Betrages Puppen von L. v-nigrum Stück 15 Pf., L. pruni Stück 25 Pf., Eier von nigrum Dtzd. 20 Pf., pruni Dtzd. 40 Pf.

Carl Sachon, Friedland, O.-Schl., Regbz. Oppeln.

☞ Eier von Las. populifolia Dtzd. 60 Pf., 100 Stück 4 M., Raupen, fast erwachsen, von Sp. luctifera Dtzd. 40 Pf., Acr. euphorbiae Dtzd. 50 Pf, Macrog. bombyliformis Dtzd. 70 Pf. hat abzugeben

Entomol. Verein Mühlhausen, G. Fahlbusch, Mühlhausen i. Th, Windebergerstrasse.

Callisthenes reticulatus

20 Pf. pro Stück, 10 Stück 1.75 M., 100 Stück 15 M. Wenig defect 8 Pf.

O. Lohse, Potsdam, Sternwarte, Mitglied 143.

Puppen von neustria Dtzd. 20 Pf., caeruleocephala 20 Pf., potatoria 75 Pf., aprilina 50 Pf.

Raupen von An. prunaria Dtzd. 40 Pf.

Falter, gespannt, diesjährig, silvius Paar 30 Pf, fuciformis Stück 25 Pf.

— Porto extra. —

Th. Fräger, Liegnitz, Ritterstr. 34.

☞ Raupen: B. lanestris Dtzd. 30 Pf., N. trepida 1.20 M, P. lunaris 1 M. — Puppen: B. catax 1 M., V. polychloros 40 Pf., A. sphinx 70 Pf. — Porto etc. 30 Pf.

H. Kohlenberg, Braunschweig, Goslarschestrasse 31.

Räupchen

von Das. abietis — ergeben im August den Falter — abzugeben à Dtzd. 1 M.

Dr. Schoebel, Wiesau, Kr. Glogau.

Eier

von Sat. cecropia (gross wie pyri) Dtzd 15 Pf. Zucht leicht. Futter: Linde, Ulme, Weide, Pflaume, Schlehe, Weissdorn. — Porto 10 Pf.

Ad. Huwe, Mitglied 1002, Friedenau-Berlin, Bahnhofstr. 3.

☞ Den werthen Herren, welche keine Puppen von L. pruni, L. populi, A. iris erhielten, zur Nachricht, dass selbige schnell vergriffen waren.

E. Glaser, Mühlhausen i. Thür., Aue 194 b.

Preis-Liste

über meine von den **ersten Museen des In- und Auslandes** als das **beste anerkannte Fang- und Präparir-Utensilien** versende gratis und postfrei.

Anerkennungsschreiben

liegen zur Einsicht.

Als besonders praktisch hebe mein neues verzinntes

☞ **4theiliges Fangnetz,** ☜ **von indischem Seidenmull,** ohne Vorrichtung an jeden Stock passend, hervor.

☞ **Neu!!** ☜

Schwarze Insektenstahlnadeln

von 000 bis 6.

A. Kricheldorff, Berlin S., Oranienstr. 135.

Lebende Puppen.

Habe abzugeben kräftige Puppen von yama-mai, aus importirten Eiern stammend, Stück 80 Pf., sowie kräftige Puppen von Cat. fraxini Dtzd 2 M., aprilina Dtzd. 1 M., versicolora Dtzd. 2.50 M., Las. potatoria Dtzd. 1 M., Van. polychloros Dtzd. 60 Pf. Auch im Tausch gegen mir Erwünschtes. — Porto und Verpackung extra.

Wilhelm Lamprecht, Brötzingen, Landstrasse 48.

Fast erwachsene Raupen

aus im Freien gefundener Copula von E. quercinaria ♀ und E. autumnaria ♂ hat abzugeben in geringer Anzahl Dtzd. 2.50 M. Falter im August. Ferner 1 Dtzd. kräftige Puppen von L. populifolia zu 6 M. (auch getheilt).

A. Seiler, Organist, Münster i. W.

Habe sofort abzugeben:

Eier von Nem. plantaginis 20 Pf, Raupen nach 2. Häutung 40 Pf., Puppen von Bemb. hylaeiformis 1.50 M, Bomb. catax 1.50 M., ganz erwachsene Raupen von Orrhodia erythrocephala und ab. glabra 60 Pf., später Puppen davon 80 Pf. Alles pro Dtzd. — Porto extra.

A. Siegel, Giessen.

Eier

von *pernyi* Dtzd. 30 Pf. (import. Pupp.), *pyri* Dtzd. 25 Pf. (Dalm.), später Raupen Dtzd 1 M. ohne Porto.

Cohrs, Oederau.

Zu kaufen gesucht:

F. Stollwerck, Die Lepidopteren-Fauna der Rheinlande, 1863.

H. Becher, Cöln a. Rh., im Laach 3.

☞ Raupen von lanestris 25 Pf., B. zonarius 50 Pf., Puppen von B. neustria 30 Pf. pro Dtzd.

Steinmann, Hauptlehrer, Kitzingen a. Main.

☞ **Turkestan** ☜

Lepidopteren in vorzüglicher Frische und Reinheit billigst. Preislisten gratis und franco versendet

H. Thiele, Berlin, Steglitzerstr. 7.

☞ Allen Herren, welche keine pruni Raupen erhielten, zur gefl. Nachricht, dass selbige schnell vergriffen waren.

Cl. Hammer, Forst i. Lausitz, Parkstrasse 9.

☞ Pl. c-aureum rasch vergriffen.

R. Dahlke, Berlin.

Schmetterlinge
werden *sauber* und *vorschriftsmässig* gespannt gegen *mässige* Vergütung in baar oder Insektenmaterial.

Bei grösseren Posten meinerseits grösstes Entgegenkommen.

O. Kitzenberg, Genthin, Provinz Brandenburg.

Denjenigen Herren, die in der Köderangelegenheit freundl. an mich schrieben, danke ich sehr. Es lag mir daran, einen Köder zu erhalten, der sich lange hält und event. in's Gebirge mitgeführt werden kann, auch in kleiner Quantität schon wirkt.

Die Herren, welche mir noch Eier senden, bitte ich, vom 1. 7. an Briefe an meine Adresse bei Dr. Lehmann, Weisser Hirsch bei Dresden, zu senden.

Rübesamen, Gr. Lichterfelde.

Eier: purpurata *25 Stück* 20 Pf.
Räupchen: hebe *25 Stück* 50 Pf.
Raupen: fraxini ½ *Dtzd.* 50, elocata 40, fuscantaria 60, rhamni 20 Pf.
Puppen: sponsa ½ Dtzd. 1 M., caja 40 Pf.

Nehme weitere Bestellungen an auf Eier — ♀♀ nur mit freien ♂♂ gepaart — von matronula *25 Stück* 3 M., populifolia 1.20 M., pruni 60, alnifolia 40, quercifolia 20 Pf.

Suche frische Gelege von Sm. ocellata im Tausch.

F. Hoffmann, Kirchberg b. Koppitz, Oberschl.

Offerire:

Kräftige Puppen von polychloros Dtzd. 50 Pf., Van. io Raupen 100 Stück 1 M., pavonia Dtzd. 25 Pf, später antiopa Raupen Dtzd. 40, lanestris Dtzd. 20, prorsa Dtzd. 20 Pf. An Faltern: genadelte silvius Dtzd. 1 M., sowie Falter von fuciformis Stück 25 Pf.

C. Wagner, Liegnitz, Kartaussstr. 18.

Abzugeben:

Puppen von E. vernana und Nola cristatula, auch im Tausch gegen besseres Zuchtmaterial oder Falter. Vorrath in beliebiger Menge.

Carl Pernold, Wien, Währing, Weirlofgasse 11.

Raupen

von Sm. populi und ocellata (halb erw.) Dtzd. 25 Pf., Sm. tiliae, Sph. ligustri, Arct. villica Dtzd. 15 Pf., 100 Stück 1 M., Loph. camelina Dtzd. 20 Pf., Sat. carpini Dtzd. 25 Pf., Anth. pernyi Dtzd. 25 Pf.

Puppen von Las. quercifolia Dtzd. 1.50 M.

E. Reim, Lehrer, Liegnitz, Gartenstrasse 14, II.

Pol. amphidamas v. obscura

Puppen pro Dtzd. 2 M. incl. Porto und Verpackung.

Menyanthidis und w-album vergriffen

H. Marowski, Berlin, Lothringerstr. 12.

Räupchen von
Notod. bicoloria
Dtzd. 1.50 M. franco giebt ab
F. v. Kittlitz, Mainz.

Kräftige gesunde Puppen

von Not. tritophus Dtzd. 4 M., Las. quercifolia Dtzd. 1.20 M, Van. polychloros Dtzd. 40 Pf., Porto 25 Pf., giebt ab

Karl Treydel, Eisenberg, S.-A.

Zu vertauschen

Puppen von Org. antiqua, Van. polychloros, S. populi, N. ziczac, B. piniarius.

K. Hemeling, Göttingen.

Verlag von R. Friedländer & Sohn, Berlin NW., Carlstr. 11.

G. Dorfmeister, Ueber den Einfluss der Temperatur bei der Erzeugung der Schmetterlings-Varietäten. 1888. 8 S. 8° mit 1 col. Tafel. M. 1.50.

Ch. Schroeder, Entwicklung der Raupenzeichnung und Abhängigkeit der letzteren von der Farbe der Umgebung. 1894 67 S. gr. 8 mit 1 Tafel. M. 2.

Bitte, ausschneiden!
Versteinerungen
aus den Solnhofer — Mörnsheimer — Steinbrüchen, als: Fische, Krebse, Pflanzen u. s. w. liefere ich ca. 20 Stück für 10 M., 45 Stück zu 20 M. Grössere, bezw. schönere Exemplare je nach Uebereinkunft. Porto und Verpackung frei. Die Preise verstehen sich gegen Baar oder Nachnahme.

Ludwig Vogg, Steinbruchbesitzer, Mörnsheim, Bayern.

Abzugeben:

Puppen von chrysorrhoea Dtzd. 30 Pf., Puppen von B mori Dtzd. 50 Pf., Eier Dtzd 5 Pf., Raupen von lanestris Dtzd. 20 Pf., später Raupen von jacobaeae Dtzd. 20 Pf. Porto und Verpackung extra. — Alles auch im Tausch gegen Puppen.

H. Kühner, Lehrer, Reutlingen.

Puppen von Th. betulae Dtzd. 60 Pf., Raupen, halberw., von Sat. pavonia Dtzd. 30 Pf., Raupen und Puppen von Van. antiopa, io, polychloros im Tausch gegen Zuchtmaterial besserer europ. Spinner abzugehen.

Trifolii, quercus, fascelina vergriffen.

L. Finke, Göttingen, Gr. Chaussee 31.

Raupen oder Puppen

von grossulariata Dtzd. 15 Pf., salicis Dtzd. 15 Pf., 100 Stück 1 M.

Denjenigen Herren, welche L. populi Puppen bestellten, zur Nachricht, dass sämmtliche geschlüpft sind, und gebe das Paar gesp. Falter mit 1 M. ab.

Herm. Jäckel, Neugersdorf i. S, 213.

Vom Gaischen gebe Falter und Puppen Stück 5 Pf. ab. D. O.

Bomb. mori
(Seidenspinner) Raupen, vor und nach letzter Häutung, Dtzd. 10—15 Pf., später Puppen 20 Pf.
Mel. didyma Puppen Düte 70 Pf.
Ed. Nebesky, Semanovic, Post Melnik, Visoka (Böhmen).

Raupen und Puppen von papilionaria Dtzd. 1 und 1.50 M., sylvata Eier Dtzd. 25 Pf, desgl. gespannte Falter Dtzd. 1.20 M., frisch geschlüpfte Falter Dtzd. 60 Pf, Porto und Verpackung 25 Pf., gegen Voreinsendung in Briefmarken.

A. Kühnlenz, Offenbach a. M., Bieberstrasse 38.

Raupen

von lanestris in Menge Dtzd. 25 Pf. — Tausch erwünscht

K. Michel, Offenbach a. M., Grosshasenbachstr. 47.

---

10 Arten in 20 Exempl.

sauber präparirte Raupen, darunter Las potatoria, quercifolia, Coss. cossus, Bomb. quercus, gebe für 5 M. franco gegen Voreinsendung oder Nachnahme ab

Joh. Schroers, Crefeld, Marktstr. 111.

Eier von cecropia 20, Hyp. io 60 Pf., Raupen von pyri (in II. Häutung) 50 Pf., Puppen von nupta 90 Pf., electa 2 M., fragariae 1.20 M, yama-mai 6 M. pro Dtzd. hat gegenwärtig abzugeben

Th. Zehrfeld, Stuttgart, Ludwigsburgerstr. 9c.

Schmetterlinge und Käfer
aller Welttheile
spannt, reparirt, entölt etc. äusserst sauber

Rudolph Lassmann, Halle a. S.

NB. Zahlreiche ehrende Anerkennungen, namentlich von hervorragenden Persönlichkeiten, auch aus dem Auslande, stehen zur Verfügung.

Abzugeben

gegen baar oder im Tausch gegen mir fehlende Lepidopteren oder Zuchtmaterial: Raupen von V. io, V. polychloros, B. lanestris, B. castrensis, B. neustria, A. caja, D. caeruleocephala. Von Käfern: L. cervus, C. sycophanta, L. versicatoria, H. neglectus. — Drei glatte Nattern in Spiritus.

M. Heinrich, Frankfurt a. O., Leipzigerstrasse 6a.

Raupen

von Bomb. mori und Spil. menthastri 40 Pf, Puppen 60 Pf. pro Dtzd. — Auch Tausch.

Theodor Wagner, Crimmitschau, Königstrasse 10.

Eier,
garantirt befruchtet, von Smer. tiliae*), im Freien in Copula gefangen, Dtzd. 25 Pf., ferner von Las. pruni, von starken gezogenen ♀♀ mit durch angeflogene ♂♂ im Freien erzielter Copula Dtzd. 50 Pf.

Reehten, Pankow-Berlin.

*) tiliae ♀ war ab. ulmi.

Raupen von Van. prorsa Dtzd. 25 Pf., io 10 Pf., polychloros 20 Pf., Spilos. mendica 30 Pf., lubricipeda 35 Pf. — Puppen von Eug. autumnaria Dtzd 50 Pf. — Tausch mit anderem Zuchtmaterial sehr erwünscht.

Den geehrten Herren, die keine Puppen von Th. quercus erhielten, zur Nachricht, dass selbige sehr schnell vergriffen waren.

Rob. Kaiser, Magdeburg-B., Grusonstrasse 7.

Abzugeben:

Raupen von Arct. villica, Spil. fuliginosa und menthastri, Orgyia antiqua, halb erwachsen, Dtzd 25 Pf. Porto und Verpackung 20 Pf.

Eier von Sph. ligustri, Bomb. rubi, pudibunda Dtzd. 5 Pf., Porto 10 Pf. — Alles auch im Tausch.

Wolff, Wagenmeister, Krotoschin (Posen).

Habe abzugeben:

S. phegea Dütenfalter Stück 5 Pf., desgl. Eier 100 Stück 40 Pf., Las. quercifolia Eier Dtzd. 40 Pf. Auch kann gut gespannte Falter davon liefern.

F. König, Erfurt, Pergamenterstr. 45.

Habe abzugeben:

Raupen von Sat. pyri (nach III. Häut. bereits grün) Dtzd. 60 Pf., Agl. tau Dtzd. 50 Pf. Frisch geschlüpfte Falter in Düten Ia Qual. von Doritis apollinus pro Paar 2.50 M., Dan. chrysippus Stück 50 Pf., Lim. sybilla 15 Pf. — Porto 20 Pf.

W. Walther, Stuttgart, Reuchlinstr. 12.

Zygaena fausta,

erwachsene Raupen event. Puppen habe in grösserer Anzahl abzugeben Dtzd. 80 Pf. bezw. 1.50 M. Porto und Verpackung 20 Pf. — Auch im Tausch gegen Puppen nach Uebereinkunft.

Pericallia syringaria

Eier, mehrere 100 Stück, zusammen für 1.20 M. incl. Porto giebt ab

Robert Strassburg, Jena.

Eier

von Gnophos ambiguata Dtzd. 1 M. von im Freien gefundenen ♀♀. Futter: Wegerich und Löwenzahn.

Schreiber, Erfurt, Michaelisstr. 38.

H. Kläger, *Nadlermeister,*
Berlin, Adalbertstr. 5,
Lieferant für das Vereinslager des Internation. Entomol. Vereins, empfiehlt seine Insekten-Nadeln bester Qualität zu billigsten Preisen.
Fabrikate vorräthig zu Original-Preisen auf Vereinslager in Guben.

Zeit ist Geld!

Spannstreifen aus prima Pausleinwand, glatt geschnitten, liefere ich fertig zum Gebrauche in runden gepressten Schachteln mit seitlichem Schlitz, um das Ende des Streifens hervorzuziehen.

Vorräthig sind:
Schachteln, enthaltend 20 Meter Pausleinwand, ca. 20 mm breit,
Schachteln, enthaltend 40 Meter Pausleinwand, ca. 10 mm breit,
Schachteln, enthaltend ca. 50 - 55 Meter Pausleinwand ca. 3 mm breit.

Preis pro Schachtel 1 M. Porto 10, Ausland 20 Pf.

Carl Andreas, Limburg a. Lahn.

NB. Da ich vom 2. bis 14. Juli verreist bin, bitte ich, die Bestellungen in dieser Zeit nur an das Vereinslager zu richten.

Suche im Tausch gegen Falter von podalirius, amphidamas, damon, aurelia, levana, villica, harpagula, pavonia, trifolii, megacephala, rumicis, baja, meticulosa, nictitans, livida, oxalina, nitida, artemisiae, electa u. vielen anderen, sowie Raupen von trifolii, Puppen von castrensis, quercus, quercifolia und Zyg. fausta zu erwerben.

Alois Sterzl, Wien XVI, Neumayergasse 16.

Meyer's Konversations-Lexikon
19 Bände, Brehms Thierleben, 10 Bände, die letzte neueste Auflage, gut erhalten, zusammen für 180 M. zu verkaufen oder gegen mir passendes entomol. Material zu vertauschen.

Abzugeben: Puppen von fraxini Dtzd. 2.50 M

R. Flemming, Cottbus, Breitestr. 4.

Abzugeben
noch einige fast erwachsene A. flavia Raupen pro Stück 75 Pf., ferner A. flavia Puppen Stück 1.70 M., dispar Raupen Dtzd. 25 Pf, pavonia Raupen Dtzd. 30 Pf., trifolii Raupen Dtzd. 20 Pf. — Bestellungen bis längstens 5. Juli erbeten.

☞ Welcher Entomologe hätte Lust, mit mir Mitte Juli das Ortler-Gebiet zu bereisen?

Endrass, Passau, Villa Colling.

Eier von H. vinula,
Raupen von D. fascelina, H. vinula, A. caja, flavia, *simplonica* (in grösster Anzahl), B. quercus var. alpina,
Puppen von D. fascelina, H. vinula, A. caja, flavia,
Falter von P. brassicae, H. vinula, A. caja, flavia, S. populi.

Selmons, Latsch, Schweiz.

Raupen.

Sph. ligustri Dtzd. 50 Pf., 25 Stück 90 Pf., 50 Stück 1.75 M., *Arctia villica* Dtzd. 60 Pf., 25 Stück 1.10 M. excl. Porto und Verpackung.

Ramann, Schmetterl. Deutschl. u. d. angr. Länder bitte um Offerten.

Hector Friederich,
Sachsenhausen-Frankfurt a. M.

☞ Den Herren Bestellern, welche keine apollo und quercifolia Raupen oder Puppen erhielten, zur Nachricht, dass infolge grösserer Bestellungen dieselben schnell vergriffen waren.

Chr. Rummel, Regensburg.

☞ **Zur Sammel-Saison beachtenswerth!** ☜

Gratis und franco versende meine Preisliste über sämmtliche entom. Geräthe für Fang, Zucht, Präpar. und Aufbewahrung von Insekten. Meine Fabrikate, in eigener Werkstatt angefertigt, sind anerkannt beste, worüber zugleich Anerkennungen von Autoritäten des In- und Auslandes zur Verfügung stehen. Empfehle vor allem jetzt meine

☞ **Fangnetze,** ☜
welche den verwöhntesten Ansprüchen genügen.

Bügel von gutem Stahl, Beutel von bester seidener Müllergaze oder Mull.

Neu! Modell System Niepelt,
ges. gesch. mit Klemmhülse und Ringschieber, ohne Schraubenvorrichtung, sitzt wie aufgeniethet, vernickelt à 1.75 M., Umf. 102 cm, mit Seidenbeutel à 5 M., mit Mullbeutel à 2.75 M.

Modell Graf-Krüsi,
verbesserte Construktion, Bügel à 1.50 M., 102 cm Umfang, mit Seidenbeutel à 5 M., mit Mullbeutel à 2.50 M.

Ansichtssendung der Netze franco!

Zahlreiche Schmetterlingsdoubletten verkäuflich, darunter Seltenheiten. — Liste gratis.

Wilh. Niepelt, Zirlau b. Freiburg in Schlesien.

Im Juni–Juli liefere ich
tausende Van. io Raupen und Puppen, 100 Raupen 1 M., 100 Puppen 2 M. sammt Porto und Packung. Die Raupen nach Wunsch, entweder klein, halberwachsen oder spinnreif, die Puppen an Tüll aufgehängt. Bitte um rechtzeitige Aufträge. Auch Tausch auf Falter, Puppen, Raupen.

Josef Faltin, Jungbunzlau, Böhmen.

4theilig zusammenlegbare
Seidene Fangnetze.
In jeder Tasche tragbar. Passend an jeden Stock.

Grösse	K	G	GG
Preise	4 M.	5 M.	6 M.

Graf-Krüsi, Gais, Schweiz.

Im Laufe des Juli
habe ich abzugeben: Eier von Las. otus 25 Stück mit Porto 1.10 M., Puppen von Deil. nerii 3 Stück 2.40 M., Porto 60 Pf. Eier und Raupen letzter Art sind vergriffen, Falter versende erst Herbst.

Franz Rudolph, Malfi b. Gravosa, Süd-Dalmatien.

Ang. prunaria Raupen
Dtzd. 40 Pf., ab. sordiata Dtzd. 60 Pf. giebt ab

H. Wenzel, Liegnitz, Schlossstr. 14.

☞ *Mehrere Tausend* ☜
Raupen von S. pavonia, 3. Häutung, giebt ab pro Dtzd. 15 Pf., 100 Stück 1 M., 1000 Stück 7.50 M. Porto besonders. — Auch Tausch in Faltern und Zuchtmaterial.

Julius Rosenzweig, Suhl i. Thür.

☞ Im Freien gefundene Raupen von Sat. pavonia Dtzd. 40 Pf., Raupen von Xylom. conspicillaris 60, Spilos. menthastri 40 Pf. pro Dtzd. excl. Porto.

A. Glöckner, Gera, Reuss.

Gnorimus variabilis
in verschiedenen Zeichnungen, offerirt à 1 M. pro 4 Stück franco.

Ch. Hessenauer, Niederbronn (Elsass).

Suche gegen baar
je 2 Dtzd. befr. Eier von Agr. linogrisea, orbona, ditrapezium und occulta.

W. Reinecke, Gernrode a. H.

Insektenkästen
fertige nach Maass aus Lindenholz als Spezialität und halte von solchen Lager 40 × 47 ctm. mit Torfboden und Glas im Deckel in Nute und Feder zu 3 M. 30 Pf. Mit Doppelglas und verstellbaren Torfleisten zu 3 M. 50 Pf. Auch liefere Insektenschränke in bester Ausführung. — Beste Zeugnisse von Museen etc. stehen zu Diensten.

G. Augustin, Gotha.

Günstige Gelegenheit.

Eine grosse tadellose europäische und exotische Lepidopteren-Sammlung, Werth nach Staud. ca. 1000 M., ist für den billigen aber festen Preis von *650 Mark* gegen baar zu verkaufen.

Die Sammlung befindet sich eben in einem vollständig neuen Insektenschrank (in Form eines hochfeinen Kleidersecretairs) mit 50 Kasten mit Glasboden und würde event. mit Schrank verkauft und kostete dann die Sammlung *netto 1000 Mark.*

Offerten an
H. Ernst, Mitgl. 1403,
Frankfurt a. M.-Sachsenhausen,
Launitzstrasse 8.

☞ Eier: Las. pruni Dtzd. 20 Pf., Pl. matronula 1 50 M. Raupen: Cat. elocata 60 Pf., nupta 50 Pf., electa 1.20 M., Das. abietis 2 M. Puppen: Cat. elocata 1.50 M., nupta 1.20 M., electa 2 M., A. polychloros 40 Pf. ausser Porto.

C. F. Kretschmer, Falkenberg, O.-Schl.

☞ Liefere sofort ☜
Tausende Van. polychloros Raupen in allen Grössen, 100 Stück mori Puppen, angeheftet, 2 M., später Van. antiopa. Liefere nicht unter 100. Porto u. Packung frei. — Auch Tausch gegen atalanta.

N. Stamm, Mülhausen (Elsass), Dollfusgasse 37.

Habe abzugeben:
E. vernana (Futter: Silberpappel), S. spini (Futter: Weide, Zwetschke, Schlehe), später Puppen in jeder beliebigen Menge. Besonders erwünscht wären mir Raupen von V. levana, V. cardui, V. xanthomelas, V. atalanta, Eier von N. plantaginis.

C. Pernold, Wien, Währing, Weitlofgasse No. 11.

Pier. matronula.

Bestellungen auf Eier erbeten Dtzd. 2 M., desgl. auf Las. populifolia 1 M., pruni 60 Pf., abietis 1 M., promissa 1 M., sponsa 50 Pf., paranympha 2 M., fraxini 20 Pf. — Tausch gern, dann doppelt. — *Alles,* ausser abietis, nur von *Freilandbegattung.* Dies bes. bei *matronula* bedeutsam.

Westphal, Oberlehrer, Münsterberg (Schles.).

☞ Eier von Las. populifolia Dtzd. 50 Pf, 100 Stück 3 M., Raupen von Agl. tau Dtzd. 30 Pf, 100 Stück 2 M., Puppen von Crt. dumi Stück 40 Pf., Dtzd. 4 M., Puppen von Endr. versicolora Dtzd. 1.80 M, Porto extra, giebt ab

Hermann Kuntsche, Seifhennersdorf, Sachsen.

Raupen
von Diloba caeruleocephala Dtzd. 20 Pf, im Cocon 30 Pf., und ♀ dispar Stück 15 Pf. Porto u. Verpackung 30 Pf. — Auch Tausch.

Julius Wagner, Berlin N., Weissenburgerstr. 63, II.

Raupen
von Lyc. orion Dtzd. 1.20 M. incl. Porto unter Voreinsendung in Briefmarken.

H. Küchler, Meissen, Neug. 8.

Ober-Engadin.

Am 4. Juli reise ich für die Dauer von 4 Wochen zum Ober-Engadin, um dort Schmetterlinge, Käfer, Raupen, Puppen etc. zu sammeln.

Aufträge zur Lieferung genannter Objekte sind mir willkommen. Der Versand der Falter und Käfer erfolgt baldmöglichst nach meiner Rückkehr, der Versand der Eier, Raupen und Puppen direkt von Ort und Stelle. Berechnung nach Dr. Staud. Liste 1895, für gespannte Schmetterlinge zu ⅓, für ungespannte Schmetterlinge und Käfer zu ¼ Katalogspreis bei tadelloser Beschaffenheit der Exemplare; für Händler nach Uebereinkunft. Eier, Raupen und Puppen berechne billigst.

Abgabe auch im Tausch gegen mir convenirende palaearktische Schmetterlinge, Käfer, präparirte Raupen und sonstiges biologisches Material palaearktischer Lepidopteren, dann voller Katalogspreis.

Geschätzte Aufträge erbitte umgehend. Bestellungen während meiner Reise wolle man ebenfalls an nachstehende Adresse gelangen lassen.

M. Rothke, Crefeld (Land), Linner Weg 12.

Zu verkaufen billigst:

Entomologische Nachrichten,
Jahrgang **1896.**

Die bisher erschienenen Nummern sende ich sogleich (9 Hefte), die folgenden werden direct von der Verlagsbuchhandlung abgesendet.

Teszák Károly, Breznóbánya, Ungarn.

Frisch gefangene Dütenfalter von
Ap. crataegi,
I. Qualität, pro Dtzd. 70 Pf.,
Lim. sybilla
pro Dtzd. 80 Pf. — Porto und Verpackung 30 Pf.

Ludwig Kaul, Frankenthal, Pfalz, östl. Ringstrasse 1.

Raupen von Van. urticae, prorsa, io, Porth. chrysorrhoea, Abrax. grossulariata, später Puppen davon.

Puppen von Leuc. salicis, Ocn. dispar, B. neustria.

Falter von Apor. crataegi liefere ich in jeder Anzahl im Tausche gegen Falter.

Strauss, Angerburg.

Kräftige Puppen

von Las. potatoria Dtzd. 50 Pf., Bomb. quercus Dtzd. 50 Pf., Arct. caja Dtzd. 50 Pf., Porto und Verpackung 20 Pf., hat abzugeben. — Tausch erwünscht.

Adolf Franz, Neugersdorf, Sachsen

Lyc. argiolus

Raupen event. Puppen Dtzd. 1 M., Porto und Verpackung 20 Pf — Zucht leicht — hat abzugeben

G. Jüngling, Regensburg K. 11.

Eier

von Las. populifolia Dtzd. 60 Pf., 100 Stück 4 M, quercifolia Dtzd. 15 Pf., 100 Stück 1 M., Porto extra, giebt ab

Wilh. Meier, Erfurt, Strassburgerstr. 20.

☞ Puppen von Z. lonicerae Dtzd. 25 Pf, Eier von G. papilionaria 25 Stück 15 Pf., 50 Stück 25 Pf. offerirt, auch im Tausch

C. Kalbe jun., Weimar.

In kurzer Zeit vorräthig:
Dalmatiner
D. nerii Puppen Dtzd. 10 M., S. spini Puppen Dtzd. 2 M.

A. Spada, Zara, Dalmatien.

Callisthenes reticulatus,

diesjähriger Fang, ungenadelt, Stück 25 Pf., Dtzd. 2.40 M., wenig lädirt Stück 5 Pf., Calosoma sycophanta Stück 10 Pf., Dtzd. 80 Pf., Carabus nitens Stück 10 Pf., Dtzd. 80 Pf, Porto und Packung 20 Pf., giebt ab

C. Irrgang, Potsdam, Mauerstr. 23.

Louis Witt, *Tischlermeister, Berlin SO., Muskauerstrasse 34.*

Etablirt 1878. —()— Etablirt 1878.
Liefert als Specialität:
Insektenkästen
mit Torf ausgelegt und sauber überklebt,
Raupenzuchtkästen,
Spannbretter,
in bester Qualität,
Schränke für Insektenkästen,
in jeder Holzart und jeden Styls
bei soliden Preisen.
Lieferant des Königl. Museums, des Internat. Entomolog. Vereins und der höheren Schulen Berlins.

Preis-Courant:

Kästen 50 × 41½ à 4 M. 50 Pf.
42 × 36⅓ à 4 M. — Pf.
41 × 28⅓ à 3 M. — Pf.
Verstellbare Spannbretter
à Dtzd. 6 M. 75 Pf.
Die Einrichtung ganzer Museen wird übernommen.

☞ Da jetzt die Hauptflugzeit von Pararge **megaera** ist, so mache ich die geehrten Mitglieder darauf aufmerksam, doch auf die ab. Alberti*) zu achten; ich kaufe dieselbe stets gegen baar zu den höchsten Preisen, *aber nur ganz reine Stücke*. Das letzte Stück, welches am 26. März d. J. bei Arco in Südtirol erbeutet wurde, habe ich von Herrn R. Tetzner, Chemnitz, käuflich erworben.

Regisseur *Ernst Albert*,
z. Z. bei Amtmann *Albert*,
Cöthen (Anhalt).

*) Abbildung in No. 8, Jahrgang 1895, unserer Zeitschrift.

Raupen

von H. vinula Dtzd. 40 Pf., E. jacobaeae Dtzd. 20 Pf. Ferner grosse Mengen von V. io und urticae Raupen je 100 Stück 75 Pf. Porto und Packung 25 Pf. Puppen von V. io 50 Stück 80 Pf., 100 Stück 1.50 M. Nur gegen Voreinsendung des Betrages.

Georg Wiesner, Breslau, Gräbschnerstr. 49, III.

Raupen von Z. peucedani

25 Stück 1 M., Puppen 1.50 M. Porto 20 Pf. *Raupen von lanestris (erwachs.)* das Nest 1 M. incl. Porto. Eier von populi 100 Stück 75 Pf. incl. Porto. Auch alles im Tausch gegen europ. Falter. Im Tausch ⅔ der Preishöhe.

M. Huck, Oppeln, Breslauerplatz.

---

100 Arten

Coleopteren in 200 Exemplaren, I. Qual., für 2.20 M. franco gegen Voreinsendung oder Nachnahme giebt ab

Joh. Schroers, Crefeld, Marktstr. 111.

Catocala fraxini.

Abzugeben Puppen Dtzd. 2 M. incl. Porto und Verpackung. Im Tausch 3.50 M. gegen farbenprächtige Exoten.

O. Pressler, Cottbus, Grünstr. 21, I.

☞ *Sph. pinastri* ☜

Räupchen Dtzd. 20 Pf. — Eier von L. pini Dtzd. 15 Pf. — Porto extra.

A. Bombe, Guben.

Eier

von L. populifolia, sicher befruchtet, 100 Stück 4 M., Raupen von M. bombyliformis Dtzd. 70 Pf. hat abzugeben

Chr. Kleinschmidt, Mühlhausen i. Th., Wanfriederstrasse 114.

Für Insektensammler! Neu!

Karbolsäurefläschchen mit Stechheber, gesetzlich geschützt,

zur Desinfection von Insektensammlungen gegen Schimmel und Raubinsekten. Dieselben gestatten die langsame Verdunstung stark riechender Flüssigkeiten, ohne dass beim Umdrehen der Kästen etwas davon ausfliessen und die Objecte beschädigen kann. Versand ab hier nur in Originalpackungen von

10 Fläschchen mit Halter und 1 Heber zum Preise von 5 M,
20 Fläschchen mit Halter und 1 Heber zum Preise von 9 M.,
50 Fläschchen mit Halter und 2 Hebern zum Preise von 20 M.,
100 Fläschchen mit Halter und 3 Hebern zum Preise von 40 M.

— Gebrauchsanweisung liegt bei. —

F. A. Kühnlenz, Glasinstrumentenfabrik, Frauenwald i. Th.

Gelegenheitskauf.

Goliathus regius, frisch aus Afrika eingetroffen, sind mehrere Stücke in der Preislage von 6 bis 15 M. gegen baar abzugeben.

W. Walther, Stuttgart, Reuchlinstr. 12.

Gesunde kräftige Puppen

von *Arctia purpurata* Dtzd. 1 M., *Las. pini* Dtzd. 60 Pf., 4 Dtzd. 2 M., ausgewachsene Raupen von *Vanessa antiopa* Dtzd. 30 Pf., 3 Dtzd. 80 Pf., polychloros Dtzd. 30 Pf., *Aglia tau*, ausgew., Dtzd. 1 M., Porto und Packung 25 Pf., gegen Voreinsendung in Briefmarken abzugeben.

F. Staedler, Nürnberg, Obstgasse 2.

NB. Suche 100 P. virgaureae ♂♂ im Tausch.

☞ **50 Stück Carabus monilis**

in allen möglichen Farben- und Skulptur-Varietäten (diesj. Fang) liefere ich franco und zollfrei überallhin gegen Voreinsendung von 5 M. per Mandat. (Catalogwerth 25—30 M.).

Graf-Krüsi, Gais b. St. Gallen, Schweiz.

Puppen.

1 Dtzd. B. trifolii 1 M., 1 Dtzd. B. neustria 60 Pf., 1 Dtzd. A. pernyi 1 M., 1 Dtzd. B. neustria Raupen 30 Pf. Porto 10 Pf. — 300 schön präp. Raupen sind sehr billig zu verkaufen. Auf Wunsch sende Liste.

K. Knopf, Brüx, Böhmen.

Lasiocampa populifolia.

Gut befruchtete Eier, ♀♀ von im Freien angeflogenen ♂♂ befruchtet, pro Dtzd. 60 Pf., 100 Stück 5 M., 200 Stück 9 M.

Julius Breit, Düsseldorf, Neusserstrasse 54.

Antiopa Puppen

Dtzd. 40 Pf., Porto 20 Pf., liefert in nächster Zeit

F. J. Wünsche, Sandau b. Leipa, Böhmen.

Habe abzugeben:

B. mori Raupen, fast erwachsen, über 100 Stück. Ferner Insekten-Torfplatten in verschiedenen Grössen, gut und billig.

G. Hausmann, Celle.

☞ Den Herren Bestellern von praecox und valligera zur Nachricht, dass selbige bald vergriffen waren.

Abzugeben: Eier von populifolia, von sehr starken Schmetterlingen und sicher befruchtet, Dtzd. 60 Pf.

Leder, Stadtgärtner, Brieg, Regb. Breslau.

Las. pini var. montana

Eier pro Dtzd. 2 M. incl. Porto, von Copula im Freien. Nur gegen baar, da Anzahl beschränkt. Die Falter dunkelbraun, fast zeichnungslos.

Schille, Rytro, Galizine.

Auswahlsendungen.

Coleopteren, Lepidopteren und Insekten aller Erdtheile billigst.

100 exot. Käfer, 50 Arten, I. Qual., 3.50 M. franco.

Riesige Scorpione, Tausendfüsse, Scolopender, Spinnen, Kugelasseln billigst.

Termiten, Frassstücke, Bauten von Insekten, präparirte Raupen.

50 Falter nebst Raupen und Puppen franco 10.50 M.

Biologische Präparate billigst ohne Concurrenz. Auf der Lehrmittelausstellung Hamburg 1896 als ausgezeichnet und naturgetreu bezeichnet.

Neu: Biologie von Bombyx mori in Formalin mit zugegossenen Präparatgläsern, grosse und elegante Ausführung, desgl. von Apis mellifica à 25 und 30 M.

Kaufe und tausche zu den höchsten Preisen Entwicklungsstadien von kleinen Thieren und Insekten aller Art ein.

Zahlungen über 10 M. nach Empfang.

Prima Referenzen und Anerkennungen von bekannten Gelehrten, Privaten und Museumsvorständen.

Arthur Joh. Speyer, i. F.: *Arthur Speyer*,
Entomolog. u. biolog. Institut,
Altona a. Elbe, Marktstrasse 53.

Zu verkaufen wegen Todesfalls:

»Die Gross-Schmetterlinge Europas« von Prof. Dr. Ernst Hofmann, in Prachtdeckeln gebunden *(ganz neu)*.

»Die Raupen der Gross-Schmetterlinge Europas« von Prof. Dr. Ernst Hofmann, in Prachtdeckeln geb. *(ganz neu)*.

»Handbuch für Sammler der europäischen Gross-Schmetterlinge« von Dr. M Standfuss.

»Schmetterlingskunde für Anfänger« von Dr. A. Speyer, vierte vermehrte und verbesserte Auflage.

»Der Pflanzenfreund« mit 740 Abbildungen auf 28 Tafeln von K. G. Lutz *(ganz neu)*.

»Der Käfersammler, unsere grösseren Käferarten in Wort und Bild« von Prof. Dr. E. Hofmann *(ganz neu)*.

Ca. 3 Dtzd. Puppen von Cat. electa und ca. 200 Stück Sat. pyri Räupchen.

— Alles gegen Meistgebot. —

A. Zamecnik, Brünn, Mähren,
Thalgasse 51.

C. dominula var. persona,

frisch geschlüpfte Stücke giebt ab pro Paar incl. Porto und Kiste 5 M, auch im Tausch gegen apollinus, jasius, alexanor, hospiton; auch gute Stücke II. Qualität gegen mir convenirende Falter, ebenso noch wenige Paare asiliformis, tipuliformis, morio, polyxena und 3 Dtzd. villica.

Ad. Dlugos, Oppeln, Zimmerstr. 21.

☞ **Sat. spini** ☜

Raupen, mittelgr. 1.50 M., gross 2 M., Puppen 2.50 M. pro Dtzd. Porto und Verpackung 20—30 Pf. Auch im Tausch gegen paläarktisches Zuchtmaterial und Falter. Zucht leicht und Schlüpfen nach Anweisung sicher. Keine angestochenen Exemplare.

E. Ritter Hoschek v. Mühlheim,
Mährisch-Kromau.

Habe abzugeben:

Eier von Lar. l nigrum Dtzd. 50 Pf., Porto 10 Pf, Puppen von Bomb. quercus Dtzd. 60 Pf., Porto 25 Pf. bei Einsendung des Betrages oder Nachnahme.

Gustav Burkhardt, Formtischler,
Altenburg i. S., Zwickauerstrasse 14 B.

☞ Eier von Lophopteryx cuculla und camelina sind vergriffen. Dies denjenigen Herren, welche keine bekommen haben, zur Nachricht.

Schreiber, Erfurt.

Lepidopterenliste 39

(1895/96)

ist erschienen.

Herren, die in den letzten Jahren nicht von uns kauften, erhalten der hohen Druckkosten wegen die Liste nur gegen **vorherige** Einsendung von **1 Mk.** (60 Kr.) **in Briefmarken** Dieser Betrag wird bei Bestellungen **wieder vergütet.** Diese ausführliche, 42 grosse Quartseiten starke, auf **nichtdurchscheinendem** Papier gedruckte Liste bietet **mehr als 14000 Arten Schmetterlinge** aus allen Weltgegenden, ca. **1250 präp. Raupen,** viele **lebende Puppen, Entomol. Geräthschaften, Bücher** etc. an, auch **185 interessante Centurien**

!! enorm billig !!

100 def. **Exoten** 5 Mark.

Centurien sind das beste und billigste Mittel zur Vergrösserung der Sammlung.

Preise mit hohem Baar-Rabatt.

Auswahlsendungen prima Qualität 50%.

Ferner erschien:

☞ **Liste No. 4** ☜

über alle anderen Insekten und Frassstücke.

O. Staudinger & A. Bang Haas,
Blasewitz-Dresden.

Herrn *G.-K., Gais* Meinen besten Dank für Ihr wirklich ausgezeichnetes Netz.

A. M . . ., Mürchen.

Der Unterzeichnete
bittet die Herren Entomologen um gefl. Mittheilung von volksthümlichen Bezeichnungen für Raupe, Puppe, Schmetterling, mit Angabe der betreffenden Gegend.

Mit bestem Dank im voraus.

Dr. Prehn, Saarburg i. L.,
Mitglied 1813.

Abzugeben:

Eier von cecropia und cynthia 100 Stück 1 M., desgleichen von promethea 50 Stück 1 M., Räupchen von cecropia und cynthia je 50 Stück 1 M., promethea 25 Stück 1 M. Ausserdem Porto für Eier 10 Pf., desgl. und Verpackung für Raupen 30 Pf. Die Eier stammen sämmtlich aus Paarungen kräftigster Falter von in Baltimore gesammelten Puppen. Bei Versendung von promethea Eiern und Raupen erfolgt die Angabe eines von mir im vorigen Jahre erprobten, überall leicht erhältlichen Futters, bei welchem die Zucht gelingt.

H. Jammerath, Osnabrück.

☞ **Wer** ☜

liefert gut gepresste Pflanzentheile von Baumwolle, Kaffee, Thee, Tabak, Kakao? Gefl. Offerten unter *G. C. M. 15* an die Expedition dieses Blattes.

---

7 Jahrgänge (89 bis 95) der

☞ **Thier-Börse** ☜

gebe im Tausch, am liebsten gegen Falter oder entomol. Zuchtmaterial, event. auch gegen baar billig ab

Rudolph Lassmann, Halle a. S

Lim. populi

Puppen, im Freien gesammelt, Stück 45 Pf., ½ Dtzd. 2 50 M. incl. Porto gegen baar, Pl. moneta Dtzd. 80 Pf, 100 Stück 6 M., Las. potatoria Dtzd. 40 Pf. — Für letztere beiden Tausch erwünscht.

Herm. Jäckel, Neugersdorf i. S., 213.

Sammlungs-Verzeichniss,

Raupen- und Schmetterlings-Kalender mit allen Einrichtungen für das Eintragen der Stücke der Sammlung und allen für die Sammelthätigkeit wichtigen Angaben, vom Grossmeister der Lepidopterologie Herrn Dr. Staudinger, vielen Autoritäten und Privaten warm empfohlen, 3 Mark (Postanweisung), gebunden und mit Papier durchschossen 1.80 M. mehr, einschl. Auszug 40 Pf. mehr.

Koch, Warnick bei Cüstrin II.

Laterna Entomologica

»nach wie vor« beste Köderlaterne. Viele Anerkennungsschreiben zu Jedermanns Einsicht. Bestellungen à 1.30 M., Porto extra, bitte an

Nahnmacher, Berlin NO,
Weberstrasse 33

zu richten

Berliner entomologische Gesellschaft.

Jeden Freitag

☞ **Sitzung** ☜

im Restaurant zum Herkules.
(Stadtbahn-Börse.)

Anfang 8½ Uhr.

Vorträge — Tauschverkehr — Gäste willkommen!

„Lep.-Verein Orion" Berlin.

Die Sitzungen finden
jeden Freitag, Abends 8½ Uhr
im Restaurant Bandelow,
Charlottenstrasse 95,
statt.

Tauschverkehr. — Gäste willkommen!

Der Vorstand.

Entomolog Verein Fauna zu Leipzig

☞ Sitzung ☜

jeden Montag, 8½ Uhr im *Restaurant Sophienbad*, Dorotheenstrasse 5.

Gäste willkommen!

Der Vorstand.

Entomol. Verein zu Chemnitz.

Die Sitzungen finden
jeden Freitag, Abends 8½ Uhr
statt *im Restaurant Passage.*

Gäste willkommen!

Der Vorstand.

Section Nürnberg

hält ihre Sitzungen *jeden 2. u. 4. Donnerstag im Monat, Abends 8½ Uhr* ab im Nebenlocal des Restaurant *Augustiner*, Karlsbrücke und Augustinerstrassenecke.

Mitglieder, welche die grossartige *Landes-Industrie- u. Kunst-Ausstellung* hier besuchen, sind zu unseren Vereinsabenden ergebenst eingeladen.

Der Vorstand.

Entomol. Verein Karlsbad.

Jeden letzten Donnerstag im Monat, Abends 8½ Uhr, im Vereinslocale *Panorama*

☞ **Sitzung.** ☜

Vorträge. — Tauschverkehr. — Gäste willkommen!

Die Vereinsleitung.

Verein der Entomologen in Budapest.

Jeden Freitag, Abends 7½ Uhr
Sitzung und Zusammenkunft
in *Muhr's Restauration* VII Kerepeseker Strasse 44.

Gäste willkommen!

Verein Lepidoptera, Gera.

☞ **Sitzung** ☜

jeden ersten Montag im Monat im *Hôtel zum Ross.*

Gäste willkommen!

Entomol. Verein Bern.

☞ **Sitzung** ☜

jeden ersten und dritten Montag, Abends 8 Uhr im *Café du Pont Kirchenfeld.*

Gäste stets willkommen!

Der Vorstand.

Redaction: M. Euchler. Selbstverlag des internat. entomol. Vereins. Auslieferung im Buchhandel durch Hugo Spamer—Berlin.
Druck: H. Scholz (E. Fechner's Buchdruckerei) in Guben. Vorsitzender: H. Redlich, Guben.
Kassirer: Lehrer Paul Hoffmann, ebenda. Schriftführer: M. Euchler, ebenda. Bibliothekar: Lehrer Calliess, ebenda.

15. Juli 1896. No. 8. X. Jahrgang.

Entomologische Zeitschrift.

Central-Organ des Entomologischen Internationalen Vereins.

Herausgegeben
unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

Die Entomologische Zeitschrift erscheint monatlich zwei Mal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 25 Pf. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahre 100 Zeilen Inserate frei.

Inhalt: Anobium paniceum L. — Ueber die Verbreitung der Rhopalocera auf den Alpen und das Verhältniss der Specieszahl der alpinen Falter zur Zahl ihrer Individuen (Schluss). — Welche Thiere aus der Insektenwelt sind dem Schutze der Forstleute, Landwirthe und Gärtner, sowie der allgemeinen Berücksichtigung zu empfehlen und warum? (Fortsetzung). — Kleine Mittheilungen. — Vereinsangelegenheiten. — Neue Mitglieder.

— Jeder Nachdruck ohne Erlaubniss ist untersagt. —

Anobium paniceum L.

Aus einem Materialwaarenladen wurden mir verschiedene Tüten mit enthülstem Hafer, Grütze, Weizengries, Graupen, Panirmehl und ein Stück Semmel überbracht, welche alle voller Würmer sassen. Besagte Stoffe waren aus Vorrathskästen entnommen, welche alle an etwas dumpfen und besonders dunklen Plätzen einer Niederlage gestanden hatten.

Alle Tüten wurden in dunklen Kästen und Gläsern aufbewahrt, um deren Entwickelung zu beobachten, und von Zeit zu Zeit betrachtet. Es war erstaunlich, wie rasch die Entwickelung und Vermehrung der Insekten vor sich ging; denn aus den nur einzeln anfangs vorhandenen Larven hatten sich im Verlaufe von 10 Tagen in der Stubenwärme Hunderte entwickelt und zu den obengenannten Käfern entpuppt. Diese durchlöcherten das Papier siebartig, und ins Freie gelangt, starben sie wenige Tage später, weil Glas und Holz ein weiteres Fortkommen hinderte.

Allmählich hatten sich die losen Stoffe zusammengeballt und schliesslich zu festen Gebilden vereinigt, welche aus lauter cirunden Puppenhüllen bestehen, die durch Mehl mit einander verkittet sind. Die Entwickelung währte so lange, als noch etwas geniessbarer Stoff vorhanden war; danach starb natürlich die Colonie aus. Wie zahlreich die Käfer waren, davon gab eine halbe Semmel Zeugniss, die in der Grösse eines Hühnereies über 250 Käfer lieferte. Nachdem alle Einwohner gestorben waren, zerfielen die Ballen nach und nach, wenn nicht mit künstlichen Befestigungsmitteln entgegengewirkt wurde.

Als Schmarotzer fanden sich gleichzeitig in Menge die kleinen Wespen: Pteromalus curculionidum Rbg., sowie eine noch nicht ganz genau bestimmte Tetrastichusart. Ein von aussen zugänglicher Zuchtbehälter lieferte ausserdem viele Anthrenen-Larven und -Käfer, ebenso Nitidula, Dermestes und Niptus hololeucus, welche auf die Larven Jagd gemacht hatten.

Dr. Rudow, Perleberg.

Ueber die Verbreitung der Rhopalocera auf den Alpen und das Verhältniss der Specieszahl der alpinen Falter zur Zahl ihrer Individuen.

(Prof. *Pabst.*)

(Schluss.)

Ganz anders sind die Fangresultate in den Tropen. Bates, der elf Jahre seines Lebens in den tropischen Urwäldern an den Ufern des Amazonenstromes sammelte, berichtet, dass die Zahl der Tagfalterspecies, die er in der Umgebung von Para fing, sich auf 700 belief, während man in den Alpen bis jetzt nur etwa 200 Arten festgestellt hat. Bates tägliche Beute schwankte zwischen 40 und 70 Arten, ausnahmsweise stieg die Zahl bis auf 100. Aber gering war meistens die Summe der Individuen einer und derselben Art, im Durchschnitt 1 oder 2, selten 5 Stück; nur mit grosser Mühe gelang es ihm, sich für einzelne Species eine Reihe von Exemplaren zu sichern, da fast jeden Tag neue Formen der Puppe entschlüpften und auf der Bildfläche erschienen. Aus seinem Tagebuche berichtet er: Am Dienstag fing ich 46 Exemplare von zusammen 39 Species, am Mittwoch 37 Ex. von 33 Sp. und unter letzteren befanden sich 27 Sp., die Tags vorher noch nicht sichtbar gewesen waren.

Die gemeinsten Arten freilich liess er auf seiner Jagd unbehelligt.

Diese Details können für die Tropen im allgemeinen als typisch gelten.

Im Malayischen Archipel fliegen nach dem Bericht von Wallace auf jeder Insel etwa 150—250 Arten, von denen man bei günstigem Wetter 30—40 an einem Tage erbeuten kann. Die östlichen Aequatorialgegenden sind demnach längst nicht so reich an Rhopalocera-Arten wie die westlichen, wo Bates im Durchschnitt täglich die doppelte Zahl von Species einsammelte. Ueber das Verhältniss der Individuenzahl zu der der einzelnen Species berichtet Wallace in seinem interessanten Werke über den grossen Orientalischen Archipel (Oriental Archipelago),

aus welchem diese Zahlen entnommen sind, leider nichts. Es ist aber wahrscheinlich, dass der geringere Species-Reichthum im tropischen Osten durch eine grössere Fülle von Individuen der dort einheimischen Arten ausgeglichen wird.

Fragen wir nun, wie können wir uns diese eigenthümlichen Zahlenverhältnisse der alpinen und tropischen Rhopalocera-Faunen erklären?

Nach Darwins Lehre von der Entstehung der Arten durch natürliche Zuchtwahl oder Erhaltung der begünstigten Rassen im Kampf um's Dasein müssen wir annehmen, dass jede spärlich auftretende Species einen harten Kampf um's Dasein zu bestehen hat, und andrerseits einer in reichlichen Massen auftretenden Art stehen wenig Gefahren resp. Feinde gegenüber. Die tropischen Schmetterlinge sind beständig bedroht von gefrässigen Feinden aller Art; sie werden decimiert von Vögeln, Reptilien, Kriechthieren, Fledermäusen, Libellen, Spinnen, und einer Schaar von Parasiten. Auch ist für nahe verwandte Arten, deren Raupen auf die gleiche oder ähnliche Nahrung angewiesen sind, der Kampf um's Dasein ein sehr lebhafter; die natürliche Zuchtwahl steigert dabei das Anpassungsvermögen bei der überlebenden Nachkommenschaft und führt allmählich zur Entstehung abweichender, ja ganz neuer Arten. Der Ungunst klimatischer Einflüsse ist die tropische Insektenwelt kaum unterworfen, so dass ihre Vermehrung und ihr Bestehen durch diesen in anderen Zonen wesentlich mit zur Geltung kommenden Factor nicht beeinträchtigt werden. Es ist kaum anzunehmen, dass die Tropen dem vernichtenden Einfluss der Eiszeit unterworfen gewesen seien, jener Periode, wo in den arktischen und gemässigten Zonen unzählige Arten der verschiedensten Lebewesen zu Grunde gehen mussten, und nur wenige Arten genügende Widerstandskraft entwickelten, die Zeit der Noth und des Elends zu überstehen. Die Zahl der Species konnte deshalb unter den Tropen ungestört wachsen, da sie stets verschont blieben von periodisch ungünstigen Veränderungen des Klimas. Ein ganz verschiedenes Bild bieten uns die Alpen; dort ist die Zahl der Schmetterlingsfeinde, die Arachniden ausgenommen, verhältnissmässig gering.

Am Fusse des Gebirgsstocks aber, also in den angrenzenden Ebenen, findet sich ein reicher Bestand von Reptilien, Fröschen, Kröten und Insekten fressenden Vögeln. Analog den Tropen müsste in Folge dessen in diesen Niederungen die Zahl der Rhopalocera-Species grösser sein, als auf der Höhe, und dies ist auch in der That der Fall. Dieselbe Beobachtung machen wir in der nordischen Region. Wenige Species sind auch da vertreten durch eine grössere Zahl von Individuen, da ihrer Vermehrung, abgesehen von klimatischen Hindernissen, nur wenig Feinde gegenüberstehen. Gleichzeitig aber fehlt bei diesem ungestörten Dasein der in den Tropen so häufige Impuls zur Anpassung und zu der daraus resultierenden Entstehung neuer Arten. Wenn freilich trotzdem im Laufe unberechenbarer Zeiten auch in den Alpen und in den arktischen Gebieten neue Arten entstanden sind, so ist dies wohl sicherlich hauptsächlich dem Wechsel klimatischer Einflüsse zuzuschreiben.

Demnach können wir unsere Theorie in den kurzen Satz zusammenfassen: Lebhafter Mitbewerb begünstigt die Entstehung neuer Species; geringer Mitbewerb steigert die Zahl der Individuen einer und derselben Species.

Es ist doch anzunehmen, dass die Natur auf einem gegebenen Areal soviel Individuen entstehen lässt, als auf diesem Areal überhaupt leben können, so dass unter gleich bleibenden Verhältnissen eine neue Species nur dann sich ansiedeln kann, wenn eine oder mehrere Species theilweis oder ganz vernichtet worden sind. Nahe mit einander verwandte Arten werden im Kampf um's Dasein in erster Linie beeinträchtigt, sobald eine Störung des Gleichgewichts eintritt. Gesetzt den Fall, dass auf einem bestimmten Areal 10 verschiedene Species leben, von denen auf jede Species 1000 Individuen kommen, so macht dies im Ganzen 10000 Einzelwesen. Nur soviel kann das gegebene Stück Land ernähren. Die Entstehung oder Einwanderung einer neuen Species würde sofort das Zahlenverhältniss ändern, denn nun könnten bei elf Species nur noch 909 Individuen auf eine Species gerechnet werden. Die Steigerung der Specieszahl bis auf 20 liesse nur eine Individuenzahl von je 500 zu u. s. w. —

Dies dürfte wohl eine annehmbare Erklärung sein für die auffallende Erscheinung, dass in den Alpen die Zahl der einheimischen Rhopalocera-Species geringer is als in den Tropen, während für die Zahl der Individuen einer und derselben Species, beim Vergleich dieser beiden Gebiete, sich das umgekehrte Verhältniss herausstellt.

„Welche Thiere aus der Insektenwelt sind dem Schutze der Forstleute, Landwirthe und Gärtner, sowie der allgemeinen Berücksichtigung zu empfehlen und warum?“

Autor: Professor *Morin*, München.

(Fortsetzung.)

Haben wir nach dem Grundsatz »Ehre, dem Ehre gebührt« auch einer Raupe ihr Lob widerfahren lassen, wo sie es verdient, so finden wir unter dem zweiflügligen Geschlecht der Fliegen (Dipteren) wieder ganze Gesellschaften räuberisch lebender Individuen, welche sich von schädlichen Insekten nähren.

An Zäunen und Bretterwänden, auf Holzhaufen und an Baumstämmen lauert die Sippe der Raubfliegen, an dem gestreckten Körper, den kräftigen Beinen und dem behaarten, wild aussehenden Kopfe kenntlich. Im Sonnenschein allenthalben ihr Wesen treibend, fahren sie plötzlich wie wüthend auf die ersehene Beute los, welche auch ein grösseres Insekt als sie selbst, sogar ein hartschaliger Käfer sein kann, bohren ihr den spitzen Stechrüssel am Rücken ein und setzen sich dann damit an ein ruhiges Plätzchen, um sie auszusaugen. Sie führen also ein ähnliches Leben wie die Skorpionfliegen und die grüne Blattwespe (Tenthredo scalaris), welch letztere als die einzige ihrer Familie die Pflanzennahrung aufgegeben und sich einem Brigantenleben gewidmet hat, daher also noch den nützlichen Wespen beizuzählen ist. Zu den Raubfliegen gehören die mit einem Knebelbart versehenen Arten der Gattung Dasypogon, sowie die meist grossen, buntbehaarten Fliegen der Gattung Laphria, welche wohl am meisten auffallen, sowie die meist stechenden Wespen ähnlichen Asilusarten. Wie raubgierig diese Thiere sind, beweist nach Taschenbergs Mittheilung ein Weibchen von Asilus cyamirus, welches sein Männchen nach erfüllter Pflicht gepackt und ganz nach Art grosser Spinnen ausgesogen hat. —

Schwer hält es, eine der zierlichen Fliegen zu fangen, welche im Sonnenschein oft minutenlang unter schwirrender Bewegung der Flügel an einer Stelle schweben, bei der geringsten Gefahr aber blitzschnell verschwinden. Bei trübem Wetter finden wir sie aber massenweise im Buschwerk an Blättern sitzen und können die hübschen, auf dunklem Grund gelb oder weiss gemondeten Fliegen leicht mit der Hand nehmen. Hier leben auch ihre länglichen, wie der oben erwähnte Autor sehr richtig bemerkt, blutegelähnlichen Larven, welche sich mit Saugwarzen am Hinterleib festhalten, bis sie mit den am Kopf befindlichen Häkchen einen neuen Anhaltspunkt gefunden haben. Der Gärtner hat alle Ursache, die Thiere zu schützen; denn einen besseren Verfolger der Blattläuse als diese Larven wird er nirgends finden. Die schnellwachsende Larve ist ungemein gefrässig und haust in den Kolonien der wehrlosen Blattläuse wie der Wolf in der Schafheerde. Das Aufspiessen, Aussagen, Abstreifen und wieder Anspiessen geht nur so fort; beständig ist der Körper der Larve, welche weit mehr noch leistet als die Coccinellen, in pumpender Bewegung, und rasch lichtet sich die Schaar der Opfer, welche dumm und ahnungslos sitzen bleiben, bis auch die letzte weggeholt ist und die Syrphuslarve wieder wandern muss, um neue Kolonien zu suchen. Zwanzig bis dreissig gehören nach Taschenberg zu einer Mahlzeit und solche Mahlzeiten hält sie viele des Tages. Erwachsen hängt sich die Made an irgend einem Blatt oder Zweige unten auf und erhärtet zu einer Tonnenpuppe von der Gestalt eines fallenden Tropfens, in welcher erst die gemeisselte Fliegenpuppe liegt. Nach Abhebung eines Deckelchens entsteigt nach 14 Tagen daraus die fertige Schwirrfliege. Bemerkt sei noch, dass man die Syrphusmaden auch Wespenlarven töten sah. — Die wichtigsten aller Fliegen sind unstreitig die Raupenfliegen (Tachinen), deren Larven durchweg schmarotzen und zwar nicht bloss in Raupen, wie ihr Name besagt, sondern auch in zahlreichen anderen Insekten, deren allzugrosser Vermehrung sie Einhalt thun. Auf diese Weise stellen sie sich ihren Arbeitsgenossen, den Schlupfwespen, würdig an die Seite. Die Tachinen besitzen einen vierringligen Hinterleib und sind meist stark beborstet; ihr Wesen ist scheu und wild. In grösseren Schmetterlingsraupen leben sie oft in grösserer Anzahl, wie der Sammler und Züchter oft zu seinem Leidwesen erfährt; so erhielt ich einmal bei einer Zucht Saturnia pyri fast aus jeder Puppe statt des erwarteten Falters 20 und mehr Tachinen. Sind sie erwachsen, so bohren sich die Larven aus der Raupe oder Puppe heraus, kriechen ein wenig als gelbliche Maden herum und erhärten dann zu einer rothbraunen, anfangs glänzenden Tonnenpuppe, aus welcher meist im Frühjahr erst die Fliege kommt.

Ihnen gehört unsere grösste Fliege überhaupt an, die Tachina grossa, schwarz und rothgesichtig, welche die Raupen der Klee- und Grasglucken tötet und daher dem Landwirth empfohlen sei; ebenso die Tachina fera, rothbraun mit schwarzer Strieme, im Sommer auf Wiesenblumen, aber auch auf Waldblössen. Als Vertilgerin des Obstschädlings Ocneria dispar (Schwammspinner) ist diese Fliege auch für den Gärtner wichtig. Die ähnliche Tachina glabrata Meigen macht sich besonders über die Forleule her, während die anderen sich nahezu überall vorfinden. Zahlreiche kleine, diesem Genus angehörige Fliegen schlüpfen, vom Menschen unbeachtet, durch Busch und Gras und erspähen eine ganz unschätzbare Menge von Raupen, denen sie wie im Sprunge ihre Eier an den Körper kleben. Nur die im Holze lebenden Larven sind vor ihnen sicher, weil die Tachinen keinen Legstachel besitzen.

Die letzte Insektenfamilie (?), die der Spinnen, ist wieder zu den allernützlichsten zu rechnen; denn unter ihnen befindet sich nicht ein einziger Pflanzenfresser; alle sind sie sammt und sonders Räuber und Mörder der schlimmsten — vom Standpunkt des Menschen aus freilich der besten — Sorte, welche theils rennend und laufend, theils im Sprung ihre Beute erhaschen, theils in bequemerer Weise dieselbe durch ausgespannte Fangnetze in ihre Gewalt bringen.

(Fortsetzung folgt.)

Kleine Mittheilungen.

Unter Bezugnahme auf die Mittheilung in No. 24 über Hib. defoliaria erlaube ich mir derselben hinzuzufügen, dass auch hier im Elsass und speziell in der Umgebung Mülhausens genannter Spanner in den letzten zwei Jahren in grosser Menge erschien und sowohl in Färbung, als auch in den Grössenverhältnissen eine ungemeine Mannigfaltigkeit bot. Ich habe meiner Sammlung 10 Exemplare einverleibt, welche sammt und sonders von einander abweichen. Die rostbraune Färbung, womit die Querstreifen angelegt sind, wird bei den einzelnen Thieren immer dunkler und breiter, bis schliesslich eine vollständig schwarze Binde gebildet wird. Thiere mit dieser schwarzen Binde habe ich öfter gefangen, und sind solche meines Wissens auch von anderen hiesigen Sammlern erbeutet worden.

Bei anderen Exemplaren verliert sich die gelbe Grundfarbe sowie die Zeichnung bis zu völliger einfacher brauner Färbung. Dieser braune Geselle erschien übrigens hier in gleicher, ja ich glaube nach den Ergebnissen meiner gemachten Beute annehmen zu dürfen, in grösserer Anzahl als die Stammform.

Bei einem anderen Thiere findet sich die gelbe Grundfarbe erhalten, die Flügel sind aber ohne weitere Zeichnung nur braun besprenkelt, was demselben ein besonders hübsches Aussehen verleiht.

In gleicher Menge und in ebenso grosser Mannigfaltigkeit bezüglich der Färbung fand sich hier auch Him. pennaria ein. Ich fing Thiere, welche über sämmtliche Flügel bald mehr, bald weniger eine schwarze Bestäubung trugen; bei anderen trat die braune Färbung in verschiedenen Nuancen auf. Von zwei gezüchteten Weibchen hatte das eine eine rothbraune, das andere eine graue Färbung. Bei letzterem erscheint übrigens der Punkt, welcher sonst zwischen beiden Querlinien fast in der Mitte steht, dicht an der vorderen Linie angeheftet.

E. Bessiger, Mitgl. 1891.

— —

Im Jahre 1894 berichtete ich über das Treiben der Kiefernharzmotten Retinia resinana und buoliana, welche damals in erstaunlicher Menge sich vorfanden und von mir zur Entwickelung gesammelt waren. Jetzt nach zwei Jahren ist es interessant, die damals befallenen Kiefern zu betrachten. Schonungen mit Bäumchen im Alter bis zu 10 Jahren oder einzeln stehende Büsche zeigen alle höchst merkwürdige Gestalten. Die kräftigen Gipfeltriebe des vorigen Jahres ragen als Säulen aus einem Gewirre von Zweigen

empor, die Seitentriebe sind in einander gekrümmt zu Ballen, nestartigen Gebilden und zu sogenannten Hexenbesen. Mancher Zweig macht zwei bis drei schlangenartige Krümmungen und schraubenartige Windungen, so dass unentwirrbare Klumpen entstehen, welche wieder Spinnen und anderen Insekten geschützte Schlupfwinkel gewähren.

Wo die Quirle sich nicht zu Ballen vereinigt haben, da sind sie wenigstens nach unten und oben geknickt und gedreht, aber niemals regelmässig auseinanderstrebend.

Bei schwachem Wachsthum der Pflanzen ist eine Vertrocknung der Gipfeltriebe eingetreten, und eine Seitenwucherung hat im folgenden Jahre stattgefunden, so dass der Baum mehrere gleichwerthige Gipfel enthält. Bei schwachen Bäumchen ist die Frassstelle noch jetzt stark brüchig, so dass meistens nur eine geringe äussere Einwirkung genügt, um die ganze Krone zum Bruch zu bringen. Buoliana zeigt sich in diesem Jahre schon wieder sehr zahlreich, so dass eine weitere Ausbildung der Bäumchen zu bizarren Gebilden zu erwarten steht.

Auch treten in unsern Kiefernwäldern die Raupen von Bupalus piniarius L. in grossen Mengen auf. Wenn man durch den Wald wandert, dann ist man, wenn der Wind weht, in kurzer Zeit von den Räupchen bedeckt.

Dr. Rudow, Perleberg.

Bei meiner diesjährigen dispar- und quercus-Zucht wollte es der Zufall, dass an einem Tage eine grosse Anzahl Falter beider Arten schlüpften. Um eine Kreuzung zu erhalten, liess ich sämmtliche Falter zusammen. Gegen 10 Uhr Abends erhielt ich eine Copula von dispar ♂ und quercus ♀. Leider legte das Weibchen bis zum Mittage des nächsten Tages nur 10 Eier ab. In der Hoffnung, noch mehr zu erhalten, liess ich dasselbe ruhig sitzen, fand es jedoch, als ich von einer Excursion zurückkehrte, abermals in Copula, und jetzt mit einem quercus ♂. Nach dieser Copula legte es etwa 100 Eier ab, blieb also noch weit hinter der gewöhnlichen Zahl zurück. Ebenso erhielt ich eine Copula von Ino statices und Zygaena trifolii. Jedoch legte trifolii keine Eier ab, sondern starb einige Stunden nach Abschluss der Copula.

Helfer, Lehrer.

Zu dem von Herrn Dr. Heissler in voriger Zeitschrift beschriebenen ♀ von Bupalus piniarius besitze ich ein Gegenstück, ein ♂, welches aber die weissgraue Bestäubung nur auf dem rechten Unterflügel zeigt. Leider ist das Thier gefangen und daher nicht mehr ganz ohne Tadel. Tausch ist nicht ausgeschlossen.

E. Reinicke, Pharmaceut, Wolfenbüttel.

Nachdem ich seit Anfang der 80-ger Jahre hier in Ostpreussen das massenhafte Auftreten von Ap. crataegi nicht mehr habe beobachten können, tritt dieser Falter heurig wieder in grosser Zahl auf.

Dr. Bercio, Mitgl. 743.

Vereinsangelegenheiten.

Der Neudruck des Mitglieder-Verzeichnisses wird im Herbste dieses Jahres stattfinden.

Etwaige Wünsche und Berichtigungen für das neue Verzeichniss werden rechtzeitig erbeten.

Redlich.

Neue Mitglieder.

No. 2027. Herr G. Büchele, Lehrer, Memmingen, Bayern.

Wieder beigetreten:

No. 895. Herr M. Deterling, Sedanstrasse 34, Schöneberg b. Berlin.

Inserate für die „Entomologische Zeitschrift"

müssen **spätestens** am 11ten und 27sten, bezw. bei Monaten mit 31 Tagen am 28sten, für den **„Anzeiger"** am 8ten bezw. 22sten eines jeden Monats **früh 7 Uhr mir** vorliegen. Undeutlich geschriebene Inserate finden keine Aufnahme; bei später gewünschten Wiederholungen oder Aenderungen ist das ganze Inserat nochmals beizufügen. **H. Redlich.**

Vereinslager.

Abzugeben einige Stücke Thaumantis aliris II. und III. Qual. (60 M.) zu 5 bezw. 3 M.

Callisthenes reticulatus
20 Pf. pro Stück, 10 Stück 1.75 M., 100 Stück 15 M. Wenig defect 8 Pf.
O. Lohse, Potsdam, Sternwarte, Mitglied 143.

Raupen von S. pavonia, im Freien gef., Dtzd. 50 Pf, Eier von A. purpurata Dtzd. 10 Pf., 100 Stück 70 Pf. — Porto extra.

J. Rotermundt, Nürnberg, Deichslerstrasse 13, I.

Raupen

von Ang. prunaria Dtzd. 40 Pf, ab. sordiata Dtzd. 60 Pf. Räupchen sind 3 cm lang. — Porto 25 Pf.

H. Wenzel, Liegnitz, Schlossstr. 14.

Kräftige Puppen

von V. antiopa Dtzd. 40 Pf, Van. io Dtzd. 20 Pf. hat in grosser Anzahl abzugeben.

L. Finke, Göttingen, Gr. Chaussee 31.

Netzbügel, 4theil.,
Tülle aus Eisen, an jeden Stock passend, à 1,20 Mk., mit festem weichem Tüllbeutel 2,00 Mk. franko überallhin.
4theil. Schöpfer,
sehr standhaft, 2 Mk., Porto für diese extra.
Th. Nonnast, Habelschwerdt, Schl.
Sende erstere auf Verlangen fr. zur Ansicht.

Rhamni Puppen

Dtzd. 35 Pf., Porto 20 Pf., giebt ab
J. Stock, Göttingen (Harz), Gronerstrasse 10.

Attacus cynthia Eier

100 Stück 60 Pf., 500 Stück 2.50 M. franco.

J. Nejedly, Jungbunzlau, Böhmen.

Ich theile den geehrten Herren, welche Puppen von L. v-nigrum bestellten, mit, dass selbige nicht versendet werden konnten, da sie im Schlüpfen sind. Hoffentlich kann ich die geehrten Herrschaften mit gut befruchteten Eiern bedienen.

Carl Sachon, Friedland, Oberschl., Regbz. Oppeln.

Eier von cecropia 20 Pf. pro Dtzd. Puppen von nupta 7, electa 15, fragariae 10, yama-mai 50 Pf. pro Stück hat gegenwärtig abzugeben.

Th. Zehrfeld, Stuttgart, Ludwigsburgerstr. 9c.

Las. otus Raupen,

erwachsen, sind im Tausche gegen besseres Zuchtmaterial oder gegen baar à 60 Pf. abzugeben.

Aug. Hense, Plauen i. Vogtl., Seestrasse 31.

H. Kläger, *Nadlermeister,*
Berlin, Adalbertstr. 5,
Lieferant für das Vereinslager des Internation. Entomol. Vereins, empfiehlt seine Insekten-Nadeln bester Qualität zu billigsten Preisen.
Fabrikate vorräthig zu Original-Preisen auf Vereinslager in Guben.

Betheiligung.

Suche mich an nachweislich gutem Unternehmen mit Kapital und Arbeit zu betheiligen, event. würde zur Einrichtung einer Filiale bereit sein. Grosse Ausstellungsräume und Garten zur Zucht vorhanden. In Gegend starke Fauna, nahe dem Gebirge. Habe Verbindungen nach überseeischen Plätzen und stelle dieselben zur Verfügung.
Gefl. Offerten an die Exped. d. Zeitschr. unter *J. E. S.*

Habe abzugeben:

Gespannte tadellose Falter von Parn. delius à 50 Pf., Apt. iris ♂ 60, ♀ 75 Pf., ilia ♂ 80 Pf., ♀ 1 M., Lim. sybilla 15, camilla 40 Pf, Deil. alecto 1.50 M., livornica 40 Pf., hippophaes 1.30 M., Sat. pyri (gross) 50, Cat. fraxini 35, dilecta 80, Cath. tirrhaea 70, Tel. polyphemus 50 Pf., Att. orizaba 1 M. — Ferner tadellose Falter in Düten von Doritis apollinus pro Paar 2.50 M., Dan. chrysippus 50 Pf. pro Stück, Deiop. pulchella 25 Pf. pro Stück. — Gesunde kräftige Puppen von Anth. yama-mai pro Stück 60 Pf.
W. Walther, Stuttgart, Reuchlinstr. 12.

Ps. lunaris Raupen

Dtzd. 60 Pf., S. pavonia Raupen Dtzd. 30 Pf., Puppen Dtzd. 70 Pf., Bomb. castrensis Puppen Dtzd. 1 M., Arct. villica Raupen, halb erwachsen, Dtzd. 25 Pf., 100 Stück 1.30 M. — Tausch erwünscht.
Peschke, Vicefeldwebel 11. C. Rgt. 16, Cöln a. Rhein.

Sat. spini Puppen

Dtzd. 2.50 M., Porto und Verpackung 20 Pf. Im Laufe des Monats Juli Eier von Lasioc. otus. von grossen Dalmat. Faltern, Dtzd. 1 M. excl. Porto. — Die spini Puppen auch im Tausch gegen anderes Zuchtmaterial event. auch paläarkt. Falterdoubletten.
E. Ritter Hoschek v. Mühlheim,
Mährisch-Kromau.

Puppen

von V. prorsa Dtzd. 20, antiopa 60, atalanta 75, neustria 20, lanestris 30, caja 50, jacobaeae 30, caeruleocephala 20 Pf. Raupen von antiopa 40, lanestris 25, jacobaeae 25, Ang. prunaria 40, V. io 15, atalanta 60 Pf. Porto extra. — Tausch auch gegen Exoten oder europ. Tagfalter.
Th. Fräger, Liegnitz, Ritterstr. 34.

Indische Prachtschmetterlinge.

Papilio evan 2 M, agetes 1 M., Thaum. diores 2 M., Cethos. cyane ♂ 80, ♀ 95 Pf., Apat. chandra 1.20 M., Charaxes hindia 1.50 M., Stichophth. camadeva 3.50 M., Pap. agestor 2 M., Pap. protenor 70 Pf., rhetenor 75 Pf., sarpedon 40 Pf., agamemnon 40 Pf., **Helcyra hemina** à 2 M. etc. Ia Dütenqualität.
E. Heyer, Elberfeld,
Nützenbergerstrasse 189.

Habe einige kräftige Puppen von
Anth. yama-mai
aus importirten Eiern stammend, das Stück zu 65 Pf., abzugeben.
Adolf Langhammer,
Mähr. Rothwasser 249 (Mähren).

Habe
2000 Carlsbader Insekten-Nadeln
No. 0 I
gegen schwarze Wiener Nadeln zu vertauschen.
C. Kelecsényi, Tavarnok, Hungaria via N. Tapolcsány.

Schmetterlinge
werden *sauber* und *vorschriftsmässig* gespannt gegen *mässige* Vergütung in baar oder Insektenmaterial.
Bei grösseren Posten meinerseits grösstes Entgegenkommen.
O. Kitzenberg, Genthin,
Provinz Brandenburg.

Naturalien- und
Lehrmittel-Handlung
Wilh. Schlüter
in Halle a. S., Wuchererstrasse 9.

Reichhaltiges Lager
aller
naturhistorischen Gegenstände.

Preis-Liste

über meine von den **ersten Museen des In- und Auslandes** als das **beste anerkannte Fang- und Präparir-Utensilien** versende gratis und postfrei.

Anerkennungsschreiben

liegen zur Einsicht.
Als besonders praktisch hebe
mein neues verzinntes
4theiliges Fangnetz,
von indischem Seidenmull, ohne Vorrichtung an jeden Stock passend, hervor.
Neu!!
Schwarze Insektenstahlnadeln
von 000 bis 6.
A. Kricheldorff, Berlin S.,
Oranienstr. 135.

Habe sofort abzugeben

aus dem Ei gezogene Puppen von Deil. livornica, kräftig und gesund, Stück 60 Pf., 10 Stück 5 M., Deil. nerii Stück 80 Pf., 10 Stück 7 M., Puppen von P. alexanor Stück 1 M, von Anth. belia 15 Pf., Mam. cappa 40 Pf., Xanthodes malvae 1 M., Zethes insularis 1.50 M.
Von Ende August, Anfang September an Eier von A. atropos 6 Stück 2 M., gebe nicht mehr als 1 Dtzd. ab, von Sp. convolvuli Dtzd. 1 M., kleine Raupen von Anophia leucomelas, welche dieses Jahr noch einspinnen, 6 Stück 2 M. Alles in bester Verpackung, grössere Puppen nur in Postkiste. — Porto 60 Pf.
Franz Rudolph, Malfi b. Gravosa,
Süd-Dalmatien.

Bald abzugeben:

Eier von Sph. ligustri *25 Stück* 20 Pf., Las. populifolia 1.20 M., pruni 60 Pf., quercifolia 20 Pf., vinula gepaart mit erminea 1 M.
Raupen von A. hebe *25 Stück* 60 Pf., E. jacobaeae *Dtzd.* 20, B. lanestris 20, C. elocata 2 Stück 15, fuscantaria Stück 10 Pf.
Puppen von A. caja Stück 5, B. catax 10 Pf. ausser Porto und Packung.
Obige Eier im Hundert ¼ billiger. Die Eier stammen nur aus Freipaarung.
F. Hoffmann, Kirchberg b. Koppitz,
Oberschl.

Den werthen Herren, welche keine Raupen von Psil. monacha erhielten, zur Nachricht, dass selbige schnell vergriffen waren.

50 Stück

ausgewachsene Anth. pernyi Raupen 4.50 M., Porto und Emballage extra, später Puppen à Dtzd. 1.20 M. ohne Porto giebt ab
Leopold Franzl, Karlsbad.

Insektenkästen

fertige nach Maass aus Lindenholz als Spezialität und halte von solchen Lager 40 × 47 ctm. mit Torfboden und Glas im Deckel in Nute und Feder zu 3 M. 30 Pf. Mit Doppelglas und verstellbaren Torfleisten zu 3 M. 50 Pf. Auch liefere Insektenschränke in bester Ausführung. — Beste Zeugnisse von Museen etc. stehen zu Diensten.
G. Augustin, Gotha.

Raupen,

3. und 4. Häutung, von Attacus cynthia Dtzd. 50 Pf., Sph. ligustri Dtzd. 40 Pf., Arct. villica Dtzd. 25 Pf. — Porto etc. extra.
O. Lehnhardt, Schwiebus.

Offerire

an Puppen Van. io 100 Stück 1 M., prorsa Dtzd. 20 Pf., antiopa Dtzd. 50 Pf., Raupen von lanestris Dtzd. 20 Pf., Puppen 40 Pf., Eier von pernyi 100 Stück 80 Pf., Dtzd. 20 Pf. Auch im Tausch auf mir fehlendes. — Bitte bei Bestellungen genaue und deutliche Adresse anzugeben.
C. Wagner, Liegnitz, Kartausstr. 18.

Abzugeben:

Eier von Las. populifolia 50 Pf., Räupchen 1 M., fuciformis Raupen 2 M., Puppen 2.40 M., bombyliformis Raupen 2 M., Puppen 2.20 M., luctifera Raupen 80 Pf., menthastri 40 Pf., nervosa Raupen 1 M., Puppen 2 M., xanthographa Puppen 1 M., matura Puppen 2.40 M., aprilina Puppen 70 Pf., caecimacula Puppen 2.40 M., grossulariata Puppen 60 Pf. pro Dtzd. — Porto und Packung extra.
F. Voland, Strausberg, Bahnhof.

V. atalanta

Raupen Dtzd. 80 Pf., Puppen 1.20 M., Z. peucedani Puppen und Raupen (darunter die ab. athamanthae und trigonellae) 1 M. bezw. 1.50 M. Porto 20 Pf. — Auch Tausch.
M. Huck, Oppeln, Breslauerpl. 11.

Abzugeben

gegen baar oder im Tausch gegen mir fehlende Lepidopteren oder Zuchtmaterial: Puppen von V. io, D. caeruleocephala, Raupen von A. caja, C. processionea, Käfer von L. versicatoria, H. neglectus. Drei glatte Nattern in Spiritus.
M. Heinrich, Frankfurt a. Oder,
Leipzigerstrasse 6a, II.

Van. antiopa Puppen,

kräftige gesunde Stücke. Dtzd. 40 Pf., Las. pini Puppen, viele Varietäten ergebend, Dtzd. 60 Pf., Porto und Kästchen 25 Pf., gegen Voreinsendung in Briefmarken.
F. Staedler, Nürnberg, Obstgasse 2.

Eier: Las. pruni Dtzd. 20 Pf., Pl. matronula 1.50 M. Raupen: Cat. elocata 1 M., electa 1.50 M., Das. abietis 3 M. Puppen: Nupta 1.20 M., elocata 1.50 M., electa 2 M. ausser Porto.
C. F. Kretschmer, Falkenberg, Oberschl.

Eier

von Sm. populi, G. quercifolia, Pter. palpina, von im Freien in Copula gef. Pärchen stammend, Dtzd. 10 Pf. hat abzugeben.
Otto Wagner, Artern i. Th.

Gut befr. Eier

von populifolia Dtzd. 50 Pf. habe abzugeben. Zahlung nach Schlüpfen der Räupchen. Noch ½ Dtzd. Puppen von populifolia abzugeben.
A. Seiler, Organist, Münster, Westf.

Raupen

von Ps. lunaris Dtzd. 1.50 M., desgl. von Pter. proserpina Dtzd. 2.10 M. Porto und Verpackung 20 Pf. — Zahlung in Briefmarken.
W. Hainer, Offenbach a. Main,
Wilhelmsplatz 8.

Für Insektensammler! Neu!
Karbolsäurefläschchen mit Stechheber, gesetzlich geschützt,
zur Desinfection von Insektensammlungen gegen Schimmel und Raubinsekten. Dieselben gestatten die langsame Verdunstung stark riechender Flüssigkeiten, ohne dass beim Umdrehen der Kästen etwas davon ausfliessen und die Objecte beschädigen kann. Versand ab hier nur in Originalpackungen von
10 Fläschchen mit Halter und 1 Heber zum Preise von 5 M.,
20 Fläschchen mit Halter und 1 Heber zum Preise von 9 M.,
50 Fläschchen mit Halter und 2 Hebern zum Preise von 20 M.,
100 Fläschchen mit Halter und 3 Hebern zum Preise von 40 M.
— Gebrauchsanweisung liegt bei. —
F. A. Kühnlenz, Glasinstrumentenfabrik, Frauenwald i. Th.

Louis Witt, *Tischlermeister, Berlin SO., Muskauerstrasse 34.*

Etablirt 1878. —()— Etablirt 1878.
Liefert als Specialität:
Insektenkästen
mit Torf ausgelegt und sauber überklebt,
Raupenzuchtkästen,
Spannbretter,
in bester Qualität,
Schränke für Insektenkästen,
in jeder Holzart und jeden Styls
bei soliden Preisen.
Lieferant des Königl. Museums, des Internat. Entomolog. Vereins und der höheren Schulen Berlins.
Preis-Courant:
Kästen 50 × 41½ à 4 M. 50 Pf.
42 × 36½ à 4 M. — Pf.
41 × 28½ à 3 M. — Pf.
Verstellbare Spannbretter
à Dtzd. 6 M. 75 Pf.
Die Einrichtung ganzer Museen wird übernommen.

Z. peucedani
Raupen 25 Stück 1 M., Puppen 1.50 M., Raupen von lanestris das Nest (70 Stück) 1 M. incl. Porto, Puppen von lanestris Dtzd. 25 Pf., 50 Stück 1 M., Porto 20 Pf., peucedani, Porto extra. — Auch alles im Tausch gegen europ. Falter; erwünscht wären: Th. rumina, medesicaste, P. alexanor, Anth. belia, belemia, tagis. eupheno, C. chrysotheme, edusa, Thecla spini, pruni u. a. m. Im Tausch gegen Falter doppelter Preis.
M. Huck, Oppeln, Breslauerplatz 11.

Abzugeben
frisch vom Baum ca. 10000
antiopa Raupen
100 Stück 1.50 M., 500 Stück 5 M., 1000 Stück 9 M., antiopa Puppen den doppelten Preis. Bei Raupen und Puppen Porto und Verpackung frei.
Phegea Eier 5 Pf. pro Dtzd.
N. Stamm, Mülhausen, Elsass, Dollfusgasse 37.

Pruni Eier,
von grossen ♀♀ und angeflogenen ♂♂ stammend, Dtzd. 40 Pf., quercifolia Eier, desgleichen, Dtzd. 20 Pf., Porto 10 Pf., giebt ab
J. Schwela, z. Z. Jeschkendorf b. Sorau N.-L.

Freilandraupen von
Vanessa io und **urticae**
hat abzugeben, ausgewachsen pro Dtzd. 40 Pf., io Raupen nach 2. Häutung pro Dtzd. 25 Pf., 100 Stück 1 M.
G. Otto, Expeditions-Hilfsarbeiter der Bauinsp. II, Freiberg i. Sachsen.

R. Friedländer & Sohn, Berlin NW., Carlstrasse 11.

Soeben erschien:
Neue Käfer von Celébes
gesammmelt von
den Herren Dr. P. und Dr. T. Sarasin
von
Dr. K. M. Heller,
Custos des Kgl. Zoolog. und Anthropol.-Ethnogr. Museums zu Dresden.
24 Quartseiten mit 1 Tafel in Steindruck, Preis 5 M.

Standfuss, Handbuch für Schmetterlings-Sammler,
sowie sonstige entomolog. Litteratur, neu und antiqu., besorge ich billigst.
R. Schmidt, i. F. Friedr. Ebbecke, Buch- und Kunsthandlung, Bromberg.

Der „Naturfreund“,
Tausch- und Kaufvermittelungsblatt aller Naturalien, von *F. Dörfler*, k. k. Prof., Wien, 8, Löwenburggasse 3, jährl. 6 No., 3 M. mit Freiinserat.

Gesucht werden
vollkommen erwachsene Raupen von Vanessa c-album, xanthomelas, l-album, antiopa, atalanta und cardui; *geboten werden dagegen prima Falter* von Th. cerisyi, Deiop. pulchella, Call. v. persona, Arct. fasciata, Spil. sordida, luctuosa, v. rustica, Hybriden von Sat. pavonia ♂ × spini ♀ und Sat. pavonia ♂ × pyri ♀, auf Wunsch auch anderes.
Dr. M. Standfuss, Hottingen-Zürich, Schweiz.

Hemipteren.
Ich habe eine Anzahl seltener europ. und exot. Carabiciden im Tausch gegen unbestimmte exotische Hemipteren abzugeben.
Dr. Schultheiss, Waldenburg, Württemberg.

Raupen von B. zonarius
Dtzd. 50 Pf., Porto und Packung 20 Pf., auch im Tausch gegen zusagendes Zuchtmaterial bei etwas höherem Preise, bietet an
M. Bischkopff, Wiesbaden, Wilhelmstrasse 22.

Abzugeben:
Raupen von M. fuciformis Dtzd. 1.30 M., B. lanestris 30 Pf. Puppen von yama-mai Stück 60 Pf. Falter, gespannt, in grosser Anzahl. — Tausch erwünscht auf Zuchtmaterial, Marken und Falter.
Suche atropos und nerii Puppen zu erwerben.
Franz Tschörner, Kratzau, Böhmen.

Eier,
garantirt befruchtet, von Smer. tiliae*), im Freien in Copula gefangen, Dtzd. 25 Pf., ferner von Las. pruni, von starken gezogenen ♀♀ mit durch angeflogene ♂♂ im Freien erzielter Copula Dtzd. 50 Pf.
Reehten, Pankow-Berlin.
*) tiliae ♀ war ab. ulmi.

Colias palaeno Falter,
theils gespannt und genadelt, sowie etliche Dtzd. pavonia Raupen tauscht gegen bald ausgewachsene Raupen oder Puppen nicht allzu gewöhnlicher Arten, Exoten nicht ausgeschlossen.
Paul Vogt, Selb (Bayern).

Puppen
oder spannweiche Falter von Pol. amphidamas var. obscura Dtzd. 1.80 M., Puppen von Cr. dumi Stück 60 Pf.
Marowski, Berlin, Lothringerstr. 12.

Suche
electa, elocata und dumi Raupen, je 6—12 Stück.
E. Hacke, Uelzen (Bez. Hannover).

Bitte, ausschneiden!
Versteinerungen
aus den Solnhofer — Mörnsheimer — Steinbrüchen, als: Fische, Krebse, Pflanzen u. s. w. liefere ich ca. 20 Stück für 10 M., 45 Stück zu 20 M. Grössere, bezw. schönere Exemplare je nach Uebereinkunft. Porto und Verpackung frei. Die Preise verstehen sich gegen Baar oder Nachnahme.
Ludwig Vogg, Steinbruchbesitzer, Mörnsheim, Bayern.

Im Juni–Juli liefere ich
tausende Van. io Raupen und Puppen, 100 Raupen 1 M., 100 Puppen 2 M. sammt Porto und Packung. Die Raupen nach Wunsch, entweder klein, halberwachsen oder spinnreif, die Puppen an Tüll aufgehängt. Bitte um rechtzeitige Aufträge. Auch Tausch auf Falter, Puppen, Raupen.
Josef Faltin, Jungbunzlau, Böhmen.

Zeit ist Geld!
Spannstreifen aus prima Pausleinwand, glatt geschnitten, liefere ich fertig zum Gebrauche in runden gepressten Schachteln mit seitlichem Schlitz, um das Ende des Streifens hervorzuziehen.
Vorräthig sind:
Schachteln, enthaltend 20 Meter Pausleinwand, ca. 20 mm breit,
Schachteln, enthaltend 40 Meter Pausleinwand, ca. 10 mm breit,
Schachteln, enthaltend ca. 50—55 Meter Pausleinwand, ca. 3 mm breit.
Preis pro Schachtel 1 M. Porto 10, Ausland 20 Pf.
Carl Andreas, Limburg a. Lahn.
NB. Da ich vom 2. bis 14. Juli verreist bin, bitte ich, die Bestellungen in dieser Zeit nur an das Vereinslager zu richten.

Meyer's Konversations-Lexikon
19 Bände, Brehms Thierleben, 10 Bände, die letzte neueste Auflage, gut erhalten, zusammen für 180 M. zu verkaufen oder gegen mir passendes entomol. Material zu vertauschen.
Abzugeben: Puppen von fraxini Dtzd. 2.50 M
R. Flemming, Cottbus, Breitestr. 4.

Puppen
von Van. polychloros Dtzd. 30 Pf., Bomb. scorzonerae 60, Porth. chrysorrhoea 30, Abrax. grossulariata 30, A. caja 40 Pf. Porto und Verpackung 25 Pf. — Alles auch im Tausch.
H. Schütz, Langensalza, Brüdergasse 47.

Käfersammlungen
von 50 Arten bis 1000 Arten in 75 bis 1500 Exemplaren 2 bis 60 M. — Verpackung frei.
A. Brauner, Schönau a. Katzbach (Schlesien).

Abzugeben:
Falter von silvius, gespannt, Dtzd. 1.50 M., Puppen von nupta und pacta zusammen Dtzd. 1 M., Puppen und Raupen von prorsa Dtzd. 20 Pf. — Porto extra.
Fr. Lieberoth, Liegnitz, Parkstr. 3.

Gebe ab:
Eier von quercus Dtzd. 10 Pf., 50 Stück 30 Pf., Gelege von dispar 20 Pf., Raupen von jacobaeae Dtzd. 20 Pf., Raupen von Van. io 25 Pf. — Porto 20 Pf.
Helfer, Eller b. Düsseldorf.

Verkaufe
eine Collection europ. Schmetterlinge, 1500 Stück, ca. 450 Arten, für netto 120 M. incl. Porto und Verpackung. Die Falter sind gut erhalten, sauber präparirt und richtig bestimmt.
Funke, Dresden, Camelienstr. 10.

Zur Sammel-Saison beachtenswerth!

Gratis und franco versende meine Preisliste über sämmtliche entom. Geräthe für Fang, Zucht, Präpar. und Aufbewahrung von Insekten. Meine Fabrikate, in eigener Werkstatt angefertigt, sind anerkannt beste, worüber zugleich Anerkennungen von Autoritäten des In- und Auslandes zur Verfügung stehen. Empfehle vor allem jetzt meine

Fangnetze,

welche den verwöhntesten Ansprüchen genügen.

Bügel von gutem Stahl, Beutel von bester seidener Müllergaze oder Mull.

Neu! Modell System Niepelt,

ges. gesch. mit Klemmhülse und Ringschieber, ohne Schraubenvorrichtung, sitzt wie aufgenieth et, vernickelt à 1.75 M., Umf. 102 cm, mit Seidenbeutel à 5 M., mit Mullbeutel à 2.75 M.

Modell Graf-Krüsi,

verbesserte Construktion, Bügel à 1.50 M., 102 cm Umfang, mit Seidenbeutel à 5 M., mit Mullbeutel à 2.50 M.

Ansichtssendung der Netze franco!

Zahlreiche Schmetterlingsdoubletten verkäuflich, darunter Seltenheiten. — Liste gratis.

Wilh. Niepelt, Zirlau b. Freiburg in Schlesien.

Erwachsene Raupen.

V. antiopa Dtzd. 30 Pf., prorsa 25, vinula, 1. Häut., 15, B. lanestris 30, S. pavonia 50, A. grossulariata 20 Pf. pro Dtzd. — Kräftige gesunde Puppen von V. antiopa Dtzd. 40 Pf., polychloros 40, prorsa 35, S. pavonia 60, grossulariata 30 Pf. pro Dtzd. Porto und Verpackung extra. — Tausch erwünscht.

L. Widmaier, Nürnberg, Weintraubeng. 10, III.

Suche

folgende Falter, je 3—4 Stück: Deil. nerii, Sph. convolvuli, atropos, Sm. quercus, processionea, monacha, dispar, 1 Eigelege von neustria (tot) u. a. bessere mir fehlende Falter. Biete dagegen den doppelten Werth nach Staud. in sauberen, frisch geschlüpften, gut gesp. Faltern. Liste bereitwilligst.

Gütige Offerten erbittet

H. Schütz, Langensalza, Brüdergasse 47.

Raupen

von prorsa 25, Puppen 40 Pf., menthastri 25, dubitata, certata 50, Puppen 70 Pf., Ereb. aethiops, Sat. dryas Puppen 1.20 M., Eier von nebulosa 10 Pf. pro Dtzd. — Porto besonders.

Rob. Fischer, Augsburg, innere Uferstrasse 12.

---

100 Arten

Laufkäfer und 100 Arten verschiedene Käfer in je 120 Exemplaren à 100 Arten 3 M. — Verpackung frei.

A. Brauner, Schönau a. Katzbach (Schlesien).

Eier: quercifolia Dtzd. 15 Pf.

Raupen: aulica Dtzd. 15 Pf., phegea 10 Pf., vinula 20 Pf., pavonia (erwachsen) 30 Pf., L. rubi 15 Pf. — Porto 10 Pf.

Falter, Düten, L. populi Stück 15 Pf. — Porto 20 Pf.

Kiener, Erfurt, Sedanstrasse 15.

Raupen

von **Harp. vinula**, halberw., Dtzd. 40 Pf., Porto und Kästchen 20 Pf. Bitte Einsendung von Briefmarken.

Dr. H. Palm, Charlottenburg, Kantstrasse 113.

Puppen

von Las. otus Stück 80 Pf., A. casta 4 M., Sph. ligustri 80 Pf. L. otus Eier 60 Pf. pro Dtzd. Porto extra.

R. Reichmann, Brüx, Böhmen.

Louis Kuhne,

Internationale Lehr- und Verlags-Anstalt für arzneilose u. operationslose Heilkunst, Leipzig.

Gegründet am 10. Oktober 1883, erweitert 1892.

Rath und Auskunft in allen Krankheitsfällen, auch brieflich, soweit es möglich ist.

Im Verlage von *Louis Kuhne*, Leipzig, Flossplatz 24 sind erschienen und direkt vom Verfasser gegen Betrags-Einsendung oder Nachnahme sowie durch jede Buchhandlung zu beziehen:

Louis Kuhne, **Die neue Heilwissenschaft.** (Kann vom Vereinslager bezogen werden.) Ein Lehrbuch und Rathgeber für Gesunde und Kranke. 14te deutsche Aufl. (40 Tausend). 486 Seiten 8°. 1896. Preis M. 4.—, eleg. geb. M. 5.—. Erschienen in 14 Sprachen.

Louis Kuhne, **Bin ich gesund oder krank?** Ein Prüfstein und Rathgeber für jedermann. 6. stark vermehrte Auflage 1896. Preis M. —.50.

Louis Kuhne, **Kindererziehung.** Ein Mahnruf an alle Eltern, Lehrer und Erzieher. Preis M. —.50.

Louis Kuhne, **Cholera, Brechdurchfall** *und ähnliche Krankheiten*, deren Entstehung, arzneilose Behandlung und Heilung. Preis M. —.50.

Louis Kuhne, **Gesichtsausdruckskunde.** Lehrbuch einer neuen Untersuchungsart eigner Entdeckung. Mit vielen Abbildungen. Preis M. 6.—, eleg. geb. M. 7.—.

Louis Kuhne, **Kurberichte aus der Praxis** über die neue arzneilose und operationslose Heilkunst nebst Prospekt. 25te Auflage. Unentgeltlich.

Raupen

von B. quercus Dtzd. 30 Pf., neustria 20 Pf., L. potatoria 30 Pf., A. grossulariata 20 Pf., A. caja 20 Pf, S. pavonia 30 Pf.

Puppen

von B. quercus Dtzd. 40 Pf., potatoria 40 Pf., neustria 30 Pf, grossulariata 40 Pf., quercifolia 1.50 M.

Hymenopteren.

1 Centurie von Ichneumoniden in 30 Arten 5 M. und 1 Centurie Apiden in 25 Arten 4 M. Waben von Polistes gallica mit ♀ und Drohnen 50 Pf.

Coleopteren.

Lucanus cervus ♂ 15 Pf., ♀ 5 Pf. und capreolus 10 Pf. giebt gegen Einsendung des Betrages in deutschen Briefmarken ab

H. Gerhardy, Professor, Malonne (Belgien).

Gelegenheitskauf.

Goliathus regius, frisch aus Afrika eingetroffen, sind mehrere Stücke in der Preislage von 6 bis 15 M. gegen baar abzugeben.

W. Walther, Stuttgart, Reuchlinstr. 12.

Schmetterlinge

in Ia Qualität aus den Familien Sesia, Lithosia, Psyche, Bryophila, Noctua und Geometra sucht zu kaufen und sieht gefl. Offerten mit Preisangabe gern entgegen

K. Tränckler, Apolda.

Puppen

von im Freien gefund. kräft. Raupen von quercifolia ½ Dtzd. 50 Pf, A. caja ½ Dtzd. 30 Pf. — Porto 20 Pf., Verpackung frei.

Rabenalt, Wittenberg.

Puppen

von Van. atalanta, das Stück 80 Pf., giebt ab

Mitglied 1560.

Da jetzt die Hauptflugzeit von Pararge **megaera** ist, so mache ich die geehrten Mitglieder darauf aufmerksam, doch auf die ab. Alberti*) zu achten; ich kaufe dieselbe stets gegen baar zu den höchsten Preisen, *aber nur ganz reine Stücke*. Das letzte Stück, welches am 26. März d. J. bei Arco in Südtirol erbeutet wurde, habe ich von Herrn R. Tetzner, Chemnitz, käuflich erworben.

Regisseur *Ernst Albert*, z. Z. bei Amtmann *Albert*, Cöthen (Anhalt).

*) Abbildung in No. 8, Jahrgang 1895, unserer Zeitschrift.

Gebe ab

in reinen frischen Stücken podalirius 10, cerisyi ♂ 80 Pf., ♀ 1.20 M., polyxena ab. dalmatina 10, v. cassandra 50, mnemosyne 15 Pf., ab. melaina 4 M., palaeno ♂ 20, ♀ 30 Pf., ab. werdandi 1.20 M., edusa ♂ 10, cleopatra 20, betulae ♂ 10, quercus 10, optilete 20, arion 20, lucina 10, camilla 40, sybilla 15 Pf., athalia var. navarina ♀ 5 M., Arg. laodice ♂ 60, neoridas 50 Pf., christi ♂ 1.50 M., ligea 15, briseis 15, semele 10, achine 10, tiphon (davus) 10, palaemon 15, pinastri 10 Pf., nerii 1 M., croatica 1 M., asiliformis 40, striata ♀ 20, jacobaeae 10, v. magna 60, villica 15, hebe 20, purpurata 20, aulica 10, humuli 10, cossus 40, pudibunda 10, lanestris 10, trifolii 20, quercus 15, v. callunae 50, rubi ♀ 10, potatoria 15, quercifolia 20 Pf., otus ♂ 1 M., versicolora 20, pyri, sehr gross 40 Pf., auch im Tausch, dann höher, curvatula 20, ulmi 20, milhauseri 70, chaonia 20, argentina 40, stigmatica 30, dahlii 70, brunnea 10, ab. rubricans 35, tritici 15, obelisca 20, prasina 15, graminis 20, popularis 20, cespitis 20, advena 20, tincta 20, v. varians 50 Pf., leineri 1.20 M., ab. unicolor 20, reticulata 20 Pf., luteago 1.20 M., proxima v. nana 70, australis 35, caecimacula 20, rufocincta 80 Pf., gemmea ♂ 1 M., abjecta 1 M., funerea e. l. 3 M., lateritia 15, sublustris 40, scabriuscula 15, detersa 20, scita 50, maura 40, nictitans 15, v. lucens 70, obsoleta 15, straminea 40, comma 20, conigera 20 Pf., congrua ♂ 1.20 M., lithargyrea 10, vitellina 20, turca 15, tenebrosa 15, livida 30, oo 20, ab. renago 30, lota 10, litura 10, citrago 15, furcifera 10, nubeculosus 35 Pf., ustula 1 M., blattariae 25, xeranthemi 80, moneta 10, fraxini 30 Pf., dilecta 1 M., promissa 30, lividaria 30, melanaria 20, ab. cataria 30 Pf., graecarius ♂ und ♀ 1.20 M. Puppen von Cuc. xeranthemi 50 Pf. pro Stück.

E. L. Frosch, Chodau, Böhmen.

Gut befr. Eier

von Las. populifolia Dtzd. 60 Pf., Las. pruni Dtzd. 20 Pf., Das. abietis Dtzd. 60 Pf. — Auch besitze ich noch *sehr schöne* **Sat. hybr. Daubii und Emiliae,** die ich zu billigstem Preise, event. auch im Tausch gegen nur bessere Falter oder gesunde Raupen von Pl. matronula abgebe.

Clemens Paetz, Weisser Hirsch b. Dresden.

Den letzten Rest ausgesucht grosser gesunder

cossus Puppen

gebe sehr billig ab, auch Tausch auf mir fehlende bessere Falter, keine Exoten, und bitte um Doublettenverzeichnisse.

Josef Faltin, Jungbunzlau, Böhmen.

Abzugeben:

Eier von menthastri Dtzd. 5 Pf., Eier von B. mori Dtzd. 5 Pf., in mehrfacher Generation an Schwarzwurzel gewöhnt.

H. Kühner, Lehrer, Reutlingen.

Pap. machaon Raupen

Dtzd. 75 Pf., Puppen 1 M., Cal. lunula Raupen Dtzd. 50 Pf., Puppen 75 Pf.

R. Schmidt, Bromberg, Bärenstr. 8.

Für Entomologen und Touristen.

Photogr. Apparate mit allem Zubehör und *genauester Gebrauchsanweisung zu billigsten Preisen; beste Fabrikate!* Viele Anerkennungen, auch seitens des Herrn Vereinsvorsitzenden.

Hermann Ebelt, Guben, am Markt.

A. selene Puppen

das Stück 4.50 M. und 1.10 M. für Porto und Kästchen, nach Oesterreich und der Schweiz 1.50 M., nur gegen Voreinsendung des Betrages, hat abzugeben

G. Redemann, Antwerpen, Belgien, Rue du Fagot, 18.

Puppen von Call. hera

pro Dtzd. 2 M. franco gegen Voreinsendung des Betrages in Briefmarken.

A. Wullschlegel, Martigny-Combe, Wallis, Schweiz.

In jeder Tasche tragbar. *4theilig zusammenlegbare* **Seidene Fangnetze.** Passend an jeden Stock.

Grösse	K	G	GG
Preise	4 M.	5 M.	6 M.

Graf-Krüsi, Gais, Schweiz.

Befr. Eier

von Gn. rubricollis Dtzd. 20 Pf., Met. margaritaria Dtzd. 25 Pf.

A. Seiler, Organist, Münster, Westf.

Adolf Kricheldorff,

Berlin S.,

135. Oranienstrasse 135.

Naturalien- u. Lehrmittel-Handlung.

Grosses Lager

von

Schmetterlingen und Käfern

aus allen Welttheilen,

lebenden Puppen, ausgeblasenen Raupen u. s. w.

Utensilien zum Fangen, zur Zucht, Präparirung und Aufbewahrung aller Arten von Insekten sind ebenso, wie Insektennadeln bester Qualität (weiss und schwarz) stets auf Lager.

Ferner grosses Lager von ausgestopften Säugethieren, Vögeln, Fischen etc., sowie von Vogeleiern, Bälgen und Muscheln.

Meine diesbezüglichen Preislisten versende gratis und postfrei.

Alle Arten von Thieren werden naturgetreu ausgestopft.

Raupen

von P. lunaris 1 M., P. chrysitis 30 Pf., A. prunaria 30 Pf. — Porto etc. 30 Pf.

H. Kohlenberg, Braunschweig, Goslarschestrasse 31.

Cnethocampa pinivora

Raupen Dtzd. 1 M., 100 Stück 6 M.

H. Noack, Conrector, Sonnenburg, Neumark.

Matronula Eier

100 Stück 15 M., L. pruni Dtzd. 50 Pf gegen Einsendung des Betrages oder Nachnahme.

A. Hermann, Heinrichau, Schles.

Flavia

Raupen pro Stück 60 Pf., flavia Puppen 1.50 M.

Endrass, Passau, Villa Colling.

Zur gefälligen Beachtung!

Es sind zu richten:

1. Sendungen von Vereinsbeiträgen (Baarbeträge) an den Vereinskassirer, Herrn Lehrer Paul Hoffmann, Guben.

2. Gesuche in Bibliotheksangelegenheiten an den Vereinsbibliothekar, Herrn Lehrer Calliess, Guben.

3. Inserate, Beitrittserklärungen, Beschwerden, Reclamationen, schriftstellerische Beiträge, Bestellungen und Zahlungen in Vereinslagerangelegenheiten, sowie überhaupt alle Mittheilungen, welche sich nicht auf die unter No. 1 und 2 aufgeführten Punkte beziehen, **ausschliesslich an die Person des Unterzeichneten.**

Beschwerden, welche aus den in Folge unrichtiger Adressirungen hervorgerufenen Verzögerungen entstehen, können in Zukunft ein näheres Eingehen nicht mehr finden.

H. Redlich, Guben.

Tages-Kalender

derjenigen Entomologen-Vereine, welche feststehende Zusammenkunftstage eingeführt haben.

Ort.	Name des Vereins.	Zeit der Zusammenkunft.	Vereinslokal.
Berlin.	Entomologische Gesellschaft.	Allwöchentlich Freitag Abend 8½ Uhr.	Restaurant zum Herkules (Stadtbahn-Börse).
Berlin.	Lepidopt.-Verein Orion.	Allwöchentlich Freitag Abend 8½ Uhr.	Restaurant Bandelow, Charlottenstrasse 95.
Bern.	Entomologen-Verein.	Jeden 1. und 3. Montag im Monat, Abend 8 Uhr.	Café du Pont Kirchenfeld.
Budapest.	Verein der Entomologen.	Allwöchentlich Freitag Abend 7½ Uhr.	Muhr's Restaurant, VII Kerepeseker-Strasse 44.
Chemnitz.	Entomologen-Verein.	Allwöchentlich Freitag Abend 8½ Uhr.	Restaurant Passage.
Freiberg (Sachsen).	Entomologen-Verein.	Allwöchentlich Dienstag Abend 8 Uhr.	Lindner's Restaurant, Borngasse 3.
Gera (Reuss).	Verein Lepidoptera.	Jeden ersten Montag im Monat.	Hôtel zum Ross.
Karlsbad.	Entomologen-Verein.	Jeden letzten Donnerstag im Monat, Abend 8½ Uhr.	Vereinslokal Panorama.
Leipzig.	Entomolog.-Verein Fauna.	Allwöchentlich Montag Abend 8½ Uhr.	Restaurant Sophienbad, Dorotheenstrasse 5.
Mülhausen (Elsass).	Entomologen-Verein.	Allwöchentlich Montag Abend 8 Uhr.	Vereinslocal Bürgerbräu, Jägerzimmer.
Nürnberg.	Section.	Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat, Abend 8½ Uhr.	Nebenlocal des Restaurant Augustiner, Karlsbrücke u. Augustinerstrassenecke.
Stuttgart.	Entomologen-Verein.	Allwöchentlich Freitag Abend 8 Uhr.	Münchener Bürgerbräu-Restaurant, Kronprinzstrasse 12.

Redaction: M. Euchler. Selbstverlag des internat. entomol. Vereins. Auslieferung im Buchhandel durch Hugo Spamer—Berlin.
Druck: H. Scholz (E. Fechner's Buchdruckerei) in Guben. Vorsitzender: H. Redlich, Guben.
Kassirer: Lehrer Paul Hoffmann, ebenda. Schriftführer: M. Euchler, ebenda. Bibliothekar: Lehrer Calliess, ebenda.

1. August 1896. No. 9. X. Jahrgang.

Entomologische Zeitschrift.

Central-Organ des Entomologischen Internationalen Vereins

Herausgegeben
unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

Die Entomologische Zeitschrift erscheint monatlich zwei Mal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 25 Pf. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahre 100 Zeilen Inserate frei.

Inhalt: Lycaena semiargus Rott. (acis Schiff.) ab. Spadae. — Anisopteryx aescularia. — Zur Raupe von Thecla rubi. — Kleine Mittheilungen. — Vom Büchertische. — Vereinsangelegenheiten. — Neue Mitglieder. — Anfrage. — Briefkasten.

— Jeder Nachdruck ohne Erlaubniss ist untersagt. —

Lycaena semiargus Rott. (acis Schiff.) ab. Spadae.

Von stud. phil. *M. Hellweger* (Innsbruck).

Diese neue Aberration, welche ich Mitte Juli 1895 im nördlichen Kalkgebirge nächst Innsbruck, in ungefährer Seehöhe von 1100 m in 2 ♂♂ auffand, unterscheidet sich von der Stammart durch folgende Merkmale:

Besonders bezeichnend ist der gänzliche Mangel aller Augen auf der Unterseite sämmtlicher Flügel; nur der Mittelfleck ist als einziger Rest von Zeichnung daselbst noch erhalten. Auf den Vorderflügeln besitzt dieser Mittelfleck die normale Gestalt eines schwarzen, weiss gesäumten Querstriches und ist auch auf der Oberseite derselben (jedoch dort ohne den weissen Saum) zu sehen; hingegen auf den Hinterflügeln erscheint derselbe stark rückgebildet, indem er die bei der Stammart mindestens durch eine Beugung angedeutete Herzform vollständig verloren hat und nur mehr als gerades feinstes Strichelchen in breiter weisser Einfassung auf dem linken Hinterflügel zu erkennen ist, während auf dem rechten Hinterflügel die weisse Färbung den schwarzen Kern spurlos verdrängt hat. Alles Uebrige (die bekannte braune Grundfarbe der Unterseite, die zarte schwarze Saumlinie vor den einfarbig weissen Fransen, sowie die von der Wurzel der Hinterflügel bis zum Afterwinkel derselben ausgedehnte grünlich-blaue Bestäubung und endlich die gesammte Oberseite) stimmt vollständig mit der Stammart überein.

Leider liegt mir gegenwärtig zur Beschreibung nur das eine der beiden gesammelten Stücke vor, jedoch erinnere ich mich mit voller Bestimmtheit, dass auch das andere Exemplar vollkommen augenlos war.

Wie man aus diesem wichtigsten Merkmale ersieht, besitzt die besprochene Aberration am meisten Aehnlichkeit mit der ab. caeca (coeca) Fuchs, welche in Fr. Rühl's trefflichem Werke über die palaearktischen Macrolepidopteren (S. 298 u. 767) folgendermassen gekennzeichnet wird: »Die Vorderflügel nur mit einem Auge versehen und zwar mit demjenigen, welches bei der Stammform über dem Doppelauge steht und eine schwache Biegungsstelle der Augenreihe nach der Wurzel zu bezeichnet«. Diese seltene Form wurde bisher (l. c.) bei Eperjes (Ungarn) und Sarapoul (Gouv. Wiatka) gefunden, und es ist schon deshalb interessant, dass wir den nächsten Verwandten dieses südöstlichen Thieres in ziemlicher Höhe auf den Tiroler Bergen begrüssen können.

Es geht aber unsere vorliegende Aberration in der Rückbildung der Augen noch um einen wichtigen Schritt weiter, indem sie uns das Extrem des Erblindens vorführt und so als eine Endform zu betrachten ist, zu welcher die früher beschriebene ab. caeca Fuchs die Uebergangsform bildet. Unsere ab. Spadae steht daher vollends auf jener Stufe, welche sonst nur die merkwürdige L. bellargus Rott. ab. cinnus Hb. unter den einheimischen Bläulingen aufweist.

Als analoge Erscheinungen dieses Rückbildungsprozesses an den Augen einheimischer Tagfalter möchte ich kurz anführen die alpinen Erebien: tyndarus Esp. var. coecodromus H.-S. (auch in Nordtirol auf den Kalkalpen nördlich von Zams von mir gefangen) und manto Esp. (pyrrha F.) var. coecilia Hb. (welche ich im letzten Sommer nächst Gries im Sellrainthale traf); ferner Epinephele hyperanthus L. ab. arete Müll. (die in den letzten Jahren um Innsbruck in Mehrzahl an verschiedenen Stellen auftrat und deutlich zeigte, wie die Augen zuerst den schwarzen Kern verlieren und dann theilweise verschwinden), und schliesslich noch Coenonympha tiphon Rott. (davus F.) ab. laidion Brkh. Da das Bürgerrecht des letztgenannten in der deutschen Fauna noch immer bezweifelt wird, freut es mich, diesem »Engländer« einen tirolischen Heimathsschein ausstellen zu können; ich habe

ihn nämlich in einem vollkommen augenlosen ♂ nebst Uebergängen zum Typus im ausgedehnten Sumpfe bei Lermoos am 4. Juni 1889 gefangen.

Nachdem dieser Hinweis auf verwandte Formen dazu dienen sollte, über die morphologische Bedeutung der in Rede stehenden Aberration mehr Licht zu verbreiten, erübrigt es noch über ihren systematischen Werth zu bemerken, dass dieselbe (analog der ab. coeca Fuchs) wohl auch als fragliche Varietät aufgefasst werden könnte, wofür jedoch die Bestätigung durch weitere Beobachtungen abzuwarten ist.

Bezüglich des Namens erlaube ich mir zu bemerken, dass das passende lateinische Eigenschaftswort coeca schon durch Fuchs vergriffen war und überhaupt schon mehrfach (z. B. auch bei Syrichthus) in derselben Bedeutung wiederkehrt; der treffende und gut klingende griechische Name »anophthalma« hätte wiederum den Nachtheil, dass er leicht zu Verwechslungen mit L. anisophthalma führen würde; ein »cinnoides« oder »pseudocinnus« endlich wäre nicht nur für die Ohren der Philologen ein Greuel, sondern auch sachlich kaum zu rechtfertigen. Man wird es daher begreiflich finden, wenn ich einen anderen Eigennamen vorziehe und die ebenso seltene, als auffallende Form zu Ehren eines hervorragenden Entomologen benenne; es ist dies mein hochverehrter Freund Anton Spada in Zara, von dessen grossen Verdiensten um die Erforschung der reichhaltigen dalmatinischen Fauna ich mich an Ort und Stelle persönlich überzeugen konnte.

Schliesslich halte ich es für angezeigt, jene Bemerkung zu wiederholen, welche in dieser Zeitschrift bereits aus der Feder des Herrn Albert zu lesen war, dass es nämlich gewiss keine undankbare Mühe ist, gerade den gewöhnlichsten einheimischen Tagfaltern eine grössere Aufmerksamkeit zuzuwenden.

Innsbruck, am 1. Juli 1896.

Anisopteryx aescularia.

Unter den Frühjahrsspannern ist die Lebensweise des Weibchens von Anis. aescularia wohl den wenigsten Entomologen bekannt. Dieses schliesse ich daraus, dass ich in den meisten Sammlungen diesen weiblichen Falter nicht vorgefunden habe. In den Jahren 91—95 waren meine Beobachtungen erfolglos. Männer gab es genug, aber wo steckten die Weiber? Im verflossenen Jahre fand ich eines Morgens zwei frisch geschlüpfte Weibchen an Buchenstämmen. Im Frühlinge dieses Jahres hatte ich jedoch mehr Glück.

Im Monat Februar hatten wir in hiesiger Gegend einige sehr hübsche Tage, so dass alle zu dieser Zeit auftretenden Spanner in grosser Anzahl vertreten waren. Am 20. Februar trat gegen Abend ein schöner Regen ein; da diese Witterung zum Fang sehr geeignet war, ging ich auf die Suche. Jedoch schien auch jetzt meine Excursion ohne jegliches Resultat zu verlaufen. Da wollte es der Zufall, dass einige ausnahmsweise grosse und schöne männliche Falter meine Aufmerksamkeit auf sich zogen. Beim Abnehmen fand ich zu meinem nicht geringen Erstaunen zwei derselben in Copula. Der weibliche Falter sass dabei ganz versteckt unter den Flügeln des Männchens, so dass man ihn nicht sehen konnte. Jetzt war das Räthsel gelöst. Alle Falter wurden nun aufgehoben und ich erbeutete noch etwa zehn Stück. Mache ganz besonders darauf aufmerksam, dass sämmtliche Copulas in dieser Sitzweise von mir gefunden wurden. Diese Sitzweise lässt sich, wenn man den Bau der Falter betrachtet, leicht erklären. Das Weibchen hebt den Afterbusch etwas in die Höhe, wogegen das Männchen durch die Zartheit des Körperbaues und durch das Vermögen, die letzten Glieder des Hinterleibes zn heben, befähigt ist, das Weibchen auf vorher beschriebene Weise zu befruchten.

Das Weibchen ist rostbraun. Der Afterbusch steht zum Leibe im stumpfen Winkel nach oben. Die Haare desselben sind schwärzlich mit weissen Spitzen. Das Zahlenverhältniss zwischen Männchen und Weibchen steht im Verhältniss wie 1 : 100.

Helfer, Lehrer.

Zur Raupe von Thecla rubi.

Mitte Juni 1895 fand meine Frau beim Raupensuchen an einem Waldrande eine halbwüchsige Theclaraupe, die auf einer reifen Erdbeere sass und daran frass. Ich brachte das Räupchen in eine eigene Schachtel und gab ihr ein ganzes Erdbeerpflänzchen mit Blättern, unreifen und reifen Beeren. Das Thierchen frass nur die allerreifsten Früchte; Blätter und halbreife Beeren blieben vollkommen unberührt. Die Verpuppung erfolgte Mitte Juli und am 21. April 1896 schlüpfte ein schönes Thecla rubi ♂. Trotz der einseitigen äusserst zuckerreichen Nahrung (die Erdbeeren waren in diesem Jahre ausserordentlich süss) zeigt der Falter keine Abweichung vom normalen. Ausser der Nahrung fiel mir noch der Umstand auf, dass die Puppe während des heissen Sommers und Herbstes 1895 ruhte und erst im nächsten Jahre schlüpfte. Ich schliesse daraus, dass der Falter wahrscheinlich bei uns nur in 1. Generation erscheint.

Dr. Martin, Möckmühl.

Kleine Mittheilungen.

Am 20. Juli d. J. schlüpfte mir diesjährig das letzte ♀ von Las. pruni. Behufs Erzielung einer Copula wurde dasselbe in den Anflugkasten gesetzt und das Sperrgitter herausgenommen. Am nächsten Morgen fanden sich in dem Käfig drei angeflogene ♂♂ vor. Zwei davon waren ganz abgeflogene Thiere, das dritte jedoch, welches sich mit dem ♀ in Copula befand, ein offenbar ganz frisch geschlüpftes ♂.

Dieser Vorgang beweist wohl, dass das ♀ die abgeflatterten Liebhaber verschmäht hat und erst dem dritten, jugendkräftigen Gesellen Gehör wurde.

Obgleich ich L. pruni seit vielen Jahren züchte, ist es mir noch nie passiert, dass mehr als ein ♂ angeflogen wäre, wenn der Zugang zum ♀ offen stand.

Redlich.

Im heurigen Frühjahr fand ich zwei Nester von Porth. chrysorrhoea. Sämmtliche Raupen, an einem Ast im Freien gezogen, verpuppten sich gut und gaben in den letzten Wochen den Falter. Von letzteren entsprechen weitaus die meisten der Beschreibung in den Lehrbüchern, d. h. die Oberseite der Flügel war bei allen reinweiss. 2 ♀♀ und 7 ♂♂ jedoch zeigen eine Abweichung, indem sie ähnlich der P. similis schwarze Flecke auf der Oberseite der Vorderflügel haben, doch sind die Punkte kleiner als bei similis (oft nur feinste Pünktchen), ganz schwarz und gewöhnlich zu zwei vor dem Innenwinkel und 2 nahe hinter dem Vorderrand in dessen Mitte angeordnet. Ist diese Abweichung öfter

beobachtet und welche Bewandtniss hat es damit? Auskunft an dieser Stelle erbeten.

Dr. Fr. Mann, Elmstein (Pfalz).

Vom Büchertische.

Cecconi G., Ricordi zoologici di un viaggio all'isola di Candia (S. A. aus Bullet. d. Soc. entomolog. ital., anno XXVII, Firenze, 1895, 8vo, 56 S.).

Mit einer bibliographischen Uebersicht der derzeit vorhandenen Fauna Candias (Cretas) eröffnet Verfasser eine Darstellung seines Aufenthaltes daselbst im Juni 1893. Daran wird das Verzeichniss der auf der Insel vorkommenden Thiere angeschlossen, von den Arthropoden bis zu den Wirbelthieren, unter Benutzung der älteren Litteratur (Raulin, v. Oertzen, Zebe etc.), um dasselbe möglichst vollständig erscheinen zu lassen. Die Zusammenstellung ist kritisch verfasst und zeugt von einer grossen darauf verwendeten Mühe. Nur bei den Coleopteren und den Heteropteren sind die Angaben Anderer, Kürze halber, weggelassen, doch wird darüber in Fussnoten ausführlich berichtet, namentlich durch Anführung der bereits erschienenen Werke und kleineren Schriften (1857—1891). Einiges, was Verfasser auf Candia gesammelt, ist bereits früher durch Griffini (Orthopteren, 1894, 1895), Emery (Formiciden, 1894, 1895), Olivi (Rhynchota, 1894) — welche die Bestimmung einzelner Gruppen der Ausbeute übernommen hatten — bekannt gegeben worden. Bei Olivi sind allerdings einige Unrichtigkeiten vorgekommen, welche schon A. Handlirsch (1895) richtig stellte. Von besonderem Interesse sind namentlich die Mittheilungen des Verfassers über die Ameisenarten, sowie die Aufzählung der Land-Mollusken. Die Anzahl der beobachteten Vertebraten ist wohl gering zu nennen; verhältnissmässig reich sind darunter die Kriechthiere vertreten.

Die emsige Zusammenstellung mag aber allen Freunden der südlichen Faunen warm empfohlen sein, da dieselbe des Wissenswerthen viel darbietet. *Solla.*

Vereinsangelegenheiten.

Die diesjährige General-Versammlung des Intern. Entomologischen Vereins findet zu Hamburg am 26. September d. Js. statt.

Etwaige Anträge auf Aenderung des Statuts wollen dem Unterzeichneten behufs Veröffentlichung durch das Vereinsorgan bis zum 10. August d. Js. zugestellt werden.

Die in Hamburg wohnenden Mitglieder, sowie solche, welche die Versammlung besuchen werden, wollen gefälligst zu gleichem Zwecke hierher mittheilen, ob sie, wenn nöthig, die Vertretung abwesender Mitglieder übernehmen wollen.

Das Nähere über Vereinslokal und das Programm für die Versammlung selbst wird rechtzeitig mitgetheilt werden.

Der Vereinsvorsitzende
H. Redlich.

Für die nächste General-Versammlung liegt vor:

Antrag:

Die General-Versammlung des Int. Entom. Vereins wolle beschliessen, die in dem Koch'schen »Sammlungs-Verzeichniss« zum ersten Mal für Lepidopteren angewandte Schreibweise in den Verein einzuführen und demgemäss zu bestimmen:

1. Alle Gruppen-, Familien- und Gattungsnamen sind mit grossem Anfangsbuchstaben zu schreiben.

2. Alle Arten-, Varietäten-, Aberrationen- und Hybridennamen sind mit kleinem Anfangsbuchstaben zu schreiben, mit Ausnahme derjenigen, welche einen Personennamen im Nominativ oder Genitiv wiedergeben, z. B. Apollo, Io, Selene, v. Iris, Standfussi, Daubei etc., sowie die von Personennamen abgeleiteten, z. B. Généata.

3. Die substantivischen, im Genitiv stehenden Arten pp.-Namen endigen nur mit einem i, soforn der Name selbst nicht auf i endet, z. B. Standfussi, Korbi, Romanovi, Christophi (nicht Standfussii, Korbii, Romanovii); dagegen Renétii, Rossii etc.

4. Varietäten-, Aberrationen-, Hybridennamen sind durch Vorsetzen von v., a., h. (beziehungsweise) zu kennzeichnen.

5. Künstlich herbeigeführte Varietäten- pp. Namen sind durch Anhängung eines c (an die Buchstaben unter Spalte 4 des S.-V.) zu bezeichnen, z. B. hc. Daubi (= hybridus cultus Daubi).

6. Das veraltete y in Namen, wie sylvicola, sylvatica ist in i umzuwandeln, also: silvicola, silvatica.

Begründung.

Die Koch'sche Schreibweise vermittelt die nach den Beschlüssen des letzten zoologischen Congresses in Moskau mit der, wonach alle Arten- pp. Namen mit kleinem Anfangsbuchstaben zu schreiben sind. Von der ersteren weicht nur Punkt 2 ab. Es bedarf daher nur dieser einer besonderen Begründung, und ich führe in dieser Hinsicht an:

a) Die beantragte Schreibweise entspricht der in anderen entomologischen Werken, z. B. in dem Catalogus coleopterum Europae von v. Heyden, Reitter, Weise.

b) Es ist grammatisch falsch und widersinnig, Namen wie Apollo, Io, die sonst stets mit grossem Anfangsbuchstaben geschrieben werden, als Namen von Schmetterlingen mit kleinem Anfangsbuchstaben zu schreiben.

Glatz, den 24. Juli 1896.

Illgner, Mitgl. 422.

Neue Mitglieder.

Vom 1. April 1896 ab:

No. 2028. Herr Arnold Japha, Stud. med., Wenzingerstrasse 12, I, Freiburg i. Breisgau.

No. 2029. Herr Jos. Pickl, Brauerei Pschorr, München.

Vom 1. Juli 1896 ab:

No. 2030. Herr Wilh. Lange, Kaufmann, Fleischerstrasse 19, Halle a. Saale.

No. 2031. Herr Hugo Schmidt, Ingenieur, Sedanstrasse 55, Schöneberg-Berlin.

No. 2032. Herr Premier-Lieutenant u. Regmts.-Adjutant Pauli, Inf.-Reg. No. 51, Brieg, Bez. Breslau.

No. 2033. Herr Oberforstmeister a. D. von Mengerssen, Blankenburg, Thüringen.

Anfrage.

Ist die Raupe von Carad. selini bekannt und wie sind die Lebensbedingungen?

Briefkasten.

Herrn *H.* Es ist eine längst constatierte Thatsache, dass V. ioides weiter nichts als ein »Hungerprodukt« ist. Im Uebrigen soll der Name ioides auch nichts anderes bezeichnen als »kleines io«. *R.*

1. Welche geologischen Werke sind zu empfehlen? 2. Giebt es solche, die sich speciell auf den Teutoburger Wald beziehen?

In der Zeit vom 6. August bis 3. September d. Js. bin ich verreist.
Bestellungen an das Vereinslager werden während dieser Zeit prompt weiter ausgeführt, mit Ausnahme jedoch solcher auf Insekten.
H. Redlich.

Reise nach den ital. Seeen und der Schweiz.

Zu obiger Reise wäre die Betheiligung einiger Mitglieder — Herren und Damen — noch erwünscht. Zwei Mitglieder, eines mit Gattin, haben bereits zugesagt. Abfahrt am 8. oder 9. August von Wien.
Programm: Wien, Salzburg, München, Zürich, Luzern, Interlaken, Oberital. Seeen, Mailand, Venedig, Wien.
Betheiligung auch nur an Theilstrecken angenehm. Rendez-vous Wien, Hôtel continental.
Meldungen b a l d i g s t erwünscht.
H. Redlich.

Pl. matronula Räupchen

nach 2. Häutung à 20 Pf. (mit Sambucus niger, schwarzer Flieder, gefüttert). Las. pruni, nach 2. Häutung, Dtzd. 40 Pf., 25 Stück 60 Pf. Von letzterer Art kann noch einige Hundert Eier billig abgeben. Garantie für Anflug von ♂♂ aus dem Freien. — Porto und Verpackung 25 bezw. 10 Pf.
H. Redlich, Guben.

Zu verkaufen:

Gesunde Räupchen von Pl. matronula Dtzd. 2 M. excl. Porto und Verpackung (nach 2. Häutung) von im Freien gefundenen Weibchen.

Zu vertauschen oder zu verkaufen:

Fast erwachsene Raupen von vespertilio und oenotherae in Anzahl, doch nur an Personen, denen die Futterpflanze Epilobium rosmarinifolium (in Steinbrüchen, Kiesgruben etc. wachsend) zur Verfügung steht. Puppen stehen auch zur Verfügung.
G. Lippe, Basel, Spalenberg 16.

Eier
von C. cossus (von mehreren im Freien gefundenen Weibchen) 100 Stück incl. Porto 50 Pf.
Raupen
von V. atalanta Dtzd. 55 Pf., Deil. euphorbiae (halb erwachsen) 30 Stück 50 Pf.
Puppen
von Deil. euphorbiae Dtzd. 30 Pf., E. jacobaeae Dtzd. 15 Pf., V. atalanta Dtzd. 90 Pf.
Porto und Packung extra.
Georg Wiesner, Breslau, Gräbschnerstrasse 49.

E i e r: Caja 10, L. pruni 50, quercifolia 20, B. quercus 10, B. mori 5, dispar 5, caeruleocephala 10 Pf.
R a u p e n: Pavonia 50, jacobaeae 25, tiliae 50, antiqua 20, quercifolia 25, L. pruni 60 Pf.
P u p p e n: Versicolora 2 M., jacobaeae 30, antiopa 50, V. io 20, pavonia 80, tiliae 60 Pf. pro Dtzd. ohne Porto und Verpackung.
F a l t e r: Antiopa, ligustri, B. quercus, c-album, tau, ocellata, tiliae, polychloros, dispar, rhamni, versicolora, B. rubi, V. io.
P. Renkert, Altenburg S.-A., Fabrikstrasse 4.

Im Auftrage verkaufe ich gegen Meistgebot:
Dr. Staudinger, exotische Tagfalter, in Lieferungen, uneingebunden, vollständig rein erhalten.
G. Wagenmann, Lahr, Baden.

Schmetterlinge

werden *sauber* und *vorschriftsmässig* gespannt gegen *mässige* Vergütung in baar oder Insektenmaterial.
Bei grösseren Posten meinerseits grösstes Entgegenkommen.
O. Kitzenberg, Genthin, Provinz Brandenburg.

Naturalien- und Lehrmittel-Handlung
Wilh. Schlüter
in Halle a. S., Wucherstrasse 9.
Reichhaltiges Lager
aller
naturhistorischen Gegenstände.

Indische Prachtschmetterlinge.

Papilio evan 2 M., agetes 1 M., Thaum. diores 2 M., Cethos. cyane ♂ 80, ♀ 95 Pf., Apat. chandra 1.20 M., Charaxes hindia 1.50 M., Stichophth. camadeva 3.50 M., Pap. agestor 2 M., Pap. protenor 70 Pf., rhetenor 75 Pf., sarpedon 40 Pf., agamemnon 40 Pf., **Helcyra hemina** à 2 M. etc. Ia Dütenqualität.
E. Heyer, Elberfeld, Nützenbergerstrasse 189.

Eier: Las. pruni Dtzd. 20 Pf., Urap. sambucaria 15 Pf.
Raupen: Sm. ocellata Dtzd. 50 Pf., Las. pruni, nach 1. Häutung, 50 Pf.
Puppen: Cat. nupta Dtzd. 1.20 M., elocata 1.50 M., electa 2 M., Das. abietis Stück 80 Pf. ausser Porto.
C. F. Kretschmer, Falkenberg, Oberschlesien.

M. maura Falter,

ganz frisch und tadellos, genadelt, Stück 30 Pf., Dtzd. 3 M. und 30 Pf. für Porto und Kästchen.
R ä u p c h e n
von Las. quercifolia Dtzd. 20 Pf., Las. populifolia Dtzd. 1 M. Porto 20 Pf. — Auch im Tausch gegen mir fehlendes.
Wilh. Meier, Erfurt, Strassburgerstr. 20.

Suche gegen baar

einige erwachsene Raupen von Sph. convolvuli.
Fr. Leiendecker, Lehrer, Isselhorst i. Westf.

Raupen

von A. aceris und Deil. euphorbiae Dtzd. 55 Pf. einschl. Porto und Verpackung.
G. Höhne, Altglietzen.

Raupen

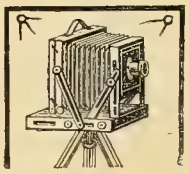
von Nychiodes *lividaria* Dtzd. 2 M., von Bombyx quercus Dtzd. 20 Pf. habe sofort excl. Porto und Verpackung abzugeben.
Herm. Runge, Berlin O. 34, Frankfurter Allee 75.

Eier von Sph. pinastri Dtzd. 10 Pf., L. pini Dtzd. 15 Pf.
Räupchen von Sph. pinastri vor 1. Häutung Dtzd. 20 Pf., vor 2. Häutung Dtzd. 25 Pf., L. pini Dtzd. 20 Pf.
Käfer von Cal. sycophanta in frischen tadellosen Stücken das Stück zu 10 Pf.
Porto und Verpackung extra.
A. Bombe, Guben.

A. pernyi Puppen

Dtzd. 1.20 M. ausser Porto und Packung giebt ab
Müller, Frankfurt a. O., Bergstr. 54.

Für Entomologen und Touristen.



Photogr. Apparate mit allem Zubehör und *genauester Gebrauchsanweisung* zu *billigsten Preisen; beste Fabrikate!* Viele Anerkennungen, auch seitens des Herrn Vereinsvorsitzenden.
Hermann Ebelt, Guben, am Markt.

Puppen

von Bomb. catax Dtzd. 40 Pf., S. pavonia 40 Pf., Orrh. fragariae 1 M. in jeder Anzahl, gesund und kräftig, abzugeben. — Porto und Emballage extra.
J. Voelmle, Carlsvorstadt-Stuttgart, Möhringerstrasse 29.

Arctia flavia Eier

sucht zu kaufen.
Horst Göhler, Leipzig-Plagwitz.

Mehrere Dutzend
N. verbasci Puppen Dtzd. 50 Pf. ohne Porto.
Fr. Lieberoth, Liegnitz, Parkstr. 3.

Cucullia campanulae Raupen

à Stück 1.50 M.
M. Schreiber, Regensburg, C. 10.

Suche

durch Kauf oder Tausch zu erwerben Zuchtmaterial von Lasioc. lobulina (lunigera).
Rechtsanwalt *Alfred Jahn*, Rudolstadt.

Goliathus regius

in riesigen Exemplaren, Stück 8—12 M. je nach Grösse und Schönheit.
W. Niepelt, Zirlau (Schlesien).

Gesucht

werden erwachs. Raupen von machaon, atalanta, pinastri, 50—100 Stück von jeder Art, 2 Dtzd. Ach. atropos Raupen und deren tote Puppen.
Gefl. Offerten sieht entgegen
Ed. Nebesky, Schemanowitz,
Post: Melnik-Vysoka (Böhmen).
NB. Diejenigen Herren, welche für ihre Sendungen noch keine Beträge erhielten, bitte um gefl. Mittheilung, da mir manche schriftliche Notizen verloren gegangen sind. D. O.

Flavia ex l. 1896, matronula ex l. 1896 u. geflogen, abzugeben im Tausch gegen alexanor, hospiton, alecto, bessere Lycaenen etc. Matronula Räupchen Stück 20 Pf, nach 3. Häutung 30 Pf. — Auch Tausch, im Dtzd. 3 M.
Endrass, Passau, Villa Colling.

Turkestan

Lepidopteren in vorzüglicher Frische und Reinheit billigst. Preislisten gratis und franco versendet
H. Thiele, Berlin, Steglitzerstr. 7.

Wohnungswechsel.

Jetzige Adresse des Mitgl. 659: Kataster-Sekretär *Heckel* in Hildesheim, Provinz Hannover, Dammstrasse 16.

Den geehrten Herren Tauschfreunden zur gefl. Nachricht, dass Colias palaeno Falter mir im Ganzen ausgetauscht worden und bitte daher freundlichst um Geduld bis nächstes Frühjahr.
Paul Vogt, Selb.

Alle Raupen waren schnell vergriffen. Nur noch villica vorhanden Dtzd. 25 Pf. ausser Porto und Verpackung.
O. Lehnhardt, Schwiebus.

D i e H e t t e
der Deutschen entomol. Zeitschrift der Gesellschaft Iris, Dresden, Jahrg. 1890/94, zu kaufen gesucht.
Gefl. Offerten an *F. Ney jun.*, Aachen, Hubertusstrasse 51, erbeten.

Neu! Klemmspannbretter,
System Seewald, D. R. G. M. No. 31015, Stück 1.25, 1.50, 1.75 M.
A. Kricheldorff, Berlin S., Oranienstrasse 135.

Billigstes Angebot
von südamerik. Ithomiden u. Heliconiden.
Offerire: 6 verschiedene unbestimmte Stücke der genera Mechanitis, Hypoleria, Ceratinia, Ithomia, Heterosais, Heteroscada, Pteronymia etc. 3 M., 10 Stück in 5—6 Arten 4.50 M., 50 Stück in 5–6 Arten 20 M.
Sehr schöne grosse Noctuen aus Südamerika 10 Stück, 7—8 Arten, 4 M.
Tagfalter, gemischt, unbestimmt 20 Stück 5 M. Falter in Düten. Nur gegen Einsendung des Betrages oder Nachnahme. Gesucht dagegen im Tausch befr. Eier von Act. selene und Attacus atlas, grosse Race.
W. Gruner, Spremberg i. L.

Argynnis aglaja Variante,
prachtvoll, viel schöner wie die im Hofmann abgebildete, für Meistgebot in baar, event. auch im Tausch abgebbar. Ferner an 500 Arten frischer, besserer und seltener Europäer, meist ex larva 96, mit 55% Rabatt, sowie die schönsten exotischen Schmetterlinge aller Welttheile, I. Qual., gespannt, mit 66⅔—75% Rabatt, empfiehlt in Auswahlsendungen
H. Littke, Breslau, Klosterstr. 83.

Erst geschlüpfte
nerii Schmetterlinge,
ungespannt, genadelt, Stück 80 Pf., 6 Stück 4 M., 12 Stück 7 M., 100 Stück 56 M. Sendung incl. 14. August. Wieder vom 10. September angefangen.
Spada, Zara, Dalmatien.

Bald abzugeben:
Eier von L. pruni Dtzd. 20 Pf., quercifolia Dtzd. 10 Pf., in 14 Tagen Eier von Ct. promissa Dtzd. 60 Pf., sponsa Dtzd. 30 Pf.
Julius Kaser, Falkenberg, Oberschl.

Sat. spini Puppen
Dtzd. 2.50 M. Porto und Verpackung 20 Pf. Auch im Tausch gegen anderes Zuchtmaterial und mir fehlende, bessere paläarkt. Falter. — Eier von Lasioc. otus, von grossen Dalmat. Faltern, Dtzd. 1 M. mit Porto.
E. Ritter Hoschek v. Mühlheim, Mährisch-Kromau.

Habe einige Dutzend
Puppen von Nonag. sparganii abzugeben à Dtzd. 3 M., im Tausch doppelt; auf Wunsch können die Puppen in der Frasshülse gesandt werden. — Porto extra.
Gustav Haase, Magdeburg-Neustadt.

Eier
von Sphinx pinastri, Lasioc. quercifolia, von im Freien gef. ♀♀, Dtzd. 10 Pf., 100 Stück 60 Pf.
R. Krüger, Sondershausen, Bebrastr. 5.

Gut befr. Eier
von Las. populifolia Dtzd. 50 Pf, von E. quercinaria Dtzd. 20 Pf. habe abzugeben.
A. Seiler, Organist, Münster, Westf.

Habe abzugeben:
S. ligustri 25 Räupchen 50 Pf., O. bidentata 25 erw. Raupen 1 M., G. papilionaria 25 Räupchen 80 Pf. Eier von L. quercifolia 50 Stück 80 Pf. — Porto und Verpackung 25 Pf.
A. Grill, Landshut (Bayern).

Sofort abgebbar:
Antiopa Puppen Dtzd. 40 Pf. — Porto 20 Pf.
Fr. J. Wünsche, Sandau b. Leipa, Böhmen.

Junge Räupchen
von *A. purpurata* Dtzd. 1 M. sind zu haben bei
A. Kotzsch, Loschwitz b. Dresden.

Zur Sammel-Saison beachtenswerth!
Gratis und franco versende meine Preisliste über sämmtliche entom. Geräthe für Fang, Zucht, Präpar. und Aufbewahrung von Insekten. Meine Fabrikate, in eigener Werkstatt angefertigt, sind anerkannt beste, worüber zugleich Anerkennungen von Autoritäten des In- und Auslandes zur Verfügung stehen. Empfehle vor allem jetzt meine
Fangnetze,
welche den verwöhntesten Ansprüchen genügen.
Bügel von gutem Stahl, Beutel von bester seidener Müllergaze oder Mull.
Neu! Modell System Niepelt,
ges. gesch. mit Klemmhülse und Ringschieber, ohne Schraubenvorrichtung, sitzt wie aufgeniethet, vernickelt à 1.75 M., Umf. 102 cm, mit Seidenbeutel à 5 M., mit Mullbeutel à 2.75 M.
Modell Graf-Krüsi,
verbesserte Construktion, Bügel à 1.50 M., 102 cm Umfang, mit Seidenbeutel à 5 M., mit Mullbeutel à 2.50 M.
Ansichtssendung der Netze franco!
Zahlreiche Schmetterlingsdoubletten
verkäuflich, darunter Seltenheiten. — Liste gratis.
Wilh. Niepelt, Zirlau b. Freiburg in Schlesien.

Günstige Gelegenheit.
Eine grosse tadellose europäische und exotische Lepidopteren-Sammlung, Werth nach Staud. ca. 1000 M., ist für den billigen aber festen Preis von *650 Mark* gegen baar zu verkaufen.
Die Sammlung befindet sich eben in einem vollständig neuen Insektenschrank (in Form eines hochfeinen Kleidersecretairs) mit 50 Kasten mit Glasboden und würde event. mit Schrank verkauft und kostete dann die Sammlung *netto 1000 Mark.*
Offerten an
H. Ernst, Mitgl. 1403, Frankfurt a. M.-Sachsenhausen, Launitzstrasse 8.

30 Stück Skorpione
(Scorpius europaeus) frisch in Spiritus, aus Italien, sind abzugeben für zusammen 1.20 M, einzeln das Stück 5 Pf. — Porto 20 Pf. extra.
von Puttkamer, Görlitz.

Habe gute Coleopteren,
meistens unpräparirt, gegen andere Coleopteren im Tausche abzugeben. Bitte um Offerten.
C. Kelecsényi, Tavarnok, Hungaria via N. Tapolcsány.

30 Arten Noctuen
in 50 Exemplaren 2 M. — Verpackung frei.
A. Brauner, Schönau a. Katzbach (Schlesien).

Gut befr. Eier
von Attacus cynthia Dtzd. 20 Pf., von ab. doubledayaria (schwarzer Birkenspanner) Dtzd. 15 Pf., sowie ein kleines Quantum Eier von Harp. furcula Dtzd. 50 Pf. Räupchen von Las. populifolia Dtzd. 80 Pf.
Jul. Breit, Düsseldorf, Neusserstrasse 54.

Nonagria Puppen.
N. cannae Dtzd. 1 M., N. arundinis, oft die ab: fraterna ergebend, Dtzd 1 M. — Porto (Postkistchen) 30 Pf.
G. Schellenberg, Oderberg, Oest.-Schlesien.

Gelegenheitskauf.
Eine Schmetterlings-Sammlung, nebst fast neuem Insektenschrank, ist zu verkaufen. Die Sammlung besteht aus ca. 1200 Stück in 600 Arten in nur guten und vielen seltenen europ und exotischen Faltern; der Schrank hat 20 Kästen, mit Glasdeckel versehen, und einen grösseren Kasten zum Aufbewahren der Spannbretter u. s. w. Auch eine Anzahl entomologische Bücher sind abzugeben.
Nähere Auskunft ertheilt
Carl Freyer, Rumburg (Böhmen).

Ich kaufe
stets seltene Aberrationen, Hermaphroditen und Hybriden des paläarktischen Faunengebietes, welche in meiner Sammlung fehlen, und bitte um Angebote. — Auf Wunsch auch Tausch gegen seltene Arten.
Max Wiskott, Breslau, Kaiser-Wilhelmstr. 69.

Callisthenes reticulatus,
diesjähriger Fang, ungenadelt, Stück 25 Pf., Dtzd. 2.40 M., wenig lädirt Stück 5 Pf., Calos. sycophanta Stück 10 Pf., Dtzd. 80 Pf., Procr. coriaceus Stück 10 Pf., Porto und Packung 20 Pf., giebt ab
C. Irrgang, Potsdam, Preussen, Mauerstrasse 23.

Nemeoph. plantaginis Räupchen
von im Freien gef. ♂♀ giebt ab pro Dtzd. 50 Pf. excl. Porto und Verp. ♂ aberr.
Suche zu kaufen
Schmetterlingsschrank
mit ca. 20—24 Kästen, in Weissholz, und bitte mir über Schränke Offerten resp. Preisverzeichnisse gefl. zukommen zu lassen.
J. Neumann, Bauaspirant, Giessen (Hessen), Marburgerstrasse 29.

In den nächsten Tagen gebe ab
vinula Puppen
pro Dtzd. 50 Pf. Porto 20 Pf. — Verpackung frei.
Den geehrten Herren Bestellern zur gefl. Nachricht, dass die Puppen von Arct. caja schnell vergriffen waren und quercifolia schon schlüpften. Gebe aber von den letzteren spannweich oder gespannt das Stück zu 15 Pf. ab.
Rabenalt, Wittenberg.

Gebe ab:
Raupen von Pter. proserpina Stück 30 Pf., Puppen 45 Pf., Raupen von Sphinx ligustri 60 Pf., später Puppen 80 Pf. pro Dtzd. — Porto und Kistchen extra.
Bestellungen auf Deil. elpenor 1.20 M., euphorbiae 1 M., Sm. ocellata 1 M., Sm. populi 1 M. pro Dtzd. — lieferbar November — bitte mir womöglich schon jetzt zukommen zu lassen.
Rob. Ottom. Langer, Prag No. 7, III.

Im Tausch
werden billigst abgegeben 60 Stück Puppen von Diloba caeruleocephala und Schmetterlinge von Phasiane glarearia; dagegen gesucht je einige Falter von Xanthia sulphurago, gilvago und ocellaris.
Oberamtmann *Aschenauer*, Spaichingen.

Ges. Puppen von A. yama-mai
aus imp. Eiern, Stück 50 Pf., Dtzd. 5.50 M., Puppen von caja Dtzd. 40 Pf. in Menge abzugeben gegen baar, auch Tausch. — Porto und Kästchen 20 Pf.
C. Kröschel, Vietz, Bez. Frankfurt a. Oder.

Im Tausch
gegen Cat. fraxini Puppen werden Falter von A. atropos, Sph. convolvuli und Deil. nerii zu erwerben gesucht und bitte um Angebote.
Horst Göhler, Leipzig-Plagwitz.

Lasiocampa pruni Eier
pro Dtzd. 40 Pf., Porto 10 Pf.
Entomol.-Verein Gotha, Bankbeamter *Carl Barth*, Vors.

Für Insektensammler! Neu!
Karbolsäurefläschchen mit Stechheber, gesetzlich geschützt,
zur Desinfection von Insektensammlungen gegen Schimmel und Raubinsekten. Dieselben gestatten die langsame Verdunstung stark riechender Flüssigkeiten, ohne dass beim Umdrehen der Kästen etwas davon ausfliessen und die Objecte beschädigen kann. Versand ab hier nur in Originalpackungen von
10 Fläschchen mit Halter und 1 Heber zum Preise von 5 M,
20 Fläschchen mit Halter und 1 Heber zum Preise von 9 M.,
50 Fläschchen mit Halter und 2 Hebern zum Preise von 20 M.,
100 Fläschchen mit Halter und 3 Hebern zum Preise von 40 M.
— Gebrauchsanweisung liegt bei. —
F. A. Kühnlenz, Glasinstrumentenfabrik, Frauenwald i. Th.

Puppen
von Deil. nerii Stück 1 M., livornica Stück 60 Pf., Porto 20 Pf., gegen vorh. Casse.

Von Cuba
trifft in Kürze eine Sendung Lepidopteren ein, darunter Papilio gundlachianus, oxynius, Catopsilia avellaneda u. a.
Ferner nehme Aufträge für alle anderen Insektenklassen, Vogelbälge, Eier mit Nestern, Vierfüssler, Amphibien, Reptilien etc. entgegen und bitte um güt. Aufträge.
W. Niepelt, Zirlau (Schlesien).

Hemipteren.
Ich habe eine Anzahl seltener europ. und exot. Carabiciden im Tausch gegen unbestimmte exotische Hemipteren abzugeben.
Dr. Schultheiss, Waldenburg, Württemberg.

Raupen
von Spilosoma var. Standfussi
(Kreuzung von mendica und var. rustica, Futter Löwenzahn) pro Stück 3 M. franco. In Kürze Puppen à 4 M. Bombyx mori Eier 100 Stück 10 Pf. Porto extra. Tausch erwünscht, dann doppelt. — Beträge voraus.
S. Jasilkowski, Czernowitz, Kuczurmarerstr. 82 (Bukowina).

Habe abzugeben:
Puppen von O. dispar 10 Pf., Raupen von podalirius 10 Pf., gespannte Falter von machaon 10 Pf., L. populi 50 Pf., L. quercifolia 20 Pf., potatoria 5 Pf., caja 5 Pf., quercus 5 Pf.
Suche Raupen von pyri.
H. Gerhardy, Professor, Malonne (Belgien).

Offerire
gesunde kräftige Puppen von Van. cardui Dtzd. 40 Pf., oenotherae (kleiner Oleander) *10 Stück 1.70 M., 50 Stück 7.50 M., 100 Stück 14 M.*, Puppen von jacobaeae Dtzd. 15 Pf., Puppen von verbasci Dtzd. 50 Pf. — Porto besonders.
Carl Wagner, Liegnitz, Kartaussstr. 18.

Raupen von menthastri
25 Pf., Puppen von prorsa 20 Pf., aethiops 1.20 M., lota 50 Pf., obesalis 1 M., dubitata, certata 50 Pf. pro Dtzd.
Robert Fischer, Augsburg, Innere Uferstrasse 12.

Im Auftrag zu verkaufen:
Esper, die Schmetterlinge, 4 Theile in 6 schönen Halbfranzbänden mit 328 mit der Hand prachtvoll kolorirten Kupfertafeln, tadelloses Exemplar. 1777—1786. 120 M. (In antiquar. Catalogen bis zu 250 M. angesetzt.
J. Hössle, Stuttgart.

Lepidopterenliste 39
(1895/96)
ist erschienen.
Herren, die in den letzten Jahren nicht von uns kauften, erhalten der hohen Druckkosten wegen die Liste nur gegen **vorherige** Einsendung von **1 Mk.** (60 Kr.) **in Briefmarken**. Dieser Betrag wird bei Bestellungen **wieder vergütet.** Diese ausführliche, 42 grosse Quartseiten starke, auf **nichtdurchscheinendem** Papier gedruckte Liste bietet **mehr als 14000 Arten Schmetterlinge** aus allen Weltgegenden, ca. **1250 präp. Raupen**, viele **lebende Puppen, Entomol. Geräthschaften, Bücher** etc. an,
auch **185 interessante Centurien**
!! enorm billig !!
100 def. **Exoten** 5 Mark.
Centurien sind das beste und billigste Mittel zur Vergrösserung der Sammlung.
Preise mit hohem Baar-Rabatt.
Auswahlsendungen prima Qualität 50%.
Ferner erschien:
Liste No. 4
über alle anderen Insekten und Frassstücke.
O. Staudinger & A. Bang Haas,
Blasewitz-Dresden.

Abzugeben:
200 Stück Coleopteren in 100 Arten I. Qualität, genadelt, 2.50 M. Indische Falter, gespannt, grosse Thiere, 12 Stück Papilio in 12 Arten 10 M., ferner Pap. paris 2 M., romulus 1 M., buddha 2 M, polymnestor 2 M., helenus 1.50 M., memnon 50 Pf., pamon 50 Pf., jurnus 1 M., silvia 1.50 M., Hestia idea 75 Pf., jasonia 75 Pf., ametistus 1 M., luxery 1 M., odana 1 M., doubleday 1 M, patroclus 1 M., cynthia 25 Pf., cecropia 25 Pf., ferner 50 Stück in 50 Arten gespannte indische Falter 10 M., in Düten 8 M. Europäische Falter, gespannt, 100 Stück in 100 Arten 4 M. *Preise in Pfennigen und zwar:* bellidice 12, daplidice 10, hyale ab. flava 50, paphia 8, valesina 20, aglaja 8, dia 5, dydima 10, cinxia 10, athalia 8, S. hermione 15, semele 8, galathea 5, maera 8, lycaon 5, iphis 5, achine 8, antiopa 8, c-album 5, pinastri 10, Sm. quercus 80, hera 15, cossus 40, Ino statices 10, tenuicornis 5, B. rubi 15, bucephaloides 40, spini 40, ypsilon 8, c-nigrum 5, fimbria 12, innuba 8, triquetra 10, ni 10, glyphica 5, Breph. puella 20, parthenias 20, gutta 20, chrysitis 10, illustris 50, elocata 20, fraxini 30, M. brassicae 5, piniperda 10, porphyrea 10, livida 15, socia 10, l-album 5, acetosellae 8, libatrix 5, meticulosa 5, bucephala 5, alles gespannt. Im Tausch auf Falter von P. apollo und nerii. Packung frei.
Josef Nejedly, Jungbunzlau, Böhmen.

Puppen
von *Sat. pavonia* Dtzd. 70 Pf., *Ocneria dispar* Dtzd. 60 Pf., Porto pp. 30 Pf. — Ev. Tausch gegen Falter oder Zuchtmaterial.
Ludwig Kaul, Frankenthal (Pfalz), östl. Ringstrasse 1.

Billigst zu verkaufen!
Eine fast vollständige Schmetterlings-, Käfer- und Präparations-Geräthschaften-Sammlung im besten Stande, sowohl im ganzen, als einzeln.
Nähere Auskunft ertheilt brieflich
Teszák Károly, Breznóbánya.

Im Juni–Juli liefere ich
tausende Van. io Raupen und Puppen, 100 Raupen 1 M., 100 Puppen 2 M. sammt Porto und Packung. Die Raupen nach Wunsch, entweder klein, halberwachsen oder spinnreif, die Puppen an Tüll aufgehängt. Bitte um rechtzeitige Aufträge. Auch Tausch auf Falter, Puppen, Raupen.
Josef Faltin, Jungbunzlau, Böhmen.

Insekten-Doppelkasten,
ausgezeichnet schliessend, mit guten Torfplatten gefüttert, solid und elegant ausgestattet, ausgebreitet 40×60 cm, pro Stück 4.20 M., 10 Stück nur 40 M. Preise gegen Cassa.
Robert Schwarzenfeld, Naturhist. Atelier, Wien, II. Erzherzog Karlplatz 14.

V. cardui
Raupen 60 Pf., Puppen 90 Pf. pro Dtzd.
Puppen von peucedani
Dtzd. 60 Pf., Porto 20 Pf. — Auch im Tausch gegen Falter von D. nerii, proserpina, Psyche und Sesien-Arten wären mir erwünscht. (Peucedani sind noch in Anzahl vorhanden.)
M. Huck, Oppeln, Breslauerpl. 11.

Habe noch abzugeben:
Einige Dtzd. Puppen von *Th. betulae* à 40 Pf., ferner in grösserer Anzahl Puppen von *O. dispar* Dtzd. 40 Pf., sowie Raupen von *P. podalirius* Dtzd. 70 Pf., Puppen (in kürzester Zeit) Dtzd. 1 M. und Raupen von *E. jacobaeae* Dtzd. 40 Pf. Tausch nicht ausgeschlossen. — Porto und Verpackung 20 Pf.
Chr. Rummel, Regensburg, Winklergasse A 109⅓, Rückgebäude.

Pruni Räupchen,
1¼ cm lang, pro Dtzd. 45 Pf., *quercifolia Räupchen*, dto., pro Dtzd. 25 Pf., Porto 20 Pf, giebt ab, auch im Tausch.
J. Schwela, Sorau N.-L.

Callisthenes reticulatus
20 Pf. pro Stück, 10 Stück 1.75 M., 100 Stück 15 M. Wenig defect 8 Pf.
O. Lohse, Potsdam, Sternwarte, Mitglied 143.

Abzugeben:
Lebende oder tote Larven und Puppen — soweit der Vorrath reicht — von Ct. aurata, marmorata, Or. nasicornis, Nr. littoralis, parallelepipedus und Ameisenlöwen. Raupen von P. machaon und euphorbiae in jeder Anzahl. Bitte um Angebote von europ. Schmetterlingen in Düten und in grösserer Anzahl.
Grützner, Institutsvorsteher, Neisse, Zollstrasse 22.

Suche
folgende Falter, je 3—4 Stück: Deil. nerii, Sph. convolvuli, atropos, Sm. quercus, processionea, monacha, dispar, 1 Eigelege von neustria (tot) u. a. bessere mir fehlende Falter. Biete dagegen den doppelten Werth nach Staud. in sauberen, frisch geschlüpften, gut gesp. Faltern. Liste bereitwilligst.
Gütige Offerten erbittet
H. Schütz, Langensalza, Brüdergasse 47.

Billig abzugeben in Düten:
Morpho menelaus var. Stück 2 M., Pap. xuthulus Stück 1.50 M., Parnass. glacialis Stück 1.50 M. nur gegen Einsendung des Betrages oder Nachnahme.
W. Gruner, Spremberg i. L.

Lebende Raupen
von Arctia quenselii, spinnreif, pro Dtzd. 6 M., kann ich sofort liefern.
H. Locke, Wien, II. Nordwestbahnhof.

Standfuss, 2. Auflage,
gebunden, fast neu, abzugeben für 10.50 M. Anfragen an.
Koch, Warnick b. Cüstrin II.

H. Kläger, *Nadlermeister,*
Berlin, Adalbertstr. 5,
Lieferant für das Vereinslager des Internation. Entomol. Vereins, empfiehlt seine Insekten-Nadeln bester Qualität zu billigsten Preisen.
Fabrikate vorräthig zu Original-Preisen auf Vereinslager in Guben.

Louis Witt, *Tischlermeister,*
Berlin SO., Muskauerstrasse 34.

Etablirt 1878. —()— Etablirt 1878.
Liefert als Specialität:
Insektenkästen
mit Torf ausgelegt und sauber überklebt,
Raupenzuchtkästen,
Spannbretter,
in bester Qualität,
Schränke für Insektenkästen,
in jeder Holzart und jeden Styls
bei soliden Preisen.
Lieferant des Königl. Museums, des Internat. Entomolog. Vereins und der höheren Schulen Berlins.

Preis-Courant:

Kästen 50 × 41½ à 4 M. 50 Pf.
42 × 36½ à 4 M. — Pf.
41 × 28½ à 3 M. — Pf.
Verstellbare Spannbretter
à Dtzd. 6 M. 75 Pf.
Die Einrichtung ganzer Museen wird übernommen.

Sofort abzugeben:
Blau- und Rothschiller in grosser Anzahl, frisch vom Fang à 20 Pf., bei Mehrabnahme *billiger;* kl. Eisfalter à 12 Pf., Falter von chrysorrhoea à 5 Pf. Eier von B. mori Dtzd. 5 Pf., Eier von *quercifolia,* in grosser Anzahl, Dtzd. 12 Pf. Garantie: Im Freien befruchtet; Betrag nach dem Schlüpfen. Später Raupen von jacobaeae Dtzd. 20 Pf.
H. Kühner, Lehrer, Reutlingen.

Abzugeben:
Puppen von menthastri zu Kreuzungsversuchen Dtzd. 50 Pf., luctifera 1.20 M., pinivora 3 M., xanthographa 1 M., matura 2.40 M. Räupchen von populifolia 1.20 M. Falter, Ia Qualität, von populifolia, normal, Stück 50 Pf., schwarzbestäubt 1 M., braun 1 M., zeichnungslos 5 M., hebe 25 Pf., dictaeoides 25, celsia 40, nubeculosus 50, Bom. populi 25 Pf., ilia e. l. pro Paar 1.50 M., clytie 80 Pf.
Ferd. Voland, Strausberg, Bahnhof.

Abzugeben:
Raupen von V. io 100 Stück 80 Pf., B. mori 30 Pf., jacobaeae 20 Pf. pro Dtzd., Puppen von polychloros 40 Pf., Van. io 50 Stück 1 M., O. dispar 30 Pf. pro Dtzd.
O. Hauswirth, Iglau, Mähren.

Oenotherae Raupen
Stück 25 Pf., Puppen von oenotherae Stück 30 Pf., jacobaeae Dtzd. 20 Pf., caeruleocephala 20 Pf., lanestris 30 Pf. — Porto extra.
Th. Fräger, Liegnitz, Ritterstr. 34.

N. plantaginis Raupen,
3. Häutung, Dtzd. 50 Pf., Eier von A. caja Dtzd. 10 Pf., U. sambucaria Dtzd. 12 Pf., L. potatoria Dtzd. 10 Pf. Porto und Verpackung extra. — Tausch erwünscht.
L. Widmaier, Nürnberg, Weintraubeng. 10, III.

A. casta Puppen
4 M., Las. otus Eier 60 Pf., Las. populifolia Raupen 2 M., Sph. ligustri Puppen 70 Pf. pro Dtzd. — Porto extra.
R. Reichmann, Brüx, Böhmen.

Offerire:
Eier von populifolia Dtzd. 50 Pf., Räupchen Dtzd. 60 Pf. — Auch im Tausch.
Franz Bach, Adlershof b. Berlin.

Adolf Kricheldorff,

Berlin S.,
135. Oranienstrasse 135.
Naturalien- u. Lehrmittel-Handlung.

Grosses Lager
von
Schmetterlingen und Käfern
aus allen Welttheilen,
lebenden Puppen, ausgeblasenen Raupen u. s. w.

Utensilien zum Fangen, zur Zucht, Präparirung und Aufbewahrung aller Arten von Insekten sind ebenso, wie Insektennadeln bester Qualität (weiss und schwarz) stets auf Lager.

Ferner grosses Lager von ausgestopften Säugethieren, Vögeln, Fischen etc., sowie von Vogeleiern, Bälgen und Muscheln.

Meine diesbezüglichen Preislisten versende gratis und postfrei.

Alle Arten von Thieren werden naturgetreu ausgestopft.

Eier von cynthia 15 Pf. (100 Stück 1 M.), quercifolia 15 Pf. (100 Stück 1 M.), ligustri 10 Pf. pro Dtzd.
Räupchen von cecropia 40 Pf., ligustri 15 Pf. pro Dtzd.
Raupen von podalirius, erwachs., 1 M. pro Dtzd.
Puppen von fragariae 1.20 M. pro Dtzd. hat gegenwärtig abzugeben
Th. Zehrfeld, Stuttgart, Ludwigsburgerstr. 9c.

Acherontia atropos Raupen,
bereits erwachsen, aus dem Ei gezogen (in Anzahl vorhanden) Stück 75 Pf., Lasiocampa var. excellens Raupen, erwachsen, Stück 50 Pf., Räupchen nach 1. und 2. Häutung von S. cynthia Dtzd. 30 Pf., kräftige gesunde Orrh. fragariae Puppen Stück 30 Pf., Pap. podalirius Raupen Dtzd. 65 Pf., Porto und Kästchen 25 Pf., gegen Voreinsendung in Briefmarken hat abzugeben
F. Staedler, Nürnberg, Obstgasse 2.

Habe abzugeben:
Gesunde und kräftige Puppen von yamamai Stück 50 Pf. — Porto und Verpackung extra.
Wilh. Lamprecht, Brötzingen, Baden, Friedrichstrasse 48.

Populifolia Eier
Dtzd. 45 Pf. und 10 Pf. Porto, später Räupchen zu doppeltem Preis versendet
R. Lehnert, Freiberg, Sachsen, Rotherweg 12.

Puppen
von versicolora Stück 20 Pf., elocata 10 Pf. ausser Porto und Packung.
Nehme Bestellungen an auf Eier von Cat. sponsa 25 *Stück* 50 Pf., fraxini 40, elocata 30, nupta 20 Pf. ausser Porto; im Hundert ¼ billiger.
F. Hoffmann, Kirchberg b. Koppitz, Oberschl.

Las. quercifolia Eier
Dtzd. 15 Pf., Raupen von V. antiopa Dtzd. 30 Pf.
E. Reim, Lehrer, z. Z. Schmiedeberg i. Riesengeb.

Sat. pyri Raupen
Dtzd. 1 M.
R. Sauermann, Leipzig-Reudnitz, Kohlgartenstrasse 26.

Insektenkästen
fertige nach Maass aus Lindenholz als Spezialität und halte von solchen Lager 40 × 47 ctm. mit Torfboden und Glas im Deckel in Nute und Feder zu 3 M. 30 Pf. Mit Doppelglas und verstellbaren Torfleisten zu 3 M. 50 Pf. Auch liefere Insektenschränke in bester Ausführung. — Beste Zeugnisse von Museen etc. stehen zu Diensten.
G. Augustin, Gotha.

Zeit ist Geld!
Spannstreifen aus prima Pausleinwand, glatt geschnitten, liefere ich fertig zum Gebrauche in runden gepressten Schachteln mit seitlichem Schlitz, um das Ende des Streifens hervorzuziehen.
Vorräthig sind:
Schachteln, enthaltend 20 Meter Pausleinwand, ca. 20 mm breit,
Schachteln, enthaltend 40 Meter Pausleinwand, ca. 10 mm breit,
Schachteln, enthaltend ca. 50–55 Meter Pausleinwand, ca. 3 mm breit.
Preis pro Schachtel 1 M. Porto 10, Ausland 20 Pf.
Carl Andreas, Limburg a. Lahn.
NB. Da ich vom 2. bis 14. Juli verreist bin, bitte ich, die Bestellungen in dieser Zeit nur an das Vereinslager zu richten.

---

5 Dutzend
ilicifolia Freilandraupen,
gesund und kräftig, wünsche gegen bessere Falter nach Uebereinkommen zu vertauschen.
Stenzel, Betriebssecretair, Breslau, Moritzstrasse 44.

Raupen von Hyp. io
(Futter Eiche) Dtzd. 2.40 M. einschl. Porto und Verpackung empfiehlt
Lehrer *Meltendorf,* Brandenburg a. H.

Gebe ab gegen baar:
Puppen von Nonagria nexa pro Stück 35 Pf. — Porto extra.
G. Blume, Berlin, Swinemünderstr. 138.

Kräftige Puppen von
Pap. hospiton
Stück 1.20 M., 12 Stück 12 M. — Porto und Verpackung 20 Pf.
Clemens Paetz, Weisser Hirsch b. Dresden.

Gebe ab:
Gelege von dispar und salicis à 20 Pf., Eier von potatoria und quercifolia à Dtzd. 25 Pf., Raupen von quercus à Dtzd. 20 Pf.
Helfer, Eller b. Düsseldorf.

Raupen
von Anarta myrtilli Dtzd. 75 Pf., *Puppen* davon Dtzd. 1 M. Porto 20 Pf. *Eier* von Las. quercifolia Dtzd. 20 Pf., Porto 10 Pf., giebt ab
Lehrer *Robert Lohse,* Gablenz b. Chemnitz.

Macroglossa bombyliformis Raupen
in Anzahl à Dtzd. 1.30 M. incl. Porto und Verpackung.
Robert Strassburg, Jena.

Junge Raupen
von Gnoph. ambiguata Dtzd. 1 M. Futter Löwenzahn. — Auch im Tausch.
Schreiber, Erfurt, Michaelisstr. 38.

Van. cardui
Puppen und Raupen Dtzd. 60 Pf. — Porto und Packung 20 Pf.
E. Migale, Breslau, Schiesswerderstr. 39.

☞ Den geehrten Bestellern von oenotherae diene zur Nachricht, dass selbige durch grosse Massenbestellung bald vergriffen waren. Bin also nicht mehr in der Lage, solche zu liefern.
C. Wagner, Liegnitz.

Deilephila nicaea.

Infolge günstiger Fangresultate gebe ab:
Nicaea Falter 7.50—8.50 M. pro Stück excl. Porto, Paar 16.50 M. incl. Porto und Verpackung.
Nicaea Puppen 6.50—7.50 M. je nach Grösse. Von 3 Stück an portofrei. Versand der Falter nur als Packet 1.50 M., Puppen als Muster ohne Werth, eingeschrieben, 60 Pf.
Ferner Deil. nerii Puppen à 80 Pf.
NB. Die Falter sind sämmtlich gezogen und tadellos, Fühler und Beine vorpräparirt.
Versand nur gegen Voreinsendung oder Nachnahme.
F. Kollmorgen, Bordighera (Italien).

Las. quercifolia

Eier oder Räupchen 15 bezw. 20 Pf., Sph. ligustri Eier oder Räupchen 15 bezw. 20 Pf., Sm. populi Raupen 50 Pf., H. vinula Raupen 50 Pf. pro Dtzd. Porto besonders. — Tausch sehr willkommen.
M. Matthes, Magdeburg-B., Sudenburgerstrasse 1, I.

Las. pini Eier

Dtzd. 8 Pf., Arctia caja Dtzd. 5 Pf., Falter von Abraxas, ungespannt, Stück 3 Pf., 6 Stück Falter von Act. selene, II.—III. Qual., Flügel ziemlich gut, Leiber etwas defekt, Stück 50 Pf. — Porto extra.
Immanuel Prasse, Präparator, Seifhennersdorf (Sachsen).

Abzugeben:
Raupen von A. myrtilli Dtzd. 80 Pf., ferner europ. Schmetterlinge in Menge. — Im Tausch auch auf Briefmarken.
Franz Tschörner, Kratzau, Böhmen.

R. Friedländer & Sohn, Berlin NW., Carlstrasse 11.

Soeben erschien:
Neue Käfer von Celébes
gesammmelt von
den Herren Dr. P. und Dr. T. Sarasin
von
Dr. K. M. Heller,
Custos des Kgl. Zoolog. und Anthropol.-Ethnogr. Museums zu Dresden.
24 Quartseiten mit 1 Tafel in Steindruck, Preis 5 M.

Selten schöne Sat. hybr. Daubii-Falter
zu billigem Preise.
Räupchen
von Das. abietis Dtzd. 1 M., Las. pruni 60 Pf., Las. populifolia 1 M. — Porto und Verpackung extra.
Clemens Paetz, Weisser Hirsch b. Dresden.

Ungarische Waldraupen.
Das. abietis
Raupen Stück 15 Pf., Puppen Stück 25 Pf., später Falter 40 Pf. das Stück, Porto und Packung 30 Pf., gegen Voreinsendung des Betrages.
A. Bombe, Guben.

Eier

von L. pini und B. quercus 10 Pf., Räupchen von S. ligustri 25 Pf. pro Dtzd.
Steinmann, Kitzingen a. M.

Eier von quercifolia ab. alnifolia

Dtzd. 20 Pf. oder auch im Tausch gegen anderes Zuchtmaterial giebt ab
C. Irrgang, Potsdam, Mauerstr. 23.

Eier von Pol. amphidamas

20 Pf. (Wiesenampfer, Knöterich), später Räupchen 30 Pf. pro Dtzd., Puppen von Cr. dumi 60 Pf. pro Stück, B. lanestris 50 Pf. pro Dtzd. Anfang August: Eier von Acr. menyanthidis 20 Pf. pro Dtzd. (Bitterklee, Weide). Verpackung frei. — Porto extra.
Marowski, Berlin, Lothringerstr. 12.

Suche

Raupen von Act. luna, promethea, cecropia und polyphemus zu erwerben und bitte um sof. Offerte.
Max Maute, Brauerei Dinkelacker, Stuttgart.

Raupen

von Las. populifolia Dtzd. 1 M., Puppen von Agl. tau Dtzd. 1.50 M. giebt ab in grosser Anzahl. — Porto frei.
Hermann Kuntsche, Seifhennersdorf, Sachsen.

Suche im Tausch
gegen 20 Agl. infausta und 3 Cat. paranympha e. l. 2 Deil. nerii und 2 Loph. carmelita, je ♂ u. ♀, zu erwerben.
E. Bessiger, Mülhausen (Elsass), Boubacherstrasse 12.

Ich kaufe,

wenn tadellos, billig, in Düten je 25 bis 100 Stück machaon, polyxena, cardamines, io, urticae, iris, ilia, paphia, atropos, elpenor, euphorbiae, ocellata, tau, hera, dominula, hebe, carpini (pavonia).
Graf-Krüsi, Gais b. St. Gallen, Schweiz.

Abzugeben:
Pityocampa Puppen à Dtzd. 90 Pf.
E. Herfurth, Weimar.

Tages-Kalender

derjenigen Entomologen-Vereine, welche feststehende Zusammenkunftstage eingeführt haben.

Ort.	Name des Vereins.	Zeit der Zusammenkunft.	Vereinslokal.
Berlin.	Entomologische Gesellschaft.	Allwöchentlich Freitag Abend 8½ Uhr.	Restaurant zum Herkules (Stadtbahn-Börse).
Berlin.	Lepidopt.-Verein Orion.	Allwöchentlich Freitag Abend 8½ Uhr.	Restaurant Bandelow, Charlottenstrasse 95.
Bern.	Entomologen-Verein.	Jeden 1. und 3. Montag im Monat, Abend 8 Uhr.	Café du Pont Kirchenfeld.
Budapest.	Verein der Entomologen.	Allwöchentlich Freitag Abend 7½ Uhr.	Muhr's Restaurant, VII Kerepeseker-Strasse 44.
Chemnitz.	Entomologen-Verein.	Allwöchentlich Freitag Abend 8½ Uhr.	Restaurant Passage.
Freiberg (Sachsen).	Entomologen-Verein.	Allwöchentlich Dienstag Abend 8 Uhr.	Lindner's Restaurant, Borngasse 3.
Gera (Reuss).	Verein Lepidoptera.	Jeden ersten Montag im Monat.	Hôtel zum Ross.
Gotha.	Entomologischer Verein.	Allwöchentlich Donnerstag Abend 9 Uhr.	Restaurant Rose, Schwabhäuserstr., gegenüber dem Hoftheater.
Karlsbad.	Entomologen-Verein.	Jeden letzten Donnerstag im Monat, Abend 8½ Uhr.	Vereinslokal Panorama.
Leipzig.	Entomolog.-Verein Fauna.	Allwöchentlich Montag Abend 8½ Uhr.	Restaurant Sophienbad, Dorotheenstrasse 5.
Mülhausen (Elsass).	Entomologen-Verein.	Allwöchentlich Montag Abend 8 Uhr.	Vereinslocal Bürgerbräu, Jägerzimmer.
Nürnberg.	Section.	Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat, Abend 8½ Uhr.	Nebenlocal des Restaurant Augustiner, Karlsbrücke u. Augustinerstrassenecke.
Stuttgart.	Entomologen-Verein.	Allwöchentlich Freitag Abend 8 Uhr.	Münchener Bürgerbräu-Restaurant, Kronprinzstrasse 12.

Redaction: M. Euchler. Selbstverlag des internat. entomol. Vereins. Auslieferung im Buchhandel durch Hugo Spamer—Berlin.
Druck: H. Scholz (E. Fechner's Buchdruckerei) in Guben. Vorsitzender: H. Redlich, Guben.
Kassirer: Lehrer Paul Hoffmann, ebenda. Schriftführer: M. Euchler, ebenda. Bibliothekar: Lehrer Calliess, ebenda.

15. August 1896. No. 10. X. Jahrgang.

Entomologische Zeitschrift.

Central-Organ des Internationalen Entomologischen Vereins.

Herausgegeben
unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

Die Entomologische Zeitschrift erscheint monatlich zwei Mal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 25 Pf. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahre 100 Zeilen Inserate frei.

Inhalt: Die vertikale Verbreitung der Tagfalter in den Alpen. — Machaon bimaculatus (Fortsetzung). — Varianten. — Lycaena-Raupen als Mordraupen. — Welche Thiere aus der Insektenwelt sind dem Schutze der Forstleute, Landwirthe und Gärtner, sowie der allgemeinen Berücksichtigung zu empfehlen und warum? (Fortsetzung). — Kleine Mittheilungen. — Neue Mitglieder.

— Jeder Nachdruck ohne Erlaubniss ist untersagt. —

Die vertikale Verbreitung der Tagfalter in den Alpen.

Aus dem Englischen*) von Prof. *Pabst.*

Das europäische Alpengebiet ist die Wohnstätte einer mannigfaltigen Flora und Fauna; wo es auch sei, in den tiefer gelegenen Thalgründen bis hinauf zur oberen Grenze der phanerogamischen Vegetation, überrascht uns das rege pflanzliche und thierische Leben. Vor allen die Insekten sind daselbst reichlich vertreten, und unter diesen fallen uns besonders die zartgebauten, leicht beschwingten Tagfalter auf, die uns bis zur Grenze des ewigen Schnees, ja, wenn sie wider Willen von einer lebhaften Luftströmung erfasst werden, selbst in die Firn- und Gletscherregion hinein begleiten.

In schroffem Gegensatz zu der mitteleuropäischen alpinen Gebirgswelt stehen die Höhenzüge oder Bergkuppen Englands, die durch ihre fast trostlose Oede, Kahlheit und Stille den Wanderer schwermüthig stimmen. Eine Erklärung für diesen wunderbaren Abstand bietet sich dem aufmerksamen Beobachter von selbst. Die einigermassen bedeutenden Bodenerhebungen Englands nämlich liegen zerstreut, getrennt von einander, und ihre der höheren Bergzone zufallenden Flächen von meist nur geringer Ausdehnung sind mit einer dürftigen, speciesarmen Vegetation überkleidet. Da können Insekten und vor allen Tagfalter keine bleibende Wohnstätte finden; für sie sind die dortigen klimatischen Verhältnisse ausgesucht ungünstig; denn viel Regen und wenig Sonnenschein im Laufe des kurzen Sommers stehen ihrem Gedeihen und ihrer Verbreitung hindernd entgegen, und selbst, wenn die Lebensbedingungen nach dieser Richtung hin für sie günstiger lägen, so würde schon das Fehlen umgebender höherer, die tieferliegenden Bodenerhebungen vor den Winden schützender Bergspitzen es sehr plausibel erscheinen lassen, dass Tagfalter oder andere leichtbeschwingte Insekten auf jenen baumlosen Höhen keinen festen Fuss zu fassen vermögen, und dass sie, wenn zufällig auf ihren Wanderflügen oben angekommen, von den dort herrschenden heftigen Luftströmungen sehr bald wieder herabgeweht werden.

Die Gebirgsgegenden Englands sind durchweg arm an Rhopaloceren-Arten; schon in wenig beträchtlichen Höhen sieht man nur selten einen vereinzelten Tagfalter fliegen, und 1000' über dem Meeresspiegel ist überhaupt keiner dieser Schmetterlinge mehr anzutreffen.

Ganz anders verhält sich dies in den Alpen. Dort vereinigt sich alles, um das Gedeihen und Bestehen der Rhopalocera zu begünstigen, und soweit die entsprechenden Futterpflanzen ihrer Raupe bergaufwärts zu steigen vermögen, folgen ihnen die Tagfalter; einzelne Species sogar über die Grenze des ewigen Schnees hinaus, wo an günstig gelegenen, sonnigen Plätzen zwischen Eis, Schnee und kahlen Felsen sich kleine Vegetations-Oasen gebildet haben.

Auf dem höchsten Kamme des Gornergrates bei Zermatt (10000' über dem Meere) ist Erebia glacialis noch heimisch, und für andere Erebien, wie lappona, tyndarus u. dergl. reicht die Fluggrenze bis über 8000'. In noch grösseren Höhen begegnet man auf Gletschern und weit ausgedehnten Schneefeldern dann und wann wohl auch vereinzelten Exemplaren der Gattung Vanessa, wie urticae, cardui und io, oder Vertretern der Gattung Pieris, wie brassicae und napi; doch diese sind da oben Fremdlinge, sie stammen aus tiefliegenden Regionen und sind auf ihren Wanderzügen durch lebhaft aufsteigende Luftströmungen bis über die Grenze des ewigen Schnees emporgetragen worden, wo sie unfehlbar zu Grunde gehen, wenn sie nicht jenseits der Höhenkämme Gelegenheit finden, wieder thalwärts zu gelangen.

Die Niederungen in den Alpen sind am reichsten an Rhopalocera-Species; mit zunehmender Höhe vermindert sich die Zahl der Arten. Zu den gewöhnlichsten Erscheinungen in den tiefer liegenden Regionen gehört Pap. podalirius, der nicht höher als 3800' über den

*) Harcourt Bath Entomologist XXVIII 1895, pag. 322.

Meeresspiegel emporsteigt. Sein nächster Verwandter machaon, welcher nicht so häufig und mehr lokal auftritt, erweitert sein Fluggebiet um einige hundert Fuss höher hinauf. Der grosse, prächtige rothgeäugte Parnassius apollo ist einer der auffälligsten, man könnte fast sagen, der typischste Schmetterling der niederen Alpenwelt. Er ist vorwiegend Gebirgsfalter und fliegt zwischen 3000—6000'. Das Verbreitungsgebiet seines Vetters P. delius ist wesentlich beschränkter; er fehlt im Tiefland gänzlich, geht bis 8000', aber kaum unter 4000' herab. Von den Pieridae steigen Aporia crataegi und Pieris brassicae in den Alpen aufwärts bis zur Region der Nadelhölzer, während P. rapae und P. napi, letztere mit ihrer Varietät bryoniae, noch beinahe 1500' höher anzutreffen sind. — P. callidice fliegt in Menge auf dem Gemmipass, etwa 8000', und steigt aufwärts bis zu 9400'. — Anthocharis cardamines überschreitet nie die Waldgrenze, während die verwandte Species belia var. simplonia sich bis über 7500' erhebt. Die sehr häufige Leucophasia sinapis wird auch bis zur Höhe von 5500' gefunden. Colias edusa und hyale fliegen überall in den Alpen bis zur Region der Coniferen; hyale wird in grösseren Höhen bis zu 8000' durch die verwandten Formen phicomone und palaeno vertreten. — Rhodocera rhamni steigt in den Berner Alpen und auf dem Jura nur bis 3000'.

Die Gattung Polyommatus ist hauptsächlich vertreten durch die in den alpinen Nadelwäldern sehr häufige Species hippothoë, in Gemeinschaft mit dem herrlich goldglänzenden Falterchen virgaureae; die Lycaenidae erscheinen in zahlreichen Species und machen sich dem Bergsteiger fast überall bemerkbar. Während argiolus nur die tieferen Regionen bewohnt, bevölkern andere, wie bellargus, corydon, icarus, damon, hylas, escheri, eros, aegon, astrarche höher gelegene Plätze, sie überschreiten aber selten die Waldgrenze; andere jedoch, wie semiargus, minima, arion, orbitulus überraschen den aufmerksamen Wanderer bisweilen dicht an der Schneegrenze. — Ausserordentlich häufig sind in den Alpen verschiedene Arten der Gattungen Melitaea und Argynnis; etwa bis 4000' hoch beleben Wald und Wiese Arg. adippe, paphia und dia; steigt man höher in die Berge, so erscheinen Arg. niobe, euphrosyne, amathusia, Melitaea phoebe, M. athalia und dictynna, und in der oberen alpinen Region erfreuen das Auge des Sammlers Arg. pales, Mel. cynthia, aurinia var. merope, Mel. parthenie var. varia u. a. Das eigentliche Verbreitungsgebiet für Mel. didyma und Arg. lathonia liegt tief 2000—3000' über dem Meere; aber vereinzelte Exemplare dieser beiden Species kann man gelegentlich auch wesentlich höher noch antreffen.

Von den Vanessen verlassen io, antiopa, c-album und polychloros die Niederungen kaum, aber atalanta, cardui und urticae durchstreifen das gesammte Alpengebiet, gleichgiltig gegen Höhen- und Klimadifferenzen.

Wir kommen nun zu den Satyriden.

Melanargia galathea belebt die meisten Alpenwiesen, insofern diese die Höhe von 4000' nicht überschreiten; reichlich vertreten ist die Gattung Erebia, besonders durch aethiops in den tiefer gelegenen Gebieten; steigen wir aufwärts bis 5000—7000', dann begegnen wir anderen Species von Erebia, wie epiphron und dessen nächsten Verwandten, während die Species lappona, tyndarus, gorge und glacialis in ihrer oft auffallend grossen Zahl dem Grenzgebiet des ewigen Schnees ein ganz eigenthümliches Gepräge verleihen. Von dem typischen Genus Satyrus sind wohl die häufigsten Sat. hermione, semele und cordula, doch überschreiten sie 4000' Höhe nicht; Pararge maera und hiera dagegen fliegen noch wesentlich höher aufwärts, gemeinschaftlich mit aegeria var. egerides und megaera. Fast überall gehören 3—4000' hoch Epinephele janira und hyperanthus zu den gewöhnlichsten Erscheinungen.

Der kleine Falter Coenonympha pamphilus ist in den Alpen nicht allzuhäufig, obschon er sich bis 6000' Höhe emporwagt. Er wird in einzelnen Localitäten, selbst noch in der oberen alpinen Zone, durch Coen. var. satyrion ersetzt, dessen Stammform arcania nur in der unteren Bergregion vorkommt. An Hesperiden sind die Alpen nicht arm; denn zu den auch bei uns einheimischen Arten treten dort noch einzelne ausschliesslich alpine Formen, wie Syrichthus cacaliae, andromedae und serratulae var. caecus.

Diese kurze Zusammenstellung ist natürlich durchaus nicht vollständig, aber sie orientiert jeden, der die Alpenwelt zu bereisen und bis zur Schneegrenze vorzudringen beabsichtigt — selbstredend im Sommer — über die verschiedenen Formen von Tagfaltern, die ihm auf seinen dortigen Wanderungen in den verschiedenen Höhen begegnen werden.

Machaon bimaculatus.

(Fortsetzung.)

Auf meine Bitte in dem Artikel über Machaon bimaculatus, mir über das Vorkommen dieser interessanten Abart Mittheilungen zukommen zu lassen, habe ich von 8 der Herren Mitglieder in liebenswürdigster Weise Nachricht erhalten, und ist dadurch die Seltenheit, sowie das Vorkommen der Abart in übersichtlicher Weise klargestellt.

Herr Geh. Oberforstrath Wilbrand in Darmstadt fing innerhalb 8 Tagen im Juli d. Js. 3 prächtige Stücke an einem und demselben Kleeacker, was darauf hindeutet, dass dieselben ein Flug derselben Mutter sind; sie zeichnen sich noch, wie überhaupt alle bimaculatus, durch eine satte dunkelgelbe Färbung aus.

Herr Dr. Heissler, Rennertshofen in Bayern, erhielt aus 2 Raupen, die er im Spätsommer 1895 in seinem Garten an Petersilie fand, im Mai 1896 ein schönes ♀ bimaculatus.

Herr Ober-Postassistent E. Herfurth in Weimar fing am 23. Juli 1896 ein tadelloses Exemplar.

Herr cand. med. Fischer in Zürich erzog vor 5 Jahren ein Stück aus einer überwinterten Puppe, welche er in Triengen (Schweiz) gefunden; ferner schlüpften ihm aus 4 Dtzd. von W. Auras in Güttmannsdorf bezogenen Puppen 7 Stück, was also wieder den Beweis liefert, dass sie von einer Mutter stammen müssen.

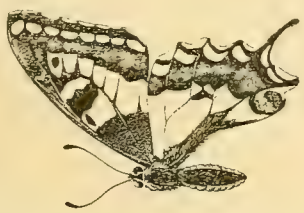
Herr Maschinen-Ingenieur Gauckler in Karlsruhe fing am 14. Juli 1889 im dortigen Wildpark ein ausgeprägtes ♀, ebenso Herr Gymnasiallehrer Griebel in Speier ein ♀ am 26. April 1895.

Herr Pfarramtskandidat Schulz in Berlin erzog aus im Hirschgraben bei Berlin gefundenen Raupen 2 bimaculatus und fing verschiedene Uebergänge zu dieser Abart.

Herr Robert Baumgarten in Cöthen fing bei Dessau 2 ♂♂.

Durch einen merkwürdigen Zufall (obgleich Wallenstein gesagt hat: Es giebt keinen Zufall!) fand ich selbst kürzlich in der Sammlung des Herrn Schlüter, Naturhistorisches Institut, Halle a. S., unter den übrigen machaon unbeachtet, einen herrlichen bimaculatus, den ich natürlich sofort käuflich erwarb.

Die interessanteste und zugleich wichtigste Zuschrift aber erhielt ich von Herrn Schulleiter Nebesky in Schemanowitz, Böhmen. Der mir zugesandte Falter hat nicht nur den bimaculatus-Fleck, sondern zwischen der ersten Vorderrandsmakel und der schwarzen Wurzel noch einen linsenförmigen Fleck, ausserdem ist der gelbe Fleck zwischen der zweiten und dritten Vorderrandsmakel zu einem kleinen gelben Halbmond zusammengeschrumpft. Auf den Hinterflügeln aber hat er das der machaon-Aberration sphyrus Hb. eigenthümliche Kennzeichen, die starke Querrippenverdickung der Mittelzelle, welche an die Saumbinde dicht heranreicht, auch eine Thatsache, die bei der Beschreibung von sphyrus in sonst sehr guten Lehrbüchern garnicht erwähnt wird! — Da zu dieser eben beschriebenen ausgeprägten Form, die ich zum Unterschied bimaculatus ab. Nebeskyi nenne (siehe Abbild.), Uebergänge von bimaculatus zu Nebeskyi vorhanden sind, so ist die Eimer'sche Vermuthung, dass bimaculatus der Beginn einer neuen Entwicklungsrichtung sei, zur Evidenz hiermit bewiesen.



Machaon bimaculatus ab. Nebeskyi A.

Aus Obigem ergiebt sich also: Erstens, dass ca. 40 Stück bimaculatus nebst Uebergängen zu Nebeskyi in den Sammlungen bis jetzt vorhanden sind, da ich annehme, dass unsere Zeitschrift unter der Aegide des Herrn Redlich die verbreitetste ihres Genres geworden ist. Zweitens, dass bimaculatus überall da vorkommt, wo, wie und wann die Stammform fliegt. Drittens, dass bimaculatus kein Angstprodukt der künstlichen Einwirkung unnatürlicher Mittel ist.

Zum Schluss sage ich den Herren, die in so freudiger Weise sich bemühten, mein eifriges Bestreben, die Tagfalter-varia- und aberrationen zu beschreiben und abbilden zu können (namentlich auch Herrn Jüngling, Regensburg) meinen herzlichsten Dank und bitte um weiteres Material. Sehr gefreut hat mich der Artikel des Herrn stud. phil. Hellweger (Innsbruck), der mein jahrelanges Streben, den gewöhnlichsten einheimischen Tagfaltern mehr Aufmerksamkeit zuzuwenden, so kräftig unterstützt. Möge es endlich Früchte bringen! Mein seiner Zeit in Lieferungen erscheinendes col. Werk erhalten alle Mitglieder unseres Vereins unentgeltlich.

Regisseur *Ernst Albert*, z. Z. bei Amtmann Albert, Cöthen (Anhalt).

Varianten.

1. Papilio machaon L.

Grosses Exemplar. Beide Hinterflügel rothfleckig. Auf dem rechten Vorderflügel in der Mitte von Zelle 6, zwischen Rippe 6 und 7, ein dunkler Fleck, welcher auf dem linken Vorderflügel fehlt.

Der Falter zeigt also die ab. bimaculatus in Verbindung mit der Stammform. Im Mai 1894 aus der Puppe geschlüpft.

2. Papilio podalirius L.

Zwischen dem dritten und vierten Querstreifen der Vorderflügel ein schwarzer Fleck, welcher normalen Stücken fehlt.

3. Vanessa urticae L.

Weibliches Exemplar. Oberseite nicht gelbroth, sondern rostbraun gefärbt. Die hellgelbe Färbung am Vorderrande der Vorderflügel tritt infolge dessen stärker hervor. Auf der Unterseite der Vorderflügel steht der schwarze Fleck am Innenrande mit dem mittleren Vorderrandsfleck durch starke, bräunliche Bestäubung in Verbindung.

4. Vanessa io L.

Männliches Exemplar. Auf dem rechten Vorderflügel zwei, auf dem linken nur ein lichter, weissblauer Fleck unterhalb der Augenzeichnung.

Im Juli 1895 in Zamzow in Pommern gefangen.

5. Melitaea cinxia L.

Männliches Exemplar. Rechter Hinterflügel unterseits sehr abweichend von dem linken. Auf diesem befinden sich am Vorderrande, im Mittelfelde und am Innenrand je ein grosser, schwarzer Fleck vor der Fleckenbinde, während dieselben links fehlen; ausserdem reichen nur auf der rechten Seite die schwarzen Randbogen bis an den Saum des Flügels.

1894 in der Nähe Coepenicks gefangen.

6. Polyommatus hippothoe L. chryseis. S. V.

Männliches Exemplar. Färbung der ganzen Flügelunterseite dunkler als bei normalen Stücken.

Auf dem linken Vorderflügel fehlen die Wurzelaugen vor dem schwarzen Mittelstrich; einige Punkte der geschwungenen Augenreihe sind streifenförmig entwickelt.

Rechter Vorderflügel abweichend vom linken gezeichnet. Hier ein Wurzelauge. Von der schrägen Augenbinde sind nur die drei unteren Flecke bemerkbar, der unterste von ihnen undeutlich. Die Flecken der Saumbinde sind sämmtlich zu schmalen Streifen erweitert.

Linker Hinterflügel: normal.

Rechter Hinterflügel: mit schwarzem Streifen am Vorderrand.

Auf beiden Hinterflügeln ist der Saum dunkel, schwarz vor den weissen Fransen.

Der Falter wurde Juli 1894 in Finkenkrug gefangen.

7. Lycaena icarus Rott.

Weibliches Exemplar. Auf dem rechten Vorderflügel ist unterseits in Zelle $1\underline{b}$ das Wurzelauge mit dem Auge der Mittelreihe durch einen schwarzen Bogenstreifen verbunden, während sich auf dem anderen Vorderflügel die normale Zeichnung findet.

Das Stück zeigt also auf der einen Seite die var. arcuata Weym., auf der anderen dagegen die Stammform.

Der Falter wurde, leider in verflogenem Zustande, im Mai 1896 unter der Stammart nebst einigen vollkommenen Stücken der var. arcuata in der Jungfernhaide bei Berlin gefangen.

8. Deilephila euphorbiae L.

Kleines Exemplar. Färbung der Vorderflügel sehr hell; die beiden Vorderrandsflecke zusammengeflossen.

O. Schultz, Berlin W.

Lycaena-Raupen als Mordraupen.

Mitte Juni dieses Jahres schüttelte ich an Büschen von Genista sagittata aus den Blüthen ca. 25 Lycaena-Raupen, deren Art ich leider nicht bestimmen kann, da sie mit keiner der in Hofmann's Raupenwerk abgebildeten ganz übereinstimmten. Von den Raupen war fast ⅓ von einer Microgasterart angestochen, und diese sassen krank an der Wand ihres Behälters. Eines Tages bemerkte ich beim Futtergeben, dass eine Raupe an einer solchen kranken sass und daran frass. Ich liess sie ungestört, und sie frass das Thier zu ⅔ auf. Bei der Verpuppung der Raupen bemerkte ich ferner, wie eine Raupe eine noch frische, ganz weiche Puppe ihrer Art anbiss und soviel davon verzehrte, dass nur ein Theil der Schale davon übrig blieb. Weitere Fälle kamen nicht vor, trotzdem die Räupchen längere Zeit beisammen im gleichen Behälter waren.

Dr. Martin, Möckmühl.

„Welche Thiere aus der Insektenwelt sind dem Schutze der Forstleute, Landwirthe und Gärtner, sowie der allgemeinen Berücksichtigung zu empfehlen und warum?"

Autor: Professor *Morin*, München.

(Fortsetzung.)

Niemand schützt die junge Saat besser vor den Angriffen zahlreicher Mücken und Käferchen als die darübergezogenen Spinnennetze, von deren Menge und Ausdehnung man sich nur Morgens einen Begriff machen kann, wenn Millionen Thauperlen auf ihnen erglänzen; nichts hält die naschhaften Wespen besser von den köstlichen Weintrauben und anderen Obstsorten ab als das Gewebe der Spinne (leider nicht!), das sie wie ein Schleier umgiebt. Die Spinnen sind so recht die eigentlichen Wächter und Schützer der Vegetation, der sie selbst nicht das geringste Leid zufügen, und bei ihrem Artenreichthum und ihrer Kopfzahl fällt ihr Wirken doppelt ins Gewicht. Kein Ort, der die Spinnen nicht beherbergt; vom dunklen Keller bis zum luftigen Dachboden im Haus, vom niederen Grashalm bis zum höchsten Baumgipfel im Garten, von den Wurzeln und Steinen am Boden bis in die Aeste der Waldesriesen hausen und jagen diese nützlichen Räuber während der ganzen schönen Jahreszeit, so dass die Summe der von ihnen vertilgten lästigen und schädlichen Insekten garnicht abzuschätzen ist und man schon einmal ein Auge, unter Umständen auch beide, zudrücken muss, wenn hie und da auch ein paar Bienen zum Opfer fallen.

Von den einheimischen Spinnen unterscheidet man ansässige (Sedentariae) und umherschweifende (Vagabundae) und trennt die ersteren je nach der Form der Netze wieder in mehrere Gruppen. Die Radspinnen, deren Vertreterin unsere Kreuzspinne (Epeira) ist, weben ein senkrechtes, radiales Netz und lauern in dessen Mitte oder in seiner Nähe. Während diese sich unfern der menschlichen Wohnungen hält, aber auch mit ihren nächsten Verwandten gerne Buschwerk bewohnt, haust die gestreckte Strickerspinne (Tetragnatha extensa) in der Nähe des Wassers; ihr Kennzeichen ist die sonderbare Körperhaltung, indem sie in der Ruhe zwei Beinpaare nach vorne, zwei nach hinten streckt. Sie fängt, ihrem Wohnort entsprechend, namentlich viele Schnacken und Stechmücken weg. — Die Webspinnen (Theridiidae) hausen meist auf der Unterseite ihres baldachinartig ausgespannten Netzes; eine Ausnahme bildet die in Gebüschen überaus häufige, gelb und roth gezeichnete, bekränzte Webspinne (Theridium redimitum), welche nur einige Fäden kreuz und quer zwischen Blättern zieht und hier auch ihr bläuliches Eiersäckchen bewacht. Im Hause bemerken wir in allen selten gereinigten oder dem Besen schwer erreichbaren Ecken das staubgeschwärzte Nest der Winkelspinne (Tegenaria domestica), welches, auf frische Wunden gelegt, ein sehr zweifelhaftes, blutstillendes Mittel ergiebt. Sie ist die Hauptfeindin der lästigen Mücken, während ihre Base, die Labyrinthspinne, ein bis 22 mm langes Thier, im Freien ihr Netz und daran ihren Röhrentunnel baut, in welchem sie lauert. — Während diese Sackspinnen zwar meist oberflächlich versteckt, in ihrem Gang oder unter einem Blatte sitzen, haben sich die Röhrenspinnen (Dysterinae) unter Steine und Baumrinde zurückgezogen, wo es an Larven mancherlei Beute giebt, und die von ihrer Gestalt so genannten Krabbenspinnen (Thomisidae) schleichen theils an Schirmblüthen, welche von Insekten viel besucht werden, theils an Baumstämmen den Insekten nach, die sie ohne Netz im Sprung beim Genick fassen. — Versteckt unter Steinen hausen die bedrohlich aussehenden Wolfspinnen (Licosidae), deren runde Eiersäckchen man häufig an Pflanzenstengeln findet, oder sie laufen ihrer Beute selbst auf Wasserflächen nach wie die braune, weissgerandete Jagdspinne (Dolomedes fimbriata). — Sonderbare, meist schöngezeichnete Thiere sind die Tigerspinnen (Saltigradae), welche in Garten und Forst umherschleichen und mit plötzlichem Sprung ihre Beute erfassen. Ihren Typus vergegenwärtigt die wie ein Bajazzo schwarz und weiss gestreifte Harlekinsspinne (Salticus scenicus), welche bei ihrer Insektenjagd gelegentlich auch an sonnenbeschienenen Fensterbrettern ins Zimmer hineinspaziert und den Beobachter hier durch die Gewandtheit, mit welcher sie ihre Opfer beschleicht, irgend eine Mücke zum Beispiel, höchlich amüsiert. —

(Fortsetzung folgt.)

Kleine Mittheilungen.

Veranlasst durch die Annonce in No. 6 dieser Zeitschrift, durch welche ein Mitglied des Intern. Entomol. Vereins Aglia tau-Raupen 3. Häutung, 1. Inzucht, à Dtzd. 1.40 M. inseriert und dazu folgendes bemerkt: »mehrmalige Inzucht bei Aglia tau ergiebt ab. lugens Standf.«, können wir nicht umhin, dem betr. Herrn zu empfehlen, doch vielleicht in 6. Inzucht unseren Kohlweissling, Pieris brassicae, schwarz herauszuzüchten. Es würde dieser Erfolg jedenfalls ein schlagender Beweis für die Richtigkeit der aufgestellten Behauptung sein, welche ohne Zweifel für alle entomologischen Kreise vollständig neu ist.

Entomol. Verein zu Gotha.

Neue Mitglieder.

No. 2034. Herr Carl Giesemann, Brückenstrasse 6 b, Berlin SO.

No. 2035. Herr Franz Müller, Lehrer in Bronkow b. Gollmitz.

Inserate für die „Entomologische Zeitschrift“

müssen **spätestens** am 11ten und 27sten, bezw. bei Monaten mit 31 Tagen am 28sten, für den **„Anzeiger“** am 8ten bezw. 22sten eines jeden Monats **früh 7 Uhr mir** vorliegen

Undeutlich geschriebene Inserate finden keine Aufnahme; bei später gewünschten Wiederholungen oder Aenderungen ist das ganze Inserat nochmals beizufügen. **H. Redlich.**

In der Zeit vom 6. August bis 3. September d. Js. bin ich verreist.
Bestellungen an das Vereinslager werden während dieser Zeit prompt weiter ausgeführt, mit Ausnahme jedoch solcher auf Insekten.
H. Redlich.

L. pruni Räupchen,
(garantierte Anflugzucht) 2. Häutung durch, 25 Stück 75 Pf. — Porto und Verpackung 25 Pf.
H. Redlich, Guben.

Habe abzugeben für baar:
Eier von Arctia caja Dtzd. 5 Pf., Porto 10 Pf., von im Freien gefund. ♀. Puppen von P. plumigera Stück 15 Pf., Dtzd. 1.50 M., Porto 30 Pf., Deilephila galii Raupen Stück 15 Pf., Porto 30—40 Pf. nach Grösse des Kästchens.
A. Grüssbach, Schreiberhau.

Habe einige species
Lepidopteren
bilig zu verkaufen oder gegen bessere Käfer-Arten zu vertauschen, — auch A. Bau, Schmetterlinge Europas.
C. Kelecsényi, Tavarnok, Hungaria via N. Tapolcsány.

Flavia Raupen
Dtzd. 2 M. Porto und Verpackung 30 Pf. Im Tausch Stück 40 Pf. gegen mir fehlendes Zuchtmaterial.
Rob. Tetzner, Chemnitz, Bergstr. 52.

Abzugeben:
Eier von Ct. promissa Dtzd. 60 Pf., sponsa Dtzd. 25 Pf., nupta 10 Pf., B. mori 100 Stück 20 Pf.
Julius Kaser, Falkenberg, Oberschl.

Ein Zwitter
von Ino pruni, frisch geschlüpft und sauber gespannt, ist gegen Meistgebot baar zu verkaufen. Rechter Fühler männlich, linker Fühler weiblich; rechte Flügel bedeutend grösser als linke.
L. Doberenz, Leipzig, Eisenbahnstr. 117.

Genadelte Falter
von Sph. pinastri Stück 5 Pf., L. pini Stück 10 Pf., Ps. monacha ♂ Stück 10 Pf., ♀ Stück 5 Pf., Das. abietis Stück 40 Pf. — Porto und Verpackung extra.
A. Bombe, Guben.

Räupchen
von Las. quercifolia Dtzd. 20 Pf., 100 Stück 1.50 M., Puppen von Van. antiopa Dtzd. 40 Pf.
E. Reim, Lehrer, Liegnitz, Gartenstrasse 14, II.

Harpyia erminea Puppen
Stück 50 Pf, Zygaena filipendulae Raupen Dtzd. 25 Pf. — Porto und Packung 20 Pf.
E. Migale, Breslau, Schiesswerderstrasse 39, I.

30 Arten Noctuen
in 50 Exemplaren 2 M. — Verpackung frei.
A. Brauner, Schönau a. Katzbach (Schlesien).

Louis Witt, *Tischlermeister, Berlin SO., Muskauerstrasse 34.*

Etablirt 1878. —()— Etablirt 1878.
Liefert als Specialität:
Insektenkästen
mit Torf ausgelegt und sauber überklebt,
Raupenzuchtkästen,
Spannbretter,
in bester Qualität,
Schränke für Insektenkästen,
in jeder Holzart und jeden Styls
bei soliden Preisen.
Lieferant des Königl. Museums, des Internat. Entomolog. Vereins und der höheren Schulen Berlins.
Preis-Courant:
Kästen 50 × 41½ à 4 M. 50 Pf.
42 × 36½ à 4 M. — Pf.
41 × 28½ à 3 M. — Pf.
Verstellbare Spannbretter
à Dtzd. 6 M. 75 Pf.
Die Einrichtung ganzer Museen wird übernommen.

Achtung!!
Parnassius v. romanovi 1.40 M., Colias romanovi 1.30 M. à Stück gebe in fehlerfreien Exemplaren gespannt ab.
A. Kricheldorff, Berlin S., Oranienstrasse 135.

Raupen
von Las. pruni, nach 3. Häutung, Dtzd. 1 M., von Mam. serena, erwachsen, Dtzd. 60 Pf. giebt ab. — Auch Tausch gegen Zuchtmaterial oder Falter.
Oskar Köhler, Bautzen, Sachsen, Strehlaerstrasse 26.

Gebe ab
im Kauf oder Tausch Falter von V. prorsa, Sph. pinastri, Arct. hebe, Sp. luctifera, zatima, Agr. fimbria, janthina, Cuc. argentea, Cat. sponsa, Puppen von Sp. luctifera in Anzahl.
H. Gräschke, Frankfurt a. Oder, Mittelstrasse 15.

Falter
von P. apollo und myrmidone, sauber und tadellos präpariert, Stück 20 Pf., Puppen von podalirius Dtzd. 1 M. — Tausch nicht ausgeschlossen.
Jos. Eckert, Regensburg F 61½, blaue Liliengasse.

U. sambucaria Raupen,
3 cm gross, 25 Stück 80 Pf., E. versicolora und D. galii Puppen 25 Stück 4 M. — Im Tausch Werth gegen Werth.
R. Röhner, Suhl i. Thür.

Das. abietis,
zur Zucht besonders geeignet, weil aus Ungarn direct bezogen.
Zur Zeit Puppen Stück 25 Pf., später genadelte Falter Stück 40 Pf. — Porto und Verpackung 30 Pf.
A. Bombe, Guben.

Raupen
von Th. batis 50 Pf., C. or 50, C. abrotani 30, C. argentea 60 Pf., alles auch im Tausch, giebt ab
A. Loerke, Berlin SO., Liegnitzerstr. 38, II.

Der „Naturfreund“,
Tausch- und Kaufvermittelungsblatt aller Naturalien, von *F. Dörfler*, k. k. Prof., Wien, 8, Löwenburggasse 3, jährl. 6 No., 3 M. mit Freiinserat.

D. vespertilio Puppen,
I. Gener., ergeben den Falter besonders schön noch diesen Herbst, Dtzd. 4 M. — Porto und Verpackung 25 Pf.
Lepidopteren sehr billig. — Liste franco.
Leopold Karlinger, Wien II,5, Brigittaplatz 17.

Raupen
von A. fasciata 30, St. fagi 25, H. vinula 3, O. antiqua 3, U. sambucaria 3 Pf. pro Stück. — Ferner habe ich in grösserer Anzahl im Tausche abzugeben Falter von Th. cerisyi, medesicaste, A. v. bellezina, J. fausta, Er. epistygne, neoridas, Acr. alni, E. plumistaria.
L. Endres, Nürnberg, Maxfeldstr. 34.

Offerire:
Hyp. io Raupen Dtzd. 2.60 M.
Suche
Eier oder Raupen von polyphemus und luna und Puppen vom Oleanderschwärmer im Tausch oder Kauf zu erwerben.
Robert Dietzius, Bielitz, österr. Schles.

Abzugeben:
150 Stück A. pernyi Puppen Dtzd. 1.20 M. (grosse Cocons), Art. caja Räupchen Dtzd. 35 Pf. und Räupchen von Sp. fuliginosa Dtzd. 40 Pf. Tausch erwünscht. — Porto extra.
Leopold Franzl. Karlsbad.

Cal. sycophanta
in tadellosen Stücken à 10 Pf. — Porto und Verpackung 30 Pf.
A. Bombe, Guben.

Raupen: Machaon Dtzd. 60 Pf., Las. pruni 60 Pf., Hyp. io 2.40 M.
Puppen: Catax Stück 10 Pf., versicolora 20, lanestris Dtzd. 40, jacobaeae 30 Pf. ausser Porto u. Packung.
Eier: Sponsa 25 Stück 60 Pf., fraxini 40, elocata 30, nupta 20 Pf., im Hundert ¼ billiger.
F. Hoffmann, Kirchberg b. Koppitz, Oberschl.

Raupen
von quercifolia Dtzd. 20 Pf., L. rubi 15, euphorbiae 20, bucephala 30, caja 10, phegea 10 Pf. Porto 10 Pf. — Auch Tausch.
Kiener, Erfurt, Sedanstrasse 15.

Räupchen von L. populifolia
Dtzd. 1 M., befr. Eier von *E. quercinaria* Dtzd. 20 Pf. bei
A. Seiler, Organist, Münster, Westfalen.

Denjenigen Herren, welche matronula ex larva 96 eintauschen wollten, zur gefl. Nachricht, dass der kleine Vorrath rasch vergriffen war. — Abzugeben noch im Tausch 2 Stück geflogene matronula, sowie noch einige flavia ex larva 96.
Endrass, Passau, Villa Colling.

Den Herren, welche ilicifolia Raupen zu tauschen wünschten, zur Nachricht, dass selbige schnell vergriffen waren.
Stenzel, Betriebssekretär, Breslau.

Torfplatten.

Eigenes vorzüglichstes Fabrikat, 28 cm. lang, 13 cm. breit, 1¼ cm. stark, 60 Platten mit Verpackung 3.40 M.

Ausschussplatten 100 Stück mit Verp. 1.30 M.

Jede Grösse wird auf Wunsch geliefert.

Empfehle ferner *Torfklötze, Insektenkasten, Spannbretter, Raupenpräparieröfen, Netzbügel, beste weisse Insektennadeln* pro 1000 1.75 M., *Tötungsgläser, Fangscheeren* u. s. w. Nur beste Waare. Man verlange meine ausführliche Preisliste.

H. Kreye, Hannover.

Gespannte Falter!

Div. Tagfalter Arten: io, urticae, iris, ilia, antiopa u. s. w. Schwärmer: Ligustri 15 Pf., pinastri 10, euphorbiae 10, elpenor 15, porcellus 30, tiliae 15, ocellata 15, Spinner quercifolia 20, pyri 35, Hyp. io ♀ ♂ 90 Pf., 1 M.

Dütenfalter!

V. io, urticae 3, 6 iris gefl. 30, 3 populi 40, 4 sybilla 15, 27 clytie 25, 10 paphia 15, 6 lathonia 10, S. phegea à 5, jacobaeae à 5, 30 aulica 15, 20 vinula 10, bucephala 10, 30 diluta 30, aceris 5, megacephala 10, pronuba-innuba 10, c-album 5, 80 aprilina à 10, 60 oxyacanthae à 5, 20 meticulosa 10, 6 maura, I. Qual., 40, 4 II. Qual. 25, 20 pyramidea 10, 3 paleacea 30, macilenta 30, helvola, citrago, flavago, fulvago, satellitia, socia, vetusta z. h. C. Preis, 12 nupta 15, 12 fraxini 40, 6 sponsa, I. u. II. Qual., 30, 20 Pf. — Puppen von lanestris 25 Pf., Raupen von B. rubi Dtzd. 25 Pf., S. phegea 20 Pf. — Tausche alles gegen Puppen von nerii, atropos, cecropia, cynthia, Hyp. io, luna und anderes.

F. König, Erfurt, Pergamenterstr 45.

Indische Prachtschmetterlinge.

Papilio evan 2 M., agetes 1 M., Thaum. diores 2 M., Cethos. cyane ♂ 80, ♀ 95 Pf., Apat. chandra 1.20 M., Charaxes hindia 1.50 M., Stichophth. camadeva 3.50 M., Pap. agestor 2 M., Pap. protenor 70 Pf., rhetenor 75 Pf., sarpedon 40 Pf., agamemnon 40 Pf., **Helcyra hemina** à 2 M. etc. Ia Dütenqualität.

E. Heyer, Elberfeld, Nützenbergerstrasse 189.

Ich kaufe

stets seltene Aberrationen, Hermaphroditen und Hybriden des paläarktischen Faunengebietes, welche in meiner Sammlung fehlen, und bitte um Angebote. — Auf Wunsch auch Tausch gegen seltene Arten.

Max Wiskott, Breslau, Kaiser-Wilhelmstr. 69.

Eine gut geordnete

Schmetterlings-Sammlung,

enthaltend 1000 Stück, darunter viele seltene Exemplare, zu allermeist Paare, in Glaskästen und Schrank, sind für den geringen Preis von 250 M. — bedeutend unter Catalogwerth — baldigst zu verkaufen.

Oswald Heinrich, Mittelwalde, Schles.

Junge Räupchen

von Bomb. quercus v. alpina Dtzd. 4 M. unter Garantie aus dem Freiland, Tausch nicht ausgeschlossen nur gegen bessere Falter Dtzd. 6 M., giebt ab

Fr. Müller jun., Fabrikant, Dortmund.

Im Tausch

gegen Coleopteren gebe ab Rindenfrassstücke von Tom. cembrae auf Zirbe und Tom. amitinus auf Lärche.

Edmund Maliva, Muran, Steiermark.

Räupchen

von Arct. flavia nach 2. und 3. Häutung Dtzd. 1.50 M. — Auch Tausch gegen Zuchtmaterial und bessere Falter.

R. Schmidt, Bromberg, Baerenstr. 8.

Zur Sammel-Saison beachtenswerth!

Gratis und franco versende meine Preisliste über sämmtliche entom. Geräthe für Fang, Zucht, Präpar. und Aufbewahrung von Insekten. Meine Fabrikate, in eigener Werkstatt angefertigt, sind anerkannt beste, worüber zugleich Anerkennungen von Autoritäten des In- und Auslandes zur Verfügung stehen. Empfehle vor allem jetzt meine

Fangnetze,

welche den verwöhntesten Ansprüchen genügen.

Bügel von gutem Stahl, Beutel von bester seidener Müllergaze oder Mull.

Neu! Modell System Niepelt,

ges. gesch. mit Klemmhülse und Ringschieber, ohne Schraubenvorrichtung, sitzt wie aufgeniethet, vernickelt à 1.75 M., Umf. 102 cm, mit Seidenbeutel à 5 M., mit Mullbeutel à 2.75 M.

Modell Graf-Krüsi,

verbesserte Construktion, Bügel à 1.50 M., 102 cm Umfang, mit Seidenbeutel à 5 M., mit Mullbeutel à 2.50 M.

Ansichtssendung der Netze franco!

Zahlreiche Schmetterlingsdoubletten verkäuflich, darunter Seltenheiten. — Liste gratis.

Wilh. Niepelt, Zirlau b. Freiburg in Schlesien.

Zeit ist Geld!

Spannstreifen aus prima Pausleinwand, glatt geschnitten, liefere ich fertig zum Gebrauche in runden gepressten Schachteln mit seitlichem Schlitz, um das Ende des Streifens hervorzuziehen.

Vorräthig sind:

Schachteln, enthaltend 20 Meter Pausleinwand, ca. 20 mm breit,

Schachteln, enthaltend 40 Meter Pausleinwand, ca. 10 mm breit,

Schachteln, enthaltend ca. 50–55 Meter Pausleinwand, ca. 3 mm breit.

Preis pro Schachtel 1 M. Porto 10, Ausland 20 Pf.

Carl Andreas, Limburg a. Lahn.

NB. Da ich vom 2. bis 14. Juli verreist bin, bitte ich, die Bestellungen in dieser Zeit nur an das Vereinslager zu richten.

Folgende Bücher

werden preiswerth abgegeben:

1. *Die Gross-Schmetterlinge Europas* von Prof. Dr. Ernst Hofmann, ganz neu.
2. *Die Raupen der Gross-Schmetterlinge Europas* von Prof. Dr. Ernst Hofmann, ganz neu. Beide Werke, neueste Auflage, elegant gebunden, für *36 Mark* zusammen.
3. *Schmetterlingskunde* für Anfänger von Dr. A. Speyer, neueste Auflage, elegant gebunden, für 4 Mark.
4. *Der Pflanzenfreund* mit 740 Abbildungen auf 28 colorierten Tafeln von G. A. Lutz, ganz neu, eleg. geb., für 3.50 M.
5. *Der Käfersammler,* unsere grösseren Käferarten in Wort und Bild, ganz neu, eleg. geb. 3.50 M.
6. *Handbuch für Sammler der europäischen Gross-Schmetterlinge* von Dr. M. Standfuss, brochirt 2.50 M.

A. Zamecnik, Brünn (Mähren), Thalgasse 51.

Offerire

aus Freilandzucht in nur kräftigen, gesunden Stücken Raupen von Harp. erminea und Puppen von Eug. fuscantaria Stück 25 Pf., ferner Puppen von ab. ferenigra bezw. nigerrima ♂ Stück 1 M., ♀ Stück 2 M. – Porto extra.

A. Kentrup, Ostenfelde i. W.

Insektenkästen

fertige nach Maass aus Lindenholz als Spezialität und halte von solchen Lager 40 × 47 ctm. mit Torfboden und Glas im Deckel in Nute und Feder zu 3 M. 30 Pf. Mit Doppelglas und verstellbaren Torfleisten zu 3 M. 50 Pf. Auch liefere Insektenschränke in bester Ausführung. — Beste Zeugnisse von Museen etc. stehen zu Diensten.

G. Augustin, Gotha.

Aus Südamerika

offerire schöne grosse Noctuen, 10 Stück in 7—8 Arten 4 M. Neotropiden 10 Stück in 5—6 Arten 3 M., Tagfalter aus Brasilien 10 Stück 3 M., Nachtfalter, meist Bombyciden und Glaucopiden, 10 Stück 6 M. Alles in Düten; gegen Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages. — Porto und Verpackung 30 Pf.

W. Gruner, Spremberg i. L.

Tausch-Offerte.

Puppen von Oph. lunaris, in grösserer Anzahl, im Tausch gegen besseres Zuchtmaterial, eventuell gegen baar pro. Dtzd. 1 M.

Verein der Naturfreunde, Offenbach a. M., per *K. Degen,* Geleitsstrasse.

Gesucht

werden gegen baar folgende tadellose Falter, *je 1 Paar,* spini, roboris, dispar, baetica, iolas und sehe gefl. Offerten entgegen.

Gatter, Mitgl. 386.

Raupen

von Eug. fuscantaria und Harp. furcula Dtzd. 2.40 M., Las. pruni 40 Pf. — Auch Tausch.

Hensel, Lehrer, Nassadel b. Namslau.

Puppen von Las. populifolia

Stück 50 Pf., Dtzd. 4.50 M, Aglia tau Dtzd. 1.30 M., Raupen von Las. populifolia Dtzd. 80 Pf., caja Dtzd. 10 Pf., Eier von Art. caja Dtzd. 5 Pf. giebt ab — Porto extra.

Hermann Kuntsche, Seifhennersdorf, Sachsen.

Vanessa c-album,

kräftige Puppen, hat im Laufe dieses Monats abzugeben pro Dtzd. 60 Pf. — Auch im Tausch gegen anderweitiges Zuchtmaterial oder Käfer.

Franz Remisch, Steueramtsbeamter, Saaz, Böhmen.

Habe abzugeben:

Las. fasciatella Puppen à Stück 1 M., à Dtzd. 10 M., postfrei. Puppen von Euch. jacobaeae à Dtzd. 40 Pf., pernyi Eier à Dtzd. 15 Pf.

Robert Tetzner, Chemnitz, Bergstrasse 52 III.

A. atropos Puppen

6 M., S. spini Puppen 2 M., S. pyri Puppen 2 M. — Alles im spinnreifen Zustande eingesammelt.

Carl Pernold, Wien, Währing, Weitlofgasse 11.

Abzugeben:

Deil. porcellus Raupen Dtzd. 1.50 M. franco incl. Porto.

Nonag. arundinis Puppen, ergiebt auch nicht selten ab. fraterna, Dtzd. 1 M. — Porto 20 Pfg. auch Tausch.

Emil Milker, Gera, Reuss.

Tausch-Falter.

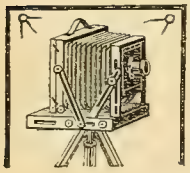
C. palaeno und myrmidone, Lyc. optilete, Deil. nerii und hippophaes gegen bessere Palaearktier.

H. Westphal, Oberlehrer, Münsterberg, Schlesien.

Den vielen Herren Bestellern von Scorpio europaeus zur Nachricht, dass letztere bereits am 1. d. Mts. vergriffen waren.

v. Puttkamer, Görlitz.

Für Entomologen und Touristen.



Photogr. Apparate mit allem Zubehör und *genauester Gebrauchsanweisung* zu *billigsten Preisen; beste Fabrikate!* Viele Anerkennungen, auch seitens des Herrn Vereinsvorsitzenden.

Hermann Ebelt, Guben, am Markt.

Puppen von Pt. proserpina

Stück 40 Pf, Raupen von Deil. elpenor Dtzd. 80 Pf., Puppen 1.20 M. giebt ab.

Bestellungen auf Raupen oder Puppen von euphorbiae, Sm. tiliae, ocellata, populi, Harp. bifida, Not. tremula, dromedarius bitte so bald als möglich mir zukommen zu lassen. Versendung dürfte September und Oktober erfolgen. — Tausch nicht ausgeschlossen.

Rob. Ottomar Langer, Prag Nr. 7, III.

Puppen von Crat. dumi

Stück 60 Pf, Raupen im Gespinnst von *Cnethocampa pinivora* Stück 40 Pf., 6 Stück 2 M., später Puppen 6 Stück 2.50 M. Raupen von Acr. menyanthidis Dtzd. 40 Pf. — Porto extra.

Marowski, Berlin N., Lothringerstr. 12.

Las. otus Räupchen

nach 1. Häutung 1 M., Las. populifolia Raupen oder Puppen, v. aestiva ergebend, 5 M., A. casta Puppen 4 M., A. fasciata Raupen, nach 4. Häutung, 5 M., Sph. ligustri Puppen 70 Pf., Puppen von Las. fasciatella var. excellens 6 M. pro Dtzd. — Porto extra.

R. Reichmann, Brüx, Böhmen.

Brasil. Falter e. l. 96 billigst.

Papil. pompejus ♂ u. ♀ à 50 Pf., Pap. protesilaus ♂ 75 Pf., Dasiopht. creusa ♂ 1.60 M., Caligo beltrao 3 M., Prepona antimache 1.25 M., Prep. amphimachus 1 M., Prep. meander 1 M. Mit Auswahlsendungen zu ¼—⅕ der Catal.-Preise gern zu Diensten. Auch Tausch gegen einen guten Photographenapparat. — Alles in Düten gegen Nachn. oder Voreinsendung.

W. Gruner, Spremberg i. L.

Günstige Gelegenheit für Sammler.

Abzugeben gegen baar:

Eine grössere Sammlung *europäischer und exotischer Käfer*, nebst dazugehörigen zwei Schränken mit 60 Kästen mit Glasdeckel und Torfboden.

Ferner eine grössere Anzahl Wanzen, Cikaden, Heuschrecken Hummeln, Wespen, Spinnen von den Sunda-Inseln.

Eine grössere Anzahl *Molucken-Schmetterlinge*, prachtvolle Thiere, I. Qualität in Düten.

Nähere Auskunft ertheilt

Wilhelm Wedler, Darmstadt, Beckstrasse 76.

Garantirt reine

Zatima Raupen

gegen baar oder im Tausch gegen hospiton, carmelita, tritophus und persona-Fa'ter gesucht von

Rich. Dieroff, Zwötzen a. d. Elster.

Im Tausch:

L. populifolia Raupen nach 2. Häutung, 2 cm lang, gegen baar pro Dtzd. 1.20 M., Cal. dominula Raupen nach 2. Häutung, gegen baar pro Dtzd. 20 Pf.

M. Matthes, Maler, Magdeburg-B., Sudenburgerstrasse 1, 1 Tr.

Mehrere Hundert

Pap. machaon Raupen

sind gegen bessere Falter zu vertauschen.

Strauss, Angerburg.

R. Friedländer & Sohn, Berlin NW., Carlstrasse 11.

Soeben erschien:

Neue Käfer von Celébes

gesammmelt von

den Herren Dr. P. und Dr. T. Sarasin

von

Dr. K. M. Heller,

Custos des Kgl. Zoolog. und Anthropol.-Ethnogr. Museums zu Dresden.

24 Quartseiten mit 1 Tafel in Steindruck, Preis 5 M.

Adolf Kricheldorff,

Berlin S.,

135. Oranienstrasse 135.

Naturalien- u. Lehrmittel-Handlung.

Grosses Lager

von

Schmetterlingen und Käfern

aus allen Welttheilen,

lebenden Puppen, ausgeblasenen Raupen u. s. w.

Utensilien zum Fangen, zur Zucht, Präparirung und Aufbewahrung aller Arten von Insekten sind ebenso, wie Insektennadeln bester Qualität (weiss und schwarz) stets auf Lager.

Ferner grosses Lager von ausgestopften Säugethieren, Vögeln, Fischen etc., sowie von Vogeleiern, Bälgen und Muscheln.

Meine diesbezüglichen Preislisten versende gratis und postfrei.

Alle Arten von Thieren werden naturgetreu ausgestopft.

Frisch gespannte Falter

von P. apollo Stück 25 Pf., von Deil. elpenor Stück 20 Pf.

Raupen

von P. podalirius Dtzd. 80 Pf., Puppen hiervon Dtzd. 1.20 M., sowie Räupchen von Las. quercifolia Dtzd. 25 Pf. — Alles auch im Tausch.

Adolf Deeg, Monteur, Regensburg.

Sofort abzugeben:

Eier von quercifolia Dtzd. 10 Pf. Garantie: Im Freien befruchtet; Betrag nach dem Schlüpfen. Räupchen Dtzd. 30 Pf. Rot- und Blauschiller à 20 Pf. Bei Mehrabnahme billiger.

H. Kühner, Lehrer, Reutlingen.

Raupen

von Acronycta menyanthidis hat abzugeben das Dtzd. zu 1 M. excl. Verpackung.

H. F. Kempe, Gliesmarode, bei Braunschweig.

Habe abzugeben gegen vorherige Einsendung des Betrages:

Puppen von Las. ilicifolia ½ Dtzd. 2.50 M, Dtzd. 4 M., Puppen von oenotherae ½ Dtzd. 1.80 M., Dtzd. 3 M., Puppen von End. versicolora ½ Dtzd. 1,25 M., Dtzd. 2 M., Puppen von Pap. podalirius Dtzd. 1.20 M.

J. Ostwaldt, Liegnitz, Piastenstr. 16.

Raupen

in sehr grosser Anzahl von quercifolia, im Tausch gegen Puppen von spini und pyri, gegen baar pro. Dtzd. 25 Pfg.

Ch. Krafft II, Offenbach a. M., Gartenfeldstrasse,

Kassirer des Vereins der Naturfreunde.

In einigen Tagen

habe ich abzugeben Eier von Sp. convolvuli à Dtzd. 1 M. Raupe an Ackerwinde.

Franz Rudolph, Malfi b. Gravosa, Süd-Dalmatien.

H. Kläger, *Nadlermeister, Berlin, Adalbertstr. 5,*

Lieferant für das Vereinslager des Internation. Entomol. Vereins, empfiehlt seine Insekten-Nadeln bester Qualität zu billigsten Preisen.

Fabrikate vorräthig zu Original-Preisen auf Vereinslager in Guben.

Standfuss, Handbuch für Schmetterlings-Sammler,

sowie sonstige entomolog. Litteratur, neu und antiqu., besorge ich billigst.

R. Schmidt, i. F. Friedr. Ebbecke, Buch- und Kunsthandlung, Bromberg.

Lasiocampa populifolia

Räupchen Dtzd. 1 M., prachtvolle Falter davon, hell und dunkel, vielfach aberrirend, pro Paar ♂ u. ♀, frisch und sauber gespannt, 1.50 M., Stück 75 Pf., Lycaena arcas, frisch und tadellos, ungespannt, Paar 30 Pf., Lycaena alcon, ♂ u. ♀, Paar 50 Pf. gespannt, Harpya furcula pro Paar 80 Pf. Porto extra.

Julius Breit, Düsseldorf, Neusserstrasse 54.

Käfersammlungen

von 50 Arten bis 1000 Arten in 75 bis 1500 Exemplaren 2 bis 60 M. — Verpackung frei.

A. Brauner, Schönau a. Katzbach (Schlesien).

Ich suche zu kaufen

je 20—30 Paar Falter von Das. pudibunda, Org. antiqua, L. potatoria, Bomb. quercus und 100 Raupen von Das. pudibunda, sowie je 30 Stück leere Nester (Gespinnste) von B. neustria und lanestris.

H. Gerike, Reinerz, Bad, Schlesien.

Billigst zu verkaufen!

Eine fast vollständige Schmetterlings-, Käfer- und Präparations-Geräthschaften-Sammlung im besten Stande, sowohl im ganzen, als einzeln.

Nähere Auskunft ertheilt brieflich

Teszák Károly, Breznóbánya.

Räupchen von Las. quercifolia

à Dtzd. 20 Pf. excl. Porto, auch im Tausch, hat abzugeben.

Entomolog. Verein zu Gotha, Carl Barth, Vorsitzender.

Suche

Raupen von Act. luna, promethea, cecropia und polyphemus zu erwerben und bitte um sof. Offerte.

Max Maute, Brauerei Dinkelacker, Stuttgart.

Suche zu kaufen:

Hofmann's Schmetterlings- und Raupenwerk und sehe Angeboten entgegen.

G. Fahlbusch, Mühlhausen i. Th., Windebergerstrasse.

Eier

von A. caja, D. capsincola Dtzd. 10 Pf.

Paul Schmidt, Lehrer, Frankfurt a. O., Holzhofstrasse 4 a.

Callisthenes reticulatus

20 Pf. pro Stück, 10 Stück 1.75 M., 100 Stück 15 M. Wenig defect 8 Pf.

O. Lohse, Potsdam, Sternwarte, Mitglied 143.

Turkestan

Lepidopteren in vorzüglicher Frische und Reinheit billigst. Preislisten gratis und franco versendet

H. Thiele, Berlin, Steglitzerstr. 7.

Schmetterlinge
werden *sauber* und *vorschriftsmässig* gespannt gegen *mässige* Vergütung in baar oder Insektenmaterial.
Bei grösseren Posten meinerseits grösstes Entgegenkommen.
O. Kitzenberg, Erfurt, Mainzerhofplatz 2.

70 Stück
interess. Heuschrecken, Wanzen, Libellen etc. aus Brasilien billig abzugeben; unter den Heuschrecken befinden sich interessante stab- und blattnachahmende Thiere. Alles zusammen gegen Nachnahme von 20 M. oder Einsendung des Betrages.
W. Gruner, Spremberg i. L.

Präparierte Raupen,
tadellos, von L. pini Stück 20 Pf., Ocn. dispar Stück 15 Pf., Ps. monacha Stück 15 Pf., Das. abietis Stück 40 Pf. — Porto und Verpackung extra.
A. Bombe, Guben.

100 Arten
Laufkäfer und 100 Arten verschiedene Käfer in je 120 Exemplaren à 100 Arten 3 M. — Verpackung frei.
A. Brauner, Schönau a. Katzbach (Schlesien).

Tagfalter,
fast sämmtlich I. Qualität, aus Ost- und Westafrika, 20 Stück 3 M., abzugeben.
C. A. Dähling, Hameln.

Naturalien- und Lehrmittel-Handlung
Wilh. Schlüter
in Halle a. S., Wuchererstrasse 9.
Reichhaltiges Lager
aller
naturhistorischen Gegenstände.

Wohnungswechsel.
Meine Wohnung befindet sich jetzt:
Bergstrasse 52, III.
Robert Tetzner, Chemnitz.

Wohnungswechsel.
Jetzige Adresse des Mitgl. 659:
Kataster-Sekretär *Heckel* in Hildesheim, Provinz Hannover, Dammstrasse 16.

Pernyi Eier
100 Stück 1 M. franco.
Ant. Seidel jun., Steinschönau, Böhmen.

Zu kaufen gesucht:
F. W. Kirby Synonymic catalogue et supplement. Gefl. Offerten an *Fel. Ney jun.*, Aachen, Hubertusstr. 51 erbeten.

Neu! Klemmspannbretter,
System Seewald, D. R. G. M. No. 31015, Stück 1.25, 1.50, 1.75 M.
A. Kricheldorff, Berlin S., Oranienstrasse 135.

Für unsere **Coleopteren-Abtheilung** suchen wir einen anstelligen
jüngeren Mann
mit guter Handschrift, der bereits etwas Kenntniss von Coleopteren hat.
Dr. O. Staudinger & A. Bang Haas, Blasewitz-Dresden.

Achtung!
Suche durch Kauf oder Tausch in Anzahl zu erwerben: Falter von caja, purpurata, hebe und villica, Cossus cossus.
Ferner Schmetterlinge und deren präparierte Raupen von antiqua, Hep humuli, D. fascelina, quercifolia, monacha, chrysorrhoea, graminis, segetum, tritici, oleracea, Neuron. popularis, defoliaria, boreata und brumata.
H. Locke, Wien II, Nordwestbahnhof.

Puppen
von S. pyri Dtzd. 3 M., Endr. versicolora Dtzd. 1.75 M. — Porto und Verpackung 30 Pf.
A. Bombe, Guben.

Präp. Raupen, Falter, Käfer
in grosser Auswahl hat im Tausch und gegen baar billigst abzugeben.
Rob. Tetzner, Chemnitz, Bergstr. 52.

Tages-Kalender

derjenigen Entomologen-Vereine, welche feststehende Zusammenkunftstage eingeführt haben.

Ort.	Name des Vereins.	Zeit der Zusammenkunft.	Vereinslokal.
Berlin.	Entomologische Gesellschaft.	Allwöchentlich Freitag Abend 8½ Uhr.	Restaurant zum Herkules (Stadtbahn-Börse).
Berlin.	Lepidopt.-Verein Orion.	Allwöchentlich Freitag Abend 8½ Uhr.	Restaurant Bandelow, Charlottenstrasse 95.
Bern.	Entomologen-Verein.	Jeden 1. und 3. Montag im Monat, Abend 8 Uhr.	Café du Pont Kirchenfeld.
Budapest.	Verein der Entomologen.	Allwöchentlich Freitag Abend 7½ Uhr.	Muhr's Restaurant, VII Kerepeseker-Strasse 44
Chemnitz.	Entomologen-Verein.	Allwöchentlich Freitag Abend 8½ Uhr.	Restaurant Passage.
Freiberg (Sachsen).	Entomologen-Verein.	Allwöchentlich Dienstag Abend 8 Uhr.	Lindner's Restaurant, Borngasse 3.
Gera (Reuss).	Verein Lepidoptera.	Jeden ersten Montag im Monat.	Hôtel zum Ross.
Gotha.	Entomologischer Verein.	Allwöchentlich Donnerstag Abend 9 Uhr.	Restaurant Rose, Schwabhäuserstr., gegenüber dem Hoftheater.
Karlsbad.	Entomologen-Verein.	Jeden letzten Donnerstag im Monat, Abend 8½ Uhr.	Vereinslokal Panorama.
Leipzig.	Entomolog.-Verein Fauna.	Allwöchentlich Montag Abend 8½ Uhr.	Restaurant Sophienbad, Dorotheenstrasse 5.
Mühlhausen (Thür.)	Entomologischer Verein.	Allwöchentlich Mittwoch Abend 8½ Uhr.	Restaurant Heiser & Scholvien, Felchtaerstrasse.
Mülhausen (Elsass).	Entomologen-Verein.	Allwöchentlich Montag Abend 8 Uhr.	Vereinslocal Bürgerbräu, Jägerzimmer.
Nürnberg.	Section.	Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat, Abend 8½ Uhr.	Nebenlocal des Restaurant Augustiner, Karlsbrücke u. Augustinerstrassenecke.
Stuttgart.	Entomologen-Verein.	Allwöchentlich Freitag Abend 8 Uhr.	Münchener Bürgerbräu-Restaurant, Kronprinzstrasse 12.
Wien.	Wiener entomologischer Verein.	Allwöchentlich Freitag Abend 8 Uhr.	Restaurant Pschorrbräu, I Jasomirgottstrasse 3—5.

Redaction: M. Euchler. Selbstverlag des internat. entomol. Vereins. Auslieferung im Buchhandel durch Hugo Spamer—Berlin.
Druck: H. Scholz (E. Fechner's Buchdruckerei) in Guben. Vorsitzender: H. Redlich, Guben.
Kassirer: Lehrer Paul Hoffmann, ebenda. Schriftführer: M. Euchler, ebenda. Bibliothekar: Lehrer Calliess, ebenda.

1. September 1896. No. 11. X. Jahrgang.

Entomologische Zeitschrift.

Central-Organ des Entomologischen Internationalen Vereins.

Herausgegeben
unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

Die Entomologische Zeitschrift erscheint monatlich zwei Mal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 25 Pf. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahre 100 Zeilen Inserate frei.

Inhalt: Zur Abwehr! — Massenhaftes Vorkommen einiger Insekten. — Meine Bombyx scorzonerae-Zucht. — Kleine Mittheilungen. — Neue Mitglieder.

— Jeder Nachdruck ohne Erlaubniss ist untersagt. —

Zur Abwehr!

In No. 6 unserer Zeitschrift hatte ich einem Inserat betr. erwachsene Aglia tau-Raupen aus erstmaliger Inzucht die Bemerkung beigefügt, dass mehrmalige Inzucht bei Aglia tau ab. lugens Standf. ergebe.

Daraufhin fühlt sich der Entomol. Verein zu Gotha gemüssigt, mich in voriger Nummer (also nachdem er sich den Fall zwei Monate lang überlegt hat) in einer Weise anzugreifen, die ich nicht anders als eine unerhört plumpe und dabei frivole Anzapfung nennen kann.

Der genannte Verein ist der merkwürdigen Ansicht, die »von mir aufgestellte Behauptung« sei »ohne Zweifel für alle entomologischen Kreise vollständig neu« und glaubt, daraufhin mir den »guten Rath« geben zu dürfen, durch Inzucht von Pieris brassicae schwarze Exemplare zu züchten (sic!).

Was meine persönlichen Gefühle anlangt, so könnte ich ja die ganze Sache auf sich beruhen lassen. Der kleine Gothaer Verein (nach Dr. Krancher's entomolog. Jahrbuche 1895 bestand er aus nur achtzehn Mitgliedern) hat sich mit seiner Publikation »in allen entomologischen Kreisen«, mit denen er sich so naiv identificiert, wenigstens in allen besseren und nur einigermassen auf der Höhe der Zeit stehenden lepidopterologischen Kreisen, ein klassisches Denkmal gesetzt.

Die Sache an sich aber ist doch derartig, dass sie es als dringend geboten erscheinen lässt, die Handlungsweise jenes Vereins gebührendermassen tiefer zu hängen.

Was den Gothaer Verein eigentlich veranlasst, sich an mir reiben zu wollen, ist mir ganz unerfindlich; niemals bisher bin ich mit ihm in irgend welche Berührung gekommen. Man darf also doch Objectivität bei ihm voraussetzen. Und da ist es denn doch um so schlimmer, dass ein ganzer, wenn auch kleiner Verein sich in Unkenntniss über eine so bekannte Thatsache befindet. Das wirft auf die Bestrebungen des Vereins ein sonderbares Licht. Alle gebührende Achtung vor dem Gothaer Verein, aber er soll mir aus seiner Mitte erst Namen nennen, die es verdienen, z. B. mit einem Dr. Standfuss—Zürich, in einem Athem genannt zu werden. Und dieser Dr. M. Standfuss hat auch die Verwegenheit, ohne billige Rücksicht auf die Ansichten des Gothaer Vereins die Behauptung aufzustellen, dass Aglia tau bei mehrfacher Inzucht die von ihm als ab. lugens bezeichnete Form ergiebt. Dr. Standfuss's Handbuch der palaearktischen Gross-Schmetterlinge, 2. Aufl., ist das epochemachendste neuere entomologische Werk, und dies ist dem Gothaer Verein nicht einmal bekannt? Armer Dr. Standfuss, das hast du dir gewiss nicht träumen lassen, dass es sogar entomologische Vereine geben kann, die sich schon für zu klug halten, dein prachtvolles Werk sich zu eigen zu machen und daraus zu lernen!

In diesem Werke heisst es z. B. S. 50: »Von 1885—1887 hatte ich die mehr oder weniger schwarze Form von Aglia tau L. (cf. Taf. VIII, Fig. 4—7) durch Inzucht gezogen«, ferner S. 311: »1888 hatte ich die durch zweimalige Inzucht erhaltenen ♂♂ von ab. lugens Stdfs. mit Weibchen zurückgekreuzt, welche u. s. w.«.

Die Sache liegt aber für den Gothaer Verein noch kläglicher. Besitzt denn derselbe in seiner 500 Mark werthen entomologischen Bibliothek (cfr. Dr. Krancher a. a. O.) nicht einmal Dr. Hofmann, die Gross-Schmetterlinge Europa's, 2. Aufl.? Dort hätte er bei Aglia tau folgenden Passus finden können: (S. 64.) »Eine dunkle ab. lugens . . . kommt zuweilen im Freien vor . . . Diese Abart entsteht auch durch fortgesetzte Inzucht von Exemplaren der Stammart«. Nun, leichter konnte es der Gothaer Verein doch nicht haben, infolge der ihm durch mein Inserat gewordenen Anregung die klaffende Lücke in seinem entomologischen Wissen auszufüllen!

Was thut aber jener Verein, als ihm in Folge meiner Annonce jene Thatsache zum ersten Male — man kann sich darüber wirklich nicht sattsam wundern — vor die Augen kommt? In einem Zorne, der einen kindlich anmuthet, greift er in den Schmutz und will mich damit vor dem zahlreichen Leserkreise unseres geschätzten

Blattes bewerfen. Denn nicht mehr oder minder als eine Art Bauernfängerei will er mir bei seinem ehrenwerthen Angriffe vorwerfen. Nun, wen er besudelt hat, das wird ihm nun wohl klar geworden sein. Wundern muss man sich aber, dass in dem ganzen, wenn auch kleinen Vereine nicht Einer war, der es als Anstandspflicht empfunden hätte, ehe man in so niedriger Weise Jemanden angriff, sich zuvor zu vergewissern, ob man denn auch Recht hatte, oder wenigstens Einer, der aus Klugheitsrücksichten vorherige Information für nöthig gehalten hätte, damit man nicht, anstatt einen Anderen, sich selber fürchterlich blamierte.

Jessnitz i. Anh., den 20. August 1896.

Weber, Amtsrichter, Mitgl. 1841.

Massenhaftes Vorkommen einiger Insekten.

Bei meinem Aufenthalte während des Juli in Tirol hatte ich Gelegenheit, einige Insekten in solcher Menge anzutreffen, wie es bis dahin nicht geschehen war.

Im nördlichen Tirol, Zillerthal und Salzkammergut, theilweise auch im Gebiete der bayrischen Alpen, fanden sich auf Heracleum und anderen Doldenblüthen scharenweise die glänzenden Käfer Hoplia farinosa. Alle Berghalden und Thalwiesen waren gleich reich daran, und ich konnte bei jedem Zuge mit dem Fangnetze Dutzende mit einem Male erbeuten. Auf manchen Dolden zählte ich über zwanzig Stück, die ganz ftill sassen und nur bei leiser Bewegung sich zu Boden fallen liessen. Es wäre mir ein Leichtes gewesen, Tausende der Käfer in wenig Stunden zu sammeln; da ich aber mit meinen Fangbehältern auf solchen Reichthum nicht eingerichtet war, begnügte ich mich mit viel weniger als hundert. Ein plötzlich eintretender, starker Regen vernichtete den schönen Glanz der Käfer, die von da ab unscheinbar braun erschienen und nach und nach verschwanden.

Im südlichen Tirol, nahe bei Bozen, fanden wir, Herr Baumeister Hemletzki und ich, eine zahlreiche Schar von Cetonia speciosissima. Schon im vorigen Jahre war ich erfreut, weil ich einige Dutzend der glänzenden Käfer fand; dieses Jahr aber übertraf alle Erwartungen. Anfangs wurden sie mit halbfaulen Birnen geködert und fanden sich bis zu zehn Stück gegen Abend ein im Verein mit Purpuricenus koehleri, letzterer aber immer vereinzelt. Da entdeckte mein »unzertrennlicher« Sammelgenosse, dass die Käfer an den reifen Früchten der Felsenbirnen, Aronia rotundifolia, Nachmittags in Menge sassen. Durch Klopfen an den Sträuchern und Fangen mit dem Netze erbeuteten wir gegen 150 Stück während weniger Tage und konnten noch anderen Liebhabern die Fangstellen überweisen. Die Käfer sind in diesem Jahre schön gross und in allen Farbenschattierungen zu haben. Die bei uns gemeine Cetonia aurata kam auffallenderweise nur vereinzelt mit jener vor.

Ebenda konnte man auf allen Disteln, Scabiosen und anderen Compositen Mylabris fuesslini vorfinden, und zwar in solcher Menge, dass in Zeit von einer Stunde nur gelegentlich über 100 Stück beisammen waren, von denen nur der kleinste Theil verwendet werden konnte. Alle Bergwiesen jenseit des Brenner sind von den Käfern bewohnt, besonders reich bevölkert zeigten sich die vielen Disteln auf dem Calvarienberge bei Bozen. Man hätte ohne Mühe einige Tausend Stück sammeln können, wenn irgend welche Verwendung dafür vorhanden gewesen wäre. Ebenso massenhaft zeigten sich auf Dolden und Weiden die zierlichen Pachybrachys hieroglyphica, deren auch Dutzende mit einem Male in das streifende Netz geriethen.

Auffallend war auch das ungewohnt zahlreiche Auftreten der Wespe Polistes diadema, ein hübsch schwarz und gelb gezeichnetes Insekt, dessen Verwandte P. gallica vereinzelt auch bei uns lebt. Ueberall an Mauern, an Pfosten in Berberitzengesträuch, an Oleanderbäumen, an Häusern und in Fensterlücken, kurz überall waren die zierlichen Bauten in allen Grössen zu finden, sowohl in der Höhe als auch im Thale, und vielfach in engster Nähe von Orten, wo sich Menschen häufig bewegen.

Wir konnten gegen zwanzig Nester für eine biologische Sammlung erbeuten, welche, mit nach Hause genommen, die Wespen entlassen zugleich mit dem seltenen Schmarotzer Crypturus argiolus. Da viele Wespen ins Freie gelassen werden, steht zu hoffen, dass sie sich bei uns ansiedeln, wozu die Jahreszeit noch günstig ist. Hunderte von diesen Wespen zu fangen war nicht schwer, da sie auf allen Dolden in Mehrzahl angetroffen wurden und auch keineswegs scheu waren. Nur in der Nähe der Bauten waren sie wild und stachen, entfernt davon aber gingen sie niemals zum Angriffe über.

Dr. Rudow, Perleberg.

Meine Bombyx scorzonerae-Zucht.

Die Räupchen, ca. 140 Stück, schlüpften vom 17. bis 24. Mai; dieselben waren anfangs fast ganz schwarz, grau behaart, nahmen aber schon nach der ersten Häutung eine bedeutend hellere Farbe an, welche mit jeder folgenden Häutung zunahm, so dass die Raupen Ende Juni, kurz vor dem Verspinnen, fast rein weiss waren. Die jungen Räupchen nahmen das gereichte Futter — Scorzonera hispanica — begierig an und frassen, dass es eine Lust war. Im Uebrigen waren die Raupen sehr träge und rührten sich bei genügendem Futter kaum vom Platze; theilweise zog ich dieselben ganz frei auf dem Zinkblech im Fenster, wo sie ausgezeichnet gediehen. Kurz vor dem Verspinnen, was man an dem Gelb- und Kürzerwerden der Raupen bemerkt, dütete ich die Raupen ein, da sich dieselben sehr oft gegenseitig störten, und ging das Verspinnen dann in der Regel sehr flott vor sich. Das Gesammt-Resultat kann ich als ein sehr gutes bezeichnen, von den 140 Stück gingen nur 4 Stück ein, während sich weitere 4—6 Stück ohne Cocons verpuppten, die dann nur verkrüppelte Falter ergaben. Von den übrigen ca. 125 Stück spannen 30 Stück weisse, die übrigen gelbe, meistens grosse und feste Cocons. Vom 1. bis 20. Juli waren sämmtliche Falter geschlüpft und befanden sich meistens kurze Zeit nach dem Schlüpfen schon in Copula, welche tagelang andauerte. Die Eierablage erfolgte kurz nach Beendigung derselben; die Eier hatten anfangs eine gelbe Farbe, ähnlich der Farbe der gelben Cocons, die sich jedoch nach einigen Tagen, durch verschiedene Nüancen hindurch, zum Dunkelviolett umwandelte. — Ich habe nun die aus den weissen Cocons stammenden Falter unter sich paaren lassen, um festzustellen, ob die aus dieser Copula erzielten Raupen absolut weisse oder wenigstens zum grossen Theil weisse Cocons ergeben. — Ferner hatte ich einen Theil der Puppen längere Zeit auf Eis liegen lassen, doch ist aus diesen Puppen bis heute noch kein Falter geschlüpft. — Sollten sich vielleicht einige der geehrten Mitglieder nächstes Jahr mit der sehr

interessanten Zucht beschäftigen wollen, so bin ich gern bereit, Eier gegen Tausch abzugeben. Diejenigen Herren, welchen ein Garten zur Verfügung steht, können sich dann schon diesen Herbst ein Eckchen mit Scorzonera, welche von jedem Gemüsegärtner zu erhalten ist, bepflanzen. *H. Schütz,* Mitgl. 1682.

Kleine Mittheilungen.

Zur Anfrage des Herrn Dr. Mann, Elmstein, in No. 9: Die bei Porth. chrysorrhoea L. beobachtete Abweichung — schwarze Pünktchen auf den Vorderflügeln — ist durchaus nicht neu, nur scheint man derselben bisher keinerlei Bedeutung beigelegt zu haben. Schon Herrich-Schäffer (1845) schreibt bei den allgemeinen Merkmalen des Genus Porthesia Stph. Bd. II Seite 136: »Die schneeweisse Farbe ist nur manchmal durch einige tiefschwarze Punkte beschränkt«. Meine diesjährige Zimmerzucht von P. chrysorrhoea ergab ebenfalls wie immer einige Stücke mit den kritischen schwarzen Pünktchen, und ein von mir am 3. Juli d. Js. bei Bozen in Copula angetroffenes Pärchen zeigte diese sogar recht kräftig. Immerhin dürfte die mehrerwähnte Abweichung manchem Sammler neu sein.

Ernst Krodel, Kitzingen.

Ueber das massenhafte Auftreten von Ach. atropos und Van. cardui im vorigen Jahrhundert finde ich in einem alten Raupenkalender von 1777, herausgegeben von C. F. C. Kleemann, Nürnberg, folgende für die Herren Mitglieder interessante Notizen (Originalabschrift):

Seite 39/40: Sphinx atropos, der Todenkopf. Diese sonst so seltne Raupe, hat sich an einigen Orten Deutschlandes nunmehr so naturalisiret, dass, wie mein hochschätzbarer Freund, der durch seine vortreflichen Schriften und die Uebersez. des Baron Degeerischen Insektenwerkes berühmte Hr. Past. J. A. E. Görze in Quedlinburg, mich belehrt, die Bauren bey Halle im verwichenem Herbste 1776 ganze Kobers voll Todenkopfraupen von den Kartoffelfeldern zu Markte gebracht und viel Geld daraus gelöset haben.

Seite 108: Cardui, der Distelfink, die schöne Frau: Auch diese gehört zu denen Sorten, die sowohl in ihrer Raupen- als Puppengestalt jährlich zweymal auftretten und als spätiährige Puppen überwintern. A. 1752 haben sie sich an verschiednen Orten Deutschlands, in Sachsen, in Schwaben, in Franken und im Oesterreichisch. zu Wien so häufig eingefunden, dass damals selbst des höchstseel. Kaisers Maiestät (wie ein vornehmer Cavallier Röseln damals berichtet hat) sich ein Vergnügen daraus machten, ihre prächtige Puppen zu bewundern. A. 1761 hatten wier sie hier um Nürnberg, um Frankfurt und andern Gegenden abermals häufig.

Neue Mitglieder.

No. 2036. F. Ebeling, Deichstrasse 62, II, Hamburg.

Pruni Räupchen vergriffen.

Eier von Platysamia cecropia
Dtzd. 20 Pf.
H. Redlich, Guben.

Wohnungswechsel.
Meine Wohnung befindet sich nunmehr
Wien, IV, Weyringergasse 13.
Hans Hirschke, k. k. Hauptmann a. D., Mitgl. 1701.

Ich empfehle
Eier von Anth. yama-mai Dtzd. 50 Pf., Eug. quercinaria Dtzd. 10 Pf., *Raupen* von Acron. menyanthidis Dtzd. 60 Pf., *Puppen* von Cneth. pinivora Dtzd. 2 M., Hyp. io Dtzd. 3.50 M., Las. var. excellens Dtzd. 4.50 M., alles ausschl. Porto und Verp. — Auch Tausch.
Lehrer *Meltendorf,* Brandenburg a. H.

Ich suche
sofort je 3 Dtzd. Raupen von Act. luna, polyphemus, promethea und cecropia zu kaufen und bitte um Angebote.
Max Maute, Brauerei Dinkelacker, Stuttgart.

Im Tausch
suche zu erwerben: 10 Paar Thecla quercus, 10 Paar Apatura iris, 10 Paar Apatura v. ilia, 15 Paar Lim. populi, 50 Stück Sph. pinastri, 50 apiforme, 50 fuciformis, 50 bombyliformis, 12 Psyche unicolor, 12 Mania maura, 12 Catoc paranympha und gebe hierfür auch südeurop. Falter im Tausch.
H. Locke, Wien, II. Nordwestbahnhof.

Dütenfalter,
Ia Qual., 12 Stück von ochroleuca, Stück 40 Pf. gebe ab.
Ferner mache noch auf meine Offerte in No. 10 dieser Zeitschrift aufmerksam.
F. König, Erfurt, Pergamenterstr. 45.

Pernyi Eier
von grossen Exemplaren 25 Pf. pro Dtzd. mit Porto.
O. Woltemade, Berlin C., Gipsstr. 9.

Bekanntmachung.
Denjenigen Herren, welche auf ihre Offerten keine hippophaes, nerii, palaeno, myrmidone erhielten, zur Nachricht, dass der Vorrath umgehend vergriffen war. *Optilete* ♂♂ sind in Anzahl zu haben.
Infolge trüber Erfahrungen, welche ich in letzter Zeit gemacht habe bei Uebersendung bestellten Zuchtmaterials, erkläre ich hiermit, dass ich künftig *nur gegen Voreinsendung des Betrages oder Nachnahme* versende.
Westphal, Münsterberg, Schles.

Meine Adresse
lautet von jetzt ab: St. Petersburg, Wasili-Ostroff, 4. Linie, No. 57, Qu. 6.
Rudolf Hansen.

Raupen
von L. pruni nach 3. Häutung Dtzd. 1 M., D. lacertinaria Dtzd. 60 Pf., Puppen von Sp. menthastri Dtzd. 60 Pf. — Porto etc. 30 Pf.
H. Kohlenberg, Braunschweig, Goslarschestrasse 31 b.

Callisthenes reticulatus,
ungenadelt, Stück 25 Pf., Dtzd. 2.40 M., Calos. sycophanta Stück 10 Pf., Dtzd. 80 Pf., Porto und Verpackung 20 Pf., giebt ab
C. Irrgang, Potsdam, Mauerstr. 23.

Orthopteren,
auch Exoten, suche gegen baar. Kaufe Eier oder Räupchen von *maura.* Vertausche erwachsene pernyi Raupen.
Offerten erbittet
Cohrs, Oederan (Sachsen).

Das. abietis
Puppen Stück 25 Pf. — Porto und Verpackung 30 Pf.
A. Bombe, Guben.

Raupen von D. galii
in grosser Anzahl Dtzd. 1 M. Auch Tausch. — Porto besonders.
J. Rosenzweig, Suhl, Thüringen.

Preis-Liste
über meine von den **ersten Museen des In- und Auslandes** als das **beste anerkannte Fang- und Präparir-Utensilien** versende gratis und postfrei.
Anerkennungsschreiben
liegen zur Einsicht.
Als besonders praktisch hebe
mein neues verzinntes
4theiliges Fangnetz,
von indischem Seidenmull, ohne Vorrichtung an jeden Stock passend, hervor.
Neu!!
Schwarze Insektenstahlnadeln
von 000 bis 6.
A. Kricheldorff, Berlin S., Oranienstr. 135.

Raupen von Charicl. umbra
Dtzd. 45 Pf., Porto 25 Pf., gegen baar offerirt
C. Kalbe jun., Weimar, Wilh.-Allee 33.

In Mengen:
Puppen von V. atalanta Dtzd. 90 Pf., D. euphorbiae Dtzd. 30 Pf.
Raupen von V. atalanta Dtzd. 50 Pf, Sph. ligustri, erw., Dtzd. 70 Pf., später Puppen Dtzd. 80 Pf.
Georg Wiesner, Breslau, Gräbschnerstr. 49

Man. maura Eier,
sicher befruchtet, Dtzd. 30 Pf., Porto extra, giebt ab
Wilh. Meier, Erfurt, Strassburgerstr. 20.

Atalanta Raupen
Dtzd. 70 Pf.
Th. Fräger, Liegnitz, Ritterstr. 34.

Turkestan
Lepidopteren in vorzüglicher Frische und Reinheit billigst. Preislisten gratis und franco versendet
H. Thiele, Berlin, Steglitzerstr. 7.

Pernyi Eier
Dtzd. 10 Pf., 100 Stück 90 Pf. franco.
A. Bombe, Guben.

Louis Witt, *Tischlermeister, Berlin SO., Muskauerstrasse 34.*

Etablirt 1878. —()— Etablirt 1878.
Liefert als Specialität:
Insektenkästen
mit Torf ausgelegt und sauber überklebt,
Raupenzuchtkästen,
Spannbretter,
in bester Qualität,
Schränke für Insektenkästen,
in jeder Holzart und jeden Styls
bei soliden Preisen.
Lieferant des Königl. Museums, des Internat. Entomolog. Vereins und der höheren Schulen Berlins.

Preis-Courant:

Kästen 50 × 41½ à 4 M. 50 Pf.
42 × 36½ à 4 M. — Pf.
41 × 28½ à 3 M. — Pf.
Verstellbare Spannbretter
à Dtzd. 6 M. 75 Pf.
Die Einrichtung ganzer Museen wird übernommen.

☞ Nachdem es mir nach wiederholten Versuchen nicht gelungen ist, aus **B. rubi Raupen,** welche ich im Spätsommer sammelte, Falter zu erlangen, wäre ich für freundliche Mittheilung über Zucht dieses Falters sehr dankbar.
Fr. Wolf, Oschersleben, Gartenstr. 14

Präparierte Raupen,
tadellos, von L. pini Stück 20 Pf., Oen. dispar Stück 15 Pf., Ps. monacha Stück 15 Pf., Das. abietis Stück 40 Pf. — Porto und Verpackung extra.
A. Bombe, Guben.

Eier von Bomb. scorzonerae,
von Faltern aus weissen Cocons stammend, 25 Stück 30 Pf., 50 Stück 45 Pf., dto. aus gelben Cocons 25 Stück 20 Pf., 50 Stück 30 Pf., 100 Stück 50 Pf., auch im Tausch, offerirt
H. Schütz, Langensalza, Brüdergasse 47.

---

150 Arg. aphirape ♂♂,
Ia Qual., so gut wie ex larva, ungespannt, doch genadelt, zusammen für 20 M., Dtzd. 2.80 M., Porto und Verpackung frei, gebe ab gegen Nachnahme oder Voreinsendung.
Joh. Schroers, Crefeld, Marktstr. 111.

Habe abzugeben
von der E. Hunn'schen Sammlung verschiedene Tagfalter, Schwärmer, Spinner und Eulen, ausserdem Puppen von Plus. asclepiades Dtzd. 2 M., erwachsene Raupen von Dianth. cucubali Dtzd. 1 M. — Puppen und Raupen auch im Tausch gegen Zuchtmaterial oder Falter.
Wilh. Wegener, Berlin N., Putbuserstrasse 33.

Puppen
von Saturnia caecigena à 1 M., Thais cerisyi à 50 Pf., Raupen von Anth. pernyi Dtzd. 50 Pf.
E. Heyer, Elberfeld, Nützenbergerstrasse 189.

Eier
von Cat. sponsa Dtzd. 25 Pf., electa 35, fraxini 15, elocata 15, nupta 10 Pf. — Raupen von Las. pruni Dtzd. 60 Pf., Das. abietis 1 M. (1. bis 2. Häutung). — Porto extra.
C. F. Kretschmer, Falkenberg, Oberschl.

Boarmia selenaria Räupchen
Dtzd. 45 Pf. Verpackung und Porto 20 Pf. — Im Tausch höher.
E. Ritter Hoschek von Mühlheim, Mährisch-Cromau.

Habe abzugeben:
Gesunde Puppen von Bomb. catax zu 1.20 M. pro Dtzd. — Porto extra.
A. Siegel, Giessen.

Schmetterlinge
werden *sauber* und *vorschriftsmässig* gespannt gegen *mässige* Vergütung in baar oder Insektenmaterial.
Bei grösseren Posten meinerseits grösstes Entgegenkommen.
O. Kitzenberg, Erfurt, Mainzerhofplatz 2.

☞ Vom 1. Oktober bin ich verreist.
Spada, Zara, Dalmatien.

Nerii Falter,
e. l., gespannt, grosse Stücke à 1 M.; weniger als 6 Stück kann ich nicht senden.
Ferner kräftige Puppen von Deil. vespertilio 4 M., Saturn. pyri 2.50 M., Saturn. spini 2.50 M. pro Dtzd. sammt Porto und Verpackung. — Auch im Tausch gegen mir erwünschtes Material, Aberrationen etc. Dann gilt Staudinger Preis.
H. Locke, Wien, II. Nordwestbahnhof.

Eier
von cynthia 15, hera 20 Pf., Räupchen von quercifolia 15, ligustri 25 Pf. pro Dtzd., Raupen von podalirius (erwachsen) 80 Pf., Puppen 1 M., Puppen von fragariae 1.20 M. hat gegenwärtig abzugeben
Th. Zehrfeld, Stuttgart, Ludwigsburgerstr. 9e.
Im Laufe dieses Monats habe noch abzugeben: Eier von fimbria, maura, electa, ocata, nupta, fraxini, porphyrea, Raupen und Puppen von convolvuli, Puppen von atropos.

Habe in kräftigen Exemplaren
abzugeben A. atropos Puppen Dtzd. 6 M., S. spini Puppen Dtzd. 2 M., S. pyri Puppen Dtzd. 2 M.
Carl Pernold, Wien, Währing, Weitlofgasse 11.

Günstige Gelegenheit für Sammler.
Abzugeben gegen baar:
Eine grössere Sammlung *europäischer und exotischer Käfer,* nebst dazugehörigen zwei Schränken mit 60 Kästen mit Glasdeckel und Torfboden.
Ferner eine grössere Anzahl Wanzen, Cikaden, Heuschrecken Hummeln, Wespen, Spinnen von den Sunda-Inseln.
Eine grössere Anzahl *Molucken-Schmetterlinge,* prachtvolle Thiere, I. Qualität in Düten.
Nähere Auskunft ertheilt
Wilhelm Wedler, Darmstadt, Beckstrasse 76.

Schön präpar. Raupen.
40 Stück podalirius, 30 machaon, 20 apollo, 30 crataegi, 20 antiopa, 10 atalanta, 10 io, 30 ligustri, 20 pinastri, 30 euphorbiae, 10 cossus, 20 monacha, 15 chrysorrhoea, 10 dispar, 20 quercifolia, 10 caja, 20 dominula, 10 villica, 6 purpurata, 4 hera, 10 nupta, 10 fraxini, 5 sponsa, 60 einzelne Arten, 10 S. pyri. Präp. atropos und convolvuli Raupen können in 14 Tagen geliefert werden zu sehr billigem Preise. Gebe auch 100 präp. Raupen im Tausche gegen mir convenirende europ. Schmetterlinge ab. — Porto frei.
K. Kropf, Brüx, Böhmen

Raupen von V. levana
Dtzd. 20 Pf., Sm. populi 75 Pf., D. velitaris 60 Pf., vinula 40 Pf., purpureofasciata 60 Pf., auch im Gespinnst. Puppen von podalirius Dtzd. 1 M., euphorbiae 40 Pf., elpenor 80 Pf., porcellus 1.80 M., lanestris 30 Pf., verbasci 60 Pf., jacobaeae 20 Pf., caeruleocephala 20 Pf. Falter, diesjährig, gespannt, prorsa Stück 5 Pf., atalanta 8 Pf., sylvius 15 Pf. — Porto besonders.
Th. Fräger, Liegnitz, Ritterstr. 34.

Naturalien- und Lehrmittel-Handlung
Wilh. Schlüter
in Halle a. S., Wuchererstrasse 9.

Reichhaltiges Lager
aller
naturhistorischen Gegenstände.

Neu! Klemmspannbretter,
System Seewald, D. R. G. M. No. 31015, Stück 1.25, 1.50, 1.75 M.
A. Kricheldorff, Berlin S., Oranienstrasse 135.

Angebot!
Der sehr seltene Bockkäfer
Cheloderus childreni,
Gray, Chili,
an glänzender Pracht dem schönsten Buprestiden gleich, à 7.50 M.
A. Böttcher's Naturalienhandlung, Berlin, Brüderstrasse 30.

Käfer.
50 Stück Lytta versicatoria sind im ganzen gegen entomolog. Zuchtmaterial oder baar abzugeben
Gefl. Angebote an
Rudolph Lassmann, Halle a. S.

Tausch.
Eine Anzahl frische, meist diesjährige Doubletten, worunter in Mehrzahl L. populi, P. virgaureae, L. argiolus, Vanessa-, Melitaea- und Argynnis-Arten, S. ligustri, elpenor, porcellus, Sesia, Zygaenen, Bombyces und Noctuae, letztere beiden in grosser Auswahl.
Habe ferner abzugeben 60 Arten diesjährige gut präparirte Raupen.
Alles im Tausch gegen mir Fehlendes. — Doublettenlisten erwünscht.
Sofort abzugeben Eier von L. quercifolia von im Freien gefund. grossen ♀ à Dtzd. 10 Pf.
Louis Wolf, Leubnitz b. Werdau.

Mel. maturna Räupchen,
2. und 3. Häutung, 50 Stück 1.25 M., 100 Stück 2 M. (auch in Briefmarken) versendet. — Porto und Verpackung frei.
Robert Neumann, Erfurt, Steigerstr. 20.

---

300 Stück Puppen
von V. atalanta Dtzd. 60 Pf., Porto und Kiste 30 Pf., giebt ab nur gegen Voreinsendung des Betrages.
Erdmann Kallert, Breslau, Sadowastrasse 58.

Abzugeben:
Puppen von Bomb. lanestris und Sat. pavonia, erstere 25, letztere 30 Pf. pro Dtzd. oder im Tausch gegen Falter oder Puppen von potatoria und catax.
C. Marizy, Mainz.

Harp. erminea Puppen
Stück 30 Pf., Deil. euphorbiae und Phal. bucephala Raupen 40 Pf. pro Dtzd., später Puppen 50 Pf. pro Dtzd. — Porto und Kästchen 20 Pf.
E Migale, Breslau, Schiesswerderstr. 39.

Abzugeben:
Puppen von Van. atalanta (in Anzahl) Dtzd. 60 Pf., einige Dtzd. Puppen von D. elpenor Dtzd. 60 Pf., D. porcellus Dtzd. 2.40 M.
L. Finke, Göttingen, Groner Chaussee 31.

Ein grösseres
Briefmarken-Album,
leer oder wenig Inhalt, suche zu tauschen; gebe dafür Schmetterlinge, Käfer oder präparirte Raupen.
Theodor Wagner, Crimmitschau, Schützenstrasse 42.

Torfplatten.

Eigenes vorzüglichstes Fabrikat, 28 cm. lang, 13 cm. breit, 1¼ cm. stark, 60 Platten mit Verpackung 3.40 M.

Ausschussplatten 100 Stück mit Verp. 1.30 M.

Jede Grösse wird auf Wunsch geliefert.

Empfehle ferner *Torfklötze, Insektenkasten, Spannbretter, Raupenpräparieröfen, Netzbügel, beste weisse Insektennadeln* pro 1000 1.75 M., *Tötungsgläser, Fangscheeren* u. s. w. Nur beste Waare. Man verlange meine ausführliche Preisliste.

H. Kreye, Hannover.

Achtung!

Bei Sennheim im Elsass wurde mir die Sammelbüchse aus Leder sammt Inhalt weggenommen. Inhalt zwei schwarze iris, der eine mit nur einem kleinen weissen Fleck auf jedem Vorderflügel, ungefähr in Zelle VI, der zweite iris etwas beschädigt mit kaum sichtbarer weisser Binde auf dem Hinterflügel. Ich bitte, wenn dieselbe zum Tausch oder Kauf angetragen würde, besonders Herrn Heyne in Leipzig, mich gefl. zu benachrichtigen.

N. Stamm, Mülhausen, Elsass, Dollfusgasse 37.

Zu verkaufen:

Eine schöne

Schmetterlings-Sammlung,

von circa 500 verschiedenen Arten, mit oder ohne Schrank.

Offerten sub Chiffre Z. 3432 an die Annoncen-Expedition Haasenstein u. Vogler, Zürich.

Nachstehende Falter

sind in tadellosen Stücken *im Tausche* gegen bessere Arten der palaearktischen Fauna abzugeben; nehme nur reine Exemplare: Apollo, chrysotheme, phicomone, baton, manto, pronoe, nerii, spheciformis, culiciformis, asiliformis, muscaeformis, cicatricalis, cristatula, hebe, carna, schiffermülleri, ocellina, serratilinea, leineri, oleagina, ain, cardui, rosea, triquetra, hymenaea, puella, dilectaria, quercaria, flavicaria, obscuraria, glaucinaria, v. mendicaria, caelibaria, quadrifaria, arenacearia, coarctata, turbata, austriacaria, aqueata, salicata, nebulata, achromaria (saxicolata Led.), flavicinctata, cyanata, millefoliata u. a. — Vollständ. Verzeichniss auf Wunsch.

Gefl. Offerten erbittet

Fritz Wagner, Wien XVIII, Martinsstrasse 23.

Indische Prachtschmetterlinge.

Papilio evan 2 M., agetes 1 M., Thaum. diores 2 M., Cethos. cyane ♂ 80, ♀ 95 Pf., Apat. chandra 1.20 M., Charaxes hindia 1.50 M., Stichophth. camadeva 3.50 M., Pap. agestor 2 M., Pap. protenor 70 Pf., rhetenor 75 Pf., sarpedon 40 Pf., agamemnon 40 Pf., **Helcyra hemina** à 2 M. etc. Ia Dütenqualität.

E. Heyer, Elberfeld, Nützenbergerstrasse 189.

---

200 Coleopteren

in 100 Arten, genadelt, 1. Qual., 2.50 M., 100 Lepidopteren in 100 Arten 4 M., indische Falter, 50 Stück gespannt 8 M. und in Düten 6 M., Bomb lanestris Dtzd. 40 Pf. — Verpackung frei.

Josef Nejedly, Jungbunzlau, Böhmen.

Abzugeben:

Eier von A. caja 10, Raupen von D. elpenor 50, B. rubi 25 Pf. pro Dtzd., gespannte Falter billigst. — Auch Tausch auf Falter und Briefmarken.

Fr. Tschörner, Kratzau, Böhmen.

Abzugeben:

Räupchen von Not. ziczac, Metroc. margaritaria, Lup. matura, Drep. falcataria.

K. Hemeling, stud. jur., Göttingen.

In meinem Verlage sind erschienen:

Gedruckte Käfer-Etiketten,

zusammengestellt nach dem Handbuch von Alexander Bau. Dieselben umfassen alle in Deutschland, Oesterreich-Ungarn und der Schweiz vorkommenden Coleopteren, insgesammt 74 Familien mit 2619 Arten. Gegen Einsendung von 1 M. in Briefmarken erfolgt Franko-Zusendung.

Wilhelm Schlüter, Halle a. S., Naturwissenschaftl. Institut

Spannstreifen aus Pausleinwand

in runden Schachteln mit seitlichem Schlitz

20 Meter von 20 mm Breite 1 M.,
40 Meter von 10 mm Breite 1 M.,
55 Meter von 3 mm Breite 1 M.,

Porto 10 Pf., Ausland 20 Pf.

Auch vom Vereinslager zu beziehen.

Carl Andreas, Limburg a. Lahn.

Habe abzugeben

Falter von Doritis apollinus Paar 2.50 M., Dan. chrysippus Stück 50 Pf., Apt. iris ♂ 40, ♀ 60 Pf., Lim. populi Paar 1 M., Deil. alecto Stück 1.50 M., Deil. **celerio** 2 M., Deil. **nerii** 1 M., sämmtlich e. l., tadellos gespannt.

Raupen in jeder Grösse werden billig und tadellos präparirt.

W. Walther, Stuttgart, Reuchlinstr. 12.

Aus Brasilien.

Attacus aurota, e. l. 1895, ♂ u. ♀ à 3 M., Morpho catenarius, e. l. 1896, à 1.50 M., Papilio pompejus, e. l. 1896, à 50 Pf. Alles in Düten. Nachnahme bevorzugt. Porto und Kästchen 30 Pf.

W. Gruner, Spremberg i. L.

Matronula Räupchen

Dtzd. 2 M. (mit Zuchtanweisung), L. pruni Raupen, bereits 3 cm lang, Dtzd. 40 Pf., coenobita Raupen Stück 25 Pf., N. tritophus Falter, e. l. 96, Paar 1 M., 3 ♂ L. pruni Falter, e. l. 96, Stück 35 Pf., 6 Mel. didyma Stück 10 Pf. — Alles auch im Tausch (dann doppelt) gegen 1 ♀ von T. rumina, bessere Lycaena-Arten, Sat. fidia, Deil. dahlii, Sar. undulana, E. clorana, N. confusalis, N. senex, Hep. humuli, sylvinus, Harp. furcula, Ocneria rubea, N. trimacula, bicoloria, cucullа, velitaris, melagona, crenata.

Endrass, Passau, Villa Colling.

Angebot seltener Coleopteren.

Carabus lombardus, olympiae, v. escheri, v. opacus, v. wolfii, catenulatus v. angustior, v. bonellii, v. malachiticus, v. graniger, v. euchromus, v. hoppei, v. transsylvanicus, linnei, Cicindela sylvicola, v. sobrina, Acimerus schäfferi, Pachyta lamed, Hoplosia fennica, Liopus punctulatus sind bei civiler Berechnung event. gegen gleichwerthige Arten tauschweise abzugeben.

A. Grunack, Berlin, Neuenburgerstr 29.

Callisthenes reticulatus

20 Pf. pro Stück, 10 Stück 1.75 M., 100 Stück 15 M. Wenig defect 8 Pf.

O. Lohse, Potsdam, Sternwarte, Mitglied 143.

V. atalanta Raupen,

gegen 500 Stück, gebe ab das Dtzd. für 30 Pf. Puppen von A. aceris Dtzd. 40 Pf. Porto und Verpackung 30 Pf. — Betrag in Briefmarken gegen Voreinsendung.

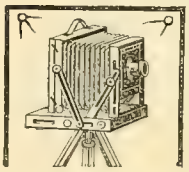
Erdmann Kallert, Breslau i. Schl., Sadowastrasse 58.

Im Tausche abzugeben:

Räupchen von Mel. maturna (vor der Ueberwinterung) in Anzahl, 2 Eigelege von Ocn. dispar.

Ernst Krodel, Kitzingen.

Für Entomologen und Touristen.



Photogr. Apparate mit allem Zubehör und *genauester Gebrauchsanweisung zu billigsten Preisen; beste Fabrikate!* Viele Anerkennungen, auch seitens des Herrn Vereinsvorsitzenden.

Hermann Ebelt, Guben, am Markt.

Folgende Collection schöner frischer Lucaniden,

Catalogwerth über **60 M.,** offerire zu dem billigen Preis von **nur 20 M.:** *Odontolabis* bellicosus ♂ und ♀, Java, *Eurytrachelus* bucephalus ♂♀, Java, gypaetus ♂♀, Java, *Hexathrius* buqueti ♂♀, Java, *Aegus* acuminatus ♂♀, Java, *Chiazognathus* grantii ♂♀, Chile, *Sclerognathus* bachus ♂♀, Chile, *Leptinopterus* tibialis ♂♀, St. Catharina, *Passalus* cornutus ♂♀, N.-Amerika. — Emballage und Porto 80 Pf. extra, Ausland höher. *Versand nur gegen Nachnahme.*

Ferner afrikanische **Scorpione, Tarantеln und Wanderheuschrecken** à Stück 30 Pf.

A. Kricheldorff, Berlin S. 42, Oranienstrasse 135.

Habe abzugeben:

3—4 Dtzd. Puppen von atropos, Raupen im Freien spinnreif gefunden, in ca. 14 Tagen den Schmetterling ergebend, Stück 70 Pf., oder genadelte Falter ebenso, sowie 8—10 Dtzd. Puppen von vespertilio Dtzd. 3.50 M.

Den werthen Bestellern vom letzten Jahr diene zur Kenntniss, dass vespertilio Raupen sehr schwer zu verschicken sind, da selbige im geschlossenen Behälter in Schweiss gerathen und elend zu Grunde gehen; so ist es bei A. atropos, wenn dieselben erwachsen gefunden werden, sie durch Versand ebenfalls sehr leiden würden.

Gefl. Aufträge erwartet

Heinrich Frefel, Basel, Schweiz, Erlenweg 26.

Yama-mai Eier.

Einige Hundert von citronengelben Riesenfaltern sind im ganzen oder einzeln abzugeben.

Rudolph Lassmann, Halle a. S.

Gesunde Raupen

von Das. abietis Dtzd. 90 Pf., Las. populifolia Dtzd. 90 Pf., Las. pruni Dtzd. 60 Pf.

Gesunde Puppen

von Pap. hospiton Stück 1.20 M., Dtzd. 10 M., von Val. oleagina Stück 50 Pf., Dtzd. 5 M.

Clemens Paetz, Weisser Hirsch b. Dresden.

Raupen

von Van. levana Dtzd. 20 Pf. und Arct. caja Dtzd. 10 Pf. in Anzahl abzugeben. — Tausch mit anderem Zuchtmaterial sehr erwünscht.

Rob. Kaiser, Magdeburg-B., Grusonstrasse 7.

Gebe billig ab,

um damit zu räumen, Raupen von *quercifolia* (♀ von angeflogenen ♂ befruchtet) Dtzd. 25 Pf., 100 Stück 1.50 M., 1000 Stück 10 M. Porto und Verpackung extra. — Tausche auch gegen Puppen und Falter aller Art.

H. Kühner, Lehrer, Reutlingen.

Eier von Agrotis occulta

Dtzd. 20 Pf. giebt ab. — Porto 20 Pf.

O. Hüni, Hottingen-Zürich, Plattenstrasse 59.

Puppen

von S. pyri Dtzd. 3 M., Endr. versicolora Dtzd. 1.75 M. — Porto und Verp 30 Pf.

A. Bombe, Guben.

H. Kläger, *Nadlermeister,*
Berlin, Adalbertstr. 5,
Lieferant für das Vereinslager des Internation. Entomol. Vereins, empfiehlt seine Insekten-Nadeln bester Qualität zu billigsten Preisen.
Fabrikate vorräthig zu Original-Preisen auf Vereinslager in Guben.

Achtung!!
Parnassius v. romanovi ♂ 1.40 M. à Stück gebe in fehlerfreien Exemplaren gespannt ab.
A. Kricheldorff, Berlin S., Oranienstrasse 135.

Caja Räupchen
von riesigen Paaren, im Tausch gegen Puppen, Falter oder Käfer, gegen baar Dtzd. 10 Pf., 100 Stück 70 Pf., Porto besonders, hat abzugeben
M. Rothke, Crefeld (Land), Linner Weg 12.

Offerte billiger europ. Schmetterlinge.
Mit 55—60% Rabatt Dr. Staud. Preisliste sind folgende in Anzahl, I. Qual., meist ex larva 96, für baar abgebbar:
P. podalirius, alexanor, hospiton, xuthus, xuthulus, Th. cerisyi, rumina, medesicaste, D. apollinus, P. apollo, delius, discobolus, v. romanovi, rhodius, apollonius, v. infumata, v. transiens, v. Staudingeri, charltonius, hartmanni, mnemosyne, P. mesentina, ab. bryoniae, chloridice, A. belia, v. ausonia, tagis, charlonia, eupheno, Z. eupheme, J. fausta, C. palaeno, sieversi, phicomone, erate, thisoa, eogene, fieldii, myrmidone, edusa, romanovi, pamiri, R. cleopatra, T. betulae, w-album, pruni, ilicis, rubi, P. alciphron, helle, C. acamas, L. boetica, theophrastus, optilete, baton, v. panoptes, orbitulus, v. aestiva, eumedon, escheri, v. corydonius, hylas, v. nivescens, meleager, damon, donzelii, argiolus, sebrus, minima, cyllarus, melanops, alcon, euphemus, arcas, L. celtis, C. jasius, A. iris, ilia, clytie, L. populi, camilla, sybilla, N. lucilla, V. prorsa, xanthomelas, charonia, M. cynthia, maturna, mongolica, phoebe, aetherie, v. alpina, parthenie, A. aphirape, daphne, ino, niobe, adippe, laodice, ab. valesina, pandora, D. chrysippus, M. lachesis, parce, arge, E. epiphron, melampus, manto, ceto, nerine, maracandica, lappona, v. hispana, gorge, ligea, L. hermione, briseis, alcyone, heydenreichi, anthe, bischoffi, mniszechii, telephassa, geyeri, regulus, josephi, arethusa, dryas, actaea, cordula, P. roxelana, eversmanni, hiera, achine, E. interposita, lycaon e. l., ida, pasiphae, tithonus, hyperanthus, C. dorus, S. proto, lavatherae, malvae, H. lineola, actaeon, C. silvius etc. noch viele andere Arten. Fortsetzung in nächster No.
Ferner die schönsten und seltensten Exoten aller Welttheile, gespannt, I. Qual., 66⅔—75% Rabatt, empfiehlt in Auswahlsendungen. Auch Tausch, sowie Kauf ganzer tropischer Sendungen und Sammlungen.
H. Littke, Breslau, Klosterstr. 83.

Arct. flavia Raupen,
nach 3. und 4. Häutung, Dtzd. 1.50 M. Zucht leicht, nach einmal. Ueberwinterung ergeben dieselben den Falter. — Tausche gern gegen mir zusagendes Material in Faltern oder zur Zucht.
Calver, Käferbuch, 4. Auflage, neue Exemplare, statt 20 M. für 10 M.
R. Schmidt, Bromberg, Bärenstr. 8.

Lyc. orion Puppen
Dtzd. 1 M, S. pavonia Puppen 80 Pf., Porto 20 Pf., hat abzugeben
A. Müller, Meissen, Schulstr. 5, I.

Endr. versicolora.
Tadellose Falter ex larva, von mir selbst gezogen und präparirt, kann 50—60 Paar gegen baar abgeben.
Rudolph Lassmann, Halle a. S.

Lepidopterenliste 39
(1895/96)
ist erschienen.
Herren, die in den letzten Jahren nicht von uns kauften, erhalten der hohen Druckkosten wegen die Liste nur gegen **vorherige** Einsendung von **1 Mk.** (60 Kr.) **in Briefmarken**. Dieser Betrag wird bei Bestellungen **wieder vergütet.** Diese ausführliche, 42 grosse Quartseiten starke, auf **nichtdurchscheinendem** Papier gedruckte Liste bietet **mehr als 14000 Arten Schmetterlinge** aus allen Weltgegenden, ca. **1250 präp. Raupen,** viele **lebende Puppen, Entomol. Geräthschaften, Bücher** etc. an,
auch **185 interessante Centurien**
!! enorm billig !!
100 def. **Exoten** 5 Mark.
Centurien sind das beste und billigste Mittel zur Vergrösserung der Sammlung.
Preise mit hohem Baar-Rabatt.
Auswahlsendungen prima Qualität 50%.
Ferner erschien:
Liste No. 4
über alle anderen Insekten und Frassstücke.
O. Staudinger & A. Bang Haas,
Blasewitz-Dresden.

Ich kaufe
stets seltene Aberrationen, Hermaphroditen und Hybriden des paläarktischen Faunengebietes, welche in meiner Sammlung fehlen, und bitte um Angebote. — Auf Wunsch auch Tausch gegen seltene Arten.
Max Wiskott, Breslau, Kaiser-Wilhelmstr. 69.

Räupchen
von B. quercus 25 Stück 30 Pf., Ps. unicolor 25 Stück 50 Pf., Raupen von D. euphorbiae 25 Stück 60 Pf., E. clorana 25 Stück 70 Pf., Puppen 90 Pf., Raupen von V. atalanta Dtzd. 60 Pf., Puppen 80 Pf., Raupen von D. capsincola Dtzd. 60 Pf. Porto und Packung 25 Pf. Betrag in Marken, Voreinsendung oder Nachnahme. — Tausch erwünscht.
H. Becher, Cöln a. Rh., im Laach 3—.

Eier resp. Räupchen
von papilionaria Dtzd. 20 Pf. — Porto 10 Pf.

Varietät v. circe
(in beiden Oberflügeln im mittelsten weissen Felde je ein grosser schwarzer Punkt) gegen Meistgebot abzugeben.
Arthur Kühnlenz, Offenbach a. M., Biebererstrasse 38.

Puppen
von Pterog. proserpina Dtzd. 4 M., E. versicolora Dtzd. 2 M., Cidaria hastata Dtzd. 1.20 M., Collix sparsata Dtzd. 3 M. excl. Porto.

Raupen,
fast erwachsen, von Agr. occulta Dtzd. 1.20 M. Ferner gegen 200 Arten gut präparirte Raupen, auf Wunsch Liste, giebt ab
Franz Richter, Chemnitz, Ferdinandstr. 5, III.

Habe abzugeben
bei vorheriger Einsendung des Betrages, Porto extra, Raupen von quercifolia Dtzd. 30 Pf., pudibunda Dtzd 20 Pf., Puppen von lanestris Dtzd. 40 Pf., ligustri Dtzd. 80 Pf.
Carl Sachon, Friedland, Oberschl., Regbz. Oppeln.

Insektenkästen
fertige nach Maass aus Lindenholz als Spezialität und halte von solchen Lager 40×47 ctm. mit Torfboden und Glas im Deckel in Nute und Feder zu 3 M. 30 Pf. Mit Doppelglas und verstellbaren Torfleisten zu 3 M. 50 Pf. Auch liefere Insektenschränke in bester Ausführung. — Beste Zeugnisse von Museen etc. stehen zu Diensten.
G. Augustin, Gotha.

Neu! Cheloderus *childreni Gray, Chili*
(*prachtvolle* Cerambycide)
à 7.50 M., sowie andere seltene Käfer offerirt
A. Kricheldorff, Berlin S. 42, Oranienstrasse 135.

Beste Harzer Zeisige
1 M., Kreuzschnäbel 1.50 M., Feuersalamander, kräftige Exemplare, 25 bis 40 Pf. pro Stück excl. Verpackung. Schmetterlinge, Käfer, Naturalien aller Art giebt ab
Gustav Hildebrand, Magdeburg, Neustädterstrasse 44, I.

Offerire
im Tausch und gegen baar Raupen und Puppen in grosser Anzahl von Vanessa levana 100 Stück 1 M.; weniger als 50 Stück gebe nicht ab. — Am liebsten im Tausch auf Zuchtmaterial aller Art.
C. Wagner, Liegnitz, Kartausstr. 18.

Offerire
reine diesjährige Falter, gespannt: Th. cerisyi ♀ 1.20 M., ab. dalmatina 10 Pf., podalirius 10, mnemosyne 15 Pf., ab. melaina 4 M., palaeno 20, cleopatra 20, lucina 10, camilla 40, sybilla 15, neoridas 50, ligea 15 Pf., nerii 1 M., striata ♀ 10, lanestris 10, trifolii 20, quercus 15, potatoria 15, quercifolia 20 Pf., otus ♂ 1 M., versicolora 20, pyri 40, sehr gross, tau 20, curvatula 20, milhauseri 70, chaonia 20, argentina 40, obelisca 20, advena 20, tincta 20, reticulata 20 Pf., luteago 1 20 M., popularis 20, cespitis 20, australis 20, caecimacula 20, rufocincta 80 Pf., funerea 3 M., abjecta 1 M., detersa 20, scita 50, maura 40, oo 20, ab. renago 30, nubeculosus 40, fissipuncta 10, blattariae 25, xeranthemi 70, fraxini 30 Pf., dilecta 1 M., sponsa 20, promissa 30, alchymista 80, lividaria 30, melanaria 20, graecarius ♂ und ♀ 1.20 M. — Auswahlsendungen stehen gern zu Diensten.
Im Tausch gebe einen grösseren Posten diesjähriger Sat. pyri, gespannt, ab.
E. L. Frosch, Chodau, Böhmen.

Raupen
von Ang. prunaria Dtzd. 40 Pf., purpureofasciata Dtzd. 60 Pf. Puppen von porcellus Stück 20 Pf., elpenor Stück 10 Pf., Pt. proserpina Stück 30 Pf. Falter von proserpina Stück 50 Pf. — Porto extra.
H. Wenzel, Liegnitz, Schlossstr. 14.

Suche zu kaufen
1 bis 2 Dtzd. Carterocephalus paniscus in Düten.
G. Huhndorf, Altwasser b. Waldenburg i. Schlesien.

Deileph. nerii Puppen
von an der Adria Anfangs August gesammelten spinnreifen Raupen à 1 M. — Porto und Verpackung 30 Pf.
Clemens Splichal, Wien XII, 4, Hetzendorferstrasse 98.

Sofort abzugeben spinnreife
cossus Raupen,
zur Präparation oder zur Zucht geeignet, Stück 20 Pf. und für jede Sendung 20 Pf. für Porto und Packung.
Josef Faltin, Jungbunzlau, Böhmen.

Bitte diejenigen Herren, welche Raupen etc. etc. (ohne vorherige Casse oder Nachnahme) von mir bezogen haben, doch nun ihren Verpflichtungen nachzukommen.
O. Lehnhardt, Schwiebus.

Gespannte Falter.

Habe abzugeben im Tausch, auch gegen Coleopteren (D. latissimus etc.): Delius, apollo, phicomone, edusa, aurelia, Call. hera, palaeno. Alles frisch, sowie sauber gespannt. — Verpackung und Porto auf Gegenseitigkeit.

Müller, Ober-Telegr.-Assistent, Cassel.

Im Tausch abzugeben:

Cardamines, hyale, ilicis, quercus, virgaureae, astrarche, icarinus, bellargus, ab. ceronus, damon, argiolus, semiargus, arcas, lucina, athalia, euphrosyne, niobe, briseis, hyperanthus, arcania, thaumas, lineola, actaeon, sylvanus, palaemon, phegea, mesomella, jacobaeae, villica, purpurata, fuliginosa, lupulinus, hecta, limacodes, chrysorrhoea, quercifolia, tremulifolia, versicolora, tau, falcataria, cultraria, xanthographa, exclamationis, nigricans, tritici, obelisca, ypsilon, segetum, trifolii, oxyacanthae, monoglypha, didyma, ab. nictitans, ab. leucostigma, pallens, l-album, ambigua, tragopoginis, pyramidea, gothica, incerta, piniperda, trapezina, littura, fulvago, gilvago, ocellaris, luctuosa, glyphica, fraxini, elocata, electa, barbalis, derivalis, pruinata, perochraria, umbellaria, aversata, incanata, annulata, linearia, pusaria, margaritaria, quercinaria, advenaria, notata, leucophaearia ♂♂, aurantiaria, aceraria, aescularia, pedaria, repandata, consortaria, crepuscularia, strigillaria ab. grisearia, ononaria, purpuraria, ab. rotaria, plumbaria, bipunctaria, farinata, boreata, Eupit. abbreviata. Alles in Mehrzahl

Scheele, Naumburg a. S., Louisenstrasse 21.

Pinivora.

Kräftige Puppen Dtzd. 2.50 M. Porto etc. 25 Pf. — Auch im Tausch gegen Zuchtmaterial.

O. Petersen, Burg b. Magdeburg, Coloniestrasse 49.

Raupen

von Sp. fuliginosa Dtzd. 25 Pf., A. caja 15 Pf., H. vinula (noch klein) 25 Pf., *Puppen* von pernyi Dtzd. 1.20 M. Alles auch im Tausch. — Porto extra.

Leopold Franzl, Karlsbad.

Abzugeben:

Eier von Ct. electa Dtzd. 30 Pf., sponsa Dtzd. 25 Pf., fraxini Dtzd. 15 Pf., nupta Dtzd. 10 Pf., B. mori 100 Stück 20 Pf., fimbria Dtzd. 15 Pf. Puppen von H. vinula Dtzd. 80 Pf., euphorbiae Dtzd. 60 Pf.

Julius Kaser, Falkenberg, Oberschl.

Offerire:

Flavia Raupen gegen baar à Dtzd. 1.20 M. Porto und Packung 30 Pf. Im Tausch à Stück 30 Pf. gegen mir fehlende bessere Falter.

Rob. Tetzner, Chemnitz, Bergstr. 52.

Raupen

von Th. batis, E. clorana, M. suasa, C. comitata à Dtzd. 50 Pf., V. levana, M. oleracea, trifolii, brassicae, A. caja (nach 2. Häutung) à Dtzd. 30 Pf., M. orion, E. purpureofasciata, L. obsoleta, P. machaon, C. artemisiae à Dtzd. 75 Pf., Porto und Kästchen 25 Pf. — Tauschpreise nach Uebereinkunft.

Puppen von N. trepida à 30 Pf., D. capsincola à 10 Pf.

Paul Schmidt, Lehrer, Frankfurt a. O., Holzhofstrasse 4a.

Aglia tau Puppen

pro Dtzd. 1.50 M. sammt Porto und Kästchen.

Ant. Seidel jun., Steinschönau, Böhmen.

30 Arten Noctuen

in 50 Exemplaren 2 M. — Verpackung frei.

A. Brauner, Schönau a. Katzbach (Schlesien).

Adolf Kricheldorff,

Berlin S.,

135. Oranienstrasse 135.

Naturalien- u. Lehrmittel-Handlung.

Grosses Lager

von

Schmetterlingen und Käfern

aus allen Welttheilen,

lebenden Puppen, ausgeblasenen Raupen u. s. w.

Utensilien zum Fangen, zur Zucht, Präparirung und Aufbewahrung aller Arten von Insekten sind ebenso, wie Insektennadeln bester Qualität (weiss und schwarz) stets auf Lager.

Ferner grosses Lager von ausgestopften Säugethieren, Vögeln, Fischen etc., sowie von Vogeleiern, Bälgen und Muscheln.

Meine diesbezüglichen Preislisten versende gratis und postfrei.

Alle Arten von Thieren werden naturgetreu ausgestopft.

Abzugeben

in gesunden Stücken Puppen von pinivora 25 Pf., milhauseri 1 M., porcellus 20 Pf., abscondita 25 Pf., nervosa 20 Pf., machaon 10 Pf., bombyliformis 20 Pf., nubeculosus 30 Pf., pavonia 10 Pf., parthenias 5 Pf. pro Stück. — Porto und Kiste extra

F. Voland, Strausberg, Bahnhof

Genadelte Falter

von Sph pinastri Stück 5 Pf., L. pini Stück 10 Pf., Ps. monacha ♂ Stück 10 Pf., ♀ Stück 5 Pf., Das. abietis ♂ Stück 50 Pf., ♀ Stück 40 Pf. — Porto und Verpackung extra

A. Bombe, Guben.

Mit Sammlern

von Dipteren, Hymenopteren, Hemipteren und Orthopteren suche ich in Verbindung zu treten und offerire frisches Material aus diesen Ordnungen im Tausch gegen mir fehlende Arten.

Reflectirt wird nur auf frische, gut gehaltene Exemplare.

Eventl. tausche ich auch gegen Coleopteren und sehe Angeboten gern entgegen.

Freunden von biolog. Sammlungen, Schädlingen, biete in Anzahl Lophyrus pini nebst Puppe, resp. auch Larve, an.

Carl Schirmer, Berlin, Sebastianstr. 33, III.

Billigst zu verkaufen!

Eine fast vollständige Schmetterlings-, Käfer- und Präparations-Geräthschaften-Sammlung im besten Stande, sowohl im ganzen, als einzeln.

Nähere Auskunft ertheilt brieflich

Teszák Károly, Budapest, VIII. Aggteleki utcza 8 sz.

Eier von Call. hera

à Dtzd. 20 Pf., Porto 10 Pf., habe abzugeben. — Auch im Tausch gegen mir convenirendes Zuchtmaterial bei entsprechend höherer Berechnung.

M. Bischkopff, Wiesbaden, Wilhelmstrasse 22.

Raupen von Lith. ramosa

Dtzd. 2 M., Porto und Verpackung 20 Pf., hat abzugeben.

G. Jüngling, Regensburg K. 11.

Afrikan. Käfer,

darunter prachtvolle grosse Arten, wie Dicranorrhina derbyana, Sternocera orissa, Ceroplesis marginalis, Anthia circumscripta, Brachycerus apterus, sowie paläarkt. Käfer und Schmetterlinge im Tausch abzugeben. Erwünscht exot. Käfer und Dütenfalter, paläarkt. Käfer, Schmetterlinge, präp. Raupen, Biologien.

H. Becher, Cöln a. Rh., im Laach 3–, I.

Alten Raupenkalender

Nürnberg 1777, 120 Seiten, gut erhalten, tausche gegen einige seltenere Europäer, als nerii, flavia, cerisyi, rumina etc,

ferner ein sehr gut erhaltenes bayr. Werdergewehr gegen Exoten und bitte um Angebote.

F. Zander, Weilheim a. Teck.

Habe abzugeben:

Lim. populi, sybilla, Sph. ligustri, pinastri, Troch. apiforme, Porth. chrysorrhoea, auriflua, Agl. tau ♀♀, Cat. fraxini, nupta, sponsa, Tel. amethystina, Geom. papilionaria, Hyb. leucophaearia ♂♀ in grösserer Anzahl im Tausch oder gegen baar ½ nach Staudinger

Im Tausch erwünscht pyrina, quercifolia ♂, tirrhaea und bessere Catocalen.

Fr. Wolf, Oschersleben, Gartenstr. 14.

Habe abzugeben

8 Puppen von H. erminea à 80 Pf. Die Puppen sind in Cartonhülsen. Alle 8 zusammen für 5 M.

Ferner: Die Gross-Schmetterlinge Europas von Hofmann, neu, ungebunden, für 20 M. franco.

Albert Karle, Gulach-Waldkirch, Baden

Gegen europäische Falter

zu vertauschen ca. 100 Cal. sycophanta, Raupen von V. levana, Th. batis, G. papilionaria, Cid. comitata. — Alles auch gegen baar.

Proviant-Amts-Assistent *Eggert*, Frankfurt a. O., Fürstenwalderstr. 49.

Ges. Raupen von Dryn. velitaris

Dtzd. 75 Pf., Puppen 1.50 M., Porto und Kästchen 25 Pf., gegen Voreinsendung in Postmarken (im Tausch doppelt) hat in Menge abzugeben.

H. Littke, Breslau, Klosterstr. 83.

Offerire:

Hyp. io Raupen Dtzd. 2.60 M.

Suche

Eier oder Raupen von polyphemus und luna und Puppen vom Oleanderschwärmer im Tausch oder Kauf zu erwerben.

Robert Dietzius, Bielitz, österr. Schles.

Befr. Eier von E. quercinaria

Dtzd. 20 Pf., *Raupen* von Las populifolia Dtzd. 1.25 M., Raupen von Metr. margaritaria Dtzd. 1 M.

A. Seiler, Organist, Münster, Westf.

Mehrere Hundert

Pap. machaon Raupen

sind gegen bessere Falter zu vertauschen. Später Puppen davon.

Strauss, Angerburg.

Puppen

von Th. cerisyi vera Stück 50 Pf. und solche von Sat. caecigena Stück 1 M. giebt ab

E. L. Frosch, Chodau, Böhmen.

Not. tritophus Eier

konnte nicht versenden, da dieselben zu schlüpfen begannen Liefere eventl. später auf Wunsch Raupen oder Puppen.

Richard Dieroff, Zwötzen a. Elster.

Zu kaufen gesucht

gegen sofortige Cassa das Werk:

Hewitson, exotic butterflies 5 Bände, gut erhalten und vollständig.

W. Gruner, Spremberg i. L.

Puppen-Offerte.

Pol. amphidamas 15, Ear. clorana 10, Crat. dumi 55, *Cneth. pinivora* 35, Mom. orion 10, Jasp. celsia 30 Pf. pro Stück. 12 Stück zehnfach. Porto extra. — Auch Tausch.

Marowski, Berlin N., Lothringerstr. 12.

Sofort zu verkaufen

für 60 Mark eine kleine Schmetterlings-Sammlung mit 170 Tag- und 160 Nachtfaltern mit ca. 230 Arten. Kästen gebe dazu.

Joh. Maag, Stickerei Neubach, Chur, Schweiz.

Tadellose Falter von Sat. hybr. Daubii

suche ich gegen erwachsene und durchaus gesunde

Raupen von Pl. matronula

zu vertauschen.

Clemens Paetz, Weisser Hirsch b. Dresden.

Abzugeben:

Gesunde pityocampa Puppen pro Dtzd. 1 M.

E. Herfurth, Ober-Postassistent, Weimar.

Lycaena alcon.

Habe abzugeben 1 Dtzd. diesjährige Dütenfalter von Lyc. alcon im Tausche gegen mir erwünschte Arten (Lyc. bellargus, Erebia-Arten, Satyrus circe, Pol. virgaureae). Gegenseitig nach Katalogswerth.

Um Angebote bittet

W. Timm, Wandsbek, Neue Feldstr. 76 a.

Eier von Cat. sponsa 25 *Stück* 50, fraxini 40, elocata 30, nupta 20 Pf. — im Hundert ¼ billiger.

Raupen von machaon Dtzd. 60, vinula 40, Las. pruni 60, quercifolia 20, Hyp. io Stück 25 Pf.

Puppen von versicolora Dtzd. 2.40 M., lanestris 40, jacobaeae 30 Pf. ausser Porto und Packung.

F. Hoffmann, Kirchberg b. Koppitz, Oberschl.

Cal. sycophanta

in tadellosen frischen Stücken à 10 Pf., Dtzd. 1 M. — Porto und Kasten 30 Pf.

A. Bombe, Guben

Habe abzugeben für baar:

Junge Raupen von Arctia caja Dtzd. 15 Pf., 2. und 3. Häutung, von im Freien gefundenen ♀. Porto 30 Pf. Puppen von Pt. plumigera Stück 15 Pf., Dtzd. 1.50 M., Porto 30 Pf. als doppelter Brief. Schlüpfen Ende September noch aus.

A. Grüssbach, Schreiberhau.

Puppen von Macr. bombyliformis

1.80 M., Las. otus Raupen nach 2. Häutung 1.20 M., Las. populifolia Räupchen nach 1. Häutung 40 Pf. pro Dtzd., Las. otus Falter, gespannt und tadellos, sowie Las. populifolia bezw. v. aestiva 2.60 M. das Paar. — Porto extra.

R. Reichmann, Brüx, Böhmen.

L. pini Räupchen

nach 1. Häutung Dtzd. 15 Pf., nach 2. Häutung Dtzd 25 Pf. — Porto und Verpackung 30 Pf.

A. Bombe, Guben.

Zur Nachricht!

Die afrikanischen Falter waren so rasch vergriffen, dass nur ein kleiner Theil der geehrten Besteller befriedigt werden konnte.

C. A. Dähling, Hameln.

Tages-Kalender

derjenigen Entomologen-Vereine, welche feststehende Zusammenkunftstage eingeführt haben.

Ort.	Name des Vereins.	Zeit der Zusammenkunft.	Vereinslokal.
Berlin.	Entomologische Gesellschaft.	Allwöchentlich Freitag Abend 8½ Uhr.	Restaurant zum Herkules (Stadtbahn-Börse).
Berlin.	Lepidopt.-Verein Orion.	Allwöchentlich Freitag Abend 8½ Uhr.	Restaurant Bandelow, Charlottenstrasse 95.
Bern.	Entomologen-Verein.	Jeden 1. und 3. Montag im Monat, Abend 8 Uhr.	Café du Pont Kirchenfeld.
Budapest.	Verein der Entomologen.	Allwöchentlich Freitag Abend 7½ Uhr.	Muhr's Restaurant, VII Kerepeseker-Strasse 44
Chemnitz.	Entomologen-Verein.	Allwöchentlich Freitag Abend 8½ Uhr.	Restaurant Passage.
Frankfurt a. M.	Lepidopterologischer Verein.	Allwöchentlich Freitag Abend 9 Uhr.	Kaisergarten, Opernplatz.
Freiberg (Sachsen).	Entomologen-Verein.	Allwöchentlich Dienstag Abend 8 Uhr.	Lindner's Restaurant, Borngasse 3.
Gera (Reuss).	Verein Lepidoptera.	Jeden ersten Montag im Monat.	Hôtel zum Ross.
Gotha.	Entomologischer Verein.	Allwöchentlich Donnerstag Abend 9 Uhr.	Restaurant Rose, Schwabhäuserstr., gegenüber dem Hoftheater.
Karlsbad.	Entomologen-Verein.	Jeden letzten Donnerstag im Monat, Abend 8½ Uhr.	Vereinslokal Panorama.
Leipzig.	Entomolog.-Verein Fauna.	Allwöchentlich Montag Abend 8½ Uhr.	Restaurant Sophienbad, Dorotheenstrasse 5.
Meissen.	Entomologen-Verein.	Allwöchentlich Montag Abend 8½ Uhr.	Berger's Restaurant, Burgstrasse, früher Geissler.
Mühlhausen (Thür.)	Entomologischer Verein.	Allwöchentlich Mittwoch Abend 8½ Uhr.	Restaurant Heiser & Scholvien, Felchtaerstrasse.
Mülhausen (Elsass).	Entomologen-Verein.	Allwöchentlich Montag Abend 8 Uhr.	Vereinslocal Bürgerbräu, Jägerzimmer.
Nürnberg.	Section.	Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat, Abend 8½ Uhr.	Nebenlocal des Restaurant Augustiner, Karlsbrücke u. Augustinerstrassenecke.
Stuttgart.	Entomologen-Verein.	Allwöchentlich Freitag Abend 8 Uhr.	Münchener Bürgerbräu-Restaurant, Kronprinzstrasse 12.
Wien.	Wiener entomologischer Verein.	Allwöchentlich Freitag Abend 8 Uhr.	Restaurant Pschorrbräu, I Jasomirgottstrasse 3—5.

Redaction: M. Euchler. Selbstverlag des internat. entomol. Vereins. Auslieferung im Buchhandel durch Hugo Spamer—Berlin.
Druck: H. Scholz (E. Fechner's Buchdruckerei) in Guben. Vorsitzender: H. Redlich, Guben.
Kassirer: Lehrer Paul Hoffmann, ebenda. Schriftführer: M. Euchler, ebenda. Bibliothekar: Lehrer Calliess, ebenda.

15. September 1896. No. 12. X. Jahrgang.

Entomologische Zeitschrift.

Central-Organ des Entomologischen Internationalen Vereins.

Herausgegeben
unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

Die Entomologische Zeitschrift erscheint monatlich zwei Mal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 25 Pf. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahre 100 Zeilen Inserate frei.

Inhalt: Entgegnung auf den Artikel »Zur Abwehr« in No. 11 dieser Zeitschrift. — Aglia tau und ab. lugens Standfuss. — Einiges über die lateinischen Namen. — Aberration der Pararge megaera. — Welche Thiere aus der Insektenwelt sind dem Schutze der Forstleute, Landwirthe und Gärtner, sowie der allgemeinen Berücksichtigung zu empfehlen und warum? (Fortsetzung). — XI. General-Versammlung. — Neue Mitglieder. — Anfrage. — Briefkasten.

— Jeder Nachdruck ohne Erlaubniss ist untersagt. —

Entgegnung
auf den Artikel „Zur Abwehr" in No. 11 dieser Zeitschrift.

Herrn Amtsrichter Weber auf das Gebiet der persönlichen Beleidigungen zu folgen, halten wir für nicht nöthig; zur Sache selbst behaupten wir nach wie vor ganz entschieden:

> Die dunkele Aberration von Aglia tau entsteht durch Inzucht der Stammform nicht. Der Melanismus ist wie bei den anderen hierzu neigenden Arten, so auch bei Aglia tau eine bisher unaufgeklärte Erscheinung, derem Wesen bis jetzt wohl Herr Dr. Standfuss in der Abhandlung auf Seite 202 bis 206 seines auch von uns hochgeschätzten Handbuches am nächsten gekommen sein dürfte.

Weder in dieser ganz speciell auf den Melanismus Bezug habenden, hochinteressanten Auseinandersetzung, welche doch wohl der hierzu passendste Platz gewesen wäre, noch sonst wo hat Herr Dr. Standfuss die ihm von Herrn Amtsrichter Weber in den Mund gelegte Behauptung, dass die dunkele Aberration durch Inzucht der Stammform entsteht, aufgestellt.

Der von Herrn Amtsrichter Weber angezogene Satz des verehrten Autors (auf Seite 50 des Handbuches) lautet: »Von 1885 bis 1887 hatte ich die mehr oder weniger schwarze Form von Aglia tau durch Inzucht gezogen, und es war dabei die Sterblichkeit der Thiere pp.«. Der Autor sagt dies bei Behandlung der Raupenkrankheiten und bei Besprechung der Krankheitsursachen, zu denen er auch fortgesetzte Inzucht rechnet, also nicht an einer Stelle, wo er die Entstehung der dunkelen Form von Aglia tau erklärt. Es soll mit jenem Satze nach unserer Meinung nichts anderes gesagt sein, als dass er die dunkele Aberration (nicht die Stammform) in den genannten Jahren durch Inzuchten hindurch weiter gezüchtet hat. Herr Dr. Standfuss wird gern bestätigen, dass er 1885 nicht etwa mit der Stammform von Aglia tau seine Inzucht begonnen hat, sondern dass er 1885 die Zucht eben schon mit einem dunklen Weibchen begann, welches, nebenbei gesagt, von einem unserer Mitglieder geliefert wurde und welches aus dem güldenen Holze bei Mühlhausen i. Th. stammte. Durch seine fortgesetzten Inzuchten hat Herr Dr. Standfuss allerdings mit bewundernswerthem Geschick und grosser Ausdauer die Form fort- und auch durch Rückkreuzung mit der Stammform weiter gezüchtet, aber nur dadurch ist dieses möglich gewesen, dass er schon von vornherein die dunkele Form zur Verwendung bringen konnte.

Das oben genannte güldene Holz bei Mühlhausen i. Th. ist eine der wenigen Stellen, wo die dunkele Aberration nicht gerade selten in Freiheit vorkommt. Verschiedene unserer Mitglieder haben dieselbe dort gefangen, und ein Mitglied hat dieselbe seit 1889 in ähnlicher Weise wie Herr Dr. Standfuss mehrere Jahre hindurch durch Inzucht und dann unter Zurückkreuzung mit der Stammform fortgezüchtet, so dass er eine grössere Anzahl von Sammlern tauschweise mit seinen Zuchtresultaten versorgen konnte. In den Jahren 1894 bis 1895 machte das betreffende Mitglied dabei eine für das Wesen des Melanismus bei Aglia tau besonders bezeichnende Beobachtung. Er paarte ein kräftiges, aber nur die weniger dunkele Form von fere nigra zeigendes Weibchen, welches allerdings aus tiefdunkler Zucht stammte, mit einem Männchen der Stammform und zog von dieser Copula wieder zum grössten Theil die tiefdunkele Form. Es dürfte das mit der Beweis dafür sein, dass der Melanismus bei Aglia tau selbst dann wieder zum Durchbruch kommen, ja noch kräftiger werden kann, wenn frisches, gesundes Blut der Stammform, gleichsam zur Anregung, wieder hinzu gebracht wird.

Dass in unserem Vereine, trotzdem derselbe nur »klein« und unbedeutend ist, doch einige Leistungen zu verzeichnen sind und wohl auch etwas Verständniss für die Frage des Melanismus bei Aglia tau unter uns vorhanden ist, dürfte hiernach wohl einleuchten; auch dürfte es wohl den verehrten Lesern hiernach erklärlich sein, warum gerade der kleine Gotha'er Verein nicht umhin konnte, der fraglichen Annonce des Herrn Amtsrichter Weber näher zu treten und warum dieses in jener ironisch-scherzhaften Weise geschah. Die in der Annonce gegebene Lösung der so schwer zu behandelnden Frage des Melanismus bei Aglia tau erschien uns derartig naiv, dass wir nur eine solche Antwort darauf für angemessen erachteten.

Dass in der zweiten Auflage des Hofmann'schen Werkes angeführt ist: . . . . »Diese Abart entsteht auch durch fortgesetzte Inzucht von Exemplaren der Stammart«, dürfte auf ein gleiches Missverständniss der Ausführung des Herrn Dr. Standfuss zurückzuführen sein, wie es dem Herrn Amtsrichter Weber untergelaufen ist. Jedenfalls muss man sich hüten, derartige Angaben zu Reklamezwecken nutzbar zu machen und vor Allem in einer so rücksichtslosen Weise zu vertheidigen, wenn man nicht selbst die Richtigkeit derselben erprobt hat.

Am 5. September 1896.

Der entomologische Verein Gotha.

Aglia tau und ab. lugens Standfuss.

Angeregt durch den Artikel »Zur Abwehr« in No. 11 unserer Zeitschrift fühlt sich unterzeichneter Verein auch gemüssigt, seine Meinung in dieser Angelegenheit kund zu geben.

In unserer Gegend kommt Agl. tau und die Aberration lugens Stdfs. im Freien vor, und zwar so häufig, dass von einem Sammler bei günstigem Wetter an einem Tage bis 15 ♂ und 2 ♀ der Aberration erbeutet worden sind.

Nach Dr. Hofmann's »Die Gross-Schmetterlinge Europas« kommt diese Abart zuweilen im Freien vor und kann durch Inzucht der Stammart gezüchtet werden. Hiernach könnte man annehmen, dass diese Thiere weit verbreitet sind und als Seltenheit gefunden werden. So weit uns bekannt, ist dieses nicht der Fall. Das Fluggebiet dieses schönen Falters sind unsere Waldungen; denn viele auswärtige Entomologen haben uns gegenüber die hiesige Gegend als das einzige Fluggebiet dieser Abart bezeichnet. Um über das hier Gesagte Klarheit zu erlangen, ersuchen wir die geehrten Mitglieder, über etwaiges Vorkommen der Abart anderwärts an dieser Stelle gefl. Mittheilung machen zu wollen.

Indem unser junger Verein Mitglieder aufweist, welche in Bezug auf Zucht von Agl. tau eine mehr als 30jährige Praxis durchgemacht haben, müssen wir unsere Verwunderung darüber aussprechen, dass keinem derselben je etwas Derartiges vorgekommen ist, wie Herrn Dr. Standfuss. Wir verehren ebenfalls in Herrn Dr. Standfuss einen Mann, der sich um die Wissenschaft hochverdient gemacht hat, halten es aber für nicht ausgeschlossen, dass auch ein Irrthum dem Gelehrtesten unterlaufen kann. Wir glauben annehmen zu dürfen, dass das in Dr. Hofmann's »Die Gross-Schmetterlinge Europas« über Agl. ab. lugens Gesagte auch von Herrn Dr. Standfuss herrührt. Die Erfolge des Herrn Dr. Standfuss erklären wir uns auf folgende Weise: In den Jahren 1884 und später erhielten mehrere Herren in Zürich, darunter auch Herr Dr. Standfuss, Zuchtmaterial von Agl. tau und besagter Abart von 4 hiesigen Sammlern. Nach den Erfahrungen, welche wir gemacht haben, müssen wir annehmen, dass dem Herrn Dr. Standfuss damals Eier von Aglia tau gesandt worden sind, die von Faltern stammten, deren Voreltern vielleicht bis in das 2. oder 3. Glied hinein eins oder das andere der ab. lugens angehörten. Durch Zuchtversuche der ab. lugens ♂♀ erzielten wir sehr verschiedene Resultate; es schlüpften in den verschiedenen Fällen 10 bis 90 % der Aberration, die andern Stücke waren normale tau. Man kann demnach bei Abgabe von solchem Zuchtmaterial keine Garantie übernehmen.

Sollte Jemand bei Inzucht von Agl. tau gleiches Resultat wie Herr Dr. Standfuss erzielt haben, so bitten wir um gefl. Bekanntgabe. Vorläufig halten wir dieses nur in der oben angeführten Weise für möglich.

Dass Mitglieder des entomolog. Vereins Gotha sich schon längere Zeit mit Zucht besagter Falter beschäftigt haben, ist uns bekannt; darum sind wir der Meinung, dass die dortigen Herren, gestützt auf eigene Erfahrungen, ein Urtheil fällen können. Wir würden nun Herrn Amtsrichter Weber in Jessnitz und auch den anderen Vereinsmitgliedern, welche sich dafür interessieren, empfehlen, nicht mit Kohlweisslingen, sondern mit Agl. tau Inzucht zu treiben, deren Zuchtmaterial nicht aus thüringischer Gegend stammt. Ueberzeugung macht wahr!

Entomolog. Verein Mühlhausen (Thür.).

Einiges über die lateinischen Namen.

Von stud. rer. nat. *O. Meder,* Jena.

Es sind in letzter Zeit erfreuliche Versuche oder Vorschläge gemacht worden, die lateinischen Namen der Insekten einer vernunftgemässen Orthographie zu unterwerfen. Im Anschluss hieran möchte ich einiges erwähnen, was bei diesem Reformwerk vielleicht auch nicht vergessen zu werden verdient.

Ein grosser Theil der lateinischen Namen — ich will hier nur von den Schmetterlingen reden — sind nicht ursprüngliche, in der lateinischen Sprache vorkommende Wörter, sondern Kunstprodukte, gemachte Namen, die zum Theil aus mehreren ursprünglichen Wörtern (oft auch griechischen) zusammengesetzt sind, wie albovenosa (von albus = weiss und vena = Ader), basilinea (von basis = Basis, Wurzel und linea = Linie), zum Theil aber auch von Eigennamen abgeleitet sind, die anderen Sprachen entstammen und sich deshalb mit dem Charakter der lateinischen Sprache, namentlich in der Aussprache, garnicht vereinbaren lassen. Hierher gehören Namen wie Leschenaulti, Kuhlweini, Dejeani, Dardouini, Duponcheli etc. Ich lasse solche Namen gelten, wenn sie sich einigermassen lateinisch aussprechen lassen, wie z. B. das neuerdings gebildete Spadae (Aberr. von L. semiargus, vgl. No. 9 dieses Jahrgangs), ebenso Ramburi, auch noch Zelleri, Schiffermilleri und ähnliche. Wie sollte man aber wohl Duponcheli, Dejeani, Leschenaulti aussprechen? Etwa französisch? oder lateinisch? Eines von beiden wäre doch nur möglich und keines würde befriedigen. Wenn man mir einwirft, »das sind Nebensachen, um die wir uns garnicht zu kümmern brauchen«, so erwidere ich darauf: Wissenschaftliche

Namen müssen auch auf wissenschaftliche Art und Weise gebildet sein und dürfen nicht jedem Sprachgesetz ins Gesicht schlagen. In lateinischen Namen dürfen keine der lateinischen Sprache fremden Vokale (ei, die französischen u, au, eu, ou, oi, und besonders englische Vokale) und Konsonanten (wie j, ch und das nasale n im Französischen) vorkommen.

Es ist vielleicht etwas viel verlangt, wenn ich alle gegen diese Regel gebildeten Namen ausgerottet wissen will. Jedoch wenn nur auf berufener Seite der gute Wille dazu vorhanden wäre, liesse sichs, da ihrer ja (wenigstens bei den Schmetterlingen) nicht allzu viele sind, wohl machen. Zum mindesten müsste einer Vermehrung derselben durch neuerdings nach ihrem Muster gebildete vorgebeugt werden, was sich allerdings nur dadurch erreichen liesse, dass die Neubildung von Namen solchen überlassen wird, die mit Latein und Griechisch näher vertraut sind. Auch müsste in Fällen, wo ein Synonymon vorhanden ist, welches dem Geist dieser Sprachen gemässer ist, dieses zum allgemein giltigen Namen gewählt werden.

Aehnlich, wenn auch nicht entfernt so schlimm, liegen die Verhältnisse bei Wortbildungen, wie myopaeformis, formicaeformis, andrenaeformis. Ich begreife nicht, warum man nicht die erstens viel bequemer auszusprechende und zweitens auch der lateinischen Sprache gemässere Form myopiformis, formiciformis etc. gewählt hat. Man hat ganz richtig tineiformis (erster Bestandtheil tinea) gebildet; warum denn in den anderen das unbeholfene ae? Dass die Bildung auf *i* die richtige ist, zeigt das dem classischen Latein angehörende Wort aquilifer, dessen erster Bestandtheil ursprünglich auf a endigt (aquila). Dieser Uebelstand liesse sich wohl sehr leicht beseitigen, einfach indem man künftighin diese veränderte Orthographie annimmt.

Hieran möchte ich noch einige Worte über die Erklärung der lateinischen Namen knüpfen. Dieselbe hat doch den Zweck, dem nicht humanistisch gebildeten Entomologen die Bedeutung eines Namens mit Beziehung auf gewisse Eigenschaften seines Trägers darzulegen. Wo eine solche Beziehung fehlt, kann sich die Erklärung auf ein Minimum beschränken, wie z. B. bei den meisten lateinischen und griechischen Personennamen (Machaon, Podalirius, Turnus, Apollo etc.). Bei Elpenor jedoch liegt z. B. eine solche Beziehung vor, wird aber von Hofmann garnicht erwähnt. Elpenor war nämlich, wie Homer erzählt, einer von den Gefährten des Odysseus und hatte sich im Hause der Circe derartig an Wein betrunken, dass er vom Dache fiel und sich das Genick brach. Dass Linné mit Rücksicht hierauf gerade dem »Weinschwärmer« den Namen Elpenor gab, ist wohl einleuchtend.

Einer etymologischen Erklärung bedürfen wohl nur die gemachten Namen, wie basilinea, Dasychira etc., nicht aber z. B. trifolii, das Hofmann ganz gewissenhaft von tres = drei und folium = Blatt ableitet, statt einfach zu sagen »trifolium = Klee«, da doch trifolium ein ursprüngliches lateinisches Wort ist. Eben so wenig brauchen Personennamen und Ableitungen davon etymologisch erklärt zu werden, wie das Hofmann z. B. bei Alexis mit sehr negativem, um nicht zu sagen lächerlichem Erfolg (von ala = Flügel und exeor = haben, also der Geflügelte«!) versucht hat, wo das eine Wort »Name« schon genügt hätte. Was ich eigentlich sagen will, ist, dass die »Erklärungen« zunächst überhaupt etwas erklären müssen (was wird z. B. bei Porcellus durch die Worte »kleines Schwein«, ohne jeden Zusatz, erklärt?), sodann, dass sie kurz und präcise sein sollen, etymologisch nur bei den gemachten Namen, im Uebrigen möglichst natürlich und ungekünstelt. Das letztere ist im »Hofmann« manchmal nicht der Fall, z. B. bei Catena (unter Hesp. comma) heisst es: »Venetianischer Maler«. Warum? Catena heisst die Kette und diese Bezeichnung steht doch wohl in Beziehung zu einer Reihe schwarz umzogener weisser Makeln auf der Flügelunterseite, die wohl das Aussehen einer Kette haben mag. Zudem fliegt der Falter in Lappland. Auch darf man durchaus nicht alles aus dem Lateinischen oder Griechischen ableiten wollen. Manche Namen z. B. spanischer Falter mögen arabischer Herkunft sein, was ich z. B. von Zoraida annehme. Also Vorsicht bei der Erklärung!

Möge das Gesagte dazu beitragen, auf die erwähnten Uebelstände zunächst aufmerksam zu machen und dann bei Gelegenheit einmal sie abzustellen. Dies erscheint mir um so nothwendiger, als in jüngster Zeit die Entomologie eine Wissenschaft geworden ist und für die Zukunft diese Stellung doch nicht nur behaupten, sondern in rüstigem Streben weiter in ihr emporklimmen soll.

Jena, den 2. September 1896.

Aberrationen der Pararge megaera.

Die Entdeckung der schönen Aberration megaera Alberti durch Herrn E. Albert veranlasste mich, sowohl im vorigen Jahre wie in diesem der Pararge megaera meine besondere Aufmerksamkeit zuzuwenden. Während meine vorjährigen Bemühungen, obgleich der Falter hier äusserst häufig vorkommt, resultatlos blieben, habe ich in diesem Jahre einigen Erfolg gehabt. Zuerst gelang es mir, ein Exemplar zu erbeuten, das an Stelle des zweiten Auges einen Punkt zeigte, der mit einigen zerstreuten weissen Schuppen besetzt war. Herr Albert bezeichnete dieses Exemplar mit Recht als Uebergang zur Aberration Alberti. Das Stück ist leider in Folge einer Unvorsichtigkeit meinerseits verloren gegangen. Hierauf erbeutete ich eine wirkliche Alberti, ein Weibchen, das auf beiden Seiten die ausgeprägte Augenbildung zwischen Rippe 3 und 4 zeigt, und das auch von Herrn Albert als echt anerkannt wurde. Ermuthigt durch den Erfolg setzte ich meine Beobachtungen fort und fand eine andere Aberration, die vielleicht auch anderswo beobachtet worden ist, die aber insofern von Interesse sein dürfte, als auch hier mannigfache Uebergänge stattfinden. Es handelt sich hier um eine Augenbildung zwischen Rippe 4 und 5. Zunächst fing ich ein männliches Exemplar mit Doppelauge, indem das Auge zwischen Rippe 4 und 5 mit dem grossen Auge zusammenfloss. Ein zweites Exemplar zeigte an der Stelle zwischen Rippe 4 und 5 ein Punktauge, ein drittes Exemplar zeigte an dieser Stelle völlig getrennte Augen. Auffallender Weise ist das betreffende Auge auf dem rechten Flügel nur etwa halb so gross, wie auf dem linken. Es wäre gewiss von Interesse, Weiteres über das Vorkommen dieser Aberration und der Uebergänge zu erfahren.

Wandsbeck, den 1. September 1896.

W. Timm, Mittelschullehrer.

„Welche Thiere aus der Insektenwelt sind dem Schutze der Forstleute, Landwirthe und Gärtner, sowie der allgemeinen Berücksichtigung zu empfehlen und warum?“

Autor: Professor *Morin*, München.

(Fortsetzung.)

So begegnen wir den Spinnen überall bei der nützlichsten Thätigkeit, welche aber leider von den wenigsten Menschen gewürdigt wird. Es ist ja nicht zu leugnen, dass diese Thiere mit ihren acht Beinen, ihren Giftklauen, den blitzraschen Bewegungen, bei denen sie »hundert Gelenke zugleich« zu regen scheinen, mit ihrem bissigen, mörderischen Wesen auf Schönheit und Liebenswürdigkeit keinen Anspruch machen können; aber das darf uns nicht daran hindern, ihnen in Garten, Wald und Feld unsern Schutz angedeihen zu lassen. Der Praktiker kann sich nicht nach der Schönheit richten, sonst müsste er den Schmetterling, dessen Raupen seine Pflanzen vernichten, hegen und pflegen, einen grossen Theil der jetzt betrachteten Insektengruppen aber verfolgen und ausrotten, wie es ja unvernünftige Menschen oft genug thun. Wer übrigens die Natur ohne Vorurtheile, mit aufmerksamem Auge beobachtet, der wird auch an den Spinnen manches Hochinteressante entdecken, was ihn mit ihrem Aussehen versöhnt. — Damit hätten wir die allgemeine Uebersicht der Insekten, welche uns durch ihre räuberische Lebensweise nützen, beendet und blicken zurück auf ein gewaltiges Heer von vielen Tausenden, ohne deren werkthätige Hilfe wir wohl samt unsern Kulturen von den gleichfalls in Unzahl vorhandenen Schädlingen schon längst aufgefressen wären. —

2. Kapitel.

Aasinsekten.

Während alle bis jetzt betrachteten Insekten entweder als Larven oder im entwickelten Zustand sich von lebendem Kleingethier nähren, wird uns eine andere Gruppe dadurch nützlich, dass sie tote Thiere, sowie Fleischabfälle u. dgl., welche durch ihren üblen Geruch die Luft verunreinigen und in grösserer Menge sehr üble Folgen für die Gesundheit der Umwohnenden haben können, entweder direkt durch Verzehren oder anderweitig aus dem Wege räumen, indem sie diese Abfallstoffe vergraben, um ihren Larven Nahrung zu bieten. Wenn wir auch nicht im Orient leben, wo die toten Hunde, Esel, Kamele von den stupiden faulen Türken einfach auf die Strasse geworfen werden, damit sich die Geier daran mästen, so liegt doch auch bei uns unglaublich viel kleines Aas im Freien, dessen Entfernung im Interesse der Gesundheit nothwendig ist. Selbst grössere Thiere befinden sich darunter; ich erinnere mich, einmal bei Durchstreifung eines einzigen Jagdgebietes vier Hasen, ein Reh und 5—6 Krähen tot auf dem Felde gefunden zu haben; wahrscheinlich lauter unglückliche Opfer einiger Sonntagsschützen. Und welche Menge von Fleisch repräsentieren die Hunderte von Feldmäusen, deren Körper oft nach einem einzigen Gewitterregen die Aecker bedecken! Wir dürfen den Insekten, welchen das widerliche Geschäft obliegt, diese Stoffe zu entfernen, daher sehr dankbar sein, und wenn die erste Gruppe die Stelle der Sicherheitspolizei im Naturhaushalt einnahm, so dürfen wir dieser Abtheilung mit Recht den Titel »Gesundheitspolizei« verleihen.

In erster Linie gehören hieher die zahlreichen Fliegen, welche an das kaum verendete Thier sich setzen und hier ihre Eier ablegen, damit später die Larven an dem Fleisch sich nähren können, z. B. die blaue, schillerfleckige Calliphora vomitoria; doch ist gerade diese Art durch ihre Besuche in Fleischläden etc. dem Menschen so lästig, dass es sich durchaus nicht empfiehlt, sie eigens zu schützen. Ebensowenig bedarf es dessen bei den andern, meist stahlblauen oder grünschimmernden Fliegenarten gleichen Berufs, weil ihre Vermehrung so stark ist, dass sie jeder Verfolgung trotzen können. Die auffälligste aller Aasfliegen ist die grosse, an ihren kräftigen Beinen und dem schwarz und grau gewürfelten Hinterleib kenntliche Sarcophaga carnaria, bei der wir die merkwürdige Thatsache des Lebendiggebärens beobachten können, indem die Maden noch im Leib der Fliege ihre Eischale verlassen. Diese Larven, deren Zahl 8000—10000 betragen kann, sind kegelförmig, schmutzigweiss und tragen zwei hornige Haken, sowie zwei Fleischspitzchen am Kopfende, sie verwandeln sich schliesslich in eine Tonnenpuppe, aus welcher erst die fertige Fliege nach Abheben eines Deckelchens hervorkommt. —

Haben die Fliegen ihre Eier abgelegt, so erscheinen erst, durch den stärker auftretenden Geruch angelockt, die Aaskäfer, voran die Silphiden, meist schwarze Thiere, von denen Silpha thoracica, der Scharfrichter, durch den rothen Kragen auf dem schwarzen Mantel, eine Ausnahme macht. Sie verzehren mehr die Haut und die Haare, während ihre breiten, ähnlich den Käfern eiförmigen Larven, welche wie glänzend schwarze Asseln aussehen, später das Fleisch angehen. Bemerkt sei übrigens, dass die Larve der häufigsten Silphide, der S. atrata, zuweilen auch in Zuckerrübenfeldern schädlich aufgetreten, also nicht ganz »frei von Schuld und Fehle« ist.

Die wichtigsten von allen sind die Totengräber (Necrophoren), von denen die häufigsten an ihren orangeroth und schwarz gebänderten Flügeldecken leicht kenntlich sind. Wer übrigens einen gefangenen Käfer auf seine Eigenschaft als Aaskäfer hin prüfen will, braucht bloss nach dem Fang seine Fingerspitzen zu beriechen und wird sich sehr zu seinem Leidwesen noch nach Stunden überzeugen können, dass ihm der Fang eines wirklichen Aasinsektes gelungen ist; denn der ekelhafte Geruch ihrer Nahrung haftet ihnen allen unvertilgbar an. Die Totengräber nun haben die merkwürdige Gewohnheit, kleinere Thiere in lockerem Boden einzuscharren und mit Erde zu bedecken, um ihren Larven das ungestörte Aufzehren derselben zu ermöglichen. Von weitem finden sich diese Thiere, durch ihr feines Geruchsvermögen geleitet, an solchen Stücken ein, kriechen unter das tote Thier, scharren die Erde unter ihm weg, dass es tiefer und tiefer sinkt und decken dieselbe schliesslich wieder darauf, nachdem sie ihre Eier abgelegt. Dabei entwickeln sie einen immensen Eifer; auf günstigem Boden hat man sie selbst Rehe begraben sehen, und wenn sich Hindernisse entgegenstellen, z. B. harter Untergrund, so sind sie selbst klug genug, mit vereinten Kräften das Thier, wenn es nicht allzuschwer ist, einige Schritte weit auf besseres Terrain fortzutragen, indem sie, unter demselben alle in einer Richtung kriechend, die für sie riesige Last weiter transportieren. — Ausser den genannten Insekten finden sich auch Hornissen, Wespen, sowie zahlreiche Kurzdeckflügler (Staphylinen) auf Aas ein, doch werden sie wahrscheinlich

mehr den Fliegenmaden und kleineren Insekten, als dem verwesenden Fleische selbst nachstellen. Dagegen verschmähen die Ameisen kleineres Aas durchaus nicht; sie nagen alle weicheren Theile säuberlich ab und mancher, der sich irgend ein kleines Thierskelett bequem und billig herstellen lassen will, lässt sich dies von den Ameisen besorgen, indem er ihnen das betreffende Objekt, in eine durchlöcherte Schachtel verpackt, in ihren Bau legt. Eine besondere Oertlichkeit, welcher die Aasinsekten den Vorzug geben, ist eigentlich nicht bekannt; wenn sie sich auch naturgemäss mehr auf freiem Felde aufhalten, wo ihnen mehr Nahrung geboten ist, so suchen sie doch erfahrungsgemäss das Aas im Walde eben so gut auf, und selbst in den Gärten volkreicher Städte genügt oft ein ausgelegter Knochen, um zahlreiche Silphiden anzulocken. Sie nützen also keiner einzelnen Kategorie, sondern der Allgemeinheit, und wenn sie schon kein weiteres Verdienst hätten, als dass sie Dinge wegräumen, die unsere Nase beleidigen, so müsste dieser Umstand bereits genügen, um ihnen einen Schutzbrief zu verschaffen. In Wirklichkeit ist aber, wie schon angedeutet, ihre Thätigkeit vom sanitären Standpunkt aus noch weit höher anzuschlagen.

3. Kapitel.

Blumen- und Blütheninsekten.

Vom Abscheulichen zum Schönen ist kein grösserer Schritt als vom Erhabenen zum Lächerlichen, und so gelangen wir mit einem Male vom stinkenden Aas ins duftende Reich der Blumen, auf deren buntfarbigem Teppich eine Unzahl von Insekten sich tummelt, Honig saugend und Blüthenstaub eintragend, oder in gröblicher Verletzung dieses paradiesischen Friedensreiches mit grimmiger Mordlust den andern nachjagend. Alle diese, für die Blumen scheinbar so unnöthigen Bummler und Schmarotzer sind aber doch höchst nothwendig für sie und lösen, freilich unfreiwillig und von sehr egoistischen Trieben geleitet, eine höchst wichtige Aufgabe in dem an Wundern so reichen Naturleben, welche erst die moderne Wissenschaft in ihrer vollen Tragweite erkannt hat. Bekanntlich muss, wenn aus einer Blüthe sich die Frucht entwickeln soll, vorher der Blüthenstaub der Staubgefässe auf die Narbe des Stempels gelangen, und diese Bestäubung ist bei den meisten Pflanzen nur dann wirksam, wenn Pollen und Narbe von zwei verschiedenen Individuen der gleichen Art mit einander in Berührung kommen.

(Schluss folgt.)

XI. General-Versammlung

des Internationalen Entomologischen Vereins

zu Hamburg am 26., 27., 28. September 1896.

PROGRAMM:

Am 26. September:

9 Uhr Vorm. Begrüssung der Versammlung im Restaurant Dammthor, Pavillon. (Haltestelle Bahnhof Dammthor.)

Hierauf Sitzung (Vereinsangelegenheiten).

Tages-Ordnung:

1. Rechnungslegung durch den Vereinskassirer.
2. Anträge und Beschlussfassung darüber.
3. Wahl des Ortes der nächsten General-Versammlung.

Um 2 Uhr gemeinsames Festessen.

Hierauf Besichtigung des Botanischen Gartens.

Abends Fahrt auf der Alster nach Uhlenhorst.

Am 27. September:

Um 9 Uhr Vorm. Versammlung im Dammthorpavillon.

Hierauf Besichtigung des Naturhist. Museums, des Hafens, der Schiffswerften, des Rathhauses.

Nachmittags: Besuch des Zoologischen Gartens.

Am 28. September:

Gemeinsame Fahrt nach Kiel zur Besichtigung des Nord-Ostsee-Kanals und der Gewerbe-Ausstellung.

Für den 29. September ist bei genügender Betheiligung eine Fahrt nach Friedrichsruh geplant.

Es ergeht hiermit an alle geehrten Mitglieder, sowie an alle Freunde unseres Vereins bezw. der Entomologie die ergebenste Einladung zum Besuche der Versammlung.

Selbstredend ist die Betheiligung auch der Damen am Vergnügungsprogramm sehr erwünscht.

Die Unterbringung der geehrten Theilnehmer in bequem gelegenen reellen Hotels hat Mitglied Herr Arthur Speyer, Altona, Marktstrasse, freundlichst übernommen und sieht derselbe Meldungen mit Vergnügen entgegen.

Die Mitglieder werden gebeten, das Vereinsabzeichen anlegen zu wollen.

Der Vereins-Vorsitzende
H. Redlich.

Neue Mitglieder.

Vom 1. April 1896 ab:

No. 2037. Entomol. Verein zu Eller, vertreten durch Herrn Lehrer Helfer, Eller bei Düsseldorf, Rheinprovinz.

No. 2038. Herr Hermann Wuttig, Lehrer, Münsterberg, Schlesien.

No. 2039. Herr von Janson, Schloss Gerdauen, Ostpreussen.

No. 2040. Herr Emil Scholz, Drechsler, Speckplatz 14, Hamburg.

Vom 1. Juli 1896 ab:

No. 2041. Herr Carl Marcus, Münster, Westfalen.

No. 2042. Herr V. Klinkhardt, Stud. rer. nat., Egelstr. 3, Leipzig.

No. 2043. Herr W. Roth, Spiegelgasse 8, Wiesbaden.

Wieder beigetreten:

Vom 1. April 1896 ab:

No. 1325. Herr H. Schröder, Bankbeamter, Gr. Paulstr. 12b, Schwerin, Mecklenburg.

Anfrage.

In welchen Gegenden Deutschlands sind Fluggebiete von Agl. tau ab. nigerrima resp. ab. lugens Standfuss? Bitte an dieser Stelle um gefl. Antwort.

Mitgl. 1835.

Briefkasten.

V. d. N. Grüne Raupen müssen nach dem Ausblasen und Trocknen durchgängig gefärbt werden. Das Auftragen der Farben erfolgt auf der Innenseite. Man verwendet hierzu meist Anilinfarben. *R.*

Preis-Liste

über meine von den **ersten Museen des In- und Auslandes** als das **beste anerkannte Fang- und Präparir-Utensilien** versende gratis und postfrei.

Anerkennungsschreiben

liegen zur Einsicht.

Als besonders praktisch hebe

mein neues verzinntes

4theiliges Fangnetz,

von indischem Seidenmull, ohne Vorrichtung an jeden Stock passend, hervor.

Neu!!

Schwarze Insektenstahlnadeln

von 000 bis 6.

A. Kricheldorff, Berlin S., Oranienstr. 135.

Pap. xuthus ♂ 30, xuthulus 50, ♀ 80, maacki 35, ♀ 90, raddei 40, ♀ 50, putziloi ♀ 60, Helios v. maxima 20.40, apollinus ♂ 12, Parn. apollinus 20.30, alpinus 20, delphius ♂ 20, infernalis 50, szechenyi 120.150, orleansi 120.150, tenedius ♂ 35, felderi 45.90, Col. v. separata 75.125, chrysoptera 75.125, v. orientalis 10.15, melinos 45.75, erschoffi ♂ 120, montium 70.100, thisoa ♂ 7, eogene 10.15, aurora 35.120, v. kenteana 50, cleobule 25, Ap. schrenkii 75 300, nycteis 20.90, Oen. jutta magna 15, urda 25.40, Sat. v. fergana 5.10, heydenreichi 6, nana 15, autonoë 12.30, v. extrema ♂ 30, lehana 35.45, regulus 17, dryas v. paupera 10.15, Y. baldus 10, P. eversmanni ♂ 7, climene 10.25, menava 12, deidamia 22.—, tithymali ♂ 40, zygophylli 70, S. christophi 200, tartarinovi 150, carstanjeni 220, caecus 80, argus 100.150, austauti 125, v. Staudingeri 125, tremulae 50, gorgoniades 50. 10 = 1 M.

W. Maus, Wiesbaden, Friedrichstr. 2.

Laurion remota

Paläarkte. Von Staudinger vor die Zygaenen gestellt, gebe ab in Ia Qual. das Paar zu 4 M., einzeln 2.50 M. incl. Porto und Verpackung.

v. Grabczewski, *Berlin S.*, Commandantenstr. 45.

Raupen von Panth. coenobita

Dtzd. 1.50 M., Puppen von Panth. coenobita 2 M., Das. pudibunda Dtzd. 75 Pf., Sph. ligustri Dtzd. 75 Pf. hat abzugeben

H. Einsiedel, Limbach, Frohnaerstrasse 56.

Habe abzugeben:

Einige Hundert Doubletten, Falter, gewöhnlichere und bessere Arten, gemischt, 100 Stück zu 5 M.; nur gegen vorherige Einsendung des Betrages. — Porto frei.

Joh. Maag, Stickerei Neubach, Chur, Kt. Graubünden, Schweiz.

Abzugeben:

Eier von sponsa Dtzd. 25 Pf., Ct. electa 40, fraxini 20, elocata 20, nupta 10, fimbria 15 Pf., B. mori 100 Stück 20 Pf., Raupen von quercifolia Dtzd. 30 Pf., Puppen von euphorbiae Dtzd. 60 Pf. — Bestellungen auf Crt. dumi nimmt entgegen

Julius Kaser, Falkenberg, Oberschl.

Panthea coenobita,

Freiland-Raupen pro Dtzd. 2.50 M., Porto 30 Pf., gegen Voreinsendung des Betrages hat in Anzahl abzugeben.

Rudolf Albrecht, Regensburg.

NB. Im Tausche gegen besseres Zuchtmaterial und Falter nach Uebereinkunft.

Gesunde populifolia Raupen

Dtzd. 1.20 M., frische diesjährige Falter von Las. populifolia, tadellos präparirt, e. l., pro Paar, ♂ u. ♀, zusammen 1.50 M. — Porto extra.

Julius Breit, Düsseldorf, Neusserstrasse 54.

Louis Witt, *Tischlermeister, Berlin SO., Muskauerstrasse 34.*

Etablirt 1878. —()— Etablirt 1878.

Liefert als Specialität:

Insektenkästen

mit Torf ausgelegt und sauber überklebt,

Raupenzuchtkästen,

Spannbretter,

in bester Qualität,

Schränke für Insektenkästen,

in jeder Holzart und jeden Styls

bei soliden Preisen.

Lieferant des Königl. Museums, des Internat. Entomolog. Vereins und der höheren Schulen Berlins.

Preis-Courant:

Kästen 50 × 41½ à 4 M. 50 Pf.
42 × 36½ à 4 M. — Pf.
41 × 28½ à 3 M. — Pf.

Verstellbare Spannbretter

à Dtzd. 6 M. 75 Pf.

Die Einrichtung ganzer Museen wird übernommen.

Habe abzugeben

gespannte tadellose Falter e. l. von **Deil. nerii** à 1 M., **Deil. celerio** à 2 M., **Deil. alecto** à 1.50 M., sowie verschiedene andere Arten und stehen Auswahlsendungen gerne zu Diensten.

Ferner 1 Exemplar von **Hofmann, die Grossschmetterlinge Europa's, II. Aufl.,** in Originaleinband, ganz wenig gebraucht, Preis 22 M.

W. Walther, Stuttgart, Reuchlinstr. 12.

Puppen

von Sph. ligustri Dtzd. 75 Pf., S. pyri Dtzd. 3 M., Endr. versicolora Dtzd. 1.75 M. — Porto und Verpackung 30 Pf.

Das. abietis Puppen vergriffen!

A. Bombe, Guben.

Suche

für hiesigen Verein (No. 1967) 10—30 gebrauchte hölzerne Schmetterlingskästen gleicher Grösse, höchstens bis 43 cm breit, beliebig hoch, mit Glasdecke und Torfboden. Angebote mit genauer Beschreibung und niedrigstem Preis erbittet

Lehrer *Rich. Lehnert*, Freiberg, Sachs., Rothweg.

Habe abzugeben:

Gesunde und kräftige, im Freien gesammelte Raupen von Das. selenitica, mehrere Dtzd, das Dtzd. 50 Pf. Porto und Kistchen 25 Pf. — Im Tausch das Dtzd. 1 M.

Scheele, Naumburg a. S., Louisenstrasse 21.

Raupen

von V. prorsa Dtzd. 15, Sm. populi 75, purpureofasciata im Gespinnst 60, Sph. ligustri 75, artemisiae 50, pigra 40, curtula 40, megacephala 30 Pf., Puppen von levana 20, atalanta 60, euphorbiae 40, elpenor 80, lanestris 30, jacobaeae 20, caeruleocephala 20, velitaris 90, vinula 40, libatrix 40 Pf. — Porto extra.

Th. Fräger, Liegnitz, Ritterstr. 34.

Abzugeben:

Puppen von Pol. amphidamas 1.25 M., S. pavonia 75 Pf. pro Dtzd. Auch im Tausch gegen saubere Falter von sybilla, hera oder maura. — Porto extra.

Rud. Blechschmidt, Leipzig, Erdmannstrasse 7.

Falter von Anth. yama-may,

e. l. 1896, prachtvolle Exemplare, in 3 verschied. Farben, sind einige Dtzd. preiswerth abzugeben.

Rudolph Lassmann, Halle a. S.

Carabus olympiae

à 3 M. giebt ab

A. Grunack, Berlin, Neuenburgerstr. 29.

Der „Naturfreund",

Tausch- und Kaufvermittelungsblatt aller Naturalien, von *F. Dörfler*, k. k. Prof., Wien, 8, Löwenburggasse 3, jährl. 6 No., 3 M. mit Freiinserat.

Käfer.

50 Stück Lytta versicatoria und 60 Stück Chrysomela polita gebe im Tausch gegen entomolog. Zuchtmaterial oder gegen baar billig ab

Rudolph Lassmann, Halle a. S.

Panth. coenobita

Raupen Dtzd. 1.50 M., Puppen von Lithocampa ramosa Stück 25 Pf. (alles Freiland) giebt ab

G. Jüngling, Regensburg K. 11.

Abzugeben:

Raupen von juniperata, umbra à Dtzd. 40 Pf., Puppen davon 60 Pf., pityocampa Puppen Dtzd. 1 M. — Porto extra.

E. Herfurth, Ober-Postassistent, Weimar.

Puppen

von Thais cerysii à 50 Pf., Raupen von Anth. pernyi Dtzd. 80 Pf.

E. Heyer, Elberfeld, Nützenbergerstrasse 189.

Raupen

von P. bucephala Dtzd. 20 Pf, L. quercifolia 15 Pf, B. quercus 10 Pf. A. caja 10 Pf. — Alles in Anzahl.

Fr. Carl, Erfurt, Adalbertstr. 2.

Eier

von Agr. fimbria Dtzd. 10 Pf., Cat. fraxini 20, elocata 15, nupta 10, sponsa 25, electa 35 Pf. — Porto 10 Pf.

C. F. Kretschmer, Falkenberg O.-S.

Flavia Raupen vergriffen.

Abzugeben:

Puppen von Synt. phegea, Raupen aus Italien, à Dtzd. 60 Pf. Porto extra. — Raupen 50 Pf.

Rob. Tetzner, Chemnitz, Bergstr. 52.

Cat. sponsa Eier

Dtzd. 25 Pf., 100 Stück 1.80 M., 1000 Stück 15 M.

Raupen von machaon Dtzd. 60 Pf, Las. pruni 60, quercifolia 20 Pf., Puppen von jacobaeae Dtzd. 30 Pf., lanestris 40, versicolora Stück 20 Pf. ausser Porto und Packung.

F. Hoffmann, Kirchberg b. Koppitz, Oberschl.

---

100 Arten

Laufkäfer und 100 Arten verschiedene Käfer in je 120 Exemplaren à 100 Arten 3 M. — Verpackung frei.

A. Brauner, Schönau a. Katzbach (Schlesien).

Gesunde Raupen

von Las. populifolia Dtzd. 1 M. (Freilandzucht) bei

A. Seiler, Organist, Münster, Westfalen.

Hofmann's Raupenwerk

wird zu kaufen gesucht von

A. Siegel, Giessen.

Denjenigen Herren,

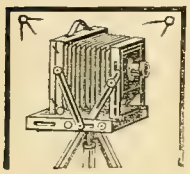
welche keine Antwort auf ihre gefl. Zuschriften erhielten, diene hiermit zur Nachricht, dass die exotischen Thiere sofort vergriffen waren, nur die europäischen Käfer nebst Schränken sind noch zu vergeben.

Wilhelm Wedler, Darmstadt, Beckstrasse 76.

Die geehrten Herren Mitglieder, welche in diesem Herbste von Herrn Pernold, Wien, A. atropos Puppen gekauft haben, werden höflichst gebeten, mir mit Postkarte die Schlüpfresultate mitzutheilen.

Josef Faltin, Jungbunzlau, Böhmen.

Für Entomologen und Touristen.



Photogr. Apparate mit allem Zubehör und *genauester Gebrauchsanweisung* zu *billigsten Preisen; beste Fabrikate!* Viele Anerkennungen, auch seitens des Herrn Vereinsvorsitzenden.

Hermann Ebelt, Guben, am Markt.

Neu! **Cheloderus** *childreni Gray, Chili* (*prachtvolle* Cerambycide) à 7.50 M., sowie andere seltene Käfer offerirt

A. Kricheldorff, Berlin S. 42, Oranienstrasse 135.

Indische Schmetterlinge,

tadellose Stücke in Düten: Orni. rhadamanthus ♂ 3 M., ♀ 5 M., Teino. imperialis ♂ 3 M., ♀ 12 M., P. arcturus ♂ 2 M., ♀ 5 M., P. astorion ♂ 50 Pf., ♀ 2 M., P. gyas ♂ 2 M., ♀ 6 M., P. telearcheus ♂ 7 50 M., Neorina westwoodi 3 M., Sephisa chandra 1 M., Cyrestis cocles 1 M., Cyrestis earli 50 Pf.. Argynnis childrene ♂ 1 M., ♀ 1.50 M., Charaxes dolon 1 M., athamas 1 M. postfrei gegen Postanweisung oder Briefmarken.

Ernest Swinhoe, Avenue House, Oxford, England.

Fortsetzung der

Offerte billiger europ. Schmetterlinge.

A. atropos, Sph. convolvuli, ligustri, pinastri, D. vespertilio, hippophaes, galii, dahlii, livornica, celerio, alecto, porcellus, nerii, S. tiliae, quercus, ocel ata, Pt. proserpina, M. croatica, fuciformis, T. apiforme, S. speciformis, asiliformis, H. penella, A. infausta, Z. exulans, transalpina, ephialtes, ab. trigonellae, ab. aeacus, cuvieri, scovitzii, occitanica, cocandica, N. ancilla, C. rosea, L. irrorella, kuhlweini, v. ramosa, L. deplana, unita, lutarella, E. striata, cribrum, v. chrysocephala, D. pulchella, C. dominula, hera, A. flavia, villica, purpurata, hebe, aulica, casta, quenselii, O. boetica, hemigena, S. luctifera, zatima, H. velleda, C. cossus, Z. pirina, P. unicolor, P. morio, D. selenitica, fascelina, abietis, L. l-nigrum, P. aurora, O. dispar, detrita, B. populi, castrensis, loti, eversmanni, trifolii, quercus, C. dumi, L. potatoria, pruni, populifolia, v. aestiva, tremulifolia, ilicifolia, pini, otus, M. repanda, E. versicolora, S. pyri, spini, caecigena, A. tau, H. bifida, erminea, N. dictaeoides, trepida, torva, bicoloria, argentina, D. velitaris, P. plumigera, G. derasa, T. batis, A. leporina, alni, auricoma, ligustri, P. coenobita, A. janthina, fimbria, candelarum, bella, anachoreta, putris, signifera, raddei, decora, simplonica, flavina, corticea, crassa, prasina, M. advena, tincta, D. luteago, V. oleagina, L. virens, H. porphyrea, hepatica, R. detersa, H. scita, N. sparganii, T. fulva, A. livida, perflua, D. oo, O. fragariae, A. nubeculosus, T. amethystina, P. concha, moneta, illustris, chryson, bractea, festucae, Leu. stolida, G. algira, C. alchymista, L. elegans, C. fraxini, elocata, nupta, electa, puerpera, paranympha, agamos, E. rectangularis, T. viciae, H. calvaria, B. fontis, G. vernaria, P. plusiaria, E. plumistaria etc., sowie noch viele andere Arten. Auch Tausch. — Ferner die schönsten, sowie seltensten Exoten aller Welttheile mit 66⅔—75% Rabatt, empfiehlt in Auswahl-Sendungen

H. Littke, Breslau, Klosterstr. 83.

V. atalanta

Raupen gebe ab das Dtzd. für 30 Pf., Puppen Dtzd. 50 Pf. Porto und Verpackung 30 Pf. Betrag in Briefmarken gegen Voreinsendung. -- Auch im Tausch abzugeben. Suche P. podalirius Puppen.

Erdmann Kallert, Breslau, Schles., Sadowastrasse 58.

Naturalien- und Lehrmittel-Handlung

Wilh. Schlüter

in Halle a. S., Wuchererstrasse 9.

Reichhaltiges Lager

aller

naturhistorischen Gegenstände.

Torfplatten.

Eigenes vorzüglichstes Fabrikat, 28 cm. lang, 13 cm. breit, 1¼ cm. stark, 60 Platten mit Verpackung 3.40 M.

Ausschussplatten 100 Stück mit Verp. 1.30 M.

Jede Grösse wird auf Wunsch geliefert.

Empfehle ferner *Torfklötze, Insektenkasten, Spannbretter, Raupenpräparieröfen, Netzbügel, beste weisse Insektennadeln* pro 1000 1.75 M., *Tötungsgläser, Fangscheeren* u. s. w. Nur beste Waare. Man verlange meine ausführliche Preisliste.

H. Kreye, Hannover.

Nerii Falter,

e. l., gespannt, grosse Stücke à 1 M.; weniger als 6 Stück kann ich nicht senden.

Ferner kräftige Puppen von Deil. vespertilio 4 M., Saturn. pyri 2.50 M., Saturn. spini 2.50 M. pro Dtzd. sammt Porto und Verpackung. — Auch im Tausch gegen mir erwünschtes Material, Aberrationen etc. Dann gilt Staudinger Preis.

H. Locke, Wien, II. Nordwestbahnhof.

Spannstreifen aus Pausleinwand

in runden Schachteln mit seitlichem Schlitz

20 Meter von 20 mm Breite 1 M.,
40 Meter von 10 mm Breite 1 M.,
55 Meter von 3 mm Breite 1 M.,

Porto 10 Pf., Ausland 20 Pf.

Auch vom Vereinslager zu beziehen.

Carl Andreas, Limburg a. Lahn.

Für 2.50 M. 25 Stück Falter.

Billig abzugeben folgende Falter: Col. hyale, Lyc. bellargus ♂♀, argyrotoxus ♂♀, argiolus, Van. io, antiopa, c-album, atalanta, cardui, polychloros, prorsa, Arg. selene, dia, latonia, laodice, Ap. iris und ilia (geflogen), Sat. semele ♂♀, v. peucedani, filipendulae, Las. pini ♂♀, Psy. hirsutella, Ach. tiliae. Die Falter sind diesjährige Ausbeute und meistentheils aus Puppen gezogen. Gebe selbige auch ab gegen bessere Europäer oder mir Fehlendes.

Ewald Pfannenstiel, Danzig, Rammbaum 12, part.

Specialstücke.

Die seltenen und grossen Prachtfalter Prothoe caledonia ♂ (Staud. 75 M.) 30 M., Thaumantis aliris ♂ (Staud. 60 M.) 25 M. gebe ab gegen Nachnahme.

H. W. Schröter, Bielefeld.

Callisthenes reticulatus

20 Pf. pro Stück, 10 Stück 1.75 M., 100 Stück 15 M. Wenig defect 8 Pf.

O. Lohse, Potsdam, Sternwarte, Mitglied 143.

Offerire

im Tausch und gegen baar Raupen und Puppen in grosser Anzahl von Vanessa levana 100 Stück 1 M.; weniger als 50 Stück gebe nicht ab. -- Am liebsten im Tausch auf Zuchtmaterial aller Art.

C. Wagner, Liegnitz, Kartausstr. 18.

Folgende Collection schöner frischer Lucaniden,

Catalogwerth über **60 M.**, offerire zu dem billigen Preis von **nur 20 M.:** *Odontolabis* bellicosus ♂ und ♀, Java, *Eurytrachelus* bucephalus ♂♀, Java, gypaetus ♂♀, Java, *Hexathrius* buqueti ♂♀, Java, *Aegus* acuminatus ♂♀, Java, *Chiazognathus* grantii ♂♀, Chile, *Sclerognathus* bachus ♂♀, Chile, *Leptinopterus* tibialis ♂♀, St. Catharina, *Passalus* cornutus ♂♀, N.-Amerika. — Emballage und Porto 80 Pf. extra, Ausland höher. *Versand nur gegen Nachnahme.*

Ferner afrikanische **Scorpione, Tarantuln und Wanderheuschrecken** à Stück 30 Pf.

A. Kricheldorff, Berlin S. 42, Oranienstrasse 135.

Phanaeus obliquans Bts.,

schöne goldgrün glänzende Dungkäfer mit Kopfhorn, aus Mexico, hat abzugeben 1 Stück ♂ für 25 Pf., 1 Pärchen für 40 Pf., 1 Dtzd. für 2 M., 100 Stück für 15 M. — 100 Stück mexikanische Käfer in 30—40 Arten, darunter 12 Phanaeus, für 7½ M. Porto extra. — Im Tausche gegen andere exotische oder seltene europäische Käfer verrechne ich das Pärchen Phanaeus mit 2½ M.

C. F. Lange, Annaberg, Erzgebirge.

Indische Prachtschmetterlinge.

Pap. paris 1 M, evan 2 M, agetes 1 M., Thamn. diores 2 M., Ceth. cyane ♂ 80 Pf., Ceth. nietneri 1 M, Charaxes dolon 1.60 M., eudamippus 1.20 M., Pap. agestor 2 M., protenor 70 Pf., rhetenor 75 Pf., *Helcyra hemina* 2 M. etc.

E. Heyer, Elberfeld, Nützenbergerstrasse 189.

Tadellose Falter

von Eilicrinia cordiaria und der Var. Rösslerstammaria, Catocala puerpera. — Ferner: Eier, Larven (in versch. Stad.). Puppen und Käfer von Aegosoma scabricorne, trocken als auch im Spiritus. Gelege von Totanus stagnatilis, Him. autumnalis, Locust. luscinioides und andere gewöhnliche Arten. Einen Posten Vogelbälge, so auch Bälge der äusserst seltenen Sminthus trisonus und Mus spicilegus offerirt

F. A. Cerva, Sziget-Csép, l. P. Szig. szt. Márton, Ungarn.

Las. pruni Raupen

pro Dtzd. 50 Pf., coenobita Puppen Stück 30 Pf. — Zu kaufen gesucht: Ein gebrauchter, aber gut erhaltener polirter Schmetterlingsschrank mit ca. 20 Kästen neuerer Construction. — Zu verkaufen: 14 Insektenkästen, polirt, mit Torfeinlage und Glasdeckel, à 2 M.

Endrass, Passau, Villa Colling.

Gesunde Puppen

von L. carmelita 6 M., St. fagi 6 M., Not. torva 3 M., Not. chaonia 2.50 M., E. versicolora 2.50 M, Sp. mendica 1 M., Xyl. ab. melaleuca 1.50 M., Plus. asclepiades 2 M., Ph. bucephala 60 Pf., B. hirtarius 75 Pf., P. amphidamas 1 M. pro Dtzd. Fast alles in Anzahl. Porto und Kästchen 30 Pf. — Auch Tausch.

L. Doberenz, Leipzig, Eisenbahnstr. 117.

Pavonia Puppen

Dtzd. 50 Pf. oder gegen Zuchtmaterial.

Verein der Naturfreunde, per Adr.: *K. A. Degen*, Offenbach a. M.

Raupen von Plusia gutta,

⅔ erwachsen, von im Freien erbeuteten Weibchen, 25 Pf. pro Stück, giebt ab

Gustav Wagenmann, Lahr, Baden.

Zu verkaufen:

Man. maura Paar 80 Pf., Eier von Man. maura Dtzd. 40 Pf., L. matura 30 Pf, C. electa 40 Pf., Räupchen von C. hera Dtz d. 40 Pf.

G. Lippe, Basel, Spalenberg 16.

H. Kläger, *Nadlermeister,*
Berlin, Adalbertstr. 5,
Lieferant für das Vereinslager des Internation. Entomol. Vereins, empfiehlt seine Insekten-Nadeln bester Qualität zu billigsten Preisen.
Fabrikate vorräthig zu Original-Preisen auf Vereinslager in Guben.

Anzeige.

Der von mir aus dem Ei gezogene Zwitter von Lasiocampa fasciatella var. excellens ist käuflich in den Besitz des Herrn Max Wiskott—Breslau übergegangen.
Rudolph Lassmann, Halle a. S.

Puppen,

gesund und kräftig, gegen baar pro Dtzd.: P. amphidamas 1 M., V. levana 60 Pf., D. elpenor 1 M., P. proserpina 4 M., E. clorana 75 Pf., H. erminea 5 M., St. fagi 6 M., N. torva 3 M., N. bicoloria 2.50 M., X. conspicillaris 1.80 M. (nur von ab. melal. stammend), G. crenata 7.50 M., L. carmelita 6 M., Pl. asclepiades 1.80 M. — Tausch erwünscht.
Ernst Füge, Buchbinderei, Leipzig.

Abzugeben:

Raupen von machaon 1 M., Sm. populi 60 Pf., ziczac 60, pigra 50, curtula 50, absinthii 50, argentea 80 Pf., Sp. alceae 1 M., populifolia 2.50 M. pro Dtzd.

Puppen von machaon 10 Pf., Sm. populi 6, ocellata 7, pinivora 25 Pf., milhauseri 1 M., porcellus 20, nervosa 20, bombyliformis 20, nubeculosus 30, pavonia 10, bifida 20, parthenias 5 Pf pro Stück. Porto und Kiste extra. - Alles in Menge und gesunden Stücken vorhanden.
F. Voland, Strausberg, Bahnhof.

Billig! Billig!

Um damit zu räumen: Raupen von quercifolia, 7 Wochen alt, schön und kräftig, à Dtzd. 20 Pf., 100 Stück 1.50 M. — Auch im Tausch gegen Puppen und Falter.
H. Kühner, Lehrer, Reutlingen.

Habe abzugeben für baar:

Junge Raupen von Arctia caja Dtzd. 15 Pf., nach 3. Häutung, von im Freien gefundenen ♀. Porto 30 Pf., doppelter Brief. Puppen von Pt. plumigera Stück 15 Pf. (Porto frei) als doppelter Brief. Schlüpfen Ende September noch aus. Ca. 50 Stück Vanessa antiopa Falter, frisch ausgeschlüpft, in Düten, Stück 10 Pf., im Ganzen Porto frei. Die Falter sind sehr gross und 1. Qualität.
A. Grüssbach, Schreiberhau.

☞ Unterzeichneter hat gegen Eier, Raupen, Puppen tauschweise
Eupr. caja Raupen
abzugeben.
J. Wullschlegel, Lenzburg, Schweiz.

Käfersammlungen

von 50 Arten bis 1000 Arten in 75 bis 1500 Exemplaren 2 bis 60 M. — Verpackung frei.
A. Brauner, Schönau a. Katzbach (Schlesien).

Carabus lombardus,

frisch, à 2 M. hat abzugeben.
A. Grunack, Berlin, Neuenburgerstr. 29.

Kräftige Puppen

von A. atropos 6 M., S. spini 2 M., S. pyri 2 M. pro Dtzd.
Carl Pernold, Wien, Währing, Weitlofgasse 11.

Puppen von Arct. caja,

2. Generation, sind in grosser Anzahl sofort im Tausche oder gegen baar abzugeben.
Strauss, Angerburg.

☞ **Schmetterlinge** ☜

werden *sauber* und *vorschriftsmässig* gespannt gegen *mässige* Vergütung in baar oder Insektenmaterial.

Bei grösseren Posten meinerseits grösstes Entgegenkommen.
O. Kitzenberg, Erfurt, Mainzerhofplatz 2.

Lepidopterenliste 39
(1895/96)
ist erschienen.

Herren, die in den letzten Jahren nicht von uns kauften, erhalten der hohen Druckkosten wegen die Liste nur gegen **vorherige** Einsendung von **1 Mk. (60 Kr.) in Briefmarken.** Dieser Betrag wird bei Bestellungen **wieder vergütet.** Diese ausführliche, 42 grosse Quartseiten starke, auf **nichtdurchscheinendem** Papier gedruckte Liste bietet **mehr als 14000 Arten Schmetterlinge** aus allen Weltgegenden, ca. **1250 präp. Raupen,** viele **lebende Puppen, Entomol. Geräthschaften, Bücher** etc. an, auch **185 interessante Centurien !! enorm billig !!**
100 def. **Exoten** 5 Mark.
Centurien sind das beste und billigste Mittel zur Vergrösserung der Sammlung.
Preise mit hohem Baar-Rabatt.
Auswahlsendungen prima Qualität 50%.
Ferner erschien:
☞ **Liste No. 4** ☜
über alle anderen Insekten und Frassstücke.
O. Staudinger & A. Bang Haas,
Blasewitz-Dresden.

Wohnungswechsel.

Meine Wohnung befindet sich vom 1. Oktober ab
Kotteritzerstrasse No. 20 M.
Dies allen meinen Freunden zur Nachricht.
Gustav Burkhardt, Formtischler, Altenburg i. S.

Meine Adresse
lautet von heute an:
Sziget-Csép, 1. P. Szig. szet.
Márton, Ungarn,
F. A. Cerva.

Für nur 40 Mark

verkaufe eine kleine Schmetterlingssammlung mit 170 Tag- und 160 Nachtfaltern, gut erhalten, sammt den dazu gehörenden 20 Kästen. — Bei Voreinsendung des Betrages Porto frei.
Joh. Maag, Stickerei Neubach, Chur, Kt. Graubünden, Schweiz.

Habe abzugeben:

Raupen von Das. fascelina Dtzd. 60 Pf. oder auch im Tausch gegen mir fehlende Falter.
Ew. Pfannenstiel, Danzig, Rammbaum 12, part.

Ach. atropos,

frisch geschlüpfte Prachtexemplare, genadelt, im Tausch gegen bessere Falter oder Zuchtmaterial, im Kauf 70 Pf. pro Stück excl. Porto pp.
Ludwig Kaul, Frankenthal (Pfalz), Foltz-Ring 1.

Insektenkästen

fertige nach Maass aus Lindenholz als Spezialität und halte von solchen Lager 40 × 47 ctm. mit Torfboden und Glas im Deckel in Nute und Feder zu 3 M. 30 Pf. Mit Doppelglas und verstellbaren Torfleisten zu 3 M. 50 Pf. Auch liefere Insektenschränke in bester Ausführung. — Beste Zeugnisse von Museen etc. stehen zu Diensten.
G. Augustin, Gotha.

Meine
☞ **Preis-Liste,** ☜
sehr reichhaltig, versende ich franco, und liefere Macrolepidopteren in vorzüglicher Qualität zu äusserst billigen Preisen, theilweise auch im Tausch.

Atropos Falter

in Anzahl, im Oktober lieferbar, für Händler und Private, zu mässigen Preisen.
Leopold Karlinger, Wien II/5, Brigittaplatz 17.

Wünsche gegen baar

100 Euchelia jacobaeae in Düten. Sehe Angeboten entgegen.
Ferdinand Teute, Rochester, N. Y., Nord-Amerika, Hoelzerstrasse 12.

Eier von Agrotis dahlii,

Dtzd. 25 Pf., sehr leichte Zucht, dieses Jahr noch den Falter ergebend, offerirt
Victor Stertz, Cottbus.
NB. Bitte um baldige Bestellung, da die Räupchen bald schlüpfen werden

Purpureofasciata Raupen,

in Moos versponnen, Dtzd. 60 Pf., 100 Stück 4.50 M., Puppen von proserpina 30, porcellus 20 Pf. pro Stück, elpenor 1 M., lucipara 60, euphorbiae 40, batis 80, ligustri 80 Pf. pro Dtzd., proserpina Falter Stück 50 Pf. — Porto 25 Pf.
H. Wenzel, Liegnitz, Schlossstr. 14

Eine Variet.

von Ornithoptera (pompeus?) ist fürs Meistgebot abzugeben. Im linken goldgelben Unterflügel befinden sich ein grosser und 4 kleinere schwarze Punkte, im rechten nur ein kleiner Punkt. - - Auch verkaufe ich: Bau, Handbuch für Schmetterlingssammler, geb., gut erhalten, franco für 4.50 M.
Th. Nonnast, Habelschwerdt.

Schmetterlings-Sammlung

im Werthe von über 700 M., sehr gut erhalten und viele bessere Arten enthaltend, ist incl. Kästen für 150 M. abzugeben.
Näheres
W. Maus, Wiesbaden, Friedrichstr. 2.

Abzugeben:

Puppen von Sph. ligustri Dtzd. 80 Pf., Raupen von B. rubi (erwachsen) Dtzd. 40 Pf. Auch im Tausch gegen anderes Zuchtmaterial. — Porto extra.
O. Manegold, Riddagshausen b Braunschweig.

Ich suche

sofort je 3 Dtzd. Raupen von Act. luna, polyphemus, promethea zu kaufen und bitte um Angebote.
Max Maute, Brauerei Dinkelacker, Stuttgart.

Noch

4 Stück Harp. erminea Puppen zus. 1.20 M., Deil euphorbiae Puppen Dtzd. 40 Pf. — Porto 20 Pf
E. Migale, Breslau, Schiesswerderstr. 39.

Attacus ricini Eier

Dtzd. 50 Pf., giebt ab
Fischer, Freiburg i. Br, Hagstetterstrasse 2.

Redaction: M. Euchler. Selbstverlag des internat. entomol. Vereins. Auslieferung im Buchhandel durch Hugo Spamer—Berlin.
Druck: H. Scholz (E. Fechner's Buchdruckerei) in Guben. Vorsitzender: H. Redlich, Guben.
Kassirer: Lehrer Paul Hoffmann, ebenda. Schriftführer: M. Euchler, ebenda. Bibliothekar: Lehrer Calliess, ebenda.

1. Oktober 1896. No. 13. X. Jahrgang.

Entomologische Zeitschrift.

Central-Organ des Entomologischen Internationalen Vereins.

Herausgegeben
unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

Die Entomologische Zeitschrift erscheint monatlich zwei Mal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 25 Pf. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahre 100 Zeilen Inserate frei.

Inhalt: Aglia tau L. ab. fere nigra Thierry-Mieg (1884), ab. nigerrima Bang-Haas (1888) = [ab. lugens Stdfs. (1886)]. — Lyc. euphemus var. — Kleine Mittheilungen. — Vom Büchertische. — Neue Mitglieder. — Briefkasten.

— Jeder Nachdruck ohne Erlaubniss ist untersagt. —

Aglia tau L. ab. fere nigra Thierry-Mieg (1884) / ab. nigerrima Bang-Haas (1888)* = [ab. lugens Stdfs. (1886)].

Ein ♀ dieser Aberration, welches im April 1780 in einem Walde bei Frankfurt a. M. gefangen wurde, ist in »Ernst et Engramelle«: »Papillons d'Europe«, Paris 1779—1792 pl. CXXIX fig. 175 h et i dargestellt.

Eine weitere Abbildung, und zwar ebenfalls die eines ♀, bringt »Esper« in seinem Werk: »Die Schmetterlinge in Abbildungen nach der Natur«. 1777—1804, Tom. III, Taf. 5, Fig. 8. Ueber die Herkunft dieses Stückes vermag ich hier, wo mir die Einsicht von Esper augenblicklich nicht möglich ist, nichts zu sagen.

Ferner stellen die »Annales de la société entomologique de France« 1858 pl. 14, fig. 8, ein ♂ dar, welches in der Nähe von Saint-Germain gefangen wurde.

In der »Berliner entomol. Zeitschrift« 1888 finden sich Taf. III, Fig. 3 und 4, ♂ und ♀ dieses Typus in Lichtdruck wiedergegeben, welche zwar in Zürich von mir ab ovo erzogen wurden, deren Voreltern ich aber im Jahre 1885 durch die Güte des Herrn M. Lenthe in Gotha, wie dies bereits in der vorigen Nummer unserer Zeitschrift ganz richtig angedeutet wurde, aus den Wäldern bei Mühlhausen in Thüringen erhielt.

Die in »Hofmann«: »Die Gross-Schmetterlinge Europas«, II. Aufl. 1884, Taf. XXVIII, wiedergegebenen Stücke stammen von dem gleichen mitteldeutschen Fundorte dieser Aberration; sie sind nach Individuen gefertigt, welche ich dem Verleger des Werkes, Herrn A. Bleil in Stuttgart, seiner Zeit geliehen habe. Das über diese Form in dem Text Berichtete rührt nicht aus meiner Feder her. Woher jene, der Wirklichkeit nicht entsprechende Mittheilung: »Diese Abart entsteht auch durch fortgesetzte Inzucht von Exemplaren der Stammart« herrührt? vermag ich nicht zu sagen.

Von ganz gleicher Provenienz endlich sind die in meinem »Handbuch der palaearktischen Gross-Schmetterlinge« 1896, Taf. VIII, Fig. 4—7, reproducierten Individuen.

Sonst lag mir diese interessante Form noch in einem weiblichen Stücke von der Insel Rügen und in zwei männlichen Exemplaren aus der Gegend von Mülhausen im Elsass vor.

Schliesslich ist noch Ober-Oesterreich als Fundort zu nennen, wo sie mein langjähriger Freund, Herr Fabrikbesitzer Heinrich Gross in Garsten, bereits einige Male in wohl meist sehr dunklen Stücken erbeutet hat.*)

Es ist demnach der Typus bereits an einer ganzen Anzahl von Punkten in dem westlichen Europa festgestellt: Rügen und Ober-Oesterreich würden nach Norden und Süden, Mühlhausen (Thüringen) und Paris nach Osten und Westen die bisher bekannten Grenzen bezeichnen. Unzweifelhaft werden sich im Laufe der Zeit noch andere zwischen diesen peripheren Punkten liegende Flugorte als die bisher bereits nachgewiesenen: Frankfurt a. M. und Mülhausen (Elsass), durch den Eifer der Lepidopterologen herausstellen. Am zahlreichsten, wenn auch keineswegs häufig, scheint die Form noch an dem Thüringer Fundorte aufzutreten, öfter ist sie auch bereits unweit Paris und, wie schon gesagt, in Ober-Oesterreich beobachtet worden.

Alles Material, das bisher von unserer Aberration in die Sammlungen gelangte, ist entweder als solche direct

*) Man vergleiche über die Nomenclatur dieser Aberration das im Handbuch der palaearktischen Gross-Schmetterlinge etc. 1896 p. 311 Gesagte.

*) Ein vollkommen geschwärztes, 69 mm spannendes ♂ von Aglia tau L., welches bei Wien gefangen wurde, und ein, nur rechts, oberseits und unterseits durchweg geschwärztes ♀ von Böhmen (letzteres in Collect. Hartmann—Reichenbach (Schlesien), die mir beide zu eingehender Vergleichung vorlagen, gehören nach meiner Auffassung nicht zu dem Typus von ab. lugens Stdfs. (cfr. Standfuss: Handbuch der palaearktischen Gross-Schmetterlinge p. 202—206).

der freien Natur entnommen, oder doch, von da ursprünglich herrührend, in der Gefangenschaft weiter gezüchtet worden.

Ueber die Ursachen, durch welche dieser Typus unter der Grundart, unter der Normalform in der freien Natur entsteht, wissen wir zur Zeit absolut nichts, und werden diese Ursachen vielleicht auch niemals ergründen, das heisst experimentell nachweisen können.

Durch fortgesetzte Inzucht entsteht weder bei Aglia tau L., noch bei sonstigen Arten der Insekten, noch der gesammten übrigen Thierwelt im allgemeinen irgend etwas anderes als Verkümmerung und Praedisposition zu allerhand Krankheiten —: eine körperliche und geistige Degeneration. Ich habe daher in meinem Buche immer und immer wieder vor Inzucht gewarnt, so: p. 157, 158, 160 u. a. O.

Wäre die Inzucht, wenn auch nur in gewissen Fällen, fähig, uns bemerkenswerthe Formen zu liefern, so hätte ich diese Thatsache ganz ausdrücklich des Oefteren hervorgehoben, — ja hervorheben müssen — denn es ist eine Haupttendenz meines Buches, die Wege, auf denen Umgestaltungen, Neubildungen, Fortschritte in der organischen Welt erfolgen, durch experimentell bei den Schmetterlingen festgestellte Thatsachen zu erläutern und dem Verständniss näher zu führen.

Ich bedaure die vorgekommenen Missverständnisse und spreche zum Schlusse den aufrichtigen und lebhaften Wunsch aus, dass dieselben ehrenwerthe Mitglieder unseres Vereines nicht dauernd einander entfremden möchten.

Mitte September 1896.

M. Standfuss, Dr. philos., z. Z. Deutsch-Lissa in Schlesien.

Lyc. euphemus var.

Am 7. August d. Js. fing ich ein ganz reines Exemplar von Lyc. euphemus ♂, welches von den Hunderten, die ich in diesem und vorigem Jahr erbeutet, sowie von denen, welche ich in anderen Sammlungen gesehen, auffallend verschieden ist. Dasselbe hat anstatt der mehr oder minder starken r u n d e n, hell umrandeten, schwarzen Punkte der inneren Reihe auf der Unterseite der Flügel l ä n g l i c h o v a l e, ja theilweis schmale k e i l f ö r m i g e Flecken. Vielleicht hat eins oder das andere der geehrten Herren Mitglieder die Freundlichkeit, sich an dieser Stelle darüber zu äussern, ob dies eine wiederholt vorkommende Varietät ist, bezw. ob sie bereits einen Namen trägt.

Am selben Tage und auf derselben Wiese in der Nähe meines Heimathsortes fing ich ein ♀ von Lyc. arcas, dem fast alle schwarzen Punkte der Unterseite fehlen, das aber statt des ersten Punktes der inneren Reihe am Oberrande der Hinterflügel denselben langgestreckten schwarzen Keil trägt, wie obiges euphemus ♂.

Auf die in unserem Vereinsorgane von Herrn Albert mehrfach gegebene Anregung habe ich auch in unserer Gegend nach Pap. machaon ab. bimaculatus gefahndet und die letzthin von ihm ausgesprochene Behauptung bestätigt gefunden, dass ein bimaculatus ♀ gleiche Aberration in Fortpflanzung liefert, da ich auf demselben kleinen Wiesenfleck am selben Tage 2 Exemplare fing.

Westphal, Oberlehrer, Münsterberg, Schlesien.

Kleine Mittheilungen.

Vor einiger Zeit wurde auf das Verfahren aufmerksam gemacht, Insekten von weicher Beschaffenheit in flüssiges Harz einzubetten und sie dadurch mit allen ihren Feinheiten zu erhalten. Mir liegen von verschiedenen Seiten eingesandte Präparate der Art vor, Libellen, Netzflügler, Fliegenlarven, welche sich seit länger als einem Jahr wunderschön erhalten haben, was im trockenen Zustande nicht in dem Masse der Fall ist.

Bei der einen Methode sind die Insekten in geschmolzenes Harz eingebettet, welches nachher erhärtet, bei der andern aber ist heller Balsam, der immer weich bleibt, angewendet. Jedesmal ist eine Glasplatte als Unterlage und ein gewölbtes Uhrglas als Decke benutzt, welches mit festem Asphaltlack aufgekittet ist. Die Einschlüsse sind von beiden Seiten gut sichtbar, so dass sie als Zeichenvorlagen gebraucht werden können.

Das Vollendetste und nach allen Seiten hin Zweckentsprechendste zeigen aber die Präparate, hergestellt von Prof. H. Morin, München, den Lesern dieser Zeitschrift längst bekannt. Die Einschlüsse liegen in völlig klarem Balsam dicht umhüllt ohne die geringsten Luftblasen und zeigen die Insekten in einer unübertrefflichen Klarheit, so dass man selbst die feinsten Härchen deutlich erkennen kann. Die Präparate*) können demnach, je nach der Grösse, als Vorlagen zum Zeichnen oder als mikroskopische Objekte ohne weiteres benutzt werden.

Mir ist unbekannt, ob der Herr Verfertiger seine Kunstwerke nur zum Privatgebrauch anfertigt oder sie weiteren Kreisen zugänglich macht; letzteres wäre recht wünschenswerth. *Dr. Rudow,* Perleberg.

Von Nemeoph. plantaginis giebt es ♀ mit rothen und solche mit gelben Hinterflügeln. Meist scheinen die Fluggebiete getrennt zu sein; z. B. fliegt bei Reichenbach i. Schl. nur das rothe Thier, am Fernpass (Tirol) habe ich nur gelbe ♀ gesehen. In den Lehrbüchern finde ich nichts Genaues darüber. Hat die gelbe Form einen besonderen Namen? Von ab. matronalis habe ich z. B. rothe und gelbe ♀. Für eine Auskunft im Blatt über Abstammung pp., z. B. aus derselben Zucht, wäre ich dankbar.

Rübesamen, Gr.-Lichterfelde.

Zu der Anfrage in vor. Nummer der Entomolog. Zeitschrift betr. Aglia tau ab. nigerrima möchte ich die Umgebung von Göttingen mit als Fluggebiet nennen. 2 ♂♂ erbeutete ich hier. *Mitglied 913.*

Vom Büchertische.

Exotische Schmetterlinge von Dr. O. Staudinger und Dr. E. Schatz. II. Auflage.

Lieferung 18 ist soeben zur Ausgabe gelangt und bringt auf 5 farbigen Tafeln u. a. die Vertreter der Gattungen Corades, Bia, Elymnias, Libythea, Taxila, Euselasia, Abisara, Mesosemia, Zeonia, Ancyluris, Siseme.

Der Text führt die Lycaeniden zu Ende und erstreckt sich bis zur Gattung Leucochitonea der Hesperiden.

In wenigen Wochen wird sonach das schöne Werk in seiner zweiten Auflage fertig vorliegen.

Diejenigen Mitglieder, welche noch nicht darauf abonniert haben, seinen Besitz aber wünschen, seien darauf

---

*) Auch grosse Skorpione und Frösche.

aufmerksam gemacht, dass nach Erscheinen der letzten beiden Lieferungen die dem Vereine gewährten günstigen Bezugsbedingungen fortfallen und ein bedeutend erhöhter Ladenpreis eintritt. *R.*

Neue Mitglieder.

Vom 1. Oktober 1896 ab:

No. 2044. Herr G. Boidylla, Grundmannstrasse 34c, Kattowitz, Oberschlesien.
No. 2045. Herr H. Kalch, Procurist, Wiesenstrasse 11, Leipzig-Gohlis.
No. 2046. Herr Fr. Buttkowsky, Präparator, Mühlweg 29, Halle a. S.
No. 2047. Herr Ludwig Bauer, Karthäuserwall 62, Cöln a. Rhein.
No. 2048. Herr Carl Finke, Kaufmann, Karlstrasse 36, Mühlhausen i. Thüringen.
No. 2049. Herr K. König, Reallehrer, Kriegstrasse 18, Karlsruhe, Baden.
No. 2050. Herr H. Bunge, Ritterstrasse 11, Halle a. S.
No. 2051. Herr Lubbe, Proviant-Amts-Rendant, Beeskow, Bez. Frankfurt a. O.
No. 2052. Herr Joh. Novak, Frauengasse 14, Olmütz, Mähren.
No. 2053. Herr L. Rettcher, Moltkestrasse 1, Altona b. Hamburg.
No. 2054. Herr Not. Ass. Kohler, Secondelieutenant d. R., Weissenburgerstrasse 15, I, Stuttgart.
No. 2055. Herr Hermann Franke, Langenbielau III, No. 5b, Kreis Reichenbach, Schlesien.
No. 2056. Herr Emil Zirrgiebel, Kurprinzstrasse 2, Leipzig, Hotel de Prusse.

Briefkasten.

Regelmässig nach Erscheinen der fälligen Nummer des Vereinsorganes gehen hier Schreiben ein, in welchen die betreffenden Absender ihr „Erstaunen" ausdrücken, dass die von ihnen „rechtzeitig eingeschickten Anzeigen leider keine Aufnahme gefunden haben". In den meisten Fällen wird hierbei noch um „gefällige Mittheilung des Grundes" gebeten.

Die geehrten Mitglieder werden im eigensten Interesse wiederholt dringend gebeten, doch gefälligst die oft genug bekannt gegebenen Schlusszeiten berücksichtigen zu wollen.

Alle Anzeigen, die nicht rechtzeitig eingehen, müssen ausnahmslos liegen bleiben. Eine Aufnahme derselben in die demnächst erscheinende Nummer findet nur dann statt, wenn dies gleich bei Einsendung beantragt wird. Redlich.

Herrn *N. N.* in *Strassburg.* Das Sammeln und Züchten von Insekten ohne Hilfe eines geeigneten Handbuches wird immer nur eine werthlose Spielerei bleiben.

Für fortgeschrittene Schmetterlingssammler, welche ihrer Thätigkeit etwas Wissenschaft zu Grunde legen wollen, giebt es zur Zeit nur ein hierfür geeignetes Werk: Das Handbuch für Sammler paläarktischer Gross-Schmetterlinge v. Dr. Standfuss. Sie erhalten dasselbe durch jede Buchhandlung. Das genannte Werk kann nicht warm genug empfohlen werden. *R.*

Inserate für die „Entomologische Zeitschrift"

müssen **spätestens** am 11ten und 27sten, bezw. bei Monaten mit 31 Tagen am 28sten eines jeden Monats **früh 7 Uhr mir** vorliegen

Undeutlich geschriebene Inserate finden keine Aufnahme; bei später gewünschten Wiederholungen oder Aenderungen ist das ganze Inserat nochmals beizufügen. **H. Redlich.**

Vereinslager.

Einige kräftige Puppen von Deilephila nerii à 65 Pf., nicaea à 6 M.

Vereinslager.

Die neueste **Preisliste über Lepidopteren von Dr. Staudinger** ist gegen Einsendung von 1.05 M. franco von hier erhältlich.

☞ Diejenigen Herren, welche sich für **bessere paläarktische Lepidopteren,** sowie für **werthvolle Aberrationen** interessieren bezw. solche zu kaufen wünschen, werden um bald gefl. Mittheilung ihrer Adressen an die Expedition unserer Zeitschrift gebeten.

Die „Section Nürnberg"

des internat. entomol. Vereins hält ihr

2. Stiftungsfest

Sonntag, den 17. Oktober, Abends ½9 Uhr im Saale der „Restauration Deinhardt", innere Laufergasse, ab.

Mit demselben ist eine Ausstellung von Insekten von Seiten des Vereins und dessen Mitgliedern verbunden.

Entomologen sind zu diesem Abend höflichst eingeladen.

Die Vorstandschaft.

Staedler, Vorsitzender. *Krauss,* Schriftführer.

☞ Allen den Herren, welche keine A. atropos Puppen mehr erhalten haben, diene zur Nachricht, dass die Puppen nicht mehr versandfähig sind.

Frisch geschlüpfte spannweiche Falter Stück 60 Pf., oder tadellos gespannt in beliebiger Menge.

Carl Pernold, Wien, Währing, Weitlofgasse 11.

H. Kläger, *Nadlermeister, Berlin, Adalbertstr. 5,*

Lieferant für das Vereinslager des Internation. Entomol. Vereins, empfiehlt seine Insekten-Nadeln bester Qualität zu billigsten Preisen.

Fabrikate vorräthig zu Original-Preisen auf Vereinslager in Guben.

Spannstreifen aus Pausleinwand

in runden Schachteln mit seitlichem Schlitz

20 Meter von 20 mm Breite 1 M.,
40 Meter von 10 mm Breite 1 M.,
55 Meter von 3 mm Breite 1 M.,
Porto 10 Pf., Ausland 20 Pf.

Auch vom Vereinslager zu beziehen.

Carl Andreas, Limburg a. Lahn.

Schlupfwespen,

sicher bestimmt, die Centurie zu 75 Arten für 5 M. gegen Voreinsendung des Betrages. Auch Tausch gegen andere Schlupfwespen oder gute Briefmarken.

J. Jemiller, München, Dachauerstr 94, II.

Cuc. argentea.

Erwachsene Raupen pro Dtzd. 1 M. excl. Porto; für Porto und Kästchen 20 Pf. gegen Voreinsendung des Betrages.

Franz Schleiss, Fürth i. B., Maistrasse.

Puppen von atropos

à 70 Pf., *convolvuli* à 25 Pf., gesund und kräftig, frisch aus der Erde. Beide Sorten sind leicht zu treiben. — Raupen von quercifolia Dtzd. 25 Pf.

H. Kühner, Lehrer, Reutlingen.

Biete an:

Rhopalocera, 22 Gattungen, 80 Exemplare, für 6 M.; *Sphingidae,* 7 Gattungen, 25 Exemplare, für 3 M.; *Bombyces,* 25 Gattungen, 60 Exemplare, für 8 M.; *Noctuae,* 34 Gattungen, 106 Exemplare, für 9 M., 88 Gattungen mit 271 Exemplaren für 22 M. excl. Verpackung und Spesen. Cat.-Werth 60 M. Puppen von Sph. ligustri Dtzd. 80 Pf., Raupen von Arctia villica Dtzd. 50 Pf.

Schmetterlinge Deutschlands und der angrenzenden Länder von *Gust. Ramann,* 2 Bände, compl. für 30 M.

Hector Friederich, Sachsenhausen—Frankfurt a. M., Danneckerstrasse 33.

Yama-mai Eier

habe noch einige Dtzd. abzugeben; diese stammen nur von citronengelben Riesenfaltern.

Rudolph Lassmann, Halle a. S.

Plantaginis.

Eier, sicher befruchtet, Dtzd. 20 Pf., Räupchen, 3. Häutung, Dtzd. 50 Pf. excl. Porto und Emballage, sehr leichte Zucht und gut überwinternd, giebt ab gegen Voreinsendung des Betrages.

J. Neumann, Techniker, Giessen (Hessen), Südanlage No. 7, III.

Gut befr. Eier

von Bom. ab. excellens sind gegen Casse, pro Dtzd. 1 M., zu haben bei

A. Kotzsch, Loschwitz b. Dresden.

Pt. plumigera

Puppen, gesund und kräftig, Dtzd. 1.20 M. — Porto extra — giebt ab

M. Morgenroth, Camburg a. S.

Eine Schmetterlings-Sammlung,
bestehend aus 410 Tagfaltern, 60 Schwärmern, 145 Spinnern, 230 Eulen, 210 Spannern, 50 Exoten, darunter viele Seltenheiten, sauber präparirt und richtig bestimmt, in 14 mit Torf ausgelegten und mit Glasdeckel versehenen Kästen, in einem Schrank (Vertikow) aus echtem Nussbaumholz, sehr gut erhalten, verkaufe ich für den sehr mässigen Preis von 300 M. Der Käufer der Sammlung erhält ca. 500 gute Doubletten gratis.

Eine Micros-Sammlung, bestehend aus 250 Stück tadellosen, sauber gespannten Thieren, die meisten davon unbestimmt, Preis 15 M. Letztere auch im Tausch gegen gute Marken nach Uebereinkunft.

Ferner: Berge's Schmetterlingsbuch, in 2 Bänden, 11 M.

Hofmann, die Schmetterlinge Europas, in 2 Bänden, 15 M.

Calwers Käferbuch (neu) 14 M.

Staudinger's und Wocke's Katalog der Lepidopteren des europ. Faunengebiets 4 M.

Entomologische Nachrichten von Dr. F. Katter, VII. Jahrgang 1881, 2 M.

Sämmtliche Werke sind eingebunden und wenig gebraucht.

Anfragen per Doppelkarte erbeten.

Th. Franke, Kattowitz, Oberschl.

Miselia oxyacanthae
offerirt in guten, tadellosen Stücken, ungespannt, gut genadelt, das Dtzd. 75 Pf. excl. Porto und Verpackung.

Schneider, Rittergutsbesitzer
Nieder-Mschanna
b. Koenigsdorff-Jastrzemb, Oberschl.

Gegen Tausch,
am liebsten gegen Zuchtmaterial, (auch gewöhnlichere Arten, für welche ich Verwendung habe), habe ich abzugeben mehrere Dtzd. Lithocampa ramosa Puppen, und einige Dtzd. Acron. ligustri Puppen, alles in vollkommenen, gesunden Stücken. — Preis nach Dr. Staudinger oder nach Uebereinkunft.

Joh. Schur, Memmingen, Bayern.

Raupen
von A. villica Dtzd. 30 Pf., B. rubi (erwachsen) 40 Pf., Puppen von bombyliformis Dtzd. 1.80 M., P. bucephala 40 Pf. – Porto 20 Pf. — gegen Voreinsendung des Betrages, hat abzugeben.

Franz Mayer, Bingerbrück,
Drususstrasse.

Puppen
von V. atalanta Dtzd. 50 Pf., Sph. ligustri Dtzd. 75 Pf., D. euphorbiae Dtzd. 30 Pf.

In Mengen: **Dütenfalter 1896** von V. atalanta 5 Pf., V. io 3 Pf., V. urticae 2 Pf., V. cardue 4 Pf. pro Stück. — Porto und Packung extra.

Georg Wiesner, Breslau,
Gräbschnerstrasse 49.

Puppen
von D. elpenor 60 Pf., D. porcellus 2.40 M., A. flavicornis 60 Pf., A. aceris 30 Pf. pro Dtzd.

Raupen: Das. pudibunda 30 Pf., B. rubi 40 Pf. pro Dtzd.

Dütenfalter e. l.: Van. polychloros 60 Pf. pro Dtzd., Sm. populi 90 Pf., R. rhamni noch ½ Dtzd. 40 Pf., Dr. falcataria 1 Dtzd. 60 Pf.

K. Hemeling, stud. jur, Göttingen.

Atropos Puppen,
kräftige, gesunde Exemplare, à Stück 50 Pf., Porto und Packung 20 Pf., verkauft

Max Grössel, Meissen (Sachsen).

Van. atalanta
Raupen 40 Pf. pro Dtzd, Puppen 60 Pf. pro Dtzd. hat sofort abzugeben

L. Finke, Göttingen, Gr. Chaussee 31.

Adolf Kricheldorff,
Berlin S.,
135. Oranienstrasse 135.
Naturalien- u. Lehrmittel-Handlung.
Grosses Lager
von
Schmetterlingen und Käfern
aus allen Welttheilen,
lebenden Puppen, ausgeblasenen Raupen u. s. w.
Utensilien zum Fangen, zur Zucht, Präparirung und Aufbewahrung aller Arten von Insekten sind ebenso, wie Insektennadeln bester Qualität (weiss und schwarz) stets auf Lager.

Ferner grosses Lager von ausgestopften Säugethieren, Vögeln, Fischen etc., sowie von Vogeleiern, Bälgen und Muscheln.

Meine diesbezüglichen Preislisten versende gratis und postfrei.

Alle Arten von Thieren werden naturgetreu ausgestopft.

Puppen.
150 D. euphorbiae 5 M., 60 ligustri 3 M., 50 bucephala 1.50 M., 12 bombyliformis 1.70 M., 12 porcellus 1.70 M., 10 podalirius 80 Pf.

Präp. Raupen (Doubletten):
15 Sp. ligustri, 14 D. pudibunda (gelb), 15 betularia, 5 podalirius, 3 machaon, 4 purpurata, 2 hera, 2 villica, 2 flavia, 2 quenselia, 4 D. euphorbiae, 2 gallii, 2 dispar, 2 bucephala. 71 Stück 10 M. -- Porto 50 Pf.

K. Kropf, Brüx, Böhmen.

Eier
von Cat. fraxini Dtzd. 20 Pf., elocata 15, nupta 10, sponsa 25, electa 35, Dich. aprilina 15 Pf. Raupen von Agr. fimbria Dtzd. 25 Pf. — Porto 10 bezw. 25 Pf.

C. F. Kretschmer, Falkenberg O.-Schl.

Raupen zum Treiben
gebe ab: Agr. prasina Dtzd. 30 Pf., Mam. tincta Dtzd. 50 Pf., Had. rurea Dtzd. 30 Pf., Puppen von Dianth. cucubali Dtzd. 1 M. -- Porto und Kästchen 30 Pf.

Th. Franke, Kattowitz, Oberschl.

Habe abzugeben:
8 Puppen von H. erminea pro Stück 80 Pf. Die Puppen sind in Cartonhülsen. Alle 8 Stück zusammen für 8 M — Ferner Hofmann, die Gross-Schmetterlinge Europas, neu, ungebunden, für 20 M. franco.

Alb. Karle, Gulach b. Waldkirch,
Baden.

Nur im Tausch:
Ia Falter von Aporia crataegi, Ia und IIa Falter von Colias myrmidone, Ia und IIa Falter von Parn. apollo, sowie Raupen von Panth. coenobita. Die Falter IIa Qualität, welche *noch sehr gut* sind, berechne à Stück 10 Pf. im Tausch. – Erwünscht sind Falter oder Zuchtmaterial von Eulen und Spannern.

M. Schreiber, Regensburg, C. 10.

Abraxas sylvata Puppen
giebt ab pro Dtzd. 80 Pf. excl. 25 Pf. für Porto und Verpackung. — Im Tausch gelten die Preise nach Staudinger.

Gg. Tönges, Offenbach a. M.,
Ludw.-Strasse 56.

Unterzeichneter wünscht
verschiedene Arten Blumenzwiebeln
im Tausch gegen Schmetterlinge zu erwerben (Europäer und Exoten) und bittet um Angebote.

A. Kotzsch, Loschwitz b. Dresden.

☞ Meinen werthen Kunden zur gefl. Nachricht, dass ich bis Ende Oktober von Zara abwesend sein werde.

A. Spada, Zara, Dalmatien.

Meine Adresse
lautet von heute an:
Sziget-Csép, I. P. Szig. szet.
Márton, Ungarn,
F. A. Cerva.

Wohnungswechsel.
Meine Wohnung befindet sich vom 1. Oktober ab

Gronerthorstrasse No. 7.
L. Finke, Göttingen.

Brockhaus und Meyer's Lexika
zu 160 M. uud 190 M., von 3 M. an monatl. Abzahlung franco sofort ins Haus geliefert; ersteres ganz und letzteres soweit erschienen ist.

Näheres

Hector Friederich,
Frankfurt a. M.—Sachsenhausen.

Gegen 300 Puppen
Polyom. amphidamas suche europäische Falter I. Qual. einzutauschen.

Eugen Bessiger, Mülhausen i. Elsass,
Brubacherstrasse 12.

Tadellose Falter
von Endr. versicolora, ex larva 96, sind 30 Paar abzugeben.

Rudolph Lassmann, Halle a. S.

Gesunde Puppen
von P. podalirius gegen Voreinsendung des Betrages Dtzd. 1 M. Tausch erwünscht, dann Dtzd. 2 M. — Porto 30 Pf.

Jos. Michl, Chodau, Böhmen.

Atalanta Puppen
Dtzd. 1 M. incl. Porto und Verpackung.

Fr. Lieberoth, Liegnitz, Parkstr. 3.

---

30 Arten Noctuen
in 50 Exemplaren 2 M. — Verpackung frei.

A. Brauner, Schönau a. Katzbach
(Schlesien).

Turkestan
Lepidopteren in vorzüglicher Frische und Reinheit billigst. Preislisten gratis und franco versendet

H. Thiele, Berlin, Steglitzerstr. 7.

Suche gegen baar
antiquarisch zu kaufen die **neueste** Auflage von
Hofmann, Gross-Schmetterlinge Europas,
Hofmann, Raupen der etc.,
Standfuss, Handbuch.

Dr. Fr. Mann, Elmstein, Pfalz.

Hofmann's Schmetterlingswerk,
2. Aufl., ungebunden und ungebraucht, für 15 M.; Hofmann's Schmetterlingsfreund, gebraucht, 2 M.; 1 Raupenpräparier-Ofen, System Kreye, ungebraucht, 4.50 M., hat abzugeben.

Paul Schulz, Charlottenburg,
Sophie-Charlottenstr. 81.

Habe zu verkaufen:
Praxis der Insektenkunde Illustr. Schmetterlings-Buch von Dr. Hofer; Der Schmetterlingsfreund — Der Käfersammler von Dr. Hofmann.

Teszák Károly,
VIII. Aggteleki utcza 8 sz.

Den geehrten Reflectanten auf Agr. dahlii Eier, welche keine erhalten haben, zur gefl. Nachricht, dass dieselben sehr schnell vergriffen waren.

Offerire: Ca. 5—6 Dtzd. Räupchen von Agr. dahlii pro Dtzd. 50 Pf. -- Porto und Kästchen extra.

Victor Stertz, Cottbus.

Den vielen Herren Reflectanten auf atropos zur gefl. Nachricht, dass der grosse Vorrath sofort vergriffen war.

Ludwig Kaul, Frankenthal (Pfalz).

Folgende Collection schöner frischer Lucaniden,

Catalogwerth über **60 M.**, offerire zu dem billigen Preis von **nur 20 M.:** *Odontolabis* bellicosus ♂ und ♀, Java, *Eurytrachelus* bucephalus ♂♀, Java, gypaetus ♂♀, Java, *Hexathrius* buqueti ♂♀, Java, *Aegus* acuminatus ♂♀, Java, *Chiazognathus* grantii ♂♀, Chile, *Sclerognathus* bachus ♂♀, Chile, *Leptinopterus* tibialis ♂♀, St. Catharina, *Passalus* cornutus ♂♀, N.-Amerika. — Emballage und Porto 80 Pf. extra, Ausland höher. *Versand nur gegen Nachnahme.*

Ferner afrikanische **Scorpione, Tarantuln und Wanderheuschrecken** à Stück 30 Pf.

A. Kricheldorff, Berlin S. 42, Oranienstrasse 135.

Tausch.

Habe gut gespannte Falter von Lycaena coridon 6 ♂, 10 ♀, argiolus 2 ♂, arcas 5 ♂, 3 ♀, Vanessa c-album und Melitaea didyma 5 ♂, 2 ♀, Satyrus circe 7 ♂, 4 ♀, Epinephele tithonus 3 ♂, Carterocephalus palaemon 3 ♂, 2 ♀, Setina irrorella 3 ♂, 3 ♀, Bombyx quercus 2 ♂, 4 ♀, Ortholitha bipunctaria 2 ♂ abzugeben. — Auch gegen baar.

O. Schmidtgen, Mainz.

Gesunde Puppen

von L. carmelita 6 M., St. fagi 6 M., Not. torva 3 M., Not. chaonia 2.50 M., E. versicolora 2 50 M., Sp. mendica 1 M., Xyl. ab. melaleuca 1.50 M., Plus. asclepiades 2 M., Ph. bucephala 50 Pf., B. hirtarius 50 Pf., P. amphidamas 1 M. pro Dtzd. Porto und Kästchen 30 Pf. — Auch Tausch.

L. Doberenz, Leipzig, Eisenbahnstr. 117.

Raupen von Abraxas sylvata

(Futter: Traubenkirsche, Ulme) hat in Anzahl abzugeben im Tausch oder gegen baar pro Dtzd. 60 Pf.

Otto Moritz, Cöln a. Rh., Zülpicherstrasse 48.

Abzugeben

in Kürze: Eier von dumi Dtzd. 20 Pf., 100 Stück 1.50 M., 1000 Stück 12 M. Die Eier stammen nur von solchen Weibchen aus dem Freien, deren Copula ich beobachtet habe.

Abzugeben: Bücher und Zeitschriften entomol. Inhalts, sowie eine grosse Anzahl zur Zucht und zum Fange nöthiger Utensilien entweder für baar oder im Tausch gegen bessere Marken.

Auch habe ich ca. 20000 Coleopteren genadelt abzugeben.

Grützner, Neisse, Zollstrasse 22.

Falter,

genadelt, ungespannt, von Th. medesicaste ♂ 25, Lyc. melanops ♂ 30, ♀ 40, Er. epistygne ♂ 25, neoridas ♂ 25, Acr. alni ♂♀ 90, E. plumistaria ♂ 25, ♀ 30 Pf., ferner gespannte Exemplare von P. hospiton 250, Th. cerisyi ♂ 70, ♀ 140, rumina ♂ 60, ♀ 80, A. v. bellezina ♂ 50, D. dahlii 100, D. celerio 180, Ses. megillaeformis ♀ 120, A. fasciata 150, Cr. taraxaci ♂ 120, Pl. ain 160, H. calvariae 40 Pf. pro Stück; auch Tausch gegen Falter und Puppen. Ich suche speciell einige Falter von Pl. matronula und gebe ausser oben genannten noch eine Reihe seltener Arten hierfür im Tausche ab.

Ludwig Endres, Nürnberg, Maxfeldstrasse 34.

Raupen von Panth. coenobita,

erwachsen, Dtzd. 1.50 M., Puppen 2 M., Puppen von podalirius 1 M., Puppen von porcellus 1.60 M. Falter von apollo und myrmidone, sauber und tadellos präparirt, Stück 20 Pf. Porto extra. — Tausch nicht ausgeschlossen.

Jos. Eckert, Regensburg, F. 61½.

Louis Witt, *Tischlermeister, Berlin SO., Muskauerstrasse 34.*

Etablirt 1878. —()— Etablirt 1878.

Liefert als Specialität:

Insektenkästen

mit Torf ausgelegt und sauber überklebt,

Raupenzuchtkästen,

Spannbretter,

in bester Qualität,

Schränke für Insektenkästen,

in jeder Holzart und jeden Styls

bei soliden Preisen.

Lieferant des Königl. Museums, des Internat. Entomolog. Vereins und der höheren Schulen Berlins.

Preis-Courant:

Kästen 50 × 41½ à 4 M. 50 Pf.
42 × 36½ à 4 M. — Pf.
41 × 28½ à 3 M. — Pf.

Verstellbare Spannbretter

à Dtzd. 6 M. 75 Pf.

Die Einrichtung ganzer Museen wird übernommen.

Ich offerire

für den Anschauungsunterricht in Schulen, in polirten Kästen unter Doppelglas:

1. Die Honigbiene Apis mellifica und ihr Bau.

Inhalt:

No. 1 junge Larve,
No. 2 ältere Larve,
No. 3 Nymphe,
No. 4 Königin ♀,
No. 5 Arbeiterin ♀,
No. 6 Drohne ♂,
No. 7 von Bienen geschwitzte Wachsblättchen,
No. 8 Vorwachs,
No. 9 die Kunstwabe (Scheidewand zu einer doppelzelligen Wabe),
No. 10 die vollständig ausgebaute Kunstwabe, hergestellt in einer Wabenpresse,
No. 11 von Bienen gebaute Wabe ohne Benutzung der Kunstwabe, genannt Jungfernbau (Zellen der Arbeiter, auch Honigzellen genannt),
No. 12 Drohnenzellen,
No. 13 das Brutnest,
No. 14 Zelle der Königin,
No. 15 Honigdeckel,
No. 16 Nymphendeckel
No. 17 Galleria mellonella, die Wachsmotte, ♂,
No. 18 Galleria mellonella, die Wachsmotte, ♀,
No. 19 die Raupe,
No. 20 die Puppe.

Preis 20 Mark.

2. Apis mellifica, *ein Schwarm.*

Preis 15 Mark.

3. Frisch präparirte Larven

jeden Alters in Spiritus von Lucanus cervus.

4. Diesjährige Falter

von Hepialus velleda.

No. 1 und 2 nur gegen baar, No. 3 und 4 auch zum Tausch gegen europ. Lepidopteren.

H. Jehn, Langendreer.

Laurion remota

Paläarkte. Von Staudinger vor die Zygaenen gestellt, gebe ab in Ia Qual. das Paar zu 4 M., einzeln 2.50 M. incl. Porto und Verpackung.

v. Grabczewski, *Berlin S.*, Commandantenstr. 45.

Abzugeben:

Raupen von U. sambucaria 25 Stück 1 M., Eier von E. autumnaria Wernb. 50 Stück 40 Pf. — Porto extra.

R. Röhner, Suhl i. Thür.

Erwachsene Raupen und Puppen

von Arctia caja zu 20 und 30 Pf., Las. quercifolia Raupen 15 Pf., auch im Tausch gegen Eier von Catocala-Arten. Ferner gebe ab: Puppen von podalirius, euphorbiae, elpenor, ligustri, pudibunda, carpini, tau billigst.

Gleichzeitig empfehle die beliebten

Desinfektionsgläschen,

Dtzd. 90 Pf. incl. Porto; zur Verwendung von Naphtalin oder Benzin mit Carbol gleich praktisch. Vielseitig lobend anerkannt, sind dieselben auch vom Vereinslager zu erhalten.

H. Meyer, Saalfeld a. Saale, Köditzgasse 20.

Empfehle meine gr. Vorräthe frischer, gut gespannter

Europ. Schmetterlinge,

ca. 1000 Arten, I. Qual., mit 55—60% Rabatt, sowie die schönsten und seltensten

Exoten

mit 66⅔—75% Dr. Staud. Preisliste. — Mache jederzeit Auswahlsendungen und tausche auch.

H. Littke, Breslau, Klosterstr. 83.

Zu 40% des Katalogpreises

gebe ich Falter von Acr. menyanthidis, Mam. splendens, Jasp. celsia ab. Cneth. pinivora Puppen Dtzd. 2 M., Stück 20 Pf.

Marowski, Berlin N., Lothringerstr. 12.

Abzugeben:

Puppen von Pap. machaon 10, Poly. amphidamas 10, Deil. elpenor 10, porcellus 20, Sm. ocellata 7, populi 7, Spil. mendica 6, lubricipeda 6, menthastri 6, Harp. bifida 12, vinula 7, Not. ziczac 6, Pter. palpina 6 Pf. pro Stück. Dtzd. 10-facher Preis. — Porto als Doppelbrief 25 Pf.

Horst Göhler, Leipzig-Plagwitz.

Falter:

2 Dtzd. Sph. ligustri à 8, 1½ Dtzd. Deil. elpenor à 8, 1½ Dtzd. euphorbiae à 8, 2 Dtzd. Bomb. scorzonerae à 10, 2 Dtzd. Xant. fulvago à 6, flavago à 6, 1 Dtzd. Mam. brassicae à 3, Acron. aceris à 3, 2 Dtzd. Van. polychloros à 3, 2 Dtzd. A. caja à 7, 1 Dtzd. Lim. populi à 20, 5 Dtzd. Van. urticae à 3 Pf. Per Dtzd. 10-facher Preis. Alles ex larva. Sowie noch eine grosse Anzahl anderer Doubletten.

Käfer: 6 Dtzd. Dorcad. fuliginator à 6, Car. auratus à 3 Pf. u. v. a.

Alles auch im Tausch gegen mir Fehlendes.

H. Schütz, Langensalza, Brüderg. 47.

Lebende Puppen.

Habe abzugeben gesunde und sehr kräftige Puppen von Deil. porcellus Dtzd. 1.80 M. — Porto und Verpackung 25 Pf.

Ferner habe ich Berge's Schmetterlingsbuch, tadellos erhalten, mit starkem Ledereinband, für 10 M. abzugeben.

Wilh. Lamprecht, Brötzingen, Baden, Landstrasse 48.

Gesunde Raupen

von Las. quercifolia, ca. 8—9 Wochen alt, giebt ab à Dtzd. 30 Pf., 100 Stück 2 M. — Porto extra — gegen Einsendung des Betrages in Briefmarken.

Bürgerschullehrer *P. Seydel*, Limbach i. S., Friedrichstr. 2, II.

Raupen von B. quercus v. alpina

nach 3. Häutung pro Stück 35 Pf. unter Garantie aus dem Freiland. Versicolora Puppen Dtzd. 2 M., Tausch nicht ausgeschlossen gegen bessere Falter, giebt ab

Fr. Müller jun., Fabrikant, Dortmund.

Das. selenitica Raupen,

kräftig und gesund, im Freien gesammelt, grosse Anzahl vorhanden, à Dtzd. 40 Pf., im Tausch 80 Pf. excl. Porto.

W. Blaha, Zawiercie, russ. Polen.

Naturalien- und
Lehrmittel-Handlung
Wilh. Schlüter
in Halle a. S., Wuchererstrasse 9.

Reichhaltiges Lager
aller
naturhistorischen Gegenstände.

Indische Schmetterlinge,
tadellose Stücke in Düten: Orni. rhadamanthus ♂ 3 M. ♀ 5 M., Teino. imperialis ♂ 3 M., ♀ 12 M., P. arcturus ♂ 2 M., ♀ 5 M., P. astorion ♂ 50 Pf., ♀ 2 M., P. gyas ♂ 2 M., ♀ 6 M., P. telearcheus ♂ 7.50 M., Neorina westwoodi 3 M., Sephisa chandra 1 M., Cyrestis cocles 1 M., Cyrestis earli 50 Pf.. Argynnis childrene ♂ 1 M., ♀ 1.50 M., Charaxes dolon 1 M., athamas 1 M. postfrei gegen Postanweisung oder Briefmarken.
Ernest Swinhoe, Avenue House, Oxford, England.

Eier von L. fasciatella v. excellens
à Dtzd. 50 Pf. Frische, tadellos gespannte Falter von Thais polyxena, Doritis apollinus, Parn. delius, Col. phicomone, Rhod. cleopatra, Lycaena arion, orbitulus, damon, Limenitis sybilla, Penth. morio, Lasioc. otus, Mamestra leineri sind im Tausch abzugeben. Besonders erwünscht: Col. chrysotheme, Polyom. thersamon und dispar, Lycaena baetica, telicanus, arcas, Deileph. celerio, hippophaës, Pter. matronula u. a.
Gefl. Angebote an
Th. Bucek, Prag, Brenntegasse 41, neu.

Offerire
nachstehende diesjährige gespannte Falter, alles pro Stück in Pfennigen: Sphinx ligustri 12, convolvuli 40, D. nerii 90, euphorbiae 10, caja 8, pini 10, tau 20, quercifolia 35, Bomb. quercus 15, fimbria 15, artemisiae 10, fraxini 40, nupta 20, electa 40, Act. luna 120, Attacus atlas, Riesenfalter von Ceylon, 1 Paar 7 M. — Spannbretter, verstellbar, grosse, à Stück 65 Pf. — Auch Tausch.
Bitte um gütige Offerten.
H. Götte, Cassel, Müllergasse 12, part.

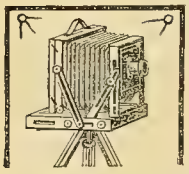
Puppen von P. machaon
Dtzd. 60 Pf. Gespannte oder genadelte frische Falter von A. yama-mai Pärchen 1 M., Stück 75 Pf. 7 Stück in verschiedenen Färbungen 3 M. Farbenpr. Exoten, I. Qual., gespannt, 1/5 nach Staud. Catal. Puppen von machaon und Falter von yama-mai auch im Tausch. — Porto und Verpackung besonders.
C. Kröschel, Vietz, Bez. Frankfurt a. O.

Purpureofasciata Raupen
in Moos versponnen Dtzd. 60 Pf., 100 Stück 4.50 M., Puppen von proserpina 30, porcellus 20 Pf. pro Stück, elpenor 1 M., ligustri 80, euphorbiae 40, batis 80, lucipara 60 Pf. pro Dtzd — Porto 25 Pf.
Hofmann, die Gross-Schmetterlinge Europas, gut erhalten, verkaufe für den Preis von 15 Mark.
H. Wenzel, Liegnitz, Schlossstr. 14.

Panthea coenobita.
Freilandraupen, erwachsen, und später Puppen davon giebt im Tausch gegen besseres Zuchtmaterial und Falter ab.
Rudolph Albrecht, Regensburg

Ausser Coleopteren
habe abzugeben Tarantel-Spinne und bosnische Scorpione — im Tausch gegen Carabus-Arten.
C. Kelecsényi, Tavarnok, Hungaria via N. Tapolcsány.

Für Entomologen und Touristen.



Photogr. Apparate mit allem Zubehör und *genauester Gebrauchsanweisung* zu *billigsten Preisen; beste Fabrikate!* Viele Anerkennungen, auch seitens des Herrn Vereinsvorsitzenden.
Hermann Ebelt, Guben, am Markt.

Neu! Cheloderus *childreni Gray, Chili* (*prachtvolle* Cerambycide)
à 7.50 M., sowie andere seltene Käfer offerirt
A. Kricheldorff, Berlin S. 42,
Oranienstrasse 135.

Tausch!
Parnass. apollo, Col. myrmidone, Anth. cardamines, Leuc. sinapis, Thec. quercus, Lyc. argus, coridon, Van. antiopa, Argdia, paphia, Pararg. egerides, Epin. tithonus, Coen. iphis, davus, Sph. ligustri, Smer. populi, Sciapt. tabaniforme, Ses. spheciformis, cephiformis, asiliformis, culiciformis, formiciformis, muscaeformis, Ino statices, Zyg. trifolii, Synt. phegea, Ear. clorana, Hyl. prasinana, Arct. purpurata, Nem. russula, Spil. urticae, Het. limacodes, Ps. unicolor, hirsutella, Ep. pulla, Das. abietis, pudibunda, Bomb. castrensis, lanestris, Las. pruni, quercifolia, Sat. pavonia, Drep. falcataria, Harp. bifida. Not. ziczac, Loph. camelina, Pter. palpina, Asphal. flavicornis, Bryoph. perla, Agrot. pronuba, xanthographa, v. cohaesa, putris, nigricans, Panth. coenobita, Mam. advena, contigua, thalassina, pisi, dissimilis, serena, Dianth. capsincola, Dryob. protea, Apam. testacea, Neur. popularis, Had. sordida, basilinea, bicoloria, Dipt. scabriuscula, Eupl. lucipara, Habr. scita, Hyd. nictitans, micacea, Non. arundinis, Leuc. conigera, lithargyreae, Gram. trigrammica, Car. morpheus, ambigua, Rus. tenebrosa, Taen. gothica, incerta, Orthos. lota, macilenta, helvola, pistacina, litura, Xanth. fulvago, Orrh. fragariae, v-punctatum, vaccinii, ab. mixta, ab. spadicea, Scop. satellitia, Cuc. scrophulariae, artemisiae, Plus. moneta, chrysitis, Charicl. umbra, Thalp. paula, Agr. trabealis, Eucl. glyphica, Hypen. proboscidalis, Riv. sericealis, Breph. parthenias, Pseud. pruinata, Geom. papilionaria, Nemor. viridaria, strigata, Acidal. perochraria, dilutata, emarginata, Zonos. punctaria, Pell. vibicaria, Abr. grossulariata, adustata, marginata, Eug. autumnaria, erosaria, Odont. bidentata, Epion. apiciaria, Macar. alternaria, liturata, Phig. pedaria, Gnoph. obscuraria, Aspil. strigillaria, Lythr. purpuraria, Orthol. bipunctaria, Anait. plagiata, Loboph. sertata, Lygr. populata, Cid. dotata, variata, truncata, vespertaria, vittata, dilutata, rivata, albicillata, adaequata, albulata, obliterata, corylata, comitata, Eup oblongata, Botys nigrata, Melissobl. bipunctatus, Retin. margarotana, Penth. antiquana, Graph. servillana, corollana, Phthorobl. costipunctata, Tineol. biselliella, Tin. pelionella.
Tausch gegen europ. Macros event. auch gegen gewöhnl. farbenschöne Exoten. — Bitte um Zusendung von Tauschlisten.
Oskar Köhler, Bautzen, Sachsen,
Strehlaerstrasse 26.

Tauschweise abgebbar
sind eine Anzahl Insekten aus Norddeutschland und Tirol, Bienen, Heuschrecken, Libellen, Wanzen, Skorpione für Schulsammlungen passend. Erwünscht sind ausländ. Spinner und andere Insekten.
Bestellungen bald zu richten an
Dr. Rudow, Perleberg.

Suche
Hofmann, Schmetterlinge Europas, II. Aufl., zu kaufen und bitte um Angebot.
H. Göhler, Leipzig-Plagwitz.

Lepidopterenliste 39
(1895/96)
ist erschienen.
Herren, die in den letzten Jahren nicht von uns kauften, erhalten der hohen Druckkosten wegen die Liste nur gegen **vorherige** Einsendung von **1 Mk.** (60 Kr.) **in Briefmarken**. Dieser Betrag wird bei Bestellungen **wieder vergütet.** Diese ausführliche, 42 grosse Quartseiten starke, auf **nichtdurchscheinendem** Papier gedruckte Liste bietet **mehr als 14000 Arten Schmetterlinge** aus allen Weltgegenden, ca. **1250 präp. Raupen**, viele **lebende Puppen, Entomol. Geräthschaften, Bücher** etc. an,
auch **185 interessante Centurien !! enorm billig !!**
100 def. **Exoten** 5 Mark.
Centurien sind das beste und billigste Mittel zur Vergrösserung der Sammlung.
Preise mit hohem Baar-Rabatt.
Auswahlsendungen prima Qualität 50%.
Ferner erschien:
Liste No. 4
über alle anderen Insekten und Frassstücke.
O. Staudinger & A. Bang Haas,
Blasewitz-Dresden.

Zu verkaufen!
Eine Sammlung von 600 Arten (ca. 1200 Stück) Grossschmetterlinge, nur saubere und gut gespannte Exemplare, in 9 mit Glasdeckeln versehenen Kästen 40×47, wird für den billigen Preis von 300 Mark abgegeben. Werth nach Staud. Catalog über 700 M.
Gefl. Offerten erbittet
Rich. Kreutzberger, Gotha,
Grethengasse 36.

Puppen von Pt. proserpina
Stück 40 Pf., Deil. elpenor 1.20 M., Sph. ligustri 1 M., Harp. vinula 80 Pf., Raupen von Sph. ligustri 80 Pf., Deil. euphorbiae 80 Pf., Harp. bifida 2 M., Bomb. rubi 40 Pf., Not. tremula 40 Pf., Not. ziczac 60 Pf., Not. dromedarius 60 Pf., Lophopt. camelina 50 Pf., Pterost. palpina 40 Pf., Acron. megacephala 40 Pf. pro Dtzd, Räupchen von Arct. caja 25 Pf., erwachs. 80 Pf., Las. quercifolia 40 Pf., Porto und Kästchen extra — Tausch nicht ausgeschlossen — giebt ab
Rob. Ottom. Langer, Prag No. 7, III.

Puppen abzugeben:
Loph. camelina 6 M., Not. torva 3 M., N. bicoloria 2.50 M., Staur. fagi 6 M., Harp. erminea 5 M., Ear. clorana 75 Pf., P. amphidamas 1 M., Van. levana 60 Pf., Plus. asclepiades 1.80 M. pro Dtzd. — Raupen von Agr. occulta 60 Pf. pro Dtzd. — Auch im Tausch gegen mir fehlende Arten europäischer Rhopaloceren.
R. Sauermann, Leipzig-Reudnitz,
Kohlgartenstrasse 26.

Ich suche
eine gute, grosse paläarktische Schmetterlings-Sammlung. Offerten mit Verzeichniss und Nettopreis an
William Watkins, Villa Sphinx,
Eastbourne (England).

Specialstücke.
Die seltenen und grossen Prachtfalter Prothoe caledonia ♂ (Staud. 75 M.) 30 M., Thaumantis aliris ♂ (Staud. 60 M.) 25 M. gebe ab gegen Nachnahme.
H. W. Schröter, Bielefeld.

Neuheit!

Empfehle meinen praktisch construirten ☞ **heizbaren Brutapparat,** ☜ welcher sich zum Treiben von Puppen und zur Raupenzucht eignet. Der Apparat wird durch eine Lampe geheizt, wodurch die Temperatur in demselben Tag und Nacht eine ganz gleiche ist; dieselbe kann durch die Ventilation auf jede Wärme, bis 30 Grad R. gestellt werden. Der Erfolg bei Puppen in diesem Apparat ist unübertroffen. Ebenso eignet sich der Apparat zur Raupenzucht nicht allein für Herbst und Winter, sondern auch im Sommer bei kalten und regnerischen Tagen. Die Höhe des Brutapparates beträgt 80 cm. Zeichnung, nähere Beschreibung und Preis wird auf Wunsch kostenfrei zugesandt.

Nicht zu verwechseln mit den im vorigen Jahre von mir in grösserer Anzahl versandten Apparaten.

August Baumbach, Göttingen, Johannistrasse 18.

Purpureofasciata Raupen,

im Gespinnst, Dtzd. 60 Pf., Puppen von V. levana 20 Pf., Sph. ligustri 75, euphorbiae 40, elpenor 80, populi 75, lanestris 30, jacobaeae 20, vinula 40, artemisiae 60, ziczac 50, curtula 50, megacephala 40, contigua 60, lucipara 60 Pf. — Porto extra, Verpackung frei.

Th. Fräger, Liegnitz, Ritterstr. 34.

Nachstehende gut gespannte Falter, meist in Anzahl, zu ⅓ nach Staudinger abzugeben: Polyom. virgaureae, rutilus, hippothoë, Apat. iris, ilia, clytie, Lim. populi, Satyr. alcyone, statilinus, Par. maera, achine, Sph. pinastri, Deil. euphorbiae, elpenor, porcellus, Sm. tiliae, ocellata, populi, Macr. bombyliformis, fuciformis, Troch. apiforme, Synt. phegea, Nac. ancilla, Emyd. grammica, cribrum, Arct. caja, purpurata, hebe, Spilos. luctifera, urticae, Cossus ligniperda, Zeuz. pirina, Das. fascelina, pudibunda, Psil. monacha, eremita, Bomb. populi, castrensis, lanestris, quercus, rubi, Las. potatoria, quercifolia, pini, Endr. versicolora, Sat. pavonia, Agl. tau, Harp. bifida, erminea, vinula, Not. tremula, dictaeoides, ziczac, torva, dromedarius, Moma orion, Agr. orbona, Dich. aprilina, Lup. virens, Amph. pyramidea, Cuc. artemisiae, absinthii, Cat. elocata, nupta, electa, Geom. papilionaria, Abrax. sylvata. Sel. tetralunaria, bilunaria, Bist. stratarius, Amph. betularius, Boarm. roboraria. Puppen von Sm. tiliae 10 Pf., Spilos. luctifera 20 Pf. pro Stück. — Bei Bestellungen von 10 M. an Porto und Verpackung frei.

B. Theinert, Lübben i. L.

Gespenstlaufkäfer

(Mormolyce phyllodes) aus Java, ganz frisch und tadellos, giebt je nach Grösse ab für 3 bis 4 M. gegen Voreinsendung des Betrages.

H. Fruhstorfer, Berlin NW., Thurmstrasse 37.

Sph. convolvuli Puppen

pro Stück 30 Pf. — Porto u. Verpackung 25 Pf.

Ludwig Kaul, Frankenthal (Pfalz), Foltz. Ring 1.

Abzugeben im Tausche

150 Stück riesengrosse spinnreife cossus Raupen gegen paläarktische Falter. Für baar pro Dtzd. 2.20 M. samt Porto und Packung. Weniger als 1 Dtzd. kann ich nicht abgeben.

Josef Faltin, Jungbunzlau, Böhmen.

Zu vertauschen:

Puppen von Bombyx catax, lanestris, E. vernana, H. vinula, P. machaon. Erwünscht sind Puppen von pernyi, cynthia u. and., sowie Eier von fraxini, sponsa u. s. w.

Jeitner, Breslau, Weinstr. 12, II.

! Suche gegen baar !

Papilio alexanor, maaki, raddei, *Sercunus* telamon, *Pieris* melete, cheiranthi, mesentina, *Anthocharis* damone, eupheno, gruneri, pyrothoe, eupheme v. menestho, *Colias* sagartia, cocandica, erschoffii, heldenreichi, aurora, *Thecla* betulae, spini, ilicis v. aesculi, acariae, quercus, *Lycaena* boetica, orion, batus, *Libythea* celtis, caraxes, jasius, *Limenitis* populi, camilla, homeyri, *Vanessa* c-album, xanthomelas, v. vulcanica und andere gute Tagfalter in *fehlerfreien* Exemplaren.

A. Kricheldorff, Berlin S., Oranienstrasse 135.

In grosser Anzahl!

Räupchen von L. pini,

nach 2. Häutung, Dtzd. 25 Pf. — Porto und Verpackung 30 Pf.

A. Bombe, Guben.

Habe abzugeben für baar:

Raupen von Arctia caja Dtzd. 15 Pf., nach 3. und 4. Häutung, von im Freien gefundenen ♀. Porto 30 Pf., doppelter Brief. Puppen von Pt. plumigera Stück 15 Pf. im Dtzd. Porto frei, doppelter Brief. Schlüpfen im Oktober aus. Ca. 50 Stück Vanessa antiopa Schmetterlinge, erst ausgeschlüpft, in Düten, Stück 10 Pf., im Ganzen portofrei. Die Schmetterlinge sind sehr gross und I. Qual.

A. Grüssbach, Schreiberhau.

Puppen

von Thais. cerisyi à 50 Pf., Acron. strigosa à 1.50 M. abzugeben.

E. Heyer, Elberfeld, Nützenbergerstrasse 189.

Eier

von Cat. electa *25 Stück* 75, sponsa 50 Pf. (100 Stück 1.80 M., 1000 Stück 15 M.), fraxini 40, elocata 30, nupta 20, dumi 50 Pf. ausser Porto.

F. Hoffmann, Kirchberg b. Koppitz, Oberschl.

Gelegenheitskauf!

Hofmann, die Gross-Schmetterlinge Europas, I. Auflage, statt 25 M. für 15 M.,

Hofmann, die Raupen der Grossschmetterlinge Europas, neueste Auflage, statt 30 M. für 20 M., je ein Exemplar, tadellos neu, ungebraucht, in Originalprachteinband, abzugeben.

Theodor Holters, Crefeld, Gerberstr. 64.

Tadellose Alpenfalter

und präparirte Raupen verkauft mit **sehr hohem Baar-Rabatt.** — Verzeichniss zu Diensten.

A. Wullschlegel, Martigny-villa, Wallis, Schweiz.

Atlas, selene, mylitta, Kallima.

A. atlas (Riesen), A. selene, A. mylitta, var. cingensis, Kallima philarchus, Kallima maekwoodii; alles Ia Düten-Qualität. — Preise auf Anfrage per Postkarte mit Rückantwort.

G. Redemann, Antwerpen, rue de Fagot 18.

Raupen

von *asella* Dtzd. 50 Pf., *cimacodes* Dtzd. 50 Pf., erstere in Anzahl, habe abzugeben. Später Puppen. Porto pp. 25 Pf. — Tausch erwünscht.

Cohrs, Oederan (Sachsen).

Puppen

von V. atalanta 60, D. euphorbiae 40 Pf. pro Dtzd. Porto und Verpackung extra. — Tausch erwünscht.

G. Höhne, Altglietzen.

☞ **Torfplatten** ☜

in jeder Grösse,

☞ **Torfziegel** ☜

33×15, 6—8 cm stark

E. Stosnach, Ins.-Torfplatten-Fabrik, Hannover.

Anfrage.

Wo können dicke wollene Schnüre zum Ködern bezogen werden?

Oberamtmann *Aschenauer*, Spaichingen.

Seltenheit! Psyche viadrina!

Gespannte Falter tausche ich gegen andere. Bei Baareinsendungen berechne ich für Männchen 60 Pf., Weibchen 30 Pf. (Nur ⅙ Staud. Katalogpreis!) Porto und Packung 30 Pf. Raupen von Ps. viadrina, in natürlicher Stellung präparirt, Stück 40 Pf.

A. Nentwig, Hultschin, Oberschl.

Gesunde Puppen.

Im Tausch oder nebenstehende Baarpreise pro Dtzd: P. amphidamas 1 M., V. levana 60 Pf., D. elpenor 1 M., P. proserpina 4 M., E. clorana 75 Pf., H. erminea 5 M., St. fagi 6 M., Not. torva 3 M., Not. bicoloria 2 50 M., L. carmelita 6 M., G. crenata 7.50 M., X. conspicillaris 1.80 M., Pl. asclepiades 1.80 M. — Tausch nur gegen Ia europ. Falter auch gewöhnl. Arten, hauptsächlich Tagfalter.

Ernst Füge, Buchbinderei, Leipzig.

Ich verkaufe,

da mir zu den üblichen Tauschgeschäften heuer die Zeit fehlt, am liebsten im ganzen, Ses. cephiformis 35 ♂, 35 ♀, Ses. asiliformis 10 ♂, 8 ♀, Ses. tipuliformis 5 ♂, 4 ♀, Ses. culiciformis 10 ♂, 10 ♀. Halbe Preise. Porto und Verpackung extra. Betrag einzusenden. — Raupen von Eup. campanulata à Dtzd. 50 Pf. Porto 20 Pf.

Schütze, Rachlau, b. Kubschütz, Königr. Sachsen.

Eier

von Croc. tusciaria Dtzd. 40 Pf., 50 Stück 1.50 M., Eug. fuscantaria Dtzd. 40 Pf., 50 Stück 1.50 M., Eug. autumnaria Dtzd. 12 Pf., 50 Stück 40 Pf. Porto 10 Pf. — Zucht leicht. Angabe gratis.

Raupen von caja, 3. u. 4. Häut., Dtzd. 15 Pf., Puppen von P. anachoreta Dtzd. 45 Pf., Porto 20 Pf., giebt ab

J. Stock, Göttingen (H.), Gronerstr. 10.

Eier

abzugeben von Ct. fraxini 60 Pf., sponsa 90 Pf., elocata 60 Pf., nupta 40 Pf., O. antiqua 40 Pf. pro 50 Stück. — Alles auch im Tausch gegen bessere Falter. — Porto 10 Pf. extra.

O. Pressler, Cottbus, Grünstr. 21, I.

Abzugeben gegen baar:

Raupen von Van. levana Dtzd. 20 Pf., Puppen von Smer. tiliae Dtzd. 80 Pf., Raupen von Mam. genistae Dtzd. 80 Pf. — Tausch sehr angenehm.

H. Schröder, Schwerin i. Mecklb., Grosse Paulstrasse 12b.

Panthea coenobita

Puppen im Gespinnst à Dtzd. 2 M., Porto und Verpackung 25 Pf., hat in Anzahl abzugeben.

G. Jüngling, Regensburg, K. 11.

Puppen

von trepida 3 M., tremulifolia 2.50 M., luctifera 1.20 M., carmelita 6 M., pinivora 2 M., aceris 75 Pf. — Raupen von Las. pruni 75 Pf., populifolia 1.20 M. pro Dtzd. — Porto etc. 25 Pf.

O. Petersen, Burg, b. Magdeburg. Coloniestrasse 49.

Spannweiche Falter

von pityocampa à Paar 40 Pf., erwachsene Raupen von selenitica Dtzd. 20 Pf., rubi 40 Pf.

Herfurth, Ober-Postassistent, Weimar.

Das Sammlungs-Verzeichniss ermöglicht in Folge seiner von ersten Autoritäten und zahlreichen Privaten anerkannten praktischen Einrichtung einzig und allein übersichtliche Aufzeichnung der Sammlungsobjecte und enthält gleichzeitig alle für die Sammelthätigkeit wichtigen Angaben. *Dr. O. Staudinger* nennt das S.-V. ein verdienstvolles Werk. *Entomol. Zeitschrift:* So nothwendig wie Spannbrett und Kasten. *Ins.-Börse:* Ersetzt eine ganze Bibliothek. *Nat.-Cabinet:* Ausgezeichneter Raupen- und Schmetterlings-Kalender.

Preis: 3 M. einschl. Auszug (als Handverzeichniss oder zur Etiquettirung verwendbar) 3.40 M.

A. Koch,
jetzt: Potsdam, Augustastr. 41.

Indische Prachtschmetterlinge.

Pap. paris 1 M., evan 2 M, agetes 1 M., Thamn. diores 2 M., Ceth. cyane ♂ 80 Pf., Ceth. nietneri 1 M., Charaxes dolon 1.60 M., eudamippus 1.20 M., Pap. agestor 2½ M., protenor 70 Pf., rhetenor 75 Pf., *Helcyra hemina* 2 M. etc.

E. Heyer, Elberfeld,
Nützenbergerstrasse 189.

!! Soeben erschienen !!
meine umfangreiche
Neue Preisliste
europäischer und exotischer **Coleopteren** zu billigsten Preisen, viele *Seltenheiten* enthaltend, die bisher in keiner Liste stehen, wird auf Wunsch an Interessenten gratis und franco versandt.

A. Kricheldorff, Berlin S. 42,
Oranienstrasse 135.

Allgemeiner Tauschverkehr.
Filiale für die Schweiz u. Oesterreich-Ungarn.

Erlaube mir den geehrten Sammelfreunden mitzutheilen, dass in Folge Domizilwechsels sich die obengenannte Filiale statt wie bisher in Dt. Kromau, gegenwärtig in
Troppau, Kossygasse Nr. 4, Oesterr. Schlesien,
befindet, wohin alle ferneren Zuschriften zu senden sind.

E. Ritter Hoschek v. Mühlheim.

Las. populifolia.

Gesunde Raupen (Freilandzucht) Dtzd. 1.20 M., giebt ab
A. Seiler, Organist, Münster, Westf.

D. R. G. M.
Neu! Praktisch! Billig!
Wellpapierinsektenplatten,
fertig zum Einlegen in die Kästen.
Einzelpreis 50×50 cm { prima Rm. —.50, extra Rm. —.75,
10 Stück gegen Einsendung von Rm. 4.— resp. Rm. 6.— Bei grösseren Mengen bedeutender Rabatt. — Musterplatten gegen 30 Pf. in Briefmarken.

H. Schmidt, Schöneberg b. Berlin,
Sedanstrasse 55.

! Achtung !

Thais ab. honoratii ♂♂, *Deil. tithymali, Catocala adultera* u. v. a. seltene Schmetterlinge kann ich abgeben.

H. Locke, Wien, II. Nordwestbahnhof.

Selenitica Raupen
Dtzd. 25 Pf., hat in Menge abzugeben.
M. Huck, Oppeln, Breslauerpl. 11.

Bezugnehmend auf meine beiliegende Preisliste theile ich meinen geehrten Kunden mit, dass ich die ungesp. exotischen Falter erst vom 20. Oktober an versenden kann.

E. Kretzschmar, Dresden,
Strehlenerstrasse 40.

Ort.	Name des Vereins.	Zeit der Zusammenkunft.	Vereinslokal.
Berlin.	Entomologische Gesellschaft.	Jeden Freitag Abend 8½ Uhr.	Restaurant zum Herkules (Stadtbahn-Börse).
Berlin.	Lepidopt.-Verein „Orion“.	Jeden Freitag Abend 8½ Uhr.	Restaurant Bandelow, Charlottenstr. 95.
Bern.	Entomologen-Verein.	Jeden 1. und 3. Montag im Monat, Abend 8 Uhr.	Café du Pont Kirchenfeld.
Budapest.	Verein der Entomologen.	Jeden Freitag Abend 7½ Uhr.	Muhr's Restaurant, VII Kerepeseker-Strasse 44
Chemnitz.	Entomologen-Verein.	Jeden Freitag Abend 8½ Uhr.	Restaurant Passage.
Erfurt.	Entomologischer Verein.	Jeden 2. und 4. Freitag im Monat, Abend 8 Uhr.	Restaurant Steiniger, Predigerstr. 10.
Frankfurt a. M.	Lepidopterologischer Verein.	Jeden Freitag Abend 9 Uhr.	Kaisergarten, Opernplatz.
Freiberg (Sachsen).	Entomologen-Verein.	Jeden Dienstag Abend 8 Uhr.	Lindner's Restaurant, Borngasse 3.
Gera (Reuss).	Verein „Lepidoptera“.	Jeden ersten Montag im Monat.	Hôtel zum Ross.
Gmünd (Württemberg).	Verein für Naturkunde.	Jeden Samstag Abend 8 Uhr.	Gasthaus zum Hasen (Nebenzimmer).
Gotha.	Entomologischer Verein.	Jeden Donnerstag Abend 9 Uhr.	Restaurant Rose, Schwabhäuserstr.,
Karlsbad.	Entomologen-Verein.	Jeden letzten Donnerstag im Monat, Abend 8½ Uhr.	Vereinslokal Panorama.
Leipzig.	Entomolog.-Verein „Fauna“.	Jeden Montag Abend 8½ Uhr.	Restaurant Sophienbad, Dorotheenstr. 5.
Leipzig.	Entomologischer Verein „Iris“.	Jeden Montag Abend 8½ Uhr.	Kaffee Hartmann (Grimmaischer Steinweg).
Limbach (Sachsen).	Entomologischer Verein.	Jeden 1. und 3. Montag im Monat, Abend 8½ Uhr.	Kühn's Gasthof am Altmarkt.
Meissen.	Entomologen-Verein.	Jeden Montag Abend 8½ Uhr.	Berger's Restaurant, Burgstrasse.
Mühlhausen (Thür.)	Entomologischer Verein.	Jeden Mittwoch Abend 8½ Uhr.	Restaurant Heiser & Scholvien, Felchtaerstrasse.
Mülhausen (Elsass).	Entomologen-Verein.	Jeden Montag Abend 8 Uhr.	Vereinslocal Bürgerbräu, Jägerzimmer.
Nürnberg.	Section.	Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat, Abend 8½ Uhr.	Nebenlocal des Restaurant Augustiner, Karlsbrücke u. Augustinerstrassenecke.
Stuttgart.	Entomologischer Verein.	Jeden Freitag Abend 8 Uhr.	Münchener Bürgerbräu-Restaurant, Kronprinzstrasse 12.
Wien.	Wiener entomologischer Verein.	Jeden Freitag Abend 8 Uhr.	Restaurant Pschorrbräu, I Jasomirgottstrasse 3—5.

Redaction: M. Euchler. Selbstverlag des internat. entomol. Vereins. Auslieferung im Buchhandel durch Hugo Spamer—Berlin.
Druck: H. Scholz (E. Fechner's Buchdruckerei) in Guben. Vorsitzender: H. Redlich, Guben.
Kassirer: Lehrer Paul Hoffmann, ebenda. Schriftführer: M. Euchler, ebenda. Bibliothekar: Lehrer Calliess, ebenda.

15. Oktober 1896. No. 14. X. Jahrgang.

Entomologische Zeitschrift.

Central-Organ des Internationalen Entomologischen Vereins.

Herausgegeben
unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

Die Entomologische Zeitschrift erscheint monatlich zwei Mal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 25 Pf. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahre 100 Zeilen Inserate frei.

Inhalt: Ueber IIte Generationen. — Einpacken von Puppen. — Kleine Mittheilungen. — Vom Büchertische. — Vereinsangelegenheiten. — Neue Mitglieder. — Briefkasten.

— Jeder Nachdruck ohne Erlaubniss ist untersagt. —

Ueber IIte Generationen.

Wie jedes Jahr, so suchte ich auch heuer Ende Juni nach Gespinnsten mit Melit. phoebe Raupen, welche eine II. Generation ergeben dürften. Ich hatte 4 Gespinnste gefunden und kam öfter nachsehen, bei welchen das Wachsthum der Raupen rasch fortschreite.

Am 12. Juli, nachdem ich sicher annehmen konnte, dass die Raupen zweier Gespinnste die II. Generation ergeben würden, hatte ich dieselben nach Hause genommen und in die Zuchtkästchen eingestellt.

Während nun die Raupen des einen Gespinnstes zu meiner Freude im fortwährenden schnellen Wachsthum begriffen waren, am 1. August schon viele Puppen wurden und am 10. August 7 Stück Schmetterlinge schlüpften, sind die Raupen des zweiten Gespinnstes, bei ebenso sorgfältiger Pflege, langsam im Wachsthum zurückgeblieben, haben die Nährlust verloren, versammelten sich in einer Ecke des Zuchtkastens und haben dort begonnen ein Gespinnst zu weben, wodurch ich veranlasst war, dieselben auf eine Nährpflanze in's Freie zu setzen, wo sie nun überwintern und k. Jahr also wieder die I. Generation ergeben werden.

Wohl allgemein ist auch bekannt, dass ein ähnlicher Vorgang bei Hyb. milhauseri, Ph. bucephala u. s. w. stattfindet, wo wieder ein Theil der Puppen der I. Generation meist immer nach kurzer Puppenruhe schlüpft, daher eine II. Generation ergiebt.

Es sind mir ausserdem noch beispielsweise geschlüpft:

1896 16/8, II. Gen. Acid. deversaria aus 13 7 abgelegten Eiern.

1896 21/8, II. Gen. Thal. fimbrialis aus 6/6 abgelegten Eiern.

1895 27/8, III. Gen. Pap. podalirius,

1893 24/8 bis 6/9, II. Gen. Spil. luctifera,

1890 2 10, II. Gen. Spil. luctuosa etc.

Die Puppen der II. Gen. vieler Arten, abgesehen von jenen selteneren Fällen, wo sie wie bei Sph. ligustri u. s. w. auch mehrere Jahre liegen bleiben, schlüpfen aber nicht immer alle im nächsten Jahre zur Flugzeit der I. Generation, sondern, wie mich die Erfahrung bei Ph. bucephala, Eur. adulatrix u. a. m. gelehrt hat, theils zur Flugzeit der I. und theils zur Flugzeit der II. Generation, in welch' letzterem Falle sie als alternierende I. Generation angesehen werden können.

Ob nun alle weiblichen Individuen der I. Generation, wie vermuthlich es bei Pier. brassicae u. a. der Fall sein dürfte, vermögend sind, eine Nachkommenschaft in II. Generation hervorzubringen, oder ob dieselbe, wie bei Mel. phoebe, nur ausnahmsweise von einzelnen Individuen oder unter gewissen physischen, lokalen oder anderen Bedingungen hervorgebracht werden kann, ist wohl kaum mit Sicherheit festzustellen; doch lässt sich die Zahl der Generationen und deren beiläufige Scheidegrenze, wenn auch nicht genau, so doch annähernd richtig ermitteln. Aber es giebt Schmetterlinge, die vom Mai bis in den September fliegen, und deren Raupe das ganze Jahr hindurch gefunden wird, und bei welchen trotz sorgfältigsten Beobachtungen und Zucht vom Ei alles darauf hindeutet, dass nur eine Generation vorhanden ist und eine zweite höchstens nur ausnahmsweise möglich sein könnte.

Als Beispiel führe ich Phor. smaragdaria an und erlaube mir vorerst, abgesehen von vielen Zwischendaten*), nur wenige Daten in ca. 3 wöchentlichen Abständen von einander anzuführen, wo ich den Schmetterling e. l., vom Jahre 1869 bis 1896 zu beobachten Gelegenheit hatte, und zwar:

1876 11/5 aus einer im April im Freien gefundenen Puppe; — das Datum leider nicht notiert. Weiter: 1896 8/6, 1884 14/6, 1894 27/6, 1895 1/7, 1893 19/7, 1895 11/8, 1884 21/8 und 1895 5/9.

Der Vollständigkeit halber führe ich auch dem gegenüber in ähnlichen Zwischenräumen Daten an, wann ich die erwachsene Raupe im Freien gefunden habe, und zwar:

*) Siehe Entomologische Zeitschrift, VII. Jahrgang, 1893, pag. 43.

Wie oben erwähnt 1876 im April schon die Puppe. Weiter: 1874 1/6, 1884 17/6, 1892 12/7, 1869 21/7, 1891 7/8 und 1892 22/8.

Warum diese Daten nur auf eine Generation hinweisen, wird erklärlich, wenn ich die am besten gelungene Zucht von Ph. smaragdaria skizziere und gleich bemerke, dass andere minder gelungene Zuchtversuche gleiche Resultate ergeben haben.

Ein am 18. August 1892 gefangenes Weibchen hat mir bis zum 21., wo es abgestorben ist, sehr viel Eier gelegt, aus welchen schon am 26. August die Räupchen zu schlüpfen begonnen haben. Die Raupen nährten sich gut, aber der Fortschritt im Wachsthum war auffallend ungleichmässig.

Gegen den Winter nahm die Zahl der Raupen immerfort ab, so dass ich schliesslich genöthigt war, die wenigen von der grossen Gesellschaft übrig gebliebenen Raupen, welche nahezu halb erwachsen waren, hinauszuwerfen, da ich glaubte, dass die Zucht total misslungen sei und die übrigen Raupen abgestorben seien.

Die Folge lehrte mich, dass die Raupen sehr ungleichmässig den Winterschlaf begonnen haben, daher succesive immer weniger wurden; denn im Frühjahr wimmelte es im Kasten von Ph. smaragdaria Raupen in verschiedenen Stadien des Wachsthums, und am 22. Juni 1893 schlüpfte der erste Schmetterling aus ca. 20 erst vorhandenen Puppen. Am 5. Juli 1893 habe ich im Tagebuch wörtlich notiert: »Das am 28. v. Mts. geschlüpfte, dann copulierte ♀ von Ph. smaragdaria hat viel Eier abgelegt, während ihrer Mitschwestern noch viele im Raupenzustande sind« — und am 2. August 1893 steht wieder notiert: »Beim Futterholen eine nahe erwachsene Ph. smaragdaria Raupe gefunden, gegen welche meine vom v. J. noch vorhandenen viel kleiner sind«.

Diese Zucht, die am 18., richtiger am 26. August 1892 begonnen und weit über 100 schöne und grosse Exemplare vom 22. Juni bis 1. September 1893 ergeben hat, dürfte somit wohl als gut gelungen zu betrachten sein und dürfte auch ein Bild jenes Vorganges liefern, wie sich derselbe in freier Natur abspielen mag, nämlich:

Die Ablage der Eier erfolgt in mehreren Nächten, und dementsprechend findet auch das Schlüpfen der Räupchen aus den Eiern mehrere Tage statt; weiter: Die Räupchen beginnen und beendigen den Winterschlaf ungleichmässig, consumieren daher schon im Herbste ungleich viel Nahrungsstoff, wodurch die Entwicklung so stark beeinflusst wird, dass schliesslich grosse Zeitdifferenzen beim Schlüpfen der Schmetterlinge sich ergeben. — Der zuerst am 22. Juni geschlüpfte Schmetterling hat 307 und der letzte am 1. September geschlüpfte 375 Tage zur vollen Entwicklung gebraucht.

Mir ist es also trotz aller Versuche bis jetzt nicht gelungen, von Ph. smaragdaria eine II. Generation durch Zucht zu erzielen, und daher ersuche ich meine verehrten Collegen des Vereins um die freundliche Mittheilung, ob es einem oder dem andern Herrn gelungen ist, aus im Mai oder Juni gelegten Eiern eine II. Generation zu erziehen.

Fünfkirchen, am 25. September 1896.

Adalb. Viertl, k. u. k. Hauptmann i. P.

Einpacken von Puppen.

Wie viele Enttäuschungen, wie viele Verdriesslichkeiten und Reklamationen sind schon entstanden durch ungeeignetes Einpacken von Puppen. Es dürfte daher gerechtfertigt sein, an dieser Stelle einige Bemerkungen hierüber zu machen. Das beste Material wird abgeschickt, und der Empfänger hat für sein gutes Geld oft nichts wie tote Puppen, verkrüppelte Falter — und einen Haufen Verdruss und Aerger; der Absender nicht minder. Und die Ursache? — Ungeeignete Verpackung.

Wer nur einmal das Verladen von Packeten auf der Eisenbahn gesehen hat, der weiss zur Genüge, was die oft so zarten Puppen aushalten müssen, wenn sie nicht gut verpackt sind. Und wie viel wird gerade hierin gefehlt? Wie oft wird Moos in das Kästchen gebracht, die Puppen werden darauf schön vertheilt und mehr oder weniger fest mit Moos bedeckt. Beim Oeffnen des Kästchens liegen dann die Puppen auf einem Haufen in der Ecke. Was sie während der langen Fahrt erduldet, das können sie leider nicht erzählen.

Wer viel von auswärts bezieht, wird wissen, was eine gute Verpackung leistet, und wie trübe die Erfahrungen sind beim Gegentheile. Ich glaube deshalb, vielen Freunden in Entomologia einen Dienst zu erweisen, wenn ich die Verpackung kurz schildere, die mir die beste zu sein scheint, und welche Herr Franz Rudolf in Malfi—Gravosa übt. Mit den Puppen dieses Herrn hatte ich bisher die allerbesten Erfolge. So bekam ich aus 28 Catocala-Puppen 28 tadellose Falter, obwohl die Puppen ihres Gespinnstes entbehrten. Die Verpackung derselben sicherte mit den Erfolg.

Herr Rudolf wickelt jede Puppe in ein entsprechendes Stück geleimter Watte*) und bringt sie so in eine passende Papierdüte, welche er oben und unten zubindet. Diese Düten werden dann gut in Holzwolle eingebettet. Derart verpackte Puppen halten dann, wie man sagt, wohl einen Puff aus. Erschütterungen des Kästchens erfahren durch die Wolle und Watte eine derartige Abschwächung dass sie den zarten Gebilden nicht mehr schaden.

Diese Rudolf'sche Verpackung kann ich nur dringend zur Nachahmung empfehlen. Die geringen Mehrkosten der Watte machen sich durch den Erfolg reichlich bezahlt. Wenn dieses Verfahren Eingang und Nachahmung findet, dann ist der Zweck dieser Zeilen erreicht.

Dr. Heissler, Mitgl. 1408.

*) Obigem Artikel habe ich gern Aufnahme gewährt, um die gute Absicht des Herrn Verfassers, die Mitglieder an eine sorgfältige und sachgemässe Verpackung des Zuchtmaterials zu erinnern, zu unterstützen. Ich möchte jedoch bemerken, dass es nach meinen Erfahrungen nichts Unrichtigeres geben kann, als lebende Puppen, namentlich die von Spinnern und Schwärmern, in Watte zu verpacken.

Durch die lebhaften Umdrehungen und Bewegungen der einzelnen Abschnitte (Ringe) werden alle Luftlöcher der Puppe hermetisch mit Watte verschlossen und wird hierdurch die Gefahr des Erstickens herbeigeführt.

Man verwende weiches Moos oder Sägespäne, und der Erfolg wird in allen Fällen ein günstiger sein. Bei Versendungen während der warmen Jahreszeit erhält man hierbei noch den Vortheil, durch Befeuchten dieses Materiales die vielen Puppen, wie z. B. denen von atropos, convolvuli u. s. w., unentbehrliche Feuchtigkeit gewähren zu können. *Redlich.*

Kleine Mittheilungen.

Ich fand 1891 5 Raupen von Agl. tau im Selkethal bei Ballenstedt a. Harz und erhielt einen schwarzen Falter und 4 tau. Ferner fand ich zwischen Spechtshausen (Tharand) und Willsdorff 1 schwarzes ♂ im Jahre 1894.

Mitglied 1567.

Vom Büchertische.

Gallen und Gallwespen. Naturgeschichte der in Deutschland vorkommenden Wespengallen und ihrer Erzeuger. Von Max Riedel, mit 100 Abbildungen, Stuttgart, Süddeutsches Verlags-Institut. Preis 1 M.

Obiges Werkchen wird dazu dienen, dem Studium der Gallwespen viele Freunde zuzuführen.

Bislang war die Beschäftigung mit diesen Insekten für den Laien so gut wie ausgeschlossen, da es an einem übersichtlichen, billigen Bestimmungswerke fehlte. Diesem Uebelstande ist nun abgeholfen.

In dem Werke sind 139 Gallformen — also die meisten der allgemein vorkommenden — beschrieben.

Bei dem geringen Preise des Buches wird dasselbe voraussichtlich den Gallwespen bald viele Sammler zuführen. *R.*

Eingegangen: **Coleopteren-Liste von Adolf Kricheldorff—Berlin**, Oranienstrasse 135. Inhalt: Europäische und exotische Coleopteren, Abgabe mit 50% auf die Katalogpreise. *R.*

Vereinsangelegenheiten.

XI. General-Versammlung des Intern. Entomol. Vereins zu Hamburg am 26. September 1896.

Auszug aus dem Protokoll.

Die Sitzung wurde um 11 Uhr Vormittags durch den Vereinsvorsitzenden eröffnet.

Als Schriftführer fungiert Herr M. Euchler—Guben. Zu Rechnungsrevisoren werden von der Versammlung die Herren Schröder—Bielefeld und Speyer—Altona gewählt.

Von dem Vereinskassirer Herrn P. Hoffmann—Guben wird der Rechenschaftsbericht für das abgelaufene Vereinsjahr 1895/96 abgegeben und werden die gesammten Kassenbücher und Beläge der Rechnungscommission zur Nachprüfung überwiesen.

Ausstellungen sind von dieser nicht zu machen gewesen und ertheilt Versammlung auf Antrag die Decharge.

Es erfolgt sodann Verlesung des Antrages Illgner—Glatz.

Ueber diesen Punkt entspinnt sich eine lange Diskussion, nach welcher folgender Antrag zum Beschlusse kommt:

»Die Versammlung erkennt dem Antrage eine gewisse Berechtigung an, ist aber der Meinung, dass es z. Z. noch nicht zweckmässig sein würde, an dem Beschlusse des Petersburger Congresses zu rütteln.«

Um jedoch eine Gleichmässigkeit in der Schreibweise zu erzielen, empfiehlt Versammlung, sämmtliche Artennamen ausnahmslos klein zu schreiben.

Hierauf gelangt der Antrag des Entomol. Vereins Freiberg i. S. zur Verlesung und Diskussion.

Derselbe verlangte Festsetzung von Normativbestimmungen bei Kauf- und Tauschgeschäften unter den Mitgliedern nach einem eingereichten Entwurf.

Versammlung ist der Meinung, dass bei Abwickelung von Kauf- und Tauschgeschäften es Sache der betreffenden Contrahenten bleiben müsse, sich gegenseitig zu verständigen bezw. auseinander zu setzen.

Der von dem Vereinsvorsitzenden hierzu gestellte Antrag, am Kopfe des Anzeigentheiles des Vereinsorganes eine, die Mitglieder in diesem Sinne auffordernde Mittheilung aufzunehmen, gelangt einstimmig zur Annahme.

Als Ort der nächsten Generalversammlung wird Cöln a. Rhein gewählt.

Seitens des Vereinsvorsitzenden wird der Versammlung mitgetheilt, dass von einigen Mitgliedern ihm der Wunsch ausgesprochen worden sei, Generalversammlungen nicht mehr stattfinden zu lassen, sondern zur Prüfung der Rechnungsgeschäfte ein für alle Mal eine Commission zu ernennen. Der Vorsitzende stellt der Versammlung anheim, diesen Vorschlag zu prüfen und der nächsten Generalversammlung einen, die Aufhebung der Versammlungen befürwortenden Antrag zu unterbreiten. Die Generalversammlung erklärt jedoch einstimmig, auf das Recht der jährlichen Versammlungen im Interesse der gesammten Mitglieder nicht verzichten zu können, mit der Motivirung, es sei ganz gleichgültig, wieviel Mitglieder von dem Rechte, sich persönlich Einblick in die Kassenführung zu verschaffen, Gebrauch machen. Hauptsache sei und bleibe es, dass das Recht, dies zu thun, Allen gewahrt bleibe.

Hiermit ist die Tagesordnung erschöpft.

Den Schluss bildet eine, durch Herrn Neumann—Berlin angeregte entomologische Besprechung.

Schluss der Sitzung 1¼ Uhr Nachmittags.

Redlich, Vorsitzender.

Den neu eingetretenen Mitgliedern zur Nachricht, dass No. 1—12 der Entomol. Zeitschrift (Jahrgang X) gegen Einsendung von 1 Mark in Briefmarken franco nachgeliefert wird. *H. Redlich.*

Herr C. F. Lange in Annaberg hat, durch geschäftliche Thätigkeit genöthigt, das von ihm zur allgemeinsten Zufriedenheit ausgeübte Amt als Leiter der Käfertauschstelle niedergelegt.

Baldiger Ersatz ist dringend nöthig! Meldungen von sachverständigen Herren, welche bereit sind, die Tauschstelle zu übernehmen, werden recht bald erbeten.

Redlich.

Neue Mitglieder.

No. 2057. Herr C. Groll, Kaufmann, Reichenbach, Schlesien.
No. 2058. Herr Dr. M. Tempel, städt. Amtsthierarzt, Schlachthof, Leipzig.
No. 2059. Herr M. Zierold, Lehrer, Stollberg, Erzgebirge, Sachsen.
No. 2060. Herr C. Däbritz, Verwalter, Rittergut Baruth, Sachsen.
No. 2061. Herr W. Schmassmann, The Ferns, Ordnance Road, Enfield Lack, N., London.
No. 2062. Herr A. Voelschow, Entomolog, Schwerin, Mecklenburg.
No. 2063. Herr Oskar Bruck, Frankenstein, Schlesien.
No. 2064. Herr Carl Achen, Verwalter, Lagerhausstrasse, Darmstadt.
No. 2065. Herr Carl Horst, Friseur, Rheinstrasse, Darmstadt.
No. 2066. Herr Hermann Aich, General-Vertreter des Eisenhüttenwerkes Thale, Elberfeld, Rheinprovinz.
No. 2067. Herr Adalbert Bahr, Kulmgasse 37 II 17, Wien XVII.

Wieder beigetreten:

No. 290. Herr Pierre Lamy, Hanau, Hessen.
No. 891. Herr Fr. Krüger, Osterstrasse 101, Hamburg-Eimsbüttel.

Briefkasten.

Herrn *D.* in *B.* Vielleicht giebt ein Mitglied durch die Zeitschrift bekannt, in welcher Weise Raupen von D. abietis zu überwintern sind.

Herrn *Sw.* Ihre Ansicht, dass Sie für Ihren Jahresbeitrag auch auf portofreie Beantwortung Ihrer Anfragen unbedingt Anspruch haben, ist glücklicherweise wohl nicht die allgemeine. Wenn die von Ihnen zur Veröffentlichung im redaktionellen Theile mitgetheilte Sache — Ihre Prämiirung für Ausstellung der von Frau Commiss.-Rath Schreiner—Weimar (Mitgl. 546) gefertigten Raupenpräparate — wirklich allgemeines Interesse hätte, so wäre diese Bekanntgabe auch ohne Ihr fast kategorisches Verlangen schon erfolgt. Die Arbeiten der genannten Dame haben längst die entsprechende Anerkennung Seitens des Vereines gefunden. Ich will jedoch gern auch bei dieser Gelegenheit nochmals auf die genannte Künstlerin hinweisen. Ihre Präparate können jedem Entomologen, welcher sich mit Herstellung biologischer Zusammenstellungen befasst, als Muster dienen.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich wieder einmal die Bitte aussprechen, doch die »Bestimmung«, ob und in welche Nummer eine eingehende Mittheilung aufzunehmen ist, mir zu überlassen.

So dankbar ich für jeden schriftstellerischen Beitrag bin, über Art und Zeit seiner Verwendung muss ich mir jedoch die Verfügung vorbehalten. Es geben hier die Interessen der Gesammtheit, nicht die des Einzelnen den Ausschlag. *R.*

Zur Vermeidung von Weiterungen empfiehlt es sich, in den Anzeigen sowohl wie bei den Bestellungen sogleich die Bedingungen für Verkauf und Kauf zum Ausdruck zu bringen, hauptsächlich aber hierbei anzugeben, auf wessen Gefahr die Versendung stattzufinden hat.

Der heutigen Nummer liegt ein Circular unseres Mitgliedes **F. Ebeling (in Firma: R. Ebeling) Hamburg** bei.

Anlässlich der letzten Generalversammlung hatte ich Gelegenheit, den genannten Herrn und sein Geschäft persönlich kennen zu lernen und mich von der hier vorwaltenden streng reellen Geschäftsthätigkeit zu überzeugen.

Ich betrachte es deshalb als einen im Interesse unserer Mitglieder hochanzuschlagenden Vortheil — wenn auch nicht auf entomologischem Gebiete — dass genannte Firma sich auf mein Ersuchen bereit erklärt hat, den Vereinsangehörigen ihre Artikel in kleinen Posten zu En-gros-Preisen abzugeben bezw. die Beschaffung der in Hamburg auf den Markt kommenden fremden Produkte zu übernehmen.

Ich darf hoffen, durch Eröffnung dieser Bezugsquelle mir den Dank der Mitglieder bezw. deren Hausfrauen zu verdienen.

Redlich.

Den geehrten Mitgliedern und Entomologen Hamburgs, welche sich, zum Theil unter persönlichen grossen Opfern, in so liebenswürdiger Weise bei Abhaltung der diesjährigen General-Versammlung der Gäste angenommen haben, sei hiermit herzlichster Dank abgestattet!

Insbesondere sei dieser Dank den geehrten Familien *Ebeling* und *Speyer* gesagt!

Guben, Oktober 1896.

H. Redlich, Vereinsvorsitzender.

Der Druck des Mitglieder-Verzeichnisses wird demnächst beginnen.

Etwaige Veränderungen der Wohnung, des Titels oder Standes, soweit solche hierher noch nicht angezeigt, wollen gefälligst umgehend mitgetheilt werden.

Dem Mitgl.-Verzeichnisse wird wiederum ein Inseraten-Anhang beigegeben werden. Mitgliedern, welche denselben zur Empfehlung ihrer Geschäfte, Erzeugnisse oder von sonstigen Gegenständen oder Thätigkeiten (Spannen und Präparieren von Insekten usw.) benutzen wollen, werden die Inserate billigst berechnet.

Das Verzeichniss bleibt zwei Jahre im fast täglichen Gebrauch aller Mitglieder und wird letzteren kostenlos zugesandt.

Aufträge baldigst erbeten.

H. Redlich.

Vereinslager.

Deil. nerii und nicaea.

Die von Mitgl. 1434 für das Vereinslager zu liefernden Puppen waren bis Schluss der Redaktion noch nicht eingetroffen. Sobald solches geschehen, kommen die zahlreichen Bestellungen zur Ausführung.

Spannstreifen aus Pausleinwand
in runden Schachteln mit seitlichem Schlitz
20 Meter von 20 mm Breite 1 M.,
40 Meter von 10 mm Breite 1 M.,
55 Meter von 3 mm Breite 1 M.,
Porto 10 Pf., Ausland 20 Pf.
Auch vom Vereinslager zu beziehen.
Carl Andreas, Limburg a. Lahn.

Nur im Tausch:

Puppen von Thyat. batis und Pant. coenobita, sowie noch ein Rest Falter von P. apollo und Col. myrmidone, in sehr guter II. Qual., gegen Zuchtmaterial oder Falter von Eulen uud Spannern.

M. Schreiber, Regensburg, Gesandtenstr.

Gespannte Falter:

Lim. populi ♂, Anth. pernyi, Att. cynthia Stück 25 Pf.

E. Reim, Lehrer, Liegnitz, Gartenstrasse 14, II.

Gesucht

werden Puppen überwinternder Arten, wie elpenor, porcellus, galii u. v. a. Im Tausch hiegegen werden Falter vieler und seltener Arten geboten.

Ludwig Endres, Nürnberg, Maxfeldstrasse 34.

Lebende Puppen

von End. versicolora in grosser Anzahl Dtzd. (13 Stück) 2.50 M., Agl. tau Dtzd. 1.40 M., ausser Porto, giebt ab

B. Weinhold, Altenburg, S.-A., Hausweg 5.

Habe abzugeben:

Erwachsene Raupen von Agrotis strigula 1.20 M., Hypoplectis adspersaria 1 M., Bupalus piniarius 30 Pf. Alles per Dtzd. — Porto extra.

A. Siegel, Giessen.

Habe abzugeben für baar:

Raupen von Arctia caja Dtzd. 20 Pf., nach 4. Häutung, von im Freien gefundenen ♀. Puppen von Pt. plumigera Stück 15 Pf. im Dtzd. Porto frei. Schlüpfen diesen Monat aus. Ca. 50 Stück Vanessa antiopa Schmetterlinge, erst ausgeschlüpft, in Düten, Stück 10 Pf. Als doppelter Brief 30 Pf.

A. Grüssbach, Schreiberhau.

Scita Raupen,

fast erwachsen, Dtzd. 50 Pf.

C. A. Dähling, Hameln.

Goliathus regius ♂♀,

Calcos. atlas ♂♀, Calcos. v. hesperus ♂♀, Eutr. flemincki ♂♀ hat billig abzugeben.

W. Niepelt, Zirlau b. Freiburg i. Schlesien.

Gesucht werden einzutauschen

Eier von fraxini, nupta, sponsa, promissa, maura, occulta; Puppen von machaon, podalirius, cardamines, atropos, convolvuli, ligustri, pinastri, galii, euphorbiae, porcellus, elpenor, livornica, nerii, tiliae, ocellata, populi, fuciformis, bombyliformis, stellatarum, apiforme, clorana, rubricollis, jacobaeae, asella, limacodes, versicolora, pyri, pavonia, tau, binaria, harpagula, cultraria, bifida, furcula, vinula, fagi, tremula, dictaeoides, ziczac, trepida, chaonia, dodonea, bicoloria, carmelita, cuculla, palpina, plumigera, pigra, anachoreta, batis, derasa, or, duplaris, flavicornis, ridens, coryli, leporina, aceris, tridens, auricoma, genistae, oleagina, contigua, atriplicis, miniosa, populi, gracilis, opima, piniperda, leucographa, conspicillaris, nubeculosus, lychnitis, scrophulariae, asteris, absinthii, triplasia, tripartita, dipsaceus, umbra, lunaris, alchymista, parthenias, lunaria, tetralunaria, dolabraria, notata, hispidarius, hirtarius, stratarius, undularia gegen Falter

Herm. Wutzdorff, Breslau, Friedr.-Wilhelm-Str. 71.

Puppen

von Thais. cerisyi à 50 Pf., Acron. strigosa à 1.50 M. abzugeben.

E. Heyer, Elberfeld, Nützenbergerstrasse 189.

---

100 Arten

Laufkäfer und 100 Arten verschiedene Käfer in je 120 Exemplaren à 100 Arten 3 M. — Verpackung frei.

A. Brauner, Schönau a. Katzbach (Schlesien).

Turkestan

Lepidopteren in vorzüglicher Frische und Reinheit billigst. Preislisten gratis und franco versendet

H. Thiele, Berlin, Steglitzerstr. 7.

Eine sehr sauber gehaltene
Briefmarken-Sammlung
in Pracht-Schaubeck-Alb. 2370 Stück versch. mit viel. selt. für 600 M. baar. Werth über das Doppelte. Offerten an

W. Gruner, Spremberg i. L.

---

1 Schmetterlingswerk

von Hofmann (in Prachteinband) noch wie neu, 15 M., Schmetterlingswerk von Berge, 1 Jahr im Gebrauch, für 12 M. sofort gegen Nachnahme oder gegen baar abzugeben.

M. Huck, Oppeln, Breslauerplatz 11.

Smer. tiliae Puppen vergriffen.

H. Schröder, Schwerin i. M.

Neuheit!

Empfehle meinen praktisch construirten ☞ **heizbaren Brutapparat,** ☜ welcher sich zum Treiben von Puppen und zur Raupenzucht eignet. Der Apparat wird durch eine Lampe geheizt, wodurch die Temperatur in demselben Tag und Nacht eine ganz gleiche ist; bei einem Petroleumverbrauch von 2 bis 3 Pfennigen pro 24 Stunden wird eine Wärme von 25 bis 30 Grad R. erzielt. Der Erfolg bei Puppen in diesem Apparat ist unübertroffen. Mit eben solchem Erfolg eignet sich der Apparat zur Raupenzucht. Die Höhe beträgt 80 cm. Liefere den Brutapparat complett mit 2 verschiedenen Lampen, Thermometer und Verpackung für nur 14 Mark. Zeichnung und alles Nähere wird auf Wunsch kostenfrei zugesandt.

August Baumbach, Göttingen, Johannisstrasse 18.

Suche zu tauschen

oder gegen baar zu ⅓ Staud. Preisen abzugeben:

3 Pol. amphidamas, 1 phlaeas, 2 Arg. selene, 3 Par. egeria, 1 Sph. pinastri, 6 Synt. phegea, 4 Euch. jacobaeae, 1 Call. dominula, 1 Arct. caja, 3 Spil. fuliginosa, 1 menthastri, 2 Hep. hecta, 4 Porth. chrysorrhoea, 1 auriflua, 2 Bomb. castrensis, 2 lanestris, 2 rubi, 6 Agl. tau, 2 Drep. sicula, 3 Harp. vinula, 1 Loph. camelina, 5 Phal. bucephala, 2 Pyg. anachoreta, 1 Moma orion, 1 Mamestra thalassina, 3 Acron. aceris, 2 Zon. pendularia, 1 Eug. autumnaria, 5 fuscantaria, 2 Boarm. consortaria, 2 Cid. fulvata, 3 bilineata, 6 fluctuata, 5 sociata, 2 Tim. amata.

Ferner Raupen von Bomb. rubi Dtzd. 25 Pf., 50 Stück 80 Pf. und Porto.

Kober, Celle.

Im Tausch abzugeben:

Prima Falter, sowie befruchtete Eier in grosser Anzahl von Las. fasciatella var. excellens. Ferner in mehreren Stücken folgende Coleopteren: Vesperus strepens (S. Remo), Cetonia preyeri (Liu-Kiu), Macronota biculeata (Java), Stigmodera cancellata (Queensland), Erea humeralis, Leucopholis stigma (Borneo), Neoluc. castanopterus, Comptonia papua (Madagascar) und noch viele andere. Suche dagegen schöne exot. und pal. Coleopteren, als Sternocera, Lucanus cervus, Carab. auronitens, hispanus, Calos. sycophanta, Rosal. alpina, Erg. faber, Lamia textor, Procer. gigas u. a. in Anzahl.

F. Städler, Nürnberg, Obstgasse 2.

Gesunde Puppen

von L. carmelita 6 M., N. torva 3 M., E. versicolora 2.50 M., Sp. mendica 1 M., Xyl. ab. melaleuca 1.50 M., Pl. asclepiades 2 M., Ph. bucephala 50 Pf., B. hirtarius 50 Pf., P. amphidamas 1 M. pro Dtzd. Porto extra. — Auch Tausch.

L. Doberenz, Leipzig. Eisenbahnstr. 117.

Puppen

von Aglia ab. ferenigra bezw. nigerrima, kräftig und gesund, ♂ 1 M., ♀ 2 M., von Harp. erminea Stück 35 Pf. (nur 1 Dtzd. abgebbar); Eier von Eug. fuscantaria 25 Pf. pro Dtzd. Alles aus Freilandzucht. — Porto extra.

A. Kentrup, Ostenfelde i. W.

Gut befr. Eier von Las. var. excellens

à Dtzd. 40 Pf. sind gegen Casse zu haben.

A. Kotzsch, Loschwitz b. Dresden.

Ornith. priamus

♂ und ♀ in Düten, event. noch einige andere schöne Ornith.-Arten sucht zu kaufen, ebenso Agrippina.

Dr. Heissler, Rennertshofen.

☞ Den geehrten Herren Bestellern auf machaon Puppen zur Kenntniss, dass solche sogleich vergriffen waren.

C. Kröschel, Vietz.

Heinr. Boecker in Wetzlar
empfiehlt
mikroskopische Präparate
(event. auch im Tausch gegen europ. Macros).
— Kataloge gratis. —

Coleopteren.

Phanaeus obliquans Bates, schöner goldgrün glänzender Dungkäfer, Mexico, das Pärchen zu 40 Pf., 1 Dtzd. Stück zu 2 M., sowie

Hypera libanotidis Reitter, neuer deutscher Rüsselkäfer, reizend gezeichnet, in der Wiener Entomolog. Zeitschrift 1896, VIII. Heft (vom 30. Sept.) beschrieben, zu 1 M., sind noch in Anzahl abzugeben. — Im Tausche gegen mir fehlende Käfer oder Wespen auf spezielles Angebot.

C. F. Lange, Annaberg, Erzgeb.

Eier

von Ps. monacha Dtzd. 10 Pf., 100 Stück 60 Pf., Bombyx castrensis 100 Stück 50 Pf. Puppen von Pap. machaon Dtzd. 80 Pf., 5 Deil. porcellus à Stück 20 Pf., Sm. tiliae Dtzd. 80 Pf., Cuc. artemisiae (argentea) 70 Pf., Cn. pinivora 2.50 M. — In Anzahl Falter von Lyc. coridon, garantiert rein, genadelt, ungespannt, pro Paar 30 Pf. — Eine amerik. Banknote über 10 Cent vom Jahre 1863 gegen Meistgebot.

C. Krieg, Brandenburg a. H.

Eier: Mori 100 Stück 20 Pf.

Raupen: B. quercus 15, quercifolia 20 Pf. pro Dtzd.

Puppen: Versicolora 1.75 M. pro Dtzd. — Porto 20 Pf. —

P. Renkert, Altenburg S.-A., Fabrikstrasse 4.

Ich suche

Dr. O. Staudinger: Exotische Tagfalter; grosse Muscheln für Glashaus und Goliathiden gegen baar, oder im Tausch gegen schöne Pflanzen, z. B. Orchideen, Zicadeen, Palmen (Sercelianum, Andreanum, Splendidum).

Josef Nejedly, Jungbunzlau, Böhmen.

Laurion remota

Paläarkte. Von Staudinger vor die Zygaenen gestellt, gebe ab in Ia Qual. das Paar zu 4 M., einzeln 2.50 M. incl. Porto und Verpackung.

v. Grabczewski, *Berlin S.*, Commandantenstr. 45.

Raupen von Las. populifolia

Dtzd. 1.20 M. Tadellose Falter von populifolia pro Paar 1.50 M. exl. Auch Tausch gegen Tagfalterarten oder bessere Briefmarken. Gegen baar Porto extra; im Tausch gegenseitig franco.

Jul. Breit, Düsseldorf, Neusserstr. 54.

Raupen

von L. pruni Dtzd. 1 M., A. prunaria 40 Pf. Puppen von H. prasinana 60 Pf., D. coryli 60 Pf., D. cultraria 1 M., Porto etc. 30 Pf. gegen Voreinsendung des Betrages.

H. Kohlenberg, Braunschweig, Goslarschestrasse 31.

Ich offeriere

100 Puppen von Pap. machaon à 12 M. incl. Verpackung und Porto. — Lauter ausgesuchte gesunde und kräftige Stücke.

Jul. Deiters, Bremen, Domshof 9.

☞ **Atropos Puppen,** ☜

frisch, gesund und kräftig, Stück 50 Pf. — Porto bis zu 3 Stück 20 Pf., für mehrere 25 Pf., 2. Postzone 50 Pf.

Max Grössel, Meissen.

Habe abzugeben:

Falter von Deil. nerii, gespannt, pro Stück 1 M.

W. Walther, Stuttgart, Reuchlinstr. 12.

Günstige Tauschgelegenheit!

Der Unterfertigte hat mehrere Hundert Arten exotischer Rhopaloceren, Sphingiden, Bombyciden etc., darunter Seltenheiten, in reinen, gut gespannten Stücken tauschweise gegen europäische Schmetterlinge abzugeben.

Erwünscht sind zumeist gewöhnlichere Arten in reinen frischen Exemplaren. So lange der Vorrath reicht, werden auch europäische Coleopteren in Tausch angenommen.

Zur Berechnung gelangen nur die halben Preise gegen die vollen für Europäer nach Dr. Staudinger's Liste.

Paul Preiss, Ludwigshafen a. Rh.

Puppen-Offerte.

P. machaon 9, Sph. ligustri 9, D. euphorbiae 5, elpenor 10, porcellus 25, Sm. populi 8, ocellata 1·, M. bombyliformis 20, E. clorana 8, H. prasinana 8, Sp. lubricipeda 7, H. limacodes 7, D. pudibunda 7, Agl. tau 20, H. bifida 18, vinula 9, N. tremula 12, ziczac 8, L. camelina 6, P. palpina 8, *C. pinivora* 20, Ph. bucephala 6, P. curtula 10, anachoreta 8, T. batis 8, D. coyli 6, A. aceris 6, psi 8, M. orion 10, M. splendens 40, persicariae 6, C. artemisiae 7, argentea 9, Raupen im Gespinnst von E. purpureofasciata 7 Pf. pro Stück. 6 Stück fünffach. — Auch Tausch.

Marowski, Berlin, Lothringerstr. 12.

Offeriere

gesunde Puppen von P. machaon Dtzd. 75 Pf., Th. polyxena 1 M., A. cardamines 75 Pf., V. levana 50 Pf., D. galii 2.50 M., euphorbiae 60 Pf., G. rubricollis 2.50 M., D. pudibunda 60 Pf., B. lanestris 75 Pf., L. tremulifolia 2.75 M., S. pyri, gross, 3 M., D. binaria 2.75 M., C. glaucata 1.25 M., D. velitaris 1.50 M., T. batis 60 Pf., Porto und Kästchen 25 Pf., gegen Voreinsendung (auch Postmarken) und Nachnahme. — Grosse Vorräthe seltener, frischer und superber europäischer und exotischer Schmetterlinge, allerbilligste Preise, ohne Concurenz. Empfehle Auswahl-Sendungen. A. atropos, sehr gross, ½ Dtzd. 5 M. incl. Porto und Emballage.

H. Littke, Breslau, Klosterstr. 83.

Abr. sylvata

Raupen 60 Pf., Puppen 80 Pf., E. clorana Puppen 50 Pf., E. jacobaeae, A. aceris 30 Pf., Eier von A. caja 10 Pf. Preise per Dtzd. Tausch sehr angenehm. Besonders erwünscht: Puppen von machaon, podalirius, amphidamas, prasinana, pavonia, Raupen von phegea, villica, purpurata, quercifolia etc. Habe auch viele Falterdoubletten.

Heinr. Becher, Cöln a. Rh., im Laach 3—.

Eier

von Cat. fraxini Dtzd. 20 Pf., elocata 15, nupta 10, sponsa 25, electa 35, Dich. aprilina 15, Cr. dumi 25 Pf. Raupen von Agr. fimbria Dtzd. 25 Pf. — Porto 10 bezw. 25 Pf.

C. F. Kretschmer, Falkenberg, O.-Schl.

Puppen von D. elpenor

Dtzd. 80 Pf. incl. Porto und Verpackung.

Gebe ab: Kolbe, Einführung in die Kenntniss der Insekten, neu, 9 M. — Auch im Tausch gegen exotische Papilioniden.

Paul Kemper, Limbach i. S.

Abraxas sylvata Puppen

Dtzd. 80 Pf. und Antheraca yama-mai Eier giebt ab, am liebsten im Tausch gegen Zuchtmaterial.

Gg. Tönges, Offenbach a. Main, Ludwigstrasse 56.

☞ Sämmtliche atropos Falter und Puppen waren sofort nach Erscheinen der Zeitung vergriffen; bedaure sehr, dass ich nachträgliche Bestellungen nicht mehr ausführen konnte.

Carl Pernold, Wien, Währing, Weitlofgasse 11.

Louis Witt, *Tischlermeister,*
Berlin SO., Muskauerstrasse 34.

Etablirt 1878. —()— Etablirt 1878.
Liefert als Specialität:
Insektenkästen
mit Torf ausgelegt und sauber überklebt,
Raupenzuchtkästen,
Spannbretter,
in bester Qualität,
Schränke für Insektenkästen,
in jeder Holzart und jeden Styls
bei soliden Preisen.
Lieferant des Königl. Museums, des Internat. Entomolog. Vereins und der höheren Schulen Berlins.

Preis-Courant:

Kästen 50 × 41½ à 4 M. 50 Pf.
42 × 36½ à 4 M. — Pf.
41 × 28½ à 3 M. — Pf.
Verstellbare Spannbretter
à Dtzd. 6 M. 75 Pf.
Die Einrichtung ganzer Museen wird übernommen.

Nachstehende gut gespannte Falter, meist in Anzahl, zu ⅓ nach Staudinger abzugeben: Polyom. virgaureae, rutilus, hippothoë, Apat. iris, ilia, clytie, Lim. populi, Satyr. alcyone, statilinus, Par. maera, achine, Sph. pinastri, Deil. euphorbiae, elpenor, porcellus, Sm. tiliae, ocellata, populi, Macr. bombyliformis, fuciformis, Troch. apiforme, Synt. phegea, Nac. ancilla, Emyd. grammica, cribrum, Arct. caja, purpurata, hebe, Spilos. luctifera, urticae, Cossus ligniperda, Zeuz. pirina, Das. fascelina, pudibunda, Psil. monacha, eremita, Bomb. populi, castrensis, lanestris, quercus, rubi, Las. potatoria, quercifolia, pini, Endr. versicolora, Sat. pavonia, Agl. tau, Harp. bifida, erminea, vinula, Not. tremula, dictaeoides, ziczac, torva, dromedarius, Moma orion, Agr. orbona, Dich. aprilina, Lup. virens, Amph. pyramidea, Cuc. artemisiae, absinthii, Cat. elocata, nupta, electa, Geom. papilionaria, Abrax. sylvata Sel. tetralunaria, bilunaria, Bist. stratarius, Amph. betularius, Boarm. roboraria. Puppen von Sm. tiliae 10 Pf., Spilos. luctifera 20 Pf. pro Stück — Bei Bestellungen von 10 M. an Porto und Verpackung frei.

B. Theinert, Lübben i. L.

Kräftige, gesunde Puppen
von Pap. machaon Dtzd. 75 Pf., Sph. ligustri Dtzd. 80 Pf., Harp. vinula Dtzd. 70 Pf., Porto und Verpackung 25 Pf., hat abzugeben

Georg Schlevoigt, Hannover,
Seestrasse 8.

Habe viele Dtzd.
fascelina Raupen
im Tausch gegen mir fehlende Schmetterlinge abzugeben.

H. Prömmel, Wolkramshausen.

Offerire
nachstehende diesjährige gut gespannte Falter. Alles per Stück in Pfennigen.

Antiopa, gross, 8, atalanta 8, rhamni 6, Sph. ligustri 12, D. nerii 90, euphorbiae 10, caja 8, stellatarum 12, pini 10, tau 20, quercifolia 30, B. quercus 15, fimbria 15, artemisiae 10, fraxini 40, nupta 20, electa 40, Act. luna 120 Pf, Att. atlas, Riesen, pro Paar 7 M. Spannbretter, verstellbar, gross, Stück 65 Pf. Lebende Puppen von euphorbiae 60, elpenor 90, ocellata 90, ligustri 75 Pf. pro Dtzd — Auch Tausch gegen mir fehlende Arten.

Bitte um Angebot.

H. Götte, Cassel, Müllergasse 12, part.

Rubi Raupen
Dtzd. 30 Pf., selenitica Dtzd. 15 Pf.

Herfurth, Ober-Postassistent, Weimar.

Torfplatten
in jeder Grösse,
Torfziegel
33×15, 6—8 cm stark

E. Stosnach, Ins.-Torfplatten-Fabrik,
Hannover.

Ich offerire
für den Anschauungsunterricht in Schulen, in polirten Kästen unter Doppelglas:

1. Die Honigbiene Apis mellifica und ihr Bau.
Inhalt:
No. 1 junge Larve,
No. 2 ältere Larve,
No. 3 Nymphe,
No. 4 Königin ♀,
No. 5 Arbeiterin ♀,
No. 6 Drohne ♂,
No. 7 von Bienen geschwitzte Wachsblättchen,
No. 8 Vorwachs,
No. 9 die Kunstwabe (Scheidewand zu einer doppelzelligen Wabe),
No. 10 die vollständig ausgebaute Kunstwabe, hergestellt in einer Wabenpresse,
No. 11 von Bienen gebaute Wabe ohne Benutzung der Kunstwabe, genannt Jungfernbau (Zellen der Arbeiter, auch Honigzellen genannt),
No. 12 Drohnenzellen,
No. 13 das Brutnest,
No. 14 Zelle der Königin,
No. 15 Honigdeckel,
No. 16 Nymphendeckel
No. 17 Galleria mellonella, die Wachsmotte, ♂,
No. 18 Galleria mellonella, die Wachsmotte, ♀,
No. 19 die Raupe,
No. 20 die Puppe.
Preis 20 Mark.

2. Apis mellifica,
ein Schwarm.
Preis 15 Mark.

3. Frisch präparirte Larven
jeden Alters in Spiritus von Lucanus cervus.

4. Diesjährige Falter
von Hepialus velleda.

No. 1 und 2 nur gegen baar, No. 3 und 4 auch zum Tausch gegen europ. Lepidopteren.

H. Jehn, Langendreer.

Kaufe
eine Anzahl gesunde Puppen von Spil. sordida, luctuosa, mendica und bitte um direkte Offerten nach
Tirgu Neamtz — Rumänien.
A. v. Caradja, Mitgl. 1575.

Pieretes matronula.
Sehr kräftige, gesunde, *völlig erwachsene* Raupen von Pl. matronula (ergeben sicher nächstes Jahr den Falter) abzugeben nur gegen baar à Stück 2.25 M. — Erprobte sichere Ueberwinterung.

Dr. Schoebel, Wiesau, Krs. Glogau.

Abr. sylvata
Raupen à Dtzd. 60 Pf., Puppen 80 Pf., E. clorana 30 bezw. 50 Pf. in grosser Anzahl abzugeben. — Tausch erwünscht gegen Raupen von podalirius, machaon, phegea, Arctia-Arten, quercifolia, Puppen von pinastri, piniperda, piniarius u. a.

H. Becher, Cöln a. Rh., im Laach 3.—.

Tausch.
Mehrere Hundert Räupchen von Call. hera werden im Tausch gegen Schmetterlinge abgegeben. — Aufzucht sehr leicht.

Heinrich, städt. Leihhaus-Kassirer,
Passau (Bayern).

Ca. 100 V. levana Puppen
Dtzd. 20 Pf., Las. pruni Raupen Dtzd. 60 Pf., coenobita Puppen Dtzd. 2 M., Stück 20 Pf. — Auch Tausch gegen Falter.

Endrass, Passau, Villa Colling

Adolf Kricheldorff,

Berlin S.,
135. Oranienstrasse 135.
Naturalien- u. Lehrmittel-Handlung.

Grosses Lager
von
Schmetterlingen und Käfern
aus allen Welttheilen,

lebenden Puppen, ausgeblasenen Raupen u. s. w.

Utensilien zum Fangen, zur Zucht, Präparirung und Aufbewahrung aller Arten von Insekten sind ebenso, wie Insektennadeln bester Qualität (weiss und schwarz) stets auf Lager.

Ferner grosses Lager von ausgestopften Säugethieren, Vögeln, Fischen etc., sowie von Vogeleiern, Bälgen und Muscheln.

Meine diesbezüglichen Preislisten versende gratis und postfrei.

Alle Arten von Thieren werden naturgetreu ausgestopft.

Pap. xuthus ♂ 30, xuthulus 50, ♀ 80, maacki 35, ♀ 90, raddei 40, ♀ 50, putziloi ♀ 60, Helios v. maxima 20 40, apollinus ♂ 12, Parn apollinus 20.30, alpinus 20, delphius ♂ 20, infernalis 50, szechenyi 120.150, orleansi 120.150, tenedius ♂ 35, felderi 45.90, Col. v. separata 75.125, chrysoptera 75.125, v. orientalis 10.15, melinos 45.75, erschoffi ♂ 120, montium 70 100, thisoa ♂ 7, eogene 10.15, aurora 35.120, v. kenteana 50, cleobule 25, Ap. schrenkii 75.300, nycteis 20.90, Oen. jutta magna 15, urda 25.40, Sat. v. fergana 5.10, heydenreichi 6, nana 15, autonoë 12.30, v. extrema ♂ 30, lehana 35.45, regulus 17, dryas v. paupera 10.15, Y. baldus 10, P. eversmanni ♂ 7, climene 10.25, menava 12, deidamia 22.—, tithymali ♂ 40, zygophylli 70, S. christophi 200, tartarinovi 150, carstanjeni 220, caecus 80, argus 100.150, austauti 125, v. Staudingeri 125, tremulae 50, gorgoniades 50. 10 = 1 M.

W. Maus, Wiesbaden. Friedrichstr. 2.

Tausch.
Gesunde kräftige Puppen von Panth. coenobita, sowie sauber gespannte Falter von Parn. apollo, alles in Anzahl, hat abzugeben.

Rudolf Albrecht, Regensburg.

Tadellose Alpenfalter
und präparirte Raupen verkauft mit **sehr hohem Baar-Rabatt.** — Verzeichniss zu Diensten.

A. Wullschlegel, Martigny-villa,
Wallis, Schweiz.

Abzugeben
in Kürze: Eier von dumi Dtzd. 20 Pf., 100 Stück 1.50 M., 1000 Stück 12 M. Die Eier stammen nur von solchen Weibchen aus dem Freien, deren Copula ich beobachtet habe.

Abzugeben: Bücher und Zeitschriften entomol. Inhalts, sowie eine grosse Anzahl zur Zucht und zum Fange nöthiger Utensilien entweder für baar oder im Tausch gegen bessere Marken.

Auch habe ich ca. 20000 Coleopteren genadelt abzugeben.

Grützner, Neisse, Zollstrasse 22.

Ein gebrauchter, aber noch gut erhaltener
Insektenschrank
für Schmetterlinge, ca. 10 Fächer, wird preiswerth zu kaufen gesucht.

Aug. Berger, Querfurt.

H. Kläger, *Nadlermeister,*
Berlin, Adalbertstr. 5,
Lieferant für das Vereinslager des Internation. Entomol. Vereins, empfiehlt seine Insekten-Nadeln bester Qualität zu billigsten Preisen.
Fabrikate vorräthig zu Original-Preisen auf Vereinslager in Guben.

Habe abzugeben:
Gesunde und sehr kräftige Puppen von D. porcellus Dtzd. 2 M., D. elpenor Dtzd. 60 Pf, Sm. ocellata Dtzd. 80 Pf., Sph. ligustri Dtzd. 70 Pf. in grosser Anzahl ausser Porto.
Aug. Gensicke, Halle a. S., Magdeburgerstr. 31.

Seltenere Coleopteren.
Car. olympiae à 3 M., lombardus 2 M., v. malachiticus 3 M., v. transsylvanicus 40 Pf., Cic. v. sobrina 30 Pf., Acimerus schäfferi 1 M., Hoplosia fennica 75 Pf., Liopus punctulatus 1.50 M. event. im Tausch gegen seltenere Carabidae, Buprestidae, Cerambycidae, Tenebrionidae und Scarabaeidae giebt ab
A. Grunack, Berlin, Neuenburgerstr. 29.

Las. fasciatella Eier,
sicher befruchtet, Dtzd. 50 Pf.
☞ *Euch. jacobaeae* ☜
und Cidaria silaceata Puppen,
erstere 40, letztere 60 Pf. pro Dtzd. hat abzugeben. Im Tausche Catocalen-Eier erwünscht.
Rob. Tetzner, Chemnitz, Bergstrasse 52, III.

Habe abzugeben
von der E. Hunn'schen Sammlung verschiedene Tagfalter, Schwärmer, Spinner und Eulen, ausserdem Raupen im Gespinnst von Troch apiforme Dtzd. 1.50 M., halberwachsene Raupen von Agrt. linogrisea Dtzd. 1.50 M. Auch im Tausch gegen mir Convenirendes und nach Vereinbarung. — Die Preise gelten gegen baar.
Wilh. Wegener, Berlin N., Putbuserstrasse 33.

Tauschweise abgebbar
sind eine Anzahl Insekten aus Norddeutschland und Tirol, Bienen, Heuschrecken, Libellen, Wanzen, Skorpione für Schulsammlungen passend. Erwünscht sind ausländ. Spinner und andere Insekten.
Bestellungen bald zu richten an
Dr. Rudow, Perleberg.

Indische Prachtschmetterlinge.
Pap. paris 1 M, evan 2 M, agetes 1 M., Thamn. diores 2 M., Ceth. cyane ♂ 80 Pf., Ceth. nietneri 1 M, Charaxes dolon 1.60 M., eudamippus 1.20 M., Pap. agestor 2 M., prctenor 70 Pf., rhetenor 75 Pf., *Helcyra hemina* 2 M etc.
E. Heyer, Elberfeld, Nützenbergerstrasse 189.

Käfersammlungen
von 50 Arten bis 1000 Arten in 75 bis 1500 Exemplaren 2 bis 60 M. — Verpackung frei.
A. Brauner, Schönau a. Katzbach (Schlesien).

Schmetterlings-Sammlung
im Werthe von über 700 M., sehr gut erhalten und viele bessere Arten enthaltend, ist incl. Kästen für 150 M. abzugeben. Näheres
W. Maus, Wiesbaden, Friedrichstr. 2.

Mania maura.
Kräftige Raupen das Dtzd. 1.50 M. incl. Porto und Kästchen habe abzugeben. (Ueberwinterung sehr leicht.)
Herm. Wetzel, Gera (Reuss), Harbonstrasse 4.

Abzugeben:
Erwachsene Raupen von Bomb. rubi à Dtzd. 40 Pf., 100 Stück 3 M. — Porto extra.
Ernst Golbs, Seifhennersdorf, Sachsen.

Naturalien- und Lehrmittel-Handlung
Wilh. Schlüter
in Halle a. S., Wuchererstrasse 9.

Reichhaltiges Lager
aller
naturhistorischen Gegenstände.

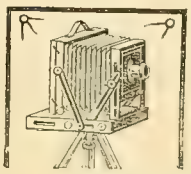
Indische Schmetterlinge,
tadellose Stücke in Düten: Orni. rhadamanthus ♂ 3 M. ♀ 5 M., Teino. imperialis ♂ 3 M., ♀ 12 M., P. arcturus ♂ 2 M., ♀ 5 M., P. astorion ♂ 50 Pf., ♀ 2 M., P. gyas ♂ 2 M., ♀ 6 M., P. telearcheus ♂ 7 50 M., Neorina westwoodi 3 M., Sephisa chandra 1 M., Cyrestis cocles 1 M., Cyrestis earli 50 Pf.. Argynnis childrene ♂ 1 M., ♀ 1.50 M., Charaxes dolon 1 M., athamas 1 M. postfrei gegen Postanweisung oder Briefmarken.
Ernest Swinhoe, Avenue House, Oxford, England.

Lepidopterenliste 39
(1895/96)
ist erschienen.
Herren, die in den letzten Jahren nicht von uns kauften, erhalten der hohen Druckkosten wegen die Liste nur gegen **vorherige** Einsendung von **1 Mk.** (60 Kr.) **in Briefmarken.** Dieser Betrag wird bei Bestellungen **wieder vergütet.** Diese ausführliche, 42 grosse Quartseiten starke, auf **nichtdurchscheinendem** Papier gedruckte Liste bietet **mehr als 14000 Arten Schmetterlinge** aus allen Weltgegenden, ca. **1250 präp. Raupen,** viele **lebende Puppen, Entomol. Geräthschaften, Bücher** etc. an,
auch **185 interessante Centurien**
!! enorm billig !!
100 def. **Exoten** 5 Mark.
Centurien sind das beste und billigste Mittel zur Vergrösserung der Sammlung.
Preise mit hohem Baar-Rabatt.
Auswahlsendungen prima Qualität 50%.
Ferner erschien:
☞ **Liste No. 4** ☜
über alle anderen Insekten und Frassstücke.
O. Staudinger & A. Bang Haas,
Blasewitz-Dresden.

Im Tausch
gegen exotische Falter und Käfer biete folgende Falter an: Antiopa 22, selene 9, silvius 3, porcellus 5, fuciformis 3, dominula 30, aulica 7, lanestris 3, pudibunda 2, contigua 5, trapezina 4, l-album 3, fulvago 3, nitida 2, socia 1, nupta 3, prunaria 6, Hyp. io 2 ♀.

Gegen baar
Puppen von proserpina 30, porcellus 20 Pf. pro Stück, Att. cynthia 1.50 M, elpenor 1 M., euphorbiae 40, ligustri, batis 80, contigua, lucipara 60 Pf. pro Dtzd. — Porto 25 Pf.
H. Wenzel, Liegnitz, Schlossstr. 14.

☞ Wer kann jetzt
1—2 Dtzd. potatoria Raupen
abgeben? Gefl. Angebote an
Klooss, Berlin N., Wörtherstr. 17.

Für Entomologen und Touristen.

Photogr. Apparate mit allem Zubehör und *genauester Gebrauchsanweisung zu billigsten Preisen; beste Fabrikate!* Viele Anerkennungen, auch seitens des Herrn Vereinsvorsitzenden.
Hermann Ebelt, Guben, am Markt.

Chalcosoma atlas ♂,
Prachtstücke, à 6.50 und 8.50 M. je nach Grösse, ♀ 1.50 M. incl. Verpackung und Porto, empfiehlt
H. Fruhstorfer, Berlin NW., Thurmstrasse 37.

Im Tausche gegen Schmetterlinge
oder gegen baar gebe ab: Tagfalter: brassicae, daplidice, napi, ab. napaeae, phicomone, rhamni, dorilis, orbitulus, astrarche, ab. allous, icarus, ab. caerulea, coridon, donzelii, hylas, levana, urticae, io, aurinia, aurelia, asteria, dia, selene, laodice, ab. valesina, ab. eris, tyndarus, goante, v. pitho, eurya!e, aethiops, nurag, janira, v. hispulla, carthami, v. fritillum, malvae, thaumas, sylvanus, comma; Schwärmer: pinastri, vespertilio, tiliae, formiciformis, culiciformis, spheciformis, statices, filipendulae, trifolii, ab. orobi, v. confluens, phegea; Spinner: confusalis, cucullatella, prasinana, aurita, ramosa, jacobaeae, corsica, luctuosa, fuliginosa, lubricipeda, hybr. lubric.-zatima, zatima, luctifera, menthastri, urticae, humuli, sylvinus, velleda, hecta, cossus, pirina, limacodes, intermediella, salicis, similis, dispar, trifolii, quercus, ab. callunae, neustria, ab. alnifolia, pruni, potatoria, versicolora, ab. ferenigra, falcataria, lacertinaria, binaria, glaucata, furcula, vinula, erminea, tremula, dictaeoides, ziczac, dromedarius, camelina, bucephala, anochoreta, pigra, flavicornis; Eulen: coryli, aceris, tridens, psi, rumicis, v. montivaga, pronuba, ab. innuba, triangulum, c-nigrum, rubi, festiva, nigricans, prasina, nebulosa, dissimilis, persicariae, oleracea, dentina, contigua, adusta, sordida, gemina, sublustris, didyma, strigilis ab. aethiops. (Fortsetzung folgt).
Oberlehrer *Humpert,* Bochum.

Puppen abzugeben:
St. fagi 6 M., Not torva 3 M., N. bicoloria 2.75 M., Loph. carmelita 6 M., Gluph. crenata 7.50 M., Harp. erminea 5 M, Ear. clorana 75 Pf., Lim. testudo 60 Pf., Plus. asclepiades 1.80 M., Van. levana 50 Pf., Pol. amphidamas 1 M. pro Dtzd.
Raupen: Agr. occulta, zum Treiben geeignet (Futter: Salat) 60 Pf pro Dtzd.
Eier: Cat. fraxini 15 Pf., Ammoc. caecimacula 20 Pf. pro Dtzd.
Auch im Tausch gegen mir fehlende Arten europ. Rhopaloceren.
R. Sauermann, Leipzig-Reudnitz, Kohlgartenstrasse 26.

Günstige Gelegenheit.
Gute *ostindische* Dütenfalter gebe ich per Centurie von etwa 70 Arten zu 12 Mark franco gegen Nachnahme ab.
R. Blass, Cöln a. Rh., Wormserplatz 19.

Das. selenitica Raupen
das Hundert *1.80 M. incl. Porto.* Falter von peucedani in Menge, gespannt und genadelt, erstere 20%, letztere 30% Rabatt nach Staudinger im Tausch gegen europäische Falter. (Sesien-Arten erwünscht.)
M. Huck, Oppeln, Breslauerplatz 11.

Eier,
gut befruchtet, von Las. fasciatella var. excellens Dtzd. 60 Pf., sowie Falter Paar 5 M., frisch gespannt, abzugeben. Porto extra. — Auch Tausch gegen Falter erwünscht.
C. Marizy, Mainz.

!! Soeben erschienen !!
meine umfangreiche
Neue Preisliste
europäischer und exotischer **Coleopteren** zu billigsten Preisen, viele *Seltenheiten* enthaltend, die bisher in keiner Liste stehen, wird auf Wunsch an Interessenten gratis und franco versandt.
A. Kricheldorff, Berlin S. 42, Oranienstrasse 135.

Attacus atlas,
Riesenform in Düten, la Qual., ist in schönen Stücken wieder auf Lager, das Paar 5 M., Act. selene Paar 6 M., Anth. mylitta Paar 5 M., Kallima philarchus ♂ 3.25, ♀ 4.25 M., Kall. mackwoodi ♂ 3.25, ♀ 4.25 M. Wandelndes Blatt Stück 6 M. Alles nur per Nachnahme. Porto und Verpackung extra. Obige Sachen frisch eingetroffen.
O. Lehnhardt, Schwiebus.

Die beiden Herren Mitglieder, welche noch Zahlungen an mich zu leisten haben, werden hiermit aufgefordert, ihren Verpflichtungen nachzukommen, sonst in nächster Nummer Namensnennung.

Erwachsene Silbermönch-Raupen:
C. argentea 1 Dtzd. 50 Pf., Grauer-Mönch-Raupen artemisiae Dtzd 30 Pf., innotata Raupen Dtzd. 25 Pf., B. castrensis Eier (Gelege) 300 bis 500 75 Pf., 100 25 Pf. — Porto und Packung 20 Pf. extra.
E. Lausch, Berlin N., Ackerstr. 68a.

Off. Puppen von Dor. apollinus ½ Dtzd. 5 M. franco bei vorher. Einsendung des Betrages.
Atropos Falter, diesj., sauber präpariert in kleinen und grösseren Parthien.
Auswahl von frischen, vorzüglich präparierten Lepidopteren zu äusserst billigen Preisen, auch theilweise im Tausch gegen mir fehlende Falter und lebende Puppen. — Liste frei.
Unter anderen suche ich in grösserer Zahl im Tausch zu erwerben: V. atalanta, Arg. latonia, Sph. pinastri, Sm. tiliae, populi, Call. hera, Apat. iris, Coss. cossus, Agr. segetum, Hyb. defoliaria, Ab. grossulariata u. a. m. Offerten mit Stückzahl und Geschlechtsangabe erbeten.
Leopold Karlinger, Wien II/5, Brigittaplatz 17.

Falter.
Callim. dominula 10 Stück, C. hera 6 Stück, Spil. v. zatima 12 Stück, Bomb. quercus 2 Paar, Las. potatoria 2 Paar, L. quercifolia 2 Paar, L. pini 1 Paar, Endr. versicolora 8 Paar, Sat. pavonia 2 Paar, Agrot. janthina 5 Stück, A. fimbria 5 Stück, A. ditrapezium 12 Stück, A. brunnea 10 Stück, Carad. respersa 4 Stück, Plus. chrysitis 4 Stück, Cat. fraxini 6 Stück, C. elocata 1 Stück, C. nupta 8 Stück, C. electa 6 Stück, C. sponsa 2 Stück, Abrax. grossulariata 4 Stück, alles ex larva, hat zum Gesammtpreise von 10 M. abzugeben.
Techniker *Winckler*, Hilbersdorf-Chemnitz, Margarethenstr. 31.

Amphidasis ab. doubledayaria Puppen
à 25 Pf. (Porto besonders), im Tausch 50 Pf., giebt ab
Oberlehrer *Humpert*, Bochum.

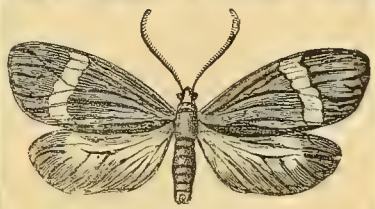
Agr. linogrisea
Raupen Dtzd. 1.50 M., Puppen von Het. asella Dtzd. 1 M. hat gegen Voreinsendung des Betrages abzugeben. — Porto und Verpackung extra.
O. Brandt, Berlin W., Bayreutherstr. 13.

Mania maura Raupen
à Dtzd. 1.50 M. franco, auch Tausch gegen andere Raupen, Puppen oder Eier, giebt ab
Emil Milker, Gera (Reuss).

R. Friedländer & Sohn, Berlin NW., Carlstrasse 11.

L. Sorhagen
Die Kleinschmetterlinge der Mark Brandenburg
und einiger angrenzenden Landschaften.
Mit besonderer Berücksichtigung der Berliner Arten.
1886. gr. 8. 378 S. Preis 6 Mark.

Die „Section Nürnberg"
des Internat. Entomol. Vereins feiert ihr
zweites Stiftungsfest
verbunden *mit Ausstellung von Insekten am Samstag, den 17. Oktober ½9 Uhr Abends im Saale der Restauration Deinhardt, Innere Laufergasse.*
Entomologen sind hierzu höflichst eingeladen.
Die Vorstandschaft.



Laurion remota Walk.
Flügel sepiabraun mit weissen Binden. Blauer Schiller auf Leib und Rippen. Kopf zinnoberroth. Palaearkte. Von Staudinger vor die Zygaenen gestellt. Gebe ab in Ia Qual. das Paar zu 4 M., einzeln 2.50 M. incl. Porto und Verpackung.
v. Grabczewski, *Berlin S.*, Commandantenstr. 45.

Eine kleine
Sammlung exotischer Falter,
bestehend aus 180 Stück in verschiedenen Arten, darunter viele Papilio, Morphiden u. s. w., ist für den billigen Preis von 60 M. zu verkaufen. Katalogswerth nach Dr. Staudinger 300 M. — Gefl. Anfragen zu richten an
Ew. Pfannenstiel, Danzig, Gr. Rammbaum 12, part.

Eier von Cat. fraxini
15 Pf., M. oxyacanthae 8 Pf. pro Dtzd., Raupen von L. camelina 20, Not. ziczac 30, dromedarius 40, Drep. falcataria 30 Pf., curvatula 1 M., lacertinaria 40, Ocn. detrita 60, pudibunda 30, Sph. pinastri Raupen 50, Puppen 70 Pf. pro Dtzd. — Porto als Doppelbrief 25 Pf.
Horst Göhler, Leipzig-Plagwitz.

Einige bessere Arten Insekten
biete ich in wenigen Exemplaren an. — Coleoptera: Glaresis frivaldszkyi, Codocera chrysomelina, Platyscelis hungaricus, Anthaxia hackeri, Purpuricenus hungaricus, Aegosoma scabricorne, Dorcadion cervae etc. Lepidoptera: Suwarowius, atropos e. l., balsamitae, cordiaria, rectalis etc.
F. A. Cerva, Sziget-Csép, l. P. Szig. szt. Márton, Ungarn.

Hypera libanotidis Reitter (nov. spec.)
gebe im Tausch gegen Käfer und Schmetterlinge, auch gegen Kasse à Stück 1 M., ab.
Alois Zirps, Neutitschein, Mähren, Titschgasse 7.

Suche einige Dtzd.
Eier besserer Spinnerarten
gegen baar und bitte um Offerten.
F. Kohler, Stuttgart, Weissenburgstr. 15.

Leptura thoracica
in einigen Exemplaren sucht
A. Grunack, Berlin, Neuenburgerstr. 29.

Suche
per sofort oder später einen
jungen Gehülfen,
der einen Theil der Präparation und des Versandes in meinem Insektengeschäfte übernehmen kann.
Ernst Heyne, Leipzig. Buch- und Naturalienhandlung.

Seltenheit! Psyche viadrina!
Gespannte Falter tausche ich gegen andere. Bei Baareinsendungen berechne ich für Männchen 60 Pf., Weibchen 30 Pf. (Nur ⅕ Staud. Katalogpreis!) Porto und Packung 30 Pf. Raupen von Ps. viadrina, in natürlicher Stellung präparirt, Stück 40 Pf.
A. Nentwig, Hultschin, Oberschl.

Eier
von Das. abietis 75 Pf. pro Dtzd. Falter, genadelt, ungespannt, von Th. medesicaste ♂ 25, ♀ 35 Pf., Lyc. melanops ♂ 30, Er. epistygne ♂ 25, neoridas ♂ 25, Acr. alni 80, E. plumistaria ♂ 25 Pf. pro Stück. Porto besonders. — Auch Tausch gegen Falter und Puppen.
Ludwig Endres, Nürnberg, Maxfeldstrasse 34.

Las. populifolia,
kräftige Raupen und Puppen, 3. Gener., 4 M., Las. otus Raupen, nach 3. Häutung, 1.30 M., Sph. ligustri Puppen 70 Pf., Macr. bombyliformis Puppen 1.80 M. pro Dtzd. — Porto extra.
R. Reichmann, Brüx, Böhmen.

Atlas, selene, mylitta, Kallima.
A. atlas (Riesen), A. selene, A. mylitta, var. cingensis, Kallima philarchus, Kallima maekwoodii; alles Ia Düten-Qualität. — Preise auf Anfrage per Postkarte mit Rückantwort.
G. Redemann, Antwerpen, rue de Fagot 18.

Eier von Cat. fraxini
Dtzd. 20 Pf. von ♀ im Freien. Puppen von A. atropos, gesund und kräftig, Stück 60 Pf., convolvuli 35 Pf. in geringer Anzahl. Genadelte Lim. sybilla Falter, ex larva, Stück 6 Pf., 100 Stück 5 M. — Porto und Emballage extra.
J. Voelmle, Carlsvorstadt-Stuttgart, Möhringerstrasse 29.

Tausch.
Im Besitz einer grossen Anzahl Doubletten von Faltern der Sundainseln, besonders Java und Sumatra, wünsche ich solche gegen andere Indier oder gute Brasilianer zu vertauschen.
Morin, München, Haidh. Steinstr. 65, III.

Gegen seltenere europäische
Schmetterlinge oder Käfer habe ich im Tausch abzugeben:
Schmidlins »Blumenzucht im Zimmer von Hofgartendirector Jühlke«. Prachtausgabe mit 614 Holzschnitten, 737 Seiten. Gut gebunden. Statt 12 nur 5 M.
Dr. Hufeland »Macrobiotik oder die Kunst das menschliche Leben zu verlängern«. Jena 1797. 696 Seiten, gut gebunden, 3 M.
Dr. Egli, Professor der Erdkunde an der Universität Zürich: »Die Schweiz«. Mit 48 landschaftlichen Abbildungen. 219 Seiten. Geb. 2 M.
2 Romane von Zola 1 M.
v. Puttkamer, Görlitz.

Redaction: M. Euchler. Selbstverlag des internat. entomol. Vereins. Auslieferung im Buchhandel durch Hugo Spamer—Berlin.
Druck: H. Scholz (E. Fechner's Buchdruckerei) in Guben. Vorsitzender: H. Redlich, Guben.
Kassirer: Lehrer Paul Hoffmann, ebenda. Schriftführer: M. Euchler, ebenda. Bibliothekar: Lehrer Calliess, ebenda.

1. November 1896. No. 15. X. Jahrgang.

Entomologische Zeitschrift.

Central-Organ des Internationalen Entomologischen Vereins.

Herausgegeben
unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

Die Entomologische Zeitschrift erscheint monatlich zwei Mal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 25 Pf. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahre 100 Zeilen Inserate frei.

Inhalt: Bemerkungen über die Variabilität der Lycaeniden (zugleich Besprechung von Charles Oberthur, Etudes d'Entomologie, 20e livraison und Hinweis auf einige englische Schriften über Variabilität der Schmetterlinge). — Stiftungsfest der Section Nürnberg. — Verpacken von Puppen. — Kleine Mittheilungen. — Vereins-Tauschstelle für Coleopteren. — Quittungen. — Vereinsangelegenheiten. — Neue Mitglieder.

— Jeder Nachdruck ohne Erlaubniss ist untersagt. —

Bemerkungen über die Variabilität der Lycaeniden

(zugleich Besprechung von Charles Oberthur, Etudes d'Entomologie, 20e livraison und Hinweis auf einige englische Schriften über Variabilität der Schmetterlinge).

Die kurze Notiz des Herrn Oberlehrer Westphal in Münsterberg, betreffend Aberrationen (nicht Varietäten!) von Lycaena euphemus Hb. und arcas Rott. (Entomol. Zeitschrift No. 13) ist die Veranlassung zu folgenden Zeilen.

Mit der Zusammenstellung eines Nachtrages zum Tagfalterbande des Werkes »Rühl-Heyne, die paläarktischen Gross-Schmetterlinge und ihre Naturgeschichte«, der zugleich ein sehr umfangreiches Verzeichniss von Litteraturnachweisen enthalten wird, z. Zt. beschäftigt, hatte ich Gelegenheit, kürzlich sämmtliche Lieferungen des prächtigen, leider in Deutschland so seltenen Werkes von Charles Oberthur, Etudes d'Entomologie (Rennes, 1876—1896) durchzusehen. Die letzte, 20. Lieferung ist ganz der Variabilität der Schmetterlinge gewidmet und enthält eine reiche Anzahl schwarzer und colorierter Tafeln. Der Verfasser erwähnt in der Einleitung, dass jede Familie in ganz bestimmten Richtungen variiere; diesem Variationsgesetz seien dann die einzelnen Gattungen und Arten der betreffenden Familie mehr oder minder unterworfen. Jeder erfahrene Sammler wird die Richtigkeit dieser Behauptung bereits selbst gefunden haben; wenn nicht, so wird ihn ein Blick in eine grössere Sammlung, die mehr als ein Paar von jeder Art enthält, überzeugen, dass Oberthur das Richtige getroffen hat. Da ich die erwähnte hochinteressante Lieferung leider nicht mehr zur Hand habe, muss ich mich bei der Besprechung derselben auf mein Gedächtniss verlassen. Als Beispiele seines Aberrationsgesetzes führt Oberthur an, dass bei den Papilionidae häufig Neigung zum Schwarzwerden (Melanismus) vorhanden sei. Von Papilio machaon L. sind mehrere stärker schwarz gewordene Formen beschrieben worden; (ab. sphyrus Hb., nigrofasciata Rothke etc.), er kommt auch als äusserste Seltenheit ganz oder fast ganz schwarz vor (ab. niger Reutti); ähnliche Formen liessen sich von Pap. podalirius L. anführen. Die Thais-, Doritis- und Parnassius-Arten neigen auch zum Schwarzwerden, und gleichzeitig ist die Ausdehnung des Roth gewissen, ganz bestimmten Veränderungen unterworfen. Die Pieridae kommen manchmal gelb statt weiss und umgekehrt vor; die Colias-Arten pflegen für das weibliche Geschlecht 2 Formen zu haben, eine blasse und eine dem ♂ ähnlich gefärbte. Bei den arten- und gattungsreichen Nymphalidae können sowohl Neigungen zum Melanismus, als auch zum partiellen Albinismus constatiert werden. Die Satyridae haben Beispiele von partiellem und totalem Albinismus, seltener von Melanismus aufzuweisen; ferner zeigen sie in der Anzahl der Augenflecken und -punkte eine hervorragende Variabilität, die so mancher Form eigene Namen eingetragen hat, z. B. Satyrus dryas Scop. var. bipunctatus Motsch., hyperantus L. ab. arete Müll. und ab. caeca Fuchs, Coenonympha caeca Stdgr. var. subcaeca Stdgr. u. s. w. Die Lycaenidae endlich variieren in mehrfacher Richtung. Zunächst kommen die meist dunkel gefärbten ♀♀ verschiedener Arten mehr oder minder glänzend beschuppt vor, z. B. Lycaena eros O. ab. coerulescens Oberth., icarus Rott. ab. caerulea Fuchs. Sodann ändert bei einigen Arten je nach dem Fundorte die Intensität des Blau, so dass von Lyc. coridon Poda im „Rühl" allein 6 verschiedene Lokalrassen angeführt werden konnten. Die Zeichnung ist auch verschiedenen Veränderungen unterworfen. So variieren die mit admetus Esp. verwandten Arten inbezug auf den hellen Streif der Hinterflügelunterseite, andere bezl. der Ausdehnung der schwarzen Punktierung. Die ab. punctifera Oberth. trägt am Saum der Hinterflügelunterseite ganz deutliche schwarze Randpunkte, während dieselben der Stammart bellargus Rott. fehlen. Weit mehr als oben ist die Punktierung auf der Unterseite veränderlich, und gerade den diesbezüglichen Abweichungen widmet Oberthur im Text und auf den Tafeln einen breiten Raum. Vom typischen Thier ausgehend, lassen sich bei den meisten unten punktierten Lycaenidae Stücke finden, die nur wenige oder gar keine Punkte zeigen. Als spärlich punktierte Formen seien als Beispiel Lyc. icarus Rott. var. iphis Meig., ab. icarinus Scriba und var. persica Bien. genannt. Ganz augen- oder punktlose Formen, also die Extreme in dieser Richtung, sind selten. Hellweger beschrieb kürzlich eine solche von semiargus Rott. als ab. spadae. Die Punktierung ist zur grösseren Ausdehnung weit häufiger geneigt, als zum Verschwinden. Die Punkte erweitern sich dann nicht selten zu Querflecken oder Keilstrichen, die obendrein noch zusammenfliessen können und dann Veranlassung zur Benennung geben, z. B. Polyommatus hippothoë L. ab. confluens Gerh., rutilus Werneb. ab. radiata Oberth. und

ab. sagittifera Horm. Aus der Notiz des Herrn Westphal geht hervor, dass die angedeuteten Veränderungen, Ausdehnung und Verringerung der Punktierung, an einem Stück gleichzeitig sich geltend machen können. Auch Oberthur erwähnt ähnliche Fälle, jedoch hat er, soviel mir erinnerlich ist, Lyc. euphemus Hb. und arcas Rott. nicht in den Bereich seiner Betrachtungen gezogen. Dahingegen erwähnt er, dass die Unterseite häufig unsymmetrisch gezeichnet sei. Eine Benennung der von Herrn Westphal beschriebenen Formen ist, soviel mir bekannt, bisher wohl noch nicht erfolgt und auch erst dann von Nöthen, wenn es sich herausstellen sollte, dass diese Formen an der oder jener Lokalität häufiger als Varietäten auftreten; nur einmal gefangene Aberrationen bleiben am besten unbenannt, deshalb allerdings leider auch ziemlich ungekannt. In dem bereits erwähnten Nachtrage zu „Rühl" soll aber derselben gern gedacht werden, wie er überhaupt eine grosse Anzahl allerwärts gesammelter Notizen, Beschreibungen neuer Arten u. s. w. bringen wird.

Die Variabilität der Lycaenidae ist durch die oben angeführten Beispiele noch nicht erschöpft. Die Neigung zum Melanismus und Albinismus kann bei verschiedenen Arten nachgewiesen werden, z. B. Polyommatus amphidamas Esp. liefert als 2. Generation die var. obscura Stdgr., während phlaeas L. eine Art ist, die Formen beider Richtungen bildet: var. turanica und eleus F. sind melanistische Formen; var. oxiana Grum. ist oben sehr dunkel, unten sehr blass; var. comedarum Grum. ist beiderseits sehr blass, während ab. schmidtii Gerh. die albinistische Form mit blassgelblicher bis reinweisser Oberseite darstellt. Phlaeas L ist überhaupt eine bezüglich der Variabilität der Lycaenidae fast nach jeder Richtung hin durchforschte Art. Ausser obigen Formen sind noch verschiedene andere bekannt; so bietet die ab. melanophlaeas Vill. et. Guen. auf der Oberseite die daselbst sonst selten vorkommende Ausbildung der Punkte zu Querstrichen dar; zudem ist die Färbung braun statt goldglänzend. Eine ähnliche Form ist ab. radiata Tutt. Ferner können die Aussenpunkte der Vorderflügel ganz oder fast ganz verschwinden; solche Exemplare bildet Gerhard in seinem „Versuch einer Monographie der europäischen Schmetterlingsarten Thecla, Polyommatus etc." (Hamburg 1853) auf Taf. 39. 6 a. b ab, ebenso Herrich Schäffer 521—522. Als ab. obsoleta bezeichnet Tutt eine Varietät, bei welcher den Hinterflügeln die gelbglänzende Binde fehlt; diese Form erwähnt auch Oberthur, ohne sie aber zu benennen. Eleus neigt nicht nur zum Schwarzwerden, sondern bietet auch in der Form der Hinterflügel eine Verschiedenheit von der Stammform dar, die sich bei einigen anderen Lycaeniden gleichfalls nachweisen lässt: das Vorhandensein von Schwänzchen. Von anderen Arten, die geschwänzt und ungeschwänzt vorkommen, seien Thecla ilicis Esp. mit var. et ab. caudatula Zell. und Polyommatus thersamon Esp. und var. omphale Klug noch genannt. In den Formen caeruleopunctata Stdgr., chinensis Feld. und americana d'Urb. bildet phlaeas endlich Lokalrassen, wie solche von vielen anderen Lycaenidae gleichfalls gebildet werden. Dieselben sind bald durch Benennung besonders kenntlich gemacht, bald werden sie in Faunenverzeichnissen nur ganz kurz charakterisiert, und gar mancher Lokalform ist es sicher bisher überhaupt noch nicht beschieden worden, in die Wissenschaft eingeführt zu werden.

Herr J. W. Tutt hat in seinen Veröffentlichungen scheinbar unendlich viele Formen aus der Taufe gehoben. Manche von seinen Varietäten verdienen sicher einen Namen, während wieder andere auf so geringe Unterschiede basiert sind, dass mir eine Benennung völlig überflüssig erscheint. Herr J. Schilsky betont, dass gerade erst durch die Benennung der Sammler auf die verschiedenen vorkommenden Formen aufmerksam gemacht werde; er scheint also mit Tutt einigermassen zu sympathisieren. Wohl jeder beschreibende Autor hat sich da und dort über die Berechtigung der Benennung von Varietäten und Aberrationen ausgesprochen, ohne dass indes ein einziger mit seiner Ansicht durchgedrungen wäre, und es ist auch nicht anzunehmen, dass dies so bald geschehen wird. Ich selbst habe bisher durchaus vermieden, das Gedächtniss der geneigten Leser des „Rühl" durch neue Namen zu beschweren, jedoch war es stets mein eifrigstes Bestreben, für dieses Werk alles Wissenswerthe über die paläarktischen Tagfalter zusammenzutragen. Für den bereits erwähnten Nachtrag sind denn auch schon viele, viele Notizen und Beschreibungen bisher im „Rühl" noch nicht angeführter Arten, Varietäten, Aberrationen u. s. w. aufgespeichert. Noch manches neu erschienene Werk oder auch manch' altes, von Rühl aber nicht berücksichtigtes muss noch durchblättert werden, ehe die Veröffentlichung stattfinden wird. Doch glaube ich schon jetzt sicher zu sein, dass der Nachtrag zum mindesten jedem etwas bieten wird, während ich bescheidener Weise nicht versprechen möchte, was Rühl schon 1892 versprach, nämlich mit seinem Werke der entomologischen Welt „ein ziemlich vollständiges Bild der bekannten Abarten und Varietäten zu bieten, und dass er kaum eine wissenschaftlich begründete Abweichung ausser Acht gelassen habe."

Allen denen, die sich für die Variabilität der Schmetterlinge interessieren — und deren sind jetzt viele — sei Tutt's The Entomologist's Record and Journal of Variation (siehe Inserat) bestens empfohlen. Eine genauere Besprechung dieser illustrierten Zeitschrift, sowie der neuesten Erscheinung Tutt's: British Butterflies, a popular Hand-Book for young students and collectors, folgt in einer späteren Nummer dieser Zeitschrift.

Alexander Heyne.

Stiftungsfest der Sektion Nürnberg.

Die Section Nürnberg beging die 2. Wiederkehr des Tages ihrer Gründung, die durch den damals erfolgten Besuch der Vorstandschaft des Internationalen Entomologischen Vereins Guben veranlasst wurde, in feierlicher Weise Samstag, den 17. Oktober, von Abends 8 Uhr ab im Saale der Restauration Deinhardt. Das Fest erhielt dadurch eine besondere Bedeutung, dass eine kleine entom. Ausstellung damit verbunden war.

Die bunte Pracht der Insekten und die Mannigfaltigkeit ihrer Formen wird auf den Beschauer stets einen gewaltigen Eindruck ausüben. So waren denn auch die ausgestellten Objekte von den zahlreich erschienenen Gästen, die sich an all' den Herrlichkeiten gar nicht satt sehen konnten, immer dicht umlagert. Es waren vorhanden 16 Kasten mit den Anfängen der lepidopterologischen und coleopterologischen Vereins-Sammlung, die, nebenbei bemerkt, nur in Mittelfranken gesammelte Thiere enthält und hauptsächlich auch die Biologie berücksichtigt; ferner von Mitgliedern eine grosse Anzahl von Kasten mit paläarktischen und exotischen Lepidopteren, Coleopteren, Hymenopteren, Dipteren, biologischen Zusammenstellungen und anatomischen Präparaten, sodass das Ganze ein abwechslungsreiches Bild bot.

Doch auch die Geselligkeit kam zu ihrem Rechte. Es fehlte nicht an gelungenen Festreden und Trinksprüchen, dazwischen liess die bewährte entomologische Hauskapelle ihre fröhlichen Weisen ertönen, gesangliche und deklamatorische Vorträge lösten sich in bunter Folge ab, und sogar ein neu entdeckter Staphylinide, der durch fortgesetzte Eizucht zu geradezu verblüffenden Formen gelangt war, wurde den Anwesenden mit einer launigen Ansprache vorgestellt.

So vergingen nur allzu rasch die Stunden des Festes, das, wie zu hoffen steht, unserer scientia amabilis, die verhältnissmässig noch viel zu geringe Verbreitung hat, manch' neuen Anhänger zuführen wird. *E.*

Verpacken von Puppen.

Die Anmerkung zu meiner kurzen Mittheilung in No. 14 dieser Zeitschr. nöthigt mich zu der folgenden Entgegnung:

»Es ist mir nicht im Traume eingefallen, Watte ohne Weiteres als Packmaterial empfehlen zu wollen. Dem aufmerksamen Leser wird nicht entgangen sein, dass ich von geleimter Watte sprach, mit welcher die Puppen umhüllt in Papierdüten eingeschlossen werden. Eine Puppe darf sich drehen und wenden, soviel sie

kann und will, sie wird keine Faser von der geleimten Watte abdrehen können, einfach weil die der Puppe zugekehrte, geleimte Seite der Watte ganz glatt ist. Diese Watteumhüllung in der Düte ist das wesentliche. Wenn es jemand vorzieht, die Papierdüten mit den Puppen statt in Holzwolle in Moos oder Sägespäne einzubetten, so mag das wohl geschehen, und ich erachte Moos für Puppen, die Feuchtigkeit lieben, sogar für das Beste. Nur dürfen Puppen nicht direkt in Moos oder Sägespäne gelegt werden, sondern sind unter allen Umständen in Papier einzeln einzuwickeln. Wenn sie vorher mit geleimter Watte umwickelt werden, sind sie besser vor Insulten geschützt, weil sie im Papier nicht rütteln können.«

Der Herr Recensent scheint die Bemerkung missverstanden zu haben. *)

Dr. Heissler, Mitgl. 1408.

Kleine Mittheilungen.

Am 6. d. Mts. fing ich ein tadelloses Exemplar von Cat. elocata mit gelben Hinterflügeln. Die gelbe Grundfarbe entspricht z. B. der Grundfarbe von Cat. conversa, nur dass bei ersterem Exemplar das Gelb stellenweise schwachen röthlichen Schimmer hat; der schwarze Rand ist so stark mit gelben Schüppchen durchsetzt, dass derselbe grau erscheint. Ist die gelbe Form öfter beobachtet worden und hat sie einen besonderen Namen? Auskunft in diesem Blatte sehr erwünscht.

Mitglied 1420.

Vereins-Tauschstelle für Coleopteren.

Bedingungen für die Theilnehmer.

Doubletten- und Desideraten-Listen sind nach dem Katalog von Heyden, Reitter und Weise von 1891 zu ordnen und letztere so einzurichten, dass sie von mir als Sendungslisten benutzt werden können.

Einzusendende Micros müssen geklebt und die Zettel einzeln oder zu zweien genadelt sein. Jedes Exemplar muss mit fortlaufender Nummer und Fundortsangabe versehen sein.

Die Versandkästchen müssen in eine Ueberkiste verpackt sein und Raum zum Umstecken enthalten.

Der Versand hin und her geht auf Gefahr der Theilnehmenden. Der Sendung ist eine frankierte Post-Packetadresse für die Rücksendung beizufügen. Alle Stücke müssen richtig bestimmt und in tadellosem Zustande sein, widrigenfalls haben sich die Theilnehmer die Nachtheile selbst zuzuschreiben.

Die Preise werden nach Staudinger berechnet, diejenigen von Arten, welche in der neuesten Liste fehlen, sind von dem Anbietenden zu stellen; andernfalls setze ich die Preise fest und bemerke sie in der Hauptliste.

Für meine Bemühung kürze ich 10% an dem Werthe der eingesandten Käfer und berechne denselben beim Versenden voll. Den Theilnehmern, welche bereit sind, mehr zu senden als sie erhalten werden, oder mehr zu nehmen als sie gesandt haben, wird vom Netto-Betrag 60% gekürzt, so dass 40% baar zur Auszahlung kommen. Die Theilnehmer, welche mit dieser Bedingung einverstanden sind, wollen dies bei der Sendung erklären.

Für dieses Jahr ersuche ich Angebotlisten spätestens am 15. November in meinen Besitz zu setzen. Am 30. November werde ich die aus den angebotenen Arten zusammengestellten Listen versenden. Bis zum 15. Dezember erbitte Desideraten-Listen zurück. Die Tauschsendungen werde ich am 31. Dezember einfordern. Dieselben müssen am 15. Januar in meinem Besitz sein. Ich werde am 31. Januar den Gegenwerth zurücksenden.

Pierre Lamy, Hanau, Leiter der Vereinstauschstelle.

Quittungen.

Für das Vereinsjahr 1896/97 gingen ferner folgende Beträge ein:

Der Jahresbeitrag mit 5 M. von No. 30 57 113 196 197 276 348 405 463 502 561 591 600 608 657 753 776 848 877 886 901 945 953 1022 1056 1077 1132 1242 1282 1303 1325 1440 1496 1540 1542 1608 1609 1653 1663 1684 1687 1689 1720 1739 1760 1777 1786 1869 1878 1879 1931 1936 1951 2016 2017 2018 2019 2021 2023 2024 2026 2027 2028 2029 2030 2034 2035 2036 2038 2039 und 2040.

Der Beitrag für das 1. Halbjahr mit 2,50 M. von No. 130 232 808 895 1074 1085 1318 1434 1481 1500 1516 1560 1567 1610 1622 1640 1667 1718 1744 1772 1788 1799 1821 1861 1920 1926 und 1937.

Der Beitrag für das 2. bis 4. Vierteljahr mit 3,75 M von No. 1435 2032 2033 und 2042.

Der Beitrag für das 2. Halbjahr mit 2,50 M. von No. 80 93 193 290 366 555 573 676 735 743 750 891 896 993 1087 1167 1170 1177 1199 1241 1297 1336 1401 1403 1416 1482 1490 1534 1559 1574 1625 1629 1636 1646 1654 1661 1688 1690 1704 1735 1751 1753 1757 1762 1765 1822 1860 1883 1889 1896 1903 1905 1925 1945 1957 1960 1970 1979 1986 2009 2010 2044 2045 2046 2047 2048 2049 2050 2051 2052 2053 2054 2055 2056 2057 2058 2059 2060 2061 2062 2063 2064 2065 2066 und 2067.

Das Eintrittsgeld mit 1 M. von No. 2016 2017 2018 2019 2021 2023 2024 2026 2027 2028 2029 2030 2031 2032 2033 2034 2035 2036 2038 2039 2040 2041 2042 2043 2044 2045 2046 2047 2048 2049 2050 2051 2052 2053 2054 2055 2056 2057 2058 2059 2060 2061 2062 2063 2064 2065 2066 und 2067.

Für das Mitglieder-Verzeichniss von No. 113 25 Pf. und von No. 1986 30 Pf.

Als Rest aus dem Vorjahre von No. 130 232 1434 1610 und 1744 je 2,50 M. Von No. 600 und 608 je 5 M.

Guben, Pförtenerstrasse 3, den 22. Oktober 1896.

Der Kassirer
Paul Hoffmann.

Vereinsangelegenheiten.

Nach Versendung der No. 14 der Entomol. Zeitschrift sind von einer grossen Anzahl von Mitgliedern aus Böhmen Reclamationen wegen Nichterhalts des Vereinsorganes eingegangen.

Die Zeitschrift ist hier richtig expediert worden; wodurch der Verlust der vielen für obiges Land bestimmten

*) Durchaus nicht!

Meine Warnung ist, dem Wortlaute des betr. Artikels gemäss, durchaus begründet. Der Herr Einsender sagt kurzweg: »In ein Stück geleimter Watte«. Die im Hausgebrauch benutzte Watte ist aber bekanntlich stets geleimt, und zwar auf beiden Seiten. Es fällt aber niemandem ein, diese zwei Finger starken Tafeln ungetrennt zu Verpackungszwecken zu benutzen, sondern man trennt solche in zwei Hälften, wodurch man Tafeln mit je einer geleimten und je einer wolligen Fläche erhält.

Hätte der geehrte Herr Einsender besonders darauf hingewiesen — und dieser Hinweis war, um irrige Anwendung und darum Misserfolge zu verhüten, unbedingt sehr nothwendig — dass nur die geleimte Seite mit der Puppe in Berührung kommen darf, so würde ich vielleicht nicht Veranlassung genommen haben, meine Warnung auszusprechen.

Da zudem der Herr Verfasser in seinen heutigen Ausführungen selbst erklärt, dass er bei Puppen, welche Feuchtigkeit bedürfen, eine Verpackung in feuchtem Moose für das Beste hält, so ist ja mein Hinweis genügend anerkannt.

Bei der Wichtigkeit des Gegenstandes bin ich nochmals auf diese Sache zurückgekommen. *Redlich.*

Exemplare bei der Beförderung herbeigeführt worden ist, hat noch nicht aufgeklärt werden können. Die betreffenden Mitglieder werden deshalb ergebenst ersucht, mir sofort Mittheilung machen zu wollen, im Falle ihnen etwa noch nachträglich das mit dem Poststempel vom 13. oder 14. Oktober versehene Exemplar zugehen sollte.

Redlich.

Neue Mitglieder.

No. 2068. Herr L. von Kováts, Soroksari utcza 30 p. 9, Budapest.
No. 2069. Herr A. Danneil, Kaufmann, Lachmannstrasse 1, Berlin.
No. 2070. Herr Josef Ott, Mies, Böhmen.
No. 2071. Herr Georg Strocka, Kaplan, Lindenau, Kreis Grottkau, Schlesien.
No. 2072. Herr N. Lind, Apotheker, Ribe, Dänemark.
No. 2073. Herr Paul Bante, Waldemarstrasse 72, Berlin SO.
No. 2074. Herr H. Peinert, Grüsonstrasse 7, Magdeburg-Buckau.
No. 2075. Herr Adolf Rendle, Postoffizial, Morellstrasse 2, Augsburg, Bayern.
No. 2076. Herr Walter Haeser, Düfourstrasse 84, Zürich V.
No. 2077. Herr P. Philipp, Lüben, Schlesien.
No. 2078. Herr Amtsgerichtsrath Giese, Schrimm, Provinz Posen.
No. 2079. Herr Emmerich Schaffrann, Radetzkystrasse 1, Wien, III. Bezirk.
No. 2080. Herr W. Grundmann, Stadtsecretair, Winzig, Schlesien.
No. 2081. Herr C. Jokisch, Lehrer, Neu-Ellguth bei Klein-Ellguth, Schlesien.
No. 2082. Herr R. Donnerhack, Suhl, Thüringen.
No. 2083. Herr G. Kurzweg, Forsterstrasse 7. II, Berlin.

Berichtigung.

No. 2061. Die Wohnungsangabe lautet: »Enfield Lock, nicht Lack«.

Auf dem hiesigen Postamte sind folgende an meine Adresse gerichtete Post-Anweisungen abhanden gekommen:
No. 690, Göttingen, über 5.10 M.,
No. 1035, Crossen a. O., über 2.50 M.,
No. 3376, Suhl, über 2.50 M.
Die Herren, welche diese Beträge unter obiger Nummer eingezahlt haben, wollen unter Vorlegung des Einlieferungsscheines bei der betreffenden Aufgabe-Postanstalt schleunigst die Ausfertigung eines Doppels erwirken, damit die Auszahlung jener Beträge an mich hier erfolgen kann.

Guben, den 23. Oktober 1896.

Paul Hoffmann, Pförtenerstr. 3.

Vereinslager.

Aus der Sammlung des verstorbenen Mitgliedes Hauber sind u. a. abzugeben:

Morpho epistrophis ♀ 1 M, cypris ♂ 2 M., helenor ♂ 1.25 M., achillides ♂ 1 M., coelestis ♂ 1.25 M, anaxibia ♂ 2 M., amathonte ♂ 2 M., hercules ♂ 2 M., Obsiphanes batea 1 M.

Orn. brookeana ♂ 4 M., hippolytus ♂ 3 M., pompeus ♂ 1.25 M., darsius ♂ 1.25, ♀ 1.50 M., priamus ♂ 10 M, minos ♀ 1.25 M.

Pap. montanus 1.50 M., paris 70 Pf, buddha 3 M., ganesa 70 Pf., arcturus 2, ulysses 7, telegonus 7, androcles 10, krishna 3, parinda 1 M., agenor 50 Pf, childrenae 3, phorcas 1.25, Stichtopht. camadeva ♂ 2.50 M., Teinop. imperialis ♂ 2, ♀ 8 M., (sehr gross und schön), hector ♂ 60 Pf., nox ♂ 3 M, Actias selene ♀ 2.50 M, Attac atlas ♂ 1.50, ♀ 3 M. (sehr gross), riccini ♀ 1 M., yama-mai 60 Pf., Ophideres fullonica 60 Pf., Nyctal. zampa 2 M., Kallima inachis 1 M., philarchus 2 M., Diorrhina periander 60 Pf., Leptocircus virescens 1 M., Cynthia sapor 2 M.

Philampel. labruscae 1.25 M.

Stryx. agrippina (sehr gross, mit kleinen Fehlern) 6 M.

Charaxes jasius ♂♀ à 1 M.

Saturn. isabellae ♀ 4 M., pyri ♂♀ à 30 Pf, Las. otus ♂♀ à 80 Pf., Zegris fausti ♂ 2.50 M.

Ferner eine grosse Anzahl gewöhnlichere Arten, Exoten, theils mit kleinen Defecten, zu ⅙—⅛ der Katalogpreise. Es werden dieselben jedoch nur in Collectionen von 5—10 M. und höher, nach hiesiger Wahl abgegeben. Wünsche berücksichtigt; zur billigen Ausführung von Wandkästen sehr geeignet. — Einsendung von Verpackungskästen dringend erbeten.

Der zur Sammlung gehörige Schrank ist nach Abgabe der Sammlung verkäuflich. Höhe 1.40, Breite 0.85 m. 14 Kästen (Eiche, hell) 37×47. Oben 3 Schubladen mit 5 Kästen, dunkel poliert. Kästenverschluss sehr gut. Alles sehr gut erhalten, fast neu, Preis nur 50 M. Verpackung 1.50 M.

Vereinslager.

Deil. nerii Puppen augenblicklich vergriffen; voraussichtlich folgt in Kürze noch eine kleine Anzahl.

Deil. nicaea Puppen (kerngesund) vom Einsender auf à 5 M. ermässigt. — Porto pp. 25 Pf.

Vereinslager.

Spannstreifen aus Pausleinwand
in runden Schachteln mit seitlichem Schlitz
20 Meter von 20 mm Breite 1 M.,
40 Meter von 10 mm Breite 1 M.,
55 Meter von 3 mm Breite 1 M.,
Porto 10 Pf., Ausland 20 Pf.

Reisegefährte gesucht,

Entomologe oder Botaniker, zu einem Ausflug im Januar nach Algier und Tunis mit Abstecher nach der Oase Biskra.

Nähere Auskunft ertheilt
Herr *H. Redlich*, Guben.

Meine Wohnung

befindet sich ab 3. November
Weitholzstrasse A 167/I.
Chr. Rummel, Regensburg.

Tausch.

Habe über 400 Lepidopteren zu vertauschen und bitte um Einsendung von Doublettenlisten.

Bürgermeister *Klau*, Bobersberg, Mark Brandenburg.

Suche gegen baar

das »Handbuch der palaearktischen Gross-Schmetterlinge« von Dr. Standfuss einzukaufen.

Max Zierold, Lehrer i. Stollberg i. Erzgeb.

Hypera libanotidis Reitter (nov. spec.)

gebe im Tausch gegen Käfer und Schmetterlinge, auch gegen Kasse à Stück 1 M., ab.

Alois Zirps, Neutitschein, Mähren, Titschgasse 7.

Habe abzugeben:

350 Stück präp. Raupen. — Verzeichniss franco und gratis.

Leopold Franzl, Karlsbad.

Turkestan

Lepidopteren in vorzüglicher Frische und Reinheit billigst. Preislisten gratis und franco versendet

H. Thiele, Berlin, Steglitzerstr. 7.

Für die Herren Mitglieder als geeignetstes **Weihnachts-Geschenk** empfohlen:

Dr. Standfuss, Handbuch für Sammler palaearktischer Gross-Schmetterlinge.

Verlag: Fischer—Jena.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung.

Auswahl von frischen, vorzüglich präp.

Lepidopteren

zu äusserst billigen Preisen und günstiger Bezugsbedingung zur Disposition. **Neue Liste** anfangs November. Atropos Falter sind noch zu beziehen.

Im **Tausch** suche ich Falter von Ap. iris, cossus und dofoliaria. — Jenen Herrn, welcher mir auf mein Inserat Offerte machte, zur gefälligen Nachricht, dass ich nicht alle berücksichtigen konnte, daher hier beantworte.

Leopold Karlinger, Wien II/5. Brigittaplatz 17.

Eier

von mori 100 St. 20 Pf.

Raupen: B. quercus 15, B. rubi 30, quercifolia 20, caja 15 Pf. pr. Dtzd.

Puppen: Versicolora 1.75 M. pr. Dtzd. Porto 20 Pf.

P. Renkert, Altenburg S.—A., Fabrikstrasse 4.

Einen grossen Posten
präparierte Raupen u. Schmetterlinge,
meist Schädlinge und tadellos, giebt, am liebsten im Ganzen, sehr billig ab

Theodor Wagner, Crimmitschau, Schützenstrasse 42.

Sm. quercus, tiliae & Sat. pavonia
Puppen, sowie andere Arten im Tausch oder gegen baar suche zu erwerben.

W. Walther, Stuttgart, Reuchlinstr. 12.

Scita Raupen,

fast erwachsen, à Dtzd. 50 Pf. — Auch im Tausch gegen Zuchtmaterial.

C. A. Dähling, Hameln.

Zu kaufen gesucht:

Entomologische Zeitschrift 1887—90 und einzelne Jahrgänge. Entomolog. Nachrichten 1875—82. Müller, die Befruchtung der Blumen. Staudinger-Wocke, Katalog 1871. Offerten an die *Expedition der Entomol. Nachrichten.* Berlin N. W. Carlstrasse 11.

Suche zu kaufen:

Hofmann, Gross-Schmetterlinge Europas, II. Auflage, am liebsten ungebunden oder gebunden in 2 Bänden.

Chr. Haase, Mühlhausen i. Th., Tilesiusstrasse 20.

Zu kaufen gesucht:

Ein »Handbuch der palaearktischen Grossschmetterlinge« von Dr. Standf, gut erhalten.

G. Fahlbusch, Mühlhausen i./Th.

Richard Ihle, Tischlermeister,
Dresden N.,
Böhmischestrasse 24,
Lieferant der Insektenschränke für Herrn Dr. O. Staudinger, zoolog. Museum zu Dresden, pommersches Museum zu Stettin, zoolog. Museum zu St. Paulo (Brasilien), zoolog. Museum Tring (England) und des Internat. Entomolog. Vereins,
liefert als Specialität
Insektenkasten und Schränke
in jeder Holzart und Grösse zu billigsten Preisen.

Van. atalanta.
Sauber eingedütete Schmetterlinge e. l. 1896, pro Dtzd. 60 Pf.
Raupen von Das. selenitica, erwachs., pro Dtzd. 15 Pf., Bom. rubi 25 Pf., Arct. caja 25 Pf.
Eier von Las. var. excellens, sicher befruchtet, pro Dtzd. 50 Pf., Porto 20 resp. 10 Pf., hat abzugeben, auch gegen Tausch.
L. Finke, Göttingen, Gronerthorstr. 7.

Abzugeben:
Raupen von Agr. linogrisea 1.50 M., prasina 80 Pf., triangulum 40 Pf., occulta 1 M., Lup. matura 1 M., nebulosa 80 Pf. chrysitis 80 Pf., alceae (eingesponnen) 1 M pro Dtzd.
Puppen von H. milhauseri 1 M, bifida, 18, furcula 30, pinivora 20, lanestris 8,. menthastri und luctifera gemischt 6, pavonia 10, auricoma 15, curvatula 15, pigra 5, testudo 6, pinastri 5, contigua 5, argentea (Silbermönch) 8 Pf. pro Stück. Porto extra. — Anleitung zur Zucht gebe bei.
F. Voland, Strausberg, Bahnhof.

Wegen Altersschwäche bin ich Willens, meine
Schmetterlings-Sammlung
billig zu verkaufen. Selbige ist systematisch geordnet und enthält ca. 4000 Exemplare in 65 mit Glasdeckel versehenen Kasten in Grösse 46×36 cm und 42×33 cm. In 10 grossen Kasten befinden sich prachtvolle Exoten.
Näheres ertheilt
Fr. Rohleder, Aschersleben, Johannespromenade.

Habe abzugeben:
Falter von Pap. hospiton Ia Qual., sowohl in Düten als auch gespannt, pr. St. 2.50 M., Dan. chrysippus à 50 Pf., Deil. nerii à 1 M., Deil. alecto à 1.50 M., Deiop. pulchella à 25 Pf. u. s. w. sämmtlich gespannt und Ia Qual.
W. Walther, Stuttgart, Reuchlinstr. 12.

Soeben eingetroffen:
Original-Sendung frischer, tadelloser
Java-Coleopteren,
fast nur bessere Arten. Ich offeriere äusserst billig die Centurie in ca. 50 Arten für 10 M., so lange der Vorrath reicht.
Friedr. Schneider, Emmerich a. Rh.

Wegen Veränderung
zu verkaufen: Sammlungen von Insekten aller Ordnungen, bestimmt und geordnet, Muscheln, gestopfte Vögel und kleine Säugethiere, Reptilien, Mineralien. — Alles in gutem Zustand. — Als Anfang zu einem kleinen Museum geeignet.
Nähere Auskunft ertheilt
H. Meyer, Saalfeld a. Saale, Köditzgasse 20.

Chalcosoma atlas ♂,
Prachtstücke, à 6.50 und 8.50 M. je nach Grösse, ♀ 1.50 M. incl. Verpackung und Porto, empfiehlt
H. Fruhstorfer, Berlin NW., Thurmstrasse 37.

Las. var. excellens Eier
Dtzd. 40 Pf., hat abzugeben
Dr. Koch, Radebeul-Dresden.

R. Friedländer & Sohn, Berlin NW., Carlstrasse 11.
L. Sorhagen
Die Kleinschmetterlinge der Mark Brandenburg
und einiger angrenzenden Landschaften.
Mit besonderer Berücksichtigung der Berliner Arten.
1886. gr. 8. 378 S. Preis 6 Mark

Heinr. Boecker in Wetzlar
empfiehlt
mikroskopische Präparate
(event. auch im Tausch gegen europ. Macros).
— Kataloge gratis. —

Erlaube mir ergebenst mitzutheilen, dass ich am 15. November
das Verzeichniss
meiner nur gezüchteten, sauber gespannten und tadellosen Falter in diesem Blatt zur Kenntniss bringe.
Franz Rudolph, Malfi b. Gravosa, Süd-Dalmatien.

Bahia- und Honduras-
Centurien mit 35—40 bestimmten Arten Dütenlepidopteren, Ia Qual, darunter viele Papilios, Catagrama titania u. s. w. giebt für 15 M. incl. Verpackung und Porto ab.
H. Fruhstorfer, Berlin NW., Thurmstrasse 37.

Eier von Lasioc. excellens,
von grossen ♀♀, Dtzd. 60 Pf., Puppen von Polyommatus amphidamas Dtzd. 1 M. — Im Tausch erwünscht sind Puppen von P. machaon und Th. polyxena.
L. Lehrbaum, Meerane i. Sachs., Weberstrasse 35.

Pleretes matronula,
völlig erwachsene, sehr kräftige Raupen (ergeben sicher nächstes Jahr den Falter) abzugeben nur gegen baar, nur noch wenige Stücke à 2.25 M.
Dr. Schoebel, Wiesau, Krs. Glogau.

Attacus atlas,
Riesenform, von Ceylon, in Düten, Ia Qual., das Paar 5 M., Porto und Verpackung extra, nur per Nachnahme, empfiehlt
O. Lehnhardt, Schwiebus.
Die beiden wiederholt gemahnten Herren haben immer noch nicht bezahlt. D. O.

Eier
von Cat. electa *25 Stück* 75, sponsa 50 (100 Stück 1.80, 500 Stück 7.50 M.) fraxini 40, elocata 30, nupta 20 Pf. — Porto 10 Pf.
Puppen von E. versicolora Stück 25, bifida 20, tremula 8, ziczac 7, populi 6, euphorbiae 5, curtula und pigra gemischt 4, lanestris 4, jacobaeae 3, megacephala 3, bucephala 3 Pf., Dtzd. 10-facher Preis. — Porto und Verpackung 30 Pf.
F. Hoffmann, Kirchberg b. Koppitz, Oberschl.

Im Tausch abzugeben:
5 Dtzd. Puppen von Endromis versicolora, ferner ein Raupenpräparierofen, System Kreye, Hannover. Gefl. Angebote erbittet
Jacob Hornung, Offenbach a. M., Friedrichstrasse 15.

Agr. linogrisea Raupen,
Dtzd. 1.50 M., *Hes. asella Puppen* Dtzd. 1 M. hat gegen Voreinsendung des Betrages abzugeben. Porto und Verpackung extra. — Tausch erwünscht.
O. Brandt, Berlin W., Bayreutherstr. 13.

Gespannte Falter:
Lim. populi ♂, Anth. pernyi, Att. cynthia Stück 25 Pf.
E. Reim, Lehrer, Liegnitz, Gartenstrasse 14, II.

Der „Naturfreund",
Tausch- und Kaufvermittelungsblatt aller Naturalien, von *F. Dörfler,* k. k. Prof., Wien VIII, Löwenburggasse 3, jährl. 6 No., 1.30 M. mit Freiinserat.

Felix L. Dames, Berlin W. 9, Vossstrasse 32.
Neue entomologische Cataloge:
No. 34. Allgemeine Entomologie, Coleoptera.
No. 35. Hymenoptera, Diptera, Hemiptera, Orthoptera, Neuroptera, Lepidoptera.
Mitglieder, welche meine alljährlich erscheinenden entomologischen Cataloge regelmässig zu erhalten wünschen, werden gebeten, ihre Adressen einzusenden.

Tausch.
Nachstehende Falter sind gegen mir fehlende, der palaearktischen Fauna, abzugeben: Apollo, delius, phicomone, ilicis, v. eurybia, argiades, donzelii, argiolus, minima, semiargus, cyllarus, euphemus, eumedon, amanda, meleager, arcas, phoebe, trivia, euphrosyne, pales, laodice, melampus, mnestra, pharte, oeme v. spodia, tyndarus, v caecodromus, v. triopes, goante, ligea, v. adyte, euryale, circe, briseis, lycaon, asiliformis, scabiosae, exulans, carniolica, v. berolinensis, prasinana, mundana, ab. hospita, maculosa, graslinella, schiffermuelleri, plumifera, heringii, l-nigrum, eremita, populi, catax, quercus, rubi, ilicifolia, versicolora, dromedarius, baja, xanthographa, popularis, serratilinea, dissimilis, luteago, cucubali, lithoxylea, gemina, scita, nictitans, cannae, arundinis, comma, l-album, conigera, trigrammica, livida, lota, circellaris, helvola, litura, croceago, fragariae, ab. spadicea, mixta, socia, nubeculosus, ain, lunaris, fraxini, elocata, electa, paranympha, conversa, nymphagoga, flexula, pulmentaria, virgularia, herbariata, aversata, emarginata, albiocellaria, vibicaria, ab. prasinaria, ab. sordidata, liturata, rupicapraria, pomonarius, lapponarius, hirtarius, cinctaria, abietaria, secundaria, pullata, obfuscaria, operaria, caelibaria, v. wockearia, moeniata, praeformata, ab. musauaria, dotata, variata, simulata, miata, viridaria, austriacaria, vespertaria, flavicinctata, achromaria, verberata, lugubrata, rubidata, sparsata, virgaureata u. a.
Hans Hirschke, k. k. Hauptmann a. D., Wien IV, Weyringergasse 13, I.

Las. var. excellens,
sehr schöne Falter, sowie auch sicher befruchtete Eier, erstere ♂♀ 2.50 M., letztere Dtzd. 50 Pf. — Tausch erwünscht.
Hofmnnn, die Schmetterlinge Europas, I. Auflage, gebraucht, gegen Voreinsendung des Betrages 8.50 M. franco ev. Nachnahme.
M. Schreiber, Regensburg C. 10.

Puppen von Hybriden,
pernyi ♂ und citronengelbes ♀ von A. yama-mai, gesund und sehr kräftig, Stück 1 M., 6 Stück 5 M., Dtzd. (13 Stück) 10 M., Porto 20 Pf., hat abzugeben.
Hermann Franke, Langenbielau III, No. 5b, (Schlesien).

Gut befruchtete Eier von
Las. fasciatella var. excellens
Dtzd. 30 Pf., auch im Tausch gegen anderes Zuchtmaterial, giebt ab.
Gg. Tönges, Offenbach a. M., Ludwigstrasse 56.

Puppen
von Thais. cerisyi à 50 Pf., Acron. strigosa à 1.50 M. abzugeben.
E. Heyer, Elberfeld, Nützenbergerstrasse 189.

Louis Witt, *Tischlermeister, Berlin SO., Muskauerstrasse 34.*

Etablirt 1878. —()— Etablirt 1878.
Liefert als Specialität:
Insektenkästen
mit Torf ausgelegt und sauber überklebt,
Raupenzuchtkästen,
Spannbretter,
in bester Qualität,
Schränke für Insektenkästen,
in jeder Holzart und jeden Styls
bei soliden Preisen.
Lieferant des Königl. Museums, des Internat. Entomolog. Vereins und der höheren Schulen Berlins.

Preis-Courant:

Kästen 50 × 41½ à 4 M. 50 Pf.
42 × 36½ à 4 M. — Pf.
41 × 28½ à 3 M. — Pf.
Verstellbare Spannbretter
à Dtzd. 6 M. 75 Pf.
Die Einrichtung ganzer Museen wird übernommen.

Südsee-Conchylien.

Die erste Originalsendung war sofort vergriffen und konnten daher viele Reflektanten nicht berücksichtigt werden.

Soeben erhielt ich eine neue, grössere Sendung von den kleinen, zum Theil bis jetzt noch nicht besuchten Eilanden der Südsee. Ich offeriere äusserst billig 100 Stück in 30–40 Arten für 12 M.

Diese denkbar günstigste Offerte ermöglicht jedem Sammler eine wesentliche Vervollständigung seiner Sammlung.

Friedr. Schneider, Emmerich a. Rh.

Abzugeben
in frischen Stücken diesjähriger Zucht: Podalirius 10, polyxena ab. dalm. 10, apollo 10, delius ♂ 30, ♀ 40, mnemosyne 15, crataegi 10, belia ♂ 20, palaeno 20, cleopatra 20, optilete 20, sibilla 15, pales ♂ 15, laodice ♂ 60, melampus 15 Pf., christi 1.20 M., tyndarus 10, v. coecodromus 50, ligea 15, dryas 15, briseis 15, semele 10, lucina 15, v. darwinia 30, satyrion 20, convolvuli 30, pinastri 15, vespertilio 50, galii 30 Pf., nerii 1 M., globulariae 20, phegea 10, jacobaeae 10, pudibunda 10, trifolii 20, quercus 15, v. callunae ♂ 50, potatoria 15, quercifolia 20, tremulifolia 30 Pf., ilicifolia 1 M., versicolora 20, pyri 40 Pf., caecigena 1.50 M., tau 20, curvatula 25, milhauseri 70, torva 40, chaonia 25, argentina ♂ 25, pityocampa 30, fimbria 15, stigmatica 30, ab rubricans 30, obelisca 20, occulta 20, graminis 20, popularis 20, cespitis 25 Pf., luteago 1.20 M., v. proxima 50, australis 35, sublustris 40, reticulata 20, detersa 20, scita 50, maura 40, nictitans 15, comma 20, turca 15, trigrammica 15, exigua 50, livida 35, tenebrosa 20, oo 20, ab. renago 30, fissipuncta 10, lota 10, litura 10, citrago 15, gilvago 20, fragariae 50, glabra 20, ab. mixta 15, ab. spadicea 20, ligula 50, satellitia 10, furcifera 10, socia 15, vetusta 15, nubeculosus 40 Pf., ustula 1 M., blattariae 25, lucifuga 50, xeranthemi 80, lunaris 20, alchymista 80, fraxini 30, nupta 15 Pf., dilecta 1 M., promissa 30, sponsa 20, proboscidalis 10, parthenias 10 Pf., graecarius pro Paar 1.50 M., pomonarius 20, melanaria 20, sylvata 20, v. cataria 30, lividaria 40 Pf. pro Stück.

Lebende Puppen von cerisyi vera 50 Pf., podalirius 10, pyri 25, pavonia 15, lanestris 10 Pf. pro Stück.

Ernst Louis Frosch, Chodau, Böhmen.

Gesucht:

2—3 Dtzd. extragrosse aus dem freien Lande ausgegrabene weibliche Puppen von Smer. populi, zahle 15—20 Pf. pro Stück.

C. F. Höge, Hamburg, Eduardstr. 37.

Torfplatten
in jeder Grösse,
Torfziegel
33×15, 6—8 cm stark
E. Stosnach, Ins.-Torfplatten-Fabrik, Hannover.

Junger Mann,
welcher das Ausstopfen von Vögeln und Säugethieren, das Präparieren von Eiern, Larven, Raupen aus allen Insektenordnungen, das Züchten von Insekten, sowie das Aufstellen von biologischen Spiritus- und Trockenpräparaten kostenlos erlernen will, kann sich melden. Offerten nimmt *H. Gerike*, Bad Reinerz, Schlesien, entgegen.

Es ist gleichzeitig Gelegenheit geboten, fast sämmtliche Vögel Deutschlands mit ihren Nestern und Eiern, Mineralien, Bienenzucht etc. kennen zu lernen.

Suche
per sofort oder später einen
jungen Gehülfen,
der einen Theil der Präparation und des Versandes in meinem Insektengeschäfte übernehmen kann.

Ernst Heyne, Leipzig.
Buch- und Naturalienhandlung.

Neue Liste
über europäische und exotische Schmetterlinge, präpar. Raupen, Biologien, Mimicry, lebende Puppen und Eier steht kaufenden Sammlern auf Wunsch zur Verfügung. Nordamerikaner besonders reichhaltig.

Centurien von Nordamerika, 1. Qual., bestimmt, mit Funddaten.

Falter 100 in 50 Arten, gespannt 30 M., in Düten 20 M., in 100 Arten gespannt 40 M., in Düten 30 M., 50 in 30 Arten, gespannt 15 M., in Düten 10 M. Porto und Pack. 1 M.

Käfer: 100 in 60 Arten, 12 M., in 100 Arten mit Cic. modesta und andern seltenen Arten 18 50 M. franko.

Nur gegen Vorauszahlung. — Auch Tausch gegen Lebendes.

A. Voelschow, Schwerin, Mecklenburg.

Desinfektionsgläschen,
zur Verwendung von Naphtalin oder Benzin mit Carbol gleich praktisch, 1 Dtzd. portofrei gegen Einsendung von 90 Pf. in Marken (auch als Beipack vom Vereinslager in Guben zu beziehen) empfiehlt

H. Meyer, Saalfeld a. Saale, Köditzgasse 20.

Alpenfalter
Ia Qualität und präparierte Raupen liefert *mit sehr hohem Baar-Rabatt.* — Verzeichnisse zu Diensten.

A. Wullschlegel, Martigny-Ville, Wallis, Schweiz.

Befr. Eier
von Eug. quercaria Dtz. 30 Pf., Eug. quercinaria Dtz. 20 Pf. Gesunde Raupen von Las. populifolia (Freilandzucht) Dtzd. 1.20 M.

A. Seiler, Organist, Münster, Westfalen.

Ich suche 50 gesunde, kräftige Puppen von
Pygaera anachoreta
zu kaufen. Angebote erbitte ich auf einfacher Karte. — Sollte Tausch erwünscht sein, so kann ich gewöhnliche oder bessere palaearktische Lepidopteren dafür geben.

E. F. Raeschke, Rostock i. M

Suche im Tausch:
Eier von Cat. fraxini gegen Puppen von P. asterias, Platy. cecropia oder Falter in Düten. Offerten an

E. Frensch, Stonington Conn, Nord-Amerika.

Mania maura.
Kräftige Raupen das Dtzd. 1.50 M. incl. Porto und Kästchen habe abzugeben. (Ueberwinterung sehr leicht.)

Herm. Wetzel, Gera (Reuss), Harboustrasse 4.

Lepidopterenliste 39
(1895/96)
ist erschienen.

Herren, die in den letzten Jahren nicht von uns kauften, erhalten der hohen Druckkosten wegen die Liste nur gegen **vorherige** Einsendung von **1 Mk.** (60 Kr.) **in Briefmarken.** Dieser Betrag wird bei Bestellungen **wieder vergütet.** Diese ausführliche, 42 grosse Quartseiten starke, auf **nichtdurchscheinendem** Papier gedruckte Liste bietet **mehr als 14000 Arten Schmetterlinge** aus allen Weltgegenden, ca. **1250 präp. Raupen,** viele **lebende Puppen, Entomol. Geräthschaften, Bücher** etc. an, auch **185 interessante Centurien !! enorm billig !!**

100 def. **Exoten** 5 Mark.

Centurien sind das beste und billigste Mittel zur Vergrösserung der Sammlung.

Preise mit hohem Baar-Rabatt.

Auswahlsendungen prima Qualität 50%.

Ferner erschien:
Liste No. 4
über alle anderen Insekten und Frassstücke.

O. Staudinger & A. Bang Haas,
Blasewitz-Dresden.

Fortsetzung zu No. 14:

Furuncula, ab. bicoloria, virens, lucipara, meticulosa, pyramidea, livida, gothica, incerta, fulvago, fragariae, circellaris, vaccinii, umbratica, scrophulariae, amethystina, tripartita, gamma, chrysitis, fasciana, mi, glyphica, electa, grisealis, barbalis, calvaria; Spanner: papilionaria, lactearia, remutata, aversata, ab. spoliata, virgularia, pendularia, punctaria, adustata, pusaria, quercinaria, autumnaria, bilunaria, v. juliaria, tetralunaria, v. aestiva, luteolata, leucophaearia, ab. marmorinaria, ab. funebraria, aurantiaria, marginaria, aescularia, pedaria, betularius, ab. doubledayaria, repandata, consortaria, crepuscularia, luridata, dilucidaria, glaucinaria, atomaria, piniarius, petraria, clathrata, lineata, plumbaria, limitata, plagiata, undulata, populata, certata, trifasciata, vespertaria, fluctuata, montanata, verberata, sociata, lugubrata, hastata, albulata, bilineata, sordidata, corylata, oblongata, innotata; Kleinfalter: Carpoc. pomonana, Das. salicella, Tinea fuscipunctella, Chim. fagella, Cat. marginea; Exoten: Pap. aristol. v. ceylonica, Prep. laertes, Catops. pomona. Limenit. discippus, Argyn. idalia. Präparierte Raupen: Machaon, polyxena, apollo, brassicae, napi, rhamni, urticae, io, aurinia, ligustri, euphorbiae, tiliae, ocellata, populi, stellatarum, spheciformis, trifolii, phegea, prasinana, jacobaeae, dominula, caja, villica, quenselii, aulica, hebe, corsica, fuliginosa, luctifera, luctuosa. (Fortsetzung folgt.)

Oberlehrer *Humpert*, Bochum.

Seltenheit! Psyche viadrina!

Gespannte Falter tausche ich gegen andere. Bei Baareinsendungen berechne ich für Männchen 60 Pf., Weibchen 30 Pf. (Nur 1/5 Staud. Katalogpreis!) Porto und Packung 30 Pf. Raupen von Ps. viadrina, in natürlicher Stellung präparirt, Stück 40 Pf.

A. Nentwig, Hultschin, Oberschl.

Las. fasciatella v. excellens Eier
sicher befr., von sehr grossen Faltern stammend, à Dtzd. 1 M, gegen Cassa.

C. Achen, Darmstadt.

Den Herren Entomologen bringe nach wie vor meine

Laterna Entomologica

in empfehlendste Erinnerung. — Ferner offerire zu noch nie dagewesenen Preisen in vorzüglichster Qualität:

Einfache Lupen von 20—60 mm Durchmesser zum Preise von 25 Pf. bis 1.30 Mark.

Dreifuss-Lupen, prima aus Messing, 2-linsig zum Schrauben, Stück 1.25 bis 1.75 M.

Klapp-Fadenzähler aus Messing, in verschied. Grössen, Stück 65 Pf. bis 1.30 M.

Grosse Fadenzähler von 2.50 bis 6 M.

Uhrmacher-Lupen, ff., für Zucht-Beobachtung, von 60 Pf. bis 1.50 M., in Hornfassung.

Insekten-Lupen zum Klappen mit Hornschutz, mit einer Linse von 60 Pf. bis 1.50 M., mit zwei Linsen von 70 Pf. bis 2.25 M.

Celluloid-Lupen, ff., von 55 bis 70 Pf., ebenfalls mit Schutzhülse.

Brenngläser von 15 bis 30 Pf. von 20 mm bis 60 mm Durchmesser.

Lupen mit Holz- oder Knochengriff bis 4½ " Durchmesser, von 25 Pf. bis 2.50 M.

Taschen-Mikroskope, Ia, von 15 Pf. bis 1.50 M.

Samen-Mikroskope, besonders zur Beobachtung von Lepidopteren-Eiern geeignet, von 40 Pf. bis 3 M., letztere mit Messing-Schraub-Untersatz.

Thermometer für Treib-Zuchtkästen, von 50 Pf. bis 1 M.

Sämmtliche Lupen sind mit feinsten biconvex-Linsen versehen.

Versand nur gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages.

A. Neuschild, Berlin N., Weberstr. 30.

Molukken-Schmetterlinge.

Ich habe mehrere Tausend von der Insel Ceram stammende Falter abzugeben, worunter: *Ornith.* oblongomaculatus-helena L., *Papilio* polydorus, fuscus, gambrisius, ulysses, deiphobus, aristeus, anthedon, aegisteus, plisthenes, codrus, *Eurema* candida, *Pieris* emma, *Tachyris* ada, placidia, liberia, *Delias* caeneus, isse, dorimene, *Eronia* joboea, *Hebom.* leucippe, *Hestia* idea, *Euploea* alea (die grösste aller Euploeen), anthracina, melancholica, *Elymnias* vitellia, *Tenaris* urania, gigas, desdemona, *Cethosia* cydippe, *Cyrestis* thyonneus, paulinus, *Hypolimnas* ange, antilope, *Parthenos* brunnea, *Symph.* aeropus, *Apaturina* erminea, *Dischorragia* ninus, *Mynes* doubledayi, verschiedene schöne *Lycaena* und Amblypodia-Arten, sowie eine Anzahl Nachtschmetterlinge, wobei insbesondere einige prächtige *Euschema-* und *Nyctalemon*-Arten.

Preise sehr billig. - Auswahlsendungen stehen gerne zu Diensten.

L. Kuhlmann, Frankfurt a. Main, Rhönstrasse 87.

Vom entomolog. Club Warnsdorf

Aglia tau Puppen,

4maliger Inzucht, Stück 10 Pf. und 10 Pf. Porto, giebt ab.

Eduard Menzel, Warnsdorf 176, Böhmen.

Raupen von selenitica

40 Pf., Puppen von Abrax. sylvata 60 Pf., chlorana 50 Pf., Raupen von nebulosa 40 Pf., Ag. punicea 5 M. (Tausch g. m. conv. Falter 12 M. pro Dtzd.), rurea 40 Pf.

R. Fischer, Augsburg, innere Uferstr. 12.

Bin im Falle noch ein Dutzend

Falter von A. atropos

von Puppen gezogen, genadelt, St. 70 Pf. abzugeben, sowie einige Dutzend Puppen von vespertilio St. 35 Pf. — Porto extra.

Heinrich Frefel, Basel (Schweiz), Erlenweg 26.

Zu beziehen von Ernst Heyne, Leipzig, Hospitalstrasse 2:

The Entomologist's Record and Journal of Variation.

Edited by J. W. Tutt. Jährlich 12 Nummern. Abonnement M. 7.— postfrei.

Probenummern stehen zur Ansicht zu Diensten.

J. W. Tutt, British Butterflies.

A Popular Hand-Book for young Students and Collectors.

Preis eleg. gbd. m. Goldschnitt M. 5.—.

☞ Beide illustrierte Werke enthalten Notizen besonders über englische Schmetterlinge, deren Variation, Vorkommen u. s. w.

!! Soeben erschienen !!

meine umfangreiche

☞ **Neue Preisliste** ☜

europäischer und exotischer **Coleopteren** zu billigsten Preisen, viele *Seltenheiten* enthaltend, die bisher in keiner Liste stehen, wird auf Wunsch an Interessenten gratis und franco versandt.

A. Kricheldorff, Berlin S. 42, Oranienstrasse 135.

Laurion remota Walk.

Flügel sepiabraun mit weissen Binden. Blauer Schiller auf Leib und Rippen. Kopf zinnoberroth. Palaearkte. Von Staudinger vor die Zygaenen gestellt. Gebe ab in Ia Qual. das Paar zu 4 M., einzeln 2.50 M. incl. Porto und Verpackung.

v. Grabczewski, *Berlin S.,* Commandantenstr. 45.

☞ **Ausnahmsweise billig um zu räumen:** ☜

Eier von Las. fasciatella var. excellens, sicher befruchtet, 50 Stück 1.30 M., 100 Stück 2.50 M., 1000 Stück 20 M. Falter davon Ia Qual., tadellos gespannt, je nach Grösse, 1 M. bis 1.50 M. Falter II Qual. 40 Pf. bis 50 Pf. Ferner: Falter von Anth. pernyi Ia Qual. à St. 20 Pf., Das. abietis à St. 40 Pf., Catoc. sponsa 30 Pf., electa 20 Pf. — Alles per Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages.

W. Kunkel, Friedeberg a. Queis, Schlesien.

Puppen

von Pt. proserpina Stück 40 Pf., Deil. elpenor 1.20 M., Sph. ligustri 1 M., Harp. vinula 80 Pf., Harp. bifida (am Futterstengel verpuppt) Dtzd. 2 M., Not. tremula 40, N. dromedarius 60, Loph. camelina 50, Sm. populi 80 Pf. pro Dtzd. Raupen von Bomb. rubi Dtzd. 40 Pf., Porto und Kästchen extra, — Tausch nicht ausgeschlossen — giebt ab.

Rob. Ottom. Langer, Prag 7, III.

Gesunde kräftige Puppen

von Endr. versicolora pro Dtzd. 2.25 M. und Saturnia pavonia Dtzd. 80 Pf., Porto und Verpackung 30 Pf. Betrag gegen vorherige Einsendung in Briefmarken.

Eduard Gröschel, Suhl i. Th.

Schlupfwespen,

sicher bestimmt, die Centurie zu 75 Arten für 5 M. gegen Voreinsendung des Betrages. Auch Tausch gegen andere Schlupfwespen oder gute Briefmarken.

J. Jemiller, München, Dachauerstr. 94, II.

Ich offerire

für den Anschauungsunterricht in Schulen, in polirten Kästen unter Doppelglas:

1. Die Honigbiene Apis mellifica und ihr Bau.

Inhalt:

No. 1 junge Larve,
No. 2 ältere Larve,
No. 3 Nymphe,
No. 4 Königin ♀,
No. 5 Arbeiterin ♀,
No. 6 Drohne ♂,
No. 7 von Bienen geschwitzte Wachsblättchen,
No. 8 Vorwachs,
No. 9 die Kunstwabe (Scheidewand zu einer doppelzelligen Wabe),
No. 10 die vollständig ausgebaute Kunstwabe, hergestellt in einer Wabenpresse,
No. 11 von Bienen gebaute Wabe ohne Benutzung der Kunstwabe, genannt Jungfernbau (Zellen der Arbeiter, auch Honigzellen genannt),
No. 12 Drohnenzellen,
No. 13 das Brutnest,
No. 14 Zelle der Königin,
No. 15 Honigdeckel,
No. 16 Nymphendeckel
No. 17 Galleria mellonella, die Wachsmotte, ♂,
No. 18 Galleria mellonella, die Wachsmotte, ♀,
No. 19 die Raupe,
No. 20 die Puppe.

Preis 20 Mark.

2. ☞ Apis mellifica, ☜

ein Schwarm.

Preis 15 Mark.

3. Frisch präparirte Larven

jeden Alters in Spiritus von Lucanus cervus.

4. Diesjährige Falter

von Hepialus velleda.

No. 1 und 2 nur gegen baar, No. 3 und 4 auch zum Tausch gegen europ. Lepidopteren.

H. Jehn, Langendreer.

Gegen bessere Falterarten

der palaearktischen Fauna (nur in reinen Exemplaren) habe ich in tadellosen Stücken abzugeben: Apollo, mnemosyne, chrysotheme, v. alba, baton, amanda, euphrosyne, v. eris, arethusa, hiera, galii, nerii, asiliformis, muscaeformis, ichneumoniformis, cicatricalis, hebe, aulica, maculosa, carna, plumifera, intermediella, serratilinea, leineri, luteago, oleagina, rosea, triquetra, puella, dilectaria, obscuraria, glaucinaria, coarctata, aquoata, nebulata, achromaria, (saxicolata Led.) corticata, alliaria, subnotata, digitaliata, euphrasiata u. a. m. Auf Wunsch vollständiges Verzeichniss. Tauschanträge erbittet

Ferd. Kastner, Wien X/I, Laxenburgerstr. 37.

Eine sehr gut erhaltene

Insektensammlung

steht zum Verkauf. Dieselbe *enthät 30 Kasten Käfer, (3241* europ. und *1501* exotische Arten, 179 europ. und 16 exot. Varietäten), *4 Kasten Schmetterlinge mit ca. 300 Arten* Europäer, mehrere Kasten Insektenarten anderer Familien (Dipteren, Hemipteren, Hymenopteren, Orthopteren etc.) Ferner einige Kasten Entwickelungsreihen aller Insektenordungen. Die Sammlung kann ganz oder nach Ordnungen getheilt abgegeben werden, ev. sind die Käfer auch nach Familien abgebbar. Etwaige Reflectanten wollen sich wenden an

J. Schmithals, Rheydt, Bez. Düsseldorf.

Brasil. Käfer,

sicher bestimmt, die Centurie zu 50 Arten für 10 M., Deilephila galii Puppen à 30 Pf. giebt ab und gut schliessende Insektenkästen und Schränke weist nach

Krieghoff, Langewiesen i. Th.

Neuheit!

Empfehle meinen praktisch construirten **heizbaren Brutapparat,** welcher sich zum Treiben von Puppen und zur Raupenzucht eignet. Der Apparat wird durch eine Lampe geheizt, wodurch die Temperatur in demselben Tag und Nacht eine ganz gleiche ist; bei einem Petroleumverbrauch von 2 bis 3 Pfennigen pro 24 Stunden wird eine Wärme von 25 bis 30 Grad R. erzielt. Der Erfolg bei Puppen in diesem Apparat ist unübertroffen. Mit eben solchem Erfolg eignet sich der Apparat zur Raupenzucht. Liefere den Brutapparat complett mit 2 verschiedenen Lampen, Thermometer und Verpackung für nur 14 Mark. Zeichnung und alles Nähere wird auf Wunsch kostenfrei zugesandt.

August Baumbach, Göttingen, Johannisstrasse 18.

Auf verschiedene Anfragen theile noch mit, dass ich den im letzten Winter gelieferten kleinen Apparat (nicht heizbar) zum Preise von 4 M. franco noch liefere.

D. O.

Kann im Tausch

folgende Falter abgeben: Th. cerisyi 1, P. machaon 4, polyxena 4, apollo 8, crataegi 8, daplidice 4, cardamines 6, sinapis 3, paleano 2 ♂, myrmidone 3 ♂, ilicis 4, virgaureae 3, hippothoë 2, alcyphron 4, argiades 3, argus 10, orion 8, bellargus 6 ♂, argiolus 3, arcas 2, ilia 2 ♂, sibilla 2, prorsa 6, cardui 6, atalanta 8, didyma 4, athalia 10, selene 4, dia 6, aglaja 4, paphia 4, ab. valesina 2, galathea 10, medusa 4, aethiops 6, alcyone 2, semele 4, arethusa 2, achine 2, iphis 2, arcania 6, thaumas 4, silvius 2, atropos 2, convolvuli 1, ligustri 8, nerii 2, lonicerae 4, ab. coronillae 1, ab. peucedani 200, athamantae 2, vernana 4, clorana 8, livida 10 u. a. m. — Auch alles gegen baar zu ½ nach Staudinger oder nach Uebereinkunft.

M. Huck, Oppeln.

Im Tausch abzugeben:

Falter von daplidice, cardamines, hippothoë, phlaeas, coridon, damon, atalanta, cardui, euphrosyne, aglaja, medusa, aurelia, briseis, achine, thaumas, palaemon, elpenor, trifolii, phegea, mundana, plantaginis, dominula, caja, fuliginosa, luctifera, dispar, crataegi, quercus, quercifolia, tremulifolia, spini, bifida, palpina, or, euphorbiae, c-nigrum, rubi, brunnea, leucophaea, pisi, genistae, dentina, trifolii, serena, virens, monoglypha, albipuncta, trigrammica, pyramidea, gothica, vaccinii, ornitopus, luctuosa, trabealis, melanaria, grossulariata, autumnaria, leucophaearia, aurantiaria, aescularia, pomonarius, stratarius, cinctaria, repandata, atomaria, atrata, farinata, carpinata, berberata für Eier, Raupen und Falter.

R. Kreutzberger, Gotha, Grethengasse 36.

Suche

in Anzahl einzutauschen **gespannte Falter** von: Van. io, Van. atalanta, Van. antiopa, Van. cardui, Arg. paphia, Arg. aglaja, Van. polychloros, Van. urticae, Anthoch. cardamines, Rhod. rhamni, Melan. galathea und ähnliche. Gebe dagegen gespannt: apollo, plicomone, quercus, orion, arion, meleager, celtis, camilla, lucilla, didyma, pales, daphne, euryale, hermione, cordula u. s. w. Kaufe erstere Arten, wenn billig, event. auch gegen baar; bitte ehestens um Angebote.

J. Knoll, München, Mariahilfplatz 3 II l.

Carabus cavernosus

ungenad, pro Paar 3½ M., liefert gegen Voreinsendung ev. Nachnahme.

Anton Kotschy, Wien XII, Premlachnergasse 1.

Naturalien- und Lehrmittel-Handlung

Wilh. Schlüter

in Halle a. S., Wuchererstrasse 9.

Reichhaltiges Lager aller naturhistorischen Gegenstände.

Raupen und Schmetterlinge

präpariert sauber und billig, auch gegen Doubletten.

Theodor Wagner, Crimmitschau, Schützenstrasse 42.

Im Tausch

gegen Exoten oder zu billigen Baarpreisen zu erwerben gesucht nachstehende Coleopteren in Anzahl:

Cicindela luctuosa, nordmanni, gallica, galathea, Tetracha euphratica, Calosoma v. punctiventre, Procerus scabrosus, v. tauricus, caucasicus, gigas, Pachycranion schönherri, Cychrus schmidti, Hydrous aterrimus, Cybister laterimarginalis, Emus hirtus, Staphilinus oleus, cyaneus, nebulosus, caesareus, Ostoma grossum, Trogosita coerulea, Thymalus limbatus, Pedilophorus auratus, Aphodius scrutator, fossor, Bubas bison, Scarabaeus variolosus, Anoxia villosa, pilosa, Haplidia transversa, Rhizotrogus aequinoctialis, Potosia marmorata, speciosissima, Capnodis tenebrionis, tenebricosa, miliaris, Chrysobothris chrysostigma, Dicerca aenea, Callidium violaceum, Cerambyx velutinus, dux, Caenoptera minor, Neodorcadion bilineatum, Morimus funereus, asper, Monohamus sutor, sartor, galloprovincialis, Rhesus serricollis, Tragosoma depsarium u. a. m.

Gefl. Angebote erbeten an

A. Kricheldorff, Berlin S., Oranienstrasse 135.

Eier von Las. fasciatella var. excellens

garantirt befruchtet, (leichte, interessante Zucht, jedem Züchter zu empfehlen) pro Dtzd. 40 Pf. Im Tausche höher.

Ferner sauber präparirte Falter derselben Art, im Tausche gegen mir Fehlendes, hat abzugeben.

W. Wedler, Darmstadt, Beckstrasse 76.

Tausch.

Habe abzugeben gegen andere gespannte *tadellose Falter* oder Zuchtmaterial in Anzahl *Falter*, e. l. 96, von Cal. lutosa, Nonagr. arundinis, ab. fraterna, sparganii, Apat. ilia ♂♀, ab. clytie ♂♀.

Ferner *Puppen:* 1 Dtzd. jacobaeae, 1 Dtzd. Cuc. umbratica, 3 Dtzd. Mam. dissimilis, ½ Dtzd. Sph. ligustri.

Oben angeführte Falter auch in baar lutosa 80 Pf., sparganii 35 Pf, arundinis 20 Pf.

R. Holze, Magdeburg, Kaiserstr. 58.

Gut befr. Eier von Las. fasciatella

pro Dtzd. 30 Pf., Porto 10 Pf., giebt ab

M. Grellmann, Dresden, Räcknitzstrasse 4, III.

Asella-Puppen

aus dem Freien Dtzd. 80 Pf., Tausch erwünscht. Suche Falter besserer Pieriden zu kaufen.

Cohrs, Oederan.

H. Kläger, *Nadlermeister, Berlin, Adalbertstr. 5,*

Lieferant für das Vereinslager des Internation. Entomol. Vereins, empfiehlt seine Insekten-Nadeln bester Qualität zu billigsten Preisen.

Fabrikate vorräthig zu Original-Preisen auf Vereinslager in Guben.

Von der in No. 8 des vorig. Jahrgangs von Herrn Ernst Albert beschriebenen *P. maera ab.* mit einem Auge (ausgeprägten Auge) zwischen Rippe 3 und 4 ist es mir gelungen, diesen Spätsommer in Thüringen ein Stück zu fangen und zwar ist dieses ein ♀. (Wie Herr Albert in genannter No. schreibt, hat er dama's nur ♂♂ gefangen.) Es ist also hiermit der Beweis gegeben, dass genannte Aberr. im weiblichen Geschlecht ebenfalls vorkommt.

Eventl. gebe genannte Aberr. im Tausch oder baar gegen Meistgebot ab.

M. Huck, Oppeln, Breslauerpl. 11.

Tauschweise abgebbar

sind eine Anzahl Insekten aus Norddeutschland und Tirol, Bienen, Heuschrecken, Libellen, Wanzen, Skorpione für Schulsammlungen passend. Erwünscht sind ausländ. Spinner und andere Insekten.

Bestellungen bald zu richten an

Dr. Rudow, Perleberg.

Zum kommissionsweisen Verkaufe wurden mir eine grössere Anzahl

Lepidoptera

aus **Süd-Amerika** (*hauptsächlich Amazonas*), **Nord-Amerika** und **Indo-Australien** übergeben. Interessenten sende ich Liste darüber portofrei zu.

Fritz Buttkowsky, zoolog. Präparator, Grünberg i. Schles.

Eier

von Cat. fraxini Dtzd. 20 Pf., elocata 15, nupta 10, sponsa 25, electa 35, Dich. aprilina 15, Cr. dumi 30, Mis. oxyacanthae 8, Ps. monacha 8 Pf.

Falter, gut gespannt, billig, in grosser Auswahl. — Auf Wunsch Doublettenliste.

C. F. Kretschmer, Falkenberg, Oberschl.

Gesunde Puppen

von versicolora 2.50 M., trepida 2.50 M., tremulifolia 2 25 M., luctifera 1.20 M., carmelita 5 M., pinivora 2 M., Sph. ligustri 75 Pf. pro Dtzd. Porto etc. 25 Pf. — Pinivora auch im Tausch gegen Zuchtmaterial.

O. Petersen, Burg b. Magdeburg, Coloniestrasse 49.

Habe abzugeben:

Raupen von Agr. linogrisea Dtzd. 1.50 M., Raupen im Gespinnst von Troch. apiforme Dtzd. 1.50 M. Auch Tausch; dann Preise höher.

Wilh. Wegener, Berlin N., Puttbuserstrasse 33.

Puppen

von D. galii 20, Mac. bombyliformis 20, Sph. porcellus 20, P. bucephala 5, Smer. populi 7, Sat. pavonia 7, H. vinula 8 Pf. pro Stück. Porto extra. — Tausch erwünscht.

G. Kessel, Heidersbach b. Suhl, Thüringen.

Amphidasis ab. doubledayaria-Puppen

à 25 Pf. (Porto extra), im Tausch 50 Pf., giebt ab

Oberlehrer *Humpert*, Bochum.

Den geehrten Herren, welche atropos und convolvuli Puppen bestellten und keine erhielten, zur Nachricht, dass mein Vorrath rasch vergriffen war.

H. Kühner, Lehrer, Reutlingen.

Um Einsendung der rückständigen Beträge vom Juli und August bittet

D. O.

Redaction: M. Euchler. Selbstverlag des internat. entomol. Vereins. Auslieferung im Buchhandel durch Hugo Spamer—Berlin.
Druck: H. Scholz, Guben. Vorsitzender; H. Redlich, Guben.
Kassirer: Lehrer Paul Hoffmann, ebenda. Schriftführer: M. Euchler, ebenda. Bibliothekar: Lehrer Calliess, ebenda.

Fortsetzung des Hauptblattes.

!!! Achtung !!!

Parn. nomion, szechenyi, eversmanni, sckimensis, Colias wiskotti, ab. leuca, sieversi, libanotica, montium, diva, vilniensis, aurorina, olga (weisse und rothe ♀♀) Epin. wagneri, alles in beiden Geschlechtern, und viele andere Seltenheiten kann ich abgeben. Im Tausch nur gegen gleichwerthiges Material.

H. Locke, Wien, II. Nordwestbahnhof.

Im Tausch

gegen Falter und Puppen gebe ab:

Tagfalter: 24 podalirius, 24 machaon, 2 hospiton, 19 brassicae, 2 rapae, 2 napi, 2 daplidice, 1 ♀ cardamines, 1 v. europome, 2 hyale, 7 ♂ 7 ♀ v. diniensis, 12 w-album, 2 ilicis, 20 betulae, 22 ♂ 6 ♀ virgaureae, 50 icarus, 6 coridon, 20 hylas, 13 argus, 2 meleager, 4 bellargus, 2 arion, 2 euphemus, 1 minima, 2 iris, 1 ab. clytie, 60 levana, 60 prorsa, 30 c-album, 400 atalanta, 3 cardui, 29 didyma, 7 athalia, 3 niobe, 10 ab. eris, 50 adippe, 12 ab. cleodoxa, 5 aglaja, 2 paphia, 4 lathonia, 5 galathea, 2 circe, 1 hermione, 2 alcyone, 25 malvae, 3 iphis, 2 sylvanus, 1 comma, 4 janira.

Schwärmer: 8 pinastri, 10 euphorbiae, 1 ab. paralias, 1 dahlii-Aberratio, 2 pruni, 2 statices, 20 trifolii, 20 filipendulae, 17 carniolica, 2 ab. berolinensis.

Spinner: 7 quadra, 7 russula, 3 caja, 150 villica, 4 purpurata, 2 hebe, 1 aulica, 22 fuliginosa, 2 ♂ 1 ♀ aesculi, 1 fascelina, 5 detrita, 2 crataegi, 8 ♂ taraxaci, 3 pruni, 2 ♀ versicolora, 7 spini, 1 bifida, 20 erminea, 2 ziczac, 6 torva, 2 dictaeoides, 11 dromedarius, 30 anastomosis, 2 flavicornis.

Eulen: 2 leporina, 6 contigua, 7 trapezina, 4 umbratica, 2 fraxini, 2 elocata, 2 nupta.

Spanner: 2 autumnaria, 2 prunaria, 2 pennaria, 4 pomonarius, 6 hirtarius, 7 stratarius, 8 piniarius, 10 gilvaria.

Auch gegen baar mit 60% Rabatt.

An Puppen habe ich 100 Stück von Drepana falcataria gegen baar zu 5 M., im Tausch zu 10 M., abzugeben.

Hofmeister, Breslau, Grünstr. 9, II.

---

100 Stück gut geblasene Raupen.

2 Stück A. atropos (gross) grün und braun, 1 convolvuli (gross), 1 spini, 4 A. pernyi (gross), 4 A. cynthia (gross), 4 A. cynthia (klein), 5 ligustri, 5 euphorbiae, 2 galii, 10 apiforme, 10 pudibunda, 10 betularius, 3 dispar, 2 L. pini, 3 populifolia, 1 tremulifolia, 2 B. trifolii, 5 rubi, 2 vinula, 2 tau, 1 cossus, 2 monacha, 4 podalirius, 2 machaon, 3 V. io, 3 cardui, 1 atalanta, 1 antiopa, 2 villica, 2 purpurata, 2 hebe, 2 hera.

Gebe sämmtliche präp. Raupen um den billigen Preis von *20 Mark* und 50 Pf. Porto ab.

Leopold Enge jun., Brüx (Böhmen), Minorittengasse.

Frisch gespannte Falter

von Las. fasciatella var. excellens Paar 5 M., p. Stück 2—3 M., Dor. apollinus, Paar 2.75 M.

Raupen von Agr. florida, ziemlich erwachsen, Dtzd. 3 M., 6 Stück 1.80 M.

Puppen von Deil. elpenor Dtzd. 80 Pf. — Porto extra.

Osc. Fahlberg, Oelsnitz i. Vgtl.

Amphipyra perflua Eier

von geköderten ♀, pr. Dtzd. 70 Pf., Orth. nitida Eier pr. Dtz. 20 Pf., Porto extra, gegen Einsendung in Briefmarken oder Nachnahme, giebt ab

Jac. Caveng, Ilanz (Schweiz.)

---

30 Arten Noctuen

in 50 Exemplaren 2 M. — Verpackung frei.

A. Brauner, Schönau a. Katzbach (Schlesien).

Im Kauf und Tausch

gegen mir fehlende Arten (Macros und Micros) gebe ich folgende frische palaearktische Schmetterlinge ab (Preise in Pfg.):

P. delius ♂ 25, P. callidice ♂ 25, ♀ 60, A. cardamines ♂ 10, ♀ 15, L. sinapis ♂ 10, ♀ 20, v. diniensis ♂ 35, C. palaeno ♂ 25, ♀ 35, phicomone ♂ 15, ♀ 15, hyale ♂ 10, ♀ 10, P. v. eurybia ♂ 15, v. subalpina ♂ 25, amphidamas ♂ 20, L. aegon ex Helvet ♂ 15, ♀ 25, argus e. H. ♂ 20, ♀ 30, optilete ♂ 30, orbitulus ♂ 15, ♀ 25, ab. allous ♂ 50, icarus ♂ 10, ♀ 10, ab. caerulea ♀ 25, escheri ♂ 20, ♀ 40, bellargus ♂ 10, ♀ 15, coridon e. H. ♂ 15, damon e. H. ♂ 15, argiolus ♂ 15, ♀ 15, minima ♂ 10, ♀ 15, semiargus ♂ 10, ♀ 15, alcon ♂ 20, ♀ 30, euphemus ♂ 15, ♀ 15, arion v. obscura ♂ 150, arcas ♂ 15, ♀ 20, V. urticae ♂ 10, ♀ 10, M. v. merope ♂ 15, ♀ 20, phoebe ♂ 15, dictynna e. H. ♂ 15, athalia ♂ 10, ♀ 15, aurelia ♂ 15, asteria ♂ 30, A. aphirape (hohe Venn) ♂ 40, ♀ 40 (in Anzahl), pales ♂ 15, ♀ 25, ab. napaeae ♀ 30, v. isis ♀ 60, amathusia ♂ 20, E. melampus ♂ 15, medusa ♂ 10, stygne ♂ 20, glacialis ♂ 50, ♀ 70, manto v. pyrrhula ♂ 25, lappona ♂ 15, tyndarus ♂ 10, ♀ 25, gorge ♂ 20, goante ♂ 20, aethiops ♂ sup. 15, ligea ♂ 15, v. adyte e. H. ♂ 20, P. v. adrasta ♂ 20, v. egerides ♂ 10, ♀ 10, C. satyrion ♂ 15, ♀ 30, C. palaemon ♂ 15, ♀ 15, Sph. ligustri ♂ 15, ♀ 15, J. v. chrysocephala ♂ 15, ♀ 15, Z. lonicerae e. H. ♂ 15, ♀ 20, pilosellae v. nubigena ♂ 20, ♀ 35, achilleae ♂ 10, ♀ 15, carniolica ab. hedysari ♂ 15, ♀ 15, S. phegea ♂ 10, ♀ 10, S. aurita ♂ 20, v. ramosa ♂ 15, N. plantaginis ♂ 10, ab. hospita ♂ 20, A. caja ♂ 15, ♀ 15, casta ♀ 60, Sp. fuliginosa ♂ 10, ♀ 10, P. hirsutella ♂ 30, B. alpicola ♀ 65, neustria ♂ 10, ♀ 10, trifolii ♂ 20, quercus ♂ 15, ♀ 15, L. potatoria ♂ 15, ♀ 15, quercifolia ♂ 20, ♀ 20, A. flavicornis ♂ 10, ♀ 10, A. xanthographa ♂ 10, ♀ 10, ab. cohaesa 40, H. porphyrea ♂ 20, ♀ 20, strigilis ab. aethiops 25, D. scabriuscula 15, B. meticulosa 15, C. lutosa ♂ 75, ♀ 75, M. imbecilla ♂ 20, ♀ 40, A. livida ♂ 40, ♀ 40, O. circellaris ♂ 10, ♀ 10, nitida 20, litura 10, X. citrago ♂ 15, fulvago ♂ 10, C. fraxini 30, nupta 15, sponsa 25, A. flaveolaria ♂ 25, perochraria ♂ 15, humiliata ♂ 15, ♀ 15, H. leucophaearia ♂ 10, ab. marmorinaria ♂ 20, P. pedaria ♂ 10, C. lutearia ♂ 10, ♀ 50, O. moeniata 15, O. atrata ♂ 10, ♀ 20, C. aptata 15, unidentaria 30, adaequata 20, polygrammata 60, C. sparsata 75, sowie noch viele andere, die in einzelnen Exemplaren vorhanden. Vollständige Liste umgehend gratis. Verpackung und Porto zum Selbstkostenpreis. Bei Bestellungen über 20 M. noch 10% Rabatt.

M. Rothke, Crefeld (Land), Linner Weg 12.

Abzugeben:

Eier von Cat. nupta, Dtzd. 8 Pf., 100 Stück 55 Pf., Cat. elocata, Dtzd. 13 Pf., 100 Stück 90 Pf., Cat. fraxini, Dtzd. 18 Pf., 100 Stück 1.20 M., Amph. livida, Dtzd. 20 Pf., 100 Stück 1.30 M., Cra. dumi, Dtzd. 20 Pf., 100 Stück 1.30 M.

Puppen von D. elpenor, 15 Stück à 7 Pf., Ph. bucephala, 50 Stück à 5 Pf., V. levana, 50 Stück 70 Pf., 100 1,00 M.

Falter: 20 nupta, à 8 Pf., 10 elocata, à 10 Pf., 12 Art. caja, à 7 Pf., 5 fraxini, à 25 Pf. Ausserdem 50 Falter von nupta und elocata, II. Qualität, mit nur geringen Fehlern, à 4 Pf.

Auch Tausch gegen tadellose ausländische Düten-Falter erwünscht.

— Porto 10 bezw. 20 Pf. —

Fr. Lubbe, Beeskow a. Spree.

Von zwei frischen Sendungen ind. Dütenfalter gebe ich ab,

correct bestimmt — gegen Nachnahme:

a) I. Qualität (vollkommen tadellos),

Loos Malabar: 50 Stück in 30 Arten für 18 M., darunter 1 Ornithoptera minos, 1 Papilio panope, 1 aristolochiae, 1 romulus ♀, 1 helenus, 3 buddha, 2 polymnestor, 2 Eronia valeria, 2 Hebomoia glaucippe, 2 Hestia belia, 1 Euploea kollari, 1 Thaumantis odana, 1 Hypolimnas bolina, 1 Limenitis urdaneta, 2 Symphaedra dirtea, 1 Euthalia vasanthe etc.

b) II. Qualität (nahezu tadellos),

Loos Nilaghiri: 70 Stück in 50 Arten für 12 M., darunter 1 Ornithoptera minos, 1 Papilio aristolochiae, 1 polites ♀, 1 romulus ♀, 3 buddha, 1 memnon, 1 jason, 1 agamemnon, 1 Hestia belia od. lynceus, 1 Euploea linnaei, 2 Erites medura, 1 Amathus ottomana, 1 Zeuxidia amethystus, 2 doubledayi, 1 Thaumantis odana, 1 lucipor oder aliris, 1 Cethosia hypsina, 1 Limenitis urdaneta, 2 Euth. vasanthe, 1 Symph. dirtea, 2 Charaxes baja, 1 Taxila tanita etc.

c) III. Qualität (noch flickwürdig),

Loos Borneo: 100 Stück in 70 Arten für 6 M., darunter die meisten der obengenannten Arten; Catalogwerth ca. 1000 M.

Graf-Krüsi, Gais b. St. Gallen, Schweiz.

Präparirte Raupen.

Machaon, napi, betulae, iris, c-album, cardui, sibylla, galathea, aethiops, dryas, hyperanthus, arcania, iphis, lineola, palaemon, M. maturna, porcellus, euphorbiae, tiliae, apiforme, chlorana, jacobacae, dominula, hera, purpurata, hebe, menthastri, cossus, morio, selenitica, castrensis, populi, potatoria, quercifolia, pruni, tremulifolia, versicolora, St. spini, ziczac, pityocampa, bucephala, derasa, batis, flavicornis, caeruleocephala, leporina, ligustri, psi, orion, xanthographa, exclamationis, leucophaea, contigua, pisi, brassicae, persicariae, oleracea, monoglypha, rurea, gemina, ochracea, turca, trigrammica, gothica, stabilis, piniperda, citrago, satellitia, socia, scrophulariae, tripartita, modesta, fasciana, argentula, mi, glyphica, lunaris, fraxini, sponsa, fontis, papilionaria, grossulariata, sylvata, prunaria, bidentata, elinguaria, adspersaria, abietaria, crepuscularia, limitata, dubitata, prunata, vetulata, Cid. ocellata, cuculata, variata im Tausche gegen mir fehlende Falter, auch Exoten. Gegen baar 40% des Catalog-Preises. — Garantire für gute Ankunft.

R. Fischer, Augsburg, Innere Uferstr. 12.

Im Tausch abzugeben:

Ia Falter, sowie gut befruchtete Eier in grosser Anzahl von

☞ *Lasioc. v. excellens* ☜

zu ⅔ Staudinger Catalogpreis. Ferner meist in Anzahl Falter von versicolora ♀♀, antiopa, Las. tremulifolia, Sat. pavonia, Orrh. fragariae, Pol. xanthomista, Plus. circumscripta, v-argentea, Bist. lapponarius ♂♂, Attac. orizaba, arethusa, Zeuxid. doubledayi, amethystus, Amaxid. aurelius, Euryad. corethrus. Käfer: Cetonia preyeri, Vesperus strepens und verschiedene andere Arten. 1 Zwitter rechts ♂, links ♀ von Pap. machaon gegen Meistgebot. Suche dagegen schöne grosse exot. Lepidopteren und Coleopteren, sowie in Anzahl: Sat. pyri, Deil. nerii, Sph. convolvuli, atropos, sowie sonstige bessere Europäer. Carab. auronitens, Lucanus cervus, Rosalia alpina und ähnliche für Schüler geeignete schöne Thiere.

F. Staedler, Nürnberg, Obstgasse 2.

Acher. atropos Puppen,

gesund und kräftig, Stück 50 Pf. Porto 30 Pf. in 1. Zone, 50 Pf. in 2. Zone, gegen Voreinsendung des Betrages.

E. Schneider, Riesa a/E., Gartenstr. 63 II.

Las. var. excellens Eier
von guten Copulas, 50 Stück 2 M. netto, Ia Falter dieser Art, gut gespannt, à Paar 2—3 M. je nach Grösse. Porto u. Packung extra. Nur gegen baar.

Ferner offeriere im Tausch gegen andere gute Sachen, am liebsten exotische: 4 Parn. apollo, 3 Ap. crataegi, 1 Lim. populi ♀, 10 Van. atalanta, 5 cardui, 2 Arg. paphia, 4 Mel. galathea, 3 Sat. semele, 3 cordula, 30 Sph. ligustri, 10 pinastri, 24 Deil. euphorbiae, 2 elpenor, 2 nerii, 5 Sm. tiliae, 2 ocellata, 2 populi, 8 Las. quercifolia, 10 Sat. pyri, 4 Harp. vinula, 10 Ph. bucephala, 3 Amph. livida, 6 Pl. cecropia, 10 Att. cynthia. Käfer: Cheironitis hungaricus, Pen. idiota, Lethrus apterus, Agabus biguttatus, Dorcadion cervae, Cerymb. purpureus, Saperda populnea. Tauschsachen nach Dr. Staudingers Liste, No. 39 für Lep. und No. 12 für Col. Porto gegenseitig. Sendung bei *sorgfältigster* Ausführung auf Gefahr des Empfängers.

Werthen Offerten sieht entgegen
C. Modes, Chemnitz i. S., Elisenstr. 40.

Lebende Puppen.
Sph. ligustri 1 M., Deil. euphorbiae (gross) 75 Pf., Sm. populi 1 M, ocellata 1 M., Endr. versicolora 2.50 M., B. lanestris 1 M., H. vinula 1 M, bifida 1 M., Ph. bucephala 50 Pf., Not. ziczac 1 M., camelina 75 Pf., tremulae 1.50 M., Anth. pernyi (gross) 3 M., Cym. or 90 Pf., duplaris 2 M., Het. limacodes 60 Pf, Taen. stabilis 75 Pf, Cuc. argentea 1 M., artemisiae 60 Pf. pro Dtzd. mit Porto und Verpackung.

Doubletten.
Um mit Doubletten zu räumen, verkaufe 100 Stück gut gespannte europ. Schmetterlinge, alle frisch und verschieden, mit Porto und Verpackung für 7 M.

O. Woltemade, Berlin C., Gipsstr. 9.

Gesucht werden einzutauschen
Eier von fraxini, nupta, sponsa, promissa, maura, occulta; **Puppen** von machaon, podalirius, cardamines, atropos, convolvuli, ligustri, pinastri, galii, euphorbiae, porcellus, elpenor, livornica, nerii, tiliae, ocellata, populi, fuciformis, bombyliformis, stellatarum, apiforme, clorana, rubricollis, jacobaeae, asella, limacodes, versicolora, pyri, pavonia, tau, binaria, harpagula, cultraria, bifida, furcula, vinula, fagi, tremula, dictaeoides, ziczac, trepida, chaonia, dodonea, bicoloria, carmelita, cuculla, palpina, plumigera, pigra, anachoreta, batis, derasa, or, duplaris, flavicornis, ridens, coryli, leporina, aceris, tridens, auricoma, genistae, oleagina, contigua, atriplicis, miniosa, populi, gracilis, opima, piniperda, leucographa, conspicillaris, nubeculosus, lychnitis, scrophulariae, asteris, absinthii, triplasia, tripartita, dipsaceus, umbra, lunaris, alchymista, parthenias, lunaria, tetralunaria, dolabraria, notata, hispidarius, hirtarius, stratarius, undularia gegen Falter

Herm. Wutzdorff, Breslau, Friedr.-Wilhelm-Str. 71.

Purpureofasciata Raupen,
im Gespinnst, Dtzd. 60 Pf, Puppen von V. levana 20, ligustri 75, elpenor 80, lanestris 30, artemisiae 60, camelina 50, persicariae 30 Pf. — Porto extra.

Th. Fräger, Liegnitz, Ritterstr. 34.

Abzugeben:
Eier von Crt. dumi 25, Ct. sponsa 25, fraxini 20, elocata 15, nupta 10, B. mori 5 Pf. per Dtzd. Raupen von quercifolia 30, fimbria 30 Pf. pro Dtzd.

Julius Kaser, Falkenberg, Oberschl.

Hofmann's
Raupen- und Schmetterlings-Werk,
letzte Auflage, gebraucht, sucht zu kaufen. Offerten mit billigster Preisangabe erbittet
F. Staedler, Nürnberg, Obstgasse 2.

Preis-Liste
über meine von den **ersten Museen des In- und Auslandes** als das **beste anerkannte Fang- und Präparir-Utensilien** versende gratis und postfrei.

Anerkennungsschreiben
liegen zur Einsicht.

Als besonders praktisch hebe
mein neues verzinntes
4theiliges Fangnetz,
von indischem Seidenmull, ohne Vorrichtung an jeden Stock passend, hervor.

Neu!!
Schwarze Insektenstahlnadeln
von 000 bis 6.

A. Kricheldorff, Berlin S., Oranienstr. 135.

Las. fasciatella var. excellenz.
Zwitter
rechts ♀, links ♂, gegen baar oder Tausch. Grosse, schöne Falter von obiger Art im Tausch; ferner Spil. fuliginosa mit gelbem Hinterleib und gelben Hinterflügeln. Angebote erbittet

Karl Kaschke, Lehrer, Cöln a Rh., Wormserplatz 23.

Genadelte Falter von Sph. pinastri, Stück 5 Pf., Ps. monacha, nur noch ♀♀, Stück 5 Pf., Ps. trans. ad eremitam, Stück 10 Pf.

Puppen von Sph. pinastri, Dtzd. 30 Pf., S. pyri, Dtzd. 2.50 M.; Endr. versicolora, Dtzd. 1.50 M.

Käfer: Cal. sycophanta, in nur tadellosen und frischen Stücken à 10 Pf., Dtzd. 1 M.

— Porto und Verpackung extra. —

A. Bombe, Guben.

Offeriere
gesunde Puppen von P. machaon Dtzd. 75 Pf., Th. polyxena 1 M., A. cardamines 75 Pf., V. levana 50 Pf., D. galii 2.50 M., euphorbiae 60 Pf., G. rubricollis 2.50 M., D. pudibunda 60 Pf., B. lanestris 75 Pf., L. tremulifolia 2.75 M., S. pyri, gross, 3 M., D. binaria 2.75 M., C. glaucata 1.25 M., D. velitaris 1.50 M., T. batis 60 Pf., Porto und Kästchen 25 Pf., gegen Voreinsendung (auch Postmarken) und Nachnahme. — Grosse Vorräthe seltener, frischer und superber europäischer und exotischer Schmetterlinge, allerbilligste Preise, ohne Concurenz. Empfehle Auswahl-Sendungen. A. atropos, sehr gross, ½ Dtzd. 5 M. incl. Porto und Emballage.

H. Littke, Breslau, Klosterstr. 83.

Habe 6 Dtzd.
Bombyx rubi Raupen
und 1000 Sphinx pinastri Puppen
zu verkaufen oder gegen Lepidopteren und Zuchtmaterial zu vertauschen und bitte um Angebote.

Bürgermeister *Klau*, Bobersberg, Mark Brandenburg.

Laurion remota
Paläarkte. Von Staudinger vor die Zygaenen gestellt, gebe ab in Ia Qual. das Paar zu 4 M., einzeln 2.50 M. incl. Porto und Verpackung.

v. Grabczewski, *Berlin S.*, Commandantenstr. 45.

Indische Prachtschmetterlinge.
Pap. paris 1 M., evan 2 M., agetes 1 M., Thamn. diores 2 M., Ceth. cyane ♂ 80 Pf., Ceth. nietneri 1 M, Charaxes dolon 1.60 M., eudamippus 1.20 M., Pap. agestor 2 M., protenor 70 Pf., rhetenor 75 Pf., *Helcyra hemina* 2 M. etc.

E. Heyer, Elberfeld, Nützenbergerstrasse 189.

Bahia
Centurien von Bahia-Coleopteren, 35—40 bestimmte, meist grosse Arten, darunter Euchroma gigantea und feine Cerambyciden, empfiehlt für 12.50 M. incl. Verpackung und Porto.

H. Fruhstorfer, Berlin NW., Thurmstrasse 37.

Falter in Düten:
A. iris 15, ilia 10, L. populi ♂ 15, sybilla 10, Van. c-album 5, urticae 2, A. paphia 7, S. phegea 3, A. caja 6. G. quercifolia 10, quercus ♀ 10, A. pronuba 5, innuba 3, D. aprilina 10, A. pyramidea 5, S. libatrix 5, C. exoleta 5, P. gamma 2, C. nupta 8, A. grossulariata 5, U. sambucaria, 10 Pf. pro Stück. Porto 20 Pf. — Auch Tausch.

Kiener, Erfurt, Sedanstr. 15.

Empfehle:
Eier von Ps. monacha 60 Pf., Bomb. castrensis 50 Pf. pro Stück. *Raupen* von Bomb. rubi 60, Call. dominula 40 Pf., Las. pruni 1 M. pro Dtzd. *Puppen* von Sm. tiliae 80 Pf., Cn. pinivora 1.75 M., Cuc. artemisiae (argentea, Silbermönch) 70 Pf. pro Dtzd., 5 Deil. porcellus 1 M. *Schmetterlinge, gespannt:* 12 Pap. podalirius à 10 Pf., 12 machaon 10, 12 Ap. crataegi 10, 4 Deil. galii 30, 3 Troch. crabroniformis 70, 8 Macr. bombyliformis 30, 8 Em. striata 20, 3 Cossus cossus 30, 6 Las. pini 15, 3 Agr. lucernea 70, 2 glareosa 80, 4 dahlii 70 Pf. *pro Stück. Schmetterlinge, ungespannt:* 4 Cycl. morpheus 20, 40 Pol. virgaureae 8, 50 Lyc. coridon 7, 30 Call. dominula 8, 30 Ps. monacha 5, 10 Sph. pinastri 6, 24 Arct. caja 7 Pf. *pro Stück. Käfer:* 25 Cal. sycophanta 7, 64 Sap. carcharias 8, 4 Dorc. parallelopipedus 8, 25 Necr. vespillo 5 Pf. *pro Stück.* — Nehme österr., bayr. und württemb. Marken in Zahlung. — Betrag im Voraus oder gegen Nachnahme.

C. Krieg, Brandenburg a. H.

Habe abzugeben:
Puppen von P. amphidamas Dtzd. 1 M., 100 Stück 8 M., Falter von C. dominula, E. autumnaria, letztere im Tausch gegen Falter von L. sybilla, C. hera, M. orion, Br. perla, E. purpureofasciata, M. maura, Ch. umbra, A. lucida, E. fasciana oder Pr. viridana.

R. Blechschmidt, Leipzig, Erdmannstrasse 7.

Puppen für baar:
Puppen von Pt. plumigera Stück 15 Pf., im Dtzd. Porto frei. Deilephila galii Stück 25 Pf., Deil. elpenor Dtzd. 1 M., Macroglossa bombyliformis Stück 20 Pf., ca. 50 Stück Vanessa antiopa Stück 10 Pf., als doppelter Brief 30 Pf., frische Falter von plumigera, genadelt, spannweich, Stück 20 Pf., Porto 30 Pf.

A. Grüssbach, Schreiberhau.

Im Tausch abzugeben:
40 Paar Falter, 40 präparierte Raupen und Puppengespinnste von Das. pudibunda, 120 versch. Arten gesp. Schmetterlinge, 100 versch. präp. Raupen (alles in Anzahl), lebende Raupen von Agr. xanthographa, Car. ambigua gegen mir fehlende Falter oder Zuchtmaterial.

W. Roth, Wiesbaden, Spiegelgasse 8.

Puppen
von ferenigra bezw. nigerrima ♂ 1 M., ♀ 2 M, v. erminea 35 Pf. pro Stück. — Eier von Eug. fuscantaria 25 Pf. pro Dtzd. (Alles aus Freilandzucht.) — Porto extra.

A. Kentrup, Ostenfelde i. W.

Puppen
von Sph. ligustri Dtzd. 50 Pf., M. persicariae Dtzd. 30 Pf. Kästchen und Porto (Doppelbrief) 25 Pf. Postmarken vorher.

Adolf Kohlmann, Zittau i. S., Töpferberg 14.

Druck von H. Scholz in Guben.

15. November 1896. No. 16. X. Jahrgang.

Entomologische Zeitschrift.

Central-Organ des Entomologischen Internationalen Vereins.

Herausgegeben
unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

Die Entomologische Zeitschrift erscheint monatlich zwei Mal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 25 Pf. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahre 100 Zeilen Inserate frei.

Inhalt: „Welche Thiere aus der Insektenwelt sind dem Schutze der Forstleute, Landwirthe und Gärtner, sowie der allgemeinen Berücksichtigung zu empfehlen und warum? (Schluss.) — »Sammlungsverzeichniss nebst Raupen- und Schmetterlingskalender für Europäische Grossschmetterlinge«. — Anfrage. — Vom Büchertisch. — Briefkasten. — Neue Mitglieder.

— Jeder Nachdruck ohne Erlaubniss ist untersagt. —

„Welche Thiere aus der Insektenwelt sind dem Schutze der Forstleute, Landwirthe und Gärtner, sowie der allgemeinen Berücksichtigung zu empfehlen und warum?“

Autor: Professor *Morin*, München.

(Schluss.)

Da aber die Pflanze ihren Standort nicht verlassen kann, müssen andere Faktoren den Transport des Blüthenstaubes übernehmen; bei manchen Pflanzen, wie den Gräsern, dem Getreide u. s. w. ist dieser Faktor der Wind, weitaus bei den meisten Blüthen aber übernehmen die Insekten diese Aufgabe, wenn sie Honig und Blüthenstaub suchend an den Blumen herumklettern und sich mit dem Inhalt der Staubgefässe bepudern, um ihr Kleid am Stempel der nächsten Pflanze wieder abzustreifen. Deshalb nur, nicht unsertwegen, sind die Blumen so schön, und die koketten Kinder der Flora überbieten sich nur darum gegenseitig in den leuchtendsten Farben und stärksten Düften, damit sie desto sicherer Insektengäste anlocken, denen sie dann mit süssem Honig aufwarten, gleichsam als Belohnung für den Liebesdienst, den ihnen jene als richtige Postillon's d'amour erwiesen haben. Die wunderbarsten gegenseitigen Anpassungen von Blumen und Insekten kommen hier vor, doch ist jetzt nicht Gelegenheit, näher darauf einzugehen. Das geschäftige Leben und Treiben der Insekten in Wald und Garten, auf Feld und Wiese, das tausendfache Summen und Brummen in allen blüthenbedeckten Baumkronen gilt also nur dem Zweck der Bestäubung, wenn auch unbewusst von Seite der Thiere, und unter unsern Augen vollzieht sich im fluthenden Glanze des Sonnenlichtes frei und offen eines der grössten Naturereignisse, das lang ein Geheimniss geblieben, das ewig neue Schaffen und Werden frischer Lebenskeime im Blumenherzen! Fast möchte man sagen, der ganze Schaden, den einzelne Insektengruppen verursachen, wird weitaus aufgehoben durch den ungeheuren Dienst, welchen die andern der Natur durch ihren Blüthenbesuch leisten. Wenn die Insekten nur ein einziges Jahr ausblieben, verschwände im nächsten durch gänzlichen Ausfall des Samens der Blumenschmuck aus unsern Gärten, kein Obst würde mehr unsere Tafelfreude bilden, sämmtliche Schotengemüse in Wegfall kommen und mit vielen anderen werthvollen Nahrungspflanzen unserer Hausthiere auch die wichtigste, der duftige Klee, vom Acker verschwinden. Diese enorm wichtige Thätigkeit dieser Insekten wird in der Regel ganz übersehen; wie oft können wir beobachten, dass Leute, die Obst von ihren Bäumen pflücken, wüthend nach den sie umschwärmenden Fliegen, Hummeln und anderen Insekten schlagen und sich dabei verwundern, wozu denn dieses Teufelszeug eigentlich au der Welt sei! Sie haben natürlich keine Ahnung, dass ohne diese Thiere nicht ein einziger Apfel, nicht eine saftige Kirsche, noch irgend ein anderes Obst ihr eigen wäre!

Fragen wir uns nun, welche Insekten bei diesem Geschäft sich hervorthun, so müssen wir uns vor allem auf die mit gutem Flugvermögen ausgestatteten Thiere beschränken; denn nur diese sind im Stande, den zarten Blüthenstaub mit möglichst wenig Verlust und in kürzester Zeit hin und her zu tragen, wobei schon durch Vorliebe für gewisse Farben und Arten dafür gesorgt ist, dass er auch an seine rechte Stelle kommt. Eine Aufzählung ist unmöglich; der Raum des ganzen Schriftchens wäre nöthig, um nur die blüthenbesuchenden Insekten allein auch nur auszugsweise zu behandeln. Buntfarbige, schillernde Käfer von allen Familien fast, von Mittelgrösse bis zum Kleinsten, zahllose Fliegen, darunter auch viele der schon genannten Mordfliegen und Tachinen, fast alle unsere Tagfalter, ein Heer von Blattwespen und wirklichen Wespen treibt sich auf den Blüthen umher, und dazwischen lauern die spitzrüsseligen Wanzen auf kleinere Klassengenossen, über die sie im Verein mit den weichflügligen Telephoriden herfallen, wenn sie vom Honig berauscht, ihre Vorsicht vergessen. Vielen alten

Bekannten aus dem ersten Kapitel begegnen wir hier; aber auch manches andere, sonst gleichgiltige Insekt müssen wir jetzt für nützlich erkennen, weil es, fleissig Honig saugend, von Blüthe zu Blüthe eilt und neues Leben von einer zur andern trägt. Allen voran bepudert sich das Heer der Bienen und Hummeln, unter ihnen unsere Honigbiene als die eifrigste und zahlreichste erkennbar, mit dem Blüthenstaub, der sich überall an den bepelzten Gesellen festhängt. Würde die Biene auch weder Honig noch Wachs erzeugen, ihr unschätzbarer Nutzen als Hauptbestäuberin unserer Obstbäume wäre allein schon Grund genug, sie zu züchten.

Hierher gehört auch die merkwürdige Thatsache, dass manche Insekten die Samen verschiedener Pflanzen verschleppen, unter die Erde bringen und durch diese regelrechte Einsäung sehr viel zur Verbreitung vieler Arten beitragen. Ausser vielen andern Kindern der Flora verdanken nach den Beobachtungen Kerner von Marilauns besonders Veilchen, Cyklamen und Schneeglöckchen ihre Weiterverbreitung diesem Umstande. Die Insekten, welchen wir für diese Verschönerung unserer Wald- und Wiesenflora dankbar sein müssen, sind vor allem die Ameisen, welche dafür wohl mehr Lob verdienen als für ihre sehr zweifelhaften Leistungen in der Raupenvertilgung. Hat man sie doch in ganzen Haufen eigens auf raupenbesetzte Felder gebracht, worauf sie am nächsten Tage alle wieder verschwunden waren — die Ameisen nämlich, nicht die Raupen, welch letztere in unverminderter Zahl die Pflanzen befrassen. Hier aber ist das Verdienst der Ameisen zweifellos; besonders die Rasenameise Tetramorium caespitum schleppt den ganzen Sommer hindurch unermüdlich in grossen Prozessionen Samenkörner mit glatter Schale und grosser Nabelschwiele nach ihren Bauen, unter die Erde und in Mauerritzen, wo sie dann im nächsten Frühjahr aufkeimen. Der Zweck dieses Davonschleppens ist natürlich nicht etwa ein förmliches Aussäen der Pflanzen, sondern das Verzehren der fleischigen Nabelschwiele, während der Sameninhalt selbst unberührt bleibt. Viele Samen verlieren sie unterwegs; dieselben bleiben liegen und keimen später auf, so dass die Ameisenstrassen mit gewissen Gewächsen geradezu bepflanzt erscheinen, im Wiener botanischen Garten z. B. mit Chelidonium majus. So sind es also wieder zum Theil Insekten, welche die gereiften Samen, die ohne ihre Beihilfe schon garnicht hätten entstehen können, weiter und weiter schleppen und tragen, damit das bunte Pflanzenkleid die nackte Erde fortschreitend überzieht, zur Freude und Augenweide des Menschen.

Vieles liesse sich noch sagen zum Lobe der Insekten, dieser mit Unrecht so vielgeschmähten Thierklasse, die von vielen immer noch als schädlich oder lästig, zum mindesten als überflüssig bezeichnet wird; aber der Raum des Schriftchens gestattet nur eine sehr summarische Behandlung des schönen, ergiebigen Stoffes. Vielleicht aber hat doch mancher der geneigten Leser sich durch meine Zeilen dahin bekehren lassen, in den Insekten nur Bestandtheile des grossen Naturhaushaltes zu sehen, in den so viele von ihnen zu unserm eigenen Nutzen eingreifen. Ueberflüssig ist schliesslich doch nichts auf der Welt; denn jedes Wesen hat seinen Platz, den es seinen Gaben gemäss ausfüllt und selbst aus dem Widerlichen, dem Hässlichen heraus entwickelt sich wieder für den denkenden Beobachter die gesetzmässige Schönheit der wunderbaren Natur.

Das Sammlungsverzeichniss v. A. Koch.

Nachdem der grösste Theil der Mitglieder des hies. Ent. Vereins seit März d. J. das »Sammlungsverzeichniss nebst Raupen- und Schmetterlingskalender für Europäische Gross-Schmetterlinge«, herausgegeben v. Major a. D. A. Koch in Potsdam benutzt hat, kam es am letzten Vereinsabende auch zur Aussprache über Erfahrungen bez. der Brauchbarkeit dieses Werkes.

Freudig bezeichneten alle Mitglieder dasselbe als ein, für den vorgeschrittenen als auch angehenden Sammler höchst brauchbares, weil die Uebersicht und Anordnung der Sammlung sowie das Tauschgeschäft erleichterndes Buch, dessen Anschaffung dem älteren sowohl als auch dem jüngeren Entomologen warm empfohlen werden kann. Dadurch, dass es in gedrängter, tabellarischer Kürze, aber vollkommen übersichtlich, neben dem Namen des Falters auch den Werth und die Flugzeit desselben, sowie Fundort und Erscheinungszeit der Raupe angiebt, erlangt dasselbe besonderen Werth, weil es dadurch den Sammler der Nothwendigkeit des Nachschlagens in anderen umfangreichen entom. Werken enthebt. Ganz besonders werthvoll zeigt es sich aber bei uns dadurch, dass es für die Vereinssammlung als leichtleserliches, bequemes und vollständiges Besitzstandsverzeichniss benutzt wird und Raum genug bietet, die Bemerkungen der Züchter und Sammler einzelner Objecte einzutragen, so dass darin die Fauna hies. Gegend bequem markiert werden kann.

Wir sind überzeugt, dass das mühevoll zusammengestellte Werk auch auf dem Weihnachtstisch grosse Freude bereiten wird, und wünschen dem selbstlosen Verfasser einen recht guten Erfolg unserer freiwilligen Empfehlung.

Freiberg i. Sachsen, Anfang November 1896.

Richard Lehnert, Rotherweg 12.

Anfrage.

Kommt es häufig vor, dass bei völlig ausgebildeten Schmetterlingen die Rippen der einen Flügelseite theilweise einen anderen Verlauf zeigen, als die auf der anderen Seite?

Ich besitze einen Pap. alexanor, auf dessen linkem Vorderflügel Rippe 6 und 7 sich kreuzen, während die entsprechenden Rippen auf dem rechten Vorderflügel wie gewöhnlich parallel laufen. Infolgedessen wird die gelbe Randbinde des linken Vorderflügels von den Rippen unregelmässig gebrochen. Der Umriss sämmtlicher Flügel ist durchweg normal. Man hat es hier also nicht etwa mit einem Krüppel zu thun, bei welchem die etwaige Verschiebung der Rippen gegen einander lediglich die Folge der Verkrüppelung ist.

Ernst Krodel, Kitzingen.

Vom Büchertische.

Exotische Schmetterlinge von Dr. O. Staudinger und Dr. E. Schatz. II. Auflage.

No. 19, die vorletzte Lieferung dieses für alle Sammler exotischer Schmetterlinge unentbehrlichen Werkes ist erschienen.

Auf fünf colorirten Tafeln bringt dieses Heft u. a. die Abbildungen der Gattungen Symmachia, Mesene, Tharops, Nymphidium, Theope, Stalachtis, Lycaena Sithon, Jolaus, Loxura.

Der Text führt die Hesperiden zu Ende. Ihm schliessen sich 2 Seiten Berichtigungen und Nachträge und ein Verzeichniss der in diesem Werke vom Verfasser als neu beschriebenen Arten und Varietäten an.

Nochmals sei darauf aufmerksam gemacht, dass nach

Erscheinen der nächsten Nummer — Schlussnummer für das Werk — der wesentlich höhere Buchhändlerpreis eintritt. *R.*

Neue Mitglieder.

No. 2084. Herr Rudolf Betz, Fabrik feiner Reisszeuge, Nürnberg.
No. 2085. Herr J. C. Ceton, Lehrer, Alfen a. Rhein, Holland.
No. 2086. Herr Dr. Schmidt, Kaiserl. Landeshauptmann z. D., Kleiststrasse 6, Berlin.
No. 2087. Herr H. Bödecker, Lehrer, Hagenmarkt 10, Peine, Pr. Hannover.

Heute schlüpfte bei mir ein aus dem Ei gezogenes plantaginis ♂, was doch nach Hofmann erst im Mai—Juli erfolgen soll. *H. Schütz,* Langensalza.

Briefkasten.

Mitgl. 2068. Für die Zukunft wollen Sie gefälligst den Anfragen, insofern solche nicht allgemeines Interesse besitzen, das Porto für die Antwort beifügen.

Es ist doch wohl etwas viel verlangt, dass, um Ihnen 5 Pfennig zu sparen, die betreffende Antwort ca. 2000 Mal gedruckt und sämmtlichen Mitgliedern zum Lesen präsentiert werden soll.

Wenden Sie sich also wegen nachträglichen Abonnements zu ermässigtem Preise auf Dr. Staudinger's Exotische Tagfalter an den Verleger, Herrn G. Löwensohn in Fürth, Bayern.

Durch den Briefkasten werden nur solche Anfragen beantwortet, welche allgemeines Interesse haben. In allen anderen Angelegenheiten muss das Porto für Antwort beigefügt sein, widrigenfalls ausnahmslos Auskunft unterbleibt.

☞ Einen schönen, jungen, grossen **Bussard**, lebend, vollkommen ausgewachsen, zahm, vertausche gegen bessere exotische Käfer oder Schmetterlinge, auch gegen andere Naturalien.
Franz Mikl, St. Margarethen, Post Mozganzen b Pettau, Steiermark.

☞ **Gesucht** ☜
werden die Bände der Gesellschaft Iris zu Dresden von 1888—1895.
Offerten nebst Preisangabe an die *Redaction des Blattes* erbeten.

Gebe ab im Tausch gegen Exoten bessere Europäer oder Zuchtmaterial folgende gespannte Falter diesjährig. In baar gegen beigefügten Preis.
V. atalanta 30 Stück à 5 Pf., antiopa 12 Stück 5, io 6 Stück 3, urticae 2 Stück 3, prorsa 25 Stück 5 Pf., levana 2 Stück 5, silvius 16 Stück 15 Pf., D. elpenor 3 Stück 10 Pf., porcellus 3 Stück 20, fuciformis 10 Stück 20, dominula 4 Stück 8, pudibunda 3 Stück 5 Pf., ziczac 7 Stück 5, contigua 5 Stück 6, quercifolia 2 Stück 15, propuna 2 Stück 5 Pf., pernyi 3 Stück 25, cynthia 2 Stück 25.
Puppen von levana Dtzd. 20 Pf., ligustri 75, elpenor 80, lanestris 30, camelina 50, persicariae 30 Pf.
Th. Fräger, Liegnitz, Ritterstr. 34.

Heinr. Boecker in Wetzlar
empfiehlt
mikroskopische Präparate
(event. auch im Tausch gegen europ. Macros).
— Kataloge gratis. —

Der „Naturfreund",
Tausch- und Kaufvermittelungsblatt aller Naturalien, von *F. Dörfler,* k. k. Prof., Wien VIII, Löwenburggasse 3, jährl. 6 No., 1.30 M. mit Freiinserat.

Puppen
von Thais. cerisyi à 50 Pf., Acron. strigosa à 1.50 M. abzugeben.
E. Heyer, Elberfeld, Nützenbergerstrasse 189.

Bahia- und Honduras-
Centurien mit 35—40 bestimmten Arten Dütenlepidopteren, Ia Qual, darunter viele Papilios, Catagrama titania u. s. w. giebt für 15 M. incl. Verpackung und Porto ab.
H. Fruhstorfer, Berlin NW., Thurmstrasse 37.

Der Verein für Sammelwesen in Apolda,
Dessen Mitglieder sind Sammler von *Schmetterlingen,* Käfern, Münzen, ausgestopften Vögeln u. s. w. Alle Zuschriften sind zu richten an
Robert Elle, Buchbindermeister, I. Vors. d. Vereins f. Sammelw. z. Apolda, Wilhelmstrasse 30.

Befr. Eier
von E. quercaria Dtzd. 30 Pf, E. quercinaria Dtzd. 20 Pf. bei
A. Seiler. Organist, Münster, Westfalen.

☞ Den geehrten Herren, welche keine Eier von Amph perflua erhielten, zur Nachricht, dass mein Vorrath rasch vergriffen war.
Jac. Caveng, Ilanz, Schweiz.

☞ Raupen von Agr. linogrisea à Dtzd. 1.50 M. sowie Puppen von Het. asella à Dtzd. 1 M. — Porto und Verpackung exra — hat gegen Voreinsendung des Betrages abzugeben. Tausch gegen mir Fehlendes erwünscht.
Otto Brandt, W. Berlin 62, Bayreutherstr. 13.

Agr. linogrisea Raupen
1.80 M., alceae eingesponnen 1 M. per Dtzd.
Puppen: H. milhauseri 1 M., pinivora 20, argentea (Silbermönch) 10 Pf. per Stück. — Porto und Kiste extra. — Anleitung zur Zucht gebe bei.
Falter rein und billig Im Tausch nehme Puppen von tiliae, galii, trepida, chaonia, fagi und sicula.
F. Voland, Strausberg Bahnhof.

Callisthenes reticulatus
20 Pf. pro Stück. 10 = 1.75 M., 100 = 15 M. Wenig defect = 5 Pf.
O. Lohse, Potsdam, Sternwarte.

Naturalien- und Lehrmittel-Handlung
Wilh. Schlüter
in Halle a. S., Wuchererstrasse 9.
Reichhaltiges Lager aller naturhistorischen Gegenstände.

Käfersammlungen
von 50 Arten bis 1000 Arten in 75 bis 1500 Exemplaren 2 bis 60 M. — Verpackung frei.
A. Brauner, Schönau a. Katzbach (Schlesien).

100 Arten
Laufkäfer und 100 Arten verschiedene Käfer in je 120 Exemplaren à 100 Arten 3 M. — Verpackung frei.
A. *Brauner,* Schönau a. Katzbach (Schlesien).

☞ **Turkestan** ☜
Lepidopteren in vorzüglicher Frische und Reinheit billigst. Preislisten gratis und franco versendet
H. Thiele, Berlin, Steglitzerstr. 7.

☞ **Ausnahmsweise billig um zu räumen:** ☜
Eier von Las. fasciatella var. excellens, sicher befruchtet, 50 Stück 1.30 M., 100 Stück 2.50 M., 1000 Stück 20 M. Falter davon, Ia Qual., tadellos gespannt, je nach Grösse, 1 M. bis 1.50 M. Falter II. Qual. 40 Pf. bis 50 Pf. Ferner: Falter von Anth. pernyi Ia Qual. Stück 20 Pf, Das. abietis Stück 40 Pf., Catoc. sponsa 30 Pf. electa 20 Pf. — Alles per Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages.
W. Kunkel, Friedeberg a. Queis, Schlesien.

Gebe im Tausch gegen Falter
Ganzsachen der österr.-ungar. Monarchie aus den Jahren 1870—75 in allen Sprachen der Monarchie ab. Bei Berechnung d. Gf. gilt Senfts Catalog.
Ferner Puppen von podalirius 1 M., lanestris 80 Pf., maura 3 M. pro Dtzd. — Porto und Verpackung 30 Pf.
Alois Sterzl, Wien, XVI. Neumayerg. 16.

Puppen-Offerte.
Ligustri 9, euphorbiae 5, elpenor 10 porcellus 22, populi 7, ocellata 10, bombyliformis 20, clorana 8, lubricipeda 7 limacodes 6, pudibunda 6, tau 18, bifida 18, vinula 9, tremula 12, *pinivora* 18, psi 7, orion 10, splendens 40, persicariae 5, artemisiae 6, argentea 9, purpureofasciata (Cocons) 7 Pf. pro Stück, 6 Stück 5 ×. — Auch Tausch.
Marowski, Berlin N., Metzerstr. 30.

Indische Prachtschmetterlinge.
Pap. paris 1 M., evan 2 M., agetes 1 M., Thamn. diores 2 M., Ceth. cyane ♂ 80 Pf., Ceth. nietneri 1 M, Charaxes dolon 1.60 M., eudamippus 1.20 M., Pap. agestor 2 M., protenor 70 Pf., rhetenor 75 Pf., *Helcyra hemina* 2 M. etc.
E. Heyer, Elberfeld, Nützenbergerstr. 189.

☞ **Torfplatten** ☜
in jeder Grösse,
☞ **Torfziegel** ☜
33×15, 6—8 cm stark.
E. Stosnach, Ins.-Torfplatten-Fabrik, Hannover.

Unterzeichneter sucht einige Hundert aus Samen gezogene
☞ **Rosenwildlinge** ☜
von 1½ m Länge im Tausch gegen Schmetterlinge, Europäer und Exoten, zu erwerben und sieht deren Angeboten entgegen.
A. *Kotzsch,* Loschwitz b. Dresden.

Gesunde Puppen
von Smer. populi à Stück 6 Pf., tiliae 10 Pf. Las. tremulifolia 20 Pf., Not. tremula 10 Pf., tritophus 50 Pf., Pter. palpina 5 Pf., Pyg. curtula 6 Pf., Panth. coenobita 20 Pf, Pa. podalirius 7 Pf. — Porto 25 Pf. giebt ab. *Karl Treydel,* Eisenberg S. A.

Afrik. Käfer
u. Reptilien in Spiritus billig zu verkaufen *Rud. Huste,* Freiburg i. Bd.

Tausch.

Nachstehende Falter vertausche ich gegen mir fehlende:

1 podalirius, 1 rumina, 1 medesicaste, 3 polyxena, 8 cardamines ♂, 2 sinapis ♂, 2 hyale, 6 rhamni, 1 betulae ♀, 1 rubi ♂, 1 virgaureae ♂, 1 hippothoë ♀, 2 dorilis ♂♀, 4 phlaeas ♂♀, 10 aegon ♂♀, 1 amphidamas ♂, 3 argus ♂♀, 3 icarus ♀, 1 bellargus ♂, 2 coridon ♂, 10 argiolus ♂♀, 5 semiargus ♂♀, 2 euphemus ♂♀, 1 arion, ♂, 2 Lim. populi ♂, 1 levana, 1 prorsa, 3 c-album, 1 io, 1 atalanta, 2 cardui, 3 cinxia, 5 athalia, 2 selene, 2 euphrosyne, 6 dia, 4 lathonia, 1 aglaja, 7 niobe, 2 paphia, 3 alcyone, 1 circe, 3 maera, 2 megera 1 tithonus, 12 hyperantus, 9 iphis, 3 alveus, 1 tages, 2 thaumas, 3 lineola, 2 arcania, 2 sylvanus, 4 comma, 1 sylvius, 2 ligustri, 7 pinastri, 4 euphorbiae, 2 elpenor, 1 porcellus, 2 ocellata, 2 populi, 4 statices, 14 pilosellae, 1 trifolii, 2 filipendulae, 2 phegea, 3 clorana, 3 caja, 5 villica, 1 purpurata, 1 aulica, 1 lubricipeda, 1 menthastri, 1 mesomella, 6 jacobaeae, 10 dominula, 1 cossus ♂, 1 unicolor ♂, 2 antiqua ♂, 2 pudibunda, 1 salicis, 5 chrysorrhoea, 1 monacha ♀, 10 dispar ♂♀, 1 catax ♂, 10 quercus, 1 potatoria ♂, 1 pruni ♂, 1 quercifolia ♂, 2 populifolia ♂♀, 1 pini, 1 spini ♀, 2 pavonia ♂♀, 1 tau ♂, 3 falcataria, 2 vinula, 5 camelina, 1 plumigera ♂, 22 processionea.

5 caeruleocephala, 1 leporina, 4 aceris, 6 rumicis, 1 ab. innuba, 1 obelisca, 1 ypsilon, 2 dissimilis, 2 brassicae, 1 persicariae, 2 trifolii, 1 oleracea, 1 chrysozona, 1 testacea, 1 nictitans, 1 didyma, 3 ab. leucostigma, 4 scita, 1 maura, 2 typica, 4 tragopoginis, 4 livida, 1 pyramidea, 1 piniperda, 1 helvola, 1 flavago, 4 fulvago, 3 vaccinii, 3 satellitia, 3 libatrix, 1 furcifera, 1 ornitopus, 1 exoleta, 1 verbasci, 1 umbratica, 3 chrysitis, 2 tripartita, 2 dipsaceus, 2 trabealis, 2 glyphica, 3 nupta, 4 electa, 6 rostralis, 3 sericealis, 1 papilionaria, 1 perochraria, 1 virgularia, 2 ornata, 2 amata, 2 grossulariata, 2 sylvata, 3 adustata, 1 pusaria, 1 exanthemata, 1 prosapiaria, 2 notata, 2 consortaria, 1 ab consobrinaria, 2 punctularia, 4 wauaria, 4 clathrata, 1 limitata, 4 plagiata, 2 bilineata, 2 luteata, 1 rivata, 2 sociata, 1 Deil. celeno aus Brasilien. Ausserdem habe ich auch mehrere Dutzend Bombyx rubi Raupen. Bitte baldige Angebote.

Klau, Bürgermeister, Bobersberg, Mark Brandenburg.

Laurion remota Walk.

Flügel sepiabraun mit weissen Binden. Blauer Schiller auf Leib und Rippen. Kopf zinnoberroth. Palaearkte. Von Staudinger vor die Zygaenen gestellt. Gebe ab in Ia Qual. das Paar zu 4 M., einzeln 2.50 M. incl. Porto und Verpackung.

v. Grabczewski, *Berlin S.*, Commandantenstr. 45.

Puppen

von Sph. ligustri, Dtzd. 80 Pf., luctifera, Dtzd. 1.20 M. gegen Voreinsendung des Betrages giebt portofrei ab. — Tausch erwünscht.

H. Kalkofen, Burg b/Magdb., Coloniestrasse 20.

Von zwei frischen Sendungen ind. Dütenfalter gebe ich ab, *correct bestimmt — gegen Nachnahme:*

a) I. Qualität (vollkommen tadellos),

Loos Malabar: 50 Stück in 30 Arten für 18 M., darunter 1 Ornithoptera minos, 1 Papilio panope, 1 aristolochiae, 1 romulus ♀, 1 helenus, 3 buddha, 2 polymnestor, 2 Eronia valeria, 2 Hebomoia glaucippe, 2 Hestia belia, 1 Euploea kollari, 1 Thaumantis odana, 1 Hypolimnas bolina, 1 Limenitis urdaneta, 2 Symphaedra dirtea, 1 Euthalia vasanthe etc.

b) II. Qualität (nahezu tadellos),

Loos Nilaghiri: 70 Stück in 50 Arten für 12 M., darunter 1 Ornithoptera minos, 1 Papilio aristolochiae, 1 polites ♀, 1 romulus ♀, 3 buddha, 1 memnon, 1 jason, 1 agamemnon, 1 Hestia belia od. lynceus, 1 Euploea linnaei, 2 Erites medura, 1 Amathus ottomana, 1 Zeuxidia amethystus, 2 doubledayi, 1 Thaumantis odana, 1 lucipor oder aliris, 1 Cethosia hypsina, 1 Limenitis urdaneta, 2 Euth. vasanthe, 1 Symph. dirtea, 2 Charaxes baja, 1 Taxila tanita etc.

c) III. Qualität (noch flickwürdig),

Loos Borneo: 100 Stück in 70 Arten für 6 M., darunter die meisten der obengenannten Arten; Catalogwerth ca. 1000 M.

Graf-Krüsi, Gais b. St. Gallen, Schweiz.

Gebe ab im Tausche *präparirte Larven* von *Lucanus cervus*, Stück 80 Pf., sowie eine Anzahl verschiedener Käfer, darunter Phaleria cadaverina, gegen Schmetterlinge oder Raupen.

Humpert, Oberlehrer, Bochum.

Insektenkästen

fertige nach Maass aus Lindenholz als Spezialität und halte von solchen Lager 40 × 47 ctm. mit Torfboden und Glas im Deckel in Nute und Feder zu 3 M. 30 Pf. Mit Doppelglas und verstellbaren Torfleisten zu 3 M. 50 Pf. Auch liefere Insektenschränke in bester Ausführung. — Beste Zeugnisse von Museen etc. stehen zu Diensten.

G. Augustin, Gotha.

Bahia.

Centurien von Bahia-Coleopteren, 35—40 bestimmte, meist grosse Arten, darunter Euchroma gigantea und feine Cerambyciden, empfiehlt für 12.50 M. incl. Verpackung und Porto.

H. Fruhstorfer, Berlin NW., Thurmstrasse 37.

Preis-Liste

über meine von den **ersten Museen des In- und Auslandes** als das **beste anerkannte Fang- und Präparir-Utensilien** versende gratis und postfrei.

Anerkennungsschreiben

liegen zur Einsicht.

Als besonders praktisch hebe mein neues verzinntes

4theiliges Fangnetz,

von indischem Seidenmull, ohne Vorrichtung an jeden Stock passend, hervor.

Neu!!

Schwarze Insektenstahlnadeln

von 000 bis 6.

A. Kricheldorff, Berlin S., Oranienstr. 135.

Für die Herren Mitglieder als geeignetstes **Weihnachts-Geschenk** empfohlen:

Dr. Standfuss, Handbuch für Sammler palaearktischer Gross-Schmetterlinge.

Verlag: Fischer—Jena.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung.

Puppen

von ferenigra bezw. nigerrima ♂ 1 M., ♀ 2 M, v. erminea 35 Pf. pro Stück. — Eier von Eug. fuscantaria 25 Pf. pro Dtzd. (Alles aus Freilandzucht.) — Porto extra.

A. Kentrup, Ostenfelde i. W.

Wegen Altersschwäche bin ich Willens, meine

Schmetterlings-Sammlung

billig zu verkaufen. Selbige ist systematisch geordnet und enthält ca. 4000 Exemplare in 65 mit Glasdeckel versehenen Kasten in Grösse 46×36 cm und 42×33 cm. In 10 grossen Kasten befinden sich prachtvolle Exoten.

Näheres ertheilt

Fr. Rohleder, Aschersleben, Johannespromenade.

Adolf Kricheldorff,

Berlin S.,

135. Oranienstrasse 135.

Naturalien- u. Lehrmittel-Handlung.

Grosses Lager

von

Schmetterlingen und Käfern

aus allen Welttheilen,

lebenden Puppen, ausgeblasenen Raupen u. s. w.

Utensilien zum Fangen, zur Zucht, Präparirung und Aufbewahrung aller Arten von Insekten sind ebenso, wie Insektennadeln bester Qualität (weiss und schwarz) stets auf Lager.

Ferner grosses Lager von ausgestopften Säugethieren, Vögeln, Fischen etc., sowie von Vogeleiern, Bälgen und Muscheln.

Meine diesbezüglichen Preislisten versende gratis und postfrei.

Alle Arten von Thieren werden naturgetreu ausgestopft.

H. Kläger, *Nadlermeister, Berlin, Adalbertstr. 5,*

Lieferant für das Vereinslager des Internation. Entomol. Vereins, empfiehlt seine Insekten-Nadeln bester Qualität zu billigsten Preisen.

Fabrikate vorräthig zu Original-Preisen auf Vereinslager in Guben.

C. paranympha Eier

in geringer Zahl, 6 Stück 1 Mark. Porto 10 Pfennig.

H. Redlich, Guben.

Gebe ab im Tausch, frisch gespannt, gegen bessere Falter: 6 atropos, 3 fasciatella, 5 hera, 30 villica, 4 tipuliformis, 5 asiliformis, 4 morio, 5 polyxena, 21 fragariae, 2 Pl. moneta, 4 luctifera, 5 Sph. ligustri, im Ganzen am liebsten.

Ad. Dlugos, Oppeln, Zimmerstr. 21.

Gebe folgende Falter in Anzahl und gespannt ab: Lim populi ♀ geflogen, Ap. iris gef., ilia geflog. Mania maura ex. larva im Tausch gegen Acher. atropos, Deil. nerii oder andere bessere Falter.

Wilh. Meier, Erfurt, Neuerbe 11b.

Chamäleon

und andere interessante Eidechsenarten etc. in gesunden Exemplaren zu kaufen gesucht. Angebote erbeten

Fr. Müller jr., Dortmund.

Gebe ab im **Tausch** oder **Kauf**. *Eier v. Las. v. excellens* à 30 Pf. pr. Dtzd., sowie *Plusia festucae Falter*, gespannt ex. larv. pr Dtzd. 2.40 M.

Gg. Tönges, Offenbach a. M. Ludwigstrasse 56.

Alpenfalter

Ia Qualität und präparierte Raupen liefert *mit sehr hohem Baar-Rabatt.* — Verzeichnisse zu Diensten.

A. Wullschlegel, Martigny-Ville, Wallis, Schweiz.

Eier

von Cat. fraxini Dtzd. 20 Pf., elocata 15, nupta 10, sponsa 25, electa 35, Dich. aprilina 15, Cr. dumi 35, Ps. monacha 8, Mis. oxyacanthae 8, Mes. oxalina 25 Pf.

Falter, gut gespannt, Preise in Pfennigen: machaon 9, rapae 6, palaeno 20, edusa 10, rhamni 6, amphidamas 10, iris 30, ilia 40, ab. clytie 40, camilla 40, io 5, atalanta 7, cardui 6, selene 6, silvius 20, atropos 90, ligustri 10, pinastri 8, euphorbiae 10, elpenor 8, nerii 120, porcellus 20, tiliae 10, muscerda 30, complana 10, jacobaeae 5, dominula 7, matronula 425, villica 10, hebe 20, aulica 10, fuliginosa 8, menthastri 7, ligniperda 40, pudibunda 7, abietis 80, salicis 7, eremita 20, dispar 6, catax 25, rubi 10, lanestris 10, dumi ♂ 30, ♀ 50, pruni ♂ 30 ♀ 40, ilicifolia 60, pini ab. brunnea 30, potatoria 15, tremulifolia 30, 150 versicolora à 25, pyri 50, pavonia 10, tau 20, erminea 50, vinula 10, bifida 20, trepida 25, torva 40, dromedarius 10, ziczac 7, palpina 8, bucephala 6, anastomosis 10, anachoreta 8, pygra 8, or 7, caeruleocephala 8, orion 10, leporina 7, aceris 5, psi 7, menyanthidis 30, auricoma 10, rumicis 5, alni 130, coenobita 40, fimbria 10, pronuba 6, innuba 6, triangulum 6, baja 10, c-nigrum 5, ypsilon 5, segetum 6, strigula 25, plecta 8, signum 10, contigua 6, brassicae 5, pisi 5, oleracea 5, dissimilis 10, dentina 5, persicariae 5, nebulosa 5, cucubali 10, caecimacula 20, aprilina 10, oxyacanthae 8, lateritia 10, porphyrea 15, monoglypha 6, furva 50, ophiogramma 50, didyma 10, ab. nictitans 10, rurea ab. alopecurus 10, scabriuscula 10, polyodon 40, atriplicis 5, scita 40, leucostigma 40, nictitans 10, lithargyrea 7, l-album 7, turca 10, albipuncta 10, pallens 5, trigrammica 10, tragopoginis 7, pyramidea 10, stabilis 6, piniperda 7, trapezina 6, paleacea 25, subtusa 30, lota 6, circellaris 6, helvola 6, litura 10, pistacina 10, humilis 50, citrago 10, flavago 6, fulvago 5, ab. flavescens 20, vaccinii 4, libatrix 6, ornitopus 6, furcifera 15, socia 15, vetusta 10, viminalis 15, gamma 6, fraxini 20, clocata 15, nupta 10, sponsa 20, electa 25, promissa 40.

Exoten: Pl. cecropia 25, Hyp. io 50.

Bei Bezügen über 20 M. emballage- und portofrei.

C. F. Kretschmer, Falkenberg, Oberschl.

Präparirte Raupen:

podalirius, machaon, brassicae, urticae, antiopa, io, ligustri, pinastri, euphorbiae, elpenor, porcellus, ocellata, tiliae, jacobaeae, dominula, caja, fuliginosa, salicis, chrysorrhoea, monacha, populi, trifolii, mori, pini, quercifolia, tremulifolia, potatoria, dumi, cossus, pavonia, vinula, bucephala, B. rubi. caeruleocephala, rumicis, aceris, ecxleta, dromedarius, sambucaria, persicariae. betularius. Diese Raupen sind in Mehrzahl vorhanden. 25 Stück in 25 Arten 4.30 M. inclus. Porto. 50 Stück in 50 Arten 7.50 M. Ein Pärchen Las. fasciatella var. excellens 3 M. incl. Porto. Puppen von Sat. pyri à Dtzd. 2 M. (In-Zucht, gesunde Puppen) ohne Porto

Leopold Franzl, Carlsbad, Schulgasse.

Raupen und Schmetterlinge

präpariert sauber und billig, auch gegen Doubletten.

Theodor Wagner, Crimmitschau, Schützenstrasse 42.

Erhielt soeben eine kleine (letzte Sendung von

Phan. imperator und splendidulus,

erstere gebe à Dtzd. mit 2.50 M., letztere 50 Pf. ab.

Eine grössere Flasche enthaltend in Spiritus 5 oder 6 argentinische Schlangen, Heuschrecken, Käfer u. s. w. für den Preis von 2.50 M. hat abzugeben

Rob. Tetzner, Chemnitz, Bergstr. 52 II.

Abzugeben

sind machaon Puppen Dtzd. 75 Pf., 2 Dtzd. ligustri à 80 Pf., 1 Dtzd. elpenor 80 Pf

Ferner im Schmetterlingstausch am liebsten für Exoten 70 Stück machaon, 5 Stück aglaja, 3 ab. eris, 6 euphrosyne, 4 dia, 5 achine, 2 daplidice, 2 hyale, 5 dryas, 6 galathea, 6 alciphron, 4 lineola, 5 palaemon, 3 alveolus, 6 pinastri, 2 euphorbiae, 1 tiliae, 2 populi, 4 minos, 25 meliloti, 6 phegea, 6 flavicornis, 6 nubeculosus, 6 lapponarius ♂ 3 ♀, 2 humuli ♀, 4 dumi, 1 pirina ♀, 3 plantaginis ♂, 9 parthenias, 4 socia, 4 Scoria lineata, 2 russula ♂, 2 hero, 2 arcania.

W. Auras, Güttmannsdorf bei Reichenbach i. Schl

Eine Schmetterlings-Sammlung

bestehend aus 410 Tagfaltern, 60 Schwärmern, 145 Spinnern, 230 Eulen, 210 Spannern, 50 Exoten, darunter viele Seltenheiten, sauber präparirt und richtig bestimmt, in 14 mit Torf ausgelegten und mit Glasdeckel versehenen Kästen, Grösse ders. 60×37 cm, in einem Vertiko aus echtem Nussbaumholz, sehr gut erhalten, verkaufe ich für den sehr mässigen Preis von 170 M. Der Käufer erhält ca. 500 gute Doubletten gratis.

Ferner Berge's Schmetterlingsbuch in 2 Bänden, 10 M. Hofmann, die Schmetterlinge Europas, in 2 Bänden, fast neu, 15 M. Calwers Käferbuch (neu) 14 M. Entomol. Nachrichten von Dr F. Katter, VII. Jahrgang 1881, 2 M.

Gebe seltene europ. und exot. Schmetterlinge in tadelfreien Stücken in Tausch gegen Marken und Münzen.

Einige 100 Stück frische Picris phryne in Düten à Dtzd 1.20 M. excl. Porto und Verpackung. Gefl. Anfragen erbitte per Doppelkarte.

Th. Franke, Kattowitz, Ob.-Schl. Beatestrasse.

Arthur Johannes Speyer,

Altona a|Elbe, Marktstrasse 53.

Durch Ankauf drei grosser Sammlungen mit fast nur RR und nur Exemplaren I. Qual. als Coleopteren, Lepidopteren, Insekten aller Art, sowie durch neue Sendungen vom Amazonas, Madagascar und Süd-Ost-Borneo etc. bin ich im Stande, fast alle Wünsche der Herren Sammler und Specialisten zu erfüllen und übermache an die verehrl. Mitglieder gern Auswahlsendungen. Preise enorm billig.

Centurien. Exoten 100 Stück 50—70 Arten Coleoptera I. Qual, Werth 95 M. für nur 12.50 M. franco.

Europa mit Seltenheiten 100 Stück 50—70 Arten 4.50 M.

Lepidoptera. Exoten. 100 Stück, 50 Arten, I. Qual. mit Seltenheiten, Werth 180 M., 18.50 M. franco.

Europa 100 Stück, 50 Arten, I. Qual. mit Seltenheiten 6.50 M.

Insekten aller Art. 100 Stück, 50 Arten, nur Exoten, I. Qual. 20.50 M. franco.

Die Stücke der Centurien sind bestimmt. Nichtconvenirende Centurien nehme zurück.

Spinnen aus allen Erdtheilen, Scorpione, Kugelasseln, Tausendfüsse etc. billigst.

Sammlung von Coleopteren, Lepidopteren und Insekten aller Art, genau bestimmt je nach Wunsch — Exoten oder Europäer. Catalogwerth 1500 M., I. Qual. für 350 M. franco. Diese Collection ist fünfmal aufgestellt. Theilzahlungen.

Grosse Vorräthe von Caraben, Lamellicorniern, Buprestiden, Cerambyciden aller Erdtheile. Europ. Lepidopteren billigst. —

Papilio forbesi, I. Qual. 8 M. Papilio diaphantus, I. Qual., 12 M. Papilio arjuna, I. Qual. 1.20.

Gesucht *Gartenschädlinge* vollst. Biologie.

Eier

von Amp. livida offerire p. 100 Stück Mark 2,50 excl. Porto.

Victor Stertz, Cottbus.

Zu beziehen von Ernst Heyne, Leipzig Hospitalstrasse 2:

The Entomologist's Record and Journal of Variation.

Edited by J. W. Tutt. Jährlich 12 Nummern. Abonnement M. 7.— postfrei.

Probenummern stehen zur Ansicht zu Diensten.

J. W. Tutt, British Butterflies.

A Popular Hand-Book for young Students and Collectors.

Preis eleg. gbd. m. Goldschnitt M. 5.—.

Beide illustrierte Werke enthalten Notizen besonders über englische Schmetterlinge, deren Variation, Vorkommen u. s. w.

Eier

von Pol. chi Dtzd. 10 Pf, Astr. sphinx 20 Pf., Eug. quercinaria 10 Pf., Cid. dilutata 10 Pf.

Puppen, à Stück, von Satur. pavonia 8, Bomb. lanestris 6, Pyg anachoreta 5, Mam. contigua 6, persicariae 5, Plus. triplasia 8, Rum. luteolata 4, Eucosm. certata 8, Cid. corylata 6, comitata 6 Pf. giebt ab, auch im Tausch gegen anderes Zuchtmaterial.

Gustav Beer, Erfurt, Anger 77.

Puppen

von Pt. proserpina Stück 40 Pf., Deil. elpenor 120 Pf., Sph. ligustri 100 Pf., Harp. vinula 80 Pf., Harp. bifida 200 Pf., Not. tremula 40 Pf, Not. dromedarius 60 Pf., Loph. camelina 50 Pf., Sm. populi 80 Pf. pro Dtzd. — Porto und Kästchen extra. Tausch nicht ausgeschlossen, giebt ab.

Rob. Ottom. Langer, Prag No. 7. III.

Zu kaufen gesucht:

Entomologische Zeitschrift 1887—90 und einzelne Jahrgänge. Entomolog. Nachrichten 1875—82. Müller, die Befruchtung der Blumen. Staudinger-Wocke, Katalog 1871. Offerten an die *Expedition der Entomol. Nachrichten.* Berlin N. W. Carlstrasse 11.

Offeriere

folgende Puppen gesund und kräftig von B. populi Dtzd. 70, ligustri Dtzd. 60, elpenor Dtzd. 80, levana Dtzd. 20. Pf. — Porto besonders.

C. Wagner, Liegnitz, Kartaussstr. 18.

Habe noch abzugeben:

Puppen von Sph ligustri p. Dtzd. 0.60 M. von Harp. vinula p. Dtzd. 0.50 M.

Gespannte Falter von ligustri und von euphorbiae p. Stück 10 Pf. — Porto und Verpackung extra. — Tausch erwünscht.

Georg Schlevoigt, Hannover, Seestrasse 8

Gesunde Puppen

von versicolora 2,50 M., trepida 2,50 M., tremulifolia 2,25 M, luctifera 1,20 M., carmelita 5 M., pinivora 2 M., Sph. ligustri 75 Pf. pr. Dtzd. — Porto etc. 25 Pf. — Pinivora auch im Tausch gegen Zuchtmaterial.

O. Petersen, Burg b. Mgb., Coloniestr. 49.

Soeben eingetroffen:

Original-Sendung frischer, tadelloser

Java-Coleopteren,

fast nur bessere Arten. Ich offeriere äusserst billig die Centurie in ca. 50 Arten für 10 M., so lange der Vorrath reicht.

Friedr. Schneider, Emmerich a. Rh.

Wegen Veränderung

zu verkaufen: Sammlungen von Insekten aller Ordnungen, bestimmt und geordnet, Muscheln, gestopfte Vögel und kleine Säugethiere, Reptilien, Mineralien. — Alles in gutem Zustand. — Als Anfang zu einem kleinen Museum geeignet.

Nähere Auskunft ertheilt

H. Meyer, Saalfeld a. Saale, Köditzgasse 20.

---

10 Parn. apollo, 1 Delius sucht zu tauschen gegen andere Paläarktier.

S. Sutner, Apotheker, Wolfratshausen.

Louis Witt, *Tischlermeister, Berlin SO., Muskauerstrasse 34.*

Etablirt 1878. —()— Etablirt 1878.
Liefert als Specialität:
Insektenkästen
mit Torf ausgelegt und sauber überklebt,
Raupenzuchtkästen,
Spannbretter,
in bester Qualität,
Schränke für Insektenkästen,
in jeder Holzart und jeden Styls
bei soliden Preisen.
Lieferant des Königl. Museums, des Internat. Entomolog. Vereins und der höheren Schulen Berlins.

Preis-Courant:

Kästen 50 × 41½ à 4 M. 50 Pf.
42 × 36½ à 4 M. — Pf.
41 × 28½ à 3 M. — Pf.
Verstellbare Spannbretter
à Dtzd. 6 M. 75 Pf.
Die Einrichtung ganzer Museen wird übernommen.

Präparirte Raupen
in grosser Anzahl hat im Tausch oder gegen baar abzugeben
Rob. Tetzner, Chemnitz, Bergstr. 52 III.

Habe abzugeben:
Puppen 10—12 Dtzd. Sm. populi à Stück 4 Pf., 4 Dtzd. vinula à Stück 4 Pf., 2 Dtzd. Sph. ligustri à Stück 5 Pf. — Porto 20 Pf., Verpackung frei.
Bücher, noch gut erhalten: Die Grossschmetterlinge Europas von Dr. Ernst Hofmann, erste Auflage 11 M.; und Lutz, mitteleuropäische Schmetterlinge, zweite Auflage, 6 M.
Rabenalt, Wittenberg.

Für Brauchbarkeit wird garantirt:
Neuheit!
Empfehle meinen praktisch construirten
heizbaren Brutapparat,
welcher sich zum Treiben von Puppen und zur Raupenzucht eignet. Der Apparat wird durch eine Lampe geheizt, wodurch die Temperatur in demselben Tag und Nacht eine ganz gleiche ist; bei einem Petroleumverbrauch von 2 bis 3 Pfennigen pro 24 Stunden wird eine Wärme von 25 bis 30 Grad R. erzielt. Der Erfolg bei Puppen in diesem Apparat ist unübertroffen. Mit eben solchem Erfolg eignet sich der Apparat zur Raupenzucht. Liefere den Brutapparat complett mit 2 verschiedenen Lampen, Thermometer und Verpackung für nur 14 Mark. Zeichnung und alles Nähere wird auf Wunsch kostenfrei zugesandt.
August Baumbach, Göttingen, Johannisstrasse 18.
Wünsche 2 complette *Brutapparate* zu vertauschen (höherer Preis), einen gegen bessere europäische und einen gegen exotische Falter, letztere auch in Düten.

Achtung!
Küster, Käfer Europas, Bändchen 1—32 (ganz neu v. Schilsky.)
2 wohl noch unbenützte Expl. à *nur 50 Mk. baar.* (Das Bändchen kostet sonst 3 M im Buchhandel!)
Ferner von den Reitter'schen Tabellen
No 7 u. 8 Cerambycidae zus. geb. tadellos für 7.50 (VII ist überhaupt vergriffen und kostet VIII brochirt schon 6 M. b. Reitter.)
No. 24 tadellos gebunden 3.50 (4.50 brochiert.)
No. 23 Cicindelidae (brochiert 7.50) gebunden 6 M.
Reflectanten wollen sich wegen Adresse an den Vereinsvorstand *H. Redlich* wenden.

Zu kaufen gesucht Standfuss' Handbuch, 1. kleinere Auflage.
H. Gruhle, Dresden A., Schnorrstr. 9, III.

Spanische Coleopteren,
diesjährige Ausbeute, offerire in tadellosen, sauber präparirten Exemplaren, *richtig bestimmt,* zu billigsten Preisen, auch in *Centurien, 50 Arten* in *100 Exemplaren* zu *20 Mark;* darunter viele gute Arten z. B.
Cicindela korbi. *Sabienus* calydonius, *Chlaenius* chrysocephalus. *Steropus* inaequalis. *Carabus* morbillosus, baeticus. *Rhizotrogus* pini. *Hoplia* sulphurea. *Hymenoplia* chevrolata. *Anisoplia* baetica. *Acmaeodera* cyanipennis. *Cardiophorus* bipunctatus, ulcerosus. *Clerus* 8-punctatus. *Akis* sansi. *Asida* sericea. *Pimelia* baetica. *Zonabris* korbi, uhagoni, hieracii. *Zonitis* nigripennis. *Polydrosus* variegatus, flavovirens. *Brachyderes* suturalis. *Chaerodrys* setifrons. *Cartallum* ebulinum. *Clytus* trifasciatus. *Dorcadion* uhagoni, suturale. *Agopanthia* irrorata, *Oberea* erythrocephala. *Cryptocephalus* lividimanus. *Pachybrachys* pallidulus. *Galeruca* artemisiae etc. etc.

Spanische Lepidopteren
meiner *diesjährigen* Ausbeute, in schönen, gut gespannten Exemplaren offerire billigst z. B.:
Thais rumina, ab canteneri. *Anthoch.* tagis, euphenoides. *Lycaena* baltica, v. panoptes, aestiva, v. corydonius, v. nivescens. *Melitaea* desfontainii sup., parthenie. *Argynnis* chlorodippe, pandora. *Melanarg.* lachesis, v. cleanthe, syllius. *Erebia* zapateri. *Satyrus* circe, allionia, actaea, arethusa. *Epinephele* pasiphae, ida, tithonus, *Coenon.* iphioides, dorus. *Spilothyr.* baeticus. *Syrichthus* proto, v. onopordi, sao. *Sesia* himmighoffeni, monspeliensis, *Paranthr.* tineiformis. *Heterog.* penella. *Aglaope* infausta. *Ino* notata *Zygaena* sarpedon, syracusia, lavandulae, fausta, occitanica, v. albicans. *Nola* chlamitulalis., *Emydia* chrysocephala. *Ocnogyna* baetica *Stygia* australis v. rosina. *Megasoma* repanda. *Agrotis* flavina. *Cleophana* dejeani. *Metoptria* monogramma. *Thalpochares* jucunda, ostrina, lacernaria, candidana. *Acontia* lucida, luctuosa, *Catocala* nymphagoga. *Phorodesma* plusiaria sup. e. l. *Acidalia* vittaria, fathmaria, infirmaria, litigiosaria, transmutata, submutata, nexata, elongaria, concinnaria. *Pellonia* sicanaria. *Athrool.* pennigeraria. *Fidonia* megearia. *Eremia* cacuminaria, *Heliothea* discoidaria. *Phasiane* partitaria, scutalaria etc. etc.
Bei grösserer Abnahme höchsten Rabatt.
Max Korb, München, Akademiestr. 23.

Fortsetzung zu No. 14 und 15.
Präparirte Raupen:
limacodes, cossus, antiqua, selenitica, pudibunda, salicis, chrysorrhoea, dispar, quercus, trifolii, lanestris, catax, rubi, potatoria, quercifolia, pavonia, yama mai, tau, falcataria, binaria, lacertinaria, vinula, fagi, tremula, dromedarius, camelina, bucephala, anachoreta, pigra, batis, derasa, coeruleocephala, coryli, leporina, aceris, megacephala, auricoma, tridens, psi, rumicis, triangulum, pisi, persicariae, oleracea, advena, nebulosa, lucipara, trapezina, oxyacanthae, stabilis, piniperda, fulvago, flavago, sphinx, vaccinii, gamma, asclepiadis, papilionaria, punctaria, pendularia, grossulariata, pusaria, bilunaria, ab juliaria, tetralunaria, ab. aestiva, luteolata, pennaria, defoliaria, marginaria, leucophaearia, pedaria, alpinus, hirtarius, stratarius, betularius, ab. doubledayaria, crepuscularia, brumata, bidentata, urticata.
Humpert, Oberlehrer, Bochum.

Schlupfwespen,
sicher bestimmt, die Centurie zu 75 Arten für 5 M. gegen Voreinsendung des Betrages. Auch Tausch gegen andere Schlupfwespen oder gute Briefmarken.
J. Jemiller, München, Dachauerstr. 94, II.

Tadellose ungespannte genadelte
Dalmat. Falter
diesjähr. Zucht, liefere per Stück in Pfennigen
machaon mit roth. Flecken 30, v. sphyrus 40, polyxena ex Zara 25, cassandra 40, v. lathyri 15, v. erysimi 20, hyale 15, edusa 15, cleopatra 20, phlaeas 10, v. eleus 20, aegon ex Zara 10, astrarche 10, v. aestiva 20, icarus 15, escheri 30, adonis 15, sebrus 35, cyllarus 30, celtis 20, jasius 160, camilla 35, egea 35, dydima 20, v. mer. 30, v. occ. 30, v. procida 25, hermione 15, briseis 15, v. allionia 20, maera 15, v. adrasta 25. v. lyssa 35, v. hispulla 2 ', ida 15, v. lyllus 20, alceae 20, fritillum 25, sao v. eucrate 30, tagis 15, actaeon 10, sylvanus 20, livornica 50, nerii 8 ', elpenor 20, croatica 7 ', ino var. 20, v. achillea 2 ', v. scabiosae 25, v. contaminei 40, v. transalpina 25, hedysari 20, phegea 15, chlamitulalis 20, striata 10, v. melanoptera 40, hera v magna, 40, pudica 30, ful. v. fervida 35, milhauseri 50, quercifolia v. merid. 30, caecigena 10 ', argentina 45, octogesima 40, Agr. v. dalmatina 40, chrysozona 10, carpophaga 20, serpentina 50, rufocincta 40, bimaculosa 4 ', adusta v. pavida 40, latreillei 30, congrua 40, vitellina 20, pallens 10, effusa 50, oo 15, v renago 20, diffinis 20, lap. var. cupress 40, ustula 50, platyptera 3 ', antirrhini 3 ', adulatrix 10, ni 60, festucae 30, luctuosa 30, lucida 30, stolida 60, algira 25, thirrhaea 60, alchymista 70, dilecta 80, conjuncta 70, conversa v. 45, diversa 75, nymphagoga 30, v. phantasma 30, craccae 40, obsitalis 30, Pel. v. calabraria 20, El. v. gaigeri 80, decorata 20, pantaria 20, lividaria 25, selenaria 4 ', v. dianaria 50, v. sartata 40, rhomboidaria 40, atom. v. orient. 25, conspersaria 25, v. monochroaria 20, As farinalis 10.
Ferner im Freien gesammelte kräftige *pyri Cocons* 2.6 ' M., Smer. quercus Puppen 4 M. p. Dutzend.
Spada, Zara

Gesucht werden einzutauschen
Eier von fraxini, nupta, sponsa, promissa, maura, occulta; *Puppen* von machaon, podalirius, cardamines, atropos, convolvuli, ligustri, pinastri, galii, euphorbiae, porcellus, elpenor, livornica, nerii, tiliae, ocellata, populi, fuciformis, bombyliformis, stellatarum, apiforme, clorana, rubricollis, jacobaeae, asella, limacodes, versicolora, pyri, pavonia, tau, binaria, harpagula, cultraria, bifida, furcula, vinula, fagi, tremula, dictaeoides, ziczac, trepida, chaonia, dodonea, bicoloria, carmelita, cuculla, palpina, plumigera, pigra, anachoreta, batis, derasa, or, duplaris, flavicornis, ridens, coryli, leporina, aceris, tridens, auricoma, genistae, oleagina, contigua, atriplicis, miniosa, populi, gracilis, opima, piniperda, leucographa, conspicillaris, nubeculosus, lychnitis, scrophulariae, asteris, absinthii, triplasia, tripartita, dipsaceus, umbra, lunaris, alchymista, parthenias, lunaria, tetralunaria, dolabraria, notata, hispidarius, hirtarius, stratarius, undalaria gegen Falter.
Herm. Wutzdorff, Breslau, Friedr.-Wilhelm-Str. 71.

Seltenheit! Psyche viadrina!
Gespannte Falter tausche ich gegen andere. Bei Baareinsendungen berechne ich für Männchen 60 Pf., Weibchen 30 Pf. (Nur ⅕ Staud. Katalogpreis!) Porto und Packung 30 Pf. Raupen von Ps. viadrina, in natürlicher Stellung präparirt, Stück 40 Pf.
A. Nentwig, Hultschin, Oberschl.

Vereinslager.
Spannstreifen aus Pausleinwand
in runden Schachteln mit seitlichem Schlitz
20 Meter von 20 mm Breite 1 M.,
40 Meter von 10 mm Breite 1 M.,
55 Meter von 3 mm Breite 1 M.,
Porto 10 Pf., Ausland 20 Pf.

Offerten seltener europ. Schmetterlinge!

Zu beigesetzten sehr billigen Nettopreisen sind folgende in Anzahl, I. Qual., meist e. l. 96, verkäuflich:

P. alexanor 1.10 M., xuthus ♂ 2.00, xuthulus ♂ 3.00, maacki ♂ 3.50, Th. cerisyi ♂ 70 ♀ 1.50, rumina ♂ 0.70 ♀ 0.90, ab. canteneri ♀ 4.50, H. helios ♂ 2.30, D. apollinus ♂ 1.10 ♀ 1.50, P. v. romanovi ♂ 2.00, hartmanni ♀ 4 00, P. ab bryoniae ♀ 0.20, ochsenheimeri ♂ 0.90 ♀ 1.25, C. sieversi ♂ 2.00, chrysotheme ♂ 0.25 ♀ 0.40, fieldii 3.00, romanovi ♂ 1.75, L. celtis 0.20, Ch. jasius 2.00, L. camilla 0.40, V. charonia ♀ 2.00 M. desfontainii ♂ 1.35 ♀ 2.75, rhodopensis ♂ 0.90 ♀ 1.50, aetherie ♂ 0.90, A. aphirape 0.40, daphne 0.30, ab. valesina 0.60, pandora 0.70, D. chrysippus 0.60, M. lachesis ♂ 0.15 ♀ 25, v. herta 0.45, japygia ♂ 0 70, E. oeme ♂ 0.25 ♀ 0.45, nerine ♂ 0.35 ♀ 0.75, v. reichlini ♂ 1 20 ♀ 2.00, maracandica ♂ 0.75, S. heydenreichi ♂ 0.50, telephassa 1.50, josephi ♂ 1.20 ♀ 2.00, actaea ♂ 0.70, cordula ♂ 0.20 ♀ 0.30, P. roxelana ♂ 0 90, hiera ♂ 0.15 ♀ 0.30, E. interposita ♂ 1.00, C. leander ♀ 0.90, Ach. atropos, s. gr. 0.75, D. vespertilio 0.50, galii 0.25, celerio 1.80, nerii gr., 1.20, S. quercus 1.00, Pt. proserpina 0.35, M. croatica 1.00, fuciformis 0.25, Z. scovitzii 0.85, occitanica 0.20, C. hera gr. 0.25, Pl. matr onula gef. 2.00, A. flavia 1.80, quenselii ♂ 1.50, O. hemigena ♂ 1.80 ♀ 0.90, St. australis v. rosiaca 8.50, D. abietis 1.20, L l-nigrum 0.75, P. aurora ♀ 5.00, L. pruni 0.50, populifolia 1.20, fasciatella 4.00, repanda 1.80. L. pyri 0.45, spini 0.45 A. alni 1.50, A. janthina 0.25, anachoreta ♂ 1.80, flavina 7.00, M. leineri 1.10, H. abjecta 0.90, A. perflua 0.70, P. bractea 1.50, chryson 0.35, Ch. delphini 0 50, victorina 1.80, treitschkei 4.00, G. algira 0.25, C. alchymista 0.90, L. elegans ♂ 7.50, C. sponsa 0.20, electa 0.25, puerpera 0.50, hymenaea 0.35, agamos 0.35, nymphagoga 0.35 etc. an 1000 andere Species.

Ferner empfehle Auswahl-Sendungen der schönsten Exoten aller Welttheile, mit 66⅔—75% unter anderen Preislisten.

H. Littke, Breslau. Klosterstrasse 83.

Im Tausch

gegen Exoten oder zu billigen Baarpreisen zu erwerben gesucht nachstehende Coleopteren in Anzahl:

Cicindela luctuosa, nordmanni, gallica, galathea, Tetracha euphratica, Calosoma v. punctiventre, Procerus scabrosus, v. tauricus, caucasicus, gigas, Pachycranion schönherri, Cychrus schmidti, Hydrous aterrimus, Cybister laterimarginalis, Emus hirtus, Staphilinus oleus, cyaneus, nebulosus, caesareus, Ostoma grossum, Trogosita coerulea, Thymalus limbatus, Pedilophorus auratus, Aphodius scrutator, fossor, Bubas bison, Scarabaeus variolosus, Anoxia villosa, pilosa, Haplidia transversa, Rhizotrogus aequinoctialis, Potosia marmorata, speciosissima, Capnodis tenebrionis, tenebricosa, miliaris, Chrysobothris chrysostigma, Dicerca aenea, Callidium violaceum, Cerambyx velutinus, dux, Caenoptera minor, Neodorcadion bilineatum, Morimus funereus, asper, Monohamus sutor, sartor, galloprovincialis, Rhesus serricollis, Tragosoma depsarium u. a. m.

Gefl. Angebote erbeten an

A. Kricheldorff, Berlin S., Oranienstrasse 135.

Tauschweise abgebbar

sind eine Anzahl Insekten aus Norddeutschland und Tirol, Bienen, Heuschrecken, Libellen, Wanzen, Skorpione für Schulsammlungen passend. Erwünscht sind ausländ. Spinner und andere Insekten.

Bestellungen bald zu richten an

Dr. Rudow, Perleberg.

Verlag von Hermann Costenoble in Jena.

Soeben erschien:

Europäische Höhlenfauna.

Eine Darstellung der in den Höhlen Europas lebenden Thierwelt

mit besonderer Berücksichtigung der Höhlenfauna Krains.

Nach eigenen Untersuchungen von

Professor *Dr. O. Hamann.*

Mit 150 Abbildungen auf fünf lithographierten Tafeln.

Ein starker Band Lexikon-Octav 14 Mark.

Zum ersten Male erscheint hier eine zusammenfassende Darstellung sämmtlicher bisher beschriebener meist blinder Höhlenthiere Oesterreichs, Frankreichs, Italiens, Spaniens und Englands. Selbst den Zoologen vom Fach wird die grosse Zahl echter Höhlenbewohner aus fast allen Thierklassen, vom Olm an bis hinab zu den Infusorien, überraschen, deren Diagnosen, Synonyme, Fundorte nebst biologischen Notizen gegeben werden Der Sammler, insbesondere der Entomologe, wird es Dank wissen, dass ihm das in den verschiedensten theilweise schwer erreichbaren Zeitschriften niedergelegte Material vollständig zugänglich gemacht wird. 150 Abbildungen geben die Hauptvertreter der Schnecken, Käfer, Spinnen, Tausendfüsser u. s w. wieder und erläutern die Untersuchungen des Verfassers über den Bau der blinden Höhlenbewohner. Ein allgemeiner Theil enthält eine gedrängte Darstellung der Probleme der Höhlenforschung und der Lebensgeschichte der Höhlenthierwelt Ein gegen 400 Nummern umfassendes Literaturverzeichniss giebt einen Ueberblick über die erschienenen Abhandlungen von der älteren bis zur Neuzeit. Das Werk wendet sich nicht nur an den Zoologen, sondern vor allem auch an den Sammler, den Lehrer, wie überhaupt einen jeden Naturfreund

---

Verlag von Gustav Fischer in Jena.

Handbuch der

paläarktischen Gross-Schmetterlinge

für Forscher und Sammler.

Zweite gänzlich umgearbeitete und durch

Studien zur Descendenztheorie

erweiterte Auflage des Handbuches für Sammler der europäischen Gross-Schmetterlinge von

Dr. M. Standfuss,

Docent beider Hochschulen u. Kustos des Entomologischen Museums am eidgen. Polytechnikum zu Zürich.

Mit 8 lithographischen Tafeln und 8 Textfiguren.

Preis: brosch. 14 Mk., eleg. geb. 15 Mk.

Prospekte mit einer Uebersicht über die ungemein günstigen Urteile der Presse liefert die Verlagsbuchhandlung unentgeltlich.

R. Friedländer & Sohn, Berlin NW., Carlstrasse 11.

L. Sorhagen

Die Kleinschmetterlinge der Mark Brandenburg

und einiger angrenzenden Landschaften.

Mit besonderer Berücksichtigung der Berliner Arten.

1886. gr. 8. 378 S. Preis 6 Mark.

Für Briefmarkensammler:

a. 12 Couvert's Shanghai, Localpost, 1 Cent, gestempelt.
b. 11 dito 2 Cents.
c. 8 Postkarten, Shanghai Localpost, 1 Cent, gestempelt
d. 16 Jumbiläums-Postkarten, Rom 20. September 1895, ungestempelt.
e. 14 offiz. Postkarten, Gewerbe-Ausstellung Zürich 1894, gestempelt.

Alles durchaus tadellos und sauber!

Für nur 16 M. franco abzugeben. Einzelne a) 25 Pf, b) 30 Pf, c) 25 Pf, d) 25 Pf, e) 30 Pf. excl. Porto

H. Redlich, Guben.

Hypera libanotidis Reitter (nov. spec.)

gebe im Tausch gegen Käfer und Schmetterlinge, auch gegen Kasse à Stück 1 M., ab.

Alois Zirps, Neutitschein, Mähren, Titschgasse 7.

Brasil. Käfer,

sicher bestimmt, die Centurie zu 50 Arten für 10 M., Deilephila galii Puppen à 30 Pf. giebt ab und gut schliessende Insektenkästen und Schränke weist nach

Krieghoff, Langewiesen i. Th.

Eier von Las. fasciatella var. excellens

garantirt befruchtet,

(leichte, interessante Zucht, jedem Züchter zu empfehlen) pro Dtz d. 40 Pf. Im Tausche höher.

Ferner sauber präparirte Falter derselben Art, im Tausche gegen mir Fehlendes, hat abzugeben.

W. Wedler, Darmstadt, Beckstrasse 76.

Südsee-Conchylien.

Die erste Originalsendung war sofort vergriffen und konnten daher viele Reflektanten nicht berücksichtigt werden.

Soeben erhielt ich eine neue, grössere Sendung von den kleinen, zum Theil bis jetzt noch nicht besuchten Eilanden der Südsee. Ich offeriere äusserst billig 100 Stück in 30—40 Arten für 12 M.

Diese denkbar günstigste Offerte ermöglicht jedem Sammler eine wesentliche Vervollständigung seiner Sammlung.

Friedr. Schneider, Emmerich a. Rh.

Neu! Neu!
Morinsche Präparate.
Keine Spiritus-Präparate. Bisher unerreichte Feinheit der Präparation, Haltbarkeit, Deutlichkeit. Allseitig lobende Erwähnung in Fachkreisen. Prospekte gratis u. franko.
Alleinverkauf für die ganze Schweiz!
G. C. M. Selmons, Naturhistorisches Institut, Latsch (Schweiz).

50 Amblyteles celsiae ♂♀, sowie je 1 Dtzd. deren Larven und Puppen, ferner Imagines, Larven und Puppen von Lixus turbatus, Lipara lucens und rufitarsis, sowie Larven und Puppen von Gonia fasciata hat gegen baar abzugeben oder gegen bessere europäische Macrolepidopteren, am liebsten Geometriden (auch Zuchtmaterial) zu vertauschen. Die Imagines sind gespiesst, die Larven u. Puppen gekocht und in Spiritus aufbewahrt.
F. Thurau, Berlin N., Bernauerstr. 47c

Puppen
von Sat. pavonia 120 Pf., C. scrophulariae 80 Pf., Xy. conspicillaris 120 Pf. per Dtzd. event. auch im Tausch.
A. Glöckner, Gera, Reuss.

Puppen
v. pinastri 100 Stück 2 M., piniperda Dtzd. 60 Pf., piniarius Dtzd. 25 Pf., 100 Stck. 1,50. Lebende Raupen v. pini à Dtzd. 1 M. Porto und Verp. besonders. Alles auch im Tausch gegen anderes Zuchtmaterial oder europ. Falter.
C. Kröschel in Vietz, B. Frankfurt a. O.

Raupen von A. fimbria Dtzd. 40; **Eier** von Cat. electa *25 Stück* 75, sponsa 50 (100 Stück 1,80 M., 500 Stück 7,50 M.), fraxini 40, elocata 3, nupta 20 Pf. ausser Porto und Packung (30 bezw. 10 Pf.)
F. Hoffmann,
Kirchberg b. Koppitz O.-S.

Tausch.
Im Tausch gegen Zuchtmaterial und Falter gebe ab: Falter, gespannt, von Parn. apollo, I. Qual., Puppen, gesund, von Freilandraupen stammend, von Panth. coenosita. — Alles in Anzahl.
Rudolf Albrecht, Regensburg.

Eier
von L. v. excellens, ♂ u. ♀ aus verschiedenen Zuchten, Dtzd. 50 Pf., B. populi 30 Pf., H. pennaria 10 Pf.
L. Doberenz, Leipzig, Eisenbahnstr. 117.

Lepidopterologische Werke
Hewitson, Exotic Butterflies; Doubleday & Westwood, Genera of Diurnal Lepidoptera; Ward, African Lepidoptera gegen sofortige Baarzahlung zu kaufen gesucht. Aeusserste Preisangabe erbeten.
Dr. *C. W. Schmidt*, Berlin, Kleiststrasse 6.

Gegen 300 Stück Eier von
Org. Antiqa
sind abzugeben, 2 Dtzd. 10 Pf., ausser Porto.
Franz Richter, Lehrer, Deuben, Bez. Dresden, Bahnhofstr.

Suche im Kauf oder Tausch
gegen Cerambyciden:
Alle Purpuricenus-Arten nebst Varietäten, Rhopal. insubricus, hungaricus, femoratus, spinicornis, siculus, lederi; Callidium glabratum, unifasciatum, femorale, var. anale (Redt.), var. sellae (Kraatz), lividum, angustum, kollari, lineare; Semanotus coriaceus, undatus, russicus; Anisarthron barbipes; Saphanus piceus; Pogonocharus ovatus, decoratus, perrondi, caroli, bidentatus; Belodera genei; Exocentrus adspersus, lusitanus, stierlini; Liopus femoratus, punctulatus; Acanthocinus atomarius, griseus, carriculatus; Hoplosia fennica.
Abzugeben (auch gegen Meistgebot) ein Zwitter von Lycaena aegon (links ♀, rechts ♂)
H. Eggers, Giessen, Riegelpfad 31.

Ort.	Name des Vereins.	Zeit der Zusammenkunft.	Vereinslokal.
Berlin.	Entomologische Gesellschaft.	Jeden Freitag Abend 8½ Uhr.	Restaurant zum Herkules (Stadtbahn-Börse).
Berlin.	Lepidopt.-Verein „Orion“.	Jeden Freitag Abend 8½ Uhr.	Restaurant Bandelow, Charlottenstr. 95.
Bern.	Entomologen-Verein.	Jeden 1. und 3. Montag im Monat, Abends 8 Uhr.	Café du Pont Kirchenfeld.
Budapest.	Verein der Entomologen.	Jeden Freitag Abend 7½ Uhr.	Muhr's Restaurant, VII Kerepeseker-Strasse 44
Chemnitz.	Entomologen-Verein.	Jeden Freitag Abend 8½ Uhr.	Restaurant Passage.
Erfurt.	Entomologischer Verein.	Jeden 2. und 4. Freitag im Monat, Abends 8 Uhr.	Restaurant Steiniger, Predigerstr. 10.
Frankfurt a. M.	Lepidopterologischer Verein.	Jeden Freitag Abend 9 Uhr.	Kaisergarten, Opernplatz.
Freiberg (Sachsen).	Entomologen-Verein.	Jeden Dienstag Abend 8 Uhr.	Lindner's Restaurant, Borngasse 3.
Gera (Reuss).	Verein „Lepidoptera“.	Jeden ersten Montag im Monat.	Hôtel zum Ross.
Gmünd (Württemberg).	Verein für Naturkunde.	Jeden Samstag Abend 8 Uhr.	Gasthaus zum Hasen (Nebenzimmer).
Gotha.	Entomologischer Verein.	Jeden Donnerstag Abend 9 Uhr.	Restaurant Rose, Schwabhäuserstr.,
Karlsbad.	Entomologen-Verein.	Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat, Nachmittags 2 Uhr.	Vereinslokal Panorama.
Leipzig.	Entomolog.-Verein „Fauna“.	Jeden Montag Abend 8½ Uhr.	Restaurant Sophienbad, Dorotheenstr. 5.
Leipzig.	Entomologischer Verein „Iris“.	Jeden Montag Abend 8½ Uhr.	Kaffee Hartmann (Grimmaischer Steinweg).
Limbach (Sachsen).	Entomologischer Verein.	Jeden 1. und 3. Montag im Monat, Abends 8½ Uhr.	Kühn's Gasthof am Altmarkt.
Meissen.	Entomologen-Verein.	Jeden Montag Abend 8½ Uhr.	Berger's Restaurant, Burgstrasse.
Mühlhausen (Thür.)	Entomologischer Verein.	Jeden Donnerstag Abend 8½ Uhr.	Restaurant Heiser & Scholvien, Felchtaerstrasse.
Mülhausen (Elsass).	Entomologen-Verein.	Jeden Montag Abend 8 Uhr.	Vereinslocal Bürgerbräu, Jägerzimmer.
Nürnberg.	Section.	Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat, Abends 8½ Uhr.	Nebenlocal des Restaurant Augustiner, Karlsbrücke u. Augustinerstrassenecke.
Stuttgart.	Entomologischer Verein.	Jeden Freitag Abend 8 Uhr.	Münchener Bürgerbräu-Restaurant, Kronprinzstrasse 12.
Wien.	Wiener entomologischer Verein.	Jeden Freitag Abend 8 Uhr.	Restaurant Pschorrbräu, I Jasomirgottstrasse 3—5.

Redaction: M. Euchler. Selbstverlag des internat. entomol. Vereins. Auslieferung im Buchhandel durch Hugo Spamer—Berlin.
Druck: H. Scholz, Guben. Vorsitzender: H. Redlich, Guben.
Kassirer: Lehrer Paul Hoffmann, ebenda. Schriftführer: M. Euchler, ebenda. Bibliothekar: Lehrer Calliess, ebenda.

Extra-Beilage
zu No. 16 der „Entomologischen Zeitschrift“
für Anzeigen aus der Geschäftswelt.

15. November | 1896.

Insertionspreise: Eine ganze Seite 25 M., halbe Seite 13 M., viertel Seite 6,50 M., drittel Seite 9 M., sechstel Seite 4,50 M., achtel Seite 3,50 M. Die dreigespaltene Petitzeile 15 Pf. Bei 2—12maliger Wiederholung 10%, bei 13—24maliger Wiederholung 20% Rabatt.

Vereinslager.

Der Rest der

„Ethnographischen Sammlung“

des früheren Mitgliedes *Schliewiensky* soll den Mitgliedren zu den beigemerkten **gegen früher ganz bedeutend ermässigten Preisen** abgegeben werden.

Die Sachen sind alle sehr gut erhalten und eignen sich, entsprechend zusammengestellt, zu effectvollen Wanddecorationen; auch für Schulen sehr geeignet.

Porto und etwaige besondere Verpackung extra.

Die früheren Preise sind in ( ) beigesetzt.

Grosser Halsschmuck (Gilbertinseln) aus weissen Muscheln (sehr schön), (10 M.) 2 M.

2 Löffel, aus Holz geschnitzt (Zambesi), (2 M.) à 50 Pf.

Bindematerial, aus Schlingpflanzen, bemalt (Elliceinseln), (3 M.) 60 Pf.

2 Armbänder (Neu-Britanien) aus Muscheln geschnitten (5 M.) 1.25 M.

2 Armbänder (Neu-Britanien) aus Schildpatt (6 M.) 1.25 M.

Armring (Neu-Britanien) aus Tridacnamuscheln (20 M.) 2 M.

Maultrommel (Neu-Irland) aus Bambusrohr geschnitzt (9 M.) 1.25 M.

Stirnschmuck (Huongolf), (5 M.) 75 Pf.

Utogusangel (Samoa) aus Muscheln (4 M.) 50 Pf.

2 chines. Speisestäbchen von Ebenholz 60 Pf.

Halsschmuck (Zambesi) aus bunten Perlen (3 M.) 60 Pf.

2 Armringe (Vitiinseln) aus Muscheln geschnitten, (5 M.) 1.50 M.

2 Armringe (Kamerun) aus Elephantenzahn, (8 M., 4 M.), 2.50 M., 1 M.

Tasche (Schneiderinseln) aus Bastschnur mit Muscheln (8 M.) 1.25 M.

Tasche (Zambesi) aus Perlen, sehr hübsch, (5 M.) 1.25 M.

Halsschmuck (Anchoritesinseln) Schnur aus harten, rothen Früchten, (4 M.) 60 Pf.

Calebasse (Duke of York) schön verziert, mit Löffel (10 M.) 1,50 M.

Zierkamm (Zambesi), (3 M.) 60 Pf.

Brustschmuck (Carolineninseln), Muschel (durchbohrt) aus altem Grabe, (3 M.) 50 Pf.

Armband (Neu-Britanien) Geflecht mit Muscheln, (4 M.) 60 Pf.

Armring (Porto Novo) aus Messing, (2 M.) 40 Pf.

Armband (Zambesi) aus Eisen, (2 M.) 40 Pf.

Löffel aus Holz geschnitzt (Neu-Hebriden), (2 M.) 50 Pf

Flasche mit schön verziertem Lederbezug (Sierra Leone), (8 M.) 1.50 M.

1 Paar Sandalen (Java), (5 M.) 1 M.

Schnupftabakdose (Zambesi) mit Hornlöffel, (4 M.) 1 M.

Armband (Schweineinseln) aus Schildpatt, (4 M.) 60 Pf.

Desgl. breiter, (5 M.) 75 Pf.

2 Armbänder (Südsee) sehr breit, aus Schildpatt, (10 M.) 2 M.

Stirnschmuck (Salomoninseln) Tridacnaplatte, (12 M.) 1.50 M.

Armband (Portonovo) aus geflochtenem Draht, (2 M.) 40 Pf.

Breite Pfeilspitze (Japan) aus Metall, schön verziert, (2 M.) 50 Pf.

2 Zauberstäbe [Samoa], (4 M.) 1 M.

Grosser Pfeifenkopf [Zambesi], aus Schiefer, mit schöner Gravierung, (6 M.) 1 M.

Fächer von verschiedenen Südseeinseln à 50 Pf.

Hüte (Samoa] aus farbigem Bastgeflecht, sehr hübsch, à 75 Pf.

2 Schuhe [Java] aus feinem Geflecht, (5 M.) 1.50 M.

Zierkamm [Samoa] mit bunten Perlen, (10 M.) 1 M.

Theekessel [Japan] aus Kupfer (5 M.) 1 M.

Mütze [Kamerun] aus Grasgeflecht (3 M.) 50 Pf.

Tasche [Kamerun] aus farbigem Grasgeflecht, sehr schön, (10 M.) 2 M.

Tasche [Hatzfeldhafen] buntes Bastgeflecht, (6 M.) 1 M.

Jagdtasche [ebendaher] buntes Bastgeflecht, (6 M.) 1 M.

Tapa [Samoa] Kleidungsstoff, aus dem Bast des Papier-Maulbeerbaumes bereitet, mit schönen, farbigen Mustern [ca. 2 □ Meter], (6 M.) 1 M.

Tapa [Samoa] Teppichmatte, aus gleichem Stoff, sehr schön und originell, (8 M.) 2 M.

Tasche [Kamerun] aus buntem Bastgeflecht, mit Fransen, sehr schön (10 M.) 2 M.

Schamschurz [Finschhafen] aus hellen Pflanzenfasern, (5 M.) 1 M.

Desgl. [Neu-Britanien], (6 M.) 1 M.

1 Paar Schuhe, (Java) bunte Perlenstickerei, (8 M). 2 M.

Frauenhut aus Palmenblättern, sehr schön [Neu-Irland], (14 M.) 2 M.

Kopfschmuck [Neu-Guinea] aus Muscheln und Rohrgeflecht, (6 M.) 1 M.

Gürtel [Schweinsinseln] Geflecht mit Muscheln, (10 M.) 2 M.

Tanzstab [Gilbertinseln] mit Muscheln besetzt, (6 M.) 1 M.

Fetisch [Gaboon] aus Tapierzähnen (3 M.) 75 Pf.

Brustschmuck [Ponape] aus Muschelschaale, aus altem Indianergrabe, (3 M.) 75 Pf.

Holzkanne, geschnitzt [Kamerun], (4 M.) 75 Pf.

Brustschmuck [Finschhafen] aus Tridacnamuscheln, (6 M.) 75 Pf.

Armband [Zambesi] aus Perlen, (2 M.) 50 Pf.

Brustschmuck [Neu-Guinea] aus Muscheln, (5 M.) 1 M.

Zierkamm [Vitiinseln] aus geflochtenen Holzstäbchen, (15 M.), 1 M.

Zierkamm [Admiral.-Inseln] aus Holz mit Kasuarfedern (3 M.) 75 Pf.

Calebasse mit eingebr. Zeichnung und Holzlöffel [Anchoritesinsel], (12 M.) 2 M.

Brustschmuck [Schweineinseln], (10 M.) 1.25 M.

Brustschmuck [Admiral.-Inseln] grosse, runde Tridacnaplatte, Rand verziert, sehr schön, (25 M.) 3 M.

2 chines. Götzenschränkchen, ca. 35 cm hoch, mit den Götterfiguren, (à 15 M.) à 4 M.

Ruder [Neu-Irland], (6 M.) 1 M.

Kugeltasche [Sierrea Leone] aus Fell, (4 M.) 75 Pf.

Köcher [Gaboon] aus Holz, mit 10 vergifteten Pfeilen, (15 M.) 4 M.

Köcher [Afrika] aus Leder, mit 16 Pfeilen mit Metallspitzen, (14 M.) 4 M.

Armband [Carolineninseln] aus schwarzen Nussplättchen, (3 M.) 60 Pf.

Opiumpfeife [China] aus schwarzem Holze mit chines. Schriftzeichen und neusilbernem Beschlag, sehr schön, (6 M.) 2 M.

Desgl. aus Bein, hellbraun mit neusilb. Beschlag, sehr schön, (8 M.) 3 M.

Desgl. aus Elfenbein, mit Figurenmalereien, hochfein, (15 M.) 6 M.

Desgl. aus braun gebeiztem Bambus, (5 M.) 1.50 M.

Bogen [Salomoninseln] ca. 210 cm lang, mit 10 Pfeilen und 2 Armpanzern aus Lianen (Decorationsstück), (45 M.) 8 M.

Ferner kleinere Bogen von Zambesi à 3 M., Pfeile in verschiedenen Formen à 25 Pf.

Eine Muschelsammlung, theils bestimmt, theils ohne Namen, ca. 50 grössere und einige hundert kleine und kleinste 15 M.

Ein Schränkchen von Nussbaum, mit Aufsatz, 9 Kasten von verschiedener Tiefe, hochelegant, Anschaffungspreis 80 M. zu 30 M., für Muscheln, Münzen oder als Silberspind geeignet. (Kommodenform.)

Eine Collection von ausländischen Hölzern, Mineralien, Samen und Früchten (unbestimmt) 5 M.

Von der Sammlung des verstorbenen Mitgliedes *Hauber* sollen die noch vorhandenen Bestände von exot. Faltern zu ⅛—⅛ Catalogpreis **baldigst** abgegeben werden.

Es empfiehlt sich, eine bestimmte Summe auszusetzen und einen möglichst weiten Spielraum hinsichtlich der gewünschten Arten zu bewilligen. Für Liebhaber von Exoten bietet sich somit eine seltene Gelegenheit zur ersten billigen Anlage einer Sammlung. Es sind noch zahlreiche farbige und grössere Arten vorhanden.

Von Europäern noch vorhanden: Zegris fausti ♂ (7.5.) 2 M. Agl. ab. ferenigra ♂ (5.—) 1 M. ♀ (16) 2 M. Pl. matronula ♂ passabel 1 M.

Den betr. Herren Reflectanten zur gef. Kenntniss, dass Schrank sowie der grösste Theil der in No. 15 offer. Arten sofort telegr. angekauft wurden.

Für Schüler oder Anfänger

sind billig abzugeben ungefähr 90 Stück europ. Schmetterlings-Dubletten in etwa 58 Arten mit Namen, I. und II. Qual., zu 6 M. Aus allen Gruppen. Zugehöriger Kasten 1 M.

Ferner ungefähr 460 Stück europ. Käfer-Dubletten in 170 Arten mit Namen, I. und II. Qual., aus fast allen Familien, darunter 110 Arten Rüsselkäfer, auch seltenere, zu 12 M. Kasten 1 M. Voreinsendung des Betrages. — Porto extra.

v. Puttkamer, Görlitz.

Puppen

von Att. cynthia 1.50 M., elpenor 1 M., ligustri, lucipara, contigua 60, batis 80 Pf. pro Dtzd., proserpina 30, porcellus 20 Pf. pro Stück. — Porto 25 Pf.

H. Wenzel, Liegnitz, Schlossstr. 14.

Habe abzugeben

in bester Verpackung tadellose, frisch und sauber gespannte Falter von Pieris ergane Paar 1.50 M., Anth. belia 75, ausonia 75, Lim. camilla Stück 50, Sp. altheae Paar 75, Sph. convolvuli 60 Pf., Deil. nerii (sehr gross) 2.50 M., livornica 1.50 M., Sm. quercus 3.50 M., Mac. croatica Stück 1.25 M., Eup. pudica Paar 80, Ocn. rubea 80, Cneth. pityocampa 75 Pf., Bomb. rimicolia 1 M., Las. otus 2.50 M., Asph. ridens Stück 30, Mam. cappa 60, Dryobota furva Paar 80, v. cerris Stück 75 Pf., saportae 1 M., Erip. latreillei 40, Eurhipia adulatrix 20 Pf., Plusia ni 1 M., chalcytes 1 M., Anophia leucomelas 1.25 M., Xanthodes malvae Paar 3.50 M., Zethes insularis Stück 2.50 M., Leucanites stolida 75, Grammodes algira 30 Pf., Cat. alchymista 1.25 M, Cat. dilecta 1.75 M., nymphaea 1.75 M., nymphagoga 40 Pf., Spint. cataphanes 1.25 M.

Franz Rudolph, Malfi b. Gravosa, Süd-Dalmatien.

Permanenter Vereins-Tauschverkehr in Macro-Lepidopteren.

Filiale Cöln.

1. Nachtrag zur Angebotliste. — (Siehe Einlage.)

Parn. apollo e Winningen (Mosel), dto. e Pyrenais. *Thecl.* spini trans ad lync. ♀. *Lyc.* cytis v. alaica ♂, orbit. v. dardanus, amor. *Mel.* phoebe II. Gen. e. l. ♂♀, trivia e. l. ♂♀. *Arg.* ab. cleodoxa. *Syricht.* orbifer. *Ino* pruni, subsolana e. l. *Zyg.* brizae. *Syntom.* v. phegeus. *Spilos.* hybrid. inversa ♂♀ e. l. caradje. *Notod.* querna. *Phaler.* bucephaloides. *Agrot.* obscura, simulans, saucia. *Neuron.* cespitis e. l. ♂♀. *Polia* chi. *Chaript.* viridan. *Tapin.* hellmanni. *Eurhipia* adulatrix Gen. I. e. l., II. e. l. *Cucul.* lychnit. *Catocal.* hymenaea. *Geometr.* vernaria. *Nem.* pulmentar. *Pellon.* vibicar. g. I. et II, v. strigat. g. I. et II. *Eug.* crosaria. *Crocall.* elinguar. *Synopsia* sociaria. *Boarm.* selenaria. *Gnoph.* furvata. *Cidar.* riguata, corticat. gen. I et II, tersata. *Eupith.* alliaria, pumilata.

Argyn. aphirape ♂♀. *Ereb.* epiphron v. cassiope ♂, epiphron ab. nelamus ♂, manto var. pyrrhula ♂♀, gorge v. triopes p. ♂, euryale ab. ocellar. ♂. *Satyr.* var. cordulina ♂. *Ino* geryon v. chrysoceph. ♂. *Zygaena* ephialt. ab. athamanthae ♂♀. *Sarrothripa* ab. dilutan. ♂♀. *Nola* cristatula ♂. *Lithos.* lurideola ♂♀, unita e. l. ♂♀, lutarella v. pallifr. ♂. *Call.* hera e. l. ♂♀. *Bombyx* arbuscula ♂♀. *Agrotis* alpestris ♂♀. *Mamestr.* leucophaea ♂♀. *Dianth.* nana ♂♀, cucubali ♂♀, capsophila ♂♀. *Hadena* pernix p. ♀, sublustris e. l. ♂♀. *Amphipyra* perflua ♂♀. *Pseudoterp.* pruinata e. l. ♂♀. *Nemoria* strigata e. l. ♂♀. *Acidalia* perochraria e l. ♂♀, dimidiata e l. ♂♀, trigeminata, rusticata ♂♀, degeneraria e. l. ♂♀, incanata ♂, remutata ♂. *Anisopt.* aceraria ♂. *Aspilates* strigillaria e. l. ♂♀. *Aplasta* ononaria ♂♀. *Ortholita* moeniata e. l. ♂♀. *Cidaria* variata ♂, v. obelisca ♂, olivata ♂♀, testaceata ♂♀, capitata ♂♀. *Eupithecia* millefoliata e. l. ♂♀, linariat. e. l. ♂♀, subfulvata v. oxydata e l. ♂♀, tamariciat. e. l. fraxinata e. l. ♂♀, isogrammaria e. l. ♂♀ tenuiata e. l. ♂♀, trisignaria e. l. ♂♀, virgaureat. e l. ♂♀, minutata e. l. ♂♀, absinthiata e. l. ♂♀, pimpinellat. e. l. ♂♀, abbreviata e. l. ♂♀, sobrinata e. l. ♂♀.

Präparirte Raupen,

sicher bestimmt und sehr gut präparirt.

Pap. machaon. *Parn.* apollo. *Apor.* crataegi, dto. klein. *Pier.* brassicae, rapae. *Van.* prorsa, levana, urticae, polychlor., io, c-album, antiopa, atalanta. *Arg.* selene, aglaja. *Lyc.* orion, *Epin.* hyperantus. *Satyr.* dryas. *Sphinx* ligustri, pinastri, convolvul. *Smer.* tiliae. *Deil.* euhporbiae, dto. klein, vespertil. *Macr.* stellatar., fuciform., bombylif. *Troch.* apiform., tabanif. *Bemb.* hylaeif. *Sesia* asiliform., muscaefor., empiform., tipuliform., formicaef., culiciform. *Zyg.* pilosellae, peucedan., fausta. *Syn.* phegea. *Pterog.* proserpin. *Pent.* morio. *Ear.* chlorana. *Gnophr.* quadr., rubricoll. *Euch.* jacobaeae *Call.* dominul. *Arct.* caja, dto. klein, purpurat, hebe, aulica. *Spil.* fuligino., lubriciped., zatima, menthastr., mendica, *Hep.* sylvinus. *Coss.* cossus, mittel, klein, *H.* limacod. *Org.* antiqua. *Dasych.* selenitic., abietis, fascelin., pudibund. *Leuc.* salicis. *Lar.* l.-nigr. *Porthes.* chrysorrh., klein, similis. *Psyche* undulell. *Psil.* monacha, ganz klein. *Bomb.* castrens., populi, neustria, lanestris, catax, trifolii, quercus, dto. jung, rubi, dto. jung, dto. ganz klein, mori, dto. jung. *Crat.* dumi. *Las.* potatoria, populifol., jung, tremulifol., quercifolia, dto. jung, pini, mittel, pyri, gross, dto. mittel, dto. ganz klein, caecigena p. *Harp.* vinula. *Drep.* falcatar. *Stau.* fagi. *Notod.* tremul., trepida, dromedar. *L.* camelina. *C.* pinivora, procession., pytiocamp. *Phal.* bucephal. *Pyg.* curtula, anachoret. *Asph.* flavicorn., dto. jung. *Dem.* coryli. *Acr.* aceris, tridens, rumicis, psi. *Sim.* nervosa. *Panth.* coenobit. *Agr.* fimbria, augur, pronuba, dto. kleiner, triangul., baja, klein, c-nigrum, dto. kleiner, plecta, putris, exclamat., dto. klein, trux. *Agrot.* prasinana, occulta. *Neur.* popularis. *Mam.* thalassin., pisi, brassicae, persicar., trifolii, oleracea. *Dianth.* capsincol. *Luper.* matura. *Habr.* scita. *Er.* purpureofasc. *Had.* rurea. *Misel.* aprilin., oxyacanth. *R.* detersa. *Brot.* meticulos. *Naen.* typica, dto. kleiner. *Taenioc.* gracilis. *Orth.* circellaris. *Xanthia* flavago, fulvago. *Orrh.* vaccinii. *Caloc.* vetusta, exoleta. *Aster.* nubeculos. *Cucull.* umbratica, scrophular., gnaphalii p. argentea, artemis., campanul. *Eucl.* glyphica. *Hyp.* rostralis. *Eug.* autumnar. *Abrax.* grossular., marginat. *Selen.* tetralunar. *R.* luteolata. *Bist.* hirtarius. *Hyb.* marginat. *Cheim.* brumat. *Amph.* betular. *Boar.* crepuscul. *E* fluctuosa. *Cid.* galiata, albimacula. *Acid.* virgularia. *Eupith* oblongata.

NB. Auf vielseitige Anfragen betreffs der Tauschbedingungen diene den Herren Mitgliedern folgende Antwort:

Den Mitgliedern geht auf deren Angebot von hier aus sofort Antwort zu, welche Falterarten im Tauschgeschäfte verwendet werden können. Diese Falter sind dann in reinen, tadellosen Stücken der Filiale einzusenden und der Sendung möge eine ausgiebige Wunschliste beigefügt werden.

Innerhalb 8 Tagen erhalten die Einsender Ihre Gegensendung und werden dieser auch etwa nicht konvenirende Stücke wieder beigefügt werden.

An der Gegensendung werden 10% des ausgetauschten Falterwerthes in Natura und ferner etwa ausgelegte Portospesen gekürzt.

An Baarkäufer werden Falter zu 50% abgelassen.

Auswahlsendungen können nur dann gemacht werden, wenn damit ein rein wissenschaftlicher Zweck verfolgt wird. Aberrationen übernimmt die Filiale im Tausche oder gegen Baarzahlung, nachdem dieselben zur Ansicht vorgelegen und über die Preise Einigung erlangt wurde.

In den Angebotlisten und auf den Etiketten müssen die Falter mit den wissenschaftlichen Namen bezeichnet werden, während die Correspondenz in deutscher, englischer oder französischer Sprache geführt werden kann.

Attacus atlas,

Riesenform, von Ceylon, Paar 5.00 Mk. excl. Porto u. Verpackung. Nur p. Nachnahme.

O. Lehnhardt, Schwiebus.

Habe noch nachstehende, gut gespannte

Falter

in grösserer Anzahl abzugeben. Preise pro Dutzend. Sph. pinastri 1.00, Macr. fuciformis 2.00, Troch. apiforme 1.50, Nacl. ancilla 2.00, Arct. purpurata 1.50, hebe 2.00, Spil. urticae 1.50, Abr. sylvata 1.50, Sel. bilunaria 0.75 M.

Bei Bestellungen von 5 M. an Porto und Verpackung frei.

B. Theinert, Lübben i. L.

Suche im Tausch

atropos, convolvuli, ligustri, euphorbiae, ocellata, sowie Nashornkäfer, Laternenträger und exotische Falter, auch solche II. Qual., zu erwerben; biete dafür Par. mnemosyne, Agl. tau, Col. edusa, phicomone, Er. neoridas, cassiope, Coen. satyrion, arcania, Arg. ino, dia, Bombyx lanestris, Lyc. argiades, Bup. piniarius.

Wer liefert die Torfplatten billig?

Jos. Hesse, Salzburg.

Dütenfalter,

Südamerikanische Schmetterlinge, desgl. ind. Arten liefere in ganz reinen Exemplaren (Ia Dütenqualität) zu den bekannten billigsten Preisen. Neue gedruckte Listen mit viel mehr Arten und Seltenheiten in grösserer Zahl sende frei. Nichtkonvenirendes nehme unbeanstandet zurück. Bei grösseren Bestellungen gewähre gegen baar bedeutenden Rabatt.

H. Arp,
Altenkrempe b. Neustadt i. Holstein.

Während meiner bevorstehenden Gastspielreise bleibt meine Adresse wie bisher.

Regisseur *Ernst Albert*,
zur Zeit b. Herrn Amtmann *Albert*,
Cöthen (Anhalt).

Bitte herzlich, mir nach wie vor Mittheilungen (auch die geringfügigsten) über Tagfalter-varia- und aberrationen machen zu wollen, um dieselben, im Interesse der Wissenschaft, für mein Werk zu verwerthen. Alle Unkosten werden mit Dank zurückerstattet. D. O,

---

Panolis piniperda Raupen,

lebend oder präpariert, Falter von Bupalus piniarius, Cneth. pinivora, D. pudibunda und Phal. bucephala kaufe ich in grösserer Anzahl.

H. Gerike, Bad Reinerz, Schlesien.

Puppen

von Pt. proserpina Stück 40 Pf., Sph. ligustri 80 Pf., Deil. elpenor 1.20 M., Sm. populi 1 M., Harp. vinula 80 Pf., Harp. bifida 2 M., Not. dromedarius 60 Pf., Not. tremula 50 Pf., Lop. camelina 60 Pf. pro Dtzd. Porto und Kästchen extra, Tausch nicht ausgeschlossen, giebt ab.

Robert Ottom. Langer, Prag No. 7, III.

Meine neue Liste

über europ. Coleopteren ist soeben erschienen. Versendung franco!

C. Kelecsenyi, Tavarnok, Hungaria via N. Tapolcsány.

Neu-Guinea Schmetterlinge

habe eine Anzahl zu billigen Preisen abzugeben, wobei: *Papilio* ormenus, euchenor, ambracia, autolycus, bridgei; *Tachyris* celestina; *Danais* purpurata; *Euploea* usipetes, treitschkei, dursteini; *Tenaris* westwoodi, charonides; *Cethosia* cataspe, *Cyrestis* acilia; *Hypolimnas* deois; *Parthenos* aspila; *Euthalia* aethion; *Char.* latona; *Prothoë* australis, hewitsoni, schönbergi; *Alcidis* aurora; *Apaturina* v. papuana.

Auswahlsendungen stehen gern zu Diensten.

L. Kuhlmann, Frankfurt a. Main, Rhönstr. 87.

Druck von H. Scholz in Guben.

1. Dezember 1896. No. 17. X. Jahrgang.

Entomologische Zeitschrift.

Central-Organ des Entomologischen Internationalen Vereins.

Herausgegeben
unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

Die Entomologische Zeitschrift erscheint monatlich zwei Mal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 25 Pf. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahre 100 Zeilen Inserate frei.

Inhalt: Einige aberrative und gynandromorphe Macrolepidopteren. — Kleine Mittheilungen. — Neue Mitglieder.

— Jeder Nachdruck ohne Erlaubniss ist untersagt. —

Einige aberrative und gynandromorphe Macrolepidopteren.

Beschrieben von *O. Schultz*—Berlin.

1) Satyrus alcyone W. V., ♀.

Die Vorderflügelspitze weist beiderseits auf der Oberseite ein sehr schwach gekerntes Auge auf, welches an Grösse die Augenzeichnung normaler weiblicher Satyrus alcyone fast um das Doppelte übertrifft. Auch das blinde Auge in Zelle 2 fällt durch seine Grösse oberseits auf. Unterseits dagegen sind beide Augenflecke nur von normaler Grösse. Zwischen diesen beiden Augenflecken befindet sich noch ein drittes, blindes, stark hervortretendes Auge, welches an Grösse dem obersten und untersten Fleck nicht gleichkommt und unterseits nur punktförmig angedeutet ist.

Die lichte Bestäubung der Vorderflügelbinde hat bedeutend mehr Ausdehnung, namentlich in dem oberen Theile derselben, als es sonst bei Weibchen dieser Art der Fall ist. Während die Binde der Vorderflügel einen gelblichen Ton zeigt, ist die der Hinterflügel weisslich gefärbt.

Das Stück wurde in der Pferdebucht bei Coepenick gefangen und befindet sich in meiner Sammlung.

2) Deilephila nerii L.

Die bei typischen Exemplaren grasgrünen Basisflecke der Vorderflügel zeigen bei diesem Stück in der oberen Hälfte braungelbe, in der unteren dunkelgrüne Färbung. Die Schulterdecken sind dunkelgrün, dagegen der Thorax bräunlich gefärbt; ebenso spielt die Färbung des Leibes oberseits mehr ins Braungrüne. Die bräunliche Bestäubung tritt ausserdem hervor im Spitzenwinkel der Vorderflügel, während hellgrüne Farbentöne sich am Innenrand und im Mittelfeld oberhalb des violetten Feldes bemerkbar machen. Die lichten Stellen unterhalb des Basalfleckes am Innenrand beider Vorderflügel sind, wie bei gewöhnlichen Stücken, rosenroth angelaufen. Unterseits zeigt der Falter auf sämmtlichen Flügeln eine mehr bräunliche Färbung.

3) Ocneria dispar L.

Auf dunkelbraunem Grunde zeigte dies Exemplar mit Ausnahme der beiden Hinterflügel mehrfache weissliche Zeichnungen.

Der linke Vorderflügel zeigte von der Mitte des Aussenrandes bis an die Basis des Flügels einen breiten weissen Streifen, darüber noch 2 ganz schmale, weissliche Linien; auf der rechten Seite war der Vorderflügel ebenso gezeichnet, nur zeigte er noch am Apex einen grösseren, weissen Flecken. Der Leib war männlich; die linke Afterklappe etwas kleiner als auf der rechten Seite.

Die Section des Leibes wies (ausser der linken, weniger entwickelten Afterklappe) völlig männliche innere Bildung auf, wie dies ein Vergleich mit typischen ♂♂ derselben Spezies ergab. Irgend welche Spuren weiblicher Organe waren nicht zu entdecken.

Das Exemplar wurde in einem hohlen Weidenstamm am 16. August d. Js. auf den Schöneberger Wiesen gefunden.

4) Aglia tau L.

Der linke Vorderflügel dieses defecten Stückes zeigt die männliche, ockergelbe Färbung, während der Hinterflügel derselben Seite weiblich und lehmgelb gefärbt ist. Die Fühler sind beide männlich; der Leib ist der Färbung nach männlich, der Gestalt nach mehr weiblich.

Nach Aussage des Besitzers, des Herrn Bartel—Charlottenburg, entsprach die rechte Flügelseite, welche vollständig fehlt, völlig der linken: also rechter Vorderflügel männlich, rechter Hinterflügel weiblich.

Wir haben es demnach mit der selten beobachteten Erscheinung eines Gynandromorphismus zu thun, bei dem die beiden Vorderflügel den männlichen Typus zeigen, während die beiden Hinterflügel weiblich gefärbt sind.

Das Exemplar wurde 1894 von dem genannten Herrn gezogen.

5) Saturnia pyri W. V.

Die Beschreibung dieses gynandromorphen Falters

erfolgt nach einer Photographie desselben, welche mir der Züchter des Thieres, Herr W. Kunkel hierselbst (Mitglied des »Orion«) behufs derselben in liebenswürdigster Weise zur Verfügung stellte.

Das Exemplar zeigt auf der rechten Seite männliche, auf der linken weibliche Bildung. Der rechte Fühler ist vollkommen männlich, der linke weiblich geformt. Die linke Flügelseite ist grösser und dunkler als die rechte; dementsprechend ist auch die Augenzeichnung verschieden gross auf den beiden Seiten. Während der linke (weibliche) Vorderflügel von der Basis bis zur Flügelspitze 5,8 cm misst, misst der rechte (männliche) Vorderflügel nur 5,6 cm. Der Leib zeigt eine undeutliche, schiefe Theilungslinie und erinnert in seiner stattlichen Grösse an ein Weibchen. Ob die äusseren Geschlechtsorgane so gebildet sind, dass die beiden Geschlechtsglieder deutlich neben einander liegen, wie dies Ochsenheimer von einem in seinem Besitz befindlichen Zwitter von Saturnia pyri beschreibt (cf. auch A. Moscary. Rovart Lapok I. p. 56), konnte aus der Photographie nicht erkannt werden.

Der interessante Spinner wurde am 10. März 1896 vom genannten Herrn gezogen.

6) Lythria purpuraria.

Der rechte Fühler dieses Thieres ist gekämmt, vollkommen männlich, der linke fadenförmig, weiblich. Die rechte Flügelseite ist grösser als die linke.

Wurde am 31. Mai 1896 von Herrn Bartel—Charlottenburg in Finkenkrug gefangen.

Kleine Mittheilungen.

Vor Kurzem machte ich bei Revision meiner Schmetterlingssammlung die Wahrnehmung, dass in einzelnen Kästen nahezu sämmtliche Schmetterlinge (besonders Lycaenidae) die Flügel, welche ursprünglich hübsch wagerecht ausgebreitet waren, nach unten hängen liessen, wie dies bei Spannern gar oft der Fall ist. Die Ursache glaubte ich in den diesjährigen enorm feuchten Witterungsverhältnissen suchen zu müssen, da ich eine andere Erklärung für die Erscheinung nicht zu finden vermochte. Das Räthsel sollte jedoch gelöst werden.

Eine Arg. daphne Schiff., welche ich aus Versehen in einer offenen Doublettenschachtel hatte stecken lassen, war mir von Raubzeug angefressen worden. Um das Thier zu retten bezw. etwa vorhandene Zerstörer zu vernichten, steckte ich den Schmetterling in eine dichtschliessende niedere Cigarrenschachtel, gleichzeitig einen mit Carbolsäure tüchtig getränkten Wattebausch beigebend. Als ich nach einigen Tagen die Quarantaine aufhob, war meine daphne — vollständig erweicht, als käme sie direkt aus der Aufweichglocke!

Ich benütze in meinen Sammelkästen die so äusserst beliebten und auch praktischen Desinfektionsgläschen, wie sie für wenige Pfennige unser Vereinslager liefert. Um nun einen recht ausgiebigen Schutz für meine Lieblinge zu schaffen, füllte ich vor kurzem die Gläschen nahezu bis an den Rand mit Carbolsäure, — den Effekt habe ich bereits geschildert.

Die aufweichende Wirkung der Carbolsäure war mir völlig neu, doch hat sie sich mir, wie gesehen, in einer recht unliebsamen Weise zu erkennen gegeben. Hätte ich nur geringe Quantitäten der verhängnissvollen Säure angewendet, wäre ich wohl nicht zu Schaden gekommen, doch — allzuviel ist auch hier ungesund! Fürder werde ich bei dem bis jetzt mit Erfolg angewendeten Schwefelkohlenstoff bleiben.

Ernst Krodel, Kitzingen.

Neue Mitglieder.

No. 2088. Herr Pape, Lehrer, Berenbrock b. Calvörde, Braunschweig.
No. 2089. Herr Strecker, Lehrer, Kronprinzenstrasse 43, Breslau.
No. 2090. Herr W. Spethmann, Langenrehm 15, Hamburg-Barmbeck.
No. 2091. Herr Otto Hunger, Frankenberg, Sachsen.
No. 2092. Herr. J. M. Schäfer, Töngesgasse 61, Frankfurt a/M.

Es sind zu richten Briefe u. Geld-Sendungen

1. **in Bibliotheksangelegenheiten: an den Vereinsbibliothekar, Herrn Lehrer Callies, Guben, Lindengraben;**
2. **in Kassenangelegenheiten (Vereinsbeitragszahlungen): an den Vereinskassirer, Herrn Lehrer Paul Hoffmann, Guben, Pförtenerstr.;**
3. **Briefe und Zahlungen in allen übrigen Angelegenheiten, namentlich Inserate, Vereinslagerbestellungen und Zahlungen hierfür, Beschwerden, Reclamationen wegen fehlender Nummern der Zeitschrift: an den Vereinsvorsitzenden Hermann Redlich, Guben.**

Die geehrten Mitglieder werden in ihrem eigenen Interesse ersucht, obige Vorschriften zu beachten, *da andernfalls unliebsame Verspätungen unausbleiblich sind.*

H. Kläger, *Nadlermeister, Berlin, Adalbertstr. 5,*
Lieferant für das Vereinslager des Internation. Entomol. Vereins, empfiehlt seine Insekten-Nadeln bester Qualität zu billigsten Preisen.
Fabrikate vorräthig zu Original-Preisen auf Vereinslager in Guben.

Preis-Liste
über meine von den **ersten Museen des In- und Auslandes** als das **beste anerkannte Fang- und Präparir-Utensilien** versende gratis und postfrei.
Anerkennungsschreiben
liegen zur Einsicht.
Als besonders praktisch hebe
mein neues verzinntes
4theiliges Fangnetz,
von indischem Seidenmull, ohne Vorrichtung an jeden Stock passend, hervor.
Neu!!
Schwarze Insektenstahlnadeln
von 000 bis 6.
A. Kricheldorff, Berlin S., Oranienstr. 135.

Wegen Altersschwäche bin ich Willens, meine
Schmetterlings-Sammlung
billig zu verkaufen. Selbige ist systematisch geordnet und enthält ca. 4000 Exemplare in 65 mit Glasdeckel versehenen Kasten in Grösse 46×36 cm und 42×33 cm. In 10 grossen Kasten befinden sich prachtvolle Exoten.
Näheres ertheilt
Fr. Rohleder, Aschersleben, Johannespromenade.

Eier von Las. fasciatella var. excellens à Dtzd. 40 Pf. giebt ab
E. R. Naumann, Mittelbach.

Für die Herren Mitglieder als geeignetstes **Weihnachts-Geschenk** empfohlen:
Dr. Standfuss, Handbuch für Sammler palaearktischer Gross-Schmetterlinge.
Verlag: Fischer—Jena.
Zu beziehen durch jede Buchhandlung.

Puppen
von ferenigra bezw. nigerrima ♂ 1 M., ♀ 2 M, v. erminea 35 Pf. pro Stück. — Eier von Eug. fuscantaria 25 Pf. pro Dtzd. (Alles aus Freilandzucht.) — Porto extra.
A. Kentrup, Ostenfelde i. W.

Einige Paare von Dicranoceph. wallichi in tadellosen Stücken giebt ab à Paar zu 30 M. *H. Thiele,* Berlin W., Steglitzerstr. 7.

Raupen *von Bombyx quercus var. sicula,* im geheizten Zimmer auf Epheu lebend, giebt ab im Tausch gegen europ. Falter oder Zuchtmaterial.
Dr. A. Petry, Nordhausen, Löbnitzstrasse 15.

Turkestan
Lepidopteren in vorzüglicher Frische und Reinheit billigst. Preislisten gratis und franco versendet
H. Thiele, Berlin, Steglitzerstr. 7.

Im Tausche abzugeben:

6 Stück Las. populifolia v. aestiva II. Generation, sehr dunkel, und 25 Stück präp. Raupen. Dagegen nehme ich europ. Falter, auch ein Attac. atlas ♀ gross. Pernyi Puppen à Dtzd. 1.20 M. — Porto 10 Pf.

K. Kropf, Brüx, Böhmen.

Gryllotalpa vulgaris
(Maulwurfsgrille)

ist vom Gefertigten in allen Entwicklungsstadien, vom Ei bis zum erwachsenen Insekt, abzugeben. Auch Nestbauten. Preis 5 Eier 10 Pf, Larven von 10—15 Pfg., Insekt 30 Pfg., Nestbau 80 Pfg. Alles in Spiritus. — Preise excl. Porto und Emball.

F. Perneder, Wien XVI/2, Brunnengasse 27.

Tausch-Offerte!

Um zu räumen, gebe ich folgende reine und sauber gespannte Falter mit 80% der Staudinger'schen Katalogpreise gegen mir fehlende Paläarkten:

I. polyxena e Dalm., ♂♀ callidice, optilete ♂♂, argiolus ♂♀, hylas ♂♀, orbitulus ♂♀, didyma, ab. napaea ♀, statilinus ♂, aurelia ♂♀, maera, maturna, iphis ♂♀, antiopa, io

II. Sm. populi, silvius, palaemon.

III. Ocn. rubea, versicolora ♂♂, hospita, luctifera, gonostigma ♂♂, potatoria, quercifolia, v. excellens.

IV. occulta, c-nigrum, ypsilon, segetum, exclamationis, sublustris, abjecta, cappa, ni, chalcytes, rufocincta, Xant. malvae, leucomelas, furva, caecimacula, paleacea, vetusta, fulvago, flavago, ab. flavescens, aurago, trapezina, helvola, lota, pistacina, vaccinii, ab. spadicea, pistacina, v. serina, socia, ornitopus, oxyacanthae, acetosellae, nictitans, trapezina, l-album, satellitia, v. glabra, fraxini.

V. vernaria, coarctata, bipunctaria, moeniata, vitalbata, salicata, nebulata, syringaria, sylvata, carbonaria, praeformata, populata, luridata.

Unter 10 M. Tauschwerth kann ich nicht erledigen.

Von acetosellae, helvola, pistacina, vaccinii, trapezina stelle ich auf Wunsch stark variirende Serien von je 10—12 Ex. zusammen,

Westphal, Oberlehrer, Münsterberg, Schlesien.

Phanaeus obliquans Bates
Mexico,

schön goldgrün glänzender Dungkäfer, das Pärchen für 40 Pf, 1 Dutzd. für 2 M. sind noch abzugeben.

Fast alle Käufer haben sofort nachbestellt. 100 Stück mexikanische Käfer in 40 Arten für 7.50 M. — Porto besonders.

C. F. Lange, Annaberg i. Erzgeb.

Tüchtiger Sammler

wird für Süd-Amerika sofort engagirt. Nur leistungsfähige Bewerber, welche sich mit einer Baarkaution von 600 M. auf mindestens 3 Jahre binden wollen, mögen ihre Offerten richten unter „*Waidmannsheil*" an die Expedition.

Habe abzugeben:

Eier von A. sphinx Dtzd. 20 Pf., C. fraxini Dtzd. 20 Pf. Puppen von P. amphidamas Dtzd. 1 M., 100 Stück 7 M. Falter von dominula 8 Pf., A. aulica 10 Pf., S. libatrix 5 Pf., E. autumnaria 5 Pf. pro Stück. — Porto extra. — Tausch erwünscht.

R. Blechschmidt, Leipzig, Erdmannstr. 7.

Habe abzugeben:

Falter v. Pap. hospiton e. l. Ia in Düten à 2.50 M., Deil nerii à 1 M. gespannt.

W. Walther, Stuttgart, Reuchlinstrasse 12.

Im Tausch

gegen Falter, Raupen und Puppen, ev. gegen baar sind abzugeben:

1) ausgestopfte Vögel: 1 Elster (Pica caudata), 1 Eichelhäher (Garrulus glandarius), 1 Staar (Sturnus vulgaris), 1 Pirol ♂ (Oriolus galbula), 1 Singdrossel (Turdus musicus), 1 Ringdrossel (T. torquatus), 1 Weindrossel (T. iliacus), 1 Wachholderdrossel (Turdus pilaris), alle aufstellbar.

2) 17 genadelte Trogus lapidator nebst ihren Wirthen (Puppen von Pap. machaon L.)

Im Tausch besonders erwünscht: Puppen von Smer. quercus, polyxena, pyri, spini, vespertilio, versicolora, tau, coenobita; Falter von Smer. quercus und Deil dahlii.

Gefl. Offerten sieht entgegen

O. Schultz, Berlin W. 30, Kyffhäuserstr. 16 III.

Im Tausch abzugeben:

Pap. podalirius, machaon, Ant. cardamines, Pol. hippothoe, Ly. argiolus, Lim. populi, sibilla, Van. polychloros, jo, antiopa, Argy. selene, Er. ligea, Par. maera, megaera, Ep. janira, Sp. ligustri, pinastri, Deil. porcellus, elpenor, Sm. tiliae, ocellata, populi, Mac. stellatarum, Syn. phegea, Euch. jacobaeae, Nem. plantaginis, ab. hospita, Act. caja, purpurata, Las. potatoria, quercifolia, Sat. pyri gross, pavonia, Agl. tau, Drep. falcataria, Asph. flavicornis, Not. ziczac, Loph. camelina, Pt. palpina, Panth. coenobita, Ag. trianzulum, c-nigrum, ditrapezium, brunnea, festiva, prasina, Mam. nebulosa, persicariae, Hab. scita, Naen. typica, Cat. elocata, Br. parthenias, Las. v. excellens, Att. cynthia, Anth. yama mai, sowie etliche hundert Dütenfalter von Van. antiopa

Ernst Golbs, Seifhennersdorf, Sachsen.

Das Sammlungs-Verzeichniss

ermöglicht in Folge seiner von ersten Autoritäten und zahlreichen Privaten anerkannten practischen Einrichtung einzig und allein eine übersichtliche Aufzeichnung der Sammlungs-Objecte und enthält gleichzeitig alle für die Sammelthätigkeit wichtigen Angaben. Dr. *O. Staudinger* nennt das S.-V. ein verdienstvolles Werk. *Ins.-Börse:* Ersetzt eine ganze Bibliothek. *Ent. Zeitschrift:* So nothwendig wie Spannbrett und Kasten. *Nat. Cabinet:* Ausgezeichneter Raupen- und Schmetterlings-Kalender.

Preis 3 M, einschl. Auszug (als Handverzeichniss oder zur Etikettirung verwendbar) 3,40 M.

A. Koch, jetzt: Potsdam, Augustastrasse 41.

Kräftige Puppen

von *Staur. fagi* à Dtzd. 5 M., von *Loph. carmelita* à Dtzd. 6 M. Im Tausch nach Uebereinkunft. Auch einige Hundert Eier von *Bomb. populi.*

E. Müller, Leipzig-Reudnitz, Albertstrasse 9.

Habe abzugeben:

Puppen von Pa. podalirius 80, Deil. elpenor 80, porcellus 240, Sph. ligustri 80 Pf. per Dtzd. Falter v. Cossus ligniperda und Agl. tau ab. fere-nigra. Letztere auch im Tausch gegen bessere Europäer. — Porto und Kistchen extra.

Heinrich Wollenhaupt, Mühlhausen i. Thür.

Suche

gegen baar oder für seltene exotische Insekten: Staudinger, Exotische Tagfalter, Hofmann, Schmetterlinge Europas, oder sonstige grössere gebrauchte entomologische Werke. Kaufe von überseeischen Sammlern gegen sofortige Casse Insekten aller Art.

Schröter, Bielefeld.

Im Tausch

gegen Tagfalter oder Puppen habe folgende Falter abzugeben:

A. iris, L. sibilla, populi, V. polychloros, antiopa, atalanta, Z. trifolii, filipendulae, carniolica, pilosellae, Art. hebe, aulica, Org. antiqua, C. dumi ♀, B. neustria. Agl. tau, ab. lugens ♂, Amph. pyramidea, Cat. fraxini, nupta.

Die Falter sind gut gespannt und erste Qualität, nur 6 ♂ der ab. lugens sind mit kleinen Fehlern, deshalb gebe dieselben zu halben Tauschpreisen im Tausch ab

Wilh. Helmbold, Decorateur, Mühlhausen i. Thr.

Frisch gespannte Falter

von *Las. fasciatella var. excellens*, Paar 5, p. Stück 2—3, Dor. apollinus, Paar 2.75.M.

Raupen von Agr. florida, ziemlich erwachsen, Dtzd. 3 M., 6 Stück 1.80 M., Had. rurea p. Dtzd. 40 Pfg., 25 Stück 75 Pfg., Brot. meticulosa p. Dtzd. 40 Pfg.

Puppen von Deil. elpenor Dtzd. 80 Pfg. — Porto extra.

Obige Falter gebe auch im Tausch gegen gute Arten.

Osc. Fahlberg, Oelsnitz i. Vgtl.

Kräftige Puppen

von Pap. hospiton, Thais cerisyi, Saturnia spini, pyri, Mam. leineri, Dianth. luteago, Zonos. albiocellata, Cidaria corticata und viele andere Arten vorräthig. — Auch Tausch.

H. Locke, Wien, II Nordwestbahnhof.

Polia rufocincta

Eier p. Dtz. 50 Pfg. — Porto 20 Pfg.

Agrotis fimbria Raupen, halb erwachsen, pr. Dtzd. 50 Pfg. — Porto und Verpackung 25 Pfg. — Futter: Kohl, giebt ab gegen Voreinsendung des Betrages in Briefmarken.

A. Wullschlegel, Martigny-ville, Wallis Schweiz.

Alpenfalter

Ia Qual. und präparirte Raupen liefert mit hohem Baar-Rabatt. Verzeichnisse zu Diensten.

A. Wullschlegel, Martigny-ville, Wallis Schweiz.

Habe *exotische Lepidopteren* nur gegen baar und europäische Coleopteren auch im Tausche gegen Puppen, insbesondere S. pavonia, pyri, S. ocellata, populi sehr billig abzugeben. — Liste auf Wunsch.

Siegmund Jasilkowski, Czernowitz, Kuczurmarerstr. No. 82 (Bukowina.)

Puppen

von batis 80, elpenor 100, ligustri, lucipara, contigua 60 Pfg. pro Dtzd., porcellus 20 Pfg. pro Stück. — Porto 25 Pf.

P. P. Att. cynthia und proserpina Puppen vergriffen, noch Falter von proserpina à Stück 50 Pfg.

H. Wenzel, Liegnitz, Schlossstr. 14.

Puppen

von podalirius, à Dtzd. 1 M., ligustri à Dtzd. 80 Pfg., elpenor 80 Pf., porcellus ½ Dtzd. 1.20 M. Falter von Agl. tau ab. ferenigra und Cossus ligniperda; die Falter auch im Tausch gegen Süd-Europäer hat abzugeben

Heinrich Wollenhaupt, Mühlhausen i. Thüringen.

Räupchen

von Arct. caja, II. Gen. zur Winterzucht angetrieben, Dtzd 20 Pf. — Porto pp. 30 Pf.

v. Netzer, Coblenz (Rhein).

Tausch. Eine Anzahl gut präpar. Raupen, sowie einige Pärchen von Las. var. excellens gebe im Tausch auf mir fehlende Falter oder Käfer.

E. R. Naumann, Mittelbach b. Grüna.

Ich suche 3—4 Dtzd. pini Raupen und 2 Dtzd. cecropia Puppen und bitte um Offerten.

Max Maute, Brauerei Dinkelacker, Stuttgart.

Puppen von Pap. podalirius Dtzd. 1 M., Panth. coenobita Dtzd. 2 M. Porto u. Verpackung 25 Pf. Tausch gegen besseres Zuchtmaterial erwünscht.

G. Jüngling, Regensburg K. 11

Offerte lebender Puppen.

Preise in Pf. per Stück. D. vespertilio 40, galii 25, porcellus 25, Pt. proserpina 35, M. bombyliformis 25, St. pyri 30, auf je 5 Stück 1 gratis. Porto und Verp. 25 Pf. Bei Abnahme von 5 M. aufwärts franco. Ausserdem reiche Auswahl von Lepidopteren in I. Qualität und billig. Suche noch Falter von Ap. iris und defoliaria im Tausch.

Leopold Karlinger, Wien II|5, Brigittaplatz 17.

Für nur 12 Mark liefere gegen Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages in gespannten, frischen und reinen, meist grossen und schönen Stücken: Exoten: Pap. 1 rama, 1 doson, 2 evemann, 2 v. pompilius, 1 glycerion, 1 Tach. zoe, 1 Heb. glaucippe, 1 Del. descombesi, 2 Dan. vulgaris, 1 Dan. melanippus, 2 Eupl. midamus, 1 Eupl. rhadamanthus, 1 Cynth. battaka, 2 L proceris. Palaearkten: 1 Parn. v. staudingeri, 1 Parn. appollonius.

Werth sämmtlicher Falter ca. 65 M.

Verpackung und Porto gratis. Um rechtzeitige Bestellung ersucht

H. Thiele, Berlin W., Steglitzerstr. 7.

Armandia lidderdalii à Stück 75 M., versendet *H. Thiele*, Berlin, Steglitzerstr. 7.

☞ Befr. Eier von E. quercaria Dtzd. 30 Pf., E. quercinaria Dtzd. 20 Pf. bei

A. Seiler, Organist, Münster, Westf.

Eier von Or. antiqua und Cat. fraxini, sowie Puppen von Sph. ligustri, Sp. mendica, lubricipeda und Euch. jacobaeae, giebt ab im Tausch gegen Falter oder anderes Zuchtmaterial.

Wissenschaftl. Verein für Sammelwesen, Apolda.

Rich. Weise, Vorsitzender.

Attacus atlas

Riesenform in Düten, das Paar 5.00. — Porto und Verpackung extra. Nur per Nachnahme.

O. Lehnhardt, Schwiebus.

Suche direkte Verbindung mit Sammlern von exot. Faltern. Kaufe ganze Sendungen exot. Dütenfalter. D. O.

☞ **Offerire.** ☜

Puppen von Smerinthus populi Dtzd. 70 Pf., ligustri 60 Pf.

Ferner gegen Meistgebot:

Einen Falter von caja (brauner Bär) 2. Generation, Oberflügel dunkel-braun, ab und zu schwache, weisse Punkte, keine Zeichnung, Unterflügel gelb mit einem breiten schwarzen Rand bis in die Mitte des Flügels. Gebe denselben gegen Meistgebot ab. Offerten erbittet

C. Wagner, Liegnitz, Karthausstr. 18.

Möchte in Tauschverkehr

treten und offerire behufs dessen nachfolgende Falter in guten, tadellos gespannten Stücken. Erbitte Gegenofferten. Sph. ligustri, pinastri, Deil. euphorbiae, elpenor, Smer. tiliae, ocellata, Euch. jacobaeae, Arct. caja, villica, Spilos. fuliginosa, Das. abietis, Leuc. salicis, Oen. dispar, Bomb. quercus, Endr. versicolora, Sat. pyri, pavonia ♀, Agl. tau ♂, Harp. vinula, Phal. bucephala, Dil. caeruleocephala, Acron. psi, c-nigrum segetum, Pol. rufocincta, Had. monoglypha, sublustris, Brot. meticulosa, Leuc. pallens, Amph. pyramidea, Scol. libatrix, Cucull. scrophulariae, umbratica, Plus. gamma, Cat. nupta, sponsa, promissa, Geom. papilionaria, Boar. roboraria, secundaria.

Denjenigen Herren, welche keine Puppen erhielten, zur Nachricht, dass dieselben schnell vergriffen waren.

A. Glöckner, Gera, Reuss.

Abzugeben gegen baar:

K. G. Lutz „*Das Buch der Schmetterlinge*“ 30 farbige Tafeln und 188 Seiten Text. Ferner Dr. Jul. Hoffmann „*Der Schmetterlingssammler*“, II. Auflage, 19 farbige Tafeln und 158 Seiten Text. Preisangebote erbittet

Georg Schlevoigt, Hannover, Seestrasse 8.

Gebe ab im Tausch

gegen Falter oder Zuchtmaterial: 90 Stachelbeersträucher, 20 diesj, vered. Rosen, 10 ausgest. Vögel, 1 Eichhörnchen ausgest., ca. 300 Stück Doubletten-Falter gegen baar für jedes annehmbare Gebot.

Alfred Schneider, Lichtenwalde, Post Niederwiesa.

☞ **Im Tausch** ☜

gegen mir erwünschte Falter der palaearktischen Fauna gebe ab: Col. chrysotheme, Nol. cristatula, Arct. maculosa, Ps. graslinella, schiffermilleri, Fum. crassiorella, Agr. collina, conflua, musiva, decora, lucernea ex Anglia, margaritacea, crassa, Mam. serratilinea, leineri, Dianth. luteago, Mith. imbecilla, Val. oleagina, Cuc. prenanthis, Plus. ain, Char. delphinii, Thalp. rosea, arcuinna, Zon. albiocellata, Gnoph. pullata, caelibaria, operaria ♂, Scod. favillacearia, Cleog. niveata, Cid. simulata, miata, immanata, austriacaria, flavicinctata, nebulata, saxicolata, polygrammata, Collix sparsata, Eup. alliaria, digitaliata, campanulata, veratraria, euphrasiata, expallidata, virgaureata. Auf Wunsch vollständiges Verzeichniss; Anträge erbittet

Hugo May, Wien 1/1, Kärntnerstr. 31.

Befruchtete Eier

von Mis. oxyacanthae à Dtzd. 8 Pf., Had. porphyrea 15 Pf., Amph. pyramidea 8 Pf., Mesog. acetosellae 15 Pf., Orth. helvola 5 Pf., pistacina 10 Pf., ab: rubetra 25 Pf, Orth. nitida 20 Pf., Orth. litura 10 Pf., Catoc. nupta 8 Pf, Toxo. craccae 20 Pf., Eug. alniaria 15 Pf., Hyber. defoliaria 20 Pf., Cheim. brumata à Dtzd. 5 Pf. giebt ab

G. Obenauf, Zeitz, Pestalozzistr. 3.

Urania croesus,

Falter, gespannt oder ungespannt, I. Qual., ♂ à 6, ♀ à 7 M., II. Qual. zu 4 und 3 M. Im Tausch gegen Orn priamus ♂ und Thys. agrippina. Ferner Sat. regina IIa Qual. ♂ 3 M., ♀ 4 M., Zeuxidia horsfieldi ♂ (I. Qual.) 2,50 M., ♀ II. Qual. 1 M., Zeux. doubledayi ♂ (I. Qual.) 3 M., Euthalia dunya 1 M., Symphaedra canescens (III. Qual.) 1,50 M. — Nur gegen Voreinsendung des Betrages oder per Nachnahme. — Porto und Kästchen 30 Pf.

Dr. *H. Palm*, Charlottenburg, Kantstrasse 113.

☞ **Bahia-Coleopteren.** ☜

Herrn *H. Fruhstorfer*, Berlin.

Bin recht befriedigt mit der Sendung.

A. Bremer, Lehrer in E.

Herrn *H. Fruhstorfer*, Berlin.

Ihre **Lepidopteren-Centurien** sind sehr preiswerth.

Morin, Gymnasialprofessor, München.

Bahia- und Honduras-

Centurien mit 35—40 bestimmten Arten Dütenlepidopteren, Ia Qual., darunter viele Papilios, Catagramma titania u. s. w. giebt für 15 M. incl. Verpackung und Porto gegen Nachnahme ab.

H. Fruhstorfer, Berlin NW., Thurmstrasse 37

Von dem Werkchen **„Die Grossschmetterlinge** von Karlsruhe, Bruchsal, Ettlingen, nebst Angabe über Erscheinungszeit und Fundorte“, sind noch einige Exemplare vorhanden und durch die Verlagsbuchhandlung von **Ferd. Thiergarten** in Karlsruhe zu beziehen.

H. Gauckler, Masch.-Ingenieur, Karlsruhe, Roonstr. 9 III.

Bahia.

Centurien von Bahia-Coleopteren, 35—40 bestimmte, meist grosse Arten, darunter Euchroma gigantea und feine Cerambyciden, empfiehlt für 12.50 M. incl. Verpackung und Porto gegen Nachnahme.

H. Fruhstorfer, Berlin NW., Thurmstrasse 37.

☞ **Nachstehende Coleopteren** sind zu beigesetzten Preisen in Pfennigen abzugeben.

Tet. euphratica 100, Cicindela silvatica 7, turkestanica 80, silvicola 7, littoralis 8, v. nemoralis 20, germanica 4, Calosoma sycophanta 10, reticulatum 70, Procerus gigas 90, audouini 500, Procrustes coriaceus 10, wiedemanni 50, punctat. 100, Carabus bonplandi 80, bonvouloiri 150, catenulatus 8, fabricii 25, splendens 150, auronitens 9, nitens 15, clathrat. 20, granulatus 5, cancellatus 8, ulbrichi 8, catenatus 10, v. euchromus 20, monilis 25, scheidleri 10, helleri 20, excellens 80, victor 140, cribratus 50, linnei 10, Cychrus rostratus 10, attenuatus 12, Eurynebr. complanata 15, Euryophodrus erberi 200, Nebria hemprichi 60, Blethisa multipunct. 8, Anillus coecus 90, Lasiotrechus discus 12, Percus passerinii 40, Dytiscus latissimus 30, Gyrinus natator 5, Ostoma grossum 15, Platycerus cervus 10—25, ibericus 90, Geotrupes typhoeus 10, spiniger 10, vernalis 4, laevigatus 15, asiatica 60, Phyllognat. silenus 10, Rhizotrogus aequinoctialis 10, aestivus 8, assimilis 10, Anoxia orientalis 20, asiatica 40, villosa 12, Polyphylla fullo 10, olivieri 50, Melolontha vulgaris 8, nigripes 18, hippocast. 9, Homalopl. ruricola 9, Anomala junii 8, osmanlis 15, Phyllop. horticola 4, Anisoplia segetum 9, syriaca 10, austriaca 10, cyathigera 8, Hoplia farinosa 4, graminicola 12, Cetonia chrysoma 50, Potosia speciosissima 20, ignicollis 30, afflicta 50, Amphicoma hyrax 20, papaveris 20, Calcophora mariana 9, Aurigenea chlorana 50, Poecilonota decipiens 15, Agrilus biguttatus 8, derasofasciatus 12, Cylindromorph. filum 9, Aphanist. emarginatus 9, Erodius ? 15, Adesmia ? 15, Ocnera angustata 20, Dendarus plorans 15, Nalassus quisquilius 9, Omophlus betulae 5, Cerocoma schaefferi 10, Zonabris syriaca 20, floralis 5, Lixus ? 20, Apion radiolus 5, Spondylis buprestoides 9, Polyarthron unipectinatum, Prionus coriarius 10, Ergates faber 20, Rhesus sericollis 400, Rhagium sycophanta 5, mordax 5, bifasciatum 9, inquisitor 5, Rhamnusium bicolor 50, Pachyta 4-mac. 10, Leptura livida 5, rubra 5, 7-punctata 10, Rosalia alpina 30, Aromia moschata 9, rosarum 30, thoracica 30, Clytus rusticus 20, aegyptiacus 15, nigripes 50, Dorcadion aethiops 9, fulvum 5, pedestre 8, Morimus asper 10, verecundus 25, Lamia textor 10, Acanthoc. aedilis 5—10, Saperda carcharias 10, Crioceris lilii 10, 12-punct. 5, asparagi 5, Timarcha metallica 10, Orina speciosissima 0, letzneri 15, Cassida murraea 5, austriaca 5

Auch Exoten von Tibet, Cayenne, N.-America etc. werden zur Ansicht gesandt. Specialliste franco. — Rabatt bei grösserer Bestellung.

F. Perneder, Wien XVI/2, Brunnengasse 27.

Habe im Tausche folgende *Puppen* abzugeben:

Sm. tiliae in Anzahl, Sat. pyri, spini, pavonia, Mam. leineri, Dianth. luteago, sowie viele schön *pr. Raupen* gegen mir fehlende pr. Raupen und Falter.

M. Strauss, Wien-Währing, Ayrenhoffg. 10

Las. v. excellens

♀ 2 M., ♂ 1 M. (Staudg. à 9 M.), Tausch doppelt.

Westphal, Oberlehrer, Münsterberg, Schlesien.

Dütenfalter,

Südamerikanische Schmetterlinge, desgl. ind. Arten liefere in ganz reinen Exemplaren (Ia Dütenqualität) zu den bekannten billigsten Preisen. Neue gedruckte Listen mit viel mehr Arten und Seltenheiten in grösserer Zahl sende frei. Nichtkonvenirendes nehme unbeanstandet zurück. Bei grösseren Bestellungen gewähre gegen baar bedeutenden Rabatt.

H. Arp,
Altenkrempe b. Neustadt i. Holstein.

Offerten seltener europ. Schmetterlinge!

Zu beigesetzten sehr billigen Nettopreisen sind folgende in Anzahl, I. Qual., meist e. l. 96, verkäuflich:

P. alexanor 1.10 M., xuthus ♂ 2.00, xuthulus ♂ 3.00, maacki ♂ 3.50, Th. cerisyi ♂ 70 ♀ 1.50, rumina ♂ 0.70 ♀ 0.90, ab. canteneri ♀ 4.50, H. helios ♂ 2.30, D. apollinus ♂ 1.10 ♀ 1.50, P. v. romanovi ♂ 2.00, hartmanni ♀ 4 00, P. ab bryoniae ♀ 0.20, ochsenheimeri ♂ 0.90 ♀ 1.25, C. sieversi ♂ 2.00, chrysotheme ♂ 0.25 ♀ 0.40, fieldii 3.00, romanovi ♂ 1.75, L. celtis 0.20, Ch. jasius 2.00, L. camilla 0.40, V. charonia ♀ 2.00 M. desfontainii ♂ 1.35 ♀ 2.75, rhodopensis ♂ 0.90 ♀ 1 50, aetherie ♂ 0.90, A. aphirape 0.40, daphne 0.30, ab. valesina 0.60, pandora 0.70, D. chrysippus 0.60, M. lachesis ♂ 0.15 ♀ 25, v. herta 0.45, japygia ♂ 0 70, E. oeme ♂ 0.25 ♀ 0.45, nerine ♂ 0.35 ♀ 0.75, v. reichlini ♂ 1.20 ♀ 2.00, maracandica ♂ 0.75, S. heydenreichi ♂ 0.50, telephassa 1 50, josephi ♂ 1.20 ♀ 2 00, actaea ♂ 0.70, cordula ♂ 0.20 ♀ 0.30, P. roxelana ♂ 0 90, hiera ♂ 0.15 ♀ 0.30, E. interposita ♂ 1.00, C. leander ♀ 0.90, Ach. atropos, s. gr. 0.75, D. vespertilio 0.50, galii 0.25, celerio 1.80, nerii gr., 1.20, S. quercus 1.00, Pt. proserpina 0.35, M. croatica 1.00, fuciformis 0.25, Z. scovitzii 0.85, occitanica 0.20, C. hera gr. 0.25, Pl. matr onula gef. 2.00, A. flavia 1.80, quenselii ♂ 1.50, O. hemigena ♂ 1.80 ♀ 0.90, St. australis v. rosiaca 8.50, D. abietis 1.20, L l-nigrum 0.75, P. aurora ♀ 5.00, L. pruni 0.50, populifolia 1.20, fasciatella 4.00, repanda 1.80. L. pyri 0.45, spini 0.45 A. alni 1.50, A. janthina 0.25, anachoreta ♂ 1.80, flavina 7.00, M. leineri 1.10, H. abjecta 0.90, A. perflua 0.70, P. bractea 1.50, chryson 0.35, Ch. delphini 0 50, victorina 1.80, treitschkei 4.00, G. algira 0.25, C. alchymista 0.90, L. elegans ♂ 7.50, C. sponsa 0.20, electa 0.25, puerpera 0.50, hymenaea 0.35, agamos 0.35, nymphagoga 0.35 etc. an 1000 andere Species.

Ferner empfehle Auswahl-Sendungen der schönsten Exoten aller Welttheile, mit 66⅔—75% unter anderen Preislisten.

H. Littke, Breslau, Klosterstrasse 83.

Brasil. Käfer,

sicher bestimmt, die Centurie zu 50 Arten für 10 M., Deilephila galii Puppen à 30 Pf. giebt ab und gut schliessende Insektenkästen und Schränke weist nach

Krieghoff, Langewiesen i. Th.

Hypera libanotidis Reitter (nov. spec.)

gebe im Tausch gegen Käfer und Schmetterlinge, auch gegen Kasse à Stück 1 M., ab.

Alois Zirps, Neutitschein, Mähren, Titschgasse 7.

Raupen und Schmetterlinge

präpariert sauber und billig, auch gegen Doubletten.

Theodor Wagner, Crimmitschau, Schützenstrasse 42.

☞ Zu kaufen gesucht Standfuss' Handbuch, 1. kleinere Auflage.

H. Gruhle, Dresden A., Schnorrstr. 9, III.

Arthur Johannes Speyer,
Altona a/Elbe, Marktstrasse 53.

Durch Ankauf drei grosser Sammlungen mit fast nur RR und nur Exemplaren I. Qual. als Coleopteren, Lepidopteren, Insekten aller Art, sowie durch neue Sendungen vom Amazonas, Madagascar und Süd-Ost-Borneo etc. bin ich im Stande, fast alle Wünsche der Herren Sammler und Specialisten zu erfüllen und übermache an die verehrl. Mitglieder gern Auswahlsendungen. Preise enorm billig.

Centurien. Exoten 100 Stück 50—70 Arten Coleoptera I. Qual, Werth 95 M. für nur 12.50 M. franco.

Europa mit Seltenheiten 100 Stück 50—70 Arten 4.50 M.

Lepidoptera. Exoten. 100 Stück, 50 Arten, I. Qual. mit Seltenheiten, Werth 180 M., 18.50 M. franco.

Europa 100 Stück, 50 Arten, I. Qual. mit Seltenheiten 6.50 M.

Insekten aller Art 100 Stück, 50 Arten, nur Exoten, I. Qual. 20.50 M. franco.

Die Stücke der Centurien sind bestimmt. Nichtconvenirende Centurien nehme zurück.

Spinnen aus allen Erdtheilen, Scorpione, Kugelasseln, Tausendfüsse etc. billigst.

Sammlung von Coleopteren, Lepidopteren und Insekten aller Art, genau bestimmt je nach Wunsch — Exoten oder Europäer. Catalogwerth 1500 M., I. Qual. für 350 M. franco. Diese Collection ist fünfmal aufgestellt Theilzahlungen.

Grosse Vorräthe von Caraben, Lamellicorniern, Buprestiden, Cerambyciden aller Erdtheile. Europ. Lepidopteren billigst. — Papilio forbesi, I. Qual. 8 M. Papilio diaphantus, I. Qual, 12 M. Papilio arjuna, I. Qual. 1.2 .

Gesucht *Gartenschädlinge* vollst. Biologie.

☞ Eier ☜

von Amp. livida offerire p. 100 Stück Mark 2,50 excl. Porto.

Victor Stertz, Cottbus.

Zu beziehen von Ernst Heyne, Leipzig, Hospitalstrasse 2:

The Entomologist's Record and Journal of Variation.

Edited by J. W. Tutt. Jährlich 12 Nummern. Abonnement M. 7.— postfrei.

Probenummern stehen zur Ansicht zu Diensten.

J. W. Tutt, British Butterflies.

A Popular Hand-Book for young Students and Collectors.

Preis eleg. gbd. m. Goldschnitt M. 5.—.

☞ Beide illustrierte Werke enthalten Notizen besonders über englische Schmetterlinge, deren Variation, Vorkommen u. s. w.

Vereinslager.

Spannstreifen aus Pausleinwand

in runden Schachteln mit seitlichem Schlitz
20 Meter von 20 mm Breite 1 M.,
40 Meter von 10 mm Breite 1 M.,
55 Meter von 3 mm Breite 1 M.,
Porto 10 Pf., Ausland 20 Pf.

Gesucht

werden die Bände der Gesellschaft Iris zu Dresden von 1888—1895.

Offerten nebst Preisangabe an die *Redaction des Blattes* erbeten.

Heinr. Boecker in Wetzlar
empfiehlt
mikroskopische Präparate
(event. auch im Tausch gegen europ. Macros).
— Kataloge gratis. —

☞ Sat. pavonia Puppen vergriffen; habe noch 2 Dtzd. Endr. versicolora Puppen abzugeben à Dtzd. 2,25 M. Porto und Verpackung 30 Pf., nur gegen Nachnahme.

Eduard Gröschel, Suhl, Thür.

Von zwei frischen Sendungen ind. Dütenfalter gebe ich ab,
correct bestimmt — gegen Nachnahme:

a) I. Qualität (vollkommen tadellos),

Loos Malabar: 50 Stück in 30 Arten für 18 M., darunter 1 Ornithoptera minos, 1 Papilio panope, 1 aristolochiae, 1 romulus ♀, 1 helenus, 3 buddha, 2 polymnestor, 2 Eronia valeria, 2 Hebomoia glaucippe, 2 Hestia belia, 1 Euploea kollari, 1 Thaumantis odana, 1 Hypolimnas bolina, 1 Limenitis urdaneta, 2 Symphaedra dirtea, 1 Euthalia vasanthe etc.

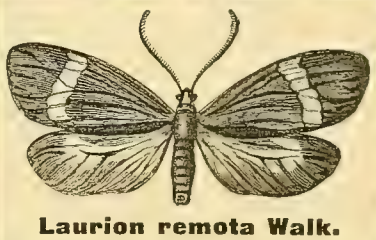
b) II. Qualität (nahezu tadellos),

Loos Nilaghiri: 70 Stück in 50 Arten für 12 M., darunter 1 Ornithoptera minos, 1 Papilio aristolochiae, 1 polites ♀, 1 romulus ♀, 3 buddha, 1 memnon, 1 jason, 1 agamemnon, 1 Hestia belia od. lynceus, 1 Euploea linnaei, 2 Erites medura, 1 Amathus ottomana, 1 Zeuxidia amethystus, 2 doubledayi, 1 Thaumantis odana, 1 lucipor oder aliris, 1 Cethosia hypsina, 1 Limenitis urdaneta, 2 Euth. vasanthe, 1 Symph. dirtea, 2 Charaxes baja, 1 Taxila tanita etc.

c) III. Qualität (noch flickwürdig),

Loos Borneo: 100 Stück in 70 Arten für 6 M., darunter die meisten der obengenannten Arten; Catalogwerth ca. 1000 M.

Graf-Krüsi, Gais b. St. Gallen, Schweiz.



Laurion remota Walk.

Flügel sepiabraun mit weissen Binden. Blauer Schiller auf Leib und Rippen. Kopf zinnoberroth. Palaearkte. Von Staudinger vor die Zygaenen gestellt. Gebe ab in Ia Qual. das Paar zu 4 M., einzeln 2.50 M. incl. Porto und Verpackung.

v. Grabczewski, *Berlin S.,* Commandantenstr. 45.

Callisthenes reticulatus
20 Pf pro Stück. 10 = 1.75 M., 100 = 15 M. Wenig defect = 5 Pf.

O. Lohse, Potsdam, Sternwarte.

Naturalien- und Lehrmittel-Handlung
Wilh. Schlüter
in Halle a. S., Wuchererstrasse 9.

Reichhaltiges Lager
aller
naturhistorischen Gegenstände.

Insektenkästen

fertige nach Maass aus Lindenholz als Spezialität und halte von solchen Lager 40 × 47 ctm. mit Torfboden und Glas im Deckel in Nute und Feder zu 3 M. 30 Pf. Mit Doppelglas und verstellbaren Torfleisten zu 3 M. 50 Pf. Auch liefere Insektenschränke in bester Ausführung. — Beste Zeugnisse von Museen etc. stehen zu Diensten.

G. Augustin, Gotha.

Unterzeichneter sucht Tauschverbindungen mit Schmetterlingssammlern und bittet um Zusendung von Doublettenlisten.

Ferner verkauft derselbe alte Briefmarken und zwar: Preussen 1850—56 — 1, 2 und 3 Sgr.; 1857 — 1 u. 2 Sgr.; 1858 — 1, 2 u. 3 Sgr.; 1861 — 4 u. 6 Pf., 1, 2 und 3 Sgr.; 1865 — 3 Pf.

Sachsen 1851 — 1 und 2 Gr; 1856 — 1 u. 2 Gr.

Oesterreichische Marken der Ausgaben 1850 u. 1857, ev. auch im Tausch gegen europäische Falter. Auf Wunsch wird ein genaues Verzeichniss übersandt.

Creutzmann, Prettin a. E.

Gegen baar abzugeben: 70 Stück Cal. lutosa à 75 Pf., 50 Stück Cal. polygrammata à 50 Pf., 300 Stück Ceramb. bifasciata (letztere im Tausch). Angebote an Lehrer *Denke*, Crefeld, Weberstr. 79.

Verein für naturw. Sammelwesen Crefeld

Mania maura, frisch geschlüpft, tadellos gespannt, sehr gross, p. Stück 30 Pf. Porto und Packung 70 Pf. Puppen von podalirius 1 M., lanestris 80 Pf pro Dtzd.

Alte österr. Ganzsachen (1871—75) gegen Falter zu vertauschen

Alois Sterzl, Wien, XVI. Neumayergasse 16.

Brumata in Düten, 20 ♂ à 5 Pf., 18 ♀ à 10 Pf. Porto 20 Pf. Iris und ilia vergriffen. *Kiener*, Erfurt, Sedanstr. 15.

Soeben erschienen folgende Preislisten:
Verzeichniss lebender Puppen und Eier.
„ verkäuflicher Kasten-Regale.
„ *von Schmetterlingen einer Ausbeute von Neu-Guinea, Shortland u. s. w. (in Düten und gespannt).*
Preise billigst.

Ernst Heyne, Leipzig, Hospitalstr. 2.

Vereinslager.

Ein zum Aufbewahren von Dütenfaltern benutztes Schränkchen, 110 Cent. hoch, 65 breit, mit 28 Schubkasten, 48 × 29 Cent., mit Thürverschluss, sehr gut erhalten, für 20 M. abzugeben. Fracht besonders.

Zur gefälligen Kenntniss: Ethnograph. Sammlung war bereits am 16. November begeben. Nur noch vorhanden 2 Opiumpfeifen à 3 M. u. 1,50 M., sowie das Nussbaumschränkchen, mit Aufsatz, 9 Kasten mit Thürverschluss, **hochelegant!** für 30 M. Fracht und Verp. besonders.

Eier: B. populi 25 St. 50 Pf., H. pennaria 30 Stück 20 Pf., v. excellens 50 Stück 1 M.

Puppen von P amphidamas, Dtzd. 1 M.

L. Doberenz, Leipzig, Eisenbahnstr. 117.

Alle verehrlichen Vereinsmitglieder, welche in diesem Jahre von Herrn Spada in Zara Las. otus Raupen oder Puppen bezogen haben, werden höflichst ersucht, dem Unterzeichneten etwaige Zuchtresultate gefälligst mittheilen zu wollen.

Lep. Verein. Orion zu Berlin.

Eier: Cat. fraxini Dtzd. 20 Pf., elocata 15, nupta 10, sponsa 25, electa 35, Cr. dumi 35, Dich. aprilina 15, Mis. oxyacanthae 8, Eug. autumnaria 15, Porto 10 Pf.

Gespannte Falter, grosse Vorräthe laut No. 16 S. 120. Mache Auswahlsendungen.

C. F. Kretschmer, Falkenberg O.-Schl.

Entomologen-Club Pforzheim.

Suche reelle Tauschverbindungen gegen fehlende Europäer, Lepidopteren. Doublettenlisten stehen zur Verfügung. Puppen von Pap. podalirius, Van. levana sind in grösserer Anzahl abzugeben. Offerten an

G. Walter z. Kaiser Friedrich, Pforzheim.

2000 Schmetterlinge

von Nord- und Süd-Amerika und Indo-Austr. kann von meinen Doubletten in guten, meist selbst präparirten Stücken **centurienweise billigst** abgeben.

Rudolph Lassmann, Halle a. S.

Puppen-Offerte.

Pinastri 4 Pf, tiliae 8, euphorbiae 5, porcellus 20, pavonia 10, milhauseri 100, bifida 18, furcula 30, bicuspis 225, vinula 5, curvatula 10, binaria 30, lanestris 5, bicoloria 25, dictaeoides 20, tremula 8, chaonia 20, bucephala 4, pigra 5, pinivora 20, menthastri gemischt mit luctifera 6, coenobita 25, leporina 8, contigua 5, capsincola 5, argentea 10, mir unbekannte Noct. 10, piniarius 4 Pf.

Raupen: pini 5, Agr. linogrisea 16, alceae 10 Pf. pro Stück. Vorrath reichlich. Anleitung gratis. Porto und Kiste extra.

F. Voland, Strausberg Bahnhof.

Permanenter Vereins-Tauschverkehr in Macro-Lepidopteren.

Filiale Cöln.

2. Nachtrag zur Angebotliste. — Siehe Beilage zu No. 15 und 16.

Papilio maacki ♂, xuthus ♂, alexanor. Thecla w-album ♂♀. Polyommat. amphidam. ♂♀. Lycaena donzelii ♂♀, dolus ♂♀. Melit. asteria ♂♀. Argyn. v. buisduval. ♂♀, ab. valesina ♂♀. Danais archippus ♂. Melanarg. v. suwarow. ♂♀. Erebia mnestra, glacialis. Deilephila alecto. Smerinth. quercus ♂♀. Bembec. hylaeiform. ♂♀. Zygaen. erythrus ♂, rubicunda ♂♀, oxytropis ♂♀, ab. coronillae ♂♀, ab. trigonellae ♂♀. Sarrothrip. ab. dilutana ♂♀. Nola cristatula ♂♀, cicatrical. ♂♀. Nudar. mundan ♂♀. Setin irrorella ♂♀, v. freyeri ♂♀, v. riffelens ♂, roscida ♂♀, v. melanomos ♂♀, kuhlweini ♂, v. ramosa ♂♀, mesomella ♂♀. Lithosia caniola ♂♀, unita e. l. ♂♀, lutarella ♂♀, v. pallifrons ♂♀, cereola ♂♀. Arctia simplonica ♂♀. Spilosom. v. rustica ♂♀. Hepial. velleda e. l. ♂♀. Cossus cossus e. l. ♂♀. Psyche viadrin. ♂♀, turatii ♂♀. Pentophor. morio ♂♀. Laria l-nigr. e. l. ♂♀ Bombyx rimicola ♂♀. Drepana lacertinar ♂♀. Harp furcula ♂♀. Gluph. crenata e. l. ♂♀. Staur. fagi e. l. ♂♀. fagi pass. ♂♀. Phalera bucephaloides ♂♀. Bryophyl. fraudatric. ♂♀. Agrotis speciosa ♂, rhaetica ♂♀, decora ♂, grisescens ♂♀, musiva ♂♀, lucernea ♂♀, valesiaca ♂. Mamestr cappa ♂♀, leineri ♂♀, Hadena solieri ♂♀, funerea ♂♀. Valeria oleagin. ♂♀. Nonagr. sparganii e. l. ♂♀, ab. fraterna e. l. ♂♀, cannae e. l. ♂♀. Calam. lutosa e l. ♂♀. Leucan. vitellin. ♂♀. Orth. nitida e l. ♂♀ Cloanth. polyodon ♂♀. Cucullia scopariae ♂♀, balsamit. ♂♀. Anart. nigrit. p. ♂, leucomelas p. ♂. Charicl. delphin. ♂♀. Pseudoph. tirrhaea e. l. ♂♀. Catocal. dilecta ♂♀, puerpera ♂♀, paranympha ♂♀, conversa ♂♀. Ecer. ludicra ♂♀. Brephos nothum ♂♀, puella ♂♀. Zonosom. annulat ♂♀, albiocellat. ♂♀. linearia ♂♀, v. strabonar. e. l. ♂♀, vera. Rhyparia melanar. ♂♀. Biston alpinus e. l. ♂♀. Fidon picearia e. l ♂♀. Chesias spartiata e. l ♂♀. Cidaria incursata e. l. ♂♀, subhastata ♂♀, simulata e. l ♂♀, miata e. l. ♂♀, Eupith castigata e. l. ♂♀, satyrata e.l. ♂♀, euphrasiat e. l. ♂♀.

NB. Agr. valesiaca ist nur gegen baar abgebbar.

A. Werner, Cöln, Hansaring 18.

Lebende Puppen: Sph. ligustri 1 M., Deil. euphorbiae (gross) 75 Pf., Sm. populi 1 M., ocellata 1 M, Endr. versicolora 2,50 M., B. lanestris 1 M, Ph. bucephala 50 Pf., Not. ziczac 1 M., tremula 1,50 M., Anth. pernyi (gross) 3 M, Cym. or 90 Pf., duplaris 2 M., Het. limacodes 60 Pf., Cuc. argentea 1 M., artemisiae 60 Pf., pro Dtzd. mit Porto und Verpackung.

Doubletten. Um mit Doubletten zu räumen, verkaufe 100 Stück gut gespannte europ. Schmetterlinge, alle frisch und verschieden, mit Porto und Verpackung für 7 M. Versand nur gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages.

O. Woltemade, Berlin C., Gipsstr. 9.

Der
Wissenschaftl. Verein für Sammelwesen
zu **Apolda** (gegr. 1885), Mitgl. Nr. 621 des Int. Ent. V., ersucht, alle Sendungen an denselben genau mit dem wie vorstehend durch hervorgehobenen Druck gekennzeichneten Titel unter Hinzufügung der Adresse des ersten Vorsitzenden: **Rich. Weise,** Dornburgerstrasse 36 zu versehen, um schon vorgekommenen Verwechselungen mit dem anderen am Orte jetzt bestehenden „Verein für Sammelwesen" in Zukunft vorzubeugen. — Der „Wissenschaftl. Verein f. Sammelw." arbeitet auf sämmtlichen Gebieten der Sammelei und sein Vereinslokal ist das „Restaurant zur Drachenschlucht."

Suche gegen Kasse Puppen von P. machaon, P. podalirius, Smer. tiliae, auch andere Puppen sind erwünscht und bitte um Angebot. *A. Kricheldorff*, Berlin S., Oranienstr. 135.

Weltberühmtes Werk
von Bernard Overberg „Schulunterricht" (Münster 1817), Kreil's „Handbuch der Logik" (Wien 1789), Hufeland's Macrobiotik (Berlin 1820), ein 2 Fl. Stück österr. zum Andenken an die silberne Hochzeit Ihrer Majestäten, eine Silbermünze vom Jahre 1625 (Ferdinand II.) sucht gegen entomologische Bücher (lepidopterologische) oder exot. Schmetterlinge zu vertauschen.

Ed. Nebesky, Schemanowitz, Post Melnik-Vysoka, Böhmen.

Ein **geschickter junger Mann** mit **guter Handschrift,** der bereits **Kenntnisse** von **Schmetterlingen** (womöglich auch von exotischen) hat, wird zum neuen Jahre von uns gesucht.

Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, Blasewitz bei Dresden.

Eier von Cat. electa 25 Stück 75 Pfg., sponsa 50 Pfg., (100 Stück 1.80 M., 500 Stück 7.50 M.) fraxini 50 Pfg., elocata 30 Pfg (100 Stück 1.00 M., 500 Stück 4.00 M.) nupta 20, Crat. dumi 75 Pf., ausser 10 Pfg. Porto.

F. Hoffmann, Kirchberg b. Koppitz Ob.-Schl.

Gesunde Puppen
von versicolora 2.50 M., trepida 2.50, tremulifolia 2.25, luctifera 1.20, carmelita 5.00, pinivora 2.00, Sph. ligustri 75 Pf, Pl. triplasia 90, strataria 1.20 M., Van. levana 30 Pf. pro Dtzd. — Porto etc. 25 Pfg. — pinivora auch im Tausch gegen Zuchtmaterial.

O. Petersen, Burg b. Magdeb., Coloniestrasse 49.

Tausch!

Habe noch 150 Stück sauber präp. Raupen, wünsche dieselben zu vertauschen gegen andere. Auch nehme ich dafür lebende Puppen, Eier und exotische Falter.

Mein Verzeichniss befindet sich in Entom. Zeitschrift No. 16, S. 129.

L. Franzl, Karlsbad, Schulgasse.

Suche zu kaufen:

„Hofmann, Die Grossschmetterlinge Europas" gut erhalten, II. Auflage. Von den in No. 15 dieser Zeitung angebotenen präp. Raupen sind noch viele abzugeben, auch Tausch gegen grosse exot. Käfer und Falter, pr. Qual.

R. Fischer, Augsburg, Innere Uferstr. 12.

Calwer's Käferbuch
V. Auflage,
antiquar. zu kaufen gesucht.
Ernst Krodel, Kitzingen.

☞ Meine neue reichhaltige Liste No. 16 über

Europ. Coleopteren

ist soeben erschienen, und sende selbe auf Verlangen franco! Billige Preise!

C. Kelecsényi, Tavarnok, Hungaria via N. Tapolcsány.

Wohnungswechsel.

Meinen geehrten Herren Tauschfreunden zur gefl. Nachricht, dass meine Adresse jetzt lautet:

Fritz Wagner, Wien XVIII., Geutzgasse 37, II Stock.

Angebot.

Puppen von Sat. pyri 2.50 M., Sat. spini 2 M., Th. polyxena 80 Pf pro Dtzd. Bei Abnahme von 3 Dtzd. franco.

Falter von Th. polyxena, Ach. atropos, Cym. octogesima, Agr. depuncta, Cl. geographica, Simpl. rectalis, Eil. cordiaria etc.

Käfer: Glaresis frivaldszkyi, Codocera chrysomelina, Platysc. hungaricus, Lethrus apterus, Cheironitis hungaricus, Pentodon idiota, Anoxia orientalis, Pol. fullo, Meloë hungarus, Phytoecia argus, Purpuricenus hungaricus, Aegosoma scabricorne etc.

Vogeleier von Locust. luscinioides, Lusc. melanopogon, Tot. stagnatilis, Ardetta minuta und viele andere Arten in Gelegen. Nester versch. Singvögel. Auch Bälge von Mus spicilegus sind noch vorräthig. Alles zu äusserst moderirten Preisen.

Ferner: wegen Mangel an Raum versende ich gegen Einsendung von 5 M. oder Nachnahme 100 Arten Coleopteren in 200 tadellosen Ex. incl. Porto und Verpackung. Garantirt 8—10facher Werth.

F. A. Cerva, Sziget-Csép, l. P. Szig. szt. Márton. Ungarn.

Indische Prachtschmetterlinge.

Pap. paris 1 M., evan 2 M., agetes 1 M., Thamn. diores 2 M., Ceth. cyane ♂ 80 Pf., Ceth. nietneri 1 M, Charaxes dolon 1.60 M., eudamippus 1.20 M., Pap. agestor 2 M., protenor 70 Pf., rhetenor 75 Pf., *Helcyra hemina* 2 M. etc.

E. Heyer, Elberfeld, Nützenbergerstr. 189.

Schlupfwespen,

sicher bestimmt, die Centurie zu 75 Arten für 5 M. gegen Voreinsendung des Betrages. Auch Tausch gegen andere Schlupfwespen oder gute Briefmarken.

J. Jemiller, München, Dachauerstr. 94, II.

Louis Witt, *Tischlermeister, Berlin SO., Muskauerstrasse 34.*

Etablirt 1878. —()— Etablirt 1878.

Liefert als Specialität:

Insektenkästen

mit Torf ausgelegt und sauber überklebt,

Raupenzuchtkästen, Spannbretter,

in bester Qualität,

Schränke für Insektenkästen,

in jeder Holzart und jeden Styls

bei soliden Preisen.

Lieferant des Königl. Museums, des Internat. Entomolog. Vereins und der höheren Schulen Berlins.

Preis-Courant:

Kästen 50 × 41½ à 4 M. 50 Pf.
42 × 36⅓ à 4 M. — Pf.
41 × 28½ à 3 M. — Pf.

Verstellbare Spannbretter à Dtzd. 6 M. 75 Pf.

Die Einrichtung ganzer Museen wird übernommen.

☞ **Torfplatten** ☜

in jeder Grösse,

☞ **Torfziegel** ☜

ca. 34 cm lang, 15 cm breit, 6—8 cm dick.

E. Stosnach, Ins.-Torfplatten-Fabrik, Hannover.

☞ **Lepidopteren-Liste 40 (für 1897)** ☜

von

Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas Blasewitz-Dresden

ist erschienen. In derselben werden *14 bis 15000 Arten Schmetterlinge* aus allen Welttheilen, *12—1300 präpar. Raupen, lebende Puppen, entomologische Geräthschaften und Bücher* etc. angeboten.

Viele *Preise*, besonders von Exoten, sind in dieser Liste bedeutend **herabgesetzt**, so dass die Preise durch den noch gegebenen *hohen Rabatt* sich meist *billiger* als anderswo stellen. **Sehr billig** sind die angebotenen 185 *interessanten* **Serien und Centurien.**

Herren, die in den letzten Jahren nicht von uns kauften, erhalten die Liste nur gegen *vorherige* Einsendung von 1 **M.** (60 Kr.) in Briefmarken (am liebsten höhere Werthe), welcher Betrag bei Bestellungen *wieder vergütet* wird.

Auswahlsendungen werden gern mit hohem Rabatt gemacht.

Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, Blasewitz-Dresden.

Als passendes Weihnachtsgeschenk empfehle meinen heizbaren Brutapparat für Schmetterlingspuppen. Derselbe eignet sich auch mit grossem Erfolg zur Raupenzucht. Für Brauchbarkeit wird garantirt. Preis complet 14 M. Zeichnung und alles Nähere wird auf Wunsch kostenfrei zugesandt.

Tausche auch den Brutapparat gegen bessere europäische Falter und Exoten. Bitte um Angebote.

A. Baumbach, Göttingen, Johannisstrasse 18.

Abzugeben habe von unserer Harzfauna in tadellosen Stücken nachstehende Falter: Apatura iris 7 St. à 50 Pf., Lim. populi, sehr dunkel 80 Pf., Lim. sybilla 40 Pf., Sphinx ligustri 10 Pf., Deilephila elpenor 10 Pf., Smer tiliae 15 Pf., Calocampa exoleta 20 Pf., Dichonia aprilina 10 Pf, Arctia aulica 15 Pf., Catoc. sponsa 30 Pf., promissa 50 Pf., Ammoconia caecimacula 25 Pf. Ferner Puppen von Sat. pavonia von im Freien gesammelten Raupen, per Dtzd. 1,20 M. Porto extra.

Richard Gilardon, Quedlinburg am Harz.

Von den seiner Zeit angebotenen Sachen ist noch folgendes vorhanden: Gen. Falter von Ps. monacha nur noch ♀♀, das Stück 5 Pf. Präparirte Raupen von P. brassicae das Stück 10 Pf., Ps. monacha das Stück 15 Pf., Ocn. dispar das Stück 15 Pf.. Das. abietis das Stück 30 Pf., Phal. bucephala das Stück 10 Pf.

Ferner für Biologien geeignet ca. 15 Stück tote L. pini Raupen mit Schlupfwespencocons umgeben, das Stück 10 Pf. Porto und Verpackung extra.

A. Bombe, Guben

Kräftige Puppen

von Deil. elpenor à Dtzd. 90 Pf, galii à 2,40 M., Sat. pavonia 80 Pf., Eier von var. excellens à Dtzd. 50 Pf., Falter von var. excellens à St. 100 Pf., Van. antiopa 8 Pf., Spil. fuliginosa 10 Pf., Plus. moneta 10 Pf. Tausch erwünscht, Porto extra.

Adolf Franz, Neugersdorf, Sachsen.

Wellpapier-Insektenplatten,

D. R. G. M Prosp. gratis. Muster gegen 30 Pf. Briefm., auch Tausch für Lepidopt. und Zuchtmaterial.

H. Schmidt, Schöneberg b. Berlin, Sedanstrasse 55.

Für Schüler oder Anfänger

als Weihnachtsgeschenk sind billig abzugeben 100 bis 150 Stück europ. Schmetterlinge in etwa 70—90 Arten mit Namen, I. und II. Qual., zu 5 bis 7 M. Aus allen Gruppen. Zugehörige Kasten 1—2 M.

Ferner etwa 460 europ. Käfer in 170 Arten mit Namen, I. u. II. Qual., aus fast allen Familien, darunter 110 Arten Rüsselkäfer. Auch seltnere, wie Procerus gigas, 5,3 cm lang, etwas lädirt. Zu 10 M. Zugehöriger Kasten 1 M. Porto extra.

v. Putkamer, Görlitz.

Afrika.

Schmetterlinge — Käfer,

sehr schöne Sachen, darunter Urania croesus à 7.50 M, gebe billigst ab.

Rud. Huste, Freiburg i. Baden.

Gegen Casse suche ich zu erwerben:

1 Dynastes hercules ♂, reflectire jedoch nur auf extra grosses Exemplar, (kann ev. leicht defekt sein.) Billigste Angebote auch von **andern grossen** exotischen Coleopteren an

Wilhelm Lange, Halle a. S.

Adolf Kricheldorff,

Berlin S.,

135. Oranienstrasse 135.

Naturalien- u. Lehrmittel-Handlung.

Grosses Lager

von

Schmetterlingen und Käfern

aus allen Welttheilen,

lebenden Puppen, ausgeblasenen Raupen u. s. w.

Utensilien zum Fangen, zur Zucht, Präparirung und Aufbewahrung aller Arten von Insekten sind ebenso, wie Insektennadeln bester Qualität (weiss und schwarz) stets auf Lager.

Ferner grosses Lager von ausgestopften Säugethieren, Vögeln, Fischen etc., sowie von Vogeleiern, Bälgen und Muscheln.

Meine diesbezüglichen Preislisten versende gratis und postfrei.

Alle Arten von Thieren werden naturgetreu ausgestopft.

Richard Ihle, Tischlermeister,

Dresden N.,

Böhmischestrasse 24,

ergferant der Insektenschränke für Herrn Ili. O. Staudinger, zoolog. Museum zu Dresden, pommersches Museum zu Stettin, zoolog. Museum zu St. Paulo (Brasilien), zoolog. Museum Tring (England) und des Internat. Entomolog. Vereins,

liefert als Specialität

Insektenkasten und Schränke

in jeder Holzart und Grösse zu billigsten Preisen.

Desinfektionsgläschen,

zur Verwendung von Naphtalin oder Benzin mit Carbol gleich praktisch, 1 Dtzd. portofrei gegen Einsendung von 90 Pf. in Marken (auch als Beipack vom Vereinslager in Guben zu beziehen) empfiehlt

H. Meyer, Saalfeld a. Saale, Köditzgasse 20.

---

30 Arten Noctuen

in 50 Exemplaren 2 M. — Verpackung frei.

A. Brauner, Schönau a. Katzbach (Schlesien).

Kleiner Photogr. Apparat,

Plattengrösse 9×12 gegen europ. Grossschmetterlinge zu vertauschen.

Verwalter *Däbritz*, Rittergut Baruth, Sachsen.

Neu! **Klemmspannbretter** **Neu!**

System Seewald

Stück 1.25, 1 50, 1 75 Mk.

Paul Seewald, Striegau i. Schlesien, Mitglied d. Entmlg. Vereins No. 1048 und bei **A. Kricheldorff,** Berlin S Oranienstrasse 135.

Abzugeben im Tausch: machaon, polyxena, delius, belia, myrmidone, telicanus, coridon, levana, athalia, aethiops, malvae, silvius, ligustri, euphorbiae, populi, infausta, fausta, pilosellae, jacobaeae dominula, villica, hecta, pudibunda, populi, quercus, rubi, potatoria, quercifolia, versicolora, pyri, pavonia, tau, palpina, bucephala, curtula — megacephala, segetum, graminis, oxyacanthae, lithoxylea, atriplicis, livida, gothica, pulverulenta, gracilis, incerta, oxalina, libatrix, vetusta, amethystina, — sylvata, bidentata, leucophaearia, aurantiaria, aescularia, pedaria, pomoeriaria, pusillata.

H. Schröder, Schwerin i. M., Grosse Paulstr. 12 b

Ich suche

ein gebrauchtes, jedoch gut erhaltenes Schmetterlingswerk und zwar Hofmann, die Grossschmetterlinge Europas, zu kaufen. Offerten mit Preisangabe erbittet

Georg Fiedler, Gera-Reuss, Ludwig—Jahnstr. 14.

Billig zu kaufen gesucht: „Ochsenheimer und Treitschke, die Schmetterlinge von Europa" — am liebsten nur Band VII—X (Microlepidoptera). Gefl. Offerten erbeten

Entomologischer Verein zu Potsdam. *Dr C. Hinneberg,* Potsdam, Mauerstrasse 13.

Habe billigst abzugeben nachstehende exotische Falter. Preise in zehntel Mark, 10 = 1 M. Orn. brookeana 50, ritsemae 22, ruficollis 35, pompeus 12, papuana 20, minos ♀ 10, Pap. karna 55, buddha 15, arcturus pass. 12; nox ♀ 12, forbesi 70, polymnestor 15, polytes ♂ 2 ♀ 6, cloanthus 8, merope 6, theseus 3, hector 8, coon p. 12, memnon 4, montezuma 7, nephalion 7, macrosilaus 7, Dan. chrysippus 3, alcippus 6, Cyr. acilia 4, H. agelia 9, belia 7, Hyp. bolina ♂ 3 ♀ 7, alimena 4, salmacis 10, N. lowii 8, T. horsfieldii 15, Ceth. damasippe 10, K. inachis 12, Euph. temis p. 6, xypete p. 6, Symph. aeropus, dirtaea p. 4, Amn. decora 10, M. cypris 30, Th. odana p. 5, Zeux. doubleday p., amethystus p. 12, A. ottomana p. 14. Käfer: Gol. druryi ♂ 100, Chalc. chiron ♂ 25, Proc. gorgi 25, Mec. torquata ♂ alt 35. Puppen: Sat. pyri 2. Im Tausch gegen Falter oder Puppen von atropos, nerii, convolvuli, Sat. spini und präp. Raupen. *E. Friedmann,* Mkt. Redwitz (Bayern).

---

500 Stück Puppen von Endr. versicolora Dtzd. 1,75 M. Porto und Kästchen extra. Weniger als 1 Dtzd. gebe nicht ab

B. Weinhold, Altenburg, Hausweg 5.

Meine neueste Preisliste

über *palaearktische* und *exotische Coleopteren* und *Lepidopteren,* sowie über *palaearktische Vogeleier* mit deutschen, lateinischen und englischen Namen, versende an Interessenten gratis und franco.

A. Kricheldorff, Berlin S. 42, Oranienstrasse 135.

Lebende Puppen

haben abzugeben, gesunde und kräftige Puppen von Pap. podalirius Dtzd. 1 M., V. levana Dtzd. 25 Pf, Porto und Verp. 25 Pf.

Entomologen-Club Brötzingen, per Adr. **Wilhelm Lamprecht,** Friedrichstr. 48.

Lasiocampa populifolia,

prachtvolle frische Falter von Las. populifolia 2 St., ♀ und ♂ 1,50 M., ohne Porto und Packung.

Auch Tausch auf Tagfalterarten, lebende Puppen und bessere Briefmarken.

Julius Breit, Düsseldorf Neusserstrasse 54.

Insekten jeder Art, sowie Säugethiere, Vögel, Reptilien und Fische werden solid und naturgetreu präparirt im Naturhistor. Atelier des

Rob. Schwarzenfeld, Wien II., Erzherzog Karlplatz 14.

Habe im Tausch abzugeben: Endromis versicolora ♂♀, Saturnia pavonia ♂♂, Agl. tau ♀♀, Arctia caja ♂♂, Pygaera pigra ♂♂, Agrotis comes, Agr. xantographa, Dipterygia scabriuscula in Mehrzahl, Leucania albipuncta, Xylom. conspicillaris, Orrhod. spadicea, Orrhod. var. glabra, Asterosc. sphinx, Misel. oxyacanthae, Catoc. nupta und sehe Offerten entgegen.

H. Gauckler, Karlsruhe, Roonstrasse 9 III. Mitglied 95

Coleopteren! Um Raum zu gewinnen will ich den Rest meiner Coleopteren-Verkaufssammlung, circa 3600 Arten in ca. 33,000 Exempl. (auch noch mehrere 1000 Doubl.) zu jedem annehmbaren Preise ganz oder getheilt verkaufen. Die Sachen sind in einem Schrank mit 60 sehr guten Kästen 36½ × 42 cm gross. Nähere Auskunft wird gern ertheilt.

Herm. Kläger, Berlin SO., Adalbertstr. 5.

Puppen von elpenor Dtzd. 80 Pf., porcellus Dtzd. 1.80 M., Stück 20 Pf., ferner an Faltern im Tausch gegen Puppen von pyri oder andere mir fehlende Falter, Exoten oder bessere Europäer, 200 europ. Tag- und Nachtfalter, darunter atalanta, caja, elpenor, polychloros, tau, ligustri, euphorbiae, carpini, Sm. populi, potatoria, villica, hera, silvius, aulica, atropos, podalirius u. a. m. Auch habe noch einen kleinen Rest von Puppen von lunaris, podalirius, ocellata und etwa 20 Stück grosse Hirschkäfer und Nashornkäfer.

C. Wagner, Liegnitz, Karthausstr. 18.

Denjenigen Herren, welche keine **iris und ilia** erhielten, zur Nachricht, dass dieselben schnell vergriffen waren.

Kiener, Erfurt.

Tausch. Habe im Tausch gegen Falter oder besseres Zuchtmaterial abzugeben: 24 machaon, 1 apollo, 4 cardamines, 2 phicomone, 4 rhamni, 10 io, 4 c-album, 4 brassicae, 4 napi, 10 crataegi, 2 virgaureae, 5 argiolus, 4 bellargus, 10 alcon, 2 phlaeas, 2 rubi, 4 ilicis, 1 lucina, 2 didyma, 4 aurinida, 3 egerides, 15 sibilla, 2 galathea, 2 aglaja, 3 aphirape ♂, 2 janira, 2 hyperanthus, 3 malvae, 2 tages, 6 comma, 1 convolvuli, 1 ligustri, 6 pinastri, 2 euphorbiae, 2 tiliae, 2 ocellata, 2 elpenor, 10 porcellus, 4 stellatarum, 4 fuciformis, 8 trifolii, 2 ab. confluens, 1 carniolica, 1 scabiosae, 2 ab. peucedani, 4 statices, 2 phegea, 1 bicolora, 2 versicolora ♂, 1 mendica, 1 caja, 3 villica, 1 hera, 12 quercus, 6 quercifolia, 4 potatoria, 20 dispar, 10 chrysorrhoea, 3 jacobaeae, 2 vinula, 2 fuliginosa, 4 falcataria, 6 cultraria, 1 russula, 1 pavonia ♀, 12 tau ♂, 2 lupulinus, 3 flavicornis, 1 dictaeoides, 2 caeruleocephala, 14 coryli, 3 rumicis, 2 psi, 3 pulverulenta, 6 munda, 2 gracilis, 2 v-punctatum, 2 lota, 3 vaccinii, 2 ab. spadicea, 2 ab. polita, 4 satellitia, 1 ornitopus, 3 nictitans, 2 pallens, 2 comma, 2 meticulosa, 1 triplasia, 1 circellaris, 1 helvola, 1 aceris, 2 persicariae, 1 piniperda, 2 xanthographa, 1 ab. neglecta, 2 lithargyria, 2 glyphica, 3 my, 3 aprilina, 1 orion, 1 aurago, 1 ab. fucata, 2 trapezina, 1 sphinx, 2 tenebrata, 2 uncula, 2 lithoxylea, 4 monoglypha, 4 oxyacanthae, 2 ab. aethiops, 20 leucophaearia ♂♀, 20 ab. marmorinaria, 1 ab. funebraria, 6 defoliaria ♂♂, 5 ab. compressaria, 10 marginaria ♂♀, 10 aurantiaria ♂♀, 10 aescularia ♂♀, 10 pedaria ♂♀, 6 hirtarius, 6 montanata, 3 notata, 10 crepuscularia, 4 clathrata, 8 pomoeraria, 1 purpuraria, 2 pusaria, 3 bilineata, 2 undulata, 2 luteolata, 4 brumata, 6 dilutata, 2 amata, 10 polygrammata, 4 grossulariata, 10 tetralunaria 2 Generationen, 2 prunaria, 1 ab. spoliata, 1 pendularia, 2 pennaria, 1 dolobraria, 2 marginata, 1 ornata, 1 hippocastanaria, 8 sociata, 4 corylata, 4 ocellata, 4 atomaria, 2 piniarius, 1 trifasciata, 1 obliterata, 1 humiliata.

Helfer, Lehrer, Eller bei Düsseldorf.

Das erste Quartal des Jahrganges 1895 (Januar — März, Heft 1 — 13) »Gefiederte Welt,« ferner Karsch, »Die Insektenwelt« (noch einigermassen erhalten) werden zu kaufen gesucht bezw. gegen Insekten eingetauscht. Gefl. Offerten erbeten an

L. Streit in Thorn (Westpr.), Neustädtischer Markt No. 19 III.

Berichtigung.

In dem Inserat des Herrn *Tetzner* in Chemnitz, die Flaschen mit Schlangen u. s. w. betreffend, musste es **20 M.** statt 2,50 M. heissen. *Der Corrector.*

Bitte zu beachten!

Vereins-Beitrag.

Sehr viele Mitglieder haben in diesem Jahre bis jetzt nur den Beitrag für des 1. Halbjahr eingesandt. Diese werden hierdurch höflichst gebeten, die bereits im October fällig gewesene und vergessene Restzahlung von 2,55 M. recht bald zu bewirken. No. 18 des Vereinsorganes geht ausnahmslos nur den Mitgliedern zu, welche ihren Beitrag gezahlt haben.

Mitglieder-Verzeichniss.

Mitglieder, welche noch die Aufnahme eines Inserates im Anhange zu dem Mitglieder-Verzeichniss wünschen, wollen mir **schleunigst** ihre Wünsche kund geben. Die Aufnahmekosten werden ganz niedrig bemessen. *H. Redlich.*

Redaction: M. Euchler. Selbstverlag des internat. entomol. Vereins. Auslieferung im Buchhandel durch Hugo Spamer—Berlin.
Druck: H. Scholz, Guben. Vorsitzender: H. Redlich, Guben.
Kassirer: Lehrer Paul Hoffmann, ebenda. Schriftführer: M. Euchler, ebenda. Bibliothekar: Lehrer Calliess, ebenda.

15. Dezember 1896. No. 18. X. Jahrgang.

Entomologische Zeitschrift.

Central-Organ des Entomologischen Internationalen Vereins.

Herausgegeben
unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

Die Entomologische Zeitschrift erscheint monatlich zwei Mal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 25 Pf. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahre 100 Zeilen Inserate frei.

Inhalt: Auszug aus dem Berichte über die Generalversammlung der schweizerischen entomologischen Gesellschaft. — Vom Büchertisch. — Quittungen. — Neue Mitglieder.

— Jeder Nachdruck ohne Erlaubniss ist untersagt. —

Auszug aus dem Berichte über die Generalversammlung der schweizerischen entomologischen Gesellschaft

Sonntag, den 2. August 1896 zu Zürich.

Separatabdruck aus den Mittheilungen der schweiz. entomol. Gesellchaft Bd. 9, Heft 9.

Der wissenschaftliche Theil der Sitzung bot eine Fülle von Material.

Als Erster berichtet Herr Prof. Dr. A. Forel, der im Frühling dieses Jahres mit Herrn Prof. Dr. Bugnion gemeinschaftlich mehrere Monate in der grossartigen amerikanischen Tropenwelt verbrachte, in seiner bekannten lebhaften und packenden Art über die Lebensweise der Ameisen in dem columbischen Urwalde. Zugleich wurde allerlei natürliches Material, zumal auch von Nestern vorgelegt.

Damit das so anziehende Bild aus dem Insektenleben der Tropen, welches der Vortragende vor den Augen der Anwesenden entrollte, auch weiteren Kreisen zugänglich werden möchte, wurde er von dem Actuar um eine schriftliche Aufzeichnung über den Gegenstand für die Mittheilungen der Gesellschaft ersucht, die in entgegenkommendster Weise zugesagt wurde und auch bereits zum Drucke eingeliefert worden ist.

Wie auf diesen Reisen das practisch-biologische Studium dieser neotropischen, ebenso kunstfertigen als wehrhaften Ameisen an Herrn Prof. Forel körperlich oft recht fühlbar herantrat, so brachte ihn die heisse Zone auch noch in höchst intime Berührung mit anderen Insekten. Eine Biesfliege (Oestride) fand sich in der Haut seines rechten Oberarmes und der rechten Schulter mehrfach als Larve ein, rief eine schmerzhafte Entzündung hervor und war erst nach einigen Wochen, als sie theilweise bereits die Grösse eines ansehnlichen Kirschkernes erreicht hatte, zu beseitigen.

Herr Prof. Dr. Bugnion macht darauf einige kurze Mittheilungen über seine Beobachtungen an der Käferwelt derselben Gebiete, des tropischen Amerika, und wäre es sehr zu begrüssen, wenn auch er, dem dankenswerthen Vorgange Forels folgend, Eingehenderes in unserer Zeitschrift niederlegen wollte.

Gewiss bemerkenswerth ist es, dass selbst noch auf dem Sande des Meeresufers, der auf seiner Oberfläche bis +63° C. erreicht, eine ganze Anzahl Cicindela-Arten flüchtig umhergaukelt; für den Europäer eine saure Beute bei der unerträglichen Temperatur des Erdbodens. Nicht genug kann er ferner den ungeheuren Formenreichthum dieses Eldorados für den Insektenliebhaber auch bezüglich der Coleopteren hervorheben; und selbst da, wie z. B. an gewissen Ufergebieten der Flüsse, wo die Artenzahl auf ein Minimum herabsinkt, wird dieses Deficit, wie Aehnliches an der Kerfwelt unserer Hochalpen nachweisbar ist, durch eine Unzahl der vorhandenen Individuen aufgewogen.

Als ganz besonders eigenartig wird das wechselnde Funkenspiel der grossen Pyrophorus-Arten — die Hochzeitsfackeln dieser Thiere — geschildert. Sie leuchten bald in grellem, strahlendem Lichte auf, bald verlöschen sie vollkommen und scheinen so den majestätischen Urwald mit märchenhaften Irrlichtern zu beleben. Diese Elateriden lassen sich mit geschwungenen, glimmenden Körpern, wie z. B. kohlenden Holzstücken, von dem Sammler anlocken und dann in grösserer Anzahl erhaschen.

Herr Custos Frey-Gessner charakterisirt den Stand der entomologischen Abtheilung des Genfer naturhistorischen Museums bezüglich der Reichhaltigkeit des Materials und der bisher durchgeführten Bestimmung desselben. An Hand dieser Ausführungen bezeichnet er die Gruppen, in denen es ihm möglich sei, einlaufende Determinations-Sendungen zu erledigen.

Wie dem Referenten, so dürfte es den weitesten entomologischen Kreisen seit manchem Jahre bestens bekannt sein, in wie überaus liebenswürdiger, unermüdlicher und vielseitiger Weise sich Herr Frey-Gessner um die verschiedensten öffentlichen wie privaten Sammlungen als sorgfältiger Determinator verdient gemacht hat.

Es folgte darauf der Präsident des Vereins, Herr Rechtsanwalt Caflisch, mit einigen lepidopterologischen Demonstrationen und Mittheilungen. Aus dem Gebiete der Abruzzen, und zwar in der Nähe von Aquila gesammelt, wurde Lyc. dolus Hb. und die wohl sicher eine „gute Art" darstellende Zyg. rubicundus Hb. vorgelegt; ferner dann auch einige sehr bemerkenswerthe Fänge von Chur: Zunächst ein dem Vortragenden zweifelhaftes Männchen der Gattung Spilosoma, weiter zwei prächtige, frische Männchen von Cossus terebra F. und ein noch recht gut erhaltenes Weibchen von Mamestra cavernosa Ev., letztere drei Individuen am electrischen Licht in Chur gefangen.

Herr Caflisch glaubt, dass damit Cossus terebra als zur Fauna Graubündens gehörig nachgewiesen sei, während er Mam. cavernosa als Eindringling betrachtet, der wahrscheinlich in russischen Durchgangs-Güterwagen, die thatsächlich damals auf dem Bahnhote in Chur eingelaufen waren, rein zufällig eingeschleppt wurde.

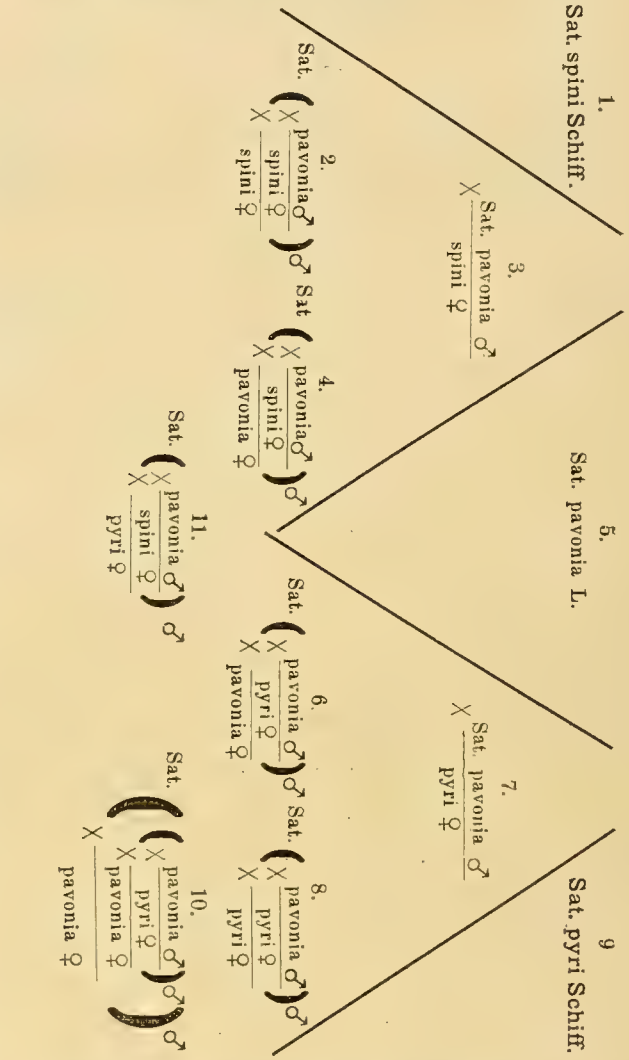
Der Referent bemerkte dazu, dass er die Ansicht des Vortragenden bezüglich der Provenienz der beiden letzten Arten durchaus theilen müsse. Mam. cavernosa fehle dem ganzen westlichen Europa, während auch er Cossus terebra bereits in den Alpen und zwar im Juli 1879 in Bozen des Abends an einer Gaslaterne gefangen habe.

Das vorgelegte Spilosoma-♂ bestimmt der Referent als sordida Hb. ab. carbonis Frr. Er habe diese Form in jüngster Zeit mehrfach, sogar in dem wohl kaum bekannten, ganz gleich gefärbten, weiblichen Typus aus niedrigen Lagen des Simplongebietes erzogen und halte dieselbe für eine aus den alpinen in tiefere Gebirgszonen vordringende, in fortschrittlicher Richtung sich bewegende Form der Spil. sordida Hb.

Wir sehen in dieser Gattung, dass sich auf der einen Seite die Spil. mendica Cl. in dem weitaus grössten Theile ihres Verbreitungsgebietes aus dem primären, monomorph weissen (var. rustica Hb.) Typus zu einem Thiere mit ausgeprägtem Geschlechts-Dimorphismus durch Vorrücken des Männchens in einen schwarzgrauen Typus bereits umgeformt hat (cfr. Standfuss: Handbuch der paläarkt. Grossschmetterlinge 1896, p. 223 bis 226). Auf der anderen Seite geht umgekehrt gerade in der Gegenwart die uns vorliegende Art, Spil. sordida, an gewissen vereinzelten Punkten ihres Vorkommens aus ihrem dimorphen (♂ schwarzgrau, ♀ graugelb, beide mehr oder weniger schwarz punktirt) Typus durch Nachrücken des Weibchens in einen monomorphen, schwarzgrauen Typus über, wobei gleichzeitig bei beiden Geschlechtern die schwarze Punktirung schwindet. Der weitere phylogenetische Entwicklungsgang der in Frage kommenden Species dürfte danach mit gewisser Wahrscheinlichkeit der sein, dass sich „Aberratio" carbonis Frr. zunächst an den Orten ihres Vorkommens zur Localrasse, also „Varietas" carbonis Frr. herausgestaltet, welche dann mehr und mehr zur herrschenden Form der Spil. sordida überhaupt werden würde.

Zum Schluss theilt Herr Dr. Standfuss die neuesten Ergebnisse seiner Hybridations-Experimente mit und legt das bezügliche Material in natura vor, wobei der Vollständigkeit des Bildes halber auch bereits früher erhaltene, andere nächstverwandte Formen gleichzeitig demonstrirt werden.

Das Gesammtergebniss stellt sich schematisch ausgedrückt wie folgt:



Es sind also zwischen Sat. spini und pavonia einerseits und zwischen pavonia und pyri andererseits je drei Zwischenformen eingeschaltet, indem die primäre Bastardform zwischen pavonia ♂ und spini ♀, wie die zwischen pavonia ♂ und pyri ♀ in ihren männlichen Individuen mit den Weibchen beider Ursprungsarten zurückgekreuzt wurde.

Damit ist eine ganz allmähliche Uebergangsreihe von spini zu pavonia und von letzterer zu pyri (Nr. 1—9) hergestellt.

Weiter ist dann aber auch bereits eine secundäre Bastardform im männlichen Geschlecht nochmals mit dem ♀ (pavonia ♀) von einer der Ursprungsformen zurückgekreuzt (Nr. 10), also bereits ein Bastard dritter Ordnung gewonnen worden (cf. Standfuss: Handb. d. paläarkt. Grossschmetterl. 1896, p. 112 u. 113.)

Endlich gelang es sogar, alle drei Arten: spini, pavonia und pyri zu einer Form zu combiniren (Nr. 11). Das Männchen dieser Bastardform ist, wie alle bisher darauthin controllirten Hybridenmännchen, wohl unzweifelhaft fortpflanzungsfähig, und so muss es auch möglich

sein, dieses Männchen mit einer vierten verwandten Art, also z. B. Sat. atlantica Luc. von Algier oder Sat. cephalariae Christ. von Kasikoparan, zu einem weiteren, neuen Lebewesen zu verbinden. Von den genannten Bastardformen enthielten die Ovarien einiger weiblicher Individuen von No. 3 wenige verkümmerte Eier, welche freiwillig abgelegt wurden, aber wohl sicher nicht entwickelungsfähig sein dürften. Eine grössere Anzahl Eier, bis 24 Stück, besassen und legten ab einige der bisher erhaltenen Weibchen von No. 2 und 6. Diese Eier zeigen zwar überwiegend die normale, oder doch eine nahezu normale Grösse, bei genauer Untersuchung aber nicht eine durchaus normale Form. Indess es kann hier auf diese Dinge nicht näher eingegangen werden. Die Entwickelungsfähigkeit der Eier eines dieser Bastardweibchen war bisher in keinem Falle experimentell nachweisbar. Bemerkenswerth ist es auch, dass bei den abgeleiteten Hybriden Nr. 4, 6, 8 neben äusserlich ganz normal gestalteten männlichen und weiblichen Individuen auch stets in gewissen, theils hohen Procentsätzen Exemplare auftreten, welche in ihrer äusseren Erscheinung deutlich zwitterige Charactere aufweisen (cfr. Standfuss: Handbuch der paläarkt. Grossschmetterl. etc. 1896, p. 97—98 und p. 334 Anm.)*

Vom Büchertische.

Dr. M. Standfuss: Handbuch der paläarktischen Gross-Schmetterlinge für Forscher und Sammler.

Zweite, gänzlich umgearbeitete und durch Studien zur Descendenztheorie erweiterte Auflage des Handbuches für Sammler der europäischen Grossschmetterlinge. Jena, Gustav Fischer 1896. XII und 392 S. 8 Taf

Aus dem kleinen, bescheidenen, aber wegen seines gediegenen Inhaltes rasch beliebt gewordenen Handbuche für Sammler der europäischen Grossschmetterlinge ist in der zweiten, vor uns liegenden Auflage ein grosses, so gut wie gänzlich neues, umfangreiches Werk mit 8 prachtvollen chromo-lithographischen Tafeln geworden.

Und der schönen äusseren Ausstattung des Buches, welche der Verlagshandlung zur Ehre gereicht, entspricht der ausserordentlich reiche und gediegene Inhalt!

Folgen wir der Inhaltsübersicht, so finden wir zunächst eine für den angehenden Sammler vollständig erschöpfende, aber auch für den schon Erfahrenen manches Neue und manchen werthvollen Wink bietende Darstellung des Sammelns der Schmetterlinge in ihren sämmtlichen Entwicklungszuständen als Ei, Raupe, Puppe und Falter.

Dem zweiten und wichtigsten Kapitel, die Zucht der Schmetterlinge betreffend, ist weitaus der grösste Theil des Buches gewidmet.

Es handelt sich aber auch in diesem Kapitel durchaus nicht allein darum, dem Sammler eine Anleitung zu geben, wie er die Schmetterlinge zur Paarung bringen kann, wie er die gewonnenen Eier, Raupen und Puppen zu behandeln und vor Krankheit zu schützen hat, um schöne Exemplare für seine Sammlung zu gewinnen, oder wie er durch Hybridation oder durch experimentelle Behandlung gewisser Arten mit erhöhter oder erniedrigter Temperatur interessante neue Formen und Varietäten zu erzielen vermag; des Verfassers Streben ist vielmehr ein weit höheres, indem er dem Leser zeigt, wie die durch die gegebenen praktischen Anleitungen erzielten Resultate wissenschaftlich verwerthet werden können.

So zeigt uns derselbe zunächst in dem der Paarung gewidmeten I. Kapitel, wie bei der Copulation verschiedener Arten diejenige, welche in ihrem Einfluss auf die hybriden Nachkommen überwiegt, sich als erdgeschichtlich (phylogenetisch) älter erweist und wie der Einfluss des ♂ den des ♀ überwiegt. Er zeigt uns ferner, dass die Hybridation wohl nur ganz ausnahmsweise ein Weg zur Bildung neuer Arten ist, da sie zur Convergenz der Formen führt, während zur Artbildung umgekehrt Divergenz der Formen nöthig ist.

Von grösstem Interesse sind des Verfassers Untersuchungen über die von den normalen abweichenden Falterformen mit Streiflichtern bezüglich deren Zucht. Albinismus und Melanismus, Farbenwechsel und Farbentausch, Lokalformen und Zeitformen (Saison-Dimorphismus) werden hier eingehend behandelt. Hieran schliesst sich eine Reihe höchst interessanter Experimente an Papilio machaon, Rhodocera rhamni, verschiedenen Vanessa-Arten, Argynnis aglaja und Dasych. abietis mit erniedrigten und erhöhten oder mit variirten Temperaturen. Von den höchst wichtigen Resultaten dieser Experimente können hier nur einige wenige angedeutet werden; so entstehen bei saison-dimorphen Arten durch Erniedrigung der Temperatur Formen, welche sich an die nächst verwandten nordischen Typen auffallend annähern, durch Erhöhung der Temperatur dagegen Formen, welche sich südlichen und tropischen Lokalformen der Art annähern.

Wärmeversuche mit Arten, die aus dem Norden, und Kälteversuche mit Arten, die aus dem Süden stammen, ergeben **neue**, als progressive zu bezeichnende Formen, welche sich in der freien Natur gar nicht finden, oder nur an den nördlichsten oder südlichsten Flugorten der betr. Species. Dass solche Experimente für die Entomologie, insbesondere für die Frage der Artbildung, für die Probleme der Vererbung u. s. w. von grosser Bedeutung sind und den richtigen Weg zeigen, auf welchem an die Lösung dieser Fragen gegangen werden muss, ist selbstverständlich.

Das Buch enthält aber ausserdem noch eine reiche Fülle interessanter Materialien über Thiergeographie, Bedeutung der Färbung und Zeichnung, das Zahlenverhältniss der Geschlechter einer Art, Aberrationen etc., auf die hier einzugehen viel zu weit führen würde.

Mit einer eingehenden Anleitung über die Behandlung der Schmetterlinge für die Sammlung und über die Sammlung selbst, deren Bestimmung, Etiquettirung und Conservirung, schliesst das durchaus auf eigenen sorgfältigen Beobachtungen gegründete und daher überall den Charakter des Originellen tragende vortreffliche Werk, das nicht nur allen Lepidopterologen unentbehrlich ist, sondern auch jedem Forscher auf dem Gebiete der Zoologie und jedem Entomologen auf das Wärmste empfohlen werden kann, da es die mannigfaltigsten Anregungen und jedem reichen wissenschaftlichen Gewinn zu bringen vermag.

Dr. Hofmann, Regensburg.

Herr Kreis-Medicinalrath Dr. O. Hofmann in Regensburg, der rühmlichst bekannte Verfasser der „Raupen der Gross-Schmetterlinge Europas“ und Umarbeiter der zweiten Auflage der „Gross-Schmetterlinge Europas“ von Prof. Ernst Hofmann sandte uns das vorstehende Referat ein.

Die Redaction des Internat. Entomol. Vereins bringt dasselbe gern zum Abdruck, da auch sie das besprochene Werk auf das wärmste und dringendste immer und immer wieder empfehlen möchte und vielleicht manchem der Mitglieder des Vereins eine willkommene Anregung zu einer überaus nützlichen Gabe auf den Weihnachtstisch eines lieben entomol. Freundes oder Verwandten damit giebt.

Auch sind ja seit dem Frühling des Jahres unserem Verein eine ganze Anzahl neuer Mitglieder beigetreten, denen das über den gleichen Gegenstand früher in unserem Organ Veröffentlichte nicht bekannt wurde. *R.*

Quittungen.

Für das Vereinsjahr 1896/97 gingen ferner folgende Beträge ein:

Der Jahresbeitrag mit 5 M. von No. 315 433 556 1353 1394 1458 1675 1729 und 1942.

Der Beitrag für das 2. bis 4. Vierteljahr mit 3,75 M. von No. 2031.

Der Beitrag für das 2. Halbjahr mit 2,50 M. von No. 312 363 518 595 650 967 1047 1086 1090 1125 1146 1148 1187 1377 1382 1409 1433 1481 1516 1548 1560 1638 1644 1670

*) Eingehendere Mittheilungen über Hybridation finden die Mitglieder in dem für alle Sammler hochwichtigen Werke: Handbuch der paläarkt. Grossschmetterlinge von Dr. Standfuss, Verlag von Fischer—Jena).

1676 1728 1732 1750 1753 1764 1773 1788 1793 1811 1832 1846 1847 1852 1858 1892 1907 1911 1916 1920 1924 1934 1950 1953 1971 1972 1977 1993 1999 2000 2003 2004 2005 2037 2068 2069 2071 2072 2073 2074 2075 2077 2078 2079 2080 2082 2083 2084 2085 2086 2087 2089 2090 2091 u. 2092.

Das Eintrittsgeld mit 1 M. von No. 2037 2068 2069 2071 2072 2073 2074 2075 2077 2078 2079 2080 2082 2083 2084 2085 2086 2087 2089 2090 2091 und 2092.

Für das Mitglieder-Verzeichniss von No. 1353 45 Pf.
Als Rest aus dem Vorjahre von No. 1675 2,50 M.

Guben, Pförtenerstrasse 3, den 8. December 1896.

Der Kassirer
Paul Hoffmann.

Neue Mitglieder.

No. 2093. Herr Franz Donhauser, Blumengeschäft, Amberg, Bayern.

No. 2094. Herr C. F. Schertling, Maschinenbauer, Turmstrasse 1, Kappel b. Chemnitz, Sachsen.

No. 2095. Herr Dr. J. Kündig, Privatdocent, IV. Zürich.

No. 2096. HerrRechnungsrathPetri, Geh. exped.Secretair im Reichspostamt, Bellealliancestr. 32, Berlin.

No. 2097. Herr H. Heller, K. K. Beamter, Stein a. d. Donau, Nieder-Oesterreich.

Wieder beigetreten:

No. 1099. Herr Dr. Blind, Pfarrer, Hollenbach b. Dörzbach, Württemberg.

☞ Der Absender der an meine Adresse gerichteten und auf dem hiesigen Postamte abhanden gekommenen Post-Anweisung über 2,50 M. aus Suhl hat sich immer noch nicht gemeldet.

Paul Hoffmann, Guben, Pförtenerstrasse 3.

Gesunde Puppen!

Aglia tau 1,80 M., Macr. bombyliformis 1,50, Sat. pavonia 1,20, spini 1,50, pyri 2,00, Sph. ligustri 70, Deil. euphorbiae 50, Sph. pinastri 60, Sm. populi 70, Phal. bucephala 40 Pf., alles pro Dtzd. Hab scita Falter gespannt 96er, pro Dtzd. 1,80 M.

Porto und Packung franco gegen vorherige Einsendung des Betrages auch in Briefmarken, giebt ab

A. Führlich, Steinschönau (Böhmen).

Eier: Ps. monacha, Bomb castrensis, 100 Stück 50 Pf.; **Puppen:** Cn. pinivora, Dtzd 2 M. Nehme österr., bair. u. württemb. Marken in Zahlung. Auch Tausch.

C. Krieg, Brandenburg a. H., neust. Heidestr. 56.

☞ **Befr. Eier** von E. quercaria, Dtzd. 30 Pf, E. quercinaria, Dtzd. 20 Pf. bei A. *Seiler*, Organist, Münster in Westfalen.

Tausch.

Panth. coenobita Puppen gesund und krättig, in Cocons in Anzahl.

Sat. spini ebenso, giebt im Tausch gegen Zuchtmaterial und gesp. Falter I. Qualität ab. Gegen baar billigst.

Rudolf Albrecht. Regensburg.

Puppen: 4 Dtzd. Sm. populi à Stück 4 Pf 4 Dtzd. vinula à Stück 4 Pf., 2 Dtzd. Sph. ligustri à St. 5, Porto 20 Pf. Verpackung frei.

Bücher, noch gut erhalten: „Die Gross-Schmetterlinge Europas" von Dr. Ernst Hofmann, erste Auflage 11 M.; und Lutz, „mitteleuropäische Schmetterlinge," zweite Auflage 6 M.

Rabenalt, Wittenberg.

Suche bei billigen Baarpreisen zu erwerben in Anzahl: Mac. liturata, Cheimat. boreata, Hyb marginaria, progemmaria, Fid. piniaria nur ♀, Van. cardui, A. iris, Troch. apiforme, tabaniforme, Z. aesculi, Lith. quadra, Amph. betularia, Graph. comitana, Oe tr. etimula, Cicada orni, Anomal. circumflexus und 3 Dutzend Poly. hippothoë. Um Offerten mit Stückzahl und Preisangabe bittet

E. Vasel, Hann. Münden, Forstakademie.

Käfersammlungen

von 50—1000 Arten in 75—1500 Exemplaren 2—60 M. Verpackung frei.

A. Brauner, Schönau a. d. Katzbach, Schlesien.

Herrn H. Fruhstorfer Berlin.

Ihre Lepidopteren-Centurien sind sehr preiswerth.

Morin, Gymnasialprofessor, München.

Präpar. Raupen I. Qualität.

700 Stück in ca. 100 Arten gebe gegen baar mit 50 pCt. und auch höherem Rabatt oder im Tausch (nach Dr. Staudinger'-Cat.) gegen europ. und exot. Schmetterlinge und gröss. Käfer ab. Doubl ttenliste zu Diensten.

Bestellungen **naturgetreuer biologischer Zusammenstellungen** schädlicher Schmetterlinge und anderer Insekten im Obst- und Gartenbau, Forst- und Landwirthschaft für Museen und Schulen nehme jederzeit entgegen. Liefere nur solche Präparate, die vollständig und allen Anforderungen einer guten, sauberen Ausführung entsprechen.

Beste Referenzen stehen mir zur Seite.

Rob. Lösche, Chemnitz, Dorotheenstrasse 8.

Europäische Falter

gespannt und in Düten. Preise in Pf.

machaon 8 Pf., apollo 15, crataegi 8, brassicae 3, rapae 3, napi 5, daplidice 10, diniensis 15, cardamines 5, hyale 5, erate 30, rhamni 5, cleopatra 20, betulae 5, ilicis 5, rubi 10, virgaureae 5, thersamon 10, phlaeas 5, Lycaena in 6 Arten pro Dtzd. 50, iris 25, clytie 20, antiopa 5, cardui 5, c album pro Dtzd. 40, polychloros 50, urticae 30, io 30, cynthia 5, aurinia 5, merope 10, trivia 10, dydima 8, athalia 5, selene 5, euphrosyne 5, lathonia 5, niobe 10, adippe 10, paphia 8, valesina 15, galathea 5, medusa 5, ligea 15, hermione 15, alcyone 10, briseis 5, semele 5, arethusa 8, maera 5, aegeria 8, lycaon 8, achine 8, hyperanthus 5, iphis 5, Hesperiden pro Dtzd. 40, atropos 70, apart 1 M.,

Falter und Puppen! convolvuli 30, pinastri 8, ligustri 12, euphorbiae 8, nerii 90, quercus 80, Ino statices 5, tenuicornis 5, lonicerae 5, phegea 5, hera 15, fuliginosa 5, cossus 20, monacha 5, L. pini 8, bucephala 5, bucephaloides 30 Pf.

Noctuen, 100 Stück in 50 Sorten 4 M. Geometrae, 100 Stück 4 M., Lucanus cervus per Dtzd. 60 Pf. Europäische Coleopteren, genadelt, 300 Stück 150 Sorten 4 M.

Indische Falter 50 St. 8 M., in Düten 6 M. Verpackung frei.

Josef Nejedly, Jung-Bunzlau, Böhmen.

Eier: Cat. fraxini Dtzd 20 Pf., elocata 15, nupta 10, sponsa 25, electa 35, Cr. dumi 35, Dich. aprilina 5, Mis. oxycanthae 8, Eug. autumnaria 10, alniaria 15, Orth. pistacina 10, Org. antiqua 8, Porto 10 Pf. Gut gespannte Falter laut No. 16 Seite 129. Mache Auswahlsendungen.

C. F. Kretschmer, Falkenberg in Oberschlesien

Der „Naturfreund",

Tausch- und Kaufvermittelungsblatt aller Naturalien, von *F. Dörfler*, k. k. Prof., Wien VIII, Löwen urggasse 3, jährl. 6 No., 1,30 M. mit Freiinserat.

Bahia-Coleopteren.

Herrn H. Fruhstorfer Berlin.

Bin recht befriedigt mit der Sendung.

A. Bremer, Lehrer in E . . . . .

Gratis und franco

versende meine Preisliste über sämmtliche entomologische Geräthe für Fang, Zucht, Präparirung und Aufbewahrung von Insekten. Meine Fabrikate, in eigener Werkstatt angefertigt, sind **anerkannt beste,** worüber zugleich Anerkennungen von Museen, sowie hervorragender Entomologen des In- und Auslandes zur Verfügung stehen.

Europäische und exotische Lepidopteren in frischer Qualität, darunter Seltenheiten billigst. Liste gratis. Java-Coleopteren gut sortirt, 100 Stück 0 M. Dynastes herkules, Goliathiden u. v. a. Coleopteren.

W. Niepelt, Zirlau bei Freiburg in Schlesien.

☞ **Ornith. pegasus** das Paar M 9,50
☞ „ **urvilliana** ♂ „ 28.00
☞ „ **paradisea** d P e.l. „ 180.00

Charaxes jupiter 6,50, latona ♂ 3,20 M. ♀ 5 M., Prothoë australis ♂ 5, ♀ 8 M. Jolaus maculata 2 M., indra 2,50 M. netto u. s. w. Die Preise meiner Liste über gespannte Schmetterlinge vom November habe ich bedeutend herabgesetzt, um ebenso billig und noch billiger zu sein wie andere Angebote. Bitte eine neue Liste zu verlangen, auf die ich immer noch 20 pCt. Rabatt gewähre. *E. Kretzschmar*, Dresden, Strehlenerstr 40.

Abzugeben:

Eier von **Cat. nupta** à Dtzd 10 Pf., 100 Stück 60 Pf., Eier von **Amph. livida** Dtzd. 20 Pf., 100 Stück 140 M.

Puppen: 50 Ph. bucephala à 4 Pf., 10 D. elpenor à 7 Pf., 6 Smer. populi à 6 Pf.

Falter: gut gespannt, Stückpreise in Pf. 6 Stück machaon à 8 Pf., 2 podalirius 10 2 crataegi 10, 3 rhamni 4, 1 Lim populi 20, 3 io 5, 3 antiopa 8, 5 atalanta 6, 2 polychloros 4, 2 lathonia 6, 3 athalia 8 6 alcyone 10, 1 ligustri 10, 2 euphorbiae 9, 5 elpenor 7, 5 lonicerae 5, 10 caja 7, 2 dispar 8, 3 pyri 35, 2 cynthia 30, 4 fraxini 20, 2 sponsa 18, 3 electa 20, 10 elocata 9, 15 nupta 6, 6 ypsilon 3, 6 atriplicis 3, 8 festucae 10, 7 gamma 3, 4 psi 5, 3 megacephala 5, 3 pyramidea 7, 10 livida 20, 3 umbratica 5, 4 cucubali à 5 Pf.

Ausserdem 50 Falter von nupta und elocata, sowie 30 Falter von Deil. elpenor II Qualität, mit nur geringen Fehlern à Stück 3 Pf. Porto extra, Verpackung frei.

Fr. Lubbe, Beeskow a. Spree, Brandstrasse 31.

Für Anfänger als Weihnachtsgeschenk passend habe ich noch an 180 Schmetterlinge mit gegen 130 Arten zu 5 M. abzugeben, Kasten 1 M. Ferner 460 Käfer in 170 Arten zu 6 M., Kasten 1 M. Alles mit Namen *v. Puttkamer*, Görlitz.

Puppen von Deil. elpenor 1,20, Sph. ligustri 1 M., Harp. vinula 80 Pf., Harp. bifida 2 M., Nod. tremula 60, Loph. camelina 50, Sm. populi 80 Pf. pro Dtzd. Porto und Kästchen extra, Tausch nicht ausgeschlossen, giebt ab

Rob. Ottom. Langer, Prag No. 7—III.

Arthur Johannes Speyer,
Altona a/Elbe, Marktstrasse 53.

Durch Ankauf drei grosser Sammlungen mit fast nur RR und nur Exemplaren I Qual. als Coleopteren, Lepidopteren, Insekten aller Art, sowie durch neue Sendungen vom Amazonas, Madagascar und Süd-Ost-Borneo etc. bin ich im Stande, fast alle Wünsche der Herren Sammler und Specialisten zu erfüllen und übermache an die verehrl. Mitglieder gern Auswahlsendungen. Preise enorm billig.

Centurien Exoten 100 Stück 50—70 Arten Coleoptera I. Qual, Werth 95 M. für nur 12.5 M. franco.

Europa mit Seltenheiten 100 Stück 5 —70 Arten 4.50 M

Lepidoptera. Exoten. 100 Stück, 50 Arten, I. Qual mit Seltenheiten, Werth 180 M., 18.50 M. franco

Europa 100 Stück, 50 Arten, I. Qual. mit Seltenheiten 6.50 M.

Insekten aller Art 100 Stück, 50 Arten, nur Exoten, I. Qual. 20.50 M. franco

Die Stücke der Centurien sind bestimmt. Nichtconvenirende Centurien nehme zurück.

Spinnen aus allen Erdtheilen, Scorpione, Kugelasseln, Tausendfüsse etc. billigst.

Sammlung von Coleopteren, Lepidopteren und Insekten aller Art, genau bestimmt je nach Wunsch — Exoten oder Europäer Catalogwerth 500 M., I Qual. für 35 M. franco. Diese Collection ist fünfmal aufgestellt Theilzahlungen

Grosse Vorräthe von Caraben, Lamellicorniern, Bu restiden, Cerambyciden aller Erdtheile. Europ. Lepidopteren billigst —

Papilio forbesi, I. Qual 8 M Papilio diaphantus, I. Qual, 2 M. Papilio arjuna, I. Qual. 1.2 .

Gesucht *Gartenschädlinge* vollst. Biologie.

☞ Eier ☜

von Amp. livida offerire p 100 Stück Mark 2,50 excl Porto.

Victor Stertz, Cottbus.

Zu beziehen von Ernst Heyne, Leipzig, Hospitalstrasse 2:

The Entomologist's Record and Journal of Variation.

Edited by J. W. Tutt. Jährlich 12 Nummern. Abonnement M. 7.— posttrei.

Probenummern stehen zur Ansicht zu Diensten.

J. W. Tutt, British Butterflies.

A Popular Hand-Book for young Students and Collectors.

Preis eleg. gbd. m. Goldschnitt M. 5.—.

☞ Beide illustrierte Werke enthalten Notizen besonders über englische Schmetterlinge, deren Variation, Vorkommen u. s. w

---

Vereinslager.

Spannstreifen aus Pausleinwand

in runden Schachteln mit seitlichem Schlitz

20 Meter von 20 mm Breite 1 .,
40 Meter von 10 mm Breite 1 .,
55 Meter von 3 mm Breite 1 .,

Porto 10 Pf., Ausland 20 Pf.

☞ Gesucht ☜

werden die Bände der Gesellschaft Iris zu Dresden von 1888—1895

Offerten nebst Preisangabe an die *Redaction des Blattes* erbeten.

Heinr. Boecker in Wetzlar
empfiehlt
mikroskopische Präparate
(event. auch im Tausch gegen europ. Macros).
— Kataloge gratis. —

Armandia lidderdalii a Stück 75 M., versendet *H. Thiele,* Berlin, Steglitzerstr. 7.

Raupen und Schmetterlinge
präpariert sauber und billig, auch gegen Doubletten.
Theodor Wagner, Crimmitschau, Schützenstrasse 42.

Von dem Werkchen **„Die Grossschmetterlinge** von Karlsruhe, Bruchsal, Ettlingen, nebst Angabe über Erscheinungszeit und Fundorte", sind noch einige Exemplare vorhanden und durch die Verlagsbuchhandlung von **Ferd. Thiergarten** in Karlsruhe zu beziehen.
H. Gauckler, Masch.-Ingenieur, Karlsruhe, Roonstr. 9 III.

Callisthenes reticulatus
20 Pf. pro Stück. 10 = 1.75 M., 100 = 15 M. Wenig defect = 5 Pf.
O. Lohse, Potsdam, Sternwarte.

Naturalien- und Lehrmittel-Handlung
Wilh. Schlüter
in Halle a. S., Wuchererstrasse 9.
Reichhaltiges Lager
aller
naturhistorischen Gegenstände.

Insektenkästen

fertige nach Maass aus Lindenholz als Spezialität und halte von solchen Lager 40 × 47 ctm. mit Torfboden und Glas im Deckel in Nute und Feder zu 3 M. 30 Pf. Mit Doppelglas und verstellbaren Torfleisten zu 3 M. 50 Pf. Auch liefere Insektenschränke in bester Ausführung. — Beste Zeugnisse von Museen etc. stehen zu Diensten.

G. Augustin, Gotha.

Dütenfalter,

Südamerikanische Schmetterlinge, desgl. ind. Arten liefere in ganz reinen Exemplaren (Ia Dütenqualität) zu den bekannten billigsten Preisen. Neue gedruckte Listen mit viel mehr Arten und Seltenheiten in grösserer Zahl sende frei. Nichtkonvenirendes nehme unbeanstandet zurück. Bei grösseren Bestellungen gewähre gegen baar bedeutenden Rabatt.

H. Arp,
Altenkrempe b. Neustadt i. Holstein.

Habe im Tausch abzugeben: Endromis versicolora ♂♀, Saturnia pavonia ♂♀, Agl. tau ♀♀, Arctia caja ♂♀, Pygaera pigra ♂♀, Agrotis comes, Agr. xantographa, Dipterygia scabriuscula in Mehrzahl, Leucania albipuncta, Xylom. conspicillaris, Orrhod. spadicea, Orrhod. var. glabra, Asterosc. sphinx, Misel. oxyacanthae, Catoc. nupta und sehe Offerten entgegen.

H. Gauckler, Karlsruhe, Roonstrasse 9 III. Mitglied 95.

Suche

gegen baar oder für seltene exotische Insekten: Staudinger, Exotische Tagfalter, Hofmann, Schmetterlinge Europas, oder sonstige grössere gebrauchte entomologische Werke. Kaufe von überseeischen Sammlern gegen sofortige Casse Insekten aller Art.

Schröter, Bielefeld.

Das erste Quartal des Jahrganges 1895 (Januar — März, Heft 1 — 13) »Gefiederte Welt,« ferner Karsch, »Die Insektenwelt« (noch einigermassen erhalten) werden zu kaufen gesucht bezw. gegen Insekten eingetauscht. Gefl. Offerten erbeten an

L. Streit in Thorn (Westpr.), Neustädtischer Markt No 19 III.

Meine neueste Preisliste

über *palaearktische* und *exotische Coleopteren* und *Lepidopteren,* sowie über *palaearktische Vogeleier* mit deutschen, lateinischen und englischen Namen, versende an Interessenten gratis und franco.

A. Kricheldorff, Berlin S. 42, Oranienstrasse 135.

Bahia.

Centurien von Bahia-Coleopteren, 35—40 bestimmte, meist grosse Arten, darunter Euchroma gigantea und feine Cerambyciden, empfiehlt für 12.50 M. incl. Verpackung und Porto gegen Nachnahme.

H. Fruhstorfer, Berlin NW., Thurmstrasse 37.

Für nur 12 Mark liefere gegen Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages in gespannten, frischen und reinen, meist grossen und schönen Stücken: Exoten: Pap. 1 rama, 1 doson, 2 evemann, 2 v. pompilius, 1 glycerion, 1 Tach. zoe, 1 Heb. glaucippe, 1 Del. descombesi, 2 Dan. vulgaris, 1 Dan. melanippus, 2 Eupl. midamus, 1 Eupl. rhadamanthus, 1 Cynth. battaka, 2 L proceris.

Palaearkten: 1 Parn. v. staudingeri, 1 Parn. appollonius.

Werth sämmtlicher Falter ca. 65 M.

Verpackung und Porto gratis. Um rechtzeitige Bestellung ersucht

H. Thiele, Berlin W., Steglitzerstr. 7.

Bahia- und Honduras-

Centurien mit 35—40 bestimmten Arten Dütenlepidopteren, Ia Qual., darunter viele Papilios, Catagramma titania u. s. w. giebt für 15 M. incl. Verpackung und Porto gegen Nachnahme ab.

H. Fruhstorfer, Berlin NW., Thurmstrasse 37

☞ Alpenfalter ☜

Ia Qual. und präparirte Raupen liefert mit hohem Baar-Rabatt. Verzeichnisse zu Diensten.

A. Wullschlegel, Martigny-ville, Wallis Schweiz.

Ich suche 3—4 Dtzd. pini Raupen und 2 Dtzd. cecropia Puppen und bitte um Offerten.

Max Maute, Brauerei Dinkelacker, Stuttgart

Soeben erschienen folgende Preislisten:
Verzeichniss lebender Puppen und Eier.
„ verkäuflicher Kasten-Regale.
„ *von Schmetterlingen einer Ausbeute von Neu-Guinea, Shortland u. s. w. (in Düten und gespannt).*

Preise billigst.

Ernst Heyne, Leipzig, Hospitalstr. 2.

Habe im Tausche folgende *Puppen* abzugeben:

Sm. tiliae in Anzahl, Sat. pyri, spini, pavonia, am. leineri, Dianth. luteago, sowie viele schön *pr. Raupen* gegen mir fehlende pr Raupen und Falter.

M. Strauss, Wien-Währing, Ayrenhoffg. 10.

☞ Gryllotalpa vulgaris ☜
(Maulwurfsgrille)

ist vom Gefertigten in allen Entwicklungsstadien, vom Ei bis zum erwachsenen Insekt, abzugeben. Auch Nestbauten. Preis 5 Eier 10 Pf, Larven von 10—15 Pfg., Insekt 30 Pfg., Nestbau 80 Pfg. Alles in Spiritus. — Preise excl. Porto und Emball.

F. Perneder, Wien XVI/2, Brunnengasse 27.

Amerikanisches Sciopticon,

Projektions-Apparat

nebst 1 mikroskopischen Ansatz mit Objektiv, einigen hundert Glasphotogrammen mit Deckglas, bestehend in Landschaften, Städten, Bauten der ganzen Welt, Statuen, mikroskopischen Apparaten (48 Stück) in 2 Calico-Etui, ferner ein Vortrag über die Entstehung der Erde bis zum Erscheinen des ersten Menschen nebst den dazu gehörigen auf Glas gemalten Bildern.

1 Chromotrop wird gegen eine Sammlung von Coleopteren, paläarktischen und Exoten, hauptsächlich Caraben, Cerambyciden, Buprestiden, Dungkäfern, Lucaniden, dann Lepidopteren, abgegeben.

Das Material — instruktiv und unterhaltend — füllt mehrere Abende aus.

Ebenso wird die „Entomologische Zeitung" (alle Jahrgänge bis jetzt) tauschweise (ungebunden) abgegeben

Näheres unter Zusendung der Brochüre über das Sciopticon theilt mit

F. Wesely, Prag II., Mariengasse 5.

Entomologen-Verein zu Meissen

bietet im Tausche an:

Falter gut gespannt! A caja, Agr. come, M tincta, in Anza l. Sph. atropos, D. elpenor, porcellus, Agl. tau, Lim. populi, A. ilia, Ses. culiciformis, Er. venustula, Cat. fraxini.

Puppen von P. lunaris und Bomb. lanestris für baar, Lyc. orion à Dtzd. 1 M.

Carl Zeidler, Vorsitzender.

Orgyia antiqua

Eier, mehrere Hundert Stück, 25 Stück 10 Pf. und 10 Pf. Porto, hat abzugeben

Scheele, Naumburg a. S., Louisenstr. 21.

☞ Caligo brasiliensis, Morpho bahiana Fruhst., M. laertes, Ornith. cuneifer ♂ empfiehlt zusammen für 7 M. in Düten gegen Nachnahme *H. Fruhstorfer*, Berlin N. W. Thurmstrasse 37.

Madagascar Käfer,

ca. 350 Curculionidae, ca. 30 spec., fast sämmtlich bestimmt, zusammen 50 M., 8 Cicindelidae, 4 spec. zus 2,50 M., Paussus hova 50 Pf, Polybothris superba, in schönen Varietäten 75 Pf., Stelloguata maculata, schöner Bock 1,25 M., Tragocephala jucunda dto, schwarz und gelb 80 Pf., Callimatium callipygum dto., roth und weiss 40 Pf., Stabheuschrecken, interessant, ♂ ♀, Paar 2 M. Sämmtliche Sachen sind von Sikora. *Wilh. Hocfig*, Berlin S. W. 29, Heimstrasse 17.

Eier: B. populi 25 Stück 50 Pf., H. pennaria 30 Stück 20 Pf., v. excellens 50 Stück 1 M., Porto 10 Pf.

L. Doberenz, Leipzig, Eisenbahnstr. 117.

Soeben erschien!

Entomologisches Jahrbuch

für das Jahr **1897.**

Kalender

für alle Insekten-Sammler.

6. Jahrgang.

Herausgeber: Dir. Dr. Oscar Krancher, Leipzig. Verlag von Frankenstein & Wagner, Leipzig.

Preis elegant gebunden **1,60** M.

☞ Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder bei Einsendung von 1,60 M. franco durch den Herausgeber (Leipzig, Lindenstr. 2, III).

Schmetterlings-Biologien,

sauber zusammengestellt, in eleganten Glaskästen zu 3 und 6 M., giebt ab

E. Berndt, Löbau in Sachsen.

Habe noch nachstehende, gut gespannte

☞ Falter ☜

in grösserer Anzahl abzugeben. Preise pro Dutzend. Sph. pinastri 1,00, Macr. fuciformis 2,00, Troch. apiforme 1,50, Nacl. ancilla 2,00, Arct. purpurata 1,50, Spil. urticae 1,50, Abr. sylvata 1,50, Sel. bilunaria 0,75 M.

Bei Bestellungen von 5 M. an Porto und Verpackung frei.

B. Theinert, Lübben i. L.

Passend als Weihnachtsgeschenk.

Eine kleine exotische Schmetterlings-Sammlung, bestehend aus 180 verschiedenen Faltern, darunter Papilio, Morphiden u. s. w. Preis Dr. Staud. über 300 M., ist unter $^1/_5$ des Werths zu verkaufen. Die Sammlung ist gut erhalten. Gefl. Anfragen zu richten an

Ew. Pfannenstiel, Danzig, Gr. Rammbaum 12 part.

---

20 Stück atropos im **Ganzen,** im Tausch oder gegen baar abzugeben. Ferner viele Südeurop., wie alexanor, hospiton, belemia, eupheno, viele Parnassier und Colias, Erebia mnestra, evias, epistygne und viele andere bessere Arten im Tausch oder gegen baar abzugeben. *H. Locke*, Wien, II. Nordwestbahnhof.

Habe abzugeben Eier von Cat. promissa à Dtzd. 40 Pf., sponsa à Dtzd. 20 Pf., 100 Stück 1,30 M., fraxini à Dtzd 15 Pf., Porto 10 Pf. Puppen von Bist. pomonarius 25 Stück 1 M., in Mehrzahl. Porto 20 Pf. Bei Einsendung des Betrages oder Nachnahme. Gegen Puppen Tausch nicht ausgeschlossen.

Gustav Burkhardt, Formtischler in Altenburg i. S., Kotteritzerstr. No. 20 M.

Eier von electa 35, sponsa 25, nupta 10 Pf. à Dtzd., mori (100 Stück) 20, processionea (Gelege) 40 Pf.

Puppen von podalirius 1 M., meticulosa 1,25 M. à Dtzd. hat gegenwärtig abzugeben

Th. Zehrfeld, Stuttgart, Ludwigsburgerstr. 9 c.

Tausche folgende Briefmarken gegen mir fehlende bessere europ. Falter oder Puppen: Brasil, Jahrgang 1850, schwarz, 30 u. 60 R. 90 92. Sternbild im oval, 200, 300, 500 u. 1000 r., 91. 100 u. 200 r., 93. 100 r., 84 88. 20, 50 r.

Grossbritannien, 58 64, mit Buchstaben in den Ecken, 1 u. 2 c., sowie verschiedene andere. N.-Amerika, 93. Columbus 1, 2, 5 u. 10 c., 69. orang. mit Adler 10 c, 71/75. 2, 3, 10 u. 15 c., 82. 5 c., 83. 2 c., 87/88. , 2, 4 u. 5 c, 90 93. 2, 3, 5, 8 u. 10 c, 84/87. oval, 1 u. 2 c., Cap der G. H. 1 u. 2 c., Turn u. Taxis 1 grün, 3 gelb u. braun. Nd. Postbezirk 69. 1 Gr., rosa, schwarz. Preusen 65. 1 u. 3 Sgr., 50. 6 Pfg. 61/65. 4 Pfg., 1 Sgr., Lagos 1 u. $2^1/_2$ p. Chili 5 c., Uruguay 88 2 c., 90. 2 u. 7 c., Argent. 2 c., Venezuela 5 c., Canada 1 u. 3 c., Neufundland 5 c., Japan 2, 5 u. 10 sen., N. S.-Wales 1 u. 2 p., sowie verschiedene alte Frankreich.

Erwünscht wäre mir u. andern: ♂ ♀ v. alexanor, hospiton, rumina, apollinus, jasius, l-album, pandora, vespertilio, hippophaes, dahlii, livornica, celerio, alecto, quercus, matronula, **nerii** ♀ sowie verschiedene andere. Sehe Angeboten entgegen.

A. Langenberg, Cottbus, Dresdenerstr. 27.

Thais ab. honoratii Boisd.

Zwei prachtvolle ♂ ♂ ex larva 1896 sind mir das Stück à 20 M. zum Verkaufe übergeben worden. Porto extra. *Dr. Josef Philipps*, Köln a. Rh., Klingelpütz 49.

Im Tausch gegen bessere Dipteren gebe ich ab: 8 Smicra clavipes, (Schmarotzer von Stratiomys longicornis), 5 Mutilla europaea, 1 Sirex noctilio, 5 Dolerus madidus, 1 Dol. anthracinus, 6 D. dubius, 22 D. gibbosus, 1 D. puncticollis, 1 D. carinatus, 2 D. rugulosus, 3 D. aeneus, 3 D. gonager, 2 D. fuscus, 11 D. haematodes, 5 D. niger, 1 D. fumosus, 1 D. palmatus, 1 Cimbex v. sylvarum, 1 Trichiosoma vitellinae, 1 Nematus bilineatus, 2 Nem. lutens, 3 Pachyprot. rapae, 1 Tomost. fuliginosus, 2 Tom. ephippium, 1 Tom. luteiventris, 1 Thenthredop. coqueberti, 1 Tenthredo fulva, 3 T. livida, 1 T. mesomelaenae, 3 T. atra, 2 T. v. maura, 6 Eriocampa ovata, 3 Macroph. 12-punctata, 1 Allantus vespa, 1 All. fasciatus, 2 All. marginellus, 1 Monophad. albipes. Ausserdem Dipteren. Erwünscht sind mir besonders Syrphiden.

M. P. Riedel, Rügenwalde, Ostsee.

☞ Puppen ☜

von D. euphorbiae, pro Dtzd. 75 Pf., D. elpenor pro Dtzd. 75 Pf., D. porcellus pro Stück 20 Pf., E. jacobaeae pro St. 3 Pf. Porto und Packung extra

L. Finke, Göttingen, Gronerthorstr. 7.

Verlag von *R. Friedländer & Sohn*, Berlin N W. Carlstrasse 11.

Leitfaden für das Studium der Insekten und Entomologische Unterrichtstafeln. Von Dr. G. Rörig. 43 Seiten, Gross-Octav, mit 8 lithograph. Tafeln (90 Abbildungen). Preis 3 M.

Folgende Falter I. Qualität sind gegen baar zu beigesetzten Preisen in Pf. pro Stück abzugeben, auch Tausch gegen bessere Europäer: 2 Stück P. machaon à 8, 1 Sph. convolvuli ♂ 35, 2 D euphorbiae 10, 7 D. elpenor 10, 2 nerii ♂ ♀ à 70, 3 Sm. tiliae 10, 4 populi 8, 6 B. catax ♀ 25, 3 quercus ♀ 10, 2 rubi ♀ 10, 1 Las. pruni ♀ 50, 2 quercifolia ♀ 20, **10 Las. fasciat.** var. **excellens** ♂|6, ♀|4 125, 200, Pr. ♂♀ 300, 1 Sat. pyri ♂ 40, 2 S. pavonia ♂♀ 25, 3 Agr. c-nigrum 10, 1 H. porphyrea 15, 7 P. meticulosa 8, 3 Naen. typica 4, 3 L. l-album 8, 1 X. citrago 10 Pf.

Bei Gesammt-Abnahme gegen baar zu **M. 20** excl. Porto u. Packung.

Carl Braun, Weilburg (Nassau.)

In frischen, schönen tadellosen Exemplaren gespannt habe ich abzugeben: Pap. hospiton à M. 2,50, Thais cerisyi à M. 1, Parn. apollo à 25 Pf., dito mit gelben Flecken 35 Pf., Dor. apollinus pro Paar M. 2, 50 L. sybilla 15 Pf., Dan. chrysippus à 60 Pf., Ach. atropos 75 Pf., Deil. celerio M. 2, alecto M. 1,50, nerii M. 1,25, livornica 60 Pf., Hyb. milhauseri 75 Pf., Sat. caecigena M. 1,25, Psd. tirrhaea 70 Pf.

Gesunde kräftige Puppen von Th. cerisyi à 50 Pf., Sm. quercus à 50 Pf., Sat. pyri à Dtzd. M. 3. Porto und Verpackung für Puppen 30 Pf. Ferner sind zu haben geblasene Raupen von Dor. apollinus, Dan chrysippus, Thais cerisyi, Deil. celerio etc. zu billigen Preisen.

W. Walther, Stuttgart, Reuchlinstr. 12.

Gesunde Puppen

von Van. levana 30 Pf., Sph. ligustri 75 Pf., Sph. pinastri 40 Pf., versicolora 2,50 M., tremulifolia 2,25 M., trepida 2,50 M., luctifera 1,20 M., carmelita 5 M., pinivora 2 M., Acr. aceris 80 Pf., stratarius 1,20 M., Abr. sylvata 1,20 M. pro Dtzd. Porto etc. 25 Pf. Pinivora auch im Tausch gegen Zuchtmaterial.

O. Petersen, Burg bei Magdeburg, Coloniestrasse 49.

---

300 Puppen von E. versicolora

à Dtzd. 1,75 M. ausser Porto und Verp. giebt ab *B. Weinhold*, Altenburg i. S., Hausweg 5.

Samen-Zapfen

von **Arancaria brasiliensis** frisch, von der Grösse einer Cocosnuss, hochinteressant, franco gegen Einsendung von M. 2,50. Einige Nüsse derselben Art werden gratis beigefügt. *Friedr. Schneider* in Emmerich am Rhein.

Torfplatten

in jeder Grösse,

Torfziegel

ca 34 cm lang, 15 cm breit, 6—8 cm dick. *E. Stosnach*, Ins.-Torfplatten-Fabrik, Hannover.

Berichtigung.

In meiner Liste, welche der heutigen Nummer beiliegt, bitte ich folgende Druckfehler zu berichtigen:

Es soll nicht heissen Pap. asianius, Ceratinia antonie, Proloparus pophus, Epistoma tirescas, Oleyocentria, Adelocephala incunda, Thysania zenubia, Danais titylis. sondern: P. ascanius, C. antonia, P. paphus, E. tiresias, Olegocentria, A. jucunda, Thy. zenobia, D. tylia. Die hiernach berichtigte Liste wolle man gütigst bis zur Ausgabe der neuen Liste im März aufbewahren. *H. Arp*, Altenkrempe pr. Neustadt in Holstein.

Raupen von Agr. linogrisea und einige ♀♀ von **Apat. ilia**, ex larva, sind im Tausche gegen besseres Zuchtmaterial od. europ. Falter 1. Qual. abzugeben. *Max Bartel*, Charlottenburg, Sophie-Charlottenstr. 91.

Für die Herren Mitglieder als geeignetstes **Weihnachts-Geschenk** empfohlen:

Dr. Standfuss, Handbuch für Sammler palaearktischer Gross-Schmetterlinge.

Verlag: Fischer—Jena.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung.

Puppen von Deil. elpenor 1,20 M., Sph. ligustri 1 M., Smer. populi 80 Pf., Harp vinula 1 M., Harp. bifida 2 M., Not. tremula 40 Pf., Loph. camelina 50 Pf. pro Dtzd., Porto und Kästchen extra, giebt ab *Rob. Ottom. Langer*, Prag No. 7 III.

Bitte!

An die Herren Vereinsmitglieder richtet der Unterzeichnete die ergebene Bitte, demselben gef. briefliche Mittheilungen zukommen lassen zu wollen über gefangene oder gezogene Falter, deren Flügelkonturen (Umrisse) Abweichungen von normalen Formen zeigen.

H. Gauckler, Karlsruhe, Roonstr. 9 III.

Herzliche Bitte.

Wer von den geehrten Herren Mitgliedern hätte die Freundlichkeit, kauf-, leih- oder auch tauschweise *Ansichten*, Illustrationen, Photographieen von Anpflanzung, Ernte, Verladung, Fabriken, Zubereitung, Maschinen etc von *Kulturpflanzen*, insbesondere von Cacao und Tabak abgeben zu wollen?

Erwünscht wäre ferner kauf- oder tauschweise zu erwerben, (einzeln oder in Anzahl) *getrocknete Pflanzen* (Blüthe) von Thee, Baumwolle, Cacao, Kaffee, Tabak etc — Im Voraus herzlichen Dank!

Gefl. Einsendungen sind zu richten unter Chiffre „Kultur" an den Vorstand des Vereins.

Centurien von 100 bestimmten, meist grossen Java-Coleopt., darunter grosse Lucaniden und Böcke giebt für 15 M. gegen Nachnahme ab *H. Fruhstorfer*, Berlin N. W, Thurmstrasse 37.

Im Tausch oder gegen baar habe abzugeben (Tausch 1/1, baar 1/2 Staudinger-Preise):

podalirius 1, polyxena 1, apollo 2, crataegi 14, cardamines 6, palaeno 10 ♂, 2 ♀, werdandi 1, edusa 1, Thecla rubi 1, argiolus 6 ♂, minima 1, euphemus 5, orbitulus , hippothoë var. eurybia 2 ♂, c-album 2, io e l 62, antiopa 3, atalanta e l 17, cardui 5, aurelia var. rhaetica 9, palus 4, lappona 9, tyndarus 4, melampus 6, pamphilus 2, malvae 10, atropos 11. Qual. 2, convolvuli 8, ligustri 7, pinastri 6, vespertilio 3, II. Qual, galii 1, elpenor 2, porcellus 4, ocellata e. l 10, populi 1, bombyliformis 3, fuciformis 6, Zyg. carniolica ab. hedysari 23, filipendulae 8, transalpina 20, achilleae 4, lonicerae 5, aurita var. ramosa 1, quadra 2 ♂, 1 ♀, russula 1 ♂, plantaginis 7 ♂, 2 ♀, hospita 4, matronalis 1, hera 22, caja 8, flavia 1, villica 2, fuliginosa 5, menthastri 10, silvinus 1, pyrina 7, pudibunda 2, l-nigrum 3, similis 2, monacha 4, lanestris 1, quercus e. l. 20, quercifolia 4, populifolia 1, versicolora 1 ♂, 1 ♀, erminea 2, fagi 1. tremula 2, ziczac 3, tritophus 2, palpina 3, derasa 1, megacephala 3, alni II. Qual. 1, psi 2, rumicis 1, janthina 2, augur 4, baja 6, c-nigrum 8, plecta 2, grisescens 2, decora 5, exclamationis 5, segetum 2, persicariae 11, dentina 5, proxima 30, caecimacula 1, strigilis 5, var. aethiops 1, detersa 2, lucipara 1, meticulosa 2, l-album 7, albipuncta 2, libatrix e l 7, exoleta 2, moneta 1, chrysitis 3, bractea 3, jota 1, v-aureum 4, gamma 4, glyphica 4, alchymista , nupta 1, electa 1, paranympha 1, Breph. parthenias 13, papilionaria 3, tetralunaria 1, sambucaria 4, betularius 6, quadrifaria 24 Stück.

Gefl. Offerten erbittet *G. Senn*, Typograph, in Chur, Graubünden, Schweiz.

Nutzbringendste, billigste Weihnachtsgabe:

Sammlungs-Verzeichniss

3 M., einschl. Auszug 3,40 M.

Dr. Staudinger sagt davon: Praktisch eingerichtet, ein verdienstvolles Werk

Ent. Zeitschrift: So nothwendig wie Spannbrett und Kasten.

Insekten-Börse: Ersetzt eine ganze Bibliothek. — Zahlreiche andere Anerkennungen.

Zu beziehen gegen Einsendung des Betrages von *A. Koch*, Potsdam, Augustastr 41.

Kräftige S. spini Puppen p. Dtzd. M. 2, kräftige S. pyri Puppen p. Dtzd. M. 2, Porto 20 Pf. Vorrath je 400 Stück, gebe dieselben auch im Tausch gegen mir fehlende Falter ab.

Carl Pernold, Wien, Währing, Weitlofgasse 11.

Falter Ia. gespannt von P. hospiton, Th. cerisyi, rumina, canteneri, medesicaste, D. apollinus, P. mesentina, A. v. bellezina, J. fausta, D. euphorbiae e Syria, dahlii, alecto. celerio, syriaca, S. quercus, E. Oertzeni, A. fasciata, Las. bufo, Acr. alni, Pl. circumscripta, ain, festucae, E. plumistaria sind in grosser Anzahl abzugeben. Hoher Rabatt.

Gesucht werden noch Puppen von podalirius, galii, bombyliformis, tiliae, pavonia und ähnliche Arten im Tausche gegen bessere Falter. *Ludwig Endres*, Nürnberg, Maxfeldstrasse 34.

Allen den Herren, die mir auf die Caja aberr. Angebote zusandten, diene zur Nachricht, dass dieselbe in den Besitz des Herrn Wiskot — Breslau übergegangen ist. Vorhanden sind noch einige Dtzd. Puppen von ligustri, Smer. populi, elpenor, ohne Porto à Dtzd. 80 Pf.

Carl Wagner, Liegnitz, Karthausstr. 18.

C. Ribbe jun

in **Radebeul** bei Dresden liefert nachstehende, 189 — 96, auf den Inseln der Südsee selbst gesammelte Lepidopteren:

1) in Loosen in Papierdüten

25 Lepidopteren in ca. 20 Arten, dabei urvilleana ♂ für 50 M.

50 Lep. in ca 30 Arten, dabei urvilleana ♂, bridgei ♂ für 75 M.

100 Lep in ca 45 Arten, dabei urvilleana ♂ (v. ulysses, P. ambiguus, bridgei, woodfordi) 125 M. — Alles richtig bestimmt und in guter Qualität.

2) Praeparirte Lepidopteren:

Troides urvilleana ♂ ex larva superb. à 30 M, mit gelbem Fleck à 40 M, grünlich (selten) a 65 M, mit ♀ (also 1 Paar) 10 M mehr.

Troides victoriae regis Rothsch. ♂ II. Qualität à 120 M., pass. à 200 M., gut à 300 M, ex larva supb. à 450 M, ♀ von 15 bis 45 M.

Ausserdem grosses Lager europäischer und exotischer Lepidopteren, Coleopteren und anderer Insekten zu mindestens ebenso billigen **(meist noch billigeren)** Preisen, wie die Arten von anderer Seite offerirt werden.

Auswahlsendungen werden jeder Zeit gemacht und nicht convenirende Exemplare zurückgenommen. Lepidopteren in Loosen (Papierdüten) werden nur gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages versendet. — Um baldige werthe Auftrage bittet

C. Ribbe jr, Radebeul b. Dresden.

C. Ribbe hat vom Jahre 1893 bis Oktober 1895 auf den Inseln des Bismarck-Salomo-Achipels gesammelt.

Abzugeben aus einer soeben von Baltimore eingetroffenen Sendung: Preise in Pf.

Puppen von Pap. troilus à 75, asterias 50, Thymele tityrus 30, Darapsa choerilus 75, Darapsa myron 50, Smer. geminatus 75, Sphinx carolina 50, Sphinx catalpae 75, Datana ministra, integerrima und perspicua gemischt à 30, Ichthyura inclusa 45, Att. cynthia 25, Dtzd. 2,50 M., Plat. cecropia 30, Dtzd. 3 M., promethea 30, An. stigma, rubicunda und virginensis gemischt 30 Pf. Ausserdem kann ich angespannten, grösstentheils im vergangenen Sommer aus Puppen gezogenen nordamerikanischen Faltern in tadellosen Exemplaren liefern: Pap. turnus 75, asterias* 50, Colias philodice* 30, Eur. ricippe* 25, lisa* 20, Dan. archippus* 50, Grapta interrogationis 40, umbrosa 50, Junonia lavinia* 30, Lim. misippus* 50, Satyr. alope 1 M., Thymele tityrus* 30, Pyrgus tessellata* 30, Chaerocampa tersa* 50, Philampelus pandorus 1 M., Darapsa choerilus* 75, myron* 50, Smer. geminatus* 60, Sphinx celeus* 75, Sphinx catalpae* 1 M., Spilosoma isabella* 40, Spil acraea* 30, Spil. textor* 50, Datana integerrima 75, Ichthyura inclusa* 30, Att. cynthia* 30, Plat cecropia* 30, Samia promethea* 40, Hyperch. io* 50, Eacles imperiales* 1 M., Citheronia regalis* 15, Anisota stigma 50, Clisiocampa americana* 30, Acronycta oblinita* 20, Catocala cara* 75, ab. carissima 1,50 M., Cat. ilia* 1 M., neogama 75, piatrix 75 Pf.

Die ganze Collection, worin die mit * bezeichneten in 2 oder mehr Stücken vertreten, gebe ich zu 30 M. ab. Hinsichtlich der Falter auch Tausch erwünscht zu Staudinger's Preisen.

H Jammerath. Osnabrück.

Indische Prachtschmetterlinge

Ornith. pompeus ♂ 1,50, ♀ 2,00, Pap. ganesa 0,80, arcturus ♂ 2,00, ♀ 3,00, bootes 5,00, Danais tytia 1,00, Eupl. rhadamanthus 0,40, Van. canace 0,80, Kallima inachis 1,20, Neuros. siva 8,00, Symph. cyanipardus ♂ 1,25, Cycl. sanguifena 1,00, Epicopeia excisa (Seltenheit) 6,00 M etc. etc.

E. Heyer, Elberfeld, Nützenbergerstrasse 189.

Puppen-Offerte.

Pinastri 4 Pf, tiliae 8, euphorbiae 5, porcellus 20, pavonia 10, milhauseri 100, bifida 18, furcula 30, bicuspis 225, vinula 5, curvatula 10, binaria 30, lanestris 5, bicoloria 25, dictaeoides 20, tremula 8, chaonia 20, bucephala 4, pigra 5, pinivora 20, menthastri gemischt mit luctifera 6, coenobita 25, leporina 8, contigua 5, capsincola 5, argentea 10, mir unbekannte Noct. 10, piniarius 4 Pf.

Raupen: pini 5, Agr. linogrisea 16, alceae 10 Pf. pro Stück Vorrath reichlich. Anleitung gratis. Porto und Kiste extra.

F Voland, Strausberg Bahnhof.

Ein **geschickter junger Mann** mit **guter Handschrift,** der bereits **Kenntnisse** von **Schmetterlingen** womöglich auch von exotischen) hat, wird zum neuen Jahre von uns gesucht.

Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, Blasewitz bei Dresden.

Kräftige Puppen

von Pap. hospiton, Thais cerisyi, Saturnia spini, pyri, Mam. leineri, Dianth. luteago, Zonos. albiocellata, Cidaria corticata und viele andere Arten vorräthig. — Auch Tausch.

H. Locke, Wien, II Nordwestbahnhof.

Einige Paare von Dicranoceph. wallichi in tadellosen Stücken giebt ab à Paar zu 30 M. *H. Thiele*, Berlin W., Steglitzerstr. 7.

Turkestan

Lepidopteren in vorzüglicher Frische und Reinheit billigst. Preislisten gratis und franco versendet

H. Thiele, Berlin, Steglitzerstr. 7.

Preis-Liste

über meine von den **ersten Museen des In- und Auslandes** als das **beste anerkannte Fang- und Präparir-Utensilien** versende gratis und postfrei.

Anerkennungsschreiben

liegen zur Einsicht.

Als besonders praktisch hebe

mein neues verzinntes

4theiliges Fangnetz,

von indischem Seidenmull, ohne Vorrichtung an jeden Stock passend, hervor.

Neu!!

Schwarze Insektenstahlnadeln

von 000 bis 6.

A. Kricheldorff, Berlin S., Oranienstr. 135.

H. Kläger, *Nadlermeister, Berlin, Adalbertstr. 5,*

Lieferant für das Vereinslager des Internation. Entomol. Vereins, empfiehlt seine Insekten-Nadeln bester Qualität zu billigsten Preisen.

Fabrikate vorräthig zu Original-Preisen auf Vereinslager in Guben.

Afrika.

Schmetterlinge — Käfer,

sehr schöne Sachen, darunter Urania croesus à 7.50 M, gebe billigst ab.

Rud. Huste, Freiburg i. Baden.

Wellpapier-Insektenplatten,

D. R. G. M. Prosp. gratis. Muster gegen 30 Pf. Briefm., auch Tausch für Lepidopt. und Zuchtmaterial.

H. Schmidt, Schöneberg b. Berlin, Sedanstrasse 55.

Empfehle meine grossen Vorräthe frischer gut gespannter

Europ. Schmetterlinge, ca. 1000 Arten I. Qualität mit 55–60% Rabatt, sowie die schönsten und seltensten **Exoten** aller Welttheile mit 60 bis 75% nach Dr. Staudinger's Liste! Mache **jederzeit** Auswahl-Sendung, sowie Tausch und Kauf ganzer Sendungen und Sammlungen.

H. Littke, Breslau, Klosterstr. 83.

Lepidopteren-Liste 40 (für 1897) von

Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, Blasewitz-Dresden

ist erschienen. In derselben werden *14 bis 15000 Arten Schmetterlinge* aus allen Welttheilen, *12—1300 präpar. Raupen, lebende Puppen, entomologische Geräthschaften und Bücher* etc. angeboten.

Viele **Preise,** besonders von **Exoten,** sind in dieser Liste bedeutend **herabgesetzt,** so dass die Preise durch den noch gegebenen *hohen Rabatt* sich meist *billiger* als anderswo stellen. **Sehr billig** sind die angebotenen 185 *interessanten* **Serien und Centurien.**

Herren, die in den letzten Jahren nicht von uns kauften, erhalten die Liste nur gegen *vorherige* Einsendung von 1 **M.** (60 Kr.) in Briefmarken (am liebsten höhere Werthe), welcher Betrag bei Bestellungen *wieder vergütet* wird.

Auswahlsendungen werden gern mit **hohem Rabatt** gemacht.

---

100 Arten

Laufkäfer und 100 Arten verschiedene Käfer in je 120 Exemplaren à 100 Arten 3 M. — Verpackung frei.

A. *Brauner*, Schönau a. Katzbach (Schlesien).

Puppen

von Thais. cerisyi à 50 Pf., Acron. strigosa à 1.50 M. abzugeben.

E. Heyer, Elberfeld, Nützenbergerstrasse 189.

Reichert, Leipzig,

Burgstrasse 24,

zeichnet und malt in jeder Manier (auch mikroskopisch) naturwiss. Obj. (f. Mitgl. auch im Tausch).

Offerire ges. Puppen gegen baar. S. nervosa 30 Pf., Acr. euphorbiae 20, Ps. lunaris 15 Pf. gegen Einsendung des Betrages od. Nachnahme, ev. auch im Tausch.

R. Ermisch, Halle a. Saale, Hohenzollernstr. 6 II.

Material und Präparate der Reblaus werden gekauft.

Gustav Hildebrand, Magdeburg, Neustädterstr. 44 I.

Cetonien

prachtvollster Färbung aus dem Hinterlande von Kamerun sind in grösserer Zahl tauschweise abzugeben.

A. Grunack, Berlin, Neuenburgerstr. 29.

---

500 Calopterus fossulatus, für Handelszwecke geeignet, sind tauschweise gegen Meistgebot abzugeben.

A. Grunack, Berlin, Neuenburgerstr. 29.

Nur im Tausch Ia. Falter, sowie Eier von Las. v. excellens, Puppen von P. coenobita, Falter von P. apollo etc., am liebsten gegen Falter oder Zuchtmaterial von Eulen und Spannern.

M. Schreiber, Vergolder, Regensburg, E. 10

---

5 Mark

30 Stück verschiedene **defecte** Exoten, (Lepidopteren), gespannt, bestimmt, Catalogwerth ca. 200 M. Porto und Verpackung 80 Pf. Im Tausch gegen Europäer im Catalogwerth von 10 M.

Carl Sammer, Graz, Hauptpost.

Brasilien. Samen

von 60 schönblühenden, interessanten Pflanzen aus Brasilien, frisch, (je 1 Portion) versende franco gegen Einsendung von M. 4,20. Bemerkungen über Bodenart jeder Art beigefügt. Alle Arten vertragen 0° R., zum Theil noch mehr Kälte, eignen sich daher zur Anzucht im Zimmer und späteren Uebertragung ins Freie. Wegen der interessanten Früchte der meisten Arten eignen sich dieselben auch sehr für Samen-Sammlungen.

Friedr. Schneider in Emmerich a. Rh.

---

5 Mark

30 Stück verschiedene, defecte Lepidopteren (Ostindier), gespannt und bestimmt. Werth mehr als das 20fache. Porto und Verpackung 80 Pf.

Carl Sammer, Graz, Hauptpost.

Adolf Kricheldorff,

Berlin S.,

135. Oranienstrasse 135.

Naturalien- u. Lehrmittel-Handlung.

Grosses Lager

von

Schmetterlingen und Käfern

aus allen Welttheilen,

lebenden Puppen, ausgeblasenen Raupen u. s. w.

Utensilien zum Fangen, zur Zucht, Präparirung und Aufbewahrung aller Arten von Insekten sind ebenso, wie Insektennadeln bester Qualität (weiss und schwarz) stets auf Lager.

Ferner grosses Lager von ausgestopften Säugethieren, Vögeln, Fischen etc., sowie von Vogeleiern, Bälgen und Muscheln.

Meine diesbezüglichen Preislisten versende gratis und postfrei.

Alle Arten von Thieren werden naturgetreu ausgestopft.

Schlupfwespen,

sicher bestimmt, die Centurie zu 75 Arten für 5 M. gegen Voreinsendung des Betrages. Auch Tausch gegen andere Schlupfwespen oder gute Briefmarken.

J. Jemiller, München, Dachauerstr. 94, II.

Louis Witt, *Tischlermeister, Berlin SO., Muskauerstrasse 34.*

Etablirt 1878. —()— Etablirt 1878.

Liefert als Specialität:

Insektenkästen

mit Torf ausgelegt und sauber überklebt,

Raupenzuchtkästen,

Spannbretter,

in bester Qualität,

Schränke für Insektenkästen,

in jeder Holzart und jeden Styls

bei soliden Preisen.

Lieferant des Königl. Museums, des Internat. Entomolog. Vereins und der höheren Schulen Berlins.

Preis-Courant:

Kästen 50 × 41½ à 4 M. 50 Pf.
42 × 36½ à 4 M. — Pf.
41 × 28½ à 3 M. — Pf.

Verstellbare Spannbretter

à Dtzd. 6 M. 75 Pf.

Die Einrichtung ganzer Museen wird übernommen.

Not. trepida Puppen à 25 Pf., 1 Dtzd. 2,50 M. Auch im Tausch gegen gute Arten.

R. Hartmann, Zeulenroda, Heinrichstrasse 2.

Redaction: M. Euchler. Selbstverlag des internat. entomol. Vereins. Auslieferung im Buchhandel durch Hugo Spamer—Berlin.
Druck: H. Scholz, Guben. Vorsitzender: H. Redlich, Guben.
Kassirer: Lehrer Paul Hoffmann, ebenda. Schriftführer: M. Euchler, ebenda. Bibliothekar: Lehrer Calliess, ebenda.

1. Januar 1897. No. 19. X. Jahrgang.

Entomologische Zeitschrift.

Central-Organ des Entomologischen Internationalen Vereins.

Herausgegeben
unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

Die Entomologische Zeitschrift erscheint monatlich zwei Mal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 25 Pf. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahre 100 Zeilen Inserate frei.

Inhalt: Sat. dryas Sc. — Ergates faber. L — Spilosoma var. zatima. — Kleine Mittheilungen. — Vom Büchertische. — Vereinsangelegenheiten. — Wiederholtes Preis-Ausschreiben. — Neue Mitglieder.

— Jeder Nachdruck ohne Erlaubniss ist untersagt. —

Sat. dryas Sc.

Seit einigen Jahren war ich bestrebt, das noch unbekannte oder zum mindesten noch unbeschriebene Ei dieses Schmetterlings zu erlangen; meine Bemühungen waren jedoch stets ohne Erfolg. Mir war dies umso ärgerlicher, als dryas gerade hier im niederen Laubholz in Menge fliegt und es durchaus nicht zu den Seltenheiten gehört, in Copula vereinigte Pärchen im Grase sitzend, oder von Halm zu Halm fliegend, oft sogar in beträchtlicher Anzahl, anzutreffen. Brachte ich nun solchermassen im Freien befruchtete ♀♀ nach Hause und setzte sie in einen geräumigen, speciell für Begattung und Eierablage construierten Gazekasten, so konnte ich schon im Voraus mit Sicherheit darauf rechnen, dass sie sämmtlich absterben würden, ohne auch nur eines der ersehnten Eier abzulegen.

In diesem Jahre (15. August) traf ich auf einem Spaziergange wiederum 2 Pärchen von dryas in Begattung, und da ich gerade nichts Geeigneteres bei mir hatte, brachte ich die vier Thiere — sie dabei in Copula belassend — mit zusammengelegten Flügeln in einer Pillenschachtel, wie ich solche bei Ausflügen stets bei mir trage, unter und steckte diese in die Tasche. Sonderbarer Weise hatte ich bei Heimkunft meine Gefangenen ganz vergessen, und erst am nächsten Tage erinnerte mich ihr Zappeln und Krabbeln in dem Schächtelchen an ihre Anwesenheit. Flugs warf ich sie in den Gazekasten. Die Copula war inzwischen gelöst worden, und während die ♂♂ so schwach waren, dass sie sich kaum auf den Beinen halten konnten, flogen die ♀♀ äusserst lebhaft umher, dabei — ich traute kaum meinen Augen — ein Ei nach dem anderen fallen lassend. So leid es mir anfangs um die Thiere war ob ihrer unabsichtlich verlängerten Haft, so gross war jetzt die Freude über das gewonnene Resultat. Innerhalb 2 Tagen legten die beiden ♀♀ zusammen 71 Eier ab und starben hierauf; die Männchen waren kurz nach dem Einsetzen in den Gazekasten gestorben. — Die Eier werden also verstreut, nicht etwa in Anzahl angeheftet, was wohl auch im Freien der Fall sein dürfte. Hierfür spricht schon der Umstand, dass die Eier, wie eine mikroskopische Untersuchung ergab, nach der Ablage durchweg trocken und nicht etwa mit einer klebrigen Flüssigkeit behaftet waren.

Beschreibung:

»Die Eier von Sat. dryas Sc., von ziemlicher Grösse, besitzen die Form eines an der Spitze abgerundeten Kegels, dessen Basis sich nach innen hohlkugelförmig erhebt, und sind durchweg glatt. Die Farbe ist Anfangs dottergelb, verwandelt sich aber nach 2 Tagen in hellbraun. Kurz vor dem Schlüpfen werden die Eier grau und durchscheinend, sodass die Lage der Räupchen in denselben mit blossem Auge erkannt werden kann«.

Die Räupchen schlüpften am 19. September; der Eizustand dauerte somit (vom 16. August bis 19. September) 34 Tage. Dieselben sind glatt, unbehaart, von pindelförmiger, nach hinten sich verjüngender Gestalt, schmutziggelb, mit einer feinen schwarzen Längslinie auf dem Rücken und je einer etwas breiteren dunkelbraunen, nach oben weisseingefassten Linie an den Seiten. Der unheimlich grosse Kopf zeigt zu beiden Seiten da, wo die Augen stehen, je einen schwarzen Punkt; die Fresswerkzeuge sind ebenfalls schwarz. Das Afterglied endet in zwei Spitzen. Ihre erste Nahrung bestand in den leeren Eihüllen, die sie mit sichtlichem Appetit verzehrten; auf einen eingepflanzten Büschel gewöhnlichen Grases gesetzt, benagten sie, wenn auch in ganz bescheidener Weise, die Ränder der einzelnen Halme. Bei Tage sitzen sie in der Regel unbeweglich still, erst während der Nacht kommt etwas Leben in die Gesellschaft. Da die Räupchen überwintern, ist ihre Zukunft noch in Dunkel gehüllt und zunächst auch ohne Belang, da die erwachsene Raupe bereits bekannt und vielfach abgebildet ist.

Es fragt sich nun, was mag die Ursache gewesen sein, dass ich, im Gegensatz zu früheren missglückten Versuchen, in diesem Jahre von im Freien befruchteten ♀♀ eine Eiablage erzielt habe? Von Einfluss war hier offenbar die lange Gefangenschaft in einem engen Raume, der ein Bewegen der Flügel, dieses naturgemässe Bedürfniss der Tagschmetterlinge, nicht gestattete. Der erhöhte Muskeldruck, den die Thiere auf die Flügel ausgeübt haben mögen, um der Dunkelheit, der beengenden Hülle und der aufregenden Gesellschaft zappelnder Genossen zu entrinnen, hat jedenfalls auch auf die Eierstöcke eingewirkt und ein Loslösen der Eier herbeigeführt, die zur Ablage gelangten, sobald die Thiere dem Licht und der Freiheit wiedergegeben waren. Meine früheren missglückten Versuche, in grossen Exkursionsschachteln eingetragene befruchtete ♀♀ zur Eiablage zu bringen, dürften meine Ansicht bestätigen. Immerhin schliesse ich mich auch gerne jeder anderen begründeten Anschauung an.

Für heuer ist es zu ähnlichen Experimenten zu spät. Bitten möchte ich jedoch jetzt schon unsere verehrten Herren Mitglieder, im nächsten Jahre recht eifrig Versuche anzustellen, Eier unserer Tagfalter zu erlangen; gerade der Eizustand ist bei den meisten derselben und insbesondere bei unseren gewöhnlichsten Arten, sovie wie unbekannt.

Bei den Versuchen aber ein »Universalmittel« zu finden, die Tagfalter zur Eiablage zu zwingen, wäre offenbar die grösste Errungenschaft auf entomologischem Gebiete vers la fin du siècle.

Ernst Krodel, Kitzingen.

Ergates faber. L.

Ich will nur gleich offen gestehen, dass ich eigentlich Aegosoma scabricorne Scop. auf dem Korn hatte. Wenn man daheim auf dem Sopha liegt und bei einer guten Cigarre sich über das Vorkommen dieses Käfers und dergl. unterrichtet, so sieht sich die Sache ganz behaglich an; wenn man aber einen ganzen Vormittag in allerhand hohlen Bäumen herumgegraben hat und ausser manchem Brauchbaren nicht das Gesuchte fand, so wird man zuletzt doch etwas verdriesslich. So gings mir am 26. Juli cr. Ich wandte den Ausläufern des Spessart den Rücken und stieg herunter in das Thal des Nasslochbaches. Es war warmes, helles Wetter. Leptura testacea L. flog überall im lichten Kiefernwalde umher. Auf den Blüthen von Valeriana und Sambucus ebulus am Bache machte sich Cetonia aurata breit, und auf Umbelliferen, Achillea und Globularia liessen sich Strangalia- und Leptura-Arten, Oedemera und Chrysanthia in Anzahl sammeln. Da fliegt an einem gefällten Kiefernstamme etwas Grünlich-blaues auf, man springt nach und meint schon eine gute Buprestis wie Melanophila cyanea oder Anc. octoguttata im Netze zu haben — leider aber ist es eine ganz gemeine Cicindela campestris, die sich hier vagabondirend im Walde umhertrieb.

So kam ich an die südöstlichen Abhänge des Keilberges, an denen sich eine grosse Schonung hinzieht. Der Wald war etwa vor drei Jahren abgetrieben worden, und in den stehengebliebenen Kiefernstumpen bemerkte ich zahlreiche ovale Fluglöcher. Das frische Bohrmehl, das an denselben herunterrieselte und von den Käfern herrührte, die sich einen Ausgang zu verschaffen suchten, sowie der frisch genagte, helle Rand des Flugloches, der sich von der schiefergrauen Färbung des alten Kiefernholzes scharf abhob, zog meine Aufmerksamkeit auf sich. Eingedenk des Artikels über Ergates in No. 5 Jahrgang 93 dieser Zeitschrift, fuhr ich mit dem Zeigefinger in ein solches Loch und bald merkte ich an dem Kneifen, dass Ergates hier zu Hause sei. Dass er in hiesiger Gegend vorkommt, bewies ein prächtiges Weibchen, das von einem meiner Bekannten in Gelnhausen auf der Strasse gefangen wurde. Ein Bäcker hatte im Walde Holz geholt und es mit eingeschleppt. Obwohl nur mit einem eisernen Gardinenhalter ausgerüstet, machte ich mich über die noch ziemlich festen Stumpen her und hatte bis Abend 7 ♂ und 15 ♀ gesammelt. Am Abend kroch ein ♀ auf dem Wege umher. Zwei Tage später, am 28. Juli, war ich wieder nach 1½ stündigem Marsche an Ort und Stelle, diesmal mit gutem Brechmeissel und einer Maurerklammer ausgerüstet, einem Instrument, das mir vortreffliche Dienste leistete. Diesmal ging die Arbeit, trotz der glühenden Hitze auf der nackten, steinigen Berglehne, besser von statten. Die Käfer befanden sich meist in den Larvengängen und Puppenwiegen, die soweit an der Aussenseite angelegt waren, dass der Käfer nur eine papierdünne Wand zu durchnagen hatte, um an die Aussenwelt zu gelangen. Die fertigen Fluglöcher waren von ovaler Gestalt und hatten eine Längsaxe von ca. 1,6—2,4 cm und eine Queraxe von ca. 0,9—1,5 cm. An einem Stumpen waren oft 5—10 Fluglöcher zu zählen. Am Abend hatte ich wieder 18 ♀ und 6 ♂ ausgehauen, abgesehen von einigen beschädigten Exemplaren. Solche Beschädigungen kommen trotz grösster Vorsicht vor. Auch traf ich tote Exemplare, so in einem Larvengange 4 ♂ hintereinander, meistens jedoch in solchen Stöcken, welche gleichzeitig von Formica rufa oder ihren Verwandten bewohnt waren. Ob die Käfer nicht herauskonnten, weil vielleicht das vorderste Exemplar den Weg versperrte, und deshalb zu Grunde gingen, oder ob sie von den Ameisen getötet wurden, konnte ich nicht feststellen. Dass die Ameisen die Käfer angreifen, glaube ich annehmen zu dürfen, fand ich doch im Laufe dieses Sommers ein kräftiges ♀ von Lucanus cervus auf einem Neste von Formica rufa, ganz von denselben bedeckt und sich heftig gegen ihre Bisse wehrend. Die toten Ergates waren von ihnen bis auf das Chitinskelett ausgefressen, meistens durch die Hinterleibsöffnung, so dass sie wie unbeschädigte Eremplare aussahen. Zwei der ausgehauenen ♀ wurden noch ganz frisch, oben roth und unten gelbbraun, lebend nach Hause gebracht. Sie nahmen wohl eine dunklere Färbung an, so glänzend schwarz wie die im Freien entwickelten wurden sie jedoch niemals. Auch von Cet. marmorata, die ich im Juli und August cr. oft aus Puppen erzog, nahm ein Theil die dunkle Farbe nicht an.

Am 1. August wurde die Untersuchung des Platzes fortgesetzt; diesmal nahm ich 5 ♂ und 14 ♀ mit. An diesem Tage fand ich zahlreiche frische, aber tote und angefaulte Exemplare, auch in solchen Stöcken, die nicht von Ameisen bewohnt waren. Sie waren meist in eine braune Jauche zerflossen, und es schien mir, als seien sie an einer Epidemie zu Grunde gegangen. Der Aasgeruch war so stark, dass man ihn auf 3—4 Schritte recht gut wahrnehmen konnte. In die Hinterleibsöffnung eines toten ♀ hatten sich nebeneinander 3 Larven von Ampedus bis fast zu ihren letzten 3 Hinterleibsringen eingefressen, wie ich überhaupt Puppen und namentlich Larven von Ampedus und Leptura testacea ziemlich häufig vorfand.

Auf diese Tage folgte schlechtes Wetter. Erst am 18. August hatte ich wieder Gelegenheit, weiter nachzusehen. Mitgenommen wurde diesmal wenig; dafür boten mir aber einige jetzt schon Mittags herumlaufende ♀♀ Gelegenheit, das Ablegen der Eier zu beobachten. Die Käfer liefen auf den Stammabschnitten herum, streckten dabei die etwa 2—2,5 cm lange Legeröhre weit heraus und bewegten dieselbe halbkreisförmig hin und her. Dabei gingen sie rückwärts, bis sie an ein altes Flugloch kamen, versenkten hierin die Legeröhre und den Hinterleib so weit als möglich und legten die Eier ab. Namentlich scheinen sie die engeren Röhren von Spondilis buprestoides und Lept. testacea zu bevorzugen, doch fand ich auch Eier zwischen der klaffenden Rinde und dem Stamme.

Das frisch gelegte Ei zeigte zuerst eine dunkelkirschrothe, fast durchscheinende Färbung; diese ging alsbald in eine rosa- bis amethystfarbene über, zwischen welcher kleine ovale, weisse Fleckchen erschienen. Später nahm das Ei eine schmutzig weisse, fast graue Farbe an, die dem unbewaffneten Auge wie von einem schwärzlichen Hauche überzogen erschien. Unter dem Mikroskope zeigte sich dieser schwärzliche Hauch als eine Zeichnung, aus lauter sechseckigen Zellen wie eine Bienenwabe bestehend. Auf dem Rande der Zellen standen kleine schwarze Härchen, während in jeder Polygonecke ein grösseres, stumpfspitziges Haar sich befand. Das Zellinnere, die eigentliche Eischale, bildete ein rundes Grübchen. Dass die sechseckige Zeichnung das Ei nur überzog, konnte man an einigen Stellen, wo einige Maschen zerrissen waren, recht gut beobachten. Auf den kleinen ovalen Fleckchen tritt die schwarze Behaarung zurück, wodurch der Fleck hell erscheint, während an den Rändern dieser Fleckchen oft die schwarze Zeichnung in der Mitte einer Zelle einsetzt. Merkwürdigerweise sind die in meiner Sammlung trocken aufbewahrten Eier stets an diesen Flecken etwas eingefallen. Die Form des Eies gleicht der eines Haferkorns, nur dass die Enden abgerundet sind. Die Längsaxe betrug ca. 4 mm, die Queraxe 1,5—2 mm. Die Eier wurden in den Gängen klumpenweise abgelegt, die Gesammtzahl liess sich nicht ermitteln; ich zählte einzelne und bis 26 Stück.

Drei Puppen von ♀♀ fand ich, eine am 26. Juli, die schon den Käfer am nächsten Tage ergeben musste, ferner je eine am 28. Juli u. 1. August, die jedoch noch gar nicht vorgeschritten waren. In Bezug auf das Einsammeln von Larven und Puppen schliesse ich mich vollständig den Ausführungen des Artikels in No. 5 Jahrgang 93 an; denn Larven, die schon äusserlich die Merkmale der Puppe, z. B. Hinterleibsspitze, Fühlerrinnen zeigten, lieferten trotz sorgfältigen Transportes keine Puppen. In den Stöcken lagen die Puppen in den sauber ausgekleideten Puppenwiegen stets auf dem Rücken und bewegten den Hinterleib äusserst lebhaft.

Larven fand ich in allen Grössen. Die ausgewachsenen hatten Daumesdicke und eine Länge von 7½—8 cm. Was die Grösse der Käfer betrifft, so ist diese, wie schon in dem cit. Artikel erwähnt, sehr schwankend. Die Grösse des Männchens betrug etwa 2,6 bis 5,3 cm, die des Weibchens 3,5—5,5 cm. Auch fing ich am 28. Juli ein leider etwas invalides Männchen mit abnormer Fühlerbildung. Der linke Fühler ist bis zum vierten Gliede normal, das fünfte ist anfangs etwas verkrüppelt, schwillt dann kolbenförmig an, und an seiner Aussenseite entspringt das 6. Fühlerglied; das 7. ist wiederum normal, die folgenden fehlen, statt derselben konnte ich nur zwei kleine, zackige Stummel wahrnehmen.

Nach dieser Zeit war ich verhindert, weiter nachzusehen, bis ich vor einigen Wochen beim Umherstreifen in den Wäldern am Hufeisen auch an anderen Orten Frasslöcher von Ergates fand, so dass anzunehmen ist, dass er in hiesiger Gegend ziemlich häufig vorkommt und ihr auch hoffentlich noch lange erhalten bleiben wird.

Gulde, Meerholz.

Spilosoma var. zatima.

Vor einigen Jahren bezog ich Eier dieser Art und züchtete Falter daraus in fünf auf einander folgenden Generationen.

Die 1. Generation ergab durchaus dunkle Thiere, dunkler als die Abbildung in Hofmann's »Grossschmetterlinge Europas«, ebenso die 2. Generation. Bei der 3. Generation waren einige sehr hell gefärbte Exemplare. Bei der 4. Generation waren sehr viele helle Falter. Die 5. Generation ergab bis zu ungefähr $^4/_5$ die Stammart lubricipeda, die übrigen die Varietät.

Als Futter gab ich nur Spitzwegerich. Zur Zucht habe ich mir jedesmal die dunkelsten Exemplare ausgesucht.

Jede Generation bestand aus über hundert bis fünfhundert Stück.

K. Helfer, Mühlhausen i. Th.

Kleine Mittheilungen.

Von Mitgliedern des hiesigen Entomolog. Vereins sind in unserer Gegend einige Thiere erbeutet worden, deren Vorkommen in Thüringen noch unbekannt sein dürfte, weshalb sie hier namhaft gemacht werden.

Im hiesigen Stadtwalde gefangen: 1 Exemplar von Arg. laodice. An einer Strassenlaterne erbeutet: 1 Exemplar von Cat. alchymista. Sodann Raupen von Had. platinea, welche nach der Ueberwinterung gefunden wurden; davon haben bis jetzt nur 2 Stück den Falter ergeben. Dieselben wurden mit Löwenzahn (Taraxacum) gefüttert.

Entomolog. Verein, Mühlhausen i. Th.

Bezüglich der Veröffentlichung des Mitgliedes Herrn Krodel in No. 17 dieses Blattes über die erweichende, unangenehme Einwirkung der Carbolsäure in geschlossenen Kästen auf Insekten, kann ich nur — aus eigener, trauriger Erfahrung — bestätigen, dass dies bei Coleopteren und wohl auch bei allen anderen Insekten ebenso der Fall ist, um so mehr, wenn die Kästen im Winter sich in gut geheizten Räumen befinden. Die Käfer bekommen einen eigenthümlichen feuchten Ueberzug und, wenn sich in den betr. Kästen auch Kampfer befindet, so scheiden sich sogar mit blossem Auge erkennbare Krystalle auf der Oberfläche der Thiere ab, eine directe Verbindung des Kampfers mit der Carbolsäure; auch auf den Glasdeckeln entsteht auf der Innenseite eine ausgebreitete Efflorescenz. Man hüte sich daher, des Guten zu viel zu thun! So überzogene und in den Gelenken erweichte Coleopteren sind durch Einlegen in Weingeist oder besser noch Weingeist mit Aether (1:3) wieder ziemlich zu repariren, der feine Duft geht bei mancher Art jedoch völlig verloren.

Es genügt vollkommen, Carbolsäure mit Glycerin 1:5 einzustellen, wobei Glycerin als hygroskopisches

Mittel, das begierig Feuchtigkeit anzieht, durchaus nicht zu verachten ist. Kampfer verwende ich überhaupt nur in Form der bekannten Mottentabletten, eine Verbindung von Naphtalin mit Kampfer und Cumarin.

H. Krauss. Mitgl. 115.

Anknüpfend an die Notiz des Herrn H. Schütz—Langensalza in No. 16 dieser Zeitschrift erlaube ich mir mitzutheilen, dass auch von mir eine zweite Generation von Nemeophila plantaginis L beobachtet wurde. Im September 1892 schlüpften 2 ♂♂ dieser Spezies aus; ebenso erhielt ich aus Puppen, welche aus Anhalt stammten und im ungeheizten Zimmer aufbewahrt wurden, im vorigen Jahre vom 11. bis 17. November drei männliche und vier weibliche Imagines.

Was die mir zu Gebote stehende entomol. Litteratur betrifft, so finde ich darüber bei Ramann die Notiz: »Raupe Ende Mai erwachsen. Der Falter nach 2 bis 3 Wochen«; Berge und Hofmann bezeichnen als Flugzeit des Spinners die Monate Juni und Juli, ohne einer zweiten Generation des Falters Erwähnung zu thun. Dagegen ist in den »Annales de la société ent. de France« 1858 I. Bull. p. CXCV von einer zweiten Generation die Rede, wo berichtet wird, dass aus der Brut eines Weibchens, welches in den letzten Tagen des Juni gefangen worden war, die Falter vom 22. September an schlüpften. Ebenso erzog Mitglied Wagner (cf. Ent. Zeitschrift VI. p. 139) aus Raupen, die vom 30. Juni bis 2. Juli die Eischale verlassen hatten, vom 1. bis 30. September die Falter. Auch Dr. Standfuss spricht in seinem »Handbuch der europäischen Grossschmetterlinge für Forscher und Sammler« p. 207 von einer »zweiten Generation« dieses Falters. Demnach scheint in wärmeren Jahren der Falter nicht selten noch im Herbst eine zweite Generation zu liefern.

Ueberraschender war mir, dass ein Papilio podalirius L. ♀ am 25. Oktober 1895 schlüpfte. Die Raupe hatte sich am 24. August verpuppt, und die Puppe war im Freien aufbewahrt worden. Was mochte diesen Sonderling bewogen haben, trotz der unfreundlichen Witterung die schützende Puppenhülle noch im Oktober zu verlassen?

Schliesslich noch folgende Mittheilung: Eine Raupe von Papilio machaon L., welche sich Anfang Juli verpuppt hatte, lieferte nicht mehr in demselben Jahre, auch nicht im Frühjahr, sondern erst im Juli des kommenden Jahres einen kräftig entwickelten Falter. Es ist dies bisher der einzige Fall von Ueberliegen der Puppe von Pap. machaon L., den ich trotz zahlreicher Zuchten dieses Falters zu beobachten Gelegenheit hatte.

O. Schultz—Berlin.

Vor einigen Wochen erhielt ich vier Samen unter dem Namen Springbohnen zugeschickt, angeblich aus Amerika stammend. Die vier Samen, oder auch drei haben ursprünglich eine Frucht gebildet und gleichen in der Gestalt einem Viertel Apfel, an der inneren Seite mit der Ansatznarbe versehen. Die Farbe ist hellbraun, mässig glänzend, die Schale 1 bis 1,5 mm dick und leicht mit dem Messer zu schneiden. Die Grösse der Gesammtfrucht einer mässigen Kirsche gleich.

Sie stammt muthmasslich von einer Celastraceee, deren deutscher Vertreter die Pimpernuss, Staphylaea pinuata ist, nebst Evonymus mit ähnlich gebauten Früchten.

Den Namen Springbohne hat der Samen von einer Eigenthümlichkeit erhalten, die auch einheimische, ähnliche Gebilde zeigen. Wenn man nämlich die Dinger auf eine erwärmte Unterlage, Teller oder Brettchen, Metall ist weniger gut, legt, dann bewegen sie sich ruckweise und schnellen sogar von ihrem Platze weg, was so lange währt, als die Wärme der Unterlage andauert.

Von einheimischen Insekten habe ich dieselbe Thätigkeit bemerkt an Neuroterus ostreus, einer süddeutschen Eichengalle, einigen Leguminosensamen mit Bruchuslarven und Medicagosamen mit Ceutorrhynchuslarven, doch werden wohl sicher noch mehr ähnliche aufzuweisen sein. Jedesmal verursacht die innenwohnende Larve, so lange sie noch in der Entwickelung begriffen ist, die Springerei des Gehäuses, weshalb es nahe lag, dass auch bei der sogenannten Springbohne eine ähnliche Ursache zu Grunde liege.

Ein geöffneter Same zeigte eine dicke, weisse Larve ähnlich der von Spermophagus und Caryoborus, Rüsselkäfern, welche in verschiedenen Leguminosen, aber auch Steinnüssen sich entwickeln und dieselben zerstören. Am andern Tage war die Oeffnung wieder von der Larve mit abgenagten und verklebten Holzspänchen verschlossen, so dass der Same fast in den ursprünglichen Zustand zurückversetzt worden ist, so geschickt ist die Ausbesserung vorgenommen. Seit einigen Tagen bewegen sich die Samen nicht mehr, weil wohl ein Uebergang von der Larve zur Puppe in ihnen vorgegangen ist.

Es wäre mir sehr angenehm, wenn ein Käferkundiger genauere Auskunft über den Ursprung der Samen und über den Käfer selbst geben könnte, da doch sicher die Erscheinung nicht neu ist.

Dr. Rudow, Perleberg.

Zugleich möchte ich noch eine Bitte aussprechen: Von vielen Seiten kommen an mich Anfragen um zu ertheilende Auskunft über alle möglichen Vorkommnisse. So unter anderen wörtlich folgende: Ich habe an Lärchen Eierhaufen im weissen Gespinnst gefunden, später Raupen, gelb mit schwarzen Flecken und kleine, hellbraune Puppen in der Erde. Sind diese drei Zustände zu Lyda laricis gehörig? Da soll nun einer Auskunft ertheilen! Jedoch Antwort wird gegeben, natürlich unter Hinweis auf die recht eigenthümliche Frage, die unter solchen Umständen nicht beantwortet werden kann. Zeitvergeudung, unnützes Porto. Ein anderer schickt einen Kasten mit vertrockneten Eichenblättern, verschrumpften Larven u. s. w. Man soll die Dinger bestimmen, was nicht möglich ist, aber ja die Gegenstände wieder zurückschicken. Schreiberei und Schickerei wiederum unnütz, Porto extra, da es niemand einfällt, der einfachen Pflicht der Höflichkeit zu genügen und wenigstens das Porto beizulegen. Schmeisst man das vertrocknete Zeug fort und antwortet sachgemäss, dann grosses Hallo wegen Unterschlagung der werthvollen Fundstücke und andere Scherze mehr.

Ein dritter schickt wohlerhaltene Belagstücke zur Bestimmung ein, aber dabei auch die dringende Mahnung, ja nichts zurückzubehalten, sondern alles unversehrt wieder abgehen zu lassen, da sie nöthig zur Sammlung gebraucht werden, Porto muss man natürlich ausgeben.

Nur wenige sind so anständig einzusehen, dass sie nicht verlangen können, dass man neben seiner Mühe auch noch Kosten haben soll; aber diese Fragesteller sind sehr selten. Ich bin überzeugt, dass mancher Fachgenosse ähnliche Erfahrungen gemacht hat und mir beistimmen wird, wenn ich das Verfahren zur öffentlichen

Kenntniss bringe. So komme ich denn mit der berechtigten Forderung: Jeder, der nicht allein von mir, sondern auch von anderen Entomologen eine ihm allein zugute kommende Gefälligkeit erwiesen haben will, möge der Pflicht genügen, wenigstens die Baarauslagen zu vergüten. Bei Einsendung von zu bestimmenden Insekten u. a. aber auch nicht engherzig sein und dem Bestimmer etwas davon zur Verfügung stellen, damit wenigstens manchmal die Mühe einigermassen belohnt wird.

Wer schon selbst von den Bestimmern eine grosse Sammlung besitzt, wird selten viel in Anspruch nehmen, manchmal aber kommt doch etwas Erwünschtes vor.

Rd.

Vom Büchertische.

Der Käferfreund. Praktische Anleitung zum Sammeln und Bestimmen der Käfer. Von H. Fleischer. Mit 12 Tafeln in feinstem Farbendruck. (Stuttgart, Verlag Wilhelm Nitzschke).

Für einen erstaunlich geringen Preis (in hocheleg. Einband 4 M.) bietet hier die Verlagshandlung eine reizende und praktische Gabe für unsere Knaben.

Das Werkchen ist bestimmt, dem jungen Sammler ein zuverlässiger Führer auf dem Gebiete der Käferkunde zu sein. Der Stoff ist nach Fauna austriaca (Redtenbacher) geordnet und sind den Beschreibungen ausser den wissenschaftlichen Namen auch die deutschen Uebersetzungen beigefügt. Auch den Fundorten und Zeiten des Vorkommens ist Beachtung geschenkt.

Die Abbildungen sind recht naturgetreu. Die beigegebenen Bestimmungstabellen reichen für den Anfänger aus und sind klar und übersichtlich abgefasst.

Das Werkchen kann bestens empfohlen werden. R.

Vereinsangelegenheiten.

Wie der Leiter der Tauschstelle für Schmetterlinge — Herr Apotheker Werner, Cöln a. Rhein — mittheilt, ist die Betheiligung an den Tausch- und Verkaufsgeschäften in letzter Zeit eine ganz bedeutende geworden.

Seitens der betreffenden Theilnehmer ist Herrn Werner hierbei eine so rege und liebenswürdige Unterstützung geworden, dass der genannte Herr gebeten hat, allen Betreffenden von Vereinswegen Dank zu sagen und das Ersuchen zu stellen, auch weiterhin diesem Zweige unserer Bestrebungen ihre Theilnahme und Beihilfe zuzuwenden.

Indem ich sehr gern hiermit diesem Ersuchen nachkomme, bemerke ich noch, dass die »Tauschstellen« berufen sind, eine Hauptader unseres Vereinslebens zu bilden und, wenn Leiter und Theilnehmer im gegenseitigen Verkehr ihr bestes Wollen und Können daransetzen, auch diese Aufgabe zur allgemeinen Zufriedenheit gelöst werden wird. *Redlich.*

Wiederholtes Preis-Ausschreiben.

Das bei den Tauschstellen eingehende Faltermaterial beweist, dass besonders unter den jüngeren Mitgliedern die Kunst, ein Insekt nach den Vorschriften der Wissenschaft und gleichzeitig in einer, den Schönheitssinn nicht beleidigenden Weise zu präpariren, noch wenig herangebildet ist.

Um hier eine Anregung zur Vervollkommnung zu bieten, wird folgendes Preis-Ausschreiben veranstaltet bez. wiederholt, da der im Juni v. J. angestellte Wettbewerb zu einem befriedigenden Ergebniss nicht geführt hat:

Preis.

Ein kunstvoll ausgeführtes Ehrendiplom

(entworfen von Herrn Professor *Morin*-München)

für eine aus mindestens 20 Exemplaren bestehende Collection gespannter palaearktischer Falter, in welcher die Gattungen Papilio, Vanessa, Lycaena, Hesperia, Sphinx, Deilephila, Sesia und Lithosia vertreten sein müssen.

Bedingung: Frische Thiere vom Fang 95/96, eigene Präparation.

Die prämiirten Arbeiten werden Eigenthum des Vereins; eine gewünschte Rücksendung der nicht prämiirten Gegenstände findet nur auf Kosten der Einsender statt.

Die Einsendung hat in der Zeit vom 1. bis 15. April dieses Jahres zu geschehen. — Die Prämiirung wird in einer öffentlichen Sitzung im Monat Mai d. J. stattfinden, zu welcher die in der Nähe Guben's wohnenden Mitglieder hiermit freundlichst eingeladen werden. Nähere Angaben über Tag und Versammlungsort werden folgen.

Alle Einsendungen sind an den Unterzeichneten zu richten.

Der Vereins-Vorsitzende
H. Redlich.

Neue Mitglieder.

No. 2098. Herr Louis Groth, Lehrer, Mühlenweg 3, Luckenwalde.

No. 2099. Herr Christ. Burger, Werkmeister, Sulzbacherstrasse 13, Nürnberg.

No. 2100. Herr E. C. Casey, Grianan, Princess Road, Bournemouth West, England.

No. 2101. Herr Louis Weimar, Granachstr. 22, Frankfurt a. M. — Sachsenhausen.

No. 2102. Herr Dr. R. Tümpel, Gymnasial-Oberlehrer, Moltkestrasse 20, Gera-Reuss.

Wieder beigetreten:

No. 1930. Herr Dr. med. J. Mann, pr. Arzt, Leopoldshall-Stassfurt, Bez. Magdeburg.

Permanenter
Vereins-Tauschverkehr
in Macro-Lepidopteren.
Tauschstelle Cöln.

3. Nachtrag zur Angebotliste. Siehe Beilage zu No. 15, 16 u. 17.

Papilio raddei ♂♀, Thais polyxena ♂♀, Thais var. ochracea e. l. ♂♀, Pier. ab. flavescens ♀, Colias fieldii ♂, Polyomm. v. gordius ♂♀, Lycaena amanda ♂♀, Melitaea var. berisalii ♂♀, Argyn. daphne ♀, Erebia manto ♂, Erebia ceto ♂, Ereb. evias ♂, Satyr. cordula ♂♀, Pterogon proserpina e. l. ♂♀, Deilephila celerio ♂, Zygaena favonia ♂, Lithosia deplana e. l. ♂♀, Pleretes matronula e. l. ♂♀, Spilosoma luctuosa e. l. ♂♀, Hepial. carna ♂♀, Naclia ancilla e. l. ♂♀, Naclia punctata e. l. ♂♀, Psilura ab. eremita ♂ schwarz, Psilura ab. eremita ♀, fast schwarz, Lasiocampa pruni e. l. ♂♀, Acronycta alni e. l. ♂♀, Agrotis ab. ruris ♂♀, Agr. var. villiersii ♂♀, Agr. ab. rubricans ♂♀, Agr. latens ♂♀, Agr. sagittifera ♂, trux ♂♀, Mamestra irregularis e. l. ♂♀, Polia polymita e. l. ♂♀, chi e. l. ♂♀, v. nigrocincta ♂♀, Oxytripia orbiculosa ♂, Luperina virens ♂♀, Rhizog. detersa e. l. ♂♀, Helotr. erythrostigma ♂♀, Amphipyra effusa ♂♀, Dysch. fissipuncta ♂♀, v. fuscata ♂♀, Orrhodia veronicae ♂♀, rubiginia e. l. ♂♀, var. compluta e. l. ♂♀, Xylin. solidaginis ♂♀, Plusia chrysitis e. l. ♂♀, Hel. cardui ♂♀, Thalp. rosea e. l. ♂♀, Acidalia dimidiata e. l. ♂♀, marginepunctata e. l. ♂♀, flaccidaria ♂♀. sericiata ♂♀, laevigaria ♂♀, Ellicrin. cordiaria ♂♀, var. roeslerstammaria ♂♀, Hybernia bajaria e. l. ♂♀, Boarmia sericearia ♂♀, Psodos albicollar., Orthol. coarctata e. l. ♂♀, moeniat. e. l. ♂♀, Mesotype virgata e. l. ♂♀, Cidaria saxicolata Leder. ♂♀, cyanata, scripturata e. l. ♂♀, Eupithecia impurata e. l., Eup. valerianata e. l., Eup. veratraria e. l., Eup. absinthiata e. l., Eup. expallidata e. l., Eup. distinctaria e. l., Eup. lariciata e. l., Eup. exiguata e. l., Eup. nepetata e. l., Eup. alliaria e. l., Eup. euphrasiata e. l.

Allen geehrten Mitgliedern
beim Jahreswechsel
die herzlichsten Glückwünsche!
Guben, 1. Januar 1897.
H. Redlich.

Mitglieder-Verzeichniss.

Die geehrten Mitglieder werden ersucht, die im Verzeichnisse gemachten Angaben baldgefälligst zu prüfen und etwaige Unrichtigkeiten bz. stattgehabte Veränderungen mir mittheilen zu wollen.
Redlich.

Eier von electa 35, sponsa 25, nupta 10 Pf. à Dtzd, processionea (Gelege 40 Pf.), mori, 100 Stück 20 Pf.

Puppen v. podalirius 1 M, meticulosa 1,25 M., schlüpfen in 14 Tagen, cynthia (Inzucht) 1,40 M. à Dtzd.

Falter v. yama mai 1 M. à Stück, tadellos, hat gegenwärtig abzugeben
Th. Zehrfeld, Stuttgart,
Ludwigsb rgerstrasse No. 9c.

Insektenkästen,

40 × 46 cm gross, solid gearbeitet, sehr staubdicht, mit reinem Glasdeckel zum Schieben, pro Stück 2,40 M. Einzelne Musterkästen stehen zur Verfügung.
Christ. Burger, Nürnberg,
Kirchhofstrasse 23.

Tauschofferte.

Eier: C. promissa à Dtzd. 60 Pf.

Puppen: P. podalirius 1,50 M., D. elpenor 1,20 M., M. bombyliformis 2 M., B. lanestris 75 Pf., D. pudibunda 40 Pf. Alles in Anzahl.

Falter I. Qualilät: Sm. populi, und Falter II. Qualität zu halben Tauschpreisen: A. iris 2 ♀ 8 ♂. clytie 10 ♂. Sm. populi 8 ♂, sibilla 6 ♂ ♀, Agl. ab. lugens 10 ♂. Die Falter sind mit kaum sichtbarem Defect. *F. Griebel*, Bildhauer,
Mühlhausen.

Verkaufe preiswerth das seltene Werk: *Godard & Duponchel* »Histoire naturelle des Lepidoptéres« Bd. 1—10, davon 7 u. 8 in 2 Bdn., Supplements 1—4 u. Catalog zusammen 18 Bde., gebunden. Das Exemplar ist complett und fast wie neu, jedenfalls eines der best erhaltenen Exemplare, die überhaupt noch existiren. Offerten erbitte nach *Tirgu Neamtu (Rumänien.)*
A. v. Caradja.

Las. var. excellens Eier,
sicher befruchtet, offerire à Dtzd. 40 Pf., Porto extra. Desgleichen prächtige Falter dieser Art, vorzüglich gespannt, à Paar mit sehr grossen ♀ ♀ M. 2,50 oder im Tausch gegen gleichwerthiges nach Dr. Staud. Liste. Ferner offerire noch im Tausch folgende tadellose Falter in Mehrzahl und gut gespannt: Par. apollo, Ap. crataegi, Anth. cardamines ♂♂, Th. w-album, Lim. camilla, Van. polychloros, atalanta in grösserer Zahl, cardui, Sph. ligustri, Deil. euphorbiae, elpenor, Sm. ocellata, populi, Zyg. pilosellae, Hyl. prasinana, Lith. muscerda, Arctia caja (ungespannt), Dasy. pudibunda, Bomb. rubi, Las. quercifolia, Sat. pyri (gross), Ph. bucephala, Dil caeruleocephala, Agr. brunnea, Dem. coryli, Eug. autumnaria, Plat. cecropia (sehr gross), Att. cynthia (gross), und verschiedene Käfer-Doubletten.

Gegen mir gern erwünschte Sachen gebe ⅓ meiner Werthe Rabatt. Bei Tausch Porto gegenseitig. Werthen Offerten sieht entgegen *C. Modes*, Chemnitz i. S.,
Elisenstrasse 40.

Befr. Eier von E. quercaria, Dtzd. 30 Pf., von E. quercinaria Dtzd. 20 Pf. bei *A. Seiler*, Organist, Münster,
Westfalen.

Alpenfalter I. Qualität und präparirte Raupen mit hohem Baar Rabatt. Verzeichnisse zu Diensten. Ferner einige Exemplare von Agrotis valesiaca Boisd. ♂ ♂ pro Stück 12 M. netto.
A. Wullschlegel, Martigny-ville,
Wallis, Schweiz.

Den Rest meiner kräftigen spini Puppen berechne ich Engros-Abnehmern äusserst billig. 5 Dtzd. 7 M., 10 Dtzd. 13 M. inclusive Porto und Verpackung.

Pyri Puppen sind noch 2 Dtzd. vorräthig, Dtzd. 2,50 M.
F. A. Cerva, Sziget-Csép,
l. P. Szig. szt Márton, Ungarn.

Gesunde Puppen

von Papilio hospiton, 6 Stück für 8 M., 12 Stück für 15 M. sammt Porto und Verpackung; weniger wie 6 Stück wird nicht abgegeben. *H. Locke*, Wien II
Nordwestbahnhof.

Eier von Pol. rufocincta, pro Dutzend 50 Pf., Porto 20 Pf. Gegen Voreinsendung des Betrages in Briefmarken.
A. Wullschlegel, Martigny-ville,
Wallis, Schweiz.

Eier von Arctia caja 4. Generation in diesem Jahre, von sehr grossen schönen Faltern stammend und sicher befruchtet, **Falter** von caja. 3. Generation, frisch geschlüpft, spannreif, genadelt, grosse saubere Stücke abzugeben. 10 Eier 1 M., Falter pro Stück 10 Pf., excl. Porto und Packung Beides auch gegen Puppen guter Falterarten tauschweise.
A. Werner, Cöln a. Rhein,
Hansaring 18.

NB. Die dritte Generation hat sich vom Ei bis zum Falter in ca. 2 Monaten entwickelt.

Habe im Tausch einige Pärchen von Las. var. excellens abzugeben gegen europäische Falter und Puppen, auch gegen mir fehlende gewöhnlichere Arten.
Ernst Golbs, Seifhennersdorf No 287.

Die Insekten-Börse
Internationales Wochenblatt der Entomologie

ist für Entomologen und Naturfreunde das hervorragendste Platt, welches wegen der belehrenden Artikel, sowie seiner internationalen und grossen Verbreitung betreffs Ankauf, Verkauf und Umtausch aller Objecte die weitgehendsten Erwartungen erfüllt, wie ein Probe-Abonnement lehren dürfte. Zu beziehen durch die Post. Abonnements-Preis pro Quartal Mark 1.—, für das Ausland per Kreuzband durch die Verlags-Buchhandlung **Frankenstein & Wagner, Leipzig,** Salomonstrasse 14, pro Quartal Mark 1.60 = 1 Shilling 6 Pence = 2 Fr. — Probenummern gratis und franco. — Insertionspreis pro 4gespaltene Borgiszeile Mark —.20.

Carabus lombardus
in frischen, tadellosen Stücken giebt gegen seltenere Caraben, Buprestiden, Cetoniden, Cerambyciden, Scarabaeiden und Tenebrioniden tauschweise ab
A. Grunack, Berlin, Neuenburgerstr. 29

Suche **ausgeblasene Raupen** von Ereb. medusa, ligea, Satyr. circe, alcyone, Acrnon. ligustri, Hadena abjecta, lateritia, basilinea, Caloc. solidaginis, Cucull. lucifuga und bitte um gefl. Angebote.
Ph. Kreiling, Berlin N., Müllerstr. 31.

Eupithecien
kaufe und tausche stets (auch Zuchtmaterial) bessere wie gewöhnlichere Arten; auch Bestimmung gratis. (Rückporto.)
Offerten an
Dr. Bastelberger, Eichberg i Rheingau.

Möclte mit Sammlern in **Spanien** und **Turkestan** in direkte K a u f- oder Tauschverbindung treten.
Westphal, Oberlehrer, Münsterberg,
Schlesien.

Eier:
Crat. dumi 25 *Stück* 75, Cat. electa 75. fraxini 50, sponsa 50 (100 Stück 1.75 M., 500 Stück 7.50 M.), elocata 30 (100 Stück 1.00 M. 500 Stück 4.50 M.), nupta 20. Puppen: E. versicolora ½ Dtzd. 1.20 M, E. jacobaeae Dtzd. 30, B. lanestris 40 Pf. Nehme. Bestellungen an auf gut überwint. Raupen von Las. pruni Dtzd. 1.80 M., quercifolia 60 Pf. ausser Porto und Packung.
F. Hoffmann, Kirchberg
b Koppitz O.-S.

Habe sehr billig abzugeben,
gespannt, in guter Qualität: Papilio podalirius 10, Sphinx ligustri 10, Macroglossa croatica 60, Sat. pyri gross 40, Las. quercifolia 15 Pf.

Exoten: Orn ritsemae 1.80 M., P. buddha 1.50 M., Symph. dirtea Paar 1 M., Th. odana Paar 1 M., Zeuxidia doubleday g. II. Qu Paar 2 M., Am. ottomana II. Qu. Paar 3 M, Morpho cypris sup. 2.80 M., Hyperch. io 30 Pf.

60 Stück gespannte Exoten mit vielen schönen Arten 10 M. 100 Stück indische Dütenfalter I. u. II. Qualität 6 M.

Puppen: Sat. pyri Dtzd. 2 M.

Käfer: Goliathus regius ♂ gross mit kl. Defect 6 M., Proculus gorgi 2 M, Chalc. chiron ♂ 1,80 M., Mecyn. torpuata ♂ 2 M.
E. Friedmann, Mkt. Redwitz,
Bayern

Benachrichtigung.

Diejenigen Herren Mitglieder, welche auf ihre aufgrund meiner Tauschofferte in No. 17 an mich gerichteten Tauschanerbieten weder Falter noch Benachrichtigung erhalten haben, wollen dies freundlichst damit entschuldigen, dass die Gegenofferten in solcher Menge eingingen, dass ich einerseits nur einen kleinen Theil derselben befriedigen, andererseits wegen Mangel an Zeit die anderen nicht beantworten konnte.
Westphal, Oberlehrer, Münsterberg, Schles.

Habe noch abzugeben Eier von Cat. sponsa à Dtzd. 20 Pf., 100 Stück 1,50 M, Porto 10 Pf. Den geehrten Herren, welche keine promissa Eier erhielten zur Nachricht, dass bei so vielen Bestellungen der Vorrath nicht ausreichte
Gustav Burkhardt, Formtischler
in Altenburg i. S.

Amerikanisches Sciopticon.
Projektions-Apparat
nebst 1 mikroskopischen Ansatz mit Objektiv, einigen hundert Glasphotogrammen mit Deckglas, bestehend in Landschaften, Städten, Bauten der ganzen Welt, Statuen, mikroskopischen Apparaten (48 Stück) in 2 Calico-Etui, ferner ein Vortrag über die Entstehung der Erde bis zum Erscheinen des ersten Menschen nebst den dazu gehörigen auf Glas gemalten Bildern.

1 Chromotrop wird gegen eine Sammlung von Coleopteren, paläarktischen und Exoten, hauptsächlich Caraben, Cerambyciden, Buprestiden, Dungkäfern, Lucaniden, dann Lepidopteren, abgegeben.

Das Material — instruktiv und unterhaltend — füllt mehrere Abende aus.

Ebenso wird die „Entomologische Zeitung" (alle Jahrgänge bis jetzt) tauschweise (ungebunden) abgegeben.

Näheres unter Zusendung der Brochüre über das Sciopticon theilt mit
F. Wesely, Prag II., Mariengasse 5.

Habe noch nachstehende, gut gespannte
Falter
in grösserer Anzahl abzugeben. Preise pro Dutzend. Sph. pinastri 1,00, Macr. fuciformis 2,00, Troch. apiforme 1,50, Nacl. ancilla 2,00, Arct. purpurata 1,50, Spil. urticae 1,50, Abr. sylvata 1,50, Sel. bilunaria 0,75 M.

Bei Bestellungen von 5 M. an Porto und Verpackung frei.
B. Theinert, Lübben i. L.

---

20 Stück atropos im **Ganzen**, im Tausch oder gegen baar abzugeben. Ferner viele Südeurop., wie alexanor, hospiton, belemia, eupheno, viele Parnassier und Colias, Erebia mnestra, evias, epistygne und viele andere bessere Arten im Tausch oder gegen baar abzugeben. *H. Locke*, Wien, II. Nordwestbahnhof.

Im Tausch gegen bessere Dipteren gebe ich ab: 8 Smicra clavipes, (Schmarotzer von Stratiomys longicornis), 5 Mutilla europaea, 1 Sirex noctilio, 5 Dolerus madidus, 1 Dol. anthracinus, 6 D. dubius, 22 D. gibbosus, 1 D. puncticollis, 1 D. carinatus, 2 D. rugulosus, 3 D. aeneus, 3 D. gonager, 2 D. fuscus, 11 D. haematodes, 5 D. niger, 1 D. fumosus, 1 D. palmatus, 1 Cimbex v. sylvarum, 1 Trichiosoma vitellinae, 1 Nematus bilineatus, 2 Nem. lutens, 3 Pachyprot. rapae, 1 Tomost. fuliginosus, 2 Tom. ephippium, 1 Tom. luteiventris, 1 Thenthredop. coqueberti, 1 Tenthredo fulva, 3 T. livida, 1 T. mesomelaenae, 3 T. atra, 2 T. v. maura, 6 Eriocampa ovata, 3 Macroph. 12-punctata, 1 Allantus vespa, 1 All. fasciatus, 2 All. marginellus, 1 Monophad. albipes. Ausserdem Dipteren. Erwünscht sind mir besonders Syrphiden.
M. P. Riedel, Rügenwalde, Ostsee.

Bahia- und Honduras-
Centurien mit 35—40 bestimmten Arten Dütenlepidopteren, Ia Qual., darunter viele Papilios, Catagramma titania u. s. w. giebt für 15 M. incl. Verpackung und Porto gegen Nachnahme ab.
H. Fruhstorfer, Berlin NW., Thurmstrasse 37.

Im Tausch
gegen europäische Falter oder Zuchtmaterial giebt der Unterzeichnete Raupen der schönen sizilianischen Varietät von Bombyx quercus ab (var. sicula Stdgr.) Dieselben leben auf Epheu im geheizten Zimmer.
Dr. A. Petry, Nordhausen, Labnitzstr. 15.

Offerire gesunde kräftige Puppen von P. podalirius à Dtzd. 1 M., D. elpenor 1 M., S. pavonia 80 Pf., V. levana 30 Pf., Porto und Verpackung extra. Tausch erwünscht. *L. Widmaier*, Irrerstrasse No. 19 III.

Insektenkästen
fertige nach Maass aus Lindenholz als Spezialität und halte von solchen Lager 40 × 47 ctm. mit Torfboden und Glas im Deckel in Nute und Feder zu 3 M. 30 Pf. Mit Doppelglas und verstellbaren Torfleisten zu 3 M. 50 Pf. Auch liefere Insektenschränke in bester Ausführung. — Beste Zeugnisse von Museen etc. stehen zu Diensten.
G. Augustin, Gotha.

Ueber 100 Stück gespannte Pap. machaon-Falter, davon einige jedoch etwas klein, desgleichen mehrere Hundert Van. io in Düten, auf Wunsch gespannt. 1 Dtzd. atalanta, 3 Dtzd. Pier. brassicae, 1 Dtzd. Apor. crataegi, ½ Dtzd. Sat. pavonia, 1 Dtzd. Catac. pacta, ½ Dtzd. Cos. cossus, 1 Pr. Anth. pernyi, 1 Pr. Sam. prometheus sind gegen gleichwerthige Falter zu vertauschen, am liebsten in einer Parthie. Eine Menge Ap. crataegi Nester sind abzugeben. Wer könnte einige Zeisige und Distelfinken gebrauchen?
W. Strauss, Angerburg O.-Pr.

Meine neueste Preisliste
über *palaearktische* und *exotische Coleopteren* und *Lepidopteren*, sowie über *palaearktische Vogeleier* mit deutschen, lateinischen und englischen Namen, versende an Interessenten gratis und franco.
A. Kricheldorff, Berlin S. 42, Oranienstrasse 135.

Bahia.
Centurien von Bahia-Coleopteren, 35—40 bestimmte, meist grosse Arten, darunter Euchroma gigantea und feine Cerambyciden, empfiehlt für 12.50 M. incl. Verpackung und Porto gegen Nachnahme.
H. Fruhstorfer, Berlin NW., Thurmstrasse 37.

Heinr. Boecker in Wetzlar
empfiehlt
mikroskopische Präparate
(event. auch im Tausch gegen europ. Macros).
— Kataloge gratis. —

Vereinslager.
Spannstreifen aus Pausleinwand
in runden Schachteln mit seitlichem Schlitz
20 Meter von 20 mm Breite 1 .,
40 Meter von 10 mm Breite 1 „
55 Meter von 3 mm Breite 1 .,
Porto 10 Pf., Ausland 20 Pf.

Tauschverbindungen
in **Lepidopteren**, besonders mit Eupithecien-Sammlern in Russland (Ostseeprovinzen) und England erwünscht.
Dr. Bastelberger, Eichberg b. Hattenheim, Rheingau.

Gebe ab im Tausch gegen Falter, Puppen, Raupen oder Eier anderer Gattungen, frisch gespannte Falter von

Falter.
Parn. apollo, Vanessa atalanta, Melitaea maturna, Mel. didyma, Arg. paphia, Arg. aglaia, Limen. sibylla, Limenit. populi, Apatura ilia (var.), Apatura iris, Macrog. bombyliformis, Arct. caja, Arct. plantaginis, Gastr. potatoria, Gastr. quercus, Phalera bucephala, Scolioptery x libatrix.

Puppen.
luctucae, vinula, Phal. bucephala, Scoliopt. libatrix, Deil. elpenor, Smer. ocellata, Euch. jacobaeae.

Paul Riss, Giengen a. Br., Württemberg.

Habe im Tausch abzugeben: Falter von Las. var. excellens gegen europäische Falter und Puppen.
Ernst Golbs, Seifhennersdorf.

Gesunde Puppen, Preise à Stück in Pf. von Not. tremula 10, Not. tritophus 50, Pter. palpina 5, Pyg. curtula 6, Panth. coenobita 20, Macr. bombyliformis 12, Porto 25 Pf., giebt ab
Karl Treydel, Eisenberg S.-A.

Gesucht ein Insektenschrank mittlerer Grösse, von gefälligem Aeussern, mit gutschliessenden Kästen. Angebote mit genauer Beschreibung und Preisangabe zu richten an *Karl König*, Karlsruhe (Baden), Gartenstrasse 61.

Abzugeben
die sechs ersten Bände von
Brockhaus Conversationslexikon
(Jubiläumsausgabe) gegen bessere Insekten oder gegen Sammlungsrequisiten und entomologische Schriften.
E. Eck, Dossenheim (Quatzenheim), Elsass.

Urania croesus Falter, gespannt oder ungespannt, à Stück 8 M. bis 3 M., je nach Qualität. Im Tausch gegen Orn. priamus und auch gegen andere Ornithopteren, sowie gegen Att. atlas. Porto 50 Pf. Sendung eingeschrieben.
Dr. H. Palm, Charlottenburg, Kantstrasse 113.

Chili.
60 Stück Dütenfalter, 22 bestimmte Arten, meistens I. Qualität, empfiehlt für 10 M. incl. Verpackung und Porto
W. Cerveny, Melnik, Böhmen.

Wir erhielten etwa 40 verschied. **Tagfalter, Sphingiden, Saturniden lebende Puppen** von Nord-Amerika.
Liste gratis.
O. Staudinger & A. Bang-Haas, Blasewitz-Dresden.

Ein kleiner gebrauchter Schmetterlingsschrank, 82 cm hoch, 62 cm breit, 39 cm tief, mit 8 Schubkästen à 51, 36, 6 cm, mit Torf ausgelegt und Glasdeckel, weiches, hell gebeiztes Holz, ist billig zu verkaufen bei
Hermann Jäckel, Neugersdorf 213, i. S.

Suche gegen baar antiquar. zu kaufen **Calwer's Käferbuch.** Angebote erbittet
J. C. Ceton, Alfen a. R., (Holland.)

Korb, M., die Grossschmetterlinge Mitteleuropas, Calwer, Käfer, IV. Aufl und I. u. II. Jahrgang der Entom. Zeitschrift zu kaufen gesucht.
Ernst Krodel, Kitzingen.

Käfersammlungen,
genau bestimmt, bis 1000 Arten à 3 Pf. bis 1500 Arten à 5 Pf. Unter 300 Spec. werden nicht abgegeben. Porto u. Emb. extra. Es werden auch Sammlungen im Tausch gegen Lepidopteren abgegeben, in diesem Falle Porto und Emb. frei.
Entomol. Verein Eller.
Siegfried Helfer, Vorsitzender.

Staudinger — Wocke's Catalog 1871, tadelloses Exemplar, **zu verkaufen.** Angebote erbeten an
Klooss, Berlin N., Wörtherstr. 17.

Tausch-Offerte.
machaon, cerisyi, sinapis, icarus, coridon ♂, levana, prorsa, c-album, polychloros, cinxia, selene, adippe, paphia, galathea, aethiops, semele, v. egerides, ligustri, pinastri, euphorbiae, ocellata, populi, caja, villica, aulica, purpurata, pudibunda, dispar, neustria, quercus, potatoria, tremulifolia, ilicifolia, pini, versicolora, pyri ♂, vinula, ziczac, camelina, bucephala, pigra, flavicoruis, elocata, nupta, electa, persicariae, festucae, atriplicis, meliloti.

Prima gegen Prima-Falter. Um Gegenofferten bittet
W. Spethmann, Hamburg Barmbeck, Langenrehm 15.

Lepidopteren-Liste 40 (für 1897) von

Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, Blasewitz-Dresden

ist erschienen. In derselben werden *14 bis 15000 Arten Schmetterlinge* aus allen Welttheilen, *12—1300 präpar. Raupen, lebende Puppen, entomologische Geräthschaften und Bücher* etc. angeboten.

Viele **Preise,** besonders von **Exoten,** sind in dieser Liste bedeutend **herabgesetzt,** so dass die Preise durch den noch gegebenen *hohen Rabatt* sich meist *billiger* als anderswo stellen. **Sehr billig** sind die angebotenen 185 *interessanten* **Serien und Centurien.**

Herren, die in den letzten Jahren nicht von uns kauften, erhalten die Liste nur gegen *vorherige* Einsendung von 1 **M.** (60 Kr.) in Briefmarken (am liebsten höhere Werthe), welcher Betrag bei Bestellungen *wieder vergütet* wird.

Auswahlsendungen werden gern mit **hohem Rabatt** gemacht.

Centurien von 100 bestimmten, meist grossen Java-Coleopt., darunter grosse Lucaniden und Böcke giebt für 15 M. gegen Nachnahme ab

H. Fruhstorfer, Berlin N. W., Thurmstrasse 37.

Torfplatten

in jeder Grösse,

Torfziegel

ca. 34 cm lang, 15 cm breit, 6—8 cm dick.

E. Stosnach, Ins.-Torfplatten-Fabrik, Hannover.

Kräftige S. spini Puppen p. Dtzd. M. 2, kräftige S. pyri Puppen p. Dtzd. M. 2, Porto 20 Pf. Vorrath je 400 Stück, gebe dieselben auch im Tausch gegen mir fehlende Falter ab.

Carl Pernold, Wien, Währing, Weitlofgasse 11.

Adolf Kricheldorff,

Berlin S.,

135. Oranienstrasse 135.

Naturalien- u. Lehrmittel-Handlung.

Grosses Lager

von

Schmetterlingen und Käfern

aus allen Welttheilen,

lebenden Puppen, ausgeblasenen Raupen u. s. w.

Utensilien zum Fangen, zur Zucht, Präparirung und Aufbewahrung aller Arten von Insekten sind ebenso, wie Insektennadeln bester Qualität (weiss und schwarz) stets auf Lager.

Ferner grosses Lager von ausgestopften Säugethieren, Vögeln, Fischen etc., sowie von Vogeleiern, Bälgen und Muscheln.

Meine diesbezüglichen Preislisten versende gratis und postfrei.

Alle Arten von Thieren werden naturgetreu ausgestopft.

---

5 Mark

30 Stück verschiedene defecte Exoten, (Lepidopteren), gespannt, bestimmt, Catalogwerth ca. 200 M. Porto und Verpackung 80 Pf. Im Tausch gegen Europäer im Catalogwerth von 10 M.

Carl Sammer, Graz, Hauptpost.

Der „Naturfreund",

Tausch- und Kaufvermittelungsblatt aller Naturalien, von *F. Dörfler*, k. k. Prof., Wien VIII, Löwenburggasse 3, jährl. 6 No., 1,30 M. mit Freiinserat.

Wellpapier-Insektenplatten,

D. R. G. M. Prosp. gratis. Muster gegen 30 Pf. Briefm., auch Tausch für Lepidopt. und Zuchtmaterial.

H. Schmidt, Schöneberg b. Berlin, Sedanstrasse 55.

Richard Ihle, Tischlermeister.

Dresden N.,

Böhmischestrasse 24,

Lieferant der Insektenschränke für Herrn Dr. O. Staudinger, zoolog. Museum zue Dresden, pommersches Museum zu Stettin, zoolog. Museum zu St. Paulo (Brsilien), zoolog. Museum Tring (England) und des Internat. Entomlog. Vereins, liefert als Specialität

Insektenkasten und Schränke

in jeder Holzart und Grösse zu billigsten Preisen.

---

30 Arten Noctuen

in 50 Exmplearen 2 M. — Verpackung frei.

A. Brauner, Schönau a. Katzbach (Schlesien).

Reichert, Leipzig,

Burgstrasse 24,

zeichnet und malt in jeder Manier (auch mikroskopisch) naturwiss. Obj. (f. Mitgl. auch im Tausch).

---

5 Mark

30 Stück verschiedene, defecte Lepidopteren (Ostindier), gespannt und bestimmt. Werth mehr als das 20fache. Porto und Verpackung 80 Pf.

Carl Sammer, Graz, Hauptpost.

Turkestan

Lepidopteren in vorzüglicher Frische und Reinheit billigst. Preislisten gratis und franco versendet

H. Thiele, Berlin, Steglitzerstr. 7.

Naturalien- und Lehrmittel-Handlung

Wilh. Schlüter

in Halle a. S., Wucherstrasse 9.

Reichhaltiges Lager aller

naturhistorischen Gegenstände.

H. Kläger, *Nadlermeister, Berlin, Adalbertstr. 5,*

Lieferant für das Vereinslager des Internation. Entomol. Vereins, empfiehlt seine Insekten-Nadeln bester Qualität zu billigsten Preisen.

Fabrikate vorräthig zu Original-Preisen auf Vereinslager in Guben.

Afrika.

Schmetterlinge — Käfer,

sehr schöne Sachen, darunter Urania croesus à 7.50 M, gebe billigst ab.

Rud. Huste, Freiburg i. Baden.

Raupen und Schmetterlinge

präpariert sauber und billig, auch gegen Doubletten.

Theodor Wagner, Crimmitschau, Schützenstrasse 42.

Preis-Liste

über meine von den **ersten Museen** des **In- und Auslandes** als das **beste anerkannte Fang- und Präparir-Utensilien** versende gratis und postfrei.

Anerkennungsschreiben

liegen zur Einsicht.

Als besonders praktisch hebe mein neues verzinntes

4theiliges Fangnetz,

von indischem Seidenmull, ohne Vorrichtung an jeden Stock passend, hervor.

Neu!!

Schwarze Insektenstahlnadeln

von 000 bis 6.

A. Kricheldorff, Berlin S., Oranienstr. 135.

Schlupfwespen,

sicher bestimmt, die Centurie zu 75 Arten für 5 M. gegen Voreinsendung des Betrages. Auch Tausch gegen andere Schlupfwespen oder gute Briefmarken.

J. Jemiller, München, Dachauerstr. 94. II.

Louis Witt, *Tischlermeister, Berlin SO., Muskauerstrasse 34.*

Etablirt 1878. —()— Etablirt 1878.

Liefert als Specialität:

Insektenkästen

mit Torf ausgelegt und sauber überklebt,

Raupenzuchtkästen,

Spannbretter,

in bester Qualität,

Schränke für Insektenkästen,

in jeder Holzart und jeden Styls

bei soliden Preisen.

Lieferant des Königl. Museums, des Internat. Entomolog. Vereins und der höheren Schulen Berlins.

Preis-Courant:

Kästen 50 × 41½ à 4 M. 50 Pf.
42 × 36½ à 4 M. — Pf.
41 × 28½ à 3 M. — Pf.

Verstellbare Spannbretter

à Dtzd. 6 M. 75 Pf.

Die Einrichtung ganzer Museen wird übernommen.

Not. trepida Puppen à 25 Pf., 1 Dtzd. 2,50 M. Auch im Tausch gegen gute Arten.

R. Hartmann, Zeulenroda, Heinrichstr 2.

Schmetterlings-Biologien,

sauber zusammengestellt, in eleganten Glaskästen zu 3 und 6 M., giebt ab

E. Berndt, Löbau in Sachsen.

Eier

von Cat. fraxini, Dtz. 20 Pf., elocata 15, nupta 25, sponsa 25, electa 35, Cr. dumi 35, Dich. aprilina 15, Mi. oxyacanthae 8, Eug. alniaria 15, Orth. pistazina 10, Org. antiqua 8 Pf. — Porto extra.

Gut gespannte Falter; siehe No. 16 Seite 129. — Auch Tausch.

C. F. Kretschmer, Falkenberg, Ob.-Schlesien.

Puppen

von Amphidamas, Dtzd. 1 M., Versicolora Dtzd. 2 M. und Spil. luctuosa, Dtzd. 3,50 M. excl. Porto, auch im Tausche hat abzugeben

Otto Nitzsche, S.-Altenburg, Mauergasse 4c.

Gesunde Puppen

von Van. levanna 30 Pf., Sph. ligustri 75 Pf., tiliae 1 M., Sph. pinastri 40 Pf., versicolora 2,50 M., Sat. spini aus Wien 2,50 M., tremulifolia 2,25, luctifera 1,20, carmelita 6,00, coenobita 2,50, pinivora 2,00, Acr. aceris 80 Pf., Abr. sylvata 1,20 M., Bist. pomonarius 2 M. pr. Dtzd. — Porto etc. 25 Pf.

O. Petersen, Burg Mgd., Coloniestr 49.

Redaction: M. Euchler. Selbstverlag des internat. entomol. Vereins. Auslieferung im Buchhandel durch Hugo Spamer—Berlin.
Druck: H. Scholz, Guben. Vorsitzender: H. Redlich, Guben.
Kassirer: Lehrer Paul Hoffmann, ebenda. Schriftführer: M. Euchler, ebenda. Bibliothekar: Lehrer Calliess, ebenda.

15. Januar 1897. No. 20. X. Jahrgang.

Entomologische Zeitschrift.

Central-Organ des Entomologischen Internationalen Vereins.

Herausgegeben
unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

Die Entomologische Zeitschrift erscheint monatlich zwei Mal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 25 Pf. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahre 100 Zeilen Inserate frei.

Inhalt: Beobachtungen über Cetonia speciosissima. — Die Winterjagd auf Caraben. — Die Entwickelungsstadien der europäischen Tagfalter. — Kleine Mittheilungen. — Vom Büchertische. — Neue Mitglieder.

— Jeder Nachdruck ohne Erlaubniss ist untersagt. —

Beobachtungen über Cetonia speciosissima.

Schon Herr Professor Dr. Rudow brachte im verflossenen Jahre eine interessante Notiz über das massenhafte Auftreten dieses in Deutschland so seltenen und hochgeschätzten Käfers, und ich bin nun im Stande, dieselbe durch Erfahrungen, die ich nach seiner Abreise in gleicher Gegend machte, in verschiedener Richtung zu ergänzen. Zunächst war dieser schöne Käfer, wenn er auch in Südtirol nie selten ist, doch dieses Jahr so häufig, wie nie vorher, was bei dem dem Insektenleben so ungünstigen kalten und nassen Wetter eigentlich Wunder nehmen muss. So fiel mir schon, als ich die Berghalden hinter Kloster Säben im Schweisse meines Angesichts und zur Freude meines Schuhmachers auf und ab durchkletterte, an den zahlreichen weissblühenden Umbelliferen die Menge dieser Käfer auf, welche allerdings noch übertroffen wurde durch die unglaubliche Anzahl der gemeinen C. aurata. Dann fand ich, dass die speciosissima sich von den Blüthen verzog und nun auf das reifende Obst hinüberwanderte. Dort frassen die Käfer tiefe Löcher in die saftigen Birnen, so dass sie vollständig wie in einem Tunnel verschwanden. Das war aber alles noch nichts gegen einen Anblick, den ich später in der Bozener Gegend haben sollte und der für einen Käfersammler geradezu märchenhaft war. An einem besonders schönen warmen Tage — diese waren leider ziemlich selten — wanderte ich mit meiner treuen Mitsammlerin, meiner Frau, durch das staubige Gries bei Bozen die neu angelegte vielversprechende Erzherzog Heinrich-Promenade hinan und bewunderte die zahlreichen, exotischen Gewächse, welche gärtnerische Kunst hier auf den heissen Felsen eingebürgert hat. Im Genuss der schönen Aussicht schwelgend, kamen wir höher und höher und bogen, die Promenadenwege verlassend, in einen längst nicht mehr benutzten von Epheu und Feigenbäumen malerisch eingeschlossenen Steig ein. Aus diesem von Spinnen reich bevölkerten kleinen Urwald heraus, wo von Faltern nur die flammend rothe hera und das feine, weisse cribrum bei zufälliger Berührung der Epheuranken sichtbar wurden, gelangten wir über eine geneigte, von der Sonne glühend heiss beschienene Felsplatte, in deren alten, als Gletscherschliffe deutlich erkennbaren Rissen eine verwilderte Opuntie sich häuslich angesiedelt, zum Theil schon bedeckt mit blutrothen Früchten. Hier hatte die Mantis religiosa, jene interessante unter dem Namen »Gottesanbeterin« bekannte Schrecke, eine recht zahlreiche Niederlassung gegründet; überall flatterten grüne und braune Männchen und lauerten die bereits recht dickleibigen Weibchen auf allerlei unglückliche Insekten, die ihren blitzschnell greifenden Fangarmen zu nahe kamen.

Eine eifrige Jagd begann nun, aber die flinken Orthopteren wussten sich oft recht gewandt zwischen die Kaktusstengel hineinzuflüchten und waren da vortrefflich geschützt; denn die hastig greifende Hand war bald mit den Stacheln und noch mehr den infamen Stechborsten der Opuntie derart bedeckt, dass wir nach Erbeutung etwa eines Dutzend mit vielen Wunden abziehen mussten. Gleich hernach aber winkten uns riesige Brombeerbüsche, deren daumengrosse, schwarzglänzende Sammelfrüchte, die sogenannten »Morln« (wahrscheinlich wegen ihrer Aehnlichkeit mit denen von morus, dem Maulbeerbaum) dem Touristen sehr angenehm sind, von den Tirolern aber fast nicht gegessen werden. Wie gross war aber nun unser Erstaunen, als wir die üppig herabhängenden Trauben von weitem schon goldgrün blitzen sahen, weil sie über und über bedeckt waren mit Cetonien! Zwei, drei und mehr dieser Käfer hingen krampfhaft festgeklammert an einer einzigen Beere, so dass diese mit abriss, wenn man die Käfer herunternahm. Zu meiner freudigen Ueberraschung fand ich jetzt fast nur specio-

sissima in allen Grössen, und konnten wir in aller Gemüthlichkeit die schönsten Exemplare, Farbenvarietäten u. s. w. heraussuchen. Doch musste man sich inach nehmen, den Busch nicht zu erschüttern, weil die Käfer in der Vormittagssonne leicht abflogen. Als ich aber Nachmittags gegen 5 Uhr nochmals des Weges kam, brauchte ich nur mit einem Stock auf den Brombeerstrauch zu schlagen, um die herabgefallenen, vom Genuss berauschten Thiere vom Boden auflesen zu können.

Merkwürdig war mir, dass ich an einem reichblühenden Epheubusch in der Nähe, wo eine Menge von Bienen Hummeln, Dolchwespen etc. umhersummten, zwar seh viele aurata, die an den Brombeeren gefehlt hatten, dafür aber keine speciosissima fand. Die Käfer müssen also eine sehr verschiedene Geschmacksrichtung besitzen. Ein paar Wochen nach jenem unvergesslichen Fangtag machte ich die Erfahrung, dass Cet. speciosissima am Wein als empfindlicher Schädling auftrat, indem diese Art zahlreiche Trauben — und gerade die besten — vollständig zerbiss. Räthselhaft bleibt mir in einem Lande, wo so wenig Bauten der Formica rufa, des bekannten Gastfreundes der Cetonienlarven, zu finden sind, die Herkunft der Käfer. Herr Prof. Rudow, den ich um seine Ansicht hierüber befragte, wird wahrscheinlich das Richtige mit seiner Vermuthung getroffen haben, dass diese Insekten aus dem Holzmulm der zahlreichen alten Kastanien, Weiden und Obstbäume kommen. Jedenfalls aber ist das massenhafte Auftreten eines sonst so seltenen Käfers sehr interessant für den Beobachter.

Die Winterjagd auf Carabus.

Endlich hat der für den Naturfreund so langweilige Winter seinen Höhepunkt erreicht, und mit grosser Freude sieht der Sammler den nun herannahenden Frühlingstagen entgegen, an denen er seine ersten, wenn auch noch nicht sehr ergiebigen Streifzüge wieder aufnehmen kann. Doch ein erfahrener Insektenjäger hat nicht nöthig, die milden Frühlingstage abzuwarten; denn auch im Winter können allerlei Insekten gefunden werden. Ich beabsichtige nicht, diese Winterjagden näher zu behandeln; aber ich möchte doch den Sammlern, welche nicht zu weit von Waldungen, besonders Gebirgswaldungen, wohnen, einen kleinen Wink geben, wie man das Sammeln auch jetzt schon betreiben kann.

Wie ich in meinem Aufsatz im Jahre 93 über Ergates faber bemerkt habe, wohne ich nahe an dem Vogesengebirge, welches in der hiesigen Gegend mit unzähligen Sandfteinfelsen überschüttet ist. In den ersten Tagen des Monates Februar, d. h. wenn es nicht zu hart gefroren ift, wandere ich mit einer Anzahl Tötungsflaschen versehen in's Gebirge; da besuche ich die Felsen, welche mit Moos bedeckt sind, den Moosteppich schlage ich an einem beliebigen Ende des Felsens um und rolle ihn gegen die andere Seite auf. Gewöhnlich gleich am Anfang, d. h. am Rande des Felsens, sitzt das Wild und zwar steif vor Kälte in einer kleinen Höhlung in dem Moosteppich, jedoch derart, dass es von dem Sammler faft unmöglich übersehen werden kann. Dieses Wild besteht aus dem Carabus intricatus. Beim weiteren Aufrollen des Teppichs kommt der Carabus catenulatus zum Vorschein, von dem ich oft bis 20 Stück auf einem Felsen gefunden habe. Dann blickt mich der purpurascens mit ausgeftreckten Beinen verwundert an, auch die schöne var. von crenatus ist manchmal zu finden. Hierzu gesellt sich noch vereinzelt der nemoralis und hie und da ein Cychrus attenuatus.

Dies sind die Carabus, welche hier in Laubwaldungen zu finden sind; gehe ich etwas weiter in die Kiefernwaldungen, so kommen genannte Spezies, mit Ausnahme des catenulatus, welcher hier ebenso reichlich als in Laubwaldungen vertreten ift, nur noch spärlich vor; aber eine andere Art gesellt sich hinzu, nämlich der arvensis mit seinen schönen Varietäten: diesen letzteren habe ich in Laubwaldungen noch nicht gefunden, obschon ich nicht glaube, dass er nur in Kiefernwaldungen anzutreffen sei.

Sehr oft habe ich meine Carabus unter mit Schnee bedecktem Teppich herausgeholt, sie sind dann allerdings recht unbeholfen, aber alle ebenso schön als im Sommer, wo unter dem trockenen von der Sonne ausgebrannten Moos keine Spur mehr von ihnen zu finden ift.

Ich vermuthe, dass diese Thiere in besagten Verftecken ihren Winterschlaf halten, um sobald es warm wird, auf Raub auszuziehen.

Was der Sammler da noch alles findet, will ich nicht detailliren; ich möchte nur bemerken, dass es an kleineren Caraben, Rüsselkäfern u. s. w., sowie an Schmetterlingspuppen, incl. S. pinastri nicht fehlt.

Vielen unserer Mitglieder dürfte das Vorftehende schon längft bekannt sein; es giebt aber vielleicht auch noch Sammler, welche von diesen ergiebigen Jagdtagen noch keine Kenntniss haben, und diesen Herren möchte ich zurufen:

»Versuche es, und findest du auch Seltenheiten nicht,
Ein lebend Wild zu dir vom nahen Frühling spricht.«

Ch. Hessenauer, Niederbronn.

Die Entwickelungs-Stadien der europäischen Tagfalter

sind, man muss das mit Bedauern sagen, zum grössten Theile soviel wie unbekannt, zum mindesten aber noch nicht beschrieben. Um einen Ueberblick hierüber zu gewinnen, habe ich diejenigen Arten, deren erste Stände nebst den dazugehörigen Raupen-Nährpflanzen noch der Erforschung bedürfen, in das nachstehende Verzeichniss gebracht.

Der Eindruck, den man bei Durchsicht dieses Verzeichnisses empfängt, ist ein geradezu verblüffender! Bei nicht weniger als 230 Arten ist der Eizustand völlig unbekannt, von 132 Arten die Raupe, von 153 Arten die Puppe und von 121 Arten die Futterpflanze noch nicht beschrieben.

Da giebt es also noch alle Hände voll zu thun, noch viel zu suchen, zu beobachten und zu ergründen, soll die grosse Lücke in unserem entomologischen Wissen ausgefüllt werden. Es ist den Herren Entomologen nicht genug ans Herz zu legen, speciell die Erlangung der noch unbekannten Eier unserer Tagfalter anzustreben, wenngleich die Schwierigkeiten nicht verkannt werden sollen, die sich einem solchen Vorhaben entgegenstellen. Bekannt ist ja allgemein, dass die Tagfalter in der Gefangenschaft nur schwer zur Eiablage zu bringen sind, selbst wenn die Befruchtung im Freien vor unsern Augen stattgefunden hat. Immerhin ist aber nicht ausgeschlossen, dass doch Mittel und Wege zu finden sind, befruchtete

Tagfalter-Weibchen zur Eiablage einfach zu zwingen, ein Problem, das zu lösen schon etwas Mühe und Plage werth ist. *Ernst Krodel,* Kitzingen.

Verzeichniss

der europäischen Tagfalter, deren Entwickelungs-Stadien und Raupen-Futterpflanzen meines Wissens nach theilweise oder gänzlich unbekannt sind.*)

Pap. alexanor Esp. E., hospiton Géné E. Thais cerisyi Boisd E, P., polyxena Schiff. E., rumina L.E. Dor. apollinus Hbst. E. Parn. nordmanni Nordm. E., R., P., N. Pier. krueperi Stdgr. E., R., P., N., ergane Hb. E., R., P., N., callidice Esp. E., P, daplidice L. E., chloridice Hb. E., R., P., N. Ant. belemia Esp. E., R, P., N., tagis Hb. E., gruneri H. S. E, R., P, N., damone Feisth. E., R., P., euphenoides Stdgr. E., pyrothoë Eversm. E., R., P., N. Zegris eupheme Esp. E, P. Leucoph duponcheli Stdgr. E., R., P., N. Col. palaeno L. E., nastes B. E., R., P., N. phicomone Esp. E, hecla Lef. E, R., P., N., erate Esp. E., R., P, N., chrysotheme Esp. E, N., thisoa Mén. E., R, P., N., aurorina H. S. E, R., P., N., olga Rom. E., R., P., N. Thecla spini Schiff. E., w-album Knoch E., lunulata Ersch. E., R., P., N., ilicis Esp. E., acaciae F. E., P., ledereri Boisd. E., R., P, N., roboris Esp. E., P, quercus L. E., rubi L. E. Thest. ballus F. E., nogelii H. S. P., R., P., N., romanovi Christ. E., callimachus Eversm. E. P. Pol. virgaureae L. E, ottomanus Lef. E., R., P., N., thetis Klug E., R., P., N, ochimus H. S. E., R., P., N., thersamon Esp. E., rutilus Wernb. E., hippothoë L. E., dorilis Hufn. E. Lyc. telicanus Lang. E., balcanica Frr E., R, P., N., tischeri Eversm E, R., P., N, trochylus Frr. E., R., P., N, argus L. E., optilete Knoch E., loewii Zell. E., R., P., N, zephyrus Friv. E., R, P., N., pylaon F. v. W. E., R., P., N., bavius Eversm. E, R., P., N., baton Bgstr. E., panope Eversm. E, R., P., N., lysimon Hb. E., R., P., N., rhymnus Eversm. E., R., P., N., psylorita Frr. E., R., P., N., pheretes Hb. E, R., P., N., orbitulus Prün. E., N., pyrenaica B. E, R., P., N, idas Rbr E., R, P., N., anteros Frr. E., R., P., N, eros O. E., P., eumedon Esp. E, R., P., amanda Schn. E, P., escheri Hb. E., R, P., hylas Esp. E., P., meleager Esp. E., P., admetus Esp. E., R, P, N., dolus Hb. E., R., P., damon Schiff. E., damone Eversm. E., R., P., N, kindermanni Led. E., R., P., N., actis H. S. E, R., P, N., donzelii B. E., R., P., N., sebrus Boisd. E., R, P., coelestina Eversm. E., R., P., N., cyllarus Rott. E., melanops B. E, jolas O. E.. Alcon F. E, R., P., N., euphemus Hb. E., R., P., arcas Rott. E, R., P. Lib. celtis Esp. E. Apat. ilia Hb. E. Thal. ionia Eversm E., R., P., N. Lim. camilla Schiff. E. Van. egea Cr. E., xanthomelas Esp. E., l-album Esp. E. Mel. iduna Dahn. E., R., P., N., arduinna Esp. E., R., P., N., phoebe Knoch E., trivia Schiff E., didyma O. E., dictynna Esp. E, dejone H. G. E, P., athalia Rott. E., aurelia Nick. E, parthenie Brk. E. asteria Frr. E., R., P., N. Arg. aphirape Hb. E., selenis Eversm. E., R, P., N., selene Schiff. E., pales Schiff. E., chariclea Schneid E., R, P., N., polaris Boisd. E, R, P, N., freija Thub. E., R., P., N, dia L. E., amathusia Esp. E., frigga Thub. R., P., thore Hb. E., R., P., N., daphne Schiff. E., ino Esp. E., hecate Esp. E., R., P., N., elisa God. E., R. P., N.. alexandra Mén. E. R. P. N, aglaja L. E., niobe L. E., laodice Pall. E., pandora Schiff. E., P. Dan. chrysippus L. E. Mel. lachesis Hb. E., P., larissa H. G. E., R, P., N., hylata Mén. E., R., P., N., japygia Cyr. E., pherusa B. E., arge Sulz. E, R, P., N., ines Hffsgg. E, R., P., N. Ereb. epiphron Knoch E., P., melampus Fuessly E., R., N., eriphyle Frr. E., R., P., N., arete F. P., mnestra Hb. E, R., P., N., pharte Hb. E., R., P., N, manto Esp. E., ceto Hb. E., R., P., medusa F. E., oeme Hb. E., R, P., stygne O. E., R., N., nerine Frr. E., R., P., N., evias Lef. E., R., P., N., glacialis Esp E., R., P., N., scipio B. E., R., P., N., epistygne Hb. E., R., P., N., afra Esp. E., R., P., N., dalmata God. E., R., P., N., lappona Esp. E., N, tyndarus Esp. E., R., P., N., dromus H. S. E, R., P., N., gorge Esp. E., R., P., N., goante Esp. E., R., P., N., zapâteri Oberth. E., R., P., N., ligea L. E., euryale Esp. E embla Thub. E., R., P., N., disa Thub. E., R., P., N. Oeneis jutta Hb. P., N, aello Hb. P, tarpeia Pall. E., R., P., N., norna Thub. E, R., P., N. Sat. circe F. E., anthe O., E., R., P., N., autonoë Esp. E, R., P., N., bischoffi H. S. E., R., P., N, alpina Stgr. E., R., P, N., mamurra H. S. E., R., P., N., graeca Stdgr E., R., P., N, telephassa Hb. E., R. P. N., hippolyte Esp. E, R., P., N., beroë Frr. E., R, P., N., neomiris God. E., R., P., N., geyeri H. S. E., R., P., N., arethusa Esp., E., P., statilinus Hufn. E, fatua Frr. E., R., P, N, parisatis Koll. E., R., P., N., actaea Esp, E, R., P., N., cordula F. E., R., P., N. Par. roxelana Cr. E., R., P., N, climene Esp. E., P., hiera F. E., P., menava Moore E, R., P., N, achine Sc. E. Epin comara Led. E., R., P., N., narica Hb. E., R., P, N., lycaon Rott. E., nurag Ghil. E., R, P., N., ida Esp. E., pasiphae Esp. E. Coen. oedippus F. E, hero L. R., P., leander Esp. E., R., P., N., iphis Schiff. E., arcania L. E., satyrion Esp. E., R., P., N. corinna Hb. E., thyrsis Frr. E., R., P., N., dorus Esp. E, R., P., saadi Koll E., R., P, N., amaryllis Cr. E, R., P., N. Triph. phryne Pall. E., R., P., N. Spiloth. alceae Esp. E. altheae Hb E., P. Syrich. proto Esp. E., tessellum O. E., R., P., N., cribellum Eversm. E., R, P, N., cynarae Rbr. E., R., P., N., sidae Esp. E., R, P., N, carthami Hb. E., R., P., alveus Hb E., serratulae Rbr. E., R., P., cacaliae Rbr. E., R, P., andromedae Wallgr E., R, P., N., centaureae Rbr. E., R., P., N, phlomidis H S. E., R., P., N., orbifer Hb. E., R., P., N., sao Hb. E. Nis. marloyi B. E., R., P., N. Hesp. lineola O. E., ludoviciae Mabille E., R., P., N., sylvanus Esp. E., comma L. E., aetna Boisd. E., R., P., N., nostrodamus F. E, R., P., N Cycl. morpheus Pall. E. Cart. silvius Knoch. E., P.

*) Sollten etwa in entom. Zeitschriften neueren Datums hie und da Mittheilungen über bis jetzt unbekannte Entwickelungs-Stadien enthalten sein, die in vorliegendem Verzeichniss nicht berücksichtigt sind, so wird behufs Richtigstellung desselben um gefällige Mittheilung höflichst gebeten.

Es bedeuten: E. = Ei, R. = Raupe, P. = Puppe, N. = Nahrungspflanze noch unbekannt.

Kleine Mittheilungen.

In No. 16, Jahrgang 1895/96 unserer Zeitschrift stellte ich am Schlusse des Artikels: »Zur Lebensweise der Psychide Cochlophanes helix Sieb. (Apterona crenuella Brd.)« meinen Tauschfreunden, welche sich mit einem Zuchtversuch dieses Thieres befassen wollten, eine Anzahl der Säcke gratis zur Verfügung. Darauf meldete sich eine Anzahl von Mitgliedern, von denen mir die meisten noch nicht näher getreten waren. Ich befriedigte im Interesse der guten Sache alle, indem ich jedem reichlich gab (je 40—60 Säcke); stellte jedoch die Bitte, mir s. Z. den Erfolg ihrer verwendeten Mühe mitzutheilen; doch nur einer meiner Tauschfreunde, Herr L. in G., war so liebenswürdig, meiner Bitte nachzukommen. Da es mir darum zu thun ist, über die Lebensweise des Thieres weiteres Licht zu verbreiten, ersuche ich alle anderen Herren Empfänger nochmals, mir nunmehr gefälligst Auskunft über den erzielten Erfolg oder Misserfolg zu geben.

Im Monat März könnte ich zu ferneren Versuchen wieder eine Anzahl (im Freien überwinternder) weiblicher Säcke mit lebenden Thieren zur Verfügung stellen, doch nur solchen Herren, die mir die gewünschte Mittheilung über die Ergebnisse ihrer Zucht bald machen werden.

Illgner in Glatz. M. 422.

Anschliessend an den interessanten Bericht des Herrn Ernst Krodel in No. 19 dieser Zeitschrift über Eierablage von Sat. dryas mache ich folgende Mittheilung:

Im vergangenen Sommer flog mir bei einer Sammeltour ein schönes ♀ von Melanargia galathea über den Weg, welches mir des Mitnehmens werth erschien. Das Netz war zur Hand, und kurz darauf befand sich der Falter bereits im Cyankaliglase. Nachdem der Falter anscheinend verendet war, legte ich denselben in eine Papierdüte, von welchen ich eine Anzahl zu diesem Zwecke in einem flachen Blechkästchen bei mir führte. Am andern Morgen wurden die Düten ihres Inhalts entleert, um die Falter zu nadeln und zu spannen. Ich wusste nun zwar aus Erfahrung, dass die meisten der auf diese Weise nach Hause getragenen Falter wieder zum Leben erwacht sind und die Spanner und Spinner ♀♀ grösstentheils ihre Eier in den Düten abgesetzt haben; aber wie erstaunte ich, als auch das ♀ von Melanargia galathea Eier abgesetzt hatte.

Auch hier hatte sich, gleich wie bei Herrn Krodel, der Falter in der Düte nicht bewegen können.

Nach circa 10 Tagen entschlüpften die jungen Räupchen den Eiern. Ich habe dieselben nicht gezogen, da mir die Raupe bekannt und gute Falter in genügender Menge zu fangen sind. Ich hatte zwar immer die Absicht, dieses Vorkommniss in der Zeitschrift mitzutheilen, unterliess es aber als doch zu belanglos.

Aus vorstehendem und aus der gemachten Erfahrung des Herrn Krodel würde es sich wohl empfehlen, Versuche in ähnlicher Weise mit Tagfalter ♀♀ vorzunehmen, welche vielleicht zu einem lang ersehnten Ziele führen könnten.

Auf die Mittheilung des Entomolog. Vereins Mühlhausen i. Th. erlaube ich mir die Erwiderung, dass Cat. alchymista in Thüringen schon lange bekannt ist. Herr Pfarrer Krieghoff führt in seinem Werkchen „Die Grossschmetterlinge Thüringens« Cat. alchymista als ziemlich verbreitet auf. Auch habe ich vor einigen Jahren ein Exemplar am Köder gefangen, und Herr Kanzleirath Beer hat hier im vergangenen Jahre ein Exemplar an einem Baumstamme sitzend gefunden. Auch Had. platinea ist schon bei Naumburg gefunden worden.

Hierbei möchte ich die Bitte aussprechen, dass die in den verschiedenen Orten — hauptsächlich eines gemeinsamen Bezirks, z. B. wie Thüringen — bestehenden entomologischen Vereine miteinander in schriftlichen Verkehr treten möchten, um vorgekommene Funde und sonstiges Mittheilenswerthe in entomologischer Beziehung, z. B. über Fang und Zucht, einander mitzutheilen.

Nur hierdurch erfüllen diese Vereine einen ihrer Hauptzwecke, und die Fauna der engeren Heimath wird hierdurch bekannt und festgestellt. Welcher Nutzen ausserdem noch den Mitgliedern daraus entspringt, ist wohl nicht zu verkennen; denn manches Zuchtmaterial etc. wird aus grösseren Entfernungen herangeholt, und doch ist es öfter in grösster Nähe zu haben.

Der Entomologische Verein in Erfurt würde gern bereit sein, in vorstehendem Sinne mit anderen Vereinen in Verbindung zu treten, da dieser Zweck im § 2 seiner Statuten unter Ziffer 5 vorgesehen ist.

Schreiber, Zahlmeister, Erfurt.

Vom Büchertische.

Exotische Schmetterlinge von Dr. O. Staudinger und Dr. E. Schatz. II. Auflage.

No. 20 (Schlussheft) ist erschienen und die zweite Auflage des grossen Prachtwerkes liegt nun abgeschlossen vor. Mehr als 800 exotische Tagfalter werden in naturgetreuen Zeichnungen und Farben zur Anschauung gebracht und das Bedürfniss nach guten Bestimmungswerken wird somit wesentlich befriedigt.

Es wäre nur zu wünschen, dass recht viele Mitglieder von den für den Verein erzielten günstigen Kaufbedingungen Gebrauch gemacht und das Werk angeschafft hätten.

Seitens des Verlegers ist auf diesseitige Anfrage mitgetheilt worden, dass er bereit sei, denjenigen Mitgliedern, welche die »Exotischen Schmetterlinge« bezogen haben (I. Theil) nun auch den II. Theil dieses Werkes, »Die Familien und Gattungen der Tagfalter,« systematisch und analytisch bearbeitet von Dr. E. Schatz, zu gleich günstigen Vorzugspreisen abzugeben, wenn die Bestellung darauf ihm bis zum 1. April d. J. zugeht.

Das Werk umfasst 6 Lieferungen mit 50 schwarzen Tafeln. Preis der Lieferung sonst 6 M. Anfragen und Bestellungen sind direct an den Verleger, Herrn G. Löwensohn in Fürth, Bayern, zu richten. *Redlich.*

Neue Mitglieder.

Vom 1. October 1896 ab:

No. 2103. Herr Wilh. Schütz, Lehrer, Filippsdorf bei Georgswalde, Böhmen.

Vom 1. Januar 1897 ab:

No. 2104. Herr Carl Langheinz, Zahnarzt, Zimmerstr. 3½, Darmstadt.
No. 2105. Herr Adolf Zeiller, Landshut, Bayern.
No. 2106. Herr Hofrath Pieszezek, Kaiserl. Deutsche Botschaft, Wien.
No. 2107. Herr Jos. Fuhr, Andrassystrasse 185, Teplitz, Böhmen.
No. 2108. Herr Carl Leser, Lehrer, Kaiser Wilhelmstr. 8, Apolda, Sachsen-Weimar.
No. 2109. Herr Adolf Mechner, Berlinerstr. 56, Breslau.
No. 2110. Herr Hermann Willner, Buchbinder, Markt No. 37, Hirschberg, Schlesien.
No. 2111. Herr Wilh. Keller, Ofenfabrikant, Rundethurmstrasse 13, Darmstadt.
No. 2112. Herr Erich Toenniessen, Findlingstrasse 35 I. München.

Wieder beigetreten:

No. 557. Herr Hauptlehrer Waschek, Schmardt bei Kreuzburg, Oberschlesien.
No. 1724. Herr Hermann Zerner, Oberstr. 42, Aschersleben, Provinz Sachsen.

Vereinslager.

Spannstreifen aus Pausleinwand
in runden Schachteln mit seitlichem Schlitz
20 Meter von 20 mm Breite 1 M,
40 Meter von 10 mm Breite 1 „
55 Meter von 3 mm Breite 1 „
Porto 10 Pf., Ausland 20 Pf.

Sammlungs-Verzeichniss.
Raupen- u. Schmetterlings-Kalender, Folio, 92 Seiten, Schreibpapier, von Dr. Staudinger u. A. warm empfohlen, 3 M., einschl. Auszug 3,40 M.
A. Koch, Potsdam, Augustastr. 41.

Verlag von *R. Friedländer & Sohn,* Berlin N. W. Carlstrasse 11.
Leitfaden für das Studium der Insekten und Entomologische Unterrichtstafeln. Von Dr. G. Rörig. 43 Seiten, Gross-Octav, mit 8 lithograph. Tafeln (90 Abbildungen). Preis 3 M.

Caligo brasiliensis, Morpho bahiana Fruhst., M. laertes, Ornith. cuneifer ♂ empfiehlt zusammen für 7 M. in Düten gegen Nachnahme *H. Fruhstorfer,* Berlin N. W. Thurmstrasse 37.

Für Antiquitätensammler!
Habe abzugeben 2 alte Feuerschlösser verschiedener Rauconstruction (Meisterstücke) im Tausch gegen mir fehlende Falter, event. auch gegen baar nach Uebereinkunft.
Gefl. Angeboten sieht entgegen
Julius Rosenzweig, Suhl i. Thür.
Röder 211.

Neuheit. Empfehle, da jetzt die Zeit des Puppentreibens beginnt, meinen

heizbaren Brutapparat,

welcher sich besonders zum Treiben von Puppen und zur Raupenzucht eignet. Der Apparat wird durch eine Lampe geheizt, wodurch die Temperatur Tag und Nacht eine gleiche ist. Der Erfolg bei Puppen in diesem Apparat ist unübertroffen. Bereits grössere Anzahl von Apparaten verkauft. Liefere den Brutapparat mit 2 verschiedenen Lampen, Thermometer u. s. w. und Verpackung zu 14 Mark. Alles Nähere auf Wunsch kostenlos.

A. Baumbach, Göttingen, Johannisstr. 18.

Abzugeben im Tausch. Die mit * bezeichneten habe in Anzahl abzugeben.

Pap. machaon, rapae, napi, daplidice, *cardamines, *sinapis, *rhamni, *virgaureae, hippothoë, *dorilis, *phlaeas, *icarus, argiolus, v. *levana, prorsa, c-album, *polychloros, *urticae, *io, *antiopa, *atalanta, *cardui, cinxia, dictynna, athalia, *selene, lathonia, aglaja, niobe ab. eris, *malvae, sphinx, *ligustri, pinastri, euphorbiae, elpenor, hylaeiformis, culiciformis, *fuciformis, *S. phegea, striata, *jacobaeae, *dominula, *caja, villica, *aulica, pudibunda, *B. quercus, *rubi, L. pini, *L. v. excellens, *Sat. pyri, *bucephala, aceris, *psi, *rumicis, pronuba, triangulum, *exclamationis, oleracea, *cucubali, *tragopoginis, scita, *scabriuscula, typica, *brassicae, *piniperda, *artemisiae, *Anth. pernyi und verschiedene andere. *Joh. Bittner*, Graveur, Cöpenick b. Berlin.

Präparation von Schmetterlingen und Käfern aller Welttheile, als: Spannen, Entölen, Repariren etc. führt sehr sorgfältig bei billiger Berechnung aus

Rudolph Lassmann, Halle a. S.

NB. Zahlreiche Anerkennungen.

Urania croesus nur gespannt, I. u. II. Qualität, von 6 bis 3 M. Porto und Verpackung 50 Pf.

Dr. H. Palm, Charlottenburg. Kantstrasse 113.

Puppen von P. podalirius 1 M., M. bombyliformis 1,50 M., B. lanestris 50 Pf. pro Dtzd. Ferner:

K. G. Lutz Schmetterlingsbuch,

noch neu und neueste Auflage, gebunden für 8,50 M bei Francozusendung abzugeben.

Chr. Hobert, Tischler, Mühlhausen i. Th., Speckgasse 82 g.

Im Tausch gegen europäische Falter oder Zuchtmaterial gebe ab Puppen v. levana à Dtzd 30, S. ocellata 80, D. euphorbiae 60, H. vinula 60 Pf., H. erminea 5 M., P. lunaris 2 M. *Ad. Herbst*, Magdeburg, Bahnhofstr. 49a.

Kräftige Puppen von Las. ilicifolia aus Freilandzucht 60 Pf. pro Stück, 6,50 M. pro Dtzd. Puppen von Pol. amphidamas 90 Pf. pro Dtzd. Porto extra. *Carl Andreas*, Limburg a. d. Lahn.

Gesunde Puppen von levana 30 Pf., Sph. ligustri 75 Pf., tiliae 1 M, versicolora 2,50 M., Sat. spini aus Wien 2 M., tremulifolia 2,75 M., luctifera 1,20 M., carmelita 6 M., coenobita 2,50 M., pinivora 2 M., Acron. aceris 80 Pf, Abr. sylvata 1,20 M., Bist. pomonarius 2 M. pro Dtzd. Porto etc. 25 Pf.

O. Petersen, Burg Mgb., Coloniestr. 49.

☞ **Eier** von Cat. fraxini Dtzd. 20 Pf., elocata 15, nupta 10, sponsa 25, electa 35 Cr. dumi 40, Dich. aprilina 15, Ps. monacha 10 Mis. oxyacanthae 8, Eug. alniaria 15, Orth pistacina 8, Org. antiqua 8. — Porto extra

Falter: billig, in grosser Anzahl.

C. F. Kretschmer, Falkenberg, Ob.-Schles.

Puppen

von pinastri 4, ocellata 10, milhauseri 60, carmelita 75, fagi 60, bifida 20, furcula 30, curvatula 10, pigra 5, pinivora 20, coenobita 25, contigua 5, pulverulenta 5, argentea 10, piniarius 4 Pf. per Stück.

Raupen von Agr. linogrisea 2 M. per Dtzd. Anl. z. sicheren Zucht gratis. — Porto und Kiste extra.

F. Voland, Straussberg, Bahnhof

Puppen

von V. levana 0,30, E. clorana 1,00, Sp. luctuosa 2,50, Th. batis 0,75, M. dissimilis 0,50 Mk. p. Dtzd. — Porto und Kästchen 20 Pf

Falter, gegen baar ¼ n. Stdgr, alle I. Qual. e l. cardamines, rhamni, levana, urticae, didyma, ligustri, fuliginosa, lubricipeda, processionea, fimbria, xanthographa, typica, albipuncta, livida, juniperata, brumata in grösserer und über 100 andere Arten in geringerer Anzahl. Vollständige Liste auf Wunsch. — Auch Tausch.

Präparirte in- und ausländische Pflanzen, über 1000 schöne Arten, bes. Farne, gebe im Tausch gegen Falter ab.

Paul Schmidt, Lehrer, Frankfurt a O.

! Coleopteren !

I. Qualität, 1 Brachynus bellicosus (Katalogswerth 30 Pf.), 1 Rhizotrogus rufescens (30Pf.), 1 Chlorophanes graminicola (30 Pf.), 1 Leptura imitatrix (2,50 M.), 1 Anisartron barbipes (30 Pf.), 1 Rhopalopus insubricus (1,50 M.), 2 Dorcadion femoratum (50 Pf.) 1 Leptura v. suturata (60 Pf.), 1 Molorchus kiesenwetteri (70 Pf.), 1 Mnesia, 2 punctata (1,20 M.), 1 Rosalia alpina (60 Pf.) Zusammen für nur 3 Mk. franco. Habe auch viele andere Coleopteren abzugeben. Liste auf Wunsch.

Siegmund Jasilkowski, Czernowitz, Kuczurmarerstr. Nr. 82 (Bukowina).

Amerikanische Puppen.

Preise in Pfennig p Stück.

Macrogl. tenuis 90, Deid. inscriptus 80, Philamp. achemon 100, Dar. myron 50, Smerinth. myops 60, Cerat. undulosa 85, Sphinx drupiferarum 65 — Lagoa crispata 6 ', Parasa chloris 60, Limacodes scapha 40, Dat. perspicua 35, Hyparp. aurora 250, Eacles imperialis 100, Anis. senatoria 30, rubicunda 35, Apat. torrefacta 120.

E. Heyer, Elberfeld, Nützenbergerstr. 189.

Im Tausche gegen Paläarktier gebe ab: 2 polyxena, 2 corydon, 2 euphem., 2 icar., 1 argiol., 1 virgaur., 1 aglaja, 1 Lim. populi, 7 cardam., 2 niobe, 3 iphis, 2 sylvan., 12 hyperanthus, 1 io, 1 ligustri, 3 pinastri, 2 populi, 3 euphor., 3 ocell., 5 static., 1 filipen., 8 pilos., 2 peuced, 1 nubig., 1 trigon, 1 quercifol., 12 quercus, 1 potat, 2 pini, 2 tau, 1 populif., 1 derasa, 2 castren., 2 lanest., 8 domin, 5 villica, 1 flavia, 5 mend. 1 anacho., 1 catax, 6 jacob, 5 camel., 3 falcat., 2 vinula, 1 ful. ab. borealis, 8 dispar, 1 prasin — 4 Acron rumicis, 1 aceris, 1 innuba, 2 lota, 1 macil., 1 circell. 4 fulvago, 2 flav., 2 gilv, 2 fucata., 1 hyper., 1 purpureof., 1 dahlii, 1 nigric., 2 auricoma, 1 sociata, 1 dissim., 1 ab. leucoph., 1 lunula, 1 obelisca, 3 electa, 1 trabeal., 1 hochenw., 3 eloc., 4 caerul, 2 myrt., 1 puella, 1 ornitop. 1 orion, 1 tragop. 2 chrysit., 1 livida, 1 signif., 1 persic., 1 libatr., 1 lepor., 1 scita, 1 nothum., 4 verbasci, 2 brass. — 2 punctul., 1 consort., 2 wauar., 2 macul., 1 adust., 1 firmata, 2 atom., 1 pendul., 1 glarear., 2 trilin., ornata, 1 farin., 1 pomor, 2 dilut. 1 comitata.

Klau, Bürgermeister, Boberstberg, Mark Brandenburg.

☞ Befr. Eier von E. quercaria Dtzd. 30 Pf., E. quercinaria Dtzd. 20 Pf.. bei

A. Seiler, Organist, Münster, Westfalen.

Dütenfalter,

Südamerikanische Schmetterlinge, desgl. ind. Arten liefere in ganz reinen Exemplaren (Ia Dütenqualität) zu den bekannten billigsten Preisen. Neue gedruckte Listen mit viel mehr Arten und Seltenheiten in grösserer Zahl sende frei. Nichtkonvenirendes nehme unbeanstandet zurück. Bei grösseren Bestellungen gewähre gegen baar bedeutenden Rabatt.

H. Arp, Altenkrempe b. Neustadt i. Holstein.

Gesunde Puppen von Th. cerisyi à 50, polyxena 10, Macrgl. bombyliformis 25, Pter. oenotherae 35, Deil. elpenor 10 Pf., alecto 1,50 M., Sat. spini à 25, pyri 35, Las. betulifolia 30, Phal. bucephaloides 25, Pseud. lunaris 25 Pf. Aus Japan importirte Eier von Anth. yama-may 50 Stück 3 M., Sat. kurimushi 50 St. 6 M., europ. und syrische Schmetterlinge offerirt billigst. Beim Dtzd. berechne 10 St. Preis.

Heinr. Doleschall, Brünn, Mähren, Bürgergasse 23.

Puppen,

lebend und kräftig. — Preise in Pfg. per Stück.

Sph. ligustri 10, D. vespertilio 40, euphorbiae 10, galii 35, porcellus 25, proserpina 35, M. bombyliformis 25, Agl. tau 20, St. fagi 75 und Panth. coenobita 40. —, Porto und Verpackung 25 Pf. Auf je fünf Stück einer Art wird 1 gratis gegeben. Aufträge ab 5 M. fr u. frei.

Reiche Auswahl von *Lepidopteren* zu billigen Preisen. Listen franco.

Leopold Karlinger, Wien II 5, Brigittaplatz 17.

Saturnia pavonia Puppen von im Freien gesammelten Raupen gebe ab p. Dtzd. 1,20 M. Ferner gebe ab von gespannten Faltern in tadellosen Stücken: Apatura iris à Stück 40 Pf., Limenitis populi Abart tremulae 80, Limen. sybilla 30, Sphinx ligustri 10, Deil. elpenor 10, Smer. tiliae 10, Calocampa exoleta 20, D. aprilina 10, Arctia aulica 15, Catoc. sponsa 25, promissa 50, Ammoconia caecimacula 25 Pf.

Richard Gilardon, Quedlinburg am Harz.

Verkaufe

preiswerth das seltene Werk: ☜ Godard & Duponchel „Histoire naturelle des Lepidoptères" Bd. I—II. Davon 7 und 8 in je 2 Bdn., Suppléments 1—4 und Catalog zus. 18 Bde. halbleinwand gebunden. Das Exemplar ist complett und fast wie neu, jedenfalls eins der best erhaltenen Exemplare, die überhaupt noch existiren.

Offerten erbitte an

A. v. Caradja, Tirga Neamtu, (Rumänien.)

Eier

von Cat. electa 25 Stck. 75, sponsa 50, fraxini 50, elocata 30, nupta 20 Pfg.

Puppen von E. jacobaeae Dtzd. 30 Pfg. Nehme Bestellungen an auf gut überwinterte Raupen von Las. pruni, Dtzd 1,80 M., quercifolia 60 Pfg. ausser Porto und Verpackung.

F. Hoffmann, Kirchberg b. Koppitz Ober-Schlesien.

Eier von Pol. rufocincta, pro Dutzend 50 Pf., Porto 20 Pf. Gegen Voreinsendung des Betrages in Briefmarken.

A. Wullschlegel, Martigny-ville, Wallis, Schweiz.

Raupen und Schmetterlinge

präpariert sauber und billig, auch gegen Doubletten.

Theodor Wagner, Crimmitschau, Schützenstrasse 42.

In frischen, tadellosen, schönen Exemplaren, gespannt, habe ich abzugeben: Pap. hospiton à 2,50 M., Th. cerisyi 1 M., Parn. apollo 25 Pf., Pieris mesentina 50 Pf., Doritis apollinus p. Paar 2,50 M., Dan. chrysippus 60 Pf., Ach. atropos (gross) 90 Pf., Deil. celerio 2 M., Deil. alecto 1,50 M., Deil. nerii 1,25 M. **Gesunde kräftige Puppen** von Th. cerisyi à 50 Pf., Sm. quercus 50 Pf., Sat. pyri à Dtzd. M. 3. Porto und Verpackung für Puppen 30 Pf.
W. Walther, Stuttgart, Reuchlinstr. 12.

Offerte

☞ Gegen vorherige gütige Bestellung liefere ich auch im kommenden Frühjahr und Sommer wieder in Anzahl ges. kräft. Freiland-Raupen von Parn. apollo, Lyc. orion, Mel. didyma, Arct. aulica, purpurata, Dasych. fascelina, Bomb. quercus und Las. quercifolia. Von apollo stehen auch frisch geschlüpfte spannweiche Falter zu Diensten. Gegen baar billigst, auch im Tausch. *Rudolf Albrecht*, Regensburg.

☞ Importirte P. cecropia Puppen, sehr kräftig, à Dtzd. 2,50 M., Porto und Verpackung 20 Pf. giebt ab
Max Rudert, Chemnitz, Mühlenstrasse 47.

Hofmann's Schmetterlinge Europas, gebunden oder ungebunden, billigst zu kaufen gesucht von
Not. Ass. *Kohler*, Stuttgart, Weissenburgstr. 15.

Gesunde Puppen abzugeben: Harp. erminea 5 M., Staur. fagi 6 M., Not. torva 3 M., Loph. carmelita 6 M., Gluph. crenata 7,50 M., E. clorana 75 Pf., Plus. asclepiades 1,20 M., Lim. testudo 75 Pf., Van. levana 50 Pf., Pol. amphidamas 1 M pro Dtzd. Auf Verlangen auch in einzelnen Stücken abzugeben. Auch im Tausch gegen gleichwerthige Arten von Puppen oder tadelloser Falter.

Eier: Ammoc. caecimacula 20 Pf., Cat. fraxini 15, Bomb. populi 25, Las. var. excellens 35 Pf pro Dtzd.
R. Sauermann, Leipzig-Reudnitz, Kohlgartenstr. 26.

☞ Cat. pacta sofort vergriffen, desgleichen die offer. Vögel. Sämmtliche bestellte crataegi Nester werde ich s. Zeit liefern. Dieselben sind noch in grosser Anzahl zu haben; desgleichen sind noch viele Pap. machaon, Van. io und 1½ Dtzd. Cat. nupta Falter abzugeben Gleichzeitig bitte ich um die rückständigen Gegensendungen. *Strauss*, Angerburg.

Für nur 12 Mark liefere gegen Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages in gespannten, frischen u. reinen, meist grossen und schönen Stücken: Exoten: Pap. 1 rama, 1 doson, 2 evemann, 2 v. pompilus, 1 glycerion, 1 Tach zoe, 2 Heb. glaucippe, 1 Del. descombesi, 2 Dan. vulgaris, 1 Dan. melanippus, 2 Eupl. midamus, 1 Eupl. rhadamanthus, 1 Cynth. battaka, 2 L. proceris.

Palaearkten: 1 Parn. v. staudingeri, 1 Parn. apollonius.

Werth sämmtlicher Falter ca. 65 M.

Verpackung und Porto gratis. Um rechtzeitige Bestellung ersucht
H. Thiele, Berlin W., Steglitzerstr. 7.

☞ Gut befruchtete Eier von Las. var. excellens à Dtzd. 50 Pf. habe in grösserer Anzahl abzugeben. Porto für sich.
Schreiber, Zahlmeister, Erfurt.

Eier: C. sponsa Dtzd. 25 Pf., 100 Stück 1,80 M. Puppen: Sp. pinastri Dtzd. 25 Pf., 100 Stück 1,80 M., 500 St. 8 M., Das. pudibunda Dtzd. 40 Pf., 100 Stück 3 M., 300 St. 8 M. Porto für Eier 10 Pf., für Puppen 50 Pf. *Louis Groth*, Lehrer, Luckenwalde.

Demjenigen Vereinsmitgliede, welches mir über St. Anton an der Vorarlbergbahn möglichst Genaues über Wohnungsverhältnisse etc. (Adressen von Vermiethern) und Sammelplätze für Lepidopteren freundlichst mittheilen will, würde ich sehr dankbar sein.
Rübesamen, Hauptmann, Gross-Lichterfelde H.-K.-A.

Herrn **H. Fruhstorfer**, Berlin.

Mit Honduras und Bahia Lepidopteren sehr zufrieden.
Apotheker *Schmit* . . . bei Düsseldorf.

Im Tausch

auf anderes Zuchtmaterial gebe 50 Stück kräftige Puppen von ligustri ab, für baar das Dtzd. 65 Pf. ohne Porto, im Tausch nach Uebereinkunft.
Carl Wagner, Liegnitz, Karthausstrasse No. 18 I.

Ich bitte mir Spil. sordida, zatima und Ocnog. corsica Puppen zu offeriren, möglichst nicht aus Inzucht stammend.
Rübesamen, Hauptmann, Gr.-Lichterfelde

An Faltern abzugeben: Ap. iris 3 ♂ 2 ♀, ilia 4 ♀, ab. clytie 1 ♂ ♀, Deil elpenor 2, euphorbiae 2, Sm. populi 2, C. cossus 2, Las. pruni 7, quercifolia 1, Agl. tau ab. nigerrima 3 ♂ 2 ♀, M. maura 2, M. bombyliform., Jas. celsia 2 Puppen 90 Stück, à Dtzd. 1,20 M. Falter für den halben Catalogpreis nach Staudinger gegen baar, im Tausch nach Uebereinkunft.

Im Tausch wünsche zu erwerben bessere Tagfalter (keine Abarten) und präparirte Raupen von L. potatoria, pruni, quercifolia, populifolia, tremulifolia, ilicifolia, pini u. s. w.
E. Glaser, Mühlhausen i. Th., Aue 194b.

Lebende Puppen.

Sph. ligustri 1 M., Deil. euphorbiae (gross) 75 Pf, Sm. populi 1 M., Endr. versicolora 2,50 M., B. lanestris 1 M., Sat. pavonia 1,20 M., Not. ziczac 1 M., camelina 75 Pf., Anth. pernyi 3 M., Cym. or 90 Pf., duplaris 2 M., Het. limacodes 60 Pf., Cuc. argentea 1 M. pro Dtzd. mit Porto und Verpackung.

Doubletten.

Um mit Doubletten zu räumen, verkaufe 100 Stück gut gespannte europ. Schmetterlinge, alle frisch und verschieden, mit Porto und Verpackung für 7 M.

Versand nur gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages, auch Postmarken.
Woltemade, Berlin C., Gipsstr. 9.

Präparator gesucht.

Tüchtiger selbstständiger Arbeiter für **Taxidermie** von Vögeln und Säugethieren. Dauernde Anstellung. Gesunde Arbeitsräume. Freie Dienstwohnung. Gehalt nach Uebereinkunft Solche, welche Kenntnisse in der **Entomologie** besitzen, werden bevorzugt.

Ohne Ia. Zeugnisse resp. Ia. Referenzen unnütz sich zu melden. Antritt sofort. Reiseentschädigung. — Selbstgeschriebene Offerten gefl. an
G. C. M. Selmons, Latsch (Schweiz.)

Centurien von 100 bestimmten, meist grossen Java-Coleopt., darunter grosse Lucaniden und Böcke giebt für 15 M. gegen Nachnahme ab
H. Fruhstorfer, Berlin N. W., Thurmstrasse 37.

☞ **Turkestan** ☜

Lepidopteren in vorzüglicher Frische und Reinheit billigst. Preislisten gratis und franco versendet
H Thiele, Berlin, Steglitzerstr. 7.

☞ **5 Mark** ☜

30 Stück verschiedene, defecte Lepidopteren (Ostindier), gespannt und bestimmt. Werth mehr als das 20fache. Porto und Verpackung 80 Pf.
Carl Sammer, Graz, Hauptpost.

H. Kläger, *Nadlermeister*, *Berlin, Adalbertstr. 5*,
Lieferant für das Vereinslager des Internation. Entomol. Vereins, empfiehlt seine Insekten-Nadeln bester Qualität zu billigsten Preisen.
Fabrikate vorräthig zu Original-Preisen auf Vereinslager in Guben.

Naturalien- und Lehrmittel-Handlung
Wilh. Schlüter
in Halle a. S., Wuchererstrasse 9.

Reichhaltiges Lager aller naturhistorischen Gegenstände.

Reichert, Leipzig,
Burgstrasse 24,
zeichnet und malt in jeder Manier (auch mikroskopisch) naturwiss. Obj. (f. Mitgl. auch im Tausch).

Wellpapier-Insektenplatten,
D. R. G. M Prosp. gratis. Muster gegen 30 Pf. Briefm., auch Tausch für Lepidopt. und Zuchtmaterial.
H. Schmidt, Schöneberg b. Berlin, Sedanstrasse 55.

Adolf Kricheldorff,
Berlin S.,
135. Oranienstrasse 135.
Naturalien- u. Lehrmittel-Handlung.
Grosses Lager
von
Schmetterlingen und Käfern
aus allen Welttheilen,
lebenden Puppen, ausgeblasenen Raupen u. s. w.

Utensilien zum Fangen, zur Zucht, Präparirung und Aufbewahrung aller Arten von Insekten sind ebenso, wie Insektennadeln bester Qualität (weiss und schwarz) stets auf Lager.

Ferner grosses Lager von ausgestopften Säugethieren, Vögeln, Fischen etc., sowie von Vogeleiern, Bälgen und Muscheln.

Meine diesbezüglichen Preislisten versende gratis und postfrei.

Alle Arten von Thieren werden naturgetreu ausgestopft.

☞ **Torfplatten** ☜
in jeder Grösse,
☞ **Torfziegel** ☜
ca. 34 cm lang, 15 cm breit, 6—8 cm dick.
E. Stosnach, Ins.-Torfplatten-Fabrik, Hannover.

☞ **5 Mark** ☜

30 Stück verschiedene defecte Exoten, (Lepidopteren), gespannt, bestimmt, Catalogwerth ca. 200 M. Porto und Verpackung 80 Pf. Im Tausch gegen Europäer im Catalogwerth von 10 M.
Carl Sammer, Graz, Hauptpost.

Puppen von Deil. elpenor 1,20 M., Sph. ligustri 1 M., Sm. populi 80 Pf., Harpyia vinula 1 M., Harpyia bifida 1,50 M., Not. tremula 60 Pf., Loph. camelina 50 Pf. pro Dtzd., Porto extra, giebt ab

Rob. Ottom. Langer,
Prag No. 7—III.

Sammel-Reisender. Es wird ein jüngerer, unabhängiger Entomologe als Sammelreisender resp. Begleiter nach den Subtropen gesucht. Offerten nebst Photographie, Referenzen und Gehaltsansprüchen bei freier Reise und Verpflegung werden erbeten unter »Sammel-Reisender« an die Expedition dieses Blattes.

Coleopteren-Doubletten, z. B.: Carabus monilis, Necrophorus germanicus, Blitophaga opaca, Lathridius bergrothi, Geotrupes typhoeus, Oryctes nasicornis, Anisoplia villosa, Osmoderma eremita, Hypera libanotidis (neue Art), Diodyrrhynchus austriacus, Rhamnusium bicolor, Anisarthron barbipes, Haplocnemia nebulosa, Saperda scalaris und viele andere Arten in Anzahl gebe ich gegen palaearktische Coleopteren oder gegen baar mit Rabatt nach Uebereinkunft ab.

Pierre Lamy, Hanau.

A. atlas (Riesen) das Paar 5 M., A. selene das Paar 4 M., A. mylitta das Paar 4 M., Kall. philarchus das Paar 7 M. Alles in Düten, Porto und Kistchen extra. Nur gegen Nachnahme.

G. Redemann, Antwerpen, Belgien, rue du Fagot 18.

Wegen Krankheit bin ich Willens, meine »Schmetterlingssammlung« **billig** zu verkaufen. Selbige ist systematisch geordnet und enthält ca. 4000 Exemplare in 65 mit Glasdeckel versehenen Kasten in Grösse 46 × 36 cm und 42 × 33 cm. In 10 grossen Kasten befinden sich prachtvolle Exoten. Näheres ertheilt

Fr. Rohleder, Aschersleben, Johannespromenade.

Schmetterlingssammlung (28 Kästen incl. 2 Kästen präp. Raupen) und kleine Käfersammlung (7 Kästen) nebst Spinden zu verkaufen. *Aug. Fiek,* Berlin S., Cottbuserdamm No. 35 III.

Lebende Puppen von Sph. ligustri à Dtzd. 50 Pf., Deil. euphorbiae Dtzd. 30 Pf. **Dütenfalter** von V. atalanta Dtzd. 50 Pf., auch im Tausch gegen Zuchtmaterial.

Georg Wiesner, Breslau, Gräbschnerstr. 49.

Kaufe mehrere Dutzend Dütenfalter von Pl. cecropia, A. cynthia und A. yama-mai und erbitte mir diesbez. Offerten.

Puppen von batis 80 Pf., elpenor 1 M., ligustri, lucipara, contigua 60 Pf. à Dtzd., porcellus 20 Pf. à Stück, purpureofasciata Raupen im Gespinst à Dtzd. 60 Pf., Porto 25 Pf., giebt ab *H. Wenzel,* Liegnitz, Schlossstr. 14.

Habe noch 7 Dtzd. Puppen von Mam. chrysozona im Tausch für andere gute Falter, in baar das Dutzd. 1,50 M. abzugeben; unter 1 Dtzd nicht. Porto extra.

G. Haase, Magdeburg, Wasserkunststrasse No. 2a.

Puppen von V. levana Dtzd. 20 Pf., Sp. pinastri 50, lanestris 30, persicariae 30, A. pernyi Stück 15 Pf.

Habe noch einen Theil der in No. 16 angezeigten Falter abzugeben.

Th. Fräger, Liegnitz, Ritterstr. 34.

Bahia.

Centurien von Bahia-Coleopteren, 35—40 bestimmte, meist grosse Arten, darunter Euchroma gigantea und feine Cerambyciden empfiehlt für 12.50 M. incl. Verpackung und Porto gegen Nachnahme.

H. Fruhstorfer, Berlin NW., Thurmstrasse 37.

Präparirte Raupen. Ap. cratae gi, Van. antiopa, atalanta, polychloros, c-album, Lim. populi, Par. egerides, Coen. pamphilus, Sp. ligustri, pinastri, Sm. populi, Pterog. proserpina, Troch. apiforme, Bemb. hylaeiformis, Sesia culiciformis, Not. cucullatella, Callim. dominula, Arct. quenselii, Hep. humuli, Dasch. pudibunda, Psych. unicolor, Leuc. salicis, Port. chrysorrhoea, Ocn. dispar, Bomb. quercus, Las. quercifolia, ilicifolia, fasciatella, Sat. pavonia, Cil. glaucata, Drep. harpagula, Loph. carmelita, Cneth. pinivora, Coss. cossus, Zeu. pyrina, Het. asella, Dil. caeruleocephala, Acron. rumicis, psi, auricoma, Mom. orion, Panth. coenobita, Agr. triangulum, baja, ditrapezium, prasina, pronuba, Mam. leucophaea, Polia chi, Had. monoglypha, rurea, Bol. fuliginaria, Cloan. hyperici, Eupl. lucipara, Man. maura, Naen. typica, Rus. tenebrosa, Cuc. umbratica, Plus. gamma, Geom. papilionaria, Ab. grossulariata, sylvata, Zonos. punctaria, Hyb. marginaria, Bist. pomonarius, hirtarius, Sel. bilunaria, Rum. luteolata, Cid. alchemillata, comitata, hastata, Him. pennaria, Boarm. roboraria, Eup. linariata gebe auf Tausch gegen europ. Falter oder Zuchtmaterial ab.

Franz Richter, Chemnitz, Ferdinandstr. 5 III.

Puppen von Agl. tau à Dtzd. 1,30 M., pernyi 1,50 M., ligustri 80 Pf., giebt ab

Hermann Kuntsche, Seifhennersdorf, Sachsen.

Porto und Verpackung 30 Pf.

60 vollständig erwachsene Raupen von Pleretes matronula (bis jetzt gefüttert) habe ich im Ganzen gegen Gebot abzugeben. Mit der Ueberwinterung von jetzt ab auf die beiden Monate Februar und März hat es keine Gefahr mehr. Im März spinnen sich die Raupen, ohne nochmals zu fressen, ein. Angebote erwartet

W. Gruner, Spremberg i. d. Lausitz.

Bahia- und Honduras-Centurien mit 35—40 bestimmten Arten Dütenlepidopteren, Ia Qual., darunter viele Papilios, Catagramma titania u. s. w. giebt für 15 M. incl. Verpackung und Porto gegen Nachnahme ab.

H. Fruhstorfer, Berlin NW., Thurmstrasse 37

Ein Arct. caja mit vollständig gelben Unterflügeln gegen Meistgebot abzugeben vom Magdeburger Insekten-Sammler-Verein. Offerten an den Schriftführer, Büreau-Vorsteher *Koch,* Magdeburg—B., Gnadauerstrasse 1 erbeten.

Gesunde Puppen von Hy. milhauseri à Dtzd. 10 M, Sat. pyri à Dtzd. 2 M., letztere auch im Tausch, dann Catalogpreis, giebt ab *Karl Kunz,* Wagstadt, österr. Schlesien.

Louis Witt, *Tischlermeister,*
Berlin SO., Muskauerstrasse 34.

Etablirt 1878. —()— Etablirt 1878.
Liefert als Specialität:
Insektenkästen
mit Torf ausgelegt und sauber überklebt,
Raupenzuchtkästen,
Spannbretter,
in bester Qualität,
Schränke für Insektenkästen,
in jeder Holzart und jeden Styls
bei soliden Preisen.
Lieferant des Königl. Museums, des Internat. Entomolog. Vereins und der höheren Schulen Berlins.

Preis-Courant:

Kästen	50 × 41½	à 4 M. 50 Pf.
	42 × 36½	à 4 M. — Pf.
	41 × 28½	à 3 M. — Pf.

Verstellbare Spannbretter
à Dtzd. 6 M. 75 Pf.
Die Einrichtung ganzer Museen wird übernommen.

Habe noch nachstehende, gut gespannte **Falter** in grösserer Anzahl abzugeben. Preise pro Dutzend. Sph. pinastri 1,00, Macr. fuciformis 2,00, Troch. apiforme 1,50, Nacl. ancilla 2,00, Arct. purpurata 1,50, Spil. urticae 1,50, Abr. sylvata 1,50, Sel. bilunaria 0,75 M.

Bei Bestellungen von 5 M. an Porto und Verpackung frei.

B. Theinert, Lübben i. L.

Schmetterlings-Biologien,
sauber zusammengestellt, in eleganten Glaskästen zu 3 und 6 M., giebt ab

E. Berndt, Löbau in Sachsen.

Die Insekten-Börse

Internationales Wochenblatt der Entomologie

ist für Entomologen und Naturfreunde das hervorragendste Platt, welches wegen der belehrenden Artikel, sowie seiner internationalen und grossen Verbreitung betreffs Ankauf, Verkauf und Umtausch aller Objecte die weitgehendsten Erwartungen erfüllt, wie ein Probe-Abonnement lehren dürfte. Zu beziehen durch die Post. Abonnements-Preis pro Quartal Mark 1.—, für das Ausland per Kreuzband durch die Verlags-Buchhandlung **Frankenstein & Wagner, Leipzig,** Salomonstrasse 14, pro Quartal Mark 1.60 = 1 Shilling 6 Pence = 2 Fr. — Probenummern gratis und franco. — Insertionspreis pro 4gespaltene Borgiszeile Mark —.20.

!! Bitte zu beachten !!

Ein Mitglied sieht sich unerwartet eingetretener Umstände halber genöthigt, nachstehend bezeichnete **Ia. Palaearkten mit 40 — 60 pCt. Rabatt** von Staudinger-Preisen, je nach Höhe der Bestellung, zu verkaufen.

I. 2 ♂ ♀ v. sphyrus, 1 ♂ ♀ xanthus, cerisyi, polyx. e. Dalm., rumina, *canteneri* ♀, Parn. *pamiri* ♂ (4,50), rom. v. *nigricans* (5 M.), v. princeps ♀, v. staudingeri, delius, belia 2 ♂ ♀, v. ausonia 2 ♂ ♀, edusa 3 ♂, thisoa, *eogene*, v. gordius, dorilis, v. eleus ♂, amphidamas, argiades, anteros ♂, orion 3 ♂ ♀, baton, astrarche, v. aestiva, eros ♂, amanda, hylas, meleager, escheri, semiargus, cyllarus, iolas, v. nivescens, menelias ♂, corydonius ♂, poseidon ♂, kindermanni ♂, hopfferi ♂, ab. stevenii ♂, lucina, Ap. v. *iole* (sehr dunkel), v. prorsa, ab. porima ♂, xanthom. ♂, egea, *callirrhoe*, Lim. aceris, camilla, lucilla, *pryeri*, Thal. ionia ♀, Mel. maturna, aurinia, aurel., phoebe, dto. ex Amas., triv., did., v. pont., v. merid.. athalia (z. T. sehr schwarz) 3 ♂ ♀, asteria, Arg. daphne, niobe, adippe, *v. japon.*, laodice, valesina, chrysippus, Er. v. aeth., ceto, nerine, briseis, bischoffi ♂, anthelea ♂, fatua, heydenreichi 2 ♂, roxelana, *interposita*.

II. Deil. vespertilio, nerii, livornica, galii, v. rubresc., celerio ♂. *japonica*, pop. v. rosea, croatica, geryon, pruni, heydenreichi.

III. aurita, v. ramosa, deplana, cristatula, cicatric., hebe 4 ♂ ♀ (var.) pudica 4 ♂ ♀, queneselii ♀, *amurensis*, luctuosa, *seriatapunct.*, ulula, flavescens, *viadrina* ♂ ♀, schiffermülleri, plumifera, Dion. *niveus* 2 ♀, populif. 2 ♂ ♀, v. excell., ab. nigerrima, spini, *caecigena* 2 ♂ ♀, tritophus, argentina, torva, dodonea, querna, milhauseri e. Dalm. 2 ♂ ♀, plumig., pityocampa.

IV. Agr. decora, obscura, *collina* (6 M.), helvetina, nigricans, ocellina, prasina, vestig, grisescens, simplon., latens, signif., candelarum, *rhaetica* ♂, pernix, leucostigma, tincta, *serratilinea*, aliena, cappa, v baltica, perflua ♀, effusa ♀, casta ♀, delphinii ♀, rufocincta, *selini*, thirraea 2 ♂♀ alchymista 2 ♂♀, fragariae, lusoria, leucomelas, cheiranthi, c-aur., amethystina, gutta, devergens, *chalcytes* 2 ♂ ♀, ni 3 ♂ ♀, *v-argent.* ♂, illustris ♂, scita, celsia, algira 3 ♂ ♀, stolida 3 ♂ ♀, *insularis* 2 ♂ 1 ♀, malvae, viciae, diversa, *dilecta* 2 ♂ ♀, conjuncta 2 ♂ 1 ♀.

V. v. juliaria, syring., dilectar., arecen., *caelibaria*, simulata, *geyeri*, elinguaria, *albiocell.*, chrysit., plumist.

Wo über Anz. u. Geschlecht nichts bes. bemerkt, ist je 1 ♂ ♀ abzugeben.

Bei Abnahme von 10 M. Katalogwerth 40 pCt., bei 20 M. 50 pCt., bei 50 M. 60 pCt. Rabatt. Ia. Reinheit u. saub. Spannung garantirt.

Emballage frei. Porto extra, bei 20 M. baar frei. Ferner ist folgendes **Zuchtmaterial** abzugeben.

1. Puppen aus Freilandraupen: H. bicusp., à 2 M., erminea à 75 Pf; Dtzd. 7,50 M., P. coenobita à 25 Pf., Deil. galii à 15, Smer. quercus à 55, Pap. alexanor à 1,25 M., Sat. pyri e. Dalm. à 40 Pf.

2. Eier: Cat. fraxini 20, sponsa 40, elocata 20 Pf. p. Dtzd.

Gefl. Bestellungen nimmt für das Mitglied entgegen **H. Redlich,**
Guben. Vereinsvorsitzender.

P. S. Zusendung nur gegen Voreinsendung oder Nachnahme. Rücksendung von Nichtconvenirendem kann wieder per Nachnahme geschehen.

Lepidopteren-Liste 40 (für 1897) von

Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, Blasewitz-Dresden

ist erschienen. In derselben werden *14 bis 15000 Arten Schmetterlinge* aus allen Welttheilen, *12—1300 präpar. Raupen, lebende Puppen, entomologische Geräthschaften und Bücher* etc. angeboten.

Viele **Preise,** besonders von **Exoten,** sind in dieser Liste bedeutend **herabgesetzt,** so dass die Preise durch den noch gegebenen *hohen Rabatt* sich meist *billiger* als anderswo stellen. **Sehr billig** sind die angebotenen 185 *interessanten* **Serien und Centurien.**

Herren, die in den letzten Jahren nicht von uns kauften, erhalten die Liste nur gegen *vorherige* Einsendung von 1 **M.** (60 Kr.) in Briefmarken (am liebsten höhere Werthe), welcher Betrag bei Bestellungen *wieder vergütet* wird.

Auswahlsendungen werden gern mit **hohem Rabatt** gemacht.

Tausch.

Gebe folgende gutgespannte Exoten gegen mir fehlende Europäer ab:

Indo-Australien:

Ornithop. priamus ♂,
Pap. memnon ♂ ♀,
Pap. hector ♂,
Pap. demolion ♀,
Eurena hecabe ♂ ♀,
Delias eucharis ♂ ♀,
D. hyparete ♀,
Catop. flava ♂,
Ideops. cortalis ♂,
Dan. ishma ♂,
Charax. athamas ♀,
Eupt. bremeri ♂ ♀,
Eupt. ochsenheimeri ♀,
S. nicea ♂,
Attac. atlas ♂ ♀,
Anther. pernyi ♂ ♀,
Actias selene ♂.

Nord- und Süd-Amerika:

Pap. thoas ♂ ♀,
Pap. agesilaus ♀,
Pap. protesilaus ♀,
Pap. vertumnus ♂ ♀.
Telea polyphemus ♂ ♀,
Philos. cynthia ♂ ♀,
Call. promethea ♀ pas.,
Platis. cecropia 2 ♂ ♂,
Hyperch. io ♂ ♀ pas.

Ausserdem noch 16 Falter, welche nicht bestimmt sind.

Wilh. Helmbold, Decorateur, Mühlhausen i. Th.

Meine neueste Preisliste

über *palaearktische* und *exotische Coleopteren* und *Lepidopteren,* sowie über *palaearktische Vogeleier* mit deutschen, lateinischen und englischen Namen, versende an Interessenten gratis und franco.

A. Kricheldorff, Berlin S. 42, Oranienstrasse 135.

100 Arten

Laufkäfer und 100 Arten verschiedene Käfer in je 120 Exemplaren à 100 Arten 3 M. — Verpackung frei.

A. *Brauner,* Schönau a. Katzbach (Schlesien).

Habe noch abzugeben Eier von Cat. sponsa à Dtzd. 20 Pf., 100 Stück 1,50 M, Porto 10 Pf. Den geehrten Herren, welche keine promissa Eier erhielten, zur Nachricht, dass bei so vielen Bestellungen der Vorrath nicht ausreichte

Gustav Burkhardt, Formtischler in Altenburg i. S.

Alpenfalter I. Qualität und präparirte Raupen mit hohem Baar Rabatt. Verzeichnisse zu Diensten. Ferner einige Exemplare von Agrotis valesiaca Boisd. ♂ ♂ pro Stück 12 M. netto.

A Wullschlegel, Martigny-ville, Wallis, Schweiz.

Gesunde Puppen

von Papilio hospiton, 6 Stück für 8 M., 12 Stück für 15 M. sammt Porto und Verpackung; weniger wie 6 Stück wird nicht abgegeben. *H. Locke,* Wien II. Nordwestbahnhof.

Verkaufe preiswerth das seltene Werk: *Godard & Duponchel* »Histoire naturelle des Lepidoptéres" Bd. 1—10, davon 7 u. 8 in 2 Bdn., Supplements 1—4 u. Catalog zusammen 18 Bde., gebunden. Das Exemplar ist complett und fast wie neu, jedenfalls eines der best erhaltenen Exemplare, die überhaupt noch existiren. Offerten erbitte nach *Tirgu Neamtu (Rumänien.)*

A. v. Caradja.

Käfersammlungen

von 50—1000 Arten in 75—1500 Exemplaren 2 60 M. Verpackung frei.

A. Brauner, Schönau a. d. Katzbach, Schlesien.

Tauschverbindungen

in **Lepidopteren,** besonders mit Eupithecien-Sammlern in Russland (Ostseeprovinzen) und England erwünscht.

Dr. Bastelberger, Eichberg b. Hattenheim, Rheingau.

Wir erhielten etwa 40 verschied. **Tagfalter, Sphingiden, Saturniden lebende Puppen** von Nord-Amerika.

Liste gratis.

O. Staudinger & A. Bang-Haas, Blasewitz-Dresden.

Heinr. Boecker in Wetzlar empfiehlt **mikroskopische Präparate** (event. auch im Tausch gegen europ. Macros).

— Kataloge gratis. —

Insektenkästen

fertige nach Maass aus Lindenholz als Spezialität und halte von solchen Lager 40 × 47 ctm. mit Torfboden und Glas im Deckel in Nute und Feder zu 3 M. 30 Pf. Mit Doppelglas und verstellbaren Torfleisten zu 3 M. 50 Pf. Auch liefere Insektenschränke in bester Ausführung. — Beste Zeugnisse von Museen etc. stehen zu Diensten.

G. Augustin, Gotha.

Redaction: M. Euchler. Selbstverlag des internat. entomol. Vereins. Auslieferung im Buchhandel durch Hugo Spamer—Berlin. Druck: H. Scholz, Guben. Vorsitzender: H. Redlich, Guben. Kassirer: Lehrer Paul Hoffmann, ebenda. Schriftführer: M. Euchler, ebenda. Bibliothekar: Lehrer Calliess, ebenda.

1. Februar 1897. No. 21. X. Jahrgang.

Entomologische Zeitschrift.

Central-Organ des Entomologischen Internationalen Vereins.

Herausgegeben
unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

Die Entomologische Zeitschrift erscheint monatlich zwei Mal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 25 Pf. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahre 100 Zeilen Inserate frei.

Inhalt: Etwas Jurisprudenz im entomologischen Tauschverkehr. — Kleine Mittheilungen. — Anfrage. — Vom Büchertische. — Neue Mitglieder.

— Jeder Nachdruck ohne Erlaubniss ist untersagt. —

Etwas Jurisprudenz im entomologischen Tauschverkehr.

(Von *J. L. Caflisch,* Rechtsanwalt in Chur.)

Ich habe zwar stets geglaubt, der entomologische Tauschverkehr biete keine juristischen Schwierigkeiten und jeder Gebildete wisse, was in diesen einfachen Rechtsverhältnissen Recht sei.

Mitunter musste ich jedoch während der zwanzig Jahre, da ich denselben pflege, mich eines andern belehren lassen.

Ueber einige sehr einfache Rechtsgrundsätze scheinen demnach zuweilen unrichtige Vorstellungen zu herrschen.

Ich möchte nur wenige unter denselben hier in Kürze behandeln. Vielleicht dient dies dazu, manchen unliebsamen Erfahrungen, wie ich solche auch schon gemacht habe, in Zukunft vorzubeugen.

Zunächst scheint es nicht jedem klar zu sein, w a n n ein Tauschgeschäft zum Abschluss gekommen sei.

Der Tauschvertrag ist ein reiner Consensualvertrag, d. h. auf gut deutsch: Der Tausch kommt durch blosse Willenseinigung der Vertragspartheien zu Stande. Er ist für beide Theile verbindlich, sobald dieselben sich über den Vertragsgegenstand und dessen Tauschpreis geeinigt haben.

Sende ich also meinem Tauschfreunde Meier in X-heim meine Doublettenliste mit der Bitte, mir auch die seine zu senden, und thut er dies unter gleichzeitiger Mittheilung der seinigen und unter Mittheilung der Stücke, die er sich aus meiner Doublettenliste gewählt hat, so wird das Tauschgeschäft dadurch perfect, dass ich ihm nun mittheile, welche Stücke ich aus seinem Verzeichniss gegen die von ihm gewählten im Tausch wünsche.

Von diesem Momente an, wo er von meiner Wahl und Zusage Kenntniss erhält, sind wir beide an das Geschäft gebunden, vorausgesetzt, dass die Sendung und Gegensendung nach Verabredung, ohne Zweifel in guten und annehmbaren Stücken, erfolgt sei.

Die Prüfung der gelieferten Tauschgegenstände und die Genehmigung derselben gehört aber schon nicht mehr zum Abschluss, sondern zur Erfüllung des Tauschvertrags, und kann einer von dem andern unter allen Umständen verlangen, dass er laut Vertrag gute Stücke liefere.

Manche meinen nun aber, solange der eine der Vertragschliessenden mit seiner Leistung nicht vorangegangen und der andere die Lieferung nicht angenommen und genehmigt habe, sei keiner an den Vertrag gebunden und könne jeder noch nach Belieben von demselben zurücktreten. Das ist mir schon mehrmals passirt. Ich sandte dem X oder Y auf seine Ankündigung in der entom. Zeitschrift meine Doublettenliste, gleichzeitig meine Wahl aus den mir offerirten Arten treffend.

Auf seine Auswahl aus der ihm gesandten Liste hin nun mache ich sofort Sendung. Dieselbe kommt gut bei ihm an, wie er mir postwendend per Karte mittheilt. Ich erwarte nun seine Gegensendung. Nach 8 oder 14 Tagen kommt jedoch meine Sendung zurück mit einem Schreiben, worin mein Correspondent sein Bedauern ausdrückt, dass er mir meine Sachen zurücksenden müsse, nicht etwa weil sie seinen Erwartungen nicht entsprächen, sondern weil er der anderweitigen Nachfrage habe genügen müssen und ihm der Vorrath von den offerirten Stücken ausgegangen sei. Er sei recht erschrocken über meine Voraussendung. Als ob er nicht schon vor derselben zur Vertragserfüllung verpflichtet gewesen wäre!

Das brauche ich mir nun nicht gefallen zu lassen. In der Zwischenzeit habe ich vielleicht eine andere Tauschgelegenheit versäumt und soll nun zurückstehen! Ganz abgesehen davon, ob ich zu Schaden komme oder nicht, kann ich auf Erfüllung des einmal fest abgeschlossenen Vertrages dringen und verlangen, dass das Tauschgeschäft ausgeführt werde.

Die Lehre, die daraus zu ziehen ist, heisst: Es soll Niemand mehr offeriren, als er zur Verfügung hat, und wenn er einmal zugesagt hat und die Gegensendung in der Ordnung eintrifft, auch halten, was er verspricht.

Eine andere Frage entsteht: Wer muss mit seiner Tauschsendung vorausgehen?

Obschon diese Frage nach der Meinung wohl der meisten sich von selbst beantwortet, so können dennoch Meinungsverschiedenheiten entstehen.

Schulze offerirt in der Insektenbörse: Habe im Tausch zu vergeben: Lasiocampa populifolia e. l. 1896 II. und III. gen.

Sogleich offerire ich ihm für 2 schöne Pärchen mehrere meiner vorräthigen Arten. Dieselben leuchten Schulzen ein und er schreibt mir umgehend: Senden Sie mir offerirte Stücke von Erebia pharte, eryphile, christi etc.

Ist das richtig? Ich glaube nicht! Denn derjenige, der zuerst offerirt, hat zuerst zu leisten. Es sei denn, dass er sich bei seiner öffentlichen Offerte den Vorbehalt gemacht habe, dass die Reflectanten Vorausleistung zu machen hätten.

Die meisten der inserirenden und tauschenden Entomologen kennen einander nicht persönlich. Keiner kann von vornherein die Prätension erheben, mehr Zutrauen zu verdienen als der andere.

Bietet daher einer seine Sachen an, so kann er Niemandem zumuthen, dass er die seinigen auf's Gerathewohl versende, auf die Gefahr hin, dass der Anbietende ihm nachher sende, was ihm beliebt. Man wird einwenden: Aber so schlecht wird doch Niemand sein! Ich sage: Gewiss nicht, wenigstens nicht unter den Entomologen! Allein, wenn es keine schlechten Kerle unter den Entomologen giebt, warum liefert denn der Anbietende nicht zuerst?

Will er nun aber als vorsichtiger und vielleicht auch schon gewitzigter Mann nicht zuerst liefern, so soll er dies in seiner Offerte, sei sie brieflich oder gedruckt, vorerst sagen. Dann hat der andere die Wahl, sich seinen Mann zuerst mal anzusehen, bevor er Papier und Porto ausgiebt.

Ueber die Tragung der Gefahr beim entomologischen Tauschverkehr wäre auch noch ein Wörtlein zu reden, jedoch davon vielleicht ein andermal.

Kleine Mittheilungen.

Das 50jähr. Stiftungsfest wird am 27. Februar d. J. von dem »Verein für schlesische Insektenkunde« in Breslau festlich begangen werden.

Der gen. Verein ist im Jahre 1847 gegründet worden. Es bestand jedoch schon im Jahre 1803 eine Gesellschaft für Naturkunde, welche sich auch mit Entomologie befasste und sich im Jahre 1808 als schlesische Gesellschaft für vaterländische Kultur mit ihrem Sitz in Breslau gründete und als erste Section eine entom. Section anführt. (Näheres über die weitere Entwickelung s. VII. Jahrg. d. Zeitsch. Heft 7 u. 8).

Im Jahre 1847 traten die Mitglieder dieser Sect. einer neu gegründ. Vereinigung für schl. Insektenkunde bei; es wurde ihnen jedoch gestattet, auch fernerhin an den Sitzungen der gen. Sect. theilnehmen zu dürfen. Demnach ist das Jahr 1847 als Gründungsjahr anzusehen.

Obgleich der gen. Verein die Erforschung der schles. Insektenwelt zu seinem Hauptzweck gemacht hat, so erstreckt sich seine Thätigkeit im Allgemeinen weit über die schles. Grenzen hinaus. Durch das im Buchhandel erscheinende Jahresheft »neue Folge« wird all diese Thätigkeit veröffentlicht und wird dieses Heft den Mitgliedern und Vereinen pp. zugesandt.

Die Sitzungen des Vereins finden jeden Freitag Abend 8 Uhr im Hotel Gelber Löwe in Breslau statt. Gäste oder neue Mitglieder sind stets willkommen. Anmeld. zur Mitgliedschaft an Herrn Dr. Wocke, Klosterstrasse 10, oder an den Schriftführer Herrn Professor Dittrich, Paulstrasse 15 — beide in Breslau — zu richten.

Der Jahresbeitrag ist gering. Das Jahresheft wird unentgeltlich verabfolgt. Die Bücherei, über 1500 meist werthvolle Werke, steht stets den Mitgliedern, auch auswärtigen, zur Verfügung.

A. Jander, Breslau.

Dem Herrn Dr. Rudow, Perleberg, diene in Sachen seiner „Springbohnen“ folgendes: Unter dem Namen „Jumping beans“ gelangten im J. 1893 in der Chicagoer Ausstellung zum erstenmale die in Rede stehenden „springenden“ Früchte in den Handel und werden von da ab in London stetig (3 Stück für 1 Schilling) verkauft. Der englischen „Gebrauchsanweisung“, die jedem Käufer übermittelt wird, ist zu entnehmen, dass die „springenden Bohnen“ die Früchte einer Cuphorbiacea sind, welche lediglich bei Alamos, Provinz Jalisco, Mexico, wächst und dass das Springen von einer im Innern der Bohne lebenden Mikrolepidopterenraupe (also keiner Käferlarve) der Species Carpocapsa saltitans (nach andern: Carpocapsa deshaisiana) bewirkt wird, die sich im April verpuppt.

Napoleon M. Kheil, Prag.

Die sogenannten Springbohnen betreffend, ist mir in liebenswürdiger Weise von drei Herren gleichzeitig Auskunft ertheilt worden, nämlich von den Herren: Heckel in Hildesheim, Dr. Philipps in Cöln a. Rh. und C. Tesch in Braunschweig, denen an dieser Stelle mein wärmster Dank gebracht wird.

Fast wörtlich übereinstimmend lautet der Bericht folgendermassen: Die springenden Bohnen sind Theilfrüchte einer Euphorbiacea, Sebastiana pavoniana M. A., eines Strauches, der nur geringe Verbreitung im Staate Sonora in Mexico hat.

Die Larve, welche die Bewegungen hervorbringt, gehört einem Wickler an, Carpocapsa saltitans, schon im Jahre 1858 von Westwood beschrieben und neuerdings von Prof. Buchenau in Bremen genauer auf seine Lebensweise untersucht. Die richtige Erklärung der Erscheinung hat der französische Entomologe Lucas auf Grund eingehender Studien im Jahre 1859 gegeben.

Nachrichten von Amerika besagen, dass nur in je einer der drei Theilfrüchte einer Beere eine Larve vorkommt.

Hierzu muss ich folgendes bemerken: Die mir übersandten Bohnen sind von den Früchten der Se-

bastiana, deren Abbildung mir vorliegt, völlig abweichend, die in einer Bohne blossgelegte Larve ist keine Schmetterlingslarve, sondern einem Rüsselkäfer angehörig. Hoffentlich gelingt die Zucht und wird seiner Zeit über deren Ergebniss nähere Mittheilung erfolgen.

Dr. Rudow, Perleberg.

A n f r a g e.

Hat jemand schon die Erfahrung gemacht, dass die Puppen von C. dumi überwintern? Vergangenen Sommer züchtete ich diese Thiere, wovon ein Theil derselben den Falter im Herbst ergab. Verschiedene gesunde Puppen sind nicht zum Schlüpfen gekommen und habe dieselben deswegen halbwarm gestellt. Einer sehr gefl. Antwort siehet entgegen *Wilh. Helmbold.*

Vom Büchertische.

Die Bienen Europa's (Apidae europaeae) nach ihren Gattungen, Arten und Varietäten auf vergleichend morphologisch-biologischer Grundlage bearbeitet von Heinrich Friese.

Theil III. Solitäre Apiden, Genus Podalirius, mit 61 Abb. Preis 12 M. (Berlin, R. Friedländer & Sohn, 1897.)

Theil III bringt die Monographie der grossen Apiden-Gattung Podalirius Lat. (Theil I umfasste die Schmarotzerbienen, Theil II das Genus Eucera der solitären Apiden).

Durch Herausgabe des vorliegenden Werkes hat sich die Verlagsbuchhandlung unbestreitbar ein grosses Verdienst erworben.

Nur dem Fehlen einer guten und billigen Bestimmungslitteratur ist es zuzuschreiben, dass die so hochwichtige wie interessante Ordnung der Hymenopteren in Sammlerkreisen bis jetzt verhältnissmässig wenig Beachtung gefunden hat.

Dieses Interesse wird wachsen mit dem Erscheinen eines jeden neuen Werkes, welches auch dem Laien die wissenschaftliche Beschäftigung mit den Hymenopteren möglich macht. Durch die »B i e n e n E u r o p a s« wird dies für die grosse Familie der Bienen in bester Weise erstrebt; die Beschreibungen und Tabellen sind äusserst fasslich und Jedem verständlich, characteristische Merkmale werden durch sehr scharfe Abbildungen dem Auge vorgeführt. *R.*

De Nederlandsche Insecten door Dr. J. Th. Oudemans; mit 36 Steindrucktafeln (12 Lieferungen mit je 3 Tafeln, Preis à 1 M. 50 Pf. Gravenhage, Martinus Nyhoff 1896).

Das geschätzte und durch seine wissenschaftlichen Beiträge bestens accreditirte Mitglied unseres Vereins, Herr Dr. Oudemans in Amsterdam, steht soeben im Begriff, ein speciell für Holland hochwichtiges Werk herauszugeben.

In niederländischer Sprache geschrieben, war bis heut das 1859 von Snellen van Vollenhoven herausgegebene Werk — G e l e d e d i e r e v a n N e d e r l a n d — für Holland die einzige, die Insekten ausführlich behandelnde Schrift.

Bei den riesigen Fortschritten und Entdeckungen, welche die Entomologie in den letzten 30 Jahren gemacht hat, muss das Vollenhoven'sche Werk trotz seines wissenschaftlichen Werthes jetzt als veraltet gelten.

Die Bearbeitung der »N e d e r l a n d s c h e I n s e k t e n« wird umfassen

D a s S y s t e m (Stelle der Insekten in der Thierwelt und Vertheilung der Insekten.)

D e n B e g r i f f »A r t« (Individuelle Verschiedenheit, Aberrationen, Varietäten, Monstrositäten, Hermaphroditen u. s. w.) M e t a m o r p h o s e — A n a t o m i e, — d e n S y s t e m a t i s c h - b i o l o g i s c h e n Theil. Für das Erscheinen des ganzen Werkes sind längstens 2 Jahre in Aussicht genommen. Lieferung 1, 2, 3 liegen bereits vor.

Die beigegebenen Tafeln sind von höchster künstlerischer Vollendung. Der Preis, 1 M. 50 für die 3 Druckbogen mit 3 Tafeln und vielen Textfiguren um fassende Lieferung ist ein überaus mässiger zu nennen.

Redlich.

Neue Mitglieder.

V o m 1. O c t o b e r 1896 ab:

No. 2113. Herr Dr. Eberhardt, Königl. Kreis-Physikus, Allenstein, Ost-Preussen.

No. 2114. Herr G. Harling, Hannover-Waldhausen.

V o m 1. J a n u a r 1897 ab:

No. 2115. Herr F. W. Rositzka, Mühlenstrasse 31, Chemnitz, Sachsen.

No. 2116. Herr A. Starczinsky, Ostend 3, Hermsdorf, Kreis Waldenburg, Schlesien.

No. 2117. Herr Regierungs- und Baurath Biedermann, Cöslin, Pommern.

No. 2118. Herr Professor Dr. Stade, Frankfurterstr. 10, Giessen, Hessen.

W i e d e r b e i g e t r e t e n:

No. 1593. Herr H. Stichel, Naturalien-Handlung, Grunewaldstrasse 118, Berlin.

V e r s t o r b e n:

No. 330. Herr Ivan Tesch, Bremen.

Der Dahingeschiedene gehörte zu den ältesten und treuesten Mitgliedern unseres Vereins; ein ehrendes Andenken wird ihm gewahrt bleiben! *Redlich.*

Anzeiger für Kauf und Tausch.

Vom 22. März bis zum 8. September d. J. wird wiederum der »A n z e i g e r f ü r K a u f u n d T a u s c h« in gleicher Weise wie in den Vorjahren zur Versendung kommen. Denjenigen Mitgliedern, welchen diese Einrichtung noch unbekannt ist, diene folgende Erklärung:

Der »Anzeiger« in Verbindung mit der Entomolog. Zeitschrift hat den Zweck, Anerbietungen von **Zuchtmaterial, jedoch nur von solchem,** während der Monate März bis September **„wöchentlich"** zu ermöglichen.

Die Versendung erfolgt am 8. und 22. der genannten Monate Mittags. Unter der Voraussetzung, dass die Betheiligung an dieser, einem allseitig gefühlten Bedürfnisse Rechnung tragenden Einrichtung wiederum genügend gross sein wird, soll die Herstellung, sowie die Expedition des »Anzeigers« in der in den vergangenen Jahren beobachteten Weise stattfinden.

Die regelmässige Zusendung des „Anzeigers" erfolgt nur an solche Mitglieder, welche dies beantragen und die Kosten (1,20 M. für Deutschland und Oesterreich, 1,50 M. für das Ausland für alle 12 Nummern einschl. frankierter Zusendung) der Anmeldung in Briefmarken beifügen.

Die Insertion im „Anzeiger" steht allen Mitgliedern, gleichviel ob Abonnenten des Anzeigers oder nicht, kostenlos offen; desgleichen allen ausserhalb des Vereins stehenden Züchtern.

Alle Anzeigen müssen jedoch spätestens am 8. bezw. 22. eines jeden Monats früh 7 Uhr in meinen Händen sein. Bei jeder Anzeige von Vereinsmitgliedern ist übersichtlich anzugeben, ob Inhalt nur für den Anzeiger, oder noch ausserdem zur Uebernahme in die Entomologische Zeitschrift bestimmt ist.

Da wegen der äusserst weit ausgedehnten Aufnahmefrist ein Correcturlesen nicht stattfinden kann, **so ist im eigenen Interesse der Einsender grösste Deutlichkeit der Schrift Hauptbedingung. Die Inserate selbst müssen so kurz und klar als möglich gehalten sein,** z. B.:

Eier von L. populifolia à Dtzd. . . . Pf.
N. in N.

Nur Anzeigen, welche diesen Anforderungen entsprechen, finden Aufnahme.

Abonnements erbitte möglichst frühzeitig; Nachlieferung bereits erschienener Nummern findet nicht statt. *H. Redlich,* Guben.

Vereinslager.

Deil. nicaea Puppen
in gesunden, kräftigen Exemplaren à Stck. nur 5 M. (Falter kostet 20 M.) — Porto und Verpackung 25 Pf.

Java-Käfer (Düten)

Der Restbestand soll auf Anweisung des Sammlers mit noch weiteren 25% Erlass auf beigemerkte billige Preise abgegeben werden!

Eurytrachelus eurycephalus * ♂ 2,50 M., ♀ 1 M., **Eurytr. gypaetos** ♂ 50 Pf., ♀ 20 Pf., **Eurytr. bucephalus*** (Riesen) ♂ 1,50 M., ♀ 75 Pf., Macronota impunctata 65 Pf., strigiventris 70 Pf., cinerea 65 Pf., regia 50 Pf., biplagiata 75 Pf., anthracina 70 Pf., trisulcata 1 M., Glycyphana modesta 20 Pf., Anomala ovalis 20 Pf., Episcapha elongata 10 Pf., Eucametes de haani 20 Pf., Episcapha glabra 30 Pf., Amblisterm. hamatus 20 Pf., Nyctobates valga 30 Pf., Anomala burmeisteri 20 Pf., Brahmina pulviventris 20 Pf., Aegosoma costata 1 M., Glennea algebraica 30 Pf., Hypomeces rusticus 20 Pf., Monochamus luctus 50 Pf., Strongylrum ambiguum 10 Pf., Anomala lucida 20 Pf., **Heliocopris bucephalus*** 75 Pf., **Holotrichia javana** 40 Pf., Euchlora juvinei 20 Pf.. Lepidiota grandis 40 Pf., Aegus acuminatus ♂ 40 Pf., ♀ 20 Pf., **Gnaphaloryx bonasus** ♂♀ à Stück 40 Pf. **Neolucanus laticollis** 1,50 M., **Chladognathus cinnamomeus*** ♂ 2,00 M., ♀ 75 Pf., **Xylotrupes gideon*** ♂ 1 M. **Hexarthrius buqueti*** ♂ 2,50 M., ♀ 1 M., Cicindela minuta 20 Pf., **Hymantocera plumosa** 50 Pf., **Chlorydulum cyanipes** 25 Pf., **Ancyloprota javana*** 1,50 M., Glennea lineata 30 Pf., nova spec. 30 Pf., Clytus n. sp. 20 Pf.

Die Stücke — meist Seltenheiten — sind richtig bestimmt; die mit einem * versehenen sind Lucaniden und Ceramb. bzw. grosse Arten. Bei Abnahme von mindestens 10 M. können sogar 30 % Rabatt gewährt werden.

Chalcos. atlas ♂ (gross) 7 M. ♀ 2 M. **Thysia wallichi** 1 M., **Sagra speciosa** 80 Pf., **Batocera javana** (kleiner Defeckt) 90 Pf., **Rhomb. javana** 2 M., **Monoch. daleni** 2 M., **Eutrach. temnicki** (etwas defect) 80 Pf.

Porto und Verpackung besonders.

Die Staudinger'sche Preisliste
No. 40 (neueste Ausgabe) ist vom Vereinslager gegen 1 M. 5 Pf. in Marken franco erhältlich.

Vereinslager.

Spannstreifen aus Pausleinwand
in runden Schachteln mit seitlichem Schlitz,
20 Meter von 20 mm Breite 1 M.
40 Meter von 10 mm Breite 1 „
55 Meter von 3 mm Breite 1 „
Porto 10 Pf., Ausland 20 Pf.

Sammlungs-Verzeichniss.
Raupen- u. Schmetterlings-Kalender, Folio, 92 Seiten, Schreibpapier, von Dr. Staudinger u. A. warm empfohlen, 3 M., einschl. Auszug 3,40 M.
A. Koch, Potsdam, Augustastr. 41.

Eier

von Cat. sponsa 25, elocata 20, nupta 10, fraxini 20 Pf. à Dtd., processionea (Gelege 40), mori (100 Stck. 20 Pf.)

Puppen von meticulosa 1,20 M., cynthia Inzucht 1,40 M. à Dtzd.

Falter von yama mai in schönen Färbungen, hellgelb bis dunkelbraun (tadellos) à Stck. 1 M.

In 8—14 Tagen erwarte eine Sendung yamamai-Eier dir. aus Tokio, welche ich zum Preise von 60 Pf. à Dtzd. abgeben kann.
Th. Zehrfeld, Stuttgart, Ludwigsburgerstr. 9c.

Permanenter Vereins-Tauschverkehr in Macro-Lepidopteren
Tauschstelle **Cöln.**
(Aug. Werner, Cöln a/R., Hansaring 18)

4. Nachtrag zur Angebotliste. Siehe Beilage zu No. 15, 16, 17 und 19.

a. Falter:

Thais v. deyrollei ab. ochracea ♂♀. Hyperm. helios ♂. Colias wiskott. ♀, christophi sup. ♂♀. Lyc. v. lycidas ♂♀. Van ab. fischeri e. l. ♂♀., ab. arthemis e. l. ♂♀, ab. trans. ad hygiaeam ♀. Arg. aphirape ♂♀. Zyg. ephialtes e. l. ♂♀, ab. medusa e. l. ♂♀, ab. coronillae e. l. ♂♀, v. peucedani e. l. ♂♀. Zeuz. pyrina e. l. Bomb. rimicol. e. l. ♂♀. Harp. bicuspis e. l. ♂♀. Hyb. milhauseri e. l. ♂♀. Not. argentin. e. l. ♂♀, trimacula e. l. ♂♀.

b. Praepar. Raupen:

Parn. apollo. Apor. crataegi. Pier. brassicae. Rod. rhamni. Thecl. quercus. Van. levana, c-alb., polychlor., urticae, io, antiopa, atalanta, cardui. Melit. parthenie, aurinia, didyma, cinxia. Parag. achine, maera, janira. Melanarg. galathea. Zyg. meliloti, hypocrepidis, filipendul., pilosellae, Agl. infausta. Sphinx ligustri, pinastri, convolvuli. Deil. euphorbiae, elpenor. Smerinth. tiliae, ocellata, populi. Macrogl. stellatar., fuciformis. Troch. apiforme. Sarrothr. undulan. Ear. chloran. Hyl. prasinana. Nol. cuculatella. Lithos. complana, caniola. Gnoph. quadra, rubricollis. Nem. plantaginis. Emyd. cribrum. Euch. jacobaeae. Callim. dominul. Spil. mendica, lubricip., fuliginosa. menthastri. Arct. caja villica, purpurata. Hepial. lupulin., hecta Psyche hirsutella. Fumea intermediella. Orgyia gonostygma. Das. fascelina, pudibunda. Laria l-nigrum. Luc. salicis. Porthesia chrysorrhoea. Psilur. monacha. Cossus cossus. Ocn. dispar. Bomb. populi, castrensis, neustria. lanestris, catax, trifolii, quercus, rubi. Las. potatoria, populifolia, quercifolia. Endr. versicolora. Saturn. pyri, pavonia. Drepan. falcatar., lacertinar., cultraria, Harp. bifida, sinula. Notod. dictaeoides, ziczac, dromedar, chaonia. Loph. camelina. Cneth. pityocampa. Phalera bucephala. Pyg. anastomosis, curtula. Thyat. batis. Asphal. flavicornis, ridens. Cymat. or. Dilob. caeruleocephala. Demas coryli. Acron. leporina, aceris, megacephal, tridens, psi, auricoma, rumicis, euphrasiae, Bryoph. perla, muralis. Moma orion. Agrot. saucia, strigula, fimbria, pronuba, comes, baja, triangul., c-nigrum, rubi, ypsilon, xanthographa, plecta, brunnea, segetum.

NB. Diese Raupen sind nach einer Methode von Deschange auf grünem Drathe sauber präparirt und mit demselben Drathe an der Nadel befestigt.

Präparation von Schmetterlingen und Käfern aller Welttheile
als Spannen, Repariren, Entölen etc. führt sachgemäss bei äusserst sorgfältiger Behandlung zu mässigen Preisen aus
Rudolph Lassmann, Halle S.
NB. Ohne Concurrenz. — Händler haben pec. Vortheile.

Tauschverbindungen
in **Lepidopteren,** besonders mit Eupithecien-Sammlern in Russland (Ostseeprovinzen) und England erwünscht.
Dr. Bastelberger, Eichberg b. Hattenheim, Rheingau.

Wir erhielten etwa 40 verschied. **Tagfalter, Sphingiden, Saturniden lebende Puppen** von Nord-Amerika.
Liste gratis.
O. Staudinger & A. Bang-Haas, Blasewitz-Dresden.

Offerire die Restbestände von versicolora Puppen Dtzd. 1,75 M. ausser Porto, auch Tausch. *B. Weinhold,* Hausweg 5. Altenburg S.-A.

Mexico. Coleopteren.

San Madre et Sierra de Durango 4000 M. hoch. Tolusa, Guadalajara, Oaxaca, Las Nigas, Morelia, Zamora, Jalapa etc. viele Exemplare aller Genera, die nie im Handel gewesen. — Liste zur Verfügung. Zusammenstellung von Sammlungen.

Centurien werden von den Doubletten der Flohrschen Sammlung und der Ausbeute des Entomologen Herrn Höge nicht abgegeben. — Preise billigst. Auswahlsendungen spec. für Specialisten.

Catalog europ. Coleopteren, 40 Seiten stark à 50 Pfennig in Briefmarken.

Europ. und exotische Lepidopteren billigst. Auswahlsendungen. Neue Sendungen von Venezuela, Ceylon, Afrika, S. O. Borneo und Amazonas treffen ein.

Coleopteren aus allen Erdtheilen
Insekten „ „ „
Preise enorm billig. Auswahlsendungen, Centurien.

Suche. Biologien, Frassstücke, Nester von Garten- und Forstschädlingen zu höchsten Preisen event. gebe Rar. aus allen Insektengruppen dafür.

Prima Referenzen und Anerkennungsschreiben von Privaten, Gelehrten und Museumsvorständen.

Lade zum Besuch meiner Sammlungen durchreisende Sammler ein. Ankauf ganzer Ausbeuten p. Casse, Commission, billigste Berechnung an Provision, Erfolg garantirt. —

Eine grosse Parthie Schlangen und Eidechsen von S.-O. Borneo, Ceylon, Afrika und Amerika, die ich mit den Insektensendungen erhielt, wohl erhalten, unbestimmt, will verkaufen oder gegen bessere europ. Falter und bessere europ. Puppen vertauschen.
Arthur Speyer, in Firma, Altona a. Elbe.

Sauber präparirte Falter von Lasioc. populifolia ex l. 96, per Paar ♂ und ♀ M. 1,50, sodann sind durch mich 9 Kasten Schmetterlinge, 8 Kasten Europäer und 1 Kasten mit schönen Exoten, sowie einige Spannbretter für den billigen Preis von 30 M. abzugeben. Die Kasten und Spannbretter sind das Geld werth. Falter ca. 900 Stück.
Julius Breit, Düsseldorf, Neusserstrasse No 54 1. Etage.

Brehm's Thierleben III. Aufl.,
10 Bände à M. 15,—, complet und franco Zusendung bei monatlicher Ratenzahl. von M. 5,—.

Brockhaus Jubil.-Auflage
16 Bände à M. 10, franco compl. Lieferung bei monatl. M. 3,— Ratenzahlung.

Esper, E. J. C.
Die (europ.) Schmetterlinge, 5 Theile in 7 Bänden nebst 4 Supplem. 441 col. Tafeln 1829—1839, anstatt M. 520, nur M. 220.
Die ausländischen Schmetterlinge 66 col. Tafeln, statt M. 100,— nur M. 60,—.

Ramann's Schmetterlinge,
2 Bände nur M. 30,—.
Hector Friederich, Frankfurt a. M., Speicherstrasse 3.

Sämmtliche Ap. crataegi Nester werde ich im Monat März liefern. Dieselben sind noch in grosser Anzahl abzugeben, desgl. Pap. machaon, Van. io und Cat. nupta Falter.

Ich bitte hiermit nochmals, mir die Gegensendungen baldigst liefern zu wollen.
Strauss, Angerburg.

Arctia villica Raupen,
leichte Zucht, pr. Dtzd. 60 Pf., 25 Stück 1 M. excl. Porto.
Hector Friederich, Frankfurt a. M., Speicherstrasse 3.

Käfersammlungen
von 50—1000 Arten in 75—1500 Exemplaren 2—60 M. Verpackung frei.
A. Brauner, Schönau a. d. Katzbach, Schlesien.

Im Tausch gegen Käfer und Schmetterlinge nach Katalogpreisen abzugeben: circa 150 Stück eines mir unbekannten Nanophyes aus der Wallachei, 12 Stück Trachys pygmaea F., 5 Stück Coraebus elatus, 5 Stück Anthaxia nitida R., 6 Adelocera varia Ol. Bitte um Angebote.

Ferner abzulassen: 10 Stück Eiergelege vom Ringelspinner B neustria à 10 Pf., 15 Stück Winternester (leer) von chrysorrhoea à 5 Pf., Dorcadion atrum, Lokalform von Thüringen à 15 Pf., Puppen- resp. Larvenhüllen von Cicada montana à 50 Pf., 1 Erdstück mit Puppenhöhle vom Gelbrand. Wasserkäfer 50 Pf, Frassstücke von Xylopertha sinuata à 20 Pf., desgl. v. Pogonochaerus à 20 Pf., Gallen von Cecid. salicina à 5 Pf. (Weidenrosen.)

G. Müller, Kleinfurra.

Porcellus Puppen vergriffen. Noch in Anzahl Puppen von ligustri, lucipara, contigua, Dtzd. 60 Pf, elpenor, bat s 80 Pf. das Dtzd. Porto 25 Pf.

H. Wenzel, Liegnitz, Schlossstr. 14

NB. Herrn N. N. ersuche, den Tausch vom Frühjahr 1896 nun endlich zu erledigen. D. O.

Urania croesus nur gespannt, I. Qual. und II. Qual., von 6—3 M., je nach Qualität. Porto und Verpackung 50 Pf.

Dr. H. Palm, Charlottenburg, Kantstrasse 113.

Folgende Falter sind noch in tadellosen frischen Exemplaren abzugeben: Pap. hospiton à 2,50 M., cerysi 1 M., Parn. apollo 25 Pf., Ach. atropos 90 Pf., Deil. celerio M. 2. — Deil. alecto M. 1,50, Deil. nerii M. 1,25. **Gesunde kräftige Puppen** v. Th. cerisyi à 50 Pf.. Sm. quercus 50 Pf., Sat. pyri (gross) M. 3. Porto und Verp. für Puppen 30 Pf.

W. Walther, Stuttgart, Reuchlinstr. 12

Eier: Cat. nupta 100 Stück 40 Pf., 1000 Stück 3,50 M., Amph. livida 100 Stück (Rest) 1,30 M. 50 Stck. Puppen von Ph. bucephala à 3 Pf. Porto 10 bezw. 20 Pf. Verpackung frei.

Fr. Lubbe in Beeskow a. Spree, Brandstrasse 31.

---

100 Stück Dütenfalter offerire im Tausch für Exoten: Van. urticae 4 Stück, antiopa 2, io 17, cardui 5, atalanta 2, Arg. paphia 7, lathonia 3, dia 2, Col hyale 15, Rh. rhamni 6, Ep. janira 3, Pol. phlaeas 8, Sat. dryas 12 ♂, Par. megaera 4, Lyc. icarus 3, coridon 2, arcas 3, Coen. pamphilus 1, Pier. brassicae 1, napi 1, rapae 1, Zyg. filipendulae 1.

W. Auras, Güttmannsdorf bei Reichenbach in Schlesien.

Eine kleine Post exot. Schmetterlinge, nur Papilios, superb und gespannt, wird im Ganzen abgegeben. Gegen baar für 25 M., auch im Tausch, dann gelten Staudinger Preise.

H. Locke, Wien II. Nordwestbahnhof.

Allen den Herren, die pernyi Puppen bestellten und keine erhielten, zur Nachricht, dass dieselben sofort vergriffen waren. Agl. tau Puppen noch in grosser Anzahl vorhanden. Hermann Kuntsche, Seifhennersdorf, Sachsen.

Amerikanische Puppen.

Telea polyphemus 50, Pl. cecropia 25, L. crispata 60, P. chloris 60, L. scapha 40, D. perspicua 35, H. aurora 250, A. senatoria 30, D. rubicunda 35, A. torrefacta 120, Macr. tenuis 90, D. inscriptus 80, Ph. achemon 100, D. myron 50, Sm. myops 60, C. undulosa 85, Sp. drupiferarum 65 Pf. pro Stück. *E. Heyer*, Elberfeld, Nützenbergerstrasse 189.

☞ Suche Schmetterlinge gegen Briefmarken zu vertauschen.

Dittrich, Berlin S., Sebastianstr. 17.

Puppen von pinastri 4, carmelita 75, fagi 60, bifida 20, furcula 30, pinivora 25, coenobita 25, pulverulenta 5, Cucul. argentea 10, torva 30 Pf. per Stück.

Raupen von Agr. linogrisea 2 M. B. rubi 80 Pf. per Dtzd. Auch Tausch gegen Puppen und Raupen. Porto und Kiste 10 bis 30 Pf. **F. Voland,** Strausberg, Bahnhof.

Verlag von *R. Friedländer & Sohn*, Berlin N. W. Carlstrasse 11.

Leitfaden für das Studium der Insekten und Entomologische Unterrichtstafeln. Von Dr. G. Rörig. 43 Seiten, Gross-Octav, mit 8 lithograph. Tafeln (90 Abbildungen). Preis 3 M.

Richard Ihle, Tischlermeister,

Dresden N.,

Böhmischestrasse 24,

Lieferant der Insektenschränke für Herrn Dr. O. Staudinger, zoolog. Museum zu Dresden, pommersches Museum zu Stettin, zoolog. Museum zu St. Paulo (Brasilien), zoolog. Museum Tring (England) und des Internat. Entomlog. Vereins, liefert als Specialität

Insektenkasten und Schränke

in jeder Holzart und Grösse zu billigsten Preisen.

Louis Witt, *Tischlermeister, Berlin SO., Muskauerstrasse 34.*

Etablirt 1878. —()— Etablirt 1878.

Liefert als Specialität:

Insektenkästen

mit Torf ausgelegt und sauber überklebt,

Raupenzuchtkästen, Spannbretter,

in bester Qualität,

Schränke für Insektenkästen,

in jeder Holzart und jeden Styls

bei soliden Preisen.

Lieferant des Königl. Museums, des Internat. Entomolog. Vereins und der höheren Schulen Berlins.

Preis-Courant:

Kästen	50 × 41½ à 4 M. 50 Pf.
	42 × 36½ à 4 M. — Pf.
	41 × 28½ à 3 M. — Pf.

Verstellbare Spannbretter à Dtzd. 6 M. 75 Pf.

Die Einrichtung ganzer Museen wird übernommen.

Gesunde Puppen von amphidamas 1 M., levana 30 Pf., Sph. ligustri 75 Pf., versicolora 2,50 M., Sat. spini aus Wien 2 M., tremulifolia 2,75 M., luctifera 1,20 M., carmelita 6 M., coenobita 2,50 M., pinivora 2 M., Acr. aceris 80 Pf., Abr. sylvata 1,20 M., Bist. pomonarius 2 M., asclepiades 1,20 M. pro Dtzd. Porto etc. 25 Pf.

O. Petersen, Burg Mgb., Coloniestr. 49.

Heinr. Boecker in Wetzlar empfiehlt **mikroskopische Präparate** (event. auch im Tausch gegen europ. Macros).

— Kataloge gratis. —

4theilige Netzbügel, neueste Construction, Tülle aus Eisen, à 1,20 M., mit Gazenetz 1,80 M., mit haltbarem Tüllnetz 2,00 M. franko gegen Einsendung des Betrages.

Schöpfer, 4theil., 2,00 M., Porto extra.

Nichtconvenirendes nehme ich wieder zurück.

Th. Nonnast, Habelschwerdt i. Schl.

Gespannte Falter

im Tausch abzugeben: 6 podalirius, 7 machaon, 1 apollo, 1 sinapis var. erysimi, 2 daplidice, 1 palaeno, 1 hyale, 2 bellargus, 2 semiargus, 1 alcon, 1 betulae, 1 damon, 2 icarus, 1 meleager, 1 orion, 9 prorsa, 2 populi, 1 selene, 1 adippe, 6 circe, 1 cordula, 1 iphis, 1 tithonus, — 1 convolvuli, 2 pinastri, 1 achilleae, 2 transalpina, 4 filipendulae, 1 trifolii, 4 pilosellae, 6 v. trigonellae, 4 v. hedysari, 20 phegea, — 2 vernana, 1 mesomella, 10 hera, 2 villica, 2 hebe, 2 caja, 1 similis, 1 monacha, 3 pudibunda, 18 dispar, 1 quercifolia, 4 spini, 2 tau, 2 versicolora, 1 cultraria, 2 falcataria, 3 pernyi, 2 var. excellens, — 5 euphorbiae, 2 brassicae, 1 c-nigrum, 1 trifolii, 1 serena, 1 hepatica, 1 strigilis, 1 scabriuscula, 7 livida, 1 pyramidea, 2 stabilis, 1 oxalina, 1 citrago, 1 furcifera, 1 ornithopus, 2 verbasci, 1 scopariae, 1 amethystina, — 3 linearia, 2 pusaria, 1 quercinaria, 1 tetralunaria, 2 notata, 2 leucophaearia, 2 aurantiaria, 4 defoliaria, 2 aescularia, 2 pedaria, 1 hirtarius, 2 stratarius, 1 roboraria, 1 consortaria, 5 crepuscularia, 3 punctularia, 3 atomaria, 1 murinaria, 3 carpinata, 1 undulata, 1 fluctuata.

W. Wilbrand, Darmstadt, Grünerweg 14.

Befrucht. Eier

von Catoc. nupta 12, elocata 15, sponsa 30, Ch. spartiata 10 Pf. p. Dtzd., mori 100 Stck. 25 Pf. Porto 10, Ausland 20 Pf.

Lebende Puppen von Papil. podalirius 9, alexanor 100, Th. cerisyi 60, polyxena 10, Dtzd. 100, V. levana 5, Dtzd. 50, Sp. ligustri 9, pinastri 10, D. elpenor 10, Dtzd. 100, E. jacobaeae 7, Dtzd. 70, A. casta 60, Dtzd. 600, B. lanestris 10, Dtzd. 60, Sp. mendica 12, menthastri 8, S. pyri gross, 35, Dtzd. 350, tau 25, Dtzd. 250, falcataria 6, Dtzd. 60, H. vinula 6, N. tremula 15, palpina 12, curtula 15, coenobita 35, Hel. incarnatus 90, Char. victorina 125, Abr. sylvata 15, Pl. pulverata 50, Cid. corylata 12, Dtzd. 100, E. innotata 5, Dtzd. 40, Plus. triplasia 12 Pf.; Nordamerika (nur import.): Pap. zolicaon 100, ajax 75, asterias 50, troilus 50, turnus 60, Sphinx luscitiosa 300, C. amyntor 80, A. gordius 100, D. choerilus 80, myron 65, Smer. myops 70, excaecatus und geminatus gemischt 60, juglandis 90, Nad. gibbosa 100, Anis. stigma 40, senatoria 35, rubicunda 45, Dat. perspicua 50, ministra 45, major 65, Lag. crispata 65, P. chloris 70, Hyp. io 70, cecropia 25, promethea 30, cynthia 20, polyphemus, stark 60 Pf. hybr. yamamaipernyi 240 Pf. — Porto und Pack. 30 Pf., Ausland höher.

Coloradokäfer, 100 in Sprit M. 5,—; Larven 10 bis 20 Pf. nach Grösse.

Suche im Tausch oder baar in Anzahl: Puppen pernyi, spini, pavonia; Eier processionea, fraxini.

A. Voelschow, Schwerin, Meckl.

Eier: Cat. fraxini Dtzd. 20 Pf., elocata 15, nupta 10, sponsa 25, electa 35, electa 35, Cr. dumi 40, Dich. aprilina 15, Mis. oxyacanthae 8, Org. antiqua 8, Eug. alniaria 15, Orth. pistacina 10.

Puppen von Pap. podalirius Dtzd. 1 M., Sph. ligustri 80 Pf., Deil. elpenor 1 M., Sm. ocellata 1 M., Macr. bombyliformis 2 M., Sat. pavonia 1 M., spini 2,50 M., pyri 3 M., End. versicolora 2.50 M., Cn. pinivoria 2 M., Not. torva 2,90 M. Panth. coenobita 2,50 M. — Porto extra.

Billige Falter in grosser Auswahl. Auf Wunsch Doublettenliste.

C. F. Kretschmer, Falkenberg, Oberschlesien.

Käfersammlung

ca. 32 000 Exemplare, vorzüglich erhalten zum Preise von M. 10.000 zu verkaufen. Catalog zu Diensten. Gefl. Offert. unter **H. 565** an Haasenstein & Vogler A.-G., Köln.

Schmetterlings-Schaustücke.

Serie I. 10 grosse und prächtige Exoten, I. Qual., gespannt, darunter 2 Morpho (cypris und amathonte) 10 M.

Serie II. 10 desgl. mit den vorig und Urania croesus, Cal. prometheus 15 M.

Serie III. 10 dergl. mit den vor. und Pap. phaëton, Cal. atreus 20 M.

Serie IV. 10 dergl. mit den vor. und Nyctol. patroclus, Pap. autolycus 25 M.

Serie V. 10 dergl. mit den vor. und Orn. brookeana, Hest. reinwardti 30 M.

In Serie V sind also alle 10 vorst. genannten Arten im Werthe von 99 M. enthalten. — Porto u. Verpackung Selbstkosten 1,50 M.

H. Stichel, Berlin W. 30, Grunewaldstr. 118.

In tadellosen Exemplaren abzugeben:

100 jacobaeae à 5, 200 phegea 4, 300 urticae 2, 10 adippe 6, 10 harpagula 15, 100 corydon 3, 50 rumicis 2, 10 nupta 10, 20 segetum 5, 50 parthenias 5, 50 dominula 7, 10 cardui 4, 20 levana 4, 20 salicis 5, 50 euphorbiae 5, 50 trapezina 5, 10 vaccinii 5, 10 satellitia 5, 50 nothum 10, 10 hera 20, 20 atalanta 6, 50 jo 2, 10 bucephala 5, 100 pinastri 8, 10 saucia 15, 10 libatrix 3, 20 aethiops 6, 50 galathea 2, 10 ligustri 6, 20 paphia 5, 10 vinula 5, 10 quercifolia 15, 10 elpenor 6, 10 fraxini 2 ', 50 papilionaria 10 Pf. das Stck. und noch viele andere Arten zu ⅓—¼ Catalogpreis. — Tausch ebenfalls erwünscht.

E. Herfurth, Weimar, Ober-Postassistent.

☞ Die im neuen Mitgliederverzeichniss angegebene Adresse: »Louisenstrasse 29« ist erst vom 1. April ab giltig, jetzt wohne ich noch Räcknitzstrasse 4.

Max Grellmann, Dresden.

Insektenschrank

166 cm hoch, 65 cm br., 41 cm tief mit 14 Kästen, gut gearbeitet für M. 60.— ; mit 200 exot. Schmetterlingen II. Qlt. M. 100.— zu verkaufen. Desgl. „*Stett. entom Zeitung*" Jahrg. 1848—56; *Lewins* British Papilios; *Borkhausen*, europ. Schmetterlinge; *Jablonsky*, einh. und ausl. Schmetterlinge in 11 Heften, illustrirt.

Rud. Huste, Freiburg i. Bd.

Gelegenheitskauf.

35 Stück sehr elegante *ganz neue Insektenkästen* mit Torfboden und ringsum abhebbarem Glasdeckel sofort unter dem Selbstkostenpreise zu verkaufen.

20 Stck. in der Grösse 20×30 cm à M. 1.90
15 „ „ „ „ „ 30×37 cm à M. 2.25

— Verpackung frei, die Kästen werden auch einzeln abgegeben.

Allen Herren, welche mir auf mein seinerzeitiges Inserat Tauschofferte machten, sage hiermit besten Dank; leider konnte ich nur einen Theil berücksichtigen, da die Anzahl der Offerten zu gross war.

Jos. Knoll, München, Mariahilfplatz 3 II.

☞ Wer übernimmt die Bestimmung von **Tenthrediniden?**

und zu welchen Bedingungen?

Werthe Offerten erbittet

Adolf Winckler, Hilbersdorf-Chemnitz, Margarethenstr. No. 31.

Für nur 12 Mark liefere gegen Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages in gespannten, frischen u. reinen, meist grossen und schönen Stücken: Exoten: Pap. 1 rama, 1 dolon, 2 evemon, 2 v. pompilus, 1 glycerion, 1 Tach. zoe, 1 Heb. glaucippe, 1 Del. descombesi, 2 Dan. vulgaris, 1 Dan. melanippus, 2 Eupl. midamus, 1 Eupl. rhadamanthus, 1 Cynth. battaka, 2 L. proceris.

Palaearkten: 1 Parn. v. staudingeri, 1 Parn. apollonius.

Werth sämmtlicher Falter ca. 65 M.

Verpackung und Porto gratis. Um rechtzeitige Bestellung ersucht

H. Thiele, Berlin W., Steglitzerstr. 7.

Lepidopteren-Liste 40 (für 1897) von

Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, Blasewitz-Dresden

ist erschienen. In derselben werden *14 bis 15000 Arten Schmetterlinge* aus allen Welttheilen, *12—1300 präpar. Raupen, lebende Puppen, entomologische Geräthschaften und Bücher* etc. angeboten.

Viele **Preise,** besonders von **Exoten,** sind in dieser Liste bedeutend **herabgesetzt,** so dass die Preise durch den noch gegebenen *hohen Rabatt* sich meist *billiger* als anderswo stellen. **Sehr billig** sind die angebotenen 185 *interessanten* **Serien und Centurien.**

Herren, die in den letzten Jahren nicht von uns kauften, erhalten die Liste nur gegen *vorherige* Einsendung von 1 **M.** (60 Kr.) in Briefmarken (am liebsten höhere Werthe), welcher Betrag bei Bestellungen *wieder vergütet* wird.

Auswahlsendungen werden gern mit **hohem Rabatt** gemacht.

Adolf Kricheldorff,

Berlin S.,

135. Oranienstrasse 135.

Naturalien- u. Lehrmittel-Handlung.

Grosses Lager

von

Schmetterlingen und Käfern

aus allen Welttheilen,

lebenden Puppen, ausgeblasenen Raupen u. s. w.

Utensilien zum Fangen, zur Zucht, Präparirung und Aufbewahrung aller Arten von Insekten sind ebenso, wie Insektennadeln bester Qualität (weiss und schwarz) stets auf Lager.

Ferner grosses Lager von ausgestopften Säugethieren, Vögeln, Fischen etc., sowie von Vogeleiern, Bälgen und Muscheln.

Meine diesbezüglichen Preislisten versende gratis und postfrei.

Alle Arten von Thieren werden naturgetreu ausgestopft.

Herrn **H. Fruhstorfer,** Berlin.

Mit Honduras und Bahia Lepidopteren sehr zufrieden.

Apotheker *Schmit . . .*
bei Düsseldorf.

Präparator gesucht.

Tüchtiger selbstständiger Arbeiter für **Taxidermie** von Vögeln und Säugethieren. Dauernde Anstellung. Gesunde Arbeitsräume. Freie Dienstwohnung. Gehalt nach Uebereinkunft Solche, welche Kenntnisse in der **Entomologie** besitzen, werden bevorzugt.

Ohne Ia. Zeugnisse resp. Ia. Referenzen unnütz sich zu melden. Antritt sofort. Reiseentschädigung. — Selbstgeschriebene Offerten gefl. an

G. C. M. Selmons, Latsch (Schweiz.)

Centurien von 100 bestimmten, meist grossen Java-Coleopt., darunter grosse Lucaniden und Böcke giebt für 15 M. gegen Nachnahme ab

H. Fruhstorfer, Berlin N. W, Thurmstrasse 37.

H. Kläger, *Nadlermeister, Berlin, Adalbertstr. 5,*

Lieferant für das Vereinslager des Internation. Entomol. Vereins, empfiehlt seine Insekten-Nadeln bester Qualität zu billigsten Preisen.

Fabrikate vorräthig zu Original-Preisen auf Vereinslager in Guben.

Ich brauche ein reines Pärchen Pap. alexanor und gebe dafür ein Pärchen Sat. caecigena und zwei sehr grosse Ach. atropos, alle 4 Stück ex larva, tadellos gespannt. Porto und Packung gegenseitig frei. **Josef Faltin,** Jungbunzlau, Böhmen.

Bahia- und Honduras-

Centurien mit 35—40 bestimmten Arten Dütenlepidopteren, Ia Qual, darunter viele Papilios, Catagramma titania u. s. w. giebt für 15 M. incl. Verpackung und Porto gegen Nachnahme ab.

H. Fruhstorfer, Berlin NW., Thurmstrasse 37

Raupen und Schmetterlinge

präpariert, sauber und billig, auch gegen Doubletten.

Theodor Wagner, Crimmitschau, Schützenstrasse 42

Naturalien- und Lehrmittel-Handlung

Wilh. Schlüter

in Halle a. S., Wuchererstrasse 9.

Reichhaltiges Lager aller naturhistorischen Gegenstände.

Reichert, Leipzig,

Burgstrasse 24,

zeichnet und malt in jeder Manier (auch mikroskopisch) naturwiss. Obj. (f. Mitgl. auch im Tausch).

Wellpapier-Insektenplatten,

D. R. G. M Prosp. gratis. Muster gegen 30 Pf. Briefm., auch Tausch für Lepidopt. und Zuchtmaterial.

H. Schmidt, Schöneberg b. Berlin, Sedanstrasse 55.

☞ **Torfplatten** ☜

in jeder Grösse,

☞ **Torfziegel** ☜

ca. 34 cm lang, 15 cm breit, 6—8 cm dick.

E. Stosnach, Ins.-Torfplatten-Fabrik, Hannover.

☞ **Sammel-Reisender.** Es wird ein jüngerer, unabhängiger Entomologe als Sammelreisender resp. Begleiter nach den Subtropen gesucht. Offerten nebst Photographie, Referenzen und Gehaltsansprüchen bei freier Reise und Verpflegung werden erbeten unter »Sammel-Reisender« an die Expedition dieses Blattes.

Bahia.

Centurien von Bahia-Coleopteren, 35—40 bestimmte, meist grosse Arten, darunter Euchroma gigantea und feine Cerambyciden, empfiehlt für 12.50 M. incl. Verpackung und Porto gegen Nachnahme.

H. Fruhstorfer, Berlin NW., Thurmstrasse 37.

Insektenkästen

fertige nach Maass aus Lindenholz als Spezialität und halte von solchen Lager 40×47 ctm. mit Torfboden und Glas im Deckel in Nute und Feder zu 3 M. 30 Pf. Mit Doppelglas und verstellbaren Torfleisten zu 3 M. 50 Pf. Auch liefere Insektenschränke in bester Ausführung. — Beste Zeugnisse von Museen etc. stehen zu Diensten. *G. Augustin*, Gotha.

A n f r a g e.

Ich beabsichtige für meine Faltersammlung einen grösseren Schrank anfertigen zu lassen, da der vorhandene unzureichend geworden. Gestatte mir deshalb an die älteren erfahrenen Sammler die Bitte zu richten, an dieser Stelle Rathschläge zu geben, wie ein nur für europäische Grossschmetterlinge bestimmter Schrank wirklich eingerichtet werden muss

F. Zander. M. 1212.

Für Süd-Amerika wird ein tüchtiger Sammler bei sehr gutem Gehalt sofort engagirt. Nur leistungsfähige Bewerber, die sich mit einer Kaution auf 3 — 6 Jahre binden wollen, mögen ihre Offerten einsenden unter »Waidmannsheil« postlagernd Wien, Praterstrasse.

Gesunde Puppen von Sat. pavonia 70, Smer. populi 60, H. vinula (in Cocons) 60, Ph. bucephala 50 Pf. pro Dtzd., auch Tausch auf Puppen, Falter, dann Preise nach Uebereinkunft. Zu kaufen gesucht Hofmann's »Raupen- und Schmetterlingswerk« 2. Auflage, gebraucht. Sehe gefl. Offerten entgegen.

Gust. Kessel, Heidersbach b. Suhl, Thüringen.

Coleopteren tauscht und verkauft billig. Liste franco.

C. Kelecsényi, Tavarnok, Hungaria via N. Tapolcsány.

Hofmann's Grossschmetterlinge Europas 1887, gut erhalten, in Prachteinband, für 15 Mark zu verkaufen.

F. Zander, Weilheim-Teck, Württemberg.

Lasiocampa fasciatella var. excellens gut befruchtete Eier, 50 Stück 1 M. franco gegen Voreinsendung in Briefmarken.

Futter: Eiche, leichte interessante Zucht. Prima Falter davon Stück M. 1. Auch im Tausch gegen bessere europäische Falter oder grosse schöne exot. Käfer u. Falter.

F. Staedler, Nürnberg, Obstgasse 2.

Im Tausche gegen europäische Falter offerire ich europäische Käfer, ferner gut erhaltene Siegeloblaten und ältere Briefmarken des norddeutschen Bundes.

Creutzmann, Prettin a. d. E.

☞ Gesunde Puppen: Harp. erminea 50, Staur. fagi 60, Loph. carmelita 60, Not. torva 30, P. coenobita 30, Cn. pinivora 30, Spil. luctuosa 40, Deil. galii 30, E. clorana 7, Lim. testudo 7, Van. levana 5, Pol. amphidamas 10, Plus. asclepiades 12, Hyb. milhauseri 80, Gl. crenata 80 Pf. pro Stück.

☞ Eier: Am. caecimacula 20, Cat. fraxini 15, Bomb. populi 25, Las. var. excellens 30 Pf. pro Dtzd. Porto 30 bezw. 10 Pf. Im Tausch in erster Linie gegen biologisches Material von Psychiden.

R. Sauermann, Leipzig-Reudnitz, Kohlgartstr. 26.

Habe abzugeben 600 Stück Dütenfalter, direkt aus Amerika, correct bestimmt, 100 Stück in 30 Arten, darunter viele Seltenheiten, für 12 M. gegen Voreinsendung oder Nachnahme.

Franz Teuerkauf, Halle a. S.

Im Tausch gebe 10 Dtzd. gesunde podalirius Puppen gegen mir fehlende bessere Europäer ab.

W. Blaha, Zawiercie, russ. Polen.

Arct. fasciata Raupen

nach 4. Häutung à Dtzd. 4 M. Auch im Tausch gegen Zuchtmaterial, besonders Pl. matronula Raupen.

R. Reichmann, Brüx, Böhmen.

☞ Caligo brasiliensis, Morpho bahiana Fruhst., M. laertes, Ornith. cuneifer ♂ empfiehlt zusammen für 7 M. in Düten gegen Nachnahme *H. Fruhstorfer,* Berlin N. W. Thurmstrasse 37.

☞ Noch folgende **Dalm. Falter** ungespannt, genadelt, sind am Lager vorräthig. Preis in Pfennigen per Stück

Pap. v. zanclaeus 40, v. sphyrus 40, polyxena ex Zara 25, crataegi 20, card. v. turritis 30, v. lathyri 15, hyale 15, edusa 15, v. helice 30, rhamni 10, cleopatra 20, rubi 10, phlaeas 10, v. eleus 20, aegon ex Zara 10, astrarche 10, v. aestiva 20, icarus 15, escheri 30, adonis 15, sebrus 35, camilla 35, phoebe v. occitanica 20, egea 35, dydima 20, v. merid. 30, v. occid. 30, v. provincial. 25, cinxia v. 10, v. procida 25, hermione 15, briseis 15, v. allionia 20, v. adrasta 25, v. maja 35, megera 10, janira 10, v. hispulla 20, ida 15, tithonus 15, v. lyllus 20, alceae 20, orbifer 25, tages 10, actaeon 10, sylvanus 20, livornica 50, nerii 70, elpenor 20, croatica 60, ino var. crass. 20, v. transalpina 25, punctum 25, v. ochsenheimeri 30, carniolica 15, v. hedysari 20, v. diniensis 20, v. berolinensis 20, phegea 15, chlamitulalis 20, v. melanoptera 40, hera v. magna 40, pudica 30, caecigena nur ♀ 100, argentina 45, pronuba 10, innuba 10, chrysozona v. 10, carpophaga 20, rufocincta 40, furva 25, bimaculosa 40, latreillei 30, meticulosa 10, congrua 40, v. argyritis 35, vitellina 20, pallens 10, effusa 50, oo 15, v. renago 20, diffinis 20, ustula 50, anthyrrini 30, verbasci 10, blattariae 30, adulatrix 10, ni 60, festucae 30, stolida 60, algira 25, tirrhaea 60, alchymista 60, dilecta 80, conjuncta 70, conversa v. 45, v. phantasma 30, craccae 30, palpalis 35, obsitalis 30, Pel. v. calabraria 20, eling. v. geigeri 80, pantaria 20, lividaria 25, At. v. orient. 25, conspersaria 25, ononaria 25, monochroaria 20, Cid bilineata 15, As. farinalis 10.

An kräftigen Puppen:

Alchymista 50 Pf. à Stück, croatica 50, blattariae 25, xeranthemi 35, graecarius 30, bucephaloides 30, stolida 50, machaon v. 25, carpophaga 15, milhauseri 40, algira 20, Smer. quercus 35 Pf.

Puppen von Sat. pyri in grosser Anzahl vorräthig à Dtzd. 2,60 M.

Ferner Hybriden v. pernyi ♂ mit yamamai ♀ **à 1 M.** pro Stück.

Coleopteren-Liste über Dalmat. Specialitäten gratis.

A. Spada, Zara.

Berichtigung aus No. 20

Den geehrten Herren zur Nachricht, dass ich keine Puppen von Jas. celsia abzugeben habe, sondern 120 Stück von Macr. bombyliformis à Dtzd. 1,20 M. Porto 20 Pf. Im Tausch nach Uebereinkunft. Erwünscht wäre besseres Zuchtmaterial.

E. Glaser, Mühlhausen i. Th., Aue 194 b.

Direct aus Amerika!

Gebe, so lange der Vorrath reicht, dort im Freien gesammelte, nur lebenskräftige Puppen von Plat. cecropia und Sam. promethea zu 25 Pf. das Stück ab. Porto u. Packung 30 Pf.

A. Bombe, Guben.

Eier: Crat. dumi **25 Stück** 75, Cat. electa 75, fraxini 60, sponsa 50, elocata 30, nupta 20.

Puppen: E. jacobaeae Dtzd. 30, B. lanestris 40, E. versicolora ½ Dutzend 1,25 M. Nehme Bestellungen an auf überwinterte **Raupen** von Las. pruni Dtzd. 1,80 M., quercifolia 60, Eier von versicolora 25 Stück 40 Pf. ausser Porto und Packung. **F. Hoffmann,** Kirchberg b. Koppitz, O.-S.

Puppen von Agl. tau à Dtzd. 1,30 M., pernyi 1,50 M., ligustri 80 Pf., giebt ab

Hermann Kuntsche, Seifhennersdorf, Sachsen.

Porto und Verpackung 30 Pf.

Bucephala Puppen in grosser Anzahl à Dtzd. 20 Pf., Porto 20 Pf.

Franz Mayer, Bingerbrück, Coblenzerstrasse.

Bombyx catax. Ganze Eigelege, ca. 150—200 Stück enthaltend, aus dem Freien an Aesten, habe abzugeben pro Stück 1,20 M. incl. Porto und Zuchtangabe. Auch im Tausch nach Uebereinkunft.

A. Siegel, Giessen.

---

5 Mark. 30 Stück verschiedene gespannte, grösstentheils bestimmte Exoten (Lepidopteren) mit *sehr geringen Defecten,* darunter sehr schöne und seltene, vorzüglich zum Tausch geeignet. Werth mehr als das 20fache. Porto und Verpackung 80 Pf. **Carl Sammer,** Graz, Hauptpost.

Puppen in grosser Anzahl von luctifera à Dtzd. 1,20 M, Sph. ligustri à Dutzend 80 Pf., giebt portofrei gegen Voreinsendung des Betrages ab. Tausch erwünscht.

H. Kalkofen, Burg b. Magdeburg, Coloniestrasse 20.

Habe noch abzugeben Eier von Las. v. excellens à Dtzd. 40 Pf., desgl. noch einige Paare Ia. Falter dieser Art, vorzüglich gespannt, à Paar mit sehr grossen ♀ M. 2,50. Porto und Packung extra. Habe noch einen Theil der in No. 19 angezeigten Tauschsachen abzugeben.

C. Modes, Chemnitz, Elisenstr. 40.

Eier: Cat. nupta Dtzd. 10 Pf., 100 Stück 60 Pf. Falter: Sm. populi, sibilla, Agl. ab. lugens, D. aprilina giebt im Tausch ab

F. Griebel, Mühlhausen i. Th.

NB. Denjenigen Herren, die keine Eier von Cat. promissa erhielten, zur Nachricht, dass selbige bei der starken Nachfrage schnell vergriffen waren. D. O.

Danksagung.

Allen den Herren, welche mich mit freundlichen Zuschriften und Mittheilungen beehrten, sage hiermit meinen verbindlichsten Dank. **H. Gauckler,** Masch.-Ingenieur, Karlsruhe, Roonstr. 9.

Eine kleine Sammlung ausländischer Hölzer, Mineralien, Früchte und Versteinerungen, **unbestimmt,** giebt gegen baar billigst, am liebsten im Tausch gegen Lepidopteren ab

Jacob Hornung, Offenbach a. M., Friedrichstrasse 15.

E i e r: Org. antiqua, Gelege 25 Pf., Amph. pyramidea Dtzd. 10 Pf.

P u p p e n: Sph. pinastri Dtzd. 25 Pf., 100 Stück 1,80 M., Das. pudibunda Dtzd. 40 Pf., 100 Stück 2,50 M. Porto extra. Auch Tausch. *Louis Groth,* Lehrer, Luckenwalde.

Käfer: 100 Stück in 60—70 Arten aus Südtirol und Ungarn M. 3,50 incl. Porto und Verp. Viele bessere Sachen darunter.

Präpar. Raupen: 50 Stück in 30 Arten 10 M. Porto frei. Letztere auch im Tausche gegen mir fehlende pr. Raupen u. anderes entom. Material. Dann Catalogpreis.

Falter I. Qualität im Tausch u. gegen baar hat billigst abzugeben. Phanaeus imperator sind vergriffen.

Rob. Tetzner, Chemnitz, Bergstrasse 52 III.

A l p e n f a l t e r I. Qual. und präparirte Raupen mit hohem Rabatt. II. Qualität meistens annähernd Ia. mit 80 pCt. Rabatt. Verzeichnisse zu Diensten. Eier von Polia rufocincta à 50 Pf. pro Dtzd.

A. Wullschlegel, Martigny-ville, Wallis, Schweiz.

☞ Importirte P. cecropia Puppen, sehr kräftig, à Dtzd. 2,50 M., Porto und Verpackung 20 Pf., giebt ab

Max Rudert, Chemnitz. Mühlenstr. 47.

Nachstehende Briefmarken
sind im Tausch gegen mir fehlende Lepidopteren bez. gegen baar abzugeben:
Preussen, Adler, blau 23, roth 151, braun 21, Kopf roth 3.
Norddeutscher Postbezirk braun 6, blau 36, roth 2800, gelb 21, grün 54, roth 3 Kreuzer 1.
Deutsche Reichspost 1 Mark 1, 5 Groschen 40, 2 Gr. 60, 1 Gr. 1800, eingedruckt 1, ½ Gr. 146, ⅓ Gr. 57, eingedruckt 14, ¼ Gr. 1, 3 Kreuzer 2.
Frankreich grün 1.
Oesterreich Adler roth 169, eingedruckt 93, blau 4, gelb 1, Kopf roth nach links 3, blau 4, braun 1.
Russland 20 Kopeken 1, 10 K. 24, 5 K. 3, 3 K. eingedruckt 1, 1 K. 1.
Serbien blau 1, roth 2, grün 17.
Niederlande Kopf blau 2, roth 1.
Belgien roth eingedruckt 1.
Württemberg blau 1, roth 1, grün 1.
Bayern blau 1, roth 2, rosa 1, grün eingedruckt 2.
England zinnober 7, blau 1, roth 1, penssee 3, braun eingedruckt 1.
Postkarten-Abschnitte. Bayern 2, England 2, Oesterreich 2, Niederlande 1, Belgien 1
M. Heinrich, Frankfurt a/O., Leipzigerstr. 6a II.

In frischen und tadellos schönen Stücken, in Anzahl, billig für baar offerire:
P. hospiton 2,50 M., T. cerisyi ♂ 0,70, ♀ 1,50, rumina ♂ 50, ♀ 0,70, D. apollinus ♂ 1,00, ♀ 1,60, P. delius ♂ 0,25, A. euphenoides ♂ 0,20, C. palaeno v. orientalis ♂ 0,80, ♀ 1,25, fieldii ♂ 2,00, P. thetis ♂ 2,00, ♀ 3,00, ochimus ♂ 0,40, L. celtis 0,20, L. camilla 0,40, N. lucilla 0,30, aceris 0,50, M. desfontainii ♂ 1,10, ♀ 2,20, aetherie ♂ 0,80, A. aphirape ♂ 0,40, pandora 0,65, D. chrysippus 0,60, M. lachesis ♂ 0,15, ♀ 0,25, v. titania ♂ 1,75, japygia ♂ 0,60, E. nerine ♂ 0,30, maracandica ♂ 0,80, S. bischoffi ♂ 0,70, geyeri 0,40, josephi ♂ 1,20, actaea ♂ 0,60, cordula ♂ 0,20 ♀ 0,30, C. dorus ♂ 0,20 ♀ 0,25, A. atropos s. gr. ♂ 0,80, D. galii 0,25, celerio 1,75, nerii gr. 1,50, Sp. convolvuli e. l. 0,40, P. proserpina 0,35, M. bombyliformis 0.20, Z. cuveri ♂ 1,50, occitanica 0,15, C. hera magna 0,25, Pl. matronula sup. 5,50, Ar. fasciata sup. 1.40, C. arenicola ♂ 6,00, B. catax 0,25, L. lobulina ♂ 2,50, fasciatella 2,00, M. repanda 2,00, L. carmelita ♂ 0,70 ♀ 0,40, P. coenobita 0,40, A. janthina 0,25, v. yveni 2,50, dahlii ♂ 0,70 ♀ 0,80, flavina ♂ 6,00, H. scita 0,50, M. maura 0,35, Pl. bractea 1,50, festucae 0,25, ain 1,80, G. algira 0,25, P. lunaris 0,20, tirrhaea 0,70, L. elegans ♂ 6,00, C. paranympha 0,45 etc. an 1000 Arten billig zur Auswahl.
Kräftige Puppen S. pyri Dtz. 2,60 M. incl. Porto, gegen Voreinsendung oder Nachnahme. Von den schönsten Exoten aller Welttheile, gespannt, mache jederzeit Auswahl-Sendung, zu allerbilligsten Preisen, sowie Tausch und Kauf ganzer Sendungen und Sammlungen per Casse.
H. Littke, Breslau, Klosterstr. 83.

A. atlas (Riesen) das Paar 5 M., A. selene das Paar 4 M., A. mylitta das Paar 4 M., Kall. philarchus das Paar 7 M. Alles in Düten, Porto und Kistchen extra. Nur gegen Nachnahme.
G. Redemann, Antwerpen, Belgien, rue du Fagot 18.

Pyri. und pavonia-
Puppen suche ich gegen baar in grösserer Anzahl und bitte um gefällige Offerte.
Dr. Heissler, Rennertshofen (Bayern).

Odontolabis-wollastoni, Parry.
Noch einige kleinere, jedoch schöne ♂ abzugeben, das Stück zu 4 M., — Porto und Verpackung extra 40 Pf. Voreinsendung des Betrages Bedingung.
G. Redemann, Antwerpen, rue du Fagot 18.

Puppen von Hybriden.
pernyi ♂ und citronengelbes ♀ von A. yamamai, gesund und sehr kräftig, Stück 1 M., 6 Stück 5 M., Dtzd. (13 Stück) 10 M., ausser Porto. — Erwünsche auch zu tauschen auf Prof. E. Hofmann, Die Schmetterlinge Europas, II. Auflage, die Hälfte des Werkpreises würde ich in baar geben.
Hermann Franke, Langenbielau III No. 5b. Schlesien.

Puppen
von Sph. ligustri à Stck. 7 Pf., Sm. populi 7, Mam. dissimilis 5, Dasy. pudibunda 4, Drep. falcataria 5, Zonos. punctaria 5.
Eier von Mis. oxyacanthae à Dtzd. 8 Pf. Had. porphyrea 15 Amph. pyramidea 8, Orth. helvola 5, pistacina 10, litura 10, Cato. nupta 8, Cheim. brumata 5 Pf. giebt ab
Gust. Obenauf, Zeitz, Pestalozzistr. 3.

Für Anfänger passend!
Im Auftrage verkaufe ich eine sehr schön erhaltene *Schmetterlingssammlung* in 10 Kästen. Dieselben sind so eingerichtet, dass sie aufeinander gestellt einen Schrank ersetzen, aus Eichenholz gearbeitet und ausgelegt mit Torf. Die Sammlung enthält folgende Arten: Tagfalter 590 Stck. in 62 Arten, Spinner 130 Stck. in 35 Arten, Schwärmer 90 Stck. in 20 Arten, Eulen 200 Stck. in 68 Arten, Spanner 150 Stck. in 50 Arten. Zusammen 1170 Stck. in 232 Arten für den billigen Preis von 65 M.
Näheres bei
H. Götte, Cassel, Müllergasse 12.

Bessere Briefmarken im Tausch gegen europ. Falter o. Puppen.
V. S. Columb. 1 c. 5 Stck. 2 c. 7 Stck. 5 c. 3 Stck. 10 c. 2 Stck. Jahrg. 71/75. 2, 3, 10, 15 c. 82. 5 c. 83. 2 c. 87/88, 1, 2, 4, 5 c. 90/93. 2, 3, 5, 8, 10 c. 84/87. oval 1 und 2 c.
Kap d. G. H. 1 und 2 p.
Turn und Taxis 1 grün, 3 gelb u. braun.
Grossbritannien 58/64 mit Buchstaben 1 und 2 p.
Brasil 1850, 30 und 60 schwarz, 90/92 mit Sternbanner 500, 9 Stck. 1000 r. 3 Stck. 300 r., 9 Stck. 200 r. 4 Stck. 93. 100 r. 84/88. 20 und 50 r. 1866. 20 r. 200 r. Uruguay. 1890 Werthz. 7, 2 c. 93, 2 c. Canada 69. 1 c. 63. 3 c.
Lagos 85/86. 1 p. 91, 2½ 92. 18 Stück Neufundland 80/82, 5 c. ohne Inschrift. Süd-Australien 59/63. 2 p. ziegelroth, und versch. andere Marken.
Erwünscht bessere Schwärmer, Spinner und Bären. *A. Langenberg*, Cottbus.

R. Friedländer & Sohn in Berlin
N.-W. Carlstr. 11.
In unserem Verlage erschien soeben:
Die Bienen Europa's
(Apidae europaeae)
nach ihren Gattungen, Arten und Varietäten auf vergleichend morphologisch-biologischer Grundlage bearbeitet
von *Heinrich Friese*.
Theil III.
Solitäre Apiden Genus *Podalirius*.
Ein Band in 8 von 316 Seiten mit 61 Abbildungen. Preis 12 Mark.

Amerikanische Puppen:
Papilio cresphontes 90 Pf., Pap. philenor 1 M., Smerinthus modesta 3 M., Philampelus achemon 1 M., Hyperchiria io 60 Pf., Alaria gaurae 50 Pf. Porto und Verp. 20 Pf.; gegen Voreinsend. des Betrages.
Hermann Aich, Elberfeld.

Es wird ein **tüchtiger Jäger** gesucht, der nach Südamerika reisen würde, behufs Lieferung von Thierfellen, Vogelbälgen, Käfern und Schmetterlingen. Gehalt 1200 Fl. Oe. W. p. anno, ferner Schussgeld und Sammelhonorar. Muss 500 Fl. Oe. W. Caution machen und mindestens auf 3 Jahr kontraktlich sich binden.
Habe abzugeben: Eier von B. mori tot und lebend und Falter, auch Puppen zum Abspinnen in grosser Anzahl. End. versicolora ♂ und ♀, G. quercifolia, rubi, Colias myrmidone und viele Exoten, auch Lucanus cervus ♂ und ♀. Ins. Torfplatten von verschiedener Grösse.
G. Hausmann, Celle.

Puppen.
Im Tausch oder gegen baar, zu nebenstehenden Preisen abzugeben:
Polyom. amphidamas Dtz 1 M., Vanessa levana 0,50, Ear. clorana 0,75, Staurop. fagi 6,00, Not. torva 3,00, Loph. carmelita 6,00, Gluph. crenata 7,50 per Dtzd.
Bei Entnahme von weniger als 1 Dtzd. dieselben Preise. Erwünscht im Tausch gut präp. Raupen, andere Puppen-Arten, sowie Ia gespannte Falter auch gewöhnl. mir fehlender Arten. Suche 4—5 Dtzd. Eier von Eug. fuscantaria im Tausch oder gegen baar.
Ernst Füge, Leipzig, Buchbinderei.

Habe folgende Falter abzugeben: Agrotis crassa 2, Hydroecia leucographa 5. Exoten: Pap. phaeton 1, turnus 3, Morpho peleides 1, hydorina 2, amathonte 1, Caligo atreus 1, Attacus atlas ♂ u. ♀, sehr gross, Dan. archippus 3. Die Europäer auch im Tausch.
Puppen von polyphemus 15 Stück, cecropia 20 Stück, cynthia 12 Stück, Endromis versicolora 2 Dtzd.
Die Europäer auch im Tausch gegen gegen bessere Europäer und farbenprächtige Exoten.
H. Bunge, Halle a. S., Albrechtstr. 37.

Demjenigen Vereinsmitgliede,
welches mir über St. Anton an der Vorarlbergbahn möglichst Genaues über Wohnungsverhältnisse etc. (Adressen von Vermiethern) und Sammelplätze für Lepidopteren freundlichst mittheilen will, würde ich sehr dankbar sein **Rübesamen**, Hauptmann, Gross-Lichterfelde H.-K.-A.

Ich bitte mir Spil. sordida, zatima und Ocnog. corsica Puppen zu offeriren, möglichst nicht aus Inzucht stammend.
Rübesamen, Hauptmann, Gr.-Lichterfelde.

Kräftige Puppen von M. maura hat das Stück zu 50 Pf., Dtzd. 5,50 M. abzugeben. Auch Tausch gegen bessere europ. Falter und Zuchtmaterial. Porto und Verpackung 20 Pf. **C. Kröschel**, Vietz, Bez. Frankfurt a. d. O.

Puppen für baar: Deil. galii à 25 Pf., Deil. elpenor 10 Pf., Macroglossa bombyliformis 20 Pf., Anarta myrtilli Dtzd. 1 M., Vanessa antiopa e. l. 96 à 10 Pf. Falter in Düten als doppelter Brief 30 Pf.
A. Grüssbach, Schreiberhau.

Las. var. excellens Eier
sicher befruchtet, von grossen ♀♀, Dtzd. 0,25, im Tausch gegen mir fehlende Falter oder Zuchtmaterial 0,50.
Puppen von Pap. machaon, kräftige Stücke, Dtzd. 1 M. — auch Tausch.
R. Schmidt, Bromberg, Baerenstr. 8.

Puppen
von P. podalirius Dtzd. 1 M., D. elpenor Dtzd. 80 Pf., Eu. jacobaeae Dtzd. 30 Pf., Ph. bucephala Dtzd. 30 Pf., D. euphorbiae Dtzd. 40 Pf. — Porto 25 Pf.
F. J. Wünsche, Sandau b. Leipa, Böhmen.

Redaction: M. Euchler. Selbstverlag des internat. entomol. Vereins. Auslieferung im Buchhandel durch Hugo Spamer—Berlin.
Druck: H. Scholz, Guben. Vorsitzender: H. Redlich, Guben.
Kassirer: Lehrer Paul Hoffmann, ebenda. Schriftführer: M. Euchler, ebenda. Bibliothekar: Lehrer Calliess, ebenda.

15. Februar 1897. No. 22. X. Jahrgang.

Entomologische Zeitschrift.

Central-Organ des Internationalen Entomologischen Vereins.

Herausgegeben
unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

Die Entomologische Zeitschrift erscheint monatlich zwei Mal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 25 Pf. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahre 100 Zeilen Inserate frei.

Inhalt: Etwas über Eiablage von Tagfaltern. — Kleine Mittheilungen. — Dytisci-Fang im Winter. — Vom Büchertische. — Neue Mitglieder.

— Jeder Nachdruck ohne Erlaubniss ist untersagt. —

Etwas über Eiablage von Tagfaltern.

Der in No. 19 dieses Blattes enthaltene Aufsatz über Satyrus dryas bewog mich, meine in den letzten Jahren diesbezüglich unternommenen Versuche, sowie deren Resultate in Kürze hier bekannt zu geben. Das Genus Satyrus ist in der Umgebung von Teplitz am stärksten durch briseis vertreten, alcyone und semele finden sich mehr bei dem 1½ Bahnstunden entfernten Komotau, dryas jedoch nur bei Leitmeritz an der Elbe. Ende August 1894 brachte ich mehrere abgeflogene ♀♀ von alcyone und semele trotz der grossen Entfernung lebend nach Hause, um eine Eiablage zu versuchen. Da gerade keine passenden Behälter leer waren, so setzte ich je ein ♀ zwischen zwei aufeinandergestülpte unglasirte Blumennäpfe, wie solche als Untersätze für Blumentöpfe verwendet werden. Die Falter hatten darin wenig Raum zu freier Bewegung und sassen in Folge mangelnden Sonnenscheines einige Tage ganz still in ihrem halbdunklen Gefängniss. Bei endlich eintretendem Sonnenschein flatterten sie alsbald unruhig hin und her, jedenfalls in Folge der sich in dem engen Raum entwickelnden starken Wärme. Als ich sodann am Abend nachsah, waren die Ränder der beiden Näpfe an der dem Lichte zugekehrten Seite mit angeklebten Eiern bedeckt, es hatten die meisten ♀♀ gelegt, jedoch waren auch schon einige tot, trotzdem ich früh kleine Stückchen mit Zuckerwasser angefeuchteten Badeschwamm in die Behälter gelegt hatte, welcher sich aber am Abend schon trocken zeigte. Die noch lebenden Falter fasste ich nun an beiden Flügelspitzen und zog mittels einer Nadel ihren Saugrüssel hervor, den ich mit einigen Tropfen Zuckerwasser in Berührung brachte. Sofort blieben die durstigen, halb verschmachteten Thierchen ruhig sitzen, um gierig an dem Labsal zu saugen. Es gewährte einen hübschen Anblick, wie sie im Kreise umhersassen, alle angelegentlich mit Trinken beschäftigt, bis der letzte Tropfen aufgesogen war. Ich beschloss nun, nicht mehr volles Sonnenlicht anzuwenden und die ♀♀ so oft als möglich selbst zu tränken, weil sie von selbst nur selten an das Wasser gingen.

Auf diese Weise blieben die Falter bei täglich 1 bis 2maligem Tränken lebend und legten auch reichlich Eier. Seither habe ich jeden Sommer, auch von Sat. briseis, Hunderte von Eiern erhalten, doch waren letztere ebenfalls stets angeklebt und nur wenige freiliegend, so dass sie nur durch Anfeuchten der Unterlage unverletzt abzunehmen waren. Sat. dryas konnte ich leider bis jetzt noch nicht beim Ablegen beobachten. Dagegen glückten mir Ablagen von Papilio machaon, Colias hyale, Argyn. selene, dia, lathonia, adippe, Erebia medusa, aethiops, ligea, sowie von den bereits angeführten Satyrus-Arten. Eine Aufzucht ist mir ausser bei machaon, selene, dia und lathonia noch nicht gelungen, da die Räupchen bei einer Ueberwinterung auch in ungeheizten Räumen zu Grunde gingen und ein Garten mir nicht zur Verfügung steht.

Als besonders leicht und interessant erwähne ich beispielsweise die Zucht von Pap. machaon. Im August des vergangenen Sommers fing ich ein etwas abgeflogenes ♀ des letzteren, welches ich jedoch nicht wie gewöhnlich zwischen Blumennäpfe, sondern zum Zweck besserer Beobachtung in ein 12 cm breites und 18 cm hohes Glaskästchen mit Gazedeckel setzte. Die der Sonne zugekehrte Seite versah ich mit eingefrischten Futterpflanzen, hauptsächlich Dill, an welchem der Falter fleissig auf und ab flatterte, von Zeit zu Zeit Eier an die Stengel ablegend und dann wieder wie ermüdet von dem jedenfalls anstrengenden Geschäft ausruhend. Sobald Sonnenschein fehlte, hörte das Legen auf. Am ersten Abend zählte ich 25 Eier, den nächsten etwas weniger, im Verlaufe von 8 Tagen betrug das Gelege gegen 100 Eier, gleichzeitig schlüpften auch schon die ersten Räupchen, welche sichtlich gediehen und trotz öfteren Futtermangels binnen

vier Wochen die ersten Puppen lieferten. ♀♀ von Sat. briseis legten in solchen Kästchen ebenfalls ganz leicht, doch nur bei Sonnenschein.

Nach allen meinen, bei solchen Versuchen gemachten Beobachtungen scheint die Hauptsache in der richtigen Vertheilung des Sonnenlichtes, sowie in fleissiger Verabreichung von Zucker oder Honigwasser zu liegen, damit die Falter so lange leben, bis sich der Drang zur Eiablage einstellt. Sind die Nahrungspflanzen der betreffenden Arten zu haben, so ist dies natürlich von Vortheil, da nicht alle Arten ohne diese Unterlage legen. Dass der Drang zur Ablage auch durch Einsperren in kleine Schachteln, Eindüten etc. hervorgerufen werden kann, ist leicht denkbar, legen doch viele Spinner ♀♀ sofort, wenn sie durch einen Nadelstich verletzt werden. Ein sicherer Erfolg ist jedoch bei den viel zarteren Tagfaltern zweifelhaft, da diese zuvor wohl meist an Ermattung sterben. Da auch zu starkes Sonnenlicht die Falter in der Gefangenschaft vorzeitig töten kann, so empfiehlt es sich, die Behälter theilweise mit belaubten Zweigen etc. zu bedecken, so dass die Strahlen nicht voll einwirken können. Mehrere ♀♀ in einem Behälter beunruhigen sich gegenseitig zu viel und legen weniger als einzeln gehaltene. Dies gilt auch beim Transport von frisch gefangenen Weibchen, welche sich, wenn mehrere in einer Schachtel, leicht zu Tode flattern. Für weitere Exkursionen sind mit etwas feuchtem Moos versehene kleine Blechschachteln von grossem Vortheil, wenn es gilt, die Falter lebend nach Hause zu bringen. Ich bin fest überzeugt, dass es heute schon bessere Methoden zu dem angestrebten Zwecke giebt, und verweise z. B. auf die im Rühl—Heyne'schen Werke angeführten, doch sind diese nicht immer leicht anwendbar, falls man nicht Herr seiner Zeit ist. In der Voraussetzung, durch diese Zeilen manchen Sammler zu weiteren Versuchen auf diesem Gebiete angeregt zu haben, erkläre ich mich zum Schlusse gern bereit, kommenden Sommer Eier von Tagfaltern im Tauschwege abzugeben, wenn mir diesbezügliche Wünsche rechtzeitig bekannt gegeben werden.

J. F. Fuhr, Teplitz i. B.

Kleine Mittheilungen.

Antwortlich der Anfrage in No. 19 der Entomolog. Zeitschrift erlaube ich mir, hiermit einen kleinen Auszug aus dem Jahrbuch der Naturwissenschaften 1892—1893 von Dr. Max Wildermann (Verlagsbuchhandlung von Herder—Freiburg in B.) zu geben. Die betreffende Stelle lautet: Die springenden Bohnen, welche 1871 zum ersten Mal aus Mexico nach Deutschland kamen, obwohl sie schon seit 1854 bekannt waren, wurden von Buchenauer eingehender beschrieben. Sie werden gebildet von den Fruchttheilen einer oder mehrerer Arten der zu den Euphorbiaceen (Brinzadores salaenos Mexico) gehörigen Pflanzengattung Sebastiania. Ihre Länge beträgt 8—11, ihre Breite 9—12 mm. Die beiden inneren Flächen, welche den Theilungsflächen der Frucht entsprechen, sind eben, die Aussenseite ist kugelsegmentartig gewölbt. Die Bewegungen, welche sie ausführen, sind ziemlich mannigfaltig. Häufig ist es ein Wackeln von der einen ebenen Fläche auf die andere; seltener gelingt es einer Bohne, sich von einer ebenen Fläche auf den Rücken zu werfen. Vielfach hüpfen sie in fast gerader Richtung 3, 4, ja selbst 5 mm weit fort; ein andermal springen sie in die Höhe, so dass es einmal einer Bohne gelangt, auf den Rand eines Dessertellers hinaufzukommen.

Einwirkung von Wärme erhöht die Intensität der Bewegung. Beim Halten einer »Bohne« zwischen den Fingern fühlt man im Innern des Fruchttheiles ein äusserst energisches Pochen, welches das Fortschnellen bewirkt. Diese wunderbaren Bewegungen rühren von der Larve eines Kleinschmetterlings, der Carpocapsa saltitans, her und werden dadurch erzeugt, dass sich die Larve mit den Bauchfüssen gegen die Wand der »Bohne« stützt, sich zusammenzieht und dann plötzlich losschnellt, so dass der Kopf gegen die Wand der Bohne anschlägt. Obgleich der im Innern befindliche Same bereits im Juni vollständig aufgezehrt ist, führt die Larve diese kräftigen Bewegungen doch bis in den März des folgenden Jahres hinein aus, ohne also noch irgend welche Nahrung zu sich nehmen zu können. Dann verwandelt sie sich in eine Puppe, und wenige Wochen nachher kriecht die etwa 1 cm lange graugewölkte Motte aus, indem sie einen von der Raupe vorher schon ausgebissenen Deckel abstösst. Ueber ein Seitenstück zu der Carpocapsa verlautet Folgendes. Es ist die Grapholitha motrix, welche von Berg in Uruguay entdeckt wurde — auch eine Motte und der vorhin genannten nahe verwandt. Sie lebt ebenfalls in einer Euphorbiaceenfrucht, in der von Coliguaya brasiliensis. Dieselbe ist dreitheilig, 8—11 mm breit und 6—10 mm hoch. Die 10 mm lange Larve hat grosse Aehnlichkeit mit der der Carpocapsa; der Schmetterling erscheint aber erst im November und Dezember. An solchen Früchten, die Larven enthalten, beobachtet man zweierlei Bewegungen. Einmal erscheinen dieselben schaukelnd. Sie werden dadurch erzeugt, dass die Raupe ihre Bauchfüsse gegen die Columella der Frucht stemmt und mit dem Vordertheil des Körpers durch Verlegung des Schwerpunktes die Frucht in leichte und gänzlich unregelmässige Bewegungen versetzt. Die andere Art von Bewegungen besteht in Drehungen der Frucht um ihre Achse und Verschiebungen vom Platze. Sie kommen dadurch zustande, dass die Raupe aus einem der drei Fruchtfächer in ein anderes kriecht. Anfangs verzehrt die Raupe den Samen eines Faches, dann bohrt sie sich nahe der Columella durch die Scheidewand hindurch, frisst das zweite Fach leer und geht endlich ins dritte über. Die Exkremente bleiben in einem ausgefressenen Fache zurück. Nach dem Anschneiden wird die entstandene Oeffnung von der Larve alsbald wieder durch ein Gewebe von Seidenfäden verschlossen. Ehe sie sich verpuppt, schneidet auch die Raupe der Grapholitha ebenso wie die von Carpocapsa mit ihren Kiefern eine kreisförmige Oeffnung in das Perikarp und stellt so einen Deckel her, der die spätere Austrittsöffnung verschliesst. Vorläufig wird er aber durch Fäden befestigt bezw. übersponnen. Die erwähnte Raupe bewohnt die ganze Coliguaya-Frucht, während die Larven der Carpocapsa sich an einem Theilstücke der Sebastiania genügen lassen.

Aehnliche Bewegungen sind nach Ascherson schon vor mehr als 300 Jahren und auch neuerdings wieder auf europäischem Boden an Tamariskenfrüchten beobachtet worden. Hier ist das bewegende Agens die Larve eines Käfers aus der Familie der Curculioniden, der Nanodes tamarisci, welcher die abgefallene Frucht 2—3 cm hohe Sprünge machen lässt.

Endlich seien noch die springenden Gallen

erwähnt. Es betrifft eine Cynipidengalle von den Blättern der Zerreiche. Die Galle ist abgerundet, spindelförmig, nur etwa 2 mm lang und halb so dick, anfangs hellgrün, später mehr oder weniger röthlich. Ihre Bewegung befteht bald in einem langsamen Rollen, bald im Umwenden von einer Seite auf die andere, bald in Sprüngen von 7½ mm Höhe und 3 cm Weite. Bemerkenswerth ift die Fähigkeit der Galle, sich von ihrem Anheftungspunkte loszulösen. In manchen Jahren kommt sie häufiger, in anderen seltener vor; sie erscheint in der zweiten Hälfte des September und fällt im October ab. Das Geräusch, welches einige Hundert in einer Schachtel mit den Blättern aufbewahrte Gallen durch ihre Bewegungen hervorbringen, vergleicht J. Giraud mit dem Prasseln des Regens gegen die Fensterscheiben. Die Bewegungen werden dadurch erzeugt, dass die Larven Kopf- und Afterende in Berührung bringen und sich dann gewaltsam strecken. Eine springende Cynipidengalle kommt auch auf mehreren nordamerikanischen Eichen vor.

O. Schmidtgen, Postsekr. (Mitglied 1963).

In No. 20 unserer Zeitschrift fand ich in dem von Herrn Ernst Krodel in Kitzingen aufgestellten Verzeichniss derjenigen europäischen Tagfalter, deren Entwickelungsstadien nicht völlig bekannt seien, Apat. ilia in Bezug auf das Ei angeführt.

Auch mir ist es in langjähriger Sammelpraxis im vorigen Jahre zum ersten Male gelungen, Eier von diesem Falter zu erhalten. An einem Juli Vormittag fing ich ein ilia-Weibchen, welches ersichtlich mit der Eierablage an den Zweigen einer hochstämmigen Weide beschäftigt war. Ich brachte das lebend nach Hause genommene Thierchen in ein grosses Einmacheglas mit einigen Aspenzweigen und stellte das Gefäss in gedämpften Sonnenschein. So erhielt ich im Laufe von 2 bis 3 Tagen etwa 20 Eier. Die Form derselben lässt sich am besten mit der von kleinen, hohen Fleischpasteten vergleichen. Die Grundfarbe ist hellbraun mit grünen, gezackten Reifen. Charakteristisch erscheint der gewölbte Deckel, in welchem sich offenbar der Kopf der Raupe bildet. Dieser ist verhältnissmässig sehr gross und kugelrund, so dass das etwa nach einer Woche auskriechende Thierchen wie ein Stecknadelkopf mit einem kurzen Schwänzchen aussieht. Von den den Apatura-Raupen eigenen Hörnern ist nichts zu sehen. Dieselben erscheinen erst nach der ersten Häutung und lassen sofort erkennen, wozu der grosse Hauptumfang des ersten Raupenstadiums bestimmt war; denn von nun an zeigen die einzelnen Theile des Thierchens genau die Grössenverhältnisse wie bei dem erwachsenen Geschöpf. Die ganz jungen Raupen sind hellbraun, nach erster Häutung hellgrün, nach der zweiten dunkelroth. Ich fütterte die Thierchen mit Bachweide. Sie nahmen dies Futter gut an, doch gingen die meisten bei den Häutungen zu Grunde. Von diesen erfolgten bis zum September zwei. Mitte dieses Monats hörten die überlebenden Raupen auf zu fressen, suchten sich einen Winkel im Behälter und spannen sich dort fest. Die grüne Farbe verschwand allmählich und wich einem hellen Braungrau, welches sich vortrefflich der Umgebung anpasste. In diesem Zustand befindet sich der Rest meiner ilia-Raupen noch zur Zeit. Ob sie im Frühling wieder zum Leben erwachen werden, muss die Zukunft lehren.

B. Theinert, Lübben.

In dem Verzeichniss des Herrn Ernst Krodel, Kitzingen, in No. 20 dieser Zeitschrift finde ich, dass unter vielen anderen auch die Eier von Spilothyrus alceae noch nicht beschrieben sind, und da ich zufällig noch im Besitz von einem Blättchen Malva silvestris mit vier Eiern bin, so will ich im Nachfolgenden die Erlangung und das Aussehen derselben beschreiben.

Am 8. August 1895 hatte ich mich gelegentlich eines Ausfluges auf der Spitze eines kahlen Berges niedergelassen, um mein Frühstück zu verzehren und die schöne Aussicht dabei zu geniessen. Nachdem beides geschehen war, sah ich mir unwillkürlich die Pflänzchen in meiner nächsten Nähe an und gewahrte dabei ganz zufällig auf einem Blättchen Malva silvestris einige Eier, worauf ich nach weiterem Suchen im Ganzen 26 Stück fand; dieselben waren theils gelblichweiss, theils dunkler bis grau. In den nächsten Tagen zeigte es sich dann, dass die grauen Eier nahe am Ausschlüpfen waren, weshalb ich annehme, dass sie gelblich gelegt werden. Bis auf 2 kamen sämmtliche Eier innerhalb 10 Tagen aus, deshalb hob ich nur das Blättchen auf, woran die zwei übrig gebliebenen, das eine gelblich wie am Anfang (also wahrscheinlich unbefruchtet), das andere grau wie kurz vor dem Ausschlüpfen, sich nebst zwei leeren Eierhülsen befanden. Die Eier selbst haben die Form von einem Topf- oder Napfkuchen, unten erweitert, oben flach mit einer Vertiefung in der Mitte und ringsherum gefurcht. Beim Ausschlüpfen scheint sich in der Mitte oben eine deckelartige Oeffnung zu bilden, wenigstens sind die beiden an dem Blättchen noch bfindlichen Eierhülsen bis auf den Deckel noch intakt. — Die kleinen Räupchen sehen von Anfang an grau aus und werden erwachsen nur etwas heller. Auf dem ersten Leibesringe haben sie in der Mitte einen -|-förmigen gelben Fleck, daneben einen schwarzen Punkt, dann an jeder Seite wieder einen kurzen gelben Strich mit schwarzem Punkt als Schluss, dagegen sind die sonst beschriebenen Längsstreifen kaum sichtbar. Die Ueberwinterung der erwachsenen Raupen scheint nicht gerne in einem Futterblatt zu geschehen, da sich fast alle in den Falten der Gaze, welche ich über die eingepflanzte, sehr viele Blätter haltende Futterpflanze gespannt hatte, im Herbste einspannen. Sämmtliche Raupen haben aber im Frühjahr ihr Gespinnst wieder verlassen, sind noch ca. 8 Tage ohne zu fressen umhergekrochen, während welcher Zeit ich die Gaze einigemale tüchtig einsprengte, und haben sich dann gegen Mitte April wieder in den Falten der Gaze zum Verpuppen eingesponnen. Von den 24 geschlüpften Eiern habe ich 15 Falter gezogen.

A. Siegel, Giessen.

Dytisci-Fang im Winter.

Am 16. d. Mts. sah ich in einem offenen Wassergraben einen Gyrinus natator bei 4° unter Null seine lustigen Kreise beschreiben. Hierdurch aufmerksam gemacht, untersuchte ich den Graben etwas näher und entdeckte hierbei zu meinem nicht geringen Erstaunen ein Paar von Dytiscus marginalis im hellen Wassergrunde. Gewiss mitten im Winter, wo ringsum alles Insektenleben

erstorben, eine helle Freude für jedes echte Sammlerherz. Den kleinen Wasserlauf weiter verfolgend und vorsichtig die üppig wuchernden Wasserpflanzen mit der Hand entfernend, erbeutete ich in kurzer Zeit noch weitere 18 Exemplare des einheimischen Wasserkäfers, auffallenderweise meistens Männchen, denn nur 3 Weibchen befanden sich unter der stattlichen Beute.

Das so aussergewöhnlich frühzeitige Auftreten der Käfer muss wohl seine Ursache in der äusserst gelinden Witterung der letzten Wochen haben, da dieselben für gewöhnlich doch erst im Frühjahr zu finden sind.

Es wäre wohl interessant zu erfahren, ob noch weitere Beobachtungen der Art im heurigen Winter gemacht worden sind. *Ferd. Müller.* M. 977.

Vom Büchertische.

Preisliste von **H. Fruhstorfer**, Berlin, Thurmstrasse 37, über exotische gespannte und Düten-Lepidopteren.

Die soeben eingegangene Preisliste weist eine stattliche Anzahl Falter von Amerika, Afrika, Asien und Indo-Australien auf; aus letzterem Gebiete vom Herausgeber selbst gesammelt. Es befinden sich darunter viele neue Arten. Ein besonderer Vorzug dieser Liste besteht in der Einrichtung, dass an Stelle des bei Abnahme verheissenen »Rabattes« die Preise von vornherein nach vernunftgemässen Berechnungen festgesetzt und in Folge dessen als wirklich sehr niedrige zu bezeichnen sind.

Der Liste ist eine künstlerisch ausgeführte colorirte Tafel beigelegt, welche die Abbildungen von Orn. van de polli, Dodona windu Fruhst., Morphotenaris schönbergi Fruhst., Elymnias gauroides Fruhst. und Felderia böttgeri ♂ ♀ Fruhst. bringt. *R.*

Neue Mitglieder.

Vom 1. October 1896 ab:

No. 2119. Herr Carl Valentin, Friedrichstrasse 6, Gross-Lichterfelde, Bez. Potsdam.

No. 2120. Herr H. von Schönfeldt, Oberst a. D., Marienhöhe 28, Eisenach, Sachsen-Weimar.

Vom 1. Januar 1897 ab:

No. 2121. Herr A. Winterstein, Bohrauerstr. 6a, Breslau.

No. 2122. Herr Stefan Schulz, K. u. K. Oberlieutenant, Berggasse 12, Teschen, Oestr.-Schlesien.

No. 2123. Herr Carl Solle, Kaufmann, van der Takstraat 9, Rotterdam.

No. 2124. Herr Robert Gutwasser, Klempnermeister, Kl. Plauenschegasse 30, Dresden.

No. 2125. Herr G. C. Neubert, Poppitz 18, Dresden.

No. 2126. Herr Max Spaett, Fabrikant, Waldmünchen, Bayern.

Brink'sche Sammelreise betreffend:
Diejenigen Mitglieder, welche zu obiger Reise Geldbeträge eingezahlt haben und Gegenleistung nicht erhielten, werden um gefällige baldige genauere Angaben ersucht. Die Angelegenheit wird dann von hier aus sofort energisch verfolgt werden. *Redlich.*

Anzeiger für Kauf und Tausch.
Vom 22. März bis zum 8. September d. J. wird wiederum der »Anzeiger für Kauf und Tausch« in gleicher Weise wie in den Vorjahren zur Versendung kommen. Denjenigen Mitgliedern, welchen diese Einrichtung noch unbekannt ist, diene folgende Erklärung:

Der »Anzeiger« in Verbindung mit der Entomolog. Zeitschrift hat den Zweck, Anerbietungen von **Zuchtmaterial, jedoch nur von solchem,** während der Monate März bis September **„wöchentlich"** zu ermöglichen.

Die Versendung erfolgt am 8. und 22. der genannten Monate Mittags. Unter der Voraussetzung, dass die Betheiligung an dieser, einem allseitig gefühlten Bedürfnisse Rechnung tragenden Einrichtung wiederum genügend gross sein wird, soll die Herstellung, sowie die Expedition des »Anzeigers« in der in den vergangenen Jahren beobachteten Weise stattfinden.

Die regelmässige Zusendung des „Anzeigers" erfolgt nur an solche Mitglieder, welche dies beantragen und die Kosten (1,20 M. für Deutschland und Oesterreich, 1,50 M. für das Ausland für alle 12 Nummern einschl. frankierter Zusendung) der Anmeldung in Briefmarken beifügen.

Die Insertion im „Anzeiger" steht allen Mitgliedern, gleichviel ob Abonnenten des Anzeigers oder nicht, kostenlos offen; desgleichen allen ausserhalb des Vereins stehenden Züchtern.

Alle Anzeigen müssen jedoch spätestens am 8. bezw. 22. eines jeden Monats früh 7 Uhr in meinen Händen sein. Bei jeder Anzeige von Vereinsmitgliedern ist übersichtlich anzugeben, ob Inhalt nur für den Anzeiger, oder noch ausserdem zur Uebernahme in die Entomologische Zeitschrift bestimmt ist.

Da wegen der äusserst weit ausgedehnten Aufnahmefrist ein Correcturlesen nicht stattfinden kann, **so ist im eigenen Interesse der Einsender grösste Deutlichkeit der Schrift Hauptbedingung. Die Inserate selbst müssen so kurz und klar als möglich gehalten sein,** z. B.:

Eier von L. populifolia à Dtzd. . . . Pf.
N. in N.

Nur Anzeigen, welche diesen Anforderungen entsprechen, finden Aufnahme.

Abonnements erbitte möglichst frühzeitig; Nachlieferung bereits erschienener Nummern findet nicht statt. *H. Redlich*, Guben.

Vereinslager.
In Folge vielfacher Wünsche aufgenommen:
Stahlnadeln mit Glasköpfen für das Spanngeschäft (Mourning Pins). Beste Marke, 3 und 3½ Cent. Länge, à Hundert jeder Grösse 20 Pf. excl. Porto.

Vereinslager.
Spannstreifen aus Pausleinwand
in runden Schachteln mit seitlichem Schlitz,
20 Meter von 20 mm Breite 1 M.
40 Meter von 10 mm Breite 1 „
55 Meter von 3 mm Breite 1 „
Porto 10 Pf., Ausland 20 Pf.

Sammlungs-Verzeichniss.
Raupen- u. Schmetterlings-Kalender, Folio, 92 Seiten, Schreibpapier, von Dr. Staudinger u. A. warm empfohlen, 3 M., einschl. Auszug 3,40 M.
A. Koch, Potsdam, Augustastr. 41.

Raupen
von Bombyx quercus Dtzd. 35 Pf. Bestellungen nimmt schon jetzt entgegen
Verein Magdeburger Insektensammler „Apollo"
Restaurant „Reichskanzler" zu Magdeburg, Kaiserstrasse 38.

Puppen
von Vanessa levana 25, Sphinx ligustri 70, Saturnia pavonia 120, Spilosoma mendica 75 und lubricipeda 75 Pf. pro Dtzd. liefert
Verein Magdeburger Insektensammler „Apollo"
Restaurant „Reichskanzler" zu Magdeburg, Kaiserstrasse 38.

Vereinslager.
Java-Käfer (Düten)
Der Restbestand soll auf Anweisung des Sammlers mit noch weiteren 25% Erlass auf beigemerkte billige Preise abgegeben werden!

Eurytrachelus eurycephalus * ♂ 2,50 M., ♀ 1 M., **Eurytr. gypaetos** ♂ 50 Pf., ♀ 20 Pf., **Eurytr. bucephalus*** (Riesen) ♂ 1,50 M., ♀ 75 Pf., Macronota impunctata 65 Pf., strigiventris 70 Pf., cinerea 65 Pf., regia 50 Pf., biplagiata 75 Pf., anthracina 70 Pf., trisulcata 1 M., Glycyphana modesta 20 Pf., Anomala ovalis 20 Pf., Episcapha elongata 10 Pf., Eucametes de haani 20 Pf., Episcapha glabra 30 Pf., Amblisterm. hamatus 20 Pf., Nyctobates valga 30 Pf., Anomala burmeisteri 20 Pf., Brahmina pulviventris 20 Pf., Aegosoma costata 1 M., Glennea algebraica 30 Pf., Hypomeces rusticus 20 Pf., Monochamus luctus 50 Pf., Strongylrum ambiguum 10 Pf., Anomala lucida 20 Pf., **Heliocopris bucephalus*** 75 Pf., **Holotrichia javana** 40 Pf., Euchlora juvinei 20 Pf., Lepidiota grandis 40 Pf., Aegus acuminatus ♂ 40 Pf., ♀ 20 Pf., **Gnaphaloryx bonasus** ♂♀ à Stück 40 Pf., **Neolucanus laticollis** 1,50 M., **Chladognathus cinnamomeus*** ♂ 2,00 M., ♀ 75 Pf., Cicindela minuta 20 Pf., **Hymantocera plumosa** 50 Pf., **Chlorydulum cyanipes** 25 Pf., **Ancyloprota javana*** 1,50 M., Glennea lineata 30 Pf., nova spec. 30 Pf., Clytus n. sp. 20 Pf.
Thysia wallichi 1 M., **Sagra speciosa** 80 Pf., **Batocera javana** (kleiner Defeckt) 90 Pf., **Rhomb. javana** 2 M., **Eutrach. temnicki** (etwas defect) 80 Pf.

Die Stücke — meist Seltenheiten — sind richtig bestimmt; die mit einem * versehenen sind Lucaniden und Ceramb. bzw. grosse Arten. Bei Abnahme von mindestens 10 M. können sogar 30 % Rabatt gewährt werden.

Porto und Verpackung besonders.

Die Staudinger'sche Preisliste
No. 40 (neueste Ausgabe) ist vom Vereinslager gegen 1 M. 5 Pf. in Marken franco erhältlich.

Bekanntmachung.

Die in der vorigen Saison so viel annoncirte und gekaufte

Laterna Entomologica

ist jetzt auch ab Vereinslager erhältlich.

Alexander Neuschild, Berlin.

Wiener Entomologischer Verein.

Derselbe wird am 26. Februar a. c. Abends 8 Uhr seine diesjährige Hauptversammlung im Vereinslokale, I Jasomirgottstr. 3—5, Restaurant Pschorrbräu, abhalten. Gäste willkommen. **Die Vereinsleitung.**

Am 1. April cr.

verlege ich meinen ständigen Wohnsitz nach

Lana a. d. Etsch

(Süd-Tirol).

v. Grabczewski, Berlin S., Commandantenstr. 45.

Schmetterlingsfangnetze*)

viertheilig, System Niepelt, ges. geschützt, mit Klemmhülse u. Ringschieber, schnellstes Aufstecken, fester Sitz, grösste Haltbarkeit, gegen Rost sauber verzinnt. Umfang 100 cm, mit Beutel von feinem Mull 2,50 M., von seidener Müllergaze 5 Mark. Bügel allein 1,40 M. Versäume niemand, zum Beginn der Sammelsaison meine ausführliche Preisliste über Sammelutensilien zu verlangen.

W. Niepelt, Zirlau bei Freiburg in Schlesien.

*) Vom Vereinsvorstande als **sehr practisch** befunden und auf's Vereinslager übernommen.

Präparation von Schmetterlingen und Käfern aller Welttheile

als Spannen, Repariren, Entölen etc. führt sachgemäss bei äusserst sorgfältiger Behandlung zu mässigen Preisen aus

Rudolph Lassmann, Halle a. S.

NB. Ohne Concurrenz. — Händler haben pec. Vortheile.

Puppen von podalirius à Dtzd. 1 M., Deil. elpenor Dtzd. 80 Pf., Deil. porcellus Dtzd. 2 M., Sph. ligustri 70 Pf., hat noch abzugeben. Porto extra.

Heinrich Wollenhaupt, Mühlhausen in Thüringen.

Attacus atlas (Riesen) und Act. selene habe noch einige leicht defecte Paare zu 3,50 M. in Düten und 4,50 M. gespannt abzugeben. Porto und Verpackung extra.

Auch gebe ein kleines ausgestopftes Crocodil (Aligator lucius), 31 cm lang, mit offenem Rachen, zum Preise von 5 M. ab. Porto u. Verpackung extra.

O. Lehnhardt, Schwiebus.

Puppen, lebend und kräftig, P. lunaris das Dtzd. 2,50 M., Staur. fagi Dtzd. 6 M., Bom. lanestris Dtzd. 50 Pf. Porto und Packung 25 Pf. Ferner habe Falter von Arct. hebe in Anzahl, nur tadellose Stücke, im Tausch gegen mir fehlendes, am liebsten nehme Puppen.

Carl Horst, Darmstadt, Rheinstr. 23.

Im Tausch abzugeben: V. prorsa, A. hebe, Sp. luctifera, zatima, C. artemisiae, argentea, C. sponsa. Puppen von Sp. luctifera in Anzahl. Ferner in je einigen Exemplaren: P. machaon, P. apollo, L. populi, A. iris ♀, A. aphyrape, dia, C. iphis, Agr. nigricans, M. persicariae, H. abjecta, E. lucipara, A. livida, M. oxalina, acetosellae, C. affinis, diffinis, O. pistacina, nitida, H. citrago ab. fucata, H. croceago, O. fragariae, v-punctatum, C. lunula, P. festucae, L. v. excellens.

H. Gräschke, Frankfurt a. O., Mittelstrasse 15.

Gesucht: Suche in Anzahl zu kaufen Puppen von Sat. pavonia. Offerten sind zu richten an den entomol. Verein zu Eller.

Vors. *Helfer*, Lehrer.

Den geehrten Mitgliedern zur Nachricht, dass P. cecropia Puppen vergriffen sind, bekomme aber in kurzer Zeit noch eine Sendung und nehme schon jetzt Bestellung entgegen. *Max Rudert*, Chemnitz, Mühlenstr. 47.

☞ Offerire für M. 10 Fr. Berge's Schmetterlingsbuch 5. Auflage, gut erhalten.

Jul. Deiters, Bremen, Domshof 9.

Puppen von elpenor, batis 80, ligustri, lucipara 60 Pf. das Dtzd. Porto 25 Pf. Tausch erwünscht.

H. Wenzel, Liegnitz, Schlossstr. 14.

Eier von **Cat. nupta,** sicher befruchtet, 100 Stück 40 Pf., 1000 Stück 3 M., Porto 10 Pf. *Fr. Lubbe* in Beeskow a. Spree, Brandstrasse 31.

Im Tausch und gegen baar offerire ich den Rest 50 Puppen von ligustri, 20 Smer. populi, 13 podalirius. Im Tausch auf Eier, Puppen oder Raupen anderer Arten, auch auf Dütenfalter. Für baar das Dtzd. ligustri 50, populi 60 Pf., podalirius 1 M.

Carl Wagner, Liegnitz, Karthausstr. 18 I.

Eier: Cat. electa **25 Stück** 80, fraxini 60, sponsa 50, elocata 40, nupta 20 Pf.

Puppen: E. jacobaeae Dtzd. 30, B. lanestris 40 Pf. Zum April: **Eier** von E. versicolora 25 Stück 40 Pf.

Raupen von Las. pruni Dtzd. 1,80 M., quercifolia 60 Pf., ausser Porto u. Packung.

F. Hoffmann, Kirchberg b. Koppitz, O.-S.

Offerire gesunde Puppen.

Preise in Pf. p. Stück.

S. ligustri 10, D. vespertilio 40, euphorbiae 10, Agl. tau 25, Pt. proserpina 35, Panth. coenobita 40, Coll. sparsata 60 und Eupith. oblongata 10 Pf. Porto und Verp. 25 Pf. Auf je 5 Puppen einer Art 1 gratis. Aufträge ab 5 M. frei.

Preisliste über Lepidopteren vorzüglicher Qualität und billigen Preisen.

Leopold Karlinger, Wien II 5, Brigittaplatz 17.

Lyc. orion Puppen à Dtzd. 1 M., auch im Tausch gegen andere Puppen hat abzugeben der Entomologen-Verein zu Meissen. Zu adressiren an

Emil Engler, Cölln a. Elbe, Zscheilaerstr. 75.

Puppen für baar: Deil. galii 25 Pf., Deil. elpenor 10 Pf., Macroglossa bombyliformis à 20 Pf., Anarta myrtilli Dtzd. 1 M., B. lanestris Dtzd. 50 Pf., Vanessa antiopa e. l. 96 à 10 Pf. Falter in Düten als doppelter Brief 30 Pf.

A. Grüssbach, Schreiberhau.

Abzugeben Puppen von Sat. spini à Stück 25 Pf., à Dtzd. 2,50 M., Pol. amphidamas à Dtzd. 1 M. Eier von Cat. sponsa à Dtzd. 35 Pf. Porto für Eier 10, für Puppen 20 Pf.

Gesucht Ia. gespannte Falter beiderlei Geschlechts aus den Gattungen Psyche, Epichnopteryx, Fumea, Sesia. Ferner wer liefert gute Tagfalter 1897er Fang in Düten, Eier von Bomb. crataegi, Räupchen von Lasioc. pini, Eier von monacha? Angebote mit Angabe der Anzahl, der Lieferungszeit und des Preises nimmt entgegen

Lehrer *Robert Lohse*, Gablenz bei Chemnitz.

Sat. pavonia Puppen das Dtzd. 80 Pf. Porto und Kästchen 20 Pf., giebt ab

Wilh. Meier, Erfurt, Neuerbe 11b.

Preis-Liste

über meine von den **ersten Museen des In- und Auslandes** als das **beste anerkannte Fang- und Präparir-Utensilien** versende gratis und postfrei.

Anerkennungsschreiben

liegen zur Einsicht.

Als besonders praktisch hebe mein neues verzinntes

☞ **4theiliges Fangnetz,** ☜

von indischem Seidenmull, ohne Vorrichtung an jeden Stock passend, hervor.

☞ **Neu!!** ☜

Schwarze Insektenstahlnadeln

von 000 bis 6.

A. Kricheldorff, Berlin S., Oranienstr. 135.

Gesunde Puppen

von amphidamas 1 M., levana 30 Pf., Sph. ligustri 75 Pf., tremulifolia 2,75 M., luctifera 1,20 M., carmelita 6 M., coenobita 2,50 M., pinivora 2 M, aceris 80 Pf., Abr. sylvata 1,20 M., asclepiades 1,20 M., Sat. spini aus Wien 2,50 M. **Las. pruni Raupen,** gut überwintert, im April lieferbar, 1,80 M. pro Dtzd. Porto etc. 25 Pf.

O. Petersen, Burg, Mgb., Coloniestrasse 49.

Abzugeben gespannte frische Falter Ia. Qualität: Arct. aulica à 10, Call. dominula 7, B. quercus 12, H. prasinana 8, Lith. complana 12, Agr. triangulum à 5 Dtzd. 50 Pf., Agr. c-nigrum 5 Dtzd. 50 Pf., Agr. pronuba 7 Dtzd. 75 Pf., N. sparganii 30 Pf., Cal. lutosa 70 Pf., A. cardamines 8 Pf., Th. pruni 15 Pf., Th. quercus 8 Pf., mit Ausnahme von cardamines alles ex l. 96. Ferner Puppen von M. dissimilis das Dtzd. 30 Pf. *R. Holze*, Magdeburg, Kaiserstr. 58.

☞ **Gelegenheitskauf!** ☜

(Für Aerzte, naturw. Präparatoren).

Ein **Hartnack'sches Mikroskop No. IV.,** mit 8 □ cm grosser Hartgummi-Tischplatte, Beleuchtungsapparat, Irisblende, Hohl- u. Planspiegel, Beleuchtungs-Loupe für opake Gegenstände, Mikrometerschraube; mit den **Systemen 2, 4, 8** und **Hom. Immersion No. 1,** den **Okularen 2, 3, 4, 6** zu verkaufen. **Vergrösserungen: Von 30—1800!**

Hierzu gehören 82 hochfeine Präparate, (viele Bazillen, Schnitte kranker Organe, Fälschungen u. s. w.), ferner eine grosse Anzahl Objectträger und Deckgläschen, Pincetten, Nadeln u. s. w.

Alles in tadellosem Zustande, fast ungebraucht! Anschaffungspreis: 600 M. Abgabepreis: 320 M.!!!

Alles in eleganten Kästen und Cartons.

An Herren in gesicherter Stellung gegen Theilzahlungen!

Meldungen an den Vereinsvorsitzenden bald erbeten.

Gesunde Puppen

von Th. polyxena 10, cerisyi 50, Macrgl. bombyliform. 20, Pter. proserpina 35, Sph. ligustri 10, Smer. quercus 50, Deil. elpenor 10, alecto 150, Sat. pyri 30, spini 25, Not. argentina 50, Phal. bucephaloides 25, Las. tremulifolia 30, Xylom. consp. v. melaleuca 15, Pseud. lunaris 20, Sel. delunaria 20 Pf.

Import-Eier von Anth. yama-mai 50 Stck. 3 M. Saturn. kurimushi 50 Stck. 6 M.

Europ. Lepidopteren frisch und schön präparirt, offerirt billigst

Heinr. Doleschall, Brünn, Bürgerg. 23, Mähren.

Mehrere **1000 Brasil. Dütenfalter,** guter Qual., verk. nach meiner Wahl zu Spottpreisen, event. auch gespannt.

Gefl. Angebote erbittet

Rudolph Lassmann, Halle a. S.

In grösserer Anzahl und paarweise sind folgende Schmetterlinge abzugeben:

Parn. delius, sckimensis, Colias palaeno, Polyom. eurybia, zermattensis, Lyc. lycidas, Arctia flavia, maculosa, cervini, hnateki, Agrotis birivia, eruta, Leuc. litoralis, Plusia devergens, Eut. laudeti u. v. a. — Auch Tausch.

H. Locke, Wien II. Nordwestbahnhof.

A. atlas (Riesen) das Paar 5 M., A. selene das Paar 4 M., A. mylitta das Paar 4 M., Kall. philarchus das Paar 7 M. Alles in Düten, Porto und Kistchen extra. Nur gegen Nachnahme.

G. Redemann, Antwerpen, Belgien, rue du Fagot 18.

Odontolabis-wollastoni, Parry.

Noch einige kleinere, jedoch schöne ♂ abzugeben, das Stück zu 4 M., — Porto und Verpackung extra 40 Pf. Voreinsendung des Betrages Bedingung.

G. Redemann, Antwerpen, rue du Fagot 18.

R. Friedländer & Sohn in Berlin
N.-W. Carlstr. 11.

In unserem Verlage erschien soeben:

Die Bienen Europa's
(Apidae europaeae)

nach ihren Gattungen, Arten und Varietäten auf vergleichend morphologisch-biologischer Grundlage bearbeitet

von *Heinrich Friese.*

Theil III.

Solitäre Apiden Genus *Podalirius*

Ein Band in 8 von 316 Seiten mit 61 Abbildungen. Preis 12 Mark.

Demjenigen Vereinsmitgliede,

welches mir über St. Anton an der Vorarlbergbahn möglichst Genaues über Wohnungsverhältnisse etc. (Adressen von Vermiethern) und Sammelplätze für Lepidopteren freundlichst mittheilen will, würde ich sehr dankbar sein. **Rübesamen**, Hauptmann, Gross-Lichterfelde H.-K.-A.

Centurien von 100 bestimmten, meist grossen Java-Coleopt., darunter grosse Lucaniden und Böcke giebt für 15 M. gegen Nachnahme ab

H. Fruhstorfer, Berlin N. W, Thurmstrasse 37.

Brehm's Thierleben III. Aufl.,

10 Bände à M. 15,—, complet und franco Zusendung bei monatlicher Ratenzahl. von M. 5,—.

Brockhaus Jubil.-Auflage

16 Bände à M. 10, franco compl. Lieferung bei monatl. M. 3,— Ratenzahlung.

Esper, E. J. C.

Die (europ.) Schmetterlinge, 5 Theile in 7 Bänden nebst 4 Supplem 441 col. Tafeln 1829—1839, anstatt M. 520, nur M. 220.

Die ausländischen Schmetterlinge 66 col. Tafeln, statt M. 100,— nur M. 60,—.

Ramann's Schmetterlinge,

2 Bände nur M. 30,—.

Hector Friederich, Frankfurt a. M., Speicherstrasse 3.

H. Kläger, *Nadlermeister, Berlin, Adalbertstr. 5,*

Lieferant für das Vereinslager des Internation. Entomol. Vereins, empfiehlt seine Insekten-Nadeln bester Qualität zu billigsten Preisen.

Fabrikate vorräthig zu Original-Preisen auf Vereinslager in Guben.

Arctia villica Raupen,

leichte Zucht, pr. Dtzd. 60 Pf., 25 Stück 1 M. excl. Porto.

Hector Friederich, Frankfurt a. M., Speicherstrasse 3.

Wellpapier-Insektenplatten,

D. R. G. M. Prosp. gratis. Muster gegen 30 Pf. Briefm., auch Tausch für Lepidopt. und Zuchtmaterial.

H. Schmidt, Schöneberg b. Berlin, Sedanstrasse 55.

Lepidopteren-Liste 40 (für 1897) von

Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, Blasewitz-Dresden

ist erschienen. In derselben werden *14 bis 15000 Arten Schmetterlinge* aus allen Welttheilen, *12—1300 präpar. Raupen, lebende Puppen, entomologische Geräthschaften und Bücher* etc. angeboten.

Viele **Preise,** besonders von **Exoten,** sind in dieser Liste bedeutend **herabgesetzt,** so dass die Preise durch den noch gegebenen *hohen Rabatt* sich meist *billiger* als anderswo stellen. **Sehr billig** sind die angebotenen 185 *interessanten* **Serien und Centurien.**

Herren, die in den letzten Jahren nicht von uns kauften, erhalten die Liste nur gegen *vorherige* Einsendung von 1 **M.** (60 Kr.) in Briefmarken (am liebsten höhere Werthe), welcher Betrag bei Bestellungen *wieder vergütet* wird.

Auswahlsendungen werden gern mit **hohem Rabatt** gemacht.

Herrn **H. Fruhstorfer,** Berlin.

Mit Honduras und Bahia Lepidopteren sehr zufrieden. Apotheker *Schmit* . . . bei Düsseldorf.

Naturalien- und Lehrmittel-Handlung

Wilh. Schlüter

in Halle a. S., Wuchererstrasse 9.

Reichhaltiges Lager aller naturhistorischen Gegenstände.

Bahia.

Centurien von Bahia-Coleopteren, 35—40 bestimmte, meist grosse Arten, darunter Euchroma gigantea und feine Cerambyciden, empfiehlt für 12.50 M. incl. Verpackung und Porto gegen Nachnahme.

H. Fruhstorfer, Berlin NW., Thurmstrasse 37.

Raupen und Schmetterlinge

präpariert, sauber und billig, auch gegen Doubletten.

Theodor Wagner, Crimmitschau, Schützenstrasse 42

Adolf Kricheldorff,

Berlin S.,

135. Oranienstrasse 135.

Naturalien- u. Lehrmittel-Handlung.

Grosses Lager

von

Schmetterlingen und Käfern

aus allen Welttheilen,

lebenden Puppen, ausgeblasenen Raupen u. s. w.

Utensilien zum Fangen, zur Zucht, Präparirung und Aufbewahrung aller Arten von Insekten sind ebenso, wie Insektennadeln bester Qualität (weiss und schwarz) stets auf Lager.

Ferner grosses Lager von ausgestopften Säugethieren, Vögeln, Fischen etc., sowie von Vogeleiern, Bälgen und Muscheln.

Meine diesbezüglichen Preislisten versende gratis und postfrei.

Alle Arten von Thieren werden naturgetreu ausgestopft.

Die Insekten-Börse

Internationales Wochenblatt der Entomologie

ist für Entomologen und Naturfreunde das hervorragendste Blatt, welches wegen der belehrenden Artikel, sowie seiner internationalen und grossen Verbreitung betreffs Ankauf, Verkauf und Umtausch aller Objecte die weitgehendsten Erwartungen erfüllt, wie ein Probe-Abonnement lehren dürfte. Zu beziehen durch die Post. Abonnements-Preis pro Quartal Mark 1.50, für das Ausland per Kreuzband durch die Verlags-Buchhandlung **Frankenstein & Wagner, Leipzig,** Salomonstrasse 14, pro Quartal Mark 2.20 = 2 Shilling 2 Pence = 2 Fr. 75 Cent. — Probenummern gratis und franco. — Insertionspreis pro 4gespaltene Borgiszeile Mark —.10.

Käfersammlung

ca. 32000 Exemplare, vorzüglich erhalten, zum Preise von M. 10.000 zu verkaufen. Catalog zu Diensten. Gefl. Offert. unter **H. 565** an Haasenstein & Vogler A.-G., Köln.

Käfersammlungen

von 50—1000 Arten in 75—1500 Exemplaren 2—60 M. Verpackung frei.

A. Brauner, Schönau a. d. Katzbach, Schlesien.

Mexico Coleopteren, frisch eingetroffen:
Chrysina erubescens (Sierra Madre de Duango . . . . . M. 8,00.
Plusiotis lecontei dto. „ 8,00.
„ adelaide dto. „ 15,00.
„ dto. def. . . . „ 5,00.
Dynastes grantii Ariz. . . „ 5,00.
theilweise nie im Handel gewesen.
Grössere Sendungen von **Mexico** mit grössten Seltenheiten treffen bald ein.

Afrika frisch eingetroffen:
Goliathus regius, Paar zus. 20—25,00.
Mecinorrhina torquata, Paar 10—12,00.
Ceratorrhina polyphemus, P. 10—12,00.
Amaurodes passerini, Paar . 10,00.
Dicranorrhina micans, Paar . 6,00.
Sternocera iris, à Stück . . 7,50.

Alles Trockenpräparate.

Sikkim:
Euchirus mac-leagi, Paar . . 30,00.
bis jetzt nicht im Handel gewesen!
sowie viele Lucaniden, Cetoniden und Cerambyciden.

Neu-Guinea:
Lomoptera lucivorax, sorror, giesbersi à 4,50 M. Ferner Batocera wallacei von 3—8 M., je nach Grösse etc. etc, alles Trockenpräparate.

Mache noch besonders aufmerksam, dass meine offerirten Trockenpräparate nicht mit den minderwerthen Spirituspräparaten zu verwechseln, welche oft wegen ihrer Beschaffenheit werthlos sind.

Ausführliche Preisliste auf Wunsch **gratis und franco.**

A. Kricheldorff, Berlin S. 42,
Oranienstrasse 135.

Habe abzugeben: Gelege von B. neustria, Gespinnste v. Ap. crataegi und P. chrysorrhoea, Puppen von S. pinastri, Bienenköniginnen und biologisches Material der Honigbiene. Alles im Tausch gegen Puppen und Falter. Auch bin ich in der Lage, Präparatengläschen zu den billigsten Preisen abgeben zu können. Liste auf Wunsch.

Waschek, Hauptlehrer, Schmardt b. Kreuzburg, O.-Schl.

Ocneria dispar Eier, per Gelege 1 M., 100 Stück 20 Pf., im Tausch gegen maura Puppen und Las. var. excellens Eier.

Nicol. Stamm, Mülhausen i. E., Dollfusgasse 37.

☞ Gute europ. Schmetterlingssammlung, 615 Arten, (Spind mit 26 Kästen), incl. 2 Kästen gut präp. Raupen, 151 Arten und eine richtig bestimmte Käfersammlung (Spind mit 7 Kästen), 638 Arten, billig zu verkaufen. *Aug. Fiek*, Berlin S., Cottbuser Damm No. 35.

Kräftige Puppen
von Deil. elpenor à Dtzd. 90 Pf., sowie Eier von var. excellens, à Dtzd. 40 Pf., Tausch nach Uebereinkunft, hat abzugeben
Adolf Franz, Neugersdorf, Sachsen.

☞ **Käfer** ☜
zum Zwecke einer Lotterie erwünscht. Listen besserer Arten mit Preisangabe zu senden an
Schumann, Posen, Petristr. 6.

Ich habe aus Gais in der Schweiz
30 Stück Carabus monilis
abzugeben im Tausch gegen Schmetterlingspuppen.
Adolf Zeiller in Landshut, Bayern.

☞ **Eier** von mori, 100 Stck. 20 Pf. *Raupen* von B. rubi 40, quercifolia 50, quercus 20, caja 20 Pf. pr. Dtzd.

Puppen von Endr. versicolora, 200 Pf. pr. Dtzd. — Porto besonders.

Bestellungen auf Eier von im Freien gefundenen Pärchen Endr. versicolora, 25 Stck. 40 Pf. nimmt schon jetzt, um dann rechtzeitig bedienen zu können, entgegen.

P. Renkert, Altenburg S.-A., Fabrikstr. 4.

Desinfectionsgläschen
zur Verwendung von Naphtalin oder Benzin mit Carbol gleich praktisch, 1 Dtzd. portofrei gegen Einsendung von 90 Pfg. in Marken (auch als Beipack vom Vereinslager in Guben zu beziehen) empfiehlt

H. Meyer, Saalfeld a. Saale, Köditzgasse 20.

Rühl-Heyne, die paläarktischen Grossschmetterlinge I. Band: Tagfalter.

Bramson, die Tagfalter Europas und des Kaukasus.

Dr. Standfuss Handbuch I. Auflage.

Sahlberg, Einige nordische Agynnis-Aberrationen.

Honrath u. Friedländer, Einige Varietäten, Abnormitäten und Monstrositäten. Austaut, Les Parnassiens.

White, On the Male Genital Armature in the European Rhopalocera, sämmtlich gebunden und in bestem Zustande befindlich, sind zu verkaufen oder gegen gute coleopterologische Werke zu vertauschen. Angebote erbittet

R. Trömel, Leipzig, Inselstrasse 13 I.

Tausche Siegelmarken, Lacksiegel, Portraits, Münzen, Zeitungen, Ansichtskarten, Insekten aller Art etc. gegen Insekten, sowie gegen Gleiches. Bin auch bereit, im heurigen Sommer alle gewünschten Insekten zu sammeln. Nehme schon jetzt Bestellungen entgegen.

C. M. Rappl, Egelsee b. Krems a. D., Nied.-Oesterreich.

Gegen Meistgebot abzugeben: 1. Ein A. hebe ♀, Vorderflügel bis auf einen schmalen schwarzen Randstreifen ganz weiss mit gelblichem Anflug. Prachtvoll. 2. Ein M. athalia, alle Flügel bis auf eine rothe, Randbinde ganz schwarz, Binden der Unterseiten weiss. 3. Eine M. cinxia, Oberseite der Flügel normal, die Unterseite eines Hinterflügels verdüstert.

Steinmann, Hauptlehrer, Kitzingen a M.

☞ **Neuheit!** ☜
Meine illustrirte Preisliste über gespannte exotische Lepidopteren ist erschienen und steht gegen Einsendung von 50 Pf, welche bei Bestellung vergütet werden, postfrei zu Diensten.

H. Fruhstorfer, Thurmstrasse 37, Berlin N. W.

Puppen von P. podalirius 90, Th. batis 75 Pf. p. Dtzd., S. pavonia à Stück 7 Pf., 3 Stück P. machaon und 4 Stück D. porcellus für 90 Pf. Porto etc. 25 Pf., giebt ab gegen baar *C. Kalbe jun.*, Weimar, Wilhelms-Allee 33.

Im Tausche gegen bessere europäische Schmetterlinge habe folgende gespannte Exoten, am liebsten en bloc abzugeben:
1 Ornithopt. priamus, 3 ♂♂ hippolytus, 1 ♂ Pap. ulysses, 1 Junonia genovefa, 2 Tanaëcia pulasara, 4 Eurema salome, 1 ♀ Platisamia cecropia, 4 ♂♂ Attacus cynthia, 3 ♂♂ 4 ♀♀ Las. v. excellens, 1 Nictip. crepuscularis.

Wilhelm Wedler, Darmstadt, Beckstrasse 76,

Für Anfänger!
Ein **Sammlungsschrank,** 50:75:75 cm, mit 9 Kasten, 30:40 cm, 4 Kasten 30:20 cm, sämmtlich in Nute und Feder, Glasdeckel und mit Torf ausgelegt, wenig gebraucht, für 35 M. zu verkaufen oder zu vertauschen gegen gute Falter. Der Schrank bietet Raum für 18 Kasten, ev. könnte ich auch eine kleine Sammlung mit abgeben. Näheres durch

H. Schütz, Langensalza, Brüdergasse 47.

Pol. amphidamas gesunde Puppen, das Dtzd. 1 M, auch Tausch.

H. Göhler, Leipzig—Plagwitz.

Eier: **Bomb. mori,** Schwarzwurzel fressend, Zucht sehr interessant und leicht, habe abzugeben im Tausch gegen Zuchtmaterial oder billig gegen baar.

H. Schütz, Langensalza, Brüdergasse 47.

Coleopteren, nur bessere Sachen, nicht oft in Preislisten zu finden, bei 75 bis 80 pCt. Baarrabatt abzugeben. Listen zu Diensten. *H. Krauss*, Nürnberg, Maxfeldstr. 46.

Raupenzucht-Cylinder
von feinem Messingdrahtgeflecht, Ränder von Zinkblech, Deckel abnehmbar, unten offen, zum Züchten der Raupen ex ovo auf lebender Pflanze im Blumentopf. Abzugeben gegen baar. Voreinsendung des Betrages zuzüglich Porto für Packet.

6 Stück 200 mm hoch, 115 mm Durchmesser 70 Pf. à Stück.

6 Stück 115 mm hoch, 80 mm Durchmesser 30 Pf. à Stück.

Robert Seiler, Dresden, Leipzigerstr. 13.

Abzugeben gegen baar, in reinen gespannten Exemplaren, soweit Vorrath reicht.
podalirius 10, machaon 10, polyxena ab. dalm. 10, ab. cassandra 50, cerisyi vera ♂ 80, ♀ 120, apollo 15, delius ♂ 30, mnemosyne 15, ab. melaina ♂ 400, palaeno 20, edusa ♂ 10, hyale 10, cleopatra 20, betulae ♂ 10, optilete 20, argiolus 10, arion 20, lucina 10, ilia Paar 120, ab. clytie 70, populi Paar 100, sibilla 15, levana 10, xanthomelas 30, pales 15, ino 10, niobe 20, adippe 20, pandora 70, v. procida ♂ 15, v. cassiope ♂ 15, pharte ♂ 30, mnestra ♂ 30, manto 20, ceto ♂ 25, stygne 20, evias 30, tyndarus 10, v. coecodromus 50, ab. nelamus 50, goante 20, v. pitho 20, ligea 15, v. adyte 20, briseis 15, semele 10, cordula ♂ 20, dryas ♂ 10, achine 10, maera 10, v. darwinia 25, satyrion 20, atropos 80, convolvuli 30, ligustri 10, pinastri 10, vespertilio 50, galii 25, porcellus 25, nerii 80, phegea 10, globulariae 20, villica 15, aulica 15, humuli 10, velleda 40, pudibunda 10, luctifera 30, l-nigrum 70, crataegi 30, populi 40, lanestris 15, catax ♂ 30, quercus 15, v. callunae 50, dumi ♂ 50, potatoria ♂ 15, pruni 50, quercifolia 20, tremulifolia 30, ilicifolia 100, pini 15, ab. excellens Paar 300, versicolora 20, pyri gross 40, spini 40, pavonia 15, tau 20, curvatula 25, milhauseri ♂ 60, trepida 30, torva 40, chaonia 25, bicoloria 30, argentina ♂ 40, pinivora 70, ludifica ♀ 40, coenobita ♀ 40, baja 20, stigmatica 30 Pf.

Auf Wunsch wird jeder Sendung ein Fläschchen Präparirleim gratis beigefügt.

E. L. Frosch, Chodau in Böhmen.

Gesunde Puppen
von carmelita 60 Pf., N. torva 30, pinivora 20, coenobita 25, X. ab. melaleuca 15, testudo 6, pudibunda 5, amphidamas 10 Pf. das Stück, im Dtzd. 10fach. — Auch Tausch.

L. Doberenz, Leipzig, Eisenbahnstr. 117.

Sämmtliche Ap. crataegi Nester
werde ich im Monat März liefern. Dieselben sind noch in grosser Anzahl abzugeben, desgl. Pap. machaon, Van. io und Cat. nupta Falter.

August Strauss, Angerburg.

☞ Falter von Van. atalanta, nur 1 Dtzd. 75 Pf., (gespannt).

Eier von Las. v. excellens à Dtzd. 40 Pf. Falter davon Paar 2—3 M. (sauber gespannt).

Puppen von Sm. populi à Dtzd 70 Pf., Deil. elpenor Dtzd. 70.

Falter von Van. antiopa Dtzd. 60 Pf. ungenadelt, ungespannt. — Porto und Packung extra.

Fried. Carl, Erfurt, Adalbertstr. 2.

Ich bitte mir Spil. sordida, zatima und Ocnog. corsica Puppen zu offeriren, möglichst nicht aus Inzucht stammend.

Rübesamen, Hauptmann, Gr.-Lichterfelde.

Insektenkästen
fertige nach Maass aus Lindenholz als Spezialität und halte von solchen Lager 40 × 47 ctm. mit Torfboden und Glas im Deckel in Nute und Feder zu 3 M. 30 Pf. Mit Doppelglas und verstellbaren Torfleisten zu 3 M. 50 Pf. Auch liefere Insektenschränke in bester Ausführung. — Beste Zeugnisse von Museen etc. stehen zu Diensten. *G. Augustin*, Gotha.

Schmetterlings-Schaustücke.
Serie I. 10 grosse und prächtige Exoten, I. Qual., gespannt, darunter 2 Morpho (cypris und amathonte) 10 M.
Serie II. 10 desgl. mit den vorig und Urania croesus, Cal. prometheus 15 M.
Serie III. 10 dergl. mit den vor. und Pap. phaëton, Cal. atreus 20 M.
Serie IV. 10 dergl. mit den vor. und Nyctol. patroclus, Pap. autolycus 25 M.
Serie V. 10 dergl. mit den vor. und Orn. brookeana, Hest. reinwardti 30 M.
In Serie V sind also alle 10 vorst. genannten Arten im Werthe von 99 M. enthalten. — Porto u. Verpackung Selbstkosten 1,50 M. *H. Stichel*, Berlin W. 30, Grunewaldstr. 118.

Für nur 12 Mark liefere gegen Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages in gespannten, frischen u. reinen, meist grossen und schönen Stücken: Exoten: Pap. 1 rama, 1 dolon, 2 evemon, 2 v. pompilus, 1 glycerion, 1 Tach. zoe, 1 Heb. glaucippe, 1 Del. descombesi, 2 Dan. vulgaris, 1 Dan. melanippus, 2 Eupl. midamus, 1 Eupl. rhadamanthus, 1 Cynth. battaka, 2 L. proceris.
Palaearkten: 1 Parn. v. staudingeri, 1 Parn. apollonius.
Werth sämmtlicher Falter ca. 65 M.
Verpackung und Porto gratis. Um rechtzeitige Bestellung ersucht
H. Thiele, Berlin W., Steglitzerstr. 7.

Präparator gesucht.
Tüchtiger selbstständiger Arbeiter für **Taxidermie** von Vögeln und Säugethieren. Dauernde Anstellung. Gesunde Arbeitsräume. Freie Dienstwohnung. Gehalt nach Uebereinkunft. Solche, welche Kenntnisse in der **Entomologie** besitzen, werden bevorzugt.
Ohne Ia. Zeugnisse resp. Ia. Referenzen unnütz sich zu melden. Antritt sofort. Reiseentschädigung. — Selbstgeschriebene Offerten gefl. an
G. C. M. Selmons, Latsch (Schweiz.)

Reichert, Leipzig,
Burgstrasse 24,
zeichnet und malt in jeder Manier (auch mikroskopisch) naturwiss. Obj. (f. Mitgl. auch im Tausch).

Bahia- und Honduras-
Centurien mit 35—40 bestimmten Arten Dütenlepidopteren, Ia Qual., darunter viele Papilios, Catagramma titania u. s. w. giebt für 15 M. incl. Verpackung und Porto gegen Nachnahme ab.
H. Fruhstorfer, Berlin NW., Thurmstrasse 37.

Habe abzugeben 1 Dtzd. gesunde Sat. pyri Puppen (Inzucht) für M. 3,20 incl. Porto und Packung.
Präp. Raupen: 3 Stück podalirius, 3 machaon, 10 brassicae, 5 Van. urticae, 5 ligustri, 4 euphorbiae, 3 B. quercus, 8 B. rubi, 8 B. mori, 4 cossus, 8 bucephala, 4 vinula, 2 quercifolia, 4 tau, 2 pyri, 3 fraxini, 3 sponsa, 3 Sm. populi, 3 tiliae, 2 dromedarius, 2 fuliginosa, 2 luctifera, 4 persicariae, 2 salicis, 3 betularius, 3 sambucaria. Ich gebe diese Raupen sehr billig ab.
Leopold Franzl, Carlsbad.

Heinr. Boecker in Wetzlar
empfiehlt
mikroskopische Präparate
(event. auch im Tausch gegen europ. Macros).
— Kataloge gratis. —

Amerikanische Puppen.
Telea polyphemus 50, Pl. cecropia 25, L. crispata 60, P. chloris 60, L. scapha 40, D. perspicua 35, H. aurora 250, A. senatoria 30, D. rubicunda 35, A. torrefacta 120, Macr. tenuis 90, D. inscriptus 80, Ph. achemon 100, D myron 50, Sm. myops 60, C. undulosa 85, Sp drupiferarum 65 Pf. pro Stück.
E. Heyer, Elberfeld, Nützenbergerstrasse 189.

Eine kleine Post exot. Schmetterlinge nur Papilios, superb und gespannt, wird im Ganzen abgegeben. Gegen baar für 25 M., auch im Tausch, dann gelten Staudinger Preise.
H. Locke, Wien II. Nordwestbahnhof.

Allen den Herren, die pernyi Puppen bestellten und keine erhielten, zur Nachricht, dass dieselben sofort vergriffen waren. Agl. tau Puppen noch in grosser Anzahl vorhanden.
Hermann Kuntsche, Seifhennersdorf, Sachsen.

Louis Witt, *Tischlermeister,*
Berlin SO., Muskauerstrasse 34.
Etablirt 1878. —()— Etablirt 1878.
Liefert als Specialität:
Insektenkästen
mit Torf ausgelegt und sauber überklebt,
Raupenzuchtkästen,
Spannbretter,
in bester Qualität,
Schränke für Insektenkästen,
in jeder Holzart und jeden Styls
bei soliden Preisen.
Lieferant des Königl. Museums, des Internat. Entomolog. Vereins und der höheren Schulen Berlins.
Preis-Courant:
Kästen 50 × 41½ à 4 M. 50 Pf.
42 × 36½ à 4 M. — Pf.
41 × 28½ à 3 M. — Pf.
Verstellbare Spannbretter
à Dtzd. 6 M. 75 Pf.
Die Einrichtung ganzer Museen wird übernommen.

☞ Wir erhielten etwa 40 verschied. **Tagfalter, Sphingiden, Saturniden lebende Puppen** von Nord-Amerika.
Liste gratis.
O. Staudinger & A. Bang-Haas, Blasewitz-Dresden.

Eier
von Cat. fraxini Dtzd. 25 Pf., elocata 15, nupta 10, sponsa 25, electa 35, Dich. aprilina 15, Mis. oxyacanthae 8, Org. antiqua 8, Eug. alniaria 15, Orth. pistacina 10.
Raupen nach Ueberwinterung: Las. pruni Dtzd. 1,60 M., Das. abietis 3,50 M.
Puppen von Pap. podalirius Dtzd. 1 M., Macr. bombyliformis 2 M., Sat. pavonia 1 M., pyri 3 M., spini 2,50 M., End. versicolora 2,50 M., Cn. pinivora 2 M., Not. torva 2,90 M., Pant. coenobita 2,60 M. — Porto extra.
C. F. Kretschmer, Falkenberg, Oberschlesien.

Coleopteren. Ich gebe ab gegen baar 100 Oryctes nasicornis M. 4., 100 Hypera libanotidis 20 M.
Pierre Lamy, Hanau.

Tausch gegen Dr. Staudinger.
☞ **Doubletten-Liste.** ☜
3 podalirius, 3 machaon, 9 brassicae, 3 rapae, 4 napi, 2 daplidice, 4 sinapis, 21 rhamni, 12 athalia, 3 betulae, 3 sibylla, 2 dictynna, 7 virgaureae, 5 phlaeas, 10 argus, 9 dorilis, 4 prorsa, 3 urticae, 62 io, 7 atalanta, 2 antiopa, 3 c-album, 16 paphia, 5 medea, 13 alcyone, 4 semele, 4 galathea, 3 lycaon, 5 hyperanthus, 12 arcania, 4 pamphylus, 3 alceae, 9 cristatula (secunda), 24 ligustri, 7 pinastri, 12 euphorbiae, 7 tiliae, 4 elpenor, 4 porcellus, 5 ocellata, 3 populi, 3 stellatarum, 25 pilosellae, 6 trifolii, 5 lonicerae, 4 ab. berolinensis, 6 mesomella, 3 striata, 8 russula, 26 phegea, 9 dominula, 22 caja, 24 villica, 2 casta. 8 fuliginosa, 10 aulica, 31 lubricipeda, 25 menthastri, 10 antiqua, 5 hecta, 2 sylvinus, 10 testudo, 6 Psych. unicolor, 6 selenitica, 8 salicis, 27 auriflua, 5 pudibunda, 1 cossus (II), 10 typhae, 5 ab. fraterna, 9 monacha, 12 castrensis, 22 chrysorrhoea, 6 Bomb. mori, 20 dispar, 5 tau, 3 lanestris, 49 quercus, 8 potatoria, 1 pini, 2 ilicifolia, 3 pavonia, 8 ziczac, 4 dromedarius, 7 vinula, 30 camelina, 2 versicolora, 7 curtula, 4 palpina, 6 pyri, 14 falcataria, 13 anachoreta, 10 pigra, 3 bucephala, 1 spini, 12 caeruleocephala, 2 nervosa, 4 leporina, 3 megacephala, 30 aceris, 7 tridens, 16 psi, 13 auricoma.
Fortsetzung folgt.
Hermann Runge, Berlin O. 34, Frankfurter-Allee 75.

Las. fasciat. ab. excellens
5 ♂ 3 ♀, ♂ 1,00 ♀ ,25 M., sowie 2 P. machaon, 2 D. nerii p. à 70, 2 euphorbiae, 8 elpenor, 2 S. tiliae, 3 B. quercus ♀, 2 rubi ♀, 2 S. pavonia ♂♀, 6 Br. meticulosa, 3 L. l-album, 4 Ag. c-nigrum zu 66⅔% nach Dr. Staudingers Liste in I. Qual.
Carl Braun, Weilburg, Nassau.

Tauschverbindungen
in **Lepidopteren**, besonders mit Eupithecien-Sammlern in Russland (Ostseeprovinzen) und England erwünscht
Dr. Bastelberger, Eichberg b. Hattenheim, Rheingau.

Eine Anzahl gesunder **Lophopt. carmelita Puppen** im Tausch gegen Zuchtmaterial oder gegen baar à Dtzd. 6 M. excl. Porto hat abzugeben
E. Müller, Leipzig-Reudnitz, Alb. Str. 9.

Lebende Puppen: Sph. ligustri 1 M, Deil. euphorbiae (gross) 75 Pf., Sm. populi 1 M., Endr. versicolora 2,50 M., H. lanestris 1 M, Sat. pavonia 1 M., Not. ziczac 1 M, camelina 75 Pf., Anth. pernyi (gross) 3 M., Cym. or 90 Pf, duplaris 1,50 M., Het. limacodes 60 Pf., Cuc. argentea 1 M. pro Dtzd. mit Porto u. Verp.
Doubletten. Um mit Doubletten zu räumen, verkaufe 100 Stück gut gespannte europäische Schmetterlinge, alle frisch und verschieden, mit Porto und Verpackung für 7 M. Versand nur gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages.
O. Woltemade, Berlin C., Gipsstrasse 9.

☞ Varietäten von Lucanus cervus, wie piger, intermedius, subvelutinus, maxillarus, tenebrosus, bidens, reichii, cantori, brevicollis, macrophyllus, fabiani, syriacus, ibericus, tauricus, turcicus etc., sowie Exoten sucht
Naturwissenschaftlicher Verein Dortmund.

Gesunde Puppen von Panth. coenobita in grosser Anzahl hat noch abzugeben das Dtzd. 2 M. *Karl Treydel*, Eisenberg S.-A.

Redaction: M. Euchler. Selbstverlag des internat. entomol. Vereins. Auslieferung im Buchhandel durch Hugo Spamer—Berlin.
Druck: H. Scholz, Guben. Vorsitzender: H. Redlich, Guben.
Kassirer: Lehrer Paul Hoffmann, ebenda. Schriftführer: M. Euchler, ebenda. Bibliothekar: Lehrer Calliess, ebenda.

1. März 1897. No. 23. X. Jahrgang.

Entomologische Zeitschrift.

Central-Organ des Entomologischen internationalen Vereins.

Herausgegeben
unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

Die Entomologische Zeitschrift erscheint monatlich zwei Mal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 25 Pf. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahre 100 Zeilen Inserate frei.

Inhalt: Einige interessante Aberrationen von Grossschmetterlingen aus der Umgebung von Karlsruhe. — Meine Erfahrungen als Leiter des Vereinstausches von Käfern im letzten Jahre. — Kleine Mittheilungen: Das Einpacken der Puppen bei Versendungen. — Vom Büchertische. — Berichtigung. — Neue Mitglieder.

— Jeder Nachdruck ohne Erlaubniss ist untersagt. —

Einige interessante Aberrationen von Grossschmetterlingen aus der Umgebung von Karlsruhe.

Von H. Gauckler, Masch.-Ingenieur.

Im vorigen Jahre erbeutete ich einige Aberrationen bei Karlsruhe, die ich nachstehend näher beschreiben will.

1. Polyom. phlaeas. Im Sommer 1896 fing ich ein männl. Exemplar dieser Spezies mit hellgelben Fleckchen in der Dorsalzelle Ib neben den daselbst stehenden schwarzen Flecken nahe dem Innenrand der Oberflügel.

2. Epin. hyperanthus. Von dieser Art versuchte ich in vorigem Sommer solche Stücke zu erbeuten, welche gewissermassen das Gegentheil von der var. arete bilden, also möglichst grosse und deutliche Augenflecke haben. Es gelang mir auch ein ♀ zu fangen, welches solche grosse Augen nicht nur auf der Unterseite aller Flügel zeigt, sondern bei dem fast alle Augen auf der Oberseite sehr schön und deutlich sichtbar sind.

Die Oberflügel haben oberseits je 3 Augenflecke, von denen der obere weiss gekernt und gelb gerandet ist.

Auf der Oberseite der Unterflügel sind je 2 Augen sichtbar und zwar, wie unten, weiss gekernt mit gelben Ringen.

3. Xylomiges conspicillaris aberr. Gkler. Diese Eule hat bis jetzt eine bekannte und beschriebene Aberr., melaleuca, bei der bekanntlich die Oberflügel mit Ausnahme eines Fleckchens an der Flügelspitze, sowie einem hellen Streifen am Innenrande der Oberflügel, schwarzbraun bis ganz schwarz gefärbt sind. Merkwürdigerweise findet man diese schöne Aberration in den Preislisten immer mit dem doppelten Preise der Stammform notirt, während nach meinen eigenen, wie auch nach den von vielen hiesigen Sammlern gemachten Beobachtungen die ab. melaleuca weit häufiger als die Stammform gefunden wird.

Zwischen der von mir gefundenen ganz hellen Aberration und der Stammform kommt nicht eben selten eine Zwischenform vor, die den Uebergang zu der von mir in diesem Frühjahre zum ersten Male aufgefundenen hellen Aber. bildet.

Ich gebe nachstehend eine kurze Beschreibung derselben:

Die Oberflügel sind hell-graugelb, die Nierenmakel ist nur noch auf der Mittelrippe in ihrem unteren Theile sichtbar.

Die Ringmakel ist nahezu verschwunden, ebenso der helle länglich ovale Fleck nahe der Flügelspitze.

Das Saumfeld der Oberflügel tritt etwas dunkler schattirt hervor.

Die Flügeladern sind mit zerstreuten dunkleren Punkten bedeckt.

Im Wurzelfeld ist ebenfalls eine geringe dunklere Schattirung wahrzunehmen.

Die Unterflügel sind wie bei der Stammform weissgrau.

Das erbeutete Thier ist ein frisch geschlüpftes ♀.

4. Boarm. crepuscularia.

Anfang Mai dies. J. fand ich in einer Kiefernschonung am Köder Abends ein prächtiges nigristisches ♂ obigen Spanners.

Das Thier ist dunkel grauschwarz mit wenigen dunkeln eingestreuten Atomen bedeckt. (Nicht die nigristische Form biundularia mit den scharfen weissen Wellenlinien).

Meine Erfahrungen als Leiter des Vereinstausches von Käfern im letzten Jahre.

Alles, was ich nachstehend mittheile, ist nichts Neues und sollte längst jedem Anfänger bekannt sein. Da jedoch, nach meinen Erfahrungen, selbst ältere Sammler gegen die gewöhnlichen Regeln beim Präpariren und Versenden von Käfern fehlen, dürften meine Bemerkungen hier doch am Platze sein.

Fühler und Beine der zum Tausche bestimmten Käfer müssen beim Präpariren dicht an den Körper gelegt werden, da sonst die Thiere beim Transport viel Platz wegnehmen und beim Umstecken leicht beschädigt werden.

Käfer, welche ich für meine Sammlung eingetauscht habe, präparire ich um, so dass sie in die Stellung kommen, welche sie im Leben bei ruhiger Haltung einzunehmen pflegen. Mein vierjähriger Enkel sieht sich dadurch veranlasst zu erzählen: »Mein Grosspapa hat ein Käfergeschäft, er macht die Käfer aber nicht tot, er steckt sie nur an Nadeln.«

Grössere Arten, welche zum Tausche bestimmt sind, müssen an dünnere Nadeln, wie die Exemplare für die eigene Sammlung, gesteckt werden, denn diejenigen, die darauf halten, dass ihre Sammlung einen gefälligen Anblick gewährt, präpariren die eingetauschten Stücke um und müssen bei der Gelegenheit dickere Nadeln, wie die ursprünglich benutzten, verwenden.

Nicht nur kleine, sondern auch mittelgrosse Arten der Gattungen Staphylinidae, Curculionidae u. s. w. sind aufzukleben. Jeder, der solche Arten lieber nadelt, kann dies nachträglich thun, wenn er sie geklebt eingetauscht hat, wogegen umgekehrt, wenn solche Sachen genadelt sind, es nicht angeht, dieselben nachträglich zu kleben, da die durchstochene Flügeldecke sehr hässlich aussehen würde.

Wer tauschen will, soll die Umkiste extra möglichst klein, zu seinen Versandkästchen passend, anfertigen lassen und nicht beim Krämer oder sonst wo irgend eine alte Kiste billig erwerben. Diese Umkisten sind durch ihre Schwere und Grösse unbequem und verursachen, wenn sie verpackt mehr wie 5 Kilo wiegen, Mehrporto.

Ich empfehle Umkisten mit Holzschrauben, da dieselben sich wenig abnutzen, und benutze ich eine solche seit etwa 20 Jahren. Dagegen leiden die Kisten durch das Einschlagen und Herausziehen der Nägel oder Stifte sehr Noth und halten nur kurze Zeit.

Die Versandkästchen lässt man am besten mit Torfplatten auslegen, und haben andere härtere Stoffe den Nachtheil, dass das Einstecken der Käfer nur mit vieler Mühe und mit einer Zange möglich ist, wobei es trotzdem vorkommt, dass sich Nadeln biegen und dabei Käfer verunglücken.

Ferner empfiehlt es sich, die Thiere nicht zu dicht zusammenzustecken, damit das Herausnehmen derselben nicht so gefährlich ist.

Bei grösseren Arten muss rechts und links je eine Nadel beigesteckt werden, da es sonst sehr leicht vorkommt, dass sich ein Käfer um seine Nadel dreht und dabei sich und seine Nachbarn beschädigt.

Diejenigen, welche kleinere Arten senden und grössere verlangen, sowie die, welche theure Sachen liefern und billige dagegen nehmen, müssen Versandkästchen verwenden, welche genügend Raum für die Rücksendung haben.

Defecte Exemplare dürfen nicht versandt werden, da in der Regel Niemand solche eintauschen will. Ausgenommen sind natürlich Seltenheiten.

Wie bereits bemerkt, bin ich zu vorstehenden Auslassungen durch meine Erfahrungen als Leiter des Vereinstausches veranlasst worden, und würde es mich freuen, wenn ich damit den Erfolg erzielte, dass es für die Folge besser würde. *Pierre Lamy*, Hanau.

Kleine Mittheilungen.

Das Einpacken der Puppen bei Versendungen.

Von einigen Mitgliedern, welche Puppen von Herrn Franz Rudolph in Malfi bei Gravosa bezogen hatten, wurde ich darauf aufmerksam gemacht, dass, trotzdem diese Puppen in das von mir als »unzweckmässig« bezeichnete Material Watte gebettet waren, die Entwickelung in allen Fällen eine ganz normale gewesen ist.

Ich muss aus diesen Mittheilungen folgern, dass meine Zeilen in No. 14 u. 15, Jahrgang X. der E. Z. ganz unrichtig aufgefasst worden sind.

Nur vor dem unmittelbaren Einpacken der Puppen in ungeleimte, flockige Watte habe ich warnen wollen, weil besonders bei Sphingiden-Arten durch das Drehen der Leibesringe sich sehr leicht die Athmungsöffnungen mit Watte verschliessen und in Folge dessen die Puppen erſticken.

Ich habe nun selbst Gelegenheit gehabt, die von dem Mitgliede Herrn Rudolph beobachtete Verpackungsweise kennen zu lernen und ſtehe nicht an, trotz der dabei benutzten »Watte« diese Methode allen Mitgliedern zur Nachahmung zu empfehlen.

Der genannte Herr schlägt die Puppen in ein viereckiges Stückchen Watte, dessen eine Seite geleimt — also nicht wollig iſt — derart ein, dass nur diese geleimte Seite die Puppe berührt. Darauf wird das wie mit einem Pelz bekleidete Object in eine ziemlich anschliessende Papierdüte gegeben.

Auf diese Weise kann eine grössere Anzahl Puppen, in Holzwolle oder Moos geschichtet, mit aller Garantie für glückliche Ankunft, selbst auf weite Strecken zur Versendung gebracht werden. *Redlich.*

In No. 20 der Entom. Zeitschrift nennt Herr Ernst Krodel Par. achine unter denjenigen Tagfaltern, deren Eier bisher noch nicht bekannt resp. noch nicht beschrieben seien. Erzielt habe ich dieselben durch Zufall schon, leider kann ich sie aber z. Zt. nicht mehr genau genug beschreiben, da ich sie nicht gross beachtet und sie daher nicht mit der Lupe untersucht habe. Ich kann nur noch sagen, dass sie rundlich und hellgrün waren und einen Durchmesser von ½—⅓ mm hatten. Ich hatte am Nachmittage des 26. Juni 1895 bei Ballenstedt am Harz 7 ♂ ♂ und 1 ♀ von P. achine gefangen und zwar nur diese, denen zu Gefallen ich ausgegangen war. Das gefangene ♀ war von mir mit dem Cyankaliglas aus dem Netz genommen und nach einiger Zeit genadelt worden. Zu Haus angekommen, bemerkte ich zu meinem Bedauern, dass es, offenbar nicht lange genug den Cyankalidämpfen ausgesetzt, wieder aufgelebt war und 11 Stück der beschriebenen Eier abgelegt hatte, denen ich aber, wie schon bemerkt, keine Beachtung, auch in der Folge nicht, schenkte, die ich vielmehr fortwarf, da ich mich der voraussichtlich schwierigen Zucht nicht unterziehen wollte. Auch in diesem Falle handelt es sich also um eine Hemmung der freien Bewegung des Mutterthiers. —

Im Gegensatze hierzu steht eine Eiablage von Van. c-album, welche ich Ende April 1895 von einem gleichfalls bei Ballenstedt gefangenen ♀ erzielte. In diesem Falle setzte ich das ♀ in ein Einmacheglas von ca. 20 cm Höhe und ca. 15 cm Durchmesser, that einen eingefrischten Rüsterzweig hinein, Gaze darüber und stellte das Glas in ein sonniges Fenster. Nach zwei Tagen begann das ♀ mit der Eiablage und endete nach weiteren drei Tagen.

damit und starb ab, nachdem es 67 Stück Eier an den Rüsterzweig gelegt hatte, theils schnurartig, theils häufchenweis. Die Eier waren dunkelgrün und fein gerippt.

Dieses Resultat scheint mir auch wegen der Menge der Eier bemerkenswerth; ich hatte gerade damals bei Fritz Rühl, die paläarktischen Grossschmetterlinge und ihre Naturgeschichte, im Abschnitte »Die Copula in Gefangenschaft und im Freien« folgenden Passus gelesen: »ich habe nun doch allmählich von 52 Rhopalocera-Arten Eier erhalten, jedoch nie in der Anzahl, wie sie im Freien legen, überhaupt nie über 37 Stück hinaus. Letztere Anzahl erhielt ich von Par. egeria.« Aus diesen 67 Eiern erzielte ich 67 erwachsene Raupen (Futter: Rüster, Ulme), von denen ich 30 oder 35 Stück einem Bekannten für Temperaturexperimente abliess. Der mir verbliebene Rest lieferte ohne Verlust Ende Juni die Falter. Also gewiss eine sehr lebenskräftige Zucht! Die erzielten Falter wiederum, sämmtlich sehr grosse, tadellose Stücke, waren mir dadurch interessant, dass sie, trotz durchaus gleicher Behandlung in allen Stadien ihrer ebenfalls sehr gleichmässig vor sich gehenden Entwicklung, in der Färbung beträchtlich von einander abwichen, sowohl was Ober- wie Unterseite betrifft. Es lassen sich 4 Haupttypen aufstellen:

I. Die Oberseite ist sehr hell rothgelb gefärbt, die dunklen Flecke auf allen Flügeln sind verkleinert und sehr hell, die Flügelränder sind verwischt-hellbraun, die an den äussern Flügelsäumen stehenden halbmondförmigen gelben Flecke sind sehr gross, aber sehr verwischt, so dass sie auf den Vorderflügeln fast verschwinden. Die Rückseite aller Flügel ist gleichfalls sehr licht, hellbraun, wenig dunkelbraun und gelblich marmorirt. Das c ist scharf ausgeprägt, die den Flügelrändern parallel laufenden gekernten Punkte sind matt-bläulichgrün, klein, die bläulichgrünen Mondflecke an den Flügelsäumen verschwinden fast.

II. Die Unterseite wie bei I., doch noch lichter, die Oberseite fast so licht wie I in der Grundfarbe, die Flecke und Kanten wenig ausgedehnt, aber scharf begrenzt und dunkel (schwärzlich). Die hellen Halbmondflecken auf beiden Flügelpaaren gross, infolge der dunklen Umrahmung scharf hervortretend.

III. Die Grundfarbe der Oberflügel ist leuchtend rothgelb, die Säume und Querbinden an den Rändern breit, lebhaft rothbraun, die hellen Halbmondflecke an den Säumen infolge der breiten Umrahmung kaum halb so gross wie bei II, aber scharf hervortretend, lebhaft gelb; der äusserste Saum der Hinterflügel licht gelblich mit bläulicher Tönung. Die Rückseite der Flügel sehr characteristisch. Das c ist scharf ausgeprägt, rein weiss. Die innere Hälfte der Flügel dunkelbraun und hellbraun düster marmorirt, die Säume ebenso, dazwischen eine breite helle, weissgraue, fein braungestrichelte Querbinde. Die grünlichen gekernten Flecke und Zeichnungen am Saume treten mehr hervor.

IV. Die Oberseite ähnlich wie III, doch düsterer. Die Rückseite von der Flügelwurzel bis etwa zur Mitte matt dunkelbraun, kaum marmorirt, der übrige Theil der Unterflügel bis zum Rande matt weisslich graubraun, ebenfalls mit ganz feiner bräunlicher Strichelung.

Schluss folgt.

Vom Büchertische.

Das Studium der Braconiden, nebst einer Revision der europäischen und benachbarten Arten der Gattungen Vipio und Bracon. Von Dr. O. Schmiedeknecht. Verlag J. Neumann. Neudamm 1897. Preis 1 M.

Schon wiederholt ist an dieser Stelle der Genugthuung Ausdruck gegeben worden, dass dem Studium der Hymenopteren in neuerer Zeit durch Schaffung brauchbarer Bestimmungswerke mehr und mehr die Wege geebnet werden.

So ist wiederum auf diesem Gebiete ein weiterer Schritt geschehen; von einem berufenen Jünger der entomologischen Wissenschaft, von dem Herrn Dr. O. Schmiedeknecht, ist soeben damit begonnen worden, dem Sammler der »Schlupfwespen« zum Bestimmen seiner Objecte eine brauchbare Leuchte zu schaffen.

Für die beiden Gattungen Vipio und Bracon ist ein Werkchen erschienen, welches die übersichtlichen Bestimmungstabellen für sämmtliche Arten bringt. Der geehrte Herr Autor hat versprochen, weitere Bearbeitungen anderer Gattungen folgen zu lassen. *Redlich.*

Berichtigung.

In No. 22 der Zeitschrift Seite 175 muss es unter »Kleine Mittheilungen« von Herrn B. Theinert auf Zeile 31 heissen: „nach der zweiten dunkeler", nicht dunkelroth.

H.

Neue Mitglieder.

Vom 1. Januar 1897 ab:

No. 2127. Herr Rich. Ratz, Reitzenhainerstr. 86b, Leipzig-Thonberg.

No. 2128. Herr Theodor Peterson, Stud. med., Iwanowskaja 18, eignes Haus, St. Petersburg.

No. 2129. Herr Fr. Schneider, Privatier, Andreasstr. 6, Apolda, Sachsen-Weimar.

No. 2130. Herr Federico Kummerow, Valencia, Venezuela.

No. 2131. Herr B. Brauns, Ludwigstr. 17, Harburg a. d. Elbe.

No. 2132. Herr R. Schlunz, Lehrer, Neuendorf bei Merzwiese, Bez. Frankfurt a. O.

Wieder beigetreten:

Vom 1. Januar 1897 ab:

No. 1450. Herr R. Schmidt, Polizei-Wachtmeister a. D., Bauerberg 6, Hüpstedt, Thüringen.

Vom 1. April 1897 ab:

No. 1004. Herr Ulrich Völker, Mechaniker, Jansonstr., Jena.

Vereinslager.

In Folge vielfacher Wünsche aufgenommen:

Stahlnadeln mit Glasköpfen für das Spanngeschäft (Mourning Pins). Beste Marke, 3 und 3½ Cent. Länge, à Hundert jeder Grösse 20 Pf. excl. Porto.

Vereinslager.

Spannstreifen aus Pausleinwand in runden Schachteln mit seitlichem Schlitz,
20 Meter von 20 mm Breite 1 M.
40 Meter von 10 mm Breite 1 „
55 Meter von 3 mm Breite 1 „
Porto 10 Pf., Ausland 20 Pf.

140 kleine, zierliche Wendel-Schnecken von Ceylon, 2½ Cent. lang, zur Belegung kleiner Kästchen, hat für nur 3 M. excl. Porto abzugeben.

H. Redlich, Guben.

Sammlungs-Verzeichniss.

Raupen- u. Schmetterlings-Kalender, Folio, 92 Seiten, Schreibpapier, von Dr. Staudinger u. A. warm empfohlen, 3 M., einschl. Auszug 3,40 M.

A. Koch, Potsdam, Augustastr. 41.

Aus dem Nachlasse eines verstorbenen Mitgliedes ist das Werk „Exotische Tagfalter" von Dr. Staudinger, 1. Auflage, gebunden, 2 Bände, **wie neu**, gegen Meistgebot sofort abzugeben. Offerten befördert *H. Redlich*, Guben.

Anzeiger für Kauf und Tausch.

Vom 22. März bis zum 8. September d. J. wird wiederum der »Anzeiger für Kauf und Tausch« in gleicher Weise wie in den Vorjahren zur Versendung kommen. Denjenigen Mitgliedern, welchen diese Einrichtung noch unbekannt ist, diene folgende Erklärung:

Der »Anzeiger« in Verbindung mit der Entomolog. Zeitschrift hat den Zweck, Anerbietungen von **Zuchtmaterial, jedoch nur von solchem,** während der Monate März bis September **„wöchentlich"** zu ermöglichen.

Die Versendung erfolgt am 8. und 22. der genannten Monate Mittags. Unter der Voraussetzung, dass die Betheiligung an dieser, einem allseitig gefühlten Bedürfnisse Rechnung tragenden Einrichtung wiederum genügend gross sein wird, soll die Herstellung, sowie die Expedition des »Anzeigers« in der in den vergangenen Jahren beobachteten Weise stattfinden.

Die regelmässige Zusendung des „Anzeigers" erfolgt nur an solche Mitglieder, welche dies beantragen und die Kosten (1,20 M. für Deutschland und Oesterreich, 1,50 M. für das Ausland für alle 12 Nummern einschl. frankierter Zusendung) der Anmeldung in Briefmarken beifügen.

Die Insertion im „Anzeiger" steht allen Mitgliedern, gleichviel ob Abonnenten des Anzeigers oder nicht, kostenlos offen; desgleichen allen ausserhalb des Vereins stehenden Züchtern.

Alle Anzeigen müssen jedoch spätestens am 8. bezw. 22. eines jeden Monats früh 7 Uhr in meinen Händen sein. Bei jeder Anzeige von Vereinsmitgliedern ist übersichtlich anzugeben, ob Inhalt nur für den Anzeiger, oder noch ausserdem zur Uebernahme in die Entomologische Zeitschrift bestimmt ist.

Da wegen der äusserst weit ausgedehnten Aufnahmefrist ein Correcturlesen nicht stattfinden kann, **so ist im eigenen Interesse der Einsender grösste Deutlichkeit der Schrift Hauptbedingung. Die Inserate selbst müssen so kurz und klar als möglich gehalten sein,** z. B.:

Eier von L. populifolia à Dtzd. . . . Pf.
N. in N.

Nur Anzeigen, welche diesen Anforderungen entsprechen, finden Aufnahme.

Abonnements erbitte möglichst frühzeitig; Nachlieferung bereits erschienener Nummern findet nicht statt. *H. Redlich*, Guben.

Zur gefälligen Beachtung.

Von Jahrgang IX. der **Entom. Zeitschrift** (1/95 – 1/96) sind noch einige **complette Exemplare** mit Inhaltsverzeichniss vorhanden.

Dieselben sollen zum Preise von nur 1 M. (einschl. Franco) abgegeben werden.

(Für Deutschland und Oesterreich, **Ausland** 50 Pf. mehr.) Der IX. Jahrgang ist reich an hochinteressanten Artikeln.

Redlich.

Vereinslager

Eingegangene billige Brasil. Dütenfalter; viele seltene und neue Arten.

Caligo brasiliensis 1,75 M., II. 1 M, Caligo arisbe 6 M., II 3,50 M., Caligo beltrao II. 1,25 M., Caligo rhoetus II. 5 M., Pap. thoas 25 Pf., polycaon 60 Pf, dardanus ♂ 2,50 M., ♀ 3,50 M., torquatus 50 Pf, dolicaon 1,25 M., II. 60 Pf., Dismorph isodrita 70 Pf, Heteroscada gazoria 1 M., Episcada hymenaea 20 Pf., Pteronymia euritea 25 Pf., Heliconius phyllis 35 Pf., Eresia lansdorfi 35 Pf., Myscelia orsis 40 Pf., Callicore janeira 40 Pf., Pseudoscada pusio 60 Pf., Melinaea ethra 90 Pf., Anaea onophis 70 Pf., iphis 70 Pf., cratais 1,10 M., Prepona meander 1,25 M., antimache 1 M., II. 50 Pf., extincta 85 Pf., demophon II. 35 Pf., amphimachus 1,25 M., Morpho laërtes 85 Pf., achilaena l. 1,75 M., II. 70 Pf., Opsiphanes syme 1,25 M, II. 75 Pf., crameri II. ♂ 35, ♀ 40 Pf., amphirrhoe 3 M., 50 Pf., quiteria 65 Pf., II. 35 Pf., batea 1,25 M., II. 60 Pf., Dynastor darius 1,50 M., Eryphanis reevesi 1,50 M., II. 70 Pf., Dasyophtalma creusa ♂ 1,50 M., ♀ 2,25 M., II. ♂ 60 Pf, vertebralis II. 45 Pf., Pierella nereis II. 50 Pf., Antirrhaea archea 75 Pf., Euptichia phaos 40 Pf., hermes 20 Pf., zeredatha 60 Pf., byses 45 Pf., westwoodi 70 Pf., Taygetes virgilia II. 50 Pf., excavata 1 M., II. 50 Pf., Stalachtis susanna 40 Pf., Thecla marsyas II. 60 Pf., beon 30 Pf, cardus 40 Pf., melibaeus 40 Pf., Pteronymia hemixantha 50 Pf., II. 25 Pf., Pereute swainsoni 30 Pf., Nymph. ascolia 45 Pf., Mesosem. philemon 60 Pf., Leucothyris aquata 60 Pf., Lycorea halia 40 Pf., Ceratinia laphria 40 Pf., Adelpha erotia 1,20 M.

Nachtfalter.

Peosina pandrosa 85 Pf., II. 30 Pf., geotenaria 1,25 M., II. 60 Pf., Blosyris abadirina II. 40 Pf., Ramphia evinga 70 Pf., albizona 1 M., II. 60 Pf.. Letis hersilia ♂ 70 Pf., ♀ 1 M., II. 75 Pf,, scops II. 45 Pf., alanda 75 Pf., II. 45 Pf., occidua 75 Pf., II. 40 Pf., Latebraria amphipyroides 60, II. 35 Pf., Cyclopis caecutiens 1,25 M., Erebus odora 60 Pf., II. 30 Pf., Thysania zenobia 95 Pf.

II. Qualität ist noch recht schön und, da meist grössere, farbige Arten, für Schausammlungen sehr geeignet!

Porto und Verpackung besonders.

Soeben eingetroffen eine kleine Sendung **gesunder, kräftiger Puppen der seltenen Mamestra v. pomerana.** Abgabe à Stück 1,20 M. Porto 10 Pf.

Neu eingetroffen:

Apfeläther, Ia. Qualität, zur Köderbereitung, 1 Fläschchen, für die Saison genügend, 50 Pf., Porto und Verp. 25 Pf.

Boley'sche Präparir-Pincetten, feinste Qualität, ganz vernickelt, 90 Pf. Porto extra.

Java-Käfer (Düten)

Der Restbestand soll auf Anweisung des Sammlers mit noch weiteren 25% Erlass auf beigemerkte billige Preise abgegeben werden!

Eurytrachelus eurycephalus * ♂ 2,50 M., ♀ 1 M., **Eurytr. gypaetos** ♂ 50 Pf., ♀ 20 Pf., **Eurytr. bucephalus*** (Riesen) ♂ 1,50 M., ♀ 75 Pf., Macronota impunctata 65 Pf., strigiventris 70 Pf., cinerea 65 Pf., regia 50 Pf., biplagiata 75 Pf., anthracina 70 Pf., trisulcata 1 M., Glycyphana modesta 20 Pf., Anomala ovalis 20 Pf., Episcapha elongata 10 Pf., Eucametes de haani 20 Pf., Episcapha glabra 30 Pf., Amblisterm. hamatus 20 Pf., Nyctobates valga 30 Pf., Anomala burmeisteri 20 Pf., Brahmina pulviventris 20 Pf., Aegosoma costata 1 M., Glennea algebraica 30 Pf., Hypomeces rusticus 20 Pf., Monochamus luctus 50 Pf., Strongylrum ambiguum 10 Pf., Anomala lucida 20 Pf., **Holotrichia javana** 40 Pf., Euchlora juvinei 20 Pf.. Lepidiota grandis 40 Pf., Aegus acuminatus ♂ 40 Pf., ♀ 20 Pf., **Gnaphaloryx bonasus** ♂♀ à Stück 40 Pf., **Neolucanus laticollis** 1,50 M., **Chladognathus cinnamomeus*** ♂ 2,00 M., ♀ 75 Pf., Cicindela minuta 20 Pf., **Hymantocera plumosa** 50 Pf., **Chlorydulum cyanipes** 25 Pf., **Ancyloprota javana*** 1,50 M., Glennea lineata 30 Pf., nova spec. 30 Pf., Clytus n. sp. 20 Pf.

Thysia wallichi 1 M., **Sagra speciosa** 80 Pf., **Eutrach. temnicki** (etwas defecct) 80 Pf.

Die Stücke — meist Seltenheiten — sind richtig bestimmt; die mit einem * versehenen sind Lucaniden und Ceramb. bzw. grosse Arten. Bei Abnahme von mindestens 10 M. können sogar 30 % Rabatt gewährt werden.

Porto und Verpackung besonders.

Die Staudinger'sche Preisliste No. 40 (neueste Ausgabe) ist vom Vereinslager gegen 1 M. 5 Pf. in Marken franco erhältlich.

Schmetterlingsfangnetze*)

viertheilig, System Niepelt, ges. geschützt, mit Klemmhülse u. Ringschieber, schnellstes Aufstecken, fester Sitz, grösste Haltbarkeit, gegen Rost sauber verzinnt. Umfang 100 cm, mit Beutel von feinem Mull 2,50 M., von seidener Müllergaze 5 Mark, Bügel allein 1,40 M. Versäume niemand, zum Beginn der Sammelsaison meine ausführliche Preisliste über Sammelutensilien zu verlangen.

W. Niepelt, Zirlau bei Freiburg in Schlesien.

*) Vom Vereinsvorstande als **sehr practisch** befunden und auf's Vereinslager übernommen.

Eier

von Cat. electa 25 Stck. 80 Pf. fraxini 60, sponsa 50, elocata 40, nupta 20 Pf.

Puppen von E. jacobaeae Dtzd. 30, B. lanestris 40 Pf.

Im April *Raupen* von Las. pruni Dtzd. 1,80 M., quercifolia 60 Pf.

Eier von E. versicolora 25 Stck. 40 Pf. ausser Porto bezw. Packung.

F. Hoffmann, Kirchberg b. Koppitz, Oberschlesien.

Im unterzeichneten Verlage erscheint:

Illustrirte

Wochenschrift für Entomologie.

Internationales Organ für alle Interessen der Insektenkunde.

Hervorragendes Fachblatt Deutschlands, welches speziell über Entwickelung, Leben und Treiben der gesammten Insektenwelt berichtet und **wöchentlich** erscheint.

Abonnementspreis bei allen Kaiserl. Postanstalten und Buchhandlungen **3 Mark** pro Vierteljahr. Direkt von der Expedition unter Streifband bezogen für alle Länder des Weltpostvereins Mk. 3,50.

Probenummer

steht Interessenten kostenlos zur Verfüg.

J. Neumanns Verlag, Neudamm.

Verkaufe

aus dem Nachlass eines Freundes div. geb. vorz. gehaltene Bücher, u. a. Sachen gegen baar, fürs Meistgebot, und offerire vorläufig:

Appun, Unter den Tropen, 2 Bde. Ausgabe 1871.

Brehm, Thierleben 2. Ausgabe 10 Bde.

dto. gefangene Vögel 2 Bde. Ausg. 1872.

Friedrich, Naturgesch. d. Stubenvögel, 1 Bd Ausg. 1863.

Häckel, Natürliche Schöpfungsgeschichte 1 Bd. Ausgabe 1870.

Jäger, Deutschlands Thierwelt 2 Bde., Ausgabe 1874.

Rossmässler, die vier Jahreszeiten.

„ der Wald 1 Bd. Ausg. 1871.

„ das Wasser 1 Bd. Ausg. 1860.

Russ, Fremdl. Stubenvögel 1 Bd. Ausg. 1879

Wredow, Gartenfreund, 1 Bd. 12. Auflage.

Göthe, die wichtigsten deutschen Kernobstsorten 1 Bd. Ausgabe 1896.

20 Jahrgänge = 40 Bde. Gartenlaube 1859, 1861 bis incl. 1879.

Isidor Bruck, Rentier, Canth b. Breslau.

Puppen
von Sesia culiciformis kann ich im April od. Anfang Mai tauschweise in beliebiger Anzahl abgeben.

Jetzt biete im Tausch *Eier* von *Las. ab. excellens* und *Puppen* von *Polyom. amphidamas.*

L. Lehrbaum, Meerane i. Sa., Weberstr. 35.

☞ Einige 100 Eier von Cat. elocata pro 100 Stck. 60 Pf., desgl. von Eug. alniaria 50 Stck. 60 Pf.

Puppen von Th. batis Dtzd. 60 Pf., 25 Stck. 100 Pf.

Tadellose Falter von Cn. processionea, Lyc. coridon, castrensis, napi, cardamines, atalanta, didyma, fuliginosa etc. Alles einschl. Porto etc., auch Tausch erwünscht.

Eggert, Frankfurt a.O., Fürstenwalderstr. 49.

Raupen
von B. rubi 40, quercifolia 50 Pf. pr. Dtzd. Porto und Verp. 20 Pf.

Bestellungen auf *Eier* von im Freien gefundenen Pärchen *Endr. versicolora*, 25 Stck. 40 Pf. excl. Porto, bitte ich schon jetzt bewirken zu wollen.

P. Renkert, Altenburg S.-A., Fabrikstr. 4.

Präparation von Schmetterlingen und Käfern aller Welttheile
als Spannen, Repariren, Entölen etc. führt sachgemäss bei äusserst sorgfältiger Behandlung zu mässigen Preisen aus.

Rudolph Lassmann, Halle S.

NB. Ohne Concurrenz. — Händler haben pec. Vortheile.

Europ. Noctuae
vom Jahre 1896, gespannt, ungespannt, genadelt, 100 Stck. in 50 Arten 3 M., 500 Stck. 10,50 Mk. franco. — Auf Tausch exot. Coleopteren.

J. Nejedly, Jungbunzlau, Bohemia.

Für Sommer 1897 zu wissenschaftlichen Exp. gesucht möglichst erwachsene Raupen
von Pap. podalirius I. Generation, machaon I. Gen., Parn. apollo; Pier. daplidice I. Gen.; Anth. belia I. Gen.; Colias alle Arten I. u. II. Gen.; Polyom. phlaeas I. Gen.; dorilis I. Gen., rutilus, hippothoë, alciphron, Ap. iris, ilia, Lim. populi, Van. atalanta, c-album, cardui, alle 3 Arten I. Gen., xanthomelas, l-album, Arg. paphia, aglaja, niobe, lathonia, Sat. semele, Par. maera I. Gen., aegeria II. Gen., var. egerides II. Gen., Spiloth. alceae, Syrichth. malvae.

Im Tausch dürfte später zu bieten haben prima Falter von Pap. hospiton, Th. var. deyrollei, Dor. apollinus, Van. var. vulcanica, Call. var. persona, Arct. fasciata, Spil. var. rustica, sordida, luctuosa, Las. pini, var. montana, Sat. hybr. emiliae, hybr. bornemanni u. Anderes.

Dr. M. Standfuss, Zürich-Hottingen.

Yamamai Eier
aus Japan imp., Dtzd. 65 Pf.

Amerik. Puppen von Hyperch. io 60, T. polyphemus 50, Pl. cecropia 25, Macr. tenuis 90, P. inscriptus 80, Ph. achemon 100, D. myron 50, Sm. myops 60, A. torrefacta 120 Pf. p. Stück.

E. Heyer, Elberfeld, Nützenbergerstr. 189.

Ich nehme jetzt schon Bestellung entgegen für Eier von im Freien gesammelten Pärchen von Ast. nubeculosus Dtzd. 25 Pf., 100 Stck. 150 Pf., End. versicolora 100 Stck. 1 M., Bist. pomonarius 100 Stck. 40 Pf., hirtarius 100 Stck. 20 Pf., stratarius 30 Pf. — Porto 10 Pf., Ausland 20 Pf.

Gustav Burkhardt, Formtischler, Altenburg i. S.

Tr. apiformis Raupen
in Cocons à Dtzd. 1 M. — 10 Pf. Porto.

K. Kropf, Brüx, Böhmen.

Ligustri Puppen Dtzd. 50 Pf., euphorbiae 40, vinula 50, vespertilio Stck. 35, casta 50 Pfg. — Porto 10 Pf.

K. Kropf, Brüx, Böhmen.

Eine Rüsselkäfer-Sammlung
über 200 Arten, (dabei 45 Arten Otiorrhynchus) und ca. 600 Stck., in zwei Holz-Cartons untergebracht, richtig bestimmt und geordnet, ist zu dem billigen Preise von *M. 25* zu verkaufen.

Nähere Auskunft unter Einsendung einer Liste ertheilt

C. Schirmer, Berlin, Sebastianstr. 33 III.

Eier
offerirt von Amphipyra livida 100 Stck. M. 2,50, Catocala fraxini 100 Stck. M. 1,00, bei Abnahme von 100 Stück. Porto gratis

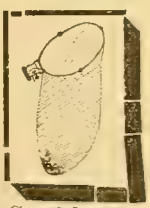
Victor Stertz, Cottbus.

Höchste Auszeichnungen.

Silberne Medaille Wien 1893. Graf-Krüsi-Netz. **Ehren-Diplom 1896. Genf.**

Offen:

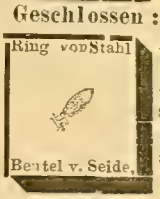
Durchmesser 35 cm. Umfang 110 cm. Länge des Beutels 72 cm.



Passend an jeden Stock. Hält fest wie angegossen. Unübertreflich, solid und leicht.

Geschlossen:

Länge 28 cm. Breite 10 cm. Dicke 3 cm.



In jeder Tasche zu tragen. 4fach zusammenlegbar. Blitzschnell am Stock befestigt.

Preis:

Nur *eine* Qualität: Stahlring allein 2 M. — Die beste vorzüglichste.
Nur *eine* Grösse: Beutel allein 4 M. — die bequemste, vortheilhafteste.
Nur *ein* Preis: Completes Netz 6 M. — d. möglichst billigst.

☞ Bei Voreinsendung des Betrages erfolgt Zusendung überallhin franco und zollfrei. Am besten und billigsten bestellt man auf dem Abschnitt einer Geldanweisung.

Ein kleiner Rest der früheren Grössen K, G, GG wird billig ausverkauft. Abgabe *nur* so lange Vorrath. Günstige Gelegenheit für Händler und Vereine. Anfragen erbitte per Doppelkarte. Sehr günstige Urtheile der Presse und Hunderte von Anerkennungen stehen zur Einsicht offen.

Graf-Krüsi, Gais b. St. Gallen,
Schweiz.

☞ D. elpenor Puppen Dtzd. 80 Pf., E. jacobaeae Dtzd. 30 Pf. — Porto und Kästchen 25 Pf. giebt ab

F. J. Wünsche, Sandau b. Leipa, Böhmen.

Puppen
von levana 30 Pf., euphorbiae 50, Sph. ligustri 75, Sat. pyri 300, spini 250 (aus Wien), carmelita 600, camelina 50, coenobita 250, pinivora 200, aceris 80, sylvata 120, asclepiades 120 Pf.

Raupen von Las. pruni 1,80 M., quercifolia 60 Pf. pro Dtzd. Raupen im April lieferbar. — Porto etc. 25 Pf.

O. Petersen, Burg b. Mgdeb., Coloniestr. 49.

Puppen für baar:
Deilephila elpenor à 10 Pf. — Porto 25 Pf. Vanessa antiopa e. l. 96. Falter in Düten à 10 Pf., als doppelter Brief 30 Pf.

Den geehrten Herren, welche galii, Anarta myrtilli Puppen bestellten, zur Nachricht, dass dieselben bald vergriffen waren.

A. Grüssbach, Schreiberhau.

Gesunde Puppen
von Sat. pyri 2 M., End. versicolora 2 M., Hyb. milhauseri 10 M. pr. Dtzd., erstere auch im Tausch giebt ab

Karl Kunz, Wagstadt, österr. Schlesien.

Käfer
aus Tirol und Ungarn, 100 Stck. 50—60 Arten M. 3,50 incl. Porto.

Präp. Raupen und Falter, auch schöne Exoten billigst abzugeben gegen baar. Im Tausch nach Catalogpreisen.

Rob. Tetzner, Chemnitz, Bergstr. 52 III.

NB. Im Tausche erwünscht: Catocalaeier und anderes lebendes entomologisches Material. D. O.

Präparirte Raupen
ist noch ein kleiner Rest abzugeben: 2 Stck. L. otus (gross), 2 A. pernyi, 1 Sp. convolvuli, 2. C. puerpera, 2 A. leporina, 3 A. quenselii, 10 Tr. apiforme 6 M. mit Porto.

K. Kropf, Brüx, Böhmen.

Solange der Vorrath reicht,
liefere ich für 1,50 M. folgende nordamerikanische Puppen:

4 cynthia, 3 promethea, 3 cecropia und 2 polyphem. — Porto und Verpackung extra.

Sämmtliche Puppen sind bei New-York im Freien gesammelt.

Den ganzen Vorrath von 150 cynthia, 50 promethea, 100 cecropia und 30 polyphem gebe ich ab für 35 M.

Otto Hoffmann, Kgl. Reallehrer, Landau, Pfalz.

Wohnungsveränderung.
Meinen geehrt. Kunden und Tauschfreunden hierdurch zur ergebensten Anzeige, dass meine Adresse von jetzt an *Wien XVI. 2. Koppstrasse 40, 3. St. 16* lautet.

Alois Sterzl.

Puppen
von amphidamas Dtzd. 1 M. und Spil. luctuosa Dtzd. 3,50 M. hat noch abzugeben, event. Tausch.

Otto Nitzsche, Altenburg, S.-Altenburg, Mauergasse 4c.

Ocneria dispar Eier,
per Gelege 1 M., 100 Stück 2·0 Pf.

Synt. phegea Puppen 80 Pf. per Dtzd., im Tausch gegen yamamai und mylitta Eier.

Nicol. Stamm, Mülhausen i. E., Dollfusgasse 37.

Las. var. excellens Eier,
Dtzd. 25 Pf., im Tausch 50 Pf. gegen Falter oder Zuchtmaterial. Machaon Puppen vergriffen. Zur Saison kann ich voraussichtlich Eier von Act. luna, Dtzd. 50 Pf. von import. Puppen stammend, abgeben.

Beträge würde ich für diese Eier jedoch erst nach Erhalt der Sendung erbitten.

R. Schmidt, Bromberg Bärenstr. 8.

Coeno. nolkeni 5. 12, semenovi 30. 30, amaryllis 12. 20, v. evernescens 15. 25. sunbecca ♀ 12. T. phryne 7, dohrnii 40, Syr. anthonia 15. 25, v. gigantea 20. 25, maculatus 15, Deil. zygophylli 25, 50. Nic. v. castissima 100. Sm. roseipennis 200, v. staudingeri 125, tremulae 50, 150, P. gorgoniades 50, Arct. interscalaris 50, 70, mannerheimi 80, dahurica 75, Brahm. lunulata vera ♂ 150, Sat. boisduvalii 80, 110, jankowskii 60, 75, A. artemis 75, Cossus terebra 70, arenicola 60, Cuc. spectabilis 60, 80, argentina 12, lucifuga 5, maculosa 100, Plusia aurifera 20, zosimi 40, mandarina 25, Cat. lara 50, oberthüri 50, remissa 90, nutrix 75, aestimabilis p. 50, Oph. tyrannus 60. 10=1 M.

W. Maus, Wiesbaden, Friedrichstr. 2.

Lepidopteren-Liste 40 (für 1897) von

Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, Blasewitz-Dresden

ist erschienen. In derselben werden *14 bis 15000 Arten Schmetterlinge* aus allen Welttheilen, *12—1300 präpar. Raupen, lebende Puppen, entomologische Geräthschaften und Bücher* etc. angeboten.

Viele **Preise,** besonders von **Exoten,** sind in dieser Liste bedeutend **herabgesetzt,** so dass die Preise durch den noch gegebenen *hohen Rabatt* sich meist *billiger* als anderswo stellen. **Sehr billig** sind die angebotenen 185 *interessanten* Serien und Centurien.

Herren, die in den letzten Jahren nicht von uns kauften, erhalten die Liste nur gegen *vorherige* Einsendung von 1 **M.** (60 Kr.) in Briefmarken (am liebsten höhere Werthe), welcher Betrag bei Bestellungen *wieder vergütet* wird.

Auswahlsendungen werden gern mit **hohem Rabatt** gemacht.

Herrn **H. Fruhstorfer,** Berlin. Mit Honduras und Bahia Lepidopteren sehr zufrieden. Apotheker *Schmit . . .* bei Düsseldorf.

Naturalien- und Lehrmittel-Handlung

Wilh. Schlüter

in Halle a. S., Wuchererstrasse 9.

Reichhaltiges Lager aller naturhistorischen Gegenstände.

Bahia.

Centurien von Bahia-Coleopteren, 35—40 bestimmte, meist grosse Arten, darunter Euchroma gigantea und feine Cerambyciden, empfiehlt für 12.50 M. incl. Verpackung und Porto gegen Nachnahme.

H. Fruhstorfer, Berlin NW., Thurmstrasse 37.

Raupen und Schmetterlinge

präpariert, sauber und billig, auch gegen Doubletten.

Theodor Wagner, Crimmitschau, Schützenstrasse 42.

In grösserer Anzahl und paarweise sind folgende Schmetterlinge abzugeben:

Parn. delius, sckimensis, Colias palaeno, Polyom. eurybia, zermattensis, Lyc. lycidas, Arctia flavia, maculosa, cervini, hnateki, Agrotis birivia, eruta, Leuc. litoralis, Plusia devergens, Eut. laudeti u. v. a. — Auch Tausch.

H. Locke, Wien II. Nordwestbahnhof.

R. Friedländer & Sohn in Berlin

N.-W. Carlstr. 11.

In unserem Verlage erschien soeben:

Die Bienen Europa's

(Apidae europaeae)

nach ihren Gattungen, Arten und Varietäten auf vergleichend morphologisch-biologischer Grundlage bearbeitet

von *Heinrich Friese.*

Theil III.

Solitäre Apiden Genus *Podalirius.*

Ein Band in 8 von 316 Seiten mit 61 Abbildungen. Preis 12 Mark.

H. Kläger, *Nadlermeister, Berlin, Adalbertstr. 5,*

Lieferant für das Vereinslager des Internation. Entomol. Vereins, empfiehlt seine Insekten-Nadeln bester Qualität zu billigsten Preisen.

Fabrikate vorräthig zu Original-Preisen auf Vereinslager in Guben.

Tausche Siegelmarken, Lacksiegel, Portraits, Münzen, Zeitungen, Ansichtskarten, Insekten aller Art etc. gegen Insekten, sowie gegen Gleiches. Bin auch bereit, im heurigen Sommer alle gewünschten Insekten zu sammeln. Nehme schon jetzt Bestellungen entgegen.

C. M. Rappl, Egelsee b. Krems a. D., Nied.-Oesterreich.

Adolf Kricheldorff,

Berlin S.,

135. Oranienstrasse 135.

Naturalien- u. Lehrmittel-Handlung.

Grosses Lager

von

Schmetterlingen und Käfern

aus allen Welttheilen,

lebenden Puppen, ausgeblasenen Raupen u. s. w.

Utensilien zum Fangen, zur Zucht, Präparirung und Aufbewahrung aller Arten von Insekten sind ebenso, wie Insektennadeln bester Qualität (weiss und schwarz) stets auf Lager.

Ferner grosses Lager von ausgestopften Säugethieren, Vögeln, Fischen etc., sowie von Vogeleiern, Bälgen und Muscheln.

Meine diesbezüglichen Preislisten versende gratis und postfrei.

Alle Arten von Thieren werden naturgetreu ausgestopft.

Desinfectionsgläschen

zur Verwendung von Naphtalin oder Benzin mit Carbol gleich praktisch, 1 Dtzd. portofrei gegen Einsendung von 90 Pfg. in Marken (auch als Beipack vom Vereinslager in Guben zu beziehen) empfiehlt

H. Meyer, Saalfeld a. Saale, Köditzgasse 20.

Falter von Van. atalanta, nur 1 Dtzd. 75 Pf., (gespannt).

Eier von Las. v. excellens à Dtzd. 40 Pf. Falter davon Paar 2—3 M. (sauber gespannt).

Puppen von Sm. populi à Dtzd 70 Pf., Deil. elpenor Dtzd. 70.

Falter von Van. antiopa Dtzd. 60 Pf. ungenadelt, ungespannt. — Porto und Packung extra.

Fried. Carl, Erfurt, Adalbertstr. 2.

Coleopteren, nur bessere Sachen, nicht oft in Preislisten zu finden, bei 75 bis 80 pCt. Baarrabatt abzugeben. Listen zu Diensten. *H. Krauss,* Nürnberg, Maxfeldstr. 46.

Preis-Liste

über meine von den **ersten Museen des In- und Auslandes** als das **beste anerkannte Fang- und Präparir-Utensilien** versende gratis und postfrei.

Anerkennungsschreiben

liegen zur Einsicht.

Als besonders praktisch hebe mein neues verzinntes

4theiliges Fangnetz,

von indischem Seidenmull, ohne Vorrichtung an jeden Stock passend, hervor.

Neu!!

Schwarze Insektenstahlnadeln

von 000 bis 6.

A. Kricheldorff, Berlin S., Oranienstr. 135.

Neuheit!

Meine illustrirte Preisliste über gespannte exotische Lepidopteren ist erschienen und steht gegen Einsendung von 50 Pf., welche bei Bestellung vergütet werden, postfrei zu Diensten.

H. Fruhstorfer, Thurmstrasse 37, Berlin N. W.

Für Anfänger!

Ein **Sammlungsschrank,** 50:75:75 cm, mit 9 Kasten, 30:40 cm. 4 Kasten 30:20 cm, sämmtlich in Nute und Feder, Glasdeckel und mit Torf ausgelegt, wenig gebraucht, für 35 M. zu verkaufen oder zu vertauschen gegen gute Falter. Der Schrank bietet Raum für 18 Kasten, ev. könnte ich auch eine kleine Sammlung mit abgeben.

Näheres durch

H. Schütz, Langensalza, Brüdergasse 47.

Eier: **Bomb. mori,** Schwarzwurzel fressend, Zucht sehr interessant und leicht, habe abzugeben im Tausch gegen Zuchtmaterial oder billig gegen baar.

H. Schütz, Langensalza, Brüdergasse 47.

Insektenkästen

fertige nach Maass aus Lindenholz als Spezialität und halte von solchen Lager 40 × 47 ctm. mit Torfboden und Glas im Deckel in Nute und Feder zu 3 M. 30 Pf. Mit Doppelglas und verstellbaren Torfleisten zu 3 M. 50 Pf. Auch liefere Insektenschränke in bester Ausführung. — Beste Zeugnisse von Museen etc. stehen zu Diensten. *G. Augustin,* Gotha.

Schmetterlings-Schaustücke.

Serie I. 10 grosse und prächtige Exoten, I. Qual., gespannt, darunter 2 Morpho (cypris und amathonte) 10 M.

Serie II. 10 desgl. mit den vorig. und Urania croesus, Cal. prometheus 15 M.

Serie III. 10 dergl. mit den vor. und Pap. phaëton, Cal. atreus 20 M.

Serie IV. 10 dergl. mit den vor. und Nyctol. patroclus, Pap. autolycus 25 M.

Serie V. 10 dergl. mit den vor. und Orn. brookeana, Hest. reinwardti 30 M.

In Serie V sind also alle 10 vorst. genannten Arten im Werthe von 99 M. enthalten. — Porto u. Verpackung Selbstkosten 1,50 M.

H. Stichel, Berlin W. 30, Grunewaldstr. 118.

Für nur 12 Mark liefere gegen Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages in gespannten, frischen u. reinen, meist grossen und schönen Stücken: Exoten: Pap. 1 rama, 1 dolon, 2 evemon, 2 v. pompilus, 1 glycerion, 1 Tach. zoe, 1 Heb. glaucippe, 1 Del. descombesi, 2 Dan. vulgaris, 1 Dan. melanippus, 2 Eupl. midamus, 1 Eupl. rhadamanthus, 1 Cynth. battaka, 2 L. proceris.

Palaearkten: 1 Parn. v. staudingeri, 1 Parn. apollonius.

Werth sämmtlicher Falter ca. 65 M.

Verpackung und Porto gratis. Um rechtzeitige Bestellung ersucht

H. Thiele, Berlin W., Steglitzerstr. 7.

Reichert, Leipzig,

Burgstrasse 24,

zeichnet und malt in jeder Manier (auch mikroskopisch) naturwiss. Obj. (f. Mitgl. auch im Tausch).

Präparator gesucht.

Tüchtiger selbstständiger Arbeiter für **Taxidermie** von Vögeln und Säugethieren. Dauernde Anstellung. Gesunde Arbeitsräume. Freie Dienstwohnung. Gehalt nach Uebereinkunft Solche, welche Kenntnisse in der **Entomologie** besitzen, werden bevorzugt.

Ohne Ia. Zeugnisse resp. Ia. Referenzen unnütz sich zu melden. Antritt sofort. Reiseentschädigung. — Selbstgeschriebene Offerten gefl. an

G. C. M. Selmons, Latsch (Schweiz.)

Bahia- und Honduras-
Centurien mit 35—40 bestimmten Arten Dütenlepidopteren, Ia Qual., darunter viele Papilios, Catagramma titania u. s. w. giebt für 15 M. incl. Verpackung und Porto gegen Nachnahme ab.
H. Fruhstorfer, Berlin NW., Thurmstrasse 37.

Mexico Coleopteren, frisch eingetroffen:
Chrysina erubescens (Sierra Madre de Duango . . . . . M. 8,00.
Plusiotis lecontei dto. „ 8,00.
„ adelaide dto. „ 15,00.
„ dto. def. . . . „ 5,00.
Dynastes grantii Ariz. . . „ 5,00.
theilweise nie im Handel gewesen.
Grössere Sendungen von **Mexico** mit grössten Seltenheiten treffen bald ein.
Afrika frisch eingetroffen:
Goliathus regius, Paar zus. 20—25,00.
Mecinorrhina torquata, Paar 10—12,00.
Ceratorrhina polyphemus, P. 10—12,00.
Amaurodes passerini, Paar . 10,00.
Dicranorrhina micans, Paar . 6,00.
Sternocera iris, à Stück . . 7,50.
Alles Trockenpräparate.
Sikkim:
Euchirus mac-leagi, Paar . . 30,00.
bis jetzt nicht im Handel gewesen!
sowie viele Lucaniden, Cetoniden und Cerambyciden.
Neu-Guinea:
Lomoptera lucivorax, sorror, giesbersi à 4,50 M. Ferner **Batocera** wallacei von 3—8 M., je nach Grösse etc. etc., **alles Trockenpräparate.**
Mache noch besonders aufmerksam, dass meine offerirten Trockenpräparate nicht mit den minderwerthen Spirituspräparaten zu verwechseln, welche oft wegen ihrer Beschaffenheit werthlos sind.
Ausführliche Preisliste auf Wunsch **gratis und franco.**
A. Kricheldorff, Berlin S. 42, Oranienstrasse 135.

4theilige Netzbügel, neueste Construction, Tülle aus Eisen, à 1,20 M., mit Gazenetz 1,80 M., mit haltbarem Tüllnetz 2,00 M.
franko gegen Einsendung des Betrages.
Schöpfer, 4theil., 2,00 M., Porto extra.
Nichtconvenirendes nehme ich wieder zurück.
Th. Nonnast, Habelschwerdt i. Schl.

Richard Ihle, Tischlermeister,
Dresden N.,
Böhmischestrasse 24,
Lieferant der Insektenschränke für Herrn Dr. O. Staudinger, zoolog. Museum zu Dresden, pommersches Museum zu Stettin, zoolog. Museum zu St. Paulo (Brasilien), zoolog. Museum Tring (England) und des Internat. Entomlog. Vereins, liefert als Specialität
Insektenkasten und Schränke
in jeder Holzart und Grösse zu billigsten Preisen.

Heinr. Boecker in Wetzlar
empfiehlt
mikroskopische Präparate
(event. auch im Tausch gegen europ. Macros).
— Kataloge gratis. —

Zur bevorstehenden Sammelsaison halte ich mein **ausserordentlich reichhaltiges Lager entom. Utensilien,** als: *Fangnetze, Tötungsgläser (neue Form), Excursionskästen, Spannbretter (verstellbar und fest), Torfplatten, Insektennadeln* etc. etc. in nur **vorzüglicher** Qualität bei **billigster Preisstellung** empfohlen.
Wilhelm Schlüter, Halle a. S.,
Naturalien- und Lehrmittelhandlung.

☞ Varietäten von Lucanus cervus, wie piger, intermedius, subvelutinus, maxillarus, tenebrosus, bidens, reichii, cantori, brevicollis, macrophyllus, fabiani, syriacus, ibericus, tauricus, turcicus etc, sowie Exoten sucht
Naturwissenschaftlicher Verein Dortmund.

Louis Witt, *Tischlermeister, Berlin SO., Muskauerstrasse 34.*

Etablirt 1878. —()— Etablirt 1878.
Liefert als Specialität:
Insektenkästen
mit Torf ausgelegt und sauber überklebt,
Raupenzuchtkästen,
Spannbretter,
in bester Qualität,
Schränke für Insektenkästen,
in jeder Holzart und jeden Styls
bei soliden Preisen.
Lieferant des Königl. Museums, des Internat. Entomolog. Vereins und der höheren Schulen Berlins.
Preis-Courant:
Kästen 50 × 41½ à 4 M. 50 Pf.
42 × 36½ à 4 M. — Pf.
41 × 28½ à 3 M. — Pf.
Verstellbare Spannbretter
à Dtzd. 6 M. 75 Pf.
Die Einrichtung ganzer Museen wird übernommen.

☞ Wir erhielten etwa 40 verschied. **Tagfalter, Sphingiden, Saturniden lebende Puppen** von Nord-Amerika.
Liste gratis.
O. Staudinger & A. Bang-Haas,
Blasewitz-Dresden.

Abzugeben gegen baar, in reinen gespannten Exemplaren, soweit Vorrath reicht. xanthographa 15, dahlii 60, ab. rubricans 30, tritici 20, obelisca 20, prasina 15, occulta 25, graminis ♂ 20, popularis 20, cespitis 20, advena 20, tincta 20, glauca 40, v. varians 50, reticulata 20, luteago 120, proxima v. cana 60, australis 50, caecimacula 20, aprilina 10, porphyrea 20, funerea 6 M. p. Paar, lateritia 20, monoglypha 10, lithoxylea 20, gemina 30, didyma 15, scabriuscula 10, detersa 20, scita 40, maura 40, v. lucens 60, micacea ♀ 50, obsoleta 15, comma 20, conigera 20, vitellina 25, trigrammica 15, tenebrosa ♂ 20, livida 35, gothica 10, piniperda 20, oo 20, ab. renago 40, lota 10, circellaris 10, helvola 10, litura 10, citrago 15, ab. glabra 20, veronicae 20, vaccinii 10, ab. spadicea 20, ab. mixta 15, polita 30, ab. subspadicea 20, ligula 50, furcifera 15, socia 15, lapidea 60, nubeculosus 40, fissipuncta 10, blattariae 25, lucifuga 50, xeranthemi 80, abrotani 10, artemisiae 10, festucae 25, moneta 10, lunaris 20, fraxini 30, dilecta 1 M., sponsa 20, promissa 35, puerpera 50, proboscidalis 10, tetralunaria 20, syringaria 20, evonymaria ♀ 20, bilunaria 10, gaigeri 1,20 M., prunaria 15, sambucaria 20, hispidarius 30, pomonarius 20, zonarius 20, graecarius p. Paar 1,20 M., hirtarius 10, stratarius 15, betularius 10, lividaria 40, grossulariata 10, sylvata 20, v. cataria 40, melanaria 20 Pf.
Auf Wunsch wird jeder Sendung ein Fläschchen Präparirleim gratis beigefügt.
E. L. Frosch, Chodau in Böhmen.

Habe noch abzugeben mehrere 100 nordamerikanische Dütenfalter guter Qualität, darunter viele Tagfalter, 100 Stück 12 M., 50 St. 6 M. Porto extra.
Franz Theuerkauf, Halle a. S.

Puppen von elpenor, batis 80, ligustri, lucipara 60 Pf. das Dtzd. Porto 25 Pf. Tausch erwünscht.
H. Wenzel, Liegnitz, Schlossstr. 14.

☞ **Insektenkästen,** ☜
40 × 46 cm, mit Glasdeckel zum Schieben, staubdicht und solid gearb., à 2,40 Mark. Musterkarte zur Verfügung.
Christ. Burger, Nürnberg, Kirchhofstr. 23.

Acronycta strigosa Puppen, 6 Stück 8 M., 1 Dtzd. 15 M.
W. Roth, Wiesbaden, Spiegelgasse 8.

Tausch gegen Dr. Staudinger.
☞ **Doubletten-Liste.** ☜
10 bifida, 3 milhauseri, 5 trepida, 6 rumicis, 4 pronuba, 34 triangulum, 2 c-nigrum, 12 putris, 4 cursoria, 4 umbrosa, 4 ab. aquilina, 10 genistae, 2 capsincola, 6 leucophaea, 3 caecimacula, 6 dissimilis, 4 ypsilon, 4 oleraceae, 4 pisi, 7 brassicae, 13 persicariae, 9 ab. unicolor, 8 trifolii, 11 aprilina, 2 monoglypha, 3 matura, 2 l-album, 3 lucipara, 18 typica, 4 celsia, 4 quadripunctata, 3 obsoleta, 2 tenebrosa, 6 livida, 5 pyramidea, 2 piniperda, 5 trapezina, 6 fissipuncta, 6 helvola, 6 ochrago, 7 circellaris, 16 fulvago, 2 ab. flavescens, 8 furcifera, 11 vetusta, 3 augur, 4 aurago ab. fucata, 7 betularius, 3 argentea, 6 consortaria, 30 artemisiae, 3 myrtilli, 6 gamma, 2 erythrocephala ab. glabra, 5 libatrix, 4 mi, 3 fraxini, 2 elocata, 7 nupta, 5 papilionaria, 5 lividaria (I. Gen), 4 dto. (II. Gen.), 4 grossulariata, 5 ocellata, 3 marginata, 2 autumnaria, 4 sambucaria, 2 crepuscularia, 4 luridata, 6 stratarius, 8 atomaria, 10 piniarius, 4 pendularia, 5 limitata, 6 pedaria, 5 fluctuata, 4 unangulata, 4 bilineata, 2 corylata, 12 comitata, 20 Odontia dentalis Schiff. mit Cocon.
Hermann Runge, Berlin O. 34, Frankfurter-Allee 75.

Abzugeben 1 Dtzd. Puppen von Plat. cecropia 2,50 M., 90 Stück in 42 Arten gut präpar. Raupen Catalogwerth 53 M., zusammen 12 M., einzeln zu ⅓ Pr.
E. R. Naumann, Mittelbach bei Grüna.

Puppen: V. levana Dtzd. 20 Pf., D. elpenor Stück 8 Pf., B. lanestris Dtzd. 30 Pf.
Th. Fräger, Liegnitz, Ritterstr. 34.

Eier von var. excellens im Tausch gegen anderes Zuchtmaterial, in baar das Dtzd. 30 Pf. Gesucht Raupen von Las. pini.
Carl Schweitzer, Plauen i. Vogtl.

Puppen von P. podalirius 1 M., auch im Tausch gegen Parnassius-Arten zu 1 M. 50 Pf. das Dtzd. Ferner noch Falter von D. selenitica 10 ♀ und 5 ♂ à 40 Pf., im Tausch 60 Pf.
Chr. Hobert, Tischler, Mühlhausen i. Th., Speckgasse 82 g.

Puppen
von Deil. elpenor 1,20 M., Sph. ligustri 1 M., Sm. populi 80 Pf., Harp. vinula 1 M., Harp. bifida 1,50 M. Ferner Puppen von auf Zitterpappel und Birken lebenden Raupen, gemischt 60 Pf. per Dtzd. — Porto extra, giebt ab
Rob. Ottomar Langer, Prag N. 7-III.

☞ **Puppen** ☜
gebe ab von Sph. pinastri 4 Pf., pinivora 20, fagi 60, carmelita 75, torva 30, coenobita 25, Cuc. argentea 10 Pf. per Stck.
Raupen von Arct. hebe 1 M., Bom. rubi 80 Pf., Agr. linogrisea (ausgew.) 2 M., triangulum 50 Pf., prasina 70, occulta 80, tenebrosa 120, nebulosa 70, rurea 70, matura (ausgew.) 120, alsines 60, chrysitis 80 Pf. per Dtzd. — Porto und Kiste extra. Anleitung zur Zucht gratis.
F. Voland, Strausberg, Bahnhof.

Suche
25 bis 50 Desmonota variolosa, nehme bei günstigen Bedingungen bis zu 100 Stück und erbitte Offerten. Die Käfer müssen ungenadelt, können jedoch an Fühlern und Beinen beschädigt sein.
Pierre Lamy, Hanau.

Tausch

(auch gegen Exoten). * = in Mehrzahl. podalirius, ab. dalmatina, apollo, mnemosyne, *brassicae, *napi, mesentina, *cardamines, sinapis, ab. diniensis, ab. lathyri, phicomone, hyale, rhamni, rubi, virgaureae, hippothoe, alciphron, *dorilis, *phlaeas, *aegon, argus, icarus, ab. caerulea, escheri, hylas, damon, *argiolus, *alcon, euphemus, arion, arcas, levana, prorsa, c-album, *urticae, io, antiopa, atalanta, cardui, aurinia, didyma, dictynna, athalia, *aurelia, euphrosyne, *niobe, *ab. eris, adippe, *medusa, tyndarus, goante, aethiops, ligea, v. adyte, alcyone, briseis, semele, arethusa, maera, megera, aegeria (I. Gen.), lycaon, *tithonus, *iphis, *arcania, alveus, *malvae, * tages, thaumas, lineola, acteon, *sylvanus, comma, *palaemon, silvius, ligustri, pinastri, vespertilio, elpenor, porcellus, fuciformis tipuliform., culiciform., hylaeiform., *statices, lonicerae, meliloti, trifolii, carniolica, phegea, prasinana, rosea (II), irrorella, complana, quadra, *jacobaeae, striata, russula, hera, villica, hebe, aulica, *fuliginosa, *lubricipeda, *menthastri, humuli, velleda, sylvinus, morio, selenitica, *pudibunda, similis, monacha, ab. eremita, cossus, B. populi, castrensis, *lanestris, catax, potatoria, pruni, quercus, pini, *versicolora, pyri, pavonia, tau, harpagula, lacertinaria, erminea, vinula, tremula, torva, bicoloria, palpina, plumigera, bucephala, processionea, pityocampa, anachoreta, pigra. (Forts folgt.)

Dr. Knöner, Schildau, Bez. Halle a/S.

Offerire **gesunde Puppen**
von Deil. elpenor Dtzd. 70 Pf., Deil. porcellus Dtzd. 2 M., Sph. ligustri Dtzd. 70 Pf., Hyb. milhauseri Stck. 90 Pf. — Porto extra.

August Gensicke, Halle a. S.

Von Sumatra und Acra (Afrika) offerire folgende **Pracht-Falter** in Düten.
Prima-Qualität.

Prion. hypsipule 1,25, Ixias flavipennis 2,50, Pap. helenus 0,50, Neor. lowii 2,00, Delias glauce 1,25, Pap. sarpedon 0,25, Hebem. glaucippe 0,60, Athyma amhara 1,50, Euthalia blumei 2,50, Pap. agetes 0,90, Pap. forbesi 6,00, Eupl. martini 6,00, Dan. larissa 0,60, Pieris amalia 2,00, Eupl. midamas 1,00, Eupl. bremeri 1,25, Amnosia eudamia 2,50, Cynthia deione 0,30, Pap. var. sumatranus 2,50, Papil. diophantus 10,00, (gröss. u. schöner als cloanthus) Pap. arjuna 2,00, Elymn. ceryxoides 3,00, Rhinopalpa polynice 2,00, Limenitis albomarginata 2,00, Hestina carolinae 0,90, Enispe euthymius 2,50, Charax. polyxena 5,50, Charax. harpax 2,00, Stibochiona kannegieteri 1,50, Tan. pulasara 0,90, Clerome arcesilaus 0,40, Terin. atlita 1,80, Pap. hector (Ceylon) 1,00, Pap. antiphus 0,80, Pap. polymnestor 2,00, Amathux. dilucida 8,00, Amaxid. aurelius 9,00, Zeuxid. amethystus 5,00, Zeuxid. horsfieldii 2,75, Euthal. dunya 1,25, Euphaedra zeuxis 1,75, Euph. eupalus 1,50, Eron. cleodora 0,90, Amauris niavius 0,75, Pap. merope 0,80, Hypolym. salmacis 1,75, Euxanthe eurynome 5,00, Antherea persephone 7,50.

Aufträge mit Cassa werden in I., Nachnahmen in II. Reihe ausgeführt.

Auswahlsendungen gegen Depot od. Prima-Referenzen. — Auch Tausch gegen sehr seltene südamer. Tagfalter.

W. Gruner, Spremberg i. Lausitz.

Achtung!

Orn. amphrysus ♂ 4 M., Orn. vandepolli ♂ 4 M., Orn. pompeus ♂ 1,25 M., Pap. forbesi ♂ 5 M., Pap. coon ♂ 3 M., Pap. arjuna ♂ 1,50 M., Pap. montanus ♂ 1,25 M. Alles in Düten. Porto und Verp. extra. Nur gegen Nachnahme.

G. Redemann, Antwerpen, rue de Fagot 18.

☞ Welches Mitglied ist in der Lage und so gefällig, mir Stett. Entomol. Zeitschrift Jahrgang 1840—43 und 80—81 auf kurze Zeit leihweise zu überlassen?

Stehle, Cöslin, Pommern.

Offerire:

Gedruckte Käfer-Etiketten,

zusammengestellt nach Alex. Bau's Handbuch. Dieselben umfassen alle in Deutschland, Oesterreich-Ungarn und der Schweiz vorkommende Coleopteren, insgesammt 74 Familien mit 2619 Arten.

Gegen Einsendung von M. 1 in Briefmarken erfolgt Franco-Zusendung.

Wilhelm Schlüter, Halle a. S., Naturalien- und Lehrmittelhandlung.

Kräftige, gut im Freien überwinterte Puppen v. ab. ferenigra bezw. nigerrima, aus Freilandzucht, gebe ab das Dtzd. (6 ♂ und 6 ♀) zu 18, das ½ Dtzd. (3 ♂ 3 ♀) zu 10, das Stück ♂ zu 1,25, das ♀ zu 2,50 M. incl. Porto und Packung.

A. Kentrup, Ostenfelde in W.

Eier: Ps. monacha, Bomb castrensis, je 100 Stück 50 Pf. **Puppen:** Cn. pinivora 1 Dtzd. 2 M. **Schmetterlinge** (gespannt, ungespannt [genadelt] und in Düten): Pap. podalirius, machaon, Ap. crataegi, Pol. virgaureae, Lyc. coridon, Van. levana, Par. megera, Cycl. morpheus, Sph. pinastri, Dil. galii, Macr. bombyliformis, Emydia striata, Arctia caja, villica, Asph. flavicornis, Deil. caeruleocephala. **Käfer:** Cal. sycophanta. Sap. carcharias, Cleonus turbatus, Necr. vespillo. Alles in Anzahl. Nehme österr., bayer. und württemb. Marken in Zahlung. Auch Tausch.

C. Krieg, Brandenburg a. H., neust. Heidestrasse 56.

☞ **Alpenfalter 1a. Qualität** ☜ und **präparirte Raupen** mit sehr hohem Rabatt, 65—75 pCt., je nach Grösse der Bestellung. Verzeichnisse zu Diensten.

A. Wullschlegel, Martigny-ville, Wallis, Schweiz.

☞ **Göthe's Werke,** neueste illustrirte Prachtausgabe gegen **seltene** südamerik. Tagfalter zu vertauschen. Gegen baar für 20 M., (im Buchhdl. à Heft 50 Pf. = 45 M.)

W. Gruner, Spremberg i. Lausitz.

Eier: Cat. fraxini 80, Cat. sponsa 90, Cat. nupta 25, O. antiqua 25 Pf. pro 50 Stück. Porto 10 Pf. Auch im Tausch gegen Puppen.

Oswald Pressler, Cottbus, Grünstrasse 21. I.

Für Blumenfreunde.

Im Tausche gegen paläarktische und exotische Schmetterlinge gebe blühbare Zwiebeln von Gladiolus und Senker von gefüllten Topf-Chor-Nelken, und zwar 2 Lose von je 60 Gladiolen und 12 Nelken zu 14 M. Bei Exoten berechne 20 pCt. mehr. Versand im Laufe des März.

W. Reinecke, Gernrode a. H.

Eier von Anth. yama-mai,

direct aus Japan bezogen, das Dtzd. 75 Pf. und Puppen von S. cynthia (Import), das Dtzd. 2 M., Porto extra, offerire gegen Voreinsendung oder Nachnahme.

E. Vasel, H.-Münden, Forstakademie.

Gesunde Puppen: carmelita 60, torva 30, coenobita 25, pudibunda 5, testudo 5, batis 8, H. ab. melaleuca 15, triplasia 10, contigua 5, amphidamas 10 Pf. das Stück. Im Dtzd. 10fach. Auch Tausch.

L. Doberenz, Leipzig, Eisenbahnstr. 117.

☞ Besonders grosse, ganz tadelfreie Stücke von Sph. convolvuli sucht

Hugo von Gizycki, Berlin W., Ansbacherstr. 8.

Zu kaufen gesucht
1. und 2. Jahrgang der **„Insektenwelt“,** (früheres Organ des Gubener Internation. entomol. Vereines) Gefl. Offerte an

Rob. Seiler, Dresden, Leipzigerstr. 13.

Im Tausch abzugeben folgende Ia. Falter gut gespannt: 1 machaon, 1 euphemus, 11 cardamines, 4 io, 3 polychloros, 2 prorsa, 1 v. egerides, 3 paphia, 15 pinastri, 1 tiliae, 8 euphorbiae, 1 hippophaes, 2 pini, 3 pruni, 1 dominula, 5 villica, 19 castrensis, 2 neustria, 10 quercus, 1 spini, 5 monacha, 3 psi, 10 pronuba, 5 innuba, 3 pyramidea, 3 monoglypha, 4 promissa, 50 sponsa. Gegen baar sehr billig.

Louis Groth, Lehrer, Luckenwalde.

Eier: **Ocn. dispar** pro Gelege 30 Pf. Puppen: **Sph. ligustri** pro Dtzd. 60 Pf, Porto etc. 25 Pf. Falter: **Cat. electa,** gespannt, im Tausch gegen mir convenirende Falter oder Zuchtmaterial.

Ludwig Kaul, Foltz Ring No. 1, Frankenthal (Pfalz).

Den geehrten Herren, welche S. pavonia Puppen bestellten und keine erhielten, zur Nachricht, dass dieselben schnell vergriffen waren. Habe noch einige Dtzd. H. vinula und P. bucephala im Tausch gegen andere Puppen, Falter oder bessere Eier abzugeben. *G. Kessel*, Heidersbach b. Suhl, Thüringen.

Habe abzugeben: Eiergelege von Bomb. catax aus dem Freien an Aesten, je nach Grösse 80 Pf. — 1,20 M. pro Stück.

Ferner ganz ausgewachsene puppenreife Raupen von Sesia spheciformis in Originalholzstücken pro Dtzd. 2,20 M. Porto und Verpackung frei. Tausch nach Uebereinkunft. *A. Siegel*, Giessen.

Ein Ses. megillaeformis ♂ ist gegen Casse zu haben bei

A. Kotzsch, Loschwitz bei Dresden.

Wer liefert zusammenlegbare, für die Reise geeignete Raupenkästen? Mittheilung in dieser Zeitschrift erbeten. M. 225.

☞ Befr. Eier von E. quercaria Dtzd. 25 Pf., E. quercinaria Dtzd. 10 Pfg. bei

A. Seiler, Organist, Münster, Westfalen.

Billigst zu verkaufen:

Entomologische Nachrichten. Jahrgang 1896. — Praxis der Insektenkunde. Illustrirtes Schmetterlingsbuch von Dr. Hofer. — Der Schmetterlingsfreund. Der Käfersammler von Dr. Hofmann. — Ein mikroskopisches Besteck, enthaltend 2 gerade, 1 gebogene Präparirnadel, 1 Spatel, 1 Pincette, 1 Skalpell, 1 zweispitzige Scheere in eleg. Etui. — Ein Mikroskop. Vergr. 75.

Teszák Károly, Budapest VIII Aggteleki utcza 8 sz.

Raupen

von Las. pini à Dtzd. 50 Pf.

Puppen von Sph. pinastri à Dtzd. 40 Pf.

E. Reim, Lehrer, Liegnitz, Gartenstr. 14 II.

Puppen

von luctifera à Dtzd. 1,20, Sph. ligustri Dtzd. 80 Pfg., elpenor Dtzd. 100 Pf. giebt portofrei gegen Voreinsendung ab, auch im Tausch gegen Puppen von Ag. tau, podalirius, Ar. villica Raupen u. s. w.

H. Kalkofen, Burg b. Magdeb. Coloniestr. 20.

Las. var. excellens Eier

sicher befruchtet, gut überwintert, um mit Vorrath zu räumen offerirt à 50 Stck. 90 Pf. — Porto extra. Nur gegen Voreinsendung des Betrags in D. Reichs-Briefmarken oder per Nachnahme.

C. Modes, Chemnitz i. S., Elisenstr. 40.

Redaction: M. Euchler. Selbstverlag des internat. entomol. Vereins. Auslieferung im Buchhandel durch Hugo Spamer—Berlin.
Druck: H. Scholz, Guben. Vorsitzender: H. Redlich, Guben.
Kassirer: Lehrer Paul Hoffmann, ebenda. Schriftführer: M. Euchler, ebenda. Bibliothekar: Lehrer Calliess, ebenda.

13. März 1897. No. 24. X. Jahrgang.

Entomologische Zeitschrift.

Central-Organ des Entomologischen internationalen Vereins.

Herausgegeben
unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

Die Entomologische Zeitschrift erscheint monatlich zwei Mal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 25 Pf. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahre 100 Zeilen Inserate frei.

Inhalt: Kleine Mittheilungen. — Vereinsangelegenheiten. — Neue Mitglieder. - Briefkasten.

— Jeder Nachdruck ohne Erlaubniss ist untersagt. —

Kleine Mittheilungen.

Schluss über Par. achine.

Die Saume wenig dunkel abgesetzt, die grünen gekernten Flecke verschwommen. Die ganze Färbung sieht wie verwischt aus; das c ist auf eine ca. 1½ mm lange, haardünne, wenig gekrümmte weisse Linie [c] reducirt.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich noch zwei Fälle mittheilen, in denen Zuchten aus je ein und demselben Eigelege bei völlig gleichmässiger Behandlung in allen Stadien eine durchaus abweichende Entwicklung genommen haben. Der eine dieser Fälle erscheint mir noch aus anderer Ursache sehr interessant. Ich werde mich auf Mittheilung der Thatsachen beschränken und überlasse es berufeneren Kräften, die Thatsachen unter allgemeine Gesetze zu subsumiren resp. die möglichen Schlüsse daraus zu ziehen.

1. Am 2. Juni 1895 Vormittags fing ich bei Ballenstedt ein munter fliegendes Nemeophila plantaginis ♀, welches noch im Laufe dieses und des nächsten Tages 96 Eier ablegte. Die bald schlüpfenden Räupchen wurden mit Plantago major und lanceolata gefüttert und schritten zum Theil im August 1895 zur Verpuppung. Daraus schlüpften in der Zeit vom 10. — 15. September 1895 3 ♂ ♂ und 4 ♀ ♀, sämmtlich tadellos und gross, ferner von gleicher Qualität am 18. September 1895 1 ♂; dann folgte eine Pause von ca. 1½ Monaten, und danach schlüpften am 1. November 1895 1 ♂, endlich am 28. November 1895 noch ein ♀, letztere beide, wie alle andern, im ungeheizten, reichlich gelüfteten Zimmer. Einen Theil der Puppen hatte ich fortgegeben. Zu dieser Zeit nun, Ende November, waren aber noch ungeschlüpfte Puppen und gleichzeitig erwachsene Raupen vorhanden, die sich auch bis zum eigentlichen Winter nicht mehr verpuppten.

2. Ganz merkwürdig, leider aber, wie ich vorausschicken will, schliesslich ohne Erzielung von Faltern, war die Zucht aus einem Gelege von Bomb. trifolii-Eiern. Ein B. trifolii ♀ flog mir Ende August 1895 beim Ködern an die Laterne. Am Tage nach dem Fange legte es ca. 200 Eier. Zu meinem Erstaunen wollten jedoch keine Räupchen schlüpfen, obwohl die Eier nicht zusammenfielen. Nun kamen die Eier, obwohl ich sie aufgegeben, für den Winter ins ungeheizte Zimmer, wo sie mit andern von Zeit zu Zeit besprengt wurden. Hier fand ich bei einer Revision am 12. Januar 1896 zu meinem Erstaunen ein eben geschlüpftes Räupchen in der Schachtel vor.

Um weiterem Schlüpfen vorzubeugen, stellte ich nun die Schachtel mit den Eiern hinaus in das keineswegs luftdicht nach aussen schliessende Doppelfenster desselben stets ungeheizten Zimmers und nahm nur versuchshalber 20 Stück ins warme Zimmer. Von diesen schlüpfte aber in der Folge im Ganzen nur ein Stück, und zwar erst am 19. Januar 1896.

Dagegen schlüpften von denen im kalten Doppelfenster noch folgende Räupchen aus: am 24. Januar 5 (+ 1½° R. Nachmittags im Freien), am 5. Februer 1, am 14. Februar 3, am 4. März 5 (+ 6° R.), am 5. März 2 (+ 6° R.), am 8. März 2 (+ 2½° R.), am 9. März 3 (+ 6° R.), am 16. März 5 (+ 10° R.), am 17. März 4, am 18. März 4 (+ 10° R), am 19. März 2, am 23. März 12 und am 24 März 1. Weiter schlüpften auch in der Folge keine. Die geschlüpften Räupchen kamen ins warme Zimmer, wo ich sie, vorerst in einem Lampencylinder, mühsam mit kleinen Kleeblättern und Grashalmen fütterte, die zu finden der fast schneelose Winter ermöglichte. Sehr schwierig wurde das Futtersuchen, als Ende Februar Ostwind mit bis 6° R. Kälte einsetzte. Am 12. Februar besass ich noch 3 Stück, von denen die eine die erste Häutung hinter sich hatte, während die 2. und 3. am 17. resp. 21. Februar sich das erste Mal häuteten. Die erstgenannte dieser drei war

am 4. März bereits zweimal gehäutet. Am 28. Februar war der Bestand wieder auf 5 Stück gestiegen, am 18. März auf 29, am 22. April waren nur noch 14 am Leben von 1—3 cm Länge. Grade nun, wo ich über den Berg zu sein glaubte, ging aber trotz aller Sorgfalt eine nach der andern ein, die letzten im Juni, nachdem sie einzeln eine Länge von 7—8 cm erlangt hatten. — Also zuerst: ein Ueberliegen der Eier, wie es mir noch nicht bekannt geworden, dann ein merkwürdig verfrühtes Schlüpfen trotz Aufbewahrung im Kalten, endlich unter völlig gleichen Bedingungen ein Ausschlüpfen der Eier, das sich vom 12. Januar bis 24. März, also über zwei Monate, hinwegzog!

J. Weber, Jessnitz.

So wenig angenehm es für den Vorstand eines Vereines ist, zu einer unschönen Handlungsweise eines seiner Mitglieder Stellung nehmen zu müssen, so wohlthuend wirkt es wiederum, von einem Gegentheile berichten zu können. Ich darf wohl nur den Namen »K o r b« erwähnen, um des Interesses aller Entomologen für das Nachfolgende sicher zu sein.

Wenn die Leistungen des Genannten im Sammeln in fremden Ländern verhältnissmässig noch lange nicht genügend gewürdigt werden, so dürfte die Bescheidenheit des Sammlers selbst hieran die Schuld tragen.

Ohne Trompetenschall zieht der Genannte, nur von seinem treuen und gleich opfermuthigen Weibe begleitet, alljährlich hinaus in entomologisch noch wenig erforschte Länder und seine Wiederkehr bringt der Wissenschaft stets neue Schätze.

Wie Herr Korb hierher mittheilt, sollen diesmal folgende Gebiete besucht werden:

Die Reise geht Mitte März zuerst nach den Ländern am Kaspischen Meere, nach der Krimm und den Steppen von Stawropol, Petrovsk. Dann über das Kaspische Meer nach der Turcmenen-Steppe, hierauf in das an der Grenze Persiens liegende Talysch-Gebirge. Während des eigentlichen Sommers dann nach dem Caucasus, um dort auf den höchsten Kuppen des Somlia-Gebirges auf den so seltenen und seit vielen Jahren nicht mehr gefangenen Parnassius nordmanni Jagd zu machen. Es wird dieses Beginnen wohl den gefährlichsten Theil der Reise bilden, da die Gegenden durch nomadisirende Kurden höchst unsicher und nur unter Kosakeneskorte besucht werden können.

Nordmanni fliegt hier in Höhen von 12 000 Fuss. Die dort stets herrschende stürmische Witterung erschwert den Fang unsäglich. Die Flugstellen sind über losem Geröll und Felsbrocken und des Sammlers Leben ist oft von einem sich etwa lösenden Steine abhängig.

Um nur eine mässige Anzahl dieses seltenen Thieres zu erlangen, ist ein langer Aufenthalt auf jenen Höhen erforderlich. Wochenlang von mitgeführter Nahrung zu leben, tagsüber das Leben hundertmal wagen, und Nachts unter Felsen, allem Einflusse einer rauhen Witterung ausgesetzt, das Lager aufschlagen, fürwahr, es gehört hierzu ein edler Eifer für die gute Sache! Wünschen wir dem tapferen Ehepaare eine reichliche Ausbeute und frohe und gesunde Heimkehr! Fortes fortuna adjuvat!

Unstreitig hat unser Mitglied Korb Anspruch darauf, unter den noch lebenden S a m m l e r n nach Dr. Staudinger als der erfahrenste und grösste Kenner der Lepidopteren-Fauna des Südens und Ostens zu gelten. Auf von hier erfolgte Anfrage theilt Herr Korb mit, dass a l l e I n s e k t e n o r d n u n g e n gesammelt werden sollen.

Reflectanten wollen sich nach Rückkehr im Herbst direkt an Herrn Korb, München, Akademiestrasse 23 wenden.

Bei s o f o r t i g e r Meldung könnten vielleicht n o c h Aufträge f ü r d i e Reise s e l b s t berücksichtigt werden. Um das durch die Br. Sammelreise erschütterte Vertrauen der Mitglieder wieder zu befestigen, halte ich es für nöthig, hier folgendes zu erklären:

Herr Korb ist mir seit Jahren als Ehrenmann persönlich bekannt und seine Sammlungsobjecte zeichnen sich durch Reinheit und vorzügliche Präparation ganz besonders aus. *Redlich,*

Auf die Anfrage des Herrn Wilhelm H e l m b o l d in der Zeitschrift vom 1. Februar 1897 theile ich mit, dass auch mir von der Zucht des Jahres 1896 einige gesunde Puppen von Crateronyx dumi überwinterten und bis jetzt noch nicht geschlüpft sind. Auch ich habe sie halbwarm gestellt; doch werde ich Crateronyx dumi heuer wieder züchten und mir erlauben, später die Resultate dieser interessanten Zucht kund zu geben.

Mitglied 2016.

Vereinsangelegenheiten.

Br. Sammelreise. In Folge meiner Aufforderung in No. 22 der E. Z. sind von elf Herren Meldungen eingegangen, dass eine Befriedigung gar nicht oder durch unbrauchbare, n i c h t s p a n i s c h e — Insekten versucht worden ist.

Bevor nun von hier weitere Schritte unternommen werden, ist Br. über die weiteren Folgen seiner Handlungsweise verständigt worden.

Derselbe hat darauf am 3. März d. J. hierher mitgetheilt, dass es sein eifrigstes Bestreben sei, jedem der noch unbefriedigten Theilnehmer voll gerecht zu werden.

Innerhalb 14 Tagen sollen weitere sieben Reflectanten befriedigt werden; die dann noch verbleibenden Herren — angeblich fünf — sollen bis zum Schlusse der Saison zufriedenstellende Sendungen erhalten.

Br. erklärt, dass seine Ausbeute in Spanien gegen alle Erwartung gering gewesen und er deshalb zu seinem eigenen grössten Kummer in diese missliche Lage gekommen sei. Er werde an alle Betheiligten schreiben und Nachsicht erbitten. Es soll nun abgewartet werden, ob die versprochene Befriedigung von sieben Theilnehmern bis Ende März d. J. wird stattgefunden haben. Als geschädigt haben folgende Mitglieder sich bis heut gemeldet: No. 558, 524, 1060, 1076, 1322, 1476, 1595, 1606, 1692, 1815, 1930.

Ich bitte diese Herren ergebenst, mir in den ersten Tagen des April weitere Mittheilungen über den Stand der Sache zugehen zu lassen, um danach weitere Schritte vorzunehmen.

Im Interesse eines energischen Vorgehens wäre es erwünscht, wenn Abmachungen Einzelner, sofern nicht thatsächliche Befriedigung eingetreten ist, vermieden würden und die Regelung lediglich mir vorbehalten bliebe.

Redlich.

Briefkasten.

Herrn C. A. in L. Bin nun auch völlig überzeugt, dass der Herr in N.N. ein ganz fauler Kunde ist. Hier ist genau dieselbe Geschichte — Gegensendung in Briefform nicht angekommen — mit ihm passirt. Der Betreffende ist jedoch nicht Mitglied des Vereins, sondern nur solches einer Section des Vereins. Vielleicht melden sich nun noch weitere Leidensgefährten.

Würde dann unter Umständen die Ausschliessung des Betreffenden bei seiner Section veranlassen. Wiederhole bei dieser Gelegenheit meine Mahnung, nach Orten ausserhalb Deutschlands Insektensendungen stets als Einschreibbriefe oder Packete abzuschicken. *R.*

Neue Mitglieder.

Vom 1. Januar 1897 ab:

No. 2133. Herr Joh. Hafner, K. K. Postofficial, Laibach, Oesterreich.
No. 2134. Herr Michaelis, Invalidenstr. 19, Berlin.
No. 2135. Herr Franz Riedinger, Graveur, Weberstr. 96, Frankfurt a. Main.
No. 2136. Herr Eiffler, Oberpostsecetair, Ems.
No. 2137. Herr Felix Hilpert, Herzog-Wilhelmstr. 29, München.

Am 5. März d. J. verstarb Herr Victor Stertz in Cottbus!

Der Verein verliert in demselben ein langjähriges und hochehrenwerthes Mitglied!

Leicht sei ihm die Erde!

Inserate für die „Entomologische Zeitschrift“

müssen spätestens am 11ten und 27sten, bezw. bei Monaten mit 31 Tagen am 28sten, für den „Anzeiger“ am 8ten bezw. 22sten eines jeden Monats früh 7 Uhr mir vorliegen

Undeutlich geschriebene Inserate finden keine Aufnahme; bei später gewünschten Wiederholungen oder Aenderungen ist das ganze Inserat nochmals beizufügen. H. Redlich.

Anzeiger für Kauf und Tausch.

Vom 22. März bis zum 8. September d. J. wird wiederum der »Anzeiger für Kauf und Tausch« in gleicher Weise wie in den Vorjahren zur Versendung kommen. Denjenigen Mitgliedern, welchen diese Einrichtung noch unbekannt ist, diene folgende Erklärung:

Der »Anzeiger« in Verbindung mit der Entomolog. Zeitschrift hat den Zweck, Anerbietungen von **Zuchtmaterial, jedoch nur von solchem,** während der Monate März bis September **„wöchentlich“** zu ermöglichen.

Die Versendung erfolgt am 8. und 22. der genannten Monate Mittags. Unter der Voraussetzung, dass die Betheiligung an dieser, einem allseitig gefühlten Bedürfnisse Rechnung tragenden Einrichtung wiederum genügend gross sein wird, soll die Herstellung, sowie die Expedition des »Anzeigers« in der in den vergangenen Jahren beobachteten Weise stattfinden.

Die regelmässige Zusendung des „Anzeigers“ erfolgt nur an solche Mitglieder, welche dies beantragen und die Kosten (1,20 M. für Deutschland und Oesterreich, 1,50 M. für das Ausland für alle 12 Nummern einschl. frankierter Zusendung) der Anmeldung in Briefmarken beifügen.

Die Insertion im „Anzeiger“ steht allen Mitgliedern, gleichviel ob Abonnenten des Anzeigers oder nicht, kostenlos offen; desgleichen allen ausserhalb des Vereins stehenden Züchtern.

Alle Anzeigen müssen jedoch spätestens am 8. bezw. 22. eines jeden Monats früh 7 Uhr in meinen Händen sein. Bei jeder Anzeige von Vereinsmitgliedern ist übersichtlich anzugeben, ob Inhalt nur für den Anzeiger, oder noch ausserdem zur Uebernahme in die Entomologische Zeitschrift bestimmt ist.

Da wegen der äusserst weit ausgedehnten Aufnahmefrist ein Correcturlesen nicht stattfinden kann, **so ist im eigenen Interesse der Einsender grösste Deutlichkeit der Schrift Hauptbedingung. Die Inserate selbst müssen so kurz und klar als möglich gehalten sein,** z. B.:

Eier von L. populifolia à Dtzd. . . . Pf.
N. in N.

Nur Anzeigen, welche diesen Anforderungen entsprechen, finden Aufnahme.

Abonnements erbitte möglichst frühzeitig; Nachlieferung bereits erschienener Nummern findet nicht statt. *H. Redlich*, Guben.

Puppen von Deil. porcellus abzugeben d. Dtzd. 2 M. Porto und Verpackung 20 Pf.
H. Richter, Cottbus, Görlitzerstr. 4.

Zur gefälligen Beachtung.

Nach § 3 des Vereinsstatutes ist der Jahres- bez. halbjährliche Beitrag in der ersten Hälfte des Monats April einzusenden.

Es wird dringend ersucht, dieser Bestimmung gefälligst nachzukommen, da sonst Unterbrechungen in der Zusendung des Vereinsorganes unausbleiblich sind.

H. Redlich.

Aus dem Nachlasse

eines verstorbenen Mitgliedes ist das Werk **„Exotische Tagfalter“** von Dr. Staudinger, 1. Auflage, gebunden, 2 Bände, **wie neu,** gegen Meistgebot sofort abzugeben. Offerten befördert *H. Redlich*, Guben.

Präparation von Schmetterlingen und Käfern aller Welttheile

als Spannen, Entölen, Repariren etc. führt fachgemäss bei sorgfältiger Behandlung zu niedrigen Preisen aus.

Rudolph Lassmann, Halle a. S.

Hebe-Raupen

Dtzd. 1 M. Puppen von capsincola 0,75, bucephala 0,40, dissimilis 0,50, levana 0,25, comitata 0,40. Ia Falter von napi, cardamines, sinapis, rhamni, levana, urticae, didyma, ligustri, euphorbiae, elpenor, tiliae, fuliginosa, lubricipeda, antiqua, processionea, fimbria, typica, pyramidea, brumata zu ¼ Stdgr.-Preisen. Falter auch im Tausch, dann volle Preise. Nehme schon jetzt Best. auf Raupen von fimbria, triangulum, xanthographa entgegen.

Paul Schmidt, Lehrer, Frankfurt a. O.

Nester von Ap. crataegi

und Porth. chrysorrhoea sind noch in grosser Anzahl abzugeben. Sollte jemand von den Herren Bestellern die Nester nicht erhalten haben, so bitte ich um sofortige Mittheilung. Preis auf der Kiste bemerkt. Falter v. io, Cat. nupta und Pap. machaon sind noch zu haben. *W. Strauss*, Angerburg.

Habe abzugeben: Eiergelege von Bombycatax aus dem Freien an Aesten, je nach Grösse 80 Pf. bis 1,20 M. p Stück. Ferner ganz ausgewachsene puppenreife Raupen von Sesia spheciformis in Originalholzstücken pro Dtzd. 2,20 M. Porto u. Verpackung frei. Tausch nach Uebereinkunft.

A. Siegel, Giessen.

Gesunde Puppen von Agl. tau, d. Dtzd. M. 1,30 giebt ab, auch Tausch. Porto und Verpackung 30 Pf.

Hermann Kuntsche,
Seifhennersdorf, Sachsen.

Eier von Cat. electa das Dtzd. 25 Pf., 100 Stück 1,80 M. excl. franco, giebt ab. Auch Tausch gegen Zuchtmaterial sehr erwünscht. *P. Frank*, Passau, Bayern.

Raupen: A. hebe Dtzd. 1 M., T. apiforme in Cocons 1 M. Porto 15 Pf.; euphorbiae und bucephala Puppen d. Dtzd. 40 Pf., 10 Pf. Porto; vespertilio und casta Puppen vergriffen. 12 Stück präp. apiforme Raupen 2,50 M. mit Porto.

K. Kropf, Brüx

Raupen von Agr. orbona (subsequa) das Dtzd. 2 M., Agr. xanthographa 70 Pf., A. triangulum 70 Pf, Rus. tenebrosa 1,20 M., Pl. chrysitis 70 Pf. p. Dtzd. Porto mit Kästchen 30 Pf. Nehme im Tausch Eier von Crateronyx, ab. excellens, Taen. populeti, opima und Catocala.

H. Rangnow, Berlin N. 39,
Lynarstrasse 1.

Hebe Raupen, ausgewachsen, im April lieferbar, giebt ab das Dtzd. 1,25 M. incl. Porto und Packung.

F. Griebel, Bildhauer, Mühlhausen in Thüringen.

Aus Japan importirt:

Yama-mai Eier Dtzd. 65 Pf., Saturnia kurimushi Eier (Kastanie) Dtzd. 115 Pf., 50 Stück M. 4,50.

Aus Nord-Amerika importirte Puppen: Samia promethea à 25 Pf., Attac. cynthia à 20 Pf.

E. Heyer, Elberfeld, Nützenbergertr. 189.

In Kurzem Freiland-Raupen von B. quercus Dtzd. 30 Pf, C. dominula Dtzd. 25 Pf. Porto und Packung 20 Pf. Ferner Dütenfalter von Van. polychloros ex l. 96, Dtzd. 40 Pf. *R. Holze*, Magdeburg, Kaiserstrasse 58.

Las. var. excellens Eier vergriffen. Dies den geehrten Herren, die keine erhielten, zur gefälligen Kenntniss mit der Bitte um Entschuldigung.

C. Modes, Chemnitz i. S., Elisenstr. 40.

Puppen: D. elpenor, batis 80, ligustri, lucipara 60 Pf. pro Dtzd. Porto 25 Pf., am liebsten im Tausch gegen Eier.

H. Wenzel, Liegnitz, Schlossstr. 14.

Sammlungs-Verzeichniss.

Raupen- u. Schmetterlings-Kalender, Folio, 92 Seiten, Schreibpapier, von Dr. Staudinger u. A. warm empfohlen, 3 M., einschl. Auszug 3,40 M.

A. Koch, Potsdam, Augustastr. 41.

Mexicanische Käfer,
Phanaeus obliquans Bates, goldgrüner Dungkäfer, das Pärchen 40 Pf., 12 Stück, 2 M. 100 Stück mexicanische Käfer in ca. 40 Arten für 7,50 M. Porto besonders.
Zu haben bei *C. F. Lange,*
Annaberg, Erzgebirge.

☞ Varietäten von Lucanus cervus wie piger, intermedius, subvelutinus, maxillarus, tenebrosus, bidens, reichii, cantori, brevicollis, macrophyllus, fabiani, syriacus, ibericus, tauricus, turcicus etc., sowie Exoten sucht
Naturwissenschaftlicher Verein Dortmund.

Eier
von B. castrensis (Gelege 300 bis 500) 75 Pf., 100 25 Pf.
Falter, gespannt oder ungespannt, mögl. paarweise, v. Z meliloti à 15, v. peucedani 15, ab. diniensis oder hedysari 15, v. berolinensis 20, S. phegea 10, D. euphorbiae 10, L. muscerda 40, A. prasina 15, A. occulta (sehr variirend) 20, M. splendens 60, H. sublustris 60 Pf. — Porto und Packung extra, für Eier 10, für Falter 30 Pf.
E. Lausch, Berlin N., Ackerstr. 68a II.

Yama-mai Eier.
Unterzeichneter Verein hat in Anzahl sicher befruchtete Eier von yama-mai das Dtzd. 60 Pf., von Riesenfaltern stammend, abzugeben. Entomologen-Club Brötzingen,
p. Adr. *Wilhelm Lamprecht,*
Friedrichstr. 48

Abzugeben. Soeben aus Yokohama erhaltene Eier von Sat. kurimushi, 12 Stück 1 M. und Porto; cecropia und cynthie Puppen aus Baltimore, erstere 30, letztere 25 Pf.; das Dtzd. 10 Stück-Preis und Porto. Futter von kurimushi Kastanie und Eiche.
H. Jammerath, Osnabrück.

☞ Wir erhielten etwa 40 verschied. **Tagfalter, Sphingiden, Saturniden lebende Puppen** von Nord-Amerika.
Liste gratis.
O. Staudinger & A. Bang-Haas,
Blasewitz-Dresden.

☞ **Insektenkästen,** ☜
40 × 46 cm, mit Glasdeckel zum Schieben, staubdicht und solid gearb., à 2,40 Mark. Musterkarte zur Verfügung.
Christ. Burger, Nürnberg,
Kirchhofstr. 23.

Reichert, Leipzig,
Burgstrasse 24,
zeichnet und malt in jeder Manier (auch mikroskopisch) naturwiss. Obj. (f. Mitgl. auch im Tausch).

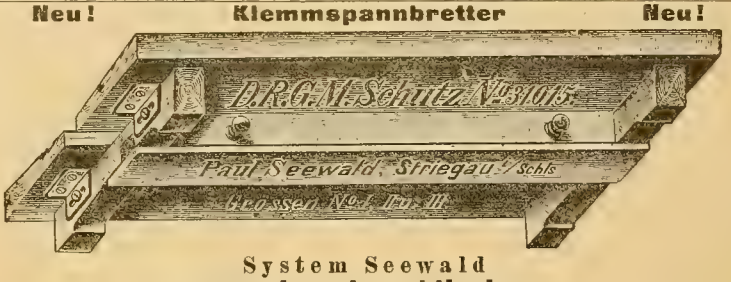
Präparator gesucht.
Tüchtiger selbstständiger Arbeiter für **Taxidermie** von Vögeln und Säugethieren. Dauernde Anstellung. Gesunde Arbeitsräume. Freie Dienstwohnung. Gehalt nach Uebereinkunft Solche, welche Kenntnisse in der **Entomologie** besitzen, werden bevorzugt.
Ohne Ia. Zeugnisse resp. Ia. Referenzen unnütz sich zu melden. Antritt sofort. Reiseentschädigung. — Selbstgeschriebene Offerten gefl. an
G. C. M. Selmons, Latsch
(Schweiz.)

Bahia.
Centurien von Bahia-Coleopteren, 35—40 bestimmte, meist grosse Arten, darunter Euchroma gigantea und feine Cerambyciden, empfiehlt für 12.50 M. incl. Verpackung und Porto gegen Nachnahme.
H. Fruhstorfer, Berlin NW.,
Thurmstrasse 37.

Herrn **H. Fruhstorfer**, Berlin.
Mit Honduras und Bahia Lepidopteren sehr zufrieden. Apotheker *Schmit* . . .
bei Düsseldorf.

Lepidopteren-Liste 40 (für 1897) von
Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, Blasewitz-Dresden
ist erschienen. In derselben werden *14 bis 15000 Arten Schmetterlinge* aus allen Welttheilen, *12—1300 präpar. Raupen, lebende Puppen, entomologische Geräthschaften und Bücher* etc. angeboten.
Viele **Preise,** besonders von **Exoten,** sind in dieser Liste bedeutend **herabgesetzt,** so dass die Preise durch den noch gegebenen *hohen Rabatt* sich meist *billiger* als anderswo stellen. **Sehr billig** sind die angebotenen 185 *interessanten* **Serien und Centurien.**
Herren, die in den letzten Jahren nicht von uns kauften, erhalten die Liste nur gegen *vorherige* Einsendung von 1 **M.** (60 Kr.) in Briefmarken (am liebsten höhere Werthe), welcher Betrag bei Bestellungen *wieder vergütet* wird.
Auswahlsendungen werden gern mit **hohem Rabatt** gemacht.

Neu! Klemmspannbretter Neu!



System Seewald
anerkannt praktisch,
☞ Stück 1,25, 1,50, 1,75 M. ☜
Paul Seewald, Striegau i. Schlesien, Mitglied des Entomol. Vereins No. 1048, und bei *A. Kricheldorff*, Berlin S., Oranienstrasse No. 135.

Naturalien- und Lehrmittel-Handlung
Wilh. Schlüter
in Halle a. S., Wuchererstrasse 9.
Reichhaltiges Lager
aller
naturhistorischen Gegenstände.

Raupen und Schmetterlinge
präpariert, sauber und billig, auch gegen Doubletten.
Theodor Wagner, Crimmitschau,
Schützenstrasse 42.

H. Kläger, *Nadlermeister,*
Berlin, Adalbertstr. 5,
Lieferant für das Vereinslager des Internation. Entomol. Vereins, empfiehlt seine Insekten-Nadeln bester Qualität zu billigsten Preisen.
Fabrikate vorräthig zu Original-Preisen auf Vereinslager in Guben.

Tausche Siegelmarken, Lacksiegel, Portraits, Münzen, Zeitungen, Ansichtskarten, Insekten aller Art etc. gegen Insekten, sowie gegen Gleiches. Bin auch bereit, im heurigen Sommer alle gewünschten Insekten zu sammeln. Nehme schon jetzt Bestellungen entgegen.
C. M. Rappl, Egelsee b. Krems a. D.,
Nied.-Oesterreich.

☞ **Neuheit!** ☜
Meine illustrirte Preisliste über gespannte exotische Lepidopteren ist erschienen und steht gegen Einsendung von 50 Pf, welche bei Bestellung vergütet werden, postfrei zu Diensten.
H. Fruhstorfer, Thurmstrasse 37,
Berlin N. W.

Insektenkästen
fertige nach Maass aus Lindenholz als Spezialität und halte von solchen Lager 40 × 47 ctm. mit Torfboden und Glas im Deckel in Nute und Feder zu 3 M. 30 Pf. Mit Doppelglas und verstellbaren Torfleisten zu 3 M. 50 Pf. Auch liefere Insektenschränke in bester Ausführung. — Beste Zeugnisse von Museen etc. stehen zu Diensten. *G. Augustin*, Gotha.

Desinfectionsgläschen
zur Verwendung von Naphtalin oder Benzin mit Carbol gleich praktisch, 1 Dtzd. portofrei gegen Einsendung von 90 Pfg. in Marken (auch als Beipack vom Vereinslager in Guben zu beziehen) empfiehlt
H. Meyer, Saalfeld a. Saale,
Köditzgasse 20.

Adolf Kricheldorff,
Berlin S.,
135. Oranienstrasse 135.
Naturalien- u. Lehrmittel-Handlung.
Grosses Lager
von
Schmetterlingen und Käfern
aus allen Welttheilen,
lebenden Puppen, ausgeblasenen Raupen u. s. w.
Utensilien zum Fangen, zur Zucht, Präparirung und Aufbewahrung aller Arten von Insekten sind ebenso, wie Insektennadeln bester Qualität (weiss und schwarz) stets auf Lager.
Ferner grosses Lager von ausgestopften Säugethieren, Vögeln, Fischen etc., sowie von Vogeleiern, Bälgen und Muscheln.
Meine diesbezüglichen Preislisten versende gratis und postfrei.
Alle Arten von Thieren werden naturgetreu ausgestopft.

Schmetterlingsfangnetze*)
viertheilig, System Niepelt, ges. geschützt, mit Klemmhülse u. Ringschieber, schnellstes Aufstecken, fester Sitz, grösste Haltbarkeit, gegen Rost sauber verzinnt. Umfang 100 cm, mit Beutel von feinem Mull 2,50 M., von seidener Müllergaze 5 Mark, Bügel allein 1,40 M. Versäume niemand, zum Beginn der Sammelsaison meine ausführliche Preisliste über Sammelutensilien zu verlangen.
W. Niepelt, Zirlau bei Freiburg
in Schlesien.

*) Vom Vereinsvorstande als **sehr practisch** befunden und auf's Vereinslager übernommen.

☞ *Gesucht im Tausch* ☜
gegen nur seltenste exot. Coleopteren und Lepidopteren, sowie Insekten aller Art, Ia. Qualität, europ. Lepidopteren, aber nur im Catalogwerthe von über 2 M. Gebe doppelten Catalogwerth dagegen.

Macropus longimanus, Brasil. Riesen, ♂ 1,50 M. und 20 Pf. Porto, I. Qual., frisch.

S u c h e lebende Puppen seltener europ. Lepidopteren im Tausch wie oben.

Grosse Sammlung Coptolabrus — Plectes, I. Qual., zu verkaufen, **11 Arten,** Coptolabrus 30 Stück, **38 Arten,** Plectes 54 Exempl. Preis per Cassa 300 M. Die seltensten Exemplare vertreten.

Arthur Speyer, Altona a. d. Elbe.

☞ **Neu** ☜
eingetroffene Original-Sendungen.
S.-O.-Borneo, Deli-Sumatra, Ost- und West-Afrika, Brasilien.
Coleopteren, Lepidopteren und Insekten aller Art.

Centurie **afrik.** Coleopteren, 50 Arten, 8,50 M. franco, Centurie **brasil.** Coleopt., 50 Arten, 6,50 M. frco., beide nur I. Qual.

Auswahlsendungen bei Aufgabe von Referenzen. Preise billigst. Nester, Bauten und Frassstücke exot. Insekten.

Gebe ab: Afrika: 2 Mecinorrhina torquata ♂ ♀, 2 Ceratorrhina polyphemus ♂ ♀, 2 Dicranorrhina micans ♂ ♀, 2 Dicranorrhina oberthüri ♂ ♀. Brasilien: 2 Macropus longimanus ♂ ♀. Ceylon: 2 Sternocera sternicornis ♂ ♀. Japan: 2 Cetonia preyeri ♂ ♀, Nur I. Qualität u. grosse Exemplare für 25 M. franco.

Goliathiden, Dynastes hercules; Lucaniden, Ruteliden, Buprestiden, Cetoniden, Curculioniden, Cerambyciden, seltenste Arten aller Länder. *Lepidopteren* grösste Auswahl mit 60 pCt. unter Catalogpreis. Centurien. — *Viele Raritäten.* — Es kommen nur Sachen in prima Qualität zum Versand. — Liste europäischer Coleopteren franco 50 Pf. — *Dynarchus dasippus Illg.* Rumänien, *Prachtstücke in Spiritus*, ♂ ♀ 5 M.

Grosse Auswahl von Hymenopteren mit Bauten, Rhynchiten, Stabheuschrecken aller Länder. Nehme nichtconvenirende Objekte innerhalb 6 Tagen nach Empfang zurück. Eigene Sammler im Auslande, *nur Originalsendungen durch Belege festgestellt.* Lade durchreisende Entomologen zur Besichtigung meiner grossen Vorräthe ergebenst ein. — Commission übernehme zu jeder Zeit, Erfolg garantirt, Provision gering. — Zahlreiche Anerkennungsschreiben von bekannten Gelehrten, Privatsammlern und Muse umsvorständen.

Suche *zu hohen Preisen* oder *im Tausch gegen Raritäten aller Insektenordnungen* Schädlinge (Forst, Garten und Landwirthschaft), deren Frassstücke, Bauten und Biologie. —

Zu kaufen gesucht einen nur vorzüglichen Apparat zum Ausblasen von Raupen und Larven. —

Für die beginnende Saison empfehle sämmtliche entomologische Requisiten der Firma *Bittrolf* in *Bretten*, Baden, sowie die vorzüglichen neuen Fangnetze von *Niepelt*, Zirlau, zu Fabrikpreisen.

Arthur Speyer, Altona a. d. Elbe, Marktstrasse 53.

Exotische Schmetterlinge, sowie exotische Käfer billig abzugeben oder gegen bessere Europäer zu vertauschen.

Ew. Pfannenstiel, Danzig, Gr. Rammbaum 12 part.

☞ Befr. Eier von E. quercaria Dtzd. 25 Pf., gut durchwinterte Raupen von L. populifolia, (in 14 Tagen abzugeben), Dtzd. 2 M., bei

A. Seiler, Organist, Münster, Westfalen.

Californische Puppen: Attacus ceanothi à M. 1,50. Porto u. Verpackung 20 Pf.

Hermann Aich, Elberfeld.

Exoten, theils tadellos, theils etwas defect, abzugeben im Tausche für Macrolepidopteren Europas oder gegen baar. Näh. brieflich. *Dr. S. Klemensiewicz*, Professor, Lemberg, Kurkowagasse 2 D., Galizien.

Lebende Puppen: Sph ligustri 1 M., Sm. populi 1 M., B lanestris 1 M., Sat. pavonia 1 M., Anth. pernyi 3 M., Het. limacodes 60 Pf. pro Dtzd. mit Porto und Verpackung.

Doubletten. Ich verkaufe 100 Stück gut gespannte europ. Schmetterlinge, alle frisch und verschieden, mit Porto u. Verpackung für 7 M. Versand nur gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages.

O. Woltemade, Berlin C., Gipsstrasse 9.

Höchste Auszeichnungen.

Silberne Medaille Wien 1893. Graf-Krüsi-Netz. **Ehren-Diplom 1896. Genf.**

Offen:

Durchmesser 35 cm. Umfang 110 cm. Länge des Beutels 72 cm.

Passend an jeden Stock. Hält fest wie angegossen. Unübertreflich, solid und leicht.

Geschlossen:

Länge 28 cm. Breite 10 cm. Dicke 3 cm.

In jeder Tasche zu tragen. 4fach zusammenlegbar. Blitzschnell am Stock befestigt.

Preis:

Nur *eine* Qualität: Nur *eine* Grösse: Nur *ein* Preis:

Stahlring allein 2 M.
Beutel allein 4 M.
Completes Netz 6 M.

Die beste vorzüglichste die bequemste, vortheilhafteste, möglichst billigst.

☞ Bei Voreinsendung des Betrages erfolgt Zusendung überallhin franco und zollfrei. Am besten und billigsten bestellt man auf dem Abschnitt einer Geldanweisung.

Ein kleiner Rest der früheren Grössen K, G, GG wird billig ausverkauft. Abgabe *nur* so lange Vorrath. Günstige Gelegenheit für Händler und Vereine. Anfragen erbitte per Doppelkarte. Sehr günstige Urtheile der Presse und Hunderte von Anerkennungen stehen zur Einsicht offen.

Graf-Krüsi, Gais b. St. Gallen,
Schweiz.

Puppen von Pol. amphidamas das Dtzd. 1 M. und Spil. luctuosa das Dtzd. 3,50 M. event. Tausch, hat noch abzugeben

Otto Nitzsche, S.-Altenburg, Mauergasse 4 c.

Eier von Anth. yama-mai,
direct aus Japan bezogen, das Dtzd. 75 Pf. und Puppen von S. cynthia (Import), das Dtzd. 2 M, Porto extra, offerire gegen Voreinsendung oder Nachnahme.

E. Vasel, H.-Münden, Forstakademie.

☞ **Alpenfalter Ia. Qualität** ☜
und **präparirte Raupen** mit sehr hohem Rabatt, 65—75 pCt., je nach Grösse der Bestellung. Verzeichnisse zu Diensten.

A. Wullschlegel, Martigny-ville, Wallis, Schweiz.

Kräftige, gut im Freien überwinterte Puppen v. ab. ferenigra bezw. nigerrima, aus Freilandzucht, gebe ab das Dtzd. (6 ♂ und 6 ♀) zu 18, das ½ Dtzd. (3 ♂ 3 ♀) zu 10, das Stück ♂ zu 1,25, das ♀ zu 2,50 M. incl. Porto und Packung.

A. Kentrup, Ostenfelde in W.

Ocneria dispar Eier,
per Gelege 1 M., 100 Stück 2 Pf.

Synt. phegea Puppen 80 Pf. per Dtzd., im Tausch gegen yamamai und mylitta Eier.

Nicol. Stamm, Mülhausen i. E., Dollfusgasse 37.

Las. var. excellens Eier,
Dtzd. 25 Pf., im Tausch 50 Pf. gegen Falter oder Zuchtmaterial. Machaon Puppen vergriffen. Zur Saison kann ich voraussichtlich Eier von Act. luna, Dtzd. 50 Pf. von import. Puppen stammend, abgeben.

Beträge würde ich für diese Eier jedoch erst nach Erhalt der Sendung erbitten.

R. Schmidt, Bromberg Bärenstr. 8.

Eier
offerirt von Amphipyra livida 100 Stck. M. 2,50, Catocala fraxini 100 Stck. M. 1,00, bei Abnahme von 100 Stück. Porto gratis

Victor Stertz, Cottbus.

Eine Rüsselkäfer-Sammlung
über 200 Arten, (dabei 45 Arten Otiorrhynchus) und ca. 600 Stck., in zwei Holz-Cartons untergebracht, richtig bestimmt und geordnet, ist zu dem billigen Preise von *M. 25* zu verkaufen.

Nähere Auskunft unter Einsendung einer Liste ertheilt

C. Schirmer, Berlin, Sebastianstr. 33 III.

Für Sommer 1897 zu wissenschaftlichen Exp. gesucht möglichst erwachsene Raupen
von Pap. pedalirius I. Generation, machaon I. Gen., Parn. apollo; Pier. daplidice I. Gen.; Anth. belia I. Gen.; Colias alle Arten I. u. II. Gen.; Polyom. phlaeas I. Gen.; dorilis I. Gen., rutilus, hippothoë, alciphron, Ap. iris, ilia, Lim. populi, Van. atalanta, c-album, cardui, alle 3 Arten I. Gen., xanthomelas, l-album, Arg. paphia, aglaja, niobe, lathonia, Sat. semele, Par. maera I. Gen., aegeria II. Gen., var. egerides II. Gen., Spiloth. alceae, Syrichth. malvae.

Im Tausch dürfte später zu bieten haben prima Falter von Pap. hospiton, Th. var. deyrollei, Dor. apollinus, Van. var. vulcanica, Call. var. persona, Arct. fasciata, Spil. var. rustica, sordida, luctuosa, Las. pini, var. montana, Sat. hybr. emiliae, hybr. bornemanni u. Anderes.

Dr. M. Standfuss, Zürich-Hottingen.

Wellpapier-Insektenplatten,
D. R. G. M Prosp. gratis. Muster gegen 30 Pf. Briefm., auch Tausch für Lepidopt. und Zuchtmaterial.

H. Schmidt, Schöneberg b. Berlin, Sedanstrasse 55.

Bahia- und Honduras-
Centurien mit 35—40 bestimmten Arten Dütenlepidopteren, Ia Qual., darunter viele Papilios, Catagramma titania u. s. w. giebt für 15 M. incl. Verpackung und Porto gegen Nachnahme ab.

H. Fruhstorfer, Berlin NW., Thurmstrasse 37.

Heinr. Boecker in Wetzlar
empfiehlt
mikroskopische Präparate
(event. auch im Tausch gegen europ. Macros).
— Kataloge gratis. —

Sicher befruchtete Eier von Anth. yamamai Dtzd. 60 Pf., Bomb. mori 100 Stück 20 Pf., Porto extra.

Otto Schaaf, Halle a. S., Zwingerstr. 27.

Pech. barbalis, überwinterte Raupen, mit dürren Blättern leicht zu ziehen, gebe ab baar das Dtzd. 30 Pf. oder auch im Tausch gegen Zuchtmaterial.

Robert Seiler, Dresden, Leipzigerstr. 13.

☞ *Scita Raupen*, ☜
1 Dtzd. 75 Pf., im Tausch gegen Schmetterlinge und Käfer das Doppelte.

C. A. Dähling, Hameln.

☞ Kräftige, gut im Freien überwinterte Puppen (Freilandzucht) von Sm. ocellata und populi das Dtzd. 80 Pf., ferner Deil. porcellus das Dtzd. M. 2 gegen Voreinsendung. Porto und Kästchen der Sendung 20 Pf.

August Oppelt jun., Seifhennersdorf, Sachsen.

E i e r von Ocn. dispar 100 St. 20 Pf., jedes weitere Hundert 15 Pf., Porto 10 Pf.
P u p p e n von D. elpenor 9 Pf., D. euphorbiae 8 Pf., Euch. jacobaeae 4 Pf. pro Stück, Porto 20 Pf.

Chr. Rummel, Regensburg, Weitolzstr. A. 167 I.

Bombyx quercus Raupen
im Freien gesammelt, pro Dtzd. 25 Pf., im Tausch etwas höher.

Jacob Hornung, Offenbach a. M., Friedrichstr. 15.

Anth. yama-mai Eier,
(soeben aus Japan erhalten), Dtzd. 70 Pf., Puppen: H. asella Dtzd. 1 M. Raupen: caja Dtzd. 20 Pf, Porto 20 Pf. *Cohrs*, Oederan (Sa.).

Viele Hundert Prachtarten von Schmetterlingen aus Indien, Sumatra, Acra (Deutsch-Ost-Afr.), Bolivia, Brasilien zu ¼ Catalogpreis. Seltenheiten ⅓. Auswahlsend. bereitwilligst. Man wolle einen Versuch machen. *W. Gruner*, Spremberg i. L.

☞ Lebende Hepialus Raupen, gleichviel welcher Art, etwa 1 Dtzd, werden zu kaufen gesucht.

Schreiber, Vergolder, Regensburg.

Coleopteren!
sind billig zu beziehen (Liste No. 16 franco) bei *C. Kelecsenyi*, Tavarnok, Hungaria via N. Tapolcsány.

Habe noch einige Hybriden Puppen von **A. yama-mai** ♂ × pernyi ♀ à 1,50 M. oder im Tausch gegen europ. Puppen abzugeben. Gefl. Offerten erbeten an

J. Fuhr, Teplitz in Böhmen, Andrassystr. 185.

Pernyi Eier, sicher befruchtet, Dutzend 10 Pf., Porto 10 Pf., Futter: Eiche, offerirt

Hans Rotky, stud., Prag-Smichow, Karlsgasse 4.

Ar. fasciata Raupen nach 4. u. 5. Häutung, das Dtzd. 6 M. Puppen von S. ligustri 70 Pf., M. bombyliformis 1,80 M. p. Dtzd. Tausch gegen Zuchtmaterial.

R. Reichmann, Brüx, Böhmen.

Gesunde Puppen: Th. polyxena à 10, cerisyi 50, Marcogl. bombyliformis 20, Sph. ligustri 10, Sm. quercus 50, Deil. elpenor 10, Sat. pyri 30, spini 25, Phal. bucephaloides 25, Las. tremulifolia 30, Xylom. consp. v. melaleuca 15, Pseud. lunaris 20, Sel. delunaria 20 Pf. Importirte Eier von Anth. yama-mai 50 Stück 3 M., Sat. kurimushi 50 Stück 6 M., 25 Stück 3 M.

Europ. Lepidopteren, frisch und schön präparirt, offerirt billigst

Heinr. Doleschall, Brünn, Mähren, Bürgergasse 23.

---

140 kleine, zierliche Wendel-Schnecken von Ceylon, 2½ Cent. lang, zur Belegung kleiner Kästchen, hat für nur 3 M. excl. Porto abzugeben. *H. Redlich*, Guben.

Billig. Pap. diophantus ♂ prima (in Düten) 10 M., Pap. forbesi ♂ prima 5 M., Morpho achillaena ♂ prima 1,25 M., M. aega ♂ 1 M., M. aega ♀ 7,50 M.

W. Gruner, Spremberg i. L.

Abzugeben Eier von yama-mai à Dtzd 50 Pf, Varietäten: Dominula 1 Stück mit gelbl. Flecken am Oberflügel, keinen weissen, 1 Stück hat nur im Blau des Oberflügels lichte Flecke, sehr schön, gegen Meistgebot. Auf Eier von Pl. diversata nehme Bestellung entgegen das Dtzd. 25 Pf.

Marken werden zu tauschen gesucht auf Falter etc.

Franz Tschörner, Kratzau Böhmen.

Im Tausch gegen exot. Schmetterl. oder besseres Zuchtmaterial gebe Bruteier ff. rebhuhnfarb. ital. Hühner ab. Gegen baar pro Dtzd. 2 M. excl. Porto und Verpackung.

G. Höhne, Altglietzen.

Eier von pernyi
in Anzahl werden billigst im Tausch abgegeben. Erwünscht sind Eier von yamamai, luna, sponsa, electa, Cr. dumi, fraxini, promissa.

Puppen von polyxena, galii, podalirius, pinivora, event. auch anderes Zuchtmaterial.

Slesina, Tarnowitz.

☞ Las. populifolia Raupen, im Freien überwintert und im April lieferbar, Dtzd. 5 M., Las. quercifolia Raupen Dtzd. 40 Pf., Cal. dominula Raupen Dtzd. 30 Pf. Alles gebe gern auch im **Tausch** ab.

M. Matthes, Magdeburg—B., Sudenburgerstr. 1.

Tausch
(auch gegen Exoten). * = in Mehrzahl.
pernyi, luna II., ab. excellens, caeruleocephala, aceris, auricoma, rumicis, psi, ligustri, coenobita, strigula, *fimbria, augur, ab. innuba, *c-nigrum, *xanthographa, rubi, festiva, triangulum, plecta, exclamationis, nigricans, segetum, putris, *ypsilon, vestigialis, occulta, *popularis, contigua, dissimilis, pisi, *brassicae, oleracea, thalassina, dentina, trifolii, serena, cucubali, caecimacula, aprilina, oxyacanthae, matura, virens, *lateritia, *monoglypha, lithoxylea, *ab. alopecurus, didyma, ab. nictitans, strigilis, ab. latruncula, ab. aethiops, *scabriuscula, atriplicis, lucipara, *meticulosa, typica, ab. fibrosa, nictitans, ab. erythrostigma, *pallens, comma, *l-album, lithargyrea, *trigrammica, ambigua, *tenebrosa, tragopogonis, *pyramidea, livida, *gothica, stabilis, incerta, rubricosa, *oxalina, acetosellae, trapezina, circellaris, pistacina, flavago, fulvago, ocellaris, fragariae, *v-punctatum, vaccinii, ab. mixta, satellitia, libatrix, socia, *furcifera, ornithopus, vetusta, *exoleta, sphinx, argentea, chrysitis, hohenwarthi, gamma, tenebrata, umbra, deceptoria, fasciana, mi, glyphica, triquetra, *fraxini, elocata, nupta, sponsa, *electa, barbalis II., rostralis, parthenias, puella, viridaria, putata, *perochraria, *rufaria, fumata, *pendularia, amata, grossulariata, marginata, pusaria, autumnaria, tetralunaria, prunaria, advenaria, *macularia, notata, leucophaearia, aescularia, pedaria, pomonarius, hirtarius, stratarius, betularius, repandata, consortaria, crepuscularia, punctularia, atomaria, piniarius, 60 Paar ungespannte, clathrata, purpurea, sertata, plumbaria, comitata, *murinata, *atrata, prunata, fulvata, ocellata, v. obeliscata, fluctuata, sociata, bilineata, comitata.

Dr. Knöner, Schildau, Bez. Halle a/S.

Schmetterlings-Sammlung
zu verkaufen.

Der Unterzeichnete beabsichtigt seine im besten Zustand befindliche Schmetterlings-Sammlung (Europäer und Exoten in 72 Kästen mit Torfeinlage und Glasdeckel) zu verkaufen, worunter v i e l e seltene und farbenprächtige Arten sich befinden.

Europäer: 265 Genera mit über 3000 Species. Exoten: 110 Genera mit über 580 Species. Bei letzteren sind besonders vertreten: Die Familien der Ornithoptera, Papilioniden, Pieriden, Danaiden, Heliconier, Nymphaliden, Morphiden, Bombyciden, Noctuen und Uraniden etc.

Die Sammlung kann mit oder ohne Kästen erworben werden. Liebhaber wollen sich gefl. direkt an mich wenden und kann die Sammlung jederzeit bei mir besichtigt werden.

Carl Albrecht, Tübingen (Württemberg), Uhlandstrasse No. 9.

Eier: Cat. fraxini Dtzd. 25 Pf., elocata 15, nupta 10, sponsa 25, electa 35, Mis. oxyacanthae 8, Eug. alniaria 15, Orth. pistazina 10, Las. v. excellens 4 ₰, import. yama-mai 70 Pf. ausser Porto.

C. F. Kretschmer, Falkenberg, Ober-Schlesien.

Villica Raupen in grosser Anzahl Dtzd. 30 Pf., bucephala Puppen Dtzd. 20 Pf. Nehme Briefmarken in Zahlung. Porto 20 Pf. *Franz Mayer*, Bingerbrück, Coblenzerstrasse.

Gesucht Agl. tau Puppen.
Entomol. Verein Gotha.
Karl Barth, Bankbeamter, Vorsitzender.

Frisch und tadellos empfehle folgende palaearkt. Schmetterlinge billig in Mehrzahl: Th. cerisyi ♂ Mark 0,70, ♀ 1,50, rumina ♂ 0,50, ♀ 0,70, medesicaste ♂ 0,25, H. helios ♂ 2,00, ♀ 4,50, D. apollinus ♂ 1,10, ♀ 1,50, P. charltonius ♂ 3,50, ♀ 5,50, apollonius ♂ 2,00, ♀ 3,00, C. eogene ♂ 0,90, fieldii ♂ 2,00, pamiri ♂ 4,20, ♀ 10,00 sup., Pol. thetis ♂ 2.25. ♀ 3,00, L. celtis 0,20, Th. jonia ♂ 0,50, A. aphirape 0,40, pandora 0,65, M. titea v. titania ♂ 1,50, S. heydenreichi ♂ 0,50, anthe 1,00, bischoffi ♂ 0,70, mamurra 1,40, geyeri 0,40 etc. A. atropos (Riesen) 0,75, Sp. convolvuli 0,35, D. celerio 1,75, nerii gr. 1,50, Pt. proserpina 0,35, C. hera gr. 0,25, Pl. matronula 5,00, A. fasciata 1,40, Sp. luctifera 0,25, luctuosa 0,65, zatima 0,45, L. ilicifolia 0,85, P. coenobita 0,45, Ag. janthina 0,25, flavina ♂ 5,00, H. scita 0,50, M. maura 0,35, Pl. festucae 0,25, L. ramosa 0,45, L. elegans ♂ 6,00, D. melanura 5,00 etc. an 1000 Spec. in Auswahl-Sendungen.

H. Littke, Breslau, Klosterstr. 83.

Lebende Puppen.
Preise in Pfennigen per Stück
S. ligustri 10, D. vespertilio 40, euphorbiae 10, galii 35, alecto 150, Pt. proserpina 35, Agl. tau 25, H. bifida 20, S. pavonia 15, P. coenobita 40, soweit der Vorrath noch reicht. Porto und Verpackung 25 Pf. Ausserdem Lepidopteren gut und billig, auch im Tausch gegen mir fehlende.

Leopold Karlinger, Wien II 5, Brigittaplatz 17.

Habe abzugeben
Hofmann's Schmetterlinge Europas,
2. Auflage, um den billigen Preis von 18 M. Das Werk ist noch neu, ungebunden und ungebraucht. Ferner habe noch 5 Stück erminea Puppen à 40 Pf. abzugeben.

Albert Karle, Gulach b. Waldkirch, Baden.

Abzugeben Puppen: Endromis versicolora, baar das Dtzd. M. 2,20 postfrei, einschliessl. Verp., Tausch M. 3 netto gegen Falter oder Käfer.

Bach, Käferfauna von Nord- u. Mitteldeutschland, 4 Bde. M. 15 baar. Porto extra.

Ratzeburg, Forstinsekten, 3 gut gebundene Bände. Baar M. 30. Porto extra.

Otto F. Fischer, Dortmund, Westfalen, Märkischestrasse 107.

☞ Erwachsene Raupen von A. hebe, im Freien gesammelt, abzugeben Ende März Dtzd M. 1,10 einschl. Porto und Verp., auch Tausch gegen anderes Zuchtmaterial erwünscht. *C. Marizy* in Mainz.

Abzugeben im Tausch gegen Falter oder Käfer oder baar zu ⅓ Catalogwerth.

Falter: 2 P. apollo, 1 A. crataegi, 4 C. edusa, 3 V. levana, 2 prorsa, 2 antiopa, 2 atalanta, 12 io, 1 polychloros, 1 M. dydima, 1 Sph. ligustri, 5 euphorbiae, 2 S. ocellata, 1 populi, 7 Hyl. prasinana, 1 E. jacobaeae, 7 A. villica, 1 Sp. menthastri, 1 zatima, 2 H. testudo, 1 L. salicis, 3 P. similis, 2 B. quercus, 4 rubi, 3 L. potatoria, 5. v. excellens, 2 E. versicolora, 1 Pt. palpina, 5 P. anachoreta, 2 curtula, 2 pigra, 1 Th. batis, 3 D. caeruleocephala, 1 D. coryli, 3 Ac. auricoma, 2 rumicis, 3 P. coenobita, 1 Ag. brunnea, 5 Mam. persicariae, 2 dentina, 18 thalassina, 2 contigua, 5. H. scita, 2 L impura, 2 impudens, 2 C. nupta, 1 electa, 1 A. grossulariata, 1 S. bilunaria, 5 A. betularius.

Präp. Raupen: 4 V. urticae, 1 cardui, 1 polychloros, 1 antiopa, 1 A. atropos, 2 Sp. ligustri, 2 D. elpenor, 2 galii, 2 euphorbiae, 2 Sm. tiliae, 2 populi, 1 ocellata, 1 Pter. proserpina, 2 S. phegea, 4 C. dominula, 1 A. caja, 3 villica, 1 purpurata, 1 C. cossus, 2 O. antiqua, 1 O. dispar, 1 B. catax, 1 rubi, 2 L. potatoria, 4 quercifolia, 1 exeellens, 1 pini, 1 S. spini, 2 D. falcataria, 2 H. vinula, 1 N. ziczac, 1 dromedarius, 1 L. camelina, 1 D. caeruleoceph., 1 Ac. rumicis, 2 psi, 1 aceris, 1 Ag. fimbria, 1 linogrisea, 2 triangulum, 1 ditrapezium, 2 P. coenobita, 1 M. persicariae, 1 C. umbratica, 10 B. stratarius, 10 hirtarius, 10 pomonarius, 5 A. betularius.

Puppen: 12 Stück Pl. cecropia M. 2,50, 6 Stück Sph. ligustri 50 Pf.

Gefl. Angeboten sieht entgegen

E. R. Naumann, Mittelbach bei Grüna.

☞ Gelegenheitskauf! ☜

(Für Aerzte, naturw. Präparatoren).

Ein **Hartnack'sches Mikroskop No. IV.,** mit 8 □ cm grosser Hartgummi-Tischplatte, Beleuchtungsapparat, Irisblende, Hohl- u. Planspiegel, Beleuchtungs-Loupe für opake Gegenstände, Mikrometerschraube; mit den **Systemen 2, 4, 8** und **Hom. Immersion No. 1,** den **Okularen 2, 3, 4, 6** zu verkaufen. **Vergrösserungen: Von 30—1800!**

Hierzu gehören 82 hochfeine Präparate, (viele Bazillen, Schnitte kranker Organe, Fälschungen u. s w.), ferner eine grosse Anzahl Objectträger und Deckgläschen, Pincetten, Nadeln u. s. w.

Alles in tadellosem Zustande, fast ungebraucht! Anschaffungspreis: 600 M. Abgabepreis: 320 M.!!!

Alles in eleganten Kästen und Cartons.

An Herren in gesicherter Stellung gegen Theilzahlungen!

Meldungen an den Verein-vorsitzenden bald erbeten.

Offerire direkt aus Japan

bezogene Pl. yama-mai Eier Dtzd. 80 Pf., 50 Stück 3 M. Imp. S. cynthia Puppen Dtzd 2 M., promethea und cecropia Puppen Dtzd. 3 M. franco gegen Nachnahme oder Einsendung von Briefmarken.

E. Vasel, Hann. Münden, Forstakademie.

Käfer: 100 Stück 50 Arten M. 3,50,
200 „ 100 „ M. 7,50,
300 „ 150 „ M. 12,00,
giebt ab *E. R. Naumann*, Mittelbach bei Grüna.

☞ Einige Dtzd. Puppen v. P. podalirius das Dtzd. 85 Pf. ev. auch im Tausch, giebt ab *C. Kalbe jun.*, Weimar, Wilh.-Allee 33.

Puppen von Sph. pinastri à Dtzd. 30 Pf. Präpar. Raupen: Ps. monacha das Stück 15 Pf., Ocn. dispar das Stück 10 Pf. Porto u. Verpackung extra.

A. Bombe, Guben.

Ich suche einen bewährten Assistenten zur Präparirung und Bestimmung von exotischen und palaearktischen Schmetterlingen. *William Watkins*, Villa Sphinx Eastbourne, England.

Eier von Anth. yama-mai, direkt aus Japan das Dtzd. 65 Pf., giebt ab gegen Voreinsendung oder Nachnahme, Porto extra. *Max Rudert*, Chemnitz, Mühlenstr. 47.

☞ Praktische zerlegbare Raupenkästen für die Reise geeignet, aus Blech gefertigt, leicht, dauerhaft, mit Drahtgaze in jeder angegebenen Grösse lieferbar.

E. Pfannenstiel, Danzig, Gr. Rammbaum No. 12 part.

Folgende prachtvolle exot. Schmetterlinge sind I. Qualität meist in Mehrzahl verkäuflich: Pap lycidas ♂ 1,50 M., oedippus ♂ 2,50 M, grayi e. l. 2,50, lycortas 2,50, ascolius 5,00, pallas ♂ 1,00 dolicaon ♂ 1,00, andraemon ♂ 1,00, Morph. hercules 1,50, aega ♂ 1,00, sulkowsky ♂ 1,50, cytheris ♂ 3,00, cypris ♂ 2,00, menelaus ♂ 3,00 melacheilus ♂ 4,00, neoptolemus ♂ 3,75, C. eurylochus ♀ 1,50, atreus 2,00, Res. pandorus 2,50, Hyp. illustris ♀ 2,50, Th. agrippina 6,00 etc. etc. ex S.-Am.

T. imperialis ♂ 2,00, ♀ 7,50, Orn. priamus ♂ 12,00, ♀ 6,00, pegasus ♂ 5,00, hippolytus ♂ 4,00, helenus ♀ 2,25, vandepolli ♂ 5,00, ritsemae ♂ 2,00, ruficollis 3,00, brookeana ♂ 3,00, Pap. hector 1,00, agestor 1,50, neptunus 3,00, euchenor ♂ 2,00, ulysses ♂ 6,00, v. autolycus ♂ 3,25, lorquinianus ♂ 8,00, blumei 15,00, paris ♂ 1,25, arcturus ♂ 2,25, arjuna 1.50, polymnestor ♂ 3,00, ab. achates ♀ 3,00, priapus 5 00, Neor. westwoodii ♂ 3,00, At. atlas gr, ♂ 2,00, ♀ 3,50, Pteyl. consobrina 3,00, ornata 4,00, Nyct. patroclus 2,00, albofasciatus 3,00, agathyrsus 3,00, ex Indo-Austr. — Orn. zalmoxis 4,00, P. helenus 3,00, menestheus 1,25. Ur. ripheus 4,00 ex Afr. etc. An 1500 exot. Arten, wovon Auswahlsendung mache.

Centurien in Düten zu 10, 15 u. 25 M. gegen Voreinsendung oder Nachnahme.

Tausch und Kauf ganzer Ausbeuten und Sendungen per Casse.

H. Littke, Breslau, Klosterstr. 83.

Am 1. April cr. verlege ich meinen ständigen Wohnsitz nach
Lana a. d. Etsch (Süd-Tirol.)
v. Grabczewski, Berlin S, Commandantenstr. 45.

Importirte P. cecropia Puppen, sehr kräftig, das Dtzd. 2,50 M., Porto und Verpackung 20 Pf., giebt ab
Max Rudert, Chemnitz, Mühlenstr. 47.

Suche gegen baar oder im Tausch ges. Raupen von quercifolia oder chrysorrhoea, gut erhaltene **Puppenhüllen** aller Arten je ca. 3—6 Stück. Offerten unter Preisangabe an *H. Kühner*, Lehrer, Reutlingen.

☞ Nehme bereits Bestellungen auf Raupen von Arct. hebe, im Freien gesammelt, entgegen, Dtzd M. 1 incl. Porto und Verpackung. Auch im Tausch gegen Zuchtmaterial und europ. Falter.

Schmidtgen, Mainz.

E. Hofmann,

Schmetterlinge Europas, Prachtband, neu, 12,50 M., Raupen Europas, 26 Lieferungen, neu, 16 M., verkauft

Klinke, Sulmirschütz (Posen).

Ges. Raupen von Art. villica, Dutzend 40 Pf., Sp. fuliginosa 30 Pf., Porto und Kästchen 20 Pf., empfiehlt gegen Voreinsendung in Postmarken

H. Littke, Breslau, Klosterstr. 83.

Habe in guten Stücken abzugeben. Nach Wunsch gespannt oder in Düten zu halben Catalogpr.

Mit † bez. in grosser Anzahl.

rhamni, damon, hylas, arion, iris, populi, v. tremulae †, clytie †, sybilla, c-album, urticae †, io †, antiqua, maturna, cinxia, athalia, lathonia, aglaja, paphia, semele, briseis, megera, maera, malvae, comma, pinastri, ligustri, populi, euphorbiae, elpenor, porcellus, tiliae, ocellata, fuciformis, stellatarum, phegea, carniolica, jacobaeac†, plantaginis, caja, aulica †, lanestris, rubi, quercifolia, pini, pavonia, pyri, vinula †, camelina, bucephala †, diluta†, aceris, megacephala, euphorbiae, ligustri, fimbria, augur, obscura, pronuba, innuba, orbona, aprilina†, pyramidea und viele Eulen des Nachtfanges, paleacea, acetosellae, macilenta†, circellaris†, helvola†, laevis†, litura†, citrago†, vetusta, exoleta, 8 fraxini, sponsa, nupta†, maura u. s. w.

Ferner nordamerik. Falter: P. asterias, chrysippus, Hyp. io, pernyi. Stelle von angegebenen Faltern schöne Centurien zusammen zu 2, 3, 5, 10 M.

Verkaufe: Beiträge zur Schmetterlingskunde von A. Werneburg, 2 Bände.

F. König, Erfurt, Pergamenterstr. 45.

In tadellosen frischen Exemplaren gespannt habe abzugeben: Falter von Th. cerysii à M. 1, polyxena 15 Pf. e. l. 97., Parn. apollo 25 Pf., Ach. atropos 75 Pf), Deil. livornica 75 Pf., nerii M. 1,25, (genadelt ungespannt 90 Pf.), A. hebe 30 Pf., Hyb. milhauseri 75 Pf., Cat. dilecta 80 Pf., conjuncta 75, conversa 60, nymphagoga 40, Psd. tirrhaea 75 Pf.

Gesunde kräftige, gut überwinterte Puppen von Sph. convolvuli à 30 Pf., ligustri à Dtzd. 75 Pf., Sm. quercus 50 Pf., S. pyri (sehr gross) das Dtzd. 3 M. Porto und Verpackung für Puppen 30 Pf.

W. Walther, Stuttgart, Reuchlinstr. 12.

Habe jetzt abzugeben: Puppen von Sph. convolvuli, gut überwintert und kräftig, 12 Stück frei 3 M. Puppen von A. belia das Stück 20 Pf., Mam. cappa 40, Eur. adulatrix 15, Cat. alchymista 75, Bist graecarius 25 Pf. pro Stück.

In einigen Tagen (März, April) Puppen von Charaxes jasius aus Eiern gezogen, sehr gross, à Stück 1,50 M., 6 Stück 8 M. Puppen von Pap. alexanor à 1 M, Pieris ergane à Stück 50 Pf. Raupen von Lim. camilla das Dtzd. 2,50 M., Eup. pudica à Dtzd. 2 M. Alles kommt nur in gesunden Exemplaren und bester Verpackung zur Versendung.

Franz Rudolph, Malfi b. Gravosa, Süd-Dalmatien.

Direkt aus Amerika!

Gebe so lange der Vorrath reicht, dort im Freien gesammelte, nur lebenskräftige Puppen von *Plat. cecropia* und *Sam. promethea* zu 25 Pf. das Stück ab.

Porto und Verpackung 30 Pf.

A. Bombe, Guben.

Im unterzeichneten Verlage erscheint:
Illustrirte
Wochenschrift für Entomologie.
Internationales Organ
für alle Interessen der Insektenkunde.
Hervorragendes Fachblatt Deutschlands,
welches speziell über Entwickelung, Leben
und Treiben der gesammten Insektenwelt
berichtet und **wöchentlich** erscheint.

Abonnementspreis bei allen Kaiserl. Postanstalten und Buchhandlungen **3 Mark** pro Vierteljahr. Direkt von der Expedition unter Streifband bezogen für alle Länder des Weltpostvereins Mk. 3,50.

Probenummer
steht Interessenten kostenlos zur Verfüg.
J. Neumanns Verlag, Neudamm.

Puppen
von pinastri 4, pinivora 20, coenobita 25, testudo 5, linogrisea 18, argentea 10 Pf. per Stück.

Raupen von B. rubi 80, populifolia 350, linogrisea 200, triangulum 50, xanthographa 40, prasina 70, occulta 80, turca 80, lithargyria 60, chrysitis 80 Pf. per Dtzd. — Porto und Kistchen extra. Im Tausch nehme Raupen von comes, janthina, selenitica etc., auch später Puppen von hera, luctuosa u. a.

Falter Ia Qual. gegen baar und Tausch billig. — Listen frei.

F. Voland Straus berg, Bahnhof.

Zur bevorstehenden Sammelsaison halte ich mein **ausserordentlich reichhaltiges Lager entom. Utensilien,** als: *Fangnetze, Tötungsgläser (neue Form), Excursionskästen, Spannbretter (verstellbar und fest), Torfplatten, Insektennadeln* etc. etc. in **nur vorzüglicher** Qualität bei **billigster Preisstellung** empfohlen.

Wilhelm Schlüter, Halle a. S.,
Naturalien- und Lehrmittelhandlung.

Abzugeben im Tausch
200 Stück Falter von V. atalanta, 18 Stück E. striata, 24 L. coridon, 50 V. cardui, alle gespannt. Raupen von A. villica im Freien gesammelt, giebt zu etlichen Tausenden später ab

Erdmann Kallert, Breslau, Schl.,
Sadowastrasse 58.

Bitte um Bestellung. Preise billigst, auch Tausch.

Suche im Tausch zu erwerben: Puppen von P. podalirius, T. polyxena, E. versicolora, S. pyri, A. luna, T. polyphemus, P. cecropia.

Obige Falter gebe nur im Ganzen ab. Porto und Kiste gegenseitig frei. Anfragen werden beantwortet.

Eier von O. dispar abzugeben über 50 Gelege, auch Tausch.

Erwachsene Raupen von
Sciapteron tabaniforme à Dtzd. 1 M. 50 Pf., Sesia muscaeformis à Dtzd. 1 M., 100 Stück 6 M.

Von Mitte April ab Räupchen von Bomb. castrensis à Dtzd. 15 Pf., 100 Stück 1 M., später erwachsene Raupen à Dtzd. 40 Pf., 100 Stück 2 M. 50 Pf. Puppen das Dtzd. 60 Pf., 100 Stück 4 M.

Bestellungen auf castrensis erbitte ich schon jetzt.

H. Noack, Conrector,
Sonnenburg N.-M.

Eupr. pudica erwachsene Raupen Mark 2,20 das Dtzd., Th. polyxena ab. dalmat. Puppen M. 2,40 das Dtzd., A effusa 45 Pf. pro Stück, pyri Cocons M. 2,60 pro Dtzd. Gut befruchtete Sat. caecigena Eier 2 M. das Dtzd. *A. Spada* in Zara.

Eier: mori 100 Stück 20 Pf. Puppen: ligustri 75 Pf. pro Dtzd. Raupen: B. rubi 40, quercus 20, quercifolia 50 Pf. p. Dtzd. Alles im Freien überwintert. Porto und Verpackung 20 Pf.

alter: fraxini, caja, quercus, mori, tau, versicolora, bucephala, elpenor, cossus, vinula, jacobaeae, yama-mai, V. io, c-album, antiopa, parthenias, galathea, brassicae, giebt um Platz zu gewinnen billigst ab

P. Renkert, Altenburg S.-A.,
Fabrikstrasse 4.

Puppen v. E. chlorana 50, Sp. menthastri 40, sylvata 80 Pf., crassa (fontis) 1 M. p. Dtzd. Porto 20 Pf. Suche Puppen v. tau im Tausch.

R. Fischer. Augsburg III.,
innere Uferstr. 12.

Tausch von Exoten. Angeboten: Charax. staudingeri 180 M., Pap. forbesi 50 M., P. diophantus 120 M., Orn. ritsemae etc.

Gesucht: Dynastor napoleon ♂ gross, Pap. antenor, Thysania agrippina gross, event. auch gegen Morpho cypris, anaxibia, ega, Pap buddha, hector, parinda.

Morin, München,
Haidh. Steinstrasse 65 III.

Im Tausch oder gegen baar
abzugeben: *Eier* von Ps. monacha u. Bomb. castrensis, je 100 Stück 50 Pf *Puppen:* Cn. pinivora, 12 Stück 2 M. *Schmetterlinge* (ungespannt, genadelt): Pol. virgaureae, Lyc. coridon, Arctia villica, caja; gespannt: Ap. crataegi, Macr. bombyliformis, Em. striata. *Käfer:* Cal. sycophanta, S. carcharius, Cleonus turbatus, Necr. vespillo. Alles in Anzahl. Nehme österr., bayer. u. württemb. Marken in Zahlung. Von Cn. pinivora habe ich mehrere Eiergelege (leer), an Fichtennadeln abgelegt, abzugeben.

Ferner einen ♂ Leuc. salicis, linker Oberflügel bedeutend kleiner als der rechte.

C. Krieg, Brandenburg a H.,
neust. Heidestr. 56.

Im Tausch gegen Falter, Puppen und Eier habe abzugeben: 6 machaon, 1 polxyena, 12 apollo, 2 sinapis, 5 rapae, 2 rhamni, 1 populi, 1 camilla, 50 levana, 4 c-album, 20 antiopa, 4 atalanta, 1 ab. valesina, 1 hermione, 12 ligustri, 1 vespertilio, 2 galii, 2 euphorbiae, 4 ocellata, 2 populi, 20 bombyliformis, 1 croatica, 1 undulana, 1 hera, 10 villica, 2 hebe, 6 purpurata, 10 casta, 2 luctifera, 4 morio, 1 zatima, 2 dispar, 20 detrita, 4 quercifolia, 1 ilicifolia, 2 versicolora, 6 pyri, 3 pavonia, 20 spini, 1 yama-mai, 2 tau, 6 erminea, 4 bifida, 1 milhauseri, 1 argentina, 2 camelina, 6 anastomosis, 2 derasa, 4 alni, 1 coenobita, 2 nebulosa, 2 leineri, 2 cucubali, 1 porphyrea, 1 monoglypha, 1 furcifera, 2 triplasia, 1 hohenwarthi, 2 festucae, 2 algira, 1 lunaris, 2 dilecta, 2 puerpera, 1 paranympha, 5 calvaria, 4 grossulariata, 10 luna, 4 cecropia.

2 Varianten von levana mit fast gelben Unterflügeln.

Ferner ein Raupenkalender von 1777 über die von Rösel und Kleemann beschriebenen Raupen von Joh. Mader, gebunden.

20 Hefte Zeitschrift für Entomologie des Vereins für schlesische Insektenkunde, umfassend die Jahrgänge 1847 bis 1852. 1854 bis 1860. 1871. 1881. 1887 bis 1891 und 1894. *J. Pabel,* Breslau,
Schiesswerderstrasse 65 I.

☞ Ich verkaufe: *Sesia cephiformis* pro Paar 1 M., für Zusendung in Doppelbrief 25 Pf., *Heterog. asella,* Gespinnste im Freien gesucht, pro Dtzd. 1 M., frei, *Eupith. campanulata,* pro Dtzd. Puppen 1 M., Porto 20 Pf. Betrag in Briefmarken vorher einzusenden.

K. T. Schütze, Rachlau b. Kubschütz,
Kgr. Sachsen.

Ein sehr praktisch eingerichteter *Raupenzuchtkasten* mit durchlässigem Zinkboden, vorn und oben Gaze, hinten Glas in schiebbarem Holzrahmen, durch feste Zwischenwand aus zwei ges. Abtheilungen bestehend. Der circa 15 cm tiefe, mit Zink ausgelegte Untersatzkasten kann zur Reinigung abgenommen werden. Dieser Doppelkasten von 90 cm Länge, 55 cm Höhe und 30 cm Tiefe eignet sich besonders zur bequemen Befestigung vor dem Fenster eventl. auf dem Blumenbrett. Obgleich die Anfertigung ziemlich theuer wurde, gebe denselben zu angemessenem Preise ab. Näheres durch

A. Brade, Forst i. L.

Puppen von levana 30, euphorbiae 50, tiliae 120, ligustri 75, pyri 300, spini 250, (aus Wien), camelina 50, pinivora 200, aceris 80, sylvata 120, asclepiades 120 Pf.

Raupen von hebe 100, im April Las. pruni 180, quercifolia 60 Pf. pro Dutzend. Porto etc. 25 Pf.

O. Petersen, Burg bei Magdeb.,
Coloniestrasse 49.

Polyom. hippoth. var. dispar, 1 Pärchen, gut erhalten, zu verkaufen für Meistgebot.

Rud. Huste, Freiburg in Baden.

Gut überwinterte, vollkommen erwachsene cossus Raupen, noch im Wintergespinnste sich befindend, Dtzd. 2,40 M. sammt Porto und Packung, nur gegen Voreinsendung des Betrages. Auch Tausch auf Falter von P. alexanor, atropos celerio, matronula, flavia, otus, caecigena.

Josef Faltin, Jungbunzlau, Böhmen.

Arct. hebe Raupen.

Die Mitglieder des unterzeichneten Vereins beabsichtigen ihre im Freien gesammelten hebe Raupen vom Verein aus abzugeben. Da in den letzten Jahren mehrfach geklagt wurde über den Versand von kleineren Raupen, welche später eingingen, so wird der Vorstand es sich angelegen sein lassen, dass nur ausgewachsene, spinnreife Raupen verschickt werden. Es wurde der sehr geringe Preis von 1,25 M. pro Dtzd. incl. Porto und Verpackung festgesetzt. Gefällige Bestellungen schon jetzt. Versand im April. Abfertigung der Reihe nach.

Entomol. Verein Mühlhausen in Th.
Gust. Fahlbusch, Vorsitzender,
Windebergstr.

Ia. Falter von P. hospiton, Th. cerisyi, canteneri, medesicaste, D. apollinus, A. tagis, v. bellezina, P. mesentina, J. fausta, D. alecto, syriaca, E. oertzeni, L. bufo, Pl. circumscripta sind in grösserer Anzahl zu billigen Preisen abzugeben. Auch Tausch gegen mir passende Puppen und Falter.

Ludwig Endres, Nürnberg,
Maxfeldstrasse 34.

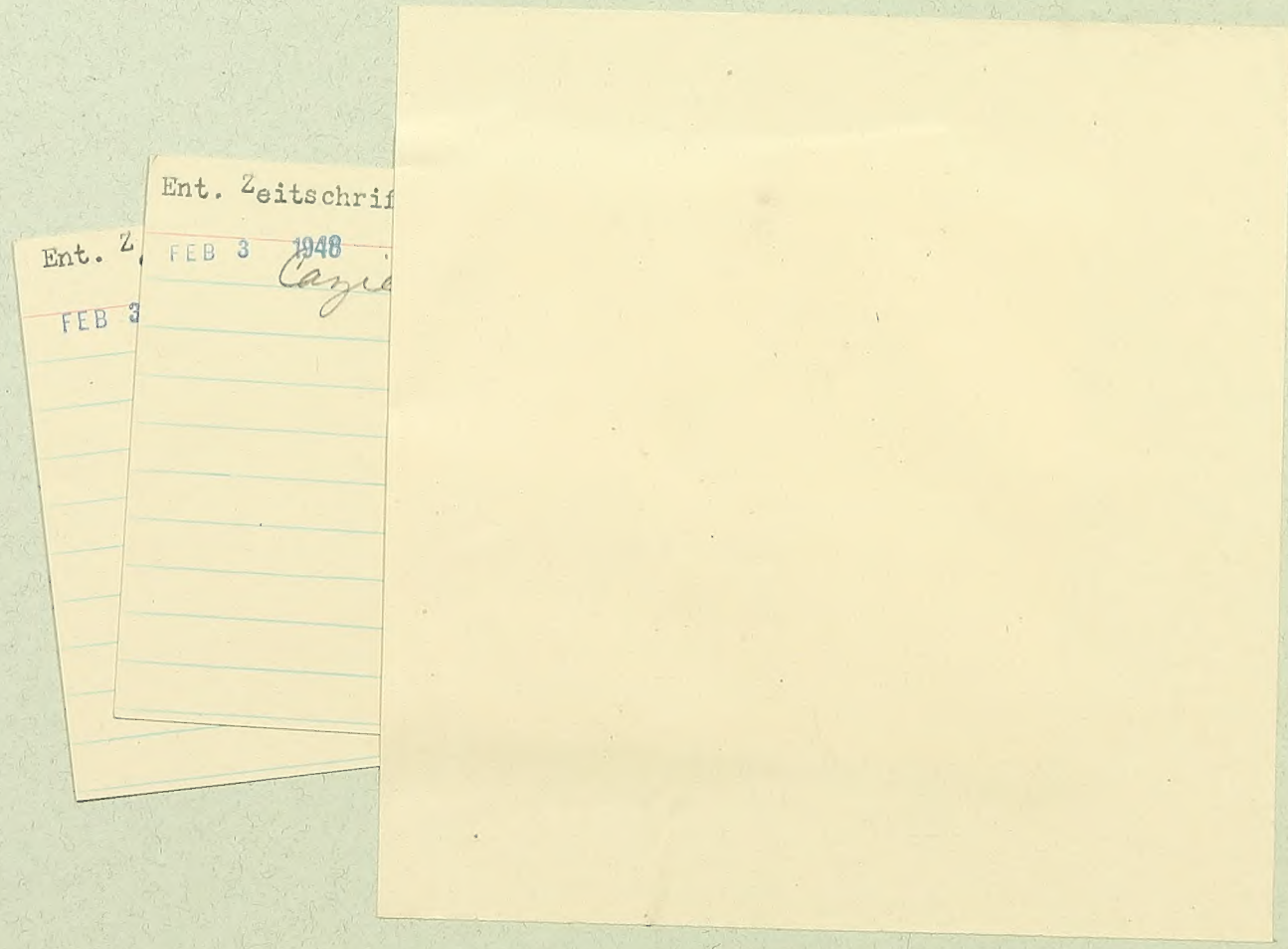
Gebe ab: Gar. import. Puppen, gesund und kräftig, je 6 cynthia, 4 cecropia, 2 promethea = 2,20 M., 10 polyphemus à 40 Pf., R. v. quercifolia Dtzd. 40 Pf. Eier v. B. mori in 4. Generation mit Schwarzwurzel gezüchtet, à Dtzd 5 Pf. Zuchtanleitung gratis. Tausche auch.

H. Kühner, Leher, Reutlingen.

U. sambucaria Raupen (Freiland), 25 Stück 1,25 M. Eier von Eug. autumnaria, 50 Stück 80 Pf. ausser Porto.

R. Röhner, Suhl in Thüringen.

Redaction: M. Euchler. Selbstverlag des internat. entomol. Vereins. Auslieferung im Buchhandel durch Hugo Spamer — Berlin
Druck: H. Scholz, Guben. Vorsitzender: H. Redlich, Guben.
Kassirer: Lehrer Paul Hoffmann, ebenda. Schriftführer: M. Euchler, ebenda. Bibliothekar: Lehrer Calliess, ebenda.


Ent. Z
FEB 3
Ent. Zeitschrif
FEB 3 1948

Please scan under
barcode:
39088012720926

V.10 (1896-97)